328 — Dd.
VII — 60

J. pr.
o 3ª/8

Merckwürdige Reichs-Hof-Raths-CONCLUSA,

Denen fürnemlich/ ſo den bey dieſem Höchſten Reichs-Gericht tam in Agendo quam in Judicando üblichen Modum & Stylum erlernen wollen, zu Nutzen mitgetheilet.

Achter und Letzter Theil/

Welchem

1. Ein Rubriquen-Regiſter über ſämtliche in allen 8. Theilen enthaltene Concluſa,
2. Ein Hiſtoriſches Regiſter über die vornehmſte in allen 8. Theilen befindliche Materien, und
3. Ein Juridiſches Regiſter über den Sechſten, Siebenden und Achten Theil

beygefügt,

Mithin nunmehro dieſes Werck dem Publico vollkommen bequem und nützlich gemacht worden.

Franckfurt am Mayn,
In Verlag von Friedrich Daniel Knoch.
ANNO MDCCXXXII.

Geehrteſter Leſer.

DAß gegenwärtiges Werck mit dem Achten Band, welchen ich dir hier liefere, geſchloſſen wird, iſt aus zerſchiedenen Urſachen auf mein ſelbſt eigenes Verlangen geſchehen, ohne welches der Herr Verleger es vermuthlich noch lange continuiret hätte. Hieraus und weilen es mit ſo ſtarcken Theilen in ſo kurtzer Zeit biß auf den Achten continuiret worden, wirſt du ſelbſten ſchlieſſen können, es müſſe guten Abgang gehabt haben, und aus dieſem Abgang nehme ich ab, daß es dem Publico angenehm geweſen.

Iſt es aber dem Publico vorhin angenehm und nützlich geweſen, ſo iſt es ſolches nunmehro gewißlich ohngemein mehr, nachdeme die bey dieſem Theil ſich befindliche Regiſter hinzugekommen ſeynd, mittelſt welcher man von denen reſp. in allen Acht Theilen zerſtreuten Materien gleichbalden alle dienliche Nachricht erhalten kan. Der Mangel ſolcher allgemeinen Regiſter iſt bißhero wohl dasjenige geweſen, worüber man an Seiten der Liebhaber dieſes Wercks am meiſten Klage geführet hat. Um dieſer abzuhelffen, und, um dem

Kauffer das Werck nicht zu theuer zu machen, habe ich mich vornemlich entſchloſſen, hier aufzuhören: doch bleiben ich u. der Hr. Verleger willens, künfftighin dieſe Sam̃lung nach Gelegenheit unter einem neuen Titul fortzuſetzen. Und da uns in gegenwärtiger Sam̃lung der Marckt kramen gelehret hat, ſo werden wir auch um ſo mehrers befliſſen und in dem Stande ſeyn, bey einer weitern Sammlung denenjenigen Inconvenientien, welche ſich noch bey gegenwärtiger befinden, und man theils nicht voraus hat ſehen, theils nach einmal angefangenem Werck nicht mehr verhüten können, theils ſelbigen zu begegnen erſt im Fortgang des Wercks gelernet hat, vorzubiegen.

Von dem Nutzen des Wercks überhaupt laſſe ich nicht nur die Vorrede des erſten Theils, ſondern auch und vornemlich die Sache ſelbſten reden, habe auch ſchließlichen nichts weiters beyzuſetzen, als was ich in dem in denen Tübing. *Relat.* von gelehrt. Neuigk. *de* 1731. *Part.* 11. befindlichen Catalogo meiner Schrifften *p.* 717. *ſeqq.* davon erinnert habe, und alſo lautet:

„An dieſer Sammlung hat man ausgeſetzt: 1. Daß offt Concluſa auſſen gelaſſen worden ſeyen, welche doch zu inſeriren

riren einer Parthie um ſo mehrers daran„
gelegen ſeye, als die widrige Concluſa in„
dieſer Sammlung enthalten wären, und„
wiſſe man nicht, ob ich aus gewiſſen Ur-„
ſachen ſolche Concluſa gar auſſen gelaſ-„
ſen, oder ob ſie mir etwa nicht communi-„
ciret würden. Alleine dieſes letztere iſt„
freylich die wahre Urſach, dahero ich auch„
alle, die mir alſo zugeſchicket worden, in„
die folgende Tomos fleiſſig eingetragen„
und wäre niemand lieber als mir gewe-„
ſen, wann ich von jeden Proceſs alle Con-„
cluſa und zumal nacheinander hätte ha-„
ben und lieferen können.„

Zweytens hieſſe es: „Der Zweyte To-„
mus ſeye nicht ſo wohl als der Erſte gera-„
then; Dann dem Titul nach ſolten nur„
merckwürdige Concluſa geliefert werden,„
welches auch in dem Erſten Tomo obſer-„
viret worden, in dem Andern aber ſeyen„
dergleichen ſchon nicht zu finden, ſondern„
ich hätte allerley, auch vom vorigen Secu-„
lo, zuſammen getragen, worinnen aber„
nichts beſonderes enthalten. Alleine, ſo„
viel das erſte betrifft, ſo bin ich gantz an-„
derer und dieſer Meynung, daß in dem„
Zweyten Tomo gewißlich ſo viele wich-„
tige und importante Concluſa enthalten„
ſeyen, als in dem Erſten, und daß viele„
darunter aus vorigem Seculo ſeynd, wird„

„ein Kenner dieſer Sache nicht vor einen
„Fehler halten, wann nur die Concluſa der
„Mühe werth ſeynd, dann dieſe in jure ſo
„wohl als der Hiſtorie eben den Nutzen ha-
„ben, wie die Neueſte, auch habe ich dieſes
„Werck nicht als eine Zeitung zu tractiren,
„mithin nur immer das Neueſte zu liefe-
„ren verlangt. Ubrigens iſt auch dieſes
„gewiß, daß der eine manchmal ein Con-
„cluſum für ohnnützlich oder nicht curios
„hält, welches ſich doch ein anderer wohl
„zu Nutzen machen kan, oder daß zuweilen
„ein Concluſum an ſich nicht viel heiſſet,
„doch aber zum Verſtand und Erläute-
„rung der andern ohnentbehrlich iſt. a)

„Drittens wurde deſideriret, die zu je-
„der Materie gehörige Concluſa ſeyen ſo
„zerſtreuet, und müſſen bald hier, bald da
„zuſammen geleſen werden. Ich bin aber
„dieſem Dubio gleichbalden in der Vorrede
„zu dem Erſten Tomo zuvorgekommen,
„als allwo ich geſetzet: Ich kan mir zwar
„leichtlich ſelbſten einbilden, was der Leſer
„bey dieſer Collection wünſchen und deſi-
„deriren wird, daß nemlich wenigſtens
„von jeder in dieſem Tomo vorkommenden
„Cauſa alle Concluſa, welche etwas meh-
rers

a) Wer dieſes nicht glaubt / der beſehe meine Einleitung zum Reichs-Hof-Raths Proceß / ſo wird er finden / daß Concluſa, die er offt für nichts geachtet / dannoch in der That ihren groſſen Nutzen haben.

rers als ein bloſſes Communicetur oder„
Verſtattung eines Termines enthalten,„
in ihrer Ordnung nacheinander beyge=„
bracht worden wären; Alleine, ſo gerne„
ich ſolches ſelbſten geſehen hätte, ſo wenig„
ware ſolches aus zerſchiedenen Urſachen„
thunlich, und glaube ich, es werde ein je=„
der, deme die bey ſolcher Collection ſich„
hervor thuende delicate Umſtände bewuſt„
ſeynd, mit deme zufrieden ſeyn, was ich„
hier præſtiret; Vielleicht ſchicket es ſich„
in das künfftige beſſer, wenigſtens werde„
ich jederzeit beſorgt ſeyn, die vorherge=„
gangene Tomos fleißig zu ſuppliren, und„
die noch bey jeder Cauſa abgängige Con-„
cluſa nachzuhohlen, da dann der Leſer„
durch nicht gar mühſame Nachſchlagung„
etlicher weniger Regiſter = = = doch zu„
ſeinem Zweck gelangen kan und wird.„
So helffen auch dieſem Deſiderato theils„
die Regiſter, ſonderlich die Rubriquen-Re=„
giſter bey dem 3ten, 4ten und 5ten Tomo,„
nunmehro aber noch beſſer die bey dem„
6ten Tomo angefangene reſp. Alphabe=„
tiſch= und Chronologiſche Ordnung (ab. b)„
Viertens wurde bey dem erſten und„
zweyten Tomo ſehr über die Unvollkom=„
menheit des Regiſters geklagt, und dieſe„
Obje-

b) Am allerbeſten aber das allgemeine Rubriquen-Re=
giſter über alle 8. Tomos, ſo dieſem Theil angehän=
get worden.

„Objection hat guten Grund. Da aber „nachmals dem vierten Tomo ein Index „realis (ſo viel nemlich das Punctum Juris „betrifft) über alle 4. Theile, auch dem „dritten und vierten Tomo ein Regiſter „über die darinn enthaltene Concluſa und „deren Rubriquen, und ſo auch dem 5ten „Theil ſo wohl ein Rubriquen als Mate- „rien-Regiſter c) beygefüget worden, „auch des Tomi tertii beyde und des 4ten „Tomi letzteres Regiſter, ſo viel das Pun- „ctum Hiſtoricum betrifft, genugſame „Nachricht geben, als fället dieſes Deſide- „ratum nunmehro theils d) dahin, ſon- „derlich da jetzo auch die Alphabetiſche „Ordnung von mir beliebt worden iſt, „und dadurch ein Regiſter erſpahret „wird.

So viel zur Nachrede und damit lebe der geneigte Leſer wohl.

c) Und nunmehro ſo wohl ein allgemeines Rubriquen- und Hiſtoriſches / als auch ein Juridiſches Regiſter über den 6. 7. und 8ten Tomum.

d) Und mit dieſem 8ten Theil völlig.

CON-

CONCLUSUM I.

20. Mart. 1730.

Goßlar/ Stadt/ in ſpecie die von denen Bergleuten erweckte Aufruhr betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Ihro Kayſerliche Majeſt. haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths Gutachten allergnädigſt approbiret; dieſemnach expediatur

1. Decretum Cæſareum, wie eingerathen.
2. Cum incluſione hujus Decreti reſcribatur an Magiſtrat zu Goßlar/ daſſelbe autoritate Cæſarea zu publiciren/ wie auch alsdann die nöthige Inquiſition legaliter vorzunehmen/ und die Acta ad Impartiales zu verſchicken/ folgſam an Ihro Kayſerl. Majeſt. zum Spruch Rechtens einzuſenden/ mittlerweil aber allenthalben die Juſtitz zu adminiſtri-

ren und nach aller Möglichkeit dahin befliſſen zu ſeyn/ damit der ſo nöthige Ruheſtand in der Statt wieder hergeſtellet und erhalten werden möge.

CONCLUSUM II.

27. Nov. 1730.

Grecke von Kochendorff Concurs-Sache betreffend/ in ſpecie von Gemmingen contra Engelhard/ Appellationis.

Referuntur Exhibita & Concluſum.

1. Decernuntur pleni Appellationis proceſſus ſed ſuſpenſa eorundem expeditione.

2. Reſcribatur der R. R. in F. O. im O. Jhro Kayſerl. Maj. hätten ab ihrem allerunterthänigſt erſtatteten Bericht/ nicht weniger ab denen von Seiten der Appellantin verſchiedentlich überreichten Klag-Schrifften mißfälligſt vernehmen müſſen/ was maſſen dieſelbe in gegenwartiger (occaſione des von der Appellantin dem Engelhard deferirten Eydes/) entſtandenen Rechts-Sache/ ihrer eigenen unter dem 3. Maj. nup. in puncto transmiſſionis Actorum ad Impartiales von Commiſſions-wegen beſchehenen Erklärung zuwider/ auch ohnerachtet der gegen die würckliche Zulaſſung ad Juramentum an Jhro Kayſerliche Maj. eingewandten und ihro/ der R. in

in tempore zu recht inſinuirten Appellation, nicht nur beſagten Appellatum Engelhard zu dem Eid zuzulaſſen / ſondern noch ferners die von Gemmingen mit Publicirung eines weiteren Decreti de immittendo Appellatum attentative zu beſchweren / hiernächſt auch eine dieſe Appellation gar nichts angehende Denunciation gegen den R. O. C. S. S. ihrem allerunterthänigſten Bericht mit anzufügen ſich unterſtanden habe. Gleichwie nun Ihro Kayſerl. Maj. dieſes in deſpectum interpoſitæ Appellationis, auch gegen ihro / der R. ſelbſt eigene Declaration unternommenes unjuſtificirliches Verfahren keineswegs nachſehen könnten / und zu dem Ende unter heutigem dato ad inſtantiam partis appellantis plenos appellationis proceſſus erkannt hätten; als wolten dieſelbe prævia caſſatione alles desjenigen / ſo in præjudicium interpoſitæ appellationis von ihr / der Commiſſion, eigenthätig vorgenommen worden / derſelben hiemit alles Ernſtes anbefohlen haben / das Gravamen von ſelbſten wieder aufzuheben / dergeſtalten / daß Commiſſio, die über den punctum delati Juramenti und deſſen eigentlichen Verſtand zwiſchen beyden Partheyen ventilirte oder etwa noch ferners verhandelnde

Acta, ſumtibus ad interim partis appellantis, zuförderſt ad Impartiales zu Abfaſſung eines in Rechten beſtändigen Urtheils verſchickten / ingleichem wegen der Appellantiſcher Seits privative ergriffenen / und nunmehro von ihr / der R. contradicirten Poſſeſſion des ſogenannten Neitzenhofs dieſelbe mit ihrer Nothdurfft genüglich hören / nicht weniger auch den Curatorem litis darüber gebührend vernehmen und ſodann ebenfalls darüber: ob ſie / Appellantin, darinn noch weiters zu manuteniren ſeye / die ſamtliche Acta auf ein ohnpartheyiſches Rechts-Collegium zum rechtlichen Ausſpruch verſenden / bis zu deſſen Einlangung aber Dieſelbe allenthalben im ruhigen Beſitz belaſſen ſolle. Im übrigen werde ihr / der R. nicht nur dieſes voreilige und widerrechtliche Verfahren / ſondern auch noch ferners dasjenige / was dieſelbige gantz unanſtändiger Weiß und ohne eintzige Beſcheinigung gegen den obbenannten S.S. ihrem Bericht mit einflieſſen laſſen / hiemit nachdrücklich verwieſen: Ihro Kayſerl. Majeſtät wollen ſie auch alles Ernſtes erinnert haben / ſich künfftig dergleichen ungebührlichen Betragens zu enthalten / ſondern / daferne ſie gegen jemand einige Rechts-gegründete Beſchwerde zu führen Urſach zu haben vermeinen

ſollten / ſolche mit behöriger Beſcheidenheit anzubringen / und darauf das weitere ruhiglich abzuwarten / geſtalten dann Jhro Kayſerl. Maj. ſich zu ihr / der N. alles deſſen / und daß dieſelbe hierunter keine weitere ohnnöthige Weitläufftigkeiten erwecken werde / ſich ohnfehlbar allergnädigſt verſehen haben wollten.

3. Wird der Appellantin und deren Schrifft-Steller ihre in dem an die Kayſerl. Commiſſion unter dem 3. Jun. nup. erlaſſenen Schreiben gebrauchte irreſpectuoſe und ohnanſtändige Schreib-Art hiemit gleichfalls verwieſen / mit der beygefügten Erinnerung / ſich künfftighin in ihren Schrifften dergleichen zu enthalten / und überhaupt der in Sachen angeordneten Kayſerlichen Commiſſion mit dem gebührenden Reſpect jederzeit zu begegnen / damit es keiner weitern Ahndung bedörffen möge.

CONCLUSUM III.

7. Dec. 1729.

Gröll / modo deſſen Wittib / contra Hohenzollern-Hechingen / Debiti, nunc Executionis.

Cum incluſione Exhibiti reſcribatur des Schwäbiſchen Creyſes ausſchreibenden Herrn Fürſten / daß dieſelbe gegen den Herrn Impetraten / wofern

ſern derſelbe den Impetrantiſchen Theil nicht innerhalb einer Monats-Friſt/ welche ſie ihme pro omni termino noch anberaumen können/ gütlich befriedige/ mit der denenſelben allſchon unterm 14. Jul. 1724. aufgetragenen würcklichen Execution auf des Herrn Impetrati Unkoſten ohne Rück-Frage oder verſtattende andere Ausflucht ohnaufhaltlich verfahren/ und/ wie es geſchehen/ ſofort in termino duorum Menſium an Ihro Kayſerliche Majeſtät geziemend berichten ſollen.

CONCLUSUM IV.

27. Mart. 1730.

Haffner contra Creditores, nunc Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Viertels im Hegau/ Allgau und am Bodenſee/ contra das Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten.

1. Reſcribatur cum incluſione Exhibitorum vom 28ten Jan. und 19. Aug. 1727. ingleichem 7. Jan. 1728. dem Kayſerlichen Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten: Nachdeme nicht abzuſehen/ wasmaſſen unter dem Prætext einer Prævention in cauſa particulari die übrige wider Frantz Joſeph Ferdinand Haffner von Bittelſchuß/ jetzo deſſen nachgelaſſenen Sohn Joſeph Leodegar/ erwachſene Strittigkeiten/ beſonders die

von

von geraumer Zeit ex Commiſſione Cæſarea vor der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben im Hegau/ Allgau und am Bodenſee anhängig- auch müh-ſam fortgetriebene/und vermittelſt des bey dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath am 15. Mart. 1728. erfolgten Erkanntniſſes/ an obgedachte Kayſerl. Commiſſion eventualiter zur Execution, auch weitern Behör remittirte Sache von Schellenberg/ vorjetzo von Caretto contra Haffener und Conſorten an das Kayſerl. Land-Gericht gezogen werden möge/ da vielmehr bey dem angegebenen concurſu Creditorum die vor dem Kayſerlichen Cammer-Gericht und etwa anderen Gerichten anhängige cauſæ particulares an das eigentliche forum domicilii immediatum und die in oberwehnter weitläufftigen Sache contra Haffener verordnete Kayſerl. Commiſſion nach vorhergehender deren Extenſion zu weiſen: Als werde von Ihro Kayſerlichen Majeſt. das Land-Gericht alles Ernſtes dahin erinnert/ von weiterm Verfahren in denen dortſelbſt befindlichen Cauſis gäntzlich abzuſtehen und ſelbige nebſt denen hierüber gehaltenen ſämtlichen Acten an die vorhin verordnete Kayſerliche Commiſſion, als welche Ihro Kayſerliche Majeſtät hierauf zugleich allergnädigſt extendiret hätten/ zu ge-

ziemender Rechtfertigung zu weiſen/ hierüber die Adminiſtrations-Rechnungen über das Haffneriſche Gut Pittelſchieß von denen beſtellten Curatoribus abzuforderen / und ſelbige mit Gutachten an Jhro Kayſerliche Majeſtät zu weiterer allergnädigſten Verordnung einzuſenden/ ſolchergeſtalten es dahin zu richten/ damit an einem Theil mehrere höchſt-verderbliche Weiterung/ bevorab zu äuſſerſtem Schaden verſchiedener hiebey intereſſirten perſonarum miſerabilium verhütet und das Kayſerliche Land-Gericht auſſer Verantwortung geſetzt/ andern Theils auch Jhro Kayſerliche Majeſtät mit anderweiter Behelligung verſchonet werden mögen/ immaſſen auch Jhro Kayſerl. Majeſt. von geziemender vollſtändigen Befolgung des allerunterthänigſten Berichts forderſamſt gewärtig wären.

2. Cum incluſione hujus Cæſarei Reſcripti in Originali & Copia itemque Exhibiti vom 10. Dec. 1729. reſcribatur der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Hegau / Algau und am Bodenſee: Nachdeme Jhro Kayſerliche Majeſtät der Nothdurfft befunden / die vorhin in cauſa von Schellenberg/jetzo von Caretto, contra Haffner an Sie/ die Reichs-Ritterſchafft erkannte Kayſerliche Commiſſion nunmehro auf die Jhrige

ſämt-

ſämtliche/ in ſpecie bey dem Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten anhängige Sachen zu extendiren; als habe autoritate Cæſarea ſelbige Reichs-Ritterſchafft

a) Das Kayſerl. Reſcript in Originali dem Kayſerlichen Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten geziemend inſinuiren zu laſſen/ ingleichem dortſelbſt die vollſtändige allerunterthänigſte Befolgung höchſtgedachten Kayſerl. Reſcripti zu ſollicitiren/

b) Zuforderiſt unter denen ſämtlichen Partheyen die Güte möglichſten Fleiſſes zu tentiren/ in deren Entſtehung aber

c) mit möglichſter Erſparung derer Koſten ermeldte Partheyen/ ſo weit es noch nicht geſchehen/ kürtzlich/ jedoch auch nothdürfftig zu hören/ hiernächſt in ſpecie, ſo viel die Sache von Schellenberg/ jetzo Caretto contra Haſſener betrifft/ dem bey dem Kayſerl. Reichs-Hoff-Rath am 15. Mart. 1728. erfolgten rechtlichen Erkanntnuß geziemend nachzugehen und ſelbiges zu bewürcken.

d) Nach erfolgtem Beſchluß in der ihr/ der Reichs-Ritterſchafft/ aufgetragenen Sache die hierüber gehaltene ſämtliche Protocolla und Acta in ein Juriſten-Collegium

zum rechtlichen Spruch cum rationibus decidendi zu verſenden/ und ſelbigen ohneröffnet anhero zur weiteren Kayſerlichen Verordnung allergehorſamſt einzuſchicken/ immittelſt aber

c) Vor die Haffneriſche Wittib und Erben eine züreichige Competentz/ nach Beſchaffenheit des gantzen gegenwärtigen Zuſtandes proviſorie zu veranſtalten / und ſelbige ihnen verabfolgen zu laſſen. Endlich

f) an Ihro Kayſerl. Majeſt. von gehorſamſter vollſtändigen Befolgung ſolchen höchſten Kayſerlichen Auftrags allerunterthänigſten Bericht forderſamſt abzuſtatten.

3. Wird die implorirende von Caretto, was das Haffneriſche Gut Bittelſchieß betrifft / an die vorhin auf die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Hegau/ Algau und am Bodenſee erkannte und vorjetzo weiter extendirte Kayſerliche Commiſſion zu beſcheidentlicher Vorſtell- und Verhandlung ihrer rechtlichen Nothdurfft gewieſen / ſowohl dabey ſich aller ungebührlichen Bezeugungen und Anzüglichkeiten gäntzlich zu enthalten/ ernſtlich erinnert. Und hat deren übriges Begehren in denen Exhibitis vom 24. Nov. und 23. Dec. 1729. angebrachter maſſen nicht ſtatt. Idemque

que illud ſimiliter Commiſſioni Cæſareæ eodem Reſcripto notificetur.

CONCLUSUM V.

Lunæ 30. Jan. 1730.

Von Hammel-Bruynincx Jacob Johann/ Envoye extraordinaire der vereinigten Niederlanden contra Johann Philipp von Schell/ die Veräuſſerung einer angewieſenen Capitals-Portion per 5000. Gulden betreffend/ ſive Implorantiſcher Anwald von Kleibert/ ſub præſ. 26. hujus ſupplicat humillime pro clementiſſime decernendo Reſcripto inhibitorio, nec non eventualiter caſſatorio & de ſolvendo uſuras, appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

Cum incluſione Exhibiti de 26. hujus reſcribatur dem Beklagten von Schell: Ihro Kayſerliche Majeſtät könnten nicht befinden/ mit was Fug derſelbe das ſeinem Sohn Carl Ludwig von Schell allbereits in der vor einer Ritterſchafftlichen Deputation, Orts Kocher/ vorgenommenen ordentlichen Abtheilung derer Maternorum angewieſenes Würtembergiſches See- Wieſen- Capital a 5000. Gulden/ tanquam rem alienam an einen tertium zu verhandeln/ ſich anmaſſen möge. Wie nun dieſes Unternehmen allen Rechten/ auch der ordentlichen mit ſeinen Kindern beſchehenen

henen Abtheilung ſchnurſtracks zuwider lauffe: als wollten Jhro Kayſerl. Majeſt. ihme/ Beklagten von Schell/ hiermit gnädigſt befehlen / daß er von vorhabender nichtiger Veräuſſerung ſolcher ihme ohnediß gar nicht mehr zugehörigen Capitals a 5000. Gulden / auch anderer vorgedacht ſeinen Sohn angewieſener Güter und Gefälle ein vor allemahl gäntzlich abſtehen/ oder aber / wann etwa die Veräuſſerung ſchon geſchehen wäre / oder noch geſchehen möchte / hiermit allenfalls alles caſſirt und annullirt ſeyn ſolle / geſtalten auch Jhro Kayſerliche Majeſtät des gehorſamſten willfährigen Berichts/ wie dieſem Kayſerl. Befehl gehorſamſt nachgelebet worden/ innerhalb zwey Monathen gnädigſt gewärtig ſeyn wollten.

CONCLUSUM VI.

Veneris 17. Jul. 1722.

Zu Hammersleben/Cloſter S. Pancratii, contra den König in Preuſſen/ als Hertzogen zu Magdeburg/ die 9. Huffen Landes und zwey Hoffſtätte betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Jhro Kayſerl. Majeſt. haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths Gutachten allergnädigſt approbiret / deme zu Folge reſcribatur cum incluſione exhi-

bitì

biti de 3. Octobr. nup. an den Kö-
nig in Preuſſen / als Fürſten zu Hal-
berſtadt: Es ſeye zwar aus beyden von
des Königs allhieſigen Anwalden ſub
præſ. 24. Oct. und 28. Nov. 1719.
übergebenen Berichten/ was in dieſer
Sach ratione ſummæ non appel-
labilis, und daß wegen des Werths
nicht ad tempus contractus, ſon-
dern cœptæ litis zu reflectiren/ wie
auch das Implorirende Cloſter ſelbſt
in der von Halberſtattiſchen Advoca-
to Fiſci an das Ober-Appellations-
Gericht zu Berlin ergriffenen erſten
Appellation ſich allda ohne Wider-
rede eingelaſſen / folglich das Forum
daſelbſt ſchon einmahl agnoſciret ha-
ben / und ſonſten vor-und angebracht
worden/ des mehrern zu erſehen gewe-
ſen. Gleichwie nun aber aus dieſen
beyden Berichten ſich hauptſächlich
äuſſert / daß nicht allein ordo cogni-
tionum invertiret / ſondern auch in
diviſione objectorum ein gantz of-
fenbarer Verſtoß begangen wird/ im-
maſſen zuförderiſt die quæſtio an?
Ob allenthalben ein pactum de re-
luendo vel retrovendendo vorhan-
den ſeye? vel ratione pretii, und
zwar mit Abſicht/ ſowohl auf ſein/ des
Königs / als des Cloſters hierunter
führende Meynung unzertrennlich das
Objectum litis ausmachet / und zu-
gleich decidiret worden / einfolglich
bey

bey ſo geſtalten Sachen / und wann man auch zu Folge des angezogenen Privilegii ad tempus litis motæ gehen will / ſumma appellabilis mehr als hierzu nöthig vorhanden; Nicht weniger auch der andere Einwurff in puncto agnitionis fori von eben ſolcher Unerheblichkeit iſt / maſſen die damahlige erſte Appellation nicht cauſam Principalem, ſondern lediglich fructus perceptos & expenſas pro objecto gehabt / Anderstens aber / und wann auch allenfalls das Cloſter in cauſa principali vor dem Ober-Appellations-Gerichte ſich eingelaſſen hätte / nach Ausweiß deren Reichs-Geſetzen / in deren Partheyen Mächten nicht ſtünde / Kayſ. Majeſt. und Dero höchſten Reichs-Gerichten Jurisdiction per prorogationes, oder ſonſten einigen Abbruch zu thun; Als wollten Ihro Kayſerl. Maj. den König / als Fürſten zu Halberſtadt / hiemit nochmahls Reichs-Vätterlich ermahnet haben / die Unerheblichkeit aller dieſer und anderer Behelffen von ſelbſten dermaleins zu erkennen / und wegen völliger Reſtitution des Cloſters dem vorigen Kayſerlichen Reſcripto vom 11. Jul. 1719. wordurch bereits all dasjenige / ſo in dieſer Sach von gedachtem Ober-Appellations-Gericht incompetenter vorgenommen / als null und nich-

nichtig declariret worden / behörige Folge zu leiſten / und wann ja Dero Advocatus Fiſci annoch ſeine Nothdurfft wider die vorige für das Cloſter ergangene abſolutoriam ein ordentl. Remedium juris ergreiffen wolte / denſelben an Kayſerl. Reichs-Hoff-Rath / als forum in hac cauſa competens & præventum, und woſelbſt ihme behörige Juſtitz allerdings wiederfahren ſoll / anzuweiſen / ſintemahlen allerhöchſtgedachte Kayſerl. Majeſt. bey unvermutheter Auſſerachtſetzung dieſer Kayſerl. Verordnung ſich nicht würden entbrechen können / das bereits und eventualiter auf beyde Könige in Engelland und Pohlen / mit Zuziehung des Biſchoffs zu Münſter / erkandte Kayſerl. Conſervatorium würcklich expediren / und abgehen zu laſſen / wollten aber annoch zu ihme / dem König / das gäntzliche ſichere Vertrauen ſetzen / Derſelbe werde vielmehr allen weitern Beſchwerungen freywillig abzuhelffen / ſich bereit erweiſen / und darüber die willfährige Befolgung innerhalb zweyer Monathen anzeigen.

2. Fiat Decretum ulterius an Hauptmann Ottleben / die eingeklagte Grund-Stücke an das Cloſter Hammersleben unter Straff 25. Marck löthigen Goldes zu reſtituiren / auch / wie ſolches geſchehen / ſub termino duo-

duorum Menſium bey Jhro Kayſ. Majeſt. anzuzeigen.

CONCLUSUM VII.

26. Oct. 1729.

Hanauiſche Unterthanen der Aemter Lichtenau und Willſtatt contra Hanau in puncto diverſorum Gravaminum.

1. Communicetur der Impetrantiſche Gegen-Bericht parti impetratæ cum termino duorum Menſium.

2. Reſcribatur dem Grafen zu Hanau: Den arreſtirten Johann Feldmüller/ im Fall er wegen des von Impetrantiſchen Unterthanen hieher genommenen Recurſus zur Hafft gebracht worden/ ſolcher alſofort zu erlaſſen/ oder/ da es einiger Verbrechen halber geſchehen/ ihn ungeſäumt genüglich zu verhören/ auch ihme einen Defenſorem, zu dem er das beſte Vertrauen hat/ auf ſeine Koſten zuzuordnen/ und ſodann die Acta zu Einhohlung rechtlichen Erkanntniſſes an eine unpartheyiſche Juriſten-Facultät zu verſenden; geſtalten Jhro Kayſerliche Majeſtät ſeines/ des Grafens/ willfährigen Gehorſams halber des allerunterthänigſten Berichts in Zeit zweyer Monathen gewärtig ſeyn.

CON-

CONCLUSUM VIII.

Lunæ 19.(29.) April. Anno 1686.

Von Hartwichen / Wittib/ gebohrne Waſſenbergerin / contra die Stadt Hamburg / wie auch in ſpecie Jaſtram & Conſorten puncto Torquir-und Hinrichtung ihres Mannes / mit Bitte/ den Fiſcalem Aulicum allergnädigſt zu excitiren/ daß derſelbe dieſe Blut-Richtere citire / die Acta und Uhrgicht einhole/ das vorgangene procedere unterſuche / ſodann zu verordnen/ daß auf Obrigkeitliche Speſen ihres ſeeligen Mannes Cörper ausgegraben/ in den vorhin dazu bereiteten Ruhe-Kaſten gethan / und in ihres Vattern/ Conrad von Waſſenbergs / Begräbnuß zum Thum mit behörlichen ehrlichen Solennitäten beerdiget/ alsdann die zu St. Georg gegebene 92. Marck Lübiſch ihr reſtituiret / auch ſein/ des Mannes/ gekränckter Name wieder rehabilitirt und erſetzet werden möge / nicht weniger in Anſehung ihrer groſſen Armuth / aus Jaſtrams / Schnittgers & Conſorten Gut und Vermögen/ oder auch ex ærario publico ihr zu ihrer und der Jhrigen Unterhaltung / wie es dem Stande nach und zur Noth erfordert werden möchte/ eine jährliche Penſion anzuſchaffen / und dieſes ſub certa pœna.

1. Communicetur Fiſcali, ſein Amt förderlichſt zu beobachten / jedoch unpræjudicirlich der allhie bevorſtehenden Tractaten.
2. Includatur daß der Magiſtrat den Klägern in ihrem Begehren billigmäſ-

ſige Satisfaction alſobald verſchaffen/ und deswegen an Schnittger/ Jaſtram/ Schaffshuſen und Conſorten beykommende Citationes inſinuiren und ſub termino duorum Menſium de paritione docire.

3. Fiant Citationes gegen die obbemeldte Jaſtram/ Schnittger/ Schaffshuſen/ Schlüter & Conſorten/ zu ihrer Verantwortung und Satisfaction der Kläger ſub termino duorum Menſium.

CONCLUSUM IX.

Jovis 5. Jul. 1729.

Zu Heilbronn Burgermeiſter und Rath in puncto Conſenſus, ſive gedachte Burgermeiſter und Rath per Chriſtophorum a Kleibert, ſub præſ. 7 Jan. nup. übergebene allerunterthänigſte Anzeige/ ſupplicant hum. pro clem. impertiendo conſenſum & conceſſionem ad conventionem ſeu transactionem ratione paſcui in certa parte diſtrictus feudalis auf der ſogenannten Böckinger Ebne/ cum Adjuncto ſub num. 1.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM X.

Lunæ 5. Dec. 1729.

Heilbronn/ Stadt/ in puncto conſenſus ad tranſigendum, ſive Stadt Heilbronniſcher Anwald

wald Chriſtoph von Kleibert/ ſub præſ. 10. Nov. nup. producendo Receſſus in forma probante in Satisfactionem Reſolutionis Cæſareæ de 9. Sept. nup. ſupplicat hum. pro clem. deſuper impertienda reſolutione. appon. num. 4. & 5.

Würde der allergnädigſten Kayſerlichen Reſolution vom 9. Sept. 1729. zu allerunterthänigſter Folge das Fürſtlich-Würtembergiſche Amt Weinſperg/ als der andere tranſigirende Theil/ ebenmäßig pro Confirmatione Cæſarea allerunterthänigſt imploriren/ hiernächſt beyderſeits Tranſigenten das Inſtrumentum transactionis in beglaubter Form produciren/ ſo erfolget auf anderweites förmliches Anruffen weiter Beſcheid.

CONCLUSUM XI.

7. Dec. 1729.

Heilbronn/ Stadt/ in puncto der Raths-Wahl/ ſive Burgermeiſter und Rath daſelbſt in Literis ad Imperatorem ſub dato 17. & præſ. 28. Nov. nup. exhibitis per Chriſtophorum a Kleibert bitten allerunterthänigſt/ bey künfftiger Raths-Wahl und darzu ſuchender tüchtiger Leute in etwas allergnädigſt zu diſpenſiren; appon. Lit. A. & B.

Läßt man es in puncto Electionis noch zur Zeit bey dem Innhalt der Kayſerl. Raths-Ordnung Ferdinandi III.

lediglich bewenden / welcher Magiſtratus bey nächſt-bevorſtehender Wahl allerdings genau nachzuleben angewieſen wird. Woferne aber Magiſtratus nach Gelegenheit dermaliger Umſtände pro futuro hierunter einiger Abänderung nöthig zu ſeyn/ weiters vorzuſtellen vermeinet / wird derſelbe dißfalls ſein Anbringen mit gehörigen Beweißthümern/ und ſonderlich mit Beylegung der Kayſerl. Raths-Ordnung ausführlich und grundhafft zu inſtruiren wiſſen / worauff nach Befinden fernere Kayſerliche Reſolution erfolgen ſolle.

CONCLUSUM XII.

7. Jan. 1730.

Zu Hildesheim/ Catholiſche Cleriſey und Eingeſeſſene/ contra den Magiſtratum A.C. daſelbſten/ Commiſſionis.

1. Cum incluſione Exhibiti de præſ. 15. Dec. fiat Excitatorium an den Herrn Hertzogen zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel/ um die Eröffnung der Kayſerlichen Commiſſion zu beſchleunigen und dieſelbe nach dem Exempel des andern Kayſerl. Herrn Commiſſarii anzugehen / mithin den Subdelegatum ad locum abzuſchicken/ wie nicht weniger mit erſtgedachtem Herrn Commiſſario den beklag-

ten

ten Theil zu gleichem Beytrag der Unkoſten und Gebührnüſſen mit anzuhalten/ und/ wie ſolches würcklich geſchehen / an Ihro Kayſerliche Majeſtät in Zeit zweyer Monathe zu berichten.

2. Hoc quoque notificetur dem Herrn Churfürſten zu Mayntz zur Nachricht.

CONCLUSUM XIII.

24. Mart. 1730.

Hildesheim contra Hildesheim / Commiſſionis.

1. Hat das Begehren in puncto ſumtuum Commiſſionis nicht ſtatt.

2. Cum notificatione hujus & incluſione Exhibiti de 23. Febr. reſcribatur Commiſſioni Cæſareæ, parti Impetratæ die nöthige Communication der gegentheiligen Exhibitorum ohne Anſtand zu thun / wie auch den Rittmeiſter Lilien ad perpetuam rei memoriam eidlich abzuhören.

CONCLUSUM XIV.

Veneris 15. Dec. 1730.

Zu Hildesheim/Catholiſche Cleriſey und Eingeſeſſene/contra den Magiſtrat daſelbſt/in puncto fractæ Pacis, in ſpecie die Proceſſion-

Stöhrung auf dem Kirchhoff Sancti Godehardi betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum:

1. Ponantur Relationes Dominorum Commiſſariorum & reliqua Exhibita ad Acta.

2. Hat das von der Stadt Hildesheim wegen anderer Repartirung der Commiſſions-Koſten nochmalen gethane Begehren nicht ſtatt/ ſondern man läßt es bey denen ſchon öffters deßhalben ergangenen vorigen Kayſerlichen Verordnungen lediglich bewenden.

3. Cum notificatione hujus reſcribatur Commiſſioni Cæſareæ: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten ſich dasjenige/ ſo ſowohl der Herr Churfürſt zu Mayntz/ als auch der Herr Hertzog zu Wolffenbüttel an Dieſelbe in dieſer die Proceßions-Stöhrung auf dem Kirchhoff S. Godehardi zu Hildesheim betreffenden Sache unter verſchiedenen præſentatis berichtet hat/ vortragen laſſen: Nachdeme nun Ihro Kayſerl. Majeſt. auf die gethane 2. Anfragen denen beyderſeits vorgekommenen Umſtänden nach und denen Rechten gemäß zu ſeyn befindeten/ daß/ ſo viel die zwey inhafftirte Zimmer-Geſellen Haaße und Dollnoyer betrifft/ dieſelbe erga cautionem nicht relaxirt/ ſondern gegen ſie/ wie auch den Huf-Schmidt Wrieſenberg und

und andere Gravatos A. C. mit der Special-Inquiſition fortgefahren/ folglich Inquiſitis die Acta vorgelegt und ſie mit ihrer nöthigen Defenſion vernommen / gedachter Haaße aber mittlerweile in ein bequemes / jedoch ſicheres Ort zu Beförderung ſeiner Geſundheit gebracht werden ſolle; hingegen ſeye auch gegen den Catholiſchen Fuhr-Knecht Burmeiſter / und diejenige Catholiſche/ſo vermittelſt eidlicher Auſſag oder mit genugſamen und redlichen Anzeigen gravirt würden / daß ſie zu der entſtandenen Schlägerey excedendo mit Urſach gegeben haben ſollen/ die Special-Unterſuchung vorzunehmen; ſolchemnach habe Commiſſio den gantzen Inquiſitions-Proceß zu Erſparung der Unkoſten ſo viel / als immer möglich/ zum Schluß und Ende zu beſchleunigen/ und denſelben an Jhro Kayſerl. Majeſtät nebſt Gutachten einzuſchicken/ wie nicht weniger und zugleich auch ſolche zulängliche Mittel vorzuſchlagen/ wodurch bey künfftiger Proceßions-Haltung dergleichen Tumult und Unordnung vermieden bleiben möge.

4. Fiat Reſcriptum ſeparatum an Herrn Hertzogen zu Wolffenbüttel: Es habe ſich allenthalben aus denen in der Hildesheimiſchen ihme / Herrn Hertzogen / mit aufgetragenen Inquiſitions-Sach in puncto fractæ Pacis

 cis

cis publicæ eingeſchickten Actis Commiſſionalibus ſo viel geäuſſert/ was geſtalten ſothane Cauſæ dadurch bishero mercklich verzögert worden/ daß des Herrn Hertzogens Subdelegatus über die in ordine ad proſequendam inquiſitionem von Zeit zu Zeit vorgekommene Umſtände und Incidentien zum öfftern defectum Inſtructionis vorgeſchützet/ folgſam das meiſte nur bloß ad referendum genommen/ und darüber erſt bey ihme/ dem Herrn Hertzogen oder deſſen Miniſterio Anfrage gethan/ und weitere Inſtruction eingeholet habe: Nachdeme nun aber auf ſolche Weiß dieſe ſehr ärgerliche und baldige Juſtitzmäßige Ahndung erfordernde Tumult-Sache nur immerfort mehr und mehr verzögert/ und hingegen die nöthige Beſtraffung verhindert/ zugleich aber die Commisſions-Koſten zu allerſeits Partheyen groſſen Schaden und Nachtheil vermehret würden; als verſeheten ſich Ihro Kayſerl. Majeſtät zu ihme/ dem Herrn Hertzogen/ wollten ihn auch hiemit gnädigſt ermahnet haben/ die Sache/ ſo viel es immer möglich/ zu beſchleunigen und zu dem Ende ſeinen Subdelegatum zulänglich und dergeſtalt zu inſtruiren/ damit derſelbe neue Inſtructiones einzuhohlen/ nicht nöthig habe/ noch auch eine Inquiſition mit der andern aufhalte/ ſon-

ſondern / dem deutlichen Commiſſorio gemäß / mit dem andern Chur-Mayntziſchen Subdelegato ſchleunig verfahren / und ſolchergeſtalten kein Theil ſich zu beſchweren Urſach haben / zugleich aber auch Ihro Kayſerliche Majeſtät in dieſen und dergleichen ſcandalum publicum und viele üble Folgerungen nach ſich ziehenden Cauſis die behörige Juſtitz / denen Reichs-Conſtitutionen gemäß / allenthalben wiederfahren zu laſſen / bäldeſt in den Stand geſetzet werden mögen / und hierüber wolten Ihro Kayſerl. Maj. des Herrn-Hertzogs gehorſamſten Berichts über die Befolgung dieſes Kayſerl. Reſcripts in Zeit zweyer Monathe gewärtig ſeyn.

CONCLUSUM XV.

Lunæ 18. Dec. 1730.

Zu Hildesheim / Catholiſche Cleriſey / contra den Magiſtrat daſelbſt / in puncto fractæ Pacis, die Umſetz- und Einſperrung des Cloſters S. Michaelis betreffend.

1. Ponantur Relationes des Herrn Churfürſtens zu Mayntz / ſamt denen Actis und übrigen Exhibitis ad Acta.
2. Reſcribatur Commiſſioni Cæſareæ: Ihro Kayſerl. Maj. hätten in dieſer die Einſperrung des Cloſters S. Mi-

Michaelis betreffenden Sache aus denen vom Herrn Churfürſten zu Mayntz eingeſchickten Relationen und Protocollis ſo viel befunden / daß folgende Inquiſiti, als N. Quenſen, Metzger Greve/Schwerdtfeger Gütener / Schmid Benecke am Hagen-Thor / Buchbinder Matthäi und Nadler Hemmerling durch die eingeſandte Zeugen-Auſſagen von beyderſeits Religionen/ wie auch zum Theil ihre/ derer Inquiſitorum, eigene Bekanntnuſſen dergeſtalten gravirt ſeynd/ daß ſie/ zumalen in einer ſolchen auf ein Pacifragium hinauslauffenden That-Handlung/ keineswegs mehr ad defenſionem pro avertenda zugelaſſen werden können/ ſondern daß ſie nunmehro ohne weiters zu warten in Verhafft genommen und gegen ſie/ wie auch andere / ſo in progreſſu cauſæ, und zwar deficiente propria Confesſione mit eidlichen Zeugen-Auſſagen werden gravirt ſeyn/ mit der Special-Inquiſition verfahren/ folglich denenſelben die Acta zu ihrer nöthigen Haupt-Defenſion vorgelegt werden ſollen. Dieſem Erkanntnuß dann habe Commisſio mit Verwerffung aller Aufzüg und Erſparung weiterer Unkoſten genau nachzukommen/ und alsdann ihr rechtliches Gutachten nebſt denen Actis an Ihro Kayſerl. Majeſtät einzuſenden.

3. Fiat

3\. Fiat Reſcriptum ſeparatum an den Herrn Hertzogen zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel: Derſelbe werde aus dem an heutigem dato an die geſammte Kayſerl Commiſsion, in cauſa die Umſetz- und Einſperrung des Cloſters S. Michaelis betreffend/ erlaſſenen Kayſerl. Reſcripto erſehen/ was Ihro Kayſerliche Majeſtät zu weiterer Fortſetzung der Inquiſition zu verordnen/ vor nöthig befunden haben; nun hätten auch allerhöchſt Dieſelbe aus denen in hac cauſa eingeſchickten Actis unter anderen erſehen/ was geſtalten man an Seiten des Herrn Hertzogs oder deſſen Miniſterii die Meynung geführet habe/ daß man in dieſer Sache keinen Inquiſitum A. C. in Verhafft nehmen laſſen ſollte/ bis nicht auch in der andern die Proceßions-Stöhrung auf dem Kirchhoff S. Godhardi, belangenden cauſa zwey Catholiſche dahin geſetzet würden; Gleichwie aber beyde dieſe cauſæ voneinander gantz entſchieden ſeynd/ und unter denen beyderſeits vorkommenden Indiciis noch zur Zeit ein groſſer Unterſchied iſt/ auch mittlerweil Ihro Kayſerl. Maj. am 15. dieſes in der die Proceßions-Stöhrung betreffenden Sache/ in ſpecie wegen derer Catholiſchen denen Rechten nach ſchon das nöthige verordnet haben: Als wollten Allerhöchſt-Dieſelbe ihn/

den

den Herrn Hertzogen / dahin gnädigſt ermahnet haben / obgedachte an die geſammte Commiſſion ergangene Kayſerliche Reſolution gehorſamſt zu befolgen / und zu dem Ende dasjenige / was an ihn in der andern die Proceſſions-Stöhrung betreffenden cauſa wegen zu ertheilender genugſamen Inſtruction ſeines Subdelegati und ſonſten verordnet worden iſt / auch in dieſer Sache gehorſamſt zu beobachten / folgſam auch ſeiner Seits beyde Inquiſitions-Proceß mit Abſchneidung aller Ausflüchten und Aufzüge dergeſtalt zu beſchleunigen / damit Ihro Kayſerl. Maj. Dero gerechteſten Abſehen nach / denen Reichs-Geſetzen gemäß / zumalen in dergleichen ärgerlichen / auch ſonſten gar üble Folgerungen nach ſich ziehenden Thätlichkeiten die gehörige Juſtitz zu adminiſtriren / mithin nicht nur dem beleidigten Theil gebührende Satisfaction zu verſchaffen / ſondern auch vornemlich die Autores derley unverantwortlichen Factorum mit wohlverdienter Beſtraffung zu belegen im Stande ſeyn mögen.

CONCLUSUM XVI.

Mercurii 21. Mart. 1731.

Zu Hildesheim Catholiſche Cleriſey / contra den

den Magiſtrat daſelbſt/ Commiſſionis in puncto fractæ Pacis publicæ.

1. Ponantur Relationes Dominorum Commiſſariorum ad Acta.

2. Läßt man es/ des von dem Stadt Hildesheimiſchen Anwald / ſub præſ. 19. Jan. nup. gethanen Einwendens ungehindert/ bey der am 15. Sept. und 15. Jan. nup. ergangenen Commiſſions-Decret lediglich bewenden / und wird die Kayſerl. Commiſſion auf des Magiſtrats Begehren in puncto Commnnicationis Protocollorum & ſufficientis defenſionis ſchon von ſelbſten denen Rechten nach zu reflectiren wiſſen.

3. Hat des Anton Joachim Matthäi und Heinrichs Beneсken in puncto relaxationis ab arreſto gethane Begehren nicht ſtatt.

4. Cum notificatione horum & incluſione Exhibitorum de præſ. 19. Jan. & 22. Febr. nup. reſcribatur dem Herrn Hertzogen zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel: Jhro Kayſerl. Maj hätten ſich dasjenige / ſo der Herr Churfürſt zu Mayntz / wie auch der Herr Hertzog in dem die Einſperrung des Cloſters ad S. Michaelem zu Hildesheim betreffenden Inquiſitions-Sache gehorſamſt berichtet haben/ umſtändlich vortragen laſſen/ und inſonderheit aus ſeinem / des Herrn Hertzogen / Schreiben d. d. 25. Jan.

und

und præſ. 8. Febr. nup. gnädigſt erſehen/ was geſtalten er ſeiner Seits in dieſer Sach mit der Captur und Inquiſition fortzufahren dahero Anſtand genommen habe/ weilen die Burger daſelbſt ſowohl durch die von dem Amt Steuerwald auf Clöſterliche Inſtantz geſchehene Pfandung/als auch wegen einer von denen Geiſtlichen beſchehenen Ausſprengung/ als ob Magiſtratus die Hut und Weide an das Cloſter durch Brieff und Siegel verkaufft hätte/ſtarck irritiret und zu gedachter Umſetzung des Cloſters veranlaſſet/ folgſam ſothane Einlieferung mittelſt vom Cloſter ſelbſt protrahirten Vorzeigung beſagten Briefes ſo lang unterhalten worden ſeye. Wann man nun aber hierwider in Erwegung ziehet/ daß die Repignorationes geſtalten Umſtänden nach/ und præſuppoſitis terminis habilibus nicht unzuläßig ſeynd/ auch daß dieſelbe in gegenwärtigem Fall von dem Amt Steuerwald vorgenommen worden/ andertens/ da die vorgegebene Ausſprengung wegen Verkauffs der Hut und Weide nicht einmal genüglich beſcheiniget worden/ folget/ daß die 9tägige Einſperrung ihme/ dem Cloſter/ wegen verweigerter Vorzeigung obgedachter ohnerfindlicher Briefe nicht beygemeſſen werden mag/ zu geſchweigen/ daß/ wann es ſich auch mit dieſen

Ein-

Einwendungen ſo / wie ſie angebracht worden / würcklich und in der That verhielte / dannoch nicht zu ſehen wäre / wie bey dergleichen gegen die ausgeübte höchſt-ärgerliche That-Handlung ſehr ſchwachen und allenfalls uns zur Milderung der Straff gehörigen Umſtänden die Captur derer ſtarck gravirten Inquiſiten / und faſt die gantze Inquiſitio habe ſiſtiret / durch dieſen Verzug aber gegen die vom Chur-Mayntziſchen Subdelegato zum öffteren und noch bey Zeiten geſchehene Warnung denen Inquiſitis Zeit und Gelegenheit zur Entweichung gelaſſen werden mögen. Dieſemnach verſehe-ten ſich Ihro Kayſerl. Majeſt. zu ihme / dem Herrn Hertzogen / wollten ihn auch hiemit gnädigſt ermahnet haben / dem jüngſthin am 18. Dec. nup. ergangenen Kayſerl. Reſcripto zufolge / in dieſer Sache ſchleunig verfahren zu laſſen / und zu dem Ende ſeinen Subdelegatum zulänglich zu inſtruiren / auch ihme unter anderen mit zugeben / allenthalben communicatio conſilio und mit Genehmhaltung des Chur-Mayntziſchen zu verfahren / mithin auch nicht zu hinderen / daß die mit erwieſenen redlichen Anzeigen gravirte Rädelsführer auf derer Subdelegatorum Befehl durch die Stadt-Militz in Verhafft genommen werden / folgſam die gantze Inquiſitions-Sache / dem

dem Kayſerl. Commiſſorio gemäß und dergeſtalt zu beſchleunigen/ damit weitere Unkoſten erſpart/ und der von geſammter Commiſſion abgeforderte Bericht und Gutachten dermahleinſt und zwar/ wo möglich/ von Hauß aus erſtattet/ demnach Ihro Kayſerl. Majeſt. dasjenige/ was Rechtens/ zu verordnen / in Stand geſetzet werden mögen.

5. Hæc omnia notificentur quoque per Reſcriptum an Herrn Churfürſten zu Mayntz.

6. Ponatur das Namens des Stadt Hildesheimiſchen Burgermeiſters Hoffmeiſters übergebene Exhibitum gebetener maſſen ad Acta.

7. Fiat Votum ad Imperatorem notificatorium.

CONCLUSUM XVII.

26. Jan. 1730.

Hohen-Ems/ Reichs-Grafſchafft/ Sequeſtration betreffend.

(Reſcribatur ulterius dem Herrn Biſchoffen zu Coſtantz:) Es werde demſelben annoch erinnerlich ſeyn/ was Ihro Kayſerl. Maj. in Sachen das Hohen-Emſiſche Debit-Weſen betreffend / vor eine Verordnung unterm 23. Febr. a. p. allergerechteſt ergehen laſſen. Nun hätten ſich zwar Ihro

Jhro Kayſerl. Majeſt. zu ihme allergnädigſt verſehen gehabt/ es würde der Herr Biſchoff allerhöchſt Deroſelben/ zum Beſten derer hierunter nothleidenden und guten Theils höchſt-bedürfftigen Creditorum abzielende Obriſt-Richterliche Intention ſeines Orts nach allen Kräfften zu ſecundiren/ mithin beſagte an ihn erlaſſene Verordnung alles Jnnhalts geziemend zu befolgen / ſich angelegen ſeyn laſſen; Gleichwie nun aber von dem in Sachen beſtellten Curatore die Pflichtmäßige Anzeige eingekommen / daß/ ohnerachtet der an des Herrn Biſchoffen Anwald bereits unterm 15. Jun. des verfloſſenen Jahres zu recht beſchehenen Inſinuation die Befolgung obangezogenen Kayſerlichen Befehls/ zum gröſten Nachtheil derer guthertzigen Creditorum, nichts deſtoweniger unterblieben ſeye; Als wollten Jhro Kayſerl. Maj. den Herrn Biſchoffen hiemit allergnädigſt erinnert/ und zugleich nochmahlen alles Ernſtes anbefohlen haben/ ohne weitern Verzug beſagter Kayſerl. Verordnung ein vollkommenes Genügen zu thun/ auch wie ſolche/ derſelben Buchſtäblichen Jnnhalt nach/ allenthalben zum Stand gebracht worden/ Jhro Kayſerlichen Majeſtät längſtens innerhalb zwey Monathen allerunterthänigſt anzuzeigen/ damit im Widrigen allerhöchſt

Dieſelbe nicht bemüßiget werden möchten / zu Sicherſtellung derer ohnausgeſetzt um die Juſtitz ſeufftzenden Creditorum das weitere / befundenen Umſtänden nach / zu verfügen.

CONCLUSUM XVIII.

23. Nov. 1723.

Von Hohen-Ems contra das Kayſerliche Land-Gericht in Schwaben der Mahlſtatt Altorff / in ſpecie Wiedenau und Haslach contra die Gemeinde Luſtenau / puncto Patentium.

Cum incluſione der fiſcaliſchen Klage fiat ſumtibus derer aufrühriſchen Unterthanen zu Luſtenau / Commiſſio Cæſarea auf die Ausſchreibende Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes / um autoritate Cæſarea die Affigirung der Kayſerlichen Urtheil vorzunehmen / und die bey derſelben per Notarium beſchehenen Inſinuation von einigen aufrühriſchen Unterthanen begangene höchſt-ſtraffbare Exceſſus kürtzlich / jedoch gründlich / zu unterſuchen / und dieſemnach Ihro Kayſerl. Maj. mit Beyſchlieſſung ihres räthlichen Gutachtens zu berichten.

CONCLUSUM XIX.

Martis 19. Sept. 1730.

Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach/ Grafen und Gebrüdere Joſeph und Ferdinand/ contra ihren älteren Brudern / Grafen Carl Philipp zu Hohenlohe-Bartenſtein in puncto Corregiminis & Condominii, item reſp. Primogenituræ.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Ihro Kayſerl. Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret/ in cujus Conformitate fiant nunc die eingerathene Expeditiones.

1. Fiat zuforderiſt die Kayſerl. Proviſional-Verordnung dahin / daß die jüngere Brüdere/ Grafen Joſeph und Ferdinand zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach immittelſt und bis zu Austrag dieſer Sache in ihrer hergebrachten Compoſſeſſione vel quaſi Corregiminis & Condominii mit und nebſt ihrem älteſten Bruder/ dem Grafen Carl Philipp autoritate Cæſarea, bis auf weitere Kayſerliche Verfügung zu mainteniren/ mithin alles in demjenigen Stand/ wie Anfangs die geſammte Brüdere in der That ſelbſten die damals vorgefallene Actus Corregiminis & Condominii poſſeſſorios etliche Monathe lang

mit einander geführet / allerdings zu belaſſen ſeye.

2. Hiernächſt werden der Herr Fürſt zu Löwenſtein-Wertheim/und dann der Graf zu Hohenlohe-Ingelfingen denen obgedachten beyden annoch minderjährigen Grafen / Joſepho und reſp. Ferdinando zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach hiermit pro Curatoribus allergnädigſt beſtellet.

3. Idque notificetur iisdem per Reſcriptum des Innhalts: Gleichwie Ihro Kayſerl. Maj. aus bewegenden Urſachen entſchloſſen / ſie beyderſeits aus ſonderbarem in Dieſelbe geſetzten Vertrauen denen obgedachten minderjährigen Grafen zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach pro Curatoribus gnädigſt zu verordnen; alſo verſeheten ſich allerhöchſt Dieſelbe/ ſie/ Curatores, würden ſich ſolcher Curatel willigſt und forderlichſt unterziehen/ auch zu Ablegung des Juramenti Curatelæ ihre Vollmachten in 2. Monathen anhero einſenden/ nicht weniger ihres Orts obgedachte Kayſerl. Proviſional-Verordnung ratione poſſeſſionis vel quaſi Corregiminis & Condominii vor ihre beyde Curandos genau in acht nehmen / auch wegen der Haupt-Sache und ſonſten dasjenige/was unter heutigem dato dem Herrn Biſchoffen zu Bam-

Bamberg und Würtzburg/ als angeordneten Kayſerlichen Commiſſario, aufgetragen/ auf alle möglichſte Weiſe beförderen/ mithin ſowohl das Beſte ihrer Creditorum, als der gantzen Grafſchafft Wohlfahrt auf das genaueſte beobachten helffen/ auch/ wie ſolches geſchehen/ förderlichſt an Ihro Kayſerl. Maj. berichten.

4. Fiat ex officio Commiſſio auf den Herrn Biſchoffen zu Bamberg und Würtzburg/ & cum horum prædictorum notificatione atque incluſione omnium Exhibitorum & Reſcriptorum an den ältern/ und reſp. jüngere Gebrüdere in Originali & copia reſcribatur eidem: Nachdeme Ihro Kayſerl. Majeſt. gerne ſeheten/ daß die zwiſchen denen dreyen Gebrüdern/ Grafen zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach puncto Corregiminis & Condominii, auch reſp. Primogenituræ ſich neuerlich hervorthuende weitausſehende und verderbliche Strittigkeiten gleich Anfangs aus dem Grund gehoben und abgethan/ mithin Fried und Einigkeit zwiſchen denen ſämtlichen Brüdern/ Ordnung und Gleichheit im Land/ auch dieſe gantze uralte Gräfliche Familie im Stand und aufrecht erhalten werden möge/ und allerhöchſtgedachte Ihro Kayſerliche Majeſtät dißfalls zu dem Herrn Biſchoffen

ſchoſſen und deſſen bekandten tieffen Einſicht und belobten Eifer auch in dieſer Sache ein ſonderbares vollkommenes und gnädigſtes Vertrauen ſetzeten: Als wollten Jhro Kayſerliche Majeſtät dem Herrn Biſchoffen zu Bamberg und Würtzburg die gnädigſte Commiſſion dahin auftragen/ daß derſelbe die beygeſchloſſene Original Reſcripta Cæſarea behörigen Orts inſinuiren laſſen/ indeſſen aber zuforderiſt obberührte Kayſerliche allergerechteſte Proviſional-Verordnung ratione compoſſeſſionis vel quaſi Corregiminis & condominii auf das kräfftigſte handhaben/ ſodann zuförderiſt zwiſchen denen ſämtlichen Brüdern/ als ſo nahen Anverwandten/ durch ſeinen anſehn- und nachdrücklichen Zuſpruch einen gütlichen Vergleich auf alle Weiſe verſuchen/ in deſſen Entſtehung aber ſumtibus utriusque partis, jedoch mit möglichſter Erſparung der Unkoſten die gantze Sache/ abſonderlich den punctum Primogenituræ mit Inſpicirung des Vätterlichen Original-Teſtamenti & Codicilli, auch reſp. derer Original-Pactorum Familiæ, ſodann Examinirung der jährlichen ſämmtlichen Einkünffte/ und der allenfalls daraus zu beurtheilenden Legitimæ, recht gründlich unterſuchen/ zu dem Ende die Partheyen

und

und reſp. deren Curatoren mit ihren fundamentis pro & contra ad Protocollum vernehmen / auch ſodann ſeinen umſtändlichen Bericht mit Einſchlieſſung des Commiſſions-Protocolli nebſt einem ſtandhafften räthlichen Gutachten / auf was Art und Weiſe dieſe uralte Gräfliche Familie und Linie von Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach am beſten und ſicherſten aufrecht erhalten / auch wie viel allenfalls denen jüngern Brüdern pro Appanagiis ausgeworffen werden könne / an Jhro Kayſerliche Majeſt. innerhalb 2. Monathen gehorſamſt erſtatten möge / als welches allerhöchſt Deroſelben zu ſonderbarem gnädigſten Wohlgefallen gereichen würde.

5. Reſcribatur cum incluſione Exhibitorum de 9. & 28. Mart. item 26. Apr. und 4. Maj. nup. an den älteſten Grafen Carl Philippen zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach: Jhro Kayſerl. Majeſt. könnten nicht befinden / mit was Fug derſelbe ſeine beyde jüngere Brüdere / Joſeph und Ferdinanden / Grafen zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach (da doch Sie / ſämtliche Gebrüdere / etliche Monath nach einander faſt alle vorgefallene Actus compoſſeſſorios Corregiminis & Condominii ruhig und ohne Widerſpruch

gemeinſamlich mit einander exerciret hätten/) gleichwolen nach der Hand occaſione eines gefundenen Vätterlichen Original-Teſtaments von ihrer von ihme ſelbſten ſchrifftlich und mündlich agnoſcirten Compoſſeſs propria autoritate und in der That ſelbſten wieder ausſchlieſſen wollen/ indeme gedachter Graf Carl ihnen nunmehro das Condominium öffentlich widerſpreche/ auch ſich vi prædicti Teſtamenti die alleinige Landes-Regierung zueigne und die in beyder Namen wegen ihrer beyden Drittel an die gemeinſchafftliche Beamte ergehende Befehle anzunehmen verbiete/auch ſonſten ſolche Decreta und Facta unternehme/ welche das gegenſeitige Corregimen und Condominium völlig über den Hauffen werffen / wodurch dann (zumalen da die jüngere Brüder contraire Befehle durch ihren beſtellten Adminiſtratorem und ſonſten ergehen laſſen/) die Räthe/ Beamte und Unterthanen nothwendig irre gemachet und allerhand ſchädliche Unordnungen veranlaſſet werden müſſen. Solchemnach wollten Ihro Kayſerl. Maj. beſagten älteren Grafen dahin erinneren und befehlen/ daß derſelbe in conformitate obgedachter Kayſerl. Proviſional-Verordnung ſeine zwey jüngere Brüdere in compoſſeſſione vel quaſi Cor-

Corregiminis & Condominii keineswegs ferner turbiren/ ſondern vielmehr aller einſeitigen Anmaſſungen ſich enthalten/ auch mit ſeinen Brüdern in vollkommener Brüderlichen Liebe und vertraulicher Einigkeit ſich wohl betragen/ und alles dasjenige/ was der Herr Biſchoff zu Bamberg und Würtzburg/ als angeordneter Kayſerl. Commiſſarius, zu ihrem allerſeitigen Beſten unterſuchen und vornehmen laſſen werde/ alles Fleiſſes mit befördern helffen ſolle.

6. Fiat etiam Reſcriptum an die jüngere Brüdere/ Grafen Joſeph und Ferdinand zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach: Ihro Kayſ. Majeſtäten dieſelbe gnädigſt erinneren und befehlen/ daß ſie ſich mit ihrem älteren Bruder in vollkommener brüderlichen Liebe zu ihrem allerſeitigen eigenen Beſten miteinander wohl vertragen/ und ſich auch ihres Orts nach der obangeregten Kayſerl. Proviſional-Verordnung gehorſamſt richten/ mithin ſich nichts/ weder an Einkünfften noch ſonſten über die Gebühr zueignen/ und aller einſeitig- und eigenmächtigen Anmaſſungen ſich entäuſſeren/ abſonderlich aber die von Ihro Kayſerl. Majeſt. gnädigſt beſtellte Curatores bis zu weiterer Kayſerl. Verordnung erkennen/ in gebührenden Ehren und Achtung haben/ und ſich nach ihrem

billigmäßigen Gutbefinden richten/ nicht weniger alles dasjenige/ was der Herr Biſchoff von Bamberg und Würtzburg/ als angeordneter Kayſerl. Commiſſarius, unterſuchen und vornehmen laſſen werde/ auch ihres Orts beſtens mit beförderen und beſchleunigen helffen ſollen.

7. Fiat etiam Reſcriptum notificatorium an den Grafen zu Hohenlohe-Schillingsfürſt: Nachdeme Ihro Kayſerl. Majeſt. aus verſchiedenen Dero Kayſerliches Gemüth bewegenden Urſachen gnädigſt gut und nöthig befunden/ eine allergerechteſte Kayſerl. Proviſional-Verordnung ratione Compoſſeſſionis vel quaſi corregiminis & condominii bis zu weiterer Kayſerl. Verordnung ergehen zu laſſen/ auch den Herrn Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim/ und dann den Grafen zu Hohenlohe-Ingelfingen denen beyden minderjährigen Grafen/ Joſepho und Ferdinando zu Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach pro Curatoribus zu beſtellen/ ſodann zu Unterſuch- und Beylegung der Sache ſelbſten eine Kayſerliche Commiſſion auf den Herrn Biſchoffen zu Bamberg und Würtzburg anzuordnen/ mithin die ihme/ Grafen zu Hohenlohe-Schillingsfürſt/ von obbeſagten beyden jüngern Brüdern/ als ohnedem minorennibus, aufgetragene

Coad-

Coadminiſtration von ſelbſten wieder aufhörete; Alſo hätten Jhro Kayſerl. Majeſt. es ihme hiemit zu dem Ende gnädigſt zu wiſſen thun wollen, damit derſelbe ſich hinkünfftig aller weiteren Coadminiſtration diſsfalls entladen möchte, des gnädigſten Vertrauens, es werde derſelbe als Senior des geſammten Gräflich-Hohenlohiſchen Hauſes, ſeiner bekannten Erfahrung und guten Einſichten nach, alles, was zu guter Zuſammenſetz- und Vereinigung der ſämmtlichen Gebrüdere, auch zur Conſervation des Gräflichen Hauſes gedeylich ſeyn möchte, von ſelbſten mit beyzutragen ſich befleiſsigen, als welches Jhro Kayſerl. Maj. zu allergnädigſtem Wohlgefallen gereichen würde.

CONCLUSUM XX.

Lunæ 9. Oct. 1730.

Zu Hohenlohe-Bartenſtein Grafen, Gebrüdere, contra ihren älteſten Bruder, Grafen von Hohenlohe-Bartenſtein, puncto Compoſſeſſionis & Corregiminis.

Publicantur Reſolutiones Cæſareæ: Jhro Kayſerl. Maj. haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths weitere Gutachten allergnädigſt approbiret, in quorum Conformitate fiant nunc

1. Die eingerathene Inſertiones.

2. Wei-

2. Werden die ſämtliche Gebrüdere wegen der gegen einander geklagten Eingriffe und ſonſten ad Commiſſionem Cæſaream verwieſen.

CONCLUSUM XXI.

Martis 28. Nov. 1730.

Von Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach contra Hohenlohe-Bartenſtein und Pfedelbach puncto Corregiminis, Condominii & reſp. Primogenituræ.

1. Hat das Begehren ratione prætenſæ Majorennitatis, alles in Actis vorgekommenen/ aber gantz ohnerheblichen Einwendens ohngehindert/ nicht ſtatt/ ſondern man läſſet es
2. Nach denen dißfalls fürwaltenden gantz beſonderen Umſtänden bey voriger/ und in ſpecie dem Herrn Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim/ und dann dem Grafen zu Hohenlohe-Ingelfingen allergnädigſt aufgetragenen Curatel lediglich und ohnveränderlich bewenden.
3. Idque notificetur beyden nur benandten Curatoribus per Reſcriptum, um ſich durchgehends darnach zu richten/ und der aufgetragenen Curatel in conformitate prioris Reſcripti ohne einige Entſchuldigung oder weiteren Anſtand willig und um ſo förderlicher zu unterziehen/ als der Gräflich-Hohenlohe-Bartenſteiniſche

und

und Pfedelbachiſche Status ſo beſchaffen/ daß alles/ was zu baldiger Beförder- und Ausmachung der Haupt-Sache erſprießlich/ auf alle Weiſe mit beſchleuniget werden müſſe.

4. Injungatur dem Grafen Carl Philipp/ und dann ſeinen jüngeren Brüderen/ Grafen Joſeph und Ferdinand/ daß/ gleichwie dem erſteren nicht gebühret/ gegen die Kayſerliche gerechteſte Verordnungen ein ſolches einſeitiges Decret in gemeinſchafftlichen Geld-Gefällen an die gemeinſchafftl. Beamte zu erlaſſen/ hingegen denen jüngern Brüdern eben wenig geziemet hätte/ ein Gegen-Decret in ſo unanſtändigen/ auch zu weit gehenden Terminis auszufertigen/ alſo beyde Theile ſich vor das Zukünfftige des ein und anderen zu Vermeidung aller Confuſion und Uneinigkeit zu enthalten hätten/ und ſie allerſeits/ ohne ſich weiterer Eingriffe anzumaſſen/ an die Kayſerliche Verordnungen/ auch reſp. Kayſerl. Commiſſion bis zu Austrag der Sache angewieſen ſeyn ſollten.

5. Fiat ex officio Decretum in terminis ſeriis an die gemeinſchafftliche Cantzley zu Bartenſtein und Pfedelbach/ mithin an die ſämmtliche gemeinſchafftliche und reſp. Particular-Räthe/ Beamte und Bediente allda/ abſonderlich aber an die Rechnungs-

Beamte/ daß ſie insgeſammt/ und ein jedweder ins beſondere aus denen gemeinſchafftlichen Herrſchafftlichen Gefällen (es möge nun Geld oder Naturalien ſeyn/) vor allen Dingen die gemeinſchafftliche jährliche Onera, als jährliche Wittums-Deputata, Intereſſen und dergleichen ordentlich entrichten/ alsdann aber den Uberreſt in 3. gleiche Theile theilen/ mithin bis auf weiters ergehende Kayſerl. Verordnung/ dem Primogenito, Grafen Carl/ ein Drittel/ derer minderjährigen Grafen Curatoren aber die andere zwey Drittel-Gefälle in durchgehender Gleichheit behändigen/ und bey Vermeidung des doppelten Erſatzes aus ihren eigenen Mitteln/ oder bey noch höherer unausbleiblicher Straffe keinem von denen 3. Grafen oder deren Curatoribus mehr oder weniger an Geld oder Naturalien liefferen/ auch die extra-oder Contributions-Gelder ſub eadem pœna zu nichts anders/ als ad præſtanda publica anwenden/ auch die Cantzleyen zu Bartenſtein und Pfedelbach auf das genaueſte darauf halten/ uud ſich auch dißfalls auſſer aller Verantwortung ſetzen ſollen.

6. Eaque omnia notificentur per Reſcriptum dem Herrn Biſchoffen zu Bamberg und Würtzburg/ als angeordneten Kayſerl. Commiſſario, um

um auf dieſes Kayſerliche Decret autoritate Cæſarea feſt zu halten.

7. Communicentur hinc inde Exhibita utriusque partis ad notitiam.

CONCLUSUM XXII.

25. Oct. 1729.

Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen/contra ihren Fürſten / dero Erb-Printzen und Räthe in puncto retractus & attentatorum.

Hat das gebetene Mandatum S. C. und reſp. ſalvus conductus geſtalten Umſtänden nach noch zur Zeit nicht ſtatt / ſed cum incluſione Exhibitorum ſub præſ. 30. Sept. nup. & 17. hujus reſcribatur ulterius dem Herrn Fürſten zu Hohenzollern-Hechingen / auch hierüber den umſtändlichen Bericht innerhalb zwey Monath anhero zu erſtatten/mit dem weitern Anhang / daß/ gleichwie beſagte Unterthanen ſich ſehr wehmüthig darüber beklageten/daß man ſie wegen einer Civil-Strittigkeit in puncto Retractus, wo ſchon lis pendens allhier iſt/ mit unerträglichen Geld-und Thurn-Straffen / auch ſo gar mit Landes-Verweiſungen und Wegjagung ihrer Weib und Kinder / und dergleichen ſehr hart beſchweren thue; Als wollten Ihro Kayſerl. Maj. den Herrn Fürſten zu Hohenzollern-Hechin-

chingen bey denen fürgebrachten Umſtänden/ da zumalen die Sache keinen Verzug leidete/ gnädigſt und Reichs-Vätterlich ermahnen/ die angegebene Gravamina, woferne nemlich ſelbige ſich in der That angebrachter maſſen befinden ſollten/ wieder aufzuheben/ und von allen ſolchen ſchweren Bedruckungen derer Unterthanen an ihren Perſonen oder Gerechtſamen auch vor das künfftige abzuſtehen / und überhaupt dieſe arme Leute / wie ſchon jüngſthin den 26. Aug. nup. befohlen worden / des hieher genommenen Recurſus in keine Wege entgelten zu laſſen / damit widrigen Falls nicht nöthig ſeye/ die gebetene oder andere Kayſerliche Verordnung ergehen zu laſſen.

CONCLUSUM XXIII.

Lunæ 12. Dec. 1729.

Zu Hohenzollern-Hechingen / Unterthanen/ contra Hohenzollern-Hechingen / Dero Erb-Printzen und Regierung in puncto contraventionis Pactorum, ſive Implorantiſcher Anwald Aloyſius Gay, ſub præſ. 28. Sept. nup. exhibendo allerunterthänigſte Klage allerhand zumuthender Neuerungen / ſupplicat hum. pro clem. decernendo Mandato S. C. inhibitorio, caſſatorio & reſtitutorio de non gravando contra pacta & poſſeſſionem antiquiſſimam, ſed in poſſeſſione & uſu libertatis ac

Ju-

Jurium denominatorum imperturbate relinquendo, ordinationes in contrarium factas caſſando & mulctas exactas iterum reſtituendo. appon. num. 1. usque 6. incl. in duplo.

Cum incluſione Exhibiti reſcribatur dem Herrn Erb-Printzen zu Hohenzollern-Hechingen um Bericht cum termino duorum Menſium.

CONCLUSUM XXIV.

7. Mart. 1730.

Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen/contra Hohenzollern-Hechingen in puncto Proceſſus Cameralis & ſalvi conductus.

1. Werden Supplicanten diejenige Klag-Puncten/ welche nicht bey dem Cammer-Gericht Rechts-hängig ſeynd/ ſeparatim einbringen/ und der Gebühr nach beſcheinigen/ ſo erfolget ferner Beſcheid.
2. Werden Imploranten mit ihrem Begehren pro Promotorialibus ad Cameram gehörigen Orts hin verwieſen.
3. Hat das Begehren pro ſalvo conductu noch zur Zeit nicht ſtatt/ ſondern wird denen Supplicanten auferlegt/ das neulich erkandte Reſcript um Bericht zu erheben/ und den Bericht zu ſollicitiren/ da ſodann ferner ergehen ſolle/ was Rechtens.

CONCLUSUM XXV.

20. April. 1730.

Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen/ contra den Herrn Fürſten zu Hohenzollern-Hechingen/ und deſſen Erb-Printzen in puncto diverſorum Gravaminum.

1. Detur parti impetratæ petitus terminus unius Menſis ad informandum, mit der Verwarnung/ daß ſonſten deſſen ohnerwartet in der Sache ergehen ſolle/ was recht iſt.
2. Communicetur das Impetratiſche Exhibitum de 3. hujus, um ſich in Zeit zweyer Monathen wegen ſeiner ſämmtlichen Principalen/ ſub pœna rejectionis Exhibitorum, ad Acta zu legitimiren.
3. Fiat Decretum an die ſämtlich Fürſtlich-Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen: Nachdeme der Impetratiſche Herr Fürſt unterm 18. Mart. nup. Kayſerl. Majeſtät klagend angezeigt/ daß ſeine Unterthanen unter dem Vorwand eines angeſponnenen Proceſſes ihre Reichs-und Creyß-Præſtanda nicht richtig abführeten/ auch ſonſten ihrem Landes-Herrn den ſchuldigen Gehorſam nicht leiſteten; als befehleten Ihro Kayſerl. Majeſt. denen ſämmtlichen Landes-Unterthanen/ und einem jeden ins beſondere/ bey Vermeidung ſchwerer und unausbleib-

bleiblicher/ auch nach Befinden Leibs- und Lebens-Straff/ ihrem Landes-Fürſten nicht allein den unterthänigen Gehorſam zu leiſten/ und deſſen Landes-Fürſtlichen Befehlen zu geleben/ ſondern auch die demſelben ſowohl ſchuldige/ als die Creyß- und Reichs-Præſtanda richtig abzuführen/ und dieſe unter keinerley Vorwand zurück zu halten.

CONCLUSUM XXVI.

Martis 8. Nov. 1729.

Hollſtein-Plöniſche Succeſſion betreffend/ ſive Friederich Carls von Carlſtein Anwald Aloyſius Gay, ſub præſ. 9. Jun. nup. übergibt allerunterthänigſte Anzeige weyl. Herrn Hertzogs Johann Ernſt Ferdinand zu Schleßwig-Hollſtein-Rethwiſch ohne Hinterlaſſung einiger Deſcendentz zu Hamburg erfolgten Abſterbens/ und daß obbeſagt ſeinem Principalen juxta deducta Libelli reſtitutorii & additiones atque proxime ulterius deducenda die vorhin gebührte Plöniſche Lande nunmehro auch reſpectu D. Defuncti, als deſſen unſtrittigen proximo Agnato benebſt denen Rethwiſchiſchen angefallen ſeyen/ mit Bitte/ um ſolches auf gedachten ſeinen Principalen/ tanquam legitimum Succeſſorem quoad omnes effectus Juris allergnädigſt zu erkennen.

Idem Gay, ſub præſ. 28. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte Beſcheinigung de fa-

ta a proximis DD. Agnatis agnitione ſub qualitate eines Hertzogs zu Schleßwig-Holſtein/ una cum productione ulterioris Libelli pro reſtitutione in integrum ex capite novorum, ſuppl. hum. pro prædictum D. Principalem cum, prævia reſtitutione in integrum adverſus Sententiam in poſſeſſorio latam, ſub qualitate Ducis Sleswico-Holſatiæ quoad Jus ſuccedendi in Ditione Plœnenſi omnesque alios Juris effectus ſimiliter agnoſcendo eumque in poſſeſſione dictæ Ditionis manutenendo atque Inveſtituram ſimultaneam de Ducatu Holſatiæ ac incorporatis partibus eidem clem. concedendo. appon. num. 1. 2. & 3. in duplo.

Idem ſub præſ. 5. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ſelbſt-ergriffener Poſſeſſion der Plönischen und Rethwiſchiſchen Aemter/ ſupplicat hum. pro clem. manutenendo & impertiendo ſimultaneam Inveſtituram. appon. Lit. A. B. & C. in duplo.

In eadem Ihro Königliche Majeſtät in Dännemarck in Literis ad Imperatorem ſub dato 27. Jun. & præſ. 16. Aug. nup. intercedunt für obgedachten von Carlſtein zu Uberkommung der Holſtein-Plön- und Rethwiſchiſchen Lande durch Ertheilung der würcklichen Inveſtitur zur geſammten Hand.

Referuntur Exhibita.

CONCLUSUM XXVII.

Lunæ 28. Nov. 1729.

Holſtein-Plöniſche Succeſſion betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum: Fiat Votum ad Imperatorem.

CON-

CONCLUSUM XXVIII.

17. Febr. 1730.

Zu Holſtein-Schleßwig Herr Hertzog Carl Friederich/ contra Jhro Königliche Majeſt. von Groß-Britannien/ als Churfürſten zu Braunſchweig-Lüneburg und Dero Regierung zu Hannover.

Cum incluſione Exhibitorum reſcribatur dem Herrn Impetraten/ als Hertzogen zu Sachſen-Lauenburg/daß dieſelbe den implorirenden Herrn Hertzogen in Dero und Jhrem Fürſtlichen Hauſe von undencklichen Jahren her geruhiglich genoſſene Poſſeſſion vel quaſi der vorhin zu dem Fürſtlich-Holſteiniſchen Amt Trittau gehörigen/ und davon quoad dominium utile unter gewiſſen Bedingungen verkaufften im H. Römiſchen Reich belegenen 3. Dörffern/ Sämis/ Groſſen-Pampa und Elmenhorſt/ und der Territorial-Hoheit über dieſelbe auf keinerley Weiß und Wege eigenmächtig/ wie geklagter maſſen ſchon geſchehen/ und noch ferner angedrohet werden wolle/ weiter beſchweren oder verunruhigen/ ſondern den Fürſtlichen Herrn Imploranten/ und Dero Fürſtliches Hauß dabey ungekränckt laſſen/ und obſchon Dero Militz ſich von dannen wiederum zurück gezogen/ dennoch auch niemahlen

hinfüro / es ſeye gleich unter was Schein und Prætext es immer ſeyn könnte / dergleichen wieder dahin ſenden / noch auf einigerley Weiß wider die zu Conſervirung der Fürſtlich-Holſteiniſchen Territorial-Gerechtſame dorthin zu verlegende Mannſchafft etwas thätliches fürnehmen zu laſſen / auch wegen der allbereits vorgenommenen Thätlichkeiten / und dadurch verurſachten Schaden und Koſten dem implorirenden Herrn Hertzogen / gebetener maſſen / rechtliche Vergnügung leiſten / und / wann Dieſelbe / als Hertzog zu Sachſen-Lauenburg an ſolche Dörffer und Territorial-Hoheit darüber eine rechtmäßige Anſprach und Forderung zu haben vermeinen / ſolches bey Ihro Kayſerl. Majeſtät mit ordentlichem Recht anbringen / und allerhöchſt Deroſelben Obriſt-Richterliche Erkanntnuß darüber ruhiglich abwarten ſollen.

CONCLUSUM XXIX.

Jovis 2. Jun. 1729.

Horneck von Hornburg und Conſ. contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer / Zwingenberg betreffend / ſive Impetrantiſcher Anwald Sebaſtian Ernſt Türninger / ſub præſ. 7. Dec. a. p. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige / ſupplicat hum. pro clem. inaudita hac par-

parte nihil ad inſtantiam Partis impetratæ ulterius ſtatuendo. appon. Lit. A. & B.

Idem Türninger / ſub præſ. 16. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte vorläuffige Anzeige de inſufficientiſſime hactenus facta reſtitutione, ſupplicat hum. pro clem. inaudita parte impetrante nihil ſtatuendo, quantocius e contra providendo, ut miles Palatinus è feudo hæreditario Zvvingenbergenſi ejusque caſtro plenarie abducatur, Status poſſeſſionis vel quaſi prætenſæ Jurisdictionis Centenariæ & Territorialis autoritate Commiſſionis Cæſareæ ſummarie dilucidetur eique conformiter reſtitutio peragatur, deſuperque ad Commiſſionem Cæſaream non minus, quam Dominum Electorem Palatinum ulterius reſcribendo. appon. Sign. ⊙.

Idem ſub præſ. 17. Jan. nup. ſatisfaciendo Reſcripto Cæſareo de 27. Oct. A. p. und Anzeige / was bey der Huldigung vorgegangen / auch von der nur angefangenen Reſtitution rückſtändig iſt / ſupplicat hum. pro clem reſcribendo Commiſſioni Cæſareæ de plenarie exequendo, ut & Electori Palatino de abducendo omni milite. appon. num. 1. usque 28. incl.

Idem ſub præſ. 25. April. nup. exhibendo allerunterthänigſte wiederhohlte Vorſtellung / ſupplicat hum. pro clem. ferenda Ordinatione, de, autoritate Cæſarea, celerrime & plenarie perficienda Executione Sententiæ Imperialis de 21. (11.) Febr. 1651. Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ innixæ, cum Adjuncto impreſſo, in duplo.

Idem ſub præſ. eodem exhibendo allerunterthänigſte Geſchichts-Anzeige in via publica ausgeübten mörderiſchen Anfalls zu allergnädigſter Kayſerl. Einſicht. appon. Lit. B. in duplo.

Idem ſub præſ. 13. Maji nup. exhibendo allerunterthänigſte nothgedrungene Anzeige beym Abzug der Chur-Pfältziſchen Militz jüngſthin am Schloß zu Zwingenberg angeſchlagenen Patents/ und damit noch immerhin de facto zu behaupten ſuchender militariſch und anderer widriger Inſiſtentz/ ſupplicat hum. pro clem. autoritate Cæſarea caſſandis Literis patentibus omnique prohibita inſiſtentia Palatina & Executione ad normam Pacis Weſtphalicæ reique judicatæ quoad omnes & ſingulos pertinentiarum Feudi hæreditarii Zwingenbergenſis ſpecies quantocius peragenda, impertienda Reſolutione demandandaque Commiſſioni Cæſareæ manutenentia & plenaria Executione. appon. num. 29. usque 37. incl. in duplo.

Econtra Impetratiſcher Anwald/ Joh. Jacob Schlöſſern/ ſub præſ. 28. Mart. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige/ per factam immiſſionem præſtitæ paritionis, ſammt Bitte/ die ohnbefugte Impetrantes mit ihren etwa weiteren neuerlichen ohnſtatthafften poſtulatis abzuweiſen/ und auch an die Kayſerl. Commiſſarios und deren Subdelegatos das behörige zu verordnen. appon. Lit. A. & B.

Idem Schlöſſern ſub præſ. 29. April. nup. exhibendo allerunterthänigſte fernere Anzeige/ ſammt Bitte wegen Aufhebung der Subdelegation das behörige zu verordnen.

In

In eadem die Ausſchreibende Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes in Lit. ad Imperatorem d. d. 28. Jan. & præſ. 8. Mart. nup. erſtatten allerunterthänigſten Bericht / mit beygefügtem Fürgang der Sachen / in Erwartung ferneren allergnädigſten Verhaltungs-Befehls / mit Anlag Lit. A. usque F. incl.

Refertur Relatio Commiſſionis Cæſareæ una cum reliquis Exhibitis & Concluſum:

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM XXX.

Martis 16. Aug. 1729.

Horneck von Hornburg & Conſorten / contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer / Zwingenberg betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Jhro Kayſerl. Majeſt. haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths Gutachten / wie folget / allergnädigſt approbiret.

1. Nachdem Jhro Kayſerl. Maj. in gegenwärtiger Friedens-Executions- und Reſtitutions-Sache ſowohl den von der Kayſerl. Commiſſion eingeſchickten Bericht / als auch dasjenige / ſo von Seiten Chur-Pfaltz / wie auch von Göler und Conſorten bereits eingekommen / ſich umſtändlich allergnädigſt vortragen laſſen / und daraus allenthalben ſo viel erſehen / was geſtalten eines Theils Impetrantes, daß an der von Chur-Pfaltz be-

reits geſchehenen Reſtitution des Guts Zwingenberg noch gar vieles abgehe/ und hierinfalls vielerley wichtige Gravamina annoch zurück geblieben wären/ vorgeſtellet/ hingegen und andern Theils der Herr Churfürſt zu Pfaltz ſothane Reſtitution pro plenarie facta behaupten wolle/ und nun hierunter verſchiedene Puncte enthalten wären/ welche noch zur Zeit noch nicht allerdings in liquido beruheten/ und alſo auch noch nicht alſo beſchaffen/ daß darinn alſofort executive verfahren werden könnte; Alſo hätten Ihro Kayſerl. Maj. nach reiffer der Sachen Uberlegung/ und um allerſeits Partheyen in Kürtze/ und ohne weitere beſchwerliche Unkoſten gäntzlich und endlich aus einander zu ſetzen/ allergnädigſt vor gut befunden/ſowohl über die ad plenariam Reſtitutionem ex capite amneſtiæ gehörige und annoch zurück gebliebene Puncten/ als auch ſonſten die noch übrige Differentien/ darinn erſtgedachter maſſen kein certum liquidum conſtituiret/ zuförderſt von einer Kayſerl. Hoff-Commiſſion allhier bey Dero Kayſerl. Reichs-Hoff-Rath die Güte verſuchen zu laſſen/ zu dem Ende wird allerſeits Partheyen/ und unter andern auch in ſpecie dem Grafen Frantz Joſeph von Wieſer/ als Vätterl. Mit-Erben/ hiemit aufgetragen/ ihre Mandatarios allhier mit denen darzu nöthigen

Voll-

Vollmachten in Zeit 2. Monathen zu verſehen.

2. Und um deſto gefaßter bey erſtgedachter Kayſerlichen Hoff-Commiſſion erſcheinen zu können/ ſollen die hinc inde eingekommene Exhibita communiciret werden.

3. Reſcribatur beyden Ausſchreibenden Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes: Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten dasjenige/ ſo in der Zwingenbergiſchen Executions und Reſtitutions-Sache ſowohl ſie/ die Kayſerl. Commiſſarii letzthin/ als auch was deshalben der Herr Churfürſt zu Pfaltz und Impetrantes bey Deroſelben gehorſamſt vorgeſtellet haben/ſich umſtändlich allerunterthänigſt vortragen laſſen. Gleichwie nun Jhro Kayſerl. Maj. nach bereits vom Herrn Churfürſten zu Pfaltz geſchehener Reſtitution des Guts Zwingenberg/ folglich bey nunmehro geändertem Statu cauſæ, allergnädigſt vor gut befunden/ über die annoch übrige Puncten und Differentien/ darinn noch kein certum liquidum conſtituiret/ zuförderſt und zu Erſparung weiterer Unkoſten/ von einer Hoff-Commiſſion allhier bey Dero Reichs-Hoff-Rath zwiſchen allerſeits Partheyen die Güte verſuchen zu laſſen: Als wollten Jhro Kayſerliche Majeſtät beyder Herren Commiſſarien wegen des bey dieſer Executions-Sache in Befolgung derer Kayſerlichen Verordnungen erwieſenen

ſenen löblichen und rühmlichen Eyffers und Mühewaltung Dero Kayſerliches Danck-nehmiges Wohlgefallen gnädigſt bezeugen / und ihnen zugleich obige gefaßte Kayſerliche Reſolution zu dem Ende gnädigſt zu wiſſen thun / damit dieſelbe nunmehro / und bey dermahligen der Sachen Beſchaffenheit und geänderten Zuſtande / ihre Subdelegatos förderſamſt / und bis auf weitere Kayſerliche Verordnungen / zurück beruffen möchten / worüber und wie dieſes geſchehen / Ihro Kayſerl. Majeſtät von ihnen des gehorſamſten Berichts gnädigſt gewärtig ſeyn wollten.

4. Notificentur hæc omnia per Reſcriptum an Herrn Churfürſten zu Pfaltz / mit dem gnädigſten Geſinnen / auch ſeinen Mandatarium allhier mit nöthiger Vollmacht in Zeit zweyer Monathen zu verſehen.

CONCLUSUM XXXI.

Veneris 19. Jan. 1731.

Horneck von Hornberg & Conſ. contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer / Zwingenberg betreffend / ſive Impetrantiſcher Anwald / Sebaſtian Ernſt Türninger / ſub præſ. 15. Sept. 1729. ſupplicat hum. pro clem. declaratione Reſolutionis Cæſareæ de 16. Aug. dicti Anni publicatæ ulteriorique Ordinatione executiva Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ, Sententiæ Imperiali aliisque ſubſecu-

ſecutis Reſcriptis undiquaque conformi impertienda, eaque ſine ulla ulteriori mora celerrime exequenda allegando appoſ. num. 38. usque 57.

Idem Turninger ſub præſ. eodem ſupplicat hum. pro clem. concedendo termino unius Menſis ad decopiandum & poſt exhibendum Adjuncta ſupra allegata.

Idem ſub præſ. 22. Dec. ejusdem Anni exhibendo in duplo die ad Exhibitum de 15. Sept. gehörige Beylagen / ſupplicat hum. pro clem. maturanda Reſolutione.

Idem ſub præſ. eodem producendo allerunterthänigſte Anzeige continuirender Thathandlungen und vermeintlicher fiſcaliſcher Klagen / ſupplicat humill. pro clem. deferendo proviſoriis æque ac aliis petitis ordinationibus, interque easdem decernendo Protectorio & Conſervatorio auf des Schwäbiſchen Creyſes Ausſchreib-Amt cum Clauſula: ſamt und ſonders / & accelerando auxilio. appon. num. 58. usque 66. incl. in duplo.

Idem ſub præſ. 16. Febr. Anni elapſi übergibt 3. Exemplaria von obigen ſub præſ. 15. Sept. & 22. Dec. 1729. exhibirten Vorſtellungen / mit Bitte / ſolche ad Acta zu regiſtriren.

Idem ſub præſ. 18 hujus producendo allerunterthänigſte Vorſtellung ad Concluſum de 24. Nov. 1730. und Anzeige ohnaufhörlich continuirender Attentaten und Turbationen in der noch am wenigſten Theil wieder erlangten Friedens-ſchlüßigen Beſitz der Erb-Lehenbaren Herrſchafft Zwingenberg / ſupplicat hum. pro clem. non attentis quibuscunque Objectioni-

ni-

nibus contra Sententiam & rem dudum judicatam, perficiendo inchoatam Executionem decernendoque inhibitoriales cum Conſervatorio & Protectorio deferendoque reliquis petitis. appon. num. 67. usque 83. in triplo.

Idem in quam plurimis monitoriis urget reſolutionem.

E contra Impetratiſcher Anwald/ Joh. Jac. Schlöſſern/ ſub præſ. 17. Dec. 1729. docendo factam inſinuationem des in Concluſo de 16. Aug. ejusdem Anni membro 3. erkandten Kayſerlichen Reſcripti, ſupplicat humill. pro clem. ejusdem poſitione ad Acta & reſp. inhærendo. appon. num. 1.

Idem Schlöſſern ſub præſ. 21. Mart. nup. ſupplicat hum. pro clem. adhuc per ſpatium aliquot ſeptimanarum ſuſpendenda ulteriori reſolutione.

In eadem Jhro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz in Literis ad Imperatorem ſub dato 4. Maj & præſ. 30. Jun. nup. accreditiren Dero Geheimen Rath und Vice-Cantzlern von Buſch/ mit Bitt/ ſelbigen ſowohl in dieſer Sache / als ſonſtigen Vorträgen das Kayſerliche Gehör allermildeſt zu verſtatten.

In eadem der Herr Biſchoff zu Coſtantz / und Herr Hertzog zu Würtemberg/als des Schwäbiſchen Creyſes ausſchreibende Fürſten/ und in cauſa angeordnete Kayſerliche Commiſſarien in Literis ad Imperatorem ſub dato 19. Jan. & præſ. 23. Mart. nup. erſtatten ihren allerunterthänigſten Commiſſions-Bericht.

In eadem legitur Decretum Cæſareum, ſub

ſub dato 22. & præſ. 24. Nov. nup. wodurch Dero Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath beyde von dem Chur-Pfältziſchen Miniſtro von Buſch übergebene Memorialien und deren Beylagen zu dem Ende angeſchloſſen werden/damit gemeldter Reichs-Hoff-Rath ermeldte Memorialien wohl erwegen/ und Ihro Kayſerl. Majeſtät/ ſo bald möglich/ ein Grund-feſtes Gutachten erſtatten ſolle.

Refertur Relatio Commiſſionis cum reliquis Exhibitis.

CONCLUSUM XXXII.

Lunæ 22. Jan. 1731.

Horneck von Hornberg & Conſ. contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer/ Zwingenberg betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum: Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM XXXIII.

14. Aug. 1730.

Hoſer/ contra die Stadt Veringen und das Hoſpital daſelbſt/ Mandati & interventionis.

Rejecta exceptione fori declinatoria, und was diſsfalls von beyderſeits Beklagten/ dem Magiſtrat und Hoſpital der Stadt Veringen/ als denen Grafen daſelbſt interveniendo vorgebracht worden/ fiant Mandata ulteriora, in confor-

formitate priorum ſub termino duorum Menſium.

CONCLUSUM XXXIV.

1. Febr. 1731.

Jenners/ weyland Frantz nachgelaſſene Söhne und Erben/ contra Friederich Matthäum Müller/ in puncto denegatæ & protractæ Juſtitiæ.

Cum incluſione Exhibiti de præſ. 27. Nov. Anni præt. reſcribatur ulterius dem Magiſtrat zu Nürnberg: Kayſerliche Majeſtät hätten aus deſſen Bericht und allen vorgekommenen beſonderen Umſtänden deſſen in dieſer Sache zum Schaden der Creditorum bezeugten Mißbrauch und unterlaſſene Adminiſtration der Juſtitz mißfällig erſehen; es befehleten ſolchemnach Kayſerliche Maj. beſagtem Magiſtrat alles Ernſtes/ den beklagten Friederich Matthäum Müllern alſogleich nach Empfang dieſes in verwahrliche Verhafft bringen zu laſſen/ hierauf ihme aufzulegen/ in Zeit eines Monaths denen Klägern entweder ihre würckliche Befriedigung/ oder doch wenigſtens einſtweilen eine genugſame und annehmliche Sicherheit zu verſchaffen/ in deſſen Ermangelung aber/ohne weiters zu warten/ mit ihme nach der Reformations-Ordnung zu verfahren/ und ihn in den Schuld-Thurn würcklich bringen zu laſſen. Kayſerliche Maj. erinnerten

mehr-

mehrbeſagten Magiſtrat / in Befolgung dieſer Verordnung alle erſinnliche Sorgfalt und Vorſicht vorzukehren / damit Klägere nicht Urſache finden / ihren Regreſs an ihne zu ſuchen / als welcher ihnen eventualiter hiemit gegen diejenige / denen die Adminiſtration der Juſtitz in dieſer Sache anvertrauet worden / ausdrücklich vorbehalten werde / und wären Kayſerliche Majeſtät hierüber / und wie dieſem gehorſamſt nachgelebet worden / des allerunterthänigſten Berichts in Zeit zweyer Monathe ohnfehlbar gewärtig.

CONCLUSUM XXXV.

Lunæ 2. Jun. 1729.

Zu Jßny / Burgermeiſter und Rath / contra Schmid von Schmidfelden / nunc vice verſa Reviſionis, ſive revidirender Anwald Joannelli, ſub præſ. 8. Mart. nup. exhibendo allerunterthänigſte reiterirte Inhæſiv-Vorſtellung ad Concluſum de 3. hujus, ſupplicat hum. pro nunc tandem clem. admittendo Principales ad remedium Supplicationis ex Legibus Imperii omnibus gravatis competens, vel ad minimum ratione futuræ ſecuritatis providendo ac deſuper Commiſſioni petito modo reſcribendo; appon. num. 15. 16. & 17. in duplo.

In eadem gedachter Schmid von Schmidfelden / ſub 11. ejusdem ſupplicat denuo hum. pro clementiſſime admiſſione ad remedium

Reviſionis, eoque prævio ex cauſis adductis abſolvendo eundem non ſaltem a pœna impoſita, ſed & inſiſtendo firmiſſime prioribus Judicatis Cæſareis de 17. Febr. 1719. ac 27. Mart. 1724. cum multis aliis inhæſivis; appon. Lit. A.

Idem proprio & Conſortium nomine bittet allerunterthänigſt um allergnädigſte Admiſſion zu dem in denen Rechten heilſamlich verſehenen Remedio Supplicationis, ut & clem. remiſſione pœnæ ejusque abolitione. appon. num. 12. & 13.

Hat das abermalige/ wie vorhin/ aufzügliche und unzuläßige Begehren nicht ſtatt/ und werden Supplicanten angewieſen/ Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath mit derley Klagen unbehelliget zu laſſen.

CONCLUSUM XXXVI.

9. Febr. 1730.

Zu Jßny/ Burgermeiſter und Rath/ contra Schmid von Schmidfelden/ Commiſſionis.

1. Ponatur der eingelangte Commiſſions-Bericht de præſent. 22. Dec. nup. ad Acta.
2. Fiat Confirmatio der erſtgedachtem Bericht ſub num. 1. angeſchloſſenen Regiments-und Wahl- auch Oeconomiſchen und Pfleg-Ordnungen.
3. Et hoc notificetur Commiſſioni Cæſareæ, mit dem Anhang: Kayſerlicher Majeſtät gereichete ihre angewendete Mühe und Fleiß/ wie in dem Wahl-Geſchäfft/

ſchäfft/ alſo auch in allem anderen zu aller-
gnädigſtem Wohlgefallen.

CONCLUSUM XXXVII.
Veneris 18. Jul. 1729.

Judenſchafft im Reich/ in ſpecie derſelben Gotteslaſterliche Bücher betreffend/ ſive Fiſcalis Imperialis Aulicus ſub præſ. 20. Sept. 1728. bittet allerunterthänigſt um allergnädigſte Erörterung des von dem Kayſerlichen Bücher-Commiſſariat in Franckfurt Zweifels ohne bis dahin eingelangten Commiſſions-Berichts/ aut in eventum demſelben deſſen ohnfehlbare Einſendung ſub brevi termino anzubefehlen. appon. Lit. A.

Idem Fiſcalis ſub præſ. 1. Febr. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige verſchiedener aus zurückbleibender Reſolvirung des Berichts entſpringender übelen Folgerungen/ ſupplicat hum. pro clem. maturanda ejusdem reſolutione. appon. Lit. A.

In eadem Zachariä Davids/ Polniſchen Rabbinens/ Anwald Philipp Jacob Khiſtler/ ſub præſ. 13. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige und Vorſtellung/ ſupplicat hum. pro clementiſſime petito modo reſcribendo an die Kayſerl. Bücher-Commiſſion zu Franckfurt. appon. Sign. O. in duplo.

In eadem Salomon Schottens/ Schutz-Verwandten/ Judens zu Franckfurt/ und ſeiner mit-intereſſirten Geſchwiſtrigte/ Anwald Philipp Jacob Khiſtler/ ſub præſ. 21. Maj 1728. exhibendo allerunterthänigſte beſt-gegründete

Remonſtration und Refutation der gegen den Außleger des zu Franckfurt am Mayn neu-aufgelegten Talmuds beſchehener anmaßlichen unfundirten Denunciation, ſupplicat humillime pro clementiſſime relaxatione des auf mehrerwehnten Talmud angelegten und continuirten Arreſts. appon num. 1. bis 6. incl. in duplo.

Idem Khiſtler, ſub præſ. 12. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte weitere Deduction innocentiæ, ſupplicat humillime pro clementiſſime relaxatione arreſti, mit Beyl. Num. 1. in duplo.

In eadem der gemeinen Judenſchafft zu Franckfurt, Anwald Khiſtler, ſub præſ. 19. Dec. 1727 exhibendo allerunterthänigſte Remonſtration, ſupplicat humillime pro clementiſſime in hac cauſa non amplius gravando. appon. Lit. A. & B.

In eadem die Bücher-Commiſſarii zu Franckfurt in Literis ad Imperatorem ſub dato 30. Sept. & præſ. 7. Oct. 1727. erſtatten anderweite allerunterthänigſte Relation, was ſie auf der Juden Anſuchen bis auf einlangende Kayſerl. Reſolution für einen Beſcheid ertheilet. Mit Anlagen ſub Lit. H. usque T. incl.

In eadem der Bücher-Commiſſarius zu Franckfurt, Ludwig Chanxe, in Literis ad Imperatorem ſub dato 6. & præſ. 19. Apr. Anni præt. erſtattet fernerweiten Commiſſions-Bericht, mit beygefügter ſubannectirter Meynung und Erwartung ferneren allergnädigſten Verhaltungs-Befehls. appon. Protocollum Inquiſitionis cum ſubannexis Literis A. usque N. incl.

Re-

Referuntur Relationes & Exhibita.

CONCLUSUM XXXVIII.

Lunæ 1. Aug. 1729.

Judenſchafft im Reich / in ſpecie derſelben Gotteslåſterliche Bůcher betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum: Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM XXXIX.

Martis 12. Dec. 1730.

Jůlich Clev- und Bergiſche Succeſſion betreffend / in ſpecie das Chur- und Fůrſtliche Haus Sachſen/contra Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg in puncto reaſſumendæ litis, ſive des geſammten Hauſes (Sachſen) Anwald von Kleibert/ſub præſ. 20. & 28. Nov. nup. und 7. hujus ůbergibt die von dem Kőnig in Pohlen/ als Churfůrſten zu Sachſen/und Herrn Hertzogen zu Sachſen-Saalfeld und Sachſen-Weymar eingeſchickte Special Gewåldte in ſatisfactionem Reſcripti Cæſarei de 14 Sept. nup. mit gehorſamſter Bitte/ſolche ad Acta reponiren zu laſſen. appon. num. 1. item Lit. A. & B.

Ponantur die dermalen eingebrachte Vollmachten ad Acta.

CONCLUSUM XL.

17. Apr. 1730.

Von K. contra den G. v. F. in puncto imputationum & delationum, ſive Impetrantiſcher Anwald / Chriſtoph von Kleibert / ſub præſ. 3. Febr. nup. docendo factam inſinuationem & lapſum termini, ſupplicat hum. pro eventuali communicatione producti, aut in contumaciam perpetui ſilentii impoſitione & declaratione honoris, una cum condemnatione in expenſas & damna. appon. Lit. D. & E.

E contra Impetratiſcher Anwald / Joh. Niclas von Vogel / ſub præſ. 2. hujus exhibendo allerunterthänigſte ohnverfängliche Repræſentation ad Concluſum de 17. Nov. 1729. und Anzeige ab Auguſtisſimo Imperatore, ceu Archi-Duce Auſtriæ, factæ reluitionis der Herrſchafft W. juncta proteſtatione ac petitione hum. pro clem. linquendo C. F. ex lite ſuperioritatem præfatæ Dynaſtiæ concernente indeque ad ſe non amplius pertinente. appon. num. 1. usque 7. incl. in duplo.

Communicetur parti Impetranti ad notitiam.

CONCLUSUM XLI.

23. Nov. 1730.

Von K. contra den G. v. F. in puncto imputationum & delationum.

Wird nunmehro Implorant wegen der vorge-

gekommenen und ungegründeten Beſchuldigungen/ zumalen auch bey dem vor ſich producirten guten Atteſtato und Bericht eines Directorii der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterſchafft in S. V. a. d. D. als verordneter Kayſerlichen Commiſſion, völlig abſolvirt/ frey und unſchuldig geſprochen/ alſo und dergeſtalten/daß ihm und ſeinen Nachkommen ſolches an derer Ehren und guten Namen keinen Nachtheil/ Schaden/ Præjuditz und Vorwurff je und zu einigen Zeiten bringen ſolle.

CONCLUSUM XLII.

28. Jun. 1730.

Kauffbeuren/ contra Kauffbeuren.

1. Fiat petita transſcriptio Commiſſionis auf den anjetzo regierenden Herrn Abten zu Kempten.
2. Cum incluſione Exhibiti de præſ. 23. Mart. nup. reſcribatur Commiſſioni Cæſareæ: Es hätte dieſelbe über die von implorirenden A. C. Verwandten Raths-Theil angezeigte Beſchwerungen und dahero entſtandene Mißhelligkeiten zuforderiſt die Güte zwiſchen beyden Theilen alles Fleiſſes zu verſuchen/ in deren Ermangelung aber dieſelbe darüber genüglich zu vernehmen/ ſodann mit Einſendung der verhandelten Protocollen und Acten ihren gehorſamſten Bericht und Gutachten baldmöglichſt zu erſtatten/ da-

benebenſt hätte ſie bey ihrer Commiſſions-Verrichtung das Inſtrumentum Pacis und darauf erfolgten Chur-Bayriſchen Executions-Receſs zur Richtſchnur derſelben dergeſtalt zu nehmen/ damit alles in den Stand / wie es durch dieſen geſetzet worden/ auſſer denen Puncten/ worinn beyde Theile eines anderen ſich verglichen / erhalten werde.

3\. Cum notificatione hujus reſcribatur dem geſammten Magiſtrat der Stadt Kauffbeuren: Nachdeme Ihro Kayſerliche Majeſt. für gut befunden hätten/ Ihre Kayſerliche Commiſſion auf den anjetzo regierenden Hn. Abten zu Kempten transſcribiren zu laſſen/ anbenebenſt demſelben ſammt der Stadt Memmingen gnädigſt aufgetragen / über die von implorirendem A. C. Verwandten Raths-Theil angebrachte Beſchwerden zur gütlichen Hinlegung der dißfalls vorſchwebenden Uneinigkeiten allen Fleiß anzuwenden / in deren Entſtehung aber beyde Theile genüglich zu vernehmen/ ſofort mit Einſendung der verhandelten Protocollen und Acten ihren Bericht ſammt Gutachten baldmöglichſt zu erſtatten; als wollten Dieſelbe beyde Raths-Theile / und jegliche Mitgliedere derſelben ins beſondere/ alles Ernſtes und bey Vermeidung allerhöchſter Kayſerlicher Ungnade zu ruhigem und friedlichem Betragen gegeneinander hiemit anermahnet und angewieſen haben/ aller Gelegenheitgebung zu fernerer Uneinig-

nigkeit und beſchwerlichen Weiterung ſich gäntzlich zu enthalten / dabenebſt dem Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ und darauff gefolgten Kauffbeuriſchen Executions-Receſs, auſſer denen Puncten/ worinn ſie ſich durch Vermittelung der Kayſerlichen Commiſsion mit einander verglichen/ ſich allenthalben gemäß zu bezeugen.

CONCLUSUM XLIII.

19. Sept. 1729.

Kauffmann/ modo deſſen Erben / contra von Helmſtätt & Conſ. Commiſsionis.

1. Es werden die von dem Craichgauiſchen Ritter-Directorio erlaſſene / und denen Kayſerlichen Sequeſtrations-Commiſsions-Verordnungen ſchnurſtracks entgegen lauffende Decreta & Attentata hiemit caſsirt und aufgehoben.
2. Wird der in Berwangen von Kayſerlicher Commiſsion eingeſetzte Pfarrer Müller autoritate Cæſarea confirmirt.
3. Die Sequeſtrations-Commiſsion nunmehro aufgehoben. Zu Folge deſſen
4. Reſcribatur dem Fränckiſchen Ritter-Canton/ Orts Odenwald/ als allerhöchſt-verordneten Kayſerlichen Commiſſario: Ihro Kayſerl. Majeſtät hätten allergnädigſt approbirt / was Zeithero / denen erlaſſenen Kayſerlichen Reſcriptis gemäß/ von ihr / der Kayſerlichen Com-

miſſion, allergehorſamſt vollzogen worden. Wie nun aber die vom Craichgauiſchen Directorio beſchehene Bezahlung der 1668. fl an die Kauffmanniſche Erben an den von Helmſtätt zu fordern gehabte Schuld abſorbiret: Als thäten Kayſerliche Majeſtät hiemit dieſelbe ihrer Commiſſion entledigen / und allergnädigſt anbefehlen / die in Pflicht genommene Helmſtättiſche Bediente geiſt- und weltlichen Standes / auch Burger und Unterthanen / autoritate Cæſarea wieder deſſen zu entlaſſen / und an den Johann Friederich von Helmſtätt anzuweiſen / und / wie ſolchem gehorſamſt nachgelebet worden / innerhalb zwey Monathen anzuzeigen hätte.

5. Reſcribatur dem Craichgauiſchen Ritter-Directorio: Es hätten Jhro Kayſerliche Majeſtät aus denen Ritter-Cantons Odenwald Commiſſariſchen Berichten sehr mißfällig erſehen / was geſtalten derſelbe ſich unterfangen / ſo unverantwortlich die hiebevor an die Kayſerliche Commiſſion, mittelſt an Eydesſtatt gegebenen Handſchlags in Pflicht genommene geiſt- und weltlichen Standes / auch Burger und Unterthanen propria autoritate wieder der Pflicht zu entlaſſen und an den von Helmſtätt anzuweiſen / nicht weniger gegen die von Kayſerlicher Commiſſion ergangene Verordnungen ſchnurſtracks entgegen lauffende Decreta, auch an die Vormundere / in ſpecie die

die Pfarr zu Berwangen betreffend/ ergehen zu laſſen: als würde demſelben dieſe gegen Kayſerliche Commiſſion widerrechtliche Handlungen und übrige ungebührliche hitzige Bezeugungen nachdrücklich verwieſen und erinnert/ ſich mit dem Fränckiſchen Ritter-Canton Odenwald freundlich aufzuführen/ damit Kayſerliche Majeſtät nicht bemüßiget würden/ zu Beybehaltung Ritterſchafftlicher Ruhe und Einigkeit ſchärfferes Einſehen zu thun.

CONCLUSUM XLIV.

4. Oct. 1729.

Von Kerckering/ contra das Dom-Capitul zu Paderborn/ in puncto Admiſſionis ad Præbendam.

(Reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Cölln/ als Biſchoffen zu Paderborn:) Ihro Kayſerl. Majeſtät hätten aus dem Beyſchluß umſtändlich vernommen/ welchergeſtalten der von Kerckering ſich wider das Dom-Capitul alldorten von neuem darum Beſchwerde zu führen/ veranlaſſet geſehen/ daß zwar bey dieſem herkommlich ſeye/ daß derer abweſenden Canonicorum verfallene Præſentz- und geiſtliche Verdienſt-Gelder jährlich zu Nutz und Beſten des Stiffts Rentbar angeleget werden ſolten/ daß jedoch/ dieſer löblichen Obſervantz entgegen/ beſagtes Dom-Capitul bemeldtem zu künfftiger Verbeſſe-

beſſerung der Canonicat-Einkünfften gewidmeten fundum zu Beſtreitung des wider Impetranten / Caſpar Niclaus Moritz / Freyherrn von Kerckering / um ihn von der Erlangung des würcklichen Genuſſes der ihme conferirten Præbenden abzuhalten / erregten Proceſſes / folgſamlich auch zum mercklichen Schaden derer jetzt und künfftig an dieſem Streit keinen Gefallen tragender Canonicorum, (als welche an ihren Einkünfften ſolchergeſtalten einen Abgang nothwendig früh oder ſpat leiden müſſen /) zu gebrauchen / ſich eigenmächtig unterſtünde. Gleichwie nun dieſem Unternehmen keinesweges nachzuſehen ſich gebühre / in Erwegung / daß benandtes Dom-Capitul die Proceß-Koſten aus ſeinen eigenen Mitteln aufzubringen / und dahero die von denen zu angeregtem Ende deſtinirten Geldern hergenommene Auslagen cum intereſſe wieder zu erſetzen / vor verbunden zu achten: Als könnten Ihro Kayſerliche Majeſtät / angeführten Umſtänden nach / anderſt nicht ermeſſen / als daß von dem Herrn Churfürſten / als Biſchoff zu Paderborn / deme die obriſte Aufſicht über die beſtändige Beybehaltung des zum Beſten und Vermehrung ſothaner milder Kayſerlichen Stifftung abzielenden nützlichen Herkommens / und erſprießliche Anordnung zu Verhütung ſolcherley ſchädlichen Fürnehmens zu thun / allein ohne Zweifel zuſtehe / ein gar rühmliches Werck geſchehe /

ſchehe/ wann im gegenwärtigen Fall nach der/ mittelſt vorgängiger behöriger Unterſuchung/ und ordentlicher Anhörung des meherwehnten Dom-Capituls Gegen-Nothdurfft/ ausgefundener ungebührlichen Verwendung die Abſtellung ſothaner unzuläßigen Anmaſſung dergeſtalten zu verfügen/ ſich mit erforderlicher Sorgfalt angelegen ſeyn lieſſe/ daß diejenige/ ſo aus beſagtem Dom-Capitul/ welche an ſolchem unzuläßigen Aufwand Schuld haben möchten/ zur Reſtitution des dem angeregten fundo der Verbeſſerung der Canonicat-Einkünfften entzogenen Quanti zu denen Proceß-Auslagen in Verweigerung gütlicher Erſtattung executive angehalten würden: allermaſſen Jhro Kayſerliche Majeſt. die Sache/ in Betrachtung ihrer beſonderen Eigenſchafft/ zu deſſen gerechten Einſehen/ Entſcheidung und Fürſehung vor das künfftige hiemit gäntzlich remittirt haben wollen.

CONCLUSUM XLV.

10. Febr. 1729.

Kemptiſche Stiffts-Unterthanen/ contra Kempten/ div. Grav.

1. Ponatur die Fürſtlich-Kemptiſche Anzeige der übertragenen hieſigen Agentie an den Hoff-Rath/ Joh. Michael Huber/ ad Acta; jedoch wird derſelbe bey würcklicher Verhandlung ein oder anderer Proceſ-

ceſſual - Angelegenheiten / die denen Reichs-Conſtitutionen gemäſſe gewöhnliche General-Vollmacht beyzubringen / von ſelbſten beſorgt ſeyn.

2. Communicetur Exhibitum de 20. Jan. A. c. der Impetrantiſchen Kemptiſchen Landſchafft / um ſich über deſſelben Innhalt atque in puncto Legitimationis Rechtsbeſtändig ſub termino duorum Menſium vernehmen zu laſſen.

3. Injungatur letztgedachter Landſchafft / fürderlichſt bey jetziger neuer Fürſtlicher Regierung ſich geziemend zu melden / und um Abſtellung der bisher eingeklagten Gravaminum, zumahlen nach Maaßgab der ergangenen Kayſerlichen Verordnungen / Anſuchung zu thun / in Entſtehung des gewährigen Erfolgs aber ſolches anzuzeigen / deme vorgangen weitere Reſolution erfolgen ſolle.

CONCLUSUM XLVI.

5. Nov. 1729.

Khiſtler / contra Oettingen-Baldern.

1. Hat das von Impetranten gebetene Mandatum S. C. nach Beſchaffenheit dieſer Sache nicht ſtatt / ſondern es wird derſelbe zuforderſt in puncto reddendarum rationum an den Grafen zn Oettingen-Baldern / tanquam forum geſtæ adminiſtrationis, hiemit verwieſen.

2. Cum notificatione hujus reſcribatur dem Grafen zu Oettingen-Baldern: Ihro

Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten zwar/ befundenen Umſtänden nach/ den Impetranten dahin angewieſen/ daß er zuforderiſt ſich bey ihme gebührend ſiſtiren/ und daſelbſten ſeiner geführten Amts-Verwaltung halber Rechenſchafft geben ſolle; Es wollten aber zugleich höchſtgedacht Jhro Kayſerliche Majeſtät ihme/ Grafen zu Oettingen-Baldern/ allergnädigſt anbefohlen haben/ ihme Impetranti (im Fall er/ Impetrat, auf deſſen perſönlicher Erſcheinung noch weiters zu beharren geſinnet wäre/) nicht nur einen ſalvum conductum in conſueta forma ausfertigen/ und denſelben/ mediantibus ſubſidialibus an ſeine dermalige Landes-Obrigkeit/ gebührend citiren zu laſſen/ſondern auch allenthalben/nach Anleitung derer Rechten/ mittelſt Adminiſtrirung einer ſchleunigen und unpartheyiſchen Juſtitz/ dergeſtalten zu verfahren/ damit Impetrant dagegen einige gegründete Beſchwerde zu führen/ keine befugte Urſach überkommen/und ſolchemnach Kayſerliche Majeſtät nicht bemüßiget werden möchten/ Dero allerhöchſtes Obriſt-Richterliches Amt hierunter weiters vorzukehren/ geſtalten dann allerhöchſt Dieſelbe über deſſen Vollzug ſeines Berichts innerhalb zwey Monathen allergnädigſt gewärtig wären.

CONCLUSUM XLVII.

13. Mart. 1730.

Von Khuen/ contra von Sturmſeder / Mandati.

1. Ponantur Relationes Commiſſionis Cæſareæ de præſent. 31. Jan 3. & 27. Febr. nup. nec non 6. & 9. Martii curr. ad Acta.
2. Reſcribatur eidem: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten ab ihren in gegenwärtiger Sache ferners erſtatteten Berichten des mehrern allergnädigſt erſehen / daß Dieſelbe autoritate Cæſarea zu Vollſtreckung Dero allerhöchſten Kayſerlichen Verordnung vom 29. Apr. nup weniger nicht zu Abwendung neuer / wegen Setzung eines gemeinſchafftlichen Vogts/ und ſonſten ſich geäuſſerten Beſchwerden von Commiſſions-wegen proviſorie verfüget habe: Gleichwie nun Ihro Kayſerlichen Majeſtät der ſchleunige Vollzug gedacht Ihres allergerechteſten Ausſpruches zu Dero allergnädigſtem Wohlgefallen gereiche / an ſich ſelbſten auch dasjenige/ was Commiſſio geſtalten Umſtänden nach proviſorio modo einsweilen vorgekehret / denen Rechten und der Kayſerlichen Intention gantz conform ſeye; alſo wollten allerhöchſt Dieſelbe alles dasjenige / was Commiſſio nach Innhalt obiger Kayſerlichen Reſolution hierinnfalls autoritate Cæſarea vorgenom-

nommen / und ins beſondere die auf des vorigen Subdelegati von Schellhaß vorlängſt beſchehenes Anſuchen / damit ſelbiger von dieſer Kayſerlichen Commiſſion enthoben werden möchte / anderweit beſchehene Subdelegation allergnädigſt beſtättiget / dieſemnach aber derſelben hiemit weiters aufgetragen haben / zuforderiſt den neuen Subdelegatum, Doctorem Frick / falls es noch nicht geſchehen / ad hunc Actum ſpecialiter zu verpflichten / ſort / alles von Seiten des Impetranten etwa dagegen beſchehenen Einwendens ohngehindert / den von dem Impetrato zum gemeinſchafftlichen Beamten ernennten Vogten Straßheim / prævia ſufficienti cautione, in die würckliche Adminiſtration des Fleckens Groß-Aſpach / nach dem deutlichen Innhalt des Contracts und der vormaligen Ritterſchafftlichen Immiſſion, einzuſetzen / ſelbigen mit gemeinſchafftlichen Pflichten zu belegen / und dabey überhaupt auf die Art und Weiſe / wie vormahls mit dem Vogt Wocherer beſchehen / dieſen Actum zu vollziehen. Dieſem voraus geſetzt / hätte Commiſſio ferners / ſo viel die von dem Impetranten in Anſpruch gezogene Gefälle betrifft / hierunter nach dem deutlichen Buchſtaben des Concluſi vom 29. April. An. pr. ejusque Membri 9. als welches klare Maaß und Ziel giebet / zu verfahren / mithin dem Impetranten vor Conſtituirung eines Liquidi nichts ver-

abfolgen zu laſſen / im übrigen aber allen möglichſten Fleiß anzuwenden / damit der annoch ohnerörterte punctus liquidationis, una cum reliquis capitibus Sententiæ Cæſareæ ſo viel möglich beſchleuniget / und in Richtigkeit gebracht / folglich dieſer beſchwerlichen Sache ein ſchleuniges Ende gemachet werde / geſtalten dann Commiſſio zu dem Ende beyden Partheyen einen nochmaligen terminum peremtorium ad liquidandum anzuſetzen / auch allenfalls in contumaciam, denen Rechten nach / gebührend zu verfahren / von dem Vollzug aber innerhalb 2. Monathen den allerunterthänigſten Bericht abzuſtatten hätte.

3. Fiat Reſcriptum an den von Sturmfeder: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten deſſen unterthänigſte Paritions-Anzeige in Exhibito vom 16 Febr. nup. in Kayſerlichen Gnaden auf- und angenommen / anb[illegible] unter heutigem dato ſowohl an die Sachen verordnete Kayſerliche Commiſſion / als den Impetranten das behörige erlaſſen / damit nicht nur derſelbe bey dem ihme zuſtehenden Recht / einen gemeinſchafftlichen Vogt zu ſetzen / geſchützet / ſondern auch denen künfftighin befürchtenden Contracts-widrigen Eingriffen des von Khun hinlänglich geſteuret werden möge; verſeheten Sich aber anbey zu ihme allergnädigſt / es werde derſelbe all demjenigen / was von Commiſſions-wegen dißfalls noch ferners an ihn

erge-

ergehen wird/ die ſchuldige Folge leiſten/ mithin ſeines Orts nichts erwinden laſſen/ womit die annoch illiquide Puncten coram Commiſſione Cæſarea auf das båldeſte entſchieden werden möchten.

4. Fiat Decretum an den von Khun: Jhro Kayſerliche Majeſtåt håtten mißfålligſt vernommen/ was geſtalten derſelbe dem letzteren Concluſo vom 29. Apr. A. c. die ſchuldige Parition keineswegés geleiſtet/ ſondern vielmehr in ein und anderem/ beſonders aber wegen der von Commiſſions-wegen proviſorie geſetzten Interims-Adminiſtration und weiteren Subdelegation des Doctoris Fricken abermalige Beſchwerden zu erwecken/ ſich unterfangen habe. Es wollten dahero Jhro Kayſerliche Majeſtåt ihme dieſe ſeine ungebührliche/ und lediglich zu Hemmung dieſes Commiſſions-Geſchäfftes abzielende Betragnüß nicht nur in Kayſerlichen Ungnaden verwieſen/ ſondern auch alles Ernſtes anbefohlen haben/ Dero allergerechteſten Kayſerlichen Erkandtnüß/ nicht weniger denen in hujus conformitate an ihne erlaſſenen/ oder künfftighin eingehenden Verordnungen ſich allerunterthånigſt zu unterwerffen/ daſelbſt perſönlich zu erſcheinen/ nicht weniger bey bevorſtehender Reaſſumirung der Kayſerlichen Commiſſion ſich dergeſtalten zu betragen/ damit allen Falls nicht nöthig ſeyn möchte/ gegen ihn in contu-

 ma-

maciam zu verſahren/ oder ſonſten die gehörige Ahndung vorzukehren.

5. Hoc Decretum una cum Reſcripto an den von Sturmfeder / includatur in originali & copia Commisſioni Cæſareæ, um ſolche beyden Theilen gebührend zu inſinuiren.

CONCLUSUM XLVIII.

9. Maj. 1730.

Von Khun/ contra Sturmfeder / Commisſionis.

1. Ponantur der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts am Kocher / fernere Berichte de præſ. 20. Mart. 18. & 27. Apr. & 2. Maj nup. ad Acta.

2. Reſcribatur derſelben: Nachdeme dasjenige / was Commisſio in gegenwärtiger Sach / befundenen Umſtänden nach/ weiters verfüget / denen erlaſſenen Kayſerlichen Verordnungen gantz gemäß ſeye; als thäten Jhro Kayſerliche Majeſt. Deroſelben Verfahren allergnädigſt beſtättigen/ benebenſt aber auch anbefehlen/ nunmehro ohne längeren Verſchub (falls es mittler Zeit noch nicht geſchehen seyn ſolte/) den Vogten Straßheim mit gemeinſchafftlichen Pflichten zu belegen/ fort/ ohne ſich an die unbefugte Khuniſche Provocationes zu kehren / in tramite Juris & Commisſorii Cæſarei fürzuſchreiten/ und überhaupt dahin zu ſehen / damit dieſes beſchwerliche Commisſions-Geſchäfft nach

nach der in denen Kayſerl. Verordnungen vorgeſchriebenen Maaß zur baldigen Endſchafft gelangen möge.

3. Fiat Decretum an den von Khun: Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten mißfälligſt vernehmen müſſen / welchergeſtalten er / Impetrant, bishero allerley Ausflüchte zu Verzögerung der bevorſtehenden Liquidation, und zwar mit Interponirung ein und anderer Provocationen geſucht habe; Gleichwie nun aber dasjenige / was er / Khun / in ſeinen an die Kayſerliche Commiſſion gegen derſelben erlaſſene Verordnungen überreichten Supplicatis eingewendet / lediglich zu Hemmung des zu ſeinem eigenen Beſten vorſeyenden Liquidations-Geſchäffts abzieſe; Als wollten Jhro Kayſerliche Maj. ihme hiemit / bey Vermeidung ſchwerer Straff / anbefohlen haben / ſich hierunter weiters nicht ſaumig zu erzeigen / mithin in termino ad liquidandum præfixo entweder perſönlich / oder per Mandatarium ſatis inſtructum zu Groß-Aſpach coram Commisſione Cæſarea gehorſamlich zu erſcheinen / damit nach vorhergegangener Unterſuchung / und zu Ende gebrachtem puncto Liquidationis dieſer beſchwerlichen Sache / mittelſt Abſchwörung des Juramenti Zenoniani, (welches Impetrant, ſo bald es deſſen angegebene Unpäßlichkeit zulaſſen wird / coram Commisſione Cæſarea perſönlich

abzulegen hätte/) dermaleins abgeholffen werden möge.

4. Fiat etiam Decretum an den jungen Khun: Sich denen von Commiſſions-wegen an ihne autoritate Cæſarea ergehenden Kayſerlichen Verordnungen geziemend zu unterwerffen/ und ſelbigen die ſchuldige Parition zu leiſten/ mit der Verwarnung/ daß ſonſten bey fernerer verſpürter Widerſetzlichkeit oder ungebührlichen Betragnüß gegen ihn die behörige Ahndung ohnausbleiblich vorgekehret werden ſolle.

5. Hæc Decreta includantur in Originali & Copia Commiſſioni Cæſareæ, um ſolche behörig inſinuiren zu laſſen.

CONCLUSUM XLIX.

23. Nov. 1730.

Von Khun/ contra von Sturmfeder/ Mandati & Spolii.

1. Ponantur die weitere Commiſſariſche Vor-Berichte de 4. Sept. & 20. Oct. nup. ad Acta.

2. Hat das Impetrantiſche Geſuch in Exhibito de præſ. 9. Oct. nup. nicht ſtatt/ ſed

3. Reſcribatur der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts am Kocher: Daß/ gleichwie Dieſelbe nach Beſchaffenheit derer in ihrem Bericht angeführten Umſtände gantz wohl gethan/ daß ſie nach Maaßgebung der Kayſerlichen aller-

höchſten Erkandtnüß dem von Khun in ſeinem Begehren wegen einsweiliger Verabfolglaſſung derer Aſpachiſchen Revenuen, ſo viel die Intereſſen von 12000. fl. Capital betragen / nicht willfahret; als hätte ſie / Ritterſchafft / in hoc tramite noch ferners fürzugehen / und / ſo viel möglich / dieſes Liquidations-Werck / (worzu Ihro Kayſerliche Majeſtät derſelben die gebetene Zwey-monathliche Friſt allergnädigſt bewilliget haben wollen /) zu beſchleunigen.

CONCLUSUM L.

Martis 13. Sept. 1729.

Lambremont contra Status fœderati Belgii in puncto turbatæ Jurisdictionis, ſive die Schöffenmeiſter und Schöffen des Königlichen Stuhls und freyen Reichs-Stadt Aachen / ſub præſ. 25. Aug. nup. exhib. ab Heuniſch, übergeben allerunterthänigſtes Eid- und Pflicht-mäßiges Memoriale und Bitte pro clem. relaxando ulteriori Reſcripto ad modernum Legatum Cæſareum apud Fœderatos uniti Belgii Ordines Generales reſidentem, ad urgendam reparationem violentiarum per dictos Generales Ordines in Toparchia Imperiali d'Elsloe commiſſarum, nec non actuum jurisdictionalium ibidem incompetenter contra Jura Imperii exercitorum. appon. Reſcriptum Cæſareum in duplo.

Cum incluſione des ſub præſ. 25. Aug. nup. von der Stadt Aachen allerunter-

thänigſt eingereichten Memorial als reſcribatur dem Grafen von Sintzendorff/ Kayſerlichen Abgeſandten in dem Haag/ auf daß derſelbe dem in breiterem Innhalt an ſeinen Vorfahren / Grafen von Königsegg erlaſſenen hiebey gebogenen allergnädigſten Kayſerlichen Reſcript durch Anwendung ſeiner Officiorum bey denen General-Staaten der vereinigten Niederlande die gemeſſene Folge zu leiſten / ſich ſo bald möglichſt / bearbeiten möge.

CONCLUSUM LI.

Mercurii 17. Nov. 1728.

Leiningen-Gundersblum/contra Heidersheim-Leiningen / Citationis & Mandati ſive Impetrantiſcher Anwald von Schumm/ ſub præſentato 22. Dec. docendo factam inſinuationem Concluſi d. 10. Oct. vorigen Jahres una cum Mandato procuratorio, ſupplicat humillime pro eventuali communicatione partis impetratæ Mandati procuratorii aut nunc clementiſſime ſub brevi termino & certa pœna injungenda conſtitutione novi Procuratoris ad Acta. appon. Lit. B. C. & D.

E contra Impetratiſcher Anwald von Kleibert / ſub præſentato 27. Oct. a. p. exhibendo allerunterthänigſt höchſt-bemüßigte Anzeige und Vorſtellung/ſupplicat humillime pro clementiſſime reſcindenda inrotulatione actorum & admiſſione hujus producti ad Acta. app. Lit. A. & N. 1. 2. & 3. in duplo.

Idem

Idem von Kleibert / ſub præſ. 19. Jan. nup. ſupplicat humillime pro clementiſſime concedendo adhuc termino bimeſtri ad ſe legitimandum. appon. n. 1. in duplo.

Idem ſub præſentato 20. Maji nup. legitimando ſe ad Acta, ſupplicat humillime pro clementiſſima ejusdem regiſtratione & communicatione. app. Lit. A. & B.

1. Communicetur Procuratorium partis impetratæ dem Impetrantiſchen Theil / altero exemplari ad Acta repoſito.

2. Wann pars impetrata vermittelſt leiblichen Eydes erhärten wird / daß er vor bewürckter Inrotulation von denen beygelegten Statutis & pactis Familiæ, ingleichem daß Leiningen-Gundersblum in Camera Imperiali ſolche agnoſcirt / und ſelbſt darauff ſich bezogen habe / oder daß von Seiten Leiningen-Heidersheim geglaubet worden / daß die beygelegte pacta & Familiæ Statuta der Sache Fundamental-Rechtfertigung keinen Vorſchub zu geben vermöchten / nichts gewuſt / ſo erfolget in puncto reſcindendæ inrotulationis fernere Reſolution.

CONCLUSUM LII.

12. Jan. 1730.

Leiningen-Weſterburg contra die Chur-Pfältziſche Regierung zu Mannheim / Mandati, in puncto Arreſti.

1. Fiat Mandatum adhuc ulterius de relaxando Arreſto & reſtituendo cum omni cauſa, nec non de non amplius offendendo S. C. ſub pœna 20. Marcarum auri & termino duorum Menſium, annexa Citatione ſolita.

2. Hoc notificetur dem Herrn Churfürſten zu Pfaltz/ & cum incluſione Exhibitorum Partis Impetrantis reſcribatur abermalen dem Herrn Churfürſten: Die von ſeiner Chur-Pfältziſchen Regierung von neuem angelegte unjuſtificirliche Arreſta mit Erſetzung alles Schadens ſobald aufzuheben / und denen Kayſerl. Mandatis beſſer nachleben zu laſſen / auch / wie ſolches geſchehen / in termino duorum Menſium Ihro Kayſerlichen Majeſtät gehorſamſt anzuzeigen.

CONCLUSUM LIII.

Lunæ 31. Oct. 1729.

Von Leutrum/ Freyherr / Carolus Magnus, contra den Herrn Marggrafen zu Baaden-Durlach / Dero Regierung und Beamte in puncto turbationis, ſive Impetrantiſcher Anwald Aloyſius Gay, ſub præſ. 20. hujus exhibendo allerunterthänigſte Klage von Seiten Baaden-Durlach unternommener Neuerungen und Turbation in der im Dorff Dürn habenden gemeinſchafftlichen Jurisdiction, ſupplicat hum. pro clem. decernendo Mandato inhibitorio, caſſatorio ac reſtitutorio, de non amplius turbando contra pacta & obſervantiam priſti-

nam

nam in poſſeſſione vel quaſi Condominii omnimodæ Jurisdictionis ac Superioritatis territorialis, revocando & non impediendo S.C. annexa Citatione ſolita; appon. Lit. A. usque S. incl. in duplo.

Wird Implorant die beygebrachte Beylagen in forma probante produciren/ ſo ſoll hierauf rechtlicher Beſcheid erfolgen.

CONCLUSUM LIV.

16. Aug. 1729.

Limburgiſche Reichs-Lehen betreffend.

Es hat bey dem deutlichen Innhalt des Concluſi vom 21. Jun. nup. daß die Kayſerliche Immiſſions-Commiſſion auf den jetzo regierenden Herrn Biſchoffen zu Bamberg und Würtzburg/ zugleich wegen beyder Biſchoffthümer / folglich mit der Befugnüß/ wegen Würtzburg einen ſonderlichen Subdelegatum zu ſchicken/ tranſcribirt ſeyn ſoll / wie auch bey der vormaligen dem Herrn Hertzog zu Würtemberg mit aufgetragenen Kayſerlichen Commiſſion ſein ohnveränderliches Verbleiben / dabeneben die gebetene Vorlegung der Adminiſtrations-Rechnung verwilliget wird. Betreffend aber die Verwahrung ratione der dem neuen Lehen-Brieff einverleibten Clauſul, ſo iſt es bey derſelben an ſich klaren tenore ohne weiteren Zuſatz zu laſſen / und hat letztlich das Begehren in puncto cautionis hæ-

hæredibus allodialibus injungendæ in caſum ſuccumbentiæ nicht ſtatt/ ſondern Ihro Kayſerliche Majeſtät würden auf begebenden Fall einem jeden Theil zu Erlangung desjenigen / was ihme mit Urtheil und Recht in puncto ulterioris ſeparationis feudi ab allodio zuerkannt werden wird / Reichs-Ordnungs-mäſſig die Obriſt-Richterliche Hülffs-Hand zu bieten nicht ermanglen.

CONCLUSUM LV.

Veneris 26. Maj. 1730.

Limburg-Speckfeldiſche Reichs-Lehen betreffend / ſive Fürſtlich-Bamberg- und Würtembergiſche Regierung in Literis ad Imperatorem ſub dato 26. Oct. & præſ. 7. Dec. nup. exhibitis per Jo. Albertum a Schumm producendo allerunterthänigſte Erinnerung rückſtehenden Activ-Reſtes per 2000. fl. mit Bitte / vor würcklicher Immiſſion Ihrer Königlichen Majeſtät in Preuſſen die allergnädigſte Reſolution zu ertheilen / von weme und woher ſolcher erſetzet werden ſolle.

Ponatur der Commiſſions-Bericht ad Acta & reſcribatur der Kayſerlichen Commiſſion in Antwort: Ihro Kayſerliche Majeſtät wollen auf Einſchickung der Verzeichnuß derjenigen / ſo zur Prætenſion der Erſetzung derer von Zeit der geführten 17jährigen Adminiſtration gethanen / in einer richtigen Specifica-

tion

tion diſtincte zu beſchreibenden nothwendigen Auslagen befugt ſeyn/ und Eröffnung des Vorſchlags/woraus die Mittel der Vergütung am füglichſten/ denen Rechten und Umſtänden nach dißfalls zu nehmen/ Dero Reſolution zu ertheilen/ nicht anſtehen. Wannenhero allerhöchſt Dieſelbe hierüber des Commiſſions-Berichtes in angedeuteter Weiſe binnen 2. Monathen gewärtig wären.

CONCLUSUM LVI.

25. Aug. 1730.

Limburgiſche Reichs-Lehen betreffend.

Cum incluſione der Fürſtlich-Würtembergiſchen Vorſtellung reſcribatur beyden Kayſerlichen Commiſſions-Höfen Bamberg und Würtzburg/ daß ſie bey der Immiſſion des Königs in Preuſſen/ als Churfürſtens zu Brandenburg in die Limburgiſche Kayſerliche Reichs-Lehenſchafften die Jagden im Limburgiſchen Jagens-Diſtrict, welche vermög der aus der Unterſuchung der Limburgiſchen Kayſerlichen Reichs-Lehen erlangten genugſamen Nachricht und Wiſſenſchafft darunter nicht gehörig/ ſondern von unfürdencklichen Zeiten her (wie in der Fürſtlichen Vorſtellung angeführet worden/) das Fürſtliche Hauß Würtemberg in dem ruhigen Beſitz derſelben ohne derer Schencken zu Limburg Widerſpruch unzwei-

fent-

ſentlich geweſen/ ſolchen Falls zu Verhütung künfftiger ſchädlicher Mißverſtändnüß und Zwiſtigkeiten zu ſepariren / und eine nöthige Anweiſung zu thun hntten.

CONCLUSUM LVII.

Veneris 2. Dec. 1729.

Zu Limburg-Styrum/ verwittibte Gräfin/contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Donau-Viertels/ und die Unterthanen zu Illeraichheim in puncto diverſorum Gravaminum, ſive Impetratiſcher Ritterſchafftlicher Anwald von Schumm/ ſub præſ. 12. Sept nup. producendo allerunterthänigſte Verantwortung loco Exceptionis, ſupplicat humillime pro clem. reſcindendo Concluſum de 22. Febr. nup. ſub-& obreptitie obtentum & in conformitate ejusdem Reſcripti Cæſarei ferendo ulteriorem Ordinationem. appon. B. & C. in duplo.

In eadem Impetratiſcher Unterthanen Anwald de l'Eau ſub præſ. 18. Nov. nup. producendo allerunterthänigſte Beſchwerungs-Klage/ mit inſtändigſter Bitte um allergnädigſte Unterſuchung derer von ihrer Herrſchafft ihnen zumuthenden ohnerſchwinglichen harten Beſchwerden/ ſodann um allergerechteſte Remedur und Milderung/ inzwiſchen aber ein allerhöchſtes Kayſerliches Protectorium ob aſſumtum recurſum allergnädigſt zu verſtatten. appon. Lit. A. in duplo.

Cum incluſione prioris & horum Exhibitorum fiat Commiſſio auf den Ritter-

Can-

Canton Hegau / Allgau und am Boden-ſee / ſumtibus interim der Reichs-Ritterſchafft / Viertels an der Donau / reſcribaturque eidem: Die ſowohl von der Gräfin von Styrum / als von erſtgedachter Ritterſchafft Viertels an der Donau / und denen Unterthanen zu Illeraichheim angebrachte Gravamina mit möglichſter Erſparung der Unkoſten / und / ſo ſo viel nur thunlich / von Haus aus zu unterſuchen / mithin zuforderiſt allenthalben die Güte zu tentiren / in Entſtehung deſſen aber auf jedwederen Punct an Ihro Kayſerliche Majeſtät gutachtlich zu berichten.

CONCLUSUM LVIII.

24. Mart. 1730.

Zu Limburg-Styrum / verwittibte Gräfin / contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Donau-Viertels / und die Unterthanen zu Illeraichheim / diverſorum Gravaminum.

1. Läßt man es / Einwendens ohngehindert / bey der zu der Gräfin von Styrum eigenen Beſten und Erſparung mehrerer Unkoſten / erkandten Kayſerl Unterſuchungs-Commiſſion nochmalen bewenden.
2. Cum notificatione hujus & incluſione Exhibiti de 9. Jan. nup. extendatur Commiſſio auf des Illeraichheimiſchen Ober-Vogt Wibners Prætenſion, um auch ſolche zu unterſuchen / und gleichfalls hierüber gutachtlich zu berichten.

3. Wird

3. Wird es mittlerweil/ und ſothaner Kayſerlichen Unterſuchungs-Commiſſion ungehindert/ bey dem am 22. Febr. 1729. der Gräfin von Styrum zu gutem ergangenen Kayſerlichen Reſcripto und Patenten hiemit belaſſen.

CONCLUSUM LIX.

3. Jul. 1730.

Zu Limburg-Styrum/ Gräfin/ contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Donau-Viertels/ & Conſ. puncto diverſorum Gravaminum.

1. Wird zu der in dieſer Sache am 2. Dec. 1729. auf den Ritter-Canton Hegau/ Allgau und am Bodenſee erkandten Kayſerlichen Commiſſion auch der Herr Fürſt zu Fürſtenberg-Mößkirchen pro Commiſſario hiemit benennet.

2. Cum incluſione Exhibitorum notificetur hoc per Reſcriptum an Herrn Fürſten zu Fürſtenberg: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten demſelben aus ſonderbarem gnädigſtem Vertrauen nebſt gedachtem Ritter-Canton Hegau/ Allgau und am Bodenſee die Kayſerliche Commiſſion allergnädigſt aufgetragen/ verſeheten ſich auch zu ihme/ derſelbe werde über die ſowohl von der Gräfin von Styrum/ als auch der Reichs-Ritterſchafft/ Viertels an der Donau/ und denen Unterthanen zu Jlleraichheim angebrachte/ auch

auch bereits an gedachten Ritter-Canton überſchickte Gravamina mit möglichſter Erſparung der Unkoſten allenthalben die Güte verſuchen / in Entſtehung deſſen aber auf jeden Punct an Ihro Kayſerl. Maj. gutachtlich berichten.

3. Notificetur quoque hoc dem Ritter-Canton Hegau / Allgau und am Bodenſee zu ſeiner Nachricht.

CONCLUSUM LX.

12. Dec. 1730.

Zu Limburg-Styrum / verwittibte Gräfin / contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Donau-Viertels / & Conſ. diverſorum Gravaminum.

1. Hat der Gräfin von Limburg-Styrum Begehren nicht ſtatt / ſondern läßt man es bey der auf den Herrn Fürſten zu Fürſtenberg-Mößkirchen / und den Ritter-Canton Hegau / Allgau und am Bodenſee / cum clauſula ſammt und ſonders & ſumtibus partium communibus erkandten Kayſerlichen Commiſſion lediglich bewenden / und ſeynd auch die klagende Gräflich-Styrumiſche Unterthanen zu denen Commiſſions-Koſten pro rata zu concurriren ſchuldig.

2. Notificetur hoc Commiſſioni Cæſareæ, mit dem Zuſatz / in ſpecie an den Herrn Fürſten zu Fürſtenberg: Es würde Ihro Kayſerlichen Majeſtät zu ſonderbarem gnädigſtem Gefallen gereichen / wann

wann der Herr Fürſt auch wegen des zu ihm von der Gräfin von Styrum/ Wittib/ tragenden ſpecialen Vertrauens/und zu ihrer gäntzlichen Beruhigung in dieſer Sache mit dem Ritter-Canton Hegau/ Allgau und am Bodenſee die nöthige Communication pflegen/ und die aufgetragene Commiſſion conjunctim mit erſtbeſagtem Canton/ jedoch mit möglichſter Erſparung der Unkoſten / verrichten laſſen werde/ immaſſen Jhro Kayſerliche Majeſt. hierüber/ und wie dieſes befolget werden wird/ ſeinen/ des Herrn Fürſtens/ Bericht in Zeit zweyer Monathen gewärtig ſeyn wollten.

CONCLUSUM LXI.
11. Jan. 1731.

Zu Lindau geſammtes Becken-Handwerck & Conſ. contra Burgermeiſter und Rath daſelbſt/ die neue Becken-Gerechtigkeit betreffend.

(Reſcribatur dem Magiſtrat der Stadt Lindau:) Jhro Kayſerliche Maj. lieſſen es bis zu anderweiter Dero Verordnung bey beyden erſten Raths-Beſcheiden de 3. und 17. April. 1730. bewenden/ daß alſo denſelben bis dahin zu inſiſtiren ſich gebühret; nachdeme aber die Differentz der nachgefolgten Beſcheiden vom 17. Maj. und 20. Sept. eine Spaltung unter dem Rath zu vernehmen giebet; ſo iſt allerhöchſt gedacht Jhro Kayſerlichen Majeſt. ernſtlicher Befehl/ daß ein jeder Theil deſ-

deſſelben ſeine rationes ſtatuendi Pflicht-mäßig / vermittelſt eines beſondern Berichts / innerhalb 2. Monathen einſenden / der Burgermeiſter Rader auch aller vorgreiffiſchen Prædomination und Autoritäts-Anmaſſung über die andere Raths-Mitglieder und Verwandte / wo es damit geklagter maſſen beſchaffen wäre / ſich enthalten / und einer friedfertigen und beſcheidenen Betragung befleißigen / und mithin keine gegründete Beſchwerden dißfalls gegen ſich verurſachen ſolle.

CONCLUSUM LXII.

26. Jan. 1731.

Lindau / Stadt / in ſpecie die Transportirung der Waaren von Lindau nach der im Rheinthal gelegenen Stadt Rheinegg betreffend.

1. Fiat petitum Decretum pœnale an die Lindauiſche Gfährter Schiffleute / und namentlich an den Ludwig Riſch / Matthes Stradel / Ulrich Kochen & Conſ. dahin: daß ſie insgeſammt / oder jeder insbeſondere bey Verluſt ihres Haabs und Guts und deſſen ſtracker Execution, auch nach Befinden bey Leibs- und Lebens-Straff / ſich nicht unterſtehen ſollen / weder gegen die Rheinthaliſche Schiffleute / noch gegen jemanden / wer der auch ſeye / in oder auſſer der Stadt Lindau die geringſte angedrohete oder andere Thätlichkeiten oder Gewaltthaten / wie ſie auch

Namen haben mögen/ weder jetzt noch hinkünfftig/ und unter keinerley Vorwand auszuüben/ ſondern vielmehr/ ihrer Schuldigkeit und Pflichten gemäß/ ſich äuſſerſt und bey allen Gelegenheiten zu befleißigen/ dem Stadt-Magiſtrat zu Lindau/ als ihrer vorgeſetzten Obrigkeit/ auch deſſen von Zeit zu Zeit ergehenden Verordnungen allen gebührenden Reſpect und Gehorſam ohnweigerlich zu bezeugen/ auch ſich durchgehends ruhig und friedlich aufzuführen/ allenfalls aber/ wann ſie einige rechtmäßige Klage zu haben vermeynten/ ſolches bey ihrer Obrigkeit/ oder allenfalls auch bey Ihrer Kayſerlichen Majeſtät ſelbſten allerunterthänigſt anbringen/ und den rechtlichen Beſcheid in Ruhe ſo gewiß abwarten ſollten/ als lieb ihnen ſeye/obgedachte ohnausbleibliche Straffe/ auch Kayſerliche allerhöchſte Ungnad zu vermeiden.

2. Cum incluſione hujus Decreti in Originali & Copia reſcribatur dem Stadt-Magiſtrat zu Lindau/ ſolches denen Gfährter Schiffleuten ordentlich zu publiciren/ oder auch nach Gutbefinden offentlich anzuſchlagen/ feſt und ohnverbrüchlich darauf zu halten/ und/ wie ſolches befolget/ an Ihro Kayſerliche Majeſtät innerhalb 2. Monathen gehorſamſt zu berichten.

CON-

CONCLUSUM LXIII.

Lunæ 11. Apr. 1729.

Lippe/ Graffſchafft/ in puncto Appanagii & Primogenituræ ſive Grafens Chriſtoph Ludwigs zu Lippe Anwald von Braun/ ſub præſent. 1. hujus exhibendo Acta in Camera Wetzlarienſi ventilata, in copia authentica, ſupplicat humillime pro clementiſſime adminiſtranda Juſtitia app. num. 1.

Man läßt es bey der in dieſer Sache allhier allein fundirten Kayſerlichen Jurisdiction, und darauf erfolgten Verordnungen nochmahls und lediglich bewenden; woſern nun Impetrant ein deutliches und förmliches petitum ſtellen wird / ſo folgt darüber rechtlicher Beſcheid.

CONCLUSUM LXIV.

9. Jun. 1730.

Löwenſtein-Wertheim/ contra den Grafen zu Erbach-Erbach/ Reſcripti in puncto Debiti.

1. Ponatur der Commiſſariſche Bericht præſ 9. Dec. a. p. ad Acta.
2. Reſcribatur Commiſſario Cæſareo: Jhro Kayſerlichen Majeſtät gereiche der ſchleunige Vollzug Dero allergerechteſten Verordnung zu Jhrem allergnädigſten Wohlgefallen / approbirten auch allenthalben das Deroſelben in dieſer Sache erſtattete Gutachten / und hätte dieſemnach

er/ Commiſſarius, eingerathener maſſen den Herrn Impetranten in die Geld-Gefälle des ihme zur Hypothec verſchriebenen Amts Breuberg autoritate Cæſarea & ſalvo Jure cujuscunque zu immittiren/ folglich den Gräflich-Erbachiſchen Beamten dahin in Eydes-Pflichten zu nehmen/ daß er von beſagten Geld-Gefällen niemand anders/ als dem Fürſtlichen Herrn Impetranti etwas verabfolgen laſſen wolle und ſolle/ ehe und bevor beſagter Creditor ſowohl ratione Capitalis, als davon verfloſſenen Intereſſe (welche letztere Impetrat intuitu der Schuld-Verſchreibung de 26. Maj. 1721. ſtipulirter maſſen mit 4. pro Cento, wegen der anderen aber d. d. 8. Jul. 1722. dem Reichs-Conſtitutions-mäßigen Fuß nach durchgehends mit 5. pro Cento abzuführen ſchuldig iſt/) vollkommen befriediget ſeyn wird/ wobey jedoch Commiſſarius Cæſareus oberwehnten Gräflichen Beamten zu Führung richtiger Rechnung/ und derenſelben jährlicher Abſtattung in Beyſeyn eines Fürſtlich-Löwenſteiniſchen Bevollmächtigten anzuweiſen/ und im übrigen von dem ſchleunigen Vollzug dieſer Kayſerlichen Verordnung Ihro Kayſerlichen Majeſtät die allerunterthänigſte Anzeige forderſamſt abzuſtatten hätte.

CON-

CONCLUSUM LXV.

Martis 24. Maj. 1729.

Luidliſche Erben/ contra Oettingen-Waller-ſtein/ Commiſſionis in puncto Debiti.

Referuntur Relationes Commiſſarii & Concluſum:

1. Iſt der Impetrant, ſeinem eigenen Erbieten nach/ jährlich 7000 fl. in halbjährigen Ratis, eine jede 3500. fl. betragend/ denen Impetranten ſo lang/ bis ſie an ihrem/ vermög der bey der angeordneten Kayſerlichen Hoff-Commiſſion ſub præſ. 9. Mart. dieſes 1729ten Jahrs eingereichten Rechnung/ liquidirten Capital, beſtehend in 47231. fl. 5. kr. ingleichem an denen davon bis ultimo Decembris des verwichenen 1728ſten Jahres/ beſag jeztberührter Rechnung aufgeſchwollenen/ und bis dahin 25246. fl. 22. kr. ausmachenden und bisher weiters verfallenen/ und künfftig fortlauffenden Intereſſen völlig vergnügt ſeyn werden/ dergeſtalt zu bezahlen ſchuldig/ daß der erſte halb-jährige Terminus a quo ſeinen Anfang nächſtkommenden 1. Jul. nehmen/ folglich mit ult. Decembris ſchon angedeuteten jetzigen 1729ſten Jahrs ſich endigen/ auch die Bezahlung beſagter 7000. fl zuforderſt zu Abtilgung der jetzo ausſtändigen und fortlauffenden Intereſſen/ als welche hinführo Reichs-Abſchieds-mäßig mit 5. vom Hundert abzuführen

ſeynd/ gerechnet/ und/ wann nach geſchehener Intereſſe-Abrichtung eine Ubermaaß von den jährlichen 7000. fl. verbleibet/ dieſe ſodann erſt am Capital ſelbſt abgezogen werden ſolle.

2. Zur Sicherheit nun der unfehlbaren jährlichen Auszahlung beſagter 7000. fl. im halbjährigen Ratis zu 3500. fl. hat Impetrat die Einkünffte/ ſo viel zu dieſem Quanto darzu erforderlich/ des Marcks Bißing und der Herrſchafft Hohenburg Impetranten einzuraumen/ und darneben in dem Fall/ wann ſolcher Marck nebſt der Herrſchafft Hohenburg nicht vollſtändig dieſes Quantum abwürffen/ ein ander Gut/ (welches Impetranten angeben werden/) mit den Einkünfften/ ſo hoch der Abgang austragen wird/ ohne einige verzügliche Einwendung und Ausflucht denenſelben zu überweiſen und einzuthun verſprochen/ wie dann auch derſelbe die Gewehrſchafft wegen beſtändigen ruhigen Genuſſes derer eingeräumten Einkünfften bis nach erhaltener gäntzlicher Befriedigung an Intereſſe und Capital zu leiſten verbunden iſt.

3. Hat Impetrat ſich anheiſchig gemacht/ die Immiſſion derer Impetranten in benannten Marck Bißing und Herrſchafft Hohenburg ſelbſt freywillig vom heutigen dato an innerhalb zwey Monath zuverläßig und ohnfehlbar vollkommlich zu bewerckſtelligen/ dannenhero demſelben zu Benehmung alles Zweifels obliegt/ dem

dem allhier gegenwärtigen Luidliſchen Bevollmächtigten und Mit-Erbs-Intereſſenten Zabueſing den Befehl an ſeine Gräfliche Regierung in Originali & Copia ohne Verzug einzuhändigen/ krafft deſſen derſelben die nachdrückliche Auflage geſchiehet/ Impetrantiſche Luidliſche Erben nach Ausgang des Zwey-monathlichen Termins ohnweigerlich in die Erhebung derer Einkünffte des bemeldten Marcks Bißing und der Herrſchafft Hohenburg pro rata der jährlichen 7000. fl. zu immittiren/ und darinnen unter keinerley Fürwand eine Verhinderung zu verurſachen/ annebſt auch die Wirthſchaffts-Beamte/ die jetziger Zeit ſeyn oder künfftig ſeyn werden/ ihrer Pflicht/ womit ſie Impetraten quoad Oeconomica verwandt/ zu erlaſſen/ und damit wegen richtiger Abführung des verglichenen jährlichen Quanti der 7000. fl. an die Impetrantiſche Luidliſche Erben dergeſtalten zu verweiſen/ daß bemeldte Gräfliche Wirthſchaffts- und zur Einnahm beſtellte Beamte denenſelben vermittelſt Handgelöbnüß zu ſagen und verſprechen/ an Impetraten ehender kein Geld zu lieffern/ bis ſie nicht vorhero ſo viel Geld in Bereitſchafft geleget/ daß die immittirte Creditores der Auszahlung ihrer halbjährigen ratæ der 3500. fl. gegen Quittungs-Schein bey erſcheinendem Termin jedesmahl gewiß und ohne Mangel geſichert ſeyn können.

4. Wird die Reſervation der Impetrantiſchen Luidliſchen Erben/ daß Impetrat bey etwan ſich hinfüro begebenden Erb-Fällen ihnen/ nur ermeldten Impetrantiſchen Luidliſchen Erben/ der zehende Theil derer davon demſelben zuwachſenden ohnbeſchwerten und freyen Einkünfften / um deſto ehender zu ihrer lang entbehrten Forderung zu gelangen / zugeeignet und ausgefolget werden ſolle / des gegentheiligen ohnerheblichen Einwendens ohngehindert / hiermit in aller Billigkeit gegründet zu ſeyn/ mithin ſelbiger alsdann darzu ſchuldig erkläret.

5. Hat es bey Impetrantens Verſprechen/ ſeinen Gräflichen Söhnen zu bewuſtem End und Ziel Vormundere bey Jhro Kayſerlichen Majeſtät allerunterthänigſt auszubitten/ſein Bewenden/ und wird zu derſelben Benennung/ gleichwie auch

6. Zur angebotenen Ablöſung des auf Viſſingen verſicherten St. Martins Stifft hiermit eine Zwey-monathliche Friſt præfigirt.

7. Wann die Impetrantiſche Luidliſche Erbs-Intereſſenten dieſe ihre Jura weiters cediren wollen / ſo ſollen ſie das Ceſſions-Inſtrument vorher zum Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath einſchicken.

8. Anreichend die Erſtattung der Executions- und Proceß-Koſten / ſo ſoll auf den Fall/ wann von den Impetrantiſchen Luidliſchen Erbs-Intereſſenten von ein und anderen eine ordentliche Deſignation

ein-

eingebracht wird / und beyde Theile deß-halben mit einander ſich ſelbſt nicht gütlich vergleichen können / vermittelſt rechtlichen Beſcheids das liquidum conſtituiret / und ſolches ſodann gleich / wie obiges Haupt-Capital, aus denen angewieſenen Renten abgeführet / auch die Securität per extenſionem Commiſſionis Cæſareæ manutenentiæ auf ſolche adjudicirte Poſt ebenfalls verſchaffet werden. Letztlich iſt

9. Diß Concluſum, ſo viel die erſte drey Puncta betrifft / denen Ausſchreibenden Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes per Reſcriptum mit dem Auftrag zu notificiren / daß dieſelbe auf den Fall / da die Impetrantiſche Luidliſche Erben durch Impetratens Regierung in der geſetzten Zweymonathlichen Friſt in den Marck Bißing und Herrſchafft Hohenburg vorgeſchriebener maſſen nicht vollſtändig immittiret werden ſollten / ohne einige Rück-Frage oder Auffenthalt ſumtibus impetrati ſothane Immiſſion nicht allein vor dißmal in allem zu vollziehen / ſondern auch die Impetrantiſche Luidliſche Erben / ſo offt und viel / als ihnen mit denen angeordneten halbjährigen Zahlungs-Terminen nicht eingehalten / oder in andere Wege Verhinderung und Beläſtigung darunter verurſachet werden möchte / auf vorgängige beſcheinigte Anzeige ſothanen verbotenen nachtheiligen Eintrags und Bekümmerung bey

dem

dem vollkommenen effectu dieſer Kayſerlichen Immiſſion, ſo weit es die Abführung des jährlichen Quanti zu 7000. fl. anreicht/ durch ſchleunige Abſtellung der eingreifflichen Neuer-und Veränderung/ und würckliche Verhelffung zu ſolchem unzweifelhafften jährlichen Quanto gleicher Geſtalt auf Impetratiſchen Theils Koſten Cæſarea autoritate nachdrücklich zu manuteniren und zu ſchützen. Und ſind Ihro Kayſerliche Majeſtät wegen willfähriger Vollziehung deſſen allen von gedachten Herrn Ausſchreibenden Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes der Anzeige innerhalb zwey Monath gewärtig.

CONCLUSUM LXVI.

Lunæ 27. Febr. 1730.

Von Luidliſche/ Wittib und Erben/ contra Oettingen-Wallerſtein/ ſive des Schwäbiſchen Creyſes Ausſchreibende Herren Fürſten in Literis ad Imp. ſub dato 16. Nov. & præſ. 3. hujus erklären ſich/ die Ihnen aufgetragene Manutenentz- und Executions-Commiſſion Kayſerlicher Majeſtät zu allerunterthänigſten Ehren jederzeit allergehorſamſt zu vollziehen.

Ponatur derer Creyß-Ausſchreibenden Herren Fürſten Erklärung wegen der in dieſer Sache nach Innhalt des ergangenen Kayſerlichen Reſcripti übernommenen Kayſerlichen Manutenentz ad Acta.

CON-

CONCLUSUM LXVII.

Lunæ 31. Aug. 1722.

Von Lützau/ contra Mecklenburg-Schwerin/ Reſcripti, ſive gedachter von Lützau/ ſub præſ. 6. hujus docendo factam inſinuationem Exhibiti, de 23. April. nup. conquerendoque de ulterioribus attentatis ſupplicat hum. pro clem. nunc decernendo Reſcripto Executorio an die Kayſerl. Commiſſion des Hertzogthums Mecklenburg-Schwerin / appon. Lit. A. usque K. in duplo.

Idem Lützau / ſub præſ. eodem exponendo, wie daß er auf offtermahliges Anſuchen bey dem Herrn Hertzogen zu Mecklenburg den verlangten Conſenſum bis dahin noch nicht erlangen können / ſupplicat humillime pro clementiſſime nunc ex plenitudine poteſtatis Cæſareæ concedendo conſenſum venditionis, confirmanda & caſſato arreſto injungendo Emptori ſolutionem pretii conventi, appon. Lit. H.

Idem ſub præſ. 17. ejusdem, inſtat humill. pro clem. maturando petito Reſcripto Executorio, appon. Lit. A.

1. Fiat nunc petita Cæſarea Commisſio auf den König in Engelland / als Churfürſten zu Braunſchweig / und den Herrn Hertzogen zu Braunſchweig-Wolffenbüttel / & cum incluſione omnium Cæſarearum reſolutionum hac in cauſa emanatarum reſcribatur eisdem, zum Effect aller angeregten vorigen Kayſerl. deutlichen Verordnungen

gen Impetranten executive ſumptibus des ungehorſamen Theils ohne Auffenthalt zu verhelffen / und von dem Vollzug an Ihro Kayſerl. Majeſt. innerhalb zwey Monathen zu berichten.

2. In puncto Conſenſus detur dem Herrn Hertzog noch ex officio ein terminus bimeſtris, mit der Verwarnung / daß in Unterbleibung der ſchuldigſten Berichts-Einſendung der von Impetrante geſuchte Conſenſus ohne weiteres zu warten ertheilet ſeyn ſolle.

3. Moneatur Impetrans die Materien in ſeinen Memorialien von einander jedesmahl zu ſepariren/auch allemal die ergangene ſammtliche Concluſa beyzulegen.

CONCLUSUM LXVIII.

3. Febr. 1730.

Von Lynckeriſche Töchter/contra von Lyncker/ in puncto Legitimæ & alimentorum.

1. Ponatur der eingelangte Bericht des Herrn Hertzogs zu Sachſen-Eiſenach ad Acta & reſcribatur eidem: Daß unter denen ſämtlichen Lynckeriſchen Töchtern/ welchen die Alimenta aus denen Lynckeriſchen Gütern proviſorie zuerkannt worden/ auch die Hendrichiſche Wittib / als welche die dißfalls ergangene Kayſerliche Verordnungen zugleich mitgeſuchet und impetriret hat/ allerdings zu verſtehen ſeye; wann nun aus denen Beylagen des von dem Herrn Hertzogen

tzogen eingeſandten unterthänigſten Berichts zu erſehen wäre/ daß die eine von denen Impetrantinin Eleonora Sophia aus denen Einkünfften des Guts Fluhrſtätt die ihr zugebilligte Alimenta bereits völlig/ die Hendrichiſche Wittib aber dieſelbe bis auf 100. Rthlr. erhebet: Als verſeheten ſich Ihro Kayſerliche Majeſtät zu dem Herrn Hertzogen/ wollten auch demſelben hiemit nochmahls gnädigſt aufgetragen haben/ in dieſer ſo privilegirten Alimentations-Sache ohne fernern Verzug die gemeſſene Verordnung ergehen zu laſſen/ damit gedachte Hendrichiſche Wittib die zu ihrem ausgeworffenen Aliment-Geld jährlich noch ermanglende 100. Rthlr. aus dem Gut Kötſchau ohnaufhaltlich gezahlet werden mögen/ worüber dann Kayſerliche Majeſtät des Herrn Hertzogs unterthänigſten Bericht in termino duorum Menſium gewärtig ſeyn wollten.

2. Ponantur die hinc inde exhibirte Mandata ſpecialia ad tranſigendum ad Acta & expectetur lapſus termini parti Impetranti ad producendum Mandatum per Concluſum de 12. Dec. a.p. conceſſi.

CONCLUSUM LXIX.

23. Aug. 1729.

Von M. G P. A. Prodigalität betreffend/ in ſpecie G. V. B. und F. V. S. contra beſagten G. V. M.

1. a) Re-

1. a) Reſcribatur der F. R. R. am N. R. Jhro Kayſerliche Maj ſtät hätten dasjenige / ſo an allerhöchſt Dieſelbe in puncto Prodigalitatis P A. G. V. M. und übler Auferziehung ſeiner Kinder / ſie / die R. ſowohl als auch erſtgedachter G. allerunterthänigſt vorgebracht / gnädigſt erſehen. Gleichwie nun aber dasjenige / ſo er / G. zu ſeiner Entſchuldigung angeführet / keineswegs vor zulänglich erkannt werden mag / ſondern / und um dieſer ſo alten und wohlverdienten Familie wenigſtens einiger maſſen wiederum aufzuhelffen / und die annoch vorhandene Güter durch gute Wirthſchafft und Beſorgung in beſſeren Stand zu ſetzen / wie auch die ſchon veräuſſerte / ſo viel als möglich / wiederum herbey zu bringen / folglich zulängliche Mittel hierzu ohne ferneren Aufſchub und Nachſicht vor die Hand zu nehmen / vor nöthig befunden worden wäre; Alſo befehleten Jhro Kayſerl Maj der R. hiemit allergnädigſt / autoritate Cæſarea ihme / Impetrato, nur ſo viel / als zu ſeiner gantz ohnentbehrlichen Subſiſtentz nöthig iſt / bis auf erfolgende Kayſerliche Confirmation auszuwerffen / und das Quantum anhero zu berichten.

b) D. L. von und zu E. und allenfalls an ſtatt des G. R. J. W. V. B. (immaſſen ſich dieſer ſelbſt wegen des an dem Kayſerl. Reichs-Hoff-Rath mit Im-

Impetrato in puncto Debiti haben⸗
den Rechts⸗Stritts entſchuldiget hat/)
einem anderen tauglich und anſtändi⸗
gen R. Mitglied die Adminiſtration
des G. M. Vermögens aufzutragen/
und ſie deshalben in behörige Pflicht zu
nehmen.

c) Einen Gelehrten zu M. und einen an⸗
dern zu C. oder T. und zwar/ derer
Agnaten Einrathen nach/ Dr. D. und
den A. F. dahin zu adjungiren/ damit
dieſes Adminiſtrations⸗Geſchäfft mit
ihme/ wenigſtens ſo lang/ bis ſelbiges
einiger maſſen im Stand/ communi
conſilio tractirt/ wie auch die Juris-
dictionalia und Proceſſus nothdürff⸗
tig beſorget/ nicht weniger die nöthige
Befehle denen übrigen Bedienten zu⸗
gefertiget/ und die von allen Beamten
annoch rückſtändige und künfftige jähr⸗
liche Rechnung aufgenommen/ ſofort
aber ein wahrhaffter Status derer Gü⸗
ter und Schulden verfaſſet/ die Credi-
tores vermittelſt aller dienlicher und
nachdrücklicher Vorſtellungen in Güte
zu leidentlichen Terminen gebracht/
demnächſt ſowohl die überflüßige Do-
meſtici, als andere Bediente/nach ab⸗
geſtatteter und juſtificirter Rechnung
nöthigen Falls entlaſſen/und die übrige
auf ein leidentliches Salarium redu-
ciret/ ſonderbar aber gegen diejenige
Beamte/ ſo unrechtmäßiger Weiſe
Herrſchafftliche Güter wegen angebli⸗

cher Anforderungen an ſich gezogen/ oder um gar geringen Werth gepachtet haben/ was Recht und Billigkeit erfordert/ vorgenommen werden möge.

d) Und ſo viel die Aufferziehung der G. M. Kinder betrifft/ da habe die R. es dahin zu richten / damit ihre Anverwandte dieſelbe zu ſich nehmen / mithin vor ihre gute Aufferziehung nöthige Sorge tragen möchten. Und gleichwie

e) Ihro Kayſerliche Majeſtät ihr / der R. über die Einricht- und Fortſetzung dieſes gantzen Wercks die fernere Ober-Einſicht hiemit gnädigſt auftragen; Alſo wollten Sie auch das von ihr am 28. Maj. 1728. wegen weiterer beſorglicher Veräuſſer- und Verpfändung der Güter beſchehene Verbot hiemit allergnädigſt approbiren/ wie nicht weniger über alles/ und wie dieſe Kayſerliche Verordnung befolget worden iſt / ihres / der R. gehorſamſten Berichts / wie auch ſonderbar eines vollkommenen Status activi & paſſivi nebſt deutlich verfaßter Specification aller jährlichen Einnahm und nöthigen Ausgaben allergnädigſt gewärtigen.

2. Hæc notificentur per Reſcriptum dem G. P. A. V M. um ſich dieſer zu ſein und ſeiner Familie Beſten ergangenen Kayſerlichen Verordnung in allem allerunterthänigſt zu ſubmittiren.

CON-

CONCLUSUM LXX.

Martis 5. Dec. 1730.

M. von O. zu M. Prodigalität betreffend.

1. Ponantur die Ritterſchafftliche Commiſſions-Berichte ad Acta.

2. Wird nunmehro / befundenen Umſtänden nach / die von der Fränckiſchen Ritterſchafft / Orts Rhön und Werra / proviſorie angeordnete Curatela litis atque bonorum ſowohl / als die erkannte Kayſerliche Unterſuchungs-Commiſſion wieder aufgehoben.

3. Laſſen es Jhro Kayſerliche Maj. bey der von dem Lieutenant E. bereits ausgeſtandenen Straff aus allerhöchſten Kayſerlichen Gnaden bewenden / idque notificetur Fiſcali.

4. Cum notificatione horum und mit Verwerffung des von denen Sächſiſchen Lehen-Höfen zu Gotha und Saalfeld gethanen / theils gantz unſtatthafften / theils ad petitorium gehörigen Einwendens reſcribatur Denenſelben: Es hätten zwar Jhro Kayſerliche Majeſtät aus der von ihnen geſchehenen unterthänigſten Anzeige gnädigſt vernommen / daß die zu M. eingelegte Mannſchafft wieder abgeführet worden; Nachdeme aber in vorigem unterm 27. Jul. 1728. an ſie erlaſſenen Kayſerlichen Reſcript zugleich dieſes / daß ſie in gegenwärtigen und anderen dergleichen cauſis mere Civilibus ſich aller

Jurisdictions-Anmaſſung enthalten ſollen/ mit begriffen; als hätten ſie auch dißfalls ihren willfährigen Gehorſam/und folglich paritionem plenariam bey Ihro Kayſerlichen Maj. in Zeit zweyer Monathe unterthänigſt anzuzeigen.

5. Reſcribatur etiam cum notificatione horum omnium der Fränckiſchen Ritterſchafft/Orts Rhön und Werra: Dem von M. den Genuß und freye Adminiſtration ſeines Guts M. und übrigen Vermögens/ wie er ſolche Anfangs gehabt/ nunmehro plenarie wieder einzuraumen/ und/ wie es geſchehen/ an Ihro Kayſerliche Maj. in Zeit zweyer Monathe gehorſamſt zu berichten.

CONCLUSUM LXXI.

Jovis 23. Febr. 1730.

Maltheſer-Ritter-Ordens S. Johannis Groß-Priorat in Teutſchen Landen/ in ſpecie die Commenda Steinfurt und Münſter betreffend/ ſive gedachten Groß-Priorats Cantzler und Gevollmächtigter Friederich Frantz Gerhard Neeſen/ ſub præſ. 30. Jun. nup. übergibt allerunterthänigſten Additionalem ad Exhibitum de 20. Maj. mit beygefügter/ dem Reichs-Concluſo de Anno 1706. gemäſſer/ allergehorſamſten Erinnerung und Bitte pro clem. deſuper reflectendo in concipiendo Voto & impertienda ulteriori Protectione, aut in eventum pro communicatione contrariorum prætenſorum momento.

torum ſub 25 præfati Menſis Junii Exhibitorum. appon. E. & F.

Idem ſub præſ. 7. Jul. übergibt allerunterthänigſte fernere Additional-Anzeige ad Exhibita de 26. Maj. & 30 Jun. mit gehorſamſter Bitte/ pro clem. deſuper in concipiendo Voto reflectendo inque eventum decernenda Exhibitorum adverſi communicatione.

Idem ſub præſ. 19. Aug. übergibt allerunterthänigſte nähere Additionales ad Exhibita præfata, mit Bitte/ pro deſuper clem. reflectendo & tandem impertienda ulteriori protectione. app. Lit. G. in duplo.

Idem ſub præſ. 29. Aug. übergibt allerunterthänigſte Anzeige über die von Ihro Königlichen Majeſtät in Franckreich um vermeldten Päbſtlichen Brevis halber genommener Reſolution, mit Bitt/ pro anterioribus petitis clem. deferendo. app. H & I.

Idem ſub præſ. 22 Dec. übergibt allerunterthänigſtes Memorial und fernerweit höchſt-abgenöthigte Anzeig wegen des von dem Biſchoffen zu Luſanna zu Nachtheil des Ordens nunmehro ebenfalls erſchlichenen Brevis Apoſtolici, mit Bitte pro clem. impertienda Cæſarea Protectione; app num. 1. 2. 3. & 4.

In eadem der ohnmittelbaren Reichs-Ritterſchafft in Schwaben aller 5. Cantonen Anwald von Heuniſch/ ſub præſ. 12. Sept übergibt allerunterthänigſte Interventional-Anzeig und Bitte um allergnädigſte Kayſerliche Protection. in duplo.

In eadem der freyen Mittel-Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft Anwald Souffrein, ſub

præſent. 30 Jun. übergibt gleichfalls allerunterthänigſte Interventional-Anzeige und Bitte/ beſagtem Teutſchen Groß-Priorat die fernerweite allerhöchſte Kayſerliche Protection angedeyhen zu laſſen / mithin den Effect des Päbſtlichen nachtheiligen/ denen Ordens-Statuten/ Privilegien und Concordaten zuwider erlaſſenen Brevis gebetener maſſen durch behörige Mittel zu ſuſpendiren. appon. num. 1. in duplo.

E contra des Barons von Schade Anwald de l'Eau, ſub præſ. 19 Sept. exhibet hum. ulteriorem Supplicationem & reſp. refutationem partis adverſæ divulgati, meris irrelevantibus & ſiniſtris narratis innixi, Impreſſi, cum petito hum. pro hac novis, veris ac ponderoſiſſimis fulcita Documentis nuper Decreto Voto annectenda & Principalem in actuali poſſeſſione Commendæ Steinfurtenſis & Monaſterienſis conſtituto clem. manutenendo. appon. num 9 biß 19. in duplo.

Idem ſub præſ. 25. Oct. exhibendo hum. additionalem ad præfatum Exhibitum, ſupplicat hum. pro hujus quoque rationes & fundamenta nuper Decreto Voto inſerendo & Principalem in actuali Commendæ quæſtionis conſtitutum clem. manutenendo. appon. num. 20. & 21.

Inſerantur & hæc nuper Decreto Voto ad Imperatorem.

CONCLUSUM LXXII.

Jovis 15. Mart. 1731.

Maltheſer-Ritter-Ordens-Commendeur zu

Vil-

Villingen/ Freyherr von Schönau/ contra ſeine ungehorſame Unterthanen der Dorffſchafft Thierheim & Conſ. puncto Collectarum.

1. Fiant nunc Patentes wider die in Exhibito de 18. Aug. nup. ſub num. 2. benahmſte ungehorſame Unterthanen/ des Innhalts: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten mit höchſtem Mißfallen vernommen/ was maſſen ſich bemeldte Unterthanen gegen ihre Eyd und Pflichten/ ja höchſt-freventlich unterſtanden/ ſich gegen ihre vorgeſetzte Obrigkeit/ den Commendeur zu Villingen/und gegen die abgeordnete Commiſſion, auch ſonſten ſehr widerſetzlich/ ungehorſam und trotzig zu bezeugen/ die zum Ober-Rheiniſchen Creyß ſchuldige/ und vorhero jederzeit gelifferte Steuren neuerlich zu weigern/und dadurch militariſche Executiones, mithin ohnnöthige groſſe Koſten muthwillig zu veranlaſſen/ auch zu Beſtärckung ihrer Boßheit Schutz und Schirm bey auswärtigen Herrſchafften (ſo ihnen aber/wie höchſt-billig/ nicht nach ihrem/ der Unterthanen/ Eigenſinn willfahret/) anmaßlich zu ſuchen/ und ſonſten andere Inſolentien und Muthwillen zu verüben. Gleichwie aber Ihro Kayſerliche Majeſtät ſolche höchſt-ſtraffbare Vermeſſenheit beſagten Unterthanen in Kayſerlichen Ungnaden auf das ſchärffeſte hiemit verweiſen lieſſen; alſo würde ſothanen widerſpenſtigen ungehorſamen Unterthanen insgeſammt/ und jedem ins beſondere hiemit gemeſſen

und allergnädigſt anbefohlen / daß ſie zuforderiſt ihrer vorgeſetzten Obrigkeit allen gebührenden ſchuldigen Reſpect und Gehorſam jederzeit erweiſen / die annoch rückſtändige Steuren / ihrer Obliegenheit gemäß / wie vorhero / an den Maltheſer-Ordens-Commendeur / oder deſſen Beamte und Bevollmächtigte alljährlich richtig erlegen oder liefferen / ſich alles gegen ihre eigene Herrſchafft und ſonſten ſo unnöthig als unbillig ſuchenden auswärtigen Schutzes und Schirms gäntzlich begeben / auch ſonſten ruhig und friedlich auffühlen ſollen / mit der Verwarnung / daß / wann ſie in ihrer Widerſetzlichkeit / Ungehorſam und Muthwillen wider Verhoffen fortfahren ſollten / man ſie durch Creyß-Execution oder ſonſten auf andere nachdrückliche Weiſe auf ihre eigene Unkoſten zu ihrer Schuldigkeit ſtracklich anhalten / auch ſelbige an Haab und Gut / oder auch nach Befund der Sache / am Leib oder ſonſten recht empfindlich und ohnausbleiblich beſtraffen würde.

2. Cum incluſione horum Patentium in Originali reſcribatur dem Commendeur zu Villingen: ſelbige in denen ſeiner Jurisdiction unterworffenen Dorffſchafften gebührend publiciren zu laſſen / auch allenfalls autoritate Cæſarea feſt und ohnverbrüchlich darauf zu halten.

CON-

CONCLUSUM LXXIII.

14. Jul. 1730.

Marchthal/ Gotteshaus/ contra die Stadt Biberach/ Appellationis & Reviſionis, nunc Sententiæ & Executionis.

1. Solle pars reviſa de facta plenaria paritione Sententiæ in reviſorio latæ dociren/ als worzu ihme ein anderweiter terminus bimeſtris unter der Verwarnung anberaumet wird/daß widrigen Falls die Commiſſio ad exequendum auf die Ausſchreibende Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes würcklich expedirt werden ſolle; alsdann ergehet ratione ad ſeparatum ausgeſtellter Gegen-Forderung auf ferneres förmliches Anruffen weiter Beſcheid.
2. Ratione modi & terminorum ſolutionis fiat Commiſſio ad amicabilem compoſitionem, jedoch ohnaufhaltlich der eventualiter erkannten Execution, auf die Kayſerliche Reichs-Hoff-Räthe/ Freyherrn von Jaxtheim und von Binder/ worzu beyde Theile ihre Vollmachten in Zeit zweyer Monathe beyzubringen erinnert werden.
3. Communicetur Exhibitum partis reviſæ de 6. Jun. nup. ad ſe declarandum ſuper perſona Commiſſarii & ad dandum Interrogatoria ad Articulos probatoriales cum termino duorum Menſium, und ſolle darauf ratione

petitæ Commiſſionis ad examinandum teſtes in perpetuam rei memoriam ferner Beſcheid erfolgen.

CONCLUSUM LXXIV.

Veneris 21. Jan. 1729.

Chur-Mayntz contra Würtzburg / Mandati, die Uffinger Marckung betreffend.

Abſolvitur Relatio Exhibitorum & concluſum:

1. Cum incluſione Supplicæ de præſentato 8. Oct. & Mandati Cæſarei pœnalis de 14. Oct. 1726. nec non Exceptionum de præſentato 29. Maj. 1727. & Replicarum de præſentato 8. Martii 1728. fiat Commiſſio auf den Herrn Biſchoff zu Eychſtätt ſumptibus partium communibus, reſcribaturque eidem, allen möglichen Fleiß anzuwenden / womit zwiſchen denen Theilen die Sache in gütliche Wege beygeleget werde / in Entſtehung der Güte aber die zur Klag gebrachte Marckungs- und Waid-Gerechtigkeits-Strittigkeiten mit beyderſeitig ſummariſcher / doch genüglicher / Vernehmung / allenfalls auch nöthiger Augenſcheinnehmung und Zeugen-Verhören / überall legaliter und gründlich zu unterſuchen / ſofort darüber in termino zweyer Monathe an Jhro Kayſerliche Majeſtät ſeinen ausführlichen Bericht ſammt beygefügtem Protocoll und ange-

häng-

hängtem ſeinem Räthlichen Gutachten einzuſchicken / inzwiſchen aber darob zu halten / auf daß fernere Thätlichkeiten gäntzlich eingeſtellet bleiben / und noch zur Zeit gegen den Innhalt des ausgegangenen Kayſerlichen Mandati nichts widriges vorgenommen werde.

2. Hocque notificetur dem Herrn Churfürſten zu Mayntz zu ſeiner Nachachtung per Reſcriptum.

3. Similiter notificetur per Reſcriptum dem Herrn Biſchoffen zu Würtzburg zu ſeiner Nachachtung und mit dem fernern Anhang / von allen eigenmächtigen Thätlichkeiten abzuſtehen / auch daß bis zu Austrag der Sachen und darüber erfolgenden Kayſerlich-anderweiten Verordnung dem ergangenen Kayſerlichen Mandato de 14. Oct. 1726. in keinem Stück contravenirt / ſondern demſelben noch zur Zeit durchaus gemäß gelebet werde / ſich angelegen ſeyn zu laſſen.

CONCLUSUM LXXV.

Martis 8. Mart. 1729.

Mecklenburgiſche Landes-Adminiſtration betreffend / ſive des Herrn Adminiſtratoris Hoff-Rath Verporten / ſub præſentato 4. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige über die von denen Commiſſions-Höfen an den Herrn Hertzogen Chriſtian Ludwig beſchehene Abſchickung und Declaration, ſupplicat humillime pro cle-

clementiſſime ferenda deſuper congrua ordinatione. app. Lit. A. B. & C.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM LXXVI.

Martis 22. Mart. 1729.

Mecklenburgiſche Landes-Adminiſtration betreffend/ ſive des Kayſerlichen Adminiſtratoris, Herrn Hertzogs Chriſtian Ludwigs zu Mecklenburg Anwald/ Johann Niclas von Vogel/ſub præſent. 14. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige continuirender actuum Commiſſionalium wider die Kayſerliche Adminiſtration, ſupplicat humillime pro clementiſſime impertienda congrua ordinatione. app. Lit A. B. C. cum ſubadjuncto n. 1. in duplo.

In eadem gedachtem Herrn Adminiſtratoris Hoff-Rath von Verporten/ ſub præſ. 12. ejusdem, exhibendo allerunterthänigſte Anzeige/ ſupplicat humillime pro clementiſſime facienda congrua ordinatione wegen der Inſinuation des Kayſerlichen Decreti an den Commendanten zu Schwerin/imgleichen der Schlieſſung des fünfften Land-Tages.

Inſerantur & hæc priori Voto ad Imperatorem id quod legitur atque approbatur.

CONCLUSUM LXXVII.

Veneris 8. Apr. 1729.

Mecklenburgiſche Ritter-und Landſchafft/ contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg / puncto

cto diverſorum Gravaminum, nunc die Kayſerliche Landes-Adminiſtration betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea, des Innhalts: Jhro Kayſerliche Majeſtät haben auch dieſes Reichs-Hoffräthliche allerunterthänigſte Gutachten allergnädigſt approbiret. Dieſemnach

1. Reſcribatur dem König in Engelland/ als Churfürſten zu Braunſchweig Lüneburg/ ingleichem dem Herrn Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel/ und zwar conjunctim dahin: Uns hat Hertzogs Chriſtian Ludwigs zu Mecklenburg/ als Unſeres Kayſerlichen Adminiſtratoris Liebden unterm 4. Martii nup. allerunterthänigſt angezeiget/ wasmaſſen Euer/ des Königs in Engelland/ als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg/ ingleichen Dero/ des Hertzogs zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel Liebden Liebden/ durch die vormalige zweene Caſſæ-Directores am 19. Febr. nup. unter andern Jhro gedachten Unſeres Kayſerlichen Adminiſtratoris Liebden/ Dero beyderſeits/ wegen Dero bey Uns/ als Röm. Kayſer/ über die von beſagten Directoribus fortgeſtellten Verpachtungen derer Fürſtl. Mecklenburgiſchen Cammer-Gütere angebrachten Beſchwerden/ gefaßte Empfindlichkeit vorſtellen/ dabeneben/ wie ſelbige Unſeren Kayſerl. Verordnungen vom 11. Maji 1728. und 17. Jan. nup. unangeſehen/ ehe und bevor alle Jhnen rückſtändige Executions-Koſten völlig

auf

auf einem Brett erſtattet worden/ künfftig nicht abſtehen würden/ declariren/ dabeneben ſonſt des Kayſerlichen Adminiſtratoris Liebden/ ſich bey der Ihme aufgetragenen Proviſional-Landes-Regierung nicht zu übereilen/ anerinnern laſſen.

Wie nun Wir/ als Römiſcher Kayſer/ krafft tragenden Kayſerlichen Oberſt-Richterlichen Amts im Reich/ nachdem/ wie Reichs-kündig/ bey des Hertzogs Carl Leopold zu Mecklenburg Liebden Unſere gegen die von Ihme wider Uns/ und Unſer höchſtes Kayſerliches Amt/ ingleichen die vormahlige Kayſerliche Commiſſion unternommene Schmähungen/ und anderen Unfug erlaſſene viele Kayſerl. Vätterliche ernſtliche De-und Adhortationes nichts gefruchtet/ vielmehr ſelbige Ungebühr mit gröblichem Mißbrauch Unſerer Kayſerlichen Langmuth/mehr und mehr angewachſen/ und hierdurch des Landes Zuſtand in völlige Unordnung und äuſſerſtes Verderben gerathen/der Nothdurfft befunden/ nach vorhero durch Ableben Eures/ des Königs in Engelland/ Herrn Vatters/ weyland Königs Georgii I. als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg Liebden gäntzlich expirirten Kayſerlichen Commiſſion lediglich zu Rettung und Heyl des zerfallenen Publici ohne eintzigen Neben-Abſehens eine Kayſerliche Proviſional-Adminiſtration des Mecklenburgiſchen Landes/ bis

zu

zu obgedachten Hertzogs Carl Leopolds zu Mecklenburgerfolgten ernſten / unumſchränckten / vollkommenen / auch ſattſam geſicherten und dafür erkannten allerunterthänigſten Parition, auf des Hertzogs Chriſtian Ludwigs zu Mecklenburg / als proximi Agnati Liebden / am 11. Maji 1728. gerechteſt zu erkennen / ingleichen am 17. Jan. nup zu beſtättigen / dieſemnach beyderſeits Liebden Liebden mit weiterer Vermehrung / auch an Seiten Hertzogs Carl Leopolds Liebden beſorgenden mehreren Beſchwerden zu verſchonen / hiernächſt / vermög Unſers obhabenden Kayſerlichen Obriſt-Richterlichen Amts aus Kayſerlicher Reichs-Vätterlicher Sorgfalt / eine merckliche Erleichterung des Landes von dem vielen Aufwand / vor Erhalt- und Beſchirmung des Fürſtlichen Hauſes / wie nicht weniger zu einiger Conſolation der durch die von Hertzog Carl Leopolds zu Mecklenburg Liebden angemaßte entſetzliche Gewaltthätigkeiten in Reichs-kündigen groſſen Nothſtand und Verfall geſtürtzten Mecklenburgiſchen Ritter-Stand und Stadt Roſtock wegen ihrer auf etliche Millionen Thaler angegebenen / auch allbereit vermittelſt Unſerer Kayſerlichen Verordnungen vom 13. April 1722. und 21. Maji 1723 auf 667379. Rthlr. hoch ad ſtatum liquidi gebrachte Schaden-Forderungen / ingleichen anderer Zeithero zurück geſetzten Commiſerations-würdigen

gen Creditorn Befriedigung / als welcher wegen des abgelebten Königs in Engelland / als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg Liebden / auch Dero / des Hertzogs zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel Liebden ſelbſt vorhin / beſonders bey der Fürſtl. Land-Caſtens-Quota zu mehrmahlen ihre generoſe Mitleidenheit bezeiget / und dabey Dero vorzügliche Bezahlung nachgeſetzet haben / zu verſchaffen / ferner nicht abzuſehen / wie nach geendigter und dafür erklärten Kayſerlichen Commiſſion, auch da zumahlen Wir der vorigen Kayſerlichen Commiſſion eine freye unumſchränckte Diſpoſition nicht eingeſtanden / vielmehr Dero / des Hertzogs zu Braunſchweig Lüneburg-Wolffenbüttels Liebden / als Sie zu ihrer Befriedigung eine Special-Poſſeſſ. und Einweiſung in den Boitzenburgiſchen Zoll begehret / ſelbiges Suchen vor bedencklich angeſehen / und vermittelſt Unſerer Kayſerlichen Reſolution vom 15. Jun. 1723. verweigert / auch es dabey gelaſſen / hiernechſt die weitere Specificationes derer Militz-Koſten von Anno 1723. ingleichen die Adminiſtrations-in ſpecie Landes-Caſten-Rechnungen von Anno 1720. nebenſt mehreren über den jährlichen Cammer-Ertrag verfaßten Tabellen auf die ergangene viele Kayſerl. Verordnungen / beſonders vom 23. Apr. und 23. Sept. 1720. d. 13. April. 1722. d. 20. Jan. & 15. Jun. 1723. d. 8. Jun.

1724.

1724. d. 1. Mart. 1725. d. 23. Jan. und 20. Aug. 1726. d. 11. Maji 1728. und d. 17. Jan. nup. noch nicht eingeſchicket/ und zu rechtlicher Diſcuſſion gebracht worden / ante redditas rationes adminiſtrationis Cæſareæ & conſtitutionem perfecti liquidi ſelbiger Caſſæ adminiſtrationis inſiſtiret / folglich die Fürſtl. Cameral-Schuldner bey weiterer Handlung und Zahlung in Sicherheit geſetzet/ dabeneben die angemaſte Einnehmere von dem Regreſs befreyet/ dann nach der von Uns / als Röm. Kayſer / in Reſolutionibus am 11. Maji 1728. und 17. Jan. nup. der reſtirenden Zahlung halber geſtellten vollkommenen Verſicherung / auch letzthin auf gewiſſe Maaſſe eventualiter gethanen Kayſerlichen Verwilligung zu Beybehaltung einiger Militz im Lande Mecklenburg / ingleichen nach der von des Kayſerlichen Adminiſtratoris, als præſumtivi Succeſſoris collateralis Liebden / deßfalls erfolgten Agnition, Wir als Römiſcher Kayſer durch Vorenthaltung der Executions-Caſſa, und weitere Bemächtigung der Einnahme an gerichteſten Vollzug der bey dieſer verordneten Proviſional-Landes-Adminiſtration gefaßten und feſtgeſtellten heilſamen Kayſerlichen Reichs-Vätterl. Vorſorge behindert/ dieſemnach des Kayſerlichen Adminiſtratoris Liebden auf obige Art und Weiſe / zu empfindlichen Schaden derer Mecklenburgi-

ſchen Lande/ beſonders wegen des Juſtitz-Weſens/ und vorhin aufgehaltenen ſechſten Land-Tages vom Exercitio des obhabenden Kayſerlichen Auftrages abgehalten/ dabeneben in groſſe Entlegenheit auſſer alle Mittel und Credit zu Anſchaffung derer zum Abtrag der rückſtändigen Militz-Koſten erforderlichen Geldere geſetzet/ und zu mehreren Aufwand Anlaß gegeben werden könne: Alſo verſehen Wir Uns/ Euer/ des Königs in Engelland/ ingleichen Dero/ des Hertzogs zu Braunſchweig-Lüneburg Liebden Liebden werden nach Dero belobten/ und ſonſt ſattſam declarirten Gemüths-Billigkeit/ ſich hierunter bey denen vorkommenden vielen trifftigen Umſtänden anders zu faſſen/ dieſemnach/ und/ da Wir nach Conſtituirung eines vollkommenen Liquidi der Zahlung halber Unſere mehrmahlige Kayſerliche Verſicherung auf das kräfftigſte wiederhohlen/ dabeneben Euer/ des Königs in Engeland/ ingleichen Dero/des Hertzogs zu Braunſchweig-Wolffenbüttel Liebden Liebden mehrere annehmliche und ſonſt unbedenckliche medio ſolutionis ausfündig zu machen/ und anzuzeigen/ anheim geben/ und hierauf nach Befinden zu reflectiren Uns erklären/ an Ihre in Mecklenburg annoch befindende ſammtliche Miniſtros und Militz ernſte Verfügung dahin zu thun/ nicht anſtehen/ damit dieſelben Unſern vorigen Kayſerlichen Verordnungen vom 11. Maji

1728.

1728. und 17. Jan. nup. gemäß / im Land Mecklenburg aller weiteren Handlungen ſich enthalten / die vormahlige Executions-Caſſa Unſeres Kayſerlichen Adminiſtratoris Liebden zu allerunterthänigſter Vollziehung des Kayſerl. Auftrags völlig überlaſſen / dabeneben zu Conſtituirung eines ſicheren vollkommenen Liquidi an denen reſtirenden Commiſſions-Koſten die hinterſtellige Specificationes, ingleichen Caſſa-Rechnungen nebſt weiteren vollſtändigen glaubhafften Tabellen über den jährlichen Mecklenburgiſchen Cammer-Ertrag an Uns gebührend einſchicken / ſolchergeſtalt ohne weiteren Verzug die ratione reſidui ſattſam verſicherte Zahlung befördern ſollen. Und ſeynd Wir hierüber von Euer / des Königs in Engeland / als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg / ingleichen Dero / des Hertzogs zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel Liebden Liebden Willfährigkeit und Befolgung des behörigen Berichts förderſamſt gewärtig / da in unvermuthetem widrigen Fall Wir krafft Unſeres Kayſerlichen Obriſt-Richterlichen Amts weitere Reichs-Conſtitutions-mäßige Kayſerl. Verordnungen vorzukehren / nicht anſtehen können / noch werden.

2. Cum notificatione hujus Reſcripti in Originali, und zwar in duplo, auch in Copia, reſcribatur des Herrn Hertzogen

Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg / als Kayſerl. Adminiſtratoris Liebden.

1) Angeregtes Kayſerl. Reſcript in Originali und zwar in duplo, zur Inſinuation, an gehörige Orte / Hannover und Wolffenbüttel / zu befördern.

2) Zu Veranſtaltung des Lands-Tages und Conſultation mit denen Land-Ständen / auch aller andern dahin gehörigen Handlungen / beſonders ratione ſecuritatis, ingleichem Executionis contra moroſos, denen vorigen Kayſerl. Verordnungen gemäß / ſich anzuſchicken / und hievon Ihro Kayſerlichen Majeſt. den erforderlichen allerunterthänigſten Bericht mit ſtandhafft deutlichem Gutachten förderſamſt zu erſtatten.

3) Fiat Reſcriptum Cæſareum ſeparatum, idemque declaratorium reſolutionis Cæſareæ de 17. Jan. nup. ad eundem: Nachdeme Innhalt der Kayſerlichen Reſolution vom 17. Jan. nup. der Status rei, beſonders wegen Bewürckung der Kayſerlichen Adminiſtration ſich geändert / und höchſtgedachte Kayſerliche Reſolution Membro IV. dahin / daß Er / der Kayſerl. Herr Adminiſtrator, die Kayſerliche Patentes, und was denenſelben mehr anhängig / unter andern ebenmäßig vor denen Städten Schwerin und Dömitz affigiren / folglich es dabey bis auf weitere Kayſerliche Verord-

ordnung bewenden laſſen; hiernechſt/ was den 6. Land-Tag betrifft/ zwar ſelbigen nach Maaßgebung der Kayſerlichen Reſolution vom 5. Jan. 1728. veranſtalten/ dabey aber auch das Abſehen auf die Beſchaffenheit derer jetzo vorhandenen kundbaren Umſtänden/ zu förderſamſter Bewürckung der Kayſerl. Adminiſtration richten ſolle/ geſtellet; Als wollten Jhro Kayſerliche Majeſtät Jhn/ den Herrn Adminiſtratorem allergnädigſt erinnert haben/ autoritate Cæſarea zu der allbereit am 11. Maji 1728. verordneten/ und den 17. Jan. 1729. beſtättigten Kayſerlichen Proviſional-Adminiſtration ohne weitere Anfrage ſich anzuſchicken/ dieſemnach zu Behuff des 6ten Land-Tages in Sternberg/ die in der Kayſerlichen Reſolution vom 17. Jan. nup. deutlich bemerckte Affigirung des Kayſerlichen Reſcripts/ ingleichen derer Patenten/ auch Eydes-Notul und Reverſalien/ ebenmäßig vor denen Städten Schwerin und Dömitz zu bewerckſtelligen/ hiernechſt die am 5. Febr. 1728. eröffnete noch unvollzogene Kayſerliche Reſolution wegen des 4. 5. und 6ten Land-Tages in Sternberg/ jedoch mit der vorhin bereits am 17. Jan. nup. ausgedruckten Ausnahme/ derer auf die vormahlige Kayſerliche Commiſſion in ſpecie gerichteten Umſtänden/ nach

Befindung bey gegenwärtiger Zeit/ krafft der auf Jhn/ den Herrn Adminiſtratorem, erkandten Transſcription und weiterer Anweiſung zur Publication zu bringen/ und dabey zugleich/ wasmaſſen ſolche vor dißmalen/ aus kundbaren Urſachen/ auſſerordentlich verfügte Publication in Sternberg/ der Mecklenburgiſchen Ritter-und Landſchafft zur Conſequentz nicht gereichen/ ſondern künfftig es jedesmahlen/ wie allenthalben/ alſo auch hierinnen bey dem Herkommen ſein unverändertes Verbleiben haben ſoll/ zu declariren. Und wären hierauf allerhöchſtgedacht Jhro Kayſerliche Majeſtät des behörigen Berichts von gehorſamſter Befolgung/ auch/ wo nöthig/ mit deutlichem ſtandhafftem Gutachten förderſamſt gewärtig.

CONCLUSUM LXXVIII.

Veneris 8. Apr. 1729.

Mecklenburgiſche Ritter-und Landſchafft/contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg / puncto diverſorum Gravaminum, nunc die Kayſerliche Proviſional-Landes-Adminiſtration betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea des Jnnhalts: Jhro Kayſerliche Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths aller-

lerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret / dieſemnach

1. Wird die Kayſerliche Reſolution vom 17. Jan. 1729 ad Votum vom 3. Nov. 1728. Membr. VIII. auf die von dem Kayſerlichen Herrn Adminiſtratore wider die vormahlige Kayſerliche Executions-Caſſæ Directores in Exhibito vom 9 Dec. 1728. angebrachte / auch alle weitere etwa vorkommende Unternehmungen ad effectum caſſationis extendiret; hiernechſt

2. Der Kayſerliche Herr Adminiſtrator wegen des übrigen Anbringens in Exhibito vom 7. Jan. nup. auf höchſtgedachte Kayſerliche Reſolution vom 17. Jan. und das darinnen Membro IV. enthaltene Kayſerl. Reſcript angewieſen.

3. Cum notificatione horum reſcribatur Herrn Hertzog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg / als Kayſerlichen Adminiſtratori, wegen des weiteren allerunterthänigſten Berichts und Begehrens / ratione ſecuritatis vom 8. Jan. nup. Membro VII. & X. num. 4. ingleichen vom 24. eodem die Kayſerl. Reſcripta in puncto Conſervatorii, an den König in Preuſſen / als Hertzogen zu Magdeburg / ingleichen das Chur- und Fürſtl. Hauß Braunſchweig-Lüneburg / zur Inſinuation befördern / hiernechſt auf dem bevorſtehenden Land-Tag / nach erfolgtem würcklichen Antritt der Kayſerlichen Proviſional-Landes-Adminiſtration,

 mit

mit denen Land-Ständen unter andern über obigen punctum firmæ perfectæque ſecuritatis conſuliren / auch deren gründ- und ausführlichen Bericht mit Gutachten zu weiterer Kayſerl. Erkanntnüß und Veranſtaltung erſtatten / dabeneben bey etwa entſtehender ſattſam gegründeten Furcht eines Uberfalls / Innhalts der Kayſerlichen Reſolution vom 11. Maji 1728. an die Kayſerl. Herren Conſervatores ſich geziemend halten / und von denenſelben ſammt und ſonders um einige Creyß-Militz / nach Beſchaffenheit des Erfahrnüſſes und derer dabey vorkommenden Umſtände / zu Leiſtung würcklichen Beyſtandes und Schutzes anſuchen / ſolchergeſtalt hierdurch Sich / ſeine Fürſtliche Famille und andere in ſicheren Stand ſetzen ſolle.

4. Wird von Ihro Kayſerlichen Majeſtät des Herrn Hertzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg in ſelbigen Landen vermittelſt Druckes ausgeſtreutes und affigirtes Patent vom 17. Dec. 1728. als die Kayſerliche Autorität / und krafft derſelben ergangene Reichs-Conſtitutions-mäßige Kayſerl. Erkanntnüſſe und Verordnungen im höchſten Grad verletzend / dabeneben den kundbaren nexum Imperii, und die geſammte Reichs-Verfaſſung zerſtörend / auch auf einen höchſt-verpœnten öffentlichen Land-Friedens-Bruch / ingleichem Mißbrauch des Ihme vorhin abgelegten Huldigungs- und Dienſt-Eydes /

des / mit gröblicher Beleidigung ihres / derer Unterthanen und Bedienten / Gewiſſens / mit entſetzlichen Mißhandlungen gegen die Kayſerliche Majeſt. und den von höchſt Deroſelben hergeſtellten / auch beveſtigten Landes-Verfaſſungs-mäßigen Ruhe-Stand im Lande Mecklenburg abzielenden / hiernechſt wegen derer darinnen gegen die vormahlige Kayſerliche Commiſſion, ingleichem den von allerhöchſt gedacht Ihro Kayſerlichen Majeſtät aus eigener höchſt-erleuchteter Bewegnüß am 11. Maji 1728. mit gemeſſener Inſtruction proviſorie verordneten Kayſerlichen Herrn Adminiſtratorem unternommenen Schmäh-und Läſterungen / mit Vorbehalt der weitern gerechteſten Kayſerlichen Reichs-Satzungs-mäßigen Ahndung / hiermit gäntzlich caſſiret und zernichtet.

5. Reſcribatur cum notificatione hujus ſimiliter Herrn Hertzog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg / als Kayſerlichen Herrn Adminiſtratori : Autoritate Cæſarea auf dem bevorſtehenden Land-Tag (1) zuförderſt ſolche gerechteſte Kayſerl. Beeyferung zu verkündigen / (2) die übrige etwa noch affigirte / oder ſonſt noch angewendetem behörigen Fleiß aufgefundene ſämmtliche Exemplaria ſelbigen aufrühriſchen Patents / offentlich durch den Land-Tags-Aufwärter zerreiſſen und vertilgen zu laſſen. (3) Die ſämmtliche Land-Stände / Räthe / Bediente / Militz

und übrige Unterthanen / Geiſt- und weltlichen Standes / ohne Ausnahm ihres nach vorhergehender gerechteſten Kayſerl. Relaxirung der vorhin Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg geleiſteten und von Ihme gröblich / mit unverantwortlicher Verletzung des Gewiſſens gemißbrauchten Pflicht / an Jhn / den Kayſerlichen Herrn Adminiſtratorem proviſorie abgelegten ſchweren Eydes und Gelübdes nachdrücklich zu erinnern / auch ſelbigen Eyd und Gelübdnüß mit allen ratione prioris juramenti vorkommenden beſonderen Umſtänden / in ſpecie dem hierunter vermeſſentlich intendirten vinculo iniquitatis, ihnen wohl einzuſchärffen / dieſemnach dieſelbe insgeſammt dahin / daß ſie an des Herrn Hertzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg dißfalls unternommenem groſſen deteſtablen Unfug auf keine Art und Weiſe Theil nehmen / vielmehr deſſen ſich gäntzlich entäuſſern / auch da dergleichen in Zukunfft weiter vermerckt würde / ſolchen Ihme / dem Kayſerl. Herrn Adminiſtratori, zu Vorkehrung ein und anderer zeitlicher Remedur geziemend denunciren ſollen / alles Ernſtes bey Vermeydung höchſter Kayſerl. Ungnad / auch empfindlicher würcklicher Straffe / anzuweiſen. Dagegen (4) insgemein alle und jede Unterthanen / und Landes-Eingeſeſſene ſammt und ſonders anderweit des vollkommenen Kayſerl. Schutzes vermittelſt des Kayſerl.

Con-

Conſervatorii vom 25. Oct. 1717. und deſſen Extenſion vom 11. Maji 1718. gegen alle ferner beſorgende motus und Gefährden kräfftiglich zu verſichern. Und wären Jhro Kayſerliche Majeſtät hierauf allenthalben des erforderlichen Berichts wegen allergehorſamſter Befolgungen förderſamſt gewärtig.

CONCLUSUM LXXIX.

Mercurii 25. Maj. 1729.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft/ contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg-Schwerin/ Commiſſionis nunc proviſoriæ adminiſtrationis, ſive des Kayſerlichen Herrn Adminiſtratoris Hoff-Rath Verpoorten, ſub præſ. 2. hujus docendo factam inſinuationem Conſervatorii Cæſarei ejusdemque extenſionis, nec non Decretorum Cæſareorum ſecundum tenorem Reſolutionis de 17. Jan. nup. app. Lit. A. B. C. D. & E.

In eadem Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen in Lit. ad Imperatorem ſub dato 12. & præſ. 29. Apr. reſpondent ad Cæſareas de 11. Maj. 1728.

In eadem Jhro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien und Herr Hertzog zu Braunſchweig-Wolffenbüttel in Lit. ad Imperatorem ſub dato 8. (18.) & 28. Apr. & præſ. 26. hujus reſpondent ad Cæſareas de 7. Jan. nup. mit beygefügter Vorſtellung benöthigter Continuation der Commiſſion und Erhebung derer Domainen

mainen und anderer Einkünfften zu Tilgung ihrer Forderung und Hebung derer annoch ohnerörterten Landes-Gravaminum und anderer Beschwerden / auch nothwendiger Conſultirung auf dem Reichs-Tag von Privirung des Herrn Hertzog Carl Leopolds von der Landes-Regierung mit zweyen Beylagen.

In eadem der Freyherr von Huldenberg / ſub præſ. 28. Apr. nup. exhibendo ein von der in Mecklenburg geweſenen Subdelegation erſtatteten Bericht wegen der von dem Königlich Preußiſchen Fähndrich Landayer daſelbſt vorgenommenen gewaltſamen Werbung.

Idem Freyherr von Huldenberg / ſub præſ. hodierno exhibendo drey Rechnungen der Kayſerlichen Executions-Caſſa über die Einnahm und Ausgab der Mecklenburgiſchen Cammer-Gefälle von 3. Jahren / als von Johannis 1720. bis Johannis 1723. nebſt denen zu jedem Jahrgang gehörigen Beylagen in 9. eingebundenen Voluminibus.

In eadem der Kayſerliche Reſident zu Stockholm Antivari in Lit. ad Imperatorem ſub dato 9. & præſ. 27. Mart. nup. exhibendo allerunterthänigſten vorläuffigen Bericht / wie die Abänderung von daſigem Hof aufgenommen werde.

Referuntur Exhibita.

CONCLUSUM LXXX.

Veneris 27. Maj. 1729.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft / contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg diverſorum

rum Gravaminum & Commiſſionis, nunc proviſoriæ adminiſtrationis Cæſareæ.

Abſolvitur Relatio & Concluſum: Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM LXXXI.

Martis 14. Jun. 1729.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft/ contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg-Schwerin/ Commiſſionis Cæſareæ, ſive des Kayſerlichen Herrn Adminiſtratoris Hoff-Rath/ Joh. Burckhard Verporten, ſub præſ. 11. hujus exhibendo die Königlich Groß-Britanniſche Antwort über die Inſinuationes derer beyden Kayſerlichen Reſolutionum de 17. Jan. & 8. April. nup. zu Kayſerl. allerhöchſter Wiſſenſchafft. app. Lit. L.

In eadem gedachten Kayſerlichen Herrn Adminiſtratoris Anwald/ Joh. Niclas von Vogel/ ſub præſ. 31. Maj. docendo factam inſinuationem Reſcripti Cæſarei de 8. Apr. nup. in duplo an die vormalige Commiſſions-Höfe. appon. Lit. A. B. & C.

Idem von Vogel ſub præſ. 2. hujus exhibendo allerunterthänigſte höchſt-gemüßigte Anzeige/ ſupplicat hum. pro clement. deferendo hum. petitis.

Idem ſub præſ. 13. ejusdem ſupplicat humillime pro clementiſſime concedendo conſenſu ad hypothecandum.

In eadem der Freyherr von Huldenberg/ ſub præſ. 30. Maj. nup. exhibendo einen Subdelegations-Bericht vom 7. Maj und deſſen Beyla-
ge

gen ſub num. 1. usque 9. die von der Ritter-und Landſchafft des Fürſtenthums Schwerin begehrte/ von dem Herrn Hertzogen zu Mecklenburg-Strelitz aber/ als Erben Dero Printzeßin Tochter/ verweigerte Lieferung der Contribution von dem Cloſter-Amt Rhüne in Landkaſten betreffend.

Inſerantur & hæc priori Voto ad Imperatorem.

CONCLUSUM LXXXII.

16. Nov. 1729.

Mecklenburgiſche Commißions-Sache/ in ſpecie die von der daſelbſtigen Ritterſchafft begehrte Kayſerliche Confirmation über die zu Erhaltung des gemeinen Credits benöthigte Collectation von denen Ritterſchafftlichen Eingeſeſſenen pr. 50000. Rthlr. betreffend.

Ihro Kayſerliche Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbirt/ dieſemnach wird

1. Von Ihro Kayſerlichen Majeſtät proviſorie und vor dißmahl an einem Theil die gegenwärtige Collectation, anderen Theils circa modum exequendi, um durch die ſonſt ordentliche zum Landes-Kaſten beſtellter Executores und deren Bediente ſelbige Collectation von denen Ritterſchafftlichen Eingeſeſſenen nach der von ermeldter Ritterſchafft errichteten Repartition in denen geſetzten Terminis beyzutreiben/ die höchſte Kayſerliche Confir-

firmation, und zwar cum ſolitis clauſulis hiemit ertheilet.

2. Cum notificatione hujus reſcribatur dem Kayſerlichen Adminiſtratori dahin: Daß derſelbe dieſe von der Mecklenburgiſchen Ritterſchafft aus trifftigen Urſachen extraordinem verwilligte/und von Ihro Kayſerl. Majeſt. allergnädigſt beſtättigte Anlage zu befördern/ ihme angelegen ſeyn laſſen möchte.

CONCLUSUM LXXXIII.

Lunæ 27. Mart. 1730.

Mecklenburgiſche Caſſa-Rechnungen betreffend/ ſive der Freyherr von Huldenberg ſub præſ. 19 Mart. nup. exhibendo drey Rechnungen über die Einnahme und Ausgab der Mecklenburg-Schweriniſchen Cammer-Gefälle von 3. Jahren/ als von Johannis 1723. bis Johannis 1726. nebſt denen zu gedachtem Jahrgang gehörigen Beylagen/ zuſammen in 9. eingebundenen Voluminibus.

1. Fiat anderweites Decretum in Freundſchafft an die löbliche Kayſerliche Hof-Cammer dahin: Es ſeye erinnerlich/ was maſſen auf Ihro Kayſerlichen Majeſtät allergnädigſte Verordnung vom 30ten Aug. 1729. der Kayſerliche Reichs-Hoff-Rath an die löbliche Kayſerliche Hoff-Cammer die von der vormaligen Kayſerlichen Commiſſion in Mecklenburg in 9. Voluminibus übergebene Caſſen-Rechnun-

nungen bis Johannis 1723. zu Unterſuch- und Calculirung durch eine abſonderliche Deputation in Freundſchafft ab- und eingeſchicket habe; Nachdeme nun wiederum von obbemeldter Kayſerlicher Commiſſion am 16ten Mart. 1730. die Rechnung bis Johannis 1726. nebſt denen hierzu gehörigen Beylagen in 9. eingebundenen Voluminibus eingekommen; als habe der Kayſerliche Reichs-Hoff-Rath nicht anſtehen ſollen / voriger allerhöchſtgedachter Kayſerlicher Verordnung zu allerunterthänigſter Folge dieſe fernere Caſſa-Rechnungen ebenmäßig in Freundſchafft an die löbliche Kayſerliche Hoff-Cammer einreichen zu laſſen / mit dem Erſuchen / Dero vernünfftiges Bedencken ſowohl über die vorjetzo als vorhin eingeſchickte Caſſa-Rechnungen zu ſtellen / und ſodann angeregtes Bedencken nebſt obigen Rechnungen dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath zu Behuff des weiteren allerunterthänigſten Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät ohnſchwer mitzutheilen.

2. Fiat Votum notificatorium ea de re ad Imperatorem.

CONCLUSUM LXXXIV.

16. Maj. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft / contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg / diver-

verſorum Gravaminum, in ſpecie die gemachte und beſtättigte Anlage derer 50000. Rthlr. und das deswegen vom Herrn Hertzogen Carl Leopold affigirte Ehren-rührige Patent betreffend.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Ihro Kayſerliche Majeſtät haben Dero gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret; dieſemnach

1. Mit Caſſation und Aufhebung des vom Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg unternommenen Patents vom 13. Jan. nup. und derer darinn beſonders gegen die Mecklenburgiſche Ritterſchafft/ in ſpecie Land-Räthe und Deputirte/ enthaltenen unziemenden/ auch unerfindlichen harten Bezüchtigungen laſſen Ihro Kayſerliche Maj. es wegen der proviſorie und für dißmahl allergnädigſt beſtättigten freywilligen Ritterſchafftlichen Collectation ad neceſſaria publica und deren Execution bey voriger Kayſerlichen Reſolution vom 16. Nov. 1729. lediglich bewenden.

2. Wird von allerhöchſt gedacht Ihro Kayſerlichen Maj. die Mecklenburgiſche Ritterſchafft/ in ſpecie die Land-Räthe und Deputirte/ nebſt denen Executoribus, wie ſonſt insgemein/alſo beſonders bey gegenwärtiger Sache des vollkommenen Kayſerlichen Schutzes gegen alle ungerechte Gewaltthätigkeiten/ auch Verfolg- und Bedrohung krafft dieſes verſichert.

Eaque

3. Per Reſcriptum notificentur dem Kayſerlichen Adminiſtratori, um hierüber ſich ebenmäßig zu achten.

CONCLUSUM LXXXV.

Lunæ 24. Jul. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft/ contra Mecklenburg-Schwerin/ in ſpecie die Zurückkunfft Herrn Hertzogs Carl Leopolds in die Mecklenburgiſche Lande betreffend/ ſive beſagter Ritter- und Landſchafft Anwald/ Daniel Hieronymus von Praun/ ſub præſ. 11. hujus exhibendo ein allſchon ad proprias Auguſtiſſimas manus Imperatoris in Originali übergebenes allerſubmiſſeſtes Bitt-Schreiben von Land-Räthen und Deputirten der Mecklenburgiſchen Ritter- und Landſchafft/ die dermalige Landes-Conjuncturen betreffend/ ſupplicat humillime pro clementiſſime deferendo petito. app. Lit. A.

In eadem Herr Chriſtian Ludwig/ Hertzog zu Mecklenburg in Literis ad Imperatorem ſub dato 8. & præſ. 24. hujus beklagt ſich über beſagt ſeines Herrn Bruders allzuhefftiges unbrüderliches Betragen/ mit gehorſamſter Bitte/ zufoderiſt wegen des ihme gebührenden Amtes Grabow die Kayſerliche allergnädigſte Deciſion zu ertheilen/ ſodann denen Trangſalen und tieffem Verfall des armen Landes durch Kayſerliche allergerechteſte Hülffe vorzubiegen. app. Lit. A. usque E.

In eadem des Kayſerlichen Herrn Adminiſtratoris Anwald von Vogel/ ſub præſ. 29. Jul. A. pr. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige von

dem

dem Herrn Hertzog Carl Leopold exercirender actuum Regiminis, ſupplicat humillime pro clementisſime decernendo Decreto Cæſareo caſſatorio & inhibitorio. app. Lit. A. & B.

In eadem beſagten Kayſerlichen Herrn Adminiſtratoris Hoff-Rath Verporten ſub præſ. 1. Dec. nup exhibendo allerunterthänigſte Anzeige wegen des de dato 2. Nov. A. pr. neuerlich publicirten Mandati des Herrn Hertzogs Carl Leopolds gegen die Kayſerliche Verordnung und Adminiſtration, ſupplicat humillime pro clementisſime impertienda deſuper congrua Ordinatione & Protectione Cæſarea. app. Lit. C. & D.

Idem Verport ſub præſ. 12. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige derer in denen Mecklenburgiſchen Landen ſich mehrenden Unordnungen / in ſpecie die unfreundliche Inhibition des Kirchen-Gebets im Cloſter-Amt Rhüne aus innen benandten Urſachen betreffend / ſupplicat hum. pro clementisſime impertienda congrua Ordinatione Cæſarea ſuper hoc & cœteris recenſitis momentis. appon. Lit. A. B. & C.

In eadem legitur Decretum Cæſareum dd. 13. & præſ. 17. hujus, wodurch Jhro Kayſerliche Majeſtät in Dero gehorſamſten Reichs-Hoff-Rath mittelſt 4. Anlagen dasjenige geben laſſen / was Zeit der Ankunfft gedachten Herrn Hertzogens vorgefallen / mit dem gnädigſten Befehl / allerhöchſt Deroſelben durch Gutachten einzurathen / was denen vorigen Reſolutionen nach in gegenwärtiger Vorfallenheit ex Regulis Juris Germanici & prudentiæ von Kayſerlichen

Amts wegen zu verordnen ſeyn möge / mit 4. Beylagen.

In eadem der Freyherr von Huldenberg ſub præſ. 26. Maj. nup. übergibt einen Subdelegations-Bericht vom 1. Maj. den auf dem Adelichen Gut Schleſien an dem Obriſt-Lieutenant von Ratlau verübten grauſamen Mord betreffend.

Idem ſub præſ. 17. hujus exhibendo allerunterthänigſten Bericht derer Subdelegatorum vom 30. Jun. nup. mit Beylagen ſub num. 1. 2. 3. 4. 5. & 6. dasjenige / was nach der Retour des Herrn Hertzogen Carl Leopolds vorgegangen / betreffend.

Idem ſub præſ. 18. hujus exhibendo einen Bericht derer Subdelegatorum zu Roſtock vom 3. Jul. die in cauſa des Obriſt-Lieutenants von Hertz curatorio nomine der Fräulein von Sperling / contra den Verwalter Danckelmann von dem Herrn Hertzogen Carl Leopold an Dero Juſtitz-Cantzley ergangene Inhibition betreffend / bis auf weiteren Beſcheid in der Sache nicht ferner zu verfahren.

Referuntur Exhibita & Concluſum: Fiat Votum ad Imperatorem, id quod legitur & approbatur.

CONCLUSUM LXXXVI.

Mercurii 26. Jul. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft / contra Mecklenburg-Schwerin / in ſpecie die Zurückkunfft Herrn Hertzog Carl Leopolds in die Mecklenburgiſche Lande betreffend / ſive beſagter

Herr

Herr Hertzog Carl Leopold in Literis ad Imperatorem ſub dato 1. & præſ. 22. hujus notificando, wie daß er in ſeinem Land zu Schwerin zurück angelanget/ mit beygefügter Anzeige / wie daß er ſich auf ſeinen Jagd-Häuſern etwas aufzuhalten entſchloſſen / von denen Lüneburgern aber verhindert / und es zu würcklichen Thätlichkeiten ausgebrochen wäre.

Annectantur & hæc priori Voto.

CONCLUSUM LXXXVII.

Veneris 10. Nov. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft/ contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg/ in puncto diverſorum Gravaminum, nunc novorum poſt reditum Ducis.

Publicatur Reſolutio Cæſarea, des Innhalts: Ihro Kayſerliche Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret. Dieſemnach fiat Excitatorium an den König in Preuſſen / als Hertzogen zu Magdeburg und Ausſchreibenden Fürſten / des Nieder-Sächſiſchen Creyſes / ingleichem den König in Engeland / als Churfürſten zu Braunſchweig-Lüneburg / dann auch Herrn Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg-Wolfenbüttel / als Kayſerl. Conſervatores, eisdemque cum clauſula ſammt und ſonders reſcribatur: Daß ſelbige nach mehrerem Innhalt des Kayſerl. Conſervatorii vom 22. Oct. 1717. und deſſen Ex-

Extenſion vom 11. Maji 1728. die ergangene gerechteſte Kayſerl. Erkändtnüſſe und Verordnungen insgeſammt vollſtändig manuteniren und zur Execution bringen/ auch dabey feſtiglich halten/ hiernechſt alle nöthige Reichs-Conſtitutions-maßige Mittel vorkehren möchten/ damit dem Herrn Hertzog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg und Dero Fürſtl. Familie, auch Räthen und anderen Bedienten/ingleichem der geſammten Mecklenburgiſchen Ritter und Landſchafft ohne Ausnahm bedörffenden Falls gegen alle und jede anderer Seits vorkommende eigenmächtige Gewalt vollkommene Sicherheit verſchaffet werden könne; Immaſſen auch Ihro Kayſerlichen Majeſtät Sie/ die Kayſerliche Herren Conſervatores, ſammt und ſonders von Zeit zu Zeit gründlich- und ausführlichen Bericht zeitlich/ auch nach Wichtigkeit derer vorfallenden Umſtände mit ſtandhafften Gutachten zu ertheilen/ nicht ermangeln würden.

CONCLUSUM LXXXVIII.

Veneris 10, Nov. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft/ contra Herrn Hertzogen zu Mecklenburg/ in puncto diverſorum Gravaminum, nunc novorum poſt reditum Ducis.

Publicatur Reſolutio Cæſarea, des

Inn-

Innhalts: Ihro Kayſerliche Majeſt. haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths erſtattetes allerunterthänigſtes weiteres Gutachten ebenmäßig allergnädigſt approbiret. Dieſemnach

1. Reſcribatur item cum incluſione des an Ihro Kayſerliche Majeſtät vom Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg unterm dato 1. und præſ. 22. Jul. 1730. erlaſſenen unterthänigſten Schreibens denen Herren Conſervatoribus cum clauſula ſammt und ſonders: Nachdem aus des Herrn Hertzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg Literis d. d. 1. & præſ. 22. Jul. 1730 zu erſehen/ wie Ihro Kayſerlichen Majeſt. derſelbe ſich geziemend nicht ſubmittiret/ ſondern nur über das von der Chur- und Fürſtlich-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Militz unternommene Verfahren Beſchwerde geführet; Als lieſſen Ihro Kayſerliche Majeſtät es anderweit bey dem erkandten Kayſerlichen Excitatorio lediglich bewenden/ mit fernerem Kayſerlichen Auftrag: 1) Cæſarea Authoritate dem Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg den lange Zeithero unternommenen und noch fortwährenden Ungehorſam gegen Ihro Kayſerl. Majeſt. gerechteſte Erkandtnüſſe und Verordnungen / und wie er den von ihme in Literis angezeigten und beklagten gäntzlichen Ruin des Landes ihm ſelbſten und ſeinen üblen unjuſtificirlichen Bezeugungen ſchlechterdings beyzumeſſen ha-

be/ nachdrücklich vor Augen zu ſtellen/ und was maſſen derſelbe dafür zuförderiſt GOtt/ hiernechſt Jhro Kayſerlichen Majeſtät ſchwere Rechenſchafft zu geben ſchuldig ſeye/ vorzuhalten/ darbeneben ihn zu einer vollkommenen Parition zu adhortiren/ und ſelbige zum Effect zu bringen. 2) Die Veranſtaltung mit der Militz bedörffenden Falls dergeſtalten einzurichten/ damit an einem Theil die vollkommene Sicherheit denen geſammten im Lande verſchaffet/ andern Theils hingegen das Land übermäßig nicht beleget/ noch alſo auch dem Herrn Hertzog und ſelbigem Lande ein und andere Beſchwerde hierüber zu führen Anlaß gegeben werden möge/ und würden ſie/ die Kayſerl. Herren Conſervatores, da bey ein und anderer Begebenheit ein erhebliches Bedencken ſich ereignen möchte/ hierüber an Jhro Kayſerliche Majeſt. jedesmahls Bericht mit Gutachten gleichergeſtalt einzuſchicken nicht ermangeln.

2. Fiat ein Kayſerlich Decret an die Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft dahin: Daß ſelbige bey begebenden Fällen jedesmaln an das Kayſerliche Conſervatorium ſich wenden/ und daſelbſt ihne weiter habende Beſchwerden anbringen und beſchleunigen/ anbeneben hierüber um behörige Reichs-Conſtitutions-mäſſige Hülffe imploriren ſollen.

CONCLUSUM LXXXIX.

Martis 5. Dec. 1730.

Mecklenburgiſche Ritter-und Landſchafft/contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg/ diverſorum Gravaminum, nunc Conſervatorii.

Publicatur Reſolutio Cæſarea des Innhalts: Jro Kayſerliche Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret: Dieſemnach

Reſcribatur an die Kayſerliche Herren Conſervatores: Es hätten Jhro Kayſerliche Majeſtät die in denen eingeſchickten Relationibus vom 3. Aug. 7. Sept. 5. 31. Oct. ingleichem vom 3. und 10. Nov. nup. recenſirte Conſervatorial-Veranſtaltungen Cæſarea autoritate approbiret und beſtättiget/ mit fernerem Kayſerlichen Auftrag/ die weitere heilſame Beſorgung und nöthige Verfügung ſammt und ſonders nach Anleitung des letzteren Kayſerlichen Reſcripti vom publicato den 10. Nov. zu bewürcken.

CONCLUSUM XC.

Martis 4. Jul. 1730.

Von Mentzingen/ contra Chur-Pfaltz/ modo die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ contra Chur-Pfaltz/ Dero Regie-

rung und Ober-Amt Bretten / die aufrühriſche Burger und Innwohner zu Gundelsheim betreffend.

1. Cum incluſione Exhibitorum reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Pfaltz: Es wäre daraus die gegen den Herrn Chur-Fürſten / deſſen Regierung und Ober-Amt Bretten von der unmittelbaren Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts Craichgau / puncto des denen widerſpenſtigen Burgern und Innwohnern in dem derſelben quoad Jus collectandi, armorum & ſequelæ incorporirten / und dem von Mentzingen eigenthümlich angehörigen Flecken Gundelsheim auf ihr Anſuchen ertheilten Schutz und Schirms / und daß ſolche Gundelsheimiſche Unterthanen zu Abtretung von ihrer ordentlichen Obrigkeit durch ernandten Ober-Amts Beamten animiret und verleitet worden / angebrachte Klage umſtändlich zu erſehen: Wann nun vermöge der heilſamen Reichs-Satzungen und des Heil. Röm. Reichs Land-Frieden verboten / einer anderen Herrſchafft ihre Unterthanen abzuziehen / oder zum Ungehorſam wider ſie zu bewegen / oder ſelbige wider das Herkommen in Schutz und Schirm aufzunehmen / im gegenwärtigen Fall aber / daß Chur-Pfaltz bey Menſchen Gedencken keinen Schutz und Schirm über ermeldte Gemeinde Gundelsheim hergebracht habe / hingegen wie der von Mentzingen in ſothanem ſeinem eigenthümlichen Flecken præ-

præſumtionem pleniſſimi Dominii & poſſeſſionis omnis Jurisdictionis vor ſich habe / angeführet und bezeuget wird: Als wollten Jhro Kayſerliche Majeſtät den Herrn Chur-Fürſten erinnert haben / erwehnten von Mentzingen bey dem ruhigen Beſitz der über die Burger und Innwohner in dem ihme angehörigen Flecken Gundelshrim habenden Jurisdiction und aller anderen Gerechtſamen unbeeinträchtiget zu laſſen / noch daher denen aufrühriſchen Unterthanen daſelbſt keinen Schutz und Schirm zu leiſten / ſondern ſelbige an ihre ordentliche Obrigkeit zum ſchuldigen beſtändigen Gehorſam zurück / und an die jetztmal zur Unterſuch- und güt- oder rechtlichen Abhelfſung ihrer / wider ihre Herrſchafft / den von Mentzingen / habender Beſchwerden erkannten Kayſerlichen Commiſſion zu verweiſen / dabeneben auch von aller Empörung ernſtlich abzumahnen / ingleichem dem Schultheiß und Stadt-Schreiber zu Bretten / daß ſie dieſer Kayſerlichen Verordnung gebührend nachkommen / und denen Aufwieglern kein Gehör geben / noch der Ritterſchafftlichen Jurisdiction in beſagtem Flecken Gundelsheim ferners Eintrag thun ſollen / nachdrücklichen Befehl zu ertheilen / geſtaltſam der Herr Chur-Fürſt / der ihme beywohnenden hohen Vernunfft nach / von ſelbſt zu ermeſſen hätte / daß ſolche eigenthätige Ermächtigung die unruhige Gundelsheimer in

Schutz

Schutz und Schirm wider ihren rechten Erb-Herren/und die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ als welcher der berührte Flecken Gundelsheim incorporirt/ aufzunehmen/ zur offenbaren Schmälerung der Ihro Kayſerlichen Majeſtät über Dieſelbe und ihre Unterthanen lediglich und allein zuſtehenden ungemittelten allerhöchſten Kayſerlichen Jurisdiction gereiche/und alſo in keine Wege zu überſehen und zu gedulden / annebſt auch wohl zu betrachten ſeyn wolle/ daß/ ob gleich derſelbe etwa dieſes angeregten Schutzes und Schirms halber einen Anſpruch zu haben vermeynte / ein mehreres dahero nicht folgete / als daß zwar dieſes behörig ein- und auszuführen unbenommen verbleibe / jedoch gezieme ſich nach Anleitung der Rechte und Reichs-Satzungen immittelſt / bis zu erfolgter Entſcheidung offtbeſagten von Mentzingen/ offt vorgeſchriebener maſſen bey dem ungeſtöhrten Beſitz der Gundelsheimiſchen Jurisdiction, ſowohl bemeldte Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/Orts Craichgau/ aller daſelbſt vor erregtem Streit geübten Gerechtſamen unbekümmert und unangefochten zu laſſen/ hingegen alle Neuerungen und That-Handlungen abzuſtellen / und des rechtlichen Ausſpruchs abzuwarten / allermaſſen Ihro Kayſerliche Majeſtät zu des Herrn Chur-Fürſtens rühmlichen Juſtitz-Liebe habenden feſten Vertrauen und deſſen löblichen Vorſatz/ den

den Weg Rechtens allem Selbſt-Richterlichen Verfahren vorzuziehen/ und keine beſchwerliche Weiterungen zu veranlaſſen/ gantz nicht zweifelten/ hierüber auch der Anzeige ſeiner Willfährigkeit binnen zwey Monathen ohnzweifentlich gewärtig wären.

2. Fiant Patentes an den Theil derer aufrühriſchen Burger und Einwohner des Fleckens Gundelsheim: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten ihre empöriſche Auflehnung gegen ihre vorgeſetzte Herrſchafft/ den von Mentzingen/ vermittelſt geſuchten Chur-Pfältziſchen Schutzes und Schirmes/ der trotzigen Verachtung der von der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ welcher der Flecken Gundelsheim incorporiret iſt/ gethanen wohlgemeynten Abmahnung und Erbieten zur Unterſuch- und Abthuung ihrer habenden Beſchwerden und ausübenden groſſen Exceſſen in Kayſerlichen Ungnaden vernommen. Wannenhero ihnen ſämmtlich und männiglich inſonderheit/ bevorab denen Rädelsführern krafft dieſes ernſtlich befohlen würde/ daß ſie bey Vermeydung nachdrücklicher Geld- und Gefängnüß- und nach Befinden Leibs- und Lebens-Straffe/ von der Anmaſſung des Gebrauchs der unbilliger Weiſe geſucht- und ausgebrachten Chur-Pfältziſchen Schutzes und Schirmes alſobald in Angeſicht dieſes abſtehen/ und alles Recurſus an fremde Obrigkeit ſich enthalten/

und

und ihrer Herrſchafft jederzeit den gebüh- renden Gehorſam leiſten/ die wider ſolche habende Beſchwerde bey ernannter Rit- terſchafft zur Remedirung anbringen/ und endlich bedürffenden Falls ihren Re- curs an die Kayſerliche allerhöchſte Reichs-Gerichte/ und nirgends anders wohin nehmen/ ihre dermalige Klagen und Beſchwerungen aber gegen ihre Herrſchafft bey der zur ſchleunigen Ju- ſtitz-Adminiſtration erkannten Kay- ſerlichen Commiſſion übergeben/ und nach vollbrachter Vernehmung beyderſei- tiger Rechts nothdürftiger Vorſtellung/ befundenen Dingen nach/ die billigmäßi- ge Entſcheidung abwarten/ anbey derer Straff-mäßigen Bedrohungen/ die bey ihrer Herrſchafft haltende Gemeinds-Leu- te von allen Gemeinds-Rechten auszu- ſchlieſſen/ ſich entäuſſeren/ und dagegen ruhig/ friedlich und erbar/ wie es treuer Unterthanen Pflicht erfordert/ erweiſen ſollen.

3. Fiat Commiſſio auf die Reichs-Ritter- ſchafft in Schwaben/ Orts am Kocher/ & cum notificatione Patentium re- ſcribatur eidem: Mit allem Fleiß ſich angelegen ſeyn zu laſſen/ daß die unruhige aus der Gemeinde Gundelsheim ihren bisherigen Unfug erkennen/ in die Schran- cken ihres Pflicht-mäßigen Gehorſams wieder treten/ und denen Kayſerlichen Pa- tenten zu Abwendung der angedroheten Straffen und ihres Verderbens in allem un-

unweigerlich nachleben mögen. Worauf die Kayſerliche Commiſſion derer Unterthanen wider den von Mentzingen/ als ihre Obrigkeit/ habende ſämmtliche Beſchwerungen von Punct zu Punct genau erwägen/ und ſodann die Vermittelung der gütlichen Abthuung auf eine beſtändige Weiſe zu bewürcken/ falls aber darzu nicht zu gelangen wäre/ beyde Theile gegeneinander mit ihren Ein- und Gegen-Reden ſummarie, und nur ſo viel die Erkundigung der verläßigen Wahrheit jedes Articuls halber erfordert/ mit Abſchneidung überflüßiger weitläufftiger Ausſchweiffung ad Protocollum zu hören/ und nach vollendeter Unterſuchung an Ihro Kayſerliche Majeſtät einen ausführlichen Bericht mit ihrem auf jeden unverglichenen zur Kayſerlichen Deciſion geſtellten Punct diſtincte eingerichteten räthlichen Gutachten ſo forderſam/ als möglich/einzuſenden.

CONCLUSUM XCI.

8. Aug. 1730.

Von Mentzingen/ modo die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ contra Chur-Pfaltz/ Dero Regierung und Ober-Amt Bretten/ ſodann die aufrühriſche Burger zu Gundelsheim/ in puncto invaſionis.

Inſeratur denen Kayſerlichen Patenten und dem Kayſerlichen Reſcripto an den

Schwä-

Schwäbiſchen Ritter-Canton Kocher/ daß die Gundelsheimer Unterthanen alles der Herrſchafft abgenommene ſogleich ohne Anſtand ad locum unde oder in das Herrſchafft-Haus cum omni cauſa reſtituiren/ und der Angreiffung der Herrſchafftlichen Gefäll und Güter ſich gäntzlich enthalten/ und alle verurſachte Schäden und Unkoſten erſetzen/ auch die zu Vollführung ihrer ſträflichen Exceſſen aufgenommene Gelder allein unter ſich vergnügen und bezahlen/ mit nichten aber eine Gemeinds-Schuld daraus machen ſollen/ ut latius in Protocollo.

CONCLUSUM XCII.

Jovis 26. Oct. 1730.

Von Mentzingen/ modo Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ contra Chur-Pfaltz/Dero Regierung und Ober-Amt Bretten/ den Aufſtand zu Gundelsheim und darüber ertheilten Chur-Pfältziſchen Schutz betreffend/ ſive Impetrantiſcher Anwald Gay, ſub 17. hujus docendo factam inſinuationem Reſcripti ad Dominum Electorem Palatinum, ſupplicat hum. pro clement. maturanda Ordinatione Cæſarea; appon. num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Idem Gay ſub præſ. eodem exhibet allerunterthänigſte Replicas in puncto des von Chur-Pfaltz prætendirenden Leibeigenſchaffts-Ober-hofs-und Appellations-Rechts/ cum petito legali & adjunctis ſub Lit. A. usque F. in duplo.

Idem

Idem ſub præſ. 19. ejusdem producendo allerunterthänigſte Anzeige von Seiten Chur-Pfaltz ausübender gantz ohnerhörter Gewaltthaten/ ſupplicat hum. pro clem. manutenendo. appon. num. 5 6 7. 8. & 9. in duplo.

Idem ſub præſ. 23. ejusdem beſchweret ſich wegen continuirender Chur-Pfältziſcher Drangſalen und Gewaltthaten / mit allergehorſamſter Bitte/ pro clem. maturanda Reſolutione Cæſarea. appon. num. 10. 11. 12. 13. & 14. in duplo.

Idem ſub præſ. hodierno übergibt einen ferneren Bericht von der Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Craichgau/ mit Bitte/ die erlaſſene Kayſerliche Verordnungen allergnädigſt zu manuteniren / und vorige Exhibita allermildeſt zu reſolviren. appon. Sign. O. cum Adjunctis num. 15. usque 19.

Econtra Chur-Pfältziſcher Anwald Muneretti, ſub præſ. 14. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ad Reſcriptum de 4. Jul. nup. ſupplicat hum. nebſt Aufhebung der Commiſſion die von dem von Mentzingen an ſich gezogene Guarniſon wiederum in ihre Stationen zurück gehen zu laſſen. appon. Lit. A. in duplo.

In eadem Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz in Lit. ad Imperatorem ſub dato 22. Aug. nup. & præſ. 19. hujus bitten / Ihro in dieſer Sache eine éclatante Gnade angedeyhen zu laſſen. appon. 4. Beylagen.

In eadem der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts am Kocher / Anwald von Heuniſch / ſub præſent. 23. hujus übergibt zwey durch eine eigene Staffeta eingelauffene Commiſ-

ſions-Relationes mit allerinnſtändigſter Bitte um allergnädigſt ertheilende fernerweite Verhaltungs-Befehle / auch allerhöchſte Kayſerliche Hülffs-Leiſtung.

Idem von Heuniſch/ ſub 24. ejusd. exhibendo allerunterthänigſten ferneren Commiſſions-Bericht mit Beylagen Lit. A. B. C. & D.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM XCIII.

Jovis 9. Nov. 1730.

Von Mentzingen/ contra Chur-Pfaltz/ Dero Regierung und Ober-Amt Bretten/ die Invaſion zu Gundelsheim/ und den ohngebührlich angegangenen Chur-Pfältziſchen Schutz betreffend / ſive der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts am Craichgau/ Anwald Gay, ſub præſ. 30. Octobr. nup. exhibendo allerunterthänigſten 5ten Bericht / ſupplicat humillime pro clementiſſime ob ſummum ex mora periculum maturanda Reſolutione Cæſarea. appon. num. 20. in duplo.

Idem Gay ſub præſ. 6. hujus exhibendo allerunterthänigſten ſechſten Bericht/ ſupplicat humillime pro clementiſſime ob moræ periculum maturanda Reſolutione Cæſarea. appon. num. 21. usque 26. incl. in duplo.

Idem ſub præſ. ejusdem producendo allerunterthänigſten ſiebenden Bericht / ſupplicat hum. pro ob moræ periculum clem. ſuccurrendo & manutenendo. appon. num. 27.

In eadem die freye Reichs-Ritterſchafft in Schwa-

Schwaben/ Orts am Kocher/ per ab Heuniſch, ſub præſ. 3. hujus erſtatten ihren fernerweiten allerunterthänigſten Commiſſions-Bericht. appon. Lit. A. e. & A. f.

In eadem legitur Decretum eines löblichen Kayſerlichen Hof-Kriegs-Raths/ ſub dato 23. & præſ. 30. Octobr. nup. wodurch dem höchſt-preißlichen Reichs-Hoff-Rath in Freundſchafft communiciret wird/ was von Chur-Pfältziſcher Seiten denen Executions-Trouppen für Eintrag geſchehen/ mit dem Erſuchen/ hierüber ihre Erklärung zu ertheilen/ mit 2. Beylagen.

In eadem legitur Decretum eines löblichen Kayſerlichen Hoff-Kriegs-Raths/ ſub dato 8. & præſ. hodierno, wodurch dem höchſt-preißlichen Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath in Freundſchafft notificiret wird/ was von Chur-Pfältziſcher Seiten denen Executions-Trouppen für Eintrag geſchehen; mit 4. Beylagen.

Annectantur & hæc priori Voto.

CONCLUSUM XCIV.

Sabbathi 7. Jan. 1730.

Zu Mittel-Neyſenach und Griemandsried Gemeinde/ contra den Magiſtrat zu Augſpurg und dem Hoſpital daſelbſt/ in ſpecie den Catholiſchen Spital-Pfleger Langenmantel/ Appellationis, ſive Appellantiſcher Anwald Græve, ſub præſ. 17. Nov. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige und Beſchwerde nicht verabfolgten gewöhnlichen Jahr-Holtzes/ und nicht ertheilenden Conſenſus zu Aufnahm eines benö-

thigten geringen Capitals / ſupplicat humilliſſime pro clementiſſime Judici a quo & partibus appellatis injungendo, ut pendente Appellatione omnia in eo Statu relinquant, in quo fuerunt ante Sententiam gravatorialem, proinde ligna appellantibus Communitatibus in priſtina quantitate præſtari faciant ac cæteris humilimis petitis deferant; in duplo.

1. Cum incluſione Exhibiti reſcribatur Judici a quo, ſowol die Ausfolgung des jährlichen Holtzes / als alles übriges in ſtatu quo, wie ſolches ante latam Sententiam geweſen / bis auf weitere Kayſerliche Verordnung zu laſſen / und / wie ſolchem gehorſamſt nachgelebet worden / innerhalb zwey Monathen Ihro Kayſerlichen Majeſtät anzuzeigen.

2. Moneatur Appellantiſcher Anwald de facta Inſinuatione tam prioris, quam hujus Reſcripti zu dociren.

CONCLUSUM XCV.

Veneris 27. Apr. 1731.

Mömpelgardiſche Succeſſion betreffend / in ſpecie Mömpelgardiſche Wittib L'Eſperance, contra den Grafen von Sponeck / puncto Simplicis querelæ, ſive Impetrantiſcher Anwald von Heuniſch / ſub 10. hujus ſupplicat humillime pro clementisſime protegendo & manutenendo Viduam defuncti Domini Ducis Mœmpelgardenſis in jure & Statu legitimæ

Con-

Conjugis, illamque contra turbationes & injurias Sponeckianas gratioſisſime tuendo, nec non in vim Judicatorum illum pro filio naturali & illegitimo ulterius declarando, conſequenter ipſi & Conſortibus qualitates incompetentes inhibendo & demum in illum propter molimina condigne animadvertendo. apponit, num. 1 usque 11. incluſive in duplo.

Econtra Impetratiſcher ex Officio adjungirter Anwald Anteſperger/ ſub 30. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſa de 22. Auguſti und 12. Septembr. nup. vorgegangener Inſpection und mangelhaffter Acten/ ſupplicat humillime pro clementisſima eventuali Communicatione partis adverſæ Exhibitorum ad reſpondendum & parte hac inaudita nihil in præjudicium ſtatuendo, vel in eventum procedendo in Contumaciam & parti Impetranti injungendo perpetuum ſilentium, cum refuſione Damnorum, intereſſe & Expenſarum, cum omni cauſa. apponit A. & B. in duplo.

Idem Anteſperger/ ſub præſ. 10. hujus, ſupplicat humillime pro clementisſime retradendo Exhibitum de 30 Januarii nuper. & deferendo petitis. app ult. Concluſum.

1. Fiat petita retraditio Exhibiti de 30. Jan. 1731.
2. Communicetur Exhibitum de 10. Apr. 1731. Adverſæ parti cum Termino 2. Menſium, mit der Auflage/ ſich pendente lite aller Machinationen/ Injurien und andern Attentaten bey

Vermeydung ernſten Kayſerlichen Ein-ſehens und willkührlicher nachdrücklicher Straffe gäntzlichen zu enthalten.

CONCLUSUM XCVI.

31. Jan. 1729.

Von Montfort/Graf/contra das Land-Gericht in Schwaben / Reſcripti in puncto Conſervatorii.

1. Cum incluſione Exhibitorum reſcribatur dem Kayſerlichen Land-Gericht in Schwaben: Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten daraus wider Vermuthen zu erſehen gehabt / was geſtalten daſſelbe auf Dero letztern Kayſerlichen ernſten Befehl vom 30. Julii nuperi weder mit der auferlegten Zurückziehung desjenigen / was es allbereit gegen das vorhergehende Kayſerliche Reſcript vom 25. Maji anmaßlich verhänget gehabt / noch mit Einſchickung der injungirten Gehorſams-Erklärung die ſchuldige Folge nicht nur nicht geleiſtet/ſondern die angeſchlagene Acht-Brieſe noch fortan affigirt halte/ und den Impetrantiſchen Grafen auch mit Androhung ohnfehlbar erfolgender militariſcher Execution weiters mehr beſchwere; Wie nun aber Jhme / Kayſerliches Land-Gericht/ denen Kayſerlichen ernſten Verordnungen gehorſamlich nachzuleben allerdings oblieget/ hiernechſt auch Jhro Kayſerliche Majeſtät ohnediß das Bannum

num Contumaciæ, als ein aus vielen Conſiderationen ohnzulängliches Mittel/ krafft Dero Kayſerlichen Wahl-Capitulation, in cauſis civilibus gäntzlich abgeſchaffet haben/ ſonſt aber das um allerhöchſt Dieſelbe/ das Heilige Reich und Dero Durchlauchtigſtes Ertz-Hauß wohlverdiente Uhralt-Reichs-Gräfliche Montfortiſche Hauß vor dem gäntzlichen Umſturtz zu retten/ Reichs-Vätterlich und gnädigſt gemeynet ſeynd/ und zu ſolchem Ende durch eine angeordnetr Kayſerliche Commiſſion die gründliche Einſicht in deſſelben dermahligen Zuſtand/ und die zu ergreiffen räthlich erachtende Erhaltungs-Mittel nehmen zu laſſen/ für nöthig befunden haben/ alſo nicht erſtatten können/ daß durch füreilige Execution das Kayſerliche Commiſſions-Geſchäfft einiger maſſen gehemmet oder unterbrochen/ und das Ziel der Kayſerlichen allermildeſten Intention auf einige Weiß und Weg vorgekehret werden ſolte; Als wollten Jhro Kayſerliche Majeſtät demſelben anderweit allergnädigſt anbefohlen haben/ alles dasjenige/ was daſſelbe/ denen vorigen Kayſerlichen Verordnungen zuwider/ bishero unternommen hat/ ohne fernern Aufſchub wiederum aufzuheben/ und hinführo denenſelben überall genau nachzuleben/ und wie es geſchehen und weiters befolget werden wird/ oder falls in gegenwärtiger Speciali cauſa deßhalben abſonderliche erhebliche Bedencken

obhanden wären/ auch ſolche Jhro Kayſerlichen Majeſtät in termino 2. Monathen zu berichten/ und darüber fernere Kayſerl. Verordnung abzuwarten.

2. Wird dem Impetrantiſchen Anwald die in dieſer Sache gebrauchte Veränderung der Rubric hiemit unterſaget/ und Er/ dieſelbe in puncto Conſervatorii & moratorii künfftighin jedesmahl beyzubehalten/ cum comminatione pœnæ trium Marcarum Argenti ernſtlich angewieſen.

CONCLUSUM XCVII.

13. Maj. 1729.

Zu Montfort/ Grafen/ Conſervatorii, in ſpecie die Alienation der Herrſchafft Schomburg betreffend.

1. Cum incluſione Exhibitorum de 1. Aprilis & 2. Maji reſcribatur denen Herren Conſervatoribus des Gräflich-Montfortiſchen Familien-Fideicommiſſi: Was Jhro Kayſerliche Majeſtät an dieſelbe des Gräflich-Montfortiſchen mit vielen Schulden und ſonſt ſehr beſchwerten Zuſtandes halber ein und das andere mahl/ beſonders letztlich unterm 19. Febr. 1728. für allergnädigſte Verordnungen haben ergehen laſſen/ deſſen werden ſie ſich noch guter maſſen erinneren. Wie nun Jhro Kayſerliche Majeſtät Dero allermildeſte Gemüths-Neigung

dieſem um allerhöchſt Dieſelbe und das H. Reich ſonderlich wohlmeritirten uralten Gräflichen Haus Montfort in alle thunliche Wege wiederum aufzuhelffen/ bereits vorhin deutlich geäuſſeret haben/ ſie/ Herren Conſervatores aber von ſelbſten am beſten erkennen werden/ daß auf der Sachen Beförderung oder Verzug das gantze Wohl und Weh gedachten Gräflichen Hauſes/ nach Gelegenheit dermaliger Umſtände/ hauptſächlich hafſte: Als ermahneten Ihro Kayſerliche Majeſtät ſie gnädigſt/ daß ſie ohne längeren Verſchub die erforderte allerunterthänigſte Berichte und Gutachten alles Fleiſſes beſchleunigen/ und an allerhöchſt Dieſelbe längſtens innerhalb zwey Monathen gehorſamſt einſchicken ſollen/ womit höchſtgedacht Dieſelbe mehrgedachter Montfortiſchen Familie wider gröſſeren Zerfall die gedeyliche Rettungs-Mittel wiederfahren zu laſſen/ ſich bald in dem Stand ſehen mögen.

2. Cum incluſione Exhibiti de 1. April. nup reſcribatur dem Grafen von Reichenſtein: Demnach Ihro Kayſerliche Majeſtät aus beygefügtem Anſchluß und ſonſt des mehreren vorgebracht worden/ wie hefftig an den ſupplicirenden Grafen von Montfort er auf die Abſtattung ſeines an ihne zu forderen habenden Capitals pro 50000. Gulden dringe/ ohnerachtet ihme die Intereſſen hievon/ und zwar zu Sechs vom Hundert/ und in

 quar-

quartaligen ratis richtig abgeführet würden. Wie nun aber Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Gräflich-Montfortiſchen mit Schulden und ſonſt beſchwerten Zuſtand/ fort wie demſelben ohne treuhertzige Glaubigere wiederum aufzuhelffen ſeyn möchte/ gründliche Nachricht einzuziehen/ im Werck begriffen wären/ und dahero nicht geſtatten könnten/ daß gedachtes Gräflich-Montfortiſches Hauß bey ſolchen Umſtänden von hart zudringlichen Creditoren überſtoſſen/ und übereilig zum völligen Umſturtz getrieben werde: Als befehleten Jhro Kayſerliche Majeſtät ihme allergnädigſt/ daß/ bis auf Jhro Kayſerlichen Majeſtät über gedachten Graf Montfortiſchen Schulden-Zuſtand demnechſt erfolgende Kayſerliche nähere Verordnung er ſich mit bisheriger richtigen Zinſen-Erhebung begnüge/ mit weiterer aber/ zumalen anderwertig gerichtlicher/ als ohnedem nur zum Abbruch Dero Kayſerlichen Reichs-Hoffräthlichen Litispendentz gereichenden Exaction des Capitals ſelbſten an ſich halte/ und an Jhro Kayſerliche Majeſt. die künfftige allerunterthänigſte Folgleiſtung in termino duorum Menſium allergehorſamſt anzeige.

CONCLUSUM XCVIII.

Martis 19. Dec. 1730.

Zu Montfort Grafens Güter-Adminiſtration betreffend.

1. Cum

1. Cum incluſione Exhibiti der Freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Allgau und am Bodenſee de præſ. 23. Febr. und Graf Reichenſteiniſchen Vorſtellung de 23. Mart. nup. reſcribatur denen Graf Anthon und Ernſt zu Montfort: Dieſelbe werden ſich wohl erinneren / wie bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät Reichs-Hof-Rath auf Veranlaſſung ſein / des Graf Ernſtens allerunterthänigſten Anzeig d. d. 31. Maj. & præſ. 8. Jun. 1729. daß nemlich nicht allein der Teutſche Orden / ſondern auch andere Käuffer um die Herrſchafft Schomburg ſich hervor gethan hätten / von welchen noch um ein merckliches mehr als von dem Teutſchen Orden zu erhalten / er die beſte Hoffnung habe / unterm 7. Decembr. vorigen Jahres der gerechteſte Vor-Beſcheid ertheilet worden / daß er ſolche ſich hervor thuende andere Käuffer und die Conditionen unter welchen ein oder anderer ſelbe Herrſchafft käufflich an ſich zu bringen ſich erkläret / in termino duorum Menſium umſtändlich anzeigen ſolle / weniger nicht auch ihm ohnentfallen ſeyn könne / daß denenſelben die beyde des Kayſerlichen Land-Richters in Schwaben de præſ. 1. Febr. und 3. Mart. 1729. allerunterthänigſt erſtattete / die eigentliche und beſondere Qualität und Beſchaffenheit der Schwartzburgiſchen und Eſchenbruggiſchen Schuld-Forderungen betref-

betreffende Berichte unterm 11. Maj. ſelbigen Jahrs è Cancellaria zu communiciren debitiret worden / ſie aber weder darauf / wie ſich gebühret hätte / ſich bißhero vernehmen laſſen / noch auch vorgedachtem Concluſo de 7. Dec. 1729. zufolge die aufgetragene Anzeige eines andern Käuffers und derer dabey vorkommenden Conditionen nach Schuldigkeit angezeiget haben / ſonſt auch die Herren Conſervatores Fideicommiſſi Familiæ den ſchon unterm 13. Jan. 1726. allergnädigſt erforderten Haupt-Bericht und räthliches Gutachten / all vielfältigen / mithin allergnädigſt erlaſſenen ernſten Kayſerlichen Ermahnungs-Schreiben ohngeachtet / auf eine nicht leicht verantwortliche Weiſe / zu faſt augenſcheinlicher Hemmung der denen Gräflichen Montfortiſchen treuhertzigen Glaubigern durchaus nicht zu verweigerenden Juſtitz ſowohl / als zu mercklichem von Tag zu Tag mehrers anwachſenden Schaden des Gräflichen Hauſes ſelbſten / für deſſen Wohlfarth und Aufrechthaltung zu ſorgen / ihnen doch ihrer auffhabenden Fideicommiſs - Conſervatorial - Pflichten halber am meiſten oblieget / ſchuldige Berichte gehorſamſt zu erſtatten / biß heutigen Tag noch verzögeret haben. Wie nun Ihro Kayſerliche Majeſt. in gnädigſtem und bereits mehrmahlen geäuſſerten Andencken ihres uralten und um Ihro Kayſer-

ſerliche Majeſt. das Heil. Röm. Reich und Dero Durchlauchtigſtes Ertz-Hauß Oeſterreich ſo wohl verdienten Reichs-Gräflichen Hauſes ihme mit allen gedeyli-chen Rettungs-Mitteln auslänglich zu Hülffe zu kommen / zwar allermildeſt wohl geneigt ſeyn / gleichwolen aber auch / vermög Ihres Kayſerlichen Amtes jeder-männiglich ohnaufhaltliche Juſtitz wie-derfahren zu laſſen / ſich nicht entbrechen können / und deshalben / beſonders aber der Eſchenbruggiſchen und Gräflich-Rei-chenſteiniſchen Schuld halber / gleich es dieſer letztere wegen / wie der copeyliche Anſchluß mit mehrerm zu vernehmen gibt / gar angelegentlichſt belanget wer-den; Als hätten allerhöchſt Dieſelbe ſie hiemit allergnädigſt und nachdrücklich er-mahnet haben wollen / daß ſie fürnemlich zu ohnverweilter Abführung gedachter Eſchenbruggiſchen Schuld ſich ernſtlich anſchicken / und anmit die Kayſerliche Land-Gerichtliche Execution, welche Ih-ro Kayſerliche Majeſt. ſonſten länger auf-zuhalten / nicht gemeynet wären / ſelbſt ab-zuwenden / ſorgfältig trachten / überhaupt aber mit allem Ernſt und Fleiß die eigent-liche billige Mittel forderſamſt wohl be-dencken ſollen / wie ſie ſich von dem ſchwe-ren Schulden-Laſt erledigen / und zufor-deriſt den meiſt-andringlichen Credito-ren / beſonders aber auch dem Grafen von Reichenſtein (den zwar Ihro Kayſerliche Majeſtät noch auf eine kurtze Friſt zur

Ge-

dult ermahnet/) genügliche Befriedigung leiſten / und dadurch ihr Gräfliches Haus wiederum zu Kräfften und Aufnahm bringen mögen / und wie dann Jhro Kayſerliche Majeſt. zu dem dißfalls vorgehabten Verkauff des Ritterſchafftlichen Guts Schomburg an den hohen Teutſchen Orden deren allergnädigſten Conſens, mit Abſchneidung des der Ritterſchafft competirenden Juris Retractus zu ertheilen / aus erheblichen Urſachen billigen Anſtand nehmen müſſen / gleichwolen aber auch über all oben angeführtes bey Jhro Kayſerlichen Majeſt. weder ſie/noch die Herren Conſervatores fideicommiſſi Familiæ ein anderes nützliches Hülff- und Rettungs-Mittel bishero allerunterthänigſt angebracht / indeſſen aber die ohnmittelbare Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts Allgau und Bodenſee / in ihrer allerunterthänigſten Anzeige de præſ. 23. Febr. nup. dißfalls einen neuen Vorſchlag thut; Als hätten Jhro Kayſerliche Majeſtät ihnen ſolche mit dem gnädigſten Befehl hiebey ſchlieſſen wollen / auf daß ſie ſich darüber längſtens innerhalb einer Monaths-Friſt ohnfehlbar ausführlich erklären: wo ſie es aber in ſolcher Zeit auch hieran ermangeln würden / Jhro Kayſerliche Majeſtät hierunter die Rechts-gehörige Fürſehung von Kayſerlichen allerhöchſten Amts wegen ohnaufhaltlich zu thun / nicht länger anſtehen würden.

2. Cum incluſione vorgedachten Ritterſchafftlichen Exhibiti und vorſtehenden Kayſerlichen Reſcripti reſcribatur denen Herren Conſervatoribus fidei-commiſſi Familiæ Montfort: Was aus derenſelben/ der öffteren Kayſerlichen gnädigſten und ernſten Ermahnungs-Reſcripten ohngeachtet/nun bald 5. Jahr lang gegen Ihro Kayſerlichen Majeſtät beſſeres Vermuthen fürdaurenden Verzögerung in unterthänigſter Erſtattung ihres Haupt-Berichts und räthlichen Gutachtens über den ihnen ſchon unterm 15. Jan. 1726. gnädigſt beſchehenen Kayſerlichen Auftrag denen Gräflich-Montfortiſchen Creditorn für Nachtheil/ und dem Gräflichen Haus ſelbſten für Schaden bereits zugewachſen ſeyn mag/ das wollen Ihro Kayſerliche Majeſt. auf Deroſelben eigenes tieffes Nachdencken und Betracht dermalen noch ausgeſtellet ſeyn laſſen/ ſie aber hiemit nochmalen und letztlich ermahnet haben/ ſothanen Haupt-Bericht/ oder wenigſt/ falls dergleichen mit ſtandhafftem Grund gar nicht erfolgen könne/ die umſtändliche Anzeige/ aus was Urſachen und Mängeln es nicht geſchehen möge/ an Ihro Kayſerliche Majeſtät in Zeit eines Monaths unterthänigſt einzuſchicken/ zugleich auch in ſelber monathlichen Friſt über die hierüber kommende Reichs-Ritterſchafftliche Unterthanen/ und den darinn enthaltenen Vorſchlag/ (worüber Ihro Kayſerliche Ma-

Majeſtät auch dem Grafen zu Montfort ihre Erklärung / nach Innhalt des copeylich anliegenden Kayſerlichen Reſcripti, ſo Ihro Kayſerliche Majeſt. denſelben zu dieſer und mehr anderer ihrer Wiſſenſchafft beyſchlieſſen wollen /) ihr räthliches gründliches Gutachten / oder andere rechtfertige nützlichere Vorſchläge an Ihro Kayſerliche Majeſt. gehorſamſt einzuſenden. Ihro Kayſerliche Majeſt. wollten ſich zu denenſelben der ohnverweilten gehorſamſten Befolgung dermahlen um ſo gewiſſer verſehen / als ſonſten daraus noch wohl ein und anderes auf ſie ſelber zu groſſer Laſt und mehreren Verantwortung fallen dörffte / und Ihro Kayſerliche Majeſt ſich länger nicht entbrechen könnten / hierunter die Rechts-erforderliche Fürkehrung ohne ferneren Aufſchub von Kayſerlichen Amts wegen zu thun.

3. Cum acclusione beyder vorſtehender Reſcriptorum fiat Decretum in Freundſchafft an die löbliche Oeſterreichiſche Hoff-Cantzley: Einer löblichen Oeſterreichiſchen Hoff-Cantzley in Freundſchafft hinwieder nicht zu verhalten: Man habe Dero ehemaligem freundſchafftlichen Geſinnen / womit die vorhabende Kayſerliche Land-Gerichtliche Execution in Schwaben gegen den Grafen zu Montfort / beſonders in der Eſchenbruggiſchen Schuld-Sach / ohne deſſen Widerſetzlichkeit vollbracht werden möge / ſofort zu fügen / von darum einigen Anſtand

ſtand genommen / weil Jhro Kayſerliche Majeſt. durch angeordnete Kayſerliche Commiſſion, und zwar in der zugleich darauf allergnädigſt mit-genommenen Abſicht/ dieſes uralte Gräfliche/ um Jhro Kayſerliche Majeſtät und Dero Vorfahren im Reich / das H. Röm. Reich und Dero Durchl. Ertz-Haus Oeſterreich wohlverdiente Montfortiſche Haus von ihrem gäntzlichen Umſturtz zu retten / die gründliche Einſicht in deſſen tieff-verfallenen Zuſtand und die dagegen zu ergreiffen gedeyliche Erhaltungs-Mittel nehmen/ und mithin nicht geſchehen zu laſſen/ einmal für nöthig befunden haben / daß immittelſt und währender ſolcher Umſtände dieſes Geſchäfft durch füreilige Executiones unterbrochen / und das Ziel allermildeſter Kayſerlicher Intention auf einige Weiſe verrücket werden ſolle/welches man auch dem Kayſerlichen Land-Gericht zu einſtwiliger ihrer Nachachtung bekannt gemacht / und alſo deme gerad entgegen / ihme mit Execution in der Eſchenbruggiſchen Particular-Sach fortzufahren / nicht wohl heimſtellen können/ bis nicht weniger die Herren Conſervatores fideicommiſſi Familiæ, denen dißfalls ſolche Kayſerliche Commiſſion aufgetragen worden iſt / ihren Haupt-Bericht und räthliches Gutachten allerunterthänigſt eingeſchickt haben/und darüber gehöriges Erkanntnüß / und nach der Sachen Beſchaffenheit allenthalben nö-

thige Fürſehung erfolget ſeyn würde/ welchen Bericht und Gutachten man ohnedem nach ſchon ſo lang verſtrichener Zeit und öffters/ auch letzthin noch unterm 7. Dec. vorigen Jahres ergangenen nachdrücklichen Reſcriptis excitatoriis damals in kurtzer Zeit ohnfehlbar gewärtiget/ und anmit gar bald im Stand zu ſeyn gehoffet hat/ Einer löblichen Oeſterreichiſchen Hoff-Cantzley vergnügliche Antwort in Freundſchafft ertheilen zu können: Nachdeme aber gegen alles beſſere Vermuthen die Herren Conſervatores dato noch zurück geblieben/ und man diß Orts gantz nicht gemeynet iſt/ daß durch ſolchen längeren Verzug/ der eben auch dem Gräflich-Montfortiſchen Haus in der That nicht zu Nutzen und Vortheil kommet/ die treuhertzige Glaubiger immerfort gantz Recht-und Hülff-loß gelaſſen werden ſollen/ hiernächſt auch indeſſen die Schwäbiſche Ritterſchafft/ Orts Allgau-Bodenſee wegen Veräuſſerung des vom Grafen zu Montfort beſitzenden Ritter-Guts Schomburg neuerlichen Vorſchlag gethan hat/ und man dannenhero an beyde Grafen zu Montfort ſowohl/ als an die Herren Conſervatores eben unterm heutigen dato die abſchrifftlich hiebey gelegte gar ernſthaffte Kayſerliche Reſcripta abfertiget; Als hat man Einer löblichen Oeſterreichiſchen Hoff-Cantzley davon in Freundſchafft und in dem zuverſichtlichen Vertrauen Communica-

nication thun wollen / daß dieſelbe den noch eingeraumten der Sachen kurtzen Anſtand ſich um ſo weniger mißfallen laſſen werde / als man ſofort / es erfolge nun darauf die gehorſamſte Gelebung oder nicht / dem Werck / und beſonders der dem von Eſchenbrugg ſchuldigen Befriedigung halber / andere Rechts-gehörige / und / ſo viel möglich / abhelfliche Maaſſe zu geben / ohne längeren Aufſchub fürſchreiten wird.

4. Reſcribatur dem Grafen von Reichenſtein: Jhro Kayſerliche Majeſtät wären zwar nicht gemeynt / denſelben an ſeiner gegen den Grafen zu Montfort zu forderen habenden rechtmäßigen Schuld verkürtzen / oder ihm hierunter einiges Nachtheil wiederfahren zu laſſen / vielmehr hätten allerhöchſt Dieſelbe beyde Grafen eben unter heutigem dato nachdrücklich ermahnet / auf die gehörige Mittel zu ſeiner Befriedigung ins beſondere mit allem Ernſt und Fleiß wohl bedacht zu ſeyn / anbey aber auch ihm ohnverhalten / daß Dero Kayſerliche Reichs-Hoff-Räthliche über den geſammten Gräflichen Montfortiſchen Schulden-Zuſtand ſich nach dermaliger Gelegenheit der Sache erſtreckende Litispendentz auch ſeine / wie all anderer Glaubiger Schuld-Forderung in alle Wege mit begriffe / ihme alſo auch allerdings obliege / ſich dem an ihne ergangenen allergnädigſten Kayſerlichen Befehl vom 13. Maj. 1729. gehorſamſt zu fügen / wo-

wobey Jhro Kayſerliche Majeſt. es noch zur Zeit/ ſeiner ſub præſ. 23. Mart. nup. geſchehenen allerunterthänigſten Vorſtellung ungehindert/ belaſſen / ſich auch von ihne deſſen gehorſamſte Gelebung um ſo gewiſſer verſehen wollten/ als es nunmehro auf eine kurtze Friſt ankommet / inner welcher Jhro Kayſerliche Majeſtät der gantzen Sache anderen Wandel zu ſchaffen/ allergnädigſt gemeynet ſeynd: geſtalten allerhöchſt Dieſelbe denen Grafen zu Montfort ſowohl/als deneu Herren Conſervatoribus fideicommiſſi Familiæ unter heutigem dato dißfalls die gehörige ernſthaffte Bedeutung gethan/ und anbey denenſelben auf Veranlaſſung des von der ohnmittelbaren Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Allgau-Bodenſee / wegen Veräuſſerung des Guts Schomburg neuerlich geſchehenen Vorſchlags allergnädigſt gemeſſen anbefohlen haben / ſich darüber längſtens innerhalb einer Monaths-Friſt ohnfehlbar ausführlich zu erklären/ und reſp. ein gründliches Gutachten einzuſchicken/ mit dem Anhang/ daß/ wo ſie es auch hieran ermangeln laſſen würden / Jhro Kayſerliche Majeſt. nichts deſtoweniger hierunter Rechts-behörige Fürſehung von Kayſerlichen Amts wegen zu thun nicht anſtehen würden / ſo demſelben zu ſeiner Nachachtung und einsweiligen Beruhigung hiemit allergnädigſt angefüget wird.

5. Ponatur des Grafen Anton zu Montfort

An-

Anzeige ad Acta, und würde Graf Ernſt zu Montfort puncto Inveſtituræ Cæſareæ ſelbſten anruffen/ und dißfalls die gehörige Lehens-Requiſita beybringen / ſo folget fernere Reſolution.

6. Wird dem Reichs-Ritterſchafftlichen Agenten injungirt / die beyde Kayſerliche Reſcripta an die Grafen zu Montfort / und an die Herren Conſervatores fideicommiſſi Familiæ zu erheben/ und forderſamſt gehörig zu inſinuiren / auch/ wie es geſchehen/ ſofort bey Kayſerlichem Reichs-Hoff-Rath anzuzeigen.

CONCLUSUM XCIX.

12. Jun. 1731.

Montfortiſches Debit-Weſen betreffend.

1. Ponatur der Kayſerliche Commisſions-Bericht ad Acta, und kan Impetranti auf Anmelden e Cancellaria verabfolget werden.

2. Cum incluſione Exhibiti de præſ. 7. Maj. nup reſcribatur dem Herrn Fürſten zu Fürſtenberg: Es hätte derſelbe daraus des mehreren zu erſehen/ welchergeſtalten Ihro Kayſerlichen Majeſt. der Graf Ernſt zu Montfort bey dem zu Nachtheil der auf der Grafſchafft zu Montfort bekandtlich hafftenden Reichs-Lehenbaren und Fideicommiſs-Eigenſchafften in Vorſchein kommenden groſſen Schulden-Laſt/ woran er / der Fidei-

commiſſarius, keinen Theil habe/ um allergnädigſte Ertheilung eines Moratorii auf neun Jahr lang allerunterthänigſt anzuruffen/ ſich benöthiget befindete/ mit angefügter Erklärung und fernerer allerunterthänigſter Bitte/ daß/ gleichwie er in gewiſſer Maaſſe an ſeinem in fideicommiſſo radicirten Vorzug und Rechten auf thunliche Conditiones und gewiſſen Vorbehalt einiger gütlichen Handlung nachzugeben/ erbietig wäre/ um ſo mehr in Zahlungs-Stand geſetzet werden würde/ wann mittler Zeit die Glaubiger zu einigem freywilligem Nachlaß an Capitali, und auf billige Reduction derer Zinſe ſich in der Güte behandeln laſſen wollten/ Jhro Kayſerliche Majeſt. ihme/ dem Herrn Fürſten/ Dero Kayſerliche Commiſſion dahin aufzutragen/ allergnädigſt geruhen möchten/ womit derſelbe die geſammte Glaubiger/ in Betracht derer erheblichen Umſtänden/ und der vor Augen ſchwebenden Impoſſibilität zur gütlichen Behandlung zu vermögen trachten/ da zumalen in eventum Concurſus die mehreſte Creditores ohnedem ſtante fideicommiſſo einen nahmhafften Abgang ihrer Forderungen würden empfinden müſſen/ wohingegen/ wann alle zu Erleichterung des Schulden-Hauffens concurriren/ er/ der Fideicommiſſarius, in würcklichen Zahlungs-Stand gelangen würde/ und die Creditores zu vergnügen/ gantz willfährig wäre/ wes

En-

Endes er dann auch auf den Fall der Reduction der Zinſen oder gutwilliger Nachſicht in Capitali um Ertheilung des Kayſerlichen Conſenſus zu Aufnahm einer ergiebigen Geld-Summ à 3. bis 4. pro Cento allerunterthänigſt gebeten habe. Wie nun Ihro Kayſerliche Majeſtät das um allerhöchſt Dieſelbe / das H. Reich und Dero Durchl. Ertz-Haus wohlverdiente Geſchlecht derer Grafen zu Montfort vor gäntzlichem Untergang zu retten/und einem ſo treuen uralten Reichs-Glied in alle thunliche Wege wiederum aufzuhelffen / die Reichs-Vätterliche allermildeſte Meynung haben / anbey aber nicht minder die gutwillige Glaubigere/ welche zumalen zu des Gräflich-Montfortiſchen Hauſes ohnentbehrlicher Nothdurfft/ und nach Maaß und Ordnung des mit Kayſerlicher Beſtättigung verſehenen fideicommiſſi Familiæ das Ihrige treuhertzig daran geſtrecket haben / auſſer Schaden geſetzt / ihnen zu ſolchen ihren rechtmäßigen Forderungen allergnädigſt gerne wiederum verholffen wiſſen wollten/ und Dieſelbe die von ſammtlichen Conſervatoribus in ihrem unterm dato 9. April. und reſp. præſ. 10. und 18. Maj. jüngſthin allerunterthänigſt erſtatteten Bericht beſchehene Vorſchläge ſothaner Dero allermildeſten Abſicht allerdings gemäß zu ſeyn / und nach Gelegenheit der vorkommenden Umſtände für allerſeits fürträglich/ erſprießlich und billig angeſe-

hen / derowegen aber (wie auch allen Falls in ordine ad petitum Moratorium) eine vorgängige gründliche Unterſuchung des Gräflich-Montfortiſchen geſammten Status paſſivi & activi von ohnvermeidentlicher Nothdurfft zu ſeyn befunden haben: Als wollten allerhöchſt Dieſelbe dißfalls / zu Beſchleunigung der Sache und Erſparung der Unkoſten/ihme/ dem Herrn Fürſten / ins beſondere Dero Kayſerliche Commiſſion dahin allergnädigſt aufgetragen / daß er zuförderiſt die ſammtliche Gräfliche Creditores unter einem ſub præjudicio præcluſi peremtorie anzuberaumenden zulänglichen Termin an gelegene Mahlſtatt entweder in Perſon/ oder durch genugſam begwaltete Anwälde zu erſcheinen / alſobalden behörig ablade / auf daß ſie ihre an die Grafen zu Montfort habende Schuld-Forderungen/ mittelſt Producirung der Original-Schuld-Verſchreibung / auch der Agnaten und des Conſervatoris Conſens-Brieffe/ oder/ nach Beſchaffenheit der unterſchiedenen Schuld-Forderungen / anderer Urkunden und Beweiſes mit Vernehmung hierüber des Grafens Ernſt zu Montfort ſowohl / als derer Glaubigere unter ſich (welches vornemlich auch bey Unterſuchung der von des Graf Antoni zu Montfort Ehgemahlin pr. 60291. fl. anforderender Schuld wohl zu beobachten iſt/) gebührend liquidiren / und damit der Status paſſivorum ſowohl überhaupt

haupt / als nach Eigenſchafft der unterſchiedenen / theils vor Errichtung des Fideicommiſs auf der Grafſchafft ſchon gehaffteten / theils nach Maaß und Ordnung ſothanen Fideicommiſs qualificirten/oder ſolchergeſtalt nicht qualificirten / oder ſonſt anderſt beſchaffenen Schulden / ins beſondere in vollkommene Richtigkeit geſetzet werde/ demnächſt aber auch den dermaligen Statum activum in Gegenwart gedachten Grafens Ernſt und mit Wiſſen derer Glaubigere/gründlich unterſuche/ und / wie die Gräfliche Haußhaltung und Adminiſtration der Grafſchafft nach Maaßgab des Fideicommiſſi zu derſelben Conſervation und Aufnahm / und derer Creditorum darob zuwachſenden mehreren Nutzen fürs künfftige beſſer einzurichten/ die viele ohnnöthige Beamte und Bediente aber abzuſtellen wären / genau und ſorgfältig überlege / und dabey derer Creditorum nützliche Erinnerungen und gute Vorſchläge in billigmäßige Conſideration ziehe / auch ſofort/ was mit allſeitiger Bequemung nützlich und thunlich befunden werden wird / alſobalden ins Werck richte / hiebey dann auch abſonderlich auch die hohe Deputata nach Nothdurfft / und wie es der dermalige Zuſtand der obærirten Grafſchafft erleidet / zu reſtringiren ſuche / ſofort dann an nachdrücklichem beweglichem Zuſpruch an geſammte Creditores nichts erwinden laſſen / ſondern

autoritate Cæſarea all möglichen Fleiß anwenden ſolle / womit ſie ſich nach Befund der Sachen zu einer ergiebigen / der Grafſchafft Einkünfften und dem gantzen darauf hafftenden Schulden-Laſt und an deren nothdürfftigen Ausgaben / mithin der Poſſibilität proportionirten Reduction der Intereſſen-Nachlaß am Capital / und zu gäntzlicher auf gewiſſe Jahre hinausgeſetzten Siſtirung der Capital-Zahlungen halber bereits irgendswo Rechts-hängig gemachter oder künfftig machender Gerichtlichen Forderung in Güte behandelt werden mögen / des Endes dann beſonders denenjenigen Creditoribus, welche ohne Conſens des Conſervatorii und derer Agnaten Capitalien ausgeliehen / ob ſie gleich auf gewiſſe Gülten und Gefälle verſichert oder gar immittiret ſeyn / die Ohngültigkeit und Ohnverbindlichkeit deſſen / was mit Aufnehmung ſolcher Gelder / auch Verpfänd- und Veräuſſerung der Grund-Stücke geſchehen / auf alle nachdrückliche dienſame Weiſe genüglich vorſtelle / um ſo mehr aber mit anderen gantz ohnverſicherten Creditoribus bey ohnzureichig befindendem Statu auf mögliche Friſten-Zahlung der Haupt-Summ ohne Intereſſen, tractire / überall aber ſolche vorſichtige Fürkehrungen und genugſam kräfftige Veranſtaltungen zu thun / ſich ſorgfältig angelegen ſeyn laſſe / womit die Gläubiger ſowohl bey demjenigen / was mit ihnen

alſo

alſo gütlich abgehandelt und verglichen ſeyn wird / ihre vollkommene Sicherheit und die ohnmangelbare Erfüllung ſofort an gantz gewiß finden / als auch demjenigen / was der beſſeren Adminiſtration der Grafſchafft halber und zu des geſammten Credit-Weſens mehreren Nutzen und Erſprieſſen derſelbe anordnen und verfügen wird / ohne Unterbruch beſtändig nachgelebet / und davon in keinerley Weiß noch Weg von dem Grafen zu Montfort / oder deſſen Beamten und Dienern im geringſten abgewichen / oder zu Nachtheil der Glaubiger die mindeſte eigenwillige Neuerung oder Abänderung dagegen gemacht oder eingeführet werden möge / geſtalten er darüber jederzeit ein wachſames Aug und alle hülffliche Hand zu halten habe / auf daß Ihro Kayſerliche Majeſt. alſo entübriget bleiben mögen / in ohnvermutheten widrigen Fällen durch ſchleunige Executions-Mittel ohngeſaumt ein ſchärfferes Einſehen zu thun. Und damit nun dieſem gemein nützlich- und erſprießlichen Geſchäfft deſto mehr beförderlicherer Vorſchub und Nachdruck gegeben werden könne / ſo verwilligten Ihro Kayſerliche Majeſtät und autoriſirten den Herrn Commiſſarium hiemit allergnädigſt / erheiſchender Nothdurfft und beſſeren Nutzens willen auf die Grafſchafft Montfort ein Capital von etwa 100000. Rthlr. gegen jährliche Verzinſung auf 3. bis höchſtens 4. per Cento

auf

aufzunehmen / und den Darleyhern dißfalls all nöthige Sicherheit zu verſchaffen/ um hiemit des Grafen von Reichenſtein/ wie auch des hohen Teutſchen Ordens und Prälatens zu Weingarten Capitalien / als welche bisher für die allerbeſchwer-und andringlichſte angeſehen worden / abzuführen / ſodann ſo weit ſich der Uberreſt ſothanen neuen Vorſchuſſes erſtrecket / von anderen ſolchen conſentirten Creditoren / welche einige der Grafſchafft Gefälle beſitzen / und ſich vor anderen zur billigſten Behandlung bequemen / die innhabende Stücke und Gefälle wiederum an die Grafſchafft zu löſen. Es werde aber derſelbe hiebey die ſorgfältige Fürſehung von ſelbſten zu tragen wiſſen / auf daß von ſolcher aufnehmender Geld-Summa nicht das geringſte zu anderer Ausgab / als nun vermeldeter Schulden-Bezahlung verwendet werden möge / dahero auch derſelbe dieſes anhoffende Anlehen in ſeine eigene ſichere Gewahrſam zu übernehmen / und aus ſeinen Händen denen Creditoribus ohnmittelbar wiederum die Auszahlung thun zu laſſen habe. Gleichwie nun Jhro Kayſerliche Majeſtät nach dem auf des Herrn Commiſſarii beſondere Prudentz und Geſchicklichkeit / auch in Vollziehung der Kayſerlichen allergnädigſten Willens-Meynung genugſam bekandten unterthänigſten Dienſt-Eifer geſtellten allergnädigſten Vertrauen / auch in allergnädig-

ſter

ſter Zuverſicht / daß der Graf Ernſt zu Montfort / ſeiner auch vor einer Kayſerlichen Reichs-Hoff-Raths-Commiſſion allhier mündlich beſchehenen theuren Conteſtation gemäß / zu Beförderung dieſes ihme und ſeinem Gräflichen Hauß ſo hochangelegenen Wercks mit aller Aufrichtigkeit und ernſten Willen treulich beytretten / und überall gebührende Folge thun werde / an Erreichung des vorgeſetzten Zwecks nicht zweifelten; alſo wollten allerhöchſt Dieſelbe auf hiernächſtige Dero Kayſerliche Approbation ein und das andere zu Aufnahm des Gräflichen Hauſes und Wohlfahrt deren Creditoren am nützlichſten zu veranſtalten / gäntzlich überlaſſen / und ſodann ſeines gehorſamſten Berichts über den mit allem Fleiß angelegentlichſt zu beſchleunigenden Erfolg / ſobald möglich / erwarten / in gantz unvermutheter Entſtehung aber ſolcher gütlichen Handlung an Ihro Kayſerliche Majeſtät derſelbe ſeinen ausführlichen Bericht / und ſonderlich / woran es fürnemlich gehafftet / daß ſolche Güte zu Stand nicht gebracht werden können / ſammt beygefügten Protocollen und räthlichem Gutachten forderſamſt einzuſchicken haben / womit Ihro Kayſerliche Majeſtät alsdann darauf in puncto petiti Moratorii und ſonſten / was ſich der gantzen Sache Gelegenheit eignet und gebuhrt / die ohnverweilte fernere rechtliche Verordnung ergehen laſſen möge.

3. (Iſt vorſtehendes dem Herrn Biſchoffen zu Coſtantz und Grafen zu Oettingen-Spielberg/ als Mit-Conſervatoribus, notificiret worden.)

4. (Iſt an den Kayſerlichen Land-Richter in Schwaben reſcribirt worden: Daß/ weilen der Graf Ernſt zu Montfort ſich zu Abtragung der in der Eſchenbruggiſchen Schuld-Sache verloffenen und lauffenden Zinſe erkläret/ er/ Land-Richter/ mit aller Executian, ingleichem auch durchgehends in allen in das Graf Montfortiſche Debit-Weſen einſchlagenden Schuld-Sachen mit gerichtlichen Erkandtnüſſen und Verfügungen an ſich zu halten/ und gäntzlich in Ruhe zu ſtehen/ demnach alle und jede ſich bishero etwa an das Kayſerliche Land-Gericht gewendete/ oder dahin ferner noch ſich zu wenden vermeinende Montfortiſche Creditores von ſich ab und an den Kayſerlichen Commiſſarium zu verweiſen.)

5. Cum accluſione hujus Reſcripti in Copia fiat Decretum in Freundſchafft an die löbliche Oeſterreichiſche Hoff-Cantzley/ mit dem freundlichen Erſuchen/ den Kayſerlichen Land-Richter in Schwaben ihres Orts gleichfalls in ſolcher Conformität anzuweiſen.

6. Wird der Graf zu Montfort zur Erfüllung ſeines Verſprechens wegen der Eſchenbruggiſchen Zinſen-Abtragung bey ohnausbleiblicher Execution angewieſen.

CONCLUSUM C.

11. Oct. 1729.

Von Montfort Graf / contra den General-Poſtmeiſter im Reich / Fürſten von Taxis, in puncto vorenthaltender künfftiger Poſt-Briefe.

Cum incluſione Exhibiti de præſent. 15. Sept. nup. reſcribatur dem Herrn Fürſten von Thurn und Taxis: Demnach nicht abzuſehen / wie Impetrant wegen eines von ſeinem Vatter herrührenden / annoch illiquiden / und zu der Kayſerlichen angeordneten Unterſuchungs-Commiſſion gediehenen Brieff-Porto-Reſts eigenmächtig gehemmet / und ihme dieſerwegen ſeine Briefe zurück gehalten werden mögen: Alſo verſeheten Sich Ihro Kayſerliche Majeſt. zu ihme / dem Herrn Fürſten / gnädigſt / er werde ohne Verzug bey denen Poſt-Aemtern / inſonderheit zu Ulm und Lindau / mit Aufhebung der etwa bereits dahin ergangenen Inhibition, die Verfügung thun / daß Impetranten die ihme auf der Poſt zukommende / oder auch von ihm abgehende Brieffe / gegen Bezahlung der Gebührniß nicht aufgehalten / ſondern ungehindert paſſiret werden / geſtalten Ihro Kayſerliche Majeſtät ſeiner / des Herrn Fürſtens / Willfährigkeit halber / und / wie er dieſer Kayſerlichen Verordnung gehorſamſte Folge geleiſtet / der allerunterthänigſten Anzeige in termino duorum Menſium gewärtig ſeyn.

CON-

CONCLUSUM CI.

18. Jul. 1729.

Muffel von Eſchenau/ contra Muffel von Eſchenau/ Commiſſionis.

1. Iſt der Muffliſchen Wittib das Exhibitum vom 12. Jul. 1729. e Cancellaria auf Anmelden / jedoch nur ad notitiam, zu verabfolgen.
2. Hat zwar des von ermeldter Muffliſchen Wittib in dem Exhibito vom 2. Maji 1729. beſchehenen Einwendens / auch übrigen Begehrens ohngeachtet / es bey der am 15. Mart. eodem erkandten Kayſerlichen Commiſſion ſein Bewenden/ da hingegen ſelbiger Commiſſion aus bewegenden Urſachen der Stadt-Magiſtrat zu Rothenburg ſumtu communi hiemit adjungiret wird/ zu dem Ende
3. Reſcribatur cum incluſione des am 15. Mart. erkandten Kayſerlichen Commiſſions-Reſcripti dem Stadt-Magiſtrat zu Rothenburg / ſich ſolcher Commiſſion, jedoch mit Ausnahm der dem Stadt-Magiſtrat zu Nürnberg überlaſſenen Sequeſtration des dem abgelebten Georg Tobias Muffel zuſtehenden Antheils / ingleichem und vermittelſt eines Subdelegati, auch ſonſten mit möglichſter Erſparung derer Koſten mit zu unterziehen/ und angeregtem Kayſerlichem Reſcripto allenthalben geziemend nachzugehen/ dabeneben dieſe Sache beſten Fleiſſes

zur Endſchafft zu beförderen / und hierauf nebſt ermeldtem Stadt-Magiſtrat zu Nürnberg den erforderlichen Bericht mit ſtandhafftem räthlichem Gutachten an Ihro Kayſerliche Majeſtät zu Faſſung weiterer Kayſerlichen Reſolution allerunterthänigſt einzuſchicken / idque

4. Notificetur dem Stadt-Magiſtrat zu Nürnberg / um hiernach ſich allergehorſamſt zu achten.

CONCLUSUM CII.

Lunæ 16. Apr. 1731.

Mufflin von Eſchenau / contra die Gebrüdere Muffle von Eſchenau / Commiſſionis.

Referuntur Exhibita & Concluſum:

1. Seynd des entleibten Johann Wilhelm Muffels nachgelaſſene zween Töchtere / nahmentlich Maria Urſula Regina und Suſanna Sophia Wilhelmina, nebſt den Muffeliſchen Wittiben / Claren Reginen bey der Poſſeſs des gedachtem ihrem Vatter und reſpective Ehe-Conſorten gehörig geweſenen halben Antheils an dem Reichs-Lehen Eckenheid / Innhalts des Concluſi vom 21. Mart. 1724. anderweit / wie nicht weniger wegen des auch ihrem reſpective Vattern und Ehe-Conſorten zugeſtandenen halben Theils an dem Blut-Bann bey dem Marckt Eſchenau / als ebenmäßigen Reichs-Lehens / krafft dieſes / bis zu völliger Erörte-

rung der Haupt-Sache / unter Ihro Kayſerlichen Majeſt. allerhöchſten Schutz ruhig und unbeeinträchtiget zu belaſſen / immaſſen zu dem Ende Chriſtoph Jacob Muſſeln vor ſich / und tutorio nomine des von dem nachhero mit Tode abgegangenen Georgen Tobien Muffels nachgelaſſenen Sohns / Georg Marquards, ingleichen dem Mit-Vormunden Welſer / bey Vermeidung höchſter Kayſerlicher Ungnade und ſub pœna 5. Marcarum Auri hiermit auferleget wird / ſich gegen Johann Wilhelm Muffels obbenandte Wittib und Töchtere bey dem halben Theil des Guts Eckenheid und Blut-Banns zu Eſchenau aller Thätlichkeiten und Beeinträchtigungen gäntzlich zu enthalten / da im widrigen Fall die angedrohete Straffe derer 5. Marck löthigen Goldes von Chriſtoph Jacob Muffeln proprio, auch noch hierüber abſonderlich tutorio nomine, ingleichen von dem Mit-Vormunden / und zwar aus ihrem eigenen Vermögen executive beygetrieben und eingebracht werden ſolle. Hiernechſt

2. Nachdeme cauſa Succeſſionis, al principalis an dem Johann Wilheln Muffeln gehörig geweſenen halben Thei des Guts Eckenheid und Blutbanns z Eſchenau auf Seiten mehrgedachtlic Muffeliſchen Töchtere / als Imploranter fürnehmlich auf der Beſchaffenheit ſelbi ger Reichs-Lehen / ingleichem der Ann

163

1636. & 39. erfolgten Theilung / folglich dahero erwachſenen Lineal-Succeſſion gegründet / und zu deſſen Behuf / daß der Blut-Bann bey Eſchenau ein Pertinentz-Stück / hiernechſt Eckenheid Reichs-Sohn- und Tochter-Lehen / ingleichem die Theilung daſelbſt und bey Eſchenau geſchehen ſey / des Gegentheils eigenes Bekandtnuß durch das von ihme ſelbſt dem bey der Königlichen Böhmiſchen Hoff-Cantzley am 15. Febr. 1725. eingerichten und in Exhibito vom 13. Febr. 1731. in beglaubter Form producirten Supplicato beygefügte Adjunctum ſub A. ingleichem vermittelſt des Schematis Genealogici ſub F. gezeiget wird; Als werden in dieſer miſerabiles perſonas betreffenden und ſonſt privilegirten Sache Chriſtoph Jacob Muffel / vor ſich und tutorio nomine des Muffeliſchen Sohnes / ſowohl deſſen Mit-Vormund / als Actores in petitorio dahin angewieſen / daß dieſelbe ſub termino duorum Menſium mit Hindanſetzung aller undienſamen / auch beyden Theilen ſchädlichen Weiterungen / auf die gegentheilige Exhibita vom 24. Jan. 1730. und 13. Febr. ingleichem vom 13. Apr. 1731. als welche zu dem Ende denenſelben zuförderiſt geziemend zu communiciren / und zwar beſonders auf die in jetztangezogenem Exhibito vom 13. Febr. 1731. inducirte ſamntliche Documenta, und fürnehmlich das bey der Königlichen

Böhmiſchen Hoff-Cantzley / als ein Adjunctum mit übergebene ſub A. ingleichen das Schema Genealogicum ſub F. ſich hauptſächlich auf einmahl vernehmen laſſen / dergeſtalt dieſe Sache zur Endſchafft und gerechteſten Kayſerlichen Deciſion befördern ſollen.

3. Cum notificatione horum reſcribatur der Kayſerlichen Commiſſion: Es hätten Ihro Kayſerliche Majeſtät nach dem aus denen weitern Exhibitis geſchöpfften mehrern Unterricht der Nothdurfft befunden / dieſe perſonas miſerabiles & ſumme privilegiatas betreffende Succeſſions-Sache bey allerhöchſt Deroſelben Reichs-Hof-Rath in der Kürtze / jedoch nothdürfftig zu erörtern / und zur Endſchafft zu befördern; Wannenhero allerhöchſt gedachtliche Ihro Kayſerliche Majeſtät der Commiſſion allergnädigſt aufgegeben haben wollten: 1) In angeregter Succeſſions-Sache mit fernerem Verfahren bis zu anderweiter Kayſerlicher Verordnung in Ruhe zu ſtehen. 2) Die Innhalts des Concluſi vom 15. Mart. 1729. an ihn / den Magiſtrat zu Nürnberg / abgeſchickte Exhibita nach der dortſelbſt beygefügten Deſignation anhero zu remittiren / dabeneben die etwa zu Behuf ſelbiger Principal-Sache dienſame und in Nürnberg vorhandene mehrere Nachrichtungen allergehorſamſt mit einzuſchicken. Ferner 3) Chriſtoph Jacob Muffeln ſub brevi ter-

mi-

mino dahin nachdrücklich und beſonders cum comminatione juratæ indicationis anzuhalten/ damit derſelbe denen implorirenden Johann Wilhelm Muffels Töchteren/ oder deren Gevollmächtigten den freyen Zutritt zu dem Muffeliſchen Archiv, um hieraus die bedürfftigen Abſchrifften von der Deſignation, ingleichen denen Documenten zu nehmen verſtatten ſolle. Sonſt aber und nachdeme Ihro Kayſerliche Majeſt. die geſammten Commiſſariſchen Veranſtaltungen zu Securität bey Eckenheid/ und wegen des Blut-Bannes zu Eſchenau allergnädigſt approbiret hätten. 4) Das weitere hierinn wider alle fernere Thätlichkeiten nach Befindung autoritate Cæſarea vorzukehren/ dann 5) wegen der hierzu erforderlichen Koſten fernern Vorſchuß zu thun/ und darüber des Erſatzes halber den künfftigen Kayſerlichen Ausſpruch abzuwarten. Immaſſen auch an Ihro Kayſerliche Majeſt. Sie die Commiſſion den behörigen allerunterthänigſten Bericht abzuſtatten/ nicht anzuſtehen habe.

CONCLUSUM CIII.

9. Nov. 1730.

Von Müffling und von Seckendorff / contra von Imhoff & Conſ. Appellationis.

1. Werden nunmehr die gebetene Proceſſus Appellationis abgeſchlagen/ immaſſen auch

2. Partis appellantis übriges Begehren nicht ſtatt hat.
3. Cum notificatione horum reſcribatur dem Magiſtrat der Stadt Nürnberg / daß er in dieſer Sache ſchleunige Juſtitz adminiſtriren / zu ſolchem Ende / ſeinem Erbieten nach / Parti appellanti das gewöhnliche Gaſt-Recht verſtatten / auch / wann die Acta genugſam inſtruiret / ſolche geſtalten Umſtänden nach / an eine auswärtige Juriſten-Facultät zu rechtlicher Erkandtnuß verſenden / und das einkommende Urtheil denen Partheien gebührend publiciren ſolle.

CONCLUSUM CIV.

Martis 5. Sept. 1730.

Zu Mühlhauſen Burgerſchafft / contra den Magiſtrat daſelbſten / Commiſſionis, ſive die alte Burgerliche Deputirte / ſub præſ. 22. Dec. 1729. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige und Deduction habender Beſchwerden / mit fußfälligſter Bitte / die gebetene Verordnung in Beſtellung des Magiſtrats und ihres Syndici Zutritt und Gehalts allergnädigſt ergehen zu laſſen. appon. Lit A. B. C. & D. in duplo.

Iidem Deputirte ſub præſ. 30. Jan. nup. übergeben allerunterthänigſte Anzeige ſträfflich unternommener Burgermeiſter-Wahl und vorhabender Erſetzung der übrigen erledigten Aemter / ſupplicat hum. pro clem. caſſanda dicta electione & inhibenda ulteriori reſtauratione officiorum.

In

In eadem die ſo genandte geſchworne Deputirte ſub præſ. 20. Jul. nup. exhibendo allerunterthänigſte nochmalige höchſt-nothdringende Vorſtellung derer Zeithero von dem Baron von Kurtzrock vorgenommenen gar beſonderen Commiſſions-Verrichtungen / mit allerunterthänigſter Bitte / um dieſe durch einen anderen Commiſſarium gründlich unterſuchen zu laſſen / auch um allergnädigſte Communication derer bisherigen gegen die Burgerſchafft eingeſandten commiſſariſchen und Actuariſchen Berichten.

Iidem ſub præſ. 9. Aug. nup. exhibent abermalige allerunterthänigſte höchſt- nothgedrungene Anzeige der weiter vorgenommenen Proceduren des Baron von Kurtzrocks gegen einige älteſte Burger der Stadt und deren unverſchuldeter Weiſe geſchehenen Verarreſtirung und daraus erfolgter ſehr übler Suiten / mit allergehorſamſter Bitte um deren allergnädigſte Relaxirung. appon. Sign. ♤ una cum Copia Exhibiti loco Duplicati.

Iidem ſub præſent. 22. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung / ſammt Bitte / um eine an den Magiſtrat zu Mühlhauſen allergnädigſte und gerechteſte Verordnung zu thun / damit die hochbedrängte und unterdruckte Burgerſchafft von ſolcher unmöglich mehr zu tragenden Laſt möge liberiret werden.

Iidem ſub præſent. 30. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte nochmalige Vorſtellung des elenden Befunds ihrer Mit-Burger zu Mühlhauſen / mit beygefügter Verſicherung / daß gar nichts von ſelbigen geſucht oder verlangt werde / als was ihren beſchworenen Statuten / confir-

mirten Receſſen und denen allergnädigſt ertheil- ten Privilegiis conform ſeye / mit angehängtem ohnmaßgeblichem Vorſchlag / wie zu báldeſter Ruhe und Einigkeit zu gelangen / bitten allerde- müthigſt / den Rath mit redlichen Leuten zu beſe- tzen / und die Gravantes gar daraus zu weiſen.

Iidem ſub præſ. 5. hujus exhibendo allerun- terthänigſte gründliche Vorſtellung und Anzeige / wie und warum die Burgerſchafft mit dem Stadt-Rath wegen der 1100. Acker Holtz ſich gar nicht einlaſſen können / ſondern bey denen Worten des Receſſes und allergnädigſten Kay- ſerlichen Concluſi feſt beſtehet / ſammt allerun- terthänigſter Bitte um gerechteſtes Einſehen und Hülffe. appon. Lit. A. usque E.

In eadem Johann Ernſt Sander / ſub præſ. 7. Jun. nup. exhibendo allerunterthänigſte Pro- viſional-Vorſtellung / ſammt Bitte um Rettung ſeiner Ehre und Unſchuld gegen die von dem Ba- ron von Kurtzrock von allen Cantzeln publicirte / in alle Fürſtliche Herrſchafften daſiger Lande ge- ſandte / im gantzen Land offentlich angeſchlagene und ausgeſtellte Kayſerliche gedruckte Decreten. appon. Sign ☉. ☾ & ♃. in duplo.

Idem Sander ſub præſ. 20. Jun. nup. exhi- bendo allerunterthänigſte / nothdringende / wahr- hafftig und gründliche Anzeige wegen des von dem Baron von Kurtzrock an ihme / ſeiner Ehe- Con- ſortin, Domeſtiquen und ſämmtlichen Vermö- gen mit Erbrechung Thüren, Fenſter und Schlöſ- ſer / auch Wegnehmung vieler Acten und Brief- ſchafften allergrauſamſt und gewaltthätig verübter Exceſſen / ſammt Bitte um allergerechteſtes ſchleuniges Einſehen / völlige Reſtitution und

Er-

Ertheilung eines geſchärfften Protectorii, auch Bezahlung aller Koſten/ Schand und Schadens. appon. Sign. △ & ⊙. & Lit. A. & B.

E contra Burgermeiſter uud Rath zu gedachtem Mühlhauſen per Mecklenburg/ ſub præſ. 23. Maj. nup. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung/ ſupplicat humillime pro clementiſſime decernendo Mandato pœnali S. C. de ſolvendo contributionem & parendo Edicto, ut & de non turbando in poſſeſſione vel quaſi Juris Magiſtratus circa nemora & reſarciendo damno, nec non diſtrahendo conſocietates & conventicula civium privata, caſſandisque ſibi invicem præſtitis juramentis ſilentii, reſp. appellationum eventualium & approbatione proceſſus informativi. appon. Lit. A. usque R. incl. in duplo.

Idem Mecklenburg ſub præſent. 19. Jun. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige beſchehener Anſtalt zu Arreſtirung beſagten Sanders/ in ſatisfactionem Reſcripti de 13. Dec. 1724. von ſelbigem aber eine halbe Stund vorhero genommener Flucht/ ſammt Bitte/ ſelbigen auf etwaiges hieſiges Betretten auf ihre Unkoſten in Arreſt bringen zu laſſen. appon. num. 1. 2. & 3. in duplo.

In eadem der Freyherr von Kurtzrock/ ſub præſent. 24. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſten Bericht/ die Teutſch-Ordens-Güter betreffend/ und in dieſer verglichenen und allergnädigſt approbirten Sache von dem Sander erweckender neuer Unruhe zu Kayſerlicher aller-

N 5 gnä-

gnädigſter Verordnung. appon. num. 1. 2. & 3.

Idem Freyherr von Kurtzrock / ſub præſ. 27. Februar. exhibendo eine von dem Commiſſions-Actuario eingeſchickte Relation cum Adjunctis, die frühzeitige Propalirung des Reichs-Hoff-Räthlichen Concluſi und gegen des Raths Mitglied und zeitigen Prætorem Retori von dem Sander ausgeübte Diffamation und Injurien betreffend.

Idem ſub præſent. 4. Maj. nup. exhibendo allerunterthänigſten Bericht wegen des tumultuirenden Pöbels daſelbſt / mit Anlagen ſub Lit. A. B. & C. cum ſuis Subadjunctis.

Idem in Lit. ad Imperatorem ſub dato 30. Maj. & præſ. eodem erſtattet allerunterthänigſten Bericht von des Sanders Entweichung/und was bey deſſen vorgehabter Arreſtirung fürgefallen. appon. Protocollum cum Adjunctis num. 6. 7. & 8.

Idem in aliis ſub dato 11. & præſent. 18. Jul. nup. exhibendo allerunterthänigſten ferneren Commiſſions-Bericht ratione conventuum civicorum, und daraus entſtehender beſtändiger Unruhe zu Kayſerlicher allergnädigſter Verordnung appon. Lit. A. usque G.

Idem in aliis ſub dato 15. & præſent. 22. Aug. nup. exhibendo allerunterthänigſten Bericht wegen derer Holtz-Deputatorum denen Raths-Perſonen / Officialen und Bedienten/ auch derenſelben reſp. Salarien und Accidentien. appon. Lit. A. usque D. ut & Protocollum Commiſsionis cum Adjunctis num. 1. usque 20. incl.

Refe-

Referuntur Acta Commiſſionalia una cum reliquis Exhibitis.

CONCLUSUM CV.
Lunæ 11. Sept. 1730.

Zu Mühlhauſen/ Burgerſchafft/ contra den Magiſtrat daſelbſten/ Commiſſionis.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM CVI.
Lunæ 28. Maj. 1731.

Mühlhauſen / contra Mühlhauſen / in ſpecie Burgermeiſter und Rath / contra Meckbach & Conſ. Commiſſionis, die von denen Imploraten tumultuoſe und violenter geſchehene Invaſion des Gehöltzes und Occupation betreffend.

Referuntur Relatio Commiſſarii de 13. April. Exhibita de 12. 16. & 23. April. Credentiales de 12. Maij, bina Exhibita de eod. uti & 18. ac 28. ejusd. & concluſum.

1. Fiat Mandatum reſtitutorium, ut & de deſiſtendo ab omni vi, ſeditione & tumultu, ac non turbando amplius Magiſtratum in poſſeſſione Juris percipiendi reditus publicos ab immemoriali tempore exercita S. C. ſub pœna 5. marcarum auri gegen jedweden / welcher deme entgegen zu handlen ſich unterſtehen würde & termino duorum Menſium.

2. Fiant

2. Fiant Patentes an die Beklagte: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten ungnädigſt vernommen/ daß ſie/ Beklagte/ ſich unterſtanden hätten/ den Magiſtrat durch verſchiedene Wege ſowohl in dem Raths-Gehöltz als Fiſchereyen zu beeinträchtigen/ auch andere ohnerlaubte Neuerungen und Thätlichkeiten vorzunehmen/ dahero allerhöchſt Ihro Kayſerliche Majeſtät bewogen worden/ an ſie/ Beklagte/ unter heutigem dato ein wohlgeſchärfftes Mandatum pœnale ergehen zu laſſen/ der allergnädigſten Zuverſicht gelebend/ ſie werden das groſſe Verderben und Unheil/ worin ein jeder durch Widerſpenſtigkeit ſich ſtürtzen würde/ genau bedencken/ und/ um ſich dafür zu hüten/ gedachtem allergnädigſtem Kayſerlichem Mandato die ſchuldigſte Folge leiſten. Damit aber niemand mit einer affectirten Unwiſſenheit ſich entſchuldigen könne; als wurde ſambtlicher Burgerſchafft durch gegenwärtige Patentes ſolches mit der ernſten Verwarnung wiſſend gemacht/ daß ſich keiner/ wer der auch ſeye/ unterſtehen ſolle/ denen in vorerwähntem Mandato enthaltenen allergerechteſten Verordnungen zuwider zu leben/ noch weniger unerlaubte Zuſammenrottungen zu veranlaſſen/ oder denen beyzuwohnen/ am allerwenigſten dem Magiſtrat in ſein Obrigkeitliches Amt und Adminiſtra-

tion

tion zu greiffen/ noch auch Tumult und Aufruhr zu erregen / als lieb einem jeden iſt / die dem berührten Mandato einverleibte und nach Befinden Leib und Lebens-Straffe zu vermeyden. Ins beſondere würde auch der Burgerſchafft Conſulenten und Rathgebern ernſtlich anbefohlen / in keine Weiſe zu eigenmächtigen / ſelbſtrichterlichen und empöriſchen Factis zu yehelen / hingegen aber ſelbige ſammt und ſonders deswegs Rechtens ſich eintzig und allein zu gebrauchen/ und durch dieſes Mittel die rechtliche Entſcheidung aller zwiſchen der Obrigkeit und Burgerſchafft noch fürwaltenden und bey Kayſerlichem Reichs-Hof-Rath anhängigen Streit-Puncten zu ſuchen getreulich anzumahnen. Geſtaltſam dann Jhro Kayſerliche Majeſtät nicht gemeynet wären/ von denen ältern und von Dero Glorwürdigſten Vorfahren am Reich und allerhöchſt Deroſelben confirmirten Receſſen und darauf erfolgten Kayſerlichen Verordnungen vertringen zu laſſen / würden ſich auch inſonderheit den Innhalt des von der Kayſerlichen Commiſſion entworffenen Receſſes ſammt denen dagegen überreichten Burgerſchafftlichen Einwenden und Beſchwehrden forderſambſt behörig vortragen laſſen / und darüber ſowohl als über alle andere annoch auf einer Special-Erörterung beruhende

Dif-

Differentien ihre beſondere Reſolution hiernächſtens ertheilen. Hierum wollen allerhöchſtgedacht Ihro Kayſerliche Majeſt. Sich zu der geſammten Burgerſchafft allergnädigſt verſehen / ſie werde vorſtehenden auf Erhaltung gemeinen Friedens und Ruhe / auch eines jedweden Innwohners Wohlfarth insbeſondere abzielenden Reichs-Vätterlichen Gebott und Ermahnungen in aller Unterthänigkeit nachleben und der ſchleunigen Juſtiz-Adminiſtration auswarten und ſich alſo / wie ehrbaren und gehorſamen Burgern gebühret / im Werck erweiſen und aufführen / damit die im widrigen Fall angedrohete Straffen von ihr abgewendet bleiben mögen.

8. Cum incluſione Mandati & Patentium reſcribatur dem Magiſtrat zu Mühlhauſen: Es hatte derſelbe das erkannte Kayſerliche Mandatum denen Beklagten per Notarium & teſtes gebührend inſinuiren zu laſſen / die Patentes in locis publicis zu affigiren / keines weges aber von denen Cantzeln zu publiciren / und verſeheten Sich Ihro Kayſerliche Majeſt. zu ihme / dem Magiſtrat / allergnädigſt / es werde auch derſelbe ſeines Orts der Burgerſchafft durch Neuerungen zu einigen befugten Beſchwehrden keine Urſach geben / ſondern die vormahlige Receſſe, in ſo weit ſolche von Kayſerlicher Majeſt. confirmiret ſeynd / und

und darauf erfolgte Kayſerliche Verordnungen vor Augen und pro norma haben / mithin ſein Amt fürſichtig und mit geziemender Moderation verwalten / damit des gemeinen Weſens beſtes beförderet / alles ſchädliche Mißtrauen zwiſchen Magiſtrat und Burgerſchafft vermeyden und der innerliche Ruheſtand wieder hergeſtellet werde. Gleichwie nun Kayſerliche Majeſtät ihne / Magiſtrat / bey ſeiner Obrigkeitlichen Authorität und Adminiſtration zu ſchützen nicht ermanglen würden / ſo ſollten auch bey nicht verhoffender erweißlicher Contravention derer confirmirten Receſſe und Kayſerlichen Verordnungen die denenſelben einverleibte Ahndungen und Straffen ohnausbleiblich erfolgen.

CONCLUSUM CVII.

Veneris 16. Sept. 1729.

Müntzweſen im Reich / in ſpecie den von Salis betreffend: Sive legitur der Löblichen Oeſterreichiſchen Hof-Cantzley-Decretum in Freundſchafft ſub dato 15. & præſ. 17. Jun. nup. wodurch dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath notificiret wird / wasgeſtalten der Goubert von Salis aus der Herrſchafft Haldenſtein / mit Uſurpirung des Baron Schauenſteiniſchen Wappens ſehr ſchlecht und geringhaltige Müntz-

Sor-

Sorten zu groſſem Schaden der da herum liegenden Unterthanen häuffig prägen laſſe / mit dem Erſuchen von Höchſtpreißlichen Reichs-Hof-Raths wegen eine ſolche zulängliche Vorkehrung zu thun / damit ſothane verderbliche Ausmüntzung fürs künfftige eingeſtellet uud von ihm unterlaſſen / de præterito aber nach denen Müntz-Edicten angeſehen und abgeſtrafft / mithin dem Publico die Satisfaction verſchaffet werden ſolle.

1. Notificetur der Innhalt des von einer Löblichen Oeſterreichiſchen Hof-Cantzley ſub præſ. 7. Jun. nup. hierüber gekommenen Decreti in Freundſchafft & reſcribatur denen Ausſchreibenden Herren Fürſten des Schwäbiſchen Crayſes / dasjenige / ſo ihnen bereits am 17. Apr. 1725. und 9. Mart. 1726. wider Rudolph von Salis in puncto Monetæ aufgetragen worden / nunmehro gegen Goubert von Salis alſofort und ohne einigen Zeit-Verluſt vorzunehmen / auch / wie ſolches geſchehen / und pro præterito ſowohl dem Publico, als denen Privatis ratione damni dati genugſame Satisfaction verſchaffet werden könne / an Ihro Kayſerliche Majeſtät forderſambſt zu berichten.
2. Hoc notificetur der Löblichen Oeſterreichiſchen Hof-Cantzley per reinſinuatum.

CONCLUSUM CVIII.

Martis 20. Dec. 1730.

Müntz-Weſen im Reich betreffend/ in ſpecie Fiſcalis Imperialis aulicus contra Gubert von Salis, puncto verbotener Ausmüntzung geringhaltiger Sorten/ ſive gedachter Reichs-Hoff-Fiſcalis ſub 23. Nov. nup. bittet allerunterthänigſt/ gegen Beklagten eine Citationem ad videndum & audiendum declarari, ſe incidiſſe in pœnam 50. marcarum auri puri und ſonſten andere nachdrückliche Kayſerliche allergerechteſte Verordnung ergehen zu laſſen.

1. Fiat petita Citatio cum termino duorum Menſium.
2. Cum incluſione hujus Citationis fiat Reſcriptum excitatorium an des Schwäbiſchen Creyſes Ausſchreibende Herren Fürſten in conformitate priorum, mit dem Anhang/ die richtige Beſtellung ſolcher fiſcaliſchen Citation zu beſorgen/ und der alſo zu recht geſchehenen Inſinuation halber bey Jhro Kayſerlichen Majeſtät in termino duorum Menſium die Anzeige zu thun.

CONCLUSUM CIX.

Martis 21. Mart. 1731.

Naſſau-Dillenburgiſches Debit-Weſen betreffend.

Abſolvitur Relatio & Concluſum:

1. Ponantur die Berichte des Kayſerlichen Commiſſàrii ad Acta, und können auf Anmelden in Copia è Cancellaria remoto Voto verabfolget werden.

2. Communicetur das ſub præſentato 12. Eebruar. übergebene Mandatum procuratorium parti Impetratæ, altero Exemplari apud Acta retento.

3. Reſcribatur dem Kayſerlichen Commiſſario: Ihro Kayſerlichen Majeſtät hätten aus denen erſtatteten allerunterthänigſten Berichten erſehen/ was geſtalten Er bewogen worden ſeye / mit der fernern Unterſuchung in dem gantzen Geſchäfft/wegen deren neuen ſich geäuſſerten Umſtänden/ innen zu halten. Gleichwie aber bis zu völliger Erörterung und Unterſuchung ſämmtlicher Fürſtlichen Schulden ſowohl / als deren jährlichen zu des Herrn Fürſtens Hoffhaltung unentbehrlichen Ausgaben bereits eine noch geraume Zeit verflieſſen mögte ; Indeſſen aber die von dem Herrn Fürſten zu der Schulden-Caſſa erbotene 55000. fl. incluſive deren vorzunehmen habenden Verbeſſerungs - Mitteln bey dermaligen veränderten Umſtänden nicht mehr haben wollen angenommen werden; So hätten Ihro Kayſerliche Majeſt bis daß Commiſſarius wird können / nach vorhero gepflogener Unterſuchung einen vollſtändigen Statum ſämtlicher Schulden ſammt einem ſicheren Entwurff/ wie viel der Herr Fürſt zu ſeiner Hoffhaltung jähr-

jährlich unentbehrlich bedürfftig/ anhero einſchicken/ indeſſen allergnädigſt entſchloſſen: Daß 1) eine Schulden-Caſſa unter Ihro Kayſerlichen Majeſtät allerhöchſten Authorität aufgerichtet werde. 2) Die Fürſtliche Renthen und Ertragnüſſen ſammt allen denjenigen/ die nach Vorkehrung deren thunlichen Verbeſſerungs-Mitteln hoffentlich erfolgen werden ſollen/ ſammtlich ohne Ausnahm und wie ſie immer heiſſen mögen/ zu der Schulden-Caſſa erlegt und eingebracht werden; zufolge deſſen ſolle Commiſſarius 3) alle Fürſtliche Beamte in beſondere Pflichten nehmen/ krafft welcher ſie verbunden ſeyn ſollen/ an niemand andern etwas von denen Ertragnüſſen deren ihnen anvertrauten Aemtern abfolgen zu laſſen/ ſondern ſolche ſammtlich zu der Schulden-Caſſa gegen von dem Caſſæ-Directore ausgeſtellt habender Quittung/ getreulich zu erlegen/ und dieweilen 4) laut des Commiſſions-Berichts Beylage. (1) Der Herr Fürſt ſeine ſammtliche Einkünfften auf 79411. fl. 9. kr. ſelbſt angeſetzet/ hingegen laut (4) zu der Schulden-Caſſa jährlich 28000. fl. ſammt allen Verbeſſerungs-Mitteln zu erlegen/ ſich anerboten; So werde Commiſſarius dahin angewieſen/ jährlich dem Herrn Fürſten aus der Schulden-Caſſa 51411. fl. 9. kr. gegen Quittung proviſorie einzuhändigen/ und bis auf weiter einlangenden Commiſſariſchen

Bericht / wie hoch ſich des Herrn Für⸗ſten nothwendige Ausgaben zu ſeiner Hof⸗haltung belauffen / mit Grund darzu ein beſtändiges Quantum jährlich könne feſt geſtellet werden / darmit zu continuiren. Indeſſen 5) obbemeldte Schulden⸗Caſſa ſolte vom 1ſten Januario jetztlauffenden 1731ten Jahres ſeinen Anfang nehmen / dergeſtalten / daß diejenige Renthen / ſo etwan vor würcklicher Formirung der Caſſæ von dem Herrn Fürſten erhoben worden / an dem ihm proviſionaliter ausgeworffenen Quanto deren 51411. fl. 9. kr. für dieſes Jahr ſollen abgezogen / und von dem Commiſſario zurück behalten werden. Gleichwie nun aber 6) die Nothwendigkeit erfordert / daß bey der Caſſa ein General-Receptor beſtellet werde / der allein in Ihrer Kayſerlichen Majeſtät Pflichten ſtehet / von denen Special-Receptoribus die Einkünfften erhebe / ſolche aber nicht anderſt zu ver⸗wenden habe / als worzu Er von Com-miſſions⸗wegen angewieſen werden wird; So wären Kayſerliche Majeſt. gewärtig / daß Commiſſarius werde den Entwurff einer für bemeldten Caſſæ-Directorem ſchicklichen Inſtruction, wie auch ſeinen Bericht / wie hoch ſich des bemeldten Caſ-ſæ-Directoris jährlichen Gehalt belauffen ſolle / an allerhöchſt Deroſelben einſchi⸗cken / Kayſerliche Majeſtät übrigens 7) die Perſon des General-Receptoris be⸗treffend / wollten den Vorſchlag des Com-miſ-

miſſarii allergnädigſt approbiren/ und darzu den Reichmann/ welcher die Verbeſſerungs-Puncten angegeben/ gegen anreichende Caution hiemit benennet haben. Welcher 8) von halb zu halb Jahren die Rechnung über die eingegangene Gelder coram Commiſſione und zweyer Fürſtlichen Naſſau-Dillenburgiſchen Räthen abzulegen haben wird/ dahingegen die Fürſtliche Beamte ihre Rechnung gleichfalls in des General-Receptoris Gegenwart von der Fürſtlichen Naſſau-Dillenburgiſchen Rent-Cammer abzulegen/ hiermit angewieſen werden. 9) Solle Commiſſarius Authoritate Cæſarea den Reichmann dahin anhalten/ daß er die von ihme angegebene Verbeſſerungs-Mittel ihme ſowohl/ als dem/ dem gantzen Debit-Weſen vorgeſetzten Kayſerlichen Commiſſario, als auch dem Herrn Fürſten eröffne/ damit/ wann ſolche einigem Bedencken unterworffen wären/ an Ihro Kayſerliche Majeſtät förderſamſt könten berichtet werden/ wie dann/ falls daß ſich der Herr Fürſt wegen der von dem Reichmann forderenden Recompentz mit ihm in Voraus nicht vergleichen könnte/ Kayſerliche Majeſtät nach Proportion des Ausgangs/ und des dem Herrn Fürſten durch die angegebene Verbeſſerungs-Mittel zugenommenen erweißlichen Nutzen ſolle künfftighin der Billigkeit nach zu determiniren vorbehalten haben wollen.

len. Damit aber 10) die Creditores ihre Forderungen liquidiren / auch zwiſchen ihnen / wer vor den andern aus der Schulden-Caſſa befriediget werden ſolle / ſich denen Rechten nach äuſſern möge: So befehleten Kayſerliche Majeſtät / daß Commiſſarius ſämmtliche Creditores edictaliter zu dieſem Ende ad Commiſſionem citire / ſie mit ihren Nothdurfften genüglich vernehme / und ſodann ein rechtlich Claſſifications-Urtheil an Ihro Kayſerliche Majeſt. ſo bald möglich / einſchicke; zu mehrerer Beförderung deſſen 11) ein General-Contradictor zu beſtellen auf Koſten der Schulden-Caſſa, welcher zu deren Beſten / mithin zum Nutzen aller übrigen Creditoren gegen einen jeden ins beſondere die Nothdurfft zu beobachten haben wird: dahingegen auch dem Herrn Fürſten zu Naſſau-Dillenburg ſowohl / als Dero Fürſtlichen Herren Agnatis freyer Willkühr zu überlaſſen / wegen Deroſelben hierunter mitverſirenden Intereſſe auf ihre eigene Koſten einen Anwald zu beſtellen / um durch denſelben bey der Commiſſion die Nothdurfft beſorgen zu laſſen. Dieweilen 12) Kayſerliche Majeſt. deren Fürſtlichen Herren Stammes-Agnaten demüthiges Verlangen / daß die erſten / ſo bald möglich / zu ihren Forderungen gelangen mögen / übrigens daß das Fürſtenthum ehiſtens von dem Schulden-Laſt befreyet werde / für gantz billig zu ſeyn erachten / ſo

werde

werde Commiſſarius dem Herrn Für- ſten die Bedeutung zu thun haben / daß ihme keine weitere Geld-Aufnahm geſtattet werde / dergeſtalten / daß die auf das ihm indeſſen ausgeworffene jährliche Quantum verſchreibende Hypothec krafftloß ſeyn / und für null und nichtig geachtet werden ſolle. Gleichwie nun Ihro Kayſerliche Majeſtät ſich verſeheten / Commiſſarius werde dieſer Kayſerlichen allergnädigſten Verordnung in allem genau nachleben / auch die Unterſuchung / wie viel der Herr Fürſt zu ſeinem jährlichen Gehalt bedürfftig / ſo bald möglich / zu Ende bringen; So wären Selbe hierüber ſeinen weiteren Bericht cum Voto ehiſtens gewärtig.

CONCLUSUM CX.

Mercurii 16. Maj. 1731.

Naſſau-Weilburg contra Heſſen-Darmſtadt / puncto Curialium.

1. Läßt man es bey der den 28. Nov. a. p. erkannten zu ohnverweilter Herſtellung des Ruheſtandes und Abkommung aller Unordnung abzielenden Kayſerlicher Majeſtät Reichs-Vätterlichen Vorſorge gemäſſen Commiſſion nochmalen allerdings bewenden.
2. Cum incluſione derer fernerweit eingelangten Impetrantiſchen Exhibitorum reſcribatur ulterius Commiſſioni Cæ-

ſareæ: Es hätte Dieſelbe hieraus die von Seiten des Herrn Land-Grafens zu Heſſen-Darmſtadt/ oder vielmehr von deſſen nachgeſetzten Regierung zu Gieſſen noch ferners ausgeübten/ und bis anhero continuirten Reichs-Conſtitutions-widrigen That-Handlungen/ und eigenmächtiges/ auch eigen-Richterliches Verfahren in mehrerem zu erſehen. Gleichwie nun Kayſerliche Majeſt. dergleichen unjuſtificirliches Beginnen zu gedulden/ keineswegs geſinnet seynd/ ſondern vielmehr ſolches ohne Anſtand abzuſtellen/ Dero Kayſerlich- und Obriſt-Richterliches Amt zu ſeyn/ allerdings ermeſſen; Als hätte Commiſſio ihme/ Herrn Land-Grafen/ zu allem Uberfluß einen kurtzen Termin zu Abführung der ohnerlaubter Weiſe zu mercklicher Beſchwerung der Mit-Herrſchafft ſowohl/ als derer unſchuldigen Unterthanen eingelegten Militz/ auch zu Wieder-Erſetzung derer liquiden Ablatorum anzuberaumen/ auf den Weigerungs-Fall aber dann denſelben/ und zwar auf ſeine eigene Koſten/ executive darzu anzuhalten. Dieſem vorgängig und nach beſchehener Liquidation derer durch dieſe That-Handlungen verurſachten Schäden und Koſten hätte Commiſſio, weil die Haupt-Sache/ und das Impetrantiſcher Seits davon herleitende Jus prohibendi & mulctam indicendi, wie nicht weniger die in Exhibito de 19. Dec. a. pr. eingeklagte Ver-

Veränderung derer von allen Zeiten her gewöhnlichen und üblich geweſten Curialien betreffend/ bereits aufgetragener maſſen ſumtibus interim utriusque partis, ſalvo tamen regreſſu an den Sachfälligen Theil/ die Güte tentiren/ oder allenfalls nach genugſamer Unterſuchung Dero räthliches Gutachten in Zeit zweyer Monathen einzuſenden.

3. Idque notificetur quoque dem Herrn Land-Grafen zu Heſſen-Darmſtadt per ulterius Reſcriptum, mit dem Anhang: Kayſerliche Majeſt. verſeheten ſich zu ſeiner Gemüths-Billigkeit/ er werde das/ was unter ſeinem Namen bishero in dieſer Sache ſo offenbarlich wider alle Reichs-Conſtitutiones verhänget worden/ in Zeiten abzuthun gemeynt ſeyn/ damit es vorgemeldter Commiſſariſcher Anweiſung und Execution nicht bedürfftig ſeye/ wie dann Kayſerliche Majeſt. über deſſen ohnverweilte Befolgung die Anzeige längſtens innerhalb zwey Monathen gewärtig wären.

CONCLUSUM CXI.

Lunæ 12. Febr. 1731.

Zu Nürnberg/ Vorſtehere des Handels-Standes/ contra den Magiſtrat allda/ diverſorum Gravaminum.

Publicatur Reſolutio Cæſarea.

1. Jhro Kayſerliche Majeſt. haben allergnädigſt

digſt reſolviret / daß in dieſer Sache eine Kayſerliche Reichs-Hoff-Raths-Commiſſion allhier zu erkennen / und vor derſelben die von denen Deputatis deren klagenden Handels-Leute zu Nürnberg producirte Vollmacht / wie auch von denen Klägern übergebene Gravamina und Vorſchläge dem Magiſtrat zu Nürnberg zu communiciren / mithin erſtgedachter Magiſtrat darüber und vor allem über die vorgeſchlagene Verpachtung der Stadt-Einkünffte zu vernehmen ſeye / damit nachgehends Ihro Kayſerliche Majeſt. vom Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath / tam in re, quam in modo ein weiter ausführliches Gutachten ohne Verzug erſtattet werden möge. Dieſemnach und

2. Fiat Commiſſio, und ſoll dieſelbe ſub præſidio des Kayſerlichen Reichs-Hoff-Raths-Vice-Præſidentens / Grafens von Metſch / mit Zuziehung der Kayſerlichen Reichs-Hoff-Räthe / Freyherren von Danckelmann / von Hartig / von Berger / von Hillebrand und von Wucherer / gehalten werden / und wird obbeſagtem Magiſtrat hiemit aufgetragen / auch ſeines Orts eine hinlängliche Vollmacht in Zeit eines Monaths einzuſchicken.

3. Cum notificatione horum reſcribatur Magiſtratui, der klagenden Handelſchafft und deren Ihrigen / wie auch derenjenigen / ſo ihnen mit Rath an die

Hand

Hand gehen / wegen des anhero genommenen Recurſus nichts widriges in Weg zu legen / noch es ihnen ſonſten entgelten zu laſſen / auch / wie ſolchem gehorſamſt nachgelebet werden wird / forderſamſt an Ihro Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt zu berichten.

4. Können Impetrantibus die verlangte Kayſerliche Privilegia und Verordnungen è Cancellaria in Abſchrifften verabfolget werden.

CONCLUSUM CXII.

Veneris 3. Jun. 1701.

Nürnberg Stadt / contra die Oxeliſche Erben / den Unbau zu Sündersbühl betreffend / ſive Stadt Nürnbergiſcher Anwald / Georg Fabricius, ſub præſ. 9. Maj. zeigt allerunterthänigſt an / daß / als der jüngſthin verſtorbene Poſtmeiſter zu gedachtem Nürnberg / Wolff Anton Oexel von Friedenberg / einen Vierdten Theil des ungefehr eine halbe Stunde auſſer der Nürnbergiſchen Vorſtadt gelegenen / von dem Stifft Bamberg und der Dom-Probſtey daſelbſt relevirenden Lehen-Guts Sündersbühl an ſich gebracht / Derſelbe darauf ein und andere Vermehr- und Veränderung der Gebäuen / ohne die vermög Privilegii Kayſers Friderici und bishero wohl hergebrachter Poſſeſſion gewöhnliche Begrüſſung des Nürnbergiſchen Wald-Amts vorzunehmen / veranſtaltet / auch mit Einreiſſung der alten Gebäuen / Grabung eines neuen Grunds / auch

auch Zimmer und Abbindung des Holtzes zu einem Gebäu den würcklichen Anfang gemacht/ dargegen alle remonſtrationes bißhero nichts gefruchtet hätten/ mit gehorſamſter Bitt/ an Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mayntz/ als Biſchoffen zu Bamberg/ ſeinen Principalen in dieſer ihrer gerechtſame mit einem allergnädigſten Reſcripto dahin zuſtatten zukommen/ daß ſie des indeſſen verſtorbenen Poſtmeiſters hinterlaſſenen Erben die Fortführung des angefangenen Unbaues inhibiren/ hingegen denenſelben anbefehlen wollen/ bey dem Magiſtrat zu Nürnberg/ oder deſſen Wald-Amt ſich anzumelden/ den Augenſchein vorhabenden Gebaues einehmen zu laſſen/ und ſodann auf erfolgenden Beſcheid præſtanda zu præſtiren. appon. Lit. A. uſque L. incluſ. in duplo.

Cum incluſione Exhibiti reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Mayntz/ als Biſchoffen zu Bamberg/ die Oxeliſche Erben/ als ſeine Lehns-Vaſallen/ dahin zu halten/ daß ſie die Stadt Nürnberg wider ihre hergebrachte Freyeit nicht beſchweren/ und/ wie ſolches geſchehen/ oder da ſie dargegen etwas erhebliches einzuwenden/ inner zwey Monathen zu berichten.

CONCLUSUM CXIII.

15. Jan. 1731.

Oettingen-Baldern/ contra Oettingen-Wallerſtein in puncto Reſtitutionis & alienationis bonorum.

1. Wer-

1. Werden nunmehro die beyde Puncten/ die Güther-Poſſeſſion betreffend/ in contumaciam für eingeräumt angenommen.
2. Kann das Impetratiſche Exhibitum de præſ. 1. Dec. nup. parti Impetranti auf Anmelden è Cancellaria ad notitiam verabfolget werden.
3. Ponatur Documentatio factæ inſinuationis procuratorii, nec non Exhibiti de præſ. 9. Nov. nup. ad Acta.

CONCLUSUM CXIV.

21. Maj. 1731.

Oettingen-Waldern contra Oettingen-Wallerſtein in puncto reſtitutionis & alienationis bonorum cum omni cauſa.

Reſciſſo Concluſo contumaciali de 12. Febr. nup fiat.

1. Commiſſio zu Vorlegung und Recognition des von Graf Anton Carl zu Oettingen Wallerſtein ausgeſtellten Original-Revers auf die beede Kayſerl. Reichs-Hof-Räthe/ Grafen von Stein und von Werner.
2. Wird der in Sachen die Kiſtleriſche Verlaſſenſchafft betreffend/ angeordneten Kayſerlichen Commiſſion hiemit aufgetragen/ den zwiſchen dem Graffen Anton Carl zu Oettingen-Wallerſtein und denen Kiſtleriſchen Erben ſtrittigen punctum extraditionis der Gräflich Oettingen-Wallerſteiniſchen Actorum und Briefſchafften forderſamſt dergeſtalt

ſtalt beyzulegen / womit dieſelbe gegen billigmäßige Entſcheidung desjenigen / was die Kiſtleriſche Erben dißfalls an gedachten Grafen zu Oettingen-Wallerſtein mit Recht zu fordern haben möchten / ihnen ungeſäumt und ohne Verſtattung einiger Aufzüglichkeit ausgefolget werden möge.

3. Quo utroque facto ſoll in puncto des gebettenen ulterioris termini ad quadruplicandum Beſcheid erfolgen.

CONCLUSUM CXV.

Veneris 6. April. 1731.

Zu Oettingen-Wallerſtein-Spielberg Graf Frantz Albrecht contra Anton Carl Grafen zu Oettingen-Wallerſtein / qua Wallerſtein und Grafen Carl Wilhelm zu Oettingen puncto des von dem Herrn Fürſten zu Oettingen contra Coinveſtituram Cæſaream & pacta Domus errichteten Tractatus ſucceſſorii, ſive gräflichen Oettingen Wallerſtein-Spielbergiſchen Anwald de L'Eau ſub poſto 2. hujus, bittet allerunterthänigſt um eine Käyſerliche allergnädigſte proviſional Verordnung damit bey erfolgendem Todesfall ermelten Herrn Fürſtens zu Oettingen alles und zwar lite pendente in ſtatu quo biß zu allergerechteſter Entſcheidung verbleiben möge / in duplo.

In Eodem Anton Carl Graf von Wallerſtein ſub 5. hujus exhibendo allerunterthänigſt Anzeig des den 30. Martii nuper erfolgten tödlichen Hintritts weyland mehr gemeldten Für-

Fürſtens zu Oettingen / und der in Conformität 1710. geleiſteter eventual-Erb-Huldigung / auch weiterer Teſtamentlicher Diſpoſition ergrieffenen würcklichen poſſeſſion, Supplicat humillime ſolche eins weilen und bis zu Einlangung des täglich zu erwartenden ſolennen Inſtruments, ad acta legen zu laſſen apponit lit. A. B. & C.

Fiat votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM CXVI.

Lunæ 30. April. 1731.

Oettingen-Wallerſtein-Spielberg / contra von Ziegeſar / das Ritter-Guth Eſchenau betreffend / Mandati & interventionis, nunc transactionis ſive Gräfl. Oettingen-Wallerſtein-Spielbergiſcher Anwald de L' Eau und Ziegeſariſcher Anwald Græve ſub præſ. ib. hujus, producendo allerunterthänigſte Anzeige initæ amicabilis compoſitionis ſupplicat humil. proclem. ad acta poſitione vel loco confirmationis Cæſareæ deſuper in vim judicati decernendo Concluſo appon. Lit. A.

Referunt Commiſſarii & Concluſum.

Ponatur die von dem Gräfl. Oettingiſchen und dem Ziegeſariſchen Mandatario beſchehene Anzeige deß coram Commiſſione Cæſarea getroffenen Vergleichs ad Acta und ſoll darüber als ſuper re judicata gebetener maſſen gehalten werden.

CON-

CONCLUSUM CXVII.

Jovis 25. Aug. 1731.

Oettingen-Wallerſtein-Spielberg/ contra von Ziegeſar Mandati & interventionis, nunc transactionis, ſive Intervenientiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius ſub præſ. 16. Julii nup. exhibendo literas originales Exhibiti de 21. Junii nup. tantum in Copia ſimplici ſub lit. B. & adj. ſupplicat hum. pro clem. maturanda Reſolutione prædicti exhibiti, deferendoque petito inibi contento.

Idem Fabritius ſub præſ. 27. Julii nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige erfolgten Vergleichs/ ſupplicat hum. pro clementiſſ. decernenda ejusdem poſitione ad Acta. appon. ult. Concluſ.

In eaden deren Ziegeſariſchen Kindern/ Anwald Johann Friederich Græve ſub præſ. 10. Julii nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige getroffenen gütlichen Vergleichs/ſupplicat. hum. pro clemen. ponendo ad Acta, & deſuper tanquam in vim judicati manutenendo.

Idem Græve ſub Præſ. 13. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige/ ſupplicat hum. pro clementiſſime decernendo Reſcripto Notificatorio ad Commiſſionem Cæſaream appon. num. 1. 2. & 3. in duplo.

In eadem Johann Jacob Moſer von Filseck proprio & agnatorum nomine ſub præſ. 21. Junii nup. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung und reſp. proteſtation wieder den

über

über dem Moſeriſchen fidei-Commiſſo Eſchenau getroffenen vermeintlichen Vergleich/ ſupplicat humillime pro clementiſſime ferenda ſententia definitiva, declarandaque dicta transactione omni Jure pro nulla, ſequeſtratione fidei-Commiſſi Eſchenau ejusque adminiſtratione Agnatis expectativis demandanda, in eventum autem parti impetratæ Ziegeſarianæ injungenda depoſitione ad minimum 13000 fl. cum condemnatione in expenſas & poenam temere Litigantium. appon. lit. A. & B. in triplo.

1. Cum Incluſione Exhibiti de præſ. 13. Aug. labentis, Notificetur per Reſcriptum Commiſſioni Cæſareæ der inter partes getroffen- und unterm 30. April. nup. confirmirte Vergleich/ mit fernerm Anhang/daß dieſelbe die etwa noch rückſtändige Commiſſions-Koſten nebſt denen was vorhin darauff in Empfang gekommen/ ſpecifice in termino duorum menſium an Kayſerl. Majeſt. zur billigmäſſigen Erkanntnuß einzuſchicken/ übrigens aber den ſupplicirenden Grafen in frey- und ungehinderten Genuß des durch oberwehnten Vergleich an ihn gediehenen Guthes/ zu belaſſen/ auch deßfalls ſub eodem termino bey Kayſerl. Majeſt. die gebührende Anzeige zuthun hätte.
2. Ponatur der von Ziegeſariſchen Mutter und Kinder Vergleich ad Acta, und ſoll darauff tanquam ſuper re judicata gehalten werden.

3. Communicetur das neue und weithere Interventions-Geſuch ſub præſ. 21. Junii nup. dem Ziegeſariſchen Mandatario um ſich hierauff / und inſonderheit wegen ſicher Stellung des künfftigen judicati in puncto interventionis in termino duorum Menſium zu erkláhren.

CONCLUSUM CXVIII.

3. Jun. 1729.

Oßnabrück Hoch-Stifft Inveſtituræ.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Ihro Kayſerl. Majeſtát haben gehorſamſten Reichs-Hoffraths allerunterthánigſtes Gutachten allergnádigſt approbirt und für dißmahl allergnádigſt diſpenſirt/ wollen demnach den Grafen von Manderſcheid zu der Empſangung allermildeſt zulaſſen / dennoch ſoll es künfftighin in keine conſequentz gezogen werden/ und werden allerhöchſt dieſelbe denen Gevollmáchtigten zur würcklichen Belehnung demnáchſt Zeit und Stunde benennen.

CONCLUSUM CXIX.

Jovis 10. Febr. 1729.

Oſt-Frießland / contra Oſt-Frießland / Commiſſionis, ſive die beede Fürſtliche ordentlicher und ſubſtituirter Anwálde von Praun und Middelburg übergeben verſchiedene Anzeigen/ den

den angefangenen und glücklich vollbrachten Land-Tag / ingleichem die von der Kayſerlichen Commiſſion inhibirte Beſtraffung der unter währender Rebellion begangener Delictorum betreffend.

In eadem Herr Georg Albrecht / Fürſt zu Oſt-Frießland / in literis ad Imperatorem ſub dato 15. Oct. & præſ. 22. Dec. nup exhibendo allerunterthänigſte Beſchwerung wider die fortwährende Königlich Preußiſche Bedrückung / mit Bitte / hierunter die gebettene nachdrückſahme Verordnung ergehen zu laſſen.

Idem Herr Fürſt in aliis literis ad Imperatorem ſub dato 15. & præſ. 25. Febr, nup. exhibendo allerunterthänigſte ferner Vorſtellung und Klage der Stadt Emden und ihrer Anhänger immerhin continuirenden Ungehorſams und von neuem zu befürchten ſtehender Auffruhr und Abbrennung auch der getreuen Unterthanen / ſamt Bitte / gedachter Stadt Emden und ihren Anhängern kein weiteres Gehör zu geben und zu manutenirung der Kayſerlichen Authorität über die erlaſſene Decreta allergerechteſt zu halten. Mit Anlagen ſub Lit. A. B. & C.

In eadem derer Oſt-Frieſiſchen gehorſamen Land-Ständen Anwald Andreas Gottlieb Fabricius ſub præſ. 3. Mart nup. exhibendo allerunterthänigſte inhæſiv-Anzeige auf die Fürſtlicher Seits unterm 25. Febr. nup. übergebene Vorſtellung / ſamt Bitte / es bey denen wider die ungehorſame Stadt Emden und deren Anhängere erlaſſenen Kayſerlichen Obriſt-Richterlichen Verordnungen allergerechteſt zu belaſſen und ſelbigen

digen den kräfftigſten Nachdruck zu geben. in duplo.

In eadem Fürſtlich Oſt-Frieſiſcher Rath und Abgeſandter von Bravve ſub præſ. 16. Nov. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige von der Stadt Emden und ihren Anhängern beſtändig continuirender Widerſetzlichkeit/ abſonderlich aber einem Jhro Kayſerlichen Maj. und dero allerhöchſten Richterlichen Amt/ nicht weniger dem gantzen Röm. Reich allen Gehorſam und nexum höchſtſträfflich auffſagenden ſcandaloſen impreſſo, ſupplicat hum. pro clem. de ſuper ferenda condigna Ordinatione Cæſarea; appon. Sign. ☉. & ☾.

Idem von Bravve ſub præſ. 22. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung auf die von denen Herrn General-Staaten gegen die jünſthin unterm 13. Sept. publicirte allergnädigſte Kayſerliche Reſolution genommene Verfaſſung vom 14. Octobr. wie auch der Stadt Emden und ihrer Anhänger continuirender Widerſetzlichkeit / ſupplicat hum. pro clem. ferenda petita inhibitione ad extorres & manutenendo. appon. Lit. A.

Idem ſub præſ. 7. Dec. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige der von Se. Königl. Majeſt. in Preuſſen und dero in Oſt-Frießland liegenden Militz gegen den Herrn Fürſten beſtändig continuirenden Zunöthigungen / ſupplicat. humillime pro clementiſſime manutenendo. appon. Lit. E. & F.

Idem ſub præſ. 23. ejusdem exhibendo allerunterthänige fernere Vorſtellung derer von denen Herrn General-Staaten immer mehr und

mehr

mehr anwachſenden Zutringlichkeiten. ſupplicat. hum. pro clem. manutenendo. appon. Lit. B.

E contra der Oſt-Frieſiſchen Land-Stände und der Stadt Emden Anwald Græve und von Heuniſch produciren in diverſis Exhibitis plenam paritionem ihrer Principalen / und Klagen wider das Fürſtliche und Commiſſariſche Verfahren / annexo petito hum. ſolche vor ſufficient auff- und anzunehmen und die ihnen dorthin allermildeſt ertheilte Kayſerliche Amneſtie zu extendiren.

In eadem der Königlich Pohlniſche und Chur-Sächſiſche Hof-Rath von Lautenſack exhibirt 23. Commiſſions-Relationes über dasjenige / was in conformität der letzthin an ſie ergangenen Kayſerlichen Verordnung bewürcket worden.

Referuntur Relationes Dominorum Commiſſariorum cum reliquis Exhibitis.

CONCLUSUM CXX.

Martis 9. Aug. 1729.

Oſt-Frießland / contra Oſt-Frießland Commiſſionis: ſive die Kayſerliche Commiſſions-Subdelegations-Räthe in Lit. ad Imperatorem ſub dato 11. & præſ. 26. Jul. nup. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung auf die von denen Herrn General-Staaten ihnen unrechtmäßig beyzulegen ſuchenden Imputationen und dieſerhalb von dem Kayſerlichen Miniſtro, Herrn Grafen von Sintzendorff / an ſie erlaſſenen Schreiben / mit Bitte / ſothanen ungegrün-

deten Imputationen keinen Glauben beyzumeſſen. appon. Lit. A. B. & C.

Iidem die Kayſerliche Commiſſions-Subdelegations-Räthe in Lit. ad Imperatorem ſub dato 26. Jul. nup. & præſ. 3. hujus exhibendo allerunterthänigſte fernere Vorſtellung auf das von dem Grafen von Sintzendorff beſchehene Antwort-Schreiben zu allergnädigſter Kayſerlicher Einſicht. appon. num. 1. & 2.

Annectatur nupero voto, quod legitur & approbatur.

CONCLUSUM CXXI.

Martis. 9. Aug. 1729.

Oſt-Frießland / contra Oſt-Frießland / den Königlich Preuſſiſchen Saltz-Factor betreffend / ſive Königlich Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Anwald / Græve ſub præſ. 25. April. nup. exhibendo allerunterthänigſte Beſchwerungs-Anzeige von wegen der anmaßlichen Fürſtlich Oſt-Frießländiſchen Zunöthigungen wider den Königlichen Saltz-Factor zu Norden / der ſich zumahlen als Eingeſeſſener vorlängſt gedoppelt denen Kayſerlichen Verordnungen ſubmittiret / mit Bitte / ein und andern Orts die gerechteſte Weiſung zu thun. appon. num. 1. & 2. in duplo.

1. Cum incluſione hujus reſcribatur dem Herrn Fürſten zu Oſt-Frießland von dem Inquiſitions-Proceß wider den Uffke Berends Schmids wegen ſeiner in währender Rebellion begangener Delictorum, in Betrachtung ſeiner hi-

al-

ſchrifftlich beygelegten / aus Kayſerlichen Gnaden pro ſufficienti angenommenen Submiſſions-Erkláhrung abzuſtehen und ihne an dem ruhigen Auffenthalt in Norden nicht hindern zu laſſen/ ſo wohl mit andern intuitu ſeiner empórlichen Unterthanen verfügten Ahndung zu verſchonen/ (jedoch daß er zum Beytrag zur Indemniſation verbunden bleibe) ſo viel aber das Anbringen des von dem König in Preuſſen/ als Chur-Fürſten zu Brandenburg/ in Oſt-Frießland angerichteten Saltz-Handels betrifft/ hátte an Kayſerl. Majeſt. gedachter HErr Fürſt die eigentliche Bewandnus innerhalb zwey Monathen umſtándlich zu berichten.

2. Notificetur hoc der Kayſerlichen ſubdelegirten Commiſſion in Oſt-Frießland per Reſcriptum, um darauff zu ſehen/ damit der Kayſerlichen Verordnung in primo puncto Folge geleiſtet werde.

3. Hat das Begehren Communicationis Exhibitorum der Zeit nicht ſtatt ſed exſpectetur Reſolutio Cæſarea.

CONCLUSUM CXXII.

Lunæ 12. Sept. 1729.

Oſt-Frießland / contra Oſt-Frießland/ Commiſſionis.

Publicatur Reſolutio Cæſarea des Innhalts.

1. Jhro Kayſerl. Majeſt. haben aus erheblichen Urſachen unterm 3. May letzhin derer Emder Parition vor zulänglich erkant / welchemnach ihnen der Effect der publicirten Amneſtie von ſolchem dato an zu gut zu kommen hat und / was etwan abſeiten der Commiſſion, oder auch des Fürſtens darwieder geſchehen ſeyn möchte / wieder in den Stande / als ob es nicht geſchehen wäre / zu erſetzen iſt.

2. Was die gegen die ergangene Kayſerl. Reichs-Hoff-Raths Decreta und Commiſſions-Verordnungen einzuziehen vermeinte Beſchwerde anbetrifft / wird zu Bezeugung mehrern Glimpffs / denen ſo ſie anzubringen vermeinen / ex ſuper abundanti aus ſonderer Clementz noch eine Friſt von 2. Monathen zugeſtanden / inner welchen ſie alle und jede zu haben vermeinte Beſchwerden insgeſamt bey dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath einbringen mögen / jedoch mit dem angehefften Beyſatz / daß / dafern ſie dieſem nicht nachkommen / ſo dann ihnen keine weitere Friſt verſtattet / ſondern vorgemelte Decreta vollzogen werden ſolten.

3. Iſt Jhro Kayſerliche Majeſtät gnädigſte Meynung nur dahin gegangen / unter denen von der Amneſtie ausgenommenen Todſchlägern / die ſo an einem vorſetzlichen Todſchlag / erwieſener maſſen Theil gehabt / nicht aber darunter

ter alle diejenige zu verſtehen / welche bey denen Tumulten / wo auch Blut vergoſſen worden / ſich gefunden haben.

4. Haben Jhro Kayſerl. Maj. allergnädigſt approbirt / was durch den verbegewältigten Eingeſeſſenen in Oſt-Frießland zu erſetzen kommender Schaden zu verſtehen / daß die Unterſuchung deswegen fortgeſetzet / doch mit der Execution in ſo lange zurück gehalten werden / biß man zuvor verſucht / und Jhro Kayſerl. Majeſt. weiters vorgetragen haben wird / durch eine gütige Tauſch-Handlung aus der Sache zu kommen / und dadurch alle Weitläufftigkeiten abzuſchneiden / mithin einen allgemeinen Ruhe-Stand im Lande um ſo ehender herzuſtellen.

5. Soll der Subdelegirten Commiſſion anbefohlen werden / zuforderſt daran zu ſeyn / daß denen Holländiſchen Creditorn jetzt und inskünfftige die obligations-mäßige Bezahlung ihrer Intereſſe-Anſtand verſchaffet werde.

6. Hæc omnia notificentur Cæſareæ Commiſſioni per Reſcriptum.

CONCLUSUM CXXIII.

22. Febr. 1729.

Paderborn Stifft / weltliche Stände / in puncto Edicti prohibitorii de non alienando immobilia ad manus mortuas, ſive Jhro

Churfürſtliche Durchleucht zu Cölln/ als Biſchoff zu Paderborn/ in literis ad Imperatorem ſub dato 2. & præſentato 12. hujus erſtattet allerunterthänigſten Bericht ad communicatum de 25. Auguſti vorigen Jahrs/ ſammt Bitte/ derer weltlichen Stände petito allergnädigſt zu deferiren. apponit Statum cauſæ ſub num. 1.

1. Ponatur der Bericht ad Acta.
2. Fiat petitum Edictum prohibitorium de non alienando Bona immobilia ad manus mortuas.
3. Cum notificatione hujus & incluſione ejusdem reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Cölln/als Biſchoffen zu Paderborn/um ſothanes Edict gehöriger Orten publiciren zu läſſen.

Carl der VI.

Entbieten denen Ehrſamen/ Gelehrten/ Unſern und des Reichs lieben Getreuen N. weltlichen Ständen/ Ritterſchafft und Städten/ auch Unterthanen und Eingeſeſſenen des Stiffts Paderborn/ ſonderbar aber denen/ welche liegende Gründ und Güter/ als da ſind Hauß/ Höff/ Wieſen/ Aecker/ Waldungen/ Zehenden Gülten/ Weyher/ Jagd- und Fiſchens-Gerechtigkeiten/ Wayden/ unablößliche Renthen und was ſonſten in beſagtem Stifft für unbeweglich gehalten wird/ beſitzen/ Unſere Kayſerliche Gnad/ und geben denenſelben anbey zu vernehmen/ was geſtalten Uns jetzterwehnten Stiffts weltliche Land-Stände klagend in Unterthänigkeit vorgeſtellet haben/ daß in dieſem Stifft zum gr

gröſten Schaden des gemeinen Weſens von Zeiten zu Zeiten viele ſowohl Adelich freye / als Bürgerliche Immobil-Güter von der Geiſtlichkeit nicht ohne vielfältige ſowohl ratione juris retractus aut congrui darüber entſtandene koſtbare Proceſſe, acquiriret / und ſie / weltliche Land-Stände / dadurch dergeſtalt enerviret worden wären / daß ſie die Reichs-Creyß- und Land-Steuern / bevorab bey gefährlichen Kriegs-Zeiten / abzuführen nicht im Stand ſeyen / allermaſſen zum gröſten Nachtheil des Publici nach Abgang derer auf die Geiſtlichkeit veralienirten Porcelen die Ritter- und Burgerſchafft in ein bedauerliches Abnehmen geſetzet / dem genugſam beläſtigten Bauer-Stand aber ſein ehrliches Herkommen mercklich geſchwächet würde / einfolglich das Contributions-Weſen unmöglich im Stande erhalten werden könnte; Uns dahero demüthigſt bittende / Wir ihnen / weltlichen Land-Ständen / vermittelſt Unſerer Kayſerlichen Verordnung dahin zu ſtatten zu kommen gnädigſt geruhen wollten / daß hinführo keine Immobil-Güter / auf einige Weiſe / wie ſolches auch immer geſchehen möge / auf die Geiſtlichkeit (diejenige jedoch / welche einen Statum Patriæ mit abgeben / ausgenommen) transferiret / oder auch derſelben mit einem cenſu irredimibili obligiret / ſondern alle etwa dieſerthalben errichtende Contractus, Diſpoſitiones und Pacta, wie die immer Namen haben mögten / allerdings null und nichtig / mithin alle unbewegliche Güter der Ritterſchafft / Stadt / oder Dorffſchafft / woraus dieſelbe ad manus mortuas transferiret werden wollten / zu gute kommen / und, zur

Er-

Erleichterung derſelben / auch alle dieſerthalben ſonſt ferner beſorgende Irrungen zu vermeiden / an die Ritterſchafft / Burgere oder Bauren ſelbiger Gemeinheit (gleichwohln die einen Statum Patriæ præſentirende Geiſtliche / vorerwehnter maſſen ausbenommen) verkaufft werden ſollten. Nun haben Wir des Churfürſtens zu Cölln / als Biſchoffen zu Paderborn Liebden / in ihrer Landes-herrlichen Jurisdiction nicht vorbey gehen wollen / ſondern ſie mit einem gründlichen Bericht über dieſes der weltlichen Land-Stände unterthänigſtes Anbringen zuvor zu vernehmen vor gut gnädigſt erachtet; Gleichwie ſolchemnach an Uns Seine Liebden obbedacht ihren gutachtlichen Bericht eingeſchicket / und darinn den oberwehnten beſchwerlichen Zuſtand des Landes und weltlichen Unterthanen nicht allein bekräfftiget / ſondern auch des Dafürhaltens ſind / daß dem völligen Ruin derſelben durch Unſer Kayſerliches Edictum vorzubauen / die Nothwendigkeit ſeye / und dann Wir ſolches durch Unſern gehorſamſten Reichs-Hoff-Rath umſtändlich überlegen und berathſchlagen laſſen / auch dieſemnach gnädigſt gut befunden haben / daß erſtlich einiger Zweiffel nicht obhanden / ſondern ſich gebühre / ſolche Satzungen zu machen / welche denen Unterthanen zu Nutzen und zu Verſicherung des Landes gedeyen / auch für das andere gleichfalls nicht zu zweiffeln / daß ein ſolches die Billigkeit erfordere und zulaſſe / immaſſen / wie die Kirche ſelbſten für billig und gut gehalten / die Vorſehung zu thun / daß von denen geiſtlichen Gütern keine ohne Päpſtliche Conſens an die Weltliche verwendet werden können / alſo um ſo viel mehr und billig denen

denen Weltlichen Vorſehung geſchehen kan/ daß/ ſonderlich von denen liegenden Gütern / nichts an die Geiſtliche gebracht werden mag/ zumahlen jenen mit Erhalt- und Erziehung deren Kindern/ auch Beſchützung des Vatterlandes viel gröſſere Beſchwerden obhanden / und dahero mehrer/ dann dieſe / ſonderbar der liegenden Gütern bedörffen / geſtalten fürs dritte dergleichen Pragmatica in dem Ertz-Stifft Trier / Hertzogthum Weſtphalen / auch bis anhero feſtiglich darob gehalten worden ; Alſo ſetzen / ſtatuiren und befehlen Wir von allerhöchſter Kayſerlicher Macht gnädigſt / daß fürohin in dem Stifft Paderborn einige liegende Gründe und Güter / wie ſie Namen haben mögen / es ſeyen gleich Häuſer/ Wieſen/ Aecker / Waldungen/ Gülten/ Zehenden/ Jagens- und Fiſchens- Gerechtigkeiten / in Summa alles / ſo unter liegenden Gütern verſtanden wird/ nichts davon ausgenommen / an die Geiſtliche/ wes Standes oder Würden oder Ordens die ſeynd oder genannt werden / (diejenige aber/ welche einen Statum Patriæ würcklich mit abgeben/ ausgenommen/) in keine Weiſe mehr verkauffet/ oder in perpetuum ſub pacto antichretico, verſetzet/ cediret/ verſchencket/ vermacht/ verſtifftet/ gerichtlich verganthet / oder auf eine andere erſinnliche Weiſe und Wege / es ſeye titulo oneroſo ſive lucrativo , per actum inter vivos aut mortis cauſa , oder mit einem cenſu irredimibili , locatione ad longum tempus , dotis vel legitimæ nomine, oder mit was Vorwand es immer geſchehen könnte / veräuſſert / transferirt und verwendet werden/ ſondern alle etwa dieſerthalben vorgehende Contractus , Diſpoſitio-

nes.

nes, Legata, Donationes, Oppignorationes antichreticæ, conſtitutiones cenſuum irredimibilium, Locationes ad longum tempus, translocationes dotis vel legitimæ cauſa & alia quacunque allerdings null und nichtig/ mithin alle unbewegliche Gütere ad tales vel alias quaslibet manus mortuas zu ewigen Zeiten dergeſtalten inhabilitirt ſeyn ſollen / daß aus denen dawider vornehmenden Contracten und Ubertrågen neque ad effectum petitorii aut poſſeſſorii einige Klage/Exception oder Interdictum, oder einige andere effectus juris quoad perceptionem fructuum, præſtationem evictionis, recuperationem impenſarum und ſonſten manui mortuæ zu ſtatten kommen / ſondern der Ritterſchafft/ Stadt oder Dorffſchafft/ woraus dieſelbe anmaßlich ad manus mortuas transferiret werden wollen / zu gut kommen / und zu Erleichterung derſelben an Burger und Bauren ſelbiger Gemeinheit verkaufft werden ſollen; auf daß aber hierdurch denenjenigen/ ſo etwa zu ihrer Seelen Heyl einiges Legatum, Stifftung oder andere dergleichen GOtt-gefållige Vermåchtnüß zu thun intentioniret wåren / ihr guter Will nicht geſperret oder gehinderet werde; So ordnen und wollen Wir/ daß denenſelben auf dergleichen Art frey und zugelaſſen ſeyn ſolle / ein ſolches in Geld oder anderen Mobilien zu verſchaffen/ und/ wann in deſſen Ermangelung ja ein liegendes Gut müſte oder wolte vertestiret werden/ ſo ſolle doch ſolches nicht anderſt an die Clöſter/ Communitåten und Gotteshåuſer / als ad interim, ſeu per modum pignoris kommen / indeſſen aber denen Weltlichen um einen billigen Werth feil geboten

und

und frey geſprochen werden / und ihnen obvermeldte Löſungs-Gerechtigkeit unbenommen ſeyn. Wir vermeynen / ordnen und wollen auch / daß obbegriffene Ordnung und Mandat zu ewigen Zeiten für ein Geſetz gehalten / und aller Orten und Enden offtbeſagten Stiffts Paderborn Statt und Würckung haben / darwider kein anderes Geſetz / Recht / Brauch / noch andere Gelegenheit / wie ſie ſeyn möchten / (nachdeme Wir denenſelben jetzt hiemit aus Kayſerlicher Macht Vollkommenheit in dieſem Fall wiſſend und würcklich derogiren /) kräfftig ſeyn ſollen. Und gebieten hierauf bey Unſerer ſchweren Kayſerlichen Ungnade und Straff / daß dieſer Unſerer Kayſerlichen Verordnung / Geſetz und Befehl / wie hieroben angeführet / von allermänniglich nachgelebet / feſtiglich gehandhabet / und niemand darwider zu handlen / oder anderer geſtalt zu beſchützen / zugelaſſen ſeyn ſolle / auf keine Weiſe noch Wege / zu welchem Ende / auch beſſerer Verſicherung und männigliches Wiſſenſchafft dieſe Unſere Kayſerliche Verordnung / Geſetz und Befehl / bey der Fürſtlich Paderborniſchen Regierung und anderen Gerichten offentlich verleſen / publiciret / denen Gerichtlichen Protocollis eingetragen / an gewöhnlichen Orten affigiret / und zu ſteter Nachgelebung wohlverwahrter aufbehalten / auch männiglich davon nachrichtliche Wiſſenſchafft gegeben werden ſolle. Daran geſchiehet Unſer Kayſerlicher Will und Meynung. Mit Urkund dieſes Briefs / beſiegelt mit Unſerm Kayſerlichen anhangenden Inſiegel / der geben iſt in Unſerer Stadt Wien den 22. Tag Monaths Februarii nach Chriſti / Unſers lieben Herrn und Seligma-

machers Gnaden-reichen Geburt im 1729ſten/ Unſerer Reiche / des Römiſchen im 18ten / des Hiſpaniſchen im 26ten/ des Hungariſchen und Böhmiſchen ebenfalls im 18ten Jahr.

Carl.

Vt F. C. B. u. F. zu B.

Ad Mandatum Sacræ Cæſareæ
Majeſtatis proprium.

C. F. von Glandorff.

CONCLUSUM CXXIV.

Martis 13. Sept. 1729.

Von Pappenheim / Graf und Reichs-Erb-Marſchall / contra den Magiſtrat zu Regenſpurg / in ſpecie der delinquirenden Geſandſchaffts-Bedienten Remiſſion an das Reichs-Marſchall-Amt betreffend/ ſive Impetrantiſcher Anwald Chriſtoph von Kleibert/ſub præſ. 8. Apr. nup. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung/ ſupplicat humillime pro clementiſſime decernenda Citatione, ad videndum, ſe incidiſſe in pœnam Confirmationi Cæſareæ transactionis de Anno 1614. inſertam, una cum Mandato de præſtando debitam ſatisfactionem & in poſterum per omnia adimplendo dictam transactionem, atque vi hujus remittendo delinquentes ad forum competens & deſuper idonee cavendo S. C. juncta Citatione ſolita. appon. Lit. A. B. C. & D. in duplo

Idem

Idem von Kleibert / ſub præſ. 11. ejusdem exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ad Supplicam de 8. hujus; maturanda Ordinatione Cæſarea & hujus extenſione ad novum factum. appon. Lit. E. & F. in duplo.

Idem ſub præſ. 18. Jul. nup producendo fernere Anzeige ad Supplicas de 8. & 11. April. nup. annexa reiterata petitione priori humillima. appon. Lit. G.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM CXXV.

Lunæ 22. Aug. 1729.

Paſſau / Stadt / contra den Herrn Biſchoffen daſelbſt / Appellationis, ſive Appellatiſch Fürſtlich Paſſauiſcher Anwald Muneretti, ſub præſ. hodierno exhibendo allerunterthänigſte höchſt-bemüßigte Anzeige / ſammt Bitte / um den Herrn Biſchoffen und Fürſten zu Paſſau bey Dero Gerechtſamen und Beſitzung Dero Unterthanen der Stadt Paſſau zu collectiren / pendente proceſſu und Commiſſione Cæſarea allergnädigſt zu manuteniren / und dahin das vorige Concluſum vom 25. Jun. nup. von neuem zu erklären / mithin deſſen übelgeſinneten anmaßlichen Auslegern ernſtlich zu verweiſen. app. Lit. A. & B.

1. Nachdem das auf die vorhin ſchon öffters als auch letzthin in puncto ſuſpenſionis Collectarum gethane Städtiſche Petitum erfolgte abſchlägige Reichs-Hoffräthliche Concluſum de 25. Jun. nup.

den wahren und klaren Verſtand in ſich habe/ daß der Herr Biſchoff und Fürſt von Paſſau bey ſeinem Jure collectandi in poſſeſſorio, bis ſolches entweder per viam amicabilis compoſitionis vel per ſententiam abgethan ſeyn würde/zu manuteniren ſeye/ als lieſſen es Kayſerliche Majeſt. noch ferner bey ſolchem wahren Verſtand erſtgedachten Concluſi de 25. Jun. nup. bewenden/ und wollten hiermit die appellantiſche Burgerſchafft zur ſchuldigen Befolgung deſſen alles Ernſtes angewieſen haben.

2. Fiat Decretum an den Stadt Paſſauiſchen Syndicum: Ihro Kayſerliche Majeſtät hätten mit höchſtem Mißfallen vernommen/ was geſtalten ſich derſelbe unterfangen/ der Stadt Paſſauiſchen Burgerſchafft jüngſthin eine verkehrte/ widrige/ und zur Sedition abzielende Strafſ-mäßige Auslegung des Reichs-Hoffräthlichen Concluſi de 25. Jun. nup. zu machen; als wird ihme ſolches in allerhöchſten Ungnaden verwieſen/ und derſelbe alles Ernſtes ermahnet/ ſich ins künfftige bey Vermeidung ohnnachbleiblichen ſcharffen Einſehens und nachdrücklicher Beſtraffung dergleichen Straffmäßigen Unternehmens zu enthalten.

3. Et hoc notificetur dem Herrn Fürſten von Paſſau per Reſcriptum, includaturque ipſi Decretum in originali & copia ad publicandum.

CON-

CONCLUSUM CXXVI.

23. Febr. 1731.

Von Pflumern / contra von Pflumern / in puncto hæreditatis.

Cum incluſione Exhibiti de 19. Jan. nup. reſcribatur dem Magiſtrat der Stadt Uberlingen: Nachdeme es mit letzt-erlaſſenem Kayſerlichen Befehl / der durch unzuläßigen Umtrieb bishero in das Weite geſpielet worden / die Meynung nicht gehabt / daß dieſe denen Rechten nach vorlängſt abgethane Sache abermalen inter partes in neuen Rechts-Stritt eingeleitet / ſondern daß vermittelſt des zur Execution gebrachten Laudi dem Stritt eine Endſchafft gegeben worden / oder was beſagten Magiſtrat in exequendo hindere / er die Anzeige thun ſolle / dergleichen erhebliche Urſachen hingegen / die in ordine ad ſiſtendam executionem zulänglich / binnen geraumer Zeit nicht zum Vorſchein gekommen / vielmehr einige Neben-Abſichten nicht undeutlich hervor leuchten; als wäre Jhro Kayſerlichen Majeſt. nochmaliger ernſtlicher Wille und Meynung / daß nunmehro Magiſtratus in termino duorum Menſium de facta paritione ſo gewiß zu dociren oder zu gewärtigen habe / daß in deſſen Entſtehung die an ſolcher Renitentz Theil-nehmende Magiſtrats-Perſonen

ſonen in eine Straff von 5. Marck löthigen Goldes eigener Mittel verdammet und hierüber der Fiſcal ſeines Amtes erinnert werden ſolle.

CONCLUSUM CXXVII.

Lunæ 13. Jun. 1729.

Kayſerliches Poſt-Regale, in ſpecie die an einem allhieſigen Poſt-Knecht ausgeübte Thätlichkeiten betreffend / ſive der Obriſte Reichs-Hoff-und General-Erbland-Poſtmeiſter / Joh. Adam Graf von Paar / ſub præſ. hodierno exhibendo allerunterthänigſte Amts-Anzeige von des von Heuniſch Bedienten an dem Poſt-Knecht Peter Straſſer / mittelſt harter Verwundung / ausgeübter Thätlichkeit / mit Bitte / ſolches ex officio allergnädigſt unterſuchen und beſtraffen zu laſſen. appon. A. B. & C.

Fiat Commiſſio auf den Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath / Grafen von Stein / und Baron von Hartig / um die eingebrachte Beſchwerden kürtzlich zu unterſuchen / folgſam darüber bey Reichs-Hoff-Rath zu referiren.

CONCLUSUM CXXVIII.

Martis 19. Dec. 1730.

Poſt-Weſen im Reich / in ſpecie von Thurn und Taxis, contra den Magiſtrat der Stadt Cöllen / daſelbſtiges Botten-Weſen und die unerlaubte Einführ-und Anlegung neuer Poſt-Sta-

tio-

tionen betreffend / ſive Implorantiſch-Fürſtlich-Taxiſcher Anwald von Heyniſch / ſub præſ. 20. hujus producendo allerunterthänigſte Klage / ſupplicat humillime pro clementiſſime decernendis Reſcriptis Cæſareis an die 4. Chur-Rheiniſche Chur-Fürſten / damit dieſelde dem Stadt-Botten-Amt in ſeinen führenden ohnzuläßigen und Straff-mäßigen Abſichten gemeſſenen Einhalt thun mögen / deferendoque reliquis petitis, appon. A. usque D. in duplo.

1. Fiat gegen den Magiſtrat, Mandatum S. C. ſub pœna 50. marcarum auri puri, ſecundum petitum Impetrantis.
2. Fiat etiam ex officio Reſcriptum an beſagten Magiſtrat: Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten höchſt-mißfällig vernommen / was geſtalten ſich derſelbe unterfangen wolle / gegen ſo offt wiederhohlte Kayſerliche General-Poſt-Patentes eine Pferd-Abwechſel- und Unterlegung zwiſchen Cölln und Franckfurt / wie auch eine andere Poſt-Route zwiſchen Cölln und Holland aufzurichten / um dadurch nicht nur die Brieffſchafften zwiſchen beſagter Stadt Cölln und Holland hin und her zu bringen / ſondern auch von allen übrigen Ober-Landen / und bevorab denen Reichs-Städten die Correſpondenz an ſich zu ziehen / geſtalten dann Burgermeiſter und Rath ſich deshalben an den König in Preuſſen gewendet / und ob ſie zwar daſelbſt eine abſchlägige Antwort erhalten / und daraus genugſam erſehen

ſehen können / daß der König ſelbſt dieſes Unternehmen mißbillige / ſo hätten ſie ſich gleichwohl weiter unternommen / dieſes unzuläßige Vorhaben vermittelſt eigener Abſchickung in Holland zu befördern / und von denen Kayſerlichen Reichs-Poſten ſich abzuziehen; Gleichwie nun aber dieſes ein offenbarer Eingriff in das Kayſerliche reſervirte Reichs-Poſt-Regal, mithin ein höchſt-ſtraffbares Unternehmen iſt / ſo zu Ihro Kayſerlichen Majeſtät allerhöchſt-eigenem / wie auch Chur-Fürſten und Ständen des Reichs und des gemeinen Weſens gröſtem Præjuditz gereiche: als würde ſolches ihme / Magiſtrat, in Kayſerlichen Ungnaden hiemit verwieſen / und alles Ernſtes anbefohlen / dem eben an heutigem dato gegen ihn erkandten Kayſerlichen Mandato alſofort nach deſſen Inſinuation gehorſamſte Folge zu leiſten / auch / wie ſolches geſchehen / bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät allerunterthänigſt anzuzeigen / mit der Verwarnung / daß ſonſten derſelbe nicht allein in die ſothanem Mandato einverleibte Straff condemniret / ſondern auch gegen ihne andere Reichs-Conſtitutions-mäßige Mittel ohnfehlbar gebraucht werden ſollten.

3. Fiant petita Reſcripta an die vier Rheiniſche Herren Chur-Fürſten.

CON-

CONCLUSUM CXXIX.

Lunæ 16. April. 1731.

Poſtweſen im Reich / in ſpecie von Thurn und Taxis / contra die Stadt Brehmen / in puncto turbationis, ſive Fürſtlich-Taxiſcher Hoff-Rath von Billſtein ſub præſ. 16. hujus exhibendo allerunterthänigſte Klagführende Anzeige von der Stadt Brehmen anmaßlich und neuerlich aufzurichten gedenckenden doppelten Poſt-Wagens / bittet allerunterthänigſt ſolches Unternehmen gedachter Stadt-Magiſtrat ſub commminatione der denen publicirten General-Poſt-Patenten inſerirter Straff nachdrücklichſt und ob moræ periculum förderſamſt inhibiren zu laſſen.

1. Cum incluſione Exhibiti fiat petitum Reſcriptum Cæſareum inhibitorium & pœnale an die Stadt Brehmen / mit dem Anhang / an Ihro Kayſerliche Majeſtät deſſen gehorſamſte Befolgung in Zeit zweyer Monathen zu berichten.
2. Cum notificatione hujus reſcribatur an die Chur-Braunſchweigiſche Regierung / um allenfalls dem in der Stadt Brehmen aufzurichtenden Poſt-Wagen aus denen in Exhibito angeführten wichtigen Urſachen / und zu Aufrechthaltung Ihrer Kayſerlichen Majeſtät reſervirten höchſten Kayſerlichen Poſt-Regals, den Tranſitum durch das Chur-Braunſchweigiſche Territorium keines

keineswegs zu geſtatten / auch wie dieſes befolget werden wird / an Ihro Kayſerlichen Majeſt in Zeit zweyer Monathen gehorſamſt zu berichten.

CONCLUSUM CXXX.

18. Maj. 1731.

Praſpergiſches Debit Weſen und Güter-Administration betreffend.

Fiat, mit Beyſchlieſſung des Commiſſions-Bericht und derer Beylagen Reinſinuatum in Freundſchafft an die Löbl. Oeſterreichiſche Hof Cantzley: Gleich wie dieſelbe auf ihr an den Kayſerl. Reichs-Hof-Rath in Freundſchafft erlaſſenes Decretum aus beykommender Relation und des Ritterſchafftlichen Conſulentens Reinhards Entſchuldigung das Beliebige erſehen wird: Als erſuchet Kayſerlicher Reichs-Hof-Rath E. Löbl. Oeſterreichiſche Hof-Cantzley hinwieder in Freundſchafft / an das Land-Vogteyliche Ober-Amt die gemeſſene Verordnung ergehen zu laſſen / damit die klagende Reichs-Ritterſchafft und verordnete Kayſerliche Adminiſtrations-Commiſſion klaglos geſtellet und in die Praſpergiſche leibeigene Unterthanen nicht ferners mit incompetenten Verordnungen gedrungen werde.

CON-

CONCLUSUM CXXXI.

7. Nov. 1729.

Rahn / geweßter Biſchofflich-Augſpurgiſcher Pflegs-Verwalter zu Leder / contra die Biſchoflich Augſpurgiſche Hoff-Cammer zu Dillingen in puncto remotionis ab officio.

Cum incluſione Exhibiti reſcribatur dem Herrn Biſchoffen zu Augſpurg: Nachdeme ſich daraus / und ins beſondere ab denen angeſchloſſenen Beylagen / ſo viel äuſſeren wolle / als ob deſſen nachgeſetzte Hoff-Cammer zu Dillingen dem in Anno 17 3. errichteten Contract zuwider / beſagten Supplicanten ohne vorhergegangene vierteljährige Auffkündigung / auch darüber gegen ihn bey des Herrn Fürſten Regierung förmlich angebrachte Klag / ſeiner vorhin gehabten Ambts-Verwaltung würcklich entſetzet und hiedurch einen mercklichen Schaden verurſachet habe: Als verſeheten ſich Ihro Kayſerliche Majeſtät zu des Herrn Fürſten bekandten Juſtitz-Eyffer und Gemüths-Billigkeit allergnädigſt: Es werde derſelbe die gegen beſagt ſeine Hoff-Cammer angebrachte Beſchwerden durch ſeine Regierung rechtlich unterſuchen / ſo fort dem Impetranten eine ſchleunige Juſtitz angedeyhen laſſen / auch / wie dieſem die ſchuldige Folge geleiſtet worden / Ihro Kayſerlichen Majeſtät innerhalb zwey Monathen allergehorſamſt anzeigen.

CONCLUSUM CXXXII.

11. Jul. 1729.

Reckheim Reichs-Grafſchafft und den Zoll daſelbſt betreffend/ ſive Carls/ Graffens von Aſpremont-Reckheim/ Anwald Schlöſſern ſub præſ. 23. Dec. a. p. übergibt allerunterthänigſte Anzeige und Klag/ wegen des von denen General-Staaten gethanen Einfalls und verübten Abreiſſung des Kayſerlichen Zoll-Privilegii, auch Abhau- und Wegführung der Zoll-Stöcke/ mit Bitte pro juxta Conſtitutiones Imperii ordinando, ſuccurrendo & manutenendo. appon. num. 1. usque 12. incl. in duplo.

Idem ſub præſ. 17. Mart. exhibet hum. Exceptionem factæ à Principe Leodienſi oppoſitionis contra Privilegium telonii ſeu vectigalis in Comitatu Reckheim, tam ab Imperatoribus confirmatum, quam per ipſam Pacem Weſtphalicam & ex ſuper abundanti à Conſilio Electorum corroboratum, cum precibus pro clem. decernendo Mandato S. C. de non amplius turbando, ſed ſatisfaciendo, ac reſarciendis damnis & expenſis, condemnandoque in pœnam Privilegio inſertam, cum excitatione Fiscalis. appon. num. 1. 2. 3. 4. 5. & 6 in duplo.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CON-

CONCLUSUM CXXXIII.

Martis 13. April 1723.

Kayſerl. Reichs-Hoff-Raths Agenten/ in ſpecie die von ihnen zur Ungebühr und der Proceſs-Ordnung zuwider eingebrachte Memorialia betreffend.

Fiat Decretum an ſämtliche Reichs-Hoff-Raths Agenten: Nachdeme ſich verſchiedentlich zeigete / was für häuffige ſo genante Præoccupations-Memorialien bey dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath eingebracht werden / ſolches aber/ als der Proceſs-Ordnung wiederſtrebend/ und zu nicht geringer Beſchwerde / ſowohl vorgemeldten Reichs-Hoff-Raths/ als deren Partheyen gereichig / vor dieſem bereits verbotten worden iſt / ſo wird hiemit allen und jeden deſſen Agenten abermahls anbefohlen / ſich der Abfaß- oder auch bloſſer Ubergebung vorernannter Præoccupations-Memorialien in allen Sachen ſo gewiß zu enthalten/ als widrigenfalls deren Abfaſſer / oder auch bloſſer Ubergeber jedesmahls in eine Straffe von drey Marck Silbers würcklich verfallen ſeyn / das übergebene Præoccupations-Memorial auch wieder hinauß gegeben werden ſolle.

CONCLUSUM CXXXIV.

I.

Mandatum S. Cl. inhibitorium de non contraveniendo Privilegiis Equeſtribus ſub pœna 50. marcarum auri cum caſſatione contra ordinem Equeſtrem, horum Advocatos & Conſulentes emanatarum ordinationum.

In Sachen Ritterſchafft in Francken aller 6. Orthen / contra Brandenburg-Culmbach de dato 23. April. 1722.

Wir Carl der Sechſte entbieten den Tit. Georg Wilhelm Marggraffen zu Brandenburg-Culmbach / dann Seiner Libden Regierung und Beamten / Unſere reſp. und fügen hiemit zu wiſſen / daß uns Tit. Director / Hauptmänner / Räthe und Ausſchuß der unmittelbahren Reichs-freyen Ritterſchafft in Francken aller 6. Orthen nach breiterem Innhalt hierneben gehender Anlagen allerunterthänigſt klagend vor- und Anbringen laſſen / was geſtalten dieſelbe / ſonderbahr aber der Ritter Orth-Gebürg / gegen ihre Privilegia und Unſere Kayſerliche Verordnungen vor dero Libden in puncto immedietatis auff vielerley Arth / gleich wie ſolches die bey Unſerm Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath eingeführte viele Klagen und Proceſſe bezeugten / beſchweret würden / immaſſen ſich dann neuerlich zugetragen / daß / als nach Abſterben beſagten Orths Gebürg Ritter-Hauptmanns von Gabenſtein dem alten Herkommen gemäß ein allgemeiner Ritter-Convent zu Erwehlung eines neuen Hauptmanns aus-

ausgeſchrieben werden müſſen / Dero Lbden bey dieſer Gelegenheit ein höchſt-bedenckliches Reſcript an Dero Ober- und Beamte den 30. Aug. ergehen laſſen / und darinnen alle Fürſtl. Vaſallen vor Landſaſſen / Lehen-Dienſte vor Ritter-Dienſte / Reiß und Folge / das Ritterſchafftliche Corpus vor eine verbottene und Dero Lbden Brandenburgiſchen Juribus ſchädlich- und ſo beſchaffene Conſociation ausgegeben / darinnen gefährliche machinationes concertirt / der Fürſtl. Obrigkeit jurato abgeſagt / wider die güldene Bull und Reichs-Satzungen Unruhe und Confuſiones erreget würden / weßhalben allen obgemelten Fürſtl. Vaſallen anzufügen befohlen worden / daß gegen diejenige / ſo das Ritterſchafftliche Jurament bereits abgeſchworen und ohne Vorwiſſen ſich zu vereinigen unterſtanden / die Ahndung vorbehalten bleibe / alle und jede aber vors künfftige abgemahnet würden / daß keiner bey Verluſt der Lehen und anderer Beſtraffung ſich unterfangen ſolle / ohne ſpeciale Erlaubnuß ſolcherley Verbündnüß zu ſuchen / noch den Ritter-Eyd abzulegen / oder auf Ritter-Tägen zu erſcheinen / vielweniger auch einige die Fürſtliche Lehen vor Fremde Cognition zu bringen / noch einigen Conſiliis, ſo darwider gefaßt würden / beyzuwohnen / damit ſonſten nicht die Transgreſſores mit Felonie-Proceſſen der Schärffe nach zu ſchuldigem Gehorſam anzuhalten / und die immorigeros von denen Fürſtlichen Lehen und Obrigkeit wegzuſchaffen / nachdruckſame Mittel vor die Hand zu nehmen nöthig ſeye / welchem Reſcripto noch ein P. S. angefüget / und darinnen die der Ritterſchafft gebüh-

gebührende Titulatur zu geben/ und Sie Reichs-frey unmittelbar oder Nachbarn zu nennen/ allen Beamten verboten worden. Worbey es aber noch nicht verblieben/ ſondern es hätten Dero Liebden mittels eines unter obigem dato erlaſſenen anderweiten Decrets allen Advocaten/ Conſulenten und Schrifft-Stellern unterſagt/ die Landes-Fürſtliche Obrigkeit nur einiger maſſen in Conteſtation zu ziehen und darwider in Fürſtl. oder andern Gerichten ichtwas zu ſchreiben/ widrigens die Contravenienten als Rebellen ohne einzig hoffende Gnade tractirt/ und/ wo einige darüber verſtürben/ ſolche vor ehrloß erkläret/ die gezogene Beſoldung von denen Erben repetirt/ und ihre Kinder und Nachkommen von allen Fürſtl. Beneficiis und Beförderungen in perpetuum ausgeſchloſſen werden ſollten.

Nicht weniger ſeye auch den 4. Jul. 1721. denjenigen von Adel/ ſo vermög Ritterſchafftlichen juris Auſtregarum & primæ inſtantiæ Klag erhebt/ oder Erkändtnuß nimmt/ ſein Domicilium anderweit zu nehmen und zu transferiren auferleget worden. Ob nun zwar von geſammten 6. Ritter-Orten deshalber an Dero Liebden die gebührende Vorſtellung in geziemenden Terminis geſchehen/ ſo ſeye doch hierauff weder Antwort noch Abſtellung erfolget/ ſondern einige von Euch/ Fürſtlichen Räthen/ bemüheten ſich vielmehr Seiner/ des Marggrafens Liebden/ mit dergleichen gefährlichen Principiis immer fort mehr und mehr einzunehmen/ dieſes weit ausſehende Werck aber ſo beſchaffen wäre/ daß ohne Unſere Kayſerliche allerhöchſte Rettung die gäntzliche Unterdruckung derer Brandenburgiſchen imme-

mediaten Vaſallen/ und ſo folglich des benachbarten Reichs-Adels erfolgen müſte/ mit angefügtem allerunterthänigſten Vertrauen/Wir Unſere ſchleunige Kayſerliche Protections- und Hülffs-Mittel/ nach eigenem Unſerm allerhöchſten Befinden wider Dero Liebden/ dann auch Regierung und Beamte in dieſem Conſequentz- und Præjuditz-vollen Emergenti zu ertheilen/ gnädigſt geruhen wollten.

Wann nun Dero Liebden obangeführter maſſen ausgelaſſene Verordnungen/ auch ſo gar ohne den geringſten Unterſchied gegen alle Dero auch von Altershero zur immediaten Reichs-Ritterſchafft gehörige Vaſallen/ und nicht nur diejenige/ welche im Lande/ ſondern auch auswärts geſeſſen/ folglich dergeſtalt verfaſſet ſeynd/ daß denenſelben auf Ritter-Tägen zu erſcheinen/ wie auch in denen die Lehen/ oder darauff geſeſſene Unterthanen betreffenden Cauſis die Ritterſchafftliche Jurisdiction zu agnoſciren verbotten/ mithin das Jus Auſtregarum, ſeu primæ inſtantiæ, und ſonſten die gebührende Titulatur benommen/ wie auch derſelben Bediente/ Conſulenten und Advocaten durch Androhung ſchwerer Straffen intimidirt/ folglich die media defenſionis, und ſo zu ſagen alle Gemeinſchafft und Commercium entzogen/ und ſofort zu Landſaſſen gemacht/ alſo von Uns/ als ihrem allerhöchſten Oberhaupt/ auf ſolch unzuläßig- und ſtraffbare Weiſe abgedrungen werden wollen. Wir hingegen keineswegs zugeben noch geſtatten können noch wollen/ daß klagende Ritterſchafft an ihrer alt hergebrachter Immedietät/ Rechten und Gerechtigkeiten durch dergleichen weitausſehende

ge-

gefährliche Mittel und Verordnungen in ihrem Corpore und Syſtemate zertrennt und endlich zu Unſer ſelbſt eigenem Nachtheil und Schaden völlig unterdruckt werden ſolten/ ſondern vielmehr in Gefolg Unſerer Kayſerlichen Wahl-Capitulation Sie/ die unmittelbare freye Reichs-Ritterſchafft/ bey ihren Privilegiis und Gerechtigkeiten kräfftigſt zu ſchützen und zu handhaben gemeynet ſeynd. Als caſſiren/ annulliren/ entkräfften und zernichten Wir zuförderſt von Röm. Kayſerl. Macht/ Vollkommenheit und Gewalt die von Dero Liebden ſowohl wegen der Ritterſchafft/ als deren Advocaten und Conſulenten den 14. Julii und 30. Aug. vorigen Jahrs erlaſſene Verordnungen/ und gebieten darauf Dero Liebden/ dann Euch/ Regierung und Beamten/ bey Pœn 50. Marck löthigen Goldes/ halb in Unſere und des Reichs Cammer/ und den andern halben Theil mehrbeſagter Reichs-Ritterſchafft unnachläßig zu bezahlen/ hiermit ernſtlich und wollen/ daß ſie alſobalden nach Inſinuir- und Verkündigung dieſes Unſers Kayſerlichen Gebots erſtbeſagte von Uns caſſirte Verordnungen und deren Execution aufheben/ wiederruffen und einziehen/ ſodann in Zukunfft klagende Reichs-Ritterſchafft wider ihre ſo theuer erworbene Privilegia in deren Exercitio auf keinerley Wege turbiren/ hindern oder beeinträchtigen/ noch dieſen zuwider ferner etwas fürnehmen/ handlen/ thun oder verordnen/ ſondern ſich deſſen gäntzlich enthalten/ äuſſern und entſchlagen/ als lieb Dero Liebden iſt/ obbeſtimmte Pœn, auch Unſere und des Reichs ſchwere Ungnade und Straffe zu vermeiden/ das meynen Wir ernſtlich.

Wir

Wir heiſchen und laden Dero Liebden und Euch auch von obberührter Unſer Kayſerlichen Macht / dann Gerichts- und Rechts-wegen hiermit und wollen / daß Sie innerhalb 2. Monathen den nechſten nach Inſinuir-oder Verkündigung dieſes / ſo Wir Ihro für den erſten / anderten / dritten und endlichen Gerichts-Tag ſetzen und benennen / peremptorie, oder ob derſelbe kein Gerichts-Tag seyn wird / den nechſten Gerichts-Tag hernach ſelbſt / oder durch einen genugſam bevollmächtigten Anwald / an Unſern Kayſerlichen Hoff / welcher Orthen derſelbe alsdann seyn wird / erſcheinen / glaubliche Anzeige und Beweiß zu thun / daß dieſem Unſerm Kayſerlichen Gebot gehorſamſt gelebet / auch in Zukunfft alſo befolget werden ſolle; wo nicht / alsdann zu ſehen und zu hören / daß Sie um ihres Ungehorſams willen in obbeſtimmte Pœn verfallen / mit Urthel und Recht zu erkennen und zu erklären / und ſodann fernern Beſcheid und Erkandtnüß darüber zu gewarten.

Wann Dero Liebden und Ihr nun kommen und erſcheinen / alsdann alſo / oder nicht / ſo wird nichts deſtoweniger mit gemeldter Erkandtnüß und Erklärung der Straffe / wie auch ſonſten hierinn ferner in Rechten gehandelt und procediret werden / wie ſich das ſeiner Ordnung eignet und gebühret.

Darnach wiſſen Dero Liebden und Ihr ſich allerſeits zu richten. Wien den 23. April. 1722.

2.

Patentes in Sachen der Ritterſchafft in Francken aller 6. Orthen / contra Brandenburg-Bayreuth diverſ. Gravam. De dato 23. April. 1722.

Wir Carl ꝛc. ꝛc. Entbieten allen und jeden / zu Unſeren und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten gehörigen Adelichen Mitgliedern / und ins beſondere auch denen / darinn mit begriffenen immediaten von Alters angehörigen Marggräflich-Bayreuthiſchen Vaſallen / denen dieſer Unſer offener Kayſerliche Brieff / oder eine authentiſche Abſchrifft davon / dero Wir eben den Glauben / als dem Original ſelbſt zugeſtellt wiſſen wollen / vorkommet / hiemit Unſere Kayſerliche Gnad / und fügen denenſelben zu wiſſen / wasmaſſen Uns in aller Unterthänigkeit vorgebracht worden / wie daß des Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth Liebden an deſſen Ober- und Beamte / unterm 30. Aug. 1721. ein höchſt-bedenckliches Reſcript erlaſſen / worinnen Dero Fürſtl. Vaſallen vor Landſaſſen / Lehen-Dienſte vor Ritter-Dienſte / Reiß und Folge / das Ritterſchafftliche Corpus vor eine verbotene und denen Fürſtl. Brandenburgiſchen Juribus ſchädliche / auch ſo beſchaffene Conſociation ausgegeben / darinnen gefährliche machinationes concertirt / der Fürſtl. Obrigkeit jurato abgeſagt / wider die güldene Bull und Reichs-Satzungen Unruhe und Confuſion erreget würden / und dahero obgedachten Dero Fürſtlichen

Va-

Vaſallen anzufügen befohlen worden/ daß gegen diejenige/ ſo das Ritterſchafftliche Jurament bereits abgeſchworen/ und ohne Vorwiſſen ſich zu vereinigen/ unterſtanden/ die Ahndung vorbehalten bleiben/ alle und jede aber fürs künfftige abgemahnet worden/ daß keiner bey Verluſt der Lehen und anderer Beſtraffung/ ſich unterfangen ſolte/ ohne Special-Erlaubnuß ſolcherley Bewandtnüß zu ſuchen/ noch den Ritter-Eyd abzulegen/ oder auf Ritter-Tägen zu erſcheinen/ vielweniger einige Fürſtl. Lehen und auf denenſelben geſeſſene Unterthanen betreffende Sachen/ vor fremde Cognition zu bringen/ noch einigen Conſiliis, ſo darwider gefaßt würden/ beyzuwohnen/ damit ſonſten nicht die Transgreſſores mit Felonie-Proceſſen der Schärffe nach zu ſchuldigem Gehorſam anzuhalten/ und die immorigeros von denen Fürſtl. Lehen und Obrigkeit wegzuſchaffen/ nachdruckſame Mittel vor die Hand zu nehmen/ nöthig ſeye; Wobey dann in einem P. Sto dieſes Marggräfl. Schreibens die/ Unſerer und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft gebührende Titulatur zu geben/ und ſie Reichs-Frey/ ohnmittelbare oder Nachbaren zu nennen/ allen Fürſtl. Brandenburgiſchen Beamten verboten worden; nebſt deme auch/ unter einem ſub eodem dato ergangenen Fürſtl Decret denen Advocaten unterſaget worden/ die Landes-Fürſtl. Obrigkeit nur einiger maſſen in Contradiction zu ziehen/ und darwider in Fürſtl. und andern Gerichten ichtwas zuſchreiben/ widrigenfalls ſie als Rebellen ohne eintzig hoffender Gnad tractiret/ und wo einige darüber verſtürben/ ſolche als ehrloß erkläret/ die gezogene

Beſoldung von denen Erben repetiret und ihre Kinder und Nachkommen / von allen Fürſtlichen Beneficiis und Beförderungen in perpetuum ausgeſchloſſen werden ſollten; Immaſſen dann auch unterm 14. Jul. 1721. denjenigen von Adel / ſo vermög Ritterſchafftlichen Juris Auſtregarum, & primæ inſtantiæ Klag erhoben / oder Erkandtnuß nehmen thut / ſein Domicilium anderwerts zu transferiren / auferleget worden.

Wann nun durch ſolche Marggräfliche anmaßliche Verordnungen nicht nur alle Eingangs gedachte Unſerer und des Heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft / von Uns und Unſeren Vorfahren theuer erworbene Privilegia auf einmahl übern Hauffen geworffen / und ſie durchgehends zu puren Landſaſſen gemacht und gar ſubjugiret würden: Deme Wir aber ſowohl krafft Unſerer Kayſerlichen Wahl-Capitulation, als auch Unſerer allerhöchſten Kayſerlichen Jurisdiction alſo ſchlechterdings nicht zugeben oder nachſehen wollen noch können; Als haben Wir nicht nur / mit Caſſirung deren obgedachten von des Marggrafens Liebden ſowohl wegen mehrgemeldter Unſerer und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft / als deren Advocaten und Conſulenten reſp. am 14. Jul. und 30. Aug. nechſt-vorigen Jahrs erlaſſener Verordnungen / Unſer Kayſerl. Mandatum S. Cl. inhibitorium de non contraveniend. Privil. Equeſtr. gegen Ihro / des Marggrafens Liebden und Dero Regierung und Beamten ſub pœna 50. marcarum Auri erkandt / ſondern auch benebens Euch / Eingangs gedachten / allen und jeden Reichs-

Ad-

Adelichen Mitgliedern aller 6. Orten in Francken/ und darunter mit begriffenen Marggräflich-Culmbachiſchen dieſer Unſerer ohnmittelbaren Ritterſchafft von Alters angehörigen Vaſallen/ durch dieſen Unſern Kayſerlichen offenen Brieff alles Ernſtes anbefehlen wollen/ daß ihr bey Straff 10. Marck löthigen Goldes auch denen Ritterſchafftlichen Privilegiis und dieſer darauf gerichteten Verordnungen gemäß bezeuget/ daran Euch keineswegs hindern oder irre machen laſſet; Immaſſen Wir dann auch über ein ſo anders die Manutenenz-Commiſſion Unſern lieben Neven/ des Churfürſten zu Mayntz Liebden/ als Biſchoffen zu Bamberg/ wie auch des Hertzogs zu Sachſen-Gotha Liebden/ als Innhabern des Hennebergiſchen Antheils aufgetragen haben; An deme beſchicht Unſer gnädigſt ernſtlicher Will und Meynung ꝛc. Wien den 23. April. 1722.

3.

Copia Reſcripti an Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth/ in Sachen der Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten/ contra illum, diverſorum Gravaminum, de 13. April. 1722.

Carl.

Wir haben aus Dero Liebden wider Dero Adel. Vaſallen und deren Advocaten erlaſſenen gantz generalen Verordnungen vom 14. Jul. und 30. Aug. nechſt-vorigen Jahrs/ mit beſonderer Befremdung erſehen/ was geſtalten durch dieſe Ge-

neralität auch diejenige von Adel / welche von Alters her zu Unſerer und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft gehören / Uns / als ihrem allerhöchſten Oberhaupt / ſub prætextu Vaſallagii, da doch bekandt / daß Lehens-Pflicht keine Subjection mit ſich bringet / entzogen / und zu Landſaſſen gemacht / nicht weniger dem Corpori Equeſtri das Jus Auſtregarum & primæ inſtantiæ benommen / auch gantz ein neues Principium hervor gebracht / und contra notorietatem davor gehalten werden will / als ob die Landes Furſtl. Obrigkeit kein Objectum Litis mehr ſeyn könnte / folglich Wir darüber zu cognoſciren nicht befugt wären / dahero auch / um denen Beſchwerden alle media defenſionis zu benehmen / diejenige Advocaten / welche pro immedietate eines Ritter-Glieds / oder in Dero Liebden Territorio gelegenen immediaten Ritter-Guts / ſo auch von Altershero im Ritterſchafftlichen Cataſtro eingetragen war / advociren wolten / eo ipſo in die obgedachter Dero Liebden Verordnung einverleibte ſchwere Straffen verfallen ſeyn müſſen. Wie nun dieſes weitausſehende Unternehmen nicht nur gegen Unſere allerhöchſte Gerechtſame und Unſer und des Reichs ohnmittelbarer Ritterſchafft wohlhergebrachte Privilegia, ſondern auch wider die klare Reichs-Satzungen und Unſerer Kayſerl. Maj. Wahl-Capitulation, ſchnurſtracks zuwider lauffen thut; So haben Wir zwar obtragenden Unſers Kayſerlichen Amts wegen in via Juris Unſer Kayſerl. Mandatum S. Cl. inhibitorium & de non contraveniendo privil. Equeſtr ſub pœna 50. marcarum auri, wie auch Unſere Kayſ. Pa-

Patentes an Unſere und des Reichs gehorſamte ohnmittelbare Fränckiſche Mitglieder/ und darunter Dero Liebden zu dieſer Unſerer immediaten Ritterſchafft von Altershero angehörige Vaſallen/ ergehen zu laſſen/ und ihnen ſich denen Ritterſchafftlichen Privilegiis, auch gegenwärtiger Unſern Kayſerlichen Verordnungen gemäß zu bezeugen/ bey Straff zehen Marck löthigen Goldes anzubefehlen/ ſodann über all dieſes Unſere Manutenenz-Commiſſion des Churfürſten zu Mayntz Liebden/ als Biſchoffen zu Bamberg/und des Hertzogs zu Sachſen-Gotha Liebden/ als Innhabern des Hennebergiſchen Antheils/ aufzutragen für nöthig erachtet/ wollen Uns jedoch zu Dero Liebden/ und da vielleicht all ſolches nicht ſo viel Dieſelbe/ als vielmehr einiger von Dero Räthen beygebrachter ungleicher Information beyzumeſſen ſeyn dörffte/ gnädigſt verſehen/ Sie werde die Unbefugniß hierunter von ſelbſt erkennen/ mithin Klägere wider den Weſtphäliſchen Frieden-Schluß/ Unſere Kayſerliche Wahl-Capitulation, und des Heil. Reichs ohnmittelbare Rechte und Befugnüß/ wie auch gegen mehrgedachte Unſere Kayſerliche Privilegia nicht kräncken/ ſondern ruhig dabey bleiben laſſen/ da zumahlen Dero Liebden auf den Fall/ wann Sie etwan wegen einer derſelben Mißbrauchs und ohnbilligen Extenſion Widerrechtlich beſchwert zu ſeyn vermeynen ſolte/ frey ſtehen würde/ Dero hierinnfalß habende Beſchwerde bey Uns gebührend anzubringen/ da Wir ſodann gleich/ wie Wir jedermänniglich Recht wiederfahren laſſen/ alſo auch Ihro die behörige Juſtitz befindlichen

Dingen nach zu adminiſtriren nicht ermangeln wurden. Jmmaſſen Wir Dero Liebden mit ꝛc. ꝛc. Wien den 23. April. 1722.

4.

Copia Reſcripti Commiſſ. manutenentiæ an Chur-Mayntz / und Hertzogen zu Sachſen-Gotha in cauſa, ut ſupra d. 23. April 1722.

Carl ꝛc.

(Tit.) Wir mögen Ewer Liebden Liebden gnädigſt nicht bergen / und haben Dieſelben aus denen in Originali beygehenden Anlagen zu erſehen / was Wir auf die / bey Uns von Unſerer und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten / wider des Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth Liebden angebrachte verſchiedene Beſchwerden für ein Kayſerliches Mandatum S. Cl. pœnale, nebſt Caſſirung Dero ſowohl wegen der Ritterſchafft / als deren Advocaten und Conſulenten am 14. Jul. und 30. Aug. 1721. erlaſſenen anmaßlichen Verordnungen / wie auch Unſere Kayſerl. Patentes an alle und jede zu bemeldten 6. Ritter-Orten / und darunter mit begriffene Marggräfl. Brandenburg-Culmbachiſche darzu vor Alters gehörige Vaſallen erkandt.

Nun haben Wir zwar nebſt deme auch das gleichfalls in Originali nebſt einer Abſchrifft zur Nachricht in Copia anliegende Schreiben an Seine / des Marggrafens Liebden / abfaſſen laſſen / und verſehen Uns gnädigſt / es werde derſel-

be

be ſolchen Unſern gerechteſten Kayſerlichen Verordnungen in alle Wege ſich bequemen / und mit Unſeren Jhro jederzeit ſicher geſtellten Juſtitz-Adminiſtration vergnügen laſſen.

Nachdeme Wir aber bey denen hierinnfalls vorwaltenden und auf den Fall nicht erfolgender Parition die Austilgung des geſammten immediaten Adels im Lande Francken nach ſich ziehender Umſtände in alle Wege eventualiter bedacht seyn müſſen / Jhro / Unſerer und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft aller 6. Orten / beyzuſtehen und Unſer allerhöchſtes Kayſerliches Amt mit Nachdruck angedeyhen zu laſſen.

So haben Wir alle ſolche Unſere gerechteſte Kayſerliche Verordnungen Ewer Liebden Liebden / als reſp. Biſchoffen zu Bamberg und Jnnhabern des Hennebergiſchen Antheils hierbey ſchlieſſen / und ihnen benebſt gnädigſt auftragen wollen / daß Sie alſofort in Krafft Unſers ihnen hierdurch ertheilten Kayſerlichen Gewalts erwehnte Originalia reſp. inſinuiren und publiciren laſſen / auch zugleich die klagende Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten / wie auch deren Conſulenten / Advocaten und Bediente bey ihren Privilegiis und gegenwärtigen Kayſerlichen Verordnungen kräfftigſt manuteniren und ſchützen. Das gereicht zur Conſervation Unſerer allerhöchſten Kayſerl. Vorrechten und benebſt Uns von Ewer Liebden zu Danck-nehmigem Gefallen / deren Wir mit ꝛc. Wien den 23. April, 1722.

CONCLUSUM CXXXV.

11. Maj. 1729.

Reichs-Ritterſchafft am Mittlern Rheinſtrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / contra moroſos & renitentes, in puncto Patentium.

1. Fiant Patentes an alle und jede der ohnmittelbaren Reichs-Ritterſchafft am Mittel-Rheinſtrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten Frey-Adeliche Mitglieder / wie auch alle und jede dahin gehörige der Ritter-Matricul einverleibte Burg-Männer / Gan-Erben der Ritter-Güter / Poſſeſſores und von Alters hero dahin ſteuerbare Unterthanen / ohne Unterſcheid / wes Standes / Würde oder Weſens die auch ſeyn mögen / dahin: Daß ſie allerforderiſt wegen ihrer bis ad Annum 1729. excl. ſchuldigen Ritter-Steuren mit denen Ober-Einnehmern ordentlich zuſammen rechnen und liquidiren / ſodann ratione ſolutionis mit denenſelben ſich gewiſſer leidentlicher Terminen halber vergleichen / und innerhalb ſolcher Zeit die verglichene Quanta cum Intereſſe ohnweigerlich abführen / und damit in das künfftige mit denen ausgeſchriebenen und fernerhin ausſchreibenden Ritter-Steuren dergeſtalten richtig und ohnverzüglich einhalten ſollen / womit Ritter-Hauptmann / Räthe und Aus-

ſchüſſe

ſchüſſe nicht nöthig haben möchten / in cauſis liquidis und in ſolchen Orten / wo ſie ſich in poſſeſſione vel quaſi Juris collectandi gantz richtig befinden / (vorbehaltlich in anderen nicht ſo wichtigen Fällen der Kayſerlichem Obriſt-Richterlichen Erkanntnuß ſuper poſſeſſorio,) entweder durch eigene oder anderwärtige in Kayſerlichen Nahmen requirirte Crayß- oder auch die in der Nähe entweder in Guarniſonen und Quartiren liegende oder auch durchmarchirende Kayſerliche Miliz ſelbſten auf die Reſtanten ſowohl / als die durch die Moroſität verurſachte Koſten und Schaden / Innhalts derer unterm heutigem dato dißfalls anderweit erkannten Kayſerlichen Patenten exequiren zu laſſen / mit dem ferner angehängten ernſten Gebott / daß ſie eben ſo wenig als fremde denen Ritterſchafftlichen Steuren / wie auch anderen von deren Directorio entweder Krafft obhabenden Richterlichen Gewalts in prima Inſtantia erkennenden / oder auch von denen Kayſerlichen höchſten Reichs-Gerichten demſelben auffgetragenen Executionibus ſich fernerhin im geringſten nicht widerſetzen / ſondern vielmehr denen jedesmaligen Ritter-Hauptleuten / Räthen und Ausſchüſſen in allen Begebenheiten den gebührenden Reſpect erweiſen / ſich auch aller ſo ſchrifft- als mündlichen Bedrohungen und Beſchimpfungen gegen

die-

dieſelbe ſowohl / als die ieweilig Ritter-ſchafftliche Syndicos, Conſulenten und andere Officianten gäntzlich enthalten und müßig gehen / ſodann von Haupt-mann / Räthen und Ausſchüſſen erge-henden Verordnungen / Rechts-Be-ſcheiden / Urtheln und der Ritter-Ord-nung gemäßen Steuer-Ausſchreiben (wann an Ihro Kayſerlichen Majeſtät ſie darob zu provociren keine rechtmäſ-ſige Urſach haben /) gebührend nachle-ben / die ihnen aufgetragene Vormund-ſchafften willig übernehmen/und ohne Ih-ro Kayſerlichen Majeſtät als des aller-höchſten Committenten und Delegan-ten allergnädigſte Diſpenſation oder in denen Rechten gegründete Entſchuldi-gungs-Urſachen ſich derſelben unter kei-nerley Vorwand entziehen / auch wann ſie dieſelbe einmahl übernommen / die Vormundſchafftliche Rechnungen willig ablegen/ und ſich insgeſammt dergeſtalten verhalten ſollen / wie es Adelichen freyen Mitgliederen wohl anſtehet und gebühret; alles bey Vermeidung ſchwehrer Kayſer-lichen Ungnade und bey Verluſt der Reichs-Immedietät und Freyheiten / dergeſtalt/ daß die widerſetzliche und ſchul-dig befundene für ihre Perſon der Reichs-Immedietät und Freyheit entſetzet und von Adelicher Geſell-und Ritterſchafft/ auch anderen dem freyen Reichs-Adel zu-kommenden Gutthaten / Würden und Vorzügen ausgeſchloſſen / deren Güter

aber

aber nichts deſtoweniger in der Ritter-Matricul und Anlag verbleiben ſollen / mit dem weiteren Zuſatz / daß jedoch von Ihro Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät wegen mehrgemelter Ritter-Hauptmann / Räthe und Ausſchuß Macht und Befehl haben ſollen / nach Befindung der Sachen denen widerſetzlich und ſchuldig befundenen ſolche ſonſt wohlverdiente Straff / bevorab auf den Fall beſſeren Bezeugens und ſchuldiger Wiederkehr in eine Pœn von 20. biß 30 Marck löthigen Goldes zu verwändlen und ſolche Geld-Buß dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths-Fiſcali zu denunciiren und anzukündigen / welcher auch ſolche Pœn und Geld-Straff förderlich einzutreiben / und halb in Ihro Kayſerlichen Majeſtät Kayſerliches Ærarium, den andern Theil aber obgedachten Ritterſchafftlichen Räthen und Ausſchüſſen in ihre Ritter-Caſſa zu lieferen habe.

2. Fiant Patentes ad longum ins Reich: Bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät hätten die Wohlgebohrne und Edle / Dero und des Reichs liebe Getreue N. N. Hauptmann / Räthe und Ausſchüſſe der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterſchafft des Mittel-Rheiniſchen Craiſes dißſeits Rhein in der Wetterau und zugehörigen Orten ſich in Unterthänigkeit beſchweret / wie daß ſie zwar zu Beſtreitung ihrer nöthig habenden Außgaben und Erhaltung ihres Ritterſchafftlichen Weſens all-

alljährlich eine gemeine Anlage nach Beſchaffenheit ihrer Ritter-Caſſa und vorgegangener genugſamer Uberlegung/ ausſchreiben und ſolche dergeſtalt leidentlich anſetzen laſſen/ daß ſich niemand mit Fug darüber zu beſchwehren Urſach habe; So ſeyen doch verſchiedene derſelben Adeliche Mitglieder / wie auch Ritterſchafftliche Güter-Poſſeſſores und zur Ritter-Truchen collectable Unterthanen in Abführung ihres dem Matricular-Fuß ſchuldigen Beytrags dergeſtalt ſaumig / daß man von ihnen ohne würckliche Execution die Zahlung nicht erhalten könte; Und ob es ſchon an und vor ſich ſelbſt Rechtens/ auch des H. Reichs Satzungen gemäß/ abſonderlich aber in denen von Ihro Kayſerlichen Majeſtät und dero glorwürdigſten Vorfahren/ Römiſchen Kayſern und Königen ihnen verliehenen Kayſerlichen Privilegien und mehrmahlen ertheilten Patenten deutlich enthalten/ daß ſie Ritterſchafft/ bey allen und jeden Ritter-Gütern jedesmahl nach Nothdurfft militari manu ſo wohl durch ihre eigene Leute/ oder/ in Ermangelung der hierzu nöthigen Kräfften / durch Ihro Kayſerlichen Majeſtät Miliz zu exequiren Fug und Macht haben/und hierinnfalls / auch in jenen Ritter-Gütern / ſo innerhalb anderer Chur-Fürſten und Stände Landen und Obrigkeit ſituirt ſeyn / unter keinerley / ſonderlich dem nichtigen Vorwand als ob durch den tranſitum,

licet innoxium, die territoria violirt würden / nicht gehindert noch beſchweret werden ſollen; ſo würde ihnen doch ſolches theils Orten ſchwer gemacht oder gar / und zwar mit Gewalt / verwehret / alſo / daß ſie mit ihrer Execution nicht wohl fortkommen und die Ruckſtände eintreiben könnten / mit unterthänigſter Bitte / Jhro Kayſerliche Majeſtat gnädigſt geruhen wolten / ihr zu deſto ohngehinderterer Vollſtreckung ſolcher nöthigen Executionen mit Dero offenen Kayſerlichen Patenten vor jetzt und künfftig wiederum an Hand zu gehen. Wann allerhöchſt dieſelbe nun ſolche Oppoſition wider die klare und in viridi obſervantia beſtehende / von deroſelben und dero Vorfahren am Reich denen ohnmittelbahren Reichs-Ritterſchafften im Reich ſammt und ſonders ertheilte Privilegia, Patentes, Mandata und andere vielfältige Kayſerliche Verordnungen / zumahlen aber wider dero Kayſerliche allerhöchſte Autorität lauffende Verfahren in keine Weiſe geſtatten und nachſehen könnten; als geſinnen Sie hiedurch an Jhro Lbd. Lbd. und And. And. ihnen aber erſtlich befehlende / daß ſie nicht nur mehrbeſagten dero und des Reichs ohnmittelbaren Ritterſchafft des Mittel-Rheiniſchen Creyßes / in der Wetterau und zugehörigen Orten / wann ſelbe durch ihre ſelbſt eigene Miliz und Kräfften / oder mittelſt Jhro Kayſerlichen Majeſtät Jhro ertheilender

Mann-

Mannſchafft gegen ihre ſaumſeelige Mitglieder oder Beſitzer deren in ihren Caſtro befindlichen und zur Mittel-Rheiniſchen Caſſa collectablen Adelichen Höfen / Gütern und Unterthanen mit der ihr auf alle Weis und Wege zuſtehenden Execution verfahren wird / (zumahlen ſie ſich derſelben anderſt nicht als in cauſis liquidis und allein an ſolchen Orten / wo ſie ſich in poſſeſſione vel quaſi Juris collectandi gantz richtig befindet / zu gebrauchen / andere aber nicht ſo liquide und richtige Fälle zuforderſt Ihro Kayſerlichen Maj. Obriſt-Richterlichen ſummariſchen Erkandtnüß ſuper poſſeſſorio zu unterwerffen / von ſelbſten wiſſen wird /) nicht im geringſten hindern oder aufhalten / ſondern auch durch ihre betrettende Territoria und Gebiet innoxium tranſitum ihnen gutwillig geſtatten / und gegen Vorzeigung dieſer Kayſerlichen Patenten in Originali oder beglaubten Abſchrifften alle Beförderung / auch bedörffenden Falls / auf geziemendes Erſuchen / manu forti gedeylichen Beyſtand leiſten ſollen / damit beſagte Ritterſchafft zu Beſtreitung ihrer nöthig habenden Ausgaben und Erhaltung ihres Ritterſchafftlichen Weſens im Stand verbleiben / Ihro Kayſerliche Majeſtät aber durch fernere ohnvermuthete Oppoſition zu andern rechtmäßigen Verordnungen zu ſchreiten nicht bemüßiget werden möchten.

3. Cum

3. Cum notificatione harum Patentium fiat Inſinuatum in Freundſchafft an den Kayſerlichen löblichen Hof-Kriegs-Rath / mit dem Erſuchen / denen Commendanten zu Philippsburg / Rheinfelß und Luxenburg die Ordre zu ertheilen / daß ſie gedachter Reichs-Ritterſchafft / auf beſchehende Requiſition, mit benöthigter Mannſchafft zu der ſolchen Patenten gemaſſen Execution an Hand gehen ſollen / auch ſonſt künfftighin bey anderen Gelegenheiten / Durchzügen und Quartieren derſelben auf Begehren darzu erforderliche Hülffs-Hand geboten werden möge.

4. Notificetur hoc Fiſcali Imperiali Aulico, zu allen Falls künfftiger Nachachtung.

CONCLUSUM CXXXVI.

8. Jul. 1729.

Reichs-Ritterſchafft am Mittlern Rheinſtrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten contra moroſos & renitentes, in puncto Patentium.

1. Fiant ſequentes inſertiones:

I. In Patentibus an die Mitglieder:

1. Poſt verba: Die ihnen von Ihro Kayſerlichen Majeſtät oder dem Ritter-Directorio aufgetragene oder beſtättigte Vormundſchafften ꝛc.

2. Poſt verba: **Willig ablegen/** auſſerhalb Jhro Kayſerlichen Majeſtät aber und gemeldtem Ritter-Directorio einige Adeliche Vormundſchafften über die Jhro Kayſerlichen Majeſtät einig und allein unterworffene Pupillen dieſes ohnmittelbaren freyen Ritter-Corporis nirgends anderſtwo und unter keinem Lehenherrlichen oder was fürley anderem Vorwand ſich auftragen laſſen/ weniger ſelbſt zu ſuchen oder Vormundſchafftliche Pflicht und Rechnung abzulegen/ noch vielweniger ſich vom Ritter-Corpore gar abzuſondern/ und aus Jhro Kayſerlichen Majeſtät ohnmittelbarer Bottmäßigkeit ſich anderer Herrſchafften Jurisdiction zu untergeben ſich anmaſſen/ ſondern ſich insgeſammt und allenthalben **dergeſtalt verhalten** ꝛc.

3. Poſt verba: **Und gebühret**/auch überhaupt der Ritter-Ordnung und vorherig vielfältigen alt und neuen von Jhro Kayſerlichen Majeſtät und Dero Vorfahren am Reich/beſonders in Annis 1652. 1661. 1678. 1702. und 1716. der Ritterſchafft am Rheinſtrohm/ in der Wetterau und angehörigen Orten ertheilten/ und bey immerwährenden Kräfften und ohnverbrüchlicher Feſthaltung ſtets aufrecht verblei-

ben/

benden Kayſerlichen Patenten/ Mandaten und Privilegien ohnediß durchaus gemäß iſt/ alles bey Vermeidung ſchwerer Kayſerlicher Ungnad und anderer darinnen enthaltenen Pœnen/ auch Verluſt der Reichs-Immedietät und ꝛc.

II. In Patentibus ins Reich.

1. Poſt verba: Urſach habe: Sodann auch die ohnklagbare Recht- und Reichs-Satzungs mäßige Adminiſtration gedeylicher und gleich durchgehender ſchleunigen Juſtitz gegen jedermänniglich mit höchſtem Fleiß jederzeit angelegen ſeyn laſſe/ ferner und weniger nicht all ſorgfältiges Aufſehen tragen/ daß in Beſtellung der Vormundſchafften/ welche Krafft der von Ihro Kayſerlichen Majeſtät in GOtt ruhenden Herrn Vatter Kayſers Leopoldi Majeſtät glorwürdigſten Andenckens ihrem Ritter-Directorio in Anno 1702. allermildeſt aufgetragenen immerwährenden Commiſſion bey denen Ihro Kayſerlichen Majeſtät einig und allein unterworffenen Adelichen Pupillen ihres ohnmittelbaren freyen Ritter-Corporis auſſer Ihro Kayſerlichen Majeſtät niemand anderen als ihnen zukommt/ alles wohl beobachtet werde/ was die Rechten und Policey-

Ordnung hierunter erforderten / ſo ſeyen doch ꝛc.

2. Poſt verba: **Nicht erhalten könnte**: Sonſt auch jezuweilen dermaſſen ungehorſam und widerſetzlich / auch der Kayſerlichen über den Reichs-Adel ohnmittelbar und alleinig gegründeten Botmäßigkeit ſo wenig eingedenck / daß man an nothdürfftiger Verwalt- und Beförderung der GOtt-gefälligen Juſtitz ſowohl / als an der / krafft angezogener Kayſerlichen perpetuirlichen Commiſſion, gebührenden Beſtellung der Adelichen Vormundſchafften mannigfältige beſchwerliche Hindernuß und nachtheilige Anſtöß leiden müßte; **Und ob es ꝛc.**

3. Poſt verba: **Rückſtänd eintreiben** / noch in cauſis Juſtitiæ denen Bedrangten und obſiegenden Partheyen zu ihrem erſtrittenen Recht und heilſamer Würckung verhelffen **könnten ꝛc.**

4. Poſt verba: **Gegen ihre ſaumſelige** (wie auch denen Rechtlichen bey Ritterſchafftlicher erſteren Inſtantz ſowohl / als denen Kayſerlichen höchſten Reichs-Gerichten ergangenen Erkanntnüſſen und Verordnungen die ſchuldige Parition zu leiſten ſich widerſetzende) **Mitglieder ꝛc.**

5. Poſt

5. Poſt verba: Mit der von Jhro Kayſerl. Majeſtät oder Dero höchſten Reichs-Gerichten in denen allda erledigten Rechts-Sachen ihr aufgetragenen oder ſonſt ein oder anderen vorbedeutenden Falls ihr auf alle Weiß und Weg von ſelbſten zuſtehenden Execution &c.

6. Poſt verba: Sie ſich derſelben contra moroſos anderſt nicht ꝛc.

7. Poſt verba: Auf geziemendes Erſuchen in Jhro Kayſerlichen Majeſtät Namen und allerhöchſten Autorität / auch manu forti gedeylichen Beyſtand leiſten / und übrigens dieſelbe in Beſtellung der von tragender Kayſerlichen Commiſſion wegen verordnenden Vormundſchafften unter keinerley Vorwand hindern; Damit ꝛc.

8. Poſt verba: Jhres Ritterſchafftlichen Weſens / ingleichem Adminiſtration und Execution der Juſtitz / auch nöthiger Verſorgung der Minderjährigen im Stand ꝛc.

2. Iſt in Expeditione des in Concluſo unterm 11. Maj. nup. membro 3. erkannten Inſinuati in Freundſchafft an den Kayſerlichen löblichen Hof-Kriegs-Rath des Commendantens in Rheinfelß nicht zu gedencken / ſondern wegzulaſſen.

3. Notificentur dieſe Patentes in vorſte-

hender Maaß dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths-Fiſcal allein/ wie auch per Reſcriptum dem zu Wetzlar zu ihrer Nachricht/ und damit dieſelbe auf deren Beobachtung ein wachſames Aug halten/ und gegen die Transgreſſores entweder ex officio oder nach vorgängiger des Ritter-Directorii Verkündigung und nach Beſchaffenheit der Contraventions-Fälle auf die darinnen oder in denen ehevorigen derenthalben verliehenen und ausgegangenen Mandaten / Patenten und Privilegien / und beſonders in dem Privilegio Leopoldino de Anno 1702. die 12. Jul. enthaltene Straffen gerichtlich verfahren ſollen.

CONCLUSUM CXXXVII.

Martis 18. Oct. 1729.

Reichs-Ritterſchafft am Mittlern Rheinſtrohm/ in der Wetterau/ contra moroſos & renitentes in puncto Executionis, ſive leguntur des löbl. Kayſerlichen Hof-Kriegs-Rath an den Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath ſub præſ. 10. Aug. & 24. Sept. & præſ. 17. Aug. & 6. hujus erlaſſene Decreta in Freundſchafft/ in welchen eröffnet wird/ daß die Befehle pro aſſiſtentia militari bereits an die Commendanten zu Philippsburg und Luxemburg abgangen ſeyen/ mit dem beygefügten Anſuchen/ wegen der Executions-Koſten das behörige zu verfügen.

1. Ponantur des löblichen Kayſerlichen Hof-

Hof-Kriegs-Raths Inſinuata ad Acta und iſt Impetrantiſcher Reichs-Ritterſchafft die Beylag des erſteren ſub præſ. 17. Aug. nup. e Cancellaria zu communiciren / um ſich der darinn gemeldeten Subſiſtentz halber ſorgfältig darnach zu achten.

2. Cum notificatione hujus fiat reinſinuatum in Freundſchafft an den löblichen Kayſerlichen Hof-Kriegs-Rath / daß / ſo viel den punctum Requiſitorialium betrifft / die beſondere ad longum ins Reich erlaſſene Patenten (welche bey Betrettung fremder Territoriorum denen Landes-Herrſchafftlichen Regierungen oder nachgeordneten Beamten in Originali oder beglaubter Abſchrifft jedesmahl vorzuzeigen der Ritterſchafft obliegt /) das deshalben erforderliche Kayſerliche Anſinnen und Befehl ſchon in ſich halteten / wornach Chur-Fürſten und Stände des Reichs / ohne andere bey dergleichen Ritterſchafftlichen gegen ihre Mitglieder / Güter-Poſſeſſores und Unterthanen vorzunehmen nöthigen und Autoritate Cæſarea von Obriſt-Richterlichen Amts wegen zu vollziehen kommenden Executionen nicht herkommliche ſpeciale Requiſitorialien ſich zu achten / und ſelbige allerdings zu reſpectiren haben.

CONCLUSUM CXXXVIII.

31. Jan. 1731.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Viertels an der Donau / contra Raimund Dionyſium Freyherrn von Rehlingen / die Jurisdiction zu Knörringen betreffend.

Fiat cum incluſione Exhibitorum de præſ. 21. Aug. & 29. Dec. nup. Decretum in Freundſchafft an die löbliche Oeſterreichiſche Hof-Cantzley / des Innhalts: Es würde derſelben hierdurch in Freundſchafft communiciret / was bey Ihrer Kayſerlichen Majeſtät die ſämmtliche Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / in Sachen die Jurisdiction zu Unter- und Ober-Knörringen betreffend / allerunterthänigſt vorgeſtellet und gebeten / unter dem freundlichen Erſuchen / dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath hinwieder die benöthigte Nachricht über die Umſtände der Sache in Freundſchafft zu ertheilen / damit bey künfftiger etwa beliebender Unterredung auch hierinnfalls die abhülffliche Maaſſe gegeben werden könne.

CONCLUSUM CXXXIX.

Veneris 16. Mart. 1731.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Viertels Hegau / Algau und am Bodenſee / contra Marinam Bournier, Handelsmann zu Dieſenhofen und

und das Nellenburgiſche Land-Gericht zu Stockach in puncto violati Privilegii ſuper Jure retractus.

Fiat Decretum in Freundſchafft an die löbliche Oeſterreichiſche Hof-Cantzley ſequentis tenoris: Es hätte ein gewiſſer Handelsmann zu Dieſenhofen/ Namens Marinus Bournier, wegen eines collectablen Ritter-Guts in Schwaben/ genandt Gaylingen / mit dem Freyherrn Marquard Johann Baptiſt von Ulm einen contractum pignoratitium cum pacto antichretico gegen Erlag 13000. fl. baares Geldes auf 12. Jahr lang dergeſtalt errichtet / daß ſolcher Contract de 13. Mart. 1727. (wie die ausdrückliche Worte lauten/) ſeinen Anfang nehmen ſollen; welches auch von beyden Paciſcenten der Reichs-Ritterſchafft Viertels Hegau / Algau und am Bodenſee gewöhnlicher maſſen den 11. Mart. 1727. denunciret worden. Als ſich aber hierauff ergeben / daß die Gebrüdere von Liebenfelß das Jus retractus, (welches per Privilegia Cæſarea toties quoties confirmata einem jedweden Ritter-Mitglied in Zeit von dreyen Jahren a die factæ denunciationis ohnſtreitig zuſtehet/) exerciren wollen / auch zu dem Ende bey der Hegauiſchen Ritter-Cantzley / vermöge Depoſitions-Scheins/ die obgedachte 13000. fl. baares Geldes den 25. Febr. 1730. und alſo nach (forte omiſſum: noch nicht) verfloſſenen

floſſenen 3. Jahren / a die factæ denunciationis zu rechnen / würcklich hinterlegt hätten: ſo ſeye obangeregtem Bournier durch ein Ritterſchafftliches Schreiben ſolches zu wiſſen gethan / auch derſelbe erinnert worden / auf einen gewiſſen Tag vor der angeordneten Ritterſchafftlichen Commiſſion zu erſcheinen / daſelbſten die Original-Kayſerliche Privilegien (als woran jener in ſeiner erſten Antwort zweifeln wollen /) zu inſpiciren / die hinterlegte Gelder anzunehmen / und ſodann das Ritter-Gut denen Retrahenten abzutreten. Nachdeme aber ſelbiger auf das andere Ritterſchafftliche Einladungs-Schreiben gar nicht geantwortet / noch zu angeordneter Zeit weder ſelbſt noch per Mandatarium erſchienen / ſo ſeye Ritterſchafft endlich bewogen worden / die Retrahenten in das Ritter-Gut Gaylingen mit der Unterthanen abgelegten Hand-Gelübd legaliter zu immittiren / worauff ſich aber der Bournier gegen alles Vermuthen zu dem Nellenburgiſchen Land-Gericht gewendet / und daſelbſten Anno 1730. den 27. Mart. ein Mandatum inhibitorium & de parendo primo Conductori S. C. an den Vogt / Gemeinde und Judenſchafft zu Gaylingen ſub-& obreptitie erſchlichen / und obſchon die Ritterſchafft dagegen trifftige Vorſtellung gethan / ſo iſt es doch bey dem vorigen Gebott geblieben / dahero dann an Ihro Kayſerliche Maj. ſelbige ihren

ren allerunterthänigſten Recurs genommen und um Hülff oder Kayſerliche Verordnung gebeten. Nun iſt zwar Kayſerlicher Reichs-Hof-Rath ganz und gar nicht gemeynet / dem Nellenburgiſchen Land-Gericht in ſeiner ſonſt habenden Jurisdiction und Gerechtſamen nur im mindeſten zu nahe zu treten oder zu benachtheiligen; aber in gegenwärtigem caſu iſt nur allein die Frage de retractu privilegiario der Reichs-Ritterſchafft über ein collectables Ritter-Gut / davon von undencklichen Jahren her die Römiſche Kayſere / auch beſonders Ihro jetzt allerglorwürdigſt regierende Kayſerliche Majeſtät der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Francken und am Rhein / und zwar jedem Ritter-Mitglied die allergnädigſte Kayſerliche und Reichs-kundbare Privilegia dahin allergnädigſt ertheilet und reſp. beſtättiget haben / die verkauffte oder verpfändete Ritter-Güter intra terminum von 3. Jahren a die factæ Directorio Nobilitatis denunciationis in diſtincte zu reluiren oder zu retrahiren / woran ſie auch bey Straff 60. Marck löthigen Goldes von niemand verhinderet oder abgehalten werden ſollen. Solchemnach werde eine löbliche Oeſterreichiſche Hof-Cantzley von ſelbſten ermeſſen / daß niemanden / als ipſi Auguſtiſſimo concedenti Privilegia Cæſarea zukomme / darüber / wann Stritt deshalben entſtehet / zu cognoſciren oder

zu

zu verordnen/ und daß alſo das Nellenburgiſche Land-Gericht ohne Zweiffel per ſiniſtra narrata des Handelsmanns Bournier veranlaſſet worden/ ſich in eine ſo geſtaltete privilegirte Sache zu miſchen/ und ſogar Mandata inhibitoria ergehen zu laſſen. Es will ſich zwar der Bournier quoad ipſam cauſam auf 2. Principia gründen/ als ob erſtlich der Contract ſchon den 19. Febr. 1727. errichtet/ mithin das Reluitions-Quantum nicht zu rechter Zeit offeriret worden ſeye/ und dann 2. daß eine halbjährige Auffkündung in contractu ſtipuliret worden; alleine bey dem erſten iſt zu mercken/ daß das tempus retractus nicht a die celebrati Contractus, ſondern a die factæ denunciationis (wie clara litera Privilegiorum zeiget/) zu rechnen: wo dann in hypotheſi die Denunciation dem Ritter-Directorio Anno 1727. den 11. Mart. hingegen die depoſitio pecuniæ Anno 1730. den 25. Febr. folglich intra legitimum tempus, beſchehen/ auch iſt ad ſecundum in rechtliche Betrachtung zu ziehen/ daß theils dieſe Zeit inter partes auf die 12. Jahre vermeynt geweſen/ theils aber und principaliter ihme/ Bournier, das allerhöchſte Kayſerliche Privilegium in dem Weg ſtehe/ krafft deſſen bey Auszahloder Deponirung der Gelder das Ritter-Gut dem einſprechenden Ritter-Mitglied ohne allen Auffenthalt oder Prætext der

ihme

ihme noch nicht wieder gut gemachten Austauſch-Stücke oder Meliorationen und dergleichen ohnverweigerlich abgetretten und eingehändiget werden ſolle. Bey welcher Beſchaffenheit dann ſich von ſelbſten ergiebet/ daß der Bournier auch in der Sache ſelbſten nicht gegründet ſeye/ wozu noch kommt/ daß ſo viele 1000. fl. baares Geld ſchon geraume Zeit müßig und denen Retrahenten zum Schaden da liegen oder wenigſtens ihnen die Intereſſen abgehen/ auch der Vogt und Gemeinde gantz irrig gemacht werden und nicht wiſſen: ob ſie den von der Ritterſchafft immittirten Herrn von Liebenfels oder aber in Conformitate des gerichtlichen Nellenburgiſchen Mandati den Bournier vor ihren Herrn und Obrigkeit erkennen ſollen oder nicht? einfolglich daraus nichts anders/ als höchſt-ſchädliche Unordnungen bey denen Unterthanen/ groſſer Schaden und reſp. Verbitterung bey denen Partheyen/ auch andere unumgängliche Inconvenientien entſtehen müſſen. Um alſo dieſen vielen Beſchwehrlichkeiten auf einmahl wieder abzuhelffen/ ſo wird die Löbl. Oeſterreichiſche Hof-Cantzley bey ſolcher Erläuterung verhoffentlich keinen Anſtand nehmen/ auch hiedurch dienſtfreundlich erſucht/ an das Nellenburgiſche Land-Gericht den gemeſſenen Befehl ohnbeſchwehrt dahin zu ertheilen/ daß ſelbiges bey ſothanen bedencklichen Umſtänden das ſub- & obreptitie erſchlichene Mandat

dat wieder aufheben den Bournier zu Anrechnung des deponirten Geld-Quanti à 13000. fl. hingegen die Unterthanen zu ihrer Schuldigkeit an die Freyherrn von Liebenfels/ als Retrahenten/ gemeſſen anweiſen ſolle. Dagegen der Löbl. Oeſterreichiſchen Hof-Cantzley ein Kayſerlicher Reichs-Hof-Rath zu Erweiſung angenehmer Dienſt-Gefälligkeiten hinwiederum jederzeit bereit und willig ſeyn wird.

CONCLUSUM CXL.

Jovis 16. April 1722.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts am Neccar und Schwartzwald contra Herrn Fürſten zu Mury/ in puncto Reluitionis, ſive Fürſtl. Muryſcher Anwald Philipp Wilhelm von Würtz / ſub præſ. 23. Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige von obbeſagter Reichs-Ritterſchafft unternommenen unzuläßlichen Beginnen / und Abſpannung derer Unterthanen zu Egelſtahl und Mühlen/ ſupplicat hum. pro clem. decernendo Mandato poenali inhibitorio, de non turbando in poſſeſſione dominii & ſubditorum, eosque ad debitam obedientiam adigendi. app. Lit. A. B. C. & D. in duplo.

Idem von Würtz ſub præſ. 23. Martii nup. exhibendo fernerweit allerunterthänigſte Vorſtellung / ſupplicat hum. pro clem. impertiendo Decreto manutenentiæ, nec non per Re-

Reſcriptum Cæſareum inhibenda omnimoda turbatione. app. num. 1. usque 7. in duplo.

Cum incluſione Exhibiti vom 23. Jan. nup. reſcribatur der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben am Neccar und Schwartz-Wald: Es hätten Kayſerl. Majeſtät aus angeregtem Implorantiſchen Anbringen ſehr mißfällig vernommen/ was geſtalten der Imploraten Deputirte/ ſonderlich der Einnehmer Schertlin/ den 29 Dec. vorigen Jahrs zu Egenſtahl und Mühlen/ Implorantiſchen Fürſtl. Muriſchen Schultheiß und Richter/ daß Sie von nun an keine Muriſche/ ſondern immediate und per totum Reichs-Ritterſchafftliche Unterthanen heiſſen/ und bleiben ſollen/ zu verkünden/ unterſtanden haben. Gleichwie aber ſich nicht geziemet/ Unterthanen von ihrer Herrſchafft abtrünnig zu machen und letztere in ruhigem Beſitz ihres Dominii vel quaſi eigenmächtig/ ohne Richterliche Anweis- und Verordnung/ zu beeinträchtigen: Als befehlen Kayſerl. Majeſtät gedachter Reichs-Ritterſchafft/ nicht allein für ſich ſelbſten klagenden Fürſten und Abbten zu Murry in ruhigen Beſitz ſeiner Güther/ Recht und Gerechtigkeiten/ Unterthanen/ Nutzungen/ und Obrigkeitlichen Gewalts ohnmoleſtirt zu laſſen/ bey obhandenem Anſpruch aber den Weg Rechtens einzuſchlagen/ und daran ſich zu erſättigen/ ſondern auch denen Ihrigen dergleichen

gleichen Turbationes wie geſchehen/ernſtlich und bey nahmhaffter Straff zu inhibiren/ damit nicht nöthig ſeye/ widrigenfalls ſchärſere Verordnung ergehen zu laſſen.

2. Communicetur Exhibitum vom 23. Martii nup. beklagter Reichs-Ritterſchafft/ ſub termino duorum Menſium.

CONCLUSUM CXLI.

Lunæ 26. Febr. 1731.

Reutlingen Stadt/ in puncto der erlittenen Feuers-Brunſt.

1. Ponantur derer Ausſchreibenden Herrn Fürſten des Schwäbiſchen Crayßes erſtatteter Bericht d. d. 28. Maji nup. ad Acta.

2. Reſcribatur cum incluſione des Reutlingiſchen Exhibiti de 22. Jan. nup. denenſelben: Ihro Kayſerlichen Majeſtät gereichete zu gnädigſtem Wohlgefallen/ daß die Crayß-ausſchreibende Herrn Fürſten der verunglückten Stadt Reutlingen Wohlſtand beherzigen und zu deren künfftigen Wiederaufkunfft einige Vorſchläge ſo wohl von der Stadt erforderen/ als auch ſelbſten an Hand geben wollen; dahero allerhöchſtgedachte Ihro Kayſerliche Majeſtät denjenigen genehmeten und denen Crayß-Ausſchreibenden Herrn Fürſten autoritate Cæſarea zu bewürcken gnädigſt committirten/ daß

der

der Magiſtrat der Statt Reutlingen die auf derſelben hafftende Schulden ſpecifice, wie ſelbige bey der Matricular-Inquiſition gethan/ jedoch ohne der Statt præjuditz, dero Subdelegirten vorlegen/ ſo dann den jährlichen Betrag an ordinari-und extraordinari-Steuren/ ingleichem des Uberſchuſſes an Cameral-Einkünfften und was vor Subſidia von denen piis Corporibus gezogen werden können/ manifeſtiren und daß ſo fort ſie/ Herrn Commiſſarii, autoritate Cæſarea die ſamtliche Creditores der Statt zuſammen beruffen/ ſelbige vernehmen und mit ihnen tractiren möchten/ wie viel ein jedweder etwa an rückſtändigen oder künfftigen Zinſen der Statt in mitleidiger Behertzigung ihres ohnverſchuldeten ſchweren Verfalls und daß auf andere Art ihro ſo wenig als denen Creditoribus geholffen werden können/ (nachzulaſſen geſonnen ſeyn); Nach deren erfolgter Erklärung ſie/ Herrn Commiſſarii, ſo dann einen ſicheren Plan der möglichen Zins-Zahlung und allenfalls der Capital-Ablöſung nach proportion der jährlichen darzu gewidmeten Einkünfften begreiffen zulaſſen und Kayſerlicher Majeſtät zu dero allergnädigſten Ratification mit umſtändlichen räthlichem Gutachten/ in welchem auch auf der Statt übergebenes und hiebeygefügtes Memorial nach Billigkeit zu reflectiren forderſamſt einzuſenden hätten mittlerweil aber und

biß allerhöchſt Ihro Kayſerliche Majeſtät dero gerechteſte Reſolution über den zu erwartenden Schulden-Plan werden ertheilet haben/ die Statt zu ihrem völligen Umſtürtz und Intervertirung des Schulden-Plans/ mithin derer Creditorum ſelbſt eigenen Schaden/ weder mit Executions-Leiſtungen / noch ſonſtigen Antringen derer Creditorum überſtoſſen zu laſſen / auch dem Magiſtrat bedörffenden Falls hülffliche Hand zu bieten/ daß die Burger ihre Steuren richtig abſtatten und wo nöthig/ executive darzu angehalten werden.

CONCLUSUM CXLII.

Lunæ 19. (29.) April. Anno 1686.

Hermann Rickmeyer und Johann Friderich Detering im Nahmen der gantzen Freund- und Anverwandſchafft contra die Statt Hamburg/ wie auch in ſpecie Jaſtram, Schnittger / Schaffshuſen Schlüter & Conſort. in puncto Torquir- und Hinrichtung ihres reſpective leiblichen Sohns / Schwagers und Anverwandten / mit Bitte/ wieder die Blut-Richter das Amt des Fiſcalis ergehen- und nach Befindung des ſtraffbaren Procedirens das unſchuldig-vergoſſene Blut mit wohlverdientem Blut rächen und öffentlich exequiren zu laſſen/ wie nicht weniger aus der Schlüter / Jaſtram und Conſorten vermögen oder auch aus dem Ærario publico Satisfaction zu verſchaffen / dann auch dem Magiſtrat pœnaliter anzubefehlen/ daß der Cör-

per

per in honeſtiori loco und zwar dahin/ wobey S. Jürgen das Grabgeld angenommen/ auf Obrigkeitliche Unkoſten ehrlich und forderlichſt gelegt und begleitet werde.

1. Communicetur Fiſcali, ſein Amt forderlichſt zu beobachten/ jedoch unpræjudicirlich der allhie bevorſtehenden Tractaten.

2. Includatur, daß der Magiſtrat den Klägern in ihrem Begehren billigmäßige Satisfaction alſobald verſchaffen und deßwegen an Schnittger/ Jaſtram Schafshuſen und Conſorten beykommende Citationes inſinuiren und ſub termino duorum Menſium de paritione docire.

3. Fiant Citationes gegen die obbemeldte Jaſtram/ Schnittger/ Schaffshuſen/ Schlüter & Conſorten zu ihrer Verantwortung und Satisfaction der Kläger ſub termino duorum Menſium.

CONCLUSUM CXLIII.

5. Jul. 1724.

Roth contra Oettingen-Baldern/ Debiti ſive Graf-Oettingen-Söteriſcher Rath und Ober-Amtmann Leopold Gerl/ ſub præſ 10. Dec. 1728. exhibendo allerunterthänigſte gemüßigte Anzeige ad Concluſa de 23. Nov. & 27. Mart. nup. ſamt Bitte/ um den Impetranten die bißherige durch höchſt-ſtrafbare Contravention der allerhöchſt-richterlichen Verordnungen mißbrauchten allergnädigſten Kayſerliche Protection ferner-

nerhin nicht mehr angedeyhen / ſondern denſelben zu rechtlicher Beſtraffung und billicher Satisfaction des vielfach beleidigten Impetrati ziehen zu laſſen. appon Lit. E. 1. F. 1. G. 1.

Reſcribatur dem Grafen Crafft Wilhelm zu Oettingen-Baldern: Nachdem Kayſerliche Majeſtät nicht finden könten / daß der Impetrant der angeſchuldigten Factorum uberwieſen worden; als wolten höchſt dieſelbe / alles Einwendens ungehindert / die völlige Befridigung deſſelben nochmals hiemit ernſtlich anbefohlen haben / damit Kayſerliche Mäjeſtät von weiterer Behelligung in dieſer Sache verſchonet und nicht genöthiget werden möchten / die angedrohte Verordnung würcklich ergehen zu laſſen.

CONCLUSUM CXLIV

21. Jun. 1729.

Rüd von Callenberg contra ſeine widerſpenſtige Unterthanen / Commiſſionis.

1. Des gethanen unerheblichen Einwendens ohngehindert / bleibet es bey der am 9. Dec. 1728. auf den Grafen von Hohenlohe-Weickersheim erkandten Tranſcription der durch den Tod des Grafens zu Hohenlohe - Pfedelbach erloſchenen Kayſerlichen Commiſſion nochmahls.
2. Notificetur hoc Concluſum mit Beyfügung derer Partheyen Exhibitorum dem jetzigen verordneten Commiſſario, dem Grafen zu Hohenlohe - Weickersheim

heim reſcribaturque eidem: an Beförderung der zu Endbringung dieſes zwiſchen Obrigkeit und Unterthanen bereits lang daurenden ſchädlichen Proceſſes in allen Puncten / und ſonderlich an unverzöglicher Vollziehung derer emanirten Kayſerlichen Judicatorum, denen die Untherthanen ſich gehorſamſt unterworffen keinen Fleiß zu ſpahren / ingleichem die erweisliche Contraventiones ſo fort abzuſtellen / hiernächſt auch / da ſo wohl Impetrantiſcher Theil über der Unterthanen groſſer Frevel halber / hingegen aber auch dieſe über harte Servitien gegen Impetranten zu klagen ſich genöthiget erachtet die Beſchaffenheit ſothaner angebrachten beyderſeitigen Beſchwerden genau zu erkundigen und dann den an Ihro Kayſerlichen Majeſtät wegen anbefohlenen Vollzugs des Commisſions-Geſchäffts zu erſtattenden Bericht ebenfalls abſonderlich auf den wahren Befund derer von beyden Theilen wiedereinander eingereichten Klagen / nebſt angehängtem räthlichem Gutachten / wie die Impetranten ſo / wie ſie des ihnen beygemeſſenen Frevels mit Recht überzeuget seynd / zu beſtraffen / nicht weniger / worinnen die Satisfaction wann die angegebene Servitien mit ihren Umſtänden verificiret werden / beſtehen könten / ſamt Beyfügung des Protocolls zugleich einzurichten / geſtattſam zu endlicher Vollbrin-

bringung deſſen allen eine zwey monathliche Friſt hiemit beſtimmet werde.

CONCLUSUM CXLV.
Jovis 18. Jan. 1731.

Von N. zum N. Freyherrn H. B. unartige Lebens-Art betreffend / ſive der Reichs-Ritterſchafft in N. Orts N. Anwaldt Souffrein ſub dato 19. Sept. & præſ. 6. Oct. nup. übergibt allerunterthänigſte Anzeige von der üblen Conduite und Aufführung gedachten Freyherrn von N. zum N. mit gehorſamſter Bitte um allergnädigſte Kayſerliche Verordnung. appon. num. 1. usque 19. incl.

1. Fiat Commiſſio Cæſarea auf die Reichs-Ritterſchafft in N. Orts N. & reſcribatur eidem: Sie hätte dahin zu trachten / wie ſie den von N. in ſichere / doch leidentliche Verwahrung bringen möchte / quo facto dieſelbe dann autoritate Cæſarea ihme nachdrücklich zu reden und allen Fleiß verſuchen ſollte / ob ſelbiger nicht auf beßere Gedancken zu bringen ſeye; immittelſt aber hätte ſie / Ritterſchafft / ſo wohl vor ſeine Alimentation Sorge zu tragen / als auch darauf alles Fleiſſes zu ſehen damit beſagter von N. keine weitere Schulden contrahiren möge / ſo dann von dem Erfolg / und wie ſich etwa der von N. zur Beſſerung anlaſſe / auch was allenfalls in caſum da ſelbige von ihm nicht zu verhoffen ſtünde / gegen

gegen denſelben weiters zu verhängen/ Kayſerlicher Majeſtät/ ſo bald möglich/ allerunterthänigſt anzuzeigen und mit Gutachten zu berichten/ damit ſo dann allerhöchſt dieſelbe/ befundenen Umſtänden nach/ das weitere allergnädigſt verfügen können.

2. Fiat Decretum an H. B. Freyherrn von N. Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten höchſtmißfällig vernehmen müſſen/ was maſſen derſelbe einige Zeit hero/ ohnerachtet aller von ſeinem Vatter und anderen Anverwandten ihme beſchehenen nachdrücklichen Erinnerungen eine ſeinem alten adelichen Stand nicht gemäße Aufführung bezeuget habe; gleichwie nun Jhro Kayſerliche Majeſtät dieſem allem länger nicht zuſehen könten und zu dem Ende unter heutigem dato der Ritterſchafft in N. Orts N. auffgetragen hätten/ autoritate Cæſarea ihme ein und anderes vorſtellig dißfalls zu machen: Als hätten Jhro Kayſerliche Majeſtät ihme zuforderiſt dieſe ſeine bißhero geführte ohnanſtändige Betragung in Kayſerlichen Ungnaden verwieſen dieſemnach aber ihme hiemit ernſtlich befohlen/ allem demjenigen/ ſo ihme von ermelter Ritterſchafft vorgetragen werden wird/ geziemende Folge zuleiſten und das ſchuldige Gehör zu geben/ ſich auch künfftighin dergeſtalten wie es von einem von Adel zuſtehet/ zu betragen/ damit Jhro Kayſerliche Majeſtät entübriget werden möchten/ auf

nicht erfolgende Beßerung die ſolchen Falls ohnausbleiblich erfolgende ſchärfſere Ahndungs-Mittel gegen ihn vorzukehren.

3. Hoc includatur Commiſſioni; um ſolches dem von N. gebührend zu publiciren.

CONCLUSUM CXLVI.

9. Nov. 1729.

Von S. Z. A. in puncto conſenſus ad alienandum.

1. Fiat Commiſſio auf den R. E. in F. O. B. ingleichem den F. B. O. G, R. B. S. & reſcribatur eisdem: Nachdeme Jhro Kayſerliche Majeſtät von des H. V. S. Zuſtände in vielen Jahren, als von 1724. her keine weitere Nachricht zugekommen; ſo hätten allerhöchſt dieſelbe, ehe Sie dero fernere Kayſerliche Verordnung ergehen laſſen, für nöthig befunden, ihnen hierunter die Commiſſion allergnädigſt aufzutragen, daß ſie ſich ohngeſaumt conjunctim an den Ort, wo beſagter H. V. S. ſich jetzo befindet, verfügen mit Zuziehung ein und des anderen verſtändigen Medici von O. von Beſchaffenheit ſeiner Perſon und Leibes-Conſtitution genaue Erkundigung einziehen, auch ihme zu Beſorgung ſeiner Angelegenheiten einen Rechtsgelehrten, zu dem er das beſte Vertrauen bezeuget, und zuordnen und ſo wohl hievon, als von dem Zuſtand ſeiner Güter, wie und von wem ſel-

ſelbige bißanhero adminiſtriret ? inglei-chem : ob und wie viel von deſſen Paſiv-Schulden inzwiſchen bezahlet worden ? ihnen ausführlich und umſtändlichen Bericht/ und zwar jeder von beederſeits Kayſerlichen Commiſſarien abſonderlich/ mit räthlichem Gutachten/ wie die Sache allenthalben am füglichſten einzurichten/ an Kayſerliche Majeſtät ſub termino duorum Menſium erſtatten ſollen.

2. Ponatur die L. Interventions-Schrifft ad Acta.

CONCLUSUM CXLVII.

Jovis 20. Octobr. 1729.

Sachſen-Lauburg in puncto Inveſtituræ. Publicatur Reſolutio Cæſarea, tenoris ſequentis : Ihro Kayſerliche Majeſtät haben nunmehro gehorſamſten Reichs-Hof-Raths allerunterthänigſtes Gutachten vom 5. Oct. 1728. wegen des von dem König in Pohlen/ als Chur-Fürſten zu Sachſen begehrten Mantel-griffs und Belehnung in allem/ ſo wie eingerathen/ allergnädigſt approbirt: dieſemnach:

1. Detur loco des gebetten Muthſcheins Extractus Protocolli.

2. Wollen Ihro Kayſerliche Majeſt. auf des Königs in Pohlen/ als Chur-Fürſtens zu Sachſen anderweites geziemendes Anſuchen vorjetzo bey der an Seiten des Chur- und Fürſtlichen Hauſes Braun-

ſchweig-Lüneburg gebetenen andern Proviſional-Belehnung des Fürſtenthums Lauenburg / nach vorhergehender Befolgung der am 14. Aug. 1728. publicirten Kayſerlichen Reſolution, das vorhin am 14 Maj. 1716. dem Chur-Haus Sachſen ertheilte Decretum ſalvatorium dahin erläutert haben/ daß mehrgemeltem Chur-Haus Sachſen ſo daun proviſorie der Angriff geſtattet / auch ſelbiger nebſt dergleichen Mit-Belehnſchafft an dem Fürſtenthum Lauenburg (jedoch mit Außnahm des Landes Handeln) nach Innhalt obiger am 14. Aug. 1728. dem Chur- und Fürſtlichen Haus Braunſchweig-Lüneburg ertheilten Kayſerlichen Reſolution, dieſemnach vorjetzo nur zu Behuff der nach Abgang des geſammten Chur-und Fürſtlichen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Manns-Stammens in poſſeſſorio ſummario & ordinario vorbehaltenen Recidiv-Succeſſion den Proviſional-Lehenbrieff inſeriret werden ſolle.

3. Expediatur an den König in Pohlen / als Chur-Fürſten zu Sachſen / das allerunterthänigſt eingerathene Reſcript.

4. Expediatur an das geſammte Fürſtliche Hauß Anhalt gleichfalls das allerunterthänigſt eingerathene Reſcript.

CON-

CONCLUSUM CXLVIII.

27. Nov. 1730.

Sachſen-Lauenburgiſche Succeſſion betreffend.

1. Detur parti impetratæ ex officio adhuc terminus duorum Menſium ad excipiendum, ſub præjudicio alias in contumaciam, pro conteſtata acceptandæ.
2. In puncto Conſtitutionis Mandatarii detur parti impetratæ adhuc terminus duorum Menſium, dem Kayſerlichen Reſcript de 30. Mart. nup. zu Folge einen mit Ordnungs-mäßigem General-Gewalt legitimirten Anwald ad Acta judiciaria zu conſtituiren/ mit dem Anhang/ womit ohnaufhältlicher Juſtitz-Adminiſtration halber nicht nöthig ſeye / von Amts wegen einen Anwald zu ernennen/ an welchen die Judicial-Inſinuationes geſchehen mögen/und für richtig vollzogen mit dem Effect geachtet werden ſollen / daß auf darüber nicht erfolgende Obſervirung der gerichtlichen Termin und Reſpectirung der Kayſerlichen Obriſt-Richterlichen Verordnung auf jedesmahliges Impetrantiſches Anruffen in contumaciam, wie Rechtens / in cauſa fortgefahren werden ſolle.

CON-

CONCLUSUM CXLIX.

27. Nov. 1730.

Sachſen-Lauenburgiſche Succeſſion, in ſpecie die Chur-Sächſiſche Mit-Belehnung und Mantelgriff betreffend.

1. Ponatur die Fürſtliche Anhaltiſche Anzeige ad Reſolutionem Cæſaream de 19. Sept. 1729. ad Acta.

2. Ponantur die vom König in Pohlen/ als Chur-Fürſten zu Sachſen ſub dato Dreßden den 28. Febr. 1730. ausgeſtellte und ſub præſ. 13. Mart. nup. eingebrachte Reverſales ad Acta & detur loco petitæ recognitionis Extractus Protocolli, wovon auch auf Anmelden denen intereſſirten Theilen Abſchrifften e Cancellaria ertheilet werden mögen.

3. Expediatur in conformitate des unterm 14. Oct. 1728. allerunterthänigſt erſtatteten Reichs-Hoff-Räthlichen Gutachtens für Sachſen-Gotha in ſpecie ein Kayſerliches Salvatorium gleichen Innhalts/ wie ſolches für das geſammte Fürſtliche Hauß in dem Voto Conſilii Imperialis Aulici de 26. Aug. & 27. Sept. 1728. allerunterthänigſt eingerathen worden.

CONCLUSUM CL.

Lunæ 6. Nov. 1730.

Sachſen-Meinungen contra Sachſen-Meinungen/ in ſpecie die Standes-Erhöhung betreffend/ ſive Herr Friederich / Hertzog zu Sachſen-Gotha in Literis ad Imperatorem ſub dato 6. Sept. & præſ. 20. Oct. nup. exhibendo allerunterthänigſte Erinnerung auf die von dem geſammten Chur-und Fürſtlichen Hauſe Sachſen dieſerhalb eingereichte Vorſtellungen/ mit gehorſamſter Bitte/ hierüber ſothane allergnädigſte Kayſerliche Reſolution zu ertheilen/ damit dem geſammten Hauß/ beſonders bey bevorſtehender Sachſen-Gothaiſchen Lehens-Empfängnuß kein Præjuditz zuwachſen möge.

Fiat Votum ad Imperatorem, quod legitur & approbatur.

CONCLUSUM CLI.

Veneris 20. April. 1731.

Schaumbergiſche Reichs-Lehen betreffend/ſive Herrn Anton Ulrich/ Hertzog zu Sachſen-Coburg und Meinungen/ ſub 6. Mart. nup. übergibt allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitte/ pro clementiſſime ex cauſa allegata demandanda expeditione Confirmationis Contractus emptionis cum Clauſula liberæ facultatis alienandi eamque Confirmationem illius inſerendo Literis Inveſtituræ. apponit num. 1. 2. 3. & 4.

Fiat

Fiat inſertio petitæ Clauſulæ Contractui Venditionis Literisque Inveſtituræ.

CONCLUSUM CLII.

16. Mart. 1731.

Von Schellhaß contra von Mentzingen/ Mandati & Paritoriæ

Fiat Commisſio auf die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts Craichgau/ & cum incluſione Exhibiti reſcribatur eidem: Der von Mentzingen autoritate Cæſarea eine Zwey-monathliche Friſt zu Abführung der eingeklagten Schuld-Forderung ſammt rückſtändigen Zinſen und verurſachten Koſten anzuſetzen / bey Entſtehung deſſen aber das gantze Quantum executive einzutreiben / und / wie ſolches geſchehen/ in Zeit zweyer Monathe zu berichten.

CONCLUSUM CLIII.

17. Apr. 1731.

Von Schirnding / contra Brandenburg-Culmbach und Dero Regierung/ Reſcripti.

1. Communicetur Exhibitum ſub præſentato 12. hujus dem Johann Joſeph Albrechten von Schirnding / mit der Auflage / daß derſelbe ſeinen ältern Brüdern / als Klägern / an ſeinem Antheil der Einkünfften zu Rothenbach / oder

ſon-

ſonſten/ unter was vor Prætext es auch immer ſeye/ nichts ſchmählern noch entziehen laſſen/ auch ſich bey Vermeidung höchſter Kayſerlicher Ungnad und empfindlicher Straffe/ aller Thätlichkeiten und Bekränckungen/ wie ſie auch Nahmen haben mögen/ gegen ſeinen ältern Brudern ein vor allemahl gäntzlich enthalten/ und ſich allenfalls/ wenn er was zu fordern zu haben vermeynete/ des Weg Rechtens gebrauchen ſolle.

2. Idque notificetur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth/ & inſeratur petita Clauſula nupero Reſcripto Cæſareo dahin/ daß derſelbe den Klagenden von Schirnding weder an ſeiner Perſon/ noch an ſeinen beweg- und unbeweglichen Gütern weder directe noch indirecte betrüben/ noch angreiffen laſſen/ noch ſeinem obgedachten jüngern Brudern in ſeinem unbilligen und unverantwortlichen Unternehmen/ wegen Entziehung der Ihme/ nemlich dem Klägern/ gebührenden Einkünfften einigen Vorſchub oder Aſſiſtentz leiſten zu laſſen/ ſondern vielmehr Authoritate Cæſarea alles Fleiſſes dahin zu ſehen/ daß dem klagenden von Schirnding ſeine Einkünffte nach wie vor und vor wie nach/ ohngehindert und ohne Abgang verabfolget/ auch ſonderbar alle etwa beſorgliche Thätlichkeiten zwiſchen den beyden Brüdern auf das äuſſerſte vermieden und überhaupt

Klä-

Kläger allenthalben ohnangefochten gelaſſen werde.

CONCLUSUM CLIV.

Lunæ 13. Jun. 1729.

Von Schmidberg Carls Debit-Weſen und Pleickhard Dieterichs von Gemmingen Caution betreffend / ſive die freye Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Orts Craichgau per Gay, ſub præſent. 9. hujus exhibendo allerunterthänigſten Commiſſions-Bericht und Klage über das Chur-Pfältziſche Verfahren / in Erwartung Kayſerlichen allergnädigſten Verhaltungs-Befehls. appon. num. 1. usque 8. incl.

1. Reſcribatur dem Herrn Chur-Fürſten zu Pfaltz ulterius: Es hätten zwar Ihro Kayſerliche Majeſtät Sich gnädigſt verſehen / und auf keine Weiſe gezweiffelt / der Herr Chur-Fürſt würde / zufolge vorigen in hac cauſa an ihne erlaſſenen Kayſerlichen Reſcripts / die Creditores des Carls von Schmidberg / die bey Deroſelben ſich befinden / beſonders die beyde Schutz-Juden zu Riechen / zu der in dieſer Debit-Sache bereits erkannten Kayſerlichen Commiſſion, wie ſich gebühret hätte / verweiſen / wie dann auch wider den Caventen Pleickhard Dieterich von Gemmingen keine præjudicirliche Execution vornehmen laſſen. Nun aber müſten allerhöchſtgedachte Kayſerliche Majeſtät von Dero angeordneten Kay-

Kayſerlichen Commiſſion mißfällig vernehmen / daß des Herrn Chur-Fürſten Gerichte der gerechteſten Kayſerlichen Verordnung zuwider / und mit Hindanſetzung des Kayſerlichen allergnädigſten Befehls / weiter mit der Execution wider obgemeldte Debitores fortzufahren ſich ermächtigen. Derohalben dann Ihro Kayſerliche Majeſtät nochmahlen die nachdrückliche Erinnerung zu thun bemüſſiget wären / der Herr Chur-Fürſt wolle künfftighin gedacht ſeine Gerichte zu vollkommener Folgleiſtung der Kayſerlichen Willens-Meinung ernſtlich anhalten / und weiter alle Thätlichkeiten und Executiones wider die von Schmidberg und von Gemmingen ſchärffeſt verbieten und einſtellen / damit ſonſten im widrigen Fall nicht nöthig ſeye / anderweite Reichs-Conſtitutions-mäßige Verordnungen ergehen zu laſſen.

2. Fiat Decretum an die zwey Schutz-Juden zu Riechen / mit der Verwarnung / in das künfftige mit ihrer habenden Schuld-Forderung an keinem anderen Ort / als bey der erkandten Kayſerlichen Commiſſion ſich anzumelden / und dieſes zwar bey Verluſt alles denenſelben zuſtändigen Reſtes / bey ferner daurendem Ungehorſam aber / und ſo dieſelbe anderweit auf einige Execution anzudringen / ſich unterfangen würden / ſolle pœna dupli ohnausbleiblich ſeyn / nebſt zu gewärtigender noch weiterer ſchärfferer Beſtraffung.

CONCLUSUM CLV.

Lunæ 4. Dec. 1730.

Von und zu Schorrenburg/ contra Pfaltz-Zweybrücken/ Mandati & Commiſſionis.

Abſolvitur Relatio & Concluſum:

1. Ponatur der Bericht des Herrn Landgrafens zu Heſſen-Darmſtadt ad Acta.
2. Fiat nunc in Conformitate des vorigen Kayſerlichen Commiſſorii petita transſcriptio auf den Herrn Chur-Fürſten zu Trier.
3. Denegantur petiti Appellationis Proceſſus von dem denen Kayſerlichen Verordnungen gemäſſen Commisſions-Decret vom 20. Mart. 1728.
4. Ponantur die eingekommene Chur-und Fürſtliche Interceſſions-Schreiben / die beyde Dörffer Haſſel und Breitfurt betreffend/ ad Acta, um nach vollbrachter Kayſerlicher Commiſſions-Unterſuchung und eingeſendetem Bericht und Gutachten ſammt dem Protocoll darauf/ ſo viel Rechtens zu ſeyn befunden werden wird/ zu reflectiren.
5. Cum notificatione vorſtehenden Concluſi & incluſione Exhibitorum, ſo viel die Partheyen davon vor nöthig achten werden/reſcribatur den Kayſerlichen Herren Commiſſariis: Nach Anleitung der klaren Kayſerlichen Verordnungen ohne längeren Anſtand zu verfahren/

denen

denen Impetranten zum Effect derſelben zu verhelffen / und demnach Herrn Impetraten zur Parition, wofern derſelbe gegen Zuverſicht und deſſen eigenes in denen Judicial-Schrifften gethanes Erbieten ſich von ſelbſt darzu nicht willig erzeigen ſollte / durch behörige Executions-Mittel anzuhalten / und Impetranten ſammt denen Ihrigen / Innhalts der Kayſerlichen Verordnungen und hierauff gegründeten obberührten Commiſſions-Beſcheids wider alle Gewalt und Beeinträchtigung beſtändige Sicherheit zu verſchaffen / darneben aber auch / nach geleiſteter Parition den Grund der Beſchwerden des Herrn Impetratens gegen Impetranten mit zu unterſuchen / ſonderlich aber / ſo viel die beyde Dörffer Haſſel und Breitfurt belanget / als derenthalben von denen Chur- und Fürſtlichen Herren Agnatis abſonderliche Interceſſionales in Betrachtung des denſelben in gegenwärtigem Stritt bey ſich begebenden künfftigen Fällen mit verſirenden Intereſſe vor Herrn Impetratum einkommen / in der Examination des Beſchwerungs-Puncts das Haupt-Abſehen dahin ſorgfältig zu richten / was derer Impetranten Vatter und Vor-Eltern vor Gerechtſamen und Gefälle in beyden Orten vor der Zeit der vom Herrn Impetrato erlangten Conceſſion d. d. 25. Nov. 1719. und 25. Mart. 1720. und nachgefolgten Belehnung würcklich und gewiß hergebracht /

innen gehabt und genoſſen habe? damit alſo die Wahrheit in vermeldter neuer Conceſſionen und Lehen-Briefen enthalten/ und ex parte des Impetrati, als neuerlich zu ſeinem Præjuditz eingeruckten præſuppoſitorum nach dem ausfündig gemachten ſtatu antiquæ poſſeſſionis & perceptionis Jurium & redituum, auch zugleich/ wie viel Impetranten ſolchem Statu nach vom Tag der Dejection an zurück ſtehe und entzogen worden/ mittelſt Berichtung einer richtigen Deſignation genau erforſchet und erfahren werden möge. Wie dann immittelſt ſo lang/ bis ſolche Unterſuchung vollzogen/ der Bericht darüber mit genugſam ausführlichem Gutachten eingelanget/ und darauf Ihro Kayſerlichen Maj. Reſolution erfolget/ mit Anhaltung Herrn Impetrati zur Reſtitution benandter beyder Dörffer/ (jedoch aber der/ beſage angezogener Kayſerlichen gemeſſenen Verordnungen auferlegten Parition,) ſo viel alle andere reſtituenda & præſtanda betrifft/ ohne Ausnahm und ohne einige zu verſtattende der Kayſerlichen Intention widrige Extenſion durchaus ohnabbrüchig und ohnnachtheilig/ in Ruhe zu ſtehen vor nöthig erkannt werde. Uberdiß und letztlich befinden Ihro Kayſerliche Majeſtät auch das von denen Impetranten gethane Anſuchen wegen möglichſter Erſpar- und Einziehung der Commiſſions-Koſten/ zumalen in Anſehung ihrer erlittenen

Drang-

Drangſalen und daraus ihnen zugeſtandenen Schäden in der Billigkeit dergeſtalt gegründet/ daß die Kayſerliche Herren Commiſſarii nach ihrer rühmlichen mitleidigen Gemüths-Art ſolches in alle thunliche Weiſe in Obacht nehmen zu laſſen/ ſich eingedenck erweiſen werden/ immaſſen mehrallerhöchſtgedacht Jhro Kayſerliche Majeſtät ſich deſſen zu denenſelben gantz zuverläßig verſehen wollen.

CONCLUSUM CLVI.

4. Febr. 1729.

Schott/ contra den Herrn Biſchoffen zu Würtzburg/ in puncto Arreſti & Spolii.

1. Ponatur des Herrn Biſchoffens zu Würtzburg Bericht ad Acta, und kan parti Impetranti e Cancellaria verabfolget werden.

2. Cum incluſione Exhibiti reſcribatur eidem: Jhro Kayſerliche Majeſtät hätten zwar deſſen gehorſamſten Bericht de 31. Maji & præſentato 16. Junii 1727. wohl erhalten/ nachdeme aber Impetrantiſcher Theil ſeithero und beſonders unterm præſentato 16. Novembris nuperi anderweit ausführlich und mit dergeſtalt ſcheinbarem Grund vorgeſtellet hat/ wie hart/ widerrechtlich und gewaltſam mit ſeiner äuſſerſten Ehren-Kränckung und gäntzlicher Entſetz- und Spolirung ſeiner vorhin wohlgehabten Mitteln

und Gütern von einigen Dero Räthen und Dienern / wider ihn verfahren worden ſeye / daß Jhro Kayſerliche Majeſtät (falls all angebrachtes ſtandhafft und genüglich nicht ſolte abgelehnet werden können) krafft Dero Obriſt-Richterlichen Amts erfolgends zu gehörigen ernſten Vorkehrungen zu ſchreiten / ſich nicht würden entbrechen mögen; Als hätten allerhöchſt Dieſelbe Jhm ſolches des Impetrantens allerunterthänigſtes Exhibitum hierbey ſchlieſſen laſſen wollen / mit dem auf ihn geſtellten gnädigſten Vertrauen / er werde auch zu eigener ſeines zarten Gewiſſens Sicherheit ſowohl / als zu weiterer Vermehrung ſeines Fürſtlichen Regenten-Ruhms in dieſer Sache mit beſonderm Aufmercken und Eyffer ein alſo gerechtes Einſehen nehmen / womit dem Impetranten auf Befinden des angebrachten widerrechtlichen Verfahrens überall vollkommene genügliche Befriedigung wiederfahre / diejenige aber / welche ihn auf ſolche Weiß ins Verderben geſtürtzet / hierum rechtlicher Gebühr nach angeſehen werden: Anderen Falls aber befehleten Jhro Kayſerliche Majeſtät ihme allergnädigſt Deroſelben über das Impetrantiſche Anbringen / in all- und jedem ſeinen gantz ausführlich umſtändlichen und mit gehörigen Beweiß-Gründen allenthalben genugſam beſcheinigten ſtandhafften Bericht längſtens innerhalb zweyer Monathen unterthänigſt einzuſchi-

ſchicken / mit dem Anhang / daß allerhöchſt Dieſelbe auf den Fall mangelhaffter oder ungenüglicher Abfertigung gemeldten Impetrantens Anbringen / nicht weniger / als bey gäntzlich unterlaſſener Berichts-Erſtattung in obbeſtimmter Zeit die gebetene Commiſſion auf ſein / des Herrn Biſchoffens / Koſten zu erkennen / nicht weiters anſtehen würden. Da im übrigen demſelben anbey ohnverhalten bleibet / daß höchſtgedachte Ihro Kayſerliche Majeſt. ihn Impetranten ſammt all ſeinen Angehörigen in Dero Kayſerlichen allerhöchſten Schutz genommen hätten / dahero ſie ihn und die Seinige gegen allen Gewalt und thätliches Verfahren beſtermaſſen geſichert und ohangefochten wiſſen wollten / weſſenthalben er / Herr Biſchoff / nöthige Fürſehung zu thun ohnermanglen und auch darüber an Ihro Kayſerl. Maj. innerhalb obbeſtimmter zwey Monathen Friſt die geziemende Gehorſams-Erklärung einſchicken ſolle.

CONCLUSUM CLVII.

Veneris 22. Febr. 1675.

Schrumpff Jonas / Reichs-Hoff-Raths-Agent, ſub præſ. 5. hujus bittet / aus angeführten Urſachen um Befelch / daß ihme ex Protocollo Rerum exhibitarum ein Extractus von ſeinen eigenen Exhibitis & exhibendis jederzeit / wann es die Nothdurfft erfordert / zu Befrie-

digung ſeiner Principalen und Partheyen / & ad docendum de ſua vigilantia ohnweigerlich abgefolget werden ſolle.

Dem Protonotario zu bedeuten / daß Er denen geſchwornen Agenten in ihren eigenen Sachen mit denen Extractu Protocolli willfahren möge / jedoch daß Er weder von ihrer Gegentheilen Exhibitis ihnen damit gratificiren / noch Sie ad inſpectionem Protocolli admittiren ſolle.

CONCLUSUM CLVIII.

10. Oct. 1730.

Schwartzburg-Rudelſtädtiſche Unterthanen contra Schwartzburg-Rudelſtadt / Reviſionis.

1. Hat die von Impetranten Buliſio angeſuchte Communicatio des Fürſtlichen Berichts nicht ſtatt / ſondern nachdeme dermalen ſo viel erſcheinet / daß dieſe letztbeſonders eingeklagte Gravamina wegen der Inquiſitions-Koſten und übermäßigen Sporteln ſchon vorlängſt umſtändlich und weitläufftig vorgeſtellet worden / und nunmehro in reviſorio pendent ſeynd / dahero hätte Buliſius wegen dieſer Gravaminum den Spruch Rechtens in hoc Judicio reviſorio ruhiglich abzuwarten; anbey wird demſelben hiemit auferlegt / mittler Zeit ſich nicht zu erfrechen / durch ſeparate Allegirung bald

dieſes /

dieſes/ bald jenes in reviſorio allbereit verfangenen Gravaminis neue Proceß/ zu mehrerer gantz unfruchtbringlicher / ja vielmehr gantz augenſcheinlicher ſchädlicher Laſt derer Schwartzburgiſchen Unterthanen zu veranlaſſen/ weniger nicht hinkünfftig alle muthwillige Aufwicklung derer Unterthanen gegen ihre Landes-Herrſchafft und Erweckung ſchädlicher Meutereyen/ die mehreren Theils nur ſeinen Particular-Nutzen gantz ſichtbarlich zum Zweck haben/ zu unterlaſſen und gäntzlich alſo gewiß zu vermeiden/ als im widrigen/ ob ſich zwar Ihro Kayſerl. Majeſtät wegen jenem/ ſo er hierinnfalls allbereit zu Schulden kommen laſſen/ die gebührende Beſtraffung bis zu Ausgang der Haupt-Sache vorbehalten/ in neuerlich weiterem Ubertretungs-Fall allerhöchſt Dieſelbe gegen ihne nach Anleitung derer bey ſolchen ſchweren Verbrechen höchſtgeſchärfften Rechts-Verordnungen ſogleich verfahren zu laſſen/ keinen Anſtand nehmen würden; hingegen wird derſelbe gleichfalls angewieſen/ die Exceptiones auf den ſchon vor langer Zeit communicirten Libellum reviſionis und was deme individualiter anhängig/ in termino duorum Menſium, und zwar ſub pœna præcluſi, einzubringen.

2. Cum incluſione Exhibiti de 13. Febr. nup. reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Mayntz: Diejenige nach dem Tod des D. Fleiſchhauer zu Erfurth in

deſſen Verlaſſenſchafft befundene Brieff-ſchafften/ ſo den Buliſium und die Fürſtl. Schwartzburg-Rudelſtädtiſche Unterthanen angehen/ an Kayſerliche Majeſtät originaliter in termino duorum Menſium einzuſenden.

3. Mittantur des Herrn Fürſten Bericht/ wie auch die revocatio der Buliſiſchen Vollmacht des Amts Seeberg ſammt übrigen Exhibitis ad Regiſtraturam & ſeparentur ibidem ab Actis Reviſionis.

CONCLUSUM CLIX.

23. Nov. 1730.

Seyboth/contra Schwäbiſch-Hall/ Mandati & Expenſarum.

Referuntur Exhibita & Concluſum:

1. Laſſen es Ihro Kayſerliche Majeſtat bey der von dem Impetratiſchen Magiſtrat zu Nehmung des bevorſtehenden Wald-Augenſcheins verfaßten und dem Impetranti communicirten Inſtruction, wie auch weiters beſchehenen Verordnung (nach welcher dem Hoſpital die vorige Deputirte in qualitate aſſiſtentium ad hunc actum zugegeben worden/) des Impetrantiſchen ohnerheblichen Einwendens ohngehindert/ lediglich bewenden. Jedoch ſolle

2. Magiſtratus ſtatt deren Beweiß zum Augenſchein denominirten Viſitatoren/

zu

zu Erſparung der Koſten/ auch ſonſten bewandten Umſtänden nach vorhergegangener beſonderen Eydes-Verpflichtung/ ſodann den bevorſtehenden Wald-Augenſchein ad normam Mandati Cæſarei und nach der obangeführten Inſtruction vorzunehmen hätte. Quo facto dann

3. Magiſtratui ohnbenommen bleibet/ das von denenſelben über den eigentlichen Zuſtand der Hohnhardiſchen Waldungen künfftighin erſtattende Gutachten ad Impartiales zu verſenden / und ſich darüber des weitern in Rechten belehren zu laſſen.

4. Wird dem Magiſtrat hiemit verwieſen/ daß ſelbiger/ dem Kayſerlichen Urtheil zuwider/ ſich unterfangen habe / dem Seyboth lediglich das Prædicat eines Pflegers zu Hohnhard zuzulegen/ mithin erinnert / ſich deſſen künfftighin zu enthalten/ fort/ bis zu Austrag der Haupt-Sache / dem Kayſerlichen Erkandtnüß zufolge/ vor einen würcklichen Pfleger jedesmal zu erkennen; geſtalten dann im übrigen

5. Jhro Kayſerliche Maieſtät ihme / Magiſtrat, hiemit ernſtlich anbefohlen haben wollten/ nunmehro ohne weiteren Verzug den Impetranten in officium, honores & Emolumenta zu reſtituiren / ingleichem ſein Vermögen vollſtändig zu retradiren/ dieſem allem vorhergegangen aber den Augenſchein der Waldungen quæſtionis vorzunehmen.

6. Wird Impetrant hiemit ernſtlich erinnert/

nert/ keine ohnnöthige Weitläufftigkeiten oder Aufzüge (wodurch ſowohl die reſtitutio in officium & bona, als auch die bevorſtehende Wald-Viſitation weiters verzögert werden könnte/) zu veranlaſſen/ ſondern in allem und jedem dieſer/ auch denen in conformitate hujus ex parte Magiſtratus an ihn ergehenden Verordnungen alſo gewiß allenthalben nachzuleben/ als ſonſten im widrigen gegen ihn die behörige Ahndung ohnausbleiblich vorgekehret werden ſolle.

7. Detur adhuc ex officio parti Impetratæ terminus duorum Menſium, um ſich über die ihme communicirte Schaden- und Expenſen-Klage excipiendo vernehmen zu laſſen/ idque ſub pœna liquidi & confeſſi.

CONCLUSUM CLX.

3. Mart. 1731.

Seyboth/ contra Schwäbiſch-Hall.

1. Detur adhuc ex officio Magiſtratui Hallenſi terminus duorum Menſium, um binnen ſelbem bey Kayſerlicher Majeſtät de facta plenaria reſtitutione in officium, honores & emolumenta und des Impetrantens ſämmtlichen Vermögens alſo gewiß zu dociren/ als im widrigen/ und nach abermaliger fruchtloſen Verſtreichung der ihme/ Magiſtratui, pro paritione angeſetzten Friſt die

die Commiſſio ad exequendum Judicata Cæſarea auf die Auſschreibende Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes ſumtibus partis Impetratæ hiemit erkandt / und e Cancellaria ohne fernern Verzug expediret werden ſolle.

2. Cum incluſione Exhibiti de 26. Febr. 1731. reſcribatur Magiſtratui Hallenſi: Nachdeme derſelbe verſchiedentlich in ſeinen Exhibitis herkommen laſſen/ daß in dem Schloß Hohnhardt zu zweyen Haußhaltungen kein zulänglicher Raum vorhanden ſeye / und eben aus dieſer Urſach die Beſtellung eines Adjuncti ehedeſſen vor nicht thunlich angeſehen; als hätte Magiſtrat aus obangezogenen Urſachen/und da zumalen des Impetrantens Vorgeben nach derſelbe/ wann er die dem Adjuncto Dieterich angewieſene Wohnung entbehren ſolte / vor ihn und deſſen Hauß-Genoſſen nur ein Zimmer zur Bewohnung / übrig behalten würde / dem Impetranten nunmehro die vorhin gehabte Wohnung einzuräumen/ und hierunter keine weitere Aufzüglichkeiten zu veranlaſſen / auch / wie ſolches geſchehen/ ebenfalls innerhalb zwey Monathen unter Bedrohung der ſonſt würcklich erfolgenden Execution Kayſerlicher Majeſtät allerunterthänigſt anzuzeigen / da im übrigen demſelben frey und unbenommen bleibe / vor des Adjuncti Wohnung/ in ſo weit dadurch des Impetranten benöthigte und ohnentbehrliche Subſiſtentz nicht

nicht geſchwächet wird/ das weitere vorzukehren.

3. Solle beſagter Adjunct zu Abſchneidung fernerer Behelligung ſich künfftig keines anderen Prædicati, als Pfleg-Adjunct zu Hohnhardt gebrauchen/ noch ihm von dem Magiſtrat bis zu Austrag der Haupt-Sach ein anderes beygeleget werden.

4. Communicetur Exceptiones in puncto Liquidationis, Expenſarum & Damnorum parti impetranti ad replicandum cum termino duorum menſium.

CONCLUSUM CLXI.

Lunæ 7. Sept. 1731.

Seyboth/contra Schwäbiſch-Hall/ Mandati & Paritoriæ, ſive Impetratiſcher Anwäld Hugo Xaverius von Heuniſch/ ſub præſ. 2. April. nup. exhibendo allerunterthänigſte vorläuffige Paritions-Anzeige würcklich gemachten Anfangs des Endes beſtimmt-und ab adverſo acceptirten gewiſſen Tages ad reſtitutionem in officium, mit allerunterthänigſte Bitte/ ſolche einsweilen genehm zu halten. appon. num. 158. 159. 160. 161. & ult. Concluſum in duplo.

Ponatur die vorläuffige Paritions-Anzeige ad Acta, und kan davon auf Anmelden Parti Impetranti zu ſeiner Nachricht e Cancellaria Communication beſchehen.

CON-

CONCLUSUM CLXII.

17. Maj. 1731.

Zu Speyer vier Stiffter / contra Burgermeiſter und Rath daſelbſt / die Rachtungs-Gravamina betreffend.

Referunt Commiſſarii & Concluſum:

1. Nachdeme ſich bishero gegen alles Vermuthen ſo viel geäuſſert / daß dieſe Sache theils wegen Abgang der Special-Inſtruction ad ſingula puncta, theils wegen des in ein und andern Puncten in loco Speyer benöthigten Augenſcheins / theils aus anderen Urſachen zu Stifftung eines gütlichen Vergleichs noch nicht hinlänglich zubereitet ſeye / mithin bey der angeordneten Kayſerlichen Commiſſion, zumalen da die Unpäßlichkeit des Impetrantiſchen Mandatarii hinzugekommen / vor dißmal unmöglich mit Nutzen und Effect fürgefahren werden könne; alſo würde dem Dom-Capitul und vier Stifftern zu Speyer / als Impetrantibus, dann auch dem Stadt-Magiſtrat allda / als Parti Impetratæ hiemit gnädigſt und gemeſſen auferlegt / daß beyde Parthien zuförderſt ſich ſelbſten in loco Speyer zuſammen ſetzen / die gegeneinander habende Rachtungs-Gravamina, und zwar punctatim eines nach dem anderen / auch præciſe in der Ordnung / wie es

es die Rachtung mit ſich bringet / daſelbſten ohnausgeſetzt miteinander durchgehen / ſich darüber / ſo viel möglich / in der Güte vergleichen / die abgethane Puncta ſodann bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät ſpecifice anzeigen / hingegen aber die ohnerörterte Puncta, wann ſich beyde Theile nicht ſelbſten gütlich aus einander ſetzen können / wieder vor der allhier angeordneten Reichs-Hoff-Räthlichen Commiſſion, jedoch genugſam inſtruirter und beſcheinigter / zu weiterer gütlichen Handlung vorbringen / auch zu dem Ende ihre Mandatarios, jedoch mit ſolchen ſchrifftlichen Inſtructionen / daß ſie auf jedweden noch ſtrittigen Puncten ſich poſitive declariren können / genüglich verſehen / wieder anhero abſchicken ſollen / um ſodann entweder gütlich oder durch förderlichſte rechtliche Entſcheidung ein endliches in der Sache machen zu können.

2. Idque notificetur beyden Theilen per Reſcriptum, mit dem ernſtlichen Anhang / daß gleichwie Ihro Kayſerliche Majeſtät die baldige Endſchafft dieſer ſo langwührigen Strittigkeiten auf alle Weiſe befördert gnädigſt wiſſen wollten; alſo auch allerhöchſt Dieſelbe deren Beſchleunigung zu gnädigſtem Wohlgefallen nehmen / hingegen aber demjenigen Theil / ſo dißfalls etwa ſchon ein moram hätte zu Schulden kommen laſſen / oder es noch hinkünfftig unter allerhand

Præ-

Prætext verzögern wollte/ ſowohl wegen der verurſachten Unkoſten/ als ſonſten die Kayſerliche gerechteſte und nachdrückliche Verordnung ergehen zu laſſen/ nicht ermangeln würden/ indeme Jhro Kayſerlichen Majeſtät allerhöchſte Intention dahin gienge; daß dieſe ſchon mehr als 100 Jahr gedauerte Grund-verderbliche Mißhelligkeiten zu beyder Theilen endlicher Beruhigung und Abſchneidung aller weiteren Proceß-Koſten entweder via amicabili oder durch den Weg Rechtens aus dem Grund gehoben und abgethan werden mögen; allermaſſen Jhro Kayſerliche Majeſt. des Vollzugs und derer hierüber zu erſtattenden umſtändlichen Berichte von beyden Theilen längſtens innerhalb zwey Monathen gnädigſt gewärtig ſeyn wollten.

CONCLUSUM CLXIII.

4. Jul. 1729.

Von Staab contra Oettingen-Baldern.

1. Injungatur dem Grafen Carl Anton zu Wallerſtein/ das Reſcriptum Cæſareum de 11. Febr. 1729. pro inſinuato anzunehmen/ falls aber derſelbe wegen ihme nicht beygelegten gebührenden Tituls beſchweret zu ſeyn vermeynet/ wird er ſolches gehöriger Orten einzubringen wiſſen.

2. Cum incluſione Exhibitorum reſcri-

batur dem Impetratiſchen Grafen Anton Carl zu Oettingen-Wallerſtein: Es würde derſelbe aus deren Innhalt des mehreren erſehen / weſſen der Impetrant von Staab wegen bishero verzögerter Commiſſion und ihme nicht communicirter Anklage/ ſodann wegen Zurückhaltung ſeiner Beſoldung / Intereſſen, Cantzley-Sportuln und Accidentien ſich beſchweret. Nachdeme aber Ihro Kayſerliche Majeſtät dieſe Sache dereinſtens zu End gebracht wiſſen wollen / als hätte Er/ Impetratiſcher Graf/ die ungeſäumte Verfügung zu thun/ daß die gegen den von Staab vorgekommene Beſchwerden ihme ſchrifftlich zu ſeiner Verantwortung communiciret / ſeine Beſoldung/ nach Innhalt voriger Kayſerlicher Verordnungen / ohnaufhaltlich gereichet/ ihme auch zu ſeinen übrigen Anforderungen nach Recht und Billigkeit verholffen werde und nicht zu geſtatten/ daß Impetrant von ſein/ des Impetratiſchen Grafens Regierung und Räthen in particulari fernerweit ohnverantwortlich herumgezogen werde / von deſſen Willfahr- und Befolgung er/ Impetrat, in Zeit zweyer Monathe Kayſerlicher Majeſtät ſo gewiß glaubliche Anzeige zu thun habe / als im widrigen der von Staab nicht mehr gehalten ſeyn ſolle / über die gegen ihn angebrachte Beſchwerden im geringſten ſich vernehmen zu laſſen; wegen ſeiner Forderungen aber hätte er den Impetranten

de-

deren nach Recht und Billigkeit habhafft zu machen / da andern Falls eine Kayſerliche Commiſſion auf einen benachbarten Stand müſſe erkandt werden.

3. Nachdeme Impetrant das bey dem Impetratiſchen Grafen habende Capital bis zu Ausgang ſeiner Sachen ſelbſten pro cautione offerirt; als hat ſein Begehren dermalen noch nicht ſtatt / ſondern derſelbe abzuwarten / bis entweder die zwey Monath / worinn ihm die gegen ihn eingekommene Beſchwerden communiciret werden ſollen / verfloſſen / oder / falls die Communication erfolget / die Sache in dem Weg Rechtens erörteret worden.

4. Hat das wegen des Cantzlers von Speth und des Hoff-Rath Schwartzens beſchehenes abermaliges Begehren nicht ſtatt / ſondern wird der Impetrant ſelbige bey ihrer ordentlichen Inſtantz zu belangen wiſſen / falls aber er daſelbſten enthört / oder aber gegen die Gebühr gravirt werden ſollte / iſt ihme der fernere Recurs an Kayſerliche Majeſtät nicht benommen / ſondern hiemit vorbehalten.

5. Wird Impetrant wegen ſeines Sohnes ſeparatim anruffen / und ſeine petita behörig beſcheinigen / erfolgt fernerer Beſcheid.

CONCLUSUM CLXIV.

7. Dec. 1730.

Von Stein zu Jettingen Schuld-Weſen betreffend.

1. Ponatur der Bericht ad Acta, und wollten Ihro Kayſerliche Majeſtät die von ihr/der Ritterſchafft/ bishero unternommene amtliche Unterſuchung/ auch verordnete Proviſional-Sequeſtration des geſammten Ritter- und Fideicommiſs-Guts Jettingen hiemit gebetener maſſen beſtättiget/ mithin ihr/Ritterſchafft

2. Mit Zuziehung des Cantons Allgau und Bodenſee die Commiſſion allergnädigſt ferners dahin ertheilet haben/ daß ſie Autoritate Cæſarea und ohne Aufrechnung einiger Commiſſions-Koſten in conformitate Concluſi de 12. Sept. nup. in ordine Juris & Juſtitiæ all erheiſchender Nothdurfft nach fürgehen/ mit würcklicher Beſtellung der curatelæ bonorum die behörige Verſorgung mache/und nach vorhero feſtgeſtelltem vollſtändigem Statu activo & paſſivo die ſämmtliche Stein-Jettingiſche Creditores convocire/ mit denenſelben in dieſer Credit-Sache amicabiliter tractire/ auch ſelbige zu beſſerer Auslangung auf leidentliche Friſten und Nachlaß/ mittelſt kräfftigen Zuſpruchs diſponire/ und von dem Erfolg an Ihro Kayſerliche Majeſtät ihren vollſtän-

ſtändigen Bericht nebſt ihrem räthlichen Gutachten ſub termino duorum menſium erſtatte.

3. Et hoc notificetur dem Kayſerlichen Land-Gericht in Schwaben/ genandt Altorff/ bey ſo geſtalten Umſtänden und verordneter Kayſerlicher Commiſſion mit fernerer Execution bis auf Kayſerliche weitere Verordnung an ſich zu halten.

4. Wird des vormaligen Jettingiſchen Beamten Creutzers Ehe-Conſortin mit ihrer habenden und bey Kayſerlichem Reichs-Hoff-Rath angebrachten Prætenſion an die unterm heutigen dato an die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Orts Donau/ Allgau und am Bodenſee erkannte Kayſerliche Commiſſion verwieſen.

5. Cum notificatione erſtgedachter Kayſerlicher Commiſſion reſcribatur denen beyden Gebrüdern/ Frantz Marquard und Carl Wilhelm/ Freyherrn von Stein/ allen dieſen Kayſerlichen Verordnungen ſich ohnweigerlich und gehorſamſt zu ſubmittiren/ und denenſelben durchaus die ſchuldigſte Parition zu leiſten/ wie auch der unter heutigem dato confirmirten Proviſional-Sequeſtration und übrigem ſich in keine Wege zu widerſetzen.

CONCLUSUM CLXV.

17. Jun. 1729.

Zu Stollberg Grafen / contra Chur-

 Mayntz/

Mayntz / die Grafſchafft Königſtein betreffend.

1. Reſcribatur dem Magiſtrat zu Franckfurt / das bey ihme befindliche Teſtament quæſtionis in Gegenwart eines Chur-Mayntziſchen und Gräflich-Stollbergiſchen Bevollmächtigten zu eröffnen / folglich eine vidimirte Abſchrifft davon ſammt dem ſuper actu publicationis gehaltenen Protocoll an Ihro Kayſerliche Majeſtät einzuſchicken.

2. Cum notificatione hujus reſcribatur dem Herrn Churfürſten zu Mayntz / zu Eröffnung ſothanen Teſtaments einen Bevollmächtigten in der Stadt Franckfurt zu beſtellen.

CONCLUSUM CLXVI.

Veneris 1. Jun. 1731.

Straßburg / Stadt / contra Baaden-Baaden / puncto erecti novi Telonii, ſive Impetrantiſcher Anwald Joh. Heinrich Middelburg / ſub præſ. 28. Maji nup. exhibendo allerunterthänigſte Folgleiſtung ad Concluſum de 5. Nov. 1729. und Beſcheinigung der beygebrachten narratorum, ſupplicat humillime pro clementiſſime nunc decernendo Mandato novi Telonii incompetenter & contra expreſſam prohibitionem Conſtitutionum Imperii, nec non Pacis Ryswicenſis & Badenſis erecti caſſatorio, inhibitorio & reſtitutorio pœnali, appon. Lit. D. usque K. incl. in duplo.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CON-

CONCLUSUM CLXVII.

20. Jul. 1729.

Teuffel von Pirckenſee/ contra den Herrn Fürſten zu Oettingen/ Appellationis.

Decernuntur jam pleni Appellationum Proceſſus cum termino duorum menſium, ſed ſuſpenſa eorum expeditione tentetur amicabilis compoſitio, worzu die Kayſerliche Reichs-Hof-Räthe/ Graf von Stein und Hillebrand von Brandau ernennet werden/ und wird dem Fürſtl. Appellatiſchen Anwald auferlegt/ deshalben längſtens ſub termino duorum menſium gehörige Vollmacht einzubringen/ da im widrigen Fall die nun erkandte Appellations-Proceß auf Appellantens Anruffen e Cancellaria expediret werden ſollen.

CONCLUSUM CLXVIII.

11. Jan. 1731.

Teutſch-Orden/ contra Nürnberg/ Mandati puncto reparationis der Teutſch-Ordens-Kirch/ ſive Impetrantiſcher Anwald von Heuniſch ſub 31. Jun. nup. producendo einen Grund-Riß des Teutſchen Hauſes zu Nürnberg/ ſupplicat hum. pro clementiſſime maturanda relatione Actorum 20. Apr. 1728. inrotulatorum.

Referuntur Acta & Concluſum: Suſpenſa

ſpenſa ulteriori relatione tentetur amicabilis compoſitio, worzu die Kayſerliche Reichs-Hoff-Räthe von Hartig und von Berger benennet / wie auch beyde ſtreitende Theile hiemit erinnert werden / ihre Anwälde in Zeit zweyer Monathen mit nöthigen Vollmachten zu verſehen.

CONCLUSUM CLXIX.

Sabbathi 5. Novembr. 1729.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friderich Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim contra den ſuſpendirten Burgermeiſter Dörrien & adhærentes der Neuſtadt zu Hildesheim Mandati, ſive impetrantiſchen Anwald Anton Friderich Zimmermann ſub præſentato 27. Oct. nup. ſupplicat hum. pro clem. annectendo Executorialibus auf die ausſchreibende Herrn Fürſten des Nieder-Sächſiſchen Crayſes Clauſulam ſamt und ſonders Appon. ſig. ⊙

Fiat petita inſertio Clauſulæ Samt und ſonders.

CONCLUSUM CLXX.

Mercurii 20. Septemb. 1730.

Von Twickel Freyherr Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim contra den ſuſpendirten Burgermeiſter Dörrien und Adhærenten in puncto Tumultus ſive impetrantiſchen Anwald Anthon Friderich Zimmerman ſub. præſ. 11. Apr.

11. April. nup. exhibendo allerunterthänigſte fernerweite Attentaten-Klage ſupplicat hum. pro clem. decernenda Paritoria, nec non extenſione clem. Mandati ad nova Attentata & Inhibitione pœnali de non extradendo nummos ad ærarium publicum novæ Civitatis ſpectantes, niſi fideli Conſuli Wiehen atque manutenendo fideli Senatui, nec non de præſtandis rationibus coram Commiſſariis Præpoſituralibus prout Prædeceſſoribus factum appon. Lit Ee. uſque Rr. incluſ in duplo.

Idem Zimmermann ſub præſentato 11. Maji docendo factam Inſinuationem Mandati de 9. Martii & non ſecutæ Paritionis ſupplicat hum. pro clem. maturanda Reſolutione exhibiti de 17. April. ejusdemque petitis deferendo appon. ſig. ☉ & ☽ in duplo.

Idem ſub præſentato 22. dicti Menſis Maji übergibt fernere Attentaten-Klage mit gehörlicher Bitte pro clem. rejectis eventualiter Exceptionibus decernenda Paritoria plena cum declàratione tam in pœnam Mandatis inſertam, quam arctiora, nec non diſtribuendis ad referendum Actis jam per triginta annos ſubmiſſis in puncto criminalis Jurisdictionis, ferendaque in hac cauſa definitiva, appon. Lit. Ss. uſque Yy. incluſ in duplo.

Idem ſub præſentato 25. ejusdem ſupplicat hum. pro clem. maturanda Reſolutione ſupradictorum Exhibitorum appon. ſig. ☽

Idem ſub præſentato 13. Junii ſupplicat hum. pro clem. rejectis eventualiter productis Exceptionibus decernendo petitam Pa-

ritoriam plenam. Appon. ſig. ☉ & Lit. Zz. uſque Ddd. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſentato 29. Aug. bittet allerunterthänigſt pro clem. decernendo Excitatorio an das Nieder-Sächſiſche Crays-Ausſchreib-Amt und Gegen-Beklagte in Conformitate Mandatorum Cæſareorum, Patentium & Executorialium ohnverweilt zu verfahren. appon ſig. ☉ & Lit. Ee. uſque Lll. incluſ. in duplo.

Idem ſub præſentato eodem producendo allerunterthänigſte Wiederlegung des Gegenſeitigen ſub Titulo: Aſſertio Libertatis & Innocentiæ prætenſis Juribus ſupremis Cathedralis Hildeſienſis Præpoſituræ oppoſita exhibirten Impreſſi ſupplicat hum. pro clem. ferenda Paritoria. Appon. ſig. ☽ in duplo.

Idem ſub præſentato 4. hujus exhibet allerunterthänigſte Replicas mit Bitte vorigen und auch denen in dictis Replicis enthaltenen petitis allermildeſt zu deferiren Appon. ſig. ♂ in ſimplo & ſig. ☉ in duplo.

Econtra impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius ſub præſentato 4 Maji nup. ſupplicat hum. pro clem. concedendo termino ſex ſeptimanarum ad exhibendum Exceptiones & interim in Cauſa ſuperſedendo. Appon. ult. Concluſum.

Idem Fabritius ſub præſentato 19. Junii, übergibt allerunterthänigſte Exceptiones Sub- & Obreptionis cum petito legali und Beylagen No. 1. uſque 22. incluſ. in dupl.

Idem ſub præſentato eodem ſupplicat hum. pro clem. decernendo Mandato de re-

la-

laxando captivos & de non evocando cives in præjudicium primæ Inſtantiæ, caſſatorio & inhibitorio pœnali ſine Clauſula annexa Citatione ſolita. Appon. Lit. A. B. C. D. E. & F. in duplo.

Idem ſub præſentato 28. ejusdem ſupplicat hum. pro clem. concedendo alio termino bimeſtri ad excipiendum. Appon. Num. 1.

Idem ſub præſentato 26. Julii ſupplicat hum. pro clem. maturata Reſolutione Exhibiti de 19. Junii decernendo petito Mandato. Appon. num. 1.

Idem ſub præſentato 14. Auguſti producit allerunterthänigſte Exceptiones Sub- & Obreptionis cum petito legali und Beylagen num. 1. 2. 3. 4. & ult. Concluſ. in duplo.

Idem ſub præſentato 23 ejusdem exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ſupplicat hum. pro clem. maturanda Reſolutione Exceptionum, caſſandisque Mandatis Executorialibus Sub- & Obreptitie Impetratis vel ſaltem decernenda Communicatione Exceptionum ad replicandum, annexa Ordinatione de ſiſtendo Executionis curſum an das Nieder-Sächſiſche Crayß-Directorium. Appon. Lit. A. B. & C. in triplo.

Idem ſub præſentato 5. hujus übergibt die von Burgermeiſter und Rath der Neu-Stadt Hildesheim unterſchrieben und ſignirte Vollmacht/ wie auch eine andere von Melchior Friedrich Dörrien beſonder gefertigte Legitimation in duplo, mit Bitte ſolche reſpective ad Acta

zu

zu regiſtriren und zu communiciren. Appon. Lit. A.

Idem ſub præſentato 12. ejusdem ſupplicat hum. pro clem. concedendo termino bimeſtri ad producendum ulteriora interimque in Cauſa ſuperſedendo.

In eadem Jhro Chur-Fürſtliche Durchl. zu Cölln/ in Lit. ad Imperat. ſub dato 1. & præſentato 23. Junii nup. exhibitis per Hugonem Xaverium ab Heuniſch intercedunt für den Dom-Probſten von Twickel pro Juſtitia.

In eadem Königl. Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Anwald Johann Friederich Gräve ſub præſent 11. Junii nup. übergiebt allerunterthänigſte vorläuffige Anzeige ad Commiſſorium Cæſareum de 9. Martii nup. daß im Fall die beklagte Neu-Stadt Hildesheim die ſchuldigſte Parition zu leiſten noch länger anſtehen ſolte/ die Execution vorgenommen werden ſoll. Appon eine Beylage.

In eadem Fürſtlich-Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttelſcher Anwald Chriſtoph von Kleyberth ſub præſentato 4. Julii nup. zeiget ebenfalls allerunterthänigſt/ wie daß der Herr Hertzog zu Braunſchweig-Lüneburg-Wolffenbüttel ſich ſothaner Commiſſion mit zu unterziehen reſolviret ſeye. Appon. Lit. A. & B.

Referuntur Exhibita.

CONCLUSUM CLXXI.

Martis den 26ten Septembr. 1730.

Freyherr von Twickel Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim/ wider den ſuſpendirten

ten Burgermeiſter Dörrien & Adhærentes in Puncto Tumultus.

1. Abſolvitur Relatio & Concluſum. Hat das impetratiſche aufzügliche Begehren nicht ſtatt.

2. Hat auch das Nomine der Neuſtadt Hildesheim gebettene Mandatum de relaxandis Captivis & de non evocando cives in præjudicium primæ Inſtantiæ geſtalten Umſtänden nach nicht ſtatt Sed.

3. Mit Verwerffung derer gantz ohnerheblicher in gegenwärtigen Fall nicht einſchlagender Exceptionum ſo wohl in puncto primi als ſecundi Mandati, jedoch ohnbeſchadet des/ der Stadt im übrigen ohnſtreitig competirenden von impetrantiſchen Dom-Probſten auch nicht widerſprochenen Juris primæ Inſtantiæ, und ohnabbrüchig der freyen Wahl-Gerechtigkeit / ſalvo denique Proceſſu in puncto Jurisdictionis criminalis fiat Paritoria plena cum extenſione ad nova facta & termino duorum Menſium.

4. Stehet dem impetrantiſchen Dom-Probſt allerdings frey / und wird ſolcher zum Uberfluß Kayſerlicher Majeſtät hiemit authoriſirt nach dem Exempel ſeiner Vorfahren die Adminiſtrations-Mängel bey dem Stadt-Weſen rechtlicher Ordnung nach zu unterſuchen.

5. Ponatur die nomine derer Commiſ-

ſions-

ſions-Höfe beſchehene Anzeige willfährig übernommener Commiſſion de 4. und 11ten Julii ad Acta, & cum notificatione horum reſcribatur iisdem ulterius; Gleichwie Ihro Kayſerl. Maj. die Anzeige willfährig übernommener Commiſſion zu gnädigſtem Gefallen gereiche/ alſo hätten ſelbige nunmehro die vorhergängig- und jetzmahlige Kayſerliche allergerechteſte Verordnungen ohngeſaumt zur Execution zu bringen/ und dem klagenden Dom-Probſten zu Wiederherſtellung des innerlichen Ruheſtandes und guter Ordnung alle benöthigte Reichs-Conſtitutions-mäſſige hülffliche Hand ohne Ruck-Frage ſumtibus Impetratorum zu bieten.

6. Reſcribatur dem Dom-Probſten Freyherrn von Twickel dem confirmirten alten Stadt-Rath aufzulegen/ die bey Ihro Kayſerliche Majeſtät von ihme Dom-Probſten in exhibito de præſent. 29ten Auguſti nuperi angezeigte von ein- und andern Neuſtädter Bürgeren begangene ſcandaleuſen Muhtwillen genau zu unterſuchen/ und darauf die Acta ad Impartiales zu Abfaſſung eines rechtlichen Urtheils zu verſchicken.

7. Ponantur quoque die von dem Herrn Chur-Fürſten zu Cölln eingelangte Interceſſionales de dato 1ten & præſent. 23ten Junii nuperi, ad Acta,

CON-

CONCLUSUM CLXXII.

Veneris 10. Novembr. 1730.

Von Twickel Freyherr Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim/contra den ſuſpendirten Burgermeiſter Dörrien & Adhærentes Mandati & Paritoriæ, ſive impetrantiſcher Anwald Anton Friederich Zimmermann ſub præſentato 30. Oct. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ad Concluſum de 26ten Sept. nup. ſupplicat hum. pro clem. inferendo memoratam Clauſulam Reſcripto Cæſareo in membro ſexto dicti Concluſi decreto. Appon. ſig. ⊙

Idem ſub præſentato 9ten hujus exhibendo allerunterthänigſt-fernerweit-höchſtgemüſſigte Klage und Anzeige ad Concluſum de 26ten Septembr. nup. ſupplicat hum. pro clem. decernendis Patentibus novæ præpoſteræ Electionis Magiſtratus in nova Civitate Hildeſienſi contra tot emanata Cæſarea Mandata de mero facto inſtitutæ caſſatoriis appon. Lit. M m m uſque R r r & ſig. ☽ in duplo.

Econtra impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius ſub præſentato 6ten hujus exhibendo allerunterthänigſte Paritions-Anzeige ad Reſolutionem Cæſaream de 26ten Sept. nup. ſupplicat hum. pro clem. eadem acceptando pro ſufficienti decernendaque declaratione & reſpective petita Ordinatione. appon Num. 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Referuntur exhibita & Concluſum.

Fiat

Fiat Votum ad Imperatorum quod legitur & approbatur.

CONCLUSUM CLXXIII.

Lunæ 4. Decembr. 1730.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friederich Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim/ contra den ſuſpendirten Burgermeiſter Dörrien & Adhærentes Mandati & Paritoriæ.

Publicatur Reſolutio Cæſarea: Ihro Kayſerliche Majeſtät haben gehorſamſten Reichs-Hof-Raths unterthänigſtes Gutachten allergnädigſt approbiret und in deſſen Conformität.

1. Mit Verwerffung der impetratiſchen Seits gantz inſufficienter denen klaren und ausdrücklichen Kayſerlichen Mandatis gerad zuwiderlauffenden Paritions-Anzeig/ folglich mit Caſſirung der abermahlen zur Unzeit und attentative vorgenommenen neuen Raths-Wahl/ fiat Paritoria ulterior cum termino duorum Menſium.

2. In Conformitate hujus fiant Patentes an die ſämtliche Burgerſchafft der Neuſtadt Hildesheim mit dem Anhang / obwohlen Kayſerliche Majeſtät durch die bisherige faſt ohnglaubliche Renitentz zumahlen aber durch die letzthin boshafftig unternommene Vertrehungen derer an ſich deutlich und klaren Kayſerlichen Verordnungen allerdings ſich bemüſſiget ſeheten/ gegen diejenige/ ſo daran Urſach

oder Theil nehmen/ ihre gerechteſte Ahndung und Straff dermahlen würcklich vor ſich gehen zu laſſen; So hätte doch die allhier noch übrige Betrachtung/ daß etwa die meiſte aus ihnen hierzu nur vor ein- und anderen an der gleichen auch ihren Nutzen ſuchenden unter dem in denen impetratiſchen Schrifften ohnehin zum öfftern vorkommenden ungegründeten Vorwand/ als ob es dermahlen um der Stadt-Rechten/ Freyheiten und Privilegien/ oder wohl gar um ihre Unterdruckung unter ein bishero ohngewohntes Joch zu thun wäre/ zu ſolchem wider die Kayſerliche ernſtliche Gebott lauffenden Beginnen verleitet ſeyn möchten; Und damit auch allenfalls die Unſchuldige nicht mit denen Schuldigen leiden müſten/ Dero Kayſerlich Gemüht dahin bewogen/ die geſamte Burgerſchafft nochmahlen allergnädigſt zugleich aber auch ernſtlich zu warnen und zu ermahnen/ von niemand wer auch der ſeyn möchte/ zu einigem Ungehorſam oder widrigen Thathandlungen ſich weiters verführen zu laſſen/ ſondern denen vorigen und jetztmahligen Kayſerlichen Gebotten gehorſamſt nachzuleben/ unter der gewiſſen Verſicherung/ daß gleichwie es abſeiten ihres Erb-gehuldigten Herrn des Dom-Probſten niemahlen die Meynung haben könne/ noch ein Zeichen dafür in Actis dermahlen vorkommen/ ob wäre Er zu einiger Unterdruckung der

Stadt oder Kränckung ihrer Privilegien geneigt / alles unverhofften Falls aber Kayſerliche Majeſtät Dero Ober-Richterliche Hand mit Nachdruck darein zu ſchlagen / und Sie die Stadt kräfftigſt zu ſchützen wiſſen würden / alſo im Gegentheil ſie ſämtliche Bürger bey ferner ſich ergebenden Ungehorſam mit unausbleiblicher Straff und Ahndung angeſehen werden ſolten / vor welchen und mehrern ihnen daraus zuwachſenden Schaden ſie ſich demnach zu hüten wiſſen würden.

3. Cum incluſione Exhibiti Partis impetratæ de præſentato 6. Octobr. nup. reſcribatur dem Dom-Probſten zu Hildesheim zu der weiters vorzunehmenden Inquiſition beyderley Religions Verwandte Commiſſarios in gleicher Anzahl zu verordnen / im übrigen laſſe man es wegen Unterſuchung des beſonders angezeigten Facti noch zur Zeit bey dem vorigen Concluſo Membro 6. gethanen Verordnung bewenden.

4. Cum Notificatione horum reſcribatur der in Sachen ernannten Kayſerlichen Commiſſion: Kayſerliche Majeſtät verſeheten ſich zu der geſamten Burgerſchafft der Neuſtadt Hildesheim / es würde ſelbige denen abermahligen Verordnungen nunmehro ohne den geringſten weiteren Anſtand den ſchuldigen Gehorſam und Folge leiſten / und es auf das äuſſerſte nicht ankommen laſſen. Solchemnach

nach hätte Commiſſio Ihre Subdelegatos zu Vollſtreckung derer ergangenen Kayſerlichen Verordnungen vorerſt allein, und ohne Zuziehung einiger Executions-Völcker nach der Neuſtadt Hildesheim abzuſchicken/ allen unverhofften nöthigen Falls jedoch zu der Execution die Anſtalt zu machen und darvon zu ſeiner Zeit Ihro Kayſerlichen Majeſtät zu berichten.

CONCLUSUM CLXXIV.

Jovis 1ten Februarii 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friederich Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim contra Dörrien & adhærentes Comiſſ. ſive impetrantiſcher Anwald Anton Friederich Zimmermann ſub præſentato 7ten Decembr. nup. exhibendo allerunterthänigſte weitere Vorſtellung fortwährender Attentaten ſupplicat hum. über jeden Klag Punct allergnädigſt und gerechtigſt die nachgeſuchte oder ſonſt gut befindende Verordnungen ergehen zu laſſen. appon. ſig. ☉ & Lit. M m m uſque Y y y incluſive in duplo.

Idem Zimmermann ſub præſentato 27ten Jan. nup. producendo einsweilige Specification deren verurſachten Koſten/ ſupplicat hum. pro clem. eorum adjudicatione. appon. Num. 1. 2. 3. 4. & 5. cum ſubadjunctis in duplo.

Econtra impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius ſub præſentato 20. Nov. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige an

denen 3. gefangenē Hildesheimiſchen Bürgern von Dom-Probſteylicher Seiten ausgeübter willkührlicher Execution ſuppl. hum. pro clem. eorundem relaxatione. appon. ult. Concluſ. in duplo.

Idem Fabritius ſub. præſ. 11ten Jan. nup. exhibendo allerunterthänigſte Anzeige ohne Noht und ehe die Paritoria vom 26ten Sept. nup. inſinuiret worden / auf impetrantiſches hefftiges Betreiben würcklichen eingerückter Executions-Comiſſion, ſupplicat hum. pro clem. injungenda Impetranti præſtatione ſumptum. appon Lit. A. B. in duplo.

Idem ſub præſ. eodem producendo allerunterthänigſte documentationem plenariæ Paritionis und Anzeige ohne vorhin angeſetzten termini ad parendum eingerückter Executions-Commiſſion und contra tenorem Mandati Cæſarei beſchehener Excludirung zweyer Membrorum des confiirmirten Stadt-Raths/ ſupplicat hum. pro clem. nunc caſſanda Commiſſione nec non ferenda ordinatione de abſolvenda hac parte à ſumptibus Executionis, reſtituendis prædictis membris Senatus & eligendo novo Magiſtratu. appon num. 1. uſque 6. incluſive in duplo.

In eadem Königlich Preuſſiſcher und Chur-Brandenburgiſcher Anwald Johann Friderich Gräve ſub præſ. 7. Decembr. nup. übergibt allerunterthänigſte vorläuffige Anzeige parat haltender Mannſchafft und im Fall fernerer Oppoſition vorzunehmender Execution.

1. Ponantur exhibita de præſ. 7. Dec. a. p. ut & 11. & 24. Jan. nup. ad Acta.

2 Wird

2. Wird impetrantiſcher Dom-Probſt wegen Schaden und Koſten ſeparatim anruffen / ſo ergehet hierauff rechtlicher Beſcheid.

3. Cum Incluſione Exhibitorum, de præſ. 11. & 20ten Jan. nup. reſcribatur Commiſſioni Cæſareæ: Nachdem aus der von beyden Seiten beſchehener Anzeige abzunehmen geweſen/ daß der Ruheſtand in der Neuſtadt Hildesheim nunmehro durch die dahin abgeſchickte Subdelegatos hergeſtellet/ folglich durch die angezeigte Parition der Endzweck der angeordneten Executions-Commiſſion würcklich erreichet worden; Solchem nach vermuthen zwar Kayſerliche Majeſtät daß die Subdelegirte bey ſothaner Beſchaffenheit allbereits wieder zurück nach Haus gegangen ſeyn / falls aber ſolches noch nicht geſchehen / geſinneten Kayſerliche Majeſt. an die Commiſſion ſothane Berufſung/ um mehrere Koſten zu vermeiden/ ohne allen Anſtand zu beförderen / und von dem Commiſſions-Geſchäfft den Bericht ſo bald möglich und längſtens innerhalb zwey Monaten einzuſchicken auch befindeten Dingen nach was weiter in Sachen verordnen zu können.

CONCLUSUM CLXXV.

Martis 27. Febr. 1731.

Freyherr von Twickel/ Erneſt Friderich/ Dom-Probſt

Probſt und Statthalter zu Hildesheim / contra den abgeſetzten Burgermeiſter Dörrien / ſive impetratiſcher Anwald Andreas Göttlieb Fabritius ſub præſentato 22. hujus exhibendo allerunterthänigſte Anzeige verübter Factorum exorbitantium ſupplicat humillime pro clementiſſime ferenda petita ordinatione. appon. n. 1. und beſagte Anzeige in duplo, ſub n. 2. cum ſubadjunctis.

In eadem Königl. Preußiſcher Anwald Johann Friderich Gräve ſub præſentato 15. hujus exhibendo allerunterthänigſte vorläuffige Anzeige ad Concluſum de 1. ejusdem, confecti jam Commiſſionis negotii & proximæ adfuturæ Relationis Directorii Circuli Saxoniæ Inferioris. app. dictum Concluſum.

1. Ponatur des Königl. Preußiſchen Anwalds Gräve Anzeige de præſ. 15. hujus mit zu erwartenden commiſſariſchen Berichts ad Acta.
2. Nach deſſen Einbringung ſodann befindenden Dingen nach ergehen ſolle was Rechtens.
3. Cum incluſione Exhibiti Partis impetratæ de præſentato 22. hujus reſcribatur dem impetrantiſchen Dom-Probſten über deſſen Innhalt ſowohl als von der jetztmahligen Beſchaffenheit der geführten Inquiſitur und des gemeinen Stadt-Weſens einen forderſamſten gegründeten Bericht längſtens in Zeit zweyer Monathen zu erſtatten / damit ſodann Kayſerliche Majeſt. das weitere bewand-

wandten Umſtänden nach verordnen kön-
ten.

CONCLUSUM CLXXVI.

Martis 10. April 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friederich/ Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim contra Dirrien & Adhærentes comm.

1. Ponatur der allerunterthänigſter Commiſſions-Bericht derer ausſchreibenden Herren Fürſten des Nieder-Sächſiſchen Creyſes de dato 23. Jan. & præſent. 27. Febr. ad Acta.

2. Injungatur Mandatario Partis impetratæ ut ſe ſub termino 2. menſium ſufficienter ad Acta legitimet ſub pœna 3. marcarum argenti:

3. Cum incluſione Exhibiti de præſentato 15. Maj. nup. reſcribatur dem impetrantiſchen Dom-Probſt auch hierüber ſobald möglich/ und längſtens in Zeit zwey Monathen ſeinen Bericht zu erſtatten/ und verſeheten ſich übrigens Kayſerliche Majeſtät zu ihme/ er würde überall in dieſer Sache dergleichen Vorſehung thun/ damit die Impetrati ſich über einigen Exceſs zu beſchweren keine gegründete Urſach finden mögten.

CONCLUSUM CLXXVII.

Martis 10. Apr. 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friderich/ Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim / contra die tumultuirende Bürger der Neu-Stadt Hildesheim Mandati & Paritor. nunc Expenſarum.

Communicetur Exhibitum Partis Impetrantis um ſich in Zeit zwey Monathen darüber vernehmen zu laſſen.

CONCLUSUM CLXXVIII.

Lunæ 16. Apr. 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friderich/ Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim/ contra den abgeſetzten Burgermeiſter Dörrien & Adhærentes Commiſſionis, ſive Chur-Cöllniſcher Reſident Hugo Xaverius von Heuniſch / ſub præſent. 11. hujus, ſupplicat humillime pro clementiſſime ac pœnaliter Partis adverſæ Mandatario Inſinuationem Decreti Reſcripti Cæſarei de 22. Febr. nup. appon. Lit. A. & B.

Injungatur dem impetratiſchen Anwald Fabritio de facta Inſinuatione Reſcripti Cæſarei de 22. Febr. nup. in Zeit 14 Tagen ſub pœna 3. marcarum argenti die Anzeige zu thun/ und zugleicher Zeit ſich über die bisherige Verzögerung zu verantworten.

CON-

CONCLUSUM CLXXIX.

Mercurii 4. Jul. 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friderich/ Dom-Probſt zu Hildesheim / contra den abgeſetzten Burgermeiſter Dörrien & adhærentes Mandati & Paritoriæ ſive impetrantiſcher Anwald Anton Friderich Zimmermann / ſub præſ. 18. Jun. nup. accuſando lapſum termini ad legitimandum præfixi, ſupplicat humillime pro eventuali Partis adverſæ Mandati Procuratorii communicatione, aut ejus Mandatarium in pœnam trium marcarum argenti incidiſſe declarando, nec non ſub graviori pœna & brevi termino injungendo ut ſe ſufficienter ad Acta legitimet. appon. ſig. D.

Idem Zimmermann ſub præſ. 21. ejusdem ſupplicat hum. pro clementiſſime concedendo termino trium ſeptimanarum ad informandum. app. ſig. O.

E contra impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius, ſub præſent. 11. Jun. nup. ſupplicat humill. pro clem. ex cauſâ allegata extendendo termino ad ſe ſufficienter legitimandum præfixo ad alios duos menſes. appon. num. 1.

1. Detur Parti Impetranti petitus terminus trium ſeptimanarum.
2. Detur Agenti Partis impetratæ ex allegata cauſa adhuc terminus duorum menſium ad ſufficienter ſe legitimandum ſub priori præjudicio.

CONCLUSUM CLXXX.

Mercurii 4. Jul. 1731.

Von Twickel Freyherr Erneſt Friderich / Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim / contra den abgeſetzten Burgermeiſter Dörrien & Adhærentes Mandati & Paritoriæ nunc Expenſarum, ſive impetrantiſcher Anwald Anton Friderich Zimmermann / ſub præſ. 21. Jun. nup. docendo rite factam Inſinuationem Libelli Expenſarum & lapſum termini, ſupplicat hum. pro clem. earundem adjudicatione ſalvis ulterioribus. app. n. 5. & 6.

Econtra impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius, ſub præſ. eodem exhibendo allerunterthänigſte Anzeige würcklich eingelangter Nothdurfft ad partis adverſæ Exhibitum de 12. Mart. nup. ſupplicat hum. pro clem. indulgendo trium ſaltem ſeptimanarum ad exhibendum. appon. Lit. A.

Detur petitus terminus trium ſeptimanarum ad exhibendum.

CONCLUSUM CLXXXI.

Sabbathi 6. Oct. 1731.

Von Twickel / Dom-Probſt zu Hildesheim / contra Dörrien & Adhærentes, Mandati & Paritoriæ, nunc Commiſſionis, ſive Impetrantiſcher Anwald Anton Friderich Zimmermann / ſub præſ. 23. Jul. nup. ſupplicat hum. pro clem. indulgendo termino trium ſepti-

ma-

manarum ad producendum Informatoriales. app, ſig. ☉.

Idem Zimmermann ſub præſ. 27. Aug. nup. exhibendo allerunterthänigſte Vorſtellung/ ſupplicat hum. pro clem. reſcribendo Magiſtratui confirmato de præſtandis ſumptibus Commiſſionis ad interim ex ærario publico. appon. ſig. ☉. & 1. usque 7. incl. in duplo.

Econtra Impetratiſcher Anwald Andreas Gottlieb Fabritius, ſub præſ. 19. Jul. nup. allerunterthänigſte Anzeige fortwährender Bedrückungen/ ſupplicat hum. pro clem. ad tollenda Gravamina maturando auxilio hucusque petito. appon. lit. A. B. C. & 13. usque 22. incl. in duplo.

1. Fiat Decretum an den confirmirten Stadt-Magiſtrat der Neuſtadt Hildesheim/ die auf die angeordnete Commiſſion erforderliche Diæten einsweilen ex ærario publico herzuſchieſſen / welche jedoch nach geendigter Inquiſition dem verſchuldigen Theil wieder zu erſtellen vorbehalten bleiben.

2. Cum incluſione hujus in ordine ad publicandum, & exhibiti partis Impetratæ de 19. Jul. nup. reſcribatur dem Dom-Probſten zu Hildesheim/ auch hierauff der Kayſerl. allergerechteſt geäuſſerten Abſchicht gemäß / in Verfolg der Sachen/ und ſeinen zu erſtatten habenden Bericht gehorſamſt zu reflectiren.

3. Detur dem Stadt-Raths-Agenten Fabritio ex officio adhuc terminus octidui ad ſe ſufficienter legitimandum

dum ſub pœna 3. Marcarum Argenti.

CONCLUSUM CLXXXII.

Lunæ 14. Mart. 1729.

Voigtländiſche Ritterſchafft contra Brandenburg-Bayreuth in puncto Interpretationis Receſſus & Prærogativæ.

Abſolvitur Relatio & Concluſum:

1. Hat das Fürſtlich Impetratiſche Begehren ratione Zuruckweiſung der Voigtländiſchen Ritterſchafft dermalen nicht ſtatt.

2. Hat auch das Impetrantiſche Begehren ratione Interpretationis derer in Actis angezogenen vermeintlichen Vergleichung derer dißfalls zu führenden Principiorum ebenmäßig nicht ſtatt.

3. Cum notificatione hujus & incluſione Exhibitorum de 7. Dec. An. præt. & 7. Jan. nup. reſcribatur der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken aller ſechs Orte/ ihre darüber habende Rechtsbeſtändige Erinnerung und Bedencklichkeiten innerhalb zwey Monathen bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät gehorſamſt anzuzeigen/ auch in der Haupt-Sache auf die allbereits den 9. May 1662. ad communicandum decretirte Duplicas ſich triplicando & ſubmittendo, nebſt Beylegung alles deſſen was zu Beſtärckung der Kayſerlichen und Ritterſchafftlichen Ge-

Gerechtſamen immer dienlich ſeyn kan/ intra eundem terminum allhier beyzubringen/ auch zugleich/ warum bemeldte Reichs-Ritterſchafft ſich bey dieſer wichtigen Sache bishero ſo ſaumſelig erwieſen/ ſich allerunterthänigſt zu verantworten.

Communicetur die Reichs-Ritterſchafftliche Fränckiſche Interventions-Schrifft ſub præſ. 15. Febr. nup. an die Voigtländiſche Ritterſchafft ad notitiam, annexa inhibitione, ſich mit dem Fürſtlichen Hauſe Brandenburg-Bayreuth in dieſer das Kayſerliche allerhöchſte Intereſſe mit betreffenden Sache keinen weiteren vermeintlichen Vergleich ſub pœna 50. Marck löthigen Goldes bis auf fernere Kayſerliche Verordnung einzulaſſen.

5. Hæcque omnia, & in ſpecie Exhibita prædicta, communicentur dem Kayſerlichen Hoff-Fiſcali, um ſein Amt hierunter gebührend zu beobachten.

Cum notificatione horum omnium & incluſione obgedachter Reichs-Ritterſchafftlichen Interventions-Schrifft ſub præſ. 15. Febr. nup. reſcribatur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth: Es wollten ſich Ihro Kayſerliche Majeſtät gnädigſt verſehen/ es würde der Herr Marggraf in allen Stücken nach obbemeldten Kayſerlichen Verordnungen ſich willfährig richten/ auch die Voigtländiſche Ritterſchafftliche Deputirte von Schierding

und

und die geſammte Voigtländiſche Ritterſchafft ſowohl / als ihren Conſulenten Knörr nebſt anderen Ritterſchafftlichen Officialen und Angehörigen mit keinen Thätlichkeiten weder directe noch indirecte, weder jetzt noch hinkünfftig beſchweren laſſen / geſtalten widrigenfalls Ihro Kayſerliche Majeſtät ſelbige insgeſammt und jedwedern ins beſondere in allerhöchſten Kayſerlichen Schutz und Protection gegen alle Thätlichkeiten allergnädigſt aufgenommen haben wollten.

6. Interim ponantur cœtera Exhibita ad Acta.

CONCLUSUM CLXXXIII.

30. Oct. 1730.

Weiſſenburg contra Weiſſenburg.

1. Hat das ſchon ſo offt verworffene Begehren / ratione Commiſſionis nicht ſtatt / ſondern es werden Supplicanten auf die ſo vielfältig ergangene abſchlägige Concluſa ein vor allemahl an- und damit von hier abgewieſen.
2. Fiat Votum ad Imperatorem.

CONCLUSUM CLXXXIV.

15. Jun. 1731.

Weiſſenburg contra Weiſſenburg / puncto diverſorum Gravaminum.

Man

Man läſſet es bey dem Concluſo de 30. Oct. a. pr. alles ohnerheblichen Einwendens ohngehindert / abermahls ohnveränderlich bewenden / mit dem weiteren Anhang / daß die allhier ſich befindende Impetrantiſche Burger von Weiſſenburg den Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath mit ſolchen leeren / unſtatthafften / auch ungebührlichen Exhibitis hinkünfftig nicht mehr behelligen / ſondern ſich innerhalb einer Monaths-Friſt von hier hinweg begeben / oder in deſſen Unterbleibungs-Fall durch den Schub hinweggeführet werden ſollen.

CONCLUSUM CLXXXIV.

Lunæ 12. Apr. 1723.

Zu Wien Nadler Meiſter / contra die Nadel-Meiſter zu Regenſpurg / in puncto diffamationis, ſive Impetrantiſcher Anwald Zeno Frantz Joannelli, ſub præſ. 3. Nov. nup. docendo factam inſinuationem Reſcripti Cæſarei de 24. Mart. 1722. accuſandoque nondum ſecutam paritionem, ſupplicat hum. pro clem. decernendo Reſcripto arctiori. appon. Lit. A.

In eadem Cämmerer und Rath gedachter Stadt Regenſpurg in Lit. ad Imperatorem, ſub dato 18. & præſ. 31. Aug. nup. erſtattet ihren allerunterthänigſten Bericht ad emanatum Reſcriptum Cæſareum, appon. Lit. A. usque H. incl.

In

In eadem legitur Decretum Cancellariæ Aulico-Auſtriacæ Cæſareum d. d. 16. Mart. nup. & præſ. 5. hujus, wordurch Einem Löbl. Reichs-Hoff-Rath derer allhieſigen Nadelmeiſtere Gerechtſame wider derer Regenſpurgiſchen diffamation nochmahlen recommendiret und derſelbe in Freundſchafft erſuchet wird/ die beklagte Regenſpurgiſche Nadlermeiſter zur Wiederruffung deren ausgeſprengten Diffamationen mittels ſcharffen Compellirungs-Mitteln anzuhalten. appon. verſchiedene Beylagen.

1. Cum incluſione des Regenſpurgiſchen Magiſtrats Berichts & Reſcriptorum ſubſequentium fiat Decretum in Freundſchafft an die Löbl. Oeſterreichiſche Hof-Cantzley/ daß/ gleichwie Kayſerlicher Reichs-Hoff-Rath nicht ermangelt/ durch die angeſchloſſene weiters geſchärffte Verordnungen denen unter der Nadler-Zunfft ſich äuſſerenden Weiterungen vorzukommen/ hingegen aber aus dem hiebey liegenden Bericht des Magiſtrats zu Regenſpurg erſcheinet/ als ob die Wiener Meiſter den gröſten Anlaß zu dieſer Unruhe gegeben/ alſo verſiehet ſich Kayſerl. Reichs-Hof-Rath zu einer Löblich-Oeſterreichiſchen Hof-Cantzley/ es werde dieſelbe auch dieſer ſeits die zulängliche Mittel vorkehren/ wormit alles Schmähen/ Schelten und Umtreiben der Geſellen eingeſtellet werde.

2. Cum incluſione Exhibiti de 3. Sept.

nup.

nup. reſcribatur an den Magiſtrat der Stadt Regenſpurg / daß nachdeme eines Theils aus der von denen Wieneriſchen Nadelmeiſtern wider die 2. Regenſpurgiſche Meiſter / Piehler genannt / wiederhohlt-eingerichteten Klag erhellet / welcher Geſtalt dieſelbe der letzt-ergangenen Kayſerlichen ernſtlichen Verordnung ungeachtet / die von ihnen wider beſagte Meiſter ausgeſtreute Schänd- und Verleumdungen nicht wiederruffen / ſondern ſo gar die vorhin wider die ſämbtliche Geſellen verhängte Fußpaltung fortſetzeten / und anderen Theils nach Innhalts des Magiſtrats eigenen Bericht / der Meiſter Rämler dem von dem Hanß-Gericht geſchöpfften Urtheil kein vollſtändiges Vergnügen geleiſtet / noch ſich dem Handwerck gehörig beythun wollen : Ihro Kayſerliche Majeſtät aber dieſe freventliche / anbey wieder die heylſame und höchſt-verpönte Reichs-Satzungen lauffende Mißhandlungen / ohne fernere Weiterung / auffs ſchleunigſte gäntzlich abzuthun wiſſen wollen ; Als hätte der Magiſtrat die ſämtliche Nadler-Zunfft daſelbſt vor ſich zufordern / ihnen den Unfug ihres denen allgemeinen Reichs-Satz- und Ordnungen allerdings wiederſtrebenden eigenmächtigen Geſinnes vorzuhalten / und ſie ſo dann / inſonderheit bey den Piehler / zu öffentlicher Wiederruffung aller Schimpf und Scheltung / Aufheb der Fußpaltung

unter denen Geſellen ohne abnehmender Straff/ auch zu Ertheil- und Annehmung des vorhin üblich geweſenen Gruſſes/ zu Behuf der Wiener-Meiſter/ mithin zu aller Ruhe und friedlicher Eingezogenheit (immaſſen Ihro Kayſerliche Maieſtät die hin und her vorgegangene Schmäh- und Scheltungen/ hiemit gäntzlich aufheben und annulliren) gütlich anzuweiſen/ die Widerſpenſtige aber nicht allein executive darzu anhalten/ ſondern auch wider ſelbe mit denen nach Anleitung obgedachter Reichs-Satzungen verdienten Straffen zu verfahren/ desgleichen werde Magiſtrat den Elias Rämler zu gäntzlicher Gelebung des bey dem Hanß-Gericht in dieſer Sach gefällten Urtheil/ und daß er ſich dem Handwerck geziemend beythue/ im Fall weiterer Widerſetzlichkeit durch erforderliche Zwangs-Mittel vermögen/ und gleich wie Ihro Kayſerliche Majeſtät dieſe ihre allerhöchſte Verordnung bey den Magiſtraten der Städte Augſpurg und Rothenburg notificiret/ anbey auch den gemeſſenen Befehl/ die ihnen untergebene Meiſter zu gleichmäßigen Betragen anzuhalten/ mit gegeben haben/ alſo wären Sie des Magiſtrats fernern Bericht/ wie alles obige allerunterthänigſt vollzogen worden/ hiernechſt gewärtig.

CONCLUSUM CLXXXVI.

15. Febr. 1729.

Zu Wimpfen Burgerſchafft / contra den Magiſtrat daſelbſt/ in puncto diverſorum Gravaminum.

1. Ponatur die ſo genannte Ablehnung des Vorberichts ad Acta.
2. Communicetur der eingelangte Haupt-Bericht de præſ. 24. Jan. nup. der Impetrantiſchen Burgerſchafft cum termino duorum Menſium.
3. Reſcribatur ulterius dem Magiſtrat zu Wimpfen: Es ſeye aus denen hinc inde vorgebrachten Umſtänden nicht abzuſehen/ daß Magiſtratus in jährlicher Abgab des gemeinen Burger-Holtzes von einiger Zeither die billige Proportion ohne ohnanſtößige Abſicht auf Arme oder Reiche in acht genommen habe: Kayſerliche Majeſtät befehleten demnach beſagtem Stadt-Magiſtrat gnädigſt und ernſtlich/ ohne Anſtand und Umtrieb mit gemeiner Burgerſchafft dergleichen unpartheyiſche Veranſtaltungen zu machen/ damit inzwiſchen/ und bis zu genauer Einſicht der ſowohl dieſer Holtz-Abgab willen als ſonſten von gemeiner Burgerſchafft führenden Beſchwerden / nach Proportion des gemeinen Forſts/ die Billigkeit/ zumahlen aber die in vorigen Zeiten gewöhnliche Gleichheit/ beobachtet werde/ folglich

Kayſerliche Majeſt. dieſerwegen nicht weiters behelliget / und zu anderweiten ſchärfferen Verordnungen veranlaſſet werden mögen / wie ſie dann über ſothane gehorſamſte Folgleiſtung die Anzeig ſub termino duorum Menſium gewärtigen wollten.

CONCLUSUM CLXXXVII.

13. Jun. 1729.

Zu Wimpfen Burgerſchafft / contra den Magiſtrat allda.

Fiat Commiſſio auf den Grafen zu Hohenlohe-Weickersheim & cum incluſione omnium Exhibitorum, retenta eorundem deſignatione apud Acta, reſcribatur eidem: Nachdem aus ſelbigen breiteren Innhalts zu erſehen / was vor unterſchiedliche Beſchwerungen die klagende Burgerſchafft wider den Stadt-Rath zu führen / dieſer aber ſolche wieder abzulehnen vermeyne; als wollten Kayſerliche Majeſtät / um dieſe ohnedem an Mitteln und Kräfften ſehr herunter gekommene Stadt von dem gäntzlichen Zerfall in Zeiten zu retten / ihme / dem Grafen / aus beſonderem Zutrauen die Commiſſion dahin aufgetragen haben / daß er mit möglichſter Erſparung Zeit und Koſten / als welche letztere bis zu Ausgang der Sache und weiter darauffhin ergehender Verordnung / aus der gemeinen

meinen Stadt-Caſſa, in Ermangelung des paaren Vorraths aber auf gemeiner Stadt Credit aufzunehmen / ſich des eigentlichen Zuſtandes und Beſchaffenheit aller und jeder eingeklagter Gravaminum zuverläßig erkundigen / beſonders auch den Statum adminiſtrationis genau erforſchen / und zu ſolchem End nach Befund der vorhandenen und ſich weiters ergebenden Umſtände zu Erhaltung des Ruheſtandes gemeldter Stadt und zu Erreichung des auf deſſen Verbeſſerung / auch Abwendung alles etwa imminirenden Schadens gereichenden Endzwecks / im Fall Bedürffens proviſorie verfahren / im übrigen aber dieſe Unterſuchungs-Commiſſion beſtmöglichſt beſchleunigen / und ſeinen unterthänigſten Bericht mit beygefügtem räthlichen Gutachten nebſt denen Acten ſub termino duorum Menſium einſchicken ſolle.

CONCLUSUM CLXXXVIII.

Martis, 26. Apr. 1729.

Winckler von Mohrenfelß / in puncto Confirmationis Fideicommiſſi, ſive deren Winckler Mohrenfelſiſchem majorennen und noch minderjährigen zweyen Söhne beſtättigten

 Cu-

Curatoris Tuchers von Simmelsdorff Anwald von Vogel / ſub præſentato 7. Febr. nup. exponendo, welchergeſtalten weyland Wolff Chriſtoph von Mohrenfelß neben ſeinem wohlverfaßten letzteren Willen ein abſonderliches Fideicommiſſum Familiæ oder Stifftung d. d. Nürnberg den 12. Novembr. 1723. über einige ſeine neu-acquirirte unter denen löblichen Fränckiſchen Ritter-Orten Steigerwald und Altmühl gelegene Güter / Hemhoffen / Buch und Zeitern aufgerichtet / und mit ſeinem bald darauff den 4ten Octobr. 1727. erfolgten Tod beſtättiget habe / ſupplicant humillime pro clementiſſime confirmatione in forma ſolenni ſeines errichteten Fideicommiſſi particularis Familiæ deren erworbenen etwelcher der Ritterſchafft in Francken einverleibten liegender mehreſten Theils Güter. appon. Lit. A. & B. in duplo.

Cum incluſione Exhibiti reſcribatur der Reichs-Ritterſchafft in Francken / derer Orten Steigerwald und Altmühl / um Bericht / welchen ſelbe / nach vorhero vernommenen Vormündern derer annoch unmündigen Wincklere von Mohrenfelß in Zeit zweyer Monathen einzuſchicken haben werden.

CON-

CONCLUSUM CLXXXIX.

23. Febr. 1731.

Winckler von Mohrenfelß zweyer minderjährigen Söhne Curator, Gottlieb Tucher von Simmelsdorff / und Johann Paul Winckler von Mohrenfelß/ contra Ferdinand Johann Wilhelm / Freyherrn von Jöſelsberg / Appellationis.

1. Decernuntur pleni Appellationis Proceſſus cum termino duorum Menſium.

2. Fiat petitum Mandatum attentatorum revocatorium & reſtitutorium S. C. ſub pœna 10. marcarum auri, annexa Citatione ſolita & termino duorum Menſium &

3. In Conformitate hujus reſcribatur der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken / Orts Steigerwald: Appellaten bis zu Austrag der Sache zu exmittiren/ hingegen aber Appellanten cum omni cauſa hinwieder dahin einzuſetzen / auch darauf autoritate Cæſarea allerdings feſt zu halten / ſodann abſonderlich daran zu ſeyn / womit alle Thätlichkeiten / Vergewaltigungen und Beeinträchtigungen / ſodann auch an-

dere Inſolentien und Muthwillen unter ohnausbleiblich ſcharffer Kayſerlichen Ahndung vermeidet werden möge / worüber und wie in allem dieſem der behörige Vollzug geſchehen / Kayſerliche Majeſtät binnen zwey Monathen ſich des Ritterſchafftlichen gehorſamſten Berichts ſo ſicher gewärtigen wollen / als widrigen Falls einer andern Ritterſchafft hierüber die Commiſſion, und zwar auf des Orts Steigerwald ſelbige Koſten ohne Anſtand aufgetragen werden ſolle.

CONCLUSUM CXC.

17. Maj. 1729.

Von Wolffenſtein Graf Chriſtian Albrecht in puncto Separationis Feudi ab Allodio.

1. Fiat Commiſſio auf den Herrn Ertz-Biſchoffen zu Saltzburg und Herrn Hertzogen zu Sachſen-Gotha & cum incluſione Exhibiti de 26. April. nup. reſcribatur eisdem, die Unterſuchung/ was zum Graf-Wolffſteiniſchen Reichs-Lehen eigentlich gehörig und was der ſupplicirende Graf von Wolffſtein auſſerhalb deſſelben dabey abſonderlich anzugebenden Allodial-Stücken vorhanden zu seyn darthun können/ vorzunehmen/ mit möglichſter Erfahrung der Koſten und mit Abſchickung von einem jeden Kayſerlichen Herrn Commiſſario nur eines einigen

ſub-

ſubdelegirten Rath zu Ende zu brin-
gen auch daher die dem Chur-Hauſe Bayern auf die Wolffſteiniſche Reichs-Lehen eveniente caſu aperturæ ertheilte Kayſerliche Expectantz (davon eine beglaubte Abſchrifft dem Kayſerlichen Commiſſorio beyzulegen /) zum Grund zu ſetzen / wegen derjenigen Stücken und Güter aber / worüber Zweifel und Streit entſtehen möchte / beede Parthien mit ihrer Rechts-Nothdurfft ſummarie zu vernehmen / und nach geſchehenem Beſchluß beyderſeitiger Handlung an Jhro Kayſerliche Majeſtät den ausführlichen Bericht nebſt ihrem räthlichen Gutachten und Commiſſions-Protocoll forderſamſt einzuſenden.

2. Hat Impetrans die Commiſſions-Unkoſten dermalen noch allein beyzuſchaffen.

3. Notificetur hæc Cæſarea Commiſſio per Reſcriptum dem Herrn Chur-Fürſten zu Bayern mit dem Anhang: Jhro Kayſerliche Majeſtät verſeheten ſich gnädigſt / derſelbe werde vor der von allerhöchſten Kayſerlichen Amts wegen aus Reichs-Vätterlicher ſorgfältiger Obligenheit beeden Theilen zum beſten / um nemlich noch bey Lebzeit des Grafens von Wolffſtein / was eigentlich und gewiß zu deſſen Reichs-Lehen oder zum angebenden Allodio gehörig ſeyn möchte / genau zu unterſuchen und die Separation

gütlich oder allenfalls vermittelſt Kayſerlicher Obriſt-Lehenherrlicher Deciſion in eine ohnſtrittige Richtigkeit zu ſetzen und alſo zu allem beſorglichen Diſputat und Wiederwärtigkeit (woferne ernanter Graf von Wolffſtein nach göttlichem Willen ohne Hinterlaſſung männlicher Leibes-Lehens-Erben künfftig verſterben ſolte/) zwiſchen dem Herrn Chur-Fürſten und denen Graf Wolffſteiniſchen Allodial-Erben die Gelegenheit vorſichtig abzuſchneiden/ anheut angeordneten Kayſerlichen Commiſſion durch ſeine gevollmächtigte Gewalthabere/ wie die Gebühr erforderte/ willigſt erſcheinen und denen ergehenden Kayſerlichen Commiſſions-Anweiſungen Folge zu thun/ mithin zu Erreichung obbeſchriebenen in Recht und Billigkeit feſtgegründeten Endzwecks alle Beförderung beytragen und damit ſein zu Fried und Ruh löblich geneigtes Gemüth auch in gegenwärtigem Commiſſions-Geſchäfft zu erkennen geben.

4. Detur Impetranti petita Copia der Expectantz.

CONCLUSUM CXCI.

7. Jun. 1731.

Zu Worms Magiſtrat/ contra das geiſtliche Vicariat-Amt daſelbſt/ in puncto Exercitii Religionis.

1. Communicetur des Magiſtrats zu

Worms

Worms Exhibitum de 5. Nov. 1728. loco Exceptionum dem Herrn Chur-Fürſten zu Mayntz / als Biſchoffen zu Worms/ ſub termino duorum Menſium.

2. Werden beyde Theile erinnert / ſich aller friedlichen Bezeugung gegen einander zu befleiſſigen und kein Theil den anderen durch Schänden/Schmähen und Zutringlichkeiten zum Unwillen zu reitzen und damit Kayſerliche Ungnade und ernſtliches Einſehen ſich aufzuladen.

3. Fiat Votum notificatorium ad Sacram Cæſaream Majeſtatem.

CONCLUSUM CXCII.

Jovis 8. April 1723.

Würtenberg-Mömpelgardt betreffend ſive impetratiſcher ſubſtituirter Anwald Johann Balthaſar Antiſperger ſub præſ. 16. hujus, exhibendo allerunterthänigſte Anzeige des beſchehenen Todes-Fall weyl. des regierenden Hertzogen zu Würtemberg-Mömpelgardt/ nebſt andern Original-Documentis, ſupplicat hum, pro clem. deſuper ob moræ periculum maturanda Reſolutione, appon A. biß F.

Fiat Votum ad Imperatorem.

CON-

CONCLUSUM CXCIII.

Lunæ 29. Jan. 1731.

Von Ziegeſar/ contra Brandenburg-Culmbach/ in puncto reſidui Salarii.

Referunt Commiſſarii & Concluſum

1. Fiat die Kayſerliche allergnädigſte Declaration dahin: daß/ gleichwie der von Ziegeſar ſich in der gantzen Sache kein erweißliches und einen Beſchwehr-auch ſchimpfflichen Arreſt und deſſen nachmalige Continuation, bevorab gegen einen ohnmittelbahren von Adel nach ſich ziehendes Factum zu Schulden kommen laſſen / alſo der ehemahlige ſo viele Wochen und ohnnöthiger Weiſe in der That ſelbſt fortgeſetzte Arreſt und Proceß ihme/ von Ziegeſar/ an ſeinem angebohrnen Adelichen Stand / Ehren und guter Exiſtimation weder jetzt noch hinkünfftig auf keine Weiſe noch Wege nachtheilig ſeyn/ noch zu einigem Vorwurff jemalen gereichen ſolle.

2. Wird nach reiffer der Sachen Erwegung dem Fürſtlichen Impetratiſchen Theil hiemit auferlegt / dem Impetranti von Ziegeſar die noch rückſtändige Naturalien pro Anno 1726. wie auch das Quartal vom Monath Januario 1727. biß den Monath Martii ejusdem Annii, nebſt der ſich angeſchafften Trauer/ingleichem die Judicial-Expenſen (ſalva taxa-

taxatione & moderatione judiciali) abfragen zu laſſen.

3. Eaque notificentur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth & cum incluſione Exhibiti de 22. hujus reſcribatur eidem, des Innhalts: Nachdeme der vor einer allhier angeordnet geweſenen Kayſerlichen Commiſſion verſuchte gütliche Vergleich ſich gegen alles Vermuthen fruchtlos wieder zerſchlagen/ mithin die gantze Sache ſelbſt und deren beederſeitige Fundamenta in eine rechtliche Unterſuchung judicialiter gezogen werden müſſen/ ſo könnten Ihro Kayſerliche Majeſtät/ nach abermahliger genauer Uberlegung aller in Actis vorgekommener vielfältigen Umſtände keineswegs befinden/ wie dem von Ziegeſar die in dem Kayſerlichen Reſcripto de 22. Dec. 1727. ſchon angeführte und ihme/ als einem Immediato Imperii, nachtheilige Conditiones mit Beſtand Rechtens zugemuthet/ auch aller geziemender Vorſtellung ohngehindert/ darauf beharret/ mithin der Arreſt ſelbſten (zumalen da das Verbott unter denen Stadt-Thoren erſt im Monath Martio 1727. wieder aufgehoben) ipſo facto biß dahin zu des Impetrantis Nachtheil verlängert werden mögen. Und hätten alſo Ihro Kayſerliche Majeſtät denen Rechten und Billigkeit gemäß zu ſeyn befunden/ die in beeden vorſtehenden

den Membris Concluſi enthaltene Kayſerliche Erklärung und reſp. Erkanntnus ergehen zu laſſen: Dahero dann allerhöchſtgedachte Ihro Kayſerliche Maj. das gnädigſte Vertrauen zu dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth ſetzen, es werde derſelbe nicht nur ſolchen Recht- und billigmäſſigen Verordnungen ohnweigerlich ein völliges Genügen geben, ſondern auch ratione der Extrajudicial-Expenſen (als worzu doch Impetrant occaſione obgedachten Verfahrens wegen Anruffung um allerhöchſte Kayſerliche Obriſt-Richterliche Hülffe veranlaſſet worden) ſich nach ſeiner bekannten Fürſtlichen æquanimität billicher Dingen nach vernehmen zu laſſen, von ſelbſten geneigt ſeyn; geſtalten Ihro Kayſerliche Majeſtät des gebührenden Vollzugs und reſp. Erklärung halber des Berichts in zwey Monathen gnädigſt gewärtig wären.

Erſtes

Anhang.

CONCLUSUM CXCIV.

Martis, 9. Octob. 1731.

Dünckelsbühl contra Dünckelsbühl, Commiſſionis.

Abſolvitur Relatio & Concluſum.

Ponantur die eingelangte Commiſſariſche Berichte de præſ. 31. Maji, Anni præteriti, & 12. Martii, nec non 9. Julii curr. ad Acta.

Wird nunmehro nach reiffer Erwegung aller ſowohl in denen Commiſſariſchen Berichten, als ſonſten in Actis vorkommenden Umſtänden in Sachen hiermit weiters verordnet.

1. Beſtättigen Jhro Kayſerliche Majeſtät Jhres Allerhöchſten Orts zuforderiſt dasjenige, was Commiſſo mit Entziehung der Einnahm und Ausgab aller gemeinen Stadt-Gelder aus des Magiſtrats Händen, auch mit deren Ubertragung an andere angeſeſſene, redliche, und wohlhabende Bürger, ingleichen mit Beſtellung derer Contrôleurs, und übrigen Officianten bey der Regiſtratur und Pupillen-Schreiberey nach dem ausdrücklichen

Buchſtaben voriger Kayſerlicher Verordnung fürgenommen. Ebenfalls und

2. Soll es bey denen von Commiſſions wegen allen berechneten Officianten, Controleurs, und übrigen in Verwaltung eines Dienſtes ſtehenden Bedienten gar ſorgfältig und heilſam fürgeſchrieben: und Ihro Kayſerl. Majeſtät ad ratificandum allerunterthänigſt überſchickten Inſtructionen, Reglements, Formular, Diarien, wie auch ihrem zweyten Bericht angeſchloſſenen Additionalien, nichtweniger bey der vor die ſamtlich berechnete Bediente entworffenen Cautions Formul ſein ohnabveränderliches Verbleiben pro futuro haben, und dieſen allen ſub pœna caſſationis ab officio auf das genaueſte nachgelebet werden. Zu dem Ende dann Magiſtratui hiermit ausdrücklich und zwar bey Straff 5. Marck Goldes anbefohlen wird, von Obrigkeitlichen Amts wegen feſt darauf zuhalten, auch ſobald ihme eine rechtliche Anzeige einiger Contravention gegen beſagte neu verfaſte, und mit augenſcheinlichen Nutzen der Stadt eingeführte Inſtructiones, Reglements und Ordnungen beſchiehet, oder etwa von ihme ſelbſten bemercket wird, den Ubertretter alſogleich ſummariſſime ad Protocollum zu conſtituiren, die Contravention kürtzlich, jedoch genüglich zu unterſuchen, und falls der Beſchuldigte derenſelben entweder geſtändig, oder rechtlicher Gebühr

bühr nach überwieſen ſeyn wird, mit der verwürckten Caſſation ab officio ohne Anſehung der Perſon ohnverweilet fürzuſchreiten, fort die Stelle deſſelben einem andern tüchtigen, und nach denen Kayſerlichen und Commiſſariſchen Verordnungen qualificirten Subjecto anzuvertrauen. Da im widrigen und falls wider Vermuthen Magiſtratus ſeiner üblen, und bißherd vielfältig verſpührten Gewohnheit nach, einige weitere Connivenz, oder Saumſeeligkeit in ſeinem Obrigkeitlichen Amt von ſich ſpühren laſſen würde, derſelbe in die Straff der 5. Marck löthigen Goldes verfallen ſeyn, und auf erfolgt-beſchehene Anzeige entweder bey Kayſerlicher Majeſtät, oder Dero verordneten Commiſſion (als welche ohnedem auf die Feſthaltung deren vorigen und gegenwärtiger Kayſerlicher Verordnung ein beſtändig-wachtſames Auge zu halten hat) mit der verwürckten Straff gegen mehrbeſagten Magiſtrat propriis ſumptibus executive verfahren, auch von Ihro, prævia transgreſſoris remotione ab officio, deſſen Stelle einem andern tüchtigen Subjecto Authoritate Cæſarea übertragen, und der Sachen Beſchaffenheit Ihro Kayſerl. Majeſtät allerunterthänigſt berichtet werden ſolle. Gleichergeſtalten iſt

3. Daran allerdings wohl beſchehen, da von Commiſſions wegen die in dem Concluſo de Anno 1726. einigen Burgermeiſter und

Raths⸗Gliedern wegen Vervortheilung des Bau⸗Hofs andictirte Straff zur Execution gebracht, auch

4. Auf die durchgehends von denen Gemeinden und Privat-Perſonen eingekommene Klagen (wie ſie nemlichen zu ihren Gemeinds⸗auch Kauf⸗Hauß⸗Brieffen nicht gelangen köuten) verordnet worden, daß nach dem in Anno 1690. errichteten Receſs dieſelbe ſchleunig aufgeſuchet, und denen Intereſſenten ſobald möglich zugeſtellet werden ſollen. Jhro Kayſerl. Majeſtät beſtättigen dahero nicht nur das Commiſſariſche Verfahren, ſondern wollen noch ferners, daß bey ſich ereignenden Kauf⸗ und Verkauffen dem Receſs de Anno 1697. ſtrictiſſime nachgelebet werde. Nichtweniger hat

5. Commiſſo (nachdem ein zimliche Anzahl fremder Juden ſich bey der Stadt-Cammer des Zolls halben um ein gar geringes eingekauffet) darinnen gar fürſichtig gehandelt, daß ſelbige den dißfalls zwiſchen der Stadt, und beſagten Juden errichteten Contract, als dem Publico höchſt ſchädlich, aufgehoben, und dargegen eine anderweite Verordnung (welche Jhro Kayſerl. Majeſtät hiermit ausdrücklich genehm halten) errichtet habe. Alldieweilen aber hierbey aus der Jhro Kayſerl. Majeſtät hiermit ausdrücklich genehm halten) errichtet habe. Alldieweilen aber hierbey aus der Jhro Kayſerl. Majeſtät letzthin allerunterthänigſt erſtatteten

erſtatteten Relation unter anderen mit zu erſehen geweſen, daß denen Juden das ſchädliche Hauſiren und Schachern bishero nicht gewehret, mithin der Burgerſchafft dadurch kein geringer Schaden zugefüget worden; So wird Commiſſioni Cæſareæ dargegen das Behörige vorzukehren hiermit weiters aufgetragen, Magiſtrat hingegen zu Feſthaltung der wegen der Juden in dem Commiſſions-Receſs de Anno 1691. § 21. ingleichem de Anno 1697. ad Gravamen ſpeciale 14. beſonders beſchehenen Vorſehung alles Ernſtes angewieſen. Indeme auch

6. Wegen der Fiſch-Käſten die Kayſerliche Verordnung de Anno 1726. §. 19. ausdrückliche Ziel und Maaß geſetzet, wie es darmit gehalten werden ſolle; Als hat es auch bey der in Conformität dieſer Kayſerl. Reſolution erlaſſenen Commiſſariſchen Inhæſiv Verordnung lediglich ſein Bewenden. Eine gleiche Beſchaffenheit hat es

7. Mit der vor der Kayſerlichen Commiſſion gegen den Magiſtrat angebrachten Klag deren Fiſcher in puncto des ihnen an denen Weyhern und derenſelben Gras-Benutzung vielfaltig zugefügten Schadens, auch daher entſtandenen Beſchwehrden. Und gehet dahero Ihro Kayſerl. Majeſtät ernſtlicher Befehl dahin, daß nach denen disfalls zu derenſelben künfftigen Abſtellung erlaſſenen Commiſſariſchen

ſchen Verordnungen dergleichen Exceſs künfftighin nicht weiters geſtattet, ſondern auf beſtändig abgeſtellet bleiben ſollen. Soviel weiters, und

8. Den Ihro Kayſerl. Majeſtät von der Commiſſion allerunterthänigſt beſchehenen Vorſchlag, daß nemlich aus denen Controleurs ein beſonderes Collegium errichtet werden könnte, betrifft, iſt ſelbiger nach Beſchaffenheit des äuſſerſt zerfallenen Stadt-Weſens vor allerdings nützlich anzuſehen. Es verordnen dahero Ihro Kayſerliche Majeſtät hiermit Allergnädigſt, daß Commiſſio dieſen Punct alſogleich für die Hand nehme, und Ihro Kayſerl. Majeſtät ſobald möglich, das weitere räthliche Gutachten darüber (wie etwa dieſes Collegium, deſſen Membra jedesmahlen dem Magiſtrat die Burgerſchafft zur Wahl vorzuſchlagen, folglich bey jedesmahl ſich ergebender Vacanz, zwey andere bemittelte, verſtändige, und ſonſten in Rechnungs-Sachen wohlerfahrene Subjecta aus der Burgerſchafft zu præſentiren hat, am füglichſten einzurichten, was demſelben vor Inſtructiones mitzugeben, ſort wie künfftig allem beſorgenden Unweſen bey demſelben zulänglich vorzubiegen ſeyn mögte) allerunterthänigſt erſtatte. Und gleichwie übrigens Ihro Kayſerliche Majeſtät deren Controleurs bisherig verſpührte gute Auffſicht und Patriotiſchen Eifer, mit welchem dieſelbe dem beſtändig andauren-

daurenden widerſetzlichen Beginnen des Magiſtrats entgegen zu tretten geſuchet, zu Allerhöchſt Deroſelben Allergnädigſtem Wohlgefallen gereichet; Als ſetzen Ihro Kayſerl. Majeſtät zu ihnen das weitere Allergnädigſte Vertrauen, ſie werden in dieſem ergriffenen Weg noch ferners fortwandlen, auch ſonſten überhaupt bey ihren dißfalls obhabenden ſchweren Pflichten ſorgfältig darauf ſehen, damit denen von Zeit zu Zeit erlaſſenen Kayſerlichen Verordnungen allerunterthänigſt nachgelebet werde, da ſonſten im verſpührten widrigen Contraventions Fall ſie Controleurs ſchuldig ſeyn ſollen, bey dem Magiſtrat zu derenſelben ſchleunigen Abſtellung die ohngeſäumte pflichtmäßige Anzeige zu thun, auch daferne dieſelbe die verhofte Würckung nicht erreichen würde, dißfalls Ihro Kayſerl. Majeſtät, oder die Kayſerliche Commiſſion ſo lange ſelbige fürdauren wird, allerunterthänigſt anzugehen, um hiernächſt gegen den ſäumigen Rath nach Maasgab des hieoben §. 2. fürgeſchriebenen Modi verfahren zu können. Geſtalten dann dieſelbe ſich nicht nur gegen alle beſorgende Gewalt des Magiſtrats und deſſen Anhang des Kayſerlichen Allerhöchſten Schutzes, auf das kräfftigſte zu erfreuen, ſondern auch, nach Beſchaffenheit der Sachen, der ſchleunigen Kayſerlichen Allerhöchſten Hülffe ſich jedesmahlen zu getröſten haben. Nachdeme auch

9. Wahrgenommen worden, daß zu Dünckelsbühl bishero der innere Rath aus vier Burgermeiſtern, dann zwölf Raths-Perſonen beſtanden, dißfalls aber in dem Weſtphäliſchen Friedens-Schluß ausdrücklich verſehen, daß daſelbſten zwey Burgermeiſter, einer der Catholiſchen Religion, der andere der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethan, das Stadt-Regiment führen ſollen, an ſich ſelbſten auch eine gröſſere Anzahl ſowohl deren Burgermeiſter, als bißher üblich geweſenen zwölff Senatoren, nach Beſchaffenheit des dermahligen Stadt-Weſens vor allerdings überflüßig, zumahlen aber dem Ærario vor allzubeſchwerlich zu achten: Als wollen Jhro Kayſerliche Majeſtät die Zahl deren vier Burgermeiſter auf zwey, und deren zwölff Raths-Glieder auf zehen (dergeſtalten jedoch, daß ſowohl bey dem innern Rath, als in genere bey allen übrigen Aemtern und Stellen, die in obangezogenem Reichs-Friedens-Schluß feſtgeſetzte Paritas Religionis, zuſamt der darinnen ebenfalls gegründeten Alternation bey denenjenigen Officiis, die da einer Perſon allein zu verwalten anvertrauet ſeynd, jedesmahlen auf das genaueſte in Obacht genommen werde) aus Kayſerlicher Allerhöchſter Macht und Gewalt hiermit reduciret, annit ihn Magiſtrat zu deſſen allerunterthänigſter Nachlebung nicht nur alles Ernſtes angewieſen, ſondern noch

fernerſ

ferners ſub Pœna nullitatis & caſſationis gemeſſen anbefohlen haben, ehender nicht zur Wahl einer erledigten Burgermeiſter- oder Raths-Stelle zu ſchreiten, bis nicht durch Todes-Fälle, oder anderweite Abänderung die zweyte Burgermeiſter- oder zehende Raths-Stelle würcklich erlediget seyn wird. Da immittelſt, und bis dahin nach dem Commiſſariſchen Einrathen folgende Ordnung im Rath zu halten, und nach derſelben bey Abſterben eines Catholiſchen Burgermeiſters deſſen Stelle unerſetzet belaſſen, hingegen zwey Burgermeiſter A. C. alsdann nur ein Votum geführet, und damit unter ihnen von einem halben Jahr zu dem andern ſo lange abgewechslet werden ſolle, bis einer mit Tod, oder durch andere Veränderung abgehet. Eben alſo wäre es zu halten, wann eines Burgermeiſter A. C. oder auch eines Senatoris Stelle, cujuscunque ſit Religionis, vacant würde. Ubrigens laſſen es Ihro Kayſerliche Majeſtät

10. Nicht nur nochmahlen bey Ihrer Allerhöchſten Verordnung de 15. Junii 1726. §. 4. ſo viel die Bluts-Verwand- und Schwägerſchaften im innern Rath betrift, Allergnädigſt bewenden, ſondern wollen auch ſolche hiermit ausdrücklich auf die Conſulenten-Aemter, und deren ſubalterne Bediente (bey welchen dergleichen Verwandſchaft in gradibus prohibitis zu befinden wäre) erſtrecket haben,

dergeſtalten jedoch, daß wann einer, der albereits im Rath ſitzet, oder eine würckliche Conſulenten-oder andere Selle vertrittet, durch Heurath in eine ſolche Verwandſchaft (welche da inter graeus prohibitos zu zehlen) gerathen würde, ſelbiger von darumen keines Weges den Raths-Stul, oder ſeine Selle zu verlaſſen ſchuldig, ſondern ſelbige noch weiters zu bekleiden allerdings befugt ſeyn ſolle. Gleichfalls iſt

11. Die bißherige Anzahl bey dem äuſſern Rath von 50. auf 30. ſalvâ ſemper Religionis paritate zu reduciren, und ſeynd dahero in ſo lang, und biß nicht die Zahl deren 50. entweder durch Todes- oder andere Fälle auf 29. herabgekommen ſeyn wird, die erledigten Stellen ohnerſetzt zu belaſſen. Hiernächſt, und da dem gemeinen Weſen an Erhaltung dieſes Corporis (als deme ſeinem Inſtituto nach hauptſächlichen vor das Wohlſeyn der geſamten Stadt zu ſorgen, und was derſelben etwa ſchädlich ſeyn könte, nach allen Vermögen abzuwenden, oblieget) ein gar merckliches gelegen, bißhero aber die Erfahrung gezeiget, daß ob zwar der äuſſere Rath darüber mit ſchweren Pflichten beleget, gleichwohlen durch denſelben der Stadt Nutzen bißhero wenig beförderet worden, indeme dieſes Collegium zum Theil meiſtens aus ſolchen Subjectis, welche von dem Magiſtrat entweder als Bediente, oder wegen naher An-

ver-

verwandſchaft dependent, theils aber weder in Schreiben, noch Leſen erfahren geweſen, beſtanden; So haben Jhro Kayſerliche Majeſtät dieſem eingeriſſenen Ubel ad interim (und bis die Kayſerliche Commiſſion des äuſſeren Raths weitere Jura unterſuchet, und wie etwa ſelbiger in eine vollkommene Verfaſſung gebracht werden könte, Kayſerl. Majeſtät das erforderliche Gutachten mit Beyſchlieſſung deren von ihr disfalls zu projectiren ſtehenden Inſtruction, Ordnung, und Eyds Formul erſtattet haben wird) mit nachgehenden Kayſerlichen Verordnungen proviſoriè zu ſteuren Allergnädigſt entſchloſſen, und zwar

Primò, ſollen (ſobald der Numerus von 50. auf 29. reduciret ſeyn wird) bey jedesmal ſich ergebender Vacantz, zwey oder drey Subjecta aus der Burgerſchaft, (welche jedoch entweder Litterati, oder doch wenigſtens Leſens und Schreibens kündige, auch friedfertige und wohlgeſinnte Perſonen ſeyn ſollen) dem Magiſtrat zur Wahl vorgeſchlagen werden.

Secundò, wird von nun an dem äuſſern Rath nach Erfordernus zuſammen zu kommen, um über der Stadt und des allgemeinen Weſens Wohlſeyn die erforderliche Deliberationes fürnehmen, dergleichen

Tertiò, der jährlichen Abhör der Stadt-Cammer-Kriegs-Bauren-Vogts-

Vogts- Spital- und Pfleg- Rechnungen per Deputatos beywohnen, und von denen ausgeſezten Rechnungs-Defecten eine Abſchrift begehren zu dörffen, hiermit ausdrücklich verſtattet, worzu derſelbe bey jedesmaliger Abhörung die Deputatos ſelbſten zu erwählen, und zu verpflichten hat.

Quartò, gehet bey der ſich geäuſſerten ſchlechten Obſorg des Magiſtrats Ihro Kayſerlichen Majeſtät fernerer Befehl dahin, daß künftighin ſub pœna nullitatis ohne Concurrentz des äuſſeren Raths kein Capital weder aufgenommen, noch abgetragen, vielweniger einige Stadt- Hoſpital- und Pfleg- Güter verſetzet, oder veräuſert, auch ſonſten ohne deſſen Zuzieh- und Vernehmung bey denen Aemtern, wie auch in denen wohlverfaſten Commiſſariſchen Inſtructionen und zu Nutzen der Stadt eingeführten löblichen Ordnungen keinerley Aenderung vorgenommen, ſondern derſelbe zu allen und jeden Sachen, wovon das allgemeine Wohlſeyn der Stadt abhanget, ohnausbleiblich gezogen werden ſolle. Damit auch

Quintò in dem äuſſeren Rath bey künftig ſich äuſſerenden Aperturen, um ſo weniger auf Blutverwand- oder Schwägerſchaften das Augenmerck gerichtet, mithin um deſtomehr auf die Fähigkeit deren zur Wahl in Vorſchlag

ſchlag kommenden Perſonen geſehen werden möge; So erklähren Ihro Kayſerliche Majeſtät Dero Allerhöchſte Kayſerliche Verordnung de 15. Junii 1726. §. 4. dergeſtalten, daß künftig bey denen in den äuſſern Rath wählenden Perſonen eben diejenige Gradus, wie in dem innern Rath verbotten, und nebſt dieſen nicht mehr als höchſtens der dritte Theil in ſolchen Perſohnen (welche denen Senatoribus des innern Raths in zweyten, dritt- oder vierten Grad verwand- oder verſchwägert ſeynd, worunter auch die Raths-Bediente zu zehlen) beſtehen ſollen. Soviel aber in das beſondere

12. Die daſelbſten lezthin vorgenommene Wahlen des Stricker Gademanns, und Poſthalter Bauers betrift, laſſen es Ihro Kayſerliche Majeſtät nach Beſchaffenheit deren vorkommenden Umſtänden darbey Allergnädigſt bewenden.

13. Erfordert die Nothurft, daß der Bau-Hof in beſſere Verfaſſung gebracht werde, geſtalten dann die Erfahrung, leyder! gezeiget, was für unbeſchreibliche Misbräuche von denen Handwercks-Leuthen und Taglöhnern vorgegangen, da ſelbige wegen der ſchlechten Aufſicht die Arbeit auf das liederlichſte verrichtet, und gleichwohlen per Conniventiam deren Bau-Herren (als welche hierdurch ihre privat-Arbeiten gratis erhalten) der Stadt auf das höchſte angerechnet haben, und ſich

im

im übrigen mehr bey denen Raths-Glie-dern ad illorum privatos, als ad publicos uſus gebrauchen laſſen. Dieſem nun zu begegnen, ſolle künftighin nach dem Commiſſariſchen Vorſchlag das Bau-Amt allein durch die zwey Bau-Herren, den Baumeiſter und ſeine Controleurs, dann den Werck- und Brunnen-Meiſter Inſtructions-mäſſig beſorget, hingegen alle übrige im Jahr-Lohn ſtehende Bau-höffer reduciret, mithin die vorkommen-de Arbeiten jedesmahlen durch den Bau-meiſter und deſſen Controleurs in Augen-ſchein genommen, und nach eingeholter Ratification deren Bau-Herren, oder (ſo die Arbeit über 20. fl. betragen wür-de) des Magiſtrats, denenjenigen Hand-wercks-Leuthen, welche die Arbeit am beſten verſtehen, und ſolche um den bil-ligſten Preiß zu verfertigen ſich anerbie-then, verdungen werden. Da im übri-gen die Kayſerliche Allerhöchſte Entſchei-dung wegen Reduction deren Cammer-Pferd und Knechte in ſo lang ausgeſetzet verbleibet, biß Commiſſio die Renovatur auf dem Land, und die Unterſuchung deren abgegangenen Frohnen vorgenom-men, oder ein ander Expediens (woher die erforderliche Holtz- und Bau-Fuhren mit beſſerer Würthſchaft herzunehmen) wird ausfindig gemacht haben.

14. Müſſen Ihro Kayſerliche Majeſtät die Beybehaltung deren beyden Vögten zu Willburgſtätten und Wörthle (zu-mah-

mahlen nach der neuerlich von Commiſſions wegen beſchehenen Einrichtung im Forſt-Weſen) um ſo mehr vor allerdings überflüſſig anſehen, als derenſelben gantze noch übrige Verrichtung in nichts anderen, als in deme zur Kirchweyh-Zeit daſelbſten zu halten gebräuchlichen Schutz und Vor-Tantz, auch des Jahrs hindurch etwa in einem Ritt wegen der Fraiſch-Gerechtigkeit (welcher gar füglich durch andere Bediente in ſpecie den Bauren-Vogt verrichtet, und hierdurch der Stadt die dabey jedesmalen verurſachte unnöthige Köſten erſpahret werden können) einzig und allein beſtanden. Commiſſio hat ſolchemnach ſelbige zu reduciren, jedoch ſolle ihnen ſo lang die bißhero genoſſene Beſtallung verbleiben, biß ſie entweder abſterben, oder anderwärts employret werden können. Auf gleiche Art iſt

15. Einer von denen Viſirern zu reduciren, und ſtatt deſſen dem verbleibenden ein Controleur von Commiſſions wegen zu adjungiren, ſelbiger mit der behörigen Inſtruction zu verſehen, und ihme ein hinlängliches Salarium auszuwerffen.

16. Befinden Ihro Kayſerliche Majeſtät nothwendig, daß zu gäntzlicher Ausrottung deren bishero bey denen Raths-Wahlen und Dienſt-Vergebungen gegen die von Weyl. Kayſer Carl dem V. Glorwürdigſter Gedächtnuß vorgeſchriebene Wahl-Ordnung de Anno 1551.

ja gantz neuerlich unter dem 15. Junii, 1726. dieſertwegen erlaſſene Kayſerliche Verordnung, verſpührte Mißbräuche eine neue Wahl-Ordnung verfaſſet, und darinnen der bey andern Reichs-Städten zu derenſelben mercklichem Nutzen eingeführte Modus durch Kugeln zu wählen (als wordurch in dergleichen Wahl-Geſchäften die eigentliche Haupt-Quelle zu allen weitern bishero ohngeſcheuet in Schwang gegangenen Colluſionen, Partheylichkeiten, und verbottenen Werbungen am beſten verſtopffet, folglich auch andurch die Gelegenheit dem Publico, wie bishero unverantwortlicher Weiſe geſchehen, noch weiters untüchtige Leuthe aufzudringen, abgeſchnitten wird) ebenfalls zu Dünckelsbühl eingeführet werde. Zu dem Ende hat Commiſſio Cæſarea eine neue auf den gegenwärtigen Zuſtand eingerichtete, und dem letzteren Receſs de Anno 1697. ad Gravam. 3. gemäſſe Wahl-Ordnung alſogleich zu verfaſſen, darinnen in das beſondere die in erſtberührtem Receſſu beliebte vorgängige Predigt feſt zu ſtellen, benebſt auch eine neue geſchärfte Wahl Eyds-Formul zu projectiren, und (wann ſelbige allenthalben zu Stand gebracht ſeyn wird) ſolche Kayſerl. Majeſtät ad ratificandum einzuſenden. Soviel hingegegen, und

17. Die bey Vergebung des Spital-Meiſters-Dienſts, dann der Bauren-Vogts-Stelle vorgenommene Wahlen betrifft, hat Ihro

Ihro Kayſerlichen Majeſtät Magiſtratus damit ein neuerliches Beyſpiel, wie ſehr derſelbe in allen dergleichen Gelegenheiten nach ſeinen Privat-Affecten verfahre, vor Augen gelegt, und können dahero Allerhöchſt Dieſelbe die gegen ihn disfalls geſchöpffte Kayſerliche Ungnad demſelben nicht bergen, geſtalten dann Magiſtratui hiermit auf das ſchärffeſte verwieſen wird, daß ſelber zu dem erledigten Spital-Meiſter-Dienſte einen jungen ſiebenzehenjährigen, dabey des Feld-Bau und Wirthſchaft mit nichten kündigen Studenten (welcher über dieſes keine andere Qualitæten, als daß er eines Senatoris Sohn iſt und eines andern Raths-Glieds Tochter geheurathet, beſitzen ſolle) gewählet, zu der Bauren-Vogts-Stelle aber, ohne ſich disfals auf die von Commiſſions wegen ihme beſchehene nachdrückliche Ermahnungen zukehren, einen fremden reducirten Venetianiſchen Officier (obgleich derſelbe als ein in dem Dünckelsbühliſchen Stadt-Weſen gar ſchlecht erfahren- und zumalen unbemitteltes Subjectum nach der neuerlichen Commiſſariſchen, und der Kayſerlichen Allerhöchſten Intention, gantz gemäſſen Einrichtung zu derley Amts-Verwaltung ſich zu qualificiren nicht vermöcht) ernennet habe. Damit aber eines Theils dieſe pflichtswidrige Betragnuß gebührend geahndet, anderen Theils aber das publicum (als deme mercklich daran gelegen,

daß dergleichen Dienſte mit fähigen und bemittelten Perſonen beſetzet werden) mittelſt Stellung anderer tüchtiger Officianten auſſer aller weiter zubeförchten ſtehender Gefahr geſetzet werden möge: So wollen Jhro Kayſerliche Majeſtät in Allerhöchſter Betrachtung der bey dieſen Wahlen gegen Dero Kayſerlichem ausdrücklichen Befehl de Anno 1726. §. 1. zu Schulden gebrachter ſchweren Übertrettung dieſelbe aus Kayſerlicher Macht-Vollkommenheit hiermit nicht nur caſſiret und annulliret, ſondern dabey ihn Magiſtrat des demſelben ſonſten zuſtehenden freyen Wahl-Rechts vor dismahl zur wohlverdienten Sträff priviret, folglichen der Kayſerl. Commiſſion aufgetragen haben, des caſſirten Spital-Meiſters-Stelle einem andern zu dieſem Dienſte fähigen, und die erforderliche Qualitæten beſitzenden Subjecto, die Bauren-Vogts-Stelle hingegen dem Johann Sigmund Hermann gegen Leiſtung zulänglich- und annehmlicher Bürgſchafft aufzutragen. Dieweilen auch

18. Magiſtrat mit Erſetzung der durch Abſterben des Conſulenten Rottenhofs erledigten Conſulenten-Stelle (ohne auf die von Commiſſions wegen an ihn gar vorſichtig und wohlmeynend erlaſſene Ermahnung die ſchuldige Aufmerckſamkeit zu bezeigen) nichts deſtoweniger füreylig zugefahren, und ſolche mit gäntzlicher Auſſeraugenſetzung der ihme Magiſtratui in

in kurtz angezogener Kayſerlicher Verordnung zu ſeiner ſchuldig-allerunterthänigſten Nachgelebung beſchehenen Weiſung dem Georg Samuel Scheffer würcklich übertragen hat; So thun Ihro Kayſerliche Majeſtät (obgleich ſonſten beſagtem Georg Scheffer an ſeiner Fahigkeit nichts auszuſetzē ſeyn mögte) dannoch nicht nur wegen der bereits ſtarck in dem innern Rath habenden Verwandtſchafft, ſondern auch in Betrachtung der auf ihn, als einen Schefferiſchen Erbs-Intereſſenten, in puncto geſtæ adminiſtrationis Paternæ zum Theil mithaftenden Verantwortung, ſothane Wahl hiermit ebenfals wieder aufheben und annulliren, Commiſſioni Cæſareæ aber zugleich anbefehlen, ſtatt deſſelben ein anderes tüchtiges, und in Rechten wohlerfahrnes, auch mit denen Factis anteceſſorum in Senatu keines Wegs implicirtes, vielweniger in gradibus prohibitis dem innern Rath mit Bluts-Freund oder Schwägerſchafft zugethanes Subjectum Kayſerl. Maj. in Vorſchlag zu bringen, und inzwiſchen proviſorie das nöthige zu veranſtalten, wobey Magiſtratui nachmals die ernſtliche Erinnerung beſchiehet, in dieſen und andern dergleichen Dienſt-Vergebungen, oder Wahl-Geſchäfften den ihme von Ihro Kayſerl. Maj. zu Beſorgung des allgemeinen Wohlſeyns der Stadt übertragenen Obrigkeitlichen Gewalt ferners nicht zu mißbrauchen, ſondern in allen Vorfallenheiten der Wahl-

Ordnung de Anno 1551. und denen nachhero errichteten Receſſen gemäß zu verfahren, damit Jhro Kayſerl. Maj. nicht bemüßiget werden, hierunter ein ſchärfferes Einſehen fürzukehren. Damit auch

19. Die durch Abſterben des Carl Weiſſerts erledigte Burgermeiſter-Stelle (welche der geheimde Ensmann bishero wohl verwaltet, und während ſolcher Zeit, nach Zeugnuß der Commiſſion, ſich vor andern aufrichtig, ſubmiſs, und willig bezeiget haben ſolle) behörend erſetzet werden möge; So ernennen hierzu Jhro Kayſerl. Majeſtät beſagten geheimen Ensmann hiermit Allergnädigſt, in der zu ihm gefaſten Allerhöchſten Zuverſicht, derſelbe werde dieſem Obrigkeitlichen Amt noch ferners pflichtmäßig vorſtehen, folglich anderen in genauer allerunterthänigſten Befolgung der Kayſerl. Allerhöchſten Verordnungen mit einem rühmlichen Exempel vorgehen, und ſolchergeſtalten ſich jedesmalen das allgemeine Wohlſeyn der Stadt auf das ſorgfältigſte angelegen ſeyn laſſen. Dahingegen und weilen der Burgermeiſter Lauer ſeines achtzig jährigen Alters halben obnedem nicht mehr im Stand ſeyn ſolle, dieſem Amt behörend vorzuſtehen; So wollen Jhro Kayſerliche Majeſtat ihn davon vollkommentlich diſpenſiret, nichts deſtoweniger aber den Burgermeiſter-Titul, zuſamt dem Genuß der halben Beſoldung, aus Kayſerlicher Allerhöchſter Milde

Milde Lebenslang gelaſſen haben. Ferners, und da

20. Der auf das äuſſerſte erſchöpffte Zuſtand des gemeinen Stadt-Ærarii die Einrichtung eines neuen und beſtändigen Beſoldungs-Reglements erfordert; So verordnen Ihro Kayſerl. Majeſtät, daß nach dem durch die Kayſerl. Commiſſions-Subdelegation mit beſonderem Fleiß und Mühe verfaſten Plan (welchen Allerhöchſt Dieſelbe hiermit Allergnädigſt genehm halten) die Beſoldungen zu Dünckelsbühl nachfolgender maſſen an die Raths-Glieder und übrige Officianten, auch Bediente abgefüh-ret werden ſollen, als nemlichen dem

	fl.
Erſten Burgermeiſter an Geld	400
nebſt 15. Claffter Holtz.	
Dem Zweyten Burgermeiſter ebenfals . . .	400
nebſt 15. Claffter Holtz.	
Dem Erſten Senatori, als Geheimen oder Ober-Stadt-Rechner	300
nebſt 12. Claffter Holtz.	
Dem Zweyten, zugleich Geheimen und Ober-Umgelter 200. fl. dann als Ober-Pfleger des Hoſpitals 100. fl. zuſammen . .	300
nebſt 10. Claffter Holtz.	
Dem Dritten, zugleich Unter-Stadt-Rechnern ordinari Beſtallung	250
und 12. Claffter Holtz.	
Dem Vierten, zugleich Unter-Umgelter, ordinari Beſoldung 150.	

 fl. dann

	fl.
fl. dan als Ober-Pfleger der 6. gemeinſchafftlichen Pflegen 100. fl. zuſammen	250
Dem Fünfften, zugleich Ober-Fiſch-und Schätz-Herrn ordinari Beſoldung 150. fl. dan als Unter-Pfleger des Hoſpitals 50. fl. zuſammen	200
Dem Sechſten, ordinari Beſoldung 150. fl. dan als Unter-Pflegern der 6. gemeinſchafftlichen Pflegen 50. fl. zuſammen	200
Dem Siebenden, zugleich Ober-Bau-Herrn	200
und 12. Claffter Holtz.	
Dem Achten, zugleich Unter-Fiſch- und Schätz-Herrn	200
Dem Neunten, zugleich Unter-Bau Herrn	140
Dem Zehenten, zugleich Schrannen Herrn	125
Dem Erſten Conſulenten	400
Dem Zweyten, eben ſoviel	400
Dem Erſten Medico	169
Dem Zweyten	169
Dem Steuer-Schreiber	335
nebſt 30. kr. Zehl-Geld von 100. fl	
Dem Bauren-Vogt	250
nebſt gleichmäßigen Zehl-Geld	
Dem Catholiſchen Canzelliſten, nebſt 1. Malter Korn	123
Dem A. C. Verwandten, nebſt 1. Malter Korn	123

Dem

	fl.
Dem Spital-Schreiber	180
und 18. Clafter Holtz.	
Dem Baumeiſter =	100
nebſt 12. Clafter Holtz.	
Dem Viſirer = =	127
Dem Raths-Diener	138
dann 12. Clafter Holtz.	
Dem Erſten Regiſtratori	50
Dem Zweyten = =	50
Dem Erſten Stadt-Cammer-Controleur = = =	75
Dem Zweyten = =	75
Dem Erſten Bauren-Vogt-Controleur = = =	50
Dem Andern =	50
Dem Erſten gemeinſchafftlichen Pfleg-Verwalter	50
Dem Zweyten = =	50
Deren Controleurs	25
Dem Erſten Controleur bey dem Hoſpital = =	50
Dem Zweyten =	50
Dem Erſten Forſt-Verwalter	150
dann 12. Clafter Holtz, und 3. Malter Habern.	
Dem Zweyten = =	150
nebſt Holtz und Habern wie der vorige	

Dargegen ſich jeder ein Pferd zu halten, und auſſer der Participation an dem Stamm-Geld und Forſt-Rügen keinerley Accidentien, wie ſie Nahmen haben mögen, zu genieſſen haben, anbey alles Gipffel-Holtz,

 der

der Stadt zum Beſten, gebührend zu verrechnen, ſchuldig und gehalten ſeyn ſolle.

Denen Controleurs im Bau-Hof, jeden	25
Denen Controleurs bey der Schrannen, eben ſo viel	25

Es befehlen ſolchemnach Ihro Kayſerliche Maj. dem Magiſtrat ernſtlich, darauf künfftighin zu allen Zeiten feſt zu halten, auch vor ſich ſelbſten darinnen keine Aenderung bey Vermeydung Kayſerl. Ungnad, und ſchweren Straffe vorzunehmen, oder jemanden die ausgeworffene Beſtallung auf einigerley Weiß zu vermindern, oder vorzuenthalten. Gleichwie nun

21. Nach dieſem neuerlich errichteten Beſtallungs-Fuß ſich jedweder zurichten, und mit deme darinnen ausgeworffenen jährlich zu empfangen habenden Salario zu begnügen hat; Als ſollen übrigens nicht nur alle bey denen vorgegangenen Pachtungen, Käuff- und Verkäuffen beſchehene, und ohnedeme in dem Commiſſions-Receſs de Anno 1697. §. 16. verbottene Eingeding, und eigennutzige Leyhkauffe, auch bey Vergebung einiger Dienſte angenommene Geſchencke, gäntzlich ceſſiren, ſondern auch überhaupt alle ſowohl Ordinari- als Extraordinari-Accidentien (wie ſelbe nur immer Nahmen haben, oder erdacht werden mögen, auch jene mit eingeſchloſſen, welche in dem Commiſſions Receſs de

de Anno 1697. bis auf erfolgenden anderweiten Kayſerlichen Allerhöchſten Ausſpruch nachgeſehen worden) des dabey vorgehenden unvermeydlich, und nicht genugſam vorzubiegen ſeyenden Mißbrauchs wegen bey dem Rath, Aemtern, Hoſpital, und Pflegen, von nun an auf beſtändig, und zwar ſub pœna remotionis ab officio abgeſtellet, mithin dem Raths-Schluß de Anno 1692. wie auch der in Anno 1697. Authoritate Cæſareâ renovirten Raths-Ordnung beſſer, als bishero geſchehen, nachgelebet, nichtsweniger alle und jede dem publico Ærario bishero in allen Gelegenheiten, und vorfallenden Amts-Verrichtungen unzahlbar zu Laſt gelegte verſchwenderiſche Ausgaben an Wein, Confect, ohnnöthigen Mahl-Zeiten, Zechereyen, und dergleichen, ſodann die bishero unter die Rechnungs-Reviſores und andere Bediente bey Abnahm deren Rechnungen jährlichen ausgetheilte Remunerations-Gebühren, zuſamt allen übrigen bey vorgenommener Raths-Wahl, u. ſonſten unter die Senatores und Bediente diſtribuirten Verehrungen auf das ſchärffeſte unterſaget, und in keinen Rechnungen mehr paſſiret, ſondern denen Rechnungs-Führern (welchen hiermit unter gleichmäßiger Bedrohung der Remotion ab officio auf das ſchärffeſte verbotten wird, dergleichen künfftighin weiters in Ausgab zu bringen) als Mangels-Poſten ausgeſetzet, hiernächſt aber

von ihnen aus ihren eigenen Mittlen nach- geholet werden. Wobey jedoch

22. Ihro Kayſerl. Majeſt. nicht abgeneigt ſeynd, denen Officianten und Bedienten durch einen æquivalenten Beſtallungs-Zuſatz in andere Wege vergüten zu laſſen, was ihnen etwa durch kurtz vorhergehende Kayſerl. Verordnung an Accidentien (ſo ſie erweißlich loco Salarii möchten zu gaudiren haben) abgehen dörffte, worüber aber Ihro Kayſerl. Majeſt. zuvorderiſt des Commiſſariſchen Gutachtens gewärtig ſeynd. Weiters, und damit

23. Künfftig in Fällen, wo die Senatores und Bediente in Stadt-Geſchäfften verſchicket werden, wegen Anſetzung deren Diæten kein Streit entſtehen möge; So verordnen Ihro Kayſerl. Maj. daß vor die Mahlzeit einem Senatori künfftighin mehr nicht dan 45. einem Officianten 30 und einem Burger 24. kr. paſſiret. Nicht weniger, und

24. Bey denen je zuweilen mit denen Benachbarten zum Beſten einer Communitæt entweder allein, oder zugleich mit andern Stadt-Angelegenheiten entſtehenden Conferenzien, der Stadt-Cammer alleine die Unkoſten zu tragen nicht aufgebürdet, ſondern dieſelbe pro rata unter die dabey Theil nehmende Gemeinden und Intereſſirte repartiret werden ſollen. Belangend

25. Die Verwaltung deren Aemtern und Pflegen, haben die Burgermeiſter füro- hin,

hin, zu Verhütung aller weitern Inconvenientien, derſelben ſich gäntzlich zu enthalten, dahingegen ihrer Obliegenheit nach deſto fleißiger auf die Senatores und Officianten, denen darüber die Adminiſtration zukommet, die ſchuldige Obſorg zu tragen. Wie dann aus eben dieſer Urſach zu Erſpahrung der vorgekommenen zerſchiedenen ohnnöthigen Auslagen die Raths-Amt- und Weg- Holtz-Pflege zu der Stadt-Cammer gezogen, über beyde jedoch eine beſondere Rechnung geführet, u. was über die gewöhnliche und beſtimmte Ausgaben in reſiduo verbleibet, in die Stadt-Cammer-Rechnung unter ſeine beſondere Rubrique in Einnahm geſetzet werden ſolle. Nicht minder iſt

26. Der Ober- und Unter-Stadt-Rechner mit keiner Inſpection über die Pflegen, indeme ſie bey ihrem Amt genug zu verrichten haben, weiters zu beladen. Indeme auch

27. Bishero zu Dünckelsbühl gebräuchlich geweſen, daß die Stadt-Rechner und Raths-Aemter alle zwey Jahr verändert worden, wobey denen abwechslenden Raths-Perſonen verſchiedene Ein- und Ausſtand-Gebühren gereichet, benebſt aus der Stadt-Cammer vieles vor Wein und Confect bezahlet werden müſſen; Als wird bey ſo geſtalten Umſtänden, zumalen aber in Betrachtung deren hierdurch nothwendig entſtehenden ſchädlichen Folgerungen und Unordnungen in denen Rechnungen, dieſe bisherige Abwechslung auf-

aufgehoben, und ſtatt dieſer verordnet, daß die Geheime und Senatores einander in ihren Functionen nicht mehr nach zwey Jahren, ſondern alsdann erſt, wann eine Veränderung durch Tod- oder andere Fälle vorgehet, ſuccediren ſollen. Um ferners zum

28. Der bishero eingeriſſenen böſen Gewohnheit (nach welcher die Raths-Seſſiones wochentlich nur zweymal gehaltē und von denen Raths-Gliedern nach ihrem Belieben frequentiret, dahingegen die Zeit gantze Wochen hindurch von einigen mit Jagen und andern ohnnöthigen Reiſen zugebracht worden) das Ziel zu ſetzen; So wird Magiſtratus hiermit nachdruckſam angewieſen, fürohin die Raths-Seſſiones fleißiger, und zwar viermalen die Wochen zuhalten, fort in ſolchen Montags und Freytags die Juſtiz-Dienſtags die Stadt-Regiments- und Policey ſodann Donnerſtags die Cameral-Oeconomie- und Rechnungs-Sachen zu tractiren, ſich dabey aller einer Obrigkeit zuſtehenden Beſcheidenheit zu gebrauchen, die vorkommende Deliberanda mit allem Fleiß, Integritæt und erforderlicher Uberlegung, ohne Neben-Abſichten und mit Beyſeitſetzung aller privat-Affecten, Hitzigkeiten, Animoſitæten, oder anderweiter ohnanſtändiger Betragnus, dergeſtalt zu tractiren, wie ſie es vor GOtt dem Allmächtigen am jüngſten Tag, und Ihro Kayſerl. Maj. jedesmalen verantworten mögen.

gen. Wobey ſowohl bey dem Rath, als allen übrigen Aemtern die præſentes & abſentes von demjenigen, ſo das Raths-Protocoll zu führen hat, jedesmalen getreulich angemercket, ingleichem die Entſchuldigung deren Abweſenden von Tag zu Tag dem Protocoll einverleibet, dieſemnach aber diejenige Senatores, welche es hierunter an ihrer Schuldigkeit erwinden, und ohne erhebliche Urſach die Raths- oder Amts-Seſſiones zu frequentiren unterlaſſen, (worüber der geſamte Rath ſeinen Pflichten nach das Erkäntnuß zu fällen hat) bey dem Rath um einen Thaler bey denen Aemtern hingegen um die Helfte geſtraffet, fort die Neglecta ihnen an ihrer Beſoldung von der Stadt-Cammer (welcher zu dieſem Ende Monatlich ein Extractus protocollaris præſentium & abſentium zuzuſtellen iſt) abgezogen werden ſolle. Wie dann zu Verhütung aller weiteren bey dem Rath bishero verſpührten groſſen Unordnungen Commiſſio die ohnedem in dem Receſs de Anno 1697. §. 5. beliebte neue Raths-Ordnung zu verfaſſen, und ſolche Ihro Kayſerl. Maj. bey künfftig erſtattenden Haupt-Bericht allerunterthänigſt einzuſenden hat.

29. Wollen Ihro Kayſerl Maj. aus beſonderen Allerhöchſt Dieſelbe bewegenden Urſachen der Kayſerlichen Commiſſion hiermit aufgetragen haben, die von dem Magiſtrat in Anno 1726. niedergeſetzte extraordinari Deputation darüber eydlich zu

zu vernehmen, zu was Ende die vormahls an den Schwäbiſchen Creyß von dem Magiſtrat veranlaſte koſtbare Abſchickung beſchehen, was ſelbige ſo wohl als die Unterhaltung eines beſonderen Neben-Agentens in Wien gekoſtet, und wohin die aus dem gemeinen Ærario damahls gezogene Gelder verwendet worden? Dieſemnach aber mittelſt Überſchickung des darüber gehaltenen Protocolli ihren Bericht Allergnädigſt gewärtigen. Sonſten gereichet

30. Ihro Kayſerl. Majeſtät zu Allerhöchſtem Wohlgefallen, daß Commiſſio ihrer löblichen Sorgfalt nach dem gäntzlich darniederliegenden Commercio wieder aufzuhelffen, und in das beſondere wegen denen bey der Kauffmannſchafft und Handwerckern unzahlbar eingeriſſenen Unordnungen die zulängliche Rettungs-Mittel vor die Hand zu nehmen gedencket. Welchemnach dann dieſelbe Authoritate Cæſarea das benöthigte proviſorie fürzukehren, auch wie künfftighin mittelſt Errichtung einer neuen Ordnung das Commercium wieder in aufrechten Stand zu bringen ſeyn mögte, Kayſerlicher Majeſtät gutächtlich an Hand zu geben wiſſen wird.

31. Sollen zu einiger Erleichterung des gäntzlich erſchöpfften Ærarii nicht nur die von denen Raths-Gliedern bißhero genoſſene Zwinger, Stadt-Graben und Gärten, nicht weniger die übrige wegen

gen beſtändiger Reparation dem Publico mehr ſchäd- als nützliche gemeine Stadt-Häuſer und Gebäue, in ſpecie die Ziegel-Hütte, die Stadt-Mühl, der ſogenannte naſſe Waaſen, die Ober- und Unter-Wernitz, nebſt allen anderen an denen Weyhern und Höltzern eingewachſenen öden Plätzen, offentlich an den Meiſtbiethenden verkauffet, mit Steuer und Gült beſchlagen, oder gegen ein jährliches Beſtand-Geld, ſo hoch als möglich, verliehen, ſodann der Ertrag dem Ærario zugewendet, ingleichem das auf denen Wällen und Contrescarpen wachſende Heu nicht mehr denen Raths-Perſonen zu ihrem privat Genuß überlaſſen, ſondern zu Erhaltung der Stadt-Cammer-Pferde verwendet werden.

32. Haben Ihro Kayſerl. Majeſtät aus denen Allerhöchſt Deroſelben eingeſchickten Relationen deren Wald-Viſitatoren die erſtaunliche und faſt nie erhörte Verwüſtung deren in viel 1000. Morgen beſtehenden Dünckelsbühliſchen Waldungen höchſt mißfälligſt zu vernehmen, und aus ſelbigen zugleich zu erſehen gehabt, daß beſagte anſehnliche Waldungen wegen bißhero geführten ſchlechter Obſicht, und darinnen ohngeſcheuet vorgegangenen recht muthwilligen Exceſſen meiſten Theils in einen ſolchen Zuſtand gerathen, daß davon einige Stücke ſich gar nicht, die meiſten aber kaum in vielen Jahren ſich

ſich zu erhohlen vermögen. Ob nun gleich der weiteren und gäntzlichen Devaſtation beſagter Waldungen durch die von der Kayſerlichen Commiſſion mit beſonderem Fleiß heilſamlich errichtete Wald- und Forſt-Ordnung (welche Ihro Kayſerl. Majeſtät hiermit ausdrücklich genehm halten) pro futuro gar ſorgfältig vorgebogen worden: So können jedoch Allerhöchſt Dieſelbe Sich damit nicht begnügen, ſondern finden ſich gemüßiget, wegen des dem Publico hierdurch zugefügten ohnerſetzlichen Schadens, anderen Malverſanten zum Beyſpiel und Warnung, ſeiner Zeit ein Exempel zu ſtatuiren, zu dem Ende dann Commiſſioni Cæſareæ aufgetragen wird, die in puncto damnificationis angeſtellte Inquiſition ſowohl gegen die in textu begriffene Adminiſtratores, als den Magiſtrat ſelbſten ohnermüdet fortzuſetzen, und, zu Abſchneidung des etwa dabey beſorglich entſtehenden weitläuffigen Schrifft-Wechſels, dieſelbe ſummariſſime ad Protocollum zu conſtituiren, damit dieſem vorgegangen Ihro Kayſerl. Majeſtät ſowohl in puncto reſtitutionis, als der dißfalls wohl verdienten Straffe, nach erſtatteten weitern Commiſſariſchen gründlichen Gutachten, das Behörige zu erlaſſen im Stand ſich befinden möchten. Belangend

33. Die bey Unterſuchung des Juſtiz-Weſens ſich ergebene unzahlbare Gebrechen,

wo-

wodurch viele Burger, Wittwen und Wayſen bishero theils ohne rechtliche Hülf gelaſſen, theils aber wegen denen überhaupt in cauſis Juſtitiæ vielfältig vorgegangenen Illegalitæten und Nullitæten die bitterſten Klagen zu führen gemüßiget worden, iſt es an deme, daß Ihro Kayſerliche Majeſtät ſich vergeblich die Hofnung gemacht, es werde Magiſtrat auf die bereits vor vielen Jahren bey Allerhöchſt Deroſelben in puncto übel adminiſtrirt-protrahirt- und denegirter Juſtiz eingelangte verſchiedentliche Beſchwerden, auch darauf in Anno 1726. dißfalls erlaſſene Kayſerliche Verordnung, ſich eines beſſern begreiffen und keine fernere Klagen veranlaſſen. Indeme aber wider alle geſchöpffte beſſere Zuverſicht dieſelbe keinesweges abgenommen, ſondern nach Zeugnuß der Kayſerlichen Commiſſion bey ihrer letzteren Wiedereinruckung das Juſtiz Weſen in einem gröſſeren Verfall zu befinden geweſen; So können Ihro Kayſerliche Majeſtät in Krafft tragenden Allerhöchſten Richter-Amts dieſem Unweſen länger nicht nachſehen, noch weniger zugeben, daß Dero, und des Heiligen Reichs getreue Burger und Unterthanen zu Dünckelsbühl noch weiters ohne rechtliche Juſtiz-Hülffe gelaſſen werden, ſondern wollen dieſem allen durch nachgehende Rettungs-Mittel einsweilen abgeholffen wiſſen, und zwar

Primo, verordnen Jhro Kayſerl. Majeſtät, daß die bißhero daſelbſten üblich geweſene Inſtanzien des Burgermeiſter-Amts, der Geheimen, der Guths-Herren, Viertel-Herren, und des Bauern-Gerichts (als woſelbſten bishero die Juſtiz gar unordentlich und tumultuariſch adminiſtriret worden) der bey denenſelben vielfältig eingeriſſenen Mißbräuche wegen von nun an, ſo viel die Juſtiz-Adminiſtration betrifft, völlig aufgehoben, und ſtatt dieſer das zu Dünckelsbühl vormahls in Activitæt geſtandene Stadt-Gericht, obſervata intuitu Præſidis Alternatione, & Aſſeſſorum Religionis paritate, ſub præſidio eines tüchtigen Stadt-Amtmanns, deme ein proportionirtes Salarium auszuwerffen, auf das neue wieder hergeſtellet, fort an daſſelbe alle ad primam Inſtantiam gehörige Sachen verwieſen, und alldort rechtlicher Gebühr nach erörtert werden ſollen. Es hat ſolchemnach Jhro Kayſerl. Majeſtät Commiſſio Cæſarea fürderſamſt darüber (wie beſagtes Stadt-Gericht am füglichſten einzurichten, auch mit was vor Perſonen ſelbiges vor dißmahl zu beſetzen ſeyn möchte) mit Gutachten an Handen zu gehen, und zugleich ihrem Bericht die hierzu erforderliche neue Stadt-Gerichts-Ordnung zu Kayſerlicher Allerhöchſten

Einſicht

Einſicht und Genehmhaltung allerunterthänigſt beyzuſchlieſſen.

Secundo, erwarten Jhro Kayſerliche Majeſtät von Jhro den gleichmäßigen Vorſchlag, wie es künfftighin, im Fall ein, oder der ander mit Tod abgehet, oder aus dem Stadt-Gericht tretten würde, mit Erſetzung der erledigten Stelle, um allen beſorgenden Übel vorzukommen, zu halten. Nicht weniger lieget

Tertio Commiſſioni ob, dahin Sorg zu tragen, damit die bey dem Rath in Juſtiz-Weſen ſich geäuſſerte Mängel durch ein von derſelben zu projectiren ſtehende Proceſs- wie auch Cantzley- und Sportul-Ordnung, welche jedoch Kayſerlicher Majeſtät zuvorderiſt ad approbandum einzuſchicken ſeynd, vor das künfftige abgeſtellet bleiben mögen. Alldieweilen auch

Quarto in dem Commiſſions-Receſs de Anno 1697. §. 1. & 2. gar ſorgfältig vorgeſehen worden, wie es mit Verwahrung deren Acten und Documenten, auch Führung des Protocolli (als woran denen Partheyen vornehmlich in Juſtiz-Sachen mercklich gelegen) gehalten werden ſolle; So befehlen Jhro Kayſerliche Majeſtät ihme Magiſtratui hiermit ernſtlich, dieſer heilſamen Verordnung künfftighin auf das genaueſte nachzuleben; So viel hiernächſt und

Quinto, die bey der Kayſerlichen Commiſſion angebrachte, und daſelbſten dermahlen rechts-hängige Concurs-Proceſs, in ſpecie den Chriſtoph Beck, Dietrich Heiß, dann den Schöpler betrifft, (weilen derſelben Unterſuch- und Erledigung vor der Kayſerlichen Commiſſion allzuweitläuftig und koſtbar fallen dörffte) seynd ſelbige per Deputatos ex Magiſtratu cum adjunctione eines Conſulenten fürderſamſt ad Liquidationem zu bringen, ſodann die Acta ad Impartiales ſumptibus Magiſtratus zum Spruch Rechtens zu verſchicken, und nach Maasgab der ausgefallenen Urtheil behörig zu publiciren, fort nach derſelben von dem Magiſtrat denen Creditoribus in der aſſignirten Claſs die Bezahlung ohne Verſchub zu leiſten, ſalvo eidem regreſſu an diejenige Creditores, welche derſelbe etwa gegen die Rechten pendente Concurſu anderen magis privilegiatis vorgezogen und bereits würcklich befriediget haben möchte. Gleichwie nun übrigens

Sexto, Ihro Kayſerlicher Majeſtät Allerhöchſte Meynung niemahlen dahin gegangen, daß Magiſtratus aus dem völligen Exercitio Adminiſtrationis juſtitiæ geſetzet, mithin alle und jede Privat-Sachen (jene allein ausgenommen, welche Ihro Kayſerliche Majeſtät ad Commiſſionem ſpecialiter ver-

verwieſen) ohne Unterſcheid vor die Kayſerliche Commiſſion gezogen, und daſelbſten erörtert werden ſollen, geſtalten ein ſolches die an ſich ſehr weitläufige Commiſſariſche Unterſuchung ohnedem nicht wohl zuläſſet; Als hat ſich eines Theils Commiſſio darnach zu richten, anderen Theils aber der Magiſtrat der Juſtiz künfftighin dergeſtalten, wie es ſeine obhabende Pflichten erfordern, und der Commiſſions-Receſs de Anno 1697. ad grav. 8. ausdrücklich mit ſich bringet, zu adminiſtriren, dabey einem jedwederen die Transmiſſionem ad impartiales ſumptibus petentis auf Verlangen jedesmahlen verſtatten, und überhaupt in allen Sachen mit einem wahren, unpartheyiſchen Juſtiz Eyfer denen Rechten und der Proceſs-Ordnung gemäß zu verfahren, als im widrigen Jhro Kayſerliche Majeſtät nicht entſtehen werden, denen Bedrängten durch behörige Mittel zu dem Jhrigen zu verhelffen, Magiſtratum hingegen zu Erſetzung deren durch weitere Protrahir- oder Denegirung der Juſtiz denen Partheyen etwa verurſachenden Köſten und Schäden nachdrücklich anzuhalten. Weilen auch

Septimo, die gröſte Mißbräuche bey denen Gant-Proceſſen daher entſtanden, daß die Ober-Pfleger die ex bonis venditis debitoris erlöſte Gelder

in ihre Hände bekommen; Als ſollen künfftighin die von denen bey der Burgerſchafft, Stadt-Cammer und Pfleg-Unterthanen eingehende Concurs-Gelder durch den Steuer-Schreiber, Pfleg-Verwaltern, und deren Controleurs, die bey dem Hoſpital hingegen durch den Hoſpital-Schreiber und deſſen Controleurs in Einnahm gebracht und verrechnet, ſodann aber durch dieſelbe die Bezahlung an die Creditores nach der in Rechten ergangenen Gant-Urtheil beſchehen. Endlichen und da

Octavo, die Nothdurfft erfordert, daß die Judicata gebührend zur Execution gebracht werden, dißfalls aber die Incumbenz dem jedesmahl im Amt ſtehenden Burgermeiſter hauptſächlichen oblieget; So befehlen Ihro Kayſerliche Majeſtät denenſelben und zwar unter der in dem Commiſſions-Receſs de Anno 1697. §. 6. enthaltenen Commination hiermit ernſtlich, ohne Anſehung deren Perſonen die rechtskräftige Beſcheid und Urtheile zu ihrer Würcklichkeit jedesmahlen zu bringen, und hierunter an ihrer Schuldigkeit nichts erwinden zu laſſen. Nebſt dem iſt

34. Der zu Dünckelsbühl bishero in Ubung geweſene Modus exequendi (da nemlichen einem Burger, wann er gleich mehr dann 100. fl. an der ſchuldigen Steuer

Steuer aufſchwellen laſſen, ein Mousquetirer zwar in das Hauß geleget, gegen Bezahlung eines Kreutzers aber wieder abgenommen, mithin auf Jahr und Tag der weiteren Execution befreyet worden) alſogleich nach Publicirung gegenwärtiger Kayſerlichen Verordnung aufzuheben, und künfftig in dergleichen Fällen mit der erforderlichen Schärffe zu verfahren, geſtalten dann Magiſtratui (daß er mittelſt Unterlaſſung anderer zureichiger Executions-Mittel obige Reſtanten bey der Stadt, Bauren-Steuer, Hoſpital und Pflegen über die 80000. fl. aufſchwellen, benebſt auch die erforderliche Liquidation deren Reſtanten ab Anno 1679. bis 1719. auf jeden Jahrgang nicht einmahl verfertigen, ſondern die Steuer-Rollen in der gröſten Unordnung gelaſſen) nicht nur in Kayſerlichen Allerhöchſten Ungnaden verwieſen, ſondern auch derſelbe hiermit alles Ernſts erinnert wird, pro futuro die Steuer-Gebühren in Conformitæt des Commiſſariſchen Receſs de Anno 1697. §. 9. zu rechter Zeit auf das ſorgfältigſte einzutreiben, ingleichen die annoch ruckſtändige Reſtanten, ſobald ſelbige durch die von der Kayſerl. Commiſſion hierzu beſonders beeydigte Deputation ad liquidum gebracht ſeyn werden, durch ſchleunige Execution (jedoch, daß darbey die Bürger wegen der aus Verſchulden des Magiſtrats aufgeſchwollenen Reſtanten nicht

 überſtoſſen

überſtoſſen werden) herbey zu bringen, und zu dem Ende, ſo lange das Commiſſions-Geſchäfft dauren wird, von viertel zu viertel Jahr (was davon eingegangen) der Kayſerlichen Commiſſion anzuzeigen, als im widrigen bey verſpührter weiterer Saumſeeligkeit die Execution obiger Reſtanten ſumptibus propriis Magiſtratus von Commiſſions wegen vorgenommen werden, und die ſammentliche Senatores mit ihren zu genieſſen habenden Beſoldungen auf ſothanen Fundum lediglich verwieſen ſeyn ſollen. Zum

35. Haben Ihro Kayſerl. Majeſtät aus denen Commiſſariſchen Berichten die bißhero geführte ſchlechte Würthſchafft bey dem Hoſpital zu vernehmen, zugleich aber auch darab zu erſehen gehabt, wie ſorgfältig Commiſſio Cæſarea ſich angelegen ſeyn laſſen, durch ein und andere erlaſſene interims-Verordnungen dem weiters einreiſſenden Ubel vorzubiegen. Wie nun Ihro Kayſerliche Majeſtät die ſo wohl bey dem Hoſpital dißfalls fürgekehrte Proviſoria, und in ſpecie die (wegen künfftiger Abſtellung deren daſelbſt überflüßig befundenen, auch meiſtentheils aus Gunſt und anderen privat Abſichten dahin gebrachter Pfründer) angeſtellte Unterſuchung dieſem pio Corpori vor ſehr nützlich angeſehen; Als laſſen es Allerhöchſt Dieſelbe dabey nicht nur lediglich bewenden, ſondern befehlen noch weiters, daß künfftighin bey dem Hoſpital nicht mehr, wie es bißhero

bißhero zu deſſelben gröſten Schaden be- ſchehen, einige Abwechslung des Ober- und Unter-Pflegers daſelbſten vorgenommen, ſondern dabey der zweyte und vierte ex ordine Senatorio, gleichwie bey denen übrigen 6. gemeinſchafftlichen Pflegen, die zwey folgende Senatores, in ſo lange gelaſſen werden ſollen, bis ein- oder der andere mit Tod ab- oder mit demſelben eine anderweite Aenderung vorgehet. Solte ſich auch, wie vorgegeben werden will, in der That befinden, daß der Spital-Schreiber Lenauer einige Spital-Bücher und Protocolla zu ſich genommen habe, ſo hat Commiſſio denſelben ſogleich zu deren Extradition mediante juramento manifeſtationis anzuhalten. Nebſt deme iſt

36. Mit nicht geringer Befremdung zu erfahren geweſen, wie ohnverantwortlich bishero denen Catholiſchen milden Stifftungen, und ſogenannten Heiligen Pflegen ihre Adminiſtratores vorgeſtanden, und wie wenig ſich dabey Magiſtratus ſorgfältig erwieſen habe, um denen von dem Biſchöfflichen Ordinario der Kayſerlichen Commiſſion angezeigten, und von Ihro nach vorhergegangener Unterſuchung entdeckten, recht erſtaunlichen, ja faſt nie erhörten Gebrechen, mittelſt zeitlich Obrigkeitlicher Einſicht, gebührend zu ſteuren; Es hat dahero Commiſſio gar fürſichtig gehandelt, und der Kayſerlichen Allerhöchſten Intention ganz gemäß verfahren, da ſelbige ohne Anfrage dem wei-

ters einreiſſenden Ubel mit ſchleuniger Rettungs-Hülff zu begegnen befliſſẽ geweſen, dannenhero auch Ihro Kayſerl. Majeſtät die zu dem Ende verfaſte und Deroſelben allerunterthänigſt überſchickte Interims-Verordnung (nach welcher Commiſſio die weitere Adminiſtration dieſer milden Pflegen denen beſtellten Controleurs und Pfleg-Schreiber übertragen, und zugleich den Magiſtrat zur Verantwortung gezogen) alles Innhalts genehm halten, anbey Ihme dem Herrn Churfürſten zu Mayntz, als Kayſerlichen Commiſſario, ferners Allergnädigſt auftragen, die durch ſeinen Subdelegatum bereits unternommene Einricht- und Verbeſſerung dieſer Catholiſchen Stifftungen mit Vernehmung des Magiſtrats (als welcher bey Vermeydung ſchwerer Kayſerlichen Ungnad ſich coram Commiſſione disfalls gebührend zu verantworten, und derſelben Verordnungen die ſchuldige Parition zu leiſten, hiermit nochmahls alles Ernſts angewieſen wird) angefangener maſſen fortzuſetzen, um ſeiner Zeit auf das von dem Herrn Commiſſario erwartende weitere gründliche Gutachten das Behörige erlaſſen, und ſolchergeſtalt beſagte Stifftungen vor dem gäntzlichen Verfall annoch in Zeiten retten zu können. Worbey ſchließlichen Ihro Kayſerliche Majeſtät die nehmliche Obſorg ihme Grafen von Hohenlohe, als Kayſerlichen Mit-Commiſſario, wegen denen Evangeliſchen Pflegen (ob gleich ſelbige

ſelbige dem Vernehmen nach bishero zimlich wohl adminiſtrirt ſeyn ſollen) und in das beſondere über die von denen Evangeliſchen Kirchen-Pflegern bey Ihro Kayſerl. Maj. unter den 17. May allerunterthänigſt übergebene Anzeige, deren von dem A. C. Verwandten Raths-Theil in Verwaltung deren Evangeliſchen Kirchen-Pflegen gegen die errichtete Receſs erfeydender Turbationen Allergnädigſt aufgetragen haben wollen, um disfals die erforderliche Unterſuchung vorzunehmen, alle Contraventiones gegen obangeführten Commiſſions-Receſs abzuſtellen und befundenen Umſtänden nach das Gehörige proviſorie zu erlaſſen, geſtalten dann Ihro Kayſerl. Majeſtät auch ſeines Berichts und Gutachten, wie bey dieſen Evangeliſchen Pflegen alles in beſſeren Stand gebracht werden möge, zu Deroſelben Allerhöchſter Entſchlieſſung ſeiner Zeit gewärtig verbleiben.

37. Will allerdings die Nothdurfft erforderen, daß wegen der ohne Vorwiſſen der Burgerſchafft, auch des gröſſern und äuſſern Raths dem Vernehmen nach vielfältig vorgegangenen Veräuſſerung deren gemeinen Stadt-Güther von Commiſſions-wegen eine genaue Unterſuchung angeſtellet, und dieſemnach Ihro Kayſerlichen Majeſtät der weitere umſtändliche Bericht mit deutlicher Bemerckung deren dermaligen Beſitzern und beygefügten Gutachten (ob die Veräuſſerung mit oder

oder ohne denen erforderlichen Solennitæten beſchehen, und was allenfalls à poſſeſſoribus cum vel ſine refuſione pretii von denen alienirten Güthern wieder herbey zu ſchaffen ſeyn dörffte) fördersamſt erſtattet werde. Sonſten haben zum

38. Ihro Kayſerliche Majeſtät aus dem Commiſſariſchen Bericht ſo wohl, als denen demſelben angeſchloſſenen Beylagen erſehen, wie weit Commiſſio Cæſarea mit dem Reviſions-Geſchäfft deren Dünckelsbühliſchen Rechnungen gekommen, und was ſich bey Durchgehung einiger derſelben vor entſetzliche Mängel ergeben, in das beſondere aber, wie ſchlecht Magiſtratus bishero ſich angelegen ſeyn laſſen, über die geführte Adminiſtration deren gemeinen Stadt-Einkünfften richtige Rechnung zu pflegen, die von denen berechneten Bedienten von Zeit zu Zeit eingeſchickte Rechnungen behörend zu unterſuchen, und die darinnen faſt in allen Blättern zum Vorſchein hervorbrechende verſchwenderiſche Auslagen von Obrigkeitlichen Amts wegen abzuſtellen. Gleichwie nun aber dem gemeinen Weſen an richtiger Führ- und Abſtattung deren Rechnungen gar vieles gelegen, auch ohne ordentliche Verwaltung deren eingehenden Intraden keine Stadt aufrecht erhalten werden kan: Als gebiethen Ihro Kayſerl. Maj. ihme Magiſtratui bey Straff fünff Marck löthigen Golds hiermit alles Ernſts, über alle und jede der Stadt, des Hoſpitals und deren

deren Pflegen Gefälle und Einkünfften, jene, welchen darüber die Einnahm und Ausgab anvertrauet iſt, zur Rechnung in Gegenwart deren Deputirten des äuſſeren Raths jährlich anzuhalten, ſelbige allenthalben pflichtmäßig zu unterſuchen, die befundene Mängel behörend ſtellen, ſodann, wie es in dergleichen Fällen gebräuchlich, und beſonders in dem Commiſſions-Receſs de Anno 1697. §. 7. & ſeq. wie auch in denen neuerlich errichteten Commiſſariſchen Inſtructionen gar heilſam fürgeſchrieben iſt, jedesmalen zur vollſtändigen Richtigkeit bringen zu laſſen, da im widrigen und falls wider Verhoffen Magiſtrat die Abnahm, und erforderliche Unterſuchung beſagter Rechnungen alle Jahr nicht vornehmen, oder ſonſten gegen dieſe Kayſerliche Verordnung handlen würde, die Controleurs vermög ihrer Pflichten ſchuldig ſeyn ſollen, ſolches Kayſerl. Majeſtät zu weiterer Allergerechteſten Entſchlieſſung alſogleich allerunterthänigſt anzuzeigen. Alldieweilen auch gleich Anfangs des Reviſions-Geſchäffts ſich ergeben, daß verſchiedene Rechnungen, nebſt einer groſſen Menge deren darzu gehörigen Urkunden, vor verlohren angegeben worden, welche erſt nachgehends durch Commiſſariſche Pœnal-Verordnungen von ihm Magiſtrat und denen Rechnungs-Führern heraus gepreſſet, und aus denen abgelegenſten Winckeln des Rath-Hauſes und deren Senato-

ren

ren privat Wohnungen, woſelbſt ſie verſteckt und zerſtreuet gelegen, hervorgezogen werden müſſen: So befehlen Jhro Kayſerl. Maj. Magiſtratui hiermit weiters die Vorſehung dahin zu thun, damit beſagte Rechnungen zuſamt denen darzu gehörigen Documenten Jahrweiß ordentlich zuſammen gebunden, und dieſemnach in einen ſolchen ſichern Ort verwahrlich aufbehalten werden mögten, um ſelbige erforderlichen Falls jedesmalen alſogleich finden zu können, alles bey Vermeydung obangeſetzter Straffe und weiterer Kayſerl. Allerhöchſten Ungnade und gerechteſten Ahndung. Dieſem allem vorausgeſetzt gehet Jhro Kayſerl. Maj. gemeſſener Befehl ferners dahin, daß im Verfolg der letzteren Kayſerl. Verordnung mit der angeordneten Reviſion deren Rechnungen folgender maſſen fortgefahren werden ſolle. Und zwar

Primò, hat Commiſſio vor allen Dingen ſorgfältig dahin zu ſehen, damit das Rechnungs-Reviſions-Geſchäffte von denen Reviſoribus mit dem erforderlichen Eyfer betrieben werde, immaſſen dann Jhro Kayſerl. Maj. zu ihro der Commiſſion das Allergnädigſte Vertrauen ſetzen, ſie werde die Reviſion beſagter Rechnungen ſolchen Leuthen übertragen haben, welche in arte periti, und dem Werck gewachſen, folglich im Stand ſeynd, ſelbige ohne überflüßige Koſten zu verurſachen

chen, in ihre Vollkommenheit eheſtens zu bringen.

Secundò, haben Ihro Kayſerl. Maj. allerdings feſt beſchloſſen, wegen denen ſich bereits geäuſſerten, oder noch ferners ergebenden nahmhafften Mangels-Poſten (wodurch das allgemeine Ærarium ſo entſetzlich defraudiret worden) daſſelbe ſo viel möglich ſchadloß zu halten, mithin in allwege das Præteritum andern pflichtvergeſſenen Adminiſtratoribus zum Exempel nachzuhohlen. Nachdeme aber der Punctus reſtituendorum dergeſtalten noch nicht præpariret iſt, um hierunter dermahlen ſchon die Allerhöchſte Richterliche Entſcheidung erlaſſen zu können, über dieſes auch die Reſtituenda zerſchiedener Natur und Eigenſchafft ſeynd; So müſſen Ihro Kayſerl. Maj. Dero weitere Allergerechteſte Verordnung biß nach vollkommen beſchloſſenen Reviſions-Geſchäfften noch zur Zeit ausgeſtellet ſeyn laſſen, der Kayſerlichen Commiſſion hingegen zu ihrer weitern Direction mit nachgehenden anfügen, was eigentlich vor Mangels-Poſten in reſtitutionem künfftighin gebracht werden ſollen. Nemlichen

a) Alle und jede von den Magiſtrats-Perſonen und denen Bedienten ſo wohl bey den Raths-Aemtern, Hoſpital- und Pflegen wider den ausdrücklichen Raths-Schluß de Anno 1692. wie auch reformirte Raths-Ordnung de Anno 1697.

1697. gezogene, und darinnen ſub pœna ſuſpenſionis ab officio verbottene Accidentien, wovon ein jeder von denen noch lebenden, zu Abſchneidung aller Weitläufftigkeit, das Quantum, ſo viel ihme davon wiſſend, coram Commiſſione prævia ſevera aviſatione perjurii eydlich zu erhärten ſchuldig ſeyn ſolle. Nicht weniger

b) die von denen vor einigen Jahren aus der Stadt gezogenen Wittwen und Kindern deren Burgermeiſter und Raths-Glieder, unter dem nichtigen Vorwand eines alt-üblichen Herkommens, zu erheben vernachläßigte Nachſteuren, vor welche die zur ſelbiger Zeit im Rath geſeſſene Raths-Glieder und deren Erben, ſalvo iisdem tamen regreſſu an die emigrirte, principaliter zu hafften, und ſolche (wann Commiſſio zuforderiſt ein Liquidum conſtituiret haben wird) dem Ærario zu erſetzen haben. Weiters

c) alle in denen Rechnungen ſich äuſſerende Geld-Reſtanten, zuſamt denen in der Kayſerlichen Verordnung de Anno 1726. ausdrücklich verbottenen, und ab hoc tempore nichts deſtoweniger fortgetriebenen zwey groſſen Schlachtungen an Oſtern und Weynachten; Dann auch

d) Der bey künfftiger gründlichen Unterſuchung deren vorgegangenen Wald-

Defrau-

Defraudationen ſich etwa äuſſerende Schaden. Ingleichen

e) die denen Privatis entzogene Ganth-Gelder, wobey der Burgermeiſter Linck, als Ober-Austheiler, vor der Kayſerlichen Commiſſion ſo viel er vor ſeine Perſon daran empfangen gebührend Rechnung zu thun, der Burgermeiſter Mögelin hingegen, die aus dem Chriſtoph Beckiſchen Concurs widerrechtlich gezogene Gelder alſogleich ad Maſſam zu reſtituiren ſchuldig und gehalten ſeyn ſolle, und zwar jener bey Vermeydung der ihme von der Kayſerlichen Commiſſion bereits comminirten Geld-Straff, dieſer aber ſub pœna dupli, welche Commiſſio in caſum ulterioris moræ alſogleich gegen dieſelbe zu exequiren hätte.

f) Dann gehören hieher ſamtliche wider die Commiſſariſche Inſtructiones und Reglements mit Præterirung deren Controleurs (in Sachen wo ſie darzu gezogen werden ſollen) beſchehene Auslagen. Nicht weniger

g) die der Stadt durch des Magiſtrats ohnverantwortliche üble Haußhaltung wegen der an den Schwäbiſchen Creyß zu entrichten habenden Gebührnuſſen muthwillig verurſachte Executions-Koſten. Und endlichen

h) die von denen Raths-Gliedern bey Vergebung deren Stadt-Dienſte vielfältig angenommene Geſchencke. Indeme aber Ihro Kayſerl. Maj. bey die-

ſem letzteren Punct beſonders in Kayſerlichen Ungnaden zu bemercken gehabt, wie wenig Magiſtratus der vormals in Anno 1726. erlaſſenen Verordnung in ſpecie dem §. 1. nachgelebet, ohngeachtet darinnē ausdrucklich die Erlangung einiger Dienſte durch Corruptiones (und zwar ſub Comminatione, daß der Geber und Nehmer abgeſetzet, auch beyde zugleich fürohin zu einer Dignitæt, oder Officio der Orten unfähig seyn ſolle) auf das ſchärffeſte unterſagt worden; So wollen Allerhöchſt Dieſelbe auf die bey der Kayſerlichen Commiſſion neuerlich eingekommene beſchwerliche Klagen (daß niemand ohne Geſchencke zu dem geringſten Dienſt gelangen könne, dergleichen Verehrungen auch à Senatoribus von denenjenigen Perſonen, welche ein und andere Gerechtigkeiten an ſich gebracht, vielfältig gezogen würden) derſelben ferners Allergnädigſt auftragen, alle und jede Officianten, auch jene Perſonen, welche nach Publication obiger Kayſerlichen Reſolution de Anno 1726. einige Gerechtigkeit an ſich gebracht, darüber (wie ſie darzu gelanget) endlich zu befragen, welchemnach Allerhöchſt Dieſelbe auf erſtatteten Commiſſariſchen Bericht und Gutachten gegen die Ubertretter Dero Kayſerl. Gebotts die behörige Ahndung fürzukehren keineswegs unterlaſſen werden. Wann nun

Tertiò

Tertiò, die Rechnungen bis auf die neuerliche Commiſſariſche Einrichtung ſammentlich durchgangen, und die Defectus behörig gezogen ſeyn werden, ſo ſolle alsdann Commiſſio uno actu alle ſich ergebende Rechnungs-Mängel denen Rechnungs-Führern, oder ihren Erben welche vor die Einnahm und Ausgab zu ſtehen gehabt, wie auch dem Magiſtrat und allen übrigen, auf welche die Reſtituenda verfallen dörfften (zu Erſpahrung deren Commiſſions-Koſten) ſchrifftlich communiciren, ihnen allerſeits zu ihrer Verantwortung einen zulänglichen Termin (in welchen dieſelbe nicht Stückweiſe, ſondern über alle und jede Puncten ihre rechtliche Nothdurfft auf einmal zu verhandlen hätten) anſetzen, überhaupt denenſelben keine ohnnöthige Aufzüge verſtatten, allenfalls auch in contumaciam gegen dieſelbe denen Rechten nach verfahren, und ſodann, wann die übrige Commiſſions Objecta nach dem Kayſerlichen Allerhöchſten Ausſpruch ihre Erledigung erhalten haben werden, Ihro Kayſerl. Maj. über alle Rechnungen von Hauß aus den weiteren Bericht, mit beygefügten vollſtändigen Gutachten und beſonderer Anmerckung eines jeden ſeines Vermögens, auch wie weit dieſer, oder jener entweder principaliter, oder in Subſidium darvor zu hafften ſchuldig, ingleichem ob an deren Verſtorbenen ihren Erben etwas zu

erhohlen ſeye, zu ferner Obriſt Richterlichen Erkantnus allerunterthänigſt erſtatten. Damit aber mittler Zeit, und

Quartò, das gemeine Ærarium um ſo mehr bedecket ſeyn möge, ſo wird der Kayſerl. Commiſſion hiermit aufgetragen, im Fall einer von denenjenigen Raths-Perſonen, oder berechneten Officianten, auf welche einige nahmhafte Reſtituenda ſeiner Zeit fallen dörfften, mit Tod abgehen würde, alſogleich deſſen hinterlaſſenes ſamtliches Vermögen von Commiſſions wegen zu obſigniren, ſodann prævio juramento manifeſtationis ab hæredibus præſtando zu inventiren, fort daſſelbe mit Arreſt zu beſchlagen, und davon nichts ſonder genugſame Caution (exceptis neceſſariis alimentis, vor die hinterlaſſenen Wittwen und Wayſen) verabfolgen zu laſſen, intuitu deren aus der Stadt Dünckelsbühl Jurisdiction hingegen gezogenen Perſonen, dafern an ihnen was zu erhohlen, Commiſſioni Cæſareæ das nöthige per requiſitoriales an die Obrigkeit, worunter ſie geſeſſen, zu beſorgen überlaſſen. Eine gleichmäßige Vorſehung iſt intuitu aller annoch lebenden Rechnungs-Führern pro quantitate des etwa bey künfftiger weiterer Unterſuchung ſich ergebenden Reſidui vorzukehren, und hat dahero Commiſſio denenſelben die Leiſtung einer annehmlichen Caution ſub brevi termino aufzu-

erle-

erlegen, in Ermangeluug deſſen aber ihr Vermögen pro rata in Beſchlag zu nehmen, und davon bis nach geleiſteter Caution nichts verabſolgen zu laſſen. Alldieweilen auch

Quintò, aller von Seiten der Commiſſion dem Magiſtrat beſchehenen Erinnerung ohngeachtet, die Obſignation der Schadiſchen Wittib ihrer Verlaſſenſchafft unterblieben, da doch dieſe (nach des Magiſtrats ſelbſt eigenen Davorhalten, und darüber von ſich geſtelten Atteſtato bey Abſterben des Burgermeiſters Scheffers) zu Dünckelsbühl eine allgemeine und hergebrachte Gewohnheit ſeyn ſolle; So hat Commiſſio ihres Orts die Schadiſche Erben zu Abſchwöhrung des Manifeſtations-Eydes gebührend anzuhalten, und das nehmliche in andern Fällen künfftighin zu beobachten. Wie weit hiernächſt

39. Die Kayſerl. Commiſſion mit Unterſuchung des auf der Stadt hafftenden ſchweren Schulden-Laſts (worein dieſelbe durch die unbeſchreibliche Fahrläßigkeit ihrer Vorſteher verſencket worden, und worüber ſich Jhro Kayſerl. Maj. ſeiner Zeit die nachdrückliche Beſtraffung vorbehalten) gekommen, haben Allerhöchſt Dieſelbe aus denen überſchickten Commiſſariſchen Relationen umſtändlich erſehen, zugleich aber auch zu vernehmen gehabt, wie daß beſagte Unterſuchung, und in das beſondere der Punctus verſionis we-

gen des von Seiten des Magiſtrats in Vorſchlag gebrachten Modi probandi, noch nicht zum Stand gebracht werden können. Wie nun Ihro Kayſerl. Maj. denſelben keineswegs zulänglich, am allerwenigſten aber in Rechten gegründet befunden; So verordnen Allerhöchſt Dieſelbe, daß es damit nachfolgender maſſen gehalten werden ſoll, und zwar

Primo, hat Commiſſio Cæſarea alle Creditores auf eigene Koſten vorzuladen, auch

Secundo, da ſelbige ihrem Bericht einflieſſen laſſen, daß der Magiſtrat zu Dünckelsbühl nach der daſelbſtigen Verfaſſung nicht befugt ſeye, ohne Vorwiſſen und Einwilligung der Burger, oder des die Burgerſchafft repræſentirenden äuſſeren Raths einige Capitalien aufzunehmen, allen Fleiſſes zu unterſuchen, ob etwa ſolches Angeben in einer Kayſerlichen Reſolution, Receſs, Statuto, oder anderwärtigen daſelbſt richtig eingeführten Obſervanz ſich gründe, ſodann falls ſich dergleichen würcklich ergeben ſolte, einen Unterſcheid zwiſchen denen ſich angebenden Creditoribus zu machen, mithin jene, welche dergleichen richtige mit Einwilligung deren ſo die gantze Stadt repræſentiren errichtete Obligationes vorzeigen werden, von dem Onere probandi verſionem in utilitatem civitatis zu entbinden jene hingegen die dergleichen gefertigte

Schuld-

Schuld-Brieffe aufzuzeigen nicht vermögen, darmit ohne Unterſcheid zu belegen, auſſer deme aber von Commiſſions wegen darauf ſorgfältig zu ſehen, in wie weit ein jeder Creditor nach Beſchaffenheit ſeiner an die Stadt ſtellender Forderung, und der daſelbſtigen Verfaſſung ad probationem verſionis anzuhalten, oder davon zu befreyen seyn mögte. Damit nun hierbey

Tertio, denen Creditoribus der ihnen obliegende Beweiß um ſo mehr facilitiret werde, Commiſſio nicht nur Magiſtratum, ſondern auch diejenige, welche von denen Creditoribus die Capitalia erhoben, nebſt ihren Erben ad aſſiſtendum anhalten, beſagten Creditoribus auch zu Behuf ihrer Probation auf ihr Verlangen die Inſpection deren Stadt-Rechnungen, in ſo weit es nöthig, verſtatten. Endlichen

Quarto, der Stadt pro Defenſore & Contradictore (worzu Ihro Kayſerl. Maj. den Georg Andreas Hermann, ſeines bishero bezeigten patriotiſchen Eyffers wegen, vor andern ernannt haben wollen) ex officio conſtituiren, und, wann dieſes alles geſchehen,

Quinto, mit Unterſuchung des Debit-Weſens bis zum Schluß denen Rechten gemäß verfahren, unter denen Creditoren, wann deren Forderungen gegen die Stadt liquid befunden ſeyn

 wer-

werden, die Güte tentiren, auch ſelbige zu einem freywilligen Nachlaß diſponiren, dieſemnach aber eine ordentliche Claſſification, wie ſelbige in ordine nach und nach zu befriedigen, und woher allenfalls die darzu erforderliche Zahlungs-Mittel herzunehmen, Kayſerl. Majeſtät mit Gutachten umſtändlich berichten. Inzwiſchen, und bis dieſes alles zum Stand gebracht ſeyn wird, verordnen

4o. Ihro Kayſerliche Majeſtät Allergnädigſt, daß von denen Stadt-Einkünfften vor allen Dingen die gewöhnliche Reichs- und Creyß-Præſtanda, auch übrige nothwendige gemeine Stadt-Auslagen beſtritten, nicht weniger die von einigen Burgern zu Unterhaltung der in Anno 1692. fürgeweſenen Kayſerlichen Commiſſion hergeſchoſſen, und auf 2167. fl. liquidirte Gelder fürderſamſt abgetragen, hiernächſt aber aus dem Reſiduo, und in ſo weit es der gegenwärtige entſchöpffte Zuſtand des Ærarii leydet, die Intereſſen denen Wittwen und Wayſen und andern Stifftungen, welche bey der Stadt richtige Capitalia liegen haben, und von denen Zinſen guten Theils ihre tägliche Nahrung hernehmen müſſen, abgeführet, und endlichen jenen Creditoribus, welche liquide mit denen erforderlichen Requiſitis errichtete Stadt-Obligationes beſitzen, ausgezahlet, auſſer die-

ſen

ſen aber keinem andern Creditori, deme die probatio verſionis oblieget, vor dem vollführten Beweiß, ingleichen auch keinem Raths-Mitglied, oder Officianten, welcher ex capite reſidui der Stadt zu hafften hat, daran das geringſte abgeführet werden ſolle, es wäre dann Sach, daß dieſelbe eine ſolche annehmliche Caution pro rata deren empfangenden Intereſſen ſtellen würden, womit das publicum Ærarium in caſu deficientis probationis, oder des etwa ſich äuſſerenden Reſidui ſich alſogleich genugſam regreſſiren möge.

Im übrigen, und da dieſes alles ſeintzig u. allein von denen Reichs-Conſtitutions-mäßigen Zinßen zu verſtehen iſt; So hat Commiſſio bey Unterſuchung dieſes Debit-Weſens nicht nur auf die Reduction deren allenfalls höher ſtipulirten Penſionen zu ſehen, ſondern auch überhaupt diejenige Creditores in ihren künfftigen Bericht anzumercken, welche allenfalls ein- oder anderen in denen Reichs-Grund-Geſetzen ſub pœna amiſſionis quartæ partis ſortis höchſt verbottenen Wucher zu Schulden gebracht, um gegen den, oder dieſelbe mit der darinnen ausgedruckten Straff ſeiner Zeit verfahren zu können. Doch ſollen zum

41. In Betrachtung des gegenwärtigen gantz außerordentlichen Noth- und Schulden-Laſts, und zumahlen in reiffer Erwegung,

gung, daß die Stadt dem Hoſpital und übrigen Sechs gemeinſchafftlichen Pflegen vormahls in bedrängten Zeiten unter die Arme gegriffen, und wieder aufgeholffen habe, die Zinſen von denenjenigen Capitalien, welche beſagtes Hoſpital der Stadt dargeliehen, ratione præteriti um ſo mehr aufgehoben und mortificiret ſeyn, als dieſem ohngeachtet ernannte milde Stifftungen nach verbeſſerter Einrichtung ſich im Stand befinden ſollen, aus ihren Einkünfften die erforderliche Ausgaben ad intentionem Fundatorum zu beſtreiten, jedoch hat es im übrigen bey der wohl bedächtlich errichteten Diſpoſition des Receſſus Commiſſionis de Anno 1697. §. 14. ſein ohnabänderliches Verbleiben. Weilen auch

42. Zu vernehmen geweſen, daß ſich bereits einige Creditores unterfangen haben ſollen, der Stadt Dünckelsbühl mit Arreſten und Ubertragung ihrer Schuld-Brieffe ad Potentiores zu drohen, und ſolchergeſtalten dieſelbe in ihrem höchſt bedaurenswürdigen Zuſtand noch mehrers zu bekümmern; So erwarten hierüber Ihro Kayſerliche Majeſtät, falls dieſe Bedrohung zur Würcklichkeit wider Verhoffen gelangen würde, von Ihr der Kayſerlichen Commiſſion die zeitliche allerunterthänigſte Anzeige, um ſogleich Dero

Obriſt

Obriſt-Richterliche Amts-Hülffe interponiren zu können.

43. Die Vormundſchafft deren Pupillen und Minderjährigen betreffend, iſt zwar in dem öffters angeführten Commiſſions-Receſs de Anno 1697. § 17. beſonders vorgeſehen worden. Daß eine abſonderliche Wayſen-Amts-Ordnung nach der zu Franckfurt in Anno 1577. errichteten Policey-Ordnung Tit. 32. ſub auſpiciis Commiſſionis Cæſareæ verfaſſet werden ſolle. Wie nun aber Ihro Kayſerlichen Majeſtät noch zur Zeit ohnbewuſt iſt, ob hierunter dem Receſs ein Genügen beſchehen; Als hat Allerhöchſt Deroſelben Commiſſio der Sachen Beſchaffenheit zu berichten, auch allenfalls nach darinnen feſtgeſtellten Fuß dergleichen zu projectiren, da immittelſt Allerhöchſt-Dieſelbe den Magiſtrat zur genauen Befolgung obigen Receſſes hiermit alles Ernſtes angewieſen haben wollen. Ubrigens und da

44. Ihro Kayſerlichen Majeſtät von der Commiſſion glaubwürdig angezeiget worden, welchergeſtalten Magiſtratus mit offenbahrer Vilipendenz Deroſelben Kayſerlichen Gebotts weder zu denen Anno 1726. gemachten Steuer-Ausſchlägen, noch zu denen nachhero aufgenommenen und bezahlten Capitalien die Deputatos des äuſſern Raths gezogen, anbey mit gleichmäßiger Vermeſſenheit

ſenheit gegen obangeführte Kayſerliche Verordnung gantz neuerlich ſich unterfangen habe, die Hände in die Bauren-Steuer einzuſchlagen, und ſo gar auf das Hoſpital mittelſt Verſetzung des demſelben zuſtehenden Zehendens ein Capital von 2000. fl. aufzunehmen, ingleichem die Verpachtung der Leinen-Tuch-Büchſen zu behindern; So hat Commiſſio die darüber von dem Magiſtrat bereits abgeforderte Verantwortung Authoritate Cæſarea gebührend zu betreiben, und ſelbige Kayſerlicher Majeſtät zu künfftig erfolgender ohnausbleiblicher Beſtraffung allerunterthänigſt einzuſenden, inzwiſchen aber dem Magiſtrat, und allen Vorſtehern des Hoſpitals ſub pœna remotionis ab officio & nullitatis alle weitere Aufnahm und Verſchreibung der Güter nach der Kayſerlichen Reſolution de Anno 1726. §. 21. bey dem Hoſpital auf das ſchärffeſte zu unterſagen. Nicht weniger

45. Des verſtorbenen Spital-Meiſters Meyers Erben, wegen der contra Concluſum de Anno 1726. mit Abgebung des Hoſpitals-Habern zu Schulden gebrachten Contravention, zu deſſen Reſtitution alſogleich anzuhalten, den Senatorem Conradi hingegen wegen ſeiner bey Verpachtung der Hoſpitaliſchen und Stadt-Weyher geführten widrigen Abſicht (weswegen ihme ihme hiermit

50.

50. fl. zur Straf andictiret werden) ohne Verſchub zu exequiren. Wie nun ferners

46. Aus der von Commiſſions wegen gegen den Burgermeiſter Mögelin, Senatorn Schaden, und Conſulenten Grafen angeordneten beſonderen Unterſuchung, und darüber endlich abgehörten Zeugen-Auſſagen wider dieſelbe ſich gantz auſſerordentliche und ſtarcke Indicia verſchiedener Verbrechen, und zumahlen einer derley Magiſtrats-Perſonen und Conſulenten gantz ohnanſtändigen Betragnus geäuſſert, Ihro Kayſerliche Majeſtät hingegen bey ſo bewandten Umſtänden nach ſo viel jährig bezeigter Kayſerlichen Allerhöchſten Langmuth deroſelben Hartnäckigkeit länger nicht zuſehen mögen; Als gehet Allerhöchſt Deroſelben Befehl dahin, daß beſagter Burgermeiſter Mögelin, Senator Schad, und Conſulent Graf à die publicationis reſolutionis Cæſareæ von dem Exercitio ihrer bekleideten Raths- und anderen Functionen ſuſpendiret werden ſollen, wobey jedoch Ihro Kayſerliche Majeſtät ſich gegen dieſelbe die nachdrückliche Beſtraffung vorbehalten, und zu dem Ende Commiſſioni anbefehlen, mit der gegen ſie angeſtellten Inquiſition fortzufahren, nicht weniger gegen die übrige Raths-Membra, wann gegen ein- oder anderen rechtliche Indicia

derley

derley begangener Malverſationen ſich äuſſern würden, ebenfalls eine genaue Unterſuchung vorzunehmen, ſo dann ſelbige allenthalben mit ihrer Nothdurfft kürtzlich ad Protocollum zu vernehmen, und demnächſt Ihro Kayſerlichen Majeſtät mit Beyſchlieſſung des Commiſſions-Protocolli ein gründliches Gutachten (wie ein jeder von ihnen zu beſtraffen ſeye) allerunterthänigſt zu erſtatten. Immittelſt überlaſſen Ihro Kayſerliche Majeſtät Ihro der Commiſſion die Obſorg, andere tüchtige Subjecta obſervata ſemper religionis paritate in locum ſuſpenſorum zu ernennen, und ſelbigen die Adminiſtration obiger Stellen ad interim, bis auf weitere Kayſerliche Verordnung, aufzutragen, mit dem ferners geſchärfften Zuſatz, daß wofern künfftighin jemand aus denen Raths-Gliedern, oder übrigen Bedienten ſich weiters unterfangen würde, aus denen Schrancken der Subordination und ihrer obliegenden Schuldigkeit zu tretten, oder wohl gar deren bishero in- und auſſer Raths vielfältig verſpührten Animoſitæten, hitzigen Aufführung und dergleichen, oder auch eines mehrern Prædominats und Gewalts, als einem jeden zuſtehet, ferners anzumaſſen, ſolches alſogleich auf beſchehene rechtliche Anzeige, oder Klage ſummarie unterſuchet, die Ubertretter hingegen (da ſie

derſelben

derſelben überwieſen, oder geſtändig ſeyn würden) ihres Amts entſetzet werden, und auf Lebenslang einigerley Officium der Orten zu bekleyden unfähig ſeyn ſollen. Ferners und zum

47. Thun Ihro Kayſerliche Majeſtät der Commiſſion hiermit Allergnädigſt auftragen, wegen des bey letztmahliger Begräbnuß des Hauptmann Mögelius mittelſt Zuſperrung des Stadt-Thors, und deſſen verweigerter Eröffnung vorgegangenen Facti eine genaue Unterſuchung mit Vernehmung deren hieran Theil nehmenden Perſonen zu pflegen, und darüber Ihro Kayſerlichen Majeſtät cum Voto den allerunterthänigſten Bericht abzuſtatten, um ſolchemnach gegen die ſchuldig befundene mit der wohl verdienten Straffe fürgehen zu können. Auf gleiche Weiß hat

48. Commiſſio allen Fleiß anzuwenden, damit die Authores des unterm 13. Aug. letzthin an die Korn-Schrannen angeſchlagenen aufrühriſchen Scripti, auch nachhero zu Dünckelsbühl divulgirten Pasquills entdecket werden, damit auch gegen dieſe die gebührende Ahndung ſeiner Zeit vorgenommen werden möge.

49. Wollen Ihro Kayſerliche Majeſtät aus beſonderen Allerhöchſt-Dieſelbe bewegenden Urſachen die von Johann Friederich Franck Weinſchenck zu Dünckelsbühl bey Allerhöchſt Deroſelben angebrachte

gebrachte Beſchwerden an die Kayſerliche Commiſſion zu dem Ende remittiret haben, um dieſen ſo lang angedaurten Proceſs entweder durch Güte, oder rechtliche Wege zur Endſchafft zu beförderen. Soviel hiernächſt

50. Die gantz neuerlich Ihro Kayſerlichen Majeſtät beſchehene Anzeige betrifft, daß nemlichen einige Raths-Perſonen die wichtigſte Acta und Documenta, ohne deren benöthiget zu ſeyn, aus der Stadt-Regiſtratur in ihre Häuſer gezogen, überlaſſen Ihro Kayſerliche Majeſtät die ſchleunige Remedur der Kayſerlichen Commiſſion hiermit Allergnädigſt, und hat ſolchemnach dieſelbe die Herbeyſchaffung der aus der Stadt-Regiſtratur entwendeten Schrifften und Documenten, mediante juramento, manifeſtationis, von denen, welche dergleichen unter Handen gehabt, ſchleunig zu bewürcken, und überhaupt die förmliche Einrichtung des Stadt-Archivs und Regiſtratur (damit dergleichen ſchädliche und gefährliche Entäuſſerung deren gemeinen Stadt-Urkunden vor das Zukünfftige unterbleiben mögte) ſich auf das ſorgfältigſte angelegen ſeyn zu laſſen. Endlichen, ſo ſetzen Ihro Kayſerliche Majeſtät

51. Zu der Commiſſion das Allergnädigſte Vertrauen, es werde dieſelbe alle übrige in denen vorigen Concluſis Ihro

übertra-

übertragene, zum Stand aber noch nicht gebrachte Commiſſions-Objecta, ſo viel möglich, beſchleunigen, mithin nicht nur die erforderliche gründliche Unterſuchung des in äuſſerſter Verwirrung ſich befindenden Steur-Weſens, wie auch die höchſt nothwendige Verbeſſerung des Status Oeconomici, und deren gemeinen Stadt-Gefällen, an Umgelt, Schrannen-Gebühr, Zoll und dergleichen nach Anleitung des Commiſſions-Receſs de Anno 1697. ad Gravam. 5. 6. & 7. uti & 15. mit dem bißhero zu Ihro Kayſerl. Majeſtät Allerhöchſtem Wohlgefallen verſpührten Eyfer betreiben, ſondern auch auf die endliche Entſcheidung des ſo lang angedauerten Becken- und Kirrmeyriſchen-Proceſs, wie auch deren an die Kayſerliche Commiſſion verwieſenen Strittigkeiten zwiſchen denen Schwartzfärbern und Zeug-Tuchmachern (welche letztere jedoch in Conformitæt des hierüber ergangen ſeyn ſollenden Commiſſariſchen Beſcheids bis zu Austrag der Sachen in Poſſeſſione, vel quaſi des ſelbſt Färbens zu chützen wären) beſtens bedacht ſeyn. Ebenmäßig hat

52. Commiſſio Cæſarea dasjenige ſo bald möglich in Stand zu bringen, was in dem Ellwangiſchen Receſs de Anno 1691. §. 15. & de Anno 1697. §. 4. wegen Revidirung der Dünckelsbühliſchen Sta-

tutorum beſchloſſen worden, auch alle Mühe anzuwenden, damit die von denen Römiſchen Kayſern beſagter Stadt von Zeit zu Zeit Allergnädigſt ertheilte Privilegia, Confirmationes, Executions-Receſſe, zuſamt allen übrigen zu derſelben Beſten errichteten guten Ordnungen, Reglements, Inſtructionen und dergleichen auf das fleißigſte nachgeſuchet, und dermahleins wieder an das Tag-Licht gebracht werden mögen; Allermaſſen Ihro Kayſerl. Majeſtät Allerhöchſte Abſicht dahin gehet, ſelbige miteinander, zu eines jedwederen Nachricht und ſchuldiger Beobachtung, nebſt allen anderen ſo wohl älteren, als neueren Kayſerlichen Verordnungen, Urtheilen und Commiſſariſchen Receſſen, künfftig in ein Corpus zum Druck befördern zu laſſen, wann zuvorderiſt Ihro Kayſerl. Majeſtät Commiſſio dieſelbe in Copia eingeſchicket, und Allerhöchſt Deroſelben, was etwa ſowohl bey dem Druck, als deſſen Publication zu beobachten ſeyn dörffte, unterthänigſt berichtet haben wird.

53. Schließlichen wird Commiſſioni Cæſareæ auf die wegen Beſtreitung deren zu Fortſetzung gegenwärtig Commiſſariſcher Unterſuchung erforderlichen Unkoſten bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät beſchehene allerunterthänigſte Anfrage hiermit zur Reſolution bedeutet, daß Dieſelbe

ſelbe noch zur Zeit den Vorſchuß ex Ærario Civitatis hernehmen ſolle. Gleich-wie aber Ihro Kayſerliche Majeſtät die Erſetzung dieſer dem Publico ohnſchuldiger Weiß verurſachten ſchweren Köſten aus dem privat Vermögen deren ſchuldig befundenen ſich ausdrücklich vorbehalten; Als wollen Allerhöchſt Dieſelbe nach geſchloſſenem Commiſſions-Geſchäffte das weitere umſtändliche Gutachten darüber (wie dieſelbe nach Proportion eines jedwederen ſeines Verbrechens zu repartiren ſeyn möchten) von Ihro der Commiſſion gleichwie über alle übrige Commiſſions-Puncten zu Erſpahrung der weiteren Köſten von Hauß aus Allergnädigſt gewärtigen.

Cum notificatione hujus reſcribatur ulterius Commiſſioni Cæſareæ: Ihro Kayſerl. Majeſtät gereichete die von Ihro zu Herſtellung des auf das äuſſerſte zerfallenen Stadt-Weſens gar ſorgfältig vorgekehrte Veranſtaltung und überhaupt zu der Verbeſſerung deſſelben nach der Kayſerlichen Allerhöchſten Intention allenthalben verſpührte löbliche Eyfer, zuſamt deren Subdelegatorum hierunter erwieſenen ohnermüdeten Fleiß und Geſchicklichkeit, mit welchen dieſelbe dieſes Commiſſions-Geſchäffte ohnverdroſſen fortgeſetzet, zu Allerhöchſt Deroſelben beſonderem Allergnädigſten

Wohlgefallen. Es hätten aber Jhro Kayſerl. Majeſtät im übrigen aus ihren eingeſchickten Berichten, und denen angeſchloſſenen Commiſſions - Protocollis höchſt mißfälligſt zu erſehen gehabt, daß (obgleich Allerhöchſt Dieſelbe die verſicherte Hoffnung geſchöpffet, es würde der daſelbſtige Magiſtrat nach ſo langem Zuwarten, und bezeigter Kayſerlicher Langmuth einsmahlen in ſich gehen, und in reiffer Erwegung der dißfalls zu Schulden gekommener ſchwehren Verantwortung, ſich zu einer ernſtlichen Beſſerung anſchicken, mithin den Greuel des bißhero geführten Pflicht-vergeſſenen Regiments reumüthig erkennen) dieſem jedoch zuwider Magiſtratus zu keiner würcklichen Beſſerung zu bewegen, und dahero faſt nicht in einem eintzigen Stuck Jhro Kayſerlichen Majeſtät zu Abwendung des völligen Untergangs dieſer Stadt geführte Reichs - Väterliche Abſicht zu erreichen geweſen, wohl aber im Gegentheil deſſen allzutief eingewurtzelte Widerſetzlichkeit ſo weit geſtiegen ſeye, daß der auf das äuſſerſt verwirrte Zuſtand dieſer Stadt mehr zu - als abgenommen habe. Gleichwie nun aber Jhro Kayſerliche Majeſtät bey ſo geſtalten Umſtänden, und da alle Hoffnung bey ein- und anderm Raths - Glied einer beſſern Betragnus verſchwunden, dieſem allem länger zuzuſehen, keineswegs gemey-

net,

net, folglich entſchloſſen wären, gegen die in reatu befangene, anderen zum Exempel, mit aller Schärffe zu verfahren, zu dem Ende auch beygehende Kayſerliche Verordnung weiters zu erlaſſen vor nöthig ermeſſen: Als hatte Commiſſio Authoritate Cæſarea dieſelbe durch ihre Subdelegatos dem Magiſtrat publiciren, und allenthalben, ohne ſich dißfalls an einige Proteſtation, Provocation, oder Appellation zu kehren, zur Execution bringen zu laſſen, auch zu dem Ende, falls wider Verhoffen derſelbe ſich weiters widerſpänſtig erzeigen, und es etwa auf eine Real-Execution ankommen laſſen ſolte, alſogleich denen Ausſchreibenden Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes davon die ſchleunige Eröffnung zu thun, und ſelbige um die erforderliche Miliz zu erſuchen, ſo dann die Renitenten mittelſt würcklich vornehmender Execution auf ihre eigene Köſten zum ſchuldigen Gehorſam zu bringen, ſonſten aber ihre Subdelegatos, damit ſelbige mit möglichſter Erſpahrung der Zeit und Köſten die annoch zuruck gebliebene, und auf der Unterſuchung beruhende Haupt-Puncten mit allem Ernſt, und ſo viel möglich ohne alle Weitläufigkeit beſchleunigen möchten, anzuweiſen. Geſtalten dann Ihro Kayſerliche Majeſtät zu fernerem beſonderen Allergnädigſten Wohlgefallen gereichen wür-

de, wann dieſe bereits ſchon ſo lang angedauerte Commiſſions-Sach auf das baldiſt zum Stand gebracht werden ſolte, als deſſen ſich Allerhöchſt Dieſelbe zu Jhr der Commiſſion Allergnädigſt verſehenten.

Reſcribatur Magiſtratui Dünckelsbühlano: Es hätten Jhro Kayſerliche Majeſtät in Höchſten Kayſerlichen Ungnaden zu vernehmen gehabt, was maſſen derſelbe, ohnerachtet deren zu Herſtellung des in gäntzliche Zerrüttung gerathenen Stadt-Weſens gantz neuerlich unterm 15. Junii 1726. wie auch 24. Jan. 1729. erlaſſenen nachdruckſamen Kayſerlichen Verordnungen, und darinnen enthaltenen Reichs-Vätterlichen Ermahnungen, nicht weniger an ihn von Commiſſions-wegen vielfältig beſchehenen Erinnerungen, keineswegs zur Erkantnus deren durch deſſen Sorgloſe Aufſicht meiſtentheils entſtandenen unzahlbaren Exceſſen, ja ſelbſten vor GOtt und Jhro Kayſerlichen Majeſtät unverantwortlichen Gebrechen zu bringen geweſen, ſondern daß derſelbe mit deren gäntzlichen Hindanſetzung in dem einmals ergriffenen Weg des bishero grundverderblich geführten Regiments, ohne hierbey die geringſte Spuhr einer wahren, ernſtlichen und Reu-

vollen

vollen Beſſerung in der That zuruck zu laſſen, mit einer in dem Heiligen Reich faſt nie erhörten und recht erſtaunlichen Hartnäckigkeit fortzugehen, anmit (gleich ſich ſolches währender Abweſenheit der Kayſerlichen Commiſſion gantz offenbahr geäuſſeret) ſeiner üblen Gewohnheit nach die zum Beſten der Stadt errichtete ſo wohl älter- als jüngere Käyſerliche und Commiſſariſche Verordnungen zu zernichten, folgſam den alten verwirrten Zuſtand, und üble Haußhaltung (um deſto beſſer ſeinen eigennutzigen Abſichten und privat-Affecten in allen Vorfallenheiten den freyen Zügel ſchieſſen laſſen zu können) beyzubehalten ſich auf das äuſſerſte bemühet habe. Wann nun aber Ihro Kayſerliche Majeſtät in Krafft tragenden Allerhöchſten Amts dieſer ärgerlich und unverantwortlichen Haushaltung (worüber Allerhöchſt Dieſelbe die wohlverdiente und exemplariſche Beſtraffung Sich ſeiner Zeit hiermit ausdrücklich vorbehalten haben wolten) länger nicht zuſehen könten; Als hätten Allerhöchſt Dieſelbe (in reiffer Erwegung obangezogener trifftiger Umſtände, und zumalen deren gegen beſagten Magiſtrat ſo wohl in Juſtiz Oeconomie- als Policey Sachen auf das neue zum Vorſchein kommenden vielen wichtigen Beſchwerden) vor nöthig

thig ermeſſen, unter heutigem Dato Dero weitere Allergnädigſte Verordnung in Sachen ergehen zu laſſen. Befehleten ſolchemnach demſelben ſo wohl in corpore, als individuis bey Vermeydung ferner Kayſerlichen Allerhöchſten Ungnad, und unausbleiblich zu gewarten habender ſchwehrer Straffe hiermit nochmals alles Ernſtes, der unter heutigem Dato in Sachen erlaſſenen Kayſerlichen Verordnung, ingleichem denen vorigen ſo heilſam errichteten Kayſerlichen Commiſſions-Receſſen, in ſo weit ſelbige durch die nachgefolgte Kayſerliche Reſolutiones nicht abgeändert worden, in allen Stücken allerunterthänigſt nachzugeleben, und hinführo keine weitere ſtraffmäßige Widerſetzlichkeit von ſich ſpühren zu laſſen, auch übrigens denen von Commiſſions wegen an ihn von Zeit zu Zeit ergehenden Commiſſariſchen Ge- und Verbotten jedesmalen, und alſo gewiß gehorſamlich nachzukommen, und beſſer, als bishero geſchehen, die ſchuldige Folge zu leiſten, als im widrigen Ihro Kayſerliche Majeſtät bey Verſpührung weiteren Ungehorſams und Incorrigibilitæt nicht entſtehen würden, gegen die Ubertretter Dero wiederhohlten Kayſerlichen Befehls mit einem förmlichen Inquiſitions Proceſs auf das ſchärffeſte verfahren, und am Ende dieſelbe

ſelbe anderen zum Exempel mit der wohl-verdienten Straffe belegen zu laſſen.

Fiat Reſcriptum an die Ausſchreibende Herren Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes des Innhalts: Es würde Ihnen allbereits bekandt ſeyn, in was vor einen bedaurenswürdigen Zuſtand Ihro Kayſerliche Majeſtät und des Reichs Stadt Dünckelsbühl durch üble Vorſtehung des Magiſtrats geſetzet worden, und wie fruchtloß bishero alle zu der Stadt Beſten erlaſſene ſowohl Kayſerliche, als Commiſſariſche Verordnungen abgelauffen. Wie nun Ihro Kayſerliche Majeſtät unter heutigem Dato das weitere Obriſt-Richterliche Erkantnuß in Sachen erlaſſen, dabey aber nicht ohne Grund zu beſorgen, es dörften die widrig geſinnte Gemüther ſich zu widerſetzen, oder auch wohl gar Unruhe zu erwecken ſich gelüſten laſſen: Als wolten Ihro Kayſerliche Majeſtät Denenſelben hiermit Allergnädigſt aufgetragen haben, der in Sachen angeordneten Kayſerlichen Commiſſion (ſo offt Dieſelbe darum das Anſuchen thun wird) mit der erforderlichen Mannſchafft an Handen zu gehen, damit gegen die Renitenten die Reichs-Conſtitutions-mäßige Executions-Mittel jedesmalen ſchleunig fürgekehret werden mögten.

 Fiant

Fiant Patentes Cæſareæ an die geſamte Burgerſchafft der Stadt Dünckelsbühl, und zwar dahin:

Nachdeme Ihro Kayſerlichen Majeſtät glaubwürdig hinterbracht worden, was maſſen einige daſelbſt ſich höchſt ſtraffmäßig unterfangen, mittelſt öffentlicher Affigirung eines höchſt aufrühriſchen Zettels, die daſige Burgerſchafft, unter allerhand ſcheinbaren, an ſich ſelbſten aber höchſt gefährlichen, und zu Stöhrung der allgemeinen Ruhe lediglich abzielenden Vorſpieglungen, zuſammen zu beruffen, und hierdurch eine weit ausſehende und höchſt ſtraffmäßige Trennung zwiſchen der Burgerſchafft zu veranlaſſen, in der Abſicht, damit die zu des allgemeinen Weſens, und eines jeden in das beſondere ſelbſt eigenem Beſten erkannte Kayſerliche Commiſſion in das Stecken gebracht, und ſolchergeſtalten durch derenſelben Hemmung die von Ihro heilſamlich verfaſte, und von Ihro Kayſerlichen Majeſtät, als Obriſten Richter im Römiſchen Reich Allergnädigſt bekräfftigte, auch bereits mit augenſcheinlichem Nutzen der Stadt eingeführte Verordnungen unterdrucket, mithin das alte grundverderbliche Regiment auf das neue wieder eingeführet werden möge: Als werde von Allerhöchſtgedacht Ihro Kayſerlichen Majeſtät

ſtät allen und jeden Burgern und Innwohnern Dero und des Heiligen Reichs Stadt Dünckelsbühl bey Vermeydung Kayſerlicher Allerhöchſter Ungnad, und einer Straffe von zwey Marck löthigen Silbers, auch befundenen Umſtänden nach, ſchweren Leibes- und Lebens-Straff hiermit alles Ernſts anbefohlen, ſich von dergleichen in denen Reichs-Conſtitutionen höchſtverpönten Aufwicklungen, wie auch allen verbottenen heimlichen Zuſammenkünfften gäntzlich zu enthalten, dergleichen böſen und übelgeſinnten Rathgebern kein Gehör zu geben, ſondern in allen Vorfallenheiten ſich ruhiglich zu betragen, fort allen und jeden von Ihro Kayſerlichen Majeſtät entweder unmittelbar, oder von Dero Commiſſion, und deren Subdelegation von Zeit zu Zeit ergehengen Verordnungen ohne Unterſcheid mit geziemendem Reſpect und Submiſſion gehorſamlich zu begegnen, und hierunter keine Widerſetzlichkeit zu Schulden kommen zu laſſen, da ſonſten widrigen Falls gegen ſie in krafft obiger Verwarnung in puncto der verwürckten Straff ohnverzüglich mit der Execution verfahren werden ſolle, wohingegen Ihro Kayſerl. Majeſtät die wohlgeſinnte, friedfertige und ruhige Burger auf erfolgten Gehorſam krafft dieſes wider alle theils von dem

Magi-

Magiſtrat, theils von ihren Mitburgern beförchtenden ungebührlichen Gewalt und Bedruckung Ihres Allerhöchſten Kayſerlichen Schutzes hiermit auf das kräfftigſte Allergnädigſt verſichert haben wolten.

Et hæc omnia includantur Commiſſioni Cæſareæ in Originali & Copia ad reſpectivè publicandum & inſinuandum.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Erſtes Regiſter

Erſtes Regiſter /

So da enthält die Rubriquen aller in denen Acht Theilen dieſes Wercks enthaltenen Concluſorum.

Die beygeſetzte groſſe Zahlen zeigen den Tomum, die kleinere die Paginas an: wo aber ein * dabey ſtehet / zeigt es an / daß bey dem Concluſa entweder die ſonſt jedesmahls beygefügte kurtze Recenſion derer Exhibitorum, worauf das Concluſum ergangen / oder aber in dem Concluſo ſelbſten etwas fehlet.

A. B. (zu) Princeßinnen.
1718. 19. Jul. IV. 282.
A. contra A.
1728. 28. Jun. puncto eines Kinder-Raubs. VI. 1.
Aachen (zu) Schöffenſtuhl / contra den Magiſtrat & Conſ.
1606. 10. Apr. Mandati III. 496. *
1688. 5. Aug. auch ſo. III. 497. *
„ „ 26. Aug. evocationis. III. 498. *
Aachen Stadt / contra den Schöffenſtuhl.
1671. 3. Jun. II. 851. *
„ „ 4. Nov. II. 856. *
1673. 24. Nov. Mandati II. 857. *
1676. 1. Oct. II. 860. *
1677. 8. Maj. II. 862. *

1702. 6. Nov. Electionis Scabinalis. II. 864. *
= = Electionis Conſularis. II. 866.
1703. 30. Apr. II. 867. *
= = 15. Jul. Electionis Scabinalis II. 864.
1704. 5. Nov. Electionis Scabinalis & Conſularis. II. 870.
1714. 5. Mart. auch ſo. II. 875.
Aachen, contra Eccleſiam Collegiatam in Wiedenbruck.
1724. 21. Jan. puncto primariarum precum. I. 983.
= = 20. Jun. auch ſo. I. 984.
1726. 11. Jan. auch ſo. III. 595.
Abraham Spitz & Conſ. contra Schell.
1724. 1. Jun. debiti. I. 697.
Adelsheim / contra Adelsheim.
1713. 1. Febr. Commiſſionis. II. 298.
Adelsheim / contra Berlichingen.
1720. 19. Jul. Reconventionis. IV. 1.
1724. 19. Jun. Debiti. VI. 2.
Adelsheim & Conſ. contra Täntzel & Conſ.
1724. 23. Nov. puncto eines ledigen Anfalls. VI. 3.
1725. 17. Apr. Mandati. VI. 4.
1726. 12. Mart. Mandati & Paritoriæ puncto transactionis. VI. 4.
Admont / contra Vatterin.
1727. 25. Apr. Debiti. VI. 5.
Ador / contra Augſpurg.
1727. 16. Jun. mulctæ. VI. 5.

Ador

Ador & Conſ. contra Oettingen.
1725. 9. Febr. Debiti. II. 224.
= = 6. Aug. auch ſo. II. 224.
1727. 16. Jan. Reſcripti puncto. &c V. 254.
Albrecht & Conſ. contra Anhalt-Bernburg.
1727. 28. Apr. Reſcripti puncto debiti. V. 679.
Alexander Moyſes.
1717. 19. Nov. (Moratorii) IV. 1.
Alleintz/contra Alleintziſche Wittib.
1726. 16. Nov. Appellationis. III. 795.
Alt-und Neu-Frauenhofen. vid. Frauenhofen.
Altenſteiniſchen Gerichts 4. Dorffſchafften &c. contra Hund von Wenckheim &c.
1720. 22. Apr. protractæ Juſtitiæ. I. 31.
Alvensleben/contra Altenhaldensleben.
1726. 26. Aug. Appellationis. III. 427.
Alvensleben/contra Preuſſen.
1726. 29. Apr. Reſidentiæ. II. 590.
= = 30. Apr. die Steuer-Freyheit Clüdens betr. II. 638.
Alvensleben/contra ſeine Unterthanen zu Hundisburg.
1726. 9. Aug. Appellationis. III. 351.
Ammersbeck/contra Schreiber.
1708. 3. Dec. II. 714 *
Andleviſche Vormundſchafft betr.
1719. 17. Aug. in ſpecie N. Andler veniæ ætatis. IV. 2.
Anhalt.
1716. 7. Sept. Bernburg/ Teſtamenti. IV. 2.

1717. 15. Jul. Bernburg/ Confirmationis Teſtamenti & Codicilli. IV. 3.
1718. 22. Jun. Deſſau und Bernburg/ Confirmationis Pactorum. IV. 36.
= = 19 Jul. Bernburg/ V. A. Teſtament und Codicill betr. IV. 3.
= = 16. Aug. Deſſau & Conſ. Confirmationis Pactorum. IV. 36.
= = 13. Oct. (Confirmationis eines erkaufften Hauſes.) IV. 14.
1719. 30. Jan. Bernburgiſche Printzeßinin betr. IV. 24.
= = 27. Apr. (Confirmationis diſpoſitionis inter liberos.) IV. 26.
= = 19. Jun Bernburgiſches Teſtament und Codicill betr. IV. 27.
= = 11. Jul. Cöthen/ Protectorii. IV. 35. *
= = 22. Sept. Senioratus & Inveſtituræ. IV. 28.
= = 27. Oct. Bernburg/ Senioratus & Inveſtituræ, in ſpecie das Votum auf dem Reichs-Tag betr. IV. 29.
1720. 29. Apr. Senioratus & Inveſtituræ. IV. 33.
= = 31. Oct. Bernburg/ V. A. Teſtament und Codicill betr. IV. 34.
1725. 16. Nov. Bernburg/ Primogenituræ, in ſpecie Bernburg & Conſ. contra Hoym/ intentatæ Contraventionis. VI. 6.
1727. 12 Aug. Inveſtituræ über Gernrode. VI. 6.

26. Nov.

= = 26. Nov. Deſſau / Confirmationis Primogenituræ. VI. 16.
1728. 24. Mart. auch ſo. VI. 20.
= = 23. Dec. auch ſo. VI. 21.
Anhalt/contra Anhalt.
1717. 29. Jul. Bernburg/ contra Bernburg/ div. Grav. IV. 4.
= = 5. Aug. B. c. B. Commiſſionis. I. 42.
= = 9. Sept. auch ſo. IV. 548.
= = 28. Sept. auch ſo. IV. 9.
= = 19. Oct. B. c. B. IV. 11.
= = 22. Nov. B. c. B. div. Gravam. IV. 11.
= = 13. Aug. auch ſo. IV. 14.
1718. 25. Oct. B. c. B. IV. 15.
= = 12. Nov. B. c. B. div. Gravam. IV. 16.
= = 9. Dec. B. c. B. Primogenituræ, in ſpecie die Aliment-Gelder betr. IV. 19.
1719. 16. Jan. B. c. B. div. Gravam. IV. 20.
= = Depoſſeſſionis. IV. 21.
= = 30. Jan. B. c. B. div. Gravam. IV. 22.
= = B. c. B. puncto der bey Hoymb angebrachten Differentien. IV. 2[illegible].
= = 3. Febr. B. c. B. div. Gravam. V. 526.
= = 28. Mart. auch ſo: in ſpecie Conſervatorii. IV. 24.

= = 27. Apr. B. c. B. publicationis Teſtamenti & Codicilli. IV. 25.

= = = = B. c. B. Primog. in ſpec. die Aliment-Gelder betr. IV. 26.

1720. 23. Jan. B. c. B. puncto der Vätterlichen Allodial-Erbſchafft & div. Grav. IV. 30.

1722. 18. Sept. B. c. B. transactionis. VI. 26.

1724. 11. Jul. Bernburg Wittwe contra Bernburg/ Alimentorum. III. 412.

1726. 1. Mart. c. Bernburg/ Mandati. II. 333.

= = 4. Jul. Cöthen/ contra Cöthen/ Commiſſionis II. 846.

= = 23. Sept. Deſſau/ contra Cöthen/ & Conſ. puncto des Kirchen-Gebets. III. 707.

1727. 25. Apr. Cöthen/ contra Deſſau/ Mandati. V. 678.

= = 28. Apr. Cöthen/ contra Cöthen/ transſcribendi Conſervatorii. VI. 9.

= = 20. Maj. Cöthen/ contra Deſſau/ Mandati. V. 738.

= = 30. Maj. Deſſau/ contra Cöthen/ puncto des Kirchen-Gebets zu Groß-Badegaſt. VI. 21.

= = 26. Sept. Bernb. c. Bernb. Curatelæ & aliorum. VI. 7.

= = 6. Nov. Cöthen/ contra Deſſau/ Reſcripti, die Würffelauer Differentien betr. VI. 14.

= = 18. Dec. Bernburg/ contra Hoym/

Reſcripti puncto Curatelæ & aliorum. VI. 8.
1728. 8. Jan. Deſſau/contra Côthen/ Reſcripti, das Kirchen-Gebet zu Groß-Badegaſt betr. VI. 22.
= = 27. Jan. D. c. C. puncto der Mühlen-Zwangs-Gerechtigkeit. VI. 23.
= = 15. Jul. Côthen/ contra Deſſau/ Mandati puncto des Brenn-Holtzes. VI. 15.
= = 14. Oct. Côthen/ contra Côthen/ Commiſſionis. VI. 12.
1729. 10. Mart. C. c. C. Tutelæ & Teſtamenti. VII. 1032.
= = 22. Mart. C. c. C. Reſcripti. VII. 1034.
Anhalt Fürſtenthums Unter-Directores & Conſ. contra Deſſau & Conſ.
1726. 6. Nov. diverſorum Gravaminum, in ſpecie die Haltung eines Land-Tags betr. III. 846.
1727. 17. Jan. die Ausſchreibung eines Land-Tags und übrige Gravamina betr. VI. 27.
= = 19. Maj. Reſcripti. V. 722.
= = 5. Nov. Reſcripti. VI. 27.
Anhalt Fürſtenthums Unter-Directores & Conſ. contra Anhalt-Zerbſt.
1724. 10. Jul. Reſcripti. II. 467.*
1726. 6. Nov. auch ſo. III. 861.
1727. 5. Novembr. Reſcripti, die Tranck-Steuer betr. VI. 29.
1728. 20. Jan. auch ſo. VI. 29.

Anhalt-Bernburgiſche Ritterſchafft contra Anhalt-Bernburg.
1717. 9. - - Contributionum & Collectarum. IV. 34.
Anhalt-Deſſauiſche Land-Städte Jesnitz & Conſ. contra Anhalt-Cöthen & Conſ.
1727. 22. Sept. prohibiti Commercii. VI. 30.
1728. 16. Nov. Reſcripti puncto &c. VI. 31.
Anhalt-Deſſauiſche Land-Städte Sandersleben &c. vid. Anhalt-Deſſauiſche Land-Städte Jesnitz &c.
Anhalt-Deſſauiſche Stadt Sandersleben/contra Anhalt-Cöthen & Conſ.
1727. 10. Nov. die freye Einfuhr der Sandersleb iſchen Göſſe betr. VI. 32.
Anhalt-Deſſauiſche Unterthanen des Amts Grobzig/contra Anhalt-Deſſau.
1727. 30. Jan. Commiſſionis. V. 351.
= = 21. Mart. auch ſo. VI. 33.
Anzinger contra N.
1730. 31. Jul. Debiti. VII. 1035.*
Apfel/contra Speyer.
1726. 22. } Aug. Commiſſionis. III.
= = 23. } 439. 441.
1727. 28. Jul. Reſcripti, nunc moratorii. VI. 34.
1728. 27. Apr. Injuriarum. VI. 34.
= = 4. Oct. Moratorii. VI. 36.
Arbolet & Conſ. contra Stock & Conſ.
1712. 19. Dec. Reſcripti puncto Appellationis. II. 670.*
1714. 12. Oct. II. 713.*

Arnds

Arnds wahres Chriſtenthum/ Impreſſorii.
1725. 5. Jun. in ſpecie Andreæ, contra Brunn/ Reſcripti puncto violati Privilegii. I. 398.
Arnſpurg/contra Solms.
1716 9. Jan. Collectarum. IV. 40.*
= = 21. Jul. Hohenſolms & Conſ. die Reſtitution der Arnsburgiſchen Güter betr. IV. 41.
= = 30. Sept. Hohen-Solms & Conſ. Reſcripti die &c. IV. 43.
= = Sententiæ. IV. 44.
= = 22. Oct. Sententiæ, nunc attentatorum. IV. 44.
= = 23. Oct. Lich/ Sententiæ & Commiſſionis. IV. 46.
1717. 3. Febr. Sententiæ. IV. 48.
= = 23. Febr. Sententiæ & Commiſſionis, in ſpecie den Cöllnhauſer Hoff betr. IV. 48.
= = 1. Dec. Sententiæ & Commiſſionis, nunc vice verſa pignorationis. IV. 49.
= = contra Solmſiſche Unterthanen/ Commiſſionis. IV. 50.
1718. 12. Jul. Commiſſionis. IV. 56.
1725. 15. Febr. Laubach/ Juris Patronatus. I. 1031.
Arnſpurg/ contra Staaden.
1726. 20. Nov. III. 803.
Aßbeck (zu) Aebtißin contra Morſey &c.
1726. 22. Febr. Appellationis. VI. 37.*
1727. 14. Aug. auch ſo. VI. 38.

= = 15. Dec. Appellationis, nunc Executionis. VI. 39.

Aßeburg/ contra Aßeburg & Conſ.
2720. 13. Maj. puncto vorhabender Lehens-Veräuſſerung IV. 60.

Auerſperg/ contra Webersheims Erben & Conſ.
1720. 16. April IV. 611.

Auffſäß.
1724. 11. Dec. Confirmationis Privilegiorum- VI. 41.
1728. 13. Maj. Auffſäßiſche Vormundſchafft betreffend/ in ſpecie Auffſäß/contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts-Gebürg & Conſ. extraditionis Pupilli. VI. 41.
= = 25. Maj. auch ſo. VI. 43.

Auffſäß/contra Auffſäß &. Conſ.
1729. 21. Jun. puncto eines entführten Kinds. VII. 1035. *
= = 26. Sept. Comm. puncto &c. VII. 1038.

Auffſäß/contra Bamberg & Conſ.
1717. 25. Sept. II. 298. *
1725. 5. Nov. Mandati & vice verſa fractæ Pacis publicæ. II. 16.
1726. 21. Mart. Mandati II. 469.
= = 9. Aug. auch ſo. III. 394.

Augſpurg.
1718. 11. April Inveſtituræ über den Blutbann zu Willer-Veilbach IV. 268.
1731. 10. Maj in ſpec. der Raths-Wahl und Erſetzung der vacirenden Raths-Stellen betr. VII. 1040.

Aug-

Augſpurg Stadt Commisſionis.
1717. 18. Mart. die Præpotentz einiger Familien und die daraus entſtehende Unordnung betreffend I. 22. *
1718. 23. Febr. Commisſionis III. 579.
= = 11. April auch ſo. III. 581. Suppl. IV. 734.
= = 24. Maj. auch ſo. IV. 64.
= = 3. Jun auch ſo III. 582.
= = 12. Jul. auch ſo. IV. 66. *
= = 26. Aug. Commisſionis, in ſpec. die Erricht- und Projectirung eines verbeſſerten Reglements betr. IV. 67.
1720. 6. Aug. Comm. in ſpec. die Diæten-Gelder betr. IV. 68.
Augſpurg (zu) Schumacher-Handwerck.
1726. 12. Sept. in ſpecie der Schuknechte Auffſtand betreffend III. 488. *
1727. 21. Oct. auch ſo. VI. 52.
Augſpurg (in) teutſchen Zeitungs-Druck betr.
1728. 8. Nov. VI. 44.
Augſpurg (zu) Pfleger ꝛc. A. C. contra den Magiſtrat/ Cath. Theils daſelbſt.
1724. 11. Sept. Differentiæ wegen von einigen daſelbſtigen Kindern verübter Laſterthaten. I. 236.
Augſpurg (zu) GOtteshaus zu St. Ulrich und Afra contra { den Magiſtrat. / die Kirchen-Ober-Pfleger A. C.
1703. 7. Aug. Reſcripti puncto violatæ immunitatis Eccleſiaſticæ I. 52. *
1709. 5. Jul. Reſcripti puncto novi operis nunciationis III. 1726. *
= = 12. Sept. auch ſo III. 278.

= = 27. Nov. auch ſo II. 549.
1715. 4. Oct. auch ſo VI. 46.
1724 22. Maj. puncto &c. VI 48.
1729. 25. Febr. auch ſo VI. 50.
= = = Reſcripti. II. 551.
= = = Reſcripti puncto novi &c. II. 551
Siehe auch St. Ulrich &c.

Augſpurg (zu) Metzger A. C. contra die Catholiſche Metzger daſelbſt.
1724. 28. Sept, turbationis II. 42
= = 24. Oct. auch ſo II. 114.

Augſpurg (zu) Rothgerber/ contra die Rothgerber in Nürnberg.
1725. 6. Sept. Reſcripti puncto der Paßierlichkeit I. 1001.
1726 25. Febr. puncto &c. II. 363.
= = 11. Mart. auch ſo II. 331.
= = 23. Sept. Commiſſionis puncto &c. III. 704.
1727. 23. April puncto &c. V. 686.

Augſpurg (zu) Catholiſchen Armen- und Waiſenhaus / contra Fugger.
1722. 3. Nov. Mandati III. 474.
1723. 11. Febr. auch ſo III. 475. *

Augſpurg & Conſ. contra das Land-Gericht zu Wangen & Conſ.
1726. 11. Mart. Mandati II. 379.
1727. 30. Sept Evocationis VI. 44.
1728. 6. Sept. Appellationis VI. 45. *
1729. 9. Maj. Mand. VII. 1041 *
= = 7. Jun puncto Fori, in ſpec. die Ober-Vogtey zu Mittel-Neyſenach betreffend VII. 1042.

Aug-

Augſpurg Stifft / contra Chur-Pfaltz.
1718. 7. April. Mandati puncto Juris collectandi & Quartirii. IV. 64.
Aulæ &c. Feuda.
1680. 14. Maj. Alienationis II 11
1683. 12. Jan. Centurioni, contra Centurionem & Conſ. aſſenſus ad alienandum. II. 13.
= = 26. Jan. auch ſo II. 13.
= = 19. Febr. aſſenſus &c. II. 14.
Ausſchreiben zum Reichs-Tag.
1662. 15. Sept. in ſpecie Gelnhauſen betreffend I. 936.
B. Inquiſition betreffend.
1712. 22. April. II. 667.*
1714. 18. Dec. IV. 301
B.
1719. 11. Jul. (reſtitutionis famæ) IV. 284
B. B. Princeßin C. W. Curatel betreffend.
1727. 8. April. V. 646.
B. B. P. C. W. contra R. M. und B. M. Z. B. B.
1727. 9. Sept Arreſti VI. 55.
B. P. Debit-Weſen betreffend
1731. 24. Jan. VII. 1043.
Baaden-Baaden / contra Pfaltz-Birckenfeld.
1725. 9. Mart. Diviſionis Comitatus Sponheimenſis I. 57.
1726. 16. Aug. Reſcripti puncto &c. III. 353.
1730. 26. Maj. Diviſionis &c. VII 1044*
Baaden-Baaden / contra das Dom-Capitul zu Speyer.
1725. 24. Jul. novi vectigalis I. 399.

Baa-

Baaden = Baadiſches Schuldenweſen betreffend.
1727. 17. Jul. VI. 57.
Baaden = Durlach.
1717. 20. Dec. (Arreſtirung des Leyiſchen Kellers betreffend 2c. IV. 329.
Baaden = Durlach / contra das Hof = Gericht zu Rothweil.
1726. 21. Nov. nunc. vice verſa Mandati. VI. 59.
1730. 24. Jan. Privilegii exemtionis de non evocando. VII. 1046. *
Baaden = Durlach / contra dem Schwäbiſchen Ritter = Canton am Neccar und Schwartz = Wald & Conſ.
1729. 21. Oct. turbationis VII. 1047.
Baar / contra Delwig.
1728. 26. Jan. Appellationis VI. 60.
= = 29. Nov. auch ſo VI. 61.
Baar / contra Heſſen = Caſſel.
1725. 21. Aug. diverſarum Prætenſionum I. 399.
1726. 1. April Reſcripti puncto &c. II. 627.
1727. 30. Jan. Commiſſionis V. 353.
1728. 15. Mart. diverſarum prætenſionum VI. 64.
= = 2. Jun. auch ſo VI. 65.
= = 26. Aug. die Wachs = Bleiche betreffend. VI. 63.
Baar / contra die Oßnabrückiſche Ritterſchafft.
1727. 10. Nov. die Wahl eines neuen Land = Raths betreffend VI. 62.
Bär. vid. Baar.

Bärner / contra Nürnberg.
1720. 30. Aug. die Arretirung des Winckelers betreffend. I. 79.
Barts Wittwe & Conſ. contra Urbachs Curatores,
1708. 15. Jul. II. 711. *
Baier. vid. Baar.
Baillii contra Racke.
1725 31. Jul. Appellationis & Sententiæ I. 29.
Baiud.
1725. 15. Maj. Confirmationis privilegiorum VI. 67.
1727. 3. Jul. auch ſo. VI. 67.
Ballenſtätt.
1722. 16. Nov. Confirmationis obligationis VI. 68.
Bamberg & Conſ. contra Brandenburg-Onoltzbach.
1715. 15. Febr. Mandati &c. III. 344.
1716. 11. Maj. Fürth betreffend. II. 86. *
Bamberg / contra Würtzburg.
1726. 28. Aug. die heimgefallene Limburgiſche Lehen zu Speckfeld betreffend IV. 330.
Bamberg (ob) Cloſter Mönchsberg / contra Bamberg & Conſ.
1724. 20. Jul. Appellationis. VI. 69. *
Bamberg (zu) Dom-Probſt / contra Brandenburg-Bayreuth & Conſ.
1728. 8. Jan. Juris decimandi zu Mehrendorff ꝛc. VI 68.
Barthauſen / contra das Wieneriſche Stadt-Gericht.
1725. 20. April Jurisdictionis. I. 88.

Baruch Ezechiel/contra Erbach.
1726. 27. Maj. Mandati & Commiſſionis. III. 209.
Baſſii & Conſ. contra Arbauer.
1726. 29. Nov. Appellationis. IV. 163.
Bauer / contra das Rug-Amt zu Nürnberg.
1725. 21. Jun. Reſcripti. VI. 69. *
Bauer/contra Reuß-Plauen & Conſ.
1718. 7. April. Reſcripti & Commiſſionis. IV. 332.
Baumhauer/contra Hohen-Ems.
1726. 20. Sept. Debiti III. 706.
1728. 15. Jul. auch ſo VI. 70.
Baumüller/contra Ulm.
1720. 30. Jan. dotis promiſſæ II. 298.
Bauriſche Erben/contra Degenfeld.
1727. 17. Nov. Debiti VI. 71.
Baxen/contra Martial.
1724 18. Aug. modo Harthauſen/ contra &c Appellationis. VI. 71. *
Bayeriſche Stammens-Erben zu Franckfurt/ contra daſige Frauenſteiniſche Geſellſchafft.
1719. 18. Jul. IV. 302.
Bayern (Chur-)
1727. 4. Mart. Inveſtituræ V. 322.
Bayern Teſtament und Verlaſſenſchafft betr.
1715. 8. Jan. in ſpecie Elbœuff, contra Auvergre. IV. 333.
Baynd. vid. Baind.
Batz/contra Gebſattel.
1724. 24. Nov. Appellationis primæ. VI. 73.
= = = Appel. ſecundæ. VI. 72.

Batzendorffiſche Entleibung betreffend.
1713. 18. Mart. Batzendorff/ contra Heſſen-Rheinfelß/ Reſcripti IV. 331.
Batziſche Manns-Lehens-Erben. vid. Batz.
Beck/ contra Baaden-Durlach.
1725. 10. Dec. diverſorum Gravaminum. I. 998.
1727. 14. Maj. protractæ Juſtitiæ. V. 715.
Beck/ contra Brandenburg-Culmbach.
1725. 23. Maj. Appellationis I. 115.
Beck/ contra Muß.
1726. 24. Jan. Debiti II. 219.
Beckerin.
1719. 5. April (contra Chur-Bayern.) IV. 304.
Beerr Drach/ contra Naßau & Conſ.
17 0 3. Jul. Weilburg/ Cambii V. 199.
17 6 8 Nov. Dillenburg Reſcripti III. 917
Beer Drach/ contra Schmid.
1727. 18 Nov. Appellationis & Sententiæ, nunc Liquidationis &c. VI 256.
Bemmelberg/ contra Fuchs.
1659. 22. Sept. Mandati S. C. nunc Commiſſionis I. 643.
Bemmelbergiſche Erben/ contra Fürſtenberg.
1659. 4 Dec. in ſpecie Töring und Lichtenſtein/ contra &c. Debiti III. 890.
1661. 26. Jan. auch ſo III. 891.
- - 14. Oct. auch ſo III. 893.
1662. 24. Jan. Mandati III. 893.
1664. 1. Oct. auch ſo III. 894.
1665. 3. Nov. Mandati, nunc paritoriæ III. 895.

1666.

1666. 25. Jun. Mandati, nunc paritoriarum. III. 897.
= = 6. Aug. Mandati & Commiſſionis III. 897.
1691. 13. Dec. III. 899. *
1710. 18. Nov. nunc Lichtenſtein / contra F. Heiligenberg Commiſſionis III. 901.
1711. 22. Jan. III. 901. *
Vid. etiam Lichtenſtein.
Bencardiſche Wittib / contra Moras & Conſ.
1729. 9. Dec. in ſpec. Langenmantel & Conſ. denegatæ juſtitiæ & nullitatis, Bencardiſche Differentien betreffend VII. 1048.
Benckendorff / contra Brandenburg-Bayreuth.
1727. 6. Maj. Arreſti V. 705.
= = 20. Jun. auch ſo VI. 74.
= = 22. Dec. Reſcripti puncto Appellationis VI. 78.
1728. 23. Jul. Reſcripti VI. 81.
1730. 24. Jul. VII. 1049. *
Bender / contra Greck.
1725. 24. Dec. Debiti I. 966.
Benjamin Iſrael & Conſ. cortra Oettingen-Wallerſtein.
1725. 20. Sept. Spolii. I. 975.
1729. 8. Nov. Reſcripti puncto Debiti. VII. 1019. *
Benkheim.
1711. 12. Jan. Tecklenburgiſche Vormundſchafft betreffend IV. 305.
1715. 18. Jan. (veniæ ætatis.) IV 308.
= = 2. Sept. auch ſo IV. 309.

1716. 27. Jan. auch ſo IV. 309.*
1718. 19. Aug. Steinfurth/ in ſpec. den zwiſchen Münſter und Steinfurth obgeſchwebten Rechts-Stritt betreffend IV 310.
1719. 22. Sept. Confirmationis des Vergleichs mit Münſter IV. 310.
= = 14. Nov. auch ſo IV. 311.
= = 9. Dec. Gräfin C. M. Debit-Weſen betreffend IV. 326.
1720. 22. Mart. Confirmationis des Vergleichs mit Münſter IV. 312.
= = 26. April. Gr. C. M. Debit-Weſen IV. 328.
1724. 18. Febr. Appanagia & diviſionem Comitatus betreffend III. 17.
1726. 25. Oct. Adminiſtrationis III. 857.
1727. 28. April auch ſo VI. 85.
= = 30. April Alimentorum. VI. 86.
1728. 23. Mart. Adminiſtrationis, in ſpec. den Steinhandel betreffend VI. 86.
= = 5. April in ſpec. die Subſiſtentz-Gelder betreffend VI. 87.

Bentheim/ contra Bentheim.
1716. 10. Jul. Tecklenburg contra Tecklenburg/ alimentorum IV. 314.
1724. 14. Aug. Alimentationis & dividendi Comitatus VI. 82.
1725. 10. Dec. Alimentationis VI. 84.

Bentheim & Conſ. contra Chur-Cöllen & Conſ.
1718. 24. Mart. Appellationis puncto renovationis Inveſtituræ &c. IV. 313.

Bentheim-Tecklenburg/ contra Didden Erben.
1711. 16. April Appellationis IV. 310.
Bentheim Tecklenburg/ contra Solms-Braunfels & Conſ.
1703. 28. Febr. Citationis & Mandati I. 400. *
- - 9. Mart Mand. Tecklenburg cum Regalibus betreffend I. 402.
1715. 5. Nov. auch ſo IV. 306. *
1717. 12. Febr. auch ſo IV. 306.
- - 9. Mart. alimentorum. IV. 315.
- - 22. April. auch ſo. IV. 549. *
- - 4. Oct. auch ſo. IV 315.
1718. 17. Mart. auch ſo. IV. 316.
- - 21. Mart. Reſcripti puncto &c. IV. 317.
- - 25. Maj. Commiſſionis. IV 319.
- - 26. Sept. Comm. puncto aliment. IV. 320.
1719. 19. Maj. Comm. IV. 322.
- - 31. Jul. alimentorum, in ſpec. Lerchin contra Benth. Treckl. Debiti. IV. 324.
- - 14. Nov. auch ſo. IV. 325.
1722. 10. Jul. VII. 1050. 1054. *
1725. 12. Jan. Comm. I. 403.
- - 17. April auch ſo. I. 404.
Bentinck/ contra Limbricht.
1726. 6. Nov. in ſpecie Derichs und Brackenhowen/ Appellationis. III. 848
Berckentien Conſ. contra Mecklenburg & Conſ.
1716. 4. Febr. puncto der Licenten zu Daßan. II. 164.

Berg & Conſ. contra Berlepſch.
1716. 4. Jul. Commiſſionis, Mühlendonck betr. IV. 356.
" " 13. Aug. Commiſſionis. IV. 357.
Berg contra Dantzmann & uxorem.
1725. 18. Sept. Appellationis. I. 893.
Berga/ contra Würtemberg.
1719. 16. Nov. Arreſti. I. 406.
Berlepſch.
1717. 7. Sept Moratorii. IV. 361.
1723. 14. Dec. in ſpecie die Immiſsion in Mühlendonck betr. II. 220.
" " 16. Dec. auch ſo. II. 222.
1727. 23. Jan. Moratorii. V. 257.
" " 8. Maj. die Immiſsion &c. V. 708.
Berlepſiſche Creditores, contra Berlepſch.
1718. 25. April in ſpec. Eitzenhafer & Conſ. Debiti IV. 360.
Berlichingen/ contra Auerbach.
1718. 14. Jul. Separationis des Reichs-Lehen Helmſtätt ab allodio IV. 377.
1727. 31. Jan. Commiſſionis & Reſcripti, das Helmſtättiſche Teſtament betreffend V. 361.
Berlichingen/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1718. 19. Jul. Helmſtätt betr. IV. 379.
1719. 19. Oct. Reſcriptorum, Helmſtätt betr. IV. 381.
1720. 6. Sept. auch ſo II. 296.
Bernburg/ contra Anhalt-Bernburg.
1726. 28. Jun. puncto juris braxandi & cauponandi &c. II. 845.
Bernburg/ contra Anhalt-Cöthen.

1726. 11. Oct. Reſcripti puncto Juris braxandi. VI. 89.
1727. 17. Jan. in ſpecie Auguſt Ludwig puncto &c. V. 260.
= = . in ſpecie Leopold. &c. V. 261.
Berner/ contra Eyl.
1727. 8. Maj. Mandati VI. 90.
Bernet/ contra Knauer.
1727. 29. April modo die Ober-Pfarrey zu Bamberg/ Reſcripti puncto Novalium. V. 684.
Bernhauſen/ contra Reinach & Conſ.
1726. 12. Febr. violati Privilegi Equeſtris de non arreſtando VI. 90.
Bernhauſiſche Inquiſition betr.
1715 8. Oct. in ſpecie deſſen Herabführ- und Verköſtigung betr. I. 175.
Bernſau/ contra Angſtell.
1726. 27. Nov, Appellationis. III 794
Bernſau/ contra Chur-Cöllen.
1714. 25. Sept. II. 710. *
Bernſtorff / contra Unterthanen zu Saems ꝛc.
1728. 17. Dec. Appellationis VII. 1056. *
Bernus / contra Heſſen-Darmſtadt.
1731. 16. Mart. Mandati & Paritoriæ puncto Deb iti cambialis ad 164728 Rthlr. VII. 1060. *
Bertlin / contra Eichſtätt & Conſ.
1726. 20. Nov Salvi Conductus III. 802.
1727 16 Jan. auch ſo V 309.
= = 6 Maj. Arreſti V 714.
= = 26 Jul. auch ſo VI 91.
= = 13 Nov. Reſcripti puncto &c VI. 92.

Beſtel-

Beſtelmayer / contra den Magiſtrat zu Dünckelſpühl & Conſ.
1725 12 Jul. Reſcripti I. 431.
Bevern / contra Bevern.
1714 13 April denegatæ Appellationis puncto Commiſſionis, nunc Proceſſus Cameralis II. 709. *
Bey / contra Burſcheid.
1710 23 Mart II 700. *
Beyfuß / contra Ulm & Conſ.
1728 14 Oct. Appellationis VI 93.
Beyne, vid Dubeyne.
Beyſcheydel / contra Eichſtätt.
1716 26 Aug. II 684. *
Biberach (zu) Sattler.
1727 26 Jul. Confirmationis ihrer Handwercks-Gebräuche VI 94.
Biberach / (zu) Burgerſchafft / contra den Magiſtrat daſelbſt.
1730 27 Sept. div. Grav. VII 1061.
Biberach (zu) Magiſtrat A. C. contra den Catholiſchen Magiſtrat allda.
1727 4 Febr. Reſcripti, die Wieder-Eröffnung der Pfründe betr. V. 609.
Biberach (zu) Nobiles & Graduati A. C. contra die Plebejos daſelbſt.
1724 24 Jan. Commisſionis II 444.
- - 21 Jan. auch ſo II. 445.
- - 3 Febr. auch ſo II 440.
- - 13 Mart Comm. in ſpecie punctum donationis betr. III 190.
1726 4 Jun. nunc Amand. & Conſ. contra das Land-Gericht in Schwaben & Conſ. puncto der Raths-Wahl III 157.

1728 11 Oct. die Raths-Wahl betr. VI. 94. *
- - - in diverſis VI. 99.
Biberach / contra Marchthal.
1730 23 Jan. Appellationis, nunc vice verſa reviſionis VI 1063. *
Bibraiſche Unterthanen zu Hochheim / contra Bibra.
1720. 6. Sept. Commiſſionis I. 408.
- - - - nunc vice verſa Appellationis, die Güter-Vertheilung betreffend. I. 409.
1724 28 Jan. die ꝛc. VI 101.
- - 14 Aug. Appellationis VI 101.
1728 24 Mart. diverſorum Gravaminum VI 102.
1731 2 Mart. Commiſſion. puncto div. Grav. VII 1064. *
Bielcke / contra Mecklenburg-Schwerin.
1726 12. Aug. Reſcripti, nunc Commiſſionis III 350.
Biorenberg & Conſ. / contra Würtzburg & Conſ.
1727 21 Aug. Dotis & alimentorum VI 105.
Bleyleben / contra Brandenburg-Onoltzbach & Conſ.
1724 13 Oct Spolii, Lauterbach betr. VI 106.
Bob / contra Baaden-Durlach.
1717 19 Sept. emtionis IV 383.
Bode / contra Würtenberg.
1724 14 Nov. Mandati & paritoriæ, nunc Executionis puncto Spolii II 347.

1725 9 Mart. auch ſo I 1035.
Bodeck / contra Solms-Hohen-Solms.
1717 26 Febr. in ſpecie Drauth & Conſ. IV 384.
Bodenhauſen/ contra Mecklenburg-Güſtrauiſche Ritter-und Landſchafft.
1725 30 Oct. Reſcripti, nunc Executionis VI 106.
Bodmann.
1686 5 Jul. Confirmationis Privilegii Nundinarum & hebdamnadalium III 502.
Bodmann / contra Freyberg.
1720 5 Sept. Dotis I 181.
1725 8 Oct. Reſcripti puncto Dotis I 831.
Bodmann/ contra Nellenburg & Conſ.
1726 17 Jun. turbationis in feudo Imperii III 164.
Böhler / contra die Burgerliche Deputirte zu Franckfurth.
1716 12 Mart. Commiſſionis IV 388.
- - 27 Apr. Reſcr. puncto &c. IV 388
- - 26. Oct. Reſcripti puncto einer rückſtändigen Forderung IV 389.
Böhmer / contra Schell & Conſ.
1722 1 Apil in ſpec. Oehninger betr. II 364.
- - 7. Maj. nunc Schell contra Oehninger puncto ratæ ſolvendæ II 477.
1724 6 Mart. in ſpecie Oehninger/ remiſſionis ad Compromiſſum &c. II 478.
- - 22 Jun. in ſpecie Oehninger VI 107.

Bon-

Bongard/ contra Bongard.
1724 13 Jul. nunc Hochſtätt/ contra &c. Mandati & Paritoriæ V l 108. *
1725 6 Nov. nunc &c. Appellationis V l 109.
1726 29 April auch ſo V l 110.
Bonickau/ contra Magdeburg & Conſ.
1655 13 Aug. I 796.
1724 21 Aug. nunc Holtz & Conſ. contra Hahn Executionis V l 110. *
Bonn (zu) Minoriten-Cloſter/ contra Chur-Pfaltz.
1728 12 Jun. die geiſtliche Stifftungen betr. V l 111.
Boſe/ contra Danhauſens Wittib.
1728 14 Oct. V l 112.
Boſſen/ contra Mecklenburg & Conſ.
1718 17 Aug. II. 195
Bothmar/contra Thon.
1725 25 Jun. venditionis Güldenhorn. Vl. 112
" " 14 Dec. Reſcripti, Vl. 114
1726 18 Jun. Güldenhorn betr. III. 161
Bouſſaroque, contra Stiebar.
1726 30 Oct. Bultenheim. Debiti. III. 839
" " 28. Nov. Pretzfeld. Debiti. IV. 161
Bouſſay, contra Baaden-Baaden & Conſ.
1726 28 Nov. Reſcripti puncto reimmiſſionis. IV. 167
Bouſſay, contra Mohrenfeld.
1730 23 Jun. VII. 1066. *
Boymer/ contra Höbing.
17.6 4 Jun. modo Bentheim/ Sententiæ

tiæ & Executionis, nunc Oxenſtirn/ contra Boymer/ Interventionis. III 158

Boymerin/ contra Herford.
1715 4 Febr. Proceſſus Cameralis, Stockumb betr. IV. 392

Botzheim/ contra Botzheim & Conſ.
1724 21 Jan. Reſcripti. II. 446
1726 6 Aug. Executionis. III. 403
1727 18 Aug. auch ſo. VI. 116
= = 6 Oct auch ſo. VI. 117
= = 24 Dec. illiciti recurſus. VI. 119
1728 23 Mart. Reſcripti puncto alimentorum. VI. 120
= = 20. Sept. Commiſſionis, nunc Executionis. VI. 123. *
1729 15 Jul. Comm. VII. 1067. *
1730 30 Mart. Comm. nunc Exec. VII. 1069. *

Bozuli, vid. Sabloneta.

Brabeck/contra Regentem Gymnaſii Montis zu Cölln.
1709. 15. Mart. Appellationis. II. 691. *
= = 14. Maj. auch ſo. II. 692. *
= = 25. Jul. auch ſo. II. 692. *

Brandenburg = { Bayreuth. Culmbach. }
1716. 13. Maj. relaxationis a Juramento & Protectorii.
= = 20. Maj. relaxationis Juramenti ad effectum agendi. IV. 396.

1727. 14. Mart. ſämmtliche Proceß-Angelegenheiten betr. V. 329.
1728. 8. Jan. Inveſtituræ. VI. 126.
Brandenburgiſche (Chur-) Belehnung betr.
1716. 21. Jul. in ſpecie die Expectantz auf Braunſchweig betr. IV. 400.
- - - in ſpec. die von Chur-Sachſen cedirte Reichs-Lehen betreffend. IV. 400.
- - - in ſpecie Mörs betr. IV. 401.
- - - in ſpec. die Quedlinburgiſche Schutz-Gerechtigkeit betreffend. IV. 402.
- - - in ſpec. über Jülich &c. geſuchte Belehnung betreffend. IV. 403.
1718. 10. Dec. in ſpec. über Mörs betr. IV. 403.
Brandenburg-Culmbach/ contra Preuſſen.
1716. 28. Aug. Pacti Succeſſorii. IV. 398.
- - 18 Sept. auch ſo. IV. 398.
1717. 22. Febr. auch ſo. IV. 399.
Brandenburg-Onoltzbach.
1714. 14. Dec. Inveſtituræ. IV. 549.
1716. 9. Dec. Confirmationis Privilegiorum. IV. 397.
1724. 17. Mart. Inveſtituræ. III. 406.
- - - Inv. über die Meyenbachiſche Güter.
1725. 30. Aug. Inv. I. 780.
Brandenburg-Onoltzbach & Conſ. contra Nürnberg.

1708

1708. 16. Oct. II 839.*
1728. 21. Jun. Invaſionis. VI. 127.
= = 20. Sept. den Einfall in Schönberg betreffend. VI. 129.*
1730. 7. Febr. Mandati, den &c. VII. 1071.*
= = Commiſſionis, den &c. VII. 1072.*
1731. 24. Jan. Mand. & Comm. den &c. VII. 1075.*

Brandenburg-Onolzbach/ contra Schenck von Geyern.
1720. 11. Jun. & vice verſa, turbationis. I. 182.

Brandenburg-Onolzbach/ contra Seckendorff & Conſ.
1716. 23. Dec. Citationis puncto evictionis. IV. 404.
1718. 7. Oct. auch ſo. IV. 404.
1719. 28. Febr. Evictionis. 2. IV. 405.
1721. 24. Oct. auch ſo. II. 299.
1723. 19. Aug. auch ſo. II. 300.
= = 26. Aug. auch ſo. II. 300.
1725. 11. Dec. Citat. puncto Evict. I. 987.*
1726. 30. Sept. Sententiæ, nunc Executionis. III. 717.
= = = Sent. nunc transactionis, in ſpec. Trautskirchen betr. III. 718.
1727. 14. Mart. Sentent. nunc Exec. V. 337.
= = 8. Nov. auch ſo. VI. 130.

Brandenburgiſche (Chur-) und Magdeburgiſche Ritterſchafft.

1718.

1718. 23. Febr. die vorhabende Lehens-Aufhebung und andere Beſchwerlichkeiten betr. I. 410.
Siehe auch: Magdeburgiſche ꝛc.
Brandenſtein/ vid. Brandſtein.
Brandner & Conſ. contra Carben.
1724. 14. Aug. Reſcripti. VI. 132. *
= = 17. Nov. Reſcripti punctoDebiti. VI. 133.
1725. 14. Sept. auch ſo. I. 411.
Brandſtein.
1726. 4. Jul. Separationis a communione prædiorum paternorum. III. 43.
= = = Confirmationis contractus. III. 2.
Siehe auch: Brandſtein/ contra Hanſtein.
Brandſtein/contra Brandenburg-Culmbach.
1726. 23. Jul. Arreſti. VI. 134.
Brandſtein/contra Hanſtein.
1726. 10. Oct. Separationis a communione prædiorum paternorum. VI. 134.
1727. 9. Maji auch ſo. VI. 135.
= = 29. Jul. auch ſo. VI. 137.
Siehe auch: Brandſtein.
Brandſtein/ contra Redwitz.
1726. 4. Jul. Transacti Debiti. III. 1.
Braun/ contra Braun & Conſ.
1726. 4. Oct. Appellationis puncto Spolii. VI. 138.
Braunſchweig (Chur-Br.)

1718. 29. Aug. Privilegii de non appellando. IV. 407.
1728. 11. Mart. Inveſtituræ. VI. 139.
= = 21. Maj. Chur-Br. Inveſtituræ über Bremen und Vehrden. VI. 140.
Braunſchweig/contra Braunſchweig.
1728. 26. Jul. Blanckenburg/ contra Wolffenbüttel. VI. 140.
1729. 4. Mart. VI. 149. *
= = 27. Jul. Bl. c. Wolff/ den Münchhauſen betr. VII. 1077.
Braunſchweig / contra Sachſen-Coburgiſche Erbs-Intereſſenten.
1719 4 Dec. die zurück-gefallene Ehe-Gelder betr. IV. 408. *
Braunſchweig-Wolffenbütteliſche Domainen-Cammer/ contra Streithorſt.
1728 6 Febr. Appellationis VI 154
Brechenmacher.
1725 24 Dec. Impreſſorii über Hammans Engliſchen Wahrſager &c. II. 8.
Breining/contra die Wört-und Gewandſchneider-Gülde zu Goßlar.
1724 11 Sept. Reſcripti. II. 40
Breitbach/ contra Fiſchers Wittib & Conſ.
1720 8 Jul. Retractus. IV. 410
= = 11 Jul. auch ſo. IV. 411
1727 29 Jul. auch ſo. VI. 155.
Breitbach/& Conſ. contra Sigberg & Conſ.
1712 11 Jul. Appellationis. I. 192.
Breitbach/ contra Thurn.
1717 6 Nov. Juris retractus. IV. 548.
Brembdt/contra Cloth.

1727

1727 5 Jun. Appellationis. VI. 187
vid. quoque Cloth.
Bremen/contra Chur-Brandenburg & Conſ.
1726 27 Jun. Appellationis. III. 81
Bremen/ contra Dännemarck.
1715 23 Sept. diverſorum Gravaminum. IV. 421
Bremen/ (in) Kramer-Amt/ contra D. Holler.
1712 22 Apr. II. 706. *
Brinck/ contra Nürnberg & Conſ.
1715 18 Oct. Citationis. IV. 422
Broncard/ vid. Bongard.
Broſii, contra Rißmann.
1725 26 Oct. Appellationis. I. 830
1726 21 Mart. modo deſſen Wittib und Erben/Appellationis,nunc Reviſionis. II. 387.
= = 10 Maj. auch ſo. II. 844
= = 27 Aug. nunc vice verſa Reviſionis. VI. 156
1728 5 Apr. auch ſo. VI. 156
= = 29 Nov. auch ſo. VI. 157
Brühl/ contra Sachſen-Weymar.
1725 31 Jul. reſtitutionis Stipendii &c. I. 412
Buchau/ contra Helbling.
1706 11 Dec. Commiſſionis & Reſcripti: III. 865
1710 3 Apr. auch ſo. III. 866
= = 1 Oct. auch ſo. III. 866
1711 26 Nov. auch ſo. III. 867
1715 7 Jan. auch ſo. III. 867
= = = auch ſo. III. 868. *
= = 17. Maj. auch ſo. III. 869

= = 22. Oct. auch ſo. III. 871
1716 14 Jan. auch ſo. III. 874.
= = 5 Mart. auch ſo III. 875
= = 26 Maj. Commiſſionis & Executionis. III. 877
= = 31 Jul. III. 880.*
Bücher-Commiſſariat (Kayſ.) zu Franckfurt betr.
1712 14 Nov. II. 713 *
1720 3 Jun. IV. 422
1729 20 Jul. in ſpec. das Reich der Todten betr. VII. 1079
Bindesheim/ contra Schütz.
1726 10 Dec. Appellationis Secundæ IV. 137
Bühler/ contra Haller.
1726 16 Maj Appellationis III. 205
Buirette, contra Herford.
1727 8. April Reſcripti puncto diſtractionis pignoris V. 654.
Burckhardt.
1718 22 Febr. Legitimationis IV. 426.
Burckhard/ contra Mertzenfeld & Conſ.
1727 8 Aug. Appellationis VI. 158.
Burger/contra Gonias.
1702 26 Jun. II. 702. *
= = 30 Jun. II. 702. *
= = 23. Nov. II 702. *
Burgermeiſterin/contra Beger.
1725 27 Aug. Debiti. I. 413
Burgermeiſters Teutſches Corpus juris publici & privati, Impreſſorii.
1716 26 Nov. IV. 453

Burg-

Burggräfenroth & Conſ. contra Friedberg & Conſ.

1713 23 Jun. Commiſſionis. IV. 438
- - 17 Aug. auch ſo. IV. 440
1714 18 Sept. auch ſo. IV. 442. *
1717. 17 Jun. Mandati. IV. 443
- - 13 Dec. Commiſſionis. IV. 444
- - - Reſcripti puncto diverſorum Cravaminum. IV. 445
1718 14 Febr. Reſcripti, in ſpecie Lentz/ contra Burggräfenroth/ Debiti. IV 445
- - 21 Oct. Commiſſionis. IV. 446
- - 24 Oct. Commiſſionis & Paritoriæ. IV. 449
- - 4. Nov. Commiſſionis. IV. 450
- - 12. Dec. ſuppl.
1719 10 Jul. Commiſſionis. Suppl. IV. 676
- - 13 Jul. auch ſo. Suppl. IV. 677
- - 17 Jul. auch ſo. I. 198
- - 11 Sept. Commiſſionis, nunc Sententiæ. I. 193
- - 12 Sept. auch ſo. I. 195
- - 26 Sept. Commiſſionis. IV. 452
1727 16 Maj. Sententiæ & Commiſſionis. VI. 160. *
- - 10 Dec. in ſpecie die dem S. andictirte Straff betr. VI. 165
1728 29 Jan. auch ſo. VI. 166

Buſeck.

1717 24 Decembr. Inveſtituræ über die Reichs-Lehen des Buſecker Thals. IV. 469

Buſeckerthals

Buſeckerthals Vierer und Ganerben.
1717 14 Dec. Inveſtituræ. IV. 463
1718 29 Mart. Confirmationis Privilegiorum. IV. 463

Buſeck / contra Vierer und Gan-Erben des Buſecker-Thals.
1726 16 Apr. Reſcripti. VI. 167
1730 15 Sept. Receptionis. VII. 1079.*
1731 22 Maj. Rec. nunc Reviſionis. VII. 1080.*

Buſecker-Thals { Vierer und Ganerben / Eingeſeſſene } contra Heſſen-Darmſtadt. &c.
1706 13 Dec. I. 217.* 709.*
1707 11 Apr. I. 799.*
= = 8 Nov. I. 799.*
1708 15 Maj. I. 800.*
= = 28 Jun. I. 801.*
= = 27 Aug. I. 801.*
1709 7 Maj. I. 802.*
1712 6 Maj. I. 802.*
= = 27 Oct. I. 804.*
1714 19 Jun. I. 804.*
= = 19 Dec. I. 807.*
1715 27 Jul. I. 809.*
1717 14 Dec. I. 809.*
= = = Commiſſionis ad exequendum. I. 710
1719 30 Mart. puncto der Bau- und Reiß-Collecten. IV. 461
= = = IV. 462
= = 17 Apr. Mandati, die Bau- &c. IV 462
= = 29. Aug. Comm. I. 434

1724 27 Jan. Sententiæ, nunc Executionis. II. 353
1725 19 Jan. II. 356
= = 17 Maj. Sent. n. reſtitutionis in integrum. I. 57
= = 3. Jul. Sent. I. 1054
Bußwitz/contra Trillitz.
1717 9 Apr. Reſcripti puncto Appellationis. IV. 478
Buttler / contra ihre Hinterſaſſen zu Ermbſchwerd & Conſ.
1731 27 Febr. Mandati. VII. 1081. *
Burheim/ contra den Schwäbiſchen Creyß.
1726 9 Mart. Collectationis. III. 24
Byland/contra Jülich & Conſ.
1720 1 Jul. Collationis paſtoralis. IV. 480
= = 16 Sept. Juris Patronatus. IV. 482
1724 27 Jun. auch ſo. I. 607
1726 12 Sept. das Jus Patronatus zu Rheid betr. III. 734
1728 26 Jan. auch ſo. VI. 168
= = 19 Oct. auch ſo. VI. 168
Byland/contra Schollmeyer.
1726 11 Jan. Appellationis & Mandati. II. 209
Bynau/ contra Nürnberg.
1726 7 Jun. Mandati. III. 159
= = 27 Nov. Mandati. III. 790
= = = puncto ſubtrahirter Reichs-Lehen. III. 791
1727 21 Mart. Mandati puncto turbationis. V. 335
C. Prodigalitatis.

1719 7 Jul. I. 427 Suppl. IV. 682
Cappenberg/ contra die Reformirten Prediger zu Cahmen.
1698 15 Jun. die Vicarie zu St. Stephan betr. VI. 171
Cappenberg (zu) Probſt und Capitul/ contra die Clev- und Marckiſche Kriegs- und Domainen-Cammer.
1725 10 Apr. appellationis. I. 41.*
Capucini Provinciæ Rhenanæ, contra Franckfurt.
1719 17 Maj. Reſcripti. I. 245.*
1720 29 Jan. Sententiæ. I. 245
1721 11 Aug. modo der Antoniter Ordens-Præceptor &c. contra dictos Capucinos &c. I. 247
Capucini zu Speyer / contra den Magiſtrat daſelbſt.
1725 31 Aug. Mandati. I. 954
Cariniano, contra Mutinam.
1729 1 Febr. Hæreditatis. VII. 1082.*
1731 4 Maj. Sententiæ, nunc Supplicationis puncto hæred. &c. VII. 1083.*
Carlishofer/ contra Roggenburg.
1719 5 Apr. diverſ. Gravaminum. V. 5
Carmeliter zu Ravenſpurg/ contra den Magiſtrat A. C. daſelbſt.
1714 27 Jun. Reſcripti. III. 326
1719 25 Maj. auch ſo. I. 713
= = 17 Oct. auch ſo. I. 714
2720 14 Aug. I. 714
1724 13 Jul. das Langhaus betr. I. 414
1725 5 Jun. Reſcr. das &c. I. 416
Caſpelherr/ contra Lentenking.

1713 11 Jul. V. 27
= = 1 Sept. V. 28

Caſtell.
1728 6 Aug. Veniæ ætatis. VI. 171

Caſtell/ contra Caſtell.
1727 6 Maj. retentionis Jurium dotalium & vidualitii. V. 707

Caſtelli.
1715 4 Oct. Confirmationis Pacti. V. 28

Chalon, contra Preußiſchen Advocatum Fiſci.
1727 14 Aug. Appellationis. VI. 172
= = 28 Nov. auch ſo. VI. 173

Chur/ contra Lichtenſtein.
1715 3 Oct. Fundationis. V. 52

Clauſii, contra Meurer.
1727 29 Aug. Hæreditatis. VI. 174
1728 6 Apr. Reſcripti, puncto &c. VI. 175
1728 12 Nov. auch ſo. VI. 176

Clengel/ contra Mollen & Conſ.
1724 20 Dec. Injuriarum realium. VI. 177
1729 13 Oct. auch ſo. VII. 1084.*

Cloepius, contra Anhalt-Cöthen & Conſ.
1726 18 Nov. Appellationis. III. 797
1727 25 Jun. Reſcripti puncto amotionis ab officio. VI. 178

Cloth/ contra Brembdt.
1724 31 Jul. Commiſſionis & Sententiæ, nunc vice verſa Appellationis, Landescron betr. VI. 183
1725 24 Sept. nunc vice verſa Sententiæ, nunc Appellationis. VI. 184
1727 23 Maj. nunc vice verſa Appellationis. VI. 184

1727

1727 31 Oct. auch ſo. VI. 187
„ „ „ modo Neſſelrod / Interventionis. VI. 190
1728 21 Jun. Interventionis. VI. 190
Vid. quoque Brembdt.
Cöllen. (Chur-)
1702 5 Oct. Mandatorum & Citationis. III. 245.*
Cölln / (Chur-) contra das daſige Dom-Capitul.
1727 13 Oct. puncto der Land- und Creyß-Ausſchreibung. VI. 204
Cölln / (Chur-) contra die Stadt Cölln.
1718 25 Oct. Titulaturæ. V. 55
1728 30 Jun. Superioritatis territorialis & reparationis viæ. VI. 191.*
„ „ 20 Jul. in ſpecie die Differentien mit dem Cloſter S. Cæciliæ betr. VI. 192.*
„ „ 9 Aug. reparationis viæ. VI. 194
Cölln (zu) Dom-Capitul & Conſ. contra Chur-Cölln & Conſ.
1702 5 Oct. diverſorum Grav. III. 245
1716 8 Oct. V. 78.*
1717 23 Apr. Appellationis. I. 417
1718 28 Nov. puncto rückſtändiger Verzinſung der Hoff-Cammer-Schulden. V. 55
1722 5 Mart. div. Grav. VII. 1085.*
Cölln (zu) Dom-Capitul / contra den Grafen- und Ritter-Stand daſelbſt.
1717 19 Febr. die Collectation der Türcken-Steuer betr. V. 69
„ „ 22. Febr. auch ſo. V. 70
„ „ 3 Jul. Appellationis. V. 72

1718 15 Febr. auch ſo. V. 73
= = 17 Maj. auch ſo. V. 73
= = 30 Maj. auch ſo. V. 74
= = 8. Aug. auch ſo. V. 75
= = 16 Aug. Appellationis ſpuncto der erforderten Unkoſten. V. 76
1720 9 Sept. Appellationis puncto] der Steuer-Freyheit der Dom-Capitulariſchen Kirchen-Güter. V. 77
1725 25 Maj. auch ſo. VI. 206. *
Cölln (zu) Dom-Capitul/ contra Mörs.
1729 18 Jan. in ſpec. Sierſtorff &c. puncto Præbendæ. VII. 1086. *
Cölln (zu) Kauffleute/ contra den Magiſtrat daſelbſt & Conſ.
1716 20 Mart. V. 80
Cölln (zu) Schreiner-Amt/ contra den Prälaten ad S. Martinum majorem.
1716 21 Aug. Appellationis. II. 693. *
Cöllen/ Stadt/ contra Chur-Cölln.
1717 3 Maj. Mandati puncto novi operis nunciationis. V. 62
= = diverſorum Grav. V. 52
= = 23 Aug. puncto des Wörths am Rhein &c. V. 56
= = 9 Nov. Mandati puncto novi operis nunciationis. V. 63
1718 3 Nov. Mandati puncto turbationis am Rheinſtrohm. V. 57
1719 27 Jan. Reſcripti puncto diverſ. Gravaminum. V. 61
= = 31 Jan. Mandati puncto turbationis am Rheinſtrohm. V. 58
= = 7 Mart. Mandati puncto diverſorum

rum

rum Gravam. auf dem Rheinſtrohm. V. 60
1719 1 Aug. div. Grav. &c. V. 61
1720 9 Jul. novi operis nunciationis &c. V. 65
1725 26 Febr. Arreſti und des weltlichen hohen Gerichts. I. 51
= = 19 Jul. & vice verſa, Arreſtorum, in ſpecie die mit dem Cloſter S. Cæciliæ entſtandene Irrungen betr. I. 894
= = = Invaſionis occaſione des Latomus und Ordenbachs. I. 896
= = = fractæ Pacis publicæ. I. 898
= = = Protectorii. I. 899
= = 13 Aug. Invaſionis, occaſione des Latomus. I. 420
1726 3 Maj. die Einlegung der Guarde-Reuter betr. II. 633
= = = nunc vice verſa, die Aufſperrung der Hacht und Herausnehmung des Latomus betr. II. 635
= = = Arreſti, in ſpecie die mit dem Cloſter S. Cæciliæ entſtandene Irrungen betr. II. 637
= = 30 Jul. die Hacht betr. III. 194
1727 8 Maj. Mandati, die Liberirung des Latomus aus der Hacht betr. VI. 195
= 17 Jul. Commiſſionis, die Reparation der Hacht betr. VI. 196. *
1728 4 Jun. auch ſo. VI. 202
Cöllen/ Stadt/ contra den Abt zu Pantaleon.
1715 25 Oct. Juris collectandi. V. 81.
Cölln/ Stadt/ contra Chur-Pfaltz.
1716 11 Febr. Mandati puncto juris Stapulæ. V. 82

1716 27 Nov. auch ſo. V. 83
1719 27 Febr. auch ſo. V. 85
= = 19 Jul. auch ſo. V. 88
Cölln/ Stadt/ contra Preuſſen.
1708 4 Apr. des Preußiſchen Reſidenten Exercitium Religionis betr. III. 255. 259. *
Cölln (zu) Stifft ad S. Gereonem, contra Truchſeß.
1729 4 Mart. modo Manderſcheid/ contra &c. Præbendæ. VI. 208
= = 25 Jun. auch ſo. VII. 1092. *
Cölln (zu) weltliche Doctores & Profeſſores der Juriſtiſchen Facultät wider die geiſtliche Doctores & Conſ.
1712 5 Nov. div. Grav. VII. 1087
1713 10 Jan. in ſpec. Huigen &c. VII. 1089
= = 31 Jan. auch ſo. VII. 1089. *
1714 26 Mart. auch ſo. VII. 1090
Cölniſchen Ertz-Stiffts Directorial-Haupt- und Unter-Städte/ contra den Grafen- und Ritter-Stand daſelbſt.
1717 25 Aug. Appellationis & nullitatis &c. V. 66
= = 29 Nov. Appellationis puncto ſuſpenſorum Novalium. V. 67
1718 17 Maj. auch ſo. V. 68
Cölniſchen Ertz-Stiffts weltliche Stände/ contra die geiſtliche Stände daſelbſt.
1720 1 Febr. Edicti prohibitorii de non alienando bona ſecularia ad manus mortuas. V. 54
1725 26 Jan. auch ſo. VI. 207

Col-

Collegium Artis Conſultorum.
1698 7 Jan. II. 893
Cornberg/ contra Heſſen-Caſſel.
1718 8 Jan. Commiſſionis. V. 118. *
1424 4 Mart. Executionis, in ſpecie die Benennung eines Mit-Vormunds betr. VI. 209
1726 1 Febr. Executionis. III. 85
„ „ 23 Dec. modo Cornberg/ contra Cornberg & Conſ. partus ſuppoſititii. IV. 213
1729 21 Febr. Auburg betr. VII. 1095
Cornberg/ contra Sauer.
1712 27 Maj. Debiti. II. 694. *
Corpus Juris Cameralis.
1719 31 Oct. in ſpecie Sande/ contra Winckler/ Impreſſorii. V. 118
1720 8 Aug. auch ſo. V. 119
Corras & Conſ. contra Khuen.
1726 6 Nov. Debiti. III. 809
Crailsheim.
1730 9 Jun. Gottl. Wilh. Entleibung betr. VII 1108. *
1731 2 Apr. VII. 1109. *
Crailsheim/ contra Bamberg.
1726 11 Jul. violati Aſyli & fractæ Pacis publicæ. III. 79
Crailsheim/ contra Brandenburg-{Bayreuth/ Culmbach/} & Conſ.
1719 14 Sept. Mandati, nunc Paritoriæ. I. 635
1728 20 Nov. den Ebenhof betr. VI. 210
1729 11 Jun. Arreſti. VII. 1096

Crailsheim/ contra Brandenburg-Onoltzbach ꝛc.
1719 19 Sept. die Beſtraffung aller Delictorum, beſonders der Fornications-Fälle betreffend I. 83
Crailsheim/ contra Crailsheim ꝛc.
1714 12 Jul. die Alienation des Stamm- und Fideicommiſſariſchen Eigenthums bey Thann ꝛc. betr. I. 85.
1718 20 Jan. Fideicommiſſi V. 161
= = 25 Febr. auch ſo V. 162
= = 6 Oct. apprehenſæ poſſeſſionis I. 121
= = = editionis Documentorum & Scripturarum I. 422.
= = 20 Dec. Mandati I. 423
1720. 13 Sept. Commiſſionis I. 426
1722 1 Sept. nunc Campo &c. Comm. VII. 1097
1726 18 Jan. modo Campo contra Crailsheim/ Commiſſionis II. 129
1727 14 Jan auch ſo V. 263. *
= = 30 April modo Campo &c. Expenſarum V. 702.
= = 4 Dec. modo &c. Commiſſionis puncto &c. VI. 211.
1728 19 April modo Campo &c. Comm. VI 212
= = 13 Dec. auch ſo/ in diverſis VI. 216
Cramers Wittib/ contra Vollmann.
1728 6. Aug. Appellationis VI. 220.
Cratz & Conſ. contra Wild- und Rhein-Grafen.
1718 9 Jun. turbationis V. 136
1719 28 Nov. Mandati V. 137

Cronberg/ contra Cammerer von Worms.
1625 4. Febr. Immiſſionis ex L. fin. C. de edict. D. Ade. toll. II. 265.*
Cronberg/ contra Cronberg.
1692 30 Sept Commiſſionis II. 907.
Cronbergiſche Verlaſſenſchafft betr.
1692 24. Nov. Commiſsionis II. 908.
1696 25 Jun. in ſpecie Fiſcalis, contra Cronberg/ petitæ Quartæ Hæreditatis V. 175
1706 23 Dec. in ſpecie G. der natürlichen Kinder Alimentation betr. V. 178
1707 1 Aug. V. 179.*.
1708 2. April in ſpecie Muggenthal & Conſ. contra Sötern I. 169.
= = 3 Sept. in ſpecie der natürlichen ꝛc. V. 180
1710 30 Sept. in ſpecie G. betr. V. 182
= = 17 Nov. in ſpecie Muggenthal & Conſ. contra Sötern/ Sententiæ, nunc Reviſionis I. 170.*
1712 12 April in ſpecie Hauben & Conſ. contra Sötern/Commiſſionis III 903
1713 2. Oct. in ſpecie der natürlichen ꝛc. V. 183
= = 24 Oct. in ſpecie Schlitter/ contra Söterin V. 153
1715 24 Jul. in ſpecie G. & Conſ. betr. V. 184
1727 9 Maj. in ſpecie die natürliche Kinder betr. VI. 221.
1728 22 Mart. in ſpecie der natürlichen ꝛc VI. 221
Crulle/ contra Mecklenburg-Schwerin.
1725 8 Aug. Debiti I. 1014

Curtii Erbgenahmen / contra die Erbgenahmen Hälling.
1730 28 Febr. Appellationis, nunc Mandati de exequendo. VII. III. *
Dacherode / contra Würtzburg.
1724 29 Nov. revocationis &c. VI. 223
Dännemarck.
1724 30 Maj. Inveſtituræ über Oldenburg und Delmenhorſt. VI. 224
Däpferin / contra Braun.
1727 21 Apr. nunc Edelſtätten / contra Däpferin / Appellationis. VI. 224
= = 29 Jul. nunc Edelſtätten / contra das Hof-Gericht zu Rothweil / nunc Däpferin / appellationis. VI. 224
Dahlberg / contra Dahlberg.
1720 4 Mart. modo Greiffenclau / contra &c. Inveſtituræ über den Blutbann rc. zu Bucholt. IV. 243
Dahlberg / contra Rohe. vid. Dahlwich.
Dahlberg / contra Würtzburg & Conſ.
1720 9 Jan. alienationis feudi. IV. 243
= = 12 Apr. auch ſo. IV. 244
= = 14 Maj. auch ſo. IV. 244
Dahlwich / contra Rohe & Conſ.
1724 17 Jul. appellationis. VI. 227
= = 11 Aug. auch ſo. VI. 226
= = 23 Aug. nunc vice verſa &c. VI. 228
1725 6 Mart. auch ſo. VI. 228
1728 14 Dec. appellationis. VI. 229. *
Danckelmann / contra Oſten & Conſ.
1725 9 Jan. appellationis. VI. 232
Danckelmann / contra Sachſen-Eiſenach.
1725 30 Aug. Mandati. II 262

1726 2 April auch ſo VI. 234
Darmſtadt (zu) Printz Friderichs Verlaſſenſchafft betr.
1726 9 Dec. in ſpec. die ſamtliche Creditores betr. IV. 181
Vid quoque Heſſen.
Degenfeld.
1727 17 Oct. Confirmationis Primogenituræ VI. 238.
Degenfeld/ contra Degenfeld.
1724 12 April Commiſſionis VI. 235
1725 19 Jul. auch ſo VI. 235
Deging/ contra Börner.
1725 18 Jan. Appellationis VI. 238
- - 19 Sept. auch ſo VI. 239. *
Dehn/ contra das Zimmer-Handwerck zu Franckfurth.
1713 10 Jun. Reſcripti III. 586
- - 6 Oct. auch ſo III. 587
1718 14 Mart. auch ſo III. 588.
Dermineur, contra Würtemberg.
1724 13. Jun. Reſcripti II. 96
1725 1. Febr. Sententiæ puncto Debiti I. 173
- - 23 Maj. Salarii & damnorum I. 174.
von der Rath/ contra Holſtein-Gottorff.
1727 27 Jan. Reſcripti V. 287
Deuring.
1725 7. Jun. Alienationis I. 1047.
Deuring/ contra Ravenſpurg.
1725 15 Jan. Reſcripti puncto Collectationis I. 1022
1728 15 Mart. auch ſo VI. 239

Deu-

Deuring / contra den Schwäbiſchen Creyß & Conſ.
1718 22 Aug. Collectationis IV. 245.
Dahler / contra Muß.
1728 23 Jun. Debiti VI. 242
Dieden Erben / contra d'Elthour.
1726 16 Nov. Appellationis III. 796
Diemantſtein.
1731 12 Febr. Güter-Theilung betr. VIII. 1112. *
" " 12 Maj. auch ſo. VII. 1114
Diemantſtein / contra Oettingen.
1726 26 Mart. Protectorii II. 486.
Diemar / contra Diemar & Conſ.
1730 - Mart. Mandati VII. 1116. *
Dienheim / die Reichs-Ritterſchafft am obern Rheinſtrohm.
1727 10 Oct. Reſcripti VI. 243
1728 1 Mart. auch ſo VI. 244
Dieſt / contra Preußiſche Commiſſarios im Ober-Quartier Geldern.
2716 7 Aug. Reſcripti Hamb. betr. IV. 247
Dieſt / contra Preußiſchen Fiſcalem Durahm & Conſ.
1715 4 Dec. Citationis ſuper nullitatibus IV. 247
Dieterich / contra Augſpurg.
1728 27 Jan. Bartels / contra Dieterich / Debiti VI. 249
Dieterich / contra Dünckelſpiehl.
1694 18 Jan. Reſcripti puncto reſidui ſalarii & expenſarum II. 825.
1695 17 Jan. Salarii &c. II. 825.

Diethe-

Dietherin & Conſ. contra Nürnberg.
1726 23 Aug. Reſcripti III. 454
Dietherrn.
1720 8 Jul. Conſenſus ad alienandum IV. 249
Döler / contra Solms-Braunfels.
1718 31 Mart. Debiti IV. 249
- - 26 Jul. Reſcripti IV. 250
- - 4 Nov. Reſcripti puncto &c. IV. 250
1719 27 April auch ſo IV. 251
- - 26 Maj. Reſcripti IV. 251
Döpferin vid. Döpferin.
Dörreriſche Reichs-Lehen betr.
1724 2 Mart. in ſpecie Zintzendorff/contra deren Uſurpatores VI. 251.
Dominicaner in Teutſchland betr.
1726 7 Jun. in ſpecie puncto Privilegii & Conſervatorii IV. 252
Donop/ contra Schilder.
1727 3 Febr. Appellationis Secundæ puncto ſucceſſionis feudalis V. 297
- - 13. Maj. Appellationis VI. 251.
Dorion, contra Oettingen-Baldern.
1726 11 Mart. Debiti II. 378
1727. 7 April auch ſo V. 672
Dorreriſche Innhaber Unternburg.
1718 4 Nov. impoſitionis Collectarum IV. 252
Dortmund (zu) Dominicaner / contra den Magiſtrat allda.
1727 7. Aug. Turbationis VI. 253
Dortmund (zu) Franciſcaner/ contra den Magiſtrat allda.
1727 7 Aug. Turbationis VI. 254

Do

Dortmund (zu) St. Catharinen-Cloſter/ contra den Magiſtrat allda.
1728 3 Febr. Collectarum VI. 252
Dortmund/ contra das Poſt-Amt in Cölln.
1728 22 Mart. puncto eines verlohrnen Briefſs VI. 255
Dortmund/ contra Preußiſche Clev- und Marckiſche Regierung & Conſ.
1727 31 Mart. Appellationis V. 634
Douve, contra Bickebachiſche Creditores.
1726 7 Mart. in ſpec. Hinnefeldin/ contra Douve Erben puncto incompetentis recurſus II. 376
Drachſtätt / contra Magdeburgiſche Regierung & Conſ.
1725 16 Maj. Appellationis V. 723
Dreyer & Conſ. contra Heſſen-Homburg.
1726 10 Dec. Executionis. IV. 141
Dreyß Unterthanen / contra Echternach
1717 3 Jul. IV. 253
- - 13 Jul. petiti Salvi Conductus IV. 254
- - 22 Nov. IV. 254
1718 5 Maj. petiti Salvi Conductus & Commmiſſionis IV. 255
1719 2 Jun. Salvi Conductus, nunc expenſarum IV. 256.
Dreyſpring/ contra Baaden-Durlach.
1726 20. Sept. diverſorum Gravaminum III. 729

Driſch/contra Speyer.
1722 29 Sept. Reſcripti puncto arreſti. VII. 1117
Dropcovius, contra Anhalt-Zerbſt.
1720 27 Mart. arreſti. IV. 257
= = 16 Maj. Reſcripti. IV. 259
Droſte/ contra Droſt-Nienburgiſche Creditores.
1715 16 Aug. in ſpecie Rooß. IV. 260
= = 19 Aug. auch ſo. IV. 262
1716 2 Apr. appellationis. IV. 262
= = 3 Apr. auch ſo. IV. 263
= = 21 Apr. appellationis, nunc Sententiæ. IV. 264
= = 30 Jun. auch ſo. IV. 265
= = 25 Sept. in ſpecie Rooß/Proceſſus Cameralis. IV. 265
= = 26 Oct. Appellationis, nunc Sententiæ. IV. 266
1717 22 Jan. in ſpecie Rooß/ appellationis & Sententiæ. IV. 266
Droſte/ contra Rooß.
1715 10 Jan. Proceſſus Cameralis. IV. 260
Dubeyne, contra Braunsmandel.
1726 20 Nov. Debiti, nunc vice verſa circumventionis & ingratitudinis. III 830
Dubres, contra Sachſen-Meinungen.
1727 16 Jan. Debiti. V. 307
Dubres & Conſ. contra Sachſen-Saalfeld.
1726 27 Nov. Debiti. III. 792
Dünckelſpühl/ contra Brandenburg-Onolzbach & Conſ.

1724 20 Nov. den Vieh-Fall betreffend. VI. 257
" " " das Salpeter-Graben betr. VI. 258

Dünckelſpühl/ contra Dünckelſpühl.
1694 12 Jun. Commiſſionis. II. 820
" " 9 Nov. Comm. in ſpec. den Rambler betr. II. 821
1696 6 Sept. Comm. II. 823
" " 5 Oct. auch ſo. II. 837
1701 9 Maj. den Rambler betr. II. 838
1725 25 Oct. Cath. Theil/ contra A. C. Theil/ die einſeitige Burger-Annahm und Verpflichtung betr. I. 793
1726 15 Jun. Comm. III. 48.*
1729 24 Jan. Comm. VII. 1121.*
1730 23 Nov. in ſpec. die Schwartz-Färber/ contra die Zeug-Tuchmacher &c. puncto Juris tingendi. VII. 1132

Dünckelſpühl / Becken-Handwerck & Conſ. contra { Beßelmeyer und Schäffer. / den Magiſtrat daſelbſt.
1712 30 Maj. remotionis des Beßelmeyers. II. 665. *
1721 13 Nov. diverſorum Gravaminum. II. 474
1725 12 Jul. in ſpecie den Burgermeiſter Schäffer betr. I. 429

Dünckelſpühl/ contra Oettingen & Conſ.
1725 29 Oct. die Beckiſche Güter &c. betr. I. 814
1726 6 Nov. Reſcripti, die Beckiſche Güter &c. III. 838

2730 28 Febr. Spielberg / Attentatorum. VII. 1132

Düſſelthal / contra Dammen.

1717 8 Jun. Reſcripti Vicarialis. IV. 267

E. delicta betr.

1718 24 Maj. I. 178.

= = 4 Aug. V. 790

E. zu D. Prodigalität betr.

1728 6 Apr. VI. 259

E. E. Debit-Weſen betr.

1730 6 Oct. VII. 1133. *

E. contra E.

1716 17 Jan. Sententiæ puncto alimentorum. II. 660

1720 29 Jan. I. 337

E. contra H. und N. H.

1728 23 Febr. Reſcripti puncto damnorum & debiti. VI. 262

Ebertz / contra Ebertz & Conſ.

1725 3 Aug. Fideicommiſſi. I. 1006

= = 9 Nov. auch ſo. I. 818

1726 19 Aug. Reſcripti puncto &c. III. 418

= = 10 Dec. Reſcripti. IV. 140

Ebner.

1724 30 Mart. Inveſtituræ. VI. 263

Edelſtätten / contra Chur Pfaltz.

1725 8 Jun. Reſcripti puncto Debiti. I. 491

Egloff / contra Oettingen.

1725 20 Sept. Reſcripti puncto Debiti. I. 978

Egloffſtein / contra Brandenburg-Onolzbach & Conſ.
1724 3 Maj. modo Hofmännin / Mandati. VI. 264
1725 11 Dec. modo Hofmännin / nunc Waldeck / contra Bayreuth & Conſ. Appellationis. VI. 265
Ehingen / contra Styrum.
1725 26 Apr. detentionis rei furtivæ. II. 25
Eichelsberg / contra Nördlingen.
1726 6 Nov. Reſcripti. III. 806
Eichhorn / contra Günther & Conſ.
1725 19 Oct. Deſerviti. I. 830
Eichhorn / contra Naſſau-Hadamar.
1726 10 Oct. Debiti. VI. 265
Eichler / contra Erbach.
1724 12 Sept. Reſcripti nunc Expenſarum. VI. 266
Eichſtätt. vid. Eichſtätt.
Ellrichshauſen / contra Ellrichshauſen.
1724 23 Jun. Commiſſionis. VI. 267
1726 12 Dec. auch ſo. IV. 145
1727 22 Apr. auch ſo. V. 664
1729 26 Oct. auch ſo. VII. 1139. *
1730 17 Maj. auch ſo. VII. 1143. *
Elſter / contra Oettingen.
1717 3 Dec. den Einfall zu Edersheim betreffend. V. 766
1724 9 Mart. Mandati & Conſervatorii. III. 28

1725 5 Febr. Ederheim betr. VI. 268
" " 17 Febr. reluitionis, Ederheim betr. I. 1032. *
" " 19 Apr. Sententiæ. VI. 268
" " 28 Jun. Sententiæ, nunc Reviſionis. I. 177. 433
" " " Sententiæ, Reviſionis, Ederheim betr. I. 432
" " 24 Jul. Sententiæ, nunc Reviſionis. I. 433
1726 22 Febr. Conſervatorii. II. 388
" " 1. Jul. Conſervatorii & Reſcripti. III. 72
" " 29 Aug. Expenſarum & damnorum. III. 387
" " 23 Sept. Conſervatorii & Reſcripti. III. 698
" " 11 Oct. auch ſo. in ſpecie die Pfarr Ederheim betr. III. 732
1727 14 Febr. Expenſarum. V. 312
" " 1 Mart. Conſervatorii. V. 316
1729 12 Dec. Exp. VII. 1146. *
1730 20 Jul. & vice verſa Reviſionis & reliquarum Expenſarum & damnorum, nunc Commiſſionis ad tranſigendum. VII. 1147

Elſter/ contra Chur-Pfaltz.
1724 27 Apr. Mandati. VI. 260
" " 30 Aug. Reſcripti, puncto Collectationis. VI. 270
1725 2 Mart. Reſcripti, das Steuer-Recht in Trugenhafen ꝛc. betreffend. I. 923

1725 19 Sept. auch ſo. I. 924.
Elverfeld (zu) Paſtor &c. der Reformirten Gemeinde/ contra die Lutheriſche Eingeſeſſene allda.
1727 7 Mart. Appellationis. V. 328
Eltz/ contra Poteſta.
1715 7 Jan. Juris retractus. V. 761
Eltz/ contra Senheim & Conſ.
1717 13 Jul. Juris retractus. V. 760
- - 27 Jul. auch ſo. V. 759
Endter/ contra Stein.
1726 24 Oct. Debiti. VI. 271
Engelbrecht.
1726 18 Jun. Impreſſorii über ſeine Kupffer und Erfindungen. III. 34
Engelhard/ contra Speyer.
- - - II. 657. *
Erbach/ contra Erbach.
1726 2 Octobr. Fürſtenau/ contra &c. Commiſſionis. VI. 271
1728 23 Nov. Mandati & Commiſſionis, die vorhabende Veräuſſerung der Cent Eſchau betr. VI. 272. *
Erbach-Reichenberg/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1731 17 Apr. violati Juris Centenæ zu Pfaffenbeerfurt. VII. 1147. *
Erbenius, contra Baaden-Baaden.
1728 22 Mart. Debiti. VI. 273
Erbermann/ contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken/ Orts Steigerwald.
1665 26 Nov. I. 640
Erffa/ contra { Bernſtein & Conſ. / Heeſen }

1724 13 Mart. Appellationis. III. 191
1726 27 Nov. auch ſo. III. 795
Erffa & Conſ. contra Crailsheim.
1730 6 Nov. Mandati, nunc Sententiæ. VII. 1149. *
Ergersheim / contra Brandenburg-Onoltzbach & Conſ.
1727 29 Aug. Violentiarum. VI. 275
" " 27 Nov. Attentatorum. VI. 277
1728 29 Jan. Attentatorum & violentiarum. VI. 278
" " 20. Dec. Violentiarum. VI. 281. *
1731 19 Febr. div. Grav. VII. 1150. *
" " 20 Mart. div. Grav. in ſpec. receptionis Ludimagiſtri & continuatorum attentatorum. VII. 1152. *
" " 5 Maj. reſtitutionis ablatorum Actorum. VII 1154. *
Erthal.
1727 9 Oct. Confirmationis tutelæ. VI. 287
1728 8 Mart. C. D. Kinder Vormundſchafft betr. VI. 282
" " 4 Maj. auch ſo. in ſpecie Reichs-Ritterſchafft in Francken / Orts an der Baunach / contra Erthal / extraditionis pupillorum. VI. 283
1729 C. D. Kind. Vormundſch. betr. VII. 1155
Eſſen / contra Cleviſche Regierung.
1726 30 Apr. Reſcripti, in ſpecie den Weſel betr. II. 623
Eſſen / (zu) Abtiſſin / contra die Stadt.

1717 7 Oct. Mandati puncto Juriſdictionis Eccleſiaſticæ. V. 603
1725 18 Maj. & vice verſa in diverſis. I. 634
1726 28 Mart. in diverſis. II. 472
= = 24 Dec. abducendi militis. IV. 212
1729 15 Jul. puncto des Holler=Gerichts. VII. 1159
= = 5 Aug. in ſpecie den Accis, it. Wacht= und Soldaten=Gelder betr. VII. 1160
1730 20 Maj. auch ſo. VII. 1161.*

Eſſen (zu) Catholiſcher Pfarrer ad S. Johannem &c. contra den Magiſtrat A. C. & Conſ.
1731 12 Apr. Mandati, die Religions=Strittigkeiten betr. VII. 1162.*

Eßlingen.
1730 3 Jun. der Bader Auffſtand betr. VII. 1163.*
1731 20 Febr. Magiſtrat/ contra die Bader puncto Tumultus. VII. 1167.*

Eßlingen (zu) Hoſpital/ contra Würtemberg.
1724 19 Maj. Reſcripti. III. 219

Euerbachiſche Unterthanen A. C. contra Ingelheim.
1724 28 Sept. Reſcripti. I. 71
1725 16 Mart. Commiſſionis, nunc Ingelheim/ contra die Reichs=Ritterſchafft in Francken/ Orts Rhön und Werra/ Appellationis. I. 75
= = 23 = Similiter. I. 77

Eyb.
1724 15 Dec. Conſenſus ad Hypothecandum VI. 288
1726 21 Nov. Inveſtituræ über einige Reichs-Lehen zum Wüßendorff ꝛc. III. 783
1728 23 Febr. und deſſen Ehe-Conſortin. Proceſſus matrimonialis &c VI. 289

Eyb/contra { ihre Unterthanen. / - - - zu Dörtzbach
1718 3 Oct. recurſus ad Curiam feudalem I. 631
1724 9 Nov. Commiſſionis VI. 291
1725 13 Aug. diverſorum Gravaminum I. 632

Eychſtätt.
1725 5 Dec. Inveſtituræ I. 832

Eychſtätt/ contra Brandenburg-Onoltzbach.
1717 9 Jul. Commiſſionis, den Hahnen-Tantz betr. V. 789
1731 20 Febr. turbatæ Jurisdictionis in cognitione & punitione fornicationum &c. VII. 1134. *
- - 23 Febr. turbatæ Pacis religioſa in Treuchlingen VII. 1135. *
- - - Spolii VII. 1136. *
- - 26 Febr. Fractæ Pacis publico VII. 1137. *
- - 13 Mart. puncto Juris venandi minores feras &c. VII. 1138. *

Eychſtätt (zu) Dom-Capitul/ contra Chur-Pfaltz.

1724 23 Mart. diverſorum Gravaminum VI. 266.
Eychſtätt & Conſ. contra Wirſching & Conſ.
1725 18 Jun. extradictionis Actorum II. 33
F. contra Brandenburg-Bayreuth.
1727 6 Mart. amotionis ab officio & obſignationis Actorum V. 323
- - 24 Dec. Injuriarum VI. 292
1729 25 Aug. VII. 1170. *
Faber / contra Brandenburg-Onolzbach & Conſ.
1726 16 Jan. Debiti V. 307.
Faber / contra Eyb.
1718 1 Jul. Debiti I. 337
- - 13 Sept. auch ſo I. 338
1719 27 Jan. auch ſo I. 339
Faber / contra Hermansdorff.
1727 27 Jan. Reſcripti V. 286
Fabricii Wittib & Conſ. contra Stauff.
1714 17 Maj. nunc vice verſa Citationis II. 290
1724 23 Febr. nunc vice verſa nullitatis VI. 293
Vid quoque Iſenburg contra Stauff
Falck / contra Lullin & Conſ.
1725 10. Jul. nunc Souſſure & Conſ. Appellationis ulterioris II. 1
1727 27 Maj. modo Franckfurth / Appellationis VI. 293.
Falckenberg / contra Corvey.
1726 13 Aug. Mandati, nunc Commiſſionis III. 397

1727 8 Jan. Sententiæ, nunc Reviſionis V. 243
Falckenſtein Grafſchafft betr.
1726 4 Febr. Vaudemont, nunc Lothrin/gen / contra Manderſcheid und Lö=wenhaupt III. 107
Farrenbach & Conſ. contra Fürth.
1727 30 Oct. Mandati puncto violentiarum in dem Fürberger Gemeind=Holtz VI. 294
Fauſtiſche Erben/ contra Eyb.
1720 9 Sept. Debiti II. 289
Fechenbach / contra Berlichingen.
1724 Mart. Mandati & Paritoriæ III. 189
Felitſch/ contra Reuſen.
1716 15 Oct. Injuriarum V. 7
Feuerſteiniſche Erben / contra Ebertziſche Erben.
1728 30 Sept. Hæreditatis VI. 295. *
1729 29 Jul. VII. 1172. *
Fiori, contra S Remy & Conſ.
1726 29 Mart. Appellationis II. 625
Fiſcali, contra die A. C. Verwandte zu Aachen und Burſcheid.
1713 1 Aug. II. 876. *
1714 17 Maj. II. 683 Suppl. IV. 689
Fiſcalis, contra Duncker.
1730 16 Jun. Citationis VII. 1173.
Fiſcalis, contra E.
1716 28 Jul. II. 681. *
Fiſcalis, contra Emmermann.

1724 24 Jul. VI. 296
Fiſcalis contra Franckfurth.
1722 9 Sept. ein neugedrucktes Geſang-buch betr. VII. 1174
Fiſcalis, contra Früheauff und Will.
1720 16 Aug. I. 249
Fiſcalis, contra G.
1726 27 Nov. Citationis IV. 160
Fiſcalis, contra Guttenberg.
1727 28 Mart. Citationis V. 638
Fiſcalis, contra H.
1717 9 Jan. Citationis V. 980
Fiſcalis, contra Hatzfeld.
1725 23 Febr. Mandati VI. 296
Vid. quoque Hatzfeld/contra Hatzfeld.
Fiſcalis, contra Henderſohns Wittib.
1725 22 Oct. Citationis VI. 297
1728 29. Oct. modo Boinigherſen &c. VI. 297
Fiſcalis, contra Hübner & Conſ.
1728 22 Sept. Kempis de imitatione Chriſti Verſion betr. VI. 300
- - 14 Dec. VI. 301.
1629 11 April. VI. 302. *
Fiſcalis, contra Layritz & Conſ.
1723 6 Nov. Citationis I. 108.
Fiſcalis, contra Lindenfels.
1723 6 Nov. Citationis I. 107.
1728 5 April auch ſo VI. 303
Fiſcalis, contra Löwenhaupt.
1727 21 Oct. Citationis VI. 303
Fiſcalis, contra M.
1716 16 Aug. diverſorum Criminum V. 981

1718

1718 19 Jul. V. 983
- - 17 Aug. V. 984
Fiſcalis, contra Maxelerin.
1716 17 Nov. Citationis V 982
1717 26 Jul. V 982
1725 8 Jan. Citationis VI. 304
- - 23 Mart. Citationis nunc Sententiæ VI. 304
- - 21 Aug. auch ſo II 290
1729 Aug. VII. 1175 *
Fiſcalis, contra quosdam Vaſallos & Subditos zu Mecklenburg.
1707 12 Sept. Contraventionis I. 740 *
Fiſcalis, contra Mönnichsberg.
1717 12 Jul. mulctæ V 137
Fiſcalis, contra Naßau-Siegen Ref. Theils.
1717 9 Jan. Citationis V. 985
Fiſcalis, contra Oldenburg.
1720 3 Jul. V. 985
Fiſcalis, contra P.
1724 15 Febr. II. 453
Fiſcalis puncto der Kayſerlichen Patrimonial-Güter zu Gelnhauſen.
1720 24 Jan. V. 978
- - 17 Febr. V. 979
- - 28 Maj. V. 979
Fiſcalis, contra Pfaltz-Birckenfeld.
1725 25 Oct. Citationis I. 794
1726 6 Jun. auch ſo I. 102.
Fiſcalis, contra R.
1718 8 Jul. V. 986
Fiſcalis, contra Rauber.
1720 30 Jan. Citationis II. 291.

Fiſcalis Cameræ Imperialis, contra Solm.
1718 28. Jan. puncto rückſtändiger Cammer-Ziler V. 986.
Fiſcalis, contra Schaumburg-Lippe.
1725 13 Jul. violati Regalis Poſtarum II. 1
Fiſcalis, contra Scheler
1725 8 Febr. falſii Diplomatis I. 549
- - 11 Sept. Citationis I. 968
- - 12 Oct. auch ſo I. 969
Fiſcalis, contra Schillings.
1719 27 Nov. Evocationis V. 987
Fiſcalis, contra Schmitz- und Bonnſtätt.
1730 15 Sept. auf der Cantzel gegen die Catholiſche ausgegoſſene Schmäh- und Schand-Reden betreffend VII. 1177
Fiſcalis, contra Ströhmer.
1715 8 April nunc einem vom Fürtenbach geſchloſſenen Vergleich betreffend V. 987
Fiſcalis, contra Thorn.
1716. 23 Nov. V. 988.
Fiſcalis, contra Tillenium.
1719 17 Febr. Citationis V. 9
Fiſcalis, contra Udenheim.
1726 1 April Citationis II. 627
- - 9 Dec. auch ſo IV. 170.
Fiſcalis, contra Ulm.
1716 4 Jan. Sulmetingen betreffend V. 989
- - 17 Jul. Citationis V. 989
1731 19 Febr. auch ſo VII. 1179
Fiſcalis, contra Ußleber.
1716 18 Febr. puncto einer Diſputat. III. 346

Fiſ-

Fiſcalis, contra W.
1717 9 Jan. wegen Reſpects-widriger Aufführung ꝛc. V. 990
- - - wegen eines calumnioſen Tractätgens V. 990
Fiſcalis, contra Wied-Runckel.
1729 10 Mart. in ſpecie die Gemeinde zu Heckoldshauſen / Citationis VI. 305
Fiſcalis, contra etliche Raths-Verwandte zu Wimpfen.
1715 20 Dec. I. 242. *
Fiſcalis, contra Würtemberg.
1726 13 Sept. Citationis III. 391
Fiſcalis, contra Zſchackvvitz.
1718 1 Febr. Reſcripti I. 435
1719 23 Aug. V. 991
- - 10. Nov. Citationis, nunc aggratiationis V. 992
Fiſcher / contra Crailsheim.
1717 30 Sept. diverſorum Gravaminum I. 341
Fiſcher / contra Schell.
1725 8. Mart. Debiti I. 436.
Fiſchern / contra Brandenburg-Culmbach.
1722 18 Maj diverſorum Gravaminum VI. 307
- - 27 Maj. auch ſo VI. 308.
- - 26 Aug. Reſc. puncto &c. VI. 309
1723 18 Febr. VI. 313. *
- - 16 Jul. Reſc. puncto &c. VI. 315
1724 7 Mart. auch ſo VI. 318
- - 18 Maj. Reſcripti III. 176

Flein/ contra Heilbronn.
1725 8 Aug. diverſorum Gravaminum I. 1012
1726 24 Jan. Reſcripti puncto &c. II. 218
- - 10 Dec diverſorum Gravaminum IV. 142
Fleiſchbein / contra Naßau-Siegen Cath. Theils.
1720 7 Oct. Collectarum I. 250.
Flore/ contra Naßau-Siegen.
1728 16 Dec. Debiti VI. 320.
Florsheim Haynen / contra Baaden-Baaden & Conſ.
1730 28 Mart. diverſorum Gravaminum VII. 1180
Föhr und Wanner / contra Muß.
1725 31 Aug. Debiti, nunc vice verſa diverſorum criminum I. 950
- - 10 Sept. Debiti I. 977
1726 28 Jan. auch ſo II. 215
Förderer / contra Fürſtenberg.
1725 29 Jan. Reſcripti I. 1020
Forſtmeiſter / contra Gelnhauſen.
1724 16 Mart. in ſpecie Loreyin & Conſ. Mandati III. 8
Fränckiſche Ritter-Ordnung betr.
1717 15 Oct. V. 756 *
Fränckiſchen Crayſes Ausſchreib-Amt betr.
1716 24 Mart. V. 755
Franciſcus & Conſ. contra Würtzburg & Conſ.
1720 20 Febr. Debiti V. 951

Franck-

Franck / contra die Eingeſeſſene des Buſecker-Thals.
1725 27 Jun. in ſpecie, Otto und Kümmel. Debiti. I. 1049
Franckens Wittib und Erben / contra Hollſtein-Plön.
1726 30 Oct. Debiti. VI. 321
Franckenſtein / contra Franckenſtein.
1717 28 Jun. Commiſſionis, nunc Sententiæ. I. 252. *
Franckfurt (zu) Doctores & Licentiati &c.
1706 26 Mart. Confirmationis Privilegiorum. III. 672
1712 3 Maj. auch ſo. III. 673
Franckfurt / contra Franckfurt.
1711 26 Mart. div. Gravam. V. 535. *
1713 4 Apr. auch ſo / nunc Commiſſionis. V. 535. *
1716 15 Oct. Commiſſionis, in ſpecie die Rechnung betr. IV. 86. * V. 537. *
1717 11 Mart. Commiſſionis. V. 537
= = 2 Jun. auch ſo. V. 539
= = = in ſpecie Klotz / contra Notebohn. V. 542
= = 11 Jun. Commiſſionis puncto conſtituendi novi Commiſſarii Cæſarei. V. 542
= = 22 Jun. Commiſſionis, in ſpec. das Rechnungs-Weſen betr. V. 544
= = 18 Oct. Comm. in ſpecie die Kayſerliche Rechnungs-Commiſſion betr. V. 545
= = 21. Oct. Comm. in ſpecie die Rechnungs-Commiſſion betr. V. 545

1718 1 Apr. Comm. in ſpecie das Rechnungs-Weſen betr. V. 551
= = 12 Jul. Comm. in ſpec. die Rechnungs-Sache betr. V. 552.*
= = 25 Oct. Comm. V. 552
= = 16 Nov. Comm. V. 553
1719 13 Febr. Comm. in ſpecie die Einlieferung der eingehenden Gelder ad ærarium betr. V. 554
= = 30 Mart. Comm. in ſpec. die geiſtliche Fundationes betr. V. 556
= = = Comm. in ſpec. die Diæten-Gelder betr. V. 557
= = 30 Jun. Comm. pto. Salarii. V. 558*
= = 11 Dec. Comm. in ſpec. ad ærarium gehörige Gelder betr. V. 558
1720 20 Mart. Comm. I. 254. *
= = 21 Jun. Comm. V. 559
1724 4 Maj. Comm. VI. 321
1725 12 Mart. Comm. in ſpec. die milde Stifftung betr. VI. 322
= = 3 Maj. Comm. in ſpec. Notebohms Subſiſtentz-Gelder betr. I. 1043
= = = Comm. in ſpec. die zinßbar aufgenommene Capitalien betr. I. 1043
= = 31 Aug. auch ſo. I. 966
= = 22 Nov. Comm. in ſpec. die bey der politiſchen Commiſſion von der Burgerſchafft fürgebrachte Beſchwerden betr. IV. 70
= = = Comm. in ſpec. die verbeſſerte Rechnungs-Form/in ſpec. die geheime Deputation betr. IV. 90
= = = Comm. in ſpec. pto. der über die Admodiations-Einführung ꝛc. IV. 91

1725 12 Maj. Comm. in ſpec. die verbeſſerte Rechnungs-Form/ in ſpec. die gemeine Ausgaben betr. IV. 94
- - - Comm. &c. in ſpec. der Admodiatorn und Neunere Salarium betr. IV. 94
- - - Comm. in ſpec. die verbeſſerte Rechnungs-Form betr. IV. 98
- - - Comm. in ſpec. die Salarirung der Magiſtrats-Perſonen und Stadt-Bedienten betr. IV. 112
- - - Comm. in ſpec. der Stadt-Oeconomie Einrichtung betr. IV. 132
- - - Comm. in ſpec. die vom Rath und Cantzley-Bedienten geweigerte Einlieferung ꝛc. betr. IV. 133
1726 8 Febr. Comm. in ſpec. der burgerl. Conſulenten Salaria betr. II. 385
- - 26 Mart. Comm. in ſpec. die Reſtantien betr. VI. 322
- - 16 Apr. Comm. den §. 7. des Burger-Vertrags betr. in ſpec. Heußler/ contra Franckfurt / Appellationis. II. 603
- - 20 Aug. des Agent Souffreins Deſervitum betr. III. 425
- - 3 Dec. in ſpec. die Juden-Stättigkeit betr. VI. 323
- - - Comm. in ſpec. die Raths-Wahl betr. VI. 324
1727 10 Jan. Comm. in ſpec. die Quartier-Ordnung betr. VI. 324
- - 18 Febr. Comm. in ſpec. R. contra Franckfurt/ Satisfactionis. V. 640

1727 7 Aug. Comm. in ſpecie Note-
bohms Subſiſtentz-Gelder betr. VI. 325
1728 11 Mart. Comm. in ſpec. die Be-
ſtellung der Burgerlichen Conſulen-
ten betr. VI. 326
= = 27 Aug. in ſpec. Bierbrauer/contra
Magiſtratum & Conſ. Commiſſio-
nis. VI. 327
= = 9 Dec. VI. 330.*
= = = Comm. in ſpec. Notebohms
Subſiſtentz-Gelder betr. VI. 332
Franckfurt (zu) Neuſchirner Metzger / contra die
Altſchirner daſelbſt.
1725 9 Aug. Appellationis. I. 437
1726 12 Dec. Appellationis, nunc Re-
viſionis. IV. 148
Franckfurt (zu) Stiffter ad S. Bartholomæum
&c. contra den Magiſtrat allda.
1727 30 Apr. Debiti & aliorum Gra-
vaminum. V. 698
Franckfurt / contra Iſenburg ꝛc.
1719 9 Aug. V. 560
1727 27 Jun. Mandati. VI. 334
1729 5 Dec. Mand. puncto des Waid-
gangs im Franckf. Wald. VII. 1181.*
1730 27 Jul. auch ſo. VII. 1182.*
Franckfurt / in ſpecie der Allmoſenkaſten Hauß
armer Leute/ contra Chur-Mayntz & Conſ.
1726 19 Aug. Turbationis. III. 423
Franckfurt (zu) Pflegere A. C. des Hoſpital zum
H. Geiſt/ contra Schell.
1726 18 Nov. Teſtamenti. III. 831
Franckin & Conſ. contra Lübeck & Conſ.
1726 18 Jun. Appellationis. III. 163

Frauenalb/ contra Baaden-Baaden.
1716 27 Jan. Mandati. III. 904
Frauenalb/ contra Schertel.
1724 18 Jan. Debiti. II. 454
Frauenhofen.
1728 8 Apr. Conſenſus ad aſſecurandum Vidualitium. VI. 335
Frentz/contra Chur-Cölln.
1716 4 Jul. Mandati, nunc Sententiæ. V. 13
Freund/ contra Corneum.
1728 23 Jun. Debiti liquidi. VI. 338
Freuẽberg/ contra Horſt.
1720 28 Jun. recurſus ad Curiam Romanam. V. 29
Freyberg.
1720 6 Sept. Inveſtituræ über der Kupffer-Schmid Schirms-Freyheit. I. 254
Freyberg/ contra { Augſpurg: Dillingiſche Regierung.
1725 2 Oct. Mandati puncto novi operis & prætenſæ ſervitutis. I. 792
" " 11 Oct. puncto &c. & prætenſæ Servitutis. VI. 336
1726 19 Sept. Mandati. III. 747
1727 17 Jul. Mandati. VI. 336
Freyberg/ contra Freyberg.
1720 30 Jan. hæreditatis patrui. I. 257
" " 22 Febr. occultati teſtamenti & læſionis enormiſſimæ. V. 30
" " 18 Mart. Extraditionis hæreditatis paternæ. V. 342
1729 17 Febr. occultati teſtamenti & læſionis. VII. 1184. *

1730 14 Jun. Sententiæ, nunc vice verſa reſtitut. in integrum. VII. 1186.*
- - 12 Sept. Commiſſionis. VII. 1187.*

Freyberg/ contra Wolffegg.
1725 14 Aug. Commiſſionis. I. 772

Friedberg.
1717 27 Nov. Confirmationis eines mit dem Teutſchen Orden errichteten Contracts. V. 112

Friedberg/ contra Franckfurt.
1718 16 Sept. puncto der Pfandſchaffts-Ablöſung. V. 114

Friedberg/ contra Friedberg.
1681 22 Febr. I. 625
1682 4 Apr. Reſcripti, nunc Citationis. I. 628
1713 26 Oct. puncto des an Heſſen-Darmſtadt aufgetragenen Schutzes. V. 106
- - 30 Oct. auch ſo. V. 106. I. 630
1714 27 Jul. auch ſo. V. 107
- - 29 Oct. puncto der Buſſen/ Sententiæ, nunc Executionis. III. 573
1715 1 Mart. puncto des Schutzes. III. 57[illegible]
- - 29 Apr. I. 630. Suppl. IV. 684
- - 30 Apr. puncto des Schutzes. V. 108
- - 7 Maj. auch ſo. V. 109
- - 16 Maj. auch ſo. in ſpec. Fiſcalis contra Friedberg/ mulctæ. V. 108
1717 17 Jun. Reſcripti, die Neuerung in Raths-Sachen ꝛc. betr. V. 113
- - - puncto der Buſſen. V. 109
1718 23 Sept. I. 258
- - 27 Sept. die Conſtituirung des Reichs-Standes betr. I. 260. 605

1718 20 Oct. puncto des Schutz-Auff-
trags. V. 151
- - 21 Dec. die Conſtituirung des
Reichs-Standes betr. I. 607
1719 12 Jun. div. Gravam. V. 115
- - 17 Nov. die Reichs-Standſchafft
betr. V. 115
1727 23 Jan. den Fähndrich Zier betr.
V. 254.*
- - - puncto des Schutz-Auf-
trags. VI. 338
- - 1 Apr. den Fähndrich Zier betr. V.
673
1728 1 Oct. VI. 340.*

Friedberg / contra Solms-Rödelheim &
Conſ.
1718 2 Sept. die Vogteyliche jurisdiction
im Fauerbacher Feld betreffend. V.
103
1719 8 Maj. Mandati. V. 104
1720 19 Febr. auch ſo. V. 105

Frieden-Schluß im Reich betr.
1650 29 Jul. Kitzingen betr. III. 308.*
- - 21 Nov. auch ſo. III. 310
- - 7 Dec. auch ſo III. 311.*
1651 28 Jan. auch ſo. III. 312.*
- - 22 Maj. auch ſo. III. 313
- - 9 Jun. die Capuciner zu Ravens-
burg betr. I. 715
- - 26 Jun. Rav. betr. I. 717
- - 4 Jul. (auch ſo.) I. 718
- - 19 Aug. Kitzingen betr. III. 314
- - 14 Sept. auch ſo. III 317
1652 6 Febr. auch ſo. III. 317

1652 19 Apr. auch ſo. III. 318
= = 11 Sept. (Ravensb. betr.) I. 719
= = 26 Oct. Kitzingen betr. III. 320.*
= = 18 Dec. auch ſo. III. 324

Friderich/ contra Anhalt-Bernburg.
1727 31 Jan. Spolii & contractus locati conducti. V. 295
= = 2 Sept. Reſcripti. VI. 343

Fromb.
1713 14 Jul. Confirmationis Contractus. IV. 270

Frühauf/ contra Brandenburg-Bayreuth.
1727 8 Maj. V. 709
= = 24 Dec. remotionis ab officio & Spolii. VI 344
1728 19 Maj. Reſcr. puncto &c. VI. 347

Fueſſen (zu) Cloſter ad S. Magnum, contra Kempten & Conſ.
1725 22 Jun. puncto angemaßter Manutenentz. I. 925

Fugger.
1726 13 Dec. Confirmationis Receſſus. IV. 151

Fugger-Babenhauſiſche Fideicommiſs-Adminiſtration betr.
1726 29 Oct. Muggenthal & Conſ. contra Fugger/ turbatæ Adminiſtrationis. III. 860
= = 2 Dec. auch ſo. IV. 166
= = = in ſpec. communicationem receſſus gentilii betr. IV. 167
1727 17 Mart. in ſpec. Muggenthal &c. Commiſſionis. V. 339
1728 27 Apr. in ſpec. &c. Reſcripti. VI. 348

1729

1729 21 Jan. in ſpecie VI. 349
1730 8 Aug. in ſpecie M. c. F. nunc vice verſa reſtitutionis in integrum VII. 1188 *

Fugger / contra Fugger.
1719 20 Sept. Commiſſionis puncto der vätterlichen Erbtheilung II. 292
1720 3 Sept. die Alienation der Fidei-commiſs-Güter betr. I. 341

Fugger / contra Hohenzollern-Sigmaringen/
1727 7 April Mandati & Paritoriarum V. 670

Fugger / contra das Kayſerliche Land-Gericht in Schwaben.
1720 2 Maj. Evocationis V. 163

Führer.
1726 16 Nov. Inveſtituræ über die Alt-feuriſche Reichs-Lehen III. 802

Fulda.
1727 21 April Inveſtituræ V. 661

Fulda/ contra Heſſen-Caſſel.
1717 1 Jun. Citationis V. 169
- - 8 Oct. das Kirchen-Gebett zu Neu-kirchen betr. V. 171
1718 4 April Citationis V. 170

Fulda/ contra Sachſen-Eiſenach & Conſ.
1724 21 Febr. VI. 351
1725 15 Jan. Reſcripti VI. 352
1726 24 Sept. auch ſo III. 711
1727 20 Maj. auch ſo V. 740
- - 4 Aug. auch ſo VI. 353
- - 21 Aug. Reſcripti puncto relui-tionis Aemter Saltzburg und Lich-tenberg VI. 355.

Fulda / contra Schlitz / genannt Göртz.
1718 28 April decernendæ Commiſſionis V. 166
= = 2 Maj. puncto der Waldung / die Schelle genannt. V. 167
= = 16 Maj. Vindicationis bonorum. V. 168
= = 26 Aug. auch ſo. V. 169
Fürſtenberg.
1715 2 Sept. Möſſkirchen Confirmationis Primogenituræ. V. 188.
1725 15 Jan. Inveſtituræ. I. 1022
1726 13 Dec. Möſſkirchen / Confirmationis Primogenituræ. VI. 356
Fürſtenberg / contra Reck.
1727 2 Maj. Appellationis. VI. 356
= = 8 Jul. auch ſo. VI. 357
1728 13 Febr. auch ſo. VI. 358
= = 7 Jun. auch ſo. VI. 359
Fürſtenbergiſches Reichs-Lehen betr.
1718 24 Maj. V. 189
G. Malverſationes betr.
1726 12 Febr. II. 234
G. von K. Debit-Weſen und Subſiſtenz-Gelder betr.
1725 18 Dec. I. 1007
1726 22 Mart. II. 473
G. Z. H. gen. R. Prodigalität betr.
1731 23 Febr. VII. 1190. *
G. contra G.
1725 20 Sept. Arreſti. II. 293
= = 22 Dec. Commiſſionis puncto arreſti. II. 15
1727 27 Jan. Commiſſionis. V. 284
Gabriel /

Gabriel / & Conſ. contra Brandenburg-Culmbach.
1727 24 Jan. nunc deſſen Allodial-Erben / Reſcripti puncto debiti. V. 262
Gahlen / contra Franckenſtein.
1727 14 Oct. Appellationis. VI. 393.*
Gahlen / contra Gahlen.
1725 9 Apr. Reſcripti, nunc Appellationis. VI. 363
Gahlen / contra Hamburg.
1686 19 (29) Apr. in ſpec. Jaſtram & Conſ. puncto Torquir- und Hinrichtung ihres Mannes VII. 1192
Gahlen / contra Hanxleden.
1726 22 Nov. Appellationis. III. 784
Gahlen / contra Kniphauſen.
1720 10 Sept. Reſcripti puncto hæreditatis. V. 148
Gahlen / contra Münſter.
1726 16 Maj. Appellationis, die Kirchen-Rechnung zu Düncklage betr. III. 206
Gahlen / contra Speckmann & Conſ.
1727 13 Jun. Appellationes & Mandati VI. 365
Gaun / contra Dieſtler.
1712 21 Oct. II. 705.*
Gaupp / contra Hörenbrand & Conſ.
1716 23 Oct. die Entweichung eines Lehr-Jungens betr. VII. 1194
Gebhartin / contra Zillenhart & Conſ.
1727 14 Aug. debiti & rei judicatæ. VI. 368
Geiß.
1727 30 Maj. veniæ ætatis. VI. 368.

Geißmar /

Geißmar/ contra die Jeſuiten zu Maynz.
1719 9 Jun. Juris retractus &c. V. 173
1720 19 Sept. auch ſo V. 174
Geißübel/ contra Entzberg
1720 9 Sept. Arreſti & Urphedæ V. 175
Geldern/ contra Wonßheim.
1727 30 Jan. Appellationis V. 355
- - 5 Maj. auch ſo V. 710
- - 26 Jul. Mandati VI. 369
1728 23 April Appellationis & Mandati VI. 370
Gelnhauſen.
1718 21 Jun. puncto Patrimonialium Cæſareorum V. 191.
Gemmingen/ contra Gemmingen.
1716 3 Jul. den halben Zehenden zu Wolfsſehl betr. I. 265 *
1717 22 April hæreditatis avite V: 410
- - 21 Maj. hæreditatis avitæ I. 264
- - 15 Oct. Similiter I. 265
1718 23 Sept. Sententiæ, nunc reſtitut. in integrum puncto &c. I. 266
- - 15 Oct. puncto &c. I. 266.
- - 5 Dec. Sententiæ, nunc Reviſionis I. 439
1720 10 Maj Sententiæ nunc Executionis V. 411
- - 13 Nov. Michelfeld/ contra Hornberg/ Sententiæ & Commiſſionis, nunc vice verſa Appellationis ſuper exceſſu Executionis I. 267
- - 10. Dec. Commiſſionis I. 269
1723 17 Sept. Michelfeld/ contra Hornberg/ nunc vice verſa reſtitutionis in integrum I 274. *

1723 22. Sept. Similiter I. 274
- - 24 Sept. M. contra H. puncto Exceſſum Commiſſionis I. 275 *
1725 17 Dec. nunc reſtitutionis in integrum, in ſpecie das Jus Patronatus zu Wolffskehl betr. VI 376
1726 14 Nov. Sententiæ III. 831
1727 30 April. in ſpecie dem Alt-Vätterlichen Theilungs-Receß betr. V. 700
- - 6 Maj. Comm. in ſpec. &c. VI. 377 *
- - 19 Maj. in ſpec. &c. VI 378
1731 30 April Guttenberg/ contra Michelfeld/ Mand puncto Dotis VII. 1198 *

Gemmingen/ contra Grecke.
1724 26 April Debiti VI. 379
1727 30 Maj. modo Sürßen/ Reſcripti VI. 380

Gemmingen/ contra ſeine Unterthanen zu Michelfeld.
1710 24 Dec. Mandati I. 262

Gerckenrodin/ contra Löwenſtein-Wertheim.
1728 30 Jan. Immiſſionis & apprehenſæ poſſeſſionis rerum hæreditariarum VI. 381

Geuder/ contra Zedwitz.
1727 21 April. Debiti V. 661.

Geutzſchreiber/ contra Bode.
1727 5 Nov. nunc deſſen Erben/ pactorum dotalium. VI. 383

Geyerin Blödſinnigkeit betr.
1724 13 Jan. VI. 360.

Girch.
1724 29 Aug. Confirmationis Primogenituræ, Appanagii &c. VI. 384

1725

1725 19 Jan. auch ſo. VI. 385
= = 23 Maj. auch ſo. VI. 386
Giech / contra Bamberg.
1726 14 Aug. Turbationis. III. 370
Giech / contra Künſperg.
1728 17 Nov. Viæ. VI. 386 *
Gieſſendorf/contra Naſſau-Siegen Cath. Theils.
1727 7 Jun. Debiti. 2. VI. 387. 388
= = 16 Oct. Reſcr. puncto &c. VI. 391
= = 27 Nov. auch ſo. VI. 392
= = 18 Dec. Debiti. VI. 394
1728 5 Febr. Reſcr. puncto &c. VI. 394
Glaſer / contra Würtemberg.
1726 5 Febr. Debiti. III. 469
Glaubitz / contra Kniggen.
1719 21 Nov. Appellationis & Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 430
- - - App. & Interventionis. V. 432.
1729 5 Apr, Reviſionis. VI. 395. *
Gleichen / contra Brandenburg { Bayreuth. Culmbach.
1717 13 Febr. Commisſionis V. 502
1718 13 Oct. Reſcripti. V. 503
= = 12 Nov. Mandati. V. 504
1719 13 Febr. Reſcripti. V. 505
= = 30 Mart. Commiſſionis &c. V. 506
1720 19 Jan. Mandati &c. & Paritoriæ. V. 507
- - - Tutelæ. V. 507
- - - Injuriarum. V. 508
- - - Debiti. V. 509
1724 3 Aug. Mandati, nunc transactionis. VI. 398
1728 31 Maj. transactionis, modo der

Pfalz

Plaſſenburgiſchen Kinder-Vormund-
ſchafft betr. VI. 398
= = 26 Aug. modo &c. VI. 399
Goch / (zu) und Aſperen / contra Preuſſen.
1725 27 Jun. Appellationis. I. 1050
1727 11 Jun. auch ſo. VI. 401
1728 20 Jan auch ſo. VI. 402
Gochsheim / & Conſ. contra Würtzburg & Conſ.
1716 31 Jan. V. 83
= = 12 Mart. Commiſſionis. V. 832
= = 18 Maj. auch ſo. V. 834
= = 23 Sept. auch ſo. V. 834
= = 5 Nov. Reſcripti, nunc &c. V. 837
1717 24 Maj. Mandati. V. 838
- - - Reſcripti. V. 840.
= = 25 Jun. Mandati & Reſcripti, nunc Commisſionis. V. 841
= = 3 Dec. Mandati. V. 841
= = 7 Dec. Mandati, in ſpec. Schultheiß ꝛc. zu Seenfeld / contra die 6. widerſpenſtige Mit-Nachbarn daſelbſt. V. 843
1718 21 Jun. Reſcripti. V. 844
- - - in ſpec. Schultheiß &c. V. 845
1719 9 Mart. in ſpec. Schultheiß ꝛc. V. 847
- - - - Mandati. V. 848
= = 3 Nov. Commiſſionis. V. 849
1727 10 Jun. VI. 402.*
Göler.
1652 30 Sept. Commisſionis ad exequendum &c. Zwingenberg. betr. IV. 458
1724 9 Mart. Inveſtituræ III. 22
1726 13 Dec. Inveſtituræ über das Reichs-Lehen zu Daiſchbach. IV. 188

1727 10 Jun. Inveſtituræ VI. 420
Göler / contra Göler.
1724 9 Mart Mandati III. 23
- - 28 Mart. Appellationis VI. 421
- - 19 Oct. auch ſo VI 422.
Göler/ contra Lump & Conſ.
1727 23 April Reluitionis V. 675
Göpfert / contra Schweinfurt.
1720 16 Febr. puncto der Stadt-Steuer V 933
Götz/ contra Bertig.
1724 4 April. Debiti III. 181
Goßlar.
1728 28 Sept. Incendii VI. 423
1730 in ſpecie die von den Bergleuten erweckte Auffruhr betr. VIII 1 *
Goßlar (zu) Societäts-Verwandte 1ſter und 2ter Claß.
1720 5 Mart. Confirmationis conventionis &c. V. 934
Goßlar / contra die 8. Männer daſelbſt & Conſ.
1720. 13 Maj. Sexviratus V. 934. *
- - 9. Jul. auch ſo V. 936
Gouva, contra Mangold.
1726 18 Oct. Appellationis III. 738
Gouva, contra Neuperg.
1724 5 Oct. Reſcripti puncto nullitatis Proceſſus criminalis II. 45
- - 13 Oct. auch ſo VI. 423
1725 3 Jul. auch ſo. I. 1055
1726 30 April Arreſti II. 632

Graf/

Graf/ contra Stein.
1725 12 Jun. Detentionis bonorum paternorum. VI. 424
Grafenegg.
1728 5 Nov. Graf Gottfr. Ant. Dom. Kinder Vormundſchafft betreffend. VI. 425
Graß/ contra Werneking.
1715 16 Maj. II. 714.*
Grecke.
1724 6 Oct. Debit-Weſen und Alimentation betr. VI. 360
1726 15 Apr. Alimentationis. II. 399
1724 14 Jan. Debit-Weſen &c. V. 251
= = 9 Maj. auch ſo V. 742
= = 2 Dec. auch ſo. VI 425
1730 27 Nov. Concurs-Sache betr. in ſpec. Gemmingen/ contra Engelhard/ Appellationis. VIII. 2
Greck/ contra Greck.
= = . hæreditatis paternæ. I. 278
Greiffenklau/ contra Ried.
1717 19 Jul. Sententiæ. V. 938
Greiffenklau/ contra Wild- und Rhein-Grafen.
1718 18 Mart. Debiti. V. 939
Grienseiſen/ contra Oettingen.
1720 5 Sept. Debiti. III. 462.*
1721 7 Apr. auch ſo. III. 464.*
= = 15 Sept. auch ſo. III. 465.*
1722 12 Febr. auch ſo. III. 465.*
= = 31 Jul. auch ſo. III. 466.*
Grienseiſen/ contra Schwäbiſch-Gemündiſche Unterthanen.

1727 9 Apr. in ſpec. Krieg & Conſ. deſerviti. V. 656
Grienseiſen/ contra das Wieneriſche Pupillen-Rath-Cammer-Amt.
1728 8 Jan. Extraditionis Actorum. VI. 427
Gröll/ contra Hohenzollern-Hechingen.
1724 14 Jul. Debiti, nunc Executionis. II. 115
1729 7 Dec. modo deſſen Wittib &c. VIII. 5.*
Gromann/ contra Brandenburg-Culmbach.
1714 4 Jul. II. 685.*
Groote/ contra Günther & Conſ.
1727 8 Aug. Appellationis. VI. 427
- - 18 Dec. auch ſo. VI. 428
Groote, contra Vallen.
1725 12 Apr. Appellationis. I. 983
Großmüllerin Verlaſſenſchafft betr.
1728 25 Aug. VI. 429
Grunelius & Conſ. contra Franckfurt.
1726 16 Nov. Reſcripti puncto Appellationis. III. 833
Guaſtalla, contra Mutinam.
1728 23 Apr. Reviſionis. VI. 431
Gülich-Clev-und Bergiſche Belehnung und Titulatur betr.
1725 30 Oct. VI. 431
- - 18 Dec. VI. 432
1726 9 Mart. II. 336
Vid. quoque Jülich.
Gülich-und Bergiſche/ contra Cleve/ Marck und Ravenſpurgiſche Regierung.

1725

1725 17 Jul des Catholiſchen Cleri Contribution betr. VI. 433

Gülich- und Bergiſche Land-Stände / contra Chur-Pfaltz.

1720 11 Mart. Appellationis. V. 976
- - 19 Jul. auch ſo. V. 977
1726 6 Maj. auch ſo. II. 610. *
- - 27 Maj. auch ſo. III. 93
- - 12 Sept. Reviſionis. III. 749
1729 7 Jan. puncto Contributionum. VI. 642

Günderin / contra Hohen-Solms & Conſ.

1728 1 Jun. Debiti. VI. 433

Günderod.

1719 19 Aug. Moratorii. V. 798

Günderod / contra Reuſſen.

1717 21 Maj. Evictionis. V. 797

Günderodiſche Erben / contra Fulda.

1725 18 Sept. in ſpecie Muffel / contra &c. in ſpecie contra D. Molitor, extraditionis Actorum. I. 974
1726 20 Dec. in ſpecie Muffel / contra &c. læſionis. IV. 209
1727 1 Apr. læſionis & ſpolii. V. 674
- - 22 Apr. V. 689. *
1728 24 Mart. Commiſſionis. VI. 435

Güntheriſches { Debit- / Credit- } Weſen betr.

1724 14 Nov. I. 900
1725 15 Oct. in ſpecie Günther / contra Creditores, Indulti. I. 918
- - - in ſpecie Creditores hypothecarii contra Günther / Commiſſionis. I. 918

1725 15 Oct. in ſpecie die auf die Wein verſicherte Creditores, contra &c. I. 919
1728 4 Mart. auch ſo. VI. 437
" " " Commiſſionis. VI. 439
Günther/ contra Franckfurt.
1724 14 Nov. Debiti. I. 916
Günther/ contra Fuchs.
1727 23 Jul. amotionis ab officio. VI. 446
Günther/ contra Heſſen-Homburg.
1724 14 Nov. Debiti. I. 915
Günther/ contra Naſſau-Dietz.
1724 14 Nov. Debiti. I. 916
Güpner/ contra Sachſen-Weymar.
1728 6 Febr. Reſcripti puncto Debiti. VI. 448
Gürtzgen/ contra Gürtzgen.
1726 26 Nov. Appellationis. III. 787
Guttenbergiſche Vormundſchafft betreffend.
1725 24 Maj. VI. 448
1727 18 Febr. V. 641
1728 9 Jan. modo Reichs-Ritterſchafft in Francken/ Orts Baunach/ contra die ältere 2. Gebrüder ꝛc. VI. 451
" " " in ſpec. Guttenberg/ contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach/ turbationis. VI. 453
" " 23 Jan. auch ſo. VI. 455
Guttenberg/ contra Guttenberg.
1718 " " dejectionis. I. 342

1720 30 Jan. Appellationis puncto vidualitii. I. 342
1724 16 Maj. Appellationis, nunc Commiſſionis. III. 174
1727 8 Jan. nunc vice verſa, Appellationis. IV. 494
Huttenberg/ contra Chur-Maynz/ qua Bamberg & Conſ.
1724 7 Febr. Appellationis. II. 452
Huttermann/ contra Heilbronn.
1725 4 Jun. Reſcripti puncto arreſti. I. 937
Hutthäter/contra Leonrod.
1726 15 Jul. Debiti. III. 169
1727 30 Sept. Debiti, nunc Executionis & immiſſionis. VI. 459
H.
1715 17 Oct. Criminis blaſphemiæ. IV. 285
H. H. L. (zu)
1716 8 Jun. Commiſſionis & Moratorii. IV. 416
1719 20 Jul Moratorii. IV. 417
1720 20 Jun. Debit-Weſen betreffend. IV. 419
H. R. (zu) Printzeßin E. contra H. R.
1724 17 Mart. alimentorum. III. 201
H. R L. (zu) contra F. Z. R. H.
1718 7 Febr. Citationis. IV. 414
H. R. L. contra P. E. Z. H. P.
1716 4 Jul. Commiſſionis. IV. 412
1718 29 Mart. Reſcripti. IV. 412
H. contra Sachſen-Meinungen.
1714 24 Dec. Citationis. IV. 382

H. contra W.
1715 31 Jan. nunc P. contra &c. IV 338
= = 15 Jul. nunc P. contra &c. Sententiæ. IV. 341
1716 9 Sept. auch ſo. IV. 342
1717 22 Mart. auch ſo. IV. 342
= = 2 Oct. nunc P. &c. IV. 343
1718 25 Jun. auch ſo. IV. 343
1719 22 Dec. auch ſo. IV. 343
H. contra W.
1717 13 Apr. Criminis læſæ Majeſtatis. IV. 357
= = 9 Aug. auch ſo. IV. 358
1718 23 Aug. Reſcripti puncto &c. IV. 359
Haaken/ contra Peccatel & Conſ.
1728 6 Apr. Appellationis. VI. 460.*
Haan/ contra Nürnberg & Conſ.
1725 23 Aug. Receptionis in das Tuchſcheerer-Handwerck. II. 24
Hablin/ contra Rotenburg.
1725 14 Nov. nunc Wechslerin/ contra &c. Reſcripti. I. 624
Hablin/ contra Schwäbiſch-Hall & Conſ.
1726 14 Jan. modo Wechslerin/ contra &c. in diverſis. II. 128
Haffner/ contra Creditores.
1730 27 Mart. nunc Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Viertels Hegau/ Allgau und am Bodenſee/ contra das Kayſ. Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten. VIII. 6.*
Hahn/ contra Preuſſen.

1724 6 Mart. Appellationis, III. 28
= = 28 Apr. auch ſo. III. 182
= = 9 Aug. VI. 462
Haigerloch / contra Hohenzollern-Sigmaringen.
1715 1 Aug. Reſcripti. IV. 286
Halberſtadt (in) { Catholiſcher Clerus. ſämmtliche Catholiſche Clöſter / contra Preuſſen.
1715 5 Apr. diverſorum Gravaminum. IV. 288
= = 26 Jun. auch ſo. IV. 288. *
1716 23 Jul. auch ſo. IV. 288
= = 21 Oct. auch ſo. IV. 289
1719 31 Oct. auch ſo. IV. 290
Halberſtadt (zu) Dom-Capitul / contra Kühlenkamp ꝛc.
1725 23 Maj. I. 85
Hall / contra Brandenburg-Onolzbach.
1728 12 Febr. damni per feras cauſati. VI. 464
Hallweil / contra Hallweil & Conſ.
1724 8 Aug. Reſcripti puncto nullitatum. VI. 466
1727 30 Apr. auch ſo. V. 704
Hamburg.
1641 13 Jul. Seſſionis auf dem Reichs-Tag. III. 357
1714 16 Jan. Commiſſionis, in ſpecie den Wrangel betr. IV. 272
= = 21 Jun. auch ſo. IV. 273
1715 19 Aug. Comm. IV. 273
1716 16 Jul. auch ſo IV. 335. Suppl. IV. 691

1717 6 Sept. Confirmationis des Porto franco. IV. 270
= = 2 Oct. auch ſo. IV. 270.*
= = 27 Oct. auch ſo. IV. 271
= = 16 Dec. auch ſo. IV. 271
1718 2 Jun. Comm in ſpecie die Publication des Haupt-Receſſes ꝛc. betr. IV 274
1719 5 Apr. auch ſo. IV. 274
= = 3 Aug. auch ſo. IV. 275
= = 20 Dec. Tumultus, in ſpecie Tatz. IV. 275
1725 20 Aug in ſpec. das Kayſerliche Geſandten-Haus betr. VI. 467
Hamburg/ contra Dännemarck & Conſ.
1713 20 Jan. diverſorum Gravaminum. III. 571.*
1723 12 Oct. den Schaumburger Hof betr. III. 338
= = = auch ſo. II. 340
1724 8 Febr. Mandati ulterioris, den Schaumburger Hof betr. VI. 468
1725 25 Jun. den Schaumburger Hof/ in ſpecie den arretirten Lehmann betr. I. 109
= = 5 Oct. ædificationis. I. 787
= = 7 Dec. puncto des neuerlichen Baues im Elbſtrohm. I. 993
= = = Mandati den Schaumburg- und Möhlenhof betr. I. 928
1726 11 Jan. den Bau in dem Elbſtrohm betr. II. 331
1728 10 Jan. Commercii. VI. 468
= = 22 Maj. auch ſo. VI. 469

Hamburg/ contra Hamburg.
1716 16 Jul. II. 688.*
Hamburg/ Magiſtrat/ contra das Dom Capitul.
1726 12 Apr. Mandati puncto Jurisdictionis Eccleſiaſticæ. II. 629
Hamburg (zu) Tuchbereiter/ contra Lübeck & Conſ.
1728 2 Mart. Opificii & diffamationis. VI. 480
Hammel-Bruynincx, contra Schell.
1730 30 Jan. die Veräuſſerung einer angewieſenen Capitals-Portion pr. 5000. fl. betr. VIII. 11
Hammerleben (zu) Cloſter ad S. Pancratium, contra Preuſſen & Conſ.
1718 10 Jan. IV. 276
- - 6 Maj. IV. 277
- - 25 Maj. Wegersleben & Conſ. IV. 280
- - 9 Aug. Reſcripti puncto der Prälaten-Wahl. IV. 278
- - 9 Sept. Reſcr. IV. 279
1719 22 Sept. Reſcr. puncto &c. IV. 552
- - 23 Nov. I. 279
- - 5 Dec. die angedrohte Emigration betr. I. 279
- - 20 Dec. puncto Vertreibung der geſammten Conventualen. I. 282
1720 8 Jan. die Sperrung des Cloſters und Vertreibung daſiger Geiſtlichen betr. I. 282.*
- - 15. Febr. auch ſo. IV. 281
- - 29 Febr. auch ſo. IV. 28[illegible].*

1720 29 Jul. auch ſo. IV. 281
1722 17 Jul. 9. Hufen Landes und 2. Hoff-Stätte betr. VIII. 12
1724 6 Mart. Reſcripti, &c. III. 19
1726 1 Febr. auch ſo. III. 75
- - - Reſtitutionis damnorum & ablatorum. III. 74
- - 18 Febr. Reſcripti &c. III. 76
Hanau.
1714 19 Jun. Inveſtituræ, IV. 291
- - 14 Nov. Müntzenberg / Inveſtituræ. IV. 292
1719 17 Dec. Separationis feudi ab allodio. IV. 292
Hanau / contra Hanau.
1670 13 Jan. Protectorii & Commiſſionis. III. 493
Hanau / contra Kametzky.
1718 27 Oct. Mandati. IV. 553
Hanau / contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels am Neccar und Schwartzwald / Ortenauiſchen Bezircks.
1724 11 Dec. II. 49. *
Hanau / contra { Yſenburg-Offenbach & Conſ. Kametzky.
1714 19 Oct. Juris venandi. IV. 294
1715 1 Aug. IV. 294
1716 30 Oct. Reſcripti. IV. 296
1717 27 Jan. Mandati. IV. 297
1718 12 Aug. Reſcripti IV. 298
1719 9 Jan. Mandati. IV. 299
- - 14 Jul. auch ſo. IV. 299
Hanauiſche Reichs-Lehen betr.
1719 26 Jul. III. 124

1720 2 Maj. IV. 293
Hanauiſcher Aembter Lichtenau und Willſtätt Unterthanen / contra Hanau.
1726 17 Maj. diverſorum Gravaminum. III. 105
" " 29 Nov. auch ſo. IV. 178
1727 21 Jan. auch ſo. VI. 481
" " 10 Dec. auch ſo. VI. 481
1729 26 Oct. auch ſo. VIII. 16.*
Harmerſpacher Thals Eingeſeſſene / contra Zell am Harmerſpach.
1711 9 Mart. III. 770.*
1712 22 Jan. Mandati. III. 861
" " 8 Mart. Mandati, nunc Commiſſionis. III. 862
" " 24 Maj. auch ſo. III. 863
Havnusberger / & Conſ. contra Würtemberg & Conſ.
1725 27 Mart. Arreſti. I. 1037
Harpprecht / contra Eßlingen.
1712 18 Nov. II. 685.*
Harpprecht / contra Würtemberg & Conſ.
1716 22 Sept. Reſcripti puncto transactionis. I. 348
Harres.
1687 4 Nov. Impreſſorii. II. 784
Harres, contra Rümelin & Conſ.
1686 25 Apr. Citationis ad videndum deduci nullitates. II. 776
" " 5 Jun. II. 777
" " 10 Jun. Citationis. II. 777
" " 5 Jul. auch ſo. II. 778
" " 30 Aug. Appellationis, jam nullitatis. II. 779

1686

1686 12 Sept. II. 780
= = 15 Oct. Appellationis. II. 780
1687 11 Jul. Citationis. II. 781
= = 11 Sept. diverſorum Gravam. &c. II. 782
= = 5 Nov. auch ſo. II. 782
1688 5 Apr. div. Grav. II. 784
= = 13 Apr. Reſcripti. II. 786
1689 16 Jan. Reſcripti puncto diverſorum Gravaminum. II. 787
= = 7 Febr. auch ſo II. 787
= = 14 Febr. auch ſo. II. 788
= = 22 Dec. auch ſo. II. 788
1690 17 Jan. auch ſo. II. 789
= = 26 Jan. Reſcripti. II. 790
= = 25 Apr. diverſorum Gravaminum. II. 792
= = 12 Sept. auch ſo. II. 794
= = 10 Oct. auch ſo. II. 794
= = 31 Oct. Reſcripto pto. &c. II. 795
= = 9 Nov. div. Grav. II. 797
1691 24 Dec. Reſcr. puncto &c. II. 798
1692 18 Jul. nunc deren Wittib und Erben puncto &c II. 802
1693 12 Febr Reſcr. puncto &c. II. 804
= = 5 Mart. Reſcripti. II. 804
= = 13 Maj auch ſo. II 805
= = 18 Maj. auch ſo. II. 806
= = 2 Jun. auch ſo. II. 807
= = 6 Nov. div. Grav. II. 807
= = 15 Dec. Reſcr. puncto &c. II. 810
1694 29 Apr. div. Grav. nunc Executionis. II. 811
Harres/contra Thulemar.

1693 20 Oct. Reſcripti IV. 384
1694 16 Aug. Reſcripti puncto MSpti IV. 348
Hartwichen / contra Hamburg.
1686 19 (29) April in ſpecie Jaſtram & Conſ. puncto Torquir-und Hinrichtung ihres Mannes VIII. 17
Haßfärt / contra Greck.
1725 6. Sept. Debiti I. 1000
Hattenbach / contra Sachſen-Meinungen.
1712 7 Dec. II. 699. *
Haxthauſen / contra Heſſen-Darmſtadt.
1725 3 Oct. Arreſti & violati Privilegii Cæſarei I. 795
1726 28 Mart. Mandati VI. 483.
Haxthauſen / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1726 28 Mart. Commiſſionis VI. 483
1728 6 Febr. auch ſo VI. 487
Hatzfeld.
1719 25 Febr. (Veniæ ætatis) IV. 386
Hatzfeld / contra Hatzfeld.
1724 7 Jul. Mandati VI. 495
- - 3 Oct. auch ſo VI. 495
- - 12 Dec. in ſpecie Fiſcalis contra Hatzfeld / mulctæ VI. 497
1726 28 Jan. Citationis puncto recognitionis Teſtamenti III. 12
1727 30 Jan. die mütterliche Verlaſſenſchafft betr. V. 356
- - - Editionis Documentorum
- - - Citationis puncto recognitionis Teſtamenti V. 358
- - Citationis, das Hauß zu Aachen betr. V. 366

1728 26 Aug. Citationis, nunc Sententiæ. VI. 498.*

Hatzfeld / contra Naſſau-Siegen Cath. Theils.

1720 4 Jul. die Reſtitution 6. metallener Stück betr. IV. 387

= = 1725 18 Sept. Reſcripti, I. 971

Hatzfeld / contra Reuß & Conſ.

1725 7 Sept. Mandati, nunc Paritoriæ. I. 440

Hatzfeld / contra Sachſen-Weimar.

1718 4 Febr. Commiſſionis puncto der hohen Jagden zu Blanckenheim ꝛc. IV. 385

1726 5 Febr. Commiſſionis puncto Juris venandi. II. 230. III. 77

= = 3 Jun. auch ſo. III. 78

Hees / contra Marck & Conſ.

1726 11 Febr. Reſcripti puncto Appellationis. VI. 499

1728 5 Febr. auch ſo. VI. 500

Hees / contra Wonheimiſche Güther-Prætendenten.

1726 11 Febr. in ſpec. Hecht betreffend / Reſcripti puncto debiti cambialis. VI. 505

Hagbach / contra das Land-Gericht zu Ravenſpurg.

1725 9 Febr. Fori attentatorum. II 48

Heilbronn.

1718 2 Dec. in ſpec. die Heilbronniſche Proceß-Angelegenheiten betr. IV 394

1729 5 Jul. Conſenſus ad tranſigendum VIII 18

1729 5 Dec. auch ſo. VIII 19.
- - 7 Dec. puncto der Raths-Wahl. VIII 19.
Heilbronn (zu) Jungfrauen-Cloſter Ordinis S. Claræ contra den Magiſtrat daſelbſt.
1723 9 Apr. Mandati I. 624.
1725 18 Maj. auch ſo I. 111.
Helffenſtein / contra Ulm.
1627 27 Sept. Reluitionis &c. I. 690.
1715 2 Oct. modo Chur-Bayern & Conſ. contra &c. die Geißlingiſche Pfandſchaffts-Acta betr. IV 395.
1716 27 Mart. modo &c. Editionis Documentorum I. 691 *
Helmſtädt / contra Helmſtädt.
1726 24 Jul. Commiſſionis. III. 395
Henderſohn / contra Calligari.
1725 18 Sept. Appellationis VI. 606
Henſe / contra Piorenberg.
1727 6 Nov. Debiti. VI 507.
1728 9 Jan. Reſcripti VI. 507.
Herberſtein / contra Wetken Wittib & Conſ.
1726 5 Dec. Appellationis IV. 157.
1727 2 Maj. auch ſo. VI. 509.
Herfort (zu) Abbtißin / contra Münchhauſen.
1716 7 Aug. II 701 *
Hermannsdorff / contra Zorn Jordan & Conſ.
1720 22 Septembr. Appellationis II. 293.
Hermen / contra Würtemberg.
1725 11 Jan. Turbationis. I. 1027.
- - 19 Jun. Turbationis &c. I. 114 *

Herold / contra Schweinfurth
1725 5 Jun. Debiti I. 1046
Hertel / contra Brandenburg-Culmbach & Conſ.
1717 16 Jan. Reſcripti V. 306
1726 5. Dec. Mandati IV. 156
Hertel / contra Lerchenfeld.
1727 13 Mart. Debiti VI. 510
Hertz / contra Umpſenbach relictam.
1718 19. Dec. Appellationis IV. 406
Heſſen.
1707 9 Nov. Inveſtituræ I. 282
Heſſen (zu) Darmſtadt Printz Friderichs Verlaſſenſchafft betr.
1724 17 Febr. in ſpecie Creditores contra Heſſen-Darmſtadt / Reſcripti II. 417
- - 18 Sept auch ſo: nunc Executionis VI. 513
1726 9 Dec. in ſpecie ſamtliche Creditores betr. IV. 181
- - - in ſpecie den Willius betr. IV. 182
1727 9 Dec. geſammte Creditores betr. VI. 514
1728 14 Febr. in ſpecie deſſen Creditores contra Heſſen-Darmſtadt VI. 516.
- - - in ſpecie den Willius betr. VI. 517
- - 4. Mart VI. 518
Heſſen-Darmſtadt und Yſenburg
1715 25 Oct. Confirmationis tranſactionis IV. 407

Heſſen-

Heſſen/contra Heſſen.
1699 17 Dec. Homburg / contra Darm- ſtadt/ Mandati. II. 238. 239. 241
1700 14 Jan. Rheinfels/ contra Rhein- fels/ hæreditatis paternæ. II. 243.*
1716 24 Sept. Rheinfels/ contra Rhein- fels / Reſcripti puncto alimento- rum. IV. 413
- - 3 Oct. auch ſo. IV. 413
1718 5 Mart. Rheinfels / contra Caſſel. IV. 551
1726 30 Aug. Rheinfels / contra Rhein- fels/ alimentorum. VI. 521
1727 30 Jun. auch ſo. 522
Heſſen (in) Vorſtehere der Adelichen Stiffter/ contra Heſſen-Caſſel und Darmſtadt.
1726 12 Sept. puncto der Stiffts-Pen- ſionen. VI. 510
- - 8 Oct. VI. 511
Heſſen-Homburg/ contra Preuſſen.
1715 15 Jul. Appellationis. IV. 414
1716 16 Jan. auch ſo. IV. 415
1726 30 Aug. auch ſo. III. 435
Heſſen & Conſ. contra Schlüter & Conſ.
1728 12 Jan. Appellationis. VI. 511
Heſſen-Homburgiſches Debit-Weſen betr.
1726 9 Jul. III. 112
- - 20 Aug. III. 386
- - 10 Dec. in ſpec. die Extradirung der Commiſſions-Acten betreffend. IV. 138
1727 26 Jul. in ſpecie Hoppe & Conſ. contra H. Homburg Commiſſionis. VI. 519

Heubel / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 7 Nov. den Hof zu Beerbach betr. VI. 525
1726 18 Jan. Reſcripti II 130.
- - 29 Nov. auch ſo. VI 526.
Heyden & Conſ. contra Wendt.
1713 11 Jul. modo deſſen Erben / Citationis & Mandati IV 424.
Heymb / contra Wetzlar & Conſ.
1716 23 Oct. arbitrii compromiſſarii. IV. 424
1718 15 Jul. Reſcripti IV 425.
Hildesheim / contra Braunſchweig & Conſ.
1711 9 Mart. Peina betr. I 723.
- - 30 Mart. Occupat. Hildesh. ꝛc. IV. 434
- - 1 Apr. auch ſo IV 435 *
1726 16 Jul. Fractæ Pacis publicæ. III. 79
- - 18 Jul. auch ſo. III. 80.
Hildesheim (zu) Biſchof / contra die Land-Stände.
1718 7 Dec. Reſcripti puncto der Leib-Guarde u. Inveſtitur-Koſten IV. 436
- - 9 Dec. auch ſo. IV 436.
Hildesheim (zu) Carthaus / contra Hildesheim.
1725 30 Aug. Turbationis I 776.
- - 6 Nov. Mandati I 777.
- - 21 Nov. auch ſo. I 779.
1726 26 Febr. auch ſo. VI 527.
Hildesheim (zu) Catholiſche {Eingeſeſſene / Cleriſey} / contra {den Magiſtrat A. C. / die Stöhrer des Exercitii Catholicæ Religionis & Conſ.}
1728 7 Jan. fractæ Pacis publicæ & religioſæ. VI. 528
- - 21 Maj. Comm. puncto &c. VI. 535
- - 23 Jun. Fractæ &c. n. Comm. VI. 536
- - 17 Aug. auch ſo. VI 537.

1730 7 Jan. Comm. VIII 20 *
- - 24 Mart. auch ſo. VIII. 21 *
- - 15 Dec. Fractæ Pacis, in ſpecie die Proceßions-Stöhrung auf dem Kirchhof St. Gotthardi betr. VIII. 21. *
- - 18 Dec. Fr. Pac. die Umſetz- und Einſperrung des Cloſters S. Michaelis betr. VIII. 25. *
1731 21 Mart. Comm. puncto Fract. Pac. publ. VIII. 28 *
Vid. quoque Hildesheim (zu) Cloſter ad S. Michaelem &c.

Hildesheim (bey) Cloſter ad S. Bartholomæum in Fulda / contra Hildesheim.
1720. 15. Febr. denegati cenſus &c. IV. 437

Hildesheim (zu) Cloſter ad S. Michaelem, contra Hildesheim.
1725. 22. Jan. Mand die Weinfuhr VI. 540.
- - 20. Jul. Citationis VI. 541.
1728. 9 Jan. Fract Pac. publ. & relig. VI. 534
Vid. quoque Hildesheim (zu) Catholiſche { Eingeſeſſene. Cleriſey.

Hilgers Erbgenahmen / contra Wildern.
1712. 19. Aug. Reſcr. pto Appell II. 699. *

Hillesheim / contra Löwenhaupt & Conſ.
1725. 18. Jan. Turbationis. VI. 542.
- - 22. Aug. Mandati. I. 623.
- - 25. Oct. auch ſo. I. 754.

Hirſchbergiſche After-Lehenleute / contr. Hirſchberg
1723. 24. Dec. Reſcripti. I. 435.
1724. 14. Dec. auch ſo. VI. 544.
1725. 16. Mart. Reſcr. puncto incompetentium actiorum. VI 544.

1725 23 Apr. Reſcripti. VI. 545
= = 24 Dec. auch ſo. VI. 546
1726 4 Jun. auch ſo. VI. 546
1727 9 Apr. in ſpecie Ruckdeſchel/contra die Affter-Lehen-Leute/ Debiti. VI. 547

Hirſchmann/ contra Bopſingen.
1714 26 Nov. Commiſſionis. II. 666.*
1724 23 Jan. reſtitutionis domus & agrorum. VI. 547
= = 11 Sept. Reſcr. puncto &c. II. 92
= = 20 Dec. Reſcripti. II. 98.*
1726 4 Febr. Commiſſionis, nunc Executionis. II. 212
= = 28 Maj. Inquiſitionis, den Steinlen betr. II. 656
= = 31 Oct. Commiſſionis. III. 820
1728 8 Jun. Spolii, nunc Executionis. VI. 548
= = 5 Oct. Commiſſionis, nunc &c. VI. 551
= = 26 Oct. VI. 554.*

Hiſpaniarum Regis Caroli II. &c. Feuda Imperialia concernens.
1728 16 Mart. VI. 557

Hiſtoriſches Journal, Impreſſorii.
1725 20 Dec. I. 1005

Hochhauſen/ contra Bettendorff & Conſ.
1727 16 Jan. Reſcripti. V. 304

Hochſtätten/ contra Bongard.
1726 23 Sept. Reſcripti die Straff betr. III. 715
= = 8 Oct. Reſcripti, nunc puncto der erlegten Straffen. VI. 557

Hochſtätten/ contra Leerodt.
1713 7 Jun. Appellationis & Sententiæ Cameralis. IV. 453
Hochſteiner.
1713 8 Aug. (Interceſſionalium an den König in Preuſſen.) IV. 452
Höſere.
1724 7 Nov. Inveſtituræ über 4. Tagwerck Wieſen. VI. 558
Höper/ contra Heſſen-Rheinfels & Conſ.
1726 13 Dec. Debiti, nunc Executionis. IV. 191
Höpken/ contra Löwenhaupt.
1727 30 Jan. Debiti. V. 352
Höpken/ contra Pleſſe.
1725 10 Apr. puncto der Preußiſchen gewaltſamen Werbungen. I. 283
Hörde/ contra Viermund.
1713 19 Jun. nunc Korff/ contra Romberg/ Appellationis & Mandati. IV. 454
1727 15 Sept. nunc - - Appellationis. VI. 558
Hörmann/ contra May & Conſ.
1726 7 Mart. Spolii. II. 365
Hoffbauer von Winningen/ contra Scharff & Conſ.
1726 11 Oct. protractæ Juſtitiæ. II. 857
Hoffmann/contra Erbach.
1727 8 Jan. Mandati puncto Debiti IV. 242
Hoffmann/ contra Franckfurt.
1728 13 Febr. Protectorii. VI. 561

Hoffmann/ contra Seufferheldin.
1720 3 Sept. denegatæ Juſtitiæ. IV. 455
Hoffſtätten/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1724 9 Jun. Appellationis. VI. 562
1725 19 Febr. auch ſo. VI. 563
1726 18 Febr. Reſcripti puncto Appellationis. II. 394
= = 4 Oct. auch ſo III. 728
Hohenegg/ contra Metternich & Conſ.
1726 26 Aug Juris collectandi. III. 431
= = 13 Dec. Reſcripti. IV. 154
Hohen-Ems.
1727 10 Jan. in ſpec. Hohen-Ems/ contra Zürch und Lucern/ Evocationis. IV. 426
1730 26 Jan. Sequeſtration betreffend. VIII. 32. *
Hohen-Ems/ contra Bern und Zürch.
1726 11 Jan. emanatæ Citationis. II. 330
Hohen-Ems/ contra Hohen-Ems.
1720 20 Mart. in ſpecie Blömingen Remuneration betr. IV. 457
1726 12 Dec. Conſenſus ad hypothecandum. IV. 151
1727 27 Febr. Debiti & alimentorum. VI. 565
- - 29 Apr. Alimentorum &c. V. 695
Hohen-Ems/ contra das Land-Gericht {in / zu} {Schwaden & Conſ. / Altorff & Conſ.}
1718 23 Aug. Evocationis. IV. 456
1723 23 Nov. in ſpecie Wiedenau und Haslach/

Haslach / contra Luſtenau / Patentium. VIII. 34.*
1726 17 Dec. auch ſo. IV. 199
1727 29 Apr. Reſcripti puncto &c. V. 697
- - 9 Dec. Evocationis. VI. 566
1728 6 Jul. in ſpecie Wiedenau & Conſ. contra Lütenau / Reſcripti. VI. 566
Hohen-Emſiſches Debit-Weſen betr.
1720 20 Mart. in ſpecie Meyersheimin Prætenſion betr. IV. 457
1722 19 Aug. Curator litis contra Hohen-Ems / Executionis, nunc Sequeſtrationis. III. 459
1725 23 Jan. in ſpecie Filtzhofer / contra Hohen-Ems / ſolutionis annui quanti. I. 1030
- - 27 Mart. in ſpec. Meyersh. Prætenſ. betr. I. 1037
- - 4 Maj. auch ſo. II. 28
- - - in ſpec. Piorin, contra H. Ems Debiti. II. 28
- - 6 Jul. in ſpecie Meyersh. I. 1025
1726 12 Dec. in ſpecie Thurn betr. III. 149
- - - in ſpecie die ehemalige Beſtändere / contra H. Ems / Debiti. IV. 150
Hohenfeld / contra Metternich.
1726 17 Dec. Citationis, nunc Sententiæ. IV. 159
Hohenlohe.
1717 16 Jul. (Primogenituræ,) IV. 459

1717 23 Nov. Weickersheim / Confirmationis &c. IV. 460
= = 22 Sept. Schillingsfürſt / Confirmationis Tractatuum. IV. 458
Hohenlohe-Bartenſtein / contra Hohenlohe-Bartenſtein.
1730 19 Sept. puncto Corregiminis & Condominii, item reſp. Primogenituræ. VIII. 35
= = 9 Oct. Compoſſeſſionis & Corregiminis. VIII. 43.*
= = 28 Nov. Correg. Cond. & reſp. Prim. VIII. 44.*
Hohenlohe-Schillingsfürſt / contra das Land-Gericht Burggrafthums Nürnberg.
1718 17 Maj. Sententiæ, nunc vice verſa reviſionis. IV. 460
Hohenlohe / contra Schwäbiſch-Hall & Conſ.
1727 24 Oct. die Saltzſiederey betr. VI. 571
Hohen-Rechberg- und Illeraichiſche Unterthanen.
1649 31 Aug. I. 526
Vid quoque Rechberg. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Donau- und Kocher-Viertels / contra Rechberg und Limburg-Styrum. it. Ritterſchafft in Schwaben / Donau-Viertels / contra Rechberg.
Hohenzollern-Sigmaringen.
1719 10 Mart. (veniæ abeundi.) IV. 466
Hohenzollern / contra Hohenzollern-Sigmaringen.

1725 5 Jun. Vidualitii. I. 939
Hohenzollern-Sigmaringen/ contra Späth.
1720 2 Sept. Mandati puncto Spolii. I. 343
= = 10 Sept. auch ſo. I. 344
Hohenzollern-Sigmaringen & Conſ. contra Uberlingen.
1725 11 Jan. Mandati, die Straſſen bey Langgaſſen ꝛc. betreffend. II. 31
Vid. quoque Uberlingen / contra Fürſtenberg.
Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen.
1716 24 Dec. (puncto des von S. begangenen Criminis læſæ Majeſtatis.) IV. 565
Hohenzollern-Hechingiſche Unterthanen / contra Hohenzollern-Hechingen.
1712 27 Oct. II. 707. *
1716 24 Dec. Proceſſus Cameralis. IV. 465
1717 12 Jan. auch ſo. IV. 466
1729 25 Oct. retractus & attentatorum. VIII. 47. *
= = 12 Dec. Contraventionis Pactorum. VIII. 48
1730 7 Mart. Proceſſus Cameralis & ſalvi Conductus. VIII. 49. *
= = 20 Apr. div. Gravam. VIII. 50. *
Hohmann/ contra Hamburg.
1726 8 Jul. Satisfactionis. III. 3
= = 24 Dec. Reſcripti. IV. 211
Hollſten/ contra Mecklenburg-Schwerin.
1727 28 Apr. Reſcripti. V. 680
Hollſtein-Gottorff.

1714 3 Sept. puncto des Nordiſchen Kriegs/ in ſpecie Conſenſus ad oppignorandum. IV. 477
1717 10 Maj. Veniæ ætatis. IV. 467
- - 20 Sept. auch ſo. IV. 468
1718 27 Jan. auch ſo. IV. 468
1725 23 Maj. Inveſtituræ. I. 284

Holſtein-Plön.
1727 27 Febr. Conſenſus zu Aufnahm 20000. Rthlr. auf Weſenberg. VI. 572
- - 11 Jul. Conſenſus ad alienandum. VI. 573

Holſtein-Plöniſche Succeſſion betreffend.
1723 15 Jun. I. 344. *
1724 11 Jan. I. 345
- - 3 Jul. VI. 573
- - 3 Jul. in ſpecie die Hamburgiſche Kalch-Gelder betr. I. 346
1725 14 Maj. in ſpecie das Haus zum groſſen Chriſtoph in Lübeck betr. I. 441
- - 19 Jul. I. 347. *
1726 24 Jan. in ſpecie den Carlſtein betr. II. 229
- - - II. 229
- - 29 Jan. III. 225
1728 24 Mart in ſpecie die Segebergiſche Kalch-Gelder betr. VI. 574. 575. *
1729 8 Nov. VIII. 51
- - 28 Nov. VIII. 52

Holſtein-Schleßwig/ contra Chur-Braunſchweig.
1730 17 Febr. VIII. 53. *

Holſtein/ contra Chur-Cölln.

1716 13 Jan. nunc Merode/ contra &c. Mandati, die Frentz betr. &c. IV. 475

Holſtein/ contra Hamburg.

1664 18 Apr. Convocationis ad Comitia, Seſſionis & Voti. III. 357

" " 29 Apr. auch ſo. III. 360

" " 7 Maj. auch ſo. III. 361

" " 4 Nov. auch ſo. III. 362

" " 24 Nov. auch ſo. III. 363.*

" " 12 Dec. auch ſo. III. 367

1665 22 Jan. auch ſo. III. 367

" " 23 Jan. auch ſo. III. 368

" " 30 Jan. auch ſo. III. 368

Holſtein-Plön/ contra Hohenlohe-Neuenſtein.

1726 29 Jan. puncto zurückgefallener Dotal-Gelder. III. 223

Holſtein/ contra Holſtein.

1719 3 Febr. Rethwiſch/ contra Plön/ incompetentiæ & nullitatis. IV. 469

" " 6 Sept. Gottorff/ contra Glückſtatt/ reſtitutionis der entzogenen Lande. IV. 476

1720 18 Jan. Rethwiſch/ contra Plön/ communionis Archivi. IV. 473

" " 1 Febr. R. c. P. Superioritatis. IV. 474

" " 11 Apr. Gott. c. Gl. &c. IV. 476

" " 29 Maj. R. c. P. Senioratus. IV. 471.*

" " 13 Aug. reſtitutionis. IV. 477.*

Holſtein-Plön/ contra Petersdorff & Conſ.

1726 29 Jan. Juris Epiſcopalis. III. 224

Holſtein-Plön/ contra die anmaßliche Plöniſche Regierung.

1726 22 Oct. Mandati. III. 849

1726 22 Oct. die Segebergiſche Kalch-Gelder betr. III 851.

Holtziſches Credit-Weſen betr.

1714 12 Jun. in ſpecie Reichenbach / contra Holtziſche Kinder und Erben / debiti I 357. *

1715 23 Aug. auch ſo. I 357 *

- - - in ſpecie Model / contra Dünckelſpühl / Reſcripti I 359 *

1720 16 Apr. in ſpecie Reichenbach / modo deſſen Wittib und Erben / contra Holtziſche Erben / Reviſionis I. 359.

Hampeſch / contra Hampeſch.

1727 26 Aug. Appellationis VI 576.

Hoppe & Conſ. contra Heſſen-Homburg.

1728 20 Nov. Commiſſionis VI 580.

Horneck & Conſ. contra Chur-Pfaltz & Conſ.

1725 17 Apr. die Reſtitution Zwingenberg betr. II 10.

- - 31 Oct. auch ſo. II 10.

1726 22 Jan. auch ſo. II 131.

- - 28 Jan. auch ſo. II 133.

- - 3 Aug. auch ſo. III 354.

- - 8 Aug. auch ſo. III 356.

- - 5 Nov. auch ſo. III 840.

1727 7 Aug. auch ſo. VI 591.

- - 9 Oct. auch ſo. VI 593.

1728 14 Jun. auch ſo. VI 595.

- - 21 Jun. Commiſſionis VI 596.

1729 2 Jun. Zwing betr. VIII 54.

- - 16 Aug. auch ſo. VIII 57.

1731 19 Jan. auch ſo. VIII 60.

- - 22 Jan. auch ſo. VIII 63.

Horne-

Horneckiſcher Verlaſſenſchafft Curator, contra Naßau-Saarbrücken.
1727 13 Jan. Deſerviti & Expenſarum V 258.
Horneckiſcher Verlaſſenſchafft Curator Schaaff/ contra Naßau-Siegen Cath. Theils.
1720 6 Sept. Deſerviti & Expenſarum IV 479.
Horneckiſcher Verlaſſenſchafft Concurator Schaaff/ contra Solms-Braunfelß.
1719 17 Jan. Deſerviti & Expenſarum IV 479.
1720 6 Sept. auch ſo. IV 480.
Horrion/ contra Merode.
1716 29 Oct. Proceſſus Cameralis IV 483.
Horſt/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1727 7 Nov. Reſcripti puncto Moratorii VI 601.
Horſt/ contra Waßeburg.
1728 14 Febr. Appellationis VI 603.
Hoſenneſtliſche Erben/ contra Pappenheim.
1675 9 Aug. Reſcripti de ſolvendo. II 813.
Hoſer/ contra Oehringen & Conſ.
1730 14 Aug. Mandati & interventionis VIII 63 *
Hueber/ contra Hueber.
1725 23 Aug. Reſcripti puncto debiti. I 443.
Hueber & Conſ. contra Solms-Braunfelſiſche Unterthanen.
1716 22 Sept. in ſpecie Diemer betreffend IV 484.
1717 7 Dec. auch ſo. IV 484.

Hüls

Hüls/ contra Brandenburg-Culmbach.
1726 19 Jul. Reſcripti. VI. 604
Hulshorſts Wittib/ contra Brauns.
1715 9 Aug. Reſcripti. IV. 485
Hundbiß.
1718 11 Jun. Conſenſus ad alienandum. IV. 485
Hutten.
1720 16 Apr. Inveſtituræ über das Hals-Gericht zu Ipsheim. I. 360
1729 22 Mart. VI. 605
Hutten/ contra Caſtell & Conſ.
1728 3 Febr. Mandati. VI. 606
Hutten/ contra Forſtmeiſter.
1712 26 Oct. Appellationis. II. 691. *
Hüttich/ contra Winner.
1725 25 Apr. Deſerviti. II. 24
Jacob Iſaac Manaſſes.
1712 13 Sept. Moratorii. II. 667. *
Jacob Iſaac/ contra Rackenitz.
1708 8 Oct. modo Schliederin/ Citationis. I. 766
" " 19 Dec. modo - - Citationis puncto Debiti. I. 766
1709 23 Apr. auch ſo. I. 767
1712 10 Oct. auch ſo. I. 768
1714 26 Jul. auch ſo. I. 768
" " 26 Sept. auch ſo. I. 769
" " 15 Oct. auch ſo. I. 770
1715 10 Dec. auch ſo. I. 770
Jacob/ contra Würtzburg.
1724 6 Mart. div. Gravam. III. 166
" " 7 Mart. auch ſo. III. 167
Jantzen/ contra Committentes.

1726 2 Oct. reſtantis Salarii & aliarum Prætenſionum. III. 723
Vid. quoque Mühlhauſen.
Ickingiſche Verlaſſenſchafft betr.
1726 16 Dec. in ſpecie Biegeleben Erbgenahmen / contra die Erbgenahmen Meyerhofen / Appellationis. IV. 183
Jenners Söhne und Erben / contra Müller.
1731 1 Febr. denegatæ & protractæ Juſtitiæ. VIII. 64. *
Jenning / contra Schindler & Conſ.
1726 17 Sept. violati Privilegii. III. 746
Jeſuiter zu Münſter / contra Schelveriſche Erben.
1726 21 Maj. Appellationis. III. 213
Jeſuiter zu Oßnabrück.
1720 15 Jul. deren Emigration betr. II. 55
= = 29. Jul. II. 55
Jeſuiter zu Paderborn / contra Lippe.
1701 12 Dec. Falckenhagen betr. I. 284
1702 - - ſimiliter. I. 285
1717 3 Febr. Detmold / Commiſſionis &c. V. 6
Illmenauiſche Gewerckſchafft / contra Sachſen-Weymar & Conſ.
1718 27 Maj. V. 134
1724 6 Mart. Commiſſionis. III. 18
1725 6 Sept. auch ſo. I. 414
1728 19 Jul. auch ſo. VI 607
Ilſung / contra Augſpurg.
1718 14 Jun. nullitatis. V. 163
Imhoff / contra Augſpurg.

1717 25 Febr. Collectarum & Quartirii. V. 165
1725 21 Jun. Inveſtituræ. VI. 608
" " 20 Sept. Mandato puncto turbatæ poſſeſſionis Collectarum & Quartirii. I. 976
1726 7 Jan. Collectarum. II. 207
" " 29 Jul. Mandati puncto Collectarum & Quartirii. III. 401
1728 5 Aug. Mandati. VI. 609. *

Jnddc & Conſ. contra Frießheim.

1727 21 Mart. Appellationis. VI. 610

Jngelheim/ contra Sachſen.

1724 17 Febr. nunc Erthal/contra Jngelheim/ Schwartzenau betr. II. 415
1727 21 Apr. auch ſo. V. 658

Jngelheim/ contra Steinau.

1716 30 Jul. Citationis ad aſſiſtendum liti &c. V. 185

Jöbſtelsberg/ contra { Geißmar & Conſ. / Thüngiſche Allodial-Erben & Conſ. / Julier-Hoſpital zu Würtzburg. }

1719 31 Jul. modo das Julier-Hoſpital zu Würtzburg/ Citationis, Weitzenbach betr. V. 187
1723 6 Sept. Weitzenbach betr. III. 642. *
1724 11 Jan. nunc das Julier-Hoſpital zu Würtzburg / Sententiæ &c. III. 643
" " 1 Aug. auch ſo. VI. 611
1726 7 Mart. nunc &c. Sententiæ, nunc Executionis. VI. 612

1727 1 Apr. Commiſſionis, Weitzenbach betr. IV. 486
= = 7 Jul. auch ſo. IV. 486
= = = Sententiæ, nunc reſtitutionis fructuum & expenſarum.

Jöbſtelsberg/ contra Würtzburg & Conſ.
1727 7 Jul. Retractus. VI. 616

Joeſen/ contra Joeſen/ Wittib.
1726 29 Nov. appellationis. IV. 165

Joſeph Marx.
1716 3 Nov. Moratorii. IV. 558
= = 26 Nov. auch ſo. IV. 558

Iſaac Speyer/ contra Naſſau-Siegen/ Catholiſchen Theils.
1726 6 Jun. Reſcripti puncto Debiti. VI. 617

Iſenburg.
1727 11 Mart. Büdingen/ Inveſtituræ. VI. 617

Iſenburg & Conſ. contra { Stauff & Conſ. / die Reichs-Ritterſchafft des Mittel-Rheiniſchen Craiſes ꝛc.
1713 11 Dec. I. 360
1714 19 Apr. Reſcripti, nunc vice verſa Citationis & Mandati. I. 361
1715 13 Aug. nunc vice verſa Commiſſionis. I. 363

Iſenburgiſche Unterthanen/ contra Iſenburg.
1716 17 Nov. des Gerichts Gründau Reſcripti puncto diverſorum Gravaminum. III. 577
1727 4 Sept. des Gerichts Reichenbach-

bach/ contra Büdingen/ Reſcripti. VI. 618
Vid. quoque Yſenburg.
Yßny/ contra das Land-Gericht in Schwaben und Schmid.
1725 25 Maj. Reſcripti puncto Appellationis. I. 350
" " 8 Jun. nunc Schmid & Conſ. contra Wegelin & Conſ. Appellationis, die Burgermeiſter- und Stadt-Ammann-Wahl betr. I. 940
" " 25 Jun. auch ſo. I. 1052
" " 17 Jul. Reſcripti puncto Appellationis. I. 355
" " 29 Aug. modo Schmid/ contra Wegelin & Conſ. Appellationis, nunc Commiſſionis. I. 980
" " 4 Oct. appellationis, nunc Commiſſionis. I. 811
1726 24 Sept. App. nunc expenſarum. III. 710
" " " modo Schmid &c. III. 708
" " " nunc Schmid/ contra den renitirenden Raths-Theil/ die Hinterhaltung des 2jährigen Salarii betr. VI. 621
" " 29 Nov. nunc vice verſa reſtantis ſalarii. VI. 622
1728 19 Jul. Commiſſionis VI. 623. *
" " 18 Oct. auch ſo. VI 638. *
1729 2 Jun. nunc vice verſa Reviſionis VIII. 65
1730 9 Febr. Comm. VIII. 66. *

Yßny

Jßny/ contra { Wolffen & Conſ. / das Land-Gericht zu Wangen und Wolffen.
1724 19 Sept. Appellationis. II. 88
1725 12 Oct. Commiſſionis I. 446
1726 8 Oct. Commiſſionis & Appellationis. III. 506
, , 4 Dec. auch ſo. IV. 159
Iſrael Iſaac.
1726 21 Mart. Moratorii. II. 484
1727 1 Jul. auch ſo. VI. 639
Judendunck/ contra Baaden-Baaden.
1712 7 Dec. II. 665. *
1713 3 Aug. Reſcripti. V. 475
1714 12 Jul. Reſcripti puncto arreſti. V. 477
Judenſchafft im Reich.
1727 15 Jul. in ſpecie derſelben Gotteslaͤſterliche Buͤcher betr. VI. 640
1729 18 Jul. auch ſo. VIII. 67
, , 1 Aug. auch ſo. VIII. 69
Judenſchafft zu Muͤhlhauſen / contra den Magiſtrat & Conſ.
1720 17 Sept. Emigrationis. V. 501
Judenſchafft zu Worms/ contra den Magiſtrat daſelbſt.
1725 29 Jan. Violationis Privilegii ratione Obſignationis. VI. 641
, , 9 Nov. Citationis & Mandati. I. 820
Juͤlich-Clev- und Bergiſche Succeſſion betr.
1730 12 Dec. in ſpecie Sachſen/ contra

Chur-Brandenburg & Conſ. puncto reaſſumendæ litis. VIII. 69

Jülich- und Bergiſche Lehenleute/ contra Chur-Pfaltz.
1726 3 Aug. Appellationis. VI. 643
Vid. quoque Gülich.

Jungckheim/ contra Eſpern Erben.
1726 11 Jan. Commiſſionis ad liquidandum. II. 209
1727 21 Febr. Liquidationis. VI. 644
= = 18 Mart. Commiſſionis. V. 343

K. Vormünder und Executores teſtamenti paterni.
1727 23 Sept. Legitimationis pupilli. VI. 646

K. contra G. v. F.
1730 17 Apr. Imputationum & delationum. VIII. 70
= = 23 Nov. auch ſo. VIII. 70. *

K. contra Sauer.
1727 3 Mart. Reſcripti. V. 625

Kametzy/ contra Heſſen-Homburg.
1726 23 Maj. Reſcripti puncto Debiti. III. 211

Kauffbeuren/ contra Kauffbeuren.
1719 20 Nov. Commiſſionis. I. 237
1724 27 Mart. Cathol. Mag. contra A. C. Mag. II. 507
1730 28 Jun. VIII. 71. *

Kauffbeuren/ contra das Kayſerliche Land-Gericht in Schwaben.
1724 24 Maj. Mandati. VI. 647

Kauffmann/ contra Helmſtädt & Conſ.

1729 19 Sept. modo deſſen Erben &c. Commiſſionis. VIII. 73.*

Kauffmanniſche Erben/ contra Aalen.
1725 28 Mart. Reſcripti puncto reddendarum rationum. I. 1041
= = 7 Sept. auch ſo. I. 784
1726 24 Sept. Reſcripti. III. 714

Kautz/ contra Schlüſſelfeldiſche Erben.
1726 21 Nov. modo Creeſſen & Conſ. Reſcripti. III. 783

Kayſerlicher Reichs-Hoff-Rath. vid. Reichs-Hoff-Rath.

Kayſerliches Bücher-Commiſſariat. vid. Bücher-Commiſſariat.

Kayſersheim.
1724 17 Mart. Inveſtituræ über den halben Theil des Blutbanns und Königsmaths III. 204

Katzböck/ contra Fugger.
1720 1 Jun. Appellationis. I. 339

Katzböck/ contra ſeine Unterthanen zu Oberhauſen.
1725 20 Apr. Commiſſionis. VI. 648
= = 29 Aug. auch ſo. I. 948
= = 22 Dec. in ſpecie die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Viertels an der Donau/ contra gedachte Unterthanen/ Collectarum. I. 1012

Keller/ contra Portia.
1720 13 Sept. nunc vice verſa, Dettenſee betr. IV. 287

Kellner/ contra Kellner.
1726 21 Jun. Appellationis. VI. 649

Kellner/ contra Leiningen-Weſterburg.
1725 18 Sept. Mandati. VI. 650
1726 2 Oct. auch ſo III. 724
1727 1 Jul. Mandati & Paritoriæ. VI. 650
1728 5 Apr. Mandati. VI. 651
Kempten/ Stifft/ contra die Stadt.
1720 20 Jun. die Forſtliche Obrigkeit im Allmey betr. IV. 409
Kempten/ contra Ottobayern.
1725 15 Jan. den Einfall in die Eymühl betr. VI. 651
- - 17 Dec. auch ſo. VI. 652
Kempten/ Stiffts-Landſchafft/contra das Dom-Capitul zu Augſpurg.
1723 13 Apr. Commiſſionis. III. 905
1727 3 Apr. Commiſſionis puncto eines Capitals. V. 648
Kempten/ Stiffts-Unterthanen/ contra Kempten.
1721 8 Jul. diverſorum Gravaminum. II. 899
- - 1 Aug. Reſcripti puncto &c. II. 901
- - 16 Aug. Reſcripti. II. 901
- - 21 Oct. Reſcripti puncto &c. II. 902
- - 10 Dec. div. Grav. II. 902
1722 12 Mart. auch ſo. II. 480
- - 2 Maj. Commiſſionis puncto &c. II. 903
- - 5 Jun. Comm. II. 904
- - 11 Sept. translocationis Comm. I. 689

1725

1725 20 Aug. Commiſſionis puncto &c. I. 450
= = 23 Aug. auch ſo. I. 455
1726 14 Jun. Commiſſionis, in ſpecie Müller / contra Eſchen & Conſ. libelli famoſi. III. 71
1727 3 Apr. div. Grav. IV. 235
= = = Commiſſionis, nunc puncto liberi Commercii. V. 647
= = = in ſpec. Daumüller/contra Kempten/ prætenſæ injuriæ. V. 650
= = = &c. div. Grav. V. 651
= = = &c. in ſpec. den Groß-Decanum &c. Falckenſtein/ div. Grav. V. 652
1728 5 Jul. div. Grav. VI. 654
1729 10 Febr. auch ſo. VIII. 77.*

Kerckering / contra das Dom-Capitul zu Paderborn.
1729 4 Oct. Admiſſionis ad Præbendam. VIII. 75.*

Kerpen und Lammerſum betr.
1718 20 Sept. IV. 301

Kettwigs Erben / contra Frebus Wittib und Erben.
1726 27 Nov. modo Schelte & Conſ. Appellationis. III. 792

Khevenhüller/ contra Schönborn.
1717 8 Apr. Editionis teſtamenti. IV. 303
1718 25 Febr. puncto examinandi teſtes. IV. 304

Khiſtler/ contra Oettingen-Baldern.
1729 5 Nov. VIII. 78.*

Khuen/ contra Sturmfeder.
1724 20 Dec. Mandati & Paritoriæ, nunc Executionis. II. 51.*
1726 5 Sept. auch ſo. III. 437
1727 14 Jan. turbationis in Jure Patronatus. V. 248
: : 24 Dec. Spolii & damnorum, in ſpecie die Wocheriſche Erben betr. VI. 669
1730 13 Mart. Mand. VIII. 80. *
: : 9 Maj. Commiſſionis. VIII. 84.*
: : 23 Nov. Mand. & Spol. VIII. 86. *
Kielmannsegg/ contra Hennings Erben/ nunc Kohlblatt. vid. Kohlblatt.
Kielmannseck/ contra Kohlblatt.
1713 6 Jul. Reſcripti puncto executionis, nunc reſtitutionis. IV. 344
1714 7 Maj. II. 708.*
: : : nunc vice verſa Reſcripti puncto Executionis. II. 711. *
1718 3 Jun. auch ſo: modo reſtitutionis in integrum. IV. 345
1726 10 Sept. Executionis. VI. 671. 672
1727 10 Jun. nunc vice verſa Executionis. V. 277.*
Kirch/ contra Hartmanniſche Erben.
1725 30 Aug. Reſcripti puncto Debiti, modo Kirch/ contra Schweinfurth/ puncto vorenthaltentr Capitalien. I. 776
Kleibert/ contra Hohen-Ems.
1721 3 Apr. Debiti & expenſarum. III. 470

1721 21 Aug. III. 471.*
Klingſpohr & Conſ. contra Bicken & Conſ.
1716 18 Mart. Executionis. IV. 349
= = 9 Jun. nunc vice verſa, Sententiæ, nunc Executionis. IV. 350
= = 14 Dec. auch ſo. IV. 351
Klotz/ contra die Burgerſchafft zu Franckfurt.
1717 2 Jun. Salarii. IV. 361
= = 25 Jun. auch ſo. IV. 362
1718 14 Jun. Commiſſionis puncto reſtantis ſalarii. IV. 364
= = 15 Jun. Commiſſionis. IV. 366
1719 26 Apr. nunc vice verſa. Reviſionis & Commiſſionis. IV. 371
1720 24 Maj. reſtantis Salarii, nunc vice verſa Reviſionis. IV. 373
17 - - 9 Dec. Reſcripti puncto &c. IV. 376
Klüppel/ contra Klüppel.
1726 5 Nov. Hæreditatis. III. 841
Knauer/ contra Knauer.
1725 22 Mart. Appellationis, nunc nullitatum. VI. 672
1726 17 Dec. Appellationis. IV. 203
1727 10 Sept. nullitatis. VI. 674
= = 23 Oct. Appellationis. VI. 676.*
Knauer/ contra Rotenhahn & Conſ.
1725 18 Jan. Decimarum. II. 350
Knechſtätten/ contra Bungs.
1724 9 Jun. Appellationis. VI. 677.*
1725 17 Sept. auch ſo. I. 969
Kneſelin/ contra Chur-Trier & Conſ.
1727 21 Oct. depoſſeſſionis bonorum. VI. 677

Kneuſel/ contra Kneuſel.
1726 24 Jul. appellationis. III. 402
1727 4 Sept. auch ſo. VI. 678
Kniegg, contra Greck.
1665 12 Mart. II. 721. *
1666 28 Sept. II. 725. *
1667 9 Aug. Mandati de ſolvendo &c. II. 725. *
= = 5 Sept. II. 726
1668 1 Mart. Mandati, nunc Paritoriæ. II. 727
= = 16 Jul. auch ſo. II. 727
= = 27 Jul. Reſcripti puncto dotis. II. 728
= = 31 Aug. Commiſſionis. II. 728
= = 25 Sept. auch ſo. II. 729
1669 7 Maj. Comm. ad exequendum. II. 731
Knielingen/ contra Baaden-Durlach.
1726 26 Jun. Appellationis puncto div. Gravaminum. III. 13
Koch/ contra Fieve & Conſ.
1726 16 Dec. appellationis. IV. 192
Koch/ contra { Johanniter-Meiſter & Conſ. Heitersheim.
1725 11 Oct. Arreſti. VI. 679
1726 27 Nov. Reſcripti. IV. 160
= = 16 Dec. arreſti. IV. 193
Kochiſche Verlaſſenſchafft betr.
1725 3 Sept. I. 460
1728 5 Febr. in ſpec. Schlegels Vormundſchaffts-Rechnung betr. VI. 680

Köber / & Conſ.
1718 13 Sept. Moratorii in ſpec. Naun-dorff & Conſ. contra eosdem IV. 383
1719 20 Jun. IV. 384
Köberlein / contra Sauer & Conſ.
1726 16 Sept. Reſtitutionis in integrum, nunc reviſionis. VI. 681
1727 7. Jan. hæreditatis paternæ. V. 246
Köchlerin.
1720 2 Sept. (um Compaſs-Schreiben nach Stuttgard) IV. 385
Kühler / contra Killinger.
1727 29 Jul. in ſpecie den Magiſtrat zu Schwäbiſch-Gemünd. VI. 682
Köhler / contra Türck.
1724 14 Mart. Mandati. III. 167
Königſtein / vid. Stollberg.
Körner / contra den Schwäbiſchen Craiß.
1727 27 Jun. reſtantis Salarii. III. 10.
1728 3 Febr. auch ſo. VI. 683
Körner / contra Würtemberg.
1727 6 Nov. Reſcripti. VI. 683
Köth / contra Dienheim.
1724 10 Apr. Executionis. VI. 684
Köth / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1724 18 Febr. Mandati. II. 418.*
= = 16 Aug. auch ſo. VI. 684
2725 13 Apr. Mandati & Paritoriæ. VI. 685
1726 3 Jun. auch ſo. II. 657
Kohl / contra Nürnberg.
1727 4 Jul. in ſpec. Volckamer / div. Grav. VI. 686
Koppenſtein / contra Koppenſtein.

1718 17 Mart. Reſcripti I. 725
1726 16 Dec. Commiſſionis. IV. 197
Koppmann/ contra Reutlingen.
1724 3 Aug. Sententiæ. I. 243
1726 21 Mart. Sententiæ, nunc Executionis. II. 359
= = 29 Aug. Sententiæ, nunc Reviſionis. III. 430
= = 12 Sept. auch ſo. III. 749
- - 29 Nov. auch ſo. IV. 164
Kottwitz/ contra Dernbach.
1714 4 Jun. Sententiæ, nunc Reviſionis. IV. 393.*
1716 29 Oct. modo Schönborn/Sententiæ, nunc extraditionis Teſtamenti. IV. 393
Krafft/ contra Ulm.
1706 3 Maj. Reſcripti puncto div. Gravam. VI. 687.*
1709 8 Aug. Reſcripti &c. VI. 687
- - 5 Sept. auch ſo. VI. 688
Krauſenbergerin/ contra Hirſchel Samuel.
1726 3 Sept. Cambii, rei judicatæ &c. VI. 688
1727 22 Dec. Debiti cambialis. VI. 690
Krelliſche Erben/ contra Augſpurg.
1725 24 Dec. Reſcripti. II. 8
Krieg/ contra Lahr.
1726 21 Maj. Appellationis. III. 156
1727 31 Jan. auch ſo. V. 349
- - 19 Maj. auch ſo. VI. 602
- - 11 Jul. Reſcr. puncto &c. VI. 692
Kroſigk/ contra Strentz & Conſ.

1720 26 Aug. Reſcripti puncto Appellationis IV. 394
Kühlberger/ contra Gemmingen.
1726 13 Aug. Debiti. III. 396
Kuhlmann/ contra Schönen Erben.
1714 26 Nov. II. 674.*
1718 23 Febr. Sententiæ, nunc Reviſionis. III. 124

Khun. vid. Khuen.
Künſperg/ contra Giech.
1726 14 Aug Manutenentiæ. III. 374
Künſperg/ contra Künſperg.
1713 31 Jan. Nagel/ puncto alienationis Nagel. I. 364
1716 26 Jul. auch ſo. IV. 395
= = 26 Aug. auch ſo. I. 215
1724 10 Febr. Nagel / Commiſſionis puncto ſpolii. VI. 693

Künſperg / contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken/ Orts-Gebürg.
1724 31 Mart. Spolii. VI. 694
Künſperg/ contra Wohſern.
1715 23 Dec. nunc Künſperg/ Commiſſionis. I. 286

L. contra Creditores.
1727 20 Jan. Arreſti perſonalis. V. 643
L. contra N.
1727 11 Aug. denegatæ Juſtitiæ. VI. 695

L. S. contra die N. Töchter.
1716 20 Oct. Sententiæ, nunc Executionis. I. 122

L. W. contra L. W.
1715 14 Maj. Alimentorum. V. 51
Laimbruch / contra Leenrod.
1724 18 Maj. Debiti. VI. 699
= = 14 Aug. Mandati. I. 943
1726 21 Nov. Mandati puncto debiti. III. 782
Lamberg / contra Epiſcopum Aulonenſem.
1716 15 Maj. V. 124
Lambremont, contra Status fœderati Belgii.
1729 13 Sept. turbatæ Jurisdictionis. VIII. 87
Lammers / contra Schmid.
1725 13 Sept. nunc deſſen Wittib / Executionis. VI. 700.
1726 17 Apr. nunc deſſen Wittib / Expenſarum. II. 406
1728 19 Apr. nunc vice verſa, Executionis. VI. 702
Lammers / contra Wilcken.
1725 17 Jan. Appellationis. V. 258
Landſee / contra Speyer.
1726 8 Apr. Debiti. II. 620
Landsegg / contra Berlichingen.
1719 16 Jun. recurſus. V. 125
Lang / contra Brandenburg-Onolzbach & Conſ.
1724 13 Oct. Spolii, Lautenbach betr. VI. 706
Lange / contra Anhalt-Cöthen.
1725 9 Nov. Commiſſionis. II. 294
1726 12 Sept. auch ſo VI. 706
1727 14 Mart. auch ſo. V. 333

1727 10 Dec. auch ſo. VI. 708
Lange & Conſ. contra das Tiſchler-Handwerck zu Quedlinburg & Conſ.
1727 18 Nov. appellationis. VI. 709
Langen.
1727 2 Maj. Inveſtituræ über die Heubliſche Reichs-Lehen VI. 711
" " 21 Aug. auch ſo. VI. 711
Langhanſin } contra Leyen.
Heintzen }
1727 7 Jan. Reſcripti. V. 245
Langin/ contra Steiningerin.
1725 26 Nov. Executionis. I. 822
1726 10 Sept. nunc vice verſa reſtitutionis in integrum. III. 748
Lanoy.
1718 19 Aug. Moratorii. V. 37
" " 3 Nov. auch ſo. V. 38
Latomus, contra die Schöffen des hohen weltlichen Gerichts zu Cölln.
1725 19 Jul. Injuriarum I. 897
La Vallée, contra Hoppe & Conſ.
1726 18 Nov. Solutionis. III. 798
Laubenbergiſche Deſcendenten/ contra Reutlingen.
1724 4 Dec. Rationum II. 47
Leerod/ contra Leerod.
1727 27 Maj. Citationis. VI. 713
Vid. Leonrod.
Lehmann/ contra uxorem.
1726 26 Nov. Appellationis. III. 789
" " " die famoſos libellos betr. III. 790
Leiningen.

1726 8 Aug. Graf Georgs zu Weſterburg Todtesfall betr. III. 403
1728 5 Febr. Hartenburg/ Confirmationis Primogenituræ. VI. 715

Leiningen/ contra Leiningen.

1713 20 Mart. Weſterburg & Conſ. contra Weſterburg & Conſ. Reſcripti, nunc Executionis. V. 126
1718 8 Apr. Daxburg / contra Weſterburg & Conſ. Reſcripti, die 4. Dorffſchafften betr. V. 129
= = 31 Maj. Weſterburg/contra Daxburg & Conſ. Reſcripti. V. 132
= = 28 Jul. D. contra W. Citationis. V. 128
= = 13 Sept. D. contra W. Citationis, die Grafſchafft Leiningen cum pertinentiis betr. V. 129
= = 6 Oct. D. contra W. Citationis. V. 130
1719 5 Maj. D. contra W. Citationis &c. V. 130
= = 20 Jun. D. contra W. V. 131
= = 21 Nov. D. contra W. Citationis. V. 132
= = 1 Dec. auch ſo. V. 126
1726 14 Oct. Renunciationis. III. 734
1727 27 Mart. Ceſſionis. V. 634
= = 9 Maj. Weſterburg & Conſ. contra Weſterburg & Conſ. Mandati. VI. 715
= = 4 Sept. auch ſo. VI. 716
1728 12 Nov. Güntersblum/contra Heydesheim/Citation. & Mandati. VI. 712

1728

1728 17 Nov. auch ſo. VIII. 88
1729 10 Febr. auch ſo. VI. 714

Leiningen-Weſterburg/ contra Chur-Pfaltz.
1730 12 Jan. Mandati puncto arreſti. VIII. 89. *

Leiningen-Weſterburgiſche Unterthanen/ contra Leiningen-Weſterburg.
1724 10 Mart. Commiſſionis. VI. 718
- - 9 Aug. auch ſo. VI. 718
1725 27 Apr. Comm. in ſpecie Standfort/ contra die Unterthanen zu Gemünden & Conſ. VI. 721. *
1726 10 Maj. Comm. II. 598
- - 11 Oct. auch ſo. VI. 724

Lentersheim/ contra Brandenburg-Culmbach.
1724 27 Apr. das Umgeld von eigen erbautem Wein-Moſt betr. III. 188
- - 7 Sept. Mandati & Paritoriæ &c. VI. 725
- - 11 Dec. Mandati &c. VI. 726
1725 8 Febr. Mand. & Paritor. VI. 726
1728 5 Febr. Mandati, die Diringiſche Erbſchenckſtatt zu Stubach betreffend VI. 727

Lendtersheim/ contra Brandenburg-Onoltzbach.
1714 3 Nov. Executionis. V. 142. *
- - 6 Nov. adjudicati Juris retractus. V. 147

Leodienſe Capitulum, contra Principem Leodii.
1725 16 Mart. Interpretationis ſolvendorum redituum. III. 659

Leodienſis ſtatus primarius & Equeſtris contra Epiſcopum & Conſ.

1728 1 Mart. Appellationis puncto impoſitionis Sexageſimæ VI 729

Leodium, contra Limburg.
1710 20 Nov. Commiſſionis. I. 462. Vid. quoque Limburg.

Leonrod / contra Brandenburg-Onolzbach.
1720 23 Aug. Dietenhofen betr. I. 287

Leonrod / contra Leonrod.
1724 18 Maj dividendæ hæreditat. III. 177 Vid. Leerod.

Lerſner / contra Franckfurth.
1719 13 Mart. Inſcriptionis & admisſionis ad Societatem Limburgicam. V. 164

Leuchtenberg Landgraffſchafft betr.
1708 25 Nov. Inveſtituræ. I. 223. *
, , 18 Dec. I. 223
1709 8 Mart. Inveſtituræ. III. 261
1717 8 Apr. auch ſo. V. 165

Levin Haynemann / & Conſ. contra Heſſen-Caſſel.
1713 18 Jul. IV. 391.

Leutkirchen (zu) Statt-Ammann / ꝛc. contra Deller ꝛc.
1720 21 Mart. Appellationis. I. 232

Leutkirchen (zu) Catholiſche Burgerſchafft / contra den Magiſtrat.
1718 4 Oct. VI. 735. *
1720 21 Mart. Reſcripti. V. 187
1725 26 Mart. Reſcripti. I. 1040
1726 17 Jun. auch ſo. III. 333
1727 14 Febr. auch ſo. VI. 737

1728 13 Febr. Reſcripti & Sententiæ, nunc reſtitutionis in integrum. VI. 738
" " " VI 740.*
Leutrum/ contra Baaden-Durlach & Conſ.
1729 31 Oct. turbationis. VIII. 90
Levzau.
1725 1 Aug. Incarcerationis. I. 1018
Levzau/ contra das Otterndorffiſche Criminal-Gericht zu Nordleda.
1727 24 Oct. VI. 743
1728 4 Mart. Arreſti, nunc Satisfactionis. VI. 741
ey/ contra Breitenbach.
1714 7 Sept. Mandati. V. 401
1716 12 Mart. puncto der Leyiſchen Fideicommiſs-Güter. V. 402
" " 26 Maj. auch ſo. V. 403
" " 6 Jun. auch ſo. &c. V. 404
" " 18 Aug. die Deterioration der Leyiſchen Fideicommiſs-Güter betr. V. 405
" " " die Leyiſche &c. V. 405
1717 15 Jan. die Deterioration &c. V. 407
y/ contra Ingelheim.
1716 2 Dec. Appellationis. V. 397
1717 4 Mart. auch ſo. V. 398
- - 15 Apr. Reſcripti puncto &c. V. 399
1719 20 Jan. App. V. 400
1720 20 Aug. auch ſo. V. 401
y/ contra Leiningen-Weſterburg.

1719 5 Maj. Reſcripti executorialis. V. 409
1724 28 Apr. Interventionis. III. 187
Leyen/ contra Chur-Pfaltz.
1664 23 Apr. II. 814
Leyen/ contra Pfaltz-Zweybrücken.
1727 14 Febr. Juris Patronatus. VI. 744
- - 30 Maj. auch ſo. VI. 744
Leyen/ contra Thorn.
1727 9 Dec. Præbendæ. VI. 745
Lichtenſtein.
1718 28 Mart. Confirmationis permutationis. V. 372
- - 8 Jun. auch ſo. V. 372
Lichtenſtein/ contra Dietrichſtein.
1718 13 Dec. Reſcripti. V. 373
1719 10 Jan. auch ſo. V. 373
Lichtenſtein/ contra Fürſtenberg-Heiligenberg.
1667 23 Sept. Debiti. III. 898
1712 15 Apr. auch ſo. III. 903
Vid. quoque Bemmelbergiſche Erben.
Lichtenſtein/ contra Greiffenklau.
1724 26 Jul. die Lichtenſteiniſche Fidei-commiſs-Güter betr. VI. 749
1725 5 Mart. auch ſo. VI. 750
Lichtenſtein/ contra Kaunitz.
1714 3 Sept. Rittberg betr. II. 838.*
Lichtenſtein/ contra Vadutz- und Schellenbergiſche Unterthanen.
1718 14 Jul. V. 372
Lichtenſtein/ contra Würtzburg & Conſ.
1727 3 Febr. violentæ occupationis. V. 360

Liedl/ contra Schwartz & Conſ.
1726 6 Sept. nunc Nürnberg / contra das Land-Gericht zu Onolzbach / Interventionis. III. 701
Limburg/ contra Leodium.
1710 28 Apr. Repreſſaliarum. I. 461
Vid. quoque Leodium.
Limburg.
1718 5 Maj. Graf Vollraths Teſtament und Verlaſſenſchafft betr. V. 428
Limburg/ contra Limburg/ Commiſſionis puncto ſeparationis feudorum ab allodio.
1700 22 Oct. III. 509. *
= = 24 Dec. III. 511. *
1706 24 Febr. III. 512. *
1710 27 Jun. III. 516.
= = 29 Nov. III. 517
1712 14 Mart. III. 525. *
1713 29 Aug. III. 526. *
= = 15 Dec. Ceſſionis allodialium. III. 532
= = 20 Dec. III. 326. Suppl. IV. 700. 703
1714 11 Jan. III. 336
= = 17 Jan. III. 339. Suppl. IV. 705
= = 19 Jan. III. 339. Suppl. IV. 705
= = 23 Jan. 532
= = 24 Jan. III. 342
= = 29 Jan. III. 533
= = 5 Febr. III. 534. 538. 540. 544. 548. 554. 561
= = 16 Febr. III. 343. 562. *
= = 23 Febr. III. 564

1715 5 Apr. III. 564
1716 26 Mart. Ceſſionis Allodialium. V. 427
1720 11 Apr. Sontheim/ contra Speckfeld/ Compromiſſi &c. V. 427
1727 10 Febr. Separationis &c. V. 611

Limburg-Styrum / contra Limburg-Styrum.
1716 1 Jul. Reſcripti. V. 429
1718 28 Apr. Feudi. V. 429
- - 5 Sept. auch ſo. V. 430
1724 16 Maj. Executionis, nunc reſtitionis in integrum. III. 175
1726 9 Dec. Executionis. IV. 177

Limburg-Styrum/ contra Rechberg.
1680 24 Maj. Commiſſionis. II. 817
1681 7 Jan. Commiſſionis & ejusdem extenſionis &c. II. 817
1686 29 Mart. Commiſſionis puncto Seſſionis & Voti &c. II. 818
1690 27 Jul. Commiſſionis puncto div. Grav. II. 819

Limburg-Styrum/ contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben/ Viertels an der Donau & Conſ.
1679 27 Nov. II. 731. * 750. *
- - 11 Dec. II. 753. *
1680 23 Dec. Commiſſionis & Mandati. II. 755
1681 13 Jan. auch ſo. II. 760
- - 3 Mart. auch ſo. ꝛc. II. 763
- - 8 Maj. auch ſo. II. 765
- - 20 Jun. auch ſo. II. 767

1681 23 Jun. II. 769.*
= = 23 Jul. Mandati & Commiſſionis. II. 771
= = 25 Aug. auch ſo. II. 772
1682 23 Jan. II. 774.*
1729 2 Dec. div. Grav. VIII. 94
1730 24 Mart. auch ſo. VIII. 95.*
= = 3 Jul. auch ſo. VIII. 96.*
= = 12 Dec. auch ſo. VIII. 97.*

Limburgiſches Reichs-Lehen betr.
1727 7 Aug. V. 750
1728 23 Mart. VI. 751
= = 26 Aug. VI. 751
1729 15 Mart. VI. 752
= = 16 Aug. VIII. 91.*
1730 26 Maj. Speckfeldiſche. VIII. 92
= = 25 Aug. VIII. 93.*

Lindau (zu) Abtißin.
1726 19 Aug. puncto einer Unterſuchungs-Commiſſion. III. 384

Lindau/ Stadt.
1731 26 Jan. in ſpecie die Transportirung der Waaren von Lindau nach Rheinegg betr. VIII. 99.*

Lindau (zu) Abtißin / contra den Magiſtrat.
1725 8 Jan. diverſorum Gravaminum. II. 31
= = 26 Febr. die Interims-Sperr des Stiffts betr. I. 1032

Lindau (zu) Becken-Handwerck & Conſ. contra den Magiſtrat.

1731 11 Jan. die neue Becken-Gerechtigkeit betr. VIII. 98.*

Lindenfelß/contra Brandenburg-{Bayreuth. Culmbach. ꝛc.

1718 26 Jan. den Zunfft-Zwang ꝛc. betr. I. 89

1722 5 Octobr. Weidenberg betreffend. I. 102

1723 4 Aug. Mandati. I. 104

1725 20 Mart. Mandati & Paritoriæ, Weidenberg betr. I. 106

Lippe.

1725 20 Nov. Primogenituræ & Appanagii. VI. 759

1726 1 Apr. auch ſo. II 618

1729 11 Apr. auch ſo. VIII. 101

Lippe-Dettmold/ contra Heſſen-Caſſel.

1718 2 Sept. V. 467

1725 3 Nov. Invaſionis & ablatorum fructuum. VI. 760.*

Lippe/ contra Lippe.

1715 28 Nov. Alverdiſſen/ contra Dettmold/ Reſcripti. V. 468

1718 4 Aug. des Grafens zu Dettmold Tod betr. V. 469

Lippe-Brackiſche Succeſſion betr.

1715 22 Maj. V. 470

- - 28 Nov. V. 471

1717 21 Oct. V. 473

1719 30 Jun. V. 474

1720 29 Jan. in ſpecie Editionem Documentorum betreffend. V. 475

Lochner.
1727 9 Jun. modo Göckel / inveſtituræ. VI. 761
1728 16 Jan. auch ſo. VI. 760
Löffelholtz / contra Nürnberg
1726 13 Maj. diverſorum Gravaminum. II. 601
= = 26 Jul. Reſcripti VI. 762
1727 20 Febr. Mandati. V. 320
1728 20 Aug. Reſcripti, den Einfall in Malmſpach betr. VI. 763
Löw Nathan & Conſ. contra Brandenburg-Culmbach.
1726 16 Dec. Arreſti und vorenthaltener Juden-Kinder. IV. 195
Löw Ochs / contra Schneiders Wittib.
1683 12 Febr. Appellationis. I. 622
Löw Speyer / contra Solms.
1725 12 Nov. debiti cambialis. I. 832
1726 23 Maj. Mandati. III. 210
Löw-Wertheimer / contra Gumpert / Em. Beer.
1728 19 Febr. Reſcripti puncto Debiti. VI. 264
Löwendahl / contra Schmettau.
1727 8 Jan. hæreditatis. V. 242
Löwenhaupt / contra die Nieder-Oeſterreichiſche Regierung.
1726 23 Aug. attentatæ Jurisdictionis & Arreſti. III. 451
1727 20 Febr. perſonalis Arreſti. V. 643
= = 15 Maj. Arr. V. 718. *
Löwenſtein-Wertheim.
1724 1 Febr. Inveſtituræ. II.

Löwenſtein-Wertheim/ contra Erbach.
1727 19 Jun. Debiti. VI. 765
- - 3 Jul. VI. 765
- - 3 Oct. VI. 766
1728 15 Jan. Debiti. VI. 766
1730 9 Jun. Reſcripti puncto Debiti. VIII. 101. *

Löwenſtein-Wertheim/ contra Löwenſtein-Wertheim.
1695 8 Aug. Commiſſionis & tutelæ. I. 462
1711 15 Jan. Commiſſionis. I. 621
1712 11 Febr. auch ſo. I. 622
1713 30 Jun. Reſcripti & Comm. V. 514
1716 2 Dec. Diviſionis Comitatus. V. 515
- - 7 Dec. auch ſo. V. 516
1717 1 Jul. Commiſſionis puncto &c. 516
- - 16 Sept. auch ſo. V. 517
- - 16 Nov. Citationis. V. 517
1718 28 Apr. V. 523
1719 18 Jul. Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 518
- - 18 Aug. auch ſo. V. 518
- - 20 Oct. Reviſionis, in ſpecie den Cautions-Punct betr. V. 519
- - 22 Dec. Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 519.
1720 29 Jan. auch ſo. V. 521
- - 29 Febr. Senioratus. V. 524
- - 26 Jun. Reſcripti puncto &c. V. 525

1720

1720 3 Jul. Sententiæ, nunc Executionis. V. 522

1724 3 Mart. diviſionis Comitatus. VI. 768

= = 11 Maj. Senioratus. VI. 767

Löwenthal/ contra Schmettau.

1728 24 Nov. Reſcripti. VI. 769

Löwiſche Stifftung betr.

1719 20 Jul. V. 890

= = 21 Jul. V. 891

Lommerſum/ contra Herſal.

1726 16 Nov. Appellationis. III. 833.

Lottichii, contra Augſpurg. & Conſ.

1707 12 Jul. III. 750. *

1710 2 Sept. Commiſſionis puncto Inquiſitionis. III. 753. *

1712 13 Febr. III. 755. *

= = 27 Maj. III. 756. *

= = 23 Sept. III. 758. *

1713 23 Jan. II. 849. Suppl. IV. 698

= = 12. Apr. Reſcripti, nunc Sententiæ. III. 760

= = 18 Jul. Reſc. n. Sent. derſelben Reſtitution in ihre Rath=Stellen und Salaria betr. V. 954

- - - Reſcr. n. Sent. puncto pecuniarum &c. V. 955

- - - Reſcr. & Sent. puncto damnorum & expenſarum. V. 956

- - - Reſcripti. V. 957

1714 45 Jun. II. 840. Suppl. IV. 695

1716 10 Febr. Sententiæ, nunc Executionis. III. 122. 764
= = 6 Jun. auch ſo. III. 123. 765
= = 26 Aug. auch ſo. III. 767
= = 28 Aug. auch ſo. V. 958
= = 30 Oct. Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 959
- - 14 Dec. auch ſo. V. 959
1717 11 Jan. nunc Reviſionis. V. 960
- - 22 Jan. Sententiæ, nunc Rev. V. 960
= = 4 Mart. auch ſo. V. 961
= = 20 Dec Sent. n. Rev. puncto Reſtitutionis in integrum. III. 123
1718 14 Mart. Sent. n. Reſtit. V. 962
= = 13 Jun. auch ſo. V. 963
= = 9 Sept. auch ſo. V. 965
= = 13 Oct. auch ſo. V. 965
= = 15 Dec. III. 768.*
1719 6 Mart. Sententiæ, nunc Reſtitutionis in integrum. III. 769
1727 29 Mart. Damnorum & expenſarum. VI. 770. *
Lotichii, contra Augſpurgiſche Præſidenten &c.
1713 18 Jul. Injuriarum. V. 956
1714 1 Mart. auch ſo. III. 760
= = 9 Mart. III. 761. 763. *
Lottichii, contra Edelsheim & Conſ.
1714 17 Jul. Appellationis puncto Injuriarum. V. 966
Lotichii, contra Herpfer & Conſ.
1716 28 Jul. II. 682. *
Lübeck.

1728 6 Aug. Veniæ ætatis. VI. 774
= = 4 Oct. auch ſo. VI. 774
Lübeck (zu) Brauerſchafft & Conſ. contra die Schonenfahrer allda.
1727 24 Jul. Appellationis. VI. 775
= = 20 Nov. auch ſo. VI. 779
1729 10 Jan. Reviſionis. VI. 787
Lübeck (zu) Dom-Capitulariſche Unterthanen/ contra Lübeck.
1726 8 Jul. diverſorum Gravaminum. III. 2
= = 23 Jul. homicidiorum & aliorum div. Grav. VI. 791
= = 5 Nov div. Grav. III. 843
1727 24 Mart. auch ſo. V. 645
1728 22 Maj. div. Grav. nunc enormiſſimæ Executionis & denegatæ Juſtitiæ. VI. 792
= = 19 Aug. Commiſſionis. VI. 796
Lübeck/ contra Dännemarck.
1715 4 Febr. V. 789
Lübedich/ contra Nauendorff.
1728 15 Jan. denegatæ Juſtitiæ. VI. 697
Lüchau/ contra Görtz.
1725 10 Dec. Sententiæ, nunc reſtitutionis in integrum. I. 999
Lück/ contra Schweinfurt.
1724 4 Apr. Reſcripti puncto Appellationis. III. 180
Lüdel/ contra Oettingen-Wallerſtein.
1728 19 Jan. Executionis. VI. 798
1729 24 Maj. Commiſſionis puncto debiti. VIII. 103.*

1730 27 Febr. VIII. 108
Lühe / contra Mecklenburg-Schwerin.
1725 14 Nov. Debiti. VI. 799
Lühe / contra ihre Unterthanen.
1727 18 Sept. inſultus. VI. 801
Lump / & Conſ.
1726 6 Nov. moratorii. III. 849
Lützau.
1720 30 Jul. moratorii. V. 763
Lützau / contra Mecklenburg-Schwerin.
1722 31 Aug. Reſcripti. VIII. 109
Lützburg-Kniephauſiſche Reformirte Gemeinde zu Norden / contra Oſt-Frießland & Conſ.
1684 14 Sept. I. 586
Lymcker.
1725 14 Jun. Donationis inter vivos. VI. 801
Lymkeriſche Töchter / contra Lymker.
1730 3 Febr. Legitimæ & alimentorum. VIII. 120. *
Lyndin & Conſ. contra Ritter.
1720 23 Jul. Reſcripti puncto Appellationis. I. 365
N. G. P. A. Prodigalität betr.
1729 23 Aug. in ſpec. G. V. B. & Conſ. contra G. V. M. VIII. 111. *
M. Grafens Prodigalität betr.
1727 29 Jul. VI. 814
M. V. O. Prodigalität betr.
1728 17 Jul. VI. 810
1730 5 Dec. VIII. 115. *
M. contra E.

1719 3 Jul. reſtitutionis famæ & honoris. IV. 556
M. contra F. u. W.
1727 7 Oct. perſonalis arreſti. VI. 802
= = 15 Dec. auch ſo. VI. 804
1728 24 Mart. VI. 807. *
= = 5 Apr. VI. 808
Magdeburgiſche die Lehens-Vererbung deprecirende Ritterſchafft / contra Preuſſen.
1725 1 Mart. III. 96
Vid. quoque Brandenburgiſche ꝛc.
Mayntz vid. Maynß.
Maltheſer Ritter-Ordens Groß-Priorat in Teutſchen Landen betr.
1730 23 Febr. in ſpec. die Commenda Steinfurt und Münſter betr. VIII. 116
Maltheſer Ordens obriſter Meiſter in Teutſchen Landen / contra Augſpurg.
1727 18 Dec. Privilegiorum. VI. 816
Maltheſer Ritter-Ordens-General-Receptor, contra Metternichs Anverwandte.
1726 23 Maj. Appellationis. III. 212
1727 20 Mart. auch ſo. V. 344
Maltheſer Ordens General-Receptor, contra Preuſſen.
1726 14 Oct. Appellationis. III. 854
Maltheſer Ritter-Ordens Commendeur zu Willingen / contra ſeine Unterthanen zu Thierheim & Conſ.
1731 15 Mart. Collectarum. VIII. 118. *
Manderſcheid.
1728 12 Nov. Confirmationis der Erb-Vereinigung. VI. 818

Man-

Manderſcheid & Conſ. contra Chur = Cöllen. & Conſ.
1717 17 Sept. Appellationis puncto liberæ Deputationis zum Land=Tag. IV. 572
1718 21 Nov. auch ſo. IV. 572
1720 26 Febr. auch ſo. IV. 573

Mangoldin / contra Eßlingen.
1725 16 Febr. Reſtitutionis Famæ. I. 1031
= = 6 Mart. auch ſo. I. 1034
= = 26 Nov. Torturæ & Injuriarum. I. 822

Mannsfeld.
1717 2 Sept. Vormundſchafft betr. IV. 578
= = 14 Oct. auch ſo. IV. 578.
1718 14 Jul. Protectorii & Conſervatorii. I. 479
- - 15 Jul. Pupillens=Vormundſchafft betr. I. 480

Mannsfeld / contra Græve.
1716 9 Jun. Titulaturæ. IV. 589

Mannsfeld / contra Pohlen.
1718 14 Jul. die Reſtitution Arteen ꝛc. betr. I. 477
= = = Arreſti. I. 479

Mannsfeld / contra Pohlen und Preuſſen.
1718 14 Jul. Tutelæ. I. 471
- - - Titulaturæ. I. 473
- - - Sequeſtrationis. I. 475
= = 17 Aug. Protectorii. IV. 576

Mannsfeld /

Mannsfeld / contra Preuſſen.
1714 31 Aug. die Alienation Seeberg betr. IV 577.
" " 25 Oct. Sequeſtrationis & Proceſſus Caducitatis. IV 582.
" " 26 Oct. auch ſo. IV. 583.
1715 2 Sept. die Alienirung Helffta betr IV. 576.
" " 5 Nov. Caſſandæ Sequeſtrationis IV 585
1716 9 Jun. Sequ. IV 585
" " " Puncto des Fürſten-Standes IV 588
1717 16 Mart. Sequ. IV 591
1718 14 Jul. Homagii I. 475
Mannsfeldiſche Sequeſtration betr.
1717 4 Aug IV. 590
Mannsfeldiſcher Aembter Innhaber / contra Preuſſen.
1715 5 Nov. Appellationis. IV. 581
Mannſpach.
1726 2 Sept. Conſenſus ad alienandum VI. 818.
1727 3 Mart. auch ſo. V. 624
Marchthal / contra Bieberach.
1730 14 Jul. Appellationis & Reviſionis, nunc Sententiæ & Executionis. VIII. 121. *
Marchthaler / contra Eßlingen.
1717 27 Oct. Suſpenſionis. IV. 594
Marchthaler / contra das Ritter-Directorium in Schwaben Orts am Kocher.
1715 16 Maj. Dimiſſionis. I. 366
1717 27 Oct. auch ſo. IV. 594

Marheinickhen/ contra Hildesheim & Conſ.
1727 11 Sept. die Belehnung über das Weſtphaliſche Lehen betreffend. VI. 819
Marienſchloß.
1717 12 Nov. Confirmationis Privilegiorum. IV. 597
Marienſtätt/ contra Croppach.
1717 6 Sept. Appellationis. IV. 600
Marienſtätt/ contra Kirchberg.
1717 27 Jul. Reſcripti. IV. 599
= = 1 Dec. auch ſo. IV. 599
1718 17 Jan. auch ſo. IV. 600
= = 2 Dec. IV. 598
Marienſtätt/ contra Neuwied.
1716 2 Dec. IV. 597
Marſchalck-Ebnetiſche Vormundſchafft betr.
1727 28 Jan. in ſpecie Reichs-Ritterſchafft/ Orts Gebürg/ contra den Ritter-Ort Steigerwald/ Confirmationis tutelæ. V. 281
= = 20 Mart. in ſpecie - - Steigerwald/ Reſcripti. V. 345
Marſchalck-Ebnetiſche Stamms-Agnaten/ contra ihre Lehen-Leute & Conſ.
1680 12 Jan. Mandati de ſolvendo Collectas &c. I. 641
Marſchalck von Oſtheim/ contra Groß.
1712 7 Sept. II. 838. *.
Marſchall-Oſtheimiſche Erbs-Intereſſenten/ contra Guttenberg & Conſ.
1726 10 Dec. extraditionis hæreditatis. IV. 143

Marſchalck von Oſtheim / contra ſeine Unterthanen.
1726 5 Nov. Appellationis. III. 837

Marſchalckiſche { Hinterſidlere zu Waldorf / Hübner / Unterthanen ꝛc. Unterthanen. }
contra Marſchalck von Oſtheim.
1717 31 Maj. Operarum. I. 292. 295.*
1720 17 Febr. Steuræ & operarum. I. 292
1721 2 Sept. Manutenentiæ des alten Lehen-Buchs. I 294
1727 28 Nov. Attentatorum. VI. 820

Marſchallin / contra Jaxtheim & Conſ.
1724 14 Aug. Mandati. VI. 822
- - 20 Sept. Mand. de ſolvendo. VI. 823

Maskoskii & Conſ. contra Erbach.
1725 18 Oct. Debiti. I. 829

Maſſenbach / contra Gemmingen.
1727 17 Mart. Mandati, nunc Commiſſionis ad exequendum. V. 341

Matern / contra Fuchs.
1720 19 Apr. modo deſſen Erben / Debiti. I. 367

Mauchenheim / contra Friedberg.
1718 31 Mart. Appellationis.

Mauchenheim / contra die Vorſtehere der heimlichen Gemeinde A. C. in Cölln.
1719 6 Jun. Appellationis. IV. 603

Maurer- und Schillingiſche Concurs-Creditores, contra Maureriſche Kinder.
1724 1 Aug. Appellationis. VI. 824

Maußdorffiſche Unterthanen/ contra Stetten.
1717 16 Nov. I. 368. *
1719 11 Maj. Commiſſionis puncto diverſorum Grav. I. 370
= = 29 Nov. Commiſſionis. I. 371
May/ contra Schell.
1723 29 Jan. Commiſſionis. I. 691
1724 10 Jan. Debiti. VI. 825. *
1727 21 Aug. Executionis. VI. 825
Mayer & Conſ. contra Fugger.
1714 15 Febr. Reſcripti puncto Debiti. II. 835
Mayntz (Chur-) contra Chur-Pfaltz.
1715 27 Jan. Sequeſtrationis, Böckelheim betr. IV. 697. *
1724 1 Jun. Collectationis des Chur-Mayntziſchen Cleri. I. 288
= = 4 Sept. Reſcripti puncto Collectationis des Chur-Mayntziſchen im Chur-Pfältziſchen begüterten Cleri. I. 291
Mayntz (Chur-) contra Würtzburg.
1726 14 Oct. puncto der Cent-Gerechtigkeit zu Impfingen. III. 852
= = = Mandati, die Uffinger Marckung betr. III. 853
1727 20 Jan. Mandati, die Cent &c. V. 311
1728 8 Oct. Grub und daſige Holtzung betr. VI. 815
1729 21 Jan. Mand. die Uff. Marck. betr. VIII. 122. *
Mayntz (bey) Cloſter St. Jacobsberg / contra Hanau.

1717 7 Oct. Citationis. IV. 607
1724 30 Jun. Citat. & Sententiæ. VI. 815
Meckbach/ contra Mühlhauſen.
1727 15 Maj. reſtántis Salarii. V. 719
Mecklenburg.
1715 19 Aug. Schwerin puncto des Nordiſchen Kriegs. IV. 613
= = 14 Oct. auch ſo. IV. 614
= = 21 Oct. auch ſo. IV. 614
1716 7 Jan. auch ſo. IV. 615
= = 13 Jan. auch ſo. IV. 615.*
1717 16 Sept. Strelitz/ Confirmationis pactorum dotalium. IV. 626
= = 29 Nov. auch ſo. IV. 626
= = 23 Dec. auch ſo. IV. 627
1719 10 Nov. Schwerin und Strelitz/ Inveſtituræ. IV. 624
1720 5 Mart. Alimentorum. IV. 658
1724 21 Mart. puncto der zu Dömitz vorgenommenen Execution. II. 528
1725 28 Mart. Strelitz/ Inveſtituræ. I. 151
= = 12 Oct. auch ſo. III. 913
= = 12 Nov. Inveſtituræ. VI. 828. 829. *
= = 20 Dec. Schwerin und Strelitz/ Inveſtituræ. III. 915.*
1726 23 Jan. Strelitz/ Inv. III. 229
= = 8 Jul. auch ſo. II. 848
1727 4 Jun Confirmationis Pactorum dotalium. VI. 830
1728 23 Jun. auch ſo. VI. 830

Mecklenburg-Güſtrowiſche Succeſſion betr.
1696 31 Jan. III. 136
= = 9 Jul. III. 141
1697 12 Jan. II. 894. 896.*
= = = II. 898.*
= = 5 Mart. nunc Inveſtituræ. III. 1:6
= = 13 Apr. III. 147.*
1700 7 Apr. I. 726
1703 28 Jul. Commiſſionis, nunc amicabilis compoſitionis &c. I. 874
Mecklenburg/ contra Barnewitziſche Erben.
1714 7 Jul. II. 709. Suppl. IV. 694
Mecklenburg-Strelitz/ contra Dännemarck.
1725 18 Jun. puncto der mütterlichen Dotal-Gelder. I. 172
= = 28 Sept. auch ſo. I. 481
Mecklenburg/ contra Mecklenburg.
1660 19 Febr. Güſtrow contra Schwerin. I. 727
1702 20 Jun. Strelitz/ contra Schwerin/ die Stargardiſche Quotam Collectarum betr. I. 871
1703 = = Schwerin contra Strelitz/ II. 258.*
1704 29 Febr. Schwerin / contra Strelitz / die Werbung im Stargardiſchen Diſtrict betr. I. 880
1713 2 Jun. Divortii. IV. 616
1715 27 Nov. Divortii, in ſpecie alimentorum. IV. 517
1716 7 Febr. Divortii. IV. 618
= = 6 Apr. auch ſo. IV. 619.*
1717 12 Jan. auch ſo. IV. 620

1719 19 Jun. Appanagii. IV. 627
= = 23 Oct. die Abtheilung ꝛc. des pactirten Amts betr. IV. 627
= = 20 Nov. Güſtrau contra &c. Dotalium & allodialium. IV. 624
1720 4 Jan. Divortii IV. 622
= = 5 Mart. Schwerin / contra Schwerin/ Vidualitii. IV. 625
= = 12 Apr. Commiſſionis. IV. 628
= = 23 Apr. Divortii. IV. 622
1723 23 Sept. Printzeßinin puncto der Fräulein-Steuer/ auch Dotal- und anderer Forderungen. II. 521. *
1724 2 Jun. Hertzogin contra Schwerin/ Daberſchan betr. VI. 838
= = 27 Jun. Hertzog Chriſt. Lud. contra Schwerin & Conſ. Appellationis. III. 192
1725 19 Apr. Printzeßinin puncto dotis. VI. 833
= = 23 Maj. verwittibte Hertzogin/ contra Schwerin/ Legati, mutui & aliorum. II. 20
1726 31 Maj. Printzeßinin/ Allodialium, III. 45
= = = Pr. Dotis. III. 45
= = 17 Jun. Hertzogin/ contra Schwerin/ diverſarum Prætenſionum. III. 165
= = 20 Aug. Güſtrauiſche Printzeßinin/ contra Schwerin/ reluitionis puncto maternorum. III. 381
= = = Güſtr. Pr. contra Schw. Dotis. III. 382

1727 6 Nov. Confirmationis pactorum dotalium. VI. 837
Mecklenburg / contra Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft.
1668 25 Apr I. 833
Mecklenburg / contra quosdam Vaſallos & Subditos.
1707 12 Sept. Feloniæ. I. 740. *
Mecklenburgiſche Caſſa-Rechnungen betr.
1730 27 Mart. VI II. 143
Mecklenburgiſche Commiſſions-Sache betr.
1728 14 Febr. in ſpec. Braunſchweig-Wolffenbüttel / contra Mecklenburg. VI. 840
1729 16 Nov. in ſpec. die von der Ritterſchafft begehrte Confirmation einer Collectation pr. 50000. Rthlr betr. VIII. 142
Mecklenburgiſche Landes-Adminiſtration betreffend.
1729 8 Mart. VIII. 123
" " 22 Mart. VIII. 124
Vid. quoque Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft / contra Mecklenburg.
Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft.
1717 3 Sept. Moratorii. IV. 623
" " 22 Sept. auch ſo. IV. 623
Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft / contra Brand Lehmann.
1725 7 Dec. in ſpecie Hahn / contra &c. Appellationis & Mandati. I. 926
1726 30 Apr. Appellationis. II. 592
" " 23 Jul. auch ſo. VI. 840

1726 5 Sept. Appellationis & Mandati. III. 389. 740
- - 20 Sept App. III. 705
1727 7 Oct. auch ſo. VI. 842

Mecklenburgiſche Ritter-und Landſchafft/ contra Mecklenburg.
1661 31 Jan. I. 729
1672 22 Jan. Contributionis. I. 833
- - 4 Jun. Appellationis. I. 836. *
1675 23 Jan. div. Grav. I. 836
1683 12 Mart. auch ſo. I. 839
1685 10 Mart. Commiſſionis puncto div. Gravam. nunc Appellationis. I. 847
- - 6 Sept. auch ſo. I. 851
- - 23 Nov. auch ſo. I. 849
1686 29 Oct. Edicti, das mültzen ꝛc. betr. I. 854
1688 11 Maj. div. Grav. I. 731. *
- - 26 Oct. div. Grav. I. 733. *
1690 2 Nov. in ſpecie die Contribuirung zu dem Veſtungs-Bau ꝛc. betr. I. 855. *
1698 7 Jul. div. Gravam. in ſpecie puncto der Guarniſons-Koſten ꝛc. II. 138. *
- - 26 Nov. puncto &c. I. 855
1699 21 Maj. Sententiæ, nunc Reviſionis. I. 857
- - 9 Nov. Reviſionis. I. 859
1700 5 Jun. Reviſionis. I. 861
1701 29 Nov. div. Grav. in ſpecie puncto der Guarniſons-Koſten ꝛc. Commiſſionis. I. 865

1702 2 Jun. Commiſſionis puncto &c. I. 869
- - 9 Jun. Commiſſionis puncto &c. in ſpec. den Stargartiſchen Diſtrict betr. I. 736
1703 11 Jan. Comm. & amicabilis compoſitionis, nunc Mecklenburg/ contra quosdam Vaſallos & Subditos, Teloniæ. I. 873
1710 10 Apr. div. Grav. nunc Commiſſionis. I. 737
1714 28 Jun. IV. 630. *
- - 24 Dec. Contributionis, Liquidationis aliorumque. II. 139. *
1715 9 Mart. Contributionis. II. 156
1716 4 Febr. puncto des Landkaſtens & militis perpetui. II. 158
- - - Contributionis, in ſpec. des Land-Tags-Abſchieds und Duell-Mandats. II. 159
- - - puncto modi contribuendi. II. 161
- - - Quotæ Domaniorum. II. 162
- - - puncto der Mecklenburgiſchen Land-Stätte Separation ꝛc. II. 163
- - 31 Aug. in diverſis. II. 178
- - 14 Sept. den Land-Tag betr. II. 179
- - 20 Oct. II. 180
- - 24 Oct. puncto des Land-Tags IV. 631
- - 29 Oct. auch ſo. II. 181
1717 13 Sept. div. Grav. II. 181. *
- - 2 Oct. auch ſo. II. 181

1717 15 Oct. auch ſo. II. 182. 185
1718 5 Aug. in diverſis. II. 191
- - - Appellationis. II. 194
- - 19 Aug. puncto des Land-Tags II. 196. IV. 631
- - 7 Sept. Conſervatorii. II. 197
1719 7 Jan. in diverſis, in ſpec. Conſervatorii. II. 199
- - 16 Mart. Conſervatorii & Executionis. II. 200
- - 20 Mart. auch ſo. II. 202
- - 28 Mart. Executionis. II. 203
- - - Exec. in ſpec. die neue Gravamina betr. II. 204
- - 21 Apr. div. Grav. nunc Conſervatorii & Executionis &c. IV. 635
- - 2 Maj. auch ſo. IV. 638
- - 11 Maj. Executionis. IV. 640
- - 31 Maj. Commiſſionis puncto
- - Executionis. I. 127
- - 12 Jun. auch ſo. IV. 641
- - 19 Jun. Comm. & Conſervatorii. IV. 643
- - 27 Jun. Comm. puncto Exec. IV. 643
- - 28 Jun. Comm. IV. 645
- - 26 Jul. Executionis. IV. 646
- - - Appellationis puncto der Lehen-Güter IV. 647
- - 3 Aug. Executionis. IV. 648. *
- - 26 Oct. Appellationis puncto der Lehen-Güter. I. 132
- - - Commiſſionis puncto Executionis. I. 135

1720 5 Mart. Comm. puncto div. Grav. IV. 649
= = 23 Apr. auch ſo III. 127
= = 1 Aug. in ſpec. den punctum liquidationis ſumtuum Commiſſionis betr. IV. 659
= = 23 Aug. Executionis, IV. 660. *
= = 23 Sept. Exec. nunc liquidationis ſumtuum. I. 140
1723 14 Maj. div. Grav. in ſpec. translocationem Judiciorum betr. II. 340. *
- - - div. Grav. in ſpec. den Land-Tag betr. II. 346
- - - div. Grav. in ſpec. die eydliche Reverſe betr. II. 349. *
- - - div. Grav. In ſpec. die Renovation der Roſtockiſchen Acciſe betr. II. 350. *
= = = div. Grav. in ſpec. den Landkaſten betr. II. 509
= = = div. Grav. in ſpec. die bey denen Executionen vorgegangene Exceſſe betr. II. 510
= = 21 Maj. Liquidationis der Portionen. 2c. II. 517
1724 11 Febr. puncto modi contribuendi. II. 411
= = 21. Mart. div. Grav. II. 529
= = 19 Maj. div. Grav. in ſpec. den Landkaſten betr. III 219
= = 17 Jun. Liquidationis, nunc Executionis. III. 592
- - 18 Jun. auch ſo. III. 594

1724 27 Jul. Commiſſionis, in ſpec. die Landes-Gravamina betr. VI. 445
- - 5 Sept. in ſpec. den Landtag betr. VI. 445.
- - 28 Sept. den Landtag betr. I. 224
- - 19 Oct. puncto der Landes-Gravaminum. II. 301
1725 1 Mart. in ſpec. die Contributions-Gelder betr. I. 143
- - - Commiſſionis, in ſpec. ſumtuum Executionis. I. 144
- - - Comm. in ſpec. die Exec. Koſten. betr. I. 146
- - 28 Mart. Comm. in ſpec. die ſumtus Commiſſionis und Contributions-Gelder betr. I. 150
- - - Executionis. I. 482
- - 4 Maj. Commiſſionis. I. 152
- - 5 Jun. Comm. in ſpec. die von den Preußiſchen Werbern ꝛc. I. 938
- - 25 Jun. auch ſo. VI. 846
- - 23 Jul. Comm. in ſpec. den Landtag betr. VI. 846. *
- - 9 Oct. div. Grav. in ſpec. den Landtag betr. I. 618
1726 23 Jan. Commisſionis, in ſpec. die Preußiſche Proteſtation betr. III. 230
- - - in ſpec. die Contributions-Gelder betr. II. 225
- - - div. Grav. in ſpec. Liquidationis der Portionen und monatlichen Gelder. II. 227

1726 23 Jan. Comm. in ſpec. die Executions-Koſten betr. II. 622
- - 28 Mart. Commiſſionis II. 483
- - 13 Maj Comm. in ſpec. die Preußiſche Proteſtation betr. III. 103
- - 31 Maj. puncto des Land-Tags. III. 44
- - 27 Jun. Comm. puncto des Landtags/ in ſpec. Contributionum. III. 81
- - 20 Aug. nunc Käyſ. Commiſſion, Executionis. III. 378
- - 5 Sept. puncto des 5. Land-Tags &c. III. 455
- - - puncto novorum bey dem 4ten Landtag zu Sternberg. III. 741
1727 27 Febr. Vittinghofs Inquiſition betr. V. 321
- - 24 Mart. in ſpec. Land-Städte/ contra die Ritterſchafft/ Contributionis, in ſpec. modi contribuendi. IV. 431. V. 635
- - 18 Sept. tranſcribendi Conſervatorii & Commiſſionis. VI. 847
- - 5 Nov. den Land-Tag betr. VI. 847
- - 12 Nov. Comm. in ſpec. die Berechnung der Contributions-Ubermaſſe betr. VI. 848
- - - div. Grav. in ſpec. den Landkaſten und neceſſaria publica betr. VI. 849
- - - Comm. puncto Contributionis & Exceſſum. VI. 850
- - - Comm. in ſpec. die Vertreibung der Zigeuner betr. VI. 851

1727 27 Febr. Comm. in ſpec. die Land-Städte / contra die Ritterſchafft/ Appellationis. Vl. 852
- - - Comm. - - Ritt. Contributionis & div. Grav. Vl. 853
- - - Comm. in ſpec. die zu Güſtrau auf der Dom-und Burg-Freyheit wohnende Officiales &c. contra Güſtrau / Appellationis puncto Contributionum. vl. 853
- - - 21 Nov. in ſpec. die Land-Städte / contra die Ritterſchafft puncto des Land-Tags. Vl. 855
- - 24 Nov. Commiſſionis puncto Contributionis. Vl. 855.
1728 5 Febr. puncto des Land-Tags / in ſpec. addicendæ Contributionis de 1726. Vl. 856
- - - puncto des 6ten Land-Tags. Vl. 858
- - 11 Maj. div. Grav. nunc Regiminis. Vl. 869.
- - - auch ſo. Vl. 887
- - 2 Sept. Comm. puncto Regim. Vl. 888
- - - die Landes-Adminiſtration betr. Vl. 888
- - 3 Nov. div. Grav. nunc Regiminis & novorum. Vl. 890
- - 20 Nov. auch ſo. Vl. 893
- - 2 Dec. auch ſo. Vl. 895
- - 10 Dec. auch ſo. Vl. 895
1729 11 Jan. auch ſo. Vl. 896

1729 17 Jan. ad Votum de 2 Sept. 1728 Vl. 897.
- - - ad Votum de 3 Nov. 1728 Vl. 900
- - - ad Votum de 2 Dec. 1728 Vl. 899
- - 24 Jan. ad Votum de 2 Dec. 1728 Vl. 930
- - 8 Apr. div. Grav. nunc die Kayſ. Landes-Adminiſtration betr. VIII. 125
- - - auch ſo. VIII. 134
- - 25 Maj. Commiſſionis, nunc proviſoriæ Adminiſtrationis VIII. 139
- - 27 Maj. div. Grav. & Comm. nunc &c. VIII. 140
- - 14 Jun. Comm. Cæſareæ. VIII. 141
1730 16 Maj. div. Grav. in ſpec. die Anlage der 50000. Rthlr. und das deßwegen vom Hertzog Carl Leopold affigirte Patent betr. VIII. 145
- - 24 Jul. in ſpec. die Zurückkunfft Hertz. C. L. betr. VIII. 146
- - 26 Jul. auch ſo. VIII. 149
- - 10 Nov div. Grav nunc novorum poſt reditum Ducis. VIII. 149 150
- - 5 Dec. div. Grav. nunc Conſervatorii. III. 153

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft des Stiffts Schwerin/ contra Mecklenburg-Schwerin.
1724 19 Maj. Damnorum. III. 216

1725 23 Jul. Commiſſionis, in ſpec. den Land-Tag betr. VI. 846. *
- - 9 Oct. diverſorum Gravaminum, in ſpec. den Land-Tag. betr. III. 906
1726 20 Aug. puncto des Land-Tags im Fürſtenthum Schwerin III. 383
1727 5 Nov. Commiſſionis, in ſpec. den Land-Tag betr. VI. 931.
1728 18 Mart. Comm. puncto diverſorum. VI. 932

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchaffts-Räthe und Deputirte des engeren Ausſchuſſes/ contra Mecklenburg.
1718 5 Aug. Appellationis. II. 191
- - 20 Sept. Conſervatorii. IV. 630
- - 12 Nov. puncto formirten peinlichen Proceſſes ꝛc. IV. 634
1719 26 Oct. App. puncto fiſcaliſchen &c. I. 134
1720 30 Apr. auch ſo. IV. 659

Mennfahrt/ contra Bopfingen.
1726 14 Jun. Compromiſſi. II. 651
- - 2 Sept. Reſcripti. VI. 935
- - 30 Oct. Reſcripti puncto &c. III. 859
1727 19 Jun. auch ſo. VI. 936

Mentzingen.
1725 12 Mart. Joh. Chriſt. Sohns Vormundſchafft betr. VI. 936

Mentzingen/ contra Mentzingen.
1724 7 Febr. Reconventionis & reſtitutionis in integrum. III. 473
- - 2 Jun. Legati. III. 473

Meuzingen / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1724 15 Febr. Mandati. II. 414
1726 28 Jun. Repreſſaliarum. III. 11
1730 4 Jul. modo die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau/contra Chur-Pfrltz & Conſ. die auffrühriſche Inwohner zu Gundelsheim betr. VIII. 154. *
- - 8 Aug. auch ſo. Invaſionis. VIII. 159
- - 26 Oct. modo - - & Conſ. den Auffſtand zu Gundelsheim und darüber ertheilten Chur-Pfältziſchen Schutz betr. VIII. 160
- - 9 Nov. die Invaſion zu Gundelsheim ꝛc. betr. VIII. 162
Mentzingiſche Stifftung betr.
1724 12 Apr. VI. 938
Merode, contra Holſtein ſive Floramenti.
1717 22 Apr. Appellationis. V. 936
Metſch / contra Brandenburg-Bayreuth.
1724 21 Aug. Debiti. VI. 939
1725 12 Maj. Reſcripti. VI. 940.
1726 6 Sept. die turbationis zu Wolffslohe ꝛc. betr. III. 698
- - - Commiſſionis. III. 698.
- - - Reſcripti die Execution und Subhaſtation Wolffslohe betr. III. 699
- - 4 Oct. debiti & diverſarum prætenſionum III. 729
Metternich / contra Corvey & Conſ.
1713 19 Maj. Commiſſionis Vicarialis V. 193

1724 11 Apr. Reſcripti. VI. 941.

Metternich / contra Metternich.

1711 10 Maj. nunc Frenß / contra die Erbgenahmen Metternich. V. 193

1725 17 Jul. Commiſſionis. VI. 943

1726 9 Dec. auch ſo IV. 168

Metternich / contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald.

1724 19 Oct. die Ritter-Raths-Stelle betr. VI. 944

1725 2 Maj. VI. 945

- - 13 Nov. die Ritter-Raths-Stelle betr. II. 295

1726 5 Nov. auch ſo. III. 837

1727 21 Jun. auch ſo. VI. 945

Metternich / contra Walpott.

1718 8 Aug. nunc vice verſa, Commiſſionis, nunc Citationis ad reaſſumendum litem. V. 194

Mettich / contra Thurn.

1725 13 Aug. debiti. I. 483

1727 11 Mart. Mandati puncto &c. V. 336

- - 25 Apr. Mand. V. 678

Meyer / contra Brandenburg-Onolzbach.

1716 27 Apr. Arreſti. I. 666.*

Meyerin / contra Meyer.

1727 14 Jan. Appellationis puncto matrimonii. V. 310

Meyerbachin / contra Pickler.

1727 30 Apr. Commiſſionis puncto reſidui pretii. V. 699

Minden / (zu) Dohm-Capitel & Conſ. contra Preuſſen.

1723 21 Dec. die Accis-Freyheit betr
III. 648
1724 6 Apr. puncto abzuſtellenden Gregorianiſchen Calenders ꝛc. II. 506
Minden / contra Schaumburg-Lippe.
1725 17 Maj. diverſorum Gravaminum II. 33
Minetti, contra T.
1728 20 Nov. attentatæ ſeductionis partium. VI. 946. *
Miſſions-Büchlein Impreſſorii.
1719 1 Dec. IV. 672
Mittelneiſach (zu) Gemeinde & Conſ. contra das Hoſpital zum H. in Augſpurg.
1727 23 Sept. protractæ juſtitiæ. VI 947
1730 7 Jan. in ſpec. Langenmantel / Appellationis. VIII. 163
Model / contra Crailsheim.
1701 12. Apr. Mandati. I. 376
- - 13 Maj. auch ſo. I. 377
Model / contra Dünckelſpühl.
1709 1 Jul. Reſcripti puncto debiti. I 356
Model / contra Wolfſtein.
1727 25 Sept. Reſcripti puncto denegatæ Juſtitiæ. VI. 948
1728 19 Oct. auch ſo. VI. 949
Mömpelgartiſche Succeſſion betr.
1731 27 Apr. in ſpec. l'Eſperance, contra Sponeck / ſimplicis querela VIII. 164

Vi

Vid. quoque Würtemberg-Mömpelgart. &c.
Mörs Fürſtenthum betr.
1707 18 Jul. II. 531
Mohr / contra Mohr.
1725 17 Aug. Reſcripti puncto immiſſionis, nunc Executionis. VI. 950
1726 12 Apr. Executionis. III. 398
Mohrenfeld / contra Scholl.
1722 20 Jul. Debiti. VI. 952. *
1723 11 Maj. Appellationis & Reſcripti. VI. 951
1725 28 Sept. Appellationis. I. 773
Mohrenfeldiſche Effecten und Immobilia betr.
1727 7 Jul. VI. 953
Monnet, contra Erbach.
1725 31 Jul. Mandati, nunc Executionis. VI. 956
1726 1 Apr. Mandati puncto debiti cambialis, nunc expenſarum. II. 609.
Monnet, contra Sachſen-Meinungen.
1727 21 Apr. Reſcripti puncto debiti. V. 659
Montens Erben / contra Hanau.
1690 31 Maj. Reſcripti puncto debiti. II. 792.
Montfort.
1728 19 Febr. Conſervatorii, in ſpec. Schomburg betr. VI. 957
- - 30 Jul. Conſ. VI. 959
1729 13 Maj. Conſ. in ſpec. die Alienation Schomburg betr. VIII. 168. *

1730 19 Dec. Güter - Adminiſtration betr. VIII. 170. *

Vid. quoque Montfort / contra das Kayſ. Land-Gericht in Schwaben.

Montfort / contra { das Land-Gericht in Schwaben. Straßer.

1725 5 Oct. Turbationis. I. 786

1727 4 Jan. Appellationis & Mandati. V. 247

1728 5 Jul. turbatæ Jurisdictionis, nunc App. &c. VI. 960

1729 31 Jan. Reſcripti puncto Conſervatorii. VII. 166. *

Vid. quoque Montfort.

Montfort / contra Taxis.

1729 11 Oct. puncto vorenthaltender künfftiger Poſt-Brieffe. VIII. 191. *

Montfortiſches Debit-Weſen betr.

1731 12 Jun. VIII. 181. *

Morell / contra Dünckelſpühl.

1724 4 Jul. Reſcripti. II. 465.

1727 14 Mart. auch ſo. VI. 962

Moſchet / & Conſ. contra Fugger.

1714 3 Maj. Reſcripti puncto debiti. II. 835.

Moſers Corpus Juris Germanici, Impreſſorii.

1725 15 Febr. I. 484

- - 22 Oct. I. 485

Moſer / contra Reutlingen.

1725 26 Maj. Debiti. I. 296

1726 23 Maj. auch ſo. II. 506

Moyſes Goldſchmid / contra Brandſtein & Conſ.
1726 30 Sept. Debiti. III. 716
Moyſes Goldſchmid / contra Marci Eliä Erben.
1725 8 Aug. nunc Hamburg / reſtitutionis depoſiti. I. 1014
Moyſes Schuech / contra Creditores.
1727 10 Sept. Appellationis. VI. 962
Muck / contra Oettingen-Wallerſtein.
1725 18 Sept. Spolii. I. 972
1727 29 Aug. Spilberg / denegatæ Juſtitiæ. VI. 963
Muffel.
1724 21 Mart. Protectorii. VI. 965
1725 1 Jun. Arreſti. I. 296
Muffel / contra Muffel.
1724 21 Mart. turbationis bey dem Lehen Eckenheid. VI. 966.
1728 14 Oct. ruinæ &c. VI. 967.
1729 15 Mart. Inveſtituræ, nunc Commiſſionis. VI. 970. *
- - 18 Jul. Comm. VIII. 192. *
1731 16 Apr. auch ſo. VIII. 193
Müffling & Conſ. contra Imhof & Conſ.
1730 9 Nov. Appellationis. VIII. 197. *
Muggenthal / contra Leyen.
1720 23 Jul. pactorum dotalium. I. 378
Mühl / contra Muß.
1725 25 Sept. Debiti. I. 790.
Mühlhauſen.
1716 9 Mart. & Conſ. Tomagii. V. 283

1717 19 Oct. auch ſo. V. 203
Mühlhauſen / contra Mühlhauſen.
1725 4 Sept. malæ adminiſtrationis redituum. I. 781
- - 4 Oct. puncto der Feuer = und Nacht = Wachts = Ordnung. I. 783
- - 29 Nov. Commiſſionis. 783
1726 14 Nov. Jantzen / contra Committentes debiti. III. 829. Vid. quoque Jantzen.
1727 30 Apr. auch ſo. V. 705
1730 5 Sept. Comm. VIII. 198
- - 11 Sept. Comm. VIII. 203. *
1731 28 Maj. in ſpec. Magiſtrat, contra Meckbach & Conſ. Comm. die Invaſion des Gehöltzes und Occupation betr. VIII. 203. *
Mühlhauſen / (zu) Burgerſchafft/contra die Juden allda.
1726 2 Oct. Reſcripti, die Verkauffung nach Ehlen und Gewicht betr. III. 721.
Mühlhauſen / (zu) Gewandſchneider/contra die Tuchmacher daſelbſt.
1712 21 Jun. II. 696. *
Mühlhauſen/ (zu) Judenſchafft/contra den Magiſtrat & Conſ.
1720 17 Sept. Emigrationis V. 501.
Mühlhauſen / (zu) Tuch= und Raſchmacher/contra die Gewandſchneidere.
1713 20 Febr. III. 572
Mühlpfort / contra Gleichen.
1720 25 Febr. V. 204.

Mühl-

Mühlpfort / contra Sachſen-Weimar.
1712 13 Jun. II. 687. *
Müller / contra die Frauenſteiniſche Geſellſchafft zu Franckfurt.
1726 20 Dec. debiti ſoluti. IV. 211.
Müller / contra Giengen & Conſ.
1725 16 Jan. Suſpenſationis ab officio. I. 1028
- - 27 Jan. auch ſo. I. 1019.
- - 25 Maj. Reſcripti. II. 21
- - 31 Aug. Reſcripti puncto &c. I. 948
- - 13 Dec. auch ſo. 1998
Müller / contra Speyer.
1716 21 Apr. litispendentiæ Cameralis. V. 205
- - 25 Aug. V. 206.
- - 27 Nov. Prætentionis &c. V. 206.
Münchs Erben / contra Fulds Jüdiſchen Creditoren Ausſchuß.
1715 13 Sept. Appellationis. I. 379. *
Münſter / contra Oßnabrück.
1718 24. Nov. Invaſionis & violationis territorialis. V. 209
Müntzweſen im Reich betr.
1729 16 Sept. in ſpecie Salis VIII. 207
Müntzweſen im Reich betr.
1730 20 Dec. in ſpecie Fiſcalis, contra Salis puncto verbottener Ausmüntzung geringhaltiger Sorten. VIII. 209
Mus / contra Föhr.

1725 12 Mart. puncto verübter Vergewaltigung. I. 485.
- - 31 Aug. inflictorum verborum. I. 951

Müßig / contra Manderſcheid.
1716 4 Febr. Commiſsionis. V. 210
- - 7 Febr. auch ſo. V. 210
- - 10 Febr. Comm. puncto Inquiſitionis civilis. V. 212
- - - Comm. puncto Inquiſitionis criminalis. II. 672. Suppl. IV. 688.
1715 5 Oct. Sententiæ, nunc Executionis & Liquidationis. V. 214

Müttle / contra Müttle.
1720 17 Maj. nunc Blümer / contra Eßlingen / Sententiæ, nunc actionis ſubſidiariæ. V. 216

Mützebecherin / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1727 27 Mart. Reſcripti. V. 633

Nagel / contra Eichbüchel.
1724 30 Mart. Appellationis. VII. 1.

Naſſau-Dietz.
1726 20 Maj. Fürſtin Amaliæ Tod und Verlaſſenſchafft betr. VII. 2.
- - - auch ſo / in ſpec. Prinzeßin H. C. Prætenſion betr. VII. 3

Naſſau-Dillenburg.
1724 3 Nov. Todesfall und Landes-Succeſſion betr. VII. 3
1726 30 Sept. Confirmationis pactorum dotalium. III. 492

1728 30 Sept. Fürſtin Dor. Joh. Verlaſſenſchafft betr. in ſpec. derſelben Ceſſionarii, Widerhold & Conſ. contra N. Dillenburg/ extraditionis hæreditatis. VII. 4
- - 26 Nov. auch ſo VII. 5
1730 10. Jan. Differentien und Schulden-Laſt betr. VII. 10. *
1731 21 Mart. Debit-Weſen betr. VIII. 209. *

Naſſau-Hadamariſche Succeſſion betr.
1711 11 Oct. in ſpec. Hadamar contra Hadamariſche Agnaten. V. 459
- - 26 Oct. auch ſo. V. 459
- - 29 Nov. auch ſo. V. 460
1725 20 Aug. in ſpec. N. Siegen/ contra die Stammens-Agnaten/ die Abhörung der Beamten Rechnungen betr. VII. 15. *
- - - modo Weſterloo / contra die N. Catzenelenbogiſche Stammens-Agnaten, manutenentiæ & executionis. VII. 15
- - - auch ſo. VII. 18
- - 9 Oct. modò &c. Commiſſionis puncto manutenentiæ. VII 19
- - 7 Dec. in ſpecie Salm/ contra die N. Catz. Stamm. Agn. dotis. VII. 20
1727 14 Maj. in ſpecie Weſterloo/ contra ſeine widerſpenſtige Unterthanen. V. 728

1727 in ſpecie Hadameriſche Vormund-
ſchafft / modo Weſterloo / contra Hadamariſche Stamms-Agnaten V. 727
Naſſau-Idſteiniſche Landes-Succeſſion betr.
1725 7 Jun. I. 1047
Naſſau-Saarbrücken.
1713 15 Maj. Mörs betr. V. 566
Naſſau-Siegen.
1712 23 Nov. Inveſtituræ. II. 86
1713 16 Jul. auch ſo. I. 380
1718 17 Maj Inv. nunc Rev. V. 421.
- - 12 Nov. auch ſo. V. 422
1719 6 Mart. auch ſo. I. 382. *
1722 27 Mart. Inveſtituræ, in ſpecie Caſſel / contra die 3. Brüder ultimi thori. I. 382
1723 7 Sept. I. 384
- - 23 Sept. I. 385
1726 16 Aug. Ref. Theils / Veniæ ætatis. III. 352
Naſſau-Siegiſche Landes-Adminiſtartion betr.
1725 7 Jun. VII. 24
- - 26 Jun. in ſpec. die Reformirte Unterthanen / contra N. Siegen Cath. Theils / diverſorum Gravaminum in Eccleſiaſticis. I. 152
- - 28 Jun. Similiter. I. 156
- - 9 Jul. div. Grav. I. 161. *
- - - in ſpec. Marnay, contra Magis. VII. 24
- - 13 Sept. in ſpec. die ſämtliche Ref. Unterthanen / contra N. Siegen Cath. Theils / Comm. puncto div. Grav. VII. 25

1725 7 Dec. VII. 25. *
1726 29 Jan. in ſpecie Siegen / contra Siegen / alimentorum. II. 216
1730 8 Maj. VII. 25. *
Vid quoque Naſſau-Siegiſche Unterthanen/ contra Naſſau-Siegen.

Naſſau-Saarbrücken/ contra Baaden-Durlach.
1719 6 Jun. die Einlöſung Lahr betr. V. 567
- - 10 Jul. auch ſo. V. 567
1720 22 Maj. auch ſo. V. 568
1724 31 Aug. Lahr betr. II. 72

Naßau/ contra Heſſen.
1726 14 Mart. Weilburg/ contra Caſſel Mandati. II. 500.
- - 23 Sept. Uſingen/ contra Rotenburg/ debiti. III. 713. VII. 34
1727 23 Oct. Ottweiler/ contra Darmſtatt/ ad cauſam S. Merſeburg/ contra N. Ottweiler / Reſcripti. VII. 21
1731 16 Maj. Weilburg/ contra Darmſtatt/ puncto Curialium. VIII. 215 *

Naſſau-Oranien / contra Lippe.
1726 12 Sept. puncto Juris venandi. VII. 21

Naſſau / contra Naſſau.
1698 22 Aug. Idſtein / contra die übrige Saarbrückiſche Linien / Commiſſionis. I. 955
1701 13 Sept. auch ſo. I. 957
- - 6. Oct. I. 397

1706

1706 18 Oct. Siegen / contra Siegen Commisſionis. II. 251. 547

1707 14 Jul. Idſtein / contra Saarbrücken &c. Commisſionis puncto der Länder-Theilung. I. 958

1708 27 Apr. auch ſo. II. 531

1711 11 Oct. Hadamar cont. Hadamar / die Hadamariſche Succesſion betr. V. 459

- - 26 Oct. auch ſo. V. 459.

- - 29 Nov. auch ſo. V. 460

1713 23 Maj. Commisſionis pto. der Landes-Adminiſtration &c II. 661.*

- - 9 Jun. Idſtein / contra Saarbrücken / Sententiæ nunc Executionis V. 218

1714 14 Jun. Idſt. contra Saarbr. II. 690. Supplic. IV. 692

- - 5 Oct. Idſt. c. Saarbr. & vice verſa puncto Spolii V. 219

- - 8 Nov. Idſt. c. Saarbr. Sententiæ, nunc Executionis. V. 221

1716 2 Mart. Idſt. c. Saarbr. uſurarum. V. 224

- - 4 Maj J. c. S. puncto der Lahriſchen Renten. V. 226

- - 30 Jun. J. c. S. V. 227. *

- - 6 Aug. Hadamar. &c. V. 456

- - 31 Aug. Idſtein / contra Saarbrücken / Commisſionis, nunc reconventionis. V. 233

- - 25 Sept. auch ſo. V. 235

- - 4 Dec. J. c. S. Executionis, nunc Reviſionis. V. 236

11 Dec. J. c. S. Sententiæ nunc Reviſionis. V. 237

1717

1717 8 Jan. Siegen in ſpec. Stadt Siegen/ contra Siegen div. Grav. V. 413
26 Jan. Idſtein/ contra Saarbrücken/ Sententiæ & Executionis, nunc Reviſionis. V. 238.
- - 11. Febr. J. c. S. Commiſſionis. n. Rev. V. 239
- - 22 Apr. J c. S. Sent. n Rev. V. 240
- - 24 Maj. J. c. S. n. Rev. V. 369
- - 4 Jun. Siegen/ contra Siegen/ Appanagii. V. 422
- - 8 Jun. Idſt. c. Saarbr. Sent. n. Rev. V. 369
- - 29 Jul. auch ſo. V. 370
1718 25 Apr. Siegen/ in ſpec. Stadt-Siegen &c. V. 414
1722 18 Dec. Weilburg/ contra Hadamar/ nunc Dietz und Dillenburg Commiſſionis. I. 488
1723 16 Febr. auch ſo. I. 492
- - 20 Apr. auch ſo. I. 493
- - 25 Maj. auch ſo. I. 495
- - 6. Jul. auch ſo. I. 497
- - 19 Jul Siegeriſche Stamms-Agnaten/ contra Naſſau-Hadamar & Conſ. I. 514
- - 27 Jul. Weilb. c. Had. &c. I. 499
- - 30 Sept auch ſo. I. 500
- - 19 Oct. auch ſo. I. 512
- - 6 Nov. auch ſo. Citationis ſuper fracta Pace. I. 513
- - 26 Nov. auch ſo. Comm. I. 513
1724 4 Febr. auch ſo. VII. 35
- - 27 Jun. Hadamar/ cont. Hadamar/ ſeparationis pretioſorum. III. 199.

1726 7 Maj. Weilb. c. Had. ꝛc. Comm. in ſpec. Reitzen und deſſen Inquiſition betr. VII. 35
- - 1 Jul. Weilb. c. Had. &c. III. 35.*
- - 31 Oct. auch ſo. Commiſſionis, in ſpec. Reichmann betr. III. 834
- - 20 Dec. Dillenburg / contra Dillenburg / protectori. IV. 202
1727 27 Mart. Hadamar / modo Weſterloo / contra Hadamar / ſeparationis pretioſorum. V. 629
- - - Had. contra Catzenellenbogiſche Stammens Agnaten / alimentationis. V. 667
- - - Had. c. Catz-Stamm. Agnat. in ſpec. Siegen Cath. Theils und Dillenburg / ſolutionis Vidualitii. V. 631
- - 8 Apr. Weilb. c. Had. &c. Commiſſionis. V. 655
14 Maj. Hadamar / modo Weſterloo ꝛc. Manutenentiæ & Executionis V. 724
- - 14 Nov. Dillenburg verw. Fürſtin / contra Dillenburg / die Bezahlung der Schulden betr. VII. 10
1728 20 Aug. Weilburg / contra Uſingen / die Extradition des gemeinſchafftlichen Archivs betr. VII. 37
Naſſau-Saarbrücken / contra Nordecken.
1726 15 Apr. Appellationis. VII. 23
1727 6 Mart. auch ſo. V. 362
Naſſau / contra Böttingen & Conſ.

1702

1702 28 Nov. nunc Salm / contra &c. Reſcripti. I. 962
1703 18 Maj. auch ſo. I. 963
- - 12 Sept. auch ſo. II. 256
- - 19 Sept. auch ſo. II. 257
- - 20 Dec. auch ſo. III. 273
1704 11 Mart. auch ſo. III. 274
- - 3 Jun. auch ſo. III. 275
1706 20 Dec. Hadamar / nunc &c. II. 248.*
1717 14 Dec. Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 480
- - 23 Dec. auch ſo. V. 480
1718 11 Jan. auch ſo. V. 481

Naſſau-Siegiſche Creditores, contra Naſſau-Siegen.
1726 7 Jun. in ſpec. Hartmann / puncto debiti. VII. 32
- - - in ſpec. Beckers Wittib. und Erben. VII. 33.

Naſſau-Siegiſchen Landes Cath. Theils Maſſenbläſer & Conſ. contra die Kayſ. Adminiſtration, & Conſ.
1726 20 Dec. Appellationis. IV. 201
1727 3 Oct. auch ſo. VII. 33

Naſſau-Siegiſche Unterthanen / contra Naſſau-Siegen Cath. Theils.
1706 12 Sept. Commiſſionis. III. 273.*
1708 31 Jan. Comm. D. Plun betr. II. 284
1709 27 Jun. Comm. in ſpec N. Siegen Ref. Theils. betr. II. 248.*
1718 2 Maj. Comm. V. 417.

1718 5 Maj. Adminiſtrationis. V. 41

- - 3 Jun. Comm. V. 420

1719 27 Apr. V. 420

Naumburg.

1713 31 Aug. Voti Seſſionis in Comitiis. V 917

Neeſen / contra das Jülich-und Bergiſch Geheime Raths-Directorium.

1718 20 Sept, V. 802

Nehm / contra Nehm.

1727 18 Aug. Appellationis. VII. 37

Neſſelrod / contra Hatzfeld.

1724 14 Jun. Citationis. VII. 38

1728 15 Jun. auch ſo. VII. 39.*

Neſſelrod / contra Weſterhold.

1727 25 Sept. appellationis. VII. 41

- - 21 Nov. auch ſo. VII. 42

1728 1 Jan. auch ſo. VII. 43

Neuenſtein / contra Bodeck & Conſ.

1725 18 Dec. Commiſſionis. I. 1010

1726 10 Maj. in ſpecie veniam ætati betr. II. 600

1727 9 Jun. Comm. VII. 44

1728 17 Aug. modo Straßburg & Conſ Commiſſionis. VII. 45

Neuperg.

1726 19 Jul. Inveſtituræ über den Blut bann zu Schweigern. VII. 46

Neupergers { Allodial-Verl. / Teſtament und Verlaſſenſchaff / Verlaſſenſchafft und Succeſſio betr. }

1725 24 Dec. II. 364

1726 7 Febr. II. 232
- - 18 Jul. VII. 46
- - 19 Aug. in ſpec. Neuperg / contra Jaxtheim & Conſ. VII. 48
- - 10 Oct. III. 504
1727 31 Jan. in ſpec. Neuperg / contra Jaxtheim und Menzingen. V. 363
- - 20 Maj. auch ſo. V. 730
- - 28 Jul. auch ſo. Commiſſionis. VII. 49
- - 14 Aug. in ſpec. die Inventur-und Commiſſions-Koſten betr. VII. 51
- - 2 Sept. in ſpec die Relaxation der Sperr betr. VII. 52
- - 9 Sept. VII. 53
Neuperch / contra Baruch.
1726 29 Mart. Reſcripti puncto debiti. II. 624
Neuperg / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1724 30 Jun. Reſcripti. II. 465
- - 9 Dec. auch ſo. VII. 53
Neuperg / contra Schell.
1724 13 Jan. Debiti. VII. 54
- - 19 Jun. Deb. nunc. Executionis. VII. 55
1728 13 Jul. modo deſſen Erben rc. Deb. VII. 55
Neu-Wied / contra ſeine Unterthanen.
1730 16 Maj. VII. 56.*
Vid. quoque Wied.
Nieder-Sächſiſches Craiß Directorium betr.
1727 15 Jul. VII. 58
Nieheim / contra Borch.
1712 12 Maj. II. 705.*

Nimptſch / contra Wied.
1721 21 Apr. Debiti. V. 660
Nitzſchwitz / contra Mecklenburg - Schwe-
rin.
1725 23 Apr. reſtandis ſalarii, I. 987
Näkel / contra Oßwald.
1727 11 Jul. Reſcripti puncto Editio-
nis Teſtamentis. VII. 58
Nördlingen / contra Praun.
1717 2 Dec. Extraditionis Actorum.
III. 118
Nordhauſen.
1712 16 Sept. Protectorii. II. 666.*
1716 30 Sept. Homagii & Confirmatio-
nis Receſſus. I. 234
Nordhauſen / contra Preuſſen & Conſ.
1713 18 Nov. diverſorum Gravami-
num. III. 570.*
Nordhauſen / contra Schwartzburg - Rudelſt.
& Conſ.
1719 19 Apr. V. 798
Novelli.
1718 15 Dec. Nundinarum & merc-
tus. I. 985
Nürnberg.
1720 11 Jun. Legitimationis ihres Ab-
geordneten. V. 793
1726 6 Jun. in ſpecie die Niederlegung
Walthers Function betr. III. 10
- - 20 Aug. Inveſtituræ über
Kohlbergiſche Reichs - Lehen. V
59
1730 16 Mart. puncto der Loſung. V
59

1730 19 Maj. Marckts-Vorſtehere & Conſ. den dermahligen Zuſtand und Anlagen betr. VII. 61
Nürnberg (zu) Metzger-Zunfft.
1727 1 Nov. in ſpec der Metzger-Knechte Auffſtand betr. VII. 63.*
Nürnberg / contra die Dohm-Probſtey zu Bamberg & Conſ.
1724 7 Febr. das Fridgebott-ausruffen zu Fürth ꝛc. betr. II. 452
- - 16 Maj. auch ſo. III. 176
Nürnberg / contra Chur-Bayern & Conſ.
1724 18 Jan. den Einfall zu Ottenſtoß ꝛc. betr. II. 450
- - 28 Mart. Mandati. VII. 67
1725 2 Maj. Reſcripti den ꝛc. I. 385. 1045
Nürnberg / contra Brandenburg { Bayreuth. Culmbach.
1707 24 Jan. Mandati, den Zoll zu Beringsdorff betr. III. 248
- - - Mand. den Zoll zu Beyersdorff betr. III. 249
1708 10 Jan. Mand. & Paritoriæ, nunc Executionis, den Zoll zu Pergnersdorff betr. I. 616
- - - Mand. - - Exec. verſchiedene Zoll-Neuerungen betr. I. 617
1709 15 Jul. Mand. & Par. verſchiedene Zoll-Neuerungen zu Beyersdorff und ſonſt betr II. 536
- - - Mand. & Par. den Zoll zu Pergnersdorff betr. II. 536
1710 31 Jul. die Zoll-Neuerung betr. I. 741
1724 20 Jun. Executionis. VII. 67.

1726 25 Oct, Mandati puncto pignora-
tionis. III. 854
1727 24 Dec. Mand. den arreſtirte
Förſter zu Erlaſtegen betr. VII. 68

Nürnberg/ contra Brandenburg-Onoltzbac
1707 24 Jan. verſchiedene Zoll-Erhöhu
gen betr. III. 250
- - - den Zoll zu Guntzenhauſe
betr. III. 251
1708 10 Jan. verſchiedene Zoll-Beſchwe
den betr. I. 611
- - - den Zoll zu Guntzenhauſen bet
I. 615
1709 25 Jul. Mandati & Paritoriæ, de
Wahren-Zoll zu Guntzenhauſen bet
II. 533.
- - - Mandati & Paritoriæ, ve
ſchiedene Zoll-Neuerungen betr. II. 53
1717 8 Oct. Mandati, nunc Senten
tiæ, den arrêtirt geweßten Führ
betr. V. 792
1724 25 Apr. den arrêtirt ꝛc. in ſpec. pun
cto expenſarum. VII. 69
- - 4 Jun. in ſpec. den arrêtirt ꝛc. VI
69
- - 7 Jul. Mandati, die Separatio
der Unterthanen zu Burgthann vo
der Kirchen zu Althann betr. VII.
1727 28 Nov. Mandati & Paritoriæ
nunc Executionis, die ſo genan
te waltzende Stuck und Handwe
cker betr. VII. 70

1728 8 Apr. die Vrſtraſſung der Frevel betr. VII. 72

Nürnberg / contra Brandenburg-Culm- und Onolzbach.

1717 11 Febr. die Raſirung der Nürnbergiſchen Linien betr. V. 792

Nürnberg (zu) Kürſchner / contra die Beutler.

1726 16 Maj. Appellationis. 206

Nürnberg (zu) { Kauffleute & Conſ. contra den Magiſtrat. / Vorſtehere des Handelſtands ꝛc.

1730 20 Jun. die dißjährige Loſung betr. VII. 62

1731 12 Febr. div. Grav. VIII. 217
Vid quoque Nürnberg.

Nürnberg / (zu) Notarii &c. contra den Magiſtrat & Conſ.

1727 20 Jan. Turbationis. V. 289
- - 25 Apr. Reſcripti. IV. 489

Nürnberg (zu) Schwerdfeger / contra die Meſſerſchmiede & Conſ.

1726 29 Maj. denegatæ Juſtitiæ. III. 14
1727 5 Aug. auch ſo. VII. 64
1729 10 Oct. puncto Separationis officii. VII. 66.*

Nürnberg / contra Oexeliſche Erben.

1701 3 Jun. den Unbau zu Sündersbühl betr. VIII. 219

Nürnberg / contra Pfaltz-Sultzbach.

1724 26 Jul. Mandati. VII. 37

Nürnberg / contra Schenck-Stauffenbergiſche Vormundſchafft.

1724 10 Jun. Mandati, Wunderburg betr. VII 73.
Nürnberger / contra Wölpper.
1720 14 Mart. Appellationis. V. 790.
Nürnberger / contra die zwey Drittel Gewercker des Witticher und Rieppoltzauer Bergwercks.
1720 14 Mart. Protractæ Juſtitiæ V. 791
Nürtingen.
1706 27 Aug. Inveſtituræ III 458.
Nützel / contra Leonrod.
1728 13 Aug. Reſcripti VII. 74.
O. W. S. contra die F. O. G. und H. R.
1715 30 Apr. Liberi tranſitus auf dem St. Jacobs Freythof. IV. 39
Oberg / contra Braunſchweig-Wolffenbüttel.
1718 7 Jul. Reſcripti puncto Juris braxandi IV 37.
Oberg / contra Dörriſche Ceſſionarios, als Albrechtiſche Erben.
1728 12 Apr. Appellationis VII 75
Ober-Clee / contra Heſſen-Darmſtadt & Conſ.
1728 5 Oct. Appellationis VII 74.
Ober-Weſel / contra Chur-Trier.
1725 5 Dec. Reſcripti I 995.
Obern-Sturtz (zu) Kupferſchmid-Handwerck.
1718 20 Mart. Confirmationis &c. Privilegiorum V 893.
1725 7 Sept. puncto Privilegii VII 76
1726 12 Mart. puncto Privilegii Cæſarei. II. 383.

Oberſteiniſche Allodial-Erben / contra Hanau.
1716 9 Jul. Commiſſionis IV. 37.
Obriſtenfeld / contra Würtemberg.
1714 26 Jul. I. 297. & Suppl. Tom. III. 3.
1716 26 Nov. Mandati I. 297.
1726 16 Sept. Immedietatis III 392.
Odenthal / contra Nöthen.
1726 25 Febr. Impreſſorii über Nacketeni Hertz-Opfer ꝛc. II 390.
1728 16 Jan. auch ſo. VII. 77.
Oechsliſche Erben / contra Tezliſchen Concurs-Curatorem & Conſ.
1726 13 Dec. Appellationis. IV. 185.
Oelhafen / contra Nürnberg.
1727. 9 Maj. Arreſti VII. 78.
- - 10 Jun. auch ſo. VII. 79.
1728 22 Jun. auch ſo. VII. 81.
Oer / contra Plettenberg.
1727 8 Aug. Appellationis, VII 84.
Oettingen.
1726 18 Febr. Wallerſtein / Moratorii II 392.
- - 17 Jun. Inveſturæ über den Blutbann bey Hohenburg ꝛc. II 653.
- - 19 Jun. Inveſturæ III. 6.
Oettingen- { Söteriſches Fideicommiſs betr. Sötern.
1723 15 Jun. Translocationis Fideicommiſſi I 693.
1726 21 Mart. VII 86.
- - - In ſpecie Neßelrod / contra Oettingen / Debiti. VII 86.
1727 27 Jun. VII. 88.

Vid. quoque Oettingen-Waller-
ſtein-Spielberg/ puncto translo-
cationis &c. It. Söteriſches Fidei-
commiſs.

Oettingen-Wallerſtein-Spielberg.
1723 15 Jun. Translocationis des Sö-
teriſchen Fideicommiſs. I. 695.
Vid. quoque Oettingen-Sötern.
It. Söteriſches Fideicommiſs.

Oettingen/ contra Berg-Reuland.
1725 1 Febr. Debiti VII 106.

Oettingen Wallerſtein/ contra Elſter.
1727 14 Febr. in diverſis V 313.
- - 29 Jul. Mandati VII 119

Oettingen-Wallerſtein/ contra das Kayſerl.
Land-Gericht in Schwaben zu Altorff.
1728 26 Aug. Turbationis in Jurisdi-
ctione VII 122

Oettingen/ contra Nördlingen.
1703 18 Oct. Mandati III 702.
1721 26 Jan. auch ſo III 882 *
1726 30 Aug. Invaſionis &c. III 378
- - 12 Nov. modo Heller & Conſ.
contra Oettingen/ Arreſti. III 810
- - - Mandati puncto Invaſionis
III. 811
- - 13 Dec. Citationis & Mandati,
puncto der Waid-Strittigkeit IV
152.
1727 14 Febr. Mandati puncto Inva-
ſionis V 617
- - - In ſpecie Heller & Conſ. contra
Oettingen/ Reſcripti V 621.
- - - In ſpec. Scheid/ Protect. V 622

Oet-

Oettingen / contra Oettingen.
1717 28 Sept. Wallerſtein / contra Wallerſtein / Commiſſionis puncto diviſionis Comitatus IV 38.
1724 11 Jan. Sötern / contra Spielberg / Münchsroth betr. I 696
" " 1 Febr. Senioratus. II 412.
" " 11. Maj. auch ſo. VII. 95.
" " 29 Maj. Spielberg / contra den Fürſten. VII 107
" " 17 Aug. Senioratus II 109.
1725 22 Jan. Baldern / contra Wallerſtein / reſtitutionis in integrum &c. in ſpecie alienationis & immutationis bonorum. I 170
" " 27 Febr. auch ſo. VII. 98
" " 19 April. Baldern / contra den Fürſten / violatæ Jurisdict. VII. 97
" " " Wallerſtein / contra Baldern / violatæ Adminiſtrationis Regalium aliorum VII 119
" " 8 Maj. Wallerſtein / contra Baldern / Mandati puncto attentatorum & violati Juris Regalium &c. II. 2
" " 14 Aug. Wall. Spielberg / contra den Fürſten / turbationis I 772
" " 27 Nov. Senioratus. I 707 *
1726 22 Jan. Baldern / contra Wallerſtein / reſtitutionis &c. in ſpec. alienationis bonorum litigioſorum. III 47
" " 23 Jan. Senioratus, modo Diviſionis & Separ. à Commun. II. 120
" " 28 Jan. Wallerſtein / contra Baldern / Mandati puncto violatæ adminiſtr. Reg. II. 127.

1726 19 Febr. Fürſt/ contra Spilberg/ die Fürſtliche Territorial-Jurisdiction betr. II. 235

- - - Spilberg/ contra den Fürſten/ fractæ Pacis publicæ. II. 237.

- - - Sp. c. den F. & Conſ. Tractatus ſucceſſorii. II. 39

- - 1 Apr. Sp. c. den F. & Conſ. Senioratus II. 504

- - 2 Ap. Senioratus & adminiſtrationis Regalium. II. 408

1727 4 Mart. Spilberg/ contra Wallerſtein/ pacti ſucceſſorii. V. 627

- - 7 Mart. Spilberg/ contra den Fürſten ꝛc. V. 327

- - 27 Maj. Spilberg/contra Wallerſtein/ Senioratus & adminiſtrationis Regalium. VII. 120

- - - Wallerſtein und Baldern/ contra den Fürſten puncto contra pacta Familiæ beſchehener Veräuſſerung. VII. 95

1728 8 Jan Spilberg/contra den Fürſten/ Mandati, die außgeübte Gewalthat zu Hirſchbronn betr. VII. 108

- - 21 Mart. Baldern/ contra Wallerſtein/ reſtitutionis in integrum, contra transactionem paternam. VII. 98

- - 22 Mart. Baldern/ contra den Fürſten & Conſ. puncto concedendarum Inveſtiturarum. VII. 96.

- - 9 Nov. Spilberg und Baldern/contra den Fürſten u. Wallerſtein/ Burgberg betr. VII. 108.

1731

1731. 15 Jan. Baldern / contra Waller-ſtein / reſtitutionis & alienationis bonorum. VIII. 220.*

- - 6 Apr. Spilberg / contra Waller-ſtein & Conſ. puncto des von dem Fürſten &c. errichteten Tractatus ſucceſſorii. VIII. 222.*

- - 21 Maj Baldern / contra Waller-ſtein / reſtitutionis & alienationis bonorum. VIII. 221

- - 4 Jun. Wallerſtein / contra Bal-dern & Conſ. die Hut und Weid zu Oberndorff betr. III. 15

- - 17 Jun. Spilberg / contra den Für-ſten & Conſ. tract. ſucceſſ. II. 653

- - - Sp. c. Wallerſtein / Senio-ratus & Extraditionis der Lehen- und Regalien-Acten. II. 654

- - 5 Jul. Sp. c. Baldern / Sen. & adminiſtrationis Regalium III. 108.*

- - 19 Aug. auch ſo. III. 375

- - 24 Sept. auch ſo. Suppl. IV. 733

- - 26 Sept. auch ſo. III. 491

- - 14 Oct. Wallerſtein / contra Bal-dern / Reſcripti puncto pignoratis. III. 733

Oettingen / contra Schell.

1724 24 Febr. Reluitionis Münchsroth / nunc puncto Commiſſionis. VII. 10?

- - 29 Maj. die Münchs-rothiſche Kauff-Gelder betr. VII. 101

- - - Reluitionis & petitæ Con-firmationis. VII. 102

1724 20 Sept. Rel. nunc Commiſſionis ad inquirendum in Statum paſſivorum. VII. 104
- - 29 Nov. in ſpec. Mühlberger & Conſ. contra Schell & Conſ. Commiſſionis. VII. 105
1725 13 Nov. das Schelliſche Debit-Weſen betr. puncto Commiſſionis. I. 610. *
1726 29 Jan. auch ſo. III. 227
Oettingen-Wallerſtein-Spilberg/ cont. Zigeſar.
1724 2 Mart. Mandati, nunc Paritoriæ. VII. 109
- - 10 Apr. Mand. VII. 110
- - 27 Jul. Commiſſionis. VII. 111.
- - 5 Sept. Mandati & Paritoriæ, nunc Interventionis. V. 112
1725 16 Jun. Mand. & Executionis, n. Int. VII. 112
- - 19 Jun. Mandati & Paritoriæ. II. 677
1726 21 Jan. Mandati, nunc Interventionis. II. 72
- - 31 Jan. Mandati & Paritoriæ, nunc &c. II. 87
- - 25 Jun. Mandati nunc Interventionis. II. 679
- - - Mandati & Executionis, nunc &c. II. 680
1728 30 Jan. auch ſo. VII. 113
- - 13 Jul. Commiſſionis, in ſpecie Veerin Heurath-Guth betr. VII. 115
- - - in ſpec. der Zigeſariſchen Kinder Intervention betr. VII. 115

1728 13 Jul. Immiſſionis, nunc Competentiæ VII 116.
1730 6 Mart. Mandati & Paritoriæ, in ſpec. der Ziegeſariſchen Wittwe Forderungen betr. VII 117
= = = Mand. & Par. nunc der Ziegeſariſchen Kinder Intervention betr. VII 117
1731 30 Apr. Mand. & Interventionis, nunc transactionis. VIII 223
= = 25. Aug. auch ſo. VIII. 224.
Offen (zu) Rothgerber betr.
1716 16 Jan. IV. 56.
= = 5 Mart. IV 57
Offenburg / contra Naßau = Siegen Cath. Theils.
1726 27 Nov. Debiti. III 793
Oldenburg / contra Kühe.
1728 24 Febr. Appellationis. VII. 123.
Olnhauſen / contra Stetten.
1726 25 Febr. Debiti II 389.
Oppenheimer / contra Schneiders Wittib.
1683 21 Maj. Appellationis. I 644
Oppenheimer / contra Seybold.
1692 30 Oct. Appellationis III. 624 *
1710 4 Aug. Sententiæ. III. 625.
= = 29 Aug. III. 625 *
= = 21. Nov. III. 626 *
1711 8 Jan. III. 627 *
= = 21. Febr. III. 628 *
1712 7 Mart. Executionis III 629 *
= = 15 Apr. III. 629. *
= = 23 Sept. III. 630. *

1713 1 Jun. III. 632. *
- - 2 Oct. modo Augſpurg / Reſcripti puncto debiti. III. 634
- - 28 Nov. modo Augſpurg / Appellationis & Sententiæ, nunc Commiſſionis ad exequendum. III. 653
- - 9 Dec. III. 653. *
1715 26 Febr. nunc Augſpurg / depoſiti. III. 637
Oſnabrück.
1729 3 Jun. Inveſtituræ. VIII. 226
Oſnabrück / (zu) Alterleute und Freunde der 11. Aemter contra Amkum & Conſ.
1728 8 Apr. Appellationis. VII. 128
Oſnabrück / (zu) Dohm-Capitul / contra Arnshörſt & Conſ.
1725 22 Jan. Appellationis. VII. 127
Oſnabrück / (zu) Dohm-Capitel & Conſ. contra den Biſchoff & Conſ.
1719 19 Jan. violati Aſyli. II. 54
Oſnabrück / (zu) Dohm-Capitul / contra den Magiſtrat daſelbſt.
1716 17 Jul. violatæ immunitatis Eccleſiaſticæ & Aſyli. IV. 57
1717 30 Sept. Mandati puncto &c. II. 53
Oſnabrück / (zu) Dohm-Capitul / contra die Ritterſchafft und Stätte.
1723 18 Jan. Commiſſionis, in ſpec. Neſſelroth / contra Muſſencamp, den Beytrag der Subdelegations-Koſten betr. VII. 126
Oſnabrück / (zu) Metropolitanus, contra den Biſchoffen
1720 15 Jul. Diſpenſationis. IV. 59

Oſt-

Oſt-Frießland.
1673 20 Febr. Adminiſtrationis der gemeinen Landes-Gelder ꝛc. I. 577
Oſt-Frießland.
1720 9 Febr. Reparationis der Teiche. IV. 62
- - 12 Apr. auch ſo. IV. 63
= = 26 Apr. auch ſo. IV. 64
Oſt-Frießland & Conſ. contra Brand & Conſ.
1725 4 Febr. Appellationis. VII. 128
Oſt-Frießland/ contra Embden.
1654 13 Febr. I. 568
Oſt-Frießland/ contra Harckenroth & Conſ.
1717 25 Maj. Appellationis. 593
Oſt-Frießland/ contra { Oſt-Frießland. seine Land-Stände.
1667 14 Nov. Commiſſionis puncto Regiminis tutelaris. I. 569.*
= = 1 Dec. auch ſo. I. 571
1673 17 Febr. pro præſtandis ſubſidiis. I. 574
1677 9 Apr. puncto der Einquartirung. I. 579
- - 22 Oct. Mandati puncto ſubſidiorum. I. 581
1678 10 Dec. Mandati de præſtandis ſubſidiis, nunc Sententiæ & Reviſionis. I. 582
1720 27 Maj. Commiſſionis, die Abführung der Völcker betr. II. 552
- - 7 Jul. Commiſſionis. II. 553
1721 27 Mart. div. Grav. II. 553
- - 7 Ap. div. Grav. und die im Land liegende Völcker betr. II. 554

1721 18 Aug. div Grav. item i
punčto Conſervatorii &c. II. 555
556. 564. 568. 576. 579. 58
583.
1722 18 Aug. div. Grav. II. 585
588
1724 14 Jun. div. Grav. I. 516
- - 6 Jul. auch ſo. VII. 129
- - - Comm. VII. 130
- - 10 Aug. div. Gravaminum. I
94 95.*
- - 17 Aug. Comm. I. 662
- - - div. Grav. nunc. Comm
VII. 130
- - 27 Oct. Comm. puncto di
Grav. VII. 132
1726 23 Jan. diverſorum Gravam
num. II. 134.*
- - 13 Jun. Comm. III. 170.*
- - 9 Jul. VII. 133. 138. 141. 142.
1727 25 Apr. VII. 143.*
- - 4 Oct. Comm. VII. 148.*
1728 13 Jan. diverſorum Gravam
num. VII. 150
- - 5 Maj. Comm. V. 156
- - 13 Sept. auch ſo. V. 156.*
1729 10 Febr. auch ſo. VIII. 226.*
- - 9 Aug auch ſo. VIII. 229
- - - den Preußiſchen Saltz-F
ctor betr. VIII. 231

1729 12 Sept. Comm. VIII. 231
1730 17 Febr. auch ſo. V. 158
= = 16 Mart. auch ſo. V. 162

Oſt-Frieſiſch Land-Stände / contra Oſt-Frießland.
1681 17 Aug. Conſervatorii &c. I. 583. *
1682 15 Jun. Conſervatorii und anderes. I. 584. *
1686 8 Apr. diverſorum Gravaminum. I. 587
1690 27 Oct. auch ſo. I. 589

Oſtheim / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 2 Maj Mandati, nunc Executionis. VII. 163

Oſtheim (zu) Gan-Erben / contra Sachſen-Eiſenach.
1727 6 Mart. Mandati. V. 324

Ottobayern / contra Kempten.
1726 12 Febr. Reſcripti. II. 360

Ottobayern / contra den Schwäbiſchen Craiß.
1720 14 Jun. Exemtionis. IV. 68
- - 12 Aug. IV. 69. *
1724 17 Jan. Executixois. VII. 165

Ow J. R. Proceß-Sachen betr.
1719 26 Oct. IV. 69
1720 9 Apr. IV. 70

Ow / contra Ow.
1714 18 Sept. Commiſſionis. III. 468
1724 12 Sept. Comm. puncto alimentorum & dotis. VII. 166

P. Debit-Weſen betr.

1728 12 Aug. VII. 168. *
Paar.
1659 22 Sept. (Inveſtituræ.) I. 682
1705 30 Sept. Inveſtituræ über das O
briſte Reichs-Hoff-und Erb-Poſt
meiſter-Ambt. I. 645
Paderborn/(zu) ꝛc. Biſchoffs Verlaſſenſchafft betr
1719 20 Oct. V. 1
1720 28 Maj. V. 4
1726 19 Dec. IV. 491
Paderborn.
1729 22 Febr. Stiffts weltliche Ständ
puncto Edicti prohibitorii de no
alienando immobilia ad manu
mortuas. VIII. 233
Paland / contra Cleve.
1728 11 Mart. Mandati. VII. 169
Pancug / contra Seufferherheld.
1730 7 Nov. Debiti. VII. 171. *
Pappenheim / contra Hohenlohe-Oehringen.
1726 3 Maj. Debiti. VII. 172
Pappenheim / contra Kreſſerin & Conſ.
1711 17 Mart. Proceſſus Cameralis. V. 1
Pappenheim / contra Nördlingen.
1726 20 Nov. Debiti. III. 830
1728 25 Jun. Mandati pto deb. VII. 17
Pappenheim / contra Regenſpurg.
1729 13 Sept. in ſpec. der delinquiren
den Geſandſchaffts-Bedienten Remi
ſion an das R. Marſchall-Ambt bet
VIII. 240
- - 2 Dec. die Cognition über die d
linqu. &c. VIII. 173
Pappenheim / contra Wolffſtein.
1727 30 Sept. Deb. VII. 173

Pappenheim / contra Zocha.

1727 13 Oct. petitæ hæreditatis. VII. 174*

Pappus.

1726 20 Nov. Inveſtituræ über Altlaudenburg III. 803

Parreuther / contra das Metzger-Handwerck zu Regenſpurg.

1712 1 Jul. Reſcripti puncto Appellationis. II. 703 *

Parſperg / contra Pfaltz-Neuburg.

1724 7 Jul. Reſcripti, nunc Sententiæ. VII. 175. *

1728 22 Mart. auch ſo. VII. 175

Paſſampiere, contra Hirſch Neumarck.

1726 11 Febr. modo Oettingen-Spilberg / protractæ & denegatæ Juſtitiæ. VII. 177

- - 27 Aug. modo Oettingen-Spilberg / Reſcripti. III. 452

Paſſau / contra den Biſchoffen.

1729 22 Aug. App. VII. 178. VIII. 241

Pauer / contra Pfullendorff.

1724 13 Apr. nunc vice verſa petit. VII. 180

1725 13 Apr. damn. & expenſ. VII. 180

- - 25 Maj. damn. VII. 182 *

Paulſen / contra Holſtein-Plön.

1717 15 Febr. denegatæ Juſtitiæ. V. 28

1726 26 Jul. Debiti. VII. 182

Paulſen / contra Michelſen & Conſ.

1726 16 Maj. Citationis. III. 205

Paurenfeind / contra Hardegg.

1728 28 Jan. Locati & conducti. V. 33

Peller / contra Nürnberg.

1724 22 Jul. die Schenck-Freyheit zu Mugenhof betr. VII. 182

1726 5 Apr. Mandati, den Einfall in die Schmullſtatt betr. III. 87
Peller / contra Scheiden.
1725 18 Sept. Appellationis. 973
Pertſchen / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 26 Oct. Debiti. VII. 183
Petershauſen / contra Creutzlingen.
1711 1 Apr. Præcedentia. V. 34
Petitat, contra Botzheim.
1726 9 Aug. Debiti. VII. 184. *
1727 18 Aug. auch ſo. VII. 185
- - 24 Dec. auch ſo. VII. 186
1728 3 Mart. Deb. nunc Executio-
nis VII. 187
Pfaltz Birckenfeldiſcher Printzeßinnen Verlaſſen
ſchafft betr.
1726 1 Jul. VII. 188
Pfaltz / (Chur-)
1708 21 Maj. Inveſtituræ. I 216
1716 19 Jul. deſſen bey dem R. Hof-Ra
anhängige Rechts-Sache betr. V. 4
1717 22 Apr. auch ſo. V. 41
- - 26 Apr. auch ſo. über Veldentz u
Lützelſtein. V. 42
1719 7 Dec. Confirmationis des mit d
Reichs-Ritterſchafft am mittler
Rhein getroffenen Vergleichs. V. 4
1724 19 Maj. Privilegii de non app
lando. VII. 189
- - 15 Sept. auch ſo. VII. 189
- - 24 Oct. auch ſo. VII. 190
- - 14 Dec. Extenſionis Priv. &c. VII.
Pfaltz-Mombron und Lützelſtein betr.
1725 13 Jul. in ſpec. Kuhn / contra Ch
Pfaltz Reſcripti. I. 1016
17

1726 24 Dec. auch ſo. IV. 212
1727 20 Nov. auch ſo. VII. 188
Pfaltz-Veldentziſche Succeſſion betr.
1718 8 Aug. V. 51
1726 19 Aug. in ſpecie Chur-Pfaltz/ contra Pf. Birckenfeld/ Mandati & Paritoriæ. III. 354
Pfaltz-Zweybrücken.
1716 19 Jul. Moratorii. V. 46
- - - auch ſo. V. 47
1717 18 Jun. auch ſo. V. 47
1719 17 Apr. in ſpec. K. Carls XII. in Schweden Allodial-Verlaſſenſchafft in daſigem Hertzogthum betr. V. 43
- - 20 Dec. auch ſo. V. 44
1720 8 Jan. Inveſtituræ. V. 44
- - 24 Jan. Moratorii. V. 48
- - 30 Apr. auch ſo. V. 48
- - 29 Maj. Inveſtituræ. V. 49
- - 11 Jun. Moratorii. V. 49
- - 18 Jul. auch ſo. V. 49
1726 8 Jul. auch ſo. III. 3
- - 5 Nov. auch ſo. III. 836
Pfaltz-Zweybrückiſche Succeſſion betr.
1724 22 Jun. VII. 191
1725 8 Jan. II. 508
- - 22 Jan. I. 943
- - 3 Febr. VII. 192
- - 15 Febr. VII. 192
- - 12 Mart. in ſpec. Pf. Birckenfeld/ contra Ch. Pfaltz. I. 116
- - 17 Apr. auch ſo. Reſcripti. VII. 193
- - 30 Apr. I. 119

1725 2 Maj. VII. 193
- - 18 Maj. in ſpec. &c. I. 117
- - 29 Oct. I. 814
- - 30 Oct. in ſpec. &c. Reſcr. puncto immiſſorum militum I. 825
- - 13 Nov. in ſpec. &c. Reſcr. I. 826
- - 8 Dec. auch ſo. VII. 196
- - - - II. 283
1726 21 Febr. in ſpec. &c. Reſcr. de abducendo milite. III. 106
- - 12 Apr. auch ſo. III. 400
- - 20 Maj. auch ſo. III. 106
- - 27 Maj. auch ſo. III. 208

Pfaltz / (Chur-) contra Chur-Cöllen.
1714 20 Sept. die Reluition Kayſerswerth betr. II. 708. *
1716 3 Sept. Reſcr. Fliehſteden betr. V. 42.

Pfaltz / (Chur-) contra Heſſen-Caſſel.
1728 26 Apr. in ſpec. Ortenburg und Eichen betr. VII. 197.

Pfaltz / contra Pfaltz.
1715 11 Apr. Birckenfeld / contra Birckenfeld / Citationis. I. 299
1718 15 Jun. Ch. Pf. contra Birckenfeld / die Veldentziſche Succeſſion betr. V. 50
1724 3 Nov. Chur-Pfaltz / contra Birckenfeld / die Veldentziſche Succeſſion betr. II. 507. *
1726 19. Febr. Zweybrücken / contra Birckenfeld. II. 361.

Pfaltz (Chur-) contra die Preuſiſche Werber.
1725 6 Febr. die gewaltſame Hinwegnehmung der Chur-Pfältziſchen Unterthanen betr. I. 123

Pfaltz / (Chur-) contra das Stifft Worms.
1725 9 Aug. diverſarum differentiarum, nunc Confirmationis transactionum. I. 518
Pfeiffer.
1728 4 Oct. Moratorii. VII. 198.
Pflummern / contra Pflummern.
1731 23 Febr. Hæreditatis. VIII. 243.*
Pfortzheim / contra Baaden Durchlach.
1726 1 Febr. turbationis. II. 211
" " 15 Apr. Privilegiorum & immunitatis. VII. 199
" " 19 Sept. Privilegiorum. II. 486
Pfortzheim (zu) Abbtißin / contra Bettendorff.
1726 14 Mart. excluſionis à teſtamento. II. 337
- - - turbationis. II. 337
Pfuhl / contra Preuſſen.
1724 21 Mart. Appellationis. III. 170
Pilgram / contra Heyumb Goldſchmid.
1726 29 Nov. Appellationis. IV. 156
Pinget, contra Wetzlar & Creditores.
1728 3 Febr. Appellationis. VII. 199
Pisportiſche Erben / contra Leiningen Weſterburg.
1725 26 Apr. Reſcripti. VII. 200
Plattner / contra Nordhauſen.
1726 9 Mart. puncto Juris pincernandi. VII. 200
1728 24 Mart. Reſcripti. VII. 201
" " " Mobilia & res depoſitas betr. VII. 202
Platz / contra Mollie.

1725 24 Maj. Reſcripti. VII. 203.
Pleßen / contra den Fiſcal zu Schwerin.
1719 7 Dec. Appellationis. V. 36
Plettenberg / contra Plettenberg.
1726 16 Nov. Commiſſionis. III. 814
Pohlheim / contra Gülich- und Bergiſchen Lehen-Anwald & Conſ.
1717 22 Mart. Appellationis I. 647.
Poirettin, contra Buiretti.
1717 26 Nov. III. 118.
1720 25 Aug. Reſcripti. V 89.
Pollmann / contra Oſt-Frießland.
1725 30 Jan. Reſcripti. VII 204
1726 30 Sept. auch ſo. III. 739
Ponickau vid. Bonickau.
Poſtmeiſter im Reich.
1659 26 Jan. (contra H. Caſſel) I. 642.
Vid. quoque Poſtweſen im Reich.
It. Reichs-General-Poſt-Ambt.
It. Taxis.
Poſt-Regale (Kayſerliches)
1730 19 Dec. in ſpecie die an einem Poſt-Knecht verübte Thätlichkeiten betr. VIII 244.
Poſtweſen im Reich betr.
1691 23 Aug. in ſpecie die Kayſerl. Reichs-Feld-Poſten betr. I. 688.
1710 14 Apr. in ſpec. Taxis, contra Würtemberg / Reſcripti, die Fiſcheriſche Poſten betr. II. 283.
- - 16 Apr. in ſpec. T. c. W. I. 647
- - 28 Apr. auch ſo. &c. I 648.
1714 2. Oct. die Einrichtung der Poſten von Wien gegen Braunſchweig ꝛc. betr. V. 94.

1714.

1714 19 Nov. V. 93.

1715 9 Dec. in ſpec. Taxis, contra Cölln / Reſcripti puncto turbationis Regalis Poſtarum Jur. V. 90

1716 20 Febr. in ſpec. die neu-anlegende fahrende Leipziger-Poſten betr. V. 90.

- - 5 Jun. in ſpec. die H. Caſſeliſche Poſt zu Fulda betr. V 94.

- - 3 Jul. in ſpec. das H. Caſſeliſche Poſtweſen zu Franckfurt / Friedberg und Wetzlar betr. V 96.

- - 24. Dec in ſpec. Taxis, contra H. Caſſel / die neu-anlegende Poſt-Fuhren betr. V. 97

1718 28 Apr in ſpec. Taxis, contra H. Caſſel / die Uranien-Naßau-Dieziſche Poſt betr. V. 98.

- - 17 Aug. in ſpecie Taxis, contra Cölln / den Poſtmeiſter Sickinhauſen betr. V 91.

1719 28 Jun. in ſpec. das zu Münſter betr. V 99.

- - 1 Aug. in ſpec. Taxis, contra Cölln / Commiſſionis, die Wieder-Aufbauung des Stalls betr. V 91

1720 23 Aug. in ſpec. das zu Oßnabrück betr. V 99.

1724 30 Maj. in ſpec. das zu Lübeck betr VII 205.

1725 26 Mart. in ſpec. Taxis, contra Schaumburg-Lippe / violati Regalis Poſtarum Juris. VII. 2[illegible]6.

- - 20. Sept. in ſpec. Taxis, contra Friedberg & Conſ. violati Regalis Poſtarum. I. 979.

172

1726 18. Febr. in ſpec. das zu Dillingen betr. VII 205
1730 19 Dec. in ſpec. Taxis, contra Cölln / das daſige Botten-Weſen und Anlegung neuer Poſt-Stationen betr. VIII 244.
1731 16 Apr. in ſpec. Taxis, contra Bremen / Turbationis. VIII. 247
Vid. quoque Poſtmeiſter im Reich. It. Reichs-General-Poſt-Amt. It. Taxis.

Poteſta, contra Elz.
1711 25 - Proceſſ. Cameral. V 120

Praſpergiſches Debit-Weſen betr.
1731 18 Maj. VIII 248 *

Praun / contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra.
1724 18 Jan. Deſerviti. VII 207
- - 10 Mart. Reſcripti. VII 207

Preuſſen.
1703 - Oct. Privilegii de non appellando II 255
1707 20 Apr. Inveſtituræ über Meurs III 252.

Promnitz / contra Sachſen-Weiſſenfels.
1719 23 Jan. Dotalium V 120
- - 1. Dec. Reſcr. puncto &c V 121

Pückler.
1724 28 Jun. Veniæ ætatis. VII. 207

Pückleriſche Vormundſchafft betr.
1724 29, Maj. VII 208
- - 30 Oct. VII 209
1725 20 Febr. VII 210

Pückler / contra Guttenbergiſche Erben.

1726. 29 Aug. puncto eines ausgeliehe-
nen Kauff-Schillings-Reſts VII. 211
Püchler & Conſ. contra Haller.
1726 1 Mart. Appellationis. VII. 211
Puz.
1726 26 Mart. Impreſſorii über Avan-
cini Leben und Lehr JEſu. II 505
Quad.
1726 23 Aug. Inveſtituræ über Wy-
ckerath. III. 427.
Quarck / contra Cronberg.
1693 24 Nov. Commiſſionis puncto
Spolii. V. 8.
Quedlinburg.
1685 20 Jul. puncto der von Halber-
ſtadt prætendirende Stücke ꝛc. II 891
1698 28 Maj. Erb-Vogtey / Aliena-
tionis. VII. 212.
1699. 2 Apr. Erb-Vogtey betr. VII. 214. *
1704 22 Aug. Abbtißin-Wahl betr.
III. 264 *
- - 3 Oct. auch ſo. III 265. *
1708 30 Maj. auch ſo. III. 266. *
- - 13. Dec. auch ſo. III. 269. *
1709 29. Apr. auch ſo. III. 272. *
1714. 1 Oct. auch ſo. V 14.
- - 8 Oct. auch ſo. V 14.
1715 6 Maj. Introductionis Abbatiſ-
ſæ. V. 15.
1718. 1. Febr. auch ſo. V. 21.
- - - Declarationis Decaniſſæ.
V. 23.
- - 14. Febr. Introductionis Abba-
tiſſæ. V. 23.

Quedlinburg / contra Dännemarck.
1718 17 Jan. Alimentorum. V. 24. *
1720 26 Jun.
- - 29 Jul. auch ſo. V 25 *
Quedlinburg / contra Preuſſen.
1715 21 Mart. In diverſis. V. 14.
1716 7 Sept. auch ſo. V 16.
1717 18 Jan. Introductionis Abbatiſſæ. V. 20
- - Maj. auch ſo. V. 20
1726 14 Febr. diverſorum Gravaminum. III. 226
- - 2 Maj. auch ſo. II. 593
Quedlinburg (zu) Dohm-Capitul / contra die Abbtißin.
1698 21 Apr. III. 262. *
Quedlinburg / contra Stammern.
1693 7 Jan. Mandatorum. I. 649
Queſtenberg / contra Reichs-Erb-Truchſeſſen Dirmetingen.
1714 28 Nov. II. 697 *
1715 17 Apr. Reſcripti, in ſpecie das Pactum Familiæ betr. V. 25
R. contra R.
1719 13 Mart. Prodigalitatis. IV. 554
1720 26 Aug. Commiſſionis. I. 302
Raabin / contra Stein & Conſ.
1710 10 Jul. Appellationis. III. 674
- - 23 Jul. auch ſo. III. 675
- - 22 Aug. auch ſo. III. 675
- - 17 Nov. auch ſo. III. 676
- - 10 Dec. auch ſo. III. 677
1711 17 Mart. auch ſo. III. 678
1712 22 Dec. auch ſo. III. 678
1713 29 Aug. auch ſo. III. 679

1715 29 Maj. Appellationis & Sententiæ, nunc Executionis. III. 681
= = 4 Jul. Sententiæ &c. III. 682
= = 27 Dec. auch ſo. III. 682
1716 25 Jun. Reſcripti. III. 685
= = 3 Nov. Appellationis. III. 686
1718 3 Mart. Sententiæ, nunc vice verſa Appellationis. III. 687
1719 30 Oct. Reſcripti. III. 689
1720 7 Jun. Appellationis & Sententiæ. III. 690
= = 27 Sept. Appellationis, nunc Retractus. III. 694
1722 26 Jan. auch ſo. III. 694.
Rabenſtein / contra Rabenſtein.
1720 5 Sept. Kirchhorn betr. I. 386
1724 11 Aug. Mandati. VII. 214
= = 16 Aug Læſionis. VII. 215
= = 6 Oct. nunc Stein ꝛc. Citationis. VI. 216
1726 27 Jun. Reſcripti 218
1728 6 Febr. Commiſſionis. VII. 219
Rackennitz.
1704 29 Febr. Güter-Adminiſtration &c. betr. I. 742. *
Radmannsburgiſches Debit-Weſen betr.
1724 30 Maj. II. 453
- - 27 Jun. III. 193
= = 10 Jul. III. 411
1726 14 Nov. III. 822. *
= = = die Wieneriſche Creditores betr. III. 827

1726 14 Nov. Wolzogen betr. III. 827
- - - Hatzfeld betr. III. 828
1728 19 Oct. in ſpec. Meinungen / contra Saalfeld. VII. 220
Raesfeld / contra Weſterhold.
1728 6 Febr. Appellationis. VII. 224
Rahn / contra Augſpurgiſche Hof-Cammer.
1729 7 Nov. remotionis ab officio. VIII. 249*
Ramſtätt.
1716 30 Oct. (contra N. Oeſterreich.) IV. 557
Rantzau / contra Dännemarck.
1715 21 Jun. Mandati. VII. 225
1727 27 Jun. Arreſti. VII. 226
1728 6 Nov. in ſpec. Caſtell betr. VII. 227
- - 13 Dec. auch ſo. VII. 227
- - 24 Dec. Arreſti, dann Caſtell puncto occupationis & diſtractionis. VII. 229
Rantzau / contra Rantzau.
1715 23 Sept. adminiſtrationis Comitatus. IV. 559
1716 20 Febr. auch ſo. IV. 562
- - 13 Mart. auch ſo. IV. 565.*
- - 19 Maj. auch ſo. IV. 565
- - 12 Jun. auch ſo. IV. 566
- - 10 Nov. auch ſo. IV. 567
- - 23 Dec. auch ſo. IV. 569
1717 5 Mart. auch ſo. IV. 569.*
1720 14 Maj. auch ſo. IV. 569
- - 13 Jun. auch ſo. IV. 570
- - 29 Jul. auch ſo. IV. 571.

Rantzau / contra Texeira.
1725 19 Jan. Appellationis. VII. 229
Rath / contra Anhalt-Cöthen.
1728 13 Jul. div. Grav. in ſpec. contraventionis Pactorum & violationis, Protectorii Cæſarei. VII. 230
- - 15 Jul. auch ſo. VII. 234
Rath / contra Naſſau-Dietz.
1724 4 Febr. in ſpec. die Klemkiſche Erbſchafft betr. VII. 237
Rau.
1727 29 Apr. Renovationis & Confirmationis der Kayſ. Waſſer-Gerichts-Ordnung. V. 683
Rauber / contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steigerwald.
1728 25 Jun. die Extradition der Dotal- u. Paraphernal-Gelder betr. VII. 238
Ravensburg.
1714 28 Aug dotationis fidė ad Religionem Catholicam converſæ. II. 689
1718 8 Apr. Commiſſionis. I. 743
Ravenſpurg / contra Heydenhofer.
1726 23 Maj Appellationis. III. 213
- - 20 Aug. auch ſo. III. 424
1728 26 Oct. auch ſo. VII. 238.*
Ravenſpurg / contra Wild & Conſ.
1724 3 Nov. Appellationis. II. 111
1725 11 Jun. Appellationis, nunc Commiſſionis. II. 5
Rauiſche Allodial-Erben / contra die Rauiſche Feudal-Erben.
1727 6 Mart. Appellationis. V. 325
Rauner / & Conſ. contra Rad & Conſ.

1726 3 Aug. denegatæ Juſtitiæ. III. 714

Rauſch.

1725 4 Oct. Impreſſorii über den verbeſſerten groſſen Baum-Garten. I. 796

1726 3 Jun. Impreſſorii - - Baum-Garten/ in ſpecie Meyer/ contra Rauſch. II. 657

1727 14 Oct. auch ſo. violati Impreſſorii. VII. 239

Rechberg.

1638 26 Aug. Exaltationis Rechberg.
- - 27 Sept. auch ſo. I. 524

1712 1 Mart. apprehenſæ poſſeſſionis in Weiſſenſtein und Kellmüntz. I. 387. 596. Suppl. IV. 678. 681

Vid. quoque Hohen-Rechberg und Illeraichiſch Unterthanen ꝛc. It. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- und Kocher-Viertels/ contra Rechberg und Limburg-Styrum. It. Ritterſchafft in Schwaben Donau-Viertels/ contra Rechberg.

Rechbergiſche Töchter/ contra Limburg-Styrum.

1690 1 Aug. Commiſſionis, puncto dotis & hæreditatis. II. 836

Rechberg/ contra Rechberg.

1716 9 Jul. Succeſſionis Fideicommiſſariæ. I. 387

1719 17 Maj. Fideicommiſſi. I. 389

1726 9 Apr. Fideicommiſſi & Sententiæ. II. 405. *

1726 10 Apr. Sententiæ, nunc Executionis III. 702
- - - Sententiæ, nunc Reviſionis. III. 750
- - 31 Oct. auch ſo. VII. 240
1727 2 Sept. auch ſo. VII. 240
Reck / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 16 Jul. Hattigauiſchen Kauffſchillings-Reſt betr. VII. 241
- - - Beſoldungs ꝛc. Reſt betr. VII. 241
1725 23 Maj. Appellationis. I. 115
1726 8 Febr. auch ſo VII. 242
- - 26 Mart. reſidui Salarii. III. 90
Reck / contra Rüd.
1724 13 Jun. hæreditatis. VII. 243.*
- - 20 Dec. Reſcripti puncto hæc &c. VII. 244
1728 6 Oct. Hæred. VII. 243
Reck / contra Schleßwig-Holſtein & Conſ.
1726 26 Jul. Arreſti perſonalis. VII. 244
Reckheim.
1729 11 Jul. und daſigen Zoll betr. VIII 250
Regel / contra Brandenburg-Onolzbach & Conſ.
1725 9 Jul. Suppreſſionis. II. 34
1727 4 Jul. Reſcripti. VII. 245
Rehlingen / contra Augſpurg & Conſ.
1728 7 Jun. turbationis. VII. 245
Rehlingen / contra Friedel.
1725 27 Febr. Appellationis. VII. 247
Rehling / contra das Kayſ. Land-Gericht in Schwaben zu Wangen & Conſ.
1726 16 Maj. illiciti Recurſus. VII. 248

Rehlingen/ & Conſ. contra Ravenſpurg & Conſ.
1728 13 Jan. Collectationis. VII. 249
Rehlingen/ contra Speyer.
1724 17 Mart. Reſcripti. III. 203
Rehm/ contra Görtz.
1726 10 Maj. Debiti cambialis. VII, 251
- - 28 Nov. Reſcripti. puncto &c. 252
Reibelts Wittib und Erben/ contra Caſtell.
1726 3 Jul. Debiti. III. 5
Reich/ contra Wedig & Conſ.
1726 24 Maj. Arreſti. III. 207
1727 8 Jan. Appellationis. V. 241
- - 8 Aug. Mandati. VII. 252
Reichenbach/ contra das Stifft Augſpurg.
1719 9 Nov. Reſcripti. IV. 574
- - 17 Nov. auch ſo. IV. 574
Reichenbach/ contra Brandenburg-Culmbach.
1720 14 Aug. modo deſſen Wittib und Erben ꝛc. Mandati & Paritoriæ, nunc Executionis. I. 390
- - 2 Sept. Mandati &c. I. 396
Reichenbach/ contra Reiſchach.
1730 9 Jun. alimentorum. VII. 253.*
Reichingen.
1718 8 Ap. in ſpec. Rivera & Conſ. contra Oſt-Frieſen Erben. IV. 593
Reichs-Erb-Truchſeß.
1724 14 Sept. Wolfegg Primogenit. VII. 254
- - 27 Oct. Friedberg und Trauchburg auch ſo. VII. 254
- - 15 Dec. auch ſo. VII. 255
1727 6 Jun. Wolfegg puncto des Wochenmarckts zu Winterſtetten. VII. 256

1730 25 Aug. Friedberg und Trauchburg Debit-Weſen betr. VII. 257. *

Reichs-Erb-Truchſeß zu Friedberg / contra das Land-Gericht {im Schwaben. / zu Altorff.} & Conſ.

1724 17 Sept. Appellationis. VII. 258

- - 22 Sept. auch ſo. II. 106

1725 9 Jul. Turbationis in exercitio Jurium territorialium. VII. 261

- - 7 Sept. I. 784. *

- - 10 Dec turbat. &c. VII. 261

1726 14 Mart. turbat. II. 503

1727 4 Aug. auch ſo. VII. 259

Reichs-General-Poſt-Ambt ſive Taxis, contra Paar.

1636 6 Oct. I. 683. *

Vid. quoque Poſtmeiſter im Reich. It. Poſtweſen im Reich. It. Taxis.

Reichs-Gräflich-Wetterauiſches Collegium, contra Wittgenſtein-Homburg.

1724 9 Jun. reſtantium Collectarum. VII. 262

Reichs-Hof-Raths-Agentie.

1718 28 Jul. in ſpecie die Winckel-Agenten ꝛc. betr. IV. 595

1723 13 Apr. in ſpec. die wider die Proceß-Ordnung eingebrachte Memorialia betr. VIII. 251

Reichs-Hof-Raths Decreta communia betr.

1727 21 Oct. VII. 263

Reichs-Hof-Raths-Ehren-Calender.

1720 7 Mart. Impreſſorii. IV. 597

Reichs-Hof-Raths-Thürhüter.

1729 24 Nov. (Expenſarum.) IV. 596
Reichs-Ritterſchafften betr.
1719 5 Maj. IV. 498
Reichs-Ritterſchafft in Francken aller 6. Orte.
1717 7 Oct. Recurſus ad Curias feudales in cauſis non feudalibus. I. 529
- - 9 Nov. auch ſo. IV. 500
1718 30 Maj. Confirmationis Privilegiorum und der verbeſſerten Ritter-Ordnung. IV. 500.
1728 22 Mart. recurſus ad Curiam feudalem in cauſis mere civilibus. VII. 263
Reichs-Ritterſchafft in Francken aller 6. Orte, contra Brandenburg-Culmbach.
1722 23 Apr. VIII. 252. 258. 261. 264.*
Reichs-Ritterſchafft in Francken aller 6. Orte, contra Würtzburg.
1689 13 Maj. die Zurückhaltung einiger Mannſchafft ꝛc. betr. I. 659
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl.
1726 21 Nov. Confirmationis der mit Br. Onoltzbach errichteten Tractaten. III. 781
- - 13 Dec. auch ſo. VII. 264
1728 8 Mart. die Collectations-Tractaten mit Onoltzbach betr. VII. 265
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl contra den Canton Baunach.
1727 4 Mart. Debiti. V. 626
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orths Altmühl, contra Brandenburg-Onoltzbach & Conſ.

1728 23 Aug. Reſcripti puncto Juris collectandi. IV. 502
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl/ contra Hanſtein.
1725 5 Nov illiciti recurſus ad Curiam feudalem. I. 706
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl/ contra Meyern.
1717 3 Febr. Reſcripti. IV. 501
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl/ contra Rauber & Conſ.
1717 30 Apr. IV. 503
- - 20 Aug. Reſcripti. IV. 504
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach/ contra Renitentes.
1728 3 Sept. Collectarum. VII. 266.*
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach/ contra Sachſen-Coburg & Conſ.
1718 5 Dec. Collectarum. IV. 504
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach/ contra Sachſen-Hildburghauſen & Conſ.
1725 26 Jun. Homagii perſonalis. I. 1084
1726 14 Maj. Citationis. III. 214
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts an der Baunach/ contra die renitirende Affter-Lehens-Leute zu Unfingen.
1729 22 Oct. VII, 268.*
1730 6 Oct. VII. 272.*
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg.
1716 10 Nov. (de non aliendo bona &c.) IV. 505
1718 11 Aug. Peræquationis matriculæ. I. 304

1719 9 Dec. (Renovationis & Reſcripti Joſephini. &c.) IV. 506

Reichs-Ritterſchafft in Francken/ contra die Barmbergiſche Municipal-Städlein.

1724 26 Jul. in ſpec. Weiſchenfeld/ Appellationis. VII. 274

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Brandenburg-Culmbach ꝛc.

1716 3 Aug. in ſpec. Künſperg-Thürnau/ contra &c. Mandati. I. 532.*

" " 12 Aug. II. 682 *

" " 11 Dec. in ſpec. Künſp. Thürn. ꝛc. die arreſtirung des Künſpergs betr. IV. 580

1717 15 Oct. auch ſo. I. 538

1718 4 Apr. auch ſo. Mandati. IV. 510

1719 7 Jan. auch ſo. das abgenommene Gewehr betr. IV. 511

1720 8 Jan. auch ſo. Mandati & Paritoriæ. IV. 512

" " 9 Aug. illiciti Recurſus der Lindenfelſiſchen Unterthanen. I. 90

1723 29 Jul. Mandati puncto ill. &c. I. 94

" " 29 Oct. auch ſo. I. 97

" " 29 Nov. illic. rec. & Landſaſſiatus in Weidenberg. I. 98

1725 25 Febr. Mandati. I. 99

" " 13 Aug. Planckenfels betr. I. 543

1726 8 Febr. Mandati puncto Patentium. VII. 276

" " 27 Mart. die Immedietät Pl. betr. II. 470

" " 4 Jun. Mandati puncto Patentium. III. 422

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Erbermannſtadt.
1725 16 Mart. Appellationis, den Bier-Verlag betr. VII. 273
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Geuder & Conſ.
1724 24 Oct. Mandati puncto Collectarum &c. VII. 277
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg / contra Giech.
1720 7 Nov. Citationis puncto Executionis I. 304
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Hollfeld.
1727 16 Oct. Appellationis V. 273
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg / contra Künſperg.
1727 21 Mart. Mandati IV. 348
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg / contra Kupferberg & Conſ.
1717 13 Dec. Appellationis IV 506
1718 8 Jul. auch ſo. IV. 507
1725 18 Jan. auch ſo. VII. 274
Reichs-Ritterſchafft in Francken / Orts Gebürg / contra Lindenfels.
1719 17 Nov. Alienationis I. 108
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg / contra Chur-Mayntz qua Bamberg.
1725 14 Dec. extenſæ Jurisdictionis I. 991
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Moroſs.

1724 14 Aug. nunc Brandenburg-Culmbach Reſcripti puncto Collectationis, die einſchichtige Güter-Beſteurung betr. I. 529 *

1726 30 Sept. Brandenburg-Culmbach/ die ꝛc. III. 725

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra den Canton Steigerwald.

1727 28 Jan. die Marſchalck Ebnetiſche Vormundſchafft betr. IV. 281

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Weißmann.

1725 16 Jan. Appellationis. VII. 275

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg/ contra Würtzburg.

1726 30 Apr. die Beſteurung Guntzendorff ꝛc. III. 210

1727 24 Jul. Mandati die &c. VII. 278

1728 20 Jul. auch ſo. VII. 279

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald/ contra Chur-Mayntz & Conſ.

1720 5 Febr. Contributionis der zu Neuenſtätten ꝛc. gelegenen Güter IV. 513

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.

1725 14 Aug. die Reſtitution des Steuer-Rechts zu Zwingenberg betr. I. 944

1726 1 Febr. auch ſo. VII. 276

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald/ contra { Reinach. Wolffskehliche Vormünder & Conſ. }

1718 28 Apr. puncto rückſtändiger Collecten. IV. 515

1718 9 Jun. IV. 516
1720 8 Apr. Collectarum. IV. 517
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald/ contra Stetten.
1717 24 Nov. die Truchen-Amts-Rechnung betr. IV. 513
1718 28 Apr. Reſcripti die &c. IV. 514
1719 18 Apr. auch ſo. IV. 515
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra/ contra Caſtell.
1702 24 Aug. Nandati III. 246 *
- - 24 Dec. mand. & paritoriæ III. 246
1703 23 Oct. Mand. puncto Collectarum, nunc Executionis II. 252
1716 8 Maj. puncto Juris collectandi zu Urſpringen/ nunc &c. IV. 517
- - 25 Sept. pto. - - Urſpringen/IV. 518
- - 3 Dec. nunc Exec. II. 469
1720 30 Jan. die Collectation zu Urſpringen betr. IV. 518
- - 29 Febr. Sent. nunc Exec. IV. 519
- - 14 Maj. Commiſſionis puncto Collectar. zu Urſpringen. I. 539 *
- - 1 Jun. Sent. nunc Exec. I. 665
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra/ contra Fulda & Conſ.
1722 23 Jul. die Alienation Reuſſenbergs betr. I. 594
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra Neumanns von der Tann/ contra Heſſen-Caſſel.
1728 25 Oct. Arreſti VII. 280
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra/ contra Mannſpach & Conſ.

1725 6 Jul. violati Reſervati Imperatorii. I. 1024
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra / contra Melchiorn.
1712 17 Nov. II. 703 *
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra / contra O.
1728 27 Jul. Prodigalitatis VII. 281 *
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra ꝛc. contra Schencken von Schweinsburg.
1722 23 Jul. die Alienation Reuſſenberg betr. I. 594
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra / contra Thann.
1719 19 Jun in ſpecie das Buchauiſche Quartier/contra Thann/ modo deſſen Erben / Reſcripti puncto juris collect. im Gericht Neukirchen I. 538
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra / & Conſ. contra Würtzburg.
1726 4 Jun. die Sperr- und Durchführung des Getraids betr. III. 100
- - 11 Jul. auch ſo. III. 101
1727 21 Oct. pignorationis VII. 284
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steigerwald.
1726 29 Nov. die freye Wahl eines Ritter-Hauptmanns betr. IV 173
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steigerwald / contra Bamberg.
1726 23 Maj. Mandati III. 94
1727 2. Sept. Reſcripti VII. 284
1728 27 Jul. auch ſo. VII. 285

1728 9 Nov. Mand.& paritoriæ VII. 286
1729 7 Jan. auch ſo. VII. 286 *
- - 13 Sept. auch ſo: die Collectation der Camerariſchen Güter betr. VII. 289 *
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steiger-Wald/ contra Schwartzburg.
1712 27 Jul. den Heſperg betr. II. 683 *
Reichs - Ritterſchafft am mittlern Rhein-strohm ꝛc.
1726 9 Aug. renovationis patentium III. 393
Reichs-Ritterſchafft Mittel-Rheins/ contra Heſſen-Darmſtadt.
1714 3. Febr. IV. 523.
Reichs-Ritterſchafft Mittel-Rheins &c. contra Moroſs.
1718 5 Aug. IV. 520.
1729 11 Maj. & renitentes puncto patentium VIII. 266 *
- - 8 Jul. auch ſo VIII. 273
- - 18 Oct. & renitentes puncto Executionis VIII. 278
Reichs-Ritterſchafft am mttlern Rheinſtrohm in der Wetterau ꝛc. contra Naßau-Dietz und Uſingen & Conſ.
1729 16 Aug. VIII. 292
Reichs-Ritterſchafft Mittel-Rheiniſchen Bezircks in der Wetterau ꝛc. contra Naßau-Saarbrücken & Conſ.
1724 8. Maj. Mandati VII. 291
1725 15 Maj. turbationis VII. 291
Reichs-Ritterſchafft am Mittel-Rheinſtrohm ꝛc. contra Naßau-Siegen Ref. Theils

1716

1716 23 Jan. in ſpec. Fiſcalis contra Naßau-Siegen IV. 521
" " 18 Mart. Mand. nunc Commiſſionis ad exequendum IV. 522
1718 12 Sept. Mand. & Sent. nunc Comm. ad exequendum. I. 664
Vid. quoque Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau ꝛc.
Reichs-Ritterſchafft Mittel-Rheins / contra Solms-Braunfels.
1716 13 Jul. Reſcripti. IV. 522
1727 14. Nov. Conſtitutionis Tutelæ VII. 295.
Vid quoque Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau ꝛc.
Reichs-Ritterſchafft am mittlern Rheinſtrohm ꝛc. contra Chur-Trier & Conſ.
1724 5 Maj. Collectationis & Immediatis III. 172
1729 5 Sept. in diverſis, nunc amicabilis compoſitionis. IV 297
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm.
1726 9 Aug. puncto patentium VII. 298
1728 28 Maj. in ſpec. das Ritter-Burgermeiſter-Amt zu Coblentz betr. VII. 300.
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm / contra Baaden-Baaden.
1717 14 Jan. IV. 527
" " 19 Aug. Reſcripti. IV. 527
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm / contra Buſeck.
1725 27 Febr. Eppelborn betr. VII. 298
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm / contra Echternach.

1716 14 Sept. Reſcripti. IV. 528
Reichs-Ritterſchafft am Niedern Rheinſtrohm/ contra Moroſos. &c.
1714 2 Aug. IV. 524 *
1717 19 Oct. in ſpec. Heyderich Reſc. puncto Executionis. IV. 525
1718 5 Aug. in ſpec. Prunn betr. IV 525
- - - in ſpec. das Seminarium S. Lamberti zu Trier/ Executionis IV. 526.
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm/ contra Naßau-Ottweiler,
1726 4 Apr. Reſcripti puncto retractus. VII. 299
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm/ contra Sponheim & Conſ.
1726 11. Jul. Mandati III. 115
Reichs-Ritterſchafft am Niedern Rhein-Strohm & Conſ. contra Chur-Trier & Conſ.
1724 20 Jun. Mandati. III. 671
- - 26 Jul. auch ſo. VII. 299
1725 14 Aug. Turbatæ poſſeſſionis des Ertzgrabens. I. 528
1726 27 Maj. Mandati. III. 208
1727 30 Jan. Mand. puncto der Ahndung. V. 367
1728 19 Maj. reſtitutionis in integrum, die Ahndung betr. VII. 302
- - - Retractus. VII. 305
- - 26 Aug. das Pforten-Geld betr. VII. 306
Reichs-Ritterſchafft am Niedern-Rheinſtrohm contra Walpott.

1717 20. Aug. Mandati IV. 528
Reichs-Ritterſchafft am Niedern Rheinſtrohm/ contra Winningen & Conſ.
1724 2 Maj. Mandati VII. 307 *
- - 28 Jul. auch ſo VII. 307 *
1725 20. Mart. auch ſo. VII. 300
Reichs-Ritterſchafft am Obern- und Niedern-Rheinſtrohm.
1717 21 Oct. puncto eines mit Chur-Pfaltz getroffenen Vergleichs IV. 529
1719 2 Oct. IV. 530
Reichs-Ritterſchafft am Obern Rheinſtrohm & Conſ.
1718 - - - Recurſus ad Curias feudales I. 305
1719 7 Sept. Collectationis Freinersheim I. 206
- - 9 Sept. Recurſus &c. IV. 532
Reichs-Ritterſchafft am Obern-Rheinſtrohm/ contra Degenfeld & Conſ.
1727 24 Nov. Collectarum VII. 308
Reichs-Ritterſchafft am Obern-Rheinſtrohm/ contra den Prälaten auf St. Jacobsberg in Mayntz.
1717 14 Jan. Collectationis zu Planig IV. 530
- 22. Mart auch ſo. IV. 531
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.
1670 6 Mart Securitatis publicæ I. 656
- - 22. Mart. auch ſo. I. 657 *
1717 30 Jun. Confirmationis privilegiorum IV. 532
- - - Extenſionis privilegiorum IV. 533.

1717 19 Sept.(contra renitentes & prodigos) IV. 533
- - 7 Oct. Extenſionis Juris retractus.) IV. 533
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels-Allgau/ Hegau und am Bodenſee/ contra Buchau.
1687 26 Jun. Collectationis Straßberg 2c. I. 638.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Allgau &c. contra Nellenburg.
1727 8 Apr. in ſpec. Hegau &c. div. Grav. IV. 429
- - 4 Jul. div. Grav. VII. 315
- - 14 Aug. auch ſo. VII. 316
1728 8 Jan. auch ſo. VII. 316
- - 9 Nov. VII. 317 *
- - - nomine Mühlheim/ contra Nellenburgiſchen Fiſcum Appellationis VII. 336
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Bezircks-Allgau und Bodenſee/ contra Proſperg.
1725 15 Jan. Comm. I. 1028 *
- - 24 Sept. auch ſo. I. 519
- - - Comm. die Ritter-Rahts-Wahl betr. I. 787.
1726 9. Mart. Commiſſionis II. 335
- - 4 Jan. auch ſo. VII. 318
- - 8 Maj. Comm. pto. relaxationis arreſti VII. 321
- - 11 Aug. Comm. VII. 322 *
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels-Craichgau/ contra Auerbach.
1678 22 Apr. I. 639 *

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Craichgau / contra Baaden-Durlach & Conſ.
1717 3 Aug. Mandati de ſolvendo Collectas. IV. 534
1724 7 Jul. auch ſo. VII. 308
- - 24. Jul. auch ſo. VII. 309
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau / contra Degenfeld.
1719 13 Oct. recurſus ad Curiam feudalem nach Heidelberg. I. 309
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau / contra Grecke & Conſ.
1727 13 Nov. die beede collectable Höfe zu Ittlingen betr. VII. 309
1728 9 Dec. Collectarum. VII. 310
1729 31 Mart. Coll. etlicher Hof-Güter zu Ittlingen. VII. 310
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau / contra Chur-Mayntz.
1730 30 Mart. VII. 314. *
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Craichgau / contra Pfaltz & Conſ.
1717 5 Febr. Recurſus. I. 307
1725 4 Maj. die Collectation zu Reyhen betr. II. 27
- - 1 Jun. das Ritterſchafftliche Antheil zu Reyhen betr. I. 1043
- - 5 Dec. die Collectation zu Reyhen betr. I. 696
17:6 19 Wißloch und deſſen Collectation betr. III. 6
- - 23 Sept. auch ſo. III. 697
1727 22 Apr. petiti Mandati. V. 675

Reichs

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts an der Donau/ contra Augſpurg.

1724 28 Jan. Mandati, die Collectation Rüblingen betr. VII. 325

- - 24 Jul. auch ſo. VII. 326

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels an der Donau/ contra Fugger & Conſ.

1730 1 Aug. alienationis, in ſpec. Unter-Sulmetingen betr. VII. 326.*

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels an der Donau/ cont. Hohenzollern-Sigmaringen.

1724 27 Mart. Reſcripti nunc Sententiæ Bingen betr. VII. 328

- - 1 Aug. Sent. nunc Commiſſionis B. betr. VII. 328

1725 29 Aug. Sententiæ, die diviſion der Collectation cum annexis zu Büngen betr. I. 947

- - 16 Nov. Sent. nunc vice verſa reſtitutionis in integrum. VII. 328

1726 14 Jan. Commiſſionis, die Collectation zu ꝛc. II. 117. *

1730 17 Apr. die Collect. &c. VII. 329*

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Donau & Conſ. contra P.

1730 30 Aug. puncto relaxationis Arreſti. VII. 324*

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Donau ꝛc. contra Praſperg. Vid. R. Ritt. in Schw. Orts Allgau ꝛc.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels an der Donau/ contra Rehlingen.

1731 21 Jan. die Jurisdiction zu Knörringen betr. VIII. 280 *

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau Vier-
tels / contra Schell.
1719 20 Jun. Retractus Stetten / in ſpec
Völcker / contra Schell / IV. 535
1724 17 Oct. Retr. Stetten betr. VII. 33
- - - auch ſo. VII. 331
1725 5 Mart. auch ſo. VII. 332
- - 11 Maj. auch ſo. VII. 333
1726 4 Jul. auch ſo. III. 84
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau-Vier-
tels / contra Truchſeß von Dürmetingen.
1724 6 Mart. violati Privilegii equeſtri
de non arreſtando. III. 26
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- un
Kocher-Viertels / contra Rechberg und Lim
burg-Styrum.
1724 9 Nov. Collectationes. I. 319
1725 29 Maj. auch ſo. II. 25
- - 6 Sept. Collectationis. in ſpec
die Intervention des Schwäbiſche
Craiſes und Grafen-Collegii. bet
I. 526
1726 22 Jan. Sententiæ nunc Execu
tionis puncto Collectarum, II. 20
- - 12 Apr. auch ſo. II. 631
- - 28 Maj. auch ſo. III. 421
- - 1 Aug. Sent. puncto &c. VII. 33
- - 14 Aug. Sent. n. Ex. pto. III. 38
- - - Sententiæ puncto Collect
tionis. III. 385
1728 19 Maj. Sent. die Collect. zu Ill
raichheim betr. VII. 335
Vid quoque Hohen-Rechberg- und I
leraichiſche Unterthanen. It. Rechbe
It. Ritterſchafft in Schwaben Dona
Viertels / cont. Rechberg.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Hegau &c. vid. R. Ritt. in Schw. Orts Allgau.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Hegau / Allgau und am Bodenſee / contra Bournier & Conſ.
1731 16 Mart. violati privilegii ſuper Jure retractus. VIII. 280 *
Reichs - Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels.
1717 26 Nov. Collectationis Hohen-Rechberg und Illeraichen. IV. 536
Vid. quoque Reichs-Ritterſchafft in Schwaben / Donau- und Kocher-Viertels / contra Rechberg und Limburg-Styrum.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels / contra Brandenburg-Onolzbach.
1714 12 Jul. das Jus collectandi zu Röbel und Neuſtätte betr. I. 661
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher / contra Obriſtenfeld.
1706. 13 Aug. I. 523
1709 23 Maj. Commiſſionis. I. 317
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels / contra S.
1717 1 Jul. Citationis. II. 281 *
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels / contra Sturmfeder.
1715 8 Nov. Mandati. I. 689.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher / contra Wöllwart.
1720 8 Oct. Alienationis Fachſenfeld. I. 314

Reichs-

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Vier-
tels / contra Würtemberg.
1699 25 Aug. Mandati puncto Colle-
ctationis Lindach. III. 233.*
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Nec-
car und Schwartzwald / contra Cloſen.
1719 11 Aug. Kilchberg betr. I. 315
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am
Neccar und Schwartzwald / contra G. &
Conſ.
1717 22 Apr. die alienation F. betr. Suppl.
IV. 683
- - 22 Apr. T. betr. prodigalitatis. I.
521.*
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels am
Neccar und Schwartzwald / contra Gem-
mingen & Conſ.
1717 15 Jun. adminiſtrationis Tieffen-
brunn. IV. 538
- - 12 Oct. auch ſo. IV. 538
- - 7 Dec. auch ſo IV. 539
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels am
Neccar Bezircks Ortenau / contra moroſos.
1717 3 Aug. IV. 536
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am
Neccar und Schwartzwald / contra Mury.
1718 5 Dec. die Auslöſung Engelthal ꝛc.
betr. IV. 537
1722 16 Apr. Reluitionis. VIII. 286
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels am
Neccar und Schwartzwald Ortenauiſchen Be-
zircks / contra Straßburg.
1728 4 Oct. violatæ Juriſdictionis. VII.
336

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Neccar und Schwartzwald/ contra Würtemberg.
1717 - - Teufringen und Peffingen betr. I. 316
1719 30 Oct. auch ſo. IV. 542
1725 6 Mart. Reſcripti puncto ſucceſſionis VI. 30.
Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau/ contra Hanau-Müntzenberg & Conſ.
1714 13 Sept. Reſc. IV. 544
1715 19 Aug. Executionis Contribut. IV. 545.
- - 11 Oct. Commiſſionis.
1716 13 Maj. IV. 546 *
Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau Mittel-Rheiniſchen Craiſes/ contra Naßau-Siegen.
1691 13 Dec. Mandati pto. immedietatis I. 930
1694 7 Jun. Mandati nunc paritoriæ I. 932 959
1702 10 Jul. Commiſſionis pto. Executionis I. 934 960
1718 8 Mart. Mand. & paritoriæ, nunc vice verſa Appellationis IV. 546
Vid. quoque Reichs-Ritterſchafft am Mittlern Rheinſtrohm &c.
Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau 2c. contra Solms-Braunfels.
1718 12 Dec. Reſcripti nunc Execut. II. 280
Vid. quoque Reichs-Ritterſchafft Mittel-Rheins &c.
Reichs-Vicariats-Acta betr.
1712 21 Nov. II. 670 *
Reineſüſſin/ contra Crailsheim.

1724 25 Sept Commiſſionis, nunc Expenſarum, VII. 339
Reinhold / contra Adami.
1725 30 Jul. Reſc. puncto Appellationis I. 1017
Reiſchach / contra Reutlingen.
1724 18 Maj. Debiti VII. 340 *
- - 26 Jul. Mandati puncto Debiti VII. 340 *
- - 14 Dec. auch ſo. VII. 340 *
1725 16 Mart. Debiti. VII. 340
= = 19 Jul. Mandati. VII. 341
= = 27 Nov. Mand. pto. Deb. I. 899
1726 24 Jan. auch ſo. II. 362
= = 18 Febr. auch ſo. nunc transactionis II. 393
= = 21 Febr. Debiti. VII. 341.
= = 3. Jul auch ſo. III 4
1727 6 Maj. auch ſo. V. 713
Reiſchach / contra Würtemberg / & Conſ.
1720 30 Jan. Injuriarum II. 282
= = 31. Jan. IV. 547
= = 12 Apr. Arreſti. II. 282
= = 2. Maj. auch ſo. I. 397
1722 15. Dec. Mandati puncto &c. III. 468
Reiſſe / contra { Hamburg. / das Collegium der Ober-Alten in Hamburg.
1726 31 Jan. Spolii & denegatæ juſtitiæ. II. 363
= = 13 Sept. denegatæ &c. III. 393
1728 27 Apr. pto. Spolii & aliorum VII. 342
Reiß & Conſ. contra Greck.

1726 15 Apr. Debiti. VII. 343
1727 14 Jan. auch ſo. V. 253
- - 21 Aug. VII. 344
Reitzenſtein / contra Reuſſen.
1719 1 Jun. puncto Fiſcaliſcher Telonie-Klag. IV. 601
Religions-Strittigkeiten betr.
1709 13 Dec. II. 538 *
Rennerin / contra Immanuel Drach.
1726 12 Jun. Appellationis. VII. 344
Rentz / contra Wangen.
1726 15 Mart. hæreditatis II. 377
- - 23 Aug. extraditionis &c. III. 426
Reventlau.
1720 20 Febr. (Moratorii.) IV. 604
- - 1 Mart. auch ſo. 604
- - 12 Aug. contra Creditores, in ſpec. D. Pauli &c. IV. 605
Reventlau / contra Reventlau ꝛc.
1725 9 Jan. die Entführung der Görtziſchen Pupillinin betr. I. 113
- - 27 Jan. die - - Pupillinin und Vormundſchafft betr. I. 114
- - 5 Jun. die - - Pupillinin betr. I. 1045
Reuſchenberg / contra das Dom-Capitul zu Hildesheim.
1712 1 Jun. Reſcripti, das Amt Vienenburg betr. II. 690 *
Reuſſen.
1718 4 Aug. Confirmationis IV. 608
1719 5 Oct. Confirmationis der Geſchlechts-Vereinigung IV. 608
- - - Confirmationis Pact. V. 609

1726 15 Apr. Confirmationis Privilegiorum II. 402
Reuſſen/ contra Brandenburg-Culmbach.
1724 3 Aug. Mand. die Setzung der Zoll-Tafel zu Modlerreuth betr. VII. 345
Reuß/ contra Reuß.
1718 27 Maj. die Beſtellung des Superintendentens betr. IV. 610
- - 11 Jul. auch ſo. IV. 612
1719 18 Apr Commiſſionis, die ꝛc. IV. 512
Reuß-Plauen cont. Reuß-Plauiſche Unterthanen.
1724 22. Dec. VII. 345
1725 20 Maj. Commiſſionis VII. 346 *
- - 25 Jun. auch ſo. I. 1053
- - 23 Jul. auch ſo. VII. 354
1726 27 Aug. auch ſo. III. 453.
Reuſſen/ contra Chur-Sachſen.
1715 7 Nov. Reſcripti, die Aenderung der Reichs-Straſſen betr. IV. 615
Reuters Wittib & Conſ. contra Lübeck
1712 27 Sept. II. 699 *
Reutlingen.
1726 24 Oct. Incendii. VII. 354
1731 26 Febr. auch ſo. VIII. 288 *
Reutlingen / contra Biberach.
1709 14 Oct. III. 227
Rheiniſcher Embs-Brucken intereſſirte Güthern / contra die Münſteriſche Regierung.
1725 9 Jul. Appellationis VII. 355
Rhœn contra Sachſen-Hildburghauſen.
1724 24 Jun. Arreſti & Spolii VII. 356
- - 13 Jul. auch ſo. VII. 356
Rhoſt / contra Mohrenfeld.

1723

1723 22 Oct. Appellationis VII. 356
1724 7 Mart. Appellat. & Sententiæ. III. 21
1725 13 Mart. Appellationi puncto Deb. cambialis I. 891
1726 29 Maj. auch ſo. II. 649
- - 22 Nov. Appellationis nunc Reviſſionis III. 787
- - 26 Nov. Appellationis, nunc Sententiæ III. 805
- - - auch ſo. 321 fl. 33 Kr. betr. III. 804
Rückmeyer & Conſ. contra Hamburg & Conſ.
1686 19. (29) Apr. puncto Torquir u. Hinrichtung ihres Sohns ꝛc. VIII. 290
Rieben/ contra { Schack & Conſ. Schenck.
1724 24 Nov. Appellationis VII. 358
1726 28 Jun. auch ſo. VII. 358
Riedt/ contra Berlepſiſche Erben.
1724 14 Mart. Debiti VII. 359
Rieter.
1724 11 Jul. Inveſtituræ über das in der Hirſchel-Gaß zu Nürnberg gelegene Hauß VII. 359
1727 28 Apr. Inveſtituræ. V. 687
Rieteriſche Majorat- und Reichs-Lehenbare Güter betr.
1727 8. Nov. VII. 359
Rieder/ contra Eichſtätt & Conſ.
1724 16 Oct turbationis. VII. 360
1727 13 Oct. Mandati. VII. 361
Riederin/ contra Stadian & Conſ.
1725 12 Jun. pto. eines von der Land-Kutſchen entwendeten Geldes. VII. 361
Ripperda/ contra Emden.
1712 20 Oct. II. 712 *

Rittberg.
1713 7 Aug. Succeſſionis, in ſpec. Lichtenſtein/cont. Kauniz/Petitorii. IV. 663 *
= = 9 Aug. auch ſo. IV. 664
1714 19 Jun. auch ſo, nunc Sent. IV. 665
= = 3 Sept. auch ſo. II. 671. *
= = 14 Sept. auch ſo. Sent. nunc Reviſionis. IV. 666
- - 23 Nov. auch ſo. IV. 667
1715 8 Oct. auch ſo. IV. 668
- - 20 Nov. auch ſo. IV. 668
1717 19 Febr. auch ſo. IV. 662
1724 11 Febr. auch ſo. III. 419
- - 9 Aug. in ſpec. den punctum abducendi militis betr. II. 38
= = 16 Oct. auch ſo. VII. 362
1728 26 Maj. in ſpec. Paderborn und Münſter/cont. Kauniz und Rittberg/ puncto rückſtändiger Gage und Montur-Gelder. VII. 363
= = 28 Maj. in ſpec. - - Rittberg/ pro. inſpectionis & extraditioni Actorum. VII. 364
Rittberg/ & Conſ. cont. Bentheim-Tecklenburg.
17-5 20 Jul. Turbationis. VII. 366
Rittberg/ contra Minden & Conſ.
1726 17 Dec. nullitatum & eventualis Appellationis IV. 198
Rittberg/ contra Oſt-Frießland.
1713 28 Apr. nunc Kauniz/ contra &c. puncto der 100000. Rthlr. &c. I. 744
= = 16 Jun. auch ſo. I. 745
Rittberg/ contra Plattenberg.
1726 5 Jul. Arreſti. VII. 367

Rittberg

Rittberg / contra die Weſterhalter & Conſ.
1726 22 Febr. Appellationis. VII. 368
1727 30 Oct. Mandati. VII. 369.*
Ritterſchafft in Schwaben Donau-Viertels / contra Rechberg.
1640 21 Apr. Exemtionis. I. 525
Vid.. quoque Hohen-Rechberg / und Illeraichiſche Unterthanen ꝛc It. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- und Kocher-Viertels / contra Rechberg und Limburg-Styrum It. Rechberg.
Rittmeiſterin / contra Lyncker.
1726 21 Oct. Legati. VII. 369
Röbel / contra Preuſſen & Conſ.
1713 13 Aug. Reſc. pto. App. IV. 669.
1718 22 Dec. Reſc. pto. Spolii. IV. 669
Röber / contra Preuſſen.
1723 8 Mart. I. 322
Römer & Conſ. contra Münſter.
1726 10 Dec. Appellationis. IV. 185
Römer / contra Praun.
1715 21 Febr. puncto denegirender Lehens-Gebühr. IV. 671
= = 12 Apr. auch ſo. IV. 671
Röſſel / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 23 Aug. Debiti. VII. 370
1725 25 Apr. Reſcripti. VII. 370.*
Rößler / contra Wolffſtein.
1724 20 Sept. denegatæ Juſtitiæ. VII. 371
Rollshauſen / contra Iſenburg & Conſ.
1717 5 Mart. nullitatis & denegatæ Juſtitiæ. V. 196
= = 8 Jul. Reſcripti & illiciti recurſus. V. 196
1718 5 Mart. Reſcr. V. 197

1726 12 Mart. auch ſo. II. 380

Rollshauſen / contra Rollshauſen.

1713 10 Jul. Citationis Vicarialis V. 195

Ronow / contra Ronovv.

1716 2 Apr. Hæreditatis V. 199

1719 27 Jan. auch ſo. V. 200

- - 19 Jun. Reſcripti V. 201

- - 20 Dec. Hæred. V. 202

1724 16 Nov. Sententiæ puncto Hæreditat. VII. 371

- - 29 Nov. Sent. VII. 372

1725 20 Febr. auch ſo. VII. 373

- - 20 Mart. auch ſo. VII. 373

Roſenthal/ contra Broſii & Conſ.

1725 31 Oct. Appellationis. I. 813

1726 15 Mart. auch ſo. II. 377

1727 3 Mart. auch ſo. V. 623

Roſentritt / contra Nüchterlein.

1724 16. Mart. Appellationis III. 7

- - 18 Jul. in ſpec. Weſelius, contra Tauber Reſcripti. VII. 374

Roß/ contra Droſt.

1715 12 Apr. Proceſſus Camer. V. 203

Roſtock ꝛc. contra Mecklenburg & Conſ.

1714 28 Mart Appellationis puncto præſidii & acciſarum. II. 136

- - - Appellationis pro. turbationis der Jagd. II.. 138

- - 18 Dec. Mand. de non turbando in der Jagd. II. 140.*

- - 20 Dec. Præſidii & Acciſarum II 142*

1515 9 Mart. Acciſarum. II. 142

1715 18 - - in Diverſis II. 145
- - 1. Aug. II. 146 *
- - 26 Nov. diverſorum Gravaminum II. 148
- - 23 Dec. transactionis II. 157
1716 10 Mart. auch ſo. II. 165
- - 26 Maj. auch ſo. II. 166 *
1716 21 Aug. in diverſis II. 172 Suppl. IV. 684
- - 26 Aug. præſidii, acciſarum & venationis II. 176
- - 20 Oct. div. Grav. V. 205
1725 28 Mart Renovationis der Roſtockiſchen Stadt-Acciſe I. 184
Roſtock Academie, contra Magiſtratum.
1726 29 Mart. Appellationis pto. violatorum privilegiorum. II. 624
Rotenburg ob der Tauber / contra Brandenburg-Onolʒbach & Conſ.
1725 13 Jul. violati Juris Sequelæ &c. I. 1017
Rotenhan / contra Bernſtein & Conſ.
1726 12 Dec. Appellationis. IV. 144
1727 2. Dec. Reſcripti pto. Appellationis VII. 374
Rotenhan contra Fuchs.
1671 25 Aug. Commiſſionis, nunc appellationis II. 833
1672 21 Jun. appellationis. II. 833
Rotenhan / contra das Hof-Gericht zu Rothweil.
1720 30 Jan. Exemtionis. I. 324
Roth / contra Oettingen-Baldern.
1727 4. Jul. Debiti VIII. 291
1726 19 Sept. Debiti. VII. 376

1727 12 Nov. Reſc. pto. Deb. VII. 377
1730 12 Jan. Reſc. VII. 378 *
- - 5 Apr. modo deſſen Erben. VII. 379 *
Rothmund/ contra die Schmidmeiſter zu Augſp.
1725 20 Aug. Privilegii über das feine Scheermachen. I. 544
1726 16 Dec. auch ſo IV. 196
Rothweil.
1715 12 Apr. Moderationis Matriculæ & Protectorii. V. 207
1716 4 Jun. Mod. Matr. & Moratorii V. 207.
1717 21 Maj. contra Creditores, Moratorii. V. 208
- - 6. Sept. Mod. Matr. V. 208
Rothweil / contra Rothweil.
1710 2 Oct. motum internorum II. 662 *
- - 20 Nov. auch ſo. II. 663
1712 29 Nov. Comm. III. 568.
Rübner/ contra Brandenburg-Culmbach.
1724 7 Jan. Mandati. VII. 380 *
- - 26 Jul. auch ſo. VII. 381
Runcker/ contra Oettingen.
1724 1 Dec. Deb. VII. 382
1725 11 Sept. Reſcripti puncto Deb. VII. 382
1727 7 Jul. Reſc. VII. 383
- - 4 Dec. auch ſo. VII. 383
Rüd/ contra Bödigheim.
1727 9. Apr. Comm. pto. div. Grav. VII. 389 *
Vid. quoq; Rüd cont. ſeine Unterthanen.

Rüd

Rüd / contra Rüd.
1725 27 Aug. Compromiſſi & laudi. I. 1023
1726 8 Aug. auch ſo. VII. 408
Rüd / contra ſeine Unterthanen.
1718 3 Mart. Reſcripti. I. 545
- - 17 Oct. Reſcripti & Decreti I. 546
1727 7 Aug. zu Bödigheim / Comm. VII. 409
1729 21 Jun. Commiſſionis VIII. 242 *
- - 4 Oct. zu Eberſtadt / Commiſſionis VII. 409
1730 21 Jul. zu Bödigheim / Sententiæ. VII. 412 *
Vid. quoque Rüd / contra Bödigheim.
Rüd-Collenbergiſche Töchter & Conſ. contra Wollmershauſiſche Eigens-Erben.
1714 9 Oct. Mandati. I. 325
1715 15 Febr. Similiter I. 327
- - 17 Maj. auch ſo. I. 328
- - 14 Jun. Executionis I. 329
Rüdel / contra Bamberg & Conſ.
1724 11 Maj. modo ob Bamberg Cloſter Mönchsberg / Appellat. VII. 413
- - 20 Jun. auch ſo. VII. 413
1725 22 Febr. auch ſo. nunc Expenſarum VII. 414
Ruland / contra Brandenburg-Culmbach
1724 29 Aug. Deb. VII. 414
Ruland / contra Nürnberg.
1728 19 Oct Mandati. VII. 415
Rumrath / contra Künſperg.

1719 16 Mart. nunc Stiebar/ contra Rumrath/ Sententiæ, nunc Reviſionis, Hembach betr. V. 215
Runge, contra Itzſtatt.
1725 23 Aug. Incarcerationis. &c. I. 945
S. C. Debit-Weſen betr.
1728 24 Dec. VII. 438
S. H. Debit-Weſen betr.
1728 12 Febr. VII. 424
- - 15 Apr. in ſpec. Seckendorff/ contra S. H. Debiti. VII. 430
- - 13 Maj. VII. 436
S. W. Debit-Weſen betr.
1727 6 Aug. in ſpec. C. modo deſſen Erben/ contra S. W. Commiſſionis, nunc Executionis. VII. 415
- - 11 Aug. in ſpec. Erfurt / contra S. W. Commiſſionis. VII. 423
S. W. Legitimationis Filiæ.
1716 28 Febr. V. 371
- - 31 Mart. V. 371
1718 8 Jun. V. 371
S. Z. A.
1729 9 Nov. Conſenſus ad alienandum. VIII. 296. *
St. contra B.
1726 22 Oct. Commodati. VII. 440
S. contra S. Commiſſionis.
1695 20 Jul. III. 918. *
1696 10 Apr. die B. betr. III. 920
1697 18 Jun. III. 921. *
- - 31 Jul. III. 924. *
1700 11 Febr. die B. betr. III. 926
- - 18 Febr. auch ſo. III. 927

1700 22 Jun. III. 928.
- - 30 Jun. die B. betr. III. 933
- - 21 Jul. III. 933
- - 19 Aug. die B betr. III. 936
- - 25 Aug. III. 936. *
- - 27 Sept. die B. betr. III. 940
1701 23 Mart. auch ſo. III. 940
- - 15 Apr. III. 943
- - 9 Maj. III 947
1701 20 Maj. die B. betr. III. 949
- - 27 Maj. III. 950
- - 17 Jun. III. 951
- - 2 Aug. die B. betr. III. 952
- - 9 Aug. III. 953
- - 8 Nov. III. 955
1708 2 Jun. III. 957
1710 12 Aug. III. 958
- - 13 Aug. III. 959
St. contra B.
1726 15 Oct. Commodati. III. 753
- - 21 Oct. auch ſo. III. 739.
1726 30 Oct. Commodati, nunc reſti-
tutionis in integrum. IV. 335
Sabloneta Succeſſionem concernens.
1640 2 Maj. III. 325
Sachs / contra Nürnberg & Conſ.
1713 7 Jun. V. 374
- - 11 Jul. Moratorii. V. 375
- - 22 Aug. Reſcripti puncto Mora-
torii. V. 375
- - 10 Oct. Reſc. nunc Commiſſio-
nis. V. 376
- - 20 Oct. Mor. V. 377
Sachſen.

1715 1 Apr. Chur-S. Confirmationis über die Gerechtigkeit des Wildbahns ꝛc. V. 435
1717 31 Aug. Chur- und Fürſtliche Belehnung betr. V. 434
1724 31 Aug. Weimar / Confirmationis Primogenituræ. I 547
Sachſen-Coburg und Meinungen.
1725 9 Apr. H. Ernſt Ludw. Kinder Vormundſchafft betr. VII. 482
Sachſen-Coburgiſche Succeſſion betr.
1703 - Jul. II. 245. *
1708 19 Nov. II. 547. *
1724 27 Jan. in ſpec. Sommerfeld und Schalckau betr. VII. 440
Sachſen-Coburg-Eiſenberg- und Römhildiſche Succeſſion betr.
1714 25 Apr. I. 1. *
- - - II. 687
1715 21 Febr. I. 14. Suppl. IV. 673
- - 3 Maj. in ſpec. Meinungen / contra Gotha & Conſ. Reviſionis. V. 442
- - 10 Oct. V. 445
1716 17 Nov. V. 447
1717 23 Jul. in ſpec. Gotha / contra Saalfeld / Reviſionis, die brüderliche Nachſchuß-Gelder betr. V. 447
- - 26 Jul auch ſo. V. 448
- - - in ſpec. Saalfeld und Gotha / die Überlaſſung der hohen Landes-Jurium betr. V 449
1718 21 Mart. in ſpec. Meinungen / contra Gotha. V. 451

1718

1728 21 Mart. in ſpec. Gotha/ contra Saalfeld / Reviſionis puncto Rectificationis der Portions-Anſchläge. V. 452
- - - auch ſo V. 454
- - - in ſpec. Meinungen/ contra Gotha/ die Meinungiſche Nachſchuß-Gelder betr. V. 454
- - - in ſpec. Mein. c. Goth. V. 455
- - - auch ſo. V. 455
1724 23 Aug. in ſpec. Meinungen/ contra Hildburghauſen & Conſ. fractæ Pacis publicæ. II. 99
1725 11 Maj. Sententiæ, nunc Reviſionis. I. 18. *
- - 14 Maj. Sent. I. 18. *
- - 29 Maj. I. 20.
- - 4 Jun. I. 21
- - 21 Jun. VII. 441
- - 3 Dec. Sententiæ, nunc Executionis. I. 997
1726 5 Febr. III. 77
- - 1 Mart. in ſpec. das Coburgiſche Reichs-Votum betr. II. 387
- - 27 Mart. in ſpec. die Römhildiſche Beſatzungs- und andere Koſten betr. II. 495
- - 10 Maj. in ſpec. das Reichs-Votum betr. II. 647
- - 11 Jul. in ſpec. die Beſchickung der Conferenz betr. VII. 442
1727 29 Apr. Sententiæ, nunc Executionis. V. 691

1727 19 Maj. in ſpecie Saalfeld/ contra Gotha Conferentiæ. V. 721
1728 15 Apr. in ſpec. Saalfeld/ contra Meinungen/ Conferentiæ. VII. 444
- - 10 Jun. in ſpec. Meinungen / contra Saalfeld. VII. 447 *
1729 7 Jan. in ſpec. Saalfeld / contra Meinungen. VII. 452
- - 13 Jan. auch ſo. VII. 455
- - 27 Jan in ſpec. die Beſtellung der Coburgiſchen Collegiorum betr. VII. 465. *

Sachſen-Hildburghauſen/contra die Ausſchreibende Fürſten des Fränckiſchen Craiſes.
1727 5 Aug. debiti Matricularis. VII. 469

Sachſen-Lauenburgiſche {Belehnung. / Succeſſion} betr.
1715 7 Maj. in ſpec. Hadeln betr. V. 437
1716 19 Maj. V. 439
1718 23 Maj. in ſpecie Had. betr. V. 439
- - 21 Nov. auch ſo. V. 440
- - 24 Nov. auch ſo. V. 441
1720 15 Apr. auch ſo. V. 441
- - 16 Apr. auch ſo. V. 442
1728 26 Febr. in ſpec. S. Lauenburgiſche Printzeßinnen / contra Hanover & Conſ. Spolii & reſtitutionis. VII. 472
- - 11 Jun. VII. 473
- - 20 Aug. VII. 474
- - - VII. 476. *

1728 26 Aug. in ſpec. Saalfeld/ puncto adhortatorii pro amicabili compoſitione. VII. 477
- - - in ſpecie Chur-Sachſen puncto ſimultaneæ Inveſtituræ. VII. 478
1729 20 Oct. VIII. 297
1730 30 Mart. VII. 478
- - 27 Nov. VIII. 299. *
- - - in ſpec. die Chur-Sächſiſche Mit-Belehnung und Mantel-griff betr. VIII. 300 *

Sachſen-Meinungen.
1727 26 Nov. Hertzog Anton Ulrichs Gemahlin Standes-Erhebung und Leibes-Erben betr. VII. 480

Sachſen-Römhildiſche Succeſſion betr.
1711 27 Febr. I. 745. * add. Supplem. Tomi. II. p. 24. 25. 27. 29
Vid. quoque Sachſen-Coburg. ꝛc.

Sachſen-Barby/ contra Dännemarck & Conſ.
1726 6 Aug. turbationis. III. 347

Sachſen-Merſeburg/ contra Naſſau.
1725 20 Sept. Uſingen in ſpec. Naſſau-Idſtein/ contra &c. Reſcripti. I. 665
1727 21 Nov. Ottweiler & Conſ. Mandati. VII. 534

Sachſen/ contra Sachſen.
1716 4 Febr. Weimar/ contra Weimar. V. 424
- - 28 Jul. auch ſo. Vidualitii. V. 425

1723 9 Mart. Meiningen / contra Meiningen. I. 331
- - 4 Nov. auch ſo. Reſcripti. III. 640.
1724 10 Febr. auch ſo. die Mißheurath betr. VII. 479
- - 4 Mart. auch ſo. VII. 480
- - - M. c. M. den Umtauſch 4. Dörffer gegen Schalckau betr. VII. 486
- - 8 Jun. Coburg und Meinungen / contra Eiſenach / fractæ Pacis publicæ. VII. 482
- - 26 Jun. C. u. M. c. E. & Conſ. puncto Juris venandi. VII. 483
- - 24 Aug. Meinungen / contra Meinungen / Titulaturæ. VII. 487
- - 24 Nov. C. u. M. c. E. Reſcripti pto. turbationis. VII. 384. *
1725 9 Mart. Meinungen / contra Meinungen / turbationis & attentatorum. I. 81. Suppl. II. 1
- - 13 Mart. auch ſo. I. 83.
- - 3 Dec. Coburg-Meinungen / contra Hildburghauſen / die Oppignoration Sonnefeld betr. VII. 485
1727 24 Jan. Meinungen / contra Meinungen / Mandati puncto turbationis compoſſeſſionis &c. IV. 215
- - 28 Mart. auch ſo. IV. 223
- - 21 Maj. M. c. M. Corregiminis. V. 729
- - 30 Maj. M. c. M. Mandati. VII. 488

1727 28 Jul. auch ſo. puncto Corregiminis & Condominii, nunc Reviſionis. VII. 489
- - 31 Jul. M. c. M. Correg. VII. 490 *
- - 16 Sept. auch ſo. VII. 497
1728 8 Mart. M. c. M. Correg. Attentatorum & turbationis VII. 505
- - 17 Mart. M. c. M. Mandati pto. &c. VII. 509
1724 22 Nov. M. c. M. turbationis VII. 520 *
- - 7 Dec. M. c. M. violatæ ſecuritatis VII. 525 *
1730 16 Febr. M. c. M. die Jenaiſche Conferentz betr. VII. 531 *
- - - M. c. M. die Beſchickung des Fränckiſchen Craiſes betr. VII. 532 *
- - 4 Maj. Congregiminis & Condominii. VII. 534 *
- - 6. Nov. M. c. M. in ſpec. die Standes-Erhöhung betr. VIII. 301

Sachſen-Coburgiſche Land-Ständ/ contra S. Hildburghauſen.
1726 26 Jun. Reſc. Sonnefeld betr. III. 15

Sachſen Gothaiſche Renth-Cammer/ contra Wulffen.
1717 23 Sept. Comm. pto. Deb. III. 116
1719 19 Jun. Sententiæ. nunc Reviſionis &c. V. 411
- - 26. Jul. Compenſationis V. 412

Sachſen-Hildburghauſiſche Creditores, contra Sachſen-Hildburghauſen.

1726 28 Nov. IV. 162
Saliſche Vormundſchafft betr.
1728 19 Jan. in ſpec. Saliſche Tutores contra Sala/ Appellationis. VII. 536
Salm.
1724 24 Nov. Inveſtituræ VII. 539
1726 11 Jul. Concluſus & veniæ teſtandi VII. 539
Salm/ contra die Rhein-Grafen zu Dhaun.
1720 11 Mart. Diviſionis V. 478
Salm-Dick/ contra Tapis.
1719 5 Oct. Hæreditatis V. 479
Salm/ contra Winckelhauſen.
1726 21 Oct. Citationis ex L. Diffamari. VII. 540
Salmansweil.
1718 1. Dec. Confirmationis des Zunfft-Privilegii, modo Uberlingen/ contra Salmansweil. V 481
Salomon/ contra Brandenburg-Bayreuth.
1726 16 Nov. Debiti III. 832
Salomon und Baruch/ contra Greck.
1724 7 Jan. modo. Neupperg/ Debiti. II 108
1725 29 Jan. auch ſo. VII. 541
Saltzmann/ contra Löwenſtein-Wertheim.
1723 24 Dec. Reſcripti, II. 434
1724 4. Mart. Deb. VII. 542
- - 25 Apr. Deb. nunc. Executionis VII. 542
- - 30. Oct. Reſcripti puncto Deb. nunc Commiſſionis ad exequendum. VII. 543

Saltzmann / contra Mentzingen.
1727 10 Jul. Injuriarum. VII. 544
Saltzwedels Erben / contra Erbach.
1726 4 Dec. Debiti cambialis IV. 158
Sanct Cornelii Münſter.
1725 23 Jan. Inveſtituræ, nunc conſenſus ad alienandum der zu Cumtich gelegenen Reichs-Lehen. VII. 544
Sanct Cornelii Münſter / contra Chur-Pfaltz.
1712 18 Maj. II. 710 *
Sanct Gallen.
1718 20 Oct. Inveſtituræ V. 150
- - 10 Nov. auch ſo. V. 151
- - 16 Nov. auch ſo. V. 152
Sanct Mauwitz / contra Salis.
1719 24 Mart. Reſcripti. IV. 606
Sanct Maximin / contra die Nieder-Rheiniſche Ritterſchafft.
1720 15 Mart. Reſcripti. V. 482
Sanct Vincent / contra Oettingen-Wallerſtein.
1724 2 Oct. fractæ Pacis publicæ II. 84
Sanct Ulrich (zu) Afra GOtteshaus in Augſpurg / contra den Rath A. C. allda.
1686 26 Sept. III. 278
Vid. quoque Augſpurg.
Sander / contra Theurich.
1726 20 Dec. Appellationis IV. 210
1727 24 Nov. Reſcripti. VII. 545
Sauling- und Stiplingiſche Wittib und Erben / contra Greck
1725 23 Oct. Reſcripti puncto Deb. VII. 546 *

Sayn.
1716 7 Apr. Admiſſionis ad Votum & Seſſionem in circulo Weſtpaalico. V. 486
= = 10 Sept. auch ſo. V. 486
Sayn / contra Leiningen = Weſterburg.
1719 12 Jan. Pacti de retrovendendo, Lautersheim betr. V. 284
= = 30. Jan. auch ſo. V. 484
1720 20 Aug. den Verkauff Alt-Leiningen und Kirchenheim betr. V. 485
1727 4 Mart. Deb. V. 515
Sayn-Wittgenſtein-Homburg/contra Naßau-Weilburg.
1728 8 Jan. Mand. VII. 548
Sayn / contra Sayn.
1716 9 Jun. Commiſſionis. V. 487
= = 13 Aug. Alimentorum & ſumtuum litis. IV. 552. V. 487
= = 18 Oct. Recurſus ad Cameram. V. 488
= = 1. Dec. auch ſo. V. 489
= = 14 Dec. proceſſus Cameralis V. 485
1717 2 Jun. Reſc. & Mand. V. 490
= = 30 Jun. auch ſo. V. 490
= = 3 Jul. auch ſo. V. 491
= = 7 Oct contra Berlenburg / Reſcripti pro. Debiti. V. 499
= = 25 Oct. Mandati. V. 491
1719 28 Mart. pactorum dotalium V. 500
1720 29 Jan. Citationis puncto &c. V. 500

1720 11 Apr. Mand. Paritoriæ V. 492 *
= = 14 Maj. auch ſo. V. 492
1722 29 Maj. auch ſo. V. 493
1724 27 Jun. Wittgenſtein / contra Wittgenſtein / Mand. & Paritoriæ, nunc tranſactionis VII 547
1725 18 Jan. Berlenburg / contra W. Hohenſtein / Diffamationis. VII 547
1727 23 Sept. B c. W. H. & Conſ. Invaſionis VII. 548
Schacken / contra Würtemberg Oels.
1724 19 Maj. Debiti III. 221
Schade.
1728 19 Aug. Confeſſus ad oppignorandum vel alienandum VII. 549
Schade / contra Dünckelſpühl & Conſ.
1730 10 Mart. turbationis in dem Färber = Handwerck VII. 550
Schäfer / contra Mecklenburg = Schwerin.
1728 19 Jan. reſidui ſtipendii VII. 550
Schäfer / contra { Solms = Braunfels & Conſ. das Conſiſt. zu Braunfels.
1725 30 Aug. Appellationis I. 780
1726. 9 Sept. auch ſo. VII. 552
Schaeßberg / contra Schaeßberg.
1726 7 Jun. Simplicis querelæ VII. 552
Schalch / contra Schaffhauſen & Conſ.
1726 13 Jun. das Kayſ. Gnaden = Geld betr. III. 160
Schallers Wittwe & Conſ. contra Hegen.
1716 3. Aug. II. 701 *
Scharff. Vid. Scharpff.

Scharf=

Scharffenſtein.

1727 19 Maj. Impreſſorii über die kurtz-gefaßte Hiſtoriſche Nachrichten ꝛc. V. 741

Scharpff / contra das Hof-Gericht zu Bamberg.

1724 4 Nov. Appellationis VII. 553

1725 24 Maj auch ſo. VII. 554

1726 11 Mart. puncto der abgeforderten Nachſteuer. VII 554 *

1728 16 Febr. App. VII. 556

Schauer / contra Kolben.

1726 27 Maj. violati Privilegii über den Lebens-Balſam und Bezoard-Tinctur. III. 215

Schaumburg/ contra Ketzin.

1724 13 Nov. nunc Sauerzapf / App. VII. 560

Schaumburg/ contra Schaumburg.

1730 28 Sept. in ſpecie die Kayſerl. Reichs- und Sächſiſche Lehen betr. VII 558 *

Vid. quoque Schaumburg contra Ketzin.

Schaumburgiſche Reichs-Lehen betr.

1731 20 Apr. VIII. 301.

Schaumburg- contra Eſſen.

1713 3 Apr. Mandati Vicarialis V. 510

Schaumburg / contra Redwitz.

1727 6 Nov. Dotis VII. 560

Schaumburg/ contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Ortenauiſchen Bezircks.

1726 14 Mart. Depoſiti II. 502

Schaumburg-Lippe.

1725 16 Jul. ſuſcepta protectionis. VII 562

Schaumburg-Lippe/ contra Heſſen-Caſſel & Conſ.

1700 4 Sept. V. 510. *
- - 17 Sept. Mand. de deſiſtendo à lite in Camera cœpta V. 511
1725 23 Maj. pto. neuer Kohlgruben. II. 18
1726 29 Jul. Reſc. &c. III. 395
1728 8 Jan. Mand. die Fräulein-Steuer betr. VII. 563

Schaumburg-Lippe/ contra Lippe-Dettmold.

1719 7 Jun. Comm. pto. Appanagii. V. 612
1723 23 Maj. Appanagii II. 18
1725 16 Aug. App. nunc Executionis I 705

Schaumburg-Lippe / contra { Minden. Preuſſen.

1725 11 Jan. den arrêtirten Weißig betr. VII. 563
- - 20 Febr. auch ſo. VII. 564
- - 16 Apr. Fractæ pacis publicæ VII. 568
- - 17 Maj. Mandati & daritoriæ II. 5
- - - VII. 368
- - 23 Maj. Commiſſionis, den W. betr. II. 17
- - 19 Jun. auch ſo. VII. 566
- - 27 Jul. den W. betreffend I. 1015

1725 31 Aug. violati territorii. I. 952
1726 28 Mart. Protectorii. II. 468
- - 17 Maj. die abgeforderte Lehen-Pferd-Gelder betr. VII. 562
1727 14 Mart. Comm. in ſpec. den W. betr. V. 329

Schaumburg-Lippe / cont. { Schaumburg-Lippe. Uxorem.
1702 16 Mart. abductionis Filii & pretioſorum. I. 746
= = 28 Jun. auch ſo. I. 747. *
1705 2 Mart. Commiſſionis & Appellationis. II. 263
1707 5 Apr. Commiſſionis. I. 749
- - 20 Apr. Alienationis. I. 755
- - 20 Jul. Commiſſionis. I. 756
1708 3 Aug. I. 757
1709 26 Apr. Commiſſionis. I. 763. *
- - 10 Sept. auch ſo. I. 746. *
1719 12 Oct. puncto pretioſorum. V 513
= = = Educationis litterorum. V. 513
1725 31 Aug. die Söhne betr. I. 952

Schaumburgiſche Erben ab inteſtato, contra Schaumburgiſche Wittib.
1726 7 Jun. in ſpec. Schepper & Conſ. c. S. W. nunc Sauerzapf / appellationis. VII. 561

Scheibe & Conſ. contra W.
1719 7 Sept. Nullitatis. III. 644. *

Scheler.
1724 16 Nov. Collationis Patriciatus. I. 548

Schell.

Schell.
1724 22 Jun. Promotorialium &c. I. 703
Schell/ contra das Dohm-Capitul zu Cölln.
1725 24 Jul. Debiti. VII. 569
Schell/ contra Mohrenfeld.
1725 8 Maj. ad cauſam Mohrenfeld/ contra Neuperg/ Debiti. VII. 570
Schell/ contra Oehninger.
1725 9 Apr. nunc deſſen Kinder und Erben/ Promotorialium. I. 703
Schell/ contra Oettingen.
1725 10 Aug. das Kirchen-Gebett in dem Amt Münchsroth betr. I. 704
- - - Wallerſtein/ Mandati. VII. 570
1726 5 Jul. Mandati, den Zehenden zu zu Forchheim betr. III. 111
Schellardt/ contra das Dohm-Capitul zu Cölln.
1726 18 Jun. Debiti. III. 162
- - 6 Nov. auch ſo. III. 844
1728 30 Jan. Reſcripti puncto extraditionis depoſiti & reimmiſſionis in hypothecam. VII. 575
- - - ulterioris liquidationis. VII. 578
- - 13 Jul. Liquidi, Extraditionis depoſiti aut reimm. VII. 579
- - 30 Sept. Reſcripti. VII. 571 *
Schellardt/ contra Leerodt & Conſ.
1683 19 Jan. Appellationis. I. 666
- - 12 Mart. caſſatæ Appellationis. I. 669

Schellenberg / contra Freyberg.
1728 18 Jul. Reſcripti. VII. 581. *
Schellenberg / contra Haffneriſche Erben & Conſ.
1724 7 Jun. modo Haffneriſche Erben / contra Creditores, Commiſſionis. VII. 580
1728 12 Mart. modo Caretto &c. Comm. puncto variarum. Prætenſionum. VII. 581. *
Schellenberg / contra Hohenzollern-Hechingen.
1724 24 Jan. Commiſſionis. II. 448
- - 19 Maj. auch ſo. III. 179
- - 11 Jul. auch ſo. III. 418
1725 12 Jun. auch ſo. II. 7
1728 12 Mart. Comm. in ſpec. Wülfflingen betr. VII. 587 *
Schellhaß / contra Mentzingen.
1731 16 Mart. Mandati & Paritoriæ VIII. 302. *
Schelliſche und Admodiations-Proceſſe betr.
1724 10 Jan. in ſpec. punctum litispendentiæ bey der N. Oeſterreichiſchen Regierung und Cammer. VII. 571
Schenck / von Stauffenberg.
1726 20 Nov. Inveſtituræ. III. 804
1727 5 Dec. Inv. in ſpec. das Laudemium betr. VII. 589
Schenck von Stauffenberg / contra Entzberg.
1726 14 Jan. Mandati puncto debiti II. 128
Schenck von Stauffenberg / contra heilig Creutzthal.

1718 21 Jul. puncto des Zoll- und Brücken-Gelds. V. 561
Schenck von Stauffenberg / contra Zech.
1725 16 Jan. Appellationis. VII. 589
Schererin / contra Fugger.
1714 10 Jul. Mandati de ſolvendo. II. 834
Schertel / contra Creditores & Conſ.
1726 4 Dec. IV. 158
Schertel / contra Gemmingen.
1725 19 Jun. puncto bonorum hæreditariorum. VII. 590
Schertel / contra das Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben.
1714 6 Jul. V. 561
Schertel / contra Schertel & Conſ.
1726 5 Jul. Debiti. VII. 590
Schertel / contra Würtemberg.
1725 5 Dec. Reſcripti. I. 994
Scheurl.
1726 20 Dec. Inveſtituræ über die Kötzleriſche ꝛc. Reichs-Lehen. IV. 202
Schierding / contra Brandenburg-{Bayreuth. / Culmbach.}
1728 3 Febr. Mandati, die Holtzflöſſerey betr. VII. 592
- - - Mandati S. C. & Appellationis puncto Schrifftſaſſiatus. VII. 596
1729 24 Mart. Reſcripti pto. Schrifftſaſſiatus. VII. 592
1730 6 Jun. puncto Juris Schrifftſ. VII. 592. *

1730 13 Jul. div. Grav. VII. 594. *
1731 17 Apr. Reſcripti. VIII. 302. *
Schillingiſche Verlaſſenſchafft betr.
1728 12 Aug. in ſpec. Lohner / contr
die Schillingiſche Erben / debiti. VI
598
Schillingiſche Erben / contra Sachſen-Hil
burghauſen.
1724 5 Oct. Debiti. VII. 597
Schleiffart / contra Hatzfeld.
1728 25 Jun. Sententiæ, nunc Com
miſſionis, die ausgeſtellte Puncta bet
VII. 601
Schleifert / contra Melm.
1712 4 Jul. Reſcripti puncto Appell
tionis. II. 707. *
- - 24 Nov. Appellationis. II. 691.
Schleſinger / contra Weſterloo.
1725 8 Aug. Debiti. VII. 602
Schliederer / contra Helmſtädt.
1727 7 Jan. Mandati puncto debiti.
244
Schliederer / contra Uxorem.
1715 11 Jul. puncto der Deputat-Geld
II. 916
Schlitz gen. Görtz Kinder Vormundſchafft be
1725 3 Maj. Speßhardt / contra ux
ris Curatores & Conſ. imput
raptus &c. III. 661
- - 12 Jun. in ſpec. die von dem Sp
hardt beſchehene Entführung der G
tziſchen Pupillen betr. II. 7
1726 6 Nov. in ſpec. Speßhardt / con
&c. IV. 134

1727 5 Nov. auch ſo. VII. 602
1728 21 Maj. auch ſo. Reſcripti. VII. 603
Schmettau / contra die Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft ꝛc.
1726 22 Nov. Debiti. III. 786
Schmidbergs Debit-Weſen und Gemmingens Caution betr.
1729 13 Jun. VIII. 304. *
Schmidberg / contra Gemmingen.
1726 13 Dec. Commiſſionis. IV. 153
Schmidberg / contra Metternich.
1711 15 Jan. Appellationis puncto juſtificationis ſtatus &c. V. 563
1725 1 Febr. modo Metternich / contra Hartzheims Erben / Appellationis. VII. 606
1726 25 Jun. m. M. c. H. E. III. 16
Schmidin / contra Köpke & Conſ.
1727 8 Aug. Appellationis. VII. 607
1728 25 Jun. auch ſo. VII. 608
Schmoll / contra Naſſau-Dillenburg.
1726 19 Dec. Debiti. IV. 208
- - - reſtitutionis damnorum. IV. 208
- - - Debiti. IV. 209
Schmuck.
1719 28 Nov. Moratorii. V. 565
1720 15 Apr. auch ſo. V. 566
Schmuel Drach / contra Solms-Braunfels.
1714 8 Jun. Commiſſionis. V. 571. *
1716 28 Jan. auch ſo. V. 573
- - 2 Mart. auch ſo. V. 573
- - 14 Aug. auch ſo. V. 574
- - 24 Nov. auch ſo. V. 576

1718 7 Oct. auch ſo. V. 577
- - 24 Oct. auch ſo. V. 578
- - 17 Nov. auch ſo. V. 579
1719 9 Mart. auch ſo. V. 579

Schneideriſche Erben/ contra Oettingen-Wallerſtein.
1730 26 Maj. modo deſſen Creditores als Ceſſionarii &c. Debiti. VII 608. *

Schöler Erbgenahmen/ contra Erbgenahmen Herckenroth & Conſ.
1727 1 Sept. modo Schaesberg & Conſ. &c. Appellationis. VII. 609

Schönau/ contra Schönau ꝛc.
1726 7 Jan. alienationis. II. 209
- - 6 Nov. Reſcripti. III. 847

Schönborn/ contra Münſter-Schwartzach.
1724 25 Apr. Mandati. VII. 611
1725 17 Maj. puncto Juris venandi VII. 613
- - 13 Aug. Commiſſionis, puncto Juris venandi. I. 549
1727 31 Mart. & vice verſa puncto turbationis in jure venandi. V. 62[7]

Schönburg.
1717 10 Sept. Grafens Vormundſchaft betr. V. 849

Schönburg/ contra Chur-Sachſen.
1718 23 Dec. Actionis fiſcalis. V. 85[1]
1719 13 Febr. Reſcripti puncto Juris Epiſcopalis. V. 852
- - 9 Oct. div. Grav. V. 853
- - 19 Oct. Reſcripti puncto &c. V. 856.

1719 17 Dec. div. Grav. V. 857
1720 9 Febr. auch ſo. V. 857
- - 11 Jun. auch ſo. V. 858
- - 23 Sept. auch ſo. V. 859
1724 18 Sept. auch ſo. VII. 616
- - 7 Dec. div. Grav. in ſpecie litis renunciationis & revocationis der Vollmacht. VII. 616
1725 20 Dec. div. Grav. I. 1003
1728 25 Jun. auch ſo. VII. 618
1730 23 Aug. auch ſo. VII. 619
Schönfeld / contra Brandenſtein.
1726 21 Jun. Debiti. VII. 620
Schöpfel / contra Brandenburg-Bayreuth.
1726 7 Mart. Spolii. VII. 622
1728 29 Oct. div. Grav. in ſpec. die Feilbietung ſeines Wohnhauſes zu Neuſtadt an der Ayſch betr. VII. 621
Schorenburg / contra Pfaltz-Zweybrücken.
1724 26 Apr. diverſorum Gravaminum. I. 333.
1727 24 Jan. Mandati. V. 298. *
- - 14 Mart. Mand. & Commiſſionis. V. 346.
1728 11 Mart. auch ſo. VII. 626
1730 4 Dec. auch ſo. VIII. 306. *
Schorer / contra Augſpurg.
1714 13 Nov. II. 839. *
Schorlemmer / contra Meyer.
1719 26 Aug. V. 885
Schottin / contra Würtzburg.
1725 6 Nov. Spolii & Arreſti. I. 828

1726 13 Dec. Reſcripti puncto. IV. 190.
1729 4 Febr. Arr. & Spol. VIII. 309. *
Schreck / contra Ziegeſar.
1725 25 Oct. Debiti. VII. 625.
Schrimpf.
1675 22 Febr. (puncto Extractuum Protocolli rerum exhibitarum.) VIII. 311
Schropp / contra { des Fränckiſchen Craiſes ausſchreibende Fürſten. Würtzburg.
1720 5 Sept. Reſcripti. II. 279
1724 27 Jun. nunc Würtzburg. Arreſti. III. 195.
Schroppiſche Verlaſſenſchafft betr.
1724 24 Aug. VII. 632
= = 21 Nov. VII. 632
1725 13 Aug. VII. 633
1726 17 Oct. VII. 634
Schulenburg / contra Gandersheim.
1727 27 Aug. Expectativæ, in ſpecie die Recognition der Original-Documenten betr. VII. 635
= = 18 Sept. Exp. über Bornhauſen. VII. 636
Schüßler / contra Waldeck.
1718 10 Dec. V. 887
1719 7 Jan. V. 888
= = 17 Jan. V. 889
= = 28 Apr. Debiti. V. 890
Schütz / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1726 20 Mart. querelæ nullitatis & de negatæ juſtitiæ. II. 394
Schwäbiſchen Craiß (im) zu obern Sturtz / ſamtliche Meiſter des Kupferſchmids-Handwercks &c. Vid. obern Sturtz.

Schwäbiſch-Gemünd (zu) Burgerſchafft/ contra den Magiſtrat.
1701 19 Maj. tumultus & intentatæ necis Conſulis. II. 686. *
1726 14 Oct. Commiſſionis. III. 487
Schwäbiſch-Hall/ contra Crailsheim.
1725 8 Febr. Citationis ſuper violatione Privilegii. VII. 637
- - 29 Aug. Cit. viol. des Halliſchen Land-Hegs. Priv. VII 637
Schwartz/ contra Oettingen & Conſ.
1724 14 Jul. Reſcripti. VII. 637. *
Schwartzburg.
1716 15 Maj. Rudolſtatt- Confirmationis Primogenituræ. V. 894
- - 18 Sept. auch ſo. V. 895
- - 6 Nov. Sonderhauſen/ Confirmationis Primogenituræ. V. 923
- - 24 Nov. auch ſo. V. 924
1717 15 Jul. auch ſo. V. 925
- - 17 Nov. auch ſo. V. 927
1718 17 Jun. auch ſo. V. 928
- - 19 Jul. auch ſo. V. 929
1719 26 Jun. auch ſo. V. 930
- - 17 Aug. auch ſo. V. 931
- - 18 Aug. Rudolſtattiſche Vormundſchafft betr. V. 894
- - 7 Dec. Sond. Conf. Prim. V. 933
1720 3 Sept. Arnſtadt/ Moratorii, in ſpec. Albrecht & Conſ. contra A. debiti. V. 896
1724 17 Febr. Sond. Prim. VII. 638
Schwartzburg/ contra Chur-Sachſen & Conſ.
1707 18 Apr. III. 253

1714 15 jun. Contraventionis turbationis V. 899
1715 11. Jan. contra Receſſum. nunc Comm. V. 899
1717 25 Aug. div. Grav. V. 900
„ „ 7. Sept. Mandati, nunc Comm. V 908
1718 28 Jan. Sondershauſen/ Comm. V. 908
Schwartzburg/ contra Sachſen-Weimar & Conſ.
1709. 22 Oct. II. 541
1712 19 Aug. II. 840 *
1717 4 Apr. Reſcripti. V. 897
1715 2 Aug. Reſcripti puncto Titulaturæ. V 898
- - - Reſcripti puncto militis perpetui. V 898
Schwartzburg/ contra Schwartzburg.
1717 18 Febr. Sondershauſen V. 910
1719 3 Febr. Arnſtadt/ contra Sondershauſen / Commiſſionis. V. 912
- - - auch ſo. V. 912 *
- - 20 Apr. auch ſo. nunc Sententiæ V. 921
- - 7 Sept. auch ſo. V. 923
Schwartzburg-Rudelſtadt/ contra ſeine Unterthanen.
1719 6 Sept. ſeditioſorum conventum II. 59
1720 25 Oct. auch ſo. II. 61
Schwartzburg-Rudelſtättiſche Unterthanen/contra Schwartzburg-Rudelſtadt.
1723 26 Jan. div. Grav. II. 63

1723 1 Mart. auch ſo. II. 65
- - 5 Jul. auch ſo. II. 66
- - 21 Jul. auch ſo. II. 70
1724 13 Jul. Commiſſionis puncto &c. III. 407
- - 10 Oct. div. Grav. II. 419
1725 8 Mart. Diverſorum I. 58
- - 7 Jun. Comm. puncto div. Grav. I. 60
1726 15 Mart. Comm. II. 270 *
1728 16 Dec. Comm. nunc Reviſionis. VII. 638 *
1730 10. Oct. Reviſ. VIII. 312 *
Schwartzenauer / contra Grappendorff.
1725 23 Aug. reddendarum rationum & arreſti. I. 946
Schwartzburg / contra Brandenburg-Bayreuth.
1724 15 Maj. die Wald-Devaſtation betr. VII. 639
- - 13 Jun. auch ſo. VII. 639
1725 9. Jan. Mandati die ꝛc. VII. 640
Schwartzenberg / contra Manderſcheid.
1719 26 Sept. Proceſſus Cameralis V. 940
1720 1 Jul. V. 940 *
Schwartzberg / contra Sayn.
1728 5 Maj. Arreſti VII. 641
Schwartzburg / contra Schafhauſen.
1718 16 Maj. Innovationum & violationis Juris territorialis V. 941
- - 15 Jun. Reſcripti. V. 944
1719 18 Jul. auch ſo. V. 945
- - 23 Nov. die Wilchinger betr. V. 946

1720 23 Apr. V. 947 *
1725 20 Jul. nunc Wilchingen &c. Commiſſionis. VII. 642
1727 31 Jan. modo Wichlingen/contra &c. Reſcripti. V. 294
= = 13 Oct. m. W. c. S. VII. 645
= = 20 Oct. m. W. c. S. Comm. VII. 646

Schwebeliſche/ nunc Spiegeliſche Erben/ contra Heſſen-Homburg.
1721 10 Jun. Comm. nunc Evictionis III. 664
1722 10 Jan. auch ſo. III. 665
= = 13 Jan. Comm. III. 666
- - 2 Jun. Evictionis III. 669
1724 28 Apr. auch ſo. III. 185
- - 18 Jul. auch ſo. in ſpec. die Bezahlung des Wittums-Deputats betr. VII. 646
- - - Comm. VII. 648 *
1725 10 Apr. in ſpec. die auf die Admodiations-Gelter von Homburg gegebene Verſicherung betr. VII. 649
- - 30 Jul. in ſpec. der Land-Gr. Eleonora Alimentation betr. VII. 650
= = 17 Aug. die adjudicirte 16. jährige fructus betr. VII. 651
1726 16 Aug. die auf die Admodiations-Gelter von Homburg gegebene Verſicherung betr. III. 416
- - 18 Nov. modo Hoppe & Conſ. contra Heſſen-Homburg/ Reſcr. III. 798

1726 18 Nov. in ſpec. Printzeſſin Eleonora / contra Hoppe & Conſ. pto. der Alimentations- und Meyerey-Gelter. lll. 800
- - Reſtitutionis 6½. Hufen Landes zu Saulheim ꝛc. lll. 801
1727 20 Maj. Commiſſionis, in ſpec. den Preiß der bißhero erhobenen Früchten betr. V. 734
- - - Expenſarum & adjudicatorum reſtantium fructuum. V. 735
- - - den R. Agenten Mecklenburg betr. V. 736
- - - reſtitutionis &c. V. 736
- - 21 Aug. in ſpec. den Ag. Meckl. betr. Vll. 652
1728 9 Jan. Executionis, in ſpec. die erhobene 16 jährige. fructus betr. vll. 653
Schweden.
1720 11 Apr. Reſtitutionis des Vor-Pommeriſchen Antheils v. 950
Schweinfurt.
1724 14 Febr. daſige Reichs-Vogtey betr. lll. 18
1726 17 Dec. auch ſo. Vll. 654
Schweinfurt / contra Bibra.
1720 19 Sept. Mand. I. 335
Schweinfurt / contra Erthal.
1725 19 Sept. Mand. I. 890
1726 16 Apr. auch ſo. Vll. 654
- - 8 Nov. auch ſo. Vll. 654
Schweinfurt / contra Würtzburg.
1726 3 Sept. liberi Commercii. lll. 454

1727 7 Apr. Mandati V. 671
- - 29 Aug. auch ſo. VII. 655
1728 4 Maj. Mand. & paritoriæ, nunc Executionis VII. 656
Schwenck / contra Caſtell.
1726 2 Sept. pto denegatæ Juſtitiæ & nullitatum. VII. 660
Schwenck & Conſ. contra Limburg.
1724 25 Sept. VII. 659
Schwengfeuriſche Erben / contra Arnoldiſche Erben.
1729 8. Mart. Reſcripti. VII. 661
Seckendorff / contra Sachſen-Weiſſenfels.
1726 24 Sept. Debiti. III. 712
Seckendorff / contra Wied.
1730. 5. Maj. Evictionis Trautskirchen. VII. 662 *
Seger / contra Mecklenburg-Schwerin.
1726 5 Sept. reſtantis Salarii III. 485
Seidel / contra Anhalt-Zerbſt & Conſ.
1727 24 Dec. nullitatum VII. 663
Selcke Wittwe / contra Rüd.
1728 16 Jul. Reſcripti. VII. 665
Senglau / contra Auffſeß.
1724 12 Apr. modo Egloffſtein 2c. Commiſſionis & extenſæ Actionis, die Freyenfelſiſche Güter betr. VII. 665
Senglau / contra Künſperg
1723 24 Dec. Commiſſionis pto. mulctæ II. 437
Seutern / contra Brandenburg-Culmbach.
1726 18 Jun. Atzelberg betr. III. 91
- - 26 Jul. Debiti. VII. 666
Seyberts / contra Sanders.

1726 10 Dec. Appellationis nunc Sententiæ. VII. 660 *
Vid. Sanders
Seyboth contra Schwäbiſch-Hall.
1728 12 Oct. Reſcripti, VII. 669 *
1729 19 Dec. Mand. VII. 674 *
1730 14 Jun. Mand. & Paritoriæ VII. 672 *
- - 23 Nov. Mand. expenſarum. VII. 314 *
1731 3 Mart. VII. 316 *
- - 7 Sept. Mand. & Parit. VIII. 1318
Seybothen/ contra Brandenburg-Culmbach.
1724 4 Apr. puncto der zu GOttesgab abgeriſſenen Kayſerl. Inſig. VII. 667
1725 26 Apr. Reſc. pto. abger. Inſ. & Salvæ Guardiæ. VII. 668
Seyfferheld / contra Schwäbiſch-Hall.
1730 7 Nov. Diſcuſſionis bonorum. VII. 677 *
Seyfrid/ contra Franckfurth.
1728 8 Aug. Alimentorum & male adminiſtratæ Juſtitiæ VII. 678
Sibenkäs contra Nürnberg & Conſ.
1726 28 Jan. Reſc. pto. Appellationis II. 214
Siegburg/ contra die Bergiſche Hof-Räthe & Conſ.
1717 15 Jan. Appellationis puncto Juris venandi V. 953
Siegburg/ contra Curtenbach & Conſ.
1717 15 Jan. App. Sec. pto. injuriarum V. 953
Siegburg/ contra Hillesheim.
1727 16 Jan. App. V. 308

1727 9 Sept. auch ſo. VII. 678
1728 7 Jan. auch ſo. VII. 679
Sintzendorff / contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1725 22 Aug. II. 289
1726 30 Sept. Mandati. III. 719 *
- - - Advocati in Preißig. III. 721 *
1727 16 Maj. Mand. V. 717
1728 30 Aug. auch ſo. VII. 680
Sintzheim / contra Schell.
1725 20 Febr. Debiti. VII. 681
Söfflingen.
1726 30 Sept. puncto der Zunfft-Gerechtigkeit. VII. 682
= = 17 Dec. auch ſo. IV. 199
Söllinger / contra Widmann.
1714 8 Aug. II. 671 *
Sörgel / contra Nürnberg.
1724 10 Jan. Reſc. VII. 682
= = 1 Febr. auch ſo. II. 438
= = 9 Jun. div. Grav. in ſpec. die Schätzung ſeines Gartens betr. VII. 683
= = 4 Sept. div. Grav. VII. 685
= = 18 Dec. in ſpec. Creditores, contra Sörgel / Deb. VII. 687
1725 22. Mart. auch ſo. I. 53
Söteriſches Fideicommiſs &c. betr.
1724 8 Maj. in ſpec. Rad & Conſ. contra Schell Debiti VII. 77
= = 12 Jun. I. 700
1726 21 Febr. III. 107
= = 5 Apr. III. 88.
= = 17 Maj. VII. 87
= = 23 Maj. III 88

1726

1726 3 Jun. III. 89
1727 26 Aug. VII. 88
- - 5. Dec. in ſpec. Sötern-Oettingen / contra Chur-Trier & Conſ. Mandati puncto Arreſti VII 91
1728 1 un. in ſpec. - - Mandati VII. 91
- - 28 Sept. VII. 92
- - 21 Oct. in ſpec. zu Söt. Oet. &c. VII. 93
1730 24 Jan. und deſſen Translocation betr. VII. 93
Vid. quoque Oettingen-Sötern. It. Oettingen-Wallerſtein-Spielberg.

Sötern.
1707 10 Maj. Salvæ Guardiæ II. 268

Solms.
1725 12 Jun. Inv. & aliorum VII. 688

Solms-Hohen-Solms / das Hohen-Solmſiſche Debit-Weſen / Moratorium &c. betr.
1715 21 Maj. V. 967
1716 18 Mart. V. 967
1719 9 Dec. V. 968
1725 19 Febr. III. 653*
- - 12 Oct. I. 815
- - 9 Nov. Conſenſus zu Auffnahm 100000. Rthlr. I. 817
- - - I. 817

Solms-Rödelheimiſche Vormundſchafft betr.
1717 10 Nov. V. 969

Solms-Rödelheim / contra Hanau
1726 15 Jun. die Maynfahrts-Gerechtigkeit bey Rödelheim betreffend II. 652

1726 9 Dec. Turbationis. IV. 170
1727 4 Apr. Mandati. V. 668
= = 5 Dec. Mandati die Nachenfarhrts-Ger. bey Bockenheim betr. VII. 688

Solms-Hohen-Solms / contra { Lich. ſeine Unterthanen.
1725 20 Mart. VII. 688

Solms / contra Solms & Conſ.
1728 23 Jun. turbationis in apprehenſa poſſeſſione ſolitaria. VII. 689
= = 26 Aug. Rödelheim / contra Aſſenheim / puncto vorenthaltener Documentorum. VII. 693
1729 10 Jan. Rödelheim / contra Rödelheim / Succeſſionis, ſive diviſionis Comitatus. VII. 695

Solms / contra Nieder-Weſel.
1727 27 Mart. Mandati puncto turbationis. V. 632

Solms-Braunfelſiſche Unterthanen des Amts Hoingen / contra Solms-Braunfels.
1716 4 Jun. Commiſſionis, die Eides- und Auffbiet-Zettel betr. V. 969
- - - Comm. V. 970
= = 15 Jun. auch ſo. V. 971
= = 13 Jul. Sent. nunc Execut. V. 972
1719 7 Sept. Comm. V. 972

Sonders / contra Syberts.
1726 10 Dec. Appellationis, nunc Sententiæ. IV. 143.*
Vid. Seyberts.

Sondershauſen / contra Spaar.
1724 41 Jan. Appellationis & Sententiæ. II. 409

1726 22 Aug. auch ſo. nunc reſtitutionis in integrum. III. 415
Souffrein, contra Burggräffenroth.
1724 24 Aug. Reſcripti puncto deſerviti. VII. 698
Souffrein, contra Emmel.
1727 3 Oct. Deſerviti & expenſarum. VII. 699. *
Souffrein, contra Michelfeld.
1725 26 Apr. Deſerviti. VII. 699. *
Späth.
1724 11 Apr. Extenſionis Privilegii Nundinarum. VII. 701
1726 26 Mart. Inveſtituræ über den Blutbann zu Gettingen. VII. 700
- - 31 Maj. auch ſo. VII. 700. *
Späth / contra Hohenzollern-Hechingen.
1717 6 Apr. Reſcripti puncto banni ferini. I. 550
Specht.
1725 29 Jan. Inveſtituræ über den Blutbann zu Dontzdorff. II. 29
- - 23 Apr. Inv. über den Blutbann zu Pfauhauſen. VII. 701
- - 3 Nov. & Conſ. puncto renovationis Inv. über den Bl. b. zu Unterbachingen. ꝛc. VII. 702. *
Specht / contra Bibra.
1726 29 Nov. Commiſſionis. III. 916
1730 12 Oct. auch ſo. VII. 702. *
Specht / contra Naſſau-Idſtein. & Conſ.
1728 4 Jun. Mandati. VII. 706
Speyer / Stadt.
1726 6 Jun. Moratorii. III. 422

Speyer (zu) Biſchoff/ contra Gemmingiſche Adminiſtratores zu Tieffenbron.

1725 2 Maj. violatæ Immunitatis. VII. 706

1726 9 Mart. turbatæ Jurisdictionis Eccefiaſticæ &c. II. 382

Speyer (zu) Biſchoff/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.

1725 20 Dec. Fractæ Pacis publicæ I. 1004.

1726 5 Nov. Pignorationis. III. 842

1727 26 Jul. violati Territorii & Areſti. VII. 708

- - 1 Aug. Fractæ Pacis religioſæ. VII. 709

Speyer/ Stadt / contra Chur-Pfaltz.

1724 18 Aug. Repreſſaliarum. VII. 707

1725 8 Maj. auch ſo. II. 3

- - 2 Oct. puncto eines neuen Baues beym Wintzinger Geſcheid am Speyerbach. I. 791

Speyer { (zu) Biſchoff/ contra die Stadt. Stadt/ contra den Biſchoffen.

1714 1 Oct. II. 659

- - 3 Dec. Citationis. V 803

1716 6 Apr. tumultus Suppl. IV 683

- - 7 Apr. auch ſo I. 597

- - 10 Maj. die über Hellmeyers uxorem incompetenter angemaßte Jurisdiction betr. V. 805

- - 18 Maj. Tumultus. I. 599

- - 28 Jul. V. 810

- - - Commiſſionis puncto tumultus. I. 601

1716

1716 25 Sept. auch ſo. V. 811
1717 5 Mart. Comm. V. 812 Suppl. IV. 735
- - 13 Maj. Comm. V. 817
- - - Comm. die Leib = Guarde betr. V. 816
= = 2 Oct. Comm. V. 818
- - 17 Nov. auch ſo. V. 821
- - 23 Nov. auch ſo. V. 822
= = = das Säntzen=Wäldlein betr. V. 828
- - - in ſpec. Wellich & Conſ. betr. V. 829
- - 28 Nov. Commiſſionis. V. 822
1718 1 Mart. das Bentzen ꝛc. V. 829
- - 5 Mart. Wellich ꝛc. V. 830
- - - Comm. puncto tumultus. III. 590
- - - jurisdictionis. V. 824
= = 1 Apr. Comm. puncto tum. V. 824
1720 12 Jul. div. Grav. V. 825. *
- - 30 Aug. auch ſo. V. 827
1725 27 Nov. Reſcripti puncto Repreſſaliarum. I. 920
1726 29 Apr. Telonii. VII. 716
1727 12 Aug. Reſcr. puncto Repr. VII. 717
- - - violati Territorii. VII. 723
- - 18 Aug. auch ſo. VII. 727
Speyer/ (zu) Dohm=Capitul/ contra den Biſchoffen.

1728 17 Sept. div. Grav. VII. 709.*
1729 7 Oct. auch ſo. VII. 711.*
1730 3 Apr. Commiſſionis puncto div. Grav. VII. 715

Speyer / Stadt / contra die 4. Stiffter daſelbſt.
1716 10 Maj. die Abthuung der Gravaminum per arbitros betr. V. 805
- - 28 Jul. auch ſo. V. 806

Speyer (zu) Prediger-Cloſter / contra Speyer.
1716 10 Maj. Mandati. V. 809
1717 13 Maj. violatæ immunitatis Eccleſiaſticæ. V. 809.

Speyer (zu) 4. Stiffter & Conſ. contra die Stadt.
1729 7 Sept. div. Grav. VII. 728.
1731 17 Maj. die Rachtungs-Gravamina betr. VIII. 319.*

Speyer (zu) Stifft ad S. Johannem & Guidonem, contra die Stadt.
1714 4 Oct. turbati liberi Exercitii Religionis. II. 659

Speyer / contra Würtemberg.
1720 25 Apr. Reſcripti, die zu Lußheim begangene Gewalthaten betr. V. 807
- - 26 Aug. turbationis. V. 807

Spiegel / contra Spiegel.
1709 24 Oct. II. 708. *

Spieß / contra Satzveyhiſche Unterthanen.
1713 24 Maj. Proceſſus Vicarialis. V. 788

Spindler / contra Schaumburg.

1726 6 Maj. nunc Schaumburg/ contra das Ritter-Directorium in Schwaben Ortenauiſchen Bezircks/ Mandati. VII. 729
- - 12 Dec. Sententiæ, nunc Expenſarum. III. 148
1727 15 Dec. nunc. S. &c. Depoſiti. VII. 729
1728 18 Febr. auch ſo. modo gedachte Ritterſchafft/ contra Bodeck & Conſ. Mandati. VII. 730
Sponheim vordere Graffſchafft betr.
1716 4 Jul. V. 787
Spreckelſen/ contra Spreckelſen.
1726 30 Oct. appellationis. III. 839
Staab/ contra Oettingen-Baldern.
1729 4 Jul. VIII. 321.*
Staab/ contra Oettingen-Wallerſtein & Conſ.
1728 20 Apr. puncto Proceſſus Inquiſitionis. VII. 731
- - 9 Jul. Reſcripti. VII. 734
1730 6 Mart. auch ſo. VII. 736.*
Stahl/ contra Rheden.
1719 5 Maj. nunc vice verſa Appellationis. V. 767.*
Staden (zu) Ganerben/ contra dero Unterthanen zu Ober- und Unter-Florſtatt und Stammheim.
1728 16 Apr. Mandati. VII. 737
Stadion.
1714 20 Jul. pto. Judæorum. V. 771
Stahr & Conſ. contra Sachſen-Weiſſenfels.
1727 11 Febr. Debit. V. 314

Stahrenberg.
1719 7 Dec. Inveſtituræ über das Land-Gericht und Blutbann zu Schaumburg und Efferdingen. V. 765
1720 28 Maj. auch ſo. V. 765
= = 7 Jun. auch ſo. V. 764
Stauffenberg/ contra Auffſäß.
1720 - - Mandati. II. 287
Stecher / contra Solms-Braunfels.
1711 26 Febr. Reſcripti. V. 762
= = 16 Apr. V. 761
Stein.
1724 14 Mart. Reſcripti puncto conſenſus alienandum. VII. 740. *
1728 2 Sept. Confirmationis Pacti Familiæ & Fideicommiſſi reciproci. VII. 793
1730 29 Maj. Transactionis, nunc Confirmationis Cæſareæ, Adlitz betr. VII. 760. *
= = 12 Sept. Inveſtituræ über den Blutbann zu Jettlingen. VII. 740
= = 7 Dec. Schuldweſen betr. VIII. 324
Stein / contra Artzberg.
1724 10 Maj. Appellationis. VII. 741
Stein/ contra Bamberg. & Conſ.
1726 27 Jun. Mandati. & Interventionis. III. 9
Vid. quoque Stein/ contra Rabenſtein.
Stein / contra Brandenburg-{Bayreuth. Culmbach.}
1722 3 Aug. Spolii. I. 552
1725 8 Mart. Reſcripti puncto debiti. VII. 742

1725 9 Maj. turbatæ poſſeſſionis II. 4
- - 24 Jul. Expectativæ remuneratoriæ. VII. 743
1726 1 Mart. expectativæ remuneratoriæ II. 384
- - - Reſcripti pto. Deb. VII. 746
- - - Debiti VII. 744
- - 3 Dec. auch ſo. VII. 745
Stein / contra Brandenburg-Culmbachiſche Landſchafft.
1724 10 Jun. Debiti VII. 746.
Stein / contra Franckfurth.
1728 24 Dec. Commiſſionis VII. 747
Stein / contra Lippe.
1728 19 Aug. Debiti. VII. 749
Stein & Conſ. contra Naßau-Dietz & Conſ.
1724 14 Mart. Mandati III. 32
1725 12 Oct. auch ſo. VII. 750
1726 29 Aug. auch ſo. III. 436
Stein / contra Rabenſtein & Conſ.
1724 24 Aug. Appellationis. VII. 750
1725 9. Apr. Reſcripti puncto App. VII. 751
1726 14 Apr. Reſcripti. Mand. &c. II. 594
1727 5 Dec. Mand. & Citationis VII. 753
1728 12 Jan. Appellationis VII. 755
- - 20 Jul. Mand. VII. 756
- - 27 Aug. Mandati & Citationis. VII. 758

1728 27 Mandati nunc paritionis VII. 759

Vid. quoque Stein/ contra Bamberg.

Stein/ contra Rackenitz & Conſ.

1694 27 Febr. III. 598 *

1699 1. Sept. III. 599 *

- - 17 Nov. III. 600 *

1700 27 Febr. Sententiæ & executionis, nunc Reviſionis & Reſtitutionis. III. 602

- - 1. Mart. Sententiæ - - Reviſionis. III. 603

- - 1 Jul Reſcripti, nunc Sententiæ III. 604

- - - Reſcripti, & Sententiæ, nunc Reviſionis III. 605

- - 3 Jul. Mandati & Sententiæ, nunc Reviſionis, Bergenweiler betr. III. 607

- - 14 Sept. Appellationis & Sententiæ, nunc Rev. III. 607.

- - 17 Sept. Reſcripti & &c. III. 609

- - 19 Oct. Sententiæ, nunc Rev. III. 612

- - 3 Dec. auch ſo. puncto reſtitut. in integrum III. 612

- - 11 Dec. Sententiæ, nunc Rev. III 615

1701 14 Jan. Reviſionis III. 615

- - 10 Febr. auch ſo. III. 616

- - 15 Jul. III. 617 *

1702 27 Jul. Sententiæ, nunc reſtitutionis in integrum III. 620

1707 11 Oct. III. 621 *

1725 19 Apr. nunc Bernardin/ contra Groß/ Evictionis VII. 761
" " 22 Jun. modo deſſen Erben/ nunc Rackenitz/ contra Weltz-Erben und Weltz-Erben/ contra Stein-Erben/ Revocationis, Bergenweiler betr. nunc nunc evict. I. 882 *
" " " modo deſſen Erben/ Revocatoriæ, Bergenweiler betr. nunc Liquidationis. I. 884 *
" " 5 Oct. modo Bernardin, contra Groß/ Evictionis I. 788
1726 28 Maj. Liquidationis, Bergenweiler betr. III. 420
1728 16 Jul. ingleichem Rackenitz/contra Weltz-Erben ꝛc. Revocatoriæ & Evictionis, Bergenweiler betr. VII. 765
Stein/ contra Sachſen-Meiningen & Conſ.
1724 31 Oct. puncto Juris venandi & glandis legendæ VII 767
" " 17 Nov. Mand. pto. &c. VII. 768
1725 23 Aug. auch ſo. VII. 768 *
" " 18 Sept. auch ſo. VII. 768 *
Stein/ contra Stein.
1730 17 Aug. die Unterſuchung des Status activi paſſivi und angeblichen Fideicommiſſi zu Ichenhauſen betr. VII. 796 *
Stein/ contra Stein/ Wittib Schulenburgs.
1724 25 Apr. Appellat. VII 773
" " 11 Maj auch ſo. VII. 774
Stein/ contra ſeine Töchter & Conſ.
1724 24 Aug. Spolii VII. 770

1725 9 Jan. in ſpec. Bodenhauſen/ pto. Atteſtati &c. VII. 773
1726 23 Sept. Mand. puncto Spolii III. 704
Steinacher / contra Gemmingen /
1724 31 Oct. Debiti VII. 774
1725 1. Aug. Reſcripti puncto Debiti. VII. 775
Steinen / contra Bernſau.
1727 6 Maj. App. V. 713
Steingaden / contra Bayern & Conſ.
1714 12 Nov. V. 756
Steinninger / contra Caſtell.
1725 26 Nov. Debiti. I. 821
Steinling / contra Neuling.
1727 4. Jul. Appellationis VII. 776
Stern/ contra Hatzfeld.
1725 23 Febr. nunc deſſen Erben &c. nunc vice verſa Commiſſionis. VII. 776
Stetten.
1726 19 Jun. Schuldweſen betr. VII. 777
1730 18 Sept. auch ſo. VII. 777 *
Stiebar.
1726 21 Oct. Jo. Ad. Kinder-Vormundſchafft betr. VII. 780
" " 28 Nov. Buttenheimiſche Familien-Conſiſtentz betr. VII. 781
Stiebar / contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg und Steigerwald.
1726 21 Oct. puncto reddendarum rationum VII. 779
Stiebars Erben / contra Sachſen-Saalfeld.

1726

1726 21 Oct. Mand. puncto Debiti. VII. 782
Stiglitz / contra Nördlingen.
1726 24 Oct. Reſc. VII. 782
1727 20 Maj. auch ſo. V. 737
Stöckel / contra Deßwald.
1726 3 Maj. Editionis Teſtamenti VII. 783
Stollberg.
1561 19 Dec. Inveſtituræ III. 383
1582 13 Jul. Reſtitutionis Königſtein. III. 384
1729 4. Oct. Confirmationis Diſpoſitionis paternæ & primogenituræ VII. 703 *
Vid. quoque Stollberg / contra Chur-Mayntz.
Stollberg / contra Heſſen-Darmſtadt & Conſ.
1717 6 Aug. Geldern. V. 591
- - 3 Sept. fractæ pacis publicæ V. 594
1718 15 Jun. Mand. V. 596
- - 1 Jul. Mand. puncto der Jagd-Folge V. 593
- - 30 Aug. Mand. V. 596
1719 10 Jan. auch ſo V. 597
- - 17 Febr. auch ſo. V. 597
- - 3 Jun. Mand. nunc damnorum & expenſarum. V. 598
- - 3 Nov. die Jagd-Folge betr. V. 594
Stollberg / contra Chur-Mayntz.
1729 17 Jun. die Graffſchafft Königſtein betr. VIII. 325 *
1730 7. Jan. Reſc. die ꝛc. VII. 786 *

Stollberg & Conſ. contra Chur-Sachſen.
1724 20 Mart. div. Grav. VII. 787
- - 7 Apr. VII. 787
= = 25 Apr. VII. 788
= = 11 Maj. VII. 788
= = 27 Jun. div. Grav. III. 198
= = 24 Aug. VII. 789
= = 7 Sept. div. Grav. VII. 789
Stoſch / contra Anhalt-Bernburg.
1726 11 Jul. Spolii VII. 790
= = 9 Dec. Mand. puncto Spolii VII. 172
1728 5 Mart. Spolii & aliorum Grav. VII. 790
= = 12 Apr. Spolii VII. 797
= = 22 Maj. Comm. VII. 798
= = 20. Aug. Mand. & Comm. pto. Spolii. VII. 800
Stoß/ contra Schell.
1724 9 Oct. Debiti. I. 4;
1725 23 Febr. auch ſo. VII. 801
- - - auch ſo. in ſpec. den Punctum Cautionis betr. VII. 803
- - 25 Maj. Debiti. VII. 803
Stoy / contra Mieſer.
1712 30 Sept. violati Privilegii über das metalliſirte Papier. II. 695 *
Straßburg/ contra Baaden-Baaden.
1731 1 Jun. erecti novi telonii VIII 326
Straßburg/ contra das Thal Hammerſpach.
1717 17 Nov. puncto. prætendirender Pfandſchaffts-Befreyung V. 751
1718 4 Aug. pto der Pfandſchafft VII. 752

1718

1718 23 Aug. auch ſo. V. 753
1719 4 Jul. auch ſo. V. 753
" " 27 Dec. auch ſo. V. 754 *
1720 1. Mart. Reluitionis Pf. der VII. 754

Straßburg (zu) Stifft zum jungen St. Peter/ contra Naßau-Saarbrücken.
1724 27 Jul. Reſcripti de ſolvendo. VII. 408.

Streit/ contra Naßau-Siegen.
1728 25 Jun. Reſcripti puncto Debiti 805

Struben/ contra Plotho.
1726 25 Febr. Appellationis VII. 805*

Stuben/ contra Waldkirchen.
1724 14 Aug. Appellationis VII. 806 *

Sturmfederiſches Debit-Weſen betr.
1724 7 Jun. in ſpec. Creditores anteriores, contra poſteriores II. 121
1725 15 Mart. auch ſo. Commiſſionis I 1038
" " " auch ſo. I. 1039 *
1726 4 Oct. auch ſo. III. 726

Sturmfeder/ contra Würtemberg.
1720 18 Jul. Relaxationis arreſti I. 555 *
1725 20 Jul. Mand. nunc Commiſſionis. I. 556

T. contra Fugger-Wellenburgiſche Vormundſchafft.
1727 14 Mart. Reſcripti. V. 332

Täntzel.

1724 2 Maj. (Conſenſus ad alienandum.) VII. 807
- - 7 Nov. auch ſo. VII. 807
1725 25 Sept. auch ſo. I. 556
Taminga, contra Beninga.
1725 23 Mart. Appellationis. I. 986
Tann / contra Tann.
1709 27 Jul. I. 964*
1724 2 Maj. Mandati. VII. 816.*
- - 30 Jun. auch ſo. II. 462
- - 26 Jul. reſtaurationis Judicii Auſtregalis. VII. 817
1726 26 Aug. Mandati, nunc Commiſſionis. III. 428
- - 24 Sept. Mand. & Paritoriæ. VII. 817
Tanner / contra Brandenburg-Bayreuth.
1718 7 Dec. Arreſti. I. 204
1720 7 Maj. Similiter. I. 206.*
- - 2 Aug. Mandati & Commiſſionis, nunc Executionis. I. 212
Taxis.
1705 30 Sept. Inveſtituræ über das Generalat des Poſt-Weſens im Reich. I. 687
1725 30 Maj. Reſcripti puncto publicationis der Poſt-Ordnung. I. 56
- - 6 Jul. Conſenſus ad alienandum. I. 1026
1727 7 Jul. Alienationis Fideicommiſſi. VII. 827
1728 3 Oct. Inveſtituræ über den Blutbann zu Wäſchenbeuren. VII. 824
- - 26 Nov. auch ſo. VII. 825

Taxis, contra Naßau-Hadamariſche Stammens Agnaten und Allodial Succeſſores.
1728 19 Aug. Debiti. VII. 825
Taxis, contra Paar.
1656 7 Dec. I. 683
1672 26 Aug. I. 685
1702 26 Oct. in ſpec. die zur Güte verwieſene Puncten betr. I. 685
1715 26 Jan. das Kayſ. Feld-Poſtweſen im Reich betr. V. 124
- - 3 Maj. auch ſo V. 123
- - 19 Sept. Inveſtituræ u. das ꝛc. V. 122
1716 2 Apr. amicabilis compoſitionis, das ꝛc. V. 121
Vid. quoque Reichs-General-Poſt-Amt. it. Taxis.
Taxis, contra Specht & Conſ.
1727 8 Nov. læſionis enormiſſimæ. VII. 827
- - - diverſarum Prætenſ. VII 828
Tellerin & Conſ. contra Puſſiſche Erben.
1726 22 Nov. Appellationis. III 785
Terßen, contra Brandenburg & Conſ.
1726 10 Dec. protractæ juſtitiæ. IV. 140
Teufel, contra Oettingen.
1729 20 Jul. Appellationis. VIII. 327. *
1730 13 Nov. Transactionis, in ſpec. die Verabfolgung der deponirten 27. Ducaten betr. VII. 808. *
Teutſch-Orden.
1718 12 Aug. in ſpec. Land-Commenthur der Balley Elſaß und Burgund, Inveſtituræ uber den Blutbann zu Arnegg. ꝛc. V. 32

Teutſch Orden / in ſpecie zu Heilbronn Land-Commendeur, contra Gemmingen.
1725 8 Aug. Debiti. I. 1013
Teutſch Orden / in ſpec. Commenda Heilbronn / contra Heilbronn.
1729 7 Oct. die Beſtellung des Pfarrers zu Neckar-Gartach betr. VII. 812
Teutſch Orden / in ſpec. Balley-Heſſen / contra Heſſen-Caſſel / & Conſ.
1724 19 Oct. Mandati. & Paritoriæ, in ſpec. die Zuchthäuſer betr. VII. 812
1725 26 Febr. M. & P. die Zucht-Hauß-Steuer betr. VII. 813
Teutſch Orden / contra das Kayſ. Land-Gericht in Schwaben zu Altorff.
1725 11 Sept. pto. Juris collectandi. VII. 808
1726 8 Oct. in ſpec. Commenda Ulm ꝛc. Reſcripti puncto &c. III. 736
Teutſch Orden / in ſpecie Balley-Elſaß und Burgund / contra Nellenburg.
1728 9 Nov. VII. 810.*
Teutſch Orden / contra Neuberg.
1720 26 Aug. Debiti. I. 186
Teutſch Orden / contra Nördlingen.
1716 28 Aug. pto. der bey dem Teutſchen Haus verübten Gewalthaten. V. 31
1717 19 Febr. Mandati. II. 284
- - 14 Maj. II. 285.*
- - 26 Nov. Mandati & Paritoriæ nunc Commiſſionis. II. 286
Teutſch Orden / in ſpec. Commenda Nürnberg / contra Nürnberg.

1728 22 Nov. Pignorationis & occluſæ Sylvæ. VII. 813
1731 11 Jan. Mandati puncto reparationis der Teutſch-Ordens-Kirch. VIII. 327
Teutſch-Orden/ in ſpecie Teutſchmeiſter & Conſ. contra Oettingen.
1725 8 Jun. das Bier-Auszapfen zu Holſpach ꝛc. betr. I. 942
- - 18 Sept. Mandati I. 971
1726 15 Jul. Mandti, das Bier-Auszapfen auf dem Rappenhof betr. III. 168
Teutſch-Orden/ in ſpec. Balley-Coblentz/ contra Chur-Pfaltz & Conſ.
1725 18 Jan. turbationis. II. 351
1726 7 Mart. turbationis & ſubſidii charitativi. II. 374
Teutſch-Orden/ contra Salm.
1725 30 Jan. Mandati, nunc Sententiæ. VII. 809.*
1726 12 Apr. S. dick/ Mandati & Sententiæ. III. 398
Thann vid. Tann.
Thalheim (zu) Ganerben.
1720 18 Jun. Inveſtituræ. V. 152
Thann vid. quoque Tann.
Thann/ contra Sachſen-Eiſenach.
1726 28 Febr. Turbationis. VII. 814
- - 11 Oct. auch ſo. III. 855
Thann/ contra Speßhard.
1726 6 Nov. Injuriarium. III. 845
1727 6 Nov. auch ſo. VII. 814
1728 21 Maj. auch ſo. VII. 815
Thanniſche Amts-Unterthanen/ cont. Rießthanniſchen Amtmann.

1724 8 Febr. die Charitativ- und Subſidien-Gelder betr. VII. 819

Thanniſche { Unterthanen / er Unterth. Syndici, } contra { die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Röhn und Werra & Conſ. Thann.

1724 21 Mart. Appellationis, die Frohndienſte zu der Walckmühl und Graben betr. III. 172

" " 7 Jul. App. die Frohndienſte zum Amthaus in der Stadt betr. II. 464

1725 14 Aug. App. VII. 819

1727 8 Maj. auch ſo. VII. 710

Theſaurus Juris Equeſtris publici & privati.

1718 7 Jan. Impreſſorii. V. 153

Thielen / contra Mecklenburg-Schwerin.

1725 27 Aug. Reſcripti puncto debiti. VII. 820

Thomanniſche Kinder / contra Varrentrapp.

1724 8 Maj. Appellationis. VII. 821

Thulemariſche Inquiſition betr.

1715 7 Febr. II. 681. *

Thum / contra Wangen.

1725 6 Sept. Debiti. I. 1003

1727 30 Oct. Mandati. VII. 821

Thüngen / contra Lehrbach & Conſ.

1705 23 Dec. II. 909

1707 8 Jan. Citationis. II. 909

1709 21 Mart. auch ſo. II. 910

" " 12 Nov. auch ſo. II. 910

" " 10 Dec. auch ſo. II. 911.

1710 20 Febr. auch ſo. II. 912
= = 10 Mart. auch ſo. II. 913
- - 21 Mart. auch ſo. II. 914
- - 3 Apr. auch ſo. II. 915
= = 11 Jun. auch ſo. I. 187.*
= = 16 Jun. auch ſo. II. 915
- - 12 Sept. Cit. nunc Sententiæ. II. 916
1711 13 Febr. Suppl. Tom. III. 1
- - 19 Febr. Sent. I. 189
1712 9 Dec. modo Schenck von Schweinsburg/ Sent. n. Reviſionis. II. 692.*
1717 10 Maj. auch ſo. I. 191.*
- - 14 Maj. auch ſo. V. 173
Thüngen/ contra Sturmfeder.
1724 21 Nov. Executionis. VII. 822
Thuneßen/ contra Winckens.
1727 6 Oct. Reſcripti, den Notoriat-Dienſt bey dem Chur-Fürſtl. Hof-Gericht zu Cölln betr. VII. 823
Thurn vid. Taxis.
Tilly, contra Tilly.
1683 6 Apr. Reſcripti, nunc Sententiæ ac denegatæ Reſtitutionis in integrum. I. 771
Todeſco, contra Hanau.
1730 21 Mart. VII. 826.*
= = 9 Nov. Arreſti. VII. 826.*
Tonnemacher / contra Solms-Braunfels.
1716 10 Nov. Debiti. V. 189
1719 28 Nov. Reſcripti &c. V. 190
Tour. vid Taxis.
Tourniel, contra Aachen.
1717 16 Maj Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 192.*

Trier (Chur-) & Conſ. contra Nürnberg.
1727 11 Jan. Mandati. VII. 828
Trier (Chur-) & Conſ. contra Oettingen & Conſ.
1725 28 Mart. puncto Zoll-Neuer- und Steigerungen. I. 921
- - 20 Apr. Mandati puncto &c. VII 829
- - 16 Nov. auch ſo. VII. 830
1726 20 Aug. auch ſo. III. 745
1727 13 Maj. puncto der Zoll-Neuerung. VII. 830
Trier (Chur-) contra Wied.
1725 22 Mart. Reſcripti, das Religions-Exercitium der Catholiſchen zu Neu-Wied betr. VII. 831
Truchſes/ contra Würtzburg.
1728 20 Febr. puncto Juris Epiſcopalis. VII. 832
- - 12 Nov. auch ſo. VII. 832
Trutweiniſche Erben/ contra Baaden-Baaden.
1724 2 Jun. Debiti. VII. 833
1725 27 Jan. Reſcripti puncto &c. VII. 834
Twickel/ contra Dörrien & Conſ.
1729 17 Oct. Mandati. VII. 834
- - 5 Nov. auch ſo. VIII. 328
1730 9 Mart. Mand. puncto tumultus. VII. 835.*
- - 20 Sept. Tum. VIII. 328
- - 26 Sept. auch ſo. VIII. 333
- - 10 Nov. Mand. & Paritoriæ. VIII. 335
- - 4 Dec. auch ſo. VIII. 336

1731

1731 11 Febr. Comm. VIII. 345
- - 27 Febr. VIII. 341
- - 10 Apr. Comm. VIII. 343.*
- - - Mand. & Paritoriæ, nunc Expenſarum. VIII. 344
- - 16 Apr. Comm. VIII. 344
- - 4 Jul. Mand. & Par. VIII. 345
- - - M. & P. nunc Expenſarum. VIII. 346
- - 6 Oct. M. & P. n. Comm. VIII. 346

Twinger / contra Fugger-Wellenburgiſche Vormundſchafft.
1727 23 Jul. Reſcripti. VII. 837
- - 7 Aug. auch ſo. VII. 839
- - 30 Sept. auch ſo. VII. 840

Vacchieri, contra Fürſtenberg.
1725 8 Aug. Debiti. II. 34
- - 23 Sept. Stühlingen / Reſcripti. VII. 840

Vaſold / contra Lippe-Biſterfeld.
1724 1 Aug. Mandati. VII. 841
- - 24 Nov. auch ſo. VII. 842
1726 6 Sept. Mand. puncto debiti. VII. 843

Uberlingen / contra Bodmann.
1674 15 Febr. Mandati. III 498

Uberlingen / contra Fürſtenberg.
1724 27 Apr. Mandati tertii. VII. 843
- - 7 Jun. Mandati ſecundi, die Veränderung der Straſſen betr. VII. 844. *
- - 30 Mandati ſecundi, die Straſſe bey Langeſeſſen betr. II. 32

1724 25 Sept. Mand. 2. & Paritoriæ, die Verander. ꝛc. II. 37
1725 8 Febr. Mand. 2. die Straſſe bey ꝛc. II. 32
- - 5 Nov. Mand. 2. nunc Expenſarum, in ſpec. die 600. fl. betr. VII. 844
1726 14 Jan. nunc vice verſa, die ꝛc. II. 119
- - 5 Febr. auch ſo. VII. 845
- - 14 Mart. Mand. 2. n. Exp. die 60. fl. betr. VII. 846
- - 11 Oct. Mand. 2. n. Exp. VII. 846
- 10 Dec. nunc vice verſa, die ꝛc. IV. 186
1727 14 Maj. Mößkirch/ Mandati 2. n. Exp. V. 716
Vid. quoque Hohenzollern-Sigmaringen / contra Uberlingen.
Vehlen / contra Vehlen.
1725 8 Jun. Reſcripti puncto deteriorationis bonorum. I. 942
- - - Reſcripti puncto hæreditatis VII. 847
- - 26 Jul. I. 558.*
- - 23 Nov Sententiæ, nunc petitæ reſtitutionis in integrum, vel in eventum Reviſionis. VII 848
1726 3 Aug. Sent. n. reſt. in int. VII. 848
1728 26 Aug. Sent. die brüderliche Verlaſſenſchafft betr. VII. 849
1729 18 Aug. Sent. n. Reſt. &c. VII. 850*
Vehlen / contra Villers.
1725 25 Apr. Appellationis. VII. 851.*
Vehlingen / & Conſ. contra Schauenſtein.

1724

1724 3 Maj. Sententiæ, nunc Commiſſionis. VII. 851
Veigl/ contra Schiedenhofen.
1728 19 Oct. Appellationis. VII. 852.
Veit & Conſ. contra Brandenburg-Culmbach.
1727 24 Jan. Interventionis. V. 262
Veltheim/ contra Bernhauſen.
1726 14 Febr. Reſc. in ſpecie das Capital zu Ulm betr. II. 231
1727 24 Oct. das zu Ulm anliegende ꝛc. VII. 852
Venningen.
1728 24 Febr. Conſenſus hypothecandi Neidenſtein. VII. 853
Venningen/ contra Venningen.
1720 1 Febr. Spolii. I. 176
- - 22 Apr. Commiſſionis puncto Spolii I. 180
1723 24 Dec. Commiſſionis puncto Vidualitii. II. 429 *
1724 26 Jan. Comm. VII. 855
- - 3 Apr. auch ſo. VII. 855
1725 29 Jan. auch ſo. VII. 856
- - 5 Mart. Reſcripti. VII. 857
- - 20 Sept. Spolii. VII. 857
1728 10 Nov. VII. 858 *
Uffeln / contra Uffelmann.
1719 8 Maj. V. 26
- - 9 Aug. uſurpationis nominis V. 27
Uffelmann/ contra Waldeck.
1724 27 Apr. Reviſionis, nunc Sententiæ. VII. 859
- - 9 Oct. Sent. VII. 860

1724 6 Nov. auch ſo. VII. 861
1727 14 Jul. Rev. & Sent. VII 861
Uffenbach.
1682 19 Oct. Impreſſorii. I. 670
Uhlmann.
1718 18 Nov. Moratorii. V. 37
Vienne Wittib/ contra Orthens Wittib & Conſ.
1726 23 Dec. Appellationis. IV. 214
Vigeliſche Erben/ contra Naßau-Ottweiler.
1727 13 Jun. Comm. pto. deſerviti & expenſarum VII. 862
Villers/ contra Schleifart.
1726 7 Nov. Appellationis. III. 808
Vlatten / contra Waſſenburg
1725 3 Aug. modo deſſen Erben/ App. VII. 865
Ulm.
1721 23 Oct. Inveſtituræ über den Weg-Zoll und Geleit zu Geißlingen ꝛc. II. 474
Ulm/ contra Buxheim.
1712 14 Nov. Appellationis puncto Juris. collectandi II. 693 *
Ulm/ contra Söfflingen & Conſ.
1725 26 Apr. nunc deſſen ſo genannte Nieder-Gerichts-Unterthanen pto. Juris collectandi, VII. 866.
1726 30. Sept. pto. Jurii extraordinarie, collectandi. III. 155
Ulm/ contra Ulm.
1716 6 Febr. GOttes-Hauß zun Wengen/ contra Magiſtratum, Reſc. das Jus emendi immobilia betr. V. 38

1716

1716 6. Febr. &c. Mand. puncto violatæ poſſeſſionis Jurisdictionis inferioris, in ſpec. die Beſtraffung der Fornication &c. betr.
= = = &c. puncto poſſeſſionis vel quaſi Jurisdictionis inferioris, in ſpec. die Verleihung des ꝛc. Dienſts zu Herffelſingen. V. 39
1719 1 Sept. Reſcripti. I. 176
1724 14 Mart. puncto der Erb-Vereinigung und Fideicommiſſi. VII. 867
1725 27 Sept. die Erb-Vereinigung und Fideicommiſs betr. I. 558
1727 7 Febr. extraditionis Inſtrumentorum communium. V. 616

Ulrich.
1716 30 Sept. Extraditionis liberorum. V. 100

Vöhlin.
1724 24 Mart. Confirmationis Teſtamenti. VII. 867
= = 28 Jun. auch ſo. VII: 868.
1730 10 Mart. Güter-Adminiſtration betr. in ſpec. die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben an der Donau/ contra Vöhlin. VII. 868 *
= = 5 Oct. auch ſo. VII: 870 *

Völlwirth/ contra Brandenburg-Onolzbach.
1713 3 Dec. Reſcripti, die Beſtraffung der Fornication &c. betr. V. 101

Vohenſtein/ contra Lünburgiſche Allodial-Erben.
1718 17 Jan. Citationis. V. 138

1718 2 Sept. auch ſo. V. 138
- - 24 Oct. auch ſo. V. 139
1719 20 Jun. auch ſo. V. 140
1720 12 Jan. auch ſo. V. 141
1728 14 Oct. auch ſo. die Adelmanns-feldiſchen Lehenſchafft betr. nunc vice verſa. VII. 871

Voigt von Elffe / contra Speyer.
1725 21 Aug. Mand. nunc Executionis. I. 671

Voigtländiſche Ritterſchafft / contra Brandenburg-Bayreuth.
1729 14 Mart. Interpretationis Receſſus prærogativæ. VIII. 348

Volpiſche Erben ab inteſtato, contra Volpiſche Teſtaments-Erben.
1716 16 Jun. App. III. 127

Vorſtin / contra Franckfurth & Conſ.
1718 8 Aug. Reſc. nunc Appellationis V 101

Voſſen / contra Mecklenburg-Schwerin ꝛc.
1718 17 Aug. V. 162

Urſinus, contra Regenſpurg.
1725 27 Sept. Reſcripti. I. 559

Vulte / contra Heſſen-Caſſeliſche Steuer-Commiſſion.
1724 30 Aug. Mandati VII. 872

W. contra { Würtemberg & Conſ. / Uxorem.
1715 9 Mart. II. 715
- - 23 Sept. Reſcripti II. 717
- - - auch ſo. II. 718
- - 4 Oct. auch ſo. II. 718

1716

1716 11 Aug. Reſc. puncto arreſti II. 719
1717 8. Jun. Commiſſionis II. 720
Wackerbarth / contra Crailsheim.
1726 13 Dec. Comm. puncto læſionis. IV. 189
Wackerhagen & Conſ. contra Braunſchweig-Blanckenburg & Conſ.
1728 7. Maj. Reſcripti. VII. 873
- - 14 Maj. auch ſo. VII. 875
Wägner / contra Eyb.
1720 20 Sept. Reſcripti. I. 672
Wagner / contra Feuerabends Wittib.
1724 1. Aug. Reſc. nunc Expenſarum VII. 876
Wagnerin / contra Cornberg.
1724 2 Jun. Debiti. VII. 877
Waldeck.
1718 8 Mart. Inveſtituræ. V. 377
Waldeck / contra Chur-Cölln.
1728 30 Jul. turbationis. VII. 877
Waldeck / contra Heſſen-Caſſel.
1715 26 Mart. Mand. puncto turbatæ ſuperioritatis territorialis zu Wentzingeroda V. 378
- - 17 Oct. pto. turbatæ &c. V. 378
1717 15 Jan. Mandati, W. betr. V. 380
- - 18 Mart. auch ſo. V. 382
- - 12 Apr. W. betr. V. 387
- - 20 Maj. Mand. V. 388 *
- - 7 Sept. Mand. nunc Sententiæ, W. betr. V. 389
- - 6 Nov. Mand. n. Sent. & paritoriæ &c. V. 391

1717 22 Dec. Sent. nunc Reſtitutionis in integrum V. 391
1718 22 Mart. V. 396
- - 5. Sept. Sent. &c. V. 394
- - 24 Oct. Mand. & Sent. &c. V. 394
- - - puncto der Recrouten ꝛc. V. 397
- - 14 Nov. Mand. nunc &c. V 394
1719 28 Mart. nunc vice verſa reſtitutionis in integrum W. betr. V. 395

Waldeck/ contra Pfaltz-Sultzbach.
1728 9 Aug. Reſcripti puncto App. VII. 880

Waldeck/ contra Waldeck.
1724 6 Apr. Appanagii III. 182
- - - Reſcripti, nunc Comm. VII. 881 *
- - 5 Maj. Reſc. & Comm. VII. 885
- - 20 Jun. Reſc. VII. 886
- - 7 Aug. pto. Juris venandi VII. 887
1725 4 Jul. Appanagii VII. 888
1726 3 Jun. Mand. pto. fractæ Pacis publ. III. 651
- - 24 Jul. auch ſo. III. 414
1727 17 Jan. auch ſo. V. 263
1728 10 Jan. verwittw. Gräfin Joh. contra den Fürſten Dotalitii & Expenſarum. VII. 889
- - 12 Mart. Reſcripti, in ſpec. den Noltin betr. VII. 893

Waldecker/ contra Löwenſtein Wertheim.
1724 3. Mart. Paritoriæ & Executionis. VII. 894

1724 30 Maj. Executionis pto. fructuum perceptorum. VII. 895
Waldenburg/ contra Orßbeckiſche Erben.
1724 28 Mart. nunc Ley/ Appellationis VII. 897
- - 9 Maj. n. L. contra Waldenburg/ App. VII. 897
- - 21 Aug. auch ſo. 899
1726 9 Dec. n. L. c. W. modo Dallwig. App. IV. 171
1727 18 Sept. auch ſo. VII. 899
Waldenburg/ contra die Reichs-Ritterſchafft am Mittlern-Rheinſtrohm.
1716 24 Sept. Arreſti V. 435
- - 7 Nov. Reſcripti pto. Arr. V. 436
Waldenburg / contra Schlechtern & Conſ.
1725 21 Aug. Spolii VII 896
Waldheim / contra Heſſen-Homburg.
1726 19 Jul. Reſcripti puncto Debiti. VII. 902
Wallenfels Inveſtituræ.
1720 15 Apr. I. 177
Wallenfels/ contra Kannen-Erben.
1725 4 Dec. App. nunc Executionis. VII. 902
1726 17 Jun. App. VII. 904
Wallenſtein / contra Grebenheim.
1725 8 Jun. App. VII. 906
1726 30 Aug. auch ſo. III. 434
Wallenſtein / contra Schenck & Conſ.
1724 24 Aug. App. Nieder-Neuenſtein betr. VII. 405
Walpot/ contra Fridberg.

1722 16 Apr. Caſſationis ab officio II. 35.*
- - 28 Jul. auch ſo. II: 35
1727 24 Jul. amotionis à munere VII. 907 *
Walpott / contra Sickingen.
1719 1 Aug. die bona Fideicommiſſaria betr. V. 463
1720 23 Aug. Fideicommiſſi. V. 464
1724 31 Jan. auch ſo. VII. 906
Walther / contra Nürnberg.
1726 4 Jun. die Auffenthaltung ſeines Kindes betr. VII. 910
- - 26 Jul. Extrad. filiæ VII. 911
Wangen / contra Mauchen & Conſ.
1717 28 Jan. Comm. I. 32
Wartenberg.
1725 27 Febr. Primogenituræ VII. 911
1726 19 Aug. Confirmationis primogenituræ III. 70 VII. 912
Waſſenar / contra Hilden.
1728 20 Jan. Appellationis. VII 912
Weberin & Conſ. contra Billebiſche Erben.
1728 5 Apr. App. VII. 913
Wechsler / contra Weiſſenburg.
1725 20 Aug. Arreſti. I. 560
Wedderkopff / contra Holſtein-Gottorff.
1716 5. Maj. Reſcriptorum. V. 465
Wedderkopff / contra Lübeck.
1718 11 Reſcriptionis Prælaturæ. Theſauriæ V. 466
Weidenauer.
1718 23 Dec. reſtitutionis honoris. V. 509
Weiler. vid. Weyler.

Wein-

Weingarten.
1717 5 Nov. Conſenſus ad alienandum, nunc Einſiedel Inveſtituræ. V. 562
Weinhard & Conſ. contra Hollenzollern-Hechingen.
1711 12 Jan. Proceſſus Cameralis. V. 564
- - 18 Mart. auch ſo. V. 565
Weipeler / contra Werde.
1726 14 Aug. turbationis in poſſeſſione vel quaſi uſus & adminiſtrationis bonorum. VII 919
1727 26 Aug. Commiſſionis nunc vice verſa Appellationis. VII. 920
1728 2 Sept. auch ſo. VII. 922
Weiſſenburg / contra Weiſſenburg.
1725 6 Mart. diverſorum Gravaminum. I. 1034
- - 20 Aug. Commiſſionis. II. 288.
1726 12 Febr. in ſpecie Wechsler / contra Magiſtratum arreſti. II. 233
1728 22 Oct. petitæ Commiſſionis. VII. 923. *
1730 30 Oct. VIII. 350. *
1731 15 Jun. div. Grav. VIII. 351. *
Weiſſertin / contra Nördlingen.
1727 21 Nov. Reſcripti puncto debiti. VII. 925
Weitzeliſche Erben / contra Gundersblum.
1727 22 Apr. modo Gundersblum / contra die F. Leiningen-Heidesheimiſche Dorffſchafften ꝛc. Commiſſionis. V. 662

Welden / contra Oettingen.
1727 1 Sept. c. den Fürſten / Mandati, die gewaltthätige Abnehmung der Patenten betr. VII. 926
- - - c. Spilberg / Mandati. VII. 927
1730 9 Maj. Mand. & Paritoriæ. VII. 928. *
Wellenſtein / contra Kempten.
1726 20 Dec. debiti, nunc reſidui intereſſe & expenſarum. IV. 200
1727 30 Apr. auch ſo. V. 702
Wellenſtein / contra Schenck von Schweinsberg & Conſ.
1730 23 Jan. Appellationis. VII. 929
Weller / contra Brandenburg-Culmbach.
1724 19 Oct. modo deſſen Erben ꝛc. Reſcripti puncto Appellationis, modo Confirmationis des getroffenen Vergleichs. VII. 929
Welſcheitin / contra Chur-Bayern.
1719 8 Maj. detentionis prolis. V. 583
Welſer / & Conſ. contra Schütterthal.
1685 5 Dec. III. 477. *
1687 22 Aug. III. 479.*
1720 29 Nov. modo Jetzighofen und St. Catharinen-Thal / contra Schütterthal / Executionis. III. 480
1721 28 Mart. auch ſo. III. 481
1722 27 Jan. III. 482. *
- - 1 Sept. modo &c. III. 483
Welſer / contra Ulm & Conſ.
1724 16 Mart. Mandati & præventionis fori. VII. 930

Wenck-

Wenckſtern / contra Mecklenburg.
1718 20 Dec. Appellationis puncto Juris aggratiandi. II. 199
Wend / contra Kettler.
1728 Jun. Appellationis & Sententiæ. VII. 931. *
Wendhauſen / contra Cöthen.
1727 6 Mart. nunc deſſen Erben / Appellationis. V. 326
Werden.
1719 7 Maj. Inveſtituræ & Confirmationis Privilegiorum. V. 860
1727 19 Dec. liberæ Electionis Abbatis. VII. 931
1728 2 Sept. Inveſtituræ. VII. 934
Werden / contra Dombraich.
1719 8 Maj. Reſcripti. V. 859
Werden / contra Heilmer & Conſ.
1727 13 Oct. puncto Jurisdictionis Univerſitatis competentis. VII. 936
Werden und Helmſtadt / contra Preuſſen & Conſ.
1713 26 Jun. turbationis. V. 861
- - 10 Jul. Mandati puncto &c. V. 862
- - 7 Sept. Mandati. V. 863
- - 6 Oct. auch ſo V. 864
- - 31 Oct. auch ſo. V. 865
1714 9 Jan. div. Grav. I. 672
- - 23 Febr. Mandati & Paritoriæ. I. 675
- - 8 Jun. Mand. S. C. nunc Commiſſionis ad exequendum. I. 676 *
- - 25 Aug. Mand. & Executionis. V. 866. *

1715 15 Jan. Mand. V. 867
- - 16 Apr. Mand. nunc Executionis. V. 872
1716 26 Oct. auch ſo. V. 875
1717 12 Febr. Mandati. V. 876
- - - in ſpec. die unterbliebene Inveſtitur über Prymersheim. ꝛc. betr. V. 878
- - 23 Dec. turbationis & illiciti recurſus. V. 879
1718 11 Apr. auch ſo. V. 880
1719 8 Maj. illiciti recurſus. V. 881
- - 6 Sept. auch ſo. V. 883
1720 19 Aug. auch ſo. V. 884
1725 25 Oct. Mandati & Executionis. I. 677
- - 14 Dec. auch ſo. I. 990

Werner.
1727 14 Oct. Indultus gratiæ. VII. 937

Werner / contra Franckfurt.
1726 7 Mart. diverſorum Gravaminum. II. 375

Wertheimer / contra die Graubündter.
1720 14 Maj. V. 938

Wertheimer Löw / contra Gumpert Emanuel Beer.
1727 27 Oct. Reſcripti puncto debiti cambialis. VII. 938

Wertheimers Erben / contra Heſſen-Caſſel.
1727 21 Maj. den Türcken-Steuer-Ruckſtand betr. V. 740

Weſterburgiſche Unterthanen / contra Leiningen-Weſterburg.
1718 3 Nov. Commiſſionis. V. 947

1718 16 Nov. auch ſo. V. 949
1719 13 Jul. auch ſo. V. 950
Weſterhold / contra Hompeſch.
1726 16 Dec. Appellationis. IV. 194
Weſterholdiſche Erben / contra Vercken.
1716 2 Dec. Proceſſus Cameralis. V. 803
Weſternach / contra Roth.
1717 - - I. 561.*
1720 16 Sept. Retractus, nunc fructuum & expenſarum, den Froltzheimiſchen Großzehenden betr. I. 561
Wetterauiſches Reichs-Gräfliches Collegium, contra Naſſau-Saarbrücken & Conſ.
1717 25 Jun. V. 799
1718 17 Jan. Reſcripti. V. 800
- - 4 Mart. Reſcr. puncto Collectarum. V. 801
1720 29 Jan. auch ſo. V. 802
Weyl / contra das Kayſerliche Hof-Gericht zu Rothweil.
1727 8 Maj. Reſcripti. V. 711
- - 29 Jul. VII. 939
- - 28 Nov. Reſcripti. VII. 940
Weyl / contra Mercklingen.
1724 11 Aug. Appellationis. VII. 939
Weyler / contra die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher & Conſ.
1724 3 Febr. Arreſti. II. 439
- - 19 Jun. auch ſo. VII. 915
- - 17 Nov. auch ſo. VII. 916
1725 30 Apr. in ſpecie die Degenfeldiſche Intervention betr. VII. 917

1725 23 Aug. Arr. in ſpec. &c. I. 946
1727 30 Sept. Arr. VII. 918
Weiler/ contra ſeine Unterthanen zu Weiler und Eichelberg.
1716 20 Jul. Appellationis. I. 62
1717 5 Aug. 163. & Suppl. Tom. III. 2
1720 16 Febr. III. 126. *
1724 10 Jul. Commiſſionis. I. 66
1727 31 Jan. auch ſo. V. 291
Wetzel.
1719 13 Oct. Confirmationis gemini contractus. V. 796
1720 16 Febr. V. 796
Wetzel/ contra Heſſen-Darmſtadt. & Conſ.
1725 22 Aug. turbationis. I. 562
1726 21 Mart. auch ſo. II. 485
Wetzel/ contra Schönburg & Conſ.
1718 9 Jun. Deteriorationis. V. 793
Wetzel/ contra Chur-Trier.
1718 20 Jul. die Schönburgiſche Reichs-Lehen betr. V. 795
- - 30 Aug. auch ſo. V. 795
1720 3 Oct. auch ſo. I. 55
Wetzlar/ contra Heſſen-Darmſtadt.
1725 18 Jun. I. 218
Wetzlar/ contra Wetzlar.
1716 26 Maj. in ſpecie Schuler contra den Burger-Ausſchuß allda/ Reſcripti. V. 781
- - 17 Jul. auch ſo. V. 782
- - 28 Aug. auch ſo. V. 783
- - 22 Dec. den Schüler betr. V. 784
1719 19 Oct. auch ſo. V. 784

1719 17 Dec. Commiſſionis, in ſpecie den S. betr. V. 785
1718 1 Febr. auch ſo. V. 786
Widmer / contra Stoens Creditores.
1727 12 Dec. Reſcripti puncto appellationis. VII. 941
Wickede / contra Lübeck & Conſ.
1728 8 Nov. denegatæ Executionis. VII. 942
Wied.
1727 9 Sept. Runckel Gr. Max. Heinr. Söhne Vormundſchafft betr. in ſpec. verw. Gräfin / contra ihren ältern Sohn puncto attentirter Depoſſedirung der Vormundſchafft. VII. 943
1728 5 Nov. auch ſo. V. 949
Vid. quoque Wied / contra Wied.
Wied zu Neuwied / contra Chur-Mayntz / Trier und Cölln.
1728 7 Sept. puncto Collectarum von Nieder-Iſenburg. VII. 952.*
Wied Neuwied / contra Chur-Trier & Conſ.
1725 18 Jun. diverſorum Gravaminum. II. 22
1726 18 Apr. auch ſo. nunc Comm. VII. 955
- - 6 Jun. div. Grav. III. 46
- - - Commiſſionis. III. 46
Wied / contra ſeine Unterthanen.
1716 1 Sept. Commiſſionis. V. 779
- - 23 Oct. Runckel / contra die Unterthanen des Gerichtſpiel Urbach / Patentium. V. 771
- - 3 Nov. Comm. V. 780

1724 9 Dec. Runckel / contra die Unterthanen der Niederen Grafſchafft Wied / in ſpec. Ober- und Nieder-Hummerich / div. Grav. VII. 979
- - - Runckel / contra ſeine Unterthanen zu Grentzhauſen und Hilgert / div. Grav. VII. 961
Vid. quoque Neu-Wied.
Wied / contra Wied.
1713 9 Jun. Wied-Runckel betr. V. 780
1714 13 Aug. Runckel / contra Runckel / Comm. Wied-Runckel betr. V. 772
1717 16 Sept. auch ſo. V. 773
1718 25 Jun. auch ſo. V. 773
- - 1 Jul. auch ſo. V. 774
- - 3 Nov. auch ſo. Sententiæ, nunc Reviſionis. V. 774
1719 19 Oct. Runckel / contra Runckel / Sent. n. Rev. V. 776
- - 7 Nov. auch ſo. V. 776
- - 19 Dec. auch ſo. V. 771
1720 1 Febr. R. c. R. Rev. II. 278
- - 8 Apr. R. c. R. Sent. n. Rev. V. 777
- - 14 Jun. auch ſo. V. 778
- - - V. 763
1724 29 Maj. R. c. R. Reſcripti. III. 199
- - 26 Jun. auch ſo. III. 200
1725 10 Jul. Neu-Wied / contra Runckel / Reſcripti. VII. 957
1726 1 Febr. auch ſo. VII. 958
- - 7 Nov. Neu-Wied / cont. Runckel / Satisfact. Pactorum Familiæ. III. 807
1729 20 Jan. Runckel / contra Runckel / die Depoſſedirung der Vormundſchafft betr. VII. 951

Wiedemännin.
1719 9 Jun. puncto bonorum & jurium muliebrium. V. 759
- - 18 Jul. auch ſo V. 758.
Wiedemann / contra Creditores.
1701 25 Apr. Salvi conductus & Reſcriptorum. III. 639
Wiedmann / contra Nördlingen & Conſ.
1727 1 Jul. Injuriarum. VII. 962
Wiedenmann / contra Kaltenthal.
1727 3 Oct. protractæ juſtitiæ. VII. 961
Wieler / contra Speyer & Conſ.
1724 13 Mart. Exmiſſionis & perturbationis. III. 421
Wien (zu) Nadlermeiſter / contra die Nadlermeiſter zu Regenſpurg.
1723 12 Apr. Diffamationis. VIII. 351
1725 25 Sept. in ſpecie Pichlere / Reſcripti puncto diffamationis. I. 486
Wießbach / contra Mecklenburg-Schwerin.
1727 20 Jan. Debiti. V. 290
Wieſenhüter / contra den Schöpfen-Rath zu Franckfurt & Conſ.
1729 29 Mart. Appellationis. VII. 953
- - 7 Sept. auch ſo. VII. 965
Wieſenhüteriſche Erben / contra Hohenlohe-Oeringen-Neuenſtein.
1724 23 Aug. Debiti. VII. 963
Wieſer / contra Leiningen-Weſterburg.
1717 20 Apr. Graf V. L. zu Leiningen-Weſterburg betr. V. 588
Wieſer / contra Chur-Pfaltz.
1717 26 Jul. Arreſti. V. 588
- - 6 Sept. auch ſo. V. 589
1718 11 Apr. Reſcripti. V. 589

1719 12 Jan. Arreſti. V. 591
Wild / contra Gemmingen.
1725 26 Apr. Debiti. VII. 966
1726 6 Jun. auch ſo. VII. 966
Wildenſtein / contra Reitzenſtein & Conſ.
1718 8 Jun. Fractæ Pacis publicæ. V. 599
Wimpfen / contra Wimpfen.
1728 5 Oct. div. Grav. VII. 967
- - 9 Dec. Reſcripti puncto der Holtz-Außgab. VII. 968
1729 15 Febr. div. Grav. VIII. 355.*
- - 13 Jun. VIII. 356*
- - 13 Sept. Commiſſionis. VII. 969.*
Winckel / contra Preuſſen & Conſ.
1726 7 Mart. Appellationis. II. 368
- - 16 Apr. App. die Jurisdiction über die Brandiner Marck betr. II. 403
Winckler.
1729 26 Apr. Confirmat. fideic. VIII. 357
Winckler / contra Jäſelsberg.
1731 23 Febr. Appellationis. VIII. 359
Wincklerin / contra Hirſchin.
1728 13 Aug. Appellationis. VII. 970
Windahls Erben cont. Mecklenburg-Schwerin.
1728 12 Jan. debiti cambialis. VII. 971
Windahls Erben / contra Naſſau-Hadamar.
1726 12 Jun. Reſcr. pto. debiti. VII. 972
1728 10 Jun. n. Weſterloo / Reſc. &c. VII. 973
Windahls Erben / contra Naſſau-Siegen.
1726 4 Jun. Reſcr. pto. debiti. VII. 974.*
Windsheim.
1715 Confirmatioeis der Ober-Richterlichen Wahl. V. 600
Windsheim / contra Brandenburg-Culmbach & Conſ.
1724 3 Febr. div. Grav. VII. 975

1724

1724 7 Febr. Mandati & Paritoriarium. 975
- - 20 Jul. Reſcripti puncto div. Grav. in ſpec. das Umgeld zu Dettenheim betr. VII. 975
Winßheimer.
1725 6 Nov. Impreſſorii.
Wißhagen / contra Biberach.
1709 12 Oct. III. 218
1710 14 Febr. Salvi conductus. III. 228
Wittmarſen / contra Bentheimiſchen Fiſcum & Conſ.
1724 19 Jun. Appellationis. VII. 976. *
Witzleben / contra Uxorem.
1717 11 Maj. Divortii injuriarum. I. 49
Witzleben / contra Würtemberg.
1714 11 Sept. Injuriarum & Spolii. V. 600
1717 17 Dec. Injuriarum. III. 120
- - - Damni dati & injuriarum. III. 121
- - - Spolii & injuriarum. III. 121
Wöhle & Conſ. contra die 7. zur Jlſee gehörige Dörffer.
1712 4 Maj. II. 704. *
Wöhrt / contra Cöthiſchen Fiſcal.
1727 15 Maj. Spolii & Appellat. V. 720
Wölffing / contra Baaden-Durlach.
1724 8 Febr. Reſcripti. VII. 977
Wöllwart / contra Ziegeſar & Conſ.
1724 26 Jan. VII. 977
1727 10 Jun. Reſcripti. VII. 978
- - 21 Oct. auch ſo. VII. 979
- - 6 Nov. auch ſo. VII. 979

Wörner/ contra Oettingen.
1726 3 Jun. Debiti. III 222
Wolff.
1717 26 Maj. Eligibilitatis ad dignitatem Sententiam V. 601
Wolff Wertheimer/ contra Joſeph Heylbrunner
1727 7 Nov. puncto Debiti cambialis VII. 980
Wolffsramsdorffiſche Erben / contra Plauen.
1726 16 Jul. Reſcripti. VII. 981
Wolfskehl/ contra Wolfskehl.
1726 14 Mart. Reſcripti. II. 501
Wolfskehl / contra Zyllenhart.
1726 14 Mart. Debiti. II. 501
Wolffſtein.
1726 19 Jun. Inveſtituræ. VII. 982
1729 17 Maj. Separationis feudi ab allodio VIII. 386 *
Wolffsthaliſche Verlaſſenſchafft betr.
1718 25 Febr. in ſpec. Uffeln / contra Schönborn puncto edendi teſtamenti. V. 602.
- - 18 Mart. auch ſo. V. 602
1719 15 Dec. auch ſo. V. 603
1724 20 Mart. in ſpec. U. c. S. pto. examinandi Teſtamenti & Legitimæ III. 204
- - 2 Jun. auch ſo. VII. 983
1725 17 Apr. auch ſo. VII. 983
1730 11 Maj. in ſpec. U c. S. VII. 784 *
Wollmershauſen / contra Hohenlohe.
1699 19 Nov. Reſcripti. I. 636
Woltzogiſche Gemeinde zu Bauerbach/ contra Woltzogen.

1710 23 Sept. Appellationis I. 40
Worms/ contra Creditores puncto Moratorii.
1718 12 Apr. V. 744
- - 8 Jun. V. 744 *
- - 14 Jun. nunc Commiſſionis. V. 744 *
- - 20 Oct. auch ſo. V. 745
1720 26 Aug. V. 747 *
Worms/ contra Chur-Mayntz & Conſ.
1719 16 Oct. Arreſti V. 604
- - 15 Dec. Mandati puncto Arreſti. V. 605
Worms/ contra Worms.
1703 10 Maj Commiſſionis, die Proceſſions-Sache betr. II. 254
1704 23 Aug. Comm. III. 247
1716 30 Jun. Clerus Primarius & Secundarius allda/ contra den Magiſtrat puncto Moratorii V. 608
1717 8 Jan. Clerus &c. Commiſſionis puncto &c. V. 609
- - 21 Jun. Moratorii, nunc Comm. in ſpec. den Walter betr. III. 119
1719 16 Mart. div. Grav. V. 606
- - 1 Dec. auch ſo. V. 607
1728 28 Maj. Magiſtratus A. C. cont. das geiſtliche Vicariat-Amt daſelbſt/ puncto. exercitii Religionis. VII. 987
Worms/ contra das geiſtliche Vicariat allda.
1731 7. Jun. Exercitii Religionis VIII. 362 *
Worichshofen (zu) Cloſter St. Mariæ.

1725

1725 30 Aug. Confirmationis Fundationis. I. 775

Wreden / contra Scheelen.

1727 29 Oct. Appellationis. VII. 990

Wurmbrand.

1725 4 Jul. contra Limburg-Ober-Sontheim / puncto Feudi. VII. 992

Würtemberg.

1677 24 Nov. adminiſtrationis & tutelæ. II. 135

1695 11 Mart. Inveſtituræ. III. 135

- - 31 Maj. auch ſo. III. 135

1724 15 Dec. Inveſtituræ über Mömpelgart. II. 396

1725 27 Febr. Confirmationis der Mömpelgartiſchen Privilegien II. 396

Würtemberg { Mömpelgart. / Mömpelgartiſche Succeſ. } betr.

1723 8 Apr. VIII. 363

- - 16 Apr. VII 997

1724 25 Apr. in ſpec. den zwiſchen dem Reg. Hertzog und W. Oels errichteten Vergleich betr. VII. 1001

- - 23 Jun. Inveſtituræ. VII. 993

- - 7 Nov. in ſpec. Oels Confirmationis des wegen Weiltingen / Brentz und Mömpelgart errichteten Vergleichs. I. 565. II. 116

- - 21 Nov. Inv. VII. 994

- - - VII. 1002

- - 22 Dec. ingl. Weilt. u. Brentz betr. Confirmationis. II. 107

1726 23 Jan. II. 217

1730 22 Aug. in ſpec. Mömpelgartiſche Wittib / contra Sponeck.
Vid. quoque Würtemberg / contra Würtemberg it. Mömpelgart.

Würtemberg-Oels / contra Mecklenburg-Schwerin.
1724 26 Apr. puncto der Fräulein-Steuer und dotal-Gelder. VII. 1008

Würtemberg-Oels / contra Oſt-Frießland.
1719 1 Dec. eine Prætenſion von 160000. Rthr. betr. V. 747. *
- - - die verglichene Aliment-und Zinß-Gelder betr. V. 748. *
- - - die Moritzbergiſche Güter betr. V. 750

Würtemberg / contra Rechberg.
1666 21 Maj. II. 826. *
1667 17 Mart. Commiſſionis, nunc Sententiæ. II. 827
1668 16 Jan. Commiſſionis. II. 828
- - 4 Maj. auch ſo. II. 828
- - 5 Nov. auch ſo. II. 829
- - 12 Nov. II. 830
1669 26 Mart. II. 831
1671 9 Sept. Commiſſionis. II. 831
1672 18 Nov. Mandati, nunc Executionis &c. II. 832

Würtemberg / contra Reutlingen.
1725 26 Jan. Debiti. I. 28
- - 14 Jun. Mandati puncto debiti. VII. 1009
- - 8 Aug. Mandati de ſolvendo. VII. 1009

1726 1. Febr. Mandati pto. Deb. 210
- - 28 Febr. auch ſo. VII. 1010
- - 21 Maj. Debiti. I. 155
Würtemberg/ contra Sachſen-Eiſenach.
1724 20 Jun. Recadentiæ. VII. 1011
Würtemberg/ contra Sponeck & Conſ.
1724 23 Jun. diverſorum Attentatorum. VII. 1002
- - 7 Nov. Mandati I. 563
- - - in ſpec. diverſorum attentatorum I. 564
1725 5 Febr. diverſorum Grav. I. 566
- - 6 Febr. Mandati puncto &c. I. 567
1727 4 Sept. auch ſo. VII. 1003
Würtemberg/ contra Würtemberg.
1715 5 Nov. Oels/ contra Stuttgardt/ Succeſſions in Weiltingen und Brenß. II. 917
1716 17 Febr. auch ſo. II. 918
- - 9 Jul. Oels - - Stuttgardt/ Reſcripti II. 919
- - 3 Aug. Oels - - Reſcripti, Weiltingen ꝛc. II. 920.
1717 3 Jul. Oels - - Reſcripti II. 920
- - 16 Sept. auch ſo. II. 921
- 29 Nov. auch ſo. II. 922
1718 15 Febr auch ſo. II. 922
- - 25 Apr. auch ſo. II. 923
- - 3 Maj auch ſo. II. 923
- - 17 Maj. auch ſo. II. 924
- - 30 Maj. auch ſo. II. 924
- - 27 Sept. auch ſo. II. 925
- - 19 Dec. auch ſo. II. 926 *

1718 20 Dec. Oels = = Stuttgardt, pto. Auſtregarum II. 927

1720 24 Jul. Oels = = Stuttgardt, II. 928

1723 8 Apr. Stuttgardt contra Mömpelgardt. VII. 994

Würtzburg.

1724 22 Jun. Inveſtituræ. VII. 1012

= = 30 Oct. Conſtitutionis Agentis. VII. 1013

1725 19 Sept. Inv. VII. 1012

1726 27 Maj. auch ſo. III. 82

= = 29 Maj. Inv. über den 4ten Theil des Blut=Banns und Zolls zu Münnerſtadt. VII. 1012

= = = = Inv. über den Theil von Freyvolsſtadt. VII. 1013 *

= = = = Inv. über den Blut=Bann zu Braunſpach &c. VII. 1013 *

= = 3. Jul. auch ſo. III. 83

Würtzburg contra das Kayſerliche Cammer=Gericht.

1701 4 Maj. den Aſſeſſorem Wigand betr. III. 230

Würtzburg & Conſ. contra Diemar.

1727 17 Novembr. Debiti Cambialis. VII. 1017

Würtzburg contra Heßberg.

1727 12 Aug. Executionis. VII. 1017

Würtzburg contra Eberach.

1717 22 Jan. die Collation der Türcken=Steuer betr. V. 587

= = 23 Mart. auch ſo. V. 587

Würtzburg contra Ingelheim.

1717 7 Dec. div. Grav. V. 584

1719 1 Febr. Citationis ex L. ſi contendat. V. 585
= = 25 Apr. auch ſo. V. 585.
= = 6. Jul. Citat. V. 586
Würtzburg (zu) Julier-Univerſität contra Lobkowitz.
1726 23 Jul. Debiti. VII. 1015
1727 3 Jul. auch ſo. VII. 1015
Würtzburg Julier-Univerſität contra Mannſpach.
1726 5 Jul. Debiti. VII. 1016.
Würtzburg & Conſ. contra Tann.
1652 27 Jan. Appellationis II. 268 *
1654 9 Maj. auch ſo. II. 269 *
1660 4 Nov. auch ſo. 270 *
Würtzburg (zu) Dom-Capitul contra Wolffskehl.
1724 14 Jan. eine Getrayd-Gült betr. II. 447 VII. 1014.
Würtzburgiſche Eigenthums- und Hatzfeldiſche Lehens-Unterthanen des Amts Altenberg-Stetten contra die Hatzfeldiſche Beamte.
1698 21 Mart. nunc Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald contra Würtzburg, Interventionis. I. 637
1718 = = Appellationis, Mandati & Commiſſionis. I. 25 *
Wyhe contra Wyhe.
1727 6 Nov. Appellationis. VII. 1018
Yſenburg-Büdingen.
1720 15 Jan. Inveſtituræ. V. 426
= = 19 Jan. auch ſo. V. 426
Yſenburg contra Schönborn.
1726 4 Febr. Mandati. VII. 1019

Yſenburg

Yſenburg contra Yſenburg, die Brüderliche Theilung betr.
1655 18 Jun. III. 279
, , 26 Aug. III. 280
, , 10 Sept. III. 282
1656 30 Mart. III. 283
, , 25 Apr. III. 284
, , 27 Jul. III. 285
, , 31 Aug. III. 286
, , 27 Sept. III. 287
, , 13 Oct. III. 289
, , 23. Oct. Commiſſionis. III. 292
, , 27 Oct. III. 294
, , 21 Nov. III. 295
, , 20 Dec. Mandati. III. 296
1657 31 Jan. auch ſo. III. 299.
, , 15 Febr. III. 303
, , 1 Mart. III. 304 *
, , 6 Mart. III. 305
, , 8 Mart. Relaxationis. III. 306
Vid. etiam Iſenburg.
Zangiſche Sperr- und Verlaſſenſchafft betr.
1725 8 Jan. VII. 1020.
Zanthier & Conſ. contra Anhalt-Cöthen & Conſ.
1726 19 Dec. novi operis. IV. 207.
Zanthier contra Zanthier.
1727 7 Jan. alienationis bonorum. V. 246
Zell am Harmerſpach.
1664 16 Sept. Confirmationis Privilegiorum. III. 770
Zella (zu) Probſt contra Fulda & Conſ.
1718 23 Dec. Commiſſionis. V. 9
Zerbſt contra Zerbſt.
1727 2 Aug. Appellationis. VII. 1020

Ziegeſar contra Brandenburg-Culmbach.
1727 22 Dec. Appellationis. VII. 1021
1731 29 Jan. reſidui Salarii. VIII. 364 *
Ziegler contra Kametzky & Conſ.
1728 5 Oct. Debiti cambialis. VII. 1021
Ziegler.
1654 25 Sept. contra die Agenten, pto. der Lehens-Gebühren. I. 681
Zierner.
1719 8 Jun. pto. Titulaturæ von Sieghein V. 32
= = 1 Sept. auch ſo. V. 33.
Zimmermann contra Stollbergin & Conſ.
1719 30 Nov. Appellationis. V. 102
Zobel.
1727 14 Nov. Jo. Gottfr. Teſtament und Güter betr. VII. 1023
= = 22 Dec. auch ſo. VII. 1024
Zobel contra Teutſchmeiſter & Conſ.
1726 8 Mart. Mandati pto. turbatæ Jurisdictionis Vogtejæ. II. 372.
Zobel contra Zobel.
1726 2 Oct. turbationis. III. 724
= = 14 Nov. auch ſo. III. 820.
Zobeliſche Erbs-Intereſſenten contra Truchſes von Wetzhauſen.
1715 21 Octobr. pto eines ledigen Anfalls V. 103
Zollner contra Mönnichsberg.
1717 12. Jul. in ſpecie Fiſcalis pto. mulctæ V. 137
Zweyfalten.
1718 8 Auguſt. Privilegii über die Handwercks-Zünffte. V. 192

1726 18 Oct. Inveſtituræ über den Blut-Bann zu Kirchheim. VII. 1025

Zwierlein & Conſ. contra d'Erbis & Conſ.

1718 30 Maj. modo Meckel contra Sayn, Neu-Hemſpach betr. V. 154

= = 8 Aug. in ſpecie den Meckel betr. V. 155

= = 27 Sept. modo &c. V. 155

= = 7 Oct. auch ſo. V. 156

1719 3 Maj. modo &c. Reſcripti & Commiſſionis &c. V. 156

= = 3 Jul. modo &c. V. 158.

1720 5 Febr. modo &c. Reſcr. n. Comm. V. 160

N. verwittibte Hertzogin contra ihren älteſten Sohn.

1728 27 April. pto. ausgeübter ſchwerer Thätlichkeiten. VII. 1025

N. unartige Lebens-Art betr.

1731 18 Jan. VIII. 294.

II.

Hiſtoriſches Regiſter
Uber die fürnehmſte in allen Ach
Theilen fürkommende Materien.

NB. Um dieſes Hiſtoriſche Regiſter nicht unnöthige Weiſe zu ergröſſeren / ſo hat man ſich bey dene Materien / wovon man ſchon in dem vorſtehen den Rubriquen-Regiſter genugſame Anleitung fin det / bloß auf dieſes / mittelſt der Buchſtaben v. R. R. beziehen wollen / welches dem geneigte Leſer hier zur dienſamen Nachricht vermeldet wird.

Ferner iſt zu wiſſen / daß / wann es z. E. unter Trier heißt: v. Wetzel / ſo findet ſich zwar unter Wetzel nichts / ſo Trier angienge / wann man aber das bey Wetzel allegirte Rubriquen-Regiſter aufſchlägt / trifft man es an / und dieſes iſt ein vor allemahl zu beobachten / wann man unter dem Namen / worauf man verwieſen worden / das Verlangte nicht findet. Ja wann man auch ſchon in dem Rubriquen-Regiſter ſelbſten nicht gleich das begehrte anträffe, darff man doch nur die Concluſa aufſchlagen / worauf man gewieſen worden / ſo wird es nie fehlen: Z. E. in dieſem Regiſter wird man bey dem Wort: Groß-Carben auf Burggräfenroth und bey dieſem auf das Rubriquen-Regiſter verwieſen; nun lieſet man zwar allda nichts von Groß-Carben / alleine / wann man die Concluſa in cauſa Burggräfenroth contra Friedberg aufſchlägt / zeiget ſich das geſuchte von Groß-Carben.

Man

Man hat hier dieſe Methode ergreiffen müſſen / theils wegen Mangel der Zeit / theils den Platz zu ſpahren / maſſen das Regiſter ſonſt ſehr groß geworden wäre.

Aachen Reichs-Stadt v. R. R. it. Lambremont c. die General-Staaten.

Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte allda v. Fiſcalis.

Schöffenſtuhl daſelbſt v. Aachen.

Allenheim v. Cronberg c. Dalberg. it. V. 176. ſq.

Abſchrinden. V. 628

Abſtatt v. Suppl. Tom. 3. p. 19

Achberg. V. 32

Adelmannsfelden III. 518. VII. 871

Adelsheim (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. am mittl. Rhein c. Naſſau-Dietz und Uſingen.

Adlitz VII. 760

Aichelbach v. Suppl. Tom. 3. p. 19

Aichen v. Iller-Aichheim.

Aichheim v. Iller-Aichheim.

Ainoth v. Suppl. Tom. 3. p. 19

Allmersbach v. Suppl. Tom. 3. p. 19.

Allmey v. Kempten Stifft c. Stadt Kempten.

Alſchhauſen (zu) Land-Commenthur v. Uberlingen c. Fürſtenberg.

Altenberg-Stetten v. R. R.

Altenhaldensleben v. Alvensleben.

Altenhofiſche Güter v. Thann c. Thann.

Alten-Laubenberg v. Pappus Inveſt.

Alten-Schönbach, deſſen Alienation betreffend v. Crailsheim c. Cr.

Altenſtein. VII. 484

Altenſteiniſche 4. Dorffſchafften Schweyna, Alten-

tenſtein, Gumpelſtadt und Waldfiſch v. R. R.
Altfeuriſche Reichs-Lehen v. Führer Inveſtit.
Alt-Frauenhofen v. Frauenhofen.
Althaus v. Deuring c. Ravenſpurg.
Alt Leiningen v. Sayn c. Leiningen-Weſterburg.
Altona v. Hamburg c. Dännemarck.
Altorff. VII. 308
Alt-Thann. VII. 70
Alvensleben (von) v. R. R.
Alverdiſſen. V. 468
Altzey v. Köth c. Chur-Pfaltz. it. VI. 125. 244
Amberg (zu) Regierung v. Bayern.
Andler (von) v. R. R.
Angſtell (von) v. Bernſau.
Anhalt (zu) Fürſten v. R. R. it. Sachſen-Lau-enb. Succeſs. betr.
Bernburg v. Bernburg; Stoſch.
Cöthen v. Zanthier; Bernburg; Anhalt-Deſſauiſche Land-Städte; Rath.
Deſſau v. Anhalt Fürſtenthums ꝛc.
Zerbſt v. Anhalt Fürſtenthums ꝛc.
Anhalt Fürſtenthums Unter-Directores, Land-Räthe ꝛc. v. R. R.
Anhalt-Bernburgiſche Ritterſchafft v. R. R.
Anhalt-Deſſauiſche Unterthanen v. R. R.
Anhalt-Zerbſtiſche Ritterſchafft v. Anh. Bernb. Ritterſch.
Antoniter-Orden, deſſen Prætenſiones contra Franckfurt und ſuchende Confirmatio Privilegiorum v. R. R. voc. Capucini c. Franckf.
Appel (von) VII. 157. 161
Ardelshofen. IV. 187
Arnegg v. Teutſch-Ord. in ſpec. Land-Commenth. der Balley Elſaß ꝛc. Inveſtit. it. Bernhauſen c. Reingeh.

Arn

Arnhorſt v. zu Oßnabrück Dom-Capitul.
Arnſpurg Cloſter v. R. R.
Arnſtadt v. Schwartzburg c. Sachſen-Weymar. it. V. 931
Arnſtein Abtey v. Reichs-Ritterſchafft am mittl. Rhein c. Chur-Trier.
Arteren v. Mannsfeld c. Pohlen und Preuſſen.
Artzberg v. Stein.
Asbeck Stifft v. R. R.
Aſchenhauſen. III. 661.
Aſperen (zu) Eingeſeſſene v. Goch.
Aſpremont (von) Graf v. Reckheim.
Aſſeburg (von) v. R. R.
Aſſenheim. VII. 695
Aſſunſtadt. VII. 1139
Auburg v. Cornberg c. Heſſen.
Auenſtein v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Auerbach (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels Craichgau; it. Berlichingen.
Auerſperg (von) Fürſt v. R. R.
Aufhäniſche Güter. III. 48
Auffkirchen v. Dünckelsbühl c. Oettingen.
Auffſäß (von) v. R. R. it. Stauffenberg; Senglau.
Augſpurg (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. Freyberg; Imhoff; Reichenbach; Steingaden; Rehlingen; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels an der Donau.
Augſpurg (zu) Dom-Capitul v. Trier c. Oettingen.
Augſpurg Reichs-Stadt. v. R. R. it. Maltheſer-Orden; Mittel-Neyſenach.
Dominicaner-Nonnen allda vid. Dominicaner.

St. Ulrich (zu) und Afra, Gotteshaus allda v. Augſpurg.
Auguſtenburg. V. 913. 919.
Aula v. R. R.
Aulonenſis Epiſcopus v. Lamberg.
Aurich. VII. 131. 161
Auvergne (d') v. Bayern.
Aytrang v. Fueſſen c. Kempten.
Azelberg v. Seutern c. Brandenburg-Culmbach.
Azenhofen v. Farrenbach c. Fürth.
Baaden (zu) Marggrafen v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels am Neccar des Bezircks Ortenau c. moroſos.
Baaden v. R. R. it. Frauenalb; Bouſay; Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein; Jüdendunck; Sachſen-Lauenburg. Succeſſ. betr. Straßburg Stadt.
Durlach v. R. R. it. Naſſau-Saarbrücken; Pfortzheim; Knielingen; Reichs-Ritterſchafften betr.; Reichs-Ritterſchafft in Schwab. Viertels Craichgau; it. Neccar und Schwartzwald; Leutrum;
Baar v. Bär.
Babenhauſen v. Fugger-Babenhauſen.
Bär (von) v. R. R.
Bärner (von) v. R. R.
Baind v. Bayndt.
Ballenſtätt (von) Gräfin v. R. R. it. Anhalt-Bernburg c. Anh. Bernb.
Bamberg (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. Marſchalck von Ebnet c. ihre Lehen-Leute; Reichs-Riterſch. in Franck. Orts Gebürg; Aufſäß; Guttenberg; Stein; Crailsheim; Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Steigerwald; Kitzingen; Giech; Intervenirt

ad cauſam Stein c. Rabenſtein v. hoc rubrum.
Bamberg (zu) Dom-Probſt v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Altmühl c. Hanſtein; it. Bamberg c. Brandenb. Onolzb.; Nürnberg; Trier c. Nürnberg; v. quoque VIII. 219
= = = Ober-Pfarrey v. Bernet c. Knauer.
Bamberg (ob) Cloſter Mönchsberg v. quoque Mönchsberg.
= = = Kellerey-Gericht zu St. Jacob. VII. 555
Baſſewitz (von) II. 156. 308
Baumbach (von) v. Neupergs Verlaſſenſchafft betr.
Baurbach v. Wolzogiſche.
Baxten (von) v. R. R.
Bayern (zu) Chur-Fürſt v. R. R. it. Nürnberg; Helffenſtein; Steingaden; Wolffſtein ſeparat. feudi ab allodio. Verliehrt Leuchtenberg. I. 223
Herzogin. deren Verlaſſenſchafft betr. v. R. R.
Bayersdorff v. Beyersdorff.
Baynd Gotteshaus v. R. R.
Bechtelsheim v. Cronberg c. Dalberg.
Bechtoldsheim (von) VII. 985
Beck (von) II. 223
Beerbach v. Heubel c. Brandenb. Culmbach. it. Schöpfel c. Brand. Bareuth.
Beerwangen. VIII. 73
Behr (von) IV. 651
Behringer (von) v. Limburg c. Limburg.
Beilſtein v. Oberſtenfeld c. Würtemberg.
Bellersheim (von) VII. 295

Bel-

Below. II. 520
Bemmelberg v. R. R.
Benckendorff (von) v. R. R.
Beninga (von) v. Taminga.
Benningen v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Bentheim (zu) Grafen und Graffſchafft v. R. R. it. Boymer; Rittberg; Wittmarſen.
Bentinck (von) v. R. R.
Berckentien (von) v. R. R.
Berg (von) v. R. R.
Bergen v. Chur-Pfaltz.
Bergenweiler v. Stein c. Rackenitz.
Beringsdorff v. Nürnberg c. Brandenb.
Berlepſch (von) Grafen v. R. R. it. Berg.
Berlichingen (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwab. Viertels Craichg. c. Auerbach; Fechenbach; Adelsheim; Landsegg.
Bern Canton v. Hohen Ems c. Zürch.
Bernardin (von) v. Stein c. Rackenitz.
Bernburg Stadt v R. R,
Bernet v. R. R.
Bernhauſen (von) v. R. R.
Bernſau (von) v. R. R. it. Steinen.
Bernſtein (von) v. Erffa c. Heeſen; it. Erffa c. Bernſt; Rotenhahn.
Bernſtorff (von) v. R. R.
Bertig (von) III. 189
Bettendorff (von) v. R. R. it. Hochhauſen.
Beyersdorff. II. 534. it. zu Bamberg Dom-Probſt c Brandenb. Bareuth.
Biberach Reichs-Stadt v. R. R. it. Reutlingen.
Bibra (von) v. R. R. it. Schweinfurt; Specht; IV. 174. VII. 985. Bibraiſche.
Bibraiſche Unterthanen v. R. R. it. VII. 285

Bibula

Bibula v. Aula.
Bicken (von) v. Klingſpohr.
Bidembach (von) V. 285
Biegeleben (von) v. Ickingiſche.
Billigheim. VI. 125.
Bintzwangen v. Schenck v. Stauffenberg c. Heil. Creutzthal.
Biorenberg (von) v. R. R.
Biſchoffsroda. IV. 576
Biſchwind v. Lichtenſtein c. Würtzburg.
Bißingen v. Marck Bißingen.
Biſtry. IV. 151. 457
Bittelbronn v. Mury Inveſtit.
Bitzenhofen v. Deuring c. Ravenſpurg.
Bitzigau. V. 651
Blanckenheim v. Hatzfeld c. Sachſen-Weymar.
Blaubeuren v. Ulm Inveſtit.
Bleſſe (von) v. Höpken.
Bleyleben (von) v. R. R. it. Adelsheim c. Täntzel.
Blömingen (von) IV. 457.
Bobenhauſen. V. 185
Bockenheim v. Solms c. Hanau.
Bode (von) v. Geutzſchreiber.
Bodeck (von) v. R. R.
Bodelshofen. III. 238
Bodenhauſen (von) v. R. R.
Bodmann (von) v. R. R. it. Uberlingen.
Böckelheim v. Ch. Mayntz c. Ch. Pfaltz.
Bödigheim v. Rüd.
Böhmen Cron v. Schönburg c. Ch. Sachſen.
Böhringer v. Behringer.
Bönnigheim. VII. 314.
Börner (von) v. Deging.
Boitzenburg. VIII. 129

Bol-

Bolſtatt VI. 998.
Bongard (von) v. R. R.
Bonickau (von) v. R. R. it. Ponickau.
Bonn (zu) Minoriten-Cloſter v. R. R.
Bopfingen Reichs-Stadt v. Trier c. Oettingen.
Borch (von der) v. R. R.
Bornhauſen v. Schulenburg c. Gandersheim.
Bortſcheid v. Burſcheid.
Boſſen (von) v. R. R. it. Voßen.
Bothmars (von) v. R. R. it. I. 929.
Bouſſay (von) v. R. R.
Boymer (von) v. R. R.
Botzheim (von) v. R. R.
Bozuli (Princeps) v. Sabloneta.
Brandenburg (zu) Chur-Fürſt v. Preuſſen.
Marggrafen v. R. R. it. Kitzingen; Reichs-Ritterſchafften betr. Fränckiſchen Creyſes Ausſchreib-Amt bet. Interveniren ad cauſ. Schwartzb. c. Sachſ. Weymar. v. hoc rubrum it. VI. 750. ſq.
Bareuth oder Culmbach v. R. R. it. Lindenfels; Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts-Gebürg; Reck; Tanner; Stein; Nürnberg; Heubel; Lentersheim; Metſch; Hohenlohe; Gleichen; Benckendorff; zu Bamberg Dom-Probſt; Brandſtein; Fiſchern; Hüls; Oſtheim; Reußen; Schierding; Schöpfel; Schwartzenberg; Seybothen; Weller; Windsheim; Ziegeſar; Voigtländiſ. Reichs-Ritterſchafft; Reichs-Ritterſch. in Franck. aller 6. Orte; Bekommt einen Verweiß. I. 542. Intervenirt ad cauſam Stein c. Rabenſtein v. hoc rubrum. Trifft mit Bamberg einen gewiſſen Vergleich. III. 372.

Br. Onolzbach oder Anſpach. v. R. R. it. Crailsheim; Leonrod; Nürnberg; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Kocher Viertels; Rothenburg ob der Tauber; Bamberg; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Altmühl; Ellrichshauſen c. Ellr. IV. 147. Vollwirth; Lentersheim; Eychſtätt; Bleyleben; Dünckelsbühl; Egloffſtein; Ergersheim; Hall in Schwaben; Lang; Beſchwert ſich wider die Reichs-Ritterſchafft. II. 291.
Brandenburgiſche v. Chur-Brandenburgiſche.
Brandiner-Marck v. Winckel c. Preuſſen.
Brandſtein (von) v. R. R.
Braunſchweig (zu) Chur-Fürſt und Hertzoge v. R. R. it. Poſtmeiſter im Reich; Chur-Brandenb. Belehn. betr. Nieder-Sächſiſch. Creyß-Director. betr.
Chur-Fürſt v. Hildesheim. it. Concluſa in cauſa Mecklenb. Ritter- und Landſch. c. Mecklenb. & Roſtock c. Mecklenb. de 1715. & ſqq. Hamburg c. das Dom-Capitul allda; Bremen Reichs-Stadt; Sachſen-Lauenburg. Succeſſ. betr. Hollſtein; Bekommt eine Erinnerung I. 759.
Wolffenbüttel v. Oberg. VI. 840.
Braunſchweig-Wolfenbütteliſche Domainen-Cammer v. R. R.
Braunſpach VII. 1013.
Brechthal v. **Bruchſal.**
Breitbach (von) v. R. R. it. Leyen.
Breitenbach (von) I. 523.
Breitfurt v. Schorrenburg c. Pfaltz-Zweybrücken.
Brembdt (von) v. R. R. it. Cloth. V. 402.

Bre-

Bremen Hertzogthum v. Chur-Braunſchweig. it. V. 441
Bremen Reichs-Stadt v. R. R. it. Poſtweſen im Reich.
Brentz v. Würtemb. Mömpelgart.
Bretten v. Mentzingen c. Chur-Pfaltz. it. Hohenegg c. Pfaltz.
Breuberg. VII. 102
Brinck (von) v. R. R.
Brochenzell v. Hundbiß.
Bronhard (von) VII. 521. ſq.
Bruchſal. VII. 710. 714
Brüggen-Cloſter. VI. 995
Buch. VIII. 358
Buchau Stifft v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. 4tels Hegau. it. Uberlingen c. Fürſtenberg.
Buchauiſches Reichs-Ritter-Quartier. I. 538
Buchen. VII. 411
Buchenau. IV. 352
Bücher-Commiſſariat v. Kayſ. Büch. Comm.
Buchhorn v. Suppl. T. 3. p. 19
Bucholt v. Dahlberg c. Dahlberg.
Bückeburg v. Poſtweſen.
Büdesheim v. R. R.
Bülow (von) II. 520. IV. 651
Büngen v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Donau-Viertels c. Hohenzollern.
Burchlos. VII. 247
Burgberg. VII. 108
Burggräfenroth v. R. R.
Burg-Kundtſtadt v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Geb. c. Bamberg.
Burg-Salach. Stritt wegen des Juris Epiſcopalis allda v. Brandenb. Onoltzb. c. Schenck von Geyern.

Burgthann VII. 70
Burgundiſcher Craiß. Reichs-Lehen darinnen v. R. R. voc. Hiſpaniarum.
Burlingen. VII. 167.
Burſcheid. Augſp. Conf. Verwandte allda; vid. Aachen; Augſp. Conf. Verw. allda.
Burweiler v. Leyen c. Chur-Pfaltz.
Buſch (von) VIII. 62.
Buſeck (von) v. R. R. it. Buſecker-Thals Eingeſeſſene; Reichs-Ritterſch. am nidern Rhein.
Buſecker-Thals Eingeſeſſene. v. R. R.
Buſecker-Thals Vierer und Ganerben. v. R. R. it. Buſecker-Thals Eingeſeſſene; Buſeck.
Bußwitz (von) IV. 478.
Buttlar (von) v. R. R. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Altmühl.
Buwinckhauſen (von) I. 318. 523.
Buxheim Carthaus v. R. R. it. Ulm Reichs-Stadt.
Bützow. v. Schwerin Stifft.
Byland (von) Graf. v. R. R.
Bylau (von) II. 304.
Bynau (von) v. R. R.
Byſtry v. Biſtry.
Cæſarin. I. 331.
Cahmen v. Cappenberg.
Callenberg (von) Graf v. Hamburg c. Dännemarck.
Camerariſche Güter. v. R. Ritterſch. in Franck. Orts Steigerw. c. Bamberg.
Camin Fürſtenthum vid Preuſſen.
Cammerer von Worms v. Dahlberg.
Cammer-Gericht (Kayſerliches und Reichs-) vid. Kayſerl.

Cammer-Gerichts-Fiſcal bekommt einen Verweiß I. 401.
Campo (von) v. Crailsheim c. Crailsheim. Solle gewiſſe Güter nicht kauffen I. 85.
Canſtatt v. Eßlingen c. Würtemberg.
Cappenberg (zu) Stifft v. N. N.
Capuciner v. N. N. it. N. N. voc. Friedens-Schluß im Reich.
Caraffa, Duciſſa Medinæ de las Torres v. Sabloneta.
Carber-Marcker Dorffſchafften v. Burggräfenroth.
Carchow II. 520.
Caretto (von) v. Schellenberg c. Hafner it. Schellenberg c. Hohenzollern; it. I. 985.
Cariniano (de) v. N. N.
Carlſtein (von) v. N. N. voc. Hollſtein-Plöniſche Succeſſion betr. it. VII. 465.
Carmeliter v. N. N.
Carretto (de) v. Caetto.
Caſtell (zu) Grafen v. N. N. it. Reichs-Ritterſchafft in Franck. Orts Rhön und Werra; Hütten; Rantzau c. Dännemarck; Eßhauſen geht von ihnen zu Lehen I. 640.
Caſtellan (von) VI. 746.
Caſtorff VII. 943.
Catharinenburg v. Pfaltz-Zweybrücken in ſpec. Kayſer Caroli XII. Allodial-Verlaſſenſchafft betr.
Catzenellenbogen Grafſchafft IV. 523. it. Heſſen-Rheinfelß c. H. Caſſel.
Catzenwied. v. Eyb Inveſtit.
Centurioni (Marchiones) v. Aula.
Chalon (von) v. N. N.
Chur (zu) Biſchoff v. N. N.

Chur-

Chur-Brandenburg- und Magdeburg. Ritterſchafft v. R. R.
Cleeburg I. 1048.
Cleenberg v. Ober-Cleen.
Cleve v. Preuſſen.
Cleve Vicarie V. 466.
Cloſſen (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Orts am Neccar und Schwartzwald.
Cloth (von) v. R. R. it. Brembdt.
Clüden v. Alvensleben c. Preuſſen.
Coblentz V. 96. VII. 300. 306.
Coburg Stadt II. 548.
Cölln (zu) Chur-Fürſt v. R. R. it. zu Cölln Dom-Capitul und Cleriſey it. Cölln Reichs-Stadt; zu Oßnabrück Dom-Capitul c. den Biſchoff und die Stadt Oßnabrück; Chur-Pfaltz; Bernſau; Bentheim; Hollſtein; Manderſcheid; Frentz; Waldeck; Wied c. Mayntz;
Cölln (zu) Dom-Capitul und Cleriſey v. R. R. it. Chur-Cölln; Schellardt;
Cölln Ertz-Stiffts Directorial-Haupt- und andere Städte v. R. R.
Cölln Ertz-Stiffts Geiſtliche Stände v. Cölln Ertz-Stiffts Weltl. Stände.
Cölln Ertz-Stiffts Grafen- und Ritter-Stand v. Cöllniſchen Ertz-Stiffts Directorial-Haupt- und andere Städte it. zu Cölln Dom-Capitul.
Cölln Ertz-Stiffts Weltliche Stände v. R. R. it. zu Cölln Dom-Capitul.
Cölln Reichs-Stadt. v. R. R. it. Reich c. Wedig; Poſtweſen im Reich betr. it. V. 96.
Cloſter zu St. Cæcilien allda v. Cölln c. Cölln.

Heimliche Gemeinde A. C. allda. v. Mauchenheim c. Fridberg.
Kauff u. Handelsleute allda. v. R. R.
Poſt-Ambt allda. v. Dortmund.
Stifft ad S. Gereonem. v. R. R.
Cölln zu weltliche Doctores der Juriſten-Facultät c. die geiſtliche D. D. v. R. R.
Cöllnhauſer-Hof. v. Arnſpurg c. Solms.
Cöthen Ambt. V. 738.
Cöthen Statt v. Wendhauſen.
Colpina. II. 520.
Cornberg (von) v. R. R.
Cornelii-Münſter (St.) v. R. R.
Corra. IV. 187.
Corvey (zu) Abbt III. 397. it. Metternich.
Coſtantz. Commendant allda II. 632. vid. quoque III. 503.
Courtenbach (von) Siegburg.
Crailsheim Ambt. v. Bleyleben c. Brandenb. Onoltzb.
Crailsheim (von) v. R. R. it. Wackerbarth; Erffa.
Cramach. IV. 507.
Cratz von Scharffenſtein. v. R. R.
Creutzlingen (zu) Abt. v. Petershauſen.
Creutzthal (heil.) Cloſter v. Schenck von Stauffenberg.
Criechingiſche Erben. v. Reichingen.
Cripoltz. v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Bezircks Allgau c. Praßberg.
Cronberg (von) v. R. R.
Cronbergiſche Verlaſſenſchafft betr. v. R. R.
Croppach v. Marienſtätt.
Cumtich v. St. Cornelii Münſter Inveſtit.
Curtenbach. v. Courtenbach.

Dach-

Dacherode (von) v. R. R.
Dachſtuhl v. Söteriſches Fideicommiſs.
Dännenmarck (in) König. v. R. R. it. Hamburg. it. Mecklenburg c. Mecklenb. Sachſen Barby. Hamburg Seſs. & Voti; Bremen; Holſtein; Rantzau c. Rantzau; Quedlinburg; Lübeck; Schweden Reſtit. Pommern; It. II 524. Mecklenb. c. Dännem. Rantzau; Miſcht ſich in die Plöniſche Suceſsion. v. R. R. Holſtein-Plöniſche Suceſsion betr. Hält Völcker in Oſt-Frießl. VII. 155
Dahl. v. Glaubitz c. Kniggen.
Dahlberg (von) v. R. R. it. Zella c. Fulda.
Daiſchbach v. Göler Inveſtit.
Dallwig (von) v. R. R. it. Waldenburg c. Orßbeck; it. Bär; it. Dahlberg c. Rothe.
Danckelmann (von) v. R. R.
Dattenhauſen v. Dottenhauſen.
Degenfeld (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts Craichgau; Reichs-Ritterſch. am obern Rhein;
Deging (von) v. R. R.
Delmenhorſt Grafſchafft v. Bremen c. Chur-Braunſchw; it Dännemarck Inveſtit.
Dendelbach. III. 518.
Dentzdorff v. Dontzdorff.
Dernath (von) Graf v. R. R.
Dernbach v. Kottwitz.
Deſſau Amt. V. 738.
Dettenheim VII. 975.
Dettenſee v. Keller c. Portia.
Dettingen Schloß. Jurisdiction darüber betr. v. Hermen c. Würtemb.
Deuring (von) v. R. R. it. VII. 582.
Dieden (von) v. R. R.

Dielſperg v. Dilſperg.
Diemantſtein (von) Graf v. R. R.
Diemar (von) v. R. R.
Diemitz v. Danckelmann c. Preuſſen.
Dienheim (von) v. R. R. it. Köth.
Dieſen v. Mury Inveſtit.
Dieſt (von der) v. R. R. it. Preuſſen c. Cölln.
Dietenhofen deſſen Alienation betr. v. Leonrod it. VII. 1096.
Dietrichſtein (von) Fürſt v. Lichtenſtein.
Dile I. 576.
Dillingen v. Poſtweſen.
Dilshofen v. Harthauſen c. Heſſen.
Dilſperg IV. 380. VII. 709.
Dobberaniſcher Hof I. 727.
Dobbertin II. 303.
Doberan VI. 838.
Dömitz Veſtung. Solle nicht eingenommen werden I. 129. deren Fortificirungs-Unkoſten betr. I. 855. II. 138. Translocation der Gerichte dahin betr. II. 340. VI. 921. allda vorgenommene Execution II. 528. V. 921. Vid. quoq. II. 530. VI. 872. 877. will eingenommen werden IV. 641.
Dörreriſche Reichs-Lehn betr. v. R. R. it. Dorreriſche.
Dörtzbach v. Eyb c. ihre Unterthanen.
Dombroich (von) v. Wenden.
Dominicaner v. R. R. it. Dortmund.
Donop (von) v. R. R.
Dontzdorff v. Specht Inveſtit. it. VII. 705.
Dorreriſche &c. v. R. R. it. Dörreriſche.
Dorffgull v. Arnſpurg. c. Solms.
Dornheim VI. 483.

Dort-

Dortmund Reichs-Stadt v. R. R.
Dominicaner allda v. Dortmund.
Franciſcaner allda v. Dortmund.
S. Catharinä Cloſter allda v. Dortmund.
Dortenhauſen II. 734. 737. ſeq.
Dottlingen v. Mury Inveſtit.
Dotzler VII. 548.
Dreyß v. R. R.
Dreyß-Müntzenberg v. Arnſpurg c. Solms-Laubach.
Driſch (von) v. R. R.
Droſte (von) v. R. R.
Dydenſchafft V. 818.
Dünckelsbühl Reichs-Stadt v. R. R. it. Trier c. Oettingen; Teutſch-Orden c. Oettingen.
Dücklage v. Gahlen c. Münſter.
Duppeweiler I. 528.
Durach V. 651.
Dürn v. Leutrum c. Baaden-Durlach.
Dürwangen VII. 1132.
Dutenhofen VII. 718.
Ebeleben V. 910.
Ebenhof v. Crailsheim c. Brandenburg-Bareuth.
Eberach Cloſter v. Würtzburg.
Ebermannſtatt v. Reichs-Ritterſchafft in Franck. Orts Geb. c. Bamberg.
Eberſtatt v. Suppl. Tom. 3. p. 19. it. Rüd; Arnſpurg c. Solms.
Ebertz (von) v. R. R.
Ebner von Eſchenbach v. R. R.
Echternach (zu) Prälat v. Dreyß; it. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein.
Eckenheid v. Muffel. c. Muffel.

Edelſtätten Stifft v. Däpferin c. Braun.
Ederheim v. Elſter c. Oettingen.
Effenhauſen VII. 872.
Efferding v. Stahrenberg Inveſtit.
Effern (von) v. Jungckheim.
Egck (von) Grafen v. Stein c. Rackenitz it. III. 149. ſeqq.
Egloffſtein (von) v. R. R. it. Senglau c. Auffſäß.
Eichelberg v. von Weiler.
Eichen v. Chur-Pfaltz c. Heſſen-Caſſel.
Eichſtätt v. Eychſtätt.
Einkirch v. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein. c. Sponheim.
Einſidel Cloſter v. Weingarten Conſ. ad alien.
Eiſenberg (von) VII. 466.
Elbœuf (d') v. Bayern.
Ellrichshauſen (von) v. R. R. it. V. 731.
Ellwangen (zu) Dom-Capitul. ſoll ein gewiſſe Gut nicht kauffen I. 314.
Ellwangen (zu) Probſt v. Trier c. Oettingen.
Elmenhorſt VIII. 53.
Elsloe v. Lambremont c. die General-Staaten.
Elſter (von) v. R. R. it. Ottingen-Wallerſtein; VII. 1113 1115.
Elthour (d') v. Dieden.
Elverfeld v. R. R.
Eltz (von) v. R. R. it. VII. 301.
Emden v. Oſt-Frießland c. Emden; it. Oſt-Frießland c. Oſt-Frießiſche Land-Stände; Ripperda.
Engelthal vid. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels Neccar und Schwartzwald c. Mury.
Eppe v. Waldeck c. Chur-Cölln.

Eppel

Eppelbronn v. Reichs-Ritterſch. am Nieder-Rhein c. Buſeck.
Erbach (zu) Grafen IV. 707. 717. v. quoq. R. R.
Erbermann von Bibelheim v. R. R.
Erbis (d') v. Zwirlein.
Erffa (von) v. R. R.
Erfurt (zu) Stiffter B. M. V. und S. Severi v. Stollberg c. Chur-Sachſen.
Ergersheim v. R. R.
Erlabrunn v. Marſchallin c. Jaxheim.
Erlebach VII. 1101.
Erligheim VII. 314.
Ermbſchwerd v. Buttlar.
Erthal (von) v. R. R. it. Ingelheim c. Sachſen.
Eſchau v. Erbach c. Erbach.
Eſchbach IV. 726.
Eſchenau v. Oettingen-Wallerſtein-Spielberg c. Zigeſar; it. Muffel c. Muffel.
Eſchenbach II. 534.
Eſperance (de l') v. Würtemberg c. Sponeck.
Eſſen (zu) Aebtißin v. R. R.
Eſſen Stadt v. zu Eſſen Aebtißin.
Eßlingen Reichs-Stadt v. R. R.
Eſte (d') Principes VII. 1082. ſq.
Etterwinde VII. 483.
Euchſtätt v. zu Würtzburg Dom-Capitul c. Wolfskehl.
Euchtersheim v. Venningen c. Venningen.
Euerbach V. 185.
Euerbachiſche Unterthanen A. C. v. R. R.
Euttendorff III. 334.
Eyb (von) v. R. R.
- VII. 1102.

Eybiſche Unterthanen v. Eyb.
Eychſtatt (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. Rieter.
Eychſtatt (zu) Dom-Capitul v. R. R.
Eymersdorff v Eyb Inveſtit.
Etzhauſen v. Erbermann c. die Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Steigerw.
Fabriciin von Weſterfeld vid. Iſenburg c. die Reichs-Ritterſchafft am mittleren Rhein.
Fachſenfeld v. R. R. voc. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts am Kocher c. Wöllwart.
Falcken. IV. 242
Falckenberg (von) III. 397
Falckenhagen v. Jeſuiter c. Lippe.
Falckenſtein Grafſchafft v. R. R.
Falckenſtein (von) V. 652
Farrenbach v. R. R.
Feuerbacher Feld v. Fridberg c. Solms.
Fechenbach (von) v. R. R.
Feuchtwangen v. Dünckelſpühl c. Brandenburg Onolzb.
Fiſchbach v. Nürnberg c. Brandenb. Onolzb.
Fiſchern (von) IV. 216. it. R. R.
Flammingen v. Leyen c. Chur-Pfaltz.
Flehingen v. Hohenegg c. Metternich.
Flein (zu) Gemeinde v. R. R.
Fleiſchbein (von) v. R. R.
Flemming (von) Graf v. Mannsfeld c. Preuſſen.
Flieſteden v Ch. Pfaltz c. Ch. Cölln.
Flochberg. III. 48
Florentz (zu) Groß-Heutzog v. Aula.
Groß-Printzeßin v. Sachſen-Lauenburgiſche Succeſſion betr.
Florſtatt v. Staden.

Fluhr-

Fluhrſtätt. VIII. 111
Forchheim v. Schell c. Oettingen.
Fränckiſcher Creyß. Intervenirt ad cauſ. Limburg c. Limburg. v. hoc rubr.
Deſſen Ausſchreib=Amt betr. v. R. R. it. Sachſen=Hildburghauſen.
Franciſcaner v. Dortmund.
Franckenſtein (von) v. R. R. it. Gahlen.
Franckfurt Reichs=Stadt v. R. R. it. Capucini; Friedberg; Leißner; Fiſcalis; Solle die Marcker Bauren nicht protegiren. I. 198. Vid. quoque V. 90. 96
Stiffter allda c. Magiſtratum v. R. R.
Franckreich (in) König. Nimmt gewiſſe zu Mömpelgardt gehörige Herrſchafften hinweg. I. 566. v. quoque VIII. 117
Frauenalb v. R. R.
Frauenhofen (von) v. R. R.
Fregelſtein. III. 373.
Freimersheim. deſſen Collectation betr. v. Reichs=Ritterſch. am obern Rhein.
Freinsheim v. Jungkheim.
Frentz (von) v. R. R. it. Hollſtein c. Chur=Cölln; Metternich c. Metternich. it. VII. 170. ſq.
Freudenthal. VII. 1024.
Freyberg (von) v. R. R. it. Reichingen; Schellenberg.
Freyburg. Commendant. II. 632
Freyenfelſiſche Güter. VII. 665
Freytag (von) I. 591. 592
Freyvolsſtadt. VII. 1013
Fridberg Burg v. R. R. it. Burggräfenroth; Wallpott; Mauchenheim.

Frid=

Fridberg Reichs-Stadt v. R. R. it. Poſtweſen im Reich. add. V. 90. 96. 97
Fridland v. Röbel c. Preuſſen.
Frießbach. VII. 308
Friolßheim v. Weſternach c. Roth.
Frohnſtetten v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels Hegau c. Buchau.
Füchelſachſen. V. 595
Fuchs v. Bemmelberg.
Fuchs von Dornheim v. Rotenhahn.
Fueſſen (zu) Abt des Cloſters ad S. Magnum v. R. R.
Fueſſen Pfleg-Amt v. Freyberg c. Augſpurg.
Fugger (von) Grafen v. R. R. it. Katzböck; Limburg-Styrum c. Rechberg; Rechberg c. Limburg-Styrum; Augſpurg Stadt; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels an der Donau.
Führer von Haymendorff v. R. R.
Fulda (zu) Abt v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. Thann; Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. Fulda; Zella; Gunderodiſche Erben; Staden c. Florſtadt; ſolle gewiſſe Güter nicht kauffen. II. 912
Fulda Stadt. V. 94
Fulda bey Hildesheim v. Hildesheim.
Fürberg v. Farrenbach c. Fürth.
Fürſtenberg (zu) Fürſt und Grafen v. R. R. it. Uberlingen.
Mößkirchen v. Helffenſtein.
Fürſtenberg Stadt. VII. 887
Fürſtenberg (von) v. R. R.

Furtenbach (von) v. Fiſcalis c. Maxelrein. it. Fiſc. c. Ströhmer.
Fürth. v. Bamberg c. Brandenb. Onotzb. it. Nürnberg c. Bamberg. it. II. 534. Farrenbach.
Gablau VII. 348.
Gadebuſch I. 865.
Gahlen (von) v. R. R.
Gaildorff v. Limburg c. Limburg.
Gallen (St.) v. R. R.
Gammersheim VII. 308
Gandersheim (zu) Aebtißin v. Schulenburg.
Gann (von) II. 304.
Gaylingen. VIII. 281.
Geiß (von) v. R. R.
Geißheim v. Geißmar c. die Jeſuiter zu Mayntz.
Geißlingen v. Helffenſtein c. Ulm. it. Ulm Inveſtit.
Geißmar (von) v. R. R. it. Jöbſtelberg.
Geiſpitzheim v. Cronberg c. Dahlberg it. Botzheim c. Botzheim.
Geldern. v. Preuſſen.
Geldern (von) v. R. R.
Gelnhauſen Reichs-Stadt und Burg. v. R. R. it. R. R. Voc. Ausſchreiben zum Reichs-Tag; Fiſcalis pto. der patrimon. Güter zu Gelnh.
Gemmingen (von) v. R. R. it Hornberg c. Chur-Pfaltz; zu Speyer Biſchoff; Schmiedberg; Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Neccar und Schwartzwald; Schertel; Baaden-Durlach c. die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Neccar und Schwartzwald; Ellrichshauſen c. c. Ellrichshauſen. it. VI. 600.

Ge-

Gemünd v. Schwäbiſch Gemünd.
General-Staaten der Vereinigten Niederlande. Miſchen ſich in die Oſt-Frieſiſche Differentien v. Oſt-Frießland c. Oſt-Frießland. Intereſſiren ſich bey den Aach- und Burſcheidiſchen Religions-Differentien. II. 885. IV. 689. Lambremont; Reckheim.
Gengenbach Cloſter. III. 771. ſq.
Gengenbach Reichs-Stadt. III. 771
Gent Bißthum. V. 419
Georgen (zu St.) in Jßny Abt v. Jßny.
Georgenhauſen v. Harthauſen c. Heſſen.
Geraſtetten III. 236. 238
Gerbenheye v. Wallerſtein.
Gerckenrodin v. R. R.
Germersheim v. Leyen c. Chur-Pfaltz.
Gernrode Stifft v. Anhalt Inveſtit.
Geſpräch im Reich der Todten. VII. 1079
Geutzſchreiber (von) v. R. R.
Geyern Herrſchafft. Nachricht davon. I. 184. Vid. quoque III. 331. 337. IV. 703
Geyfertshofen. IV. 710
Geyſpitzheim v. Geiſpitzheim.
Giech (von) Grafen v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg; Künſperg.
Glaßhütten v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels Hegau c. Buchau
Glauberg. V. 595
Glaubitz (von) v. R. R. it. III. 493
Glaucha v. Schönburg c. Chur-Sachſen.
Gleichen (von) v. R. R.
Glewel. VII. 573. 577
Goch (zu) Eingeſeſſene v. R. R.
Gochsheim v. R. R.

Göffingen v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau-Viertels c. Reichs-Erb-Truchſeß.
Göler von Ravenſpurg v. R. R. it. Horneck c. Chur-Pfaltz VII. 1140.
Göpfert (von) v. R. R.
Görtz (von) v. Schlitz it. Lichau.
Görtziſche Pupillinin v. Reventlau.
Goßlar Reichs-Stadt v. R. R.
Goſtenhof VII. 61.
Gottesgab v. Seyboth c. Brandenburg Culmbach.
Grabau III. 192. VI. 889.
Grabe VI. 997.
Gräben (von) v. Limburg c. Limburg.
Grafen v. Reichs-Gräfl.
Grafenegg (von) Graf v. R. R.
Grebenheim v. Wallenſtein.
Greck (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Craichgau.
Greiffenclau (von) v. R. R. it. Dahlberg c. Dahlberg it. Dahlberg c. Würtzburg it. IV. 523. ſq. von Lichtenſtein.
Grentzhauſen VII. 961.
Greſtesmühl I. 865.
Grevesmühlen VI. 895.
Griemandsried v. Mittel-Neyfenach c. Augſpurg.
Grimmſchwinden v. Rothenburg ob der Tauber c. Brandenb. Onoltzb.
Grobtzig v. Anhalt-Deſſauiſche Unterthanen.
Grolandiſche Reichs-Lehen v. Scheurl Inveſtit.
Gronau Suppl. Tom. 3. p. 19.
Groote (de) v. zu Paderborn und Münſter Biſchoffs Verlaſſenſch. betr.

Groß-

Groß-Badegaſt v. Anhalt-Deſſau c. Anhalt-Cöthen.
Groß-Carben vid. Burggräfenroth.
Groß von Trockau v. Stein c. Rackenitz; Brandenburg Onoltzbach c. Seckendorff; Marſchack c. Oſtheim: Senglau c. Auffſäß;
Groſſelfingen v. Oettingen c. Nördlingen.
Groſſen-Aſpach v. Khurn c. Sturmfeder.
Groſſen Bottwar v. Suppl. Tom. III. p. 19.
Groſſen-Giewitz v. Boſten c. Mecklenb.
Groſſen-Gilvitz v. Groſſen-Giewitz.
Groſſen-Pampa VIII. 53.
Groſſen-Pampor VII. 1056.
Groſſen-Walmſtorff II. 156.
Grub v. Mayntz c. Würtzburg.
Grumbach v. Venningen c. Venningen.
Grünberg v. Grünenberg.
Gründau v. Iſenburgiſche it. Wetzel Confirm. contr. Fiſcalis pto. der Patrimonial-Güter zu Gelnhauſen.
Grünenbach V. 652.
Grünenberg VII. 91. 93.
Grünſtadt v. Leiningen-Weſterburg c. Leining. Weſterburg.
Guaſtallæ Dux v. R. R.
Guldenhorn v. Bothmar c. Thoon.
Gülich v. Jülich.
Gültingen (von) v. R. R. voc. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Neccar und Schwartzwald c. Würtemberg.
Gumpelſtadt v. Altenſteiniſche &c.
Gundelsheim v. Mentzingen c. Chur-Pfaltz.
Gunderhauſen v. Haxthauſen c. Heſſen.
Gunderoda v. Wetzel Confirm. contr.
Gunderoda (von) v. R. R.
Gunderodiſche Erben v. R. R.

Günheim III. 493.
Guntzendorff v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts Gebürg c. Würtzburg.
Guntzenhauſen v. Nürnb. c. Brandenb. Onoltzb.
Gürtzgen (von) v. R. R.
Güſtrau Translocationem daſiger Collegiorum betr. II. 340. VI. 873. 921. vid. quoq. VI. 848. 850. 853. 859. ſq. 866.
Guttenberg (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg c. Brandenb. Culmb. und Giech; Marſchalck von Oſtheim; Pückler; Tour c. Specht;
Haacken (von) v. R. R.
Haagen (von) v. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein c. Chur-Trier.
Hacke (von) v. VI. 894.
Hadeln vid. Sachſen-Lauenb. Succeſſion betr.
Hafner (von) v. R. R. it. Schellenberg it. Schellenberg c. Hohenzollern.
Hagemben (von) v. Hamburg c. Dännemarck.
Hahn (von) v. R. R. it. Ponikau c. Preuſſen; Mannsfeld c. Preuſſen.
Hahnſtein (von) v. Hanſtein.
Haiger VII. 902. ſqq.
Haigerloch v. R. R.
Halberſtatt (zu) Dom-Capitul v. R. R.
Halberſtatt Fürſtenthum v. Preuſſen.
Halberſtatt (von) IV. 655.
Halberſtatt (in) ſamtl. Catholiſche Clöſter v. R. R.
Halberſtättiſcher Catholiſcher Clerus. v. R. R.
Haldenſtein VIII. 207.
Hall in Schwaben v. Schwäbiſch Hall.
Halle in Magdeburg II. 404.
Hallweil (von) v. R. R.
Halſpach v. Teutſch Orden c. Oettingen.

Haltenberg-Stetten v. Altenberg-Stetten.
Hamb. v. Dieſt c. Preuſſen.
Hamburg Reichs-Stadt v. R. R. it. Gahlen
Hartwichen; Soll einen vom König i
Preuſſen zum Soldaten verlangten nich
ausfolgen laſſen I. 324. Solle gege
Dännemarck geſchützet werden v. R. R
voc. Hollſtein-Plöniſche Succeſſion betr.
Dom-Capitul allda v. Hamburg.
Hammelburg V. 690.
Hammersleben (zu) Cloſter ad S. Pancrat. v. R. R.
Hammerſpach Thal v. Straßburg (zu) Bi-
ſchoff it. Harmerſpach.
Hanau (zu) Grafen v. R. R. it. Solms; Ha-
nauiſche Aemter; Oſterreichiſche Allod. Erb
Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertel
am Neccar Bezircks Ortenau c. moroſos,
Reichs-Ritterſch. in der Wetterau; Maynt
(in) Cloſter St. Jacobsberg; Soll die
Marcker-Bauren nicht protegiren I. 198.
Hanau Stadt III. 493.
Hanauiſche Aemter &c. v. R. R.
Hanburg v. Henburg.
Hanndorff V. 143.
Hanſtein (von) v. Reichs-Ritterſch. in Franck.
Orts Altm; it. Brandſtein.
Hanxleden (von) v. Gahlen.
Harmerſpacher Thal v. R. R. it. Zell; Ham-
merſpach.
Hartenfels v. Wied c. Trier.
Hartenland VII. 287.
Hartwichen (von) v. R. R.
Hartzheim (von) VI. 195. it. Schmidberg c.
Metternich;
Haſſel v. Schorrenburg c. Zweybrücken.

Haſ-

Haslach v. Heslach.
Hattigau VII. 241.
Hattſtein (von) v. Rotenhahn c. Bernſtein.
Hauben v. Cronberg. Verlaſſenſch. betr.
Haubiſche Reichs-Lehen v. Langen Inveſt.
Havendorffer Sand v. III. 348.
Hauſſen v. Naſſau-Weilburg c. N. Hadamar. it. VII. 291.
Harthauſen (von) v. R. R. it. Barten c. Martial.
Häye (zum) Gut. Stritt wegen deſſen Collectation v. Fleiſchbein.
Hatzfeld (zu) Grafen und Edelleute vid. R. R. it. Altenberg-Stetten; Fiſcalis; Hatzfeld; Schleifart;
Hecht (von) v. Heeß c. Wonsheim.
Heckholtzhauſen v. Fiſcalis c. Wied-Runckel.
Heeß (von der) v. R. R.
Hegbach (zu) Aebtißin v. R. R.
Heichen v. Zobel c. Teutſchmeiſter.
Heidenheim v. Ulm Inveſtit.
Heilbronn Reichs-Stadt v. R. R. Flein; Teutſch-Orden.
Jungfrauen-Cloſter S. Claræ c. die Stadt v. R. R. voc. Heilbronn.
Heilig. Suche den folgenden Namen, z. E. Heil. Creutzthal unter Creutzthal.
Heiligenberg Grafſchafft II. 119.
Heilsbronn Cloſter v. Nürnberg c. Brandenb. Onoltzbach.
Heinrieth. v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Helffenſtein (zu) Graf v. R. R.
Helffta IV. 576.
Helmhorſt VII. 1056.
Helmsheim v. Mentzingen c. Chur-Pfaltz.

Helmſtätt (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels Craichg. c. Auerbach; Speyer c. Speyer; VIII 73.
Helmſtätt v. Berlichingen c. Chur-Pfaltz; it. Berlichingen c. Auerbach.
Hembach v. Rumrath c. Künſperg.
Hemhofen VIII. 358.
Hemsfurth VII. 107.
Henburg I. 1048.
Henderſon (von) v. Fiſcalis.
Henneberg. Schwartzenau iſt ein Lehen davon II. 415.
Hentzbacher Hof VI. 125.
Herberſtein (von) v. R. R.
Herckenroth v. Schöler.
Herfelſingen v. Ulm (zu) Gotteshaus zum Wengen c. Magiſtratum.
Herfort (zu) Aebtißin v. R. R. it. Boymer.
Heringen v. Nordhauſen c. Schwartzb. it. V. 910.
Heringhauſer Marck VII. 127.
Hermen (von) v. R. R.
Herrenſtetten II. 739. ſqq.
Herrnsheim v. Cronberg c. Dahlberg.
Herſal (von) v. Lommerſum.
Heßdorff v. Thüngen c. Lehrbach.
Heſſen (zu) Landgrafen v. R. R. Interveniren ad cauſ. Schwartzb. c. Sachſ. Weymar v. hoc rubr. in Heſſen &c.
Caſſel v. Bär; it. Poſtmeiſter im Reich; Poſtweſen im Reich, in ſpecie Taxis c. Friedberg; Schaumburg-Lippe; Naſſau-Weilburg; Cornberg; Poſtweſen im Reich; Fulda; Waldeck; Lippe; Chur-Pfaltz; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Röhn und Werra; Teutſch-Orden; Vulte.

Darmſtatt v. Buſecker-Thals Eingeſeſſene; Wetzlar; Wetzel; Harthauſen; Reichs-Ritterſchafften betr. Reichs-Ritterſch. mittlern Rheins; Friedberg c. Friedberg; Stollberg; Naſſau; Ottweiler; Ober-Cleen; Naſſau-Weilburg.
Homburg v. Schwebel it. III. 494. ſq.
Heſſen (in) adelicher Stiffter Ober-Vorſteher v. R. R.
Heßlach IV. 427. it. Hohen-Ems c. das Land-Gericht in Schwaben.
Heßloch v Cronberg c. Dahlberg; it. Heßlach.
Heſperg (von) v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Steigerwald c. Schwartzburg.
Hetrurien v. Florentz.
Hettingen v. Späth Inveſtit.
Heubel v. R. R.
Heydelberg v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau c. Chur-Pfaltz.
Heyden (von) v. R. R.
Hildesheim (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R.
Hildesheim (zu) Dom-Capitul v. Reuſchenberg.
Hildesheim Stadt wird von Braunſchweig beſetzt IV. 434.
Carthaus allda c. die Stadt Hildesheim.
Catholiſche Cleriſey c. Seditioſos & Magiſtratum v. Hildesh.
Cloſter ad S. Michaelem v. Hildesh.
Bey Hildesheim Cloſter ad S. Bartholomæum in Fulda v. Hildesh.
Neu-Stadt v. Twickel.
Hildesheimiſche Land-Stände v. zu Hildesheim Biſchoff.
Hilgert VII. 961.
Hillesheim (von) v. R. R. it. Siegburg.

Hilperſperg v. Langgaſſen.
Hilſpach v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts Craichgau c. Chur-Pfaltz, Reyhen betr.
Hirſchberg (von) v. Hirſchbergiſche.
Hirſchbergiſche Affter-Lehenleute v. R. R.
Hirſchbronn I. 773. VII. 108.
Hirchfeld v. Cratz c. Wild- und Rhein-Grafen it. V. 94.
Hiſpaniæ Regis Feuda Imperialia v. R. R.
Hochdorff VII. 710.
Hochhaus v. Dietmantſtein c. Oettingen.
Hochhauſen (von) v. R. R.
Hochheim (zu) Unterthanen v. Bibraiſche.
Hochkirchen (von) I. 668.
Hochſtätten (von) IV. 453. it. Bongard c. Bongard; it. Hofſtätten.
Hochſtatt v. Crailsheim c. Bamberg.
Hochſtett VII. 285.
Hoch- und Teutſchmeiſter v. Trier.
Höbing v. Boymer.
Höllerich Gut. Stritt darüber v. Thüngen c. Lehrbach.
Höltzern v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Höpken (von) v. R. R.
Hörde (von) v. R. R.
Hof-Gericht v. Kayſerliches.
Hofheim VII. 896.
Hoffſtätten v. R. R.
Hohenburg v. Oettingen Inveſt. it. VIII. 104.
Hohenegg (von) v. R. R.
Hohen-Ems (zu) Graf v. R. R.
Hohenfeld (von) v. R. R.
Hohen-Leuben IV. 609.
Hohen-Limburg IV. 321.
Hohenlohe (zu) Grafen v. R. R. it. Weylershof; it. Wolmershauſen.

Neuenſtein v. Hollſtein = Plön.
Hohenlohiſche Lehen derer Grafen von Limburg III. 519.
Hohenmühle v. Hamburg c. Dännemarck.
Hohen=Rechberg v. R. R. voc. Reichs=Ritterſch. in Schwab. Donau und Kocher Viertels c. Rechberg it. Rechberg.
Hohen = Rechberg und Illeraichiſche Unterthanen v. R. R.
Hohenſprentz V. 681.
Hohenſtein V. 285.
Hohenthann IV. 242.
Hohen = Zieritz VI. 461.
Hohenzollern (zu) Fürſten v. R. R. it. Späth=Reichs = Ritterſch. in Schwab. Donau=Viertels; Schellenberg; Uberlingen c. Fürſtenberg; Hohenzollern = Hechingiſche Unterthanen; Haigerloch.
Hohenzollern = Hechingiſche Unterthanen v. R. R.
Hohnhardt VIII. 318.
Hohnſtein (von) v. Brandſtein Separationis &c.
Hoingen v. Solms = Braunfelßiſche Unterth.
Holland VIII. 245. v. quoq. General-Staaten &c.
Hollfeld IV. 507. it. Reichs = Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg.
Hollſtein (zu) Hertzoge c. R. R. it. Hamburg Seſſionis & Voti.
Gottorff v. R. R. it. Quedlinburg Elect. Albat; Dernath; Wedderkopff; Reck;
Holſten v. R. R.
Holtz (von) v. Vonickau c. Preuſſen.
Holtzendorff (von) VI. 894.
Holtz=Grafen VII. 127.
Holtzhauſen IV. 726.
Holtzweiler v. Suppl. Tom. 3. p. 19.

Homburg deſſen Belagerung II. 238. 240. 241.
Homburg Herrſchafft v. Schwebeliſche Erben c. Homburg.
Hompeſch (von) v. R. R. it. Weſterhold.
Hopferau v. Freyberg c. Augſpurg.
Hornſtein (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels an der Donau c. Reichs-Erb-Truchſeß.
Horrion (von) v. R. R.
Horſt (von der) v. R. R. it. R. R. voc. Freusberg.
Hoym IV. 23. V. 527 533.
Hüblingen v. Naſſau-Weilburg c. Naſſau-Hadamar.
Huelenberg v. Marienſtätt c. Wied.
Hülau (von) v. Leiningen c. Leiningen.
Hüls von Rathsberg v. R. R.
Hund von Wenckheim v. Altenſteiniſche &c.
Hundbiß von Waldrams v. R. R.
Hundisburg v. Alvensleben.
Hutten (von) v. R. R.
Jacob (von) v. R. R. it. Biorenberg c Würzb
Jahrsdorff V 688.
Jaxtheim (von) v. Neupergs Verlaſſenſch. betr Marſchallin; Pückleriſche Vormundſch. betr
Jchenhauſen v. Stein c. Stein.
Jcking (von) v. R. R.
Jesnitz v. Anhalt-Deſſauiſche Land-Stätte ꝛc.
Jeſuiter v. R. R. it. zu Emmerich I. 109. Geiß mar;
Jettlingen v. Jttlingen.
Jller-Aichheim v. R. R. voc. Reichs-Rittſch. i Schwab. Donau und Kocher Viertels Rechberg und Limburg-Styrum it. I. 52 Limburg-Styrum c. die Reichs-Ritterſc in Schwaben Donau-Viertels.

Jlle

Illeraichiſche Unterthanen v. Hohen-Rechbergiſche Unterthanen.
Illertiſſen. VII. 869
Illmenauiſche Gewerckſchafft v. R. R.
Imhoff (von) v. R. R. it. Müffling.
Impfingen v. Maynz c. Würtzburg.
Indde (von) v. R. R.
Ingelheim (von) v. R. R. it. Euerbachiſche. it. Leyen; Würtzburg; Greiffenclau c. Ried.
Ingersleben (von) II. 334
Jöbſtelsberg v. R. R. it. IV. 174. Winckler.
Johannitermeiſter v. Würtzburg c Thann.
Johanniter-Orden v. Trier c. Oettingen. it. Malteſer-Orden.
Iperen. V. 419
Ippesheim. V. 427
Ipsheim v. Hutten.
Iretraud. I. 510
Iſenburg (zu) Grafen v. R. R. it. Rolshauſen; Iſenburgiſche; Hanau; Heſſen-Darmſtadt & Iſenb. Confirm. &c. Gelnhauſen pto. Patrimonial. Cæſar; Rolshauſen; Franckfurt; Fiſcalis pto der Patrimonial-Güter zu Gelnhauſen. it. VII. 952.
Iſenburg Flecken. VII. 953
Iſenburgiſche Unterthanen v. R. R.
Iſny Reichs Stadt v. R. R.
Georgen (zu St.) in Iſny Abt v. Reichs-Erb-Truchſeß c. das Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben.
Italien. Reichs-Lehen Spaniſche darinnen v. R. R. voc. Hiſpaniarum.
Ittlingen v. Schmidberg c. Gemmingen; it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. 4tels Craichgau c. Greck; it. Stein.

Judendunck (von) v. R. R.
Judenſchafft v. R. R. it. Stadian.
Jülich v. Chur-Pfaltz.
Jülich, Cleve, Bergen, Marck und Ravenſpurg v. R. R. it. Chur-Pfaltz, Inveſtituræ; Chur-Brandenb. Belehn. betr.
Jülich-Clev-und Bergiſche Succeſſ. betr. v. R. R.
Jülich-und Bergiſche Land-Stände v. R. R.
Jülich-und Bergiſche Lehenleute v. R. R.
Jungkheim (von) v. R. R.
Jungingen v. Ulm Inveſtit.
Kachen v. Burggräfenroth.
Kameth. IV. 242
Kametzy (von) v. Hanau c. Jſenburg.
Kann (von) v. Wallenfels.
Karg von Bebenburg. I. 992
Kauffbeuren Reichs-Stadt v. R. R.
Kauntz (von) Grafen v. R. R. it. Rittberg; Lichtenſtein; it. Lichtenſtein c. Dietrichſtein.
Kayſeringen v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels Hegau c. Buchau.
Kayſerl. Hof-Kriegs-Rath. ſolle der Reichs-Ritterſchafft mit Miliz aſſiſtiren. I. 75. ſolle die Mecklenburgiſche Executions-Unkoſten liquidiren. I. 141. 145. 147
Kayſerlicher Obriſt-Hof-Marſchall. ſoll ſich keiner incompetenten Jurisdiction anmaſſen v. Föhr c. Muß. it. VI. 808
Kayſerliches Bücher-Commiſſariat v. R. R.
Kayſerliches Hof-Gericht zu Rothweil v. Rotenhahn; it. Weyl; Baaden-Durlach; Däpferin c. Braun.
Kayſerliches Land-Gericht Burggrafthums Nürnberg. wann dahin appelliret werden könne. I. 116. v. quoq. Hohenlohe-Schillingsfürſt.

Kayſer-

Kayſerliches Land-Gericht in Schwaben v. Hegbach; it. Hohen-Ems; Schertlin; Montfort; Kauffbeuren; Oettingen-Wallerſtein; Reichs-Erb-Truchſeß; Teutſch-Orden; Augſpurg; Haffner c. Creditores.

Kayſerliches und Reichs-Cammer-Gericht v. Würtzburg.

Kayſersheim Cloſter v. R. R.

Kayſerswerth v. Chur-Pfaltz c. Chur-Cölln.

Katzböck (von) v. R. R.

Kefernburg. V. 931

Kegett (von) v. Windsheim.

Keller von Schlaitheim v. R. R.

Kellmüntz v. Rechberg.

Kempten (zu) Abt v. R. R. it. Kempten Stiffts-Unterthanen; Fueſſen.

Kempten Reichs-Stadt v. zu Kempten Abt.

Kempten Stiffts-Unterthanen v. R. R.

Kempten (von) VI. 142

Kerckering (von) v. R. R.

Kern (von) v. Schellenberg c. Hafner; it. Schellenberg c. Hohenzollern.

Kerpen v. R. R.

Ketſch. VII. 718

Kettenbach. VII. 291

Kettler (von) v. Wend.

Ketzin von Metzinhofen v. Schaumburg.

Keyla. V. 913. 919. 922

Khevenhüller (von) Graf v. R. R. it. Kottwitz c. Dernbach.

Khuen (von) v. Kuhn.

Kielmannsegg (von) v. R. R.

Kilchberg v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts am Neccar und Schwartzw. c. Cloſen.

Kirchberg (von) Grafen v. Marienſtätt.

Kirch-

Kirchberg v. R. R. voc. Naſſau. it. VI. 648
Kirchenheim v. Sayn c. Leiningen-Weſterburg.
Kirchheim v. Zweifalten.
Kirchhorn v. Rabenſtein.
Kirnbach. VII. 896
Kirpe (von) v. Naſſau-Oranien.
Kitzingen v. R. R. voc. Friedens-Schluß im Reich betr.
Kitzinger Forſt. IV. 330
Kleggau. V. 941
Klein-Carben v. Burggräfenroth.
Klein-Kützighofen. VII. 246
Klein-Ochſenfurt v. zu Würtzburg Dom-Capitul c. Wolfskehl.
Klein-Seebach v. zu Bamberg Dom-Probſt c. Brandenb. Bareuth.
Klingſpohr v. R. R.
Kloppenheim v. Specht c. Naſſau.
Klüppel (von) v. R. R.
Knauer v. R. R. it. Bernet.
Knielingen (zu) Gemeinde v. R. R.
Kniephauſen (von) I. 571. 586. v. quoq. Gahlen.
Knieſtätt (von) v. Greck
Kniggen (von) v. Glaubitz.
Knörringen v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels an der Donau c. Rehlingen.
Köhler von Kohlberg v. R. R.
Königsegg (zu) Grafen v. R. R. voc. Obern Sturtz.
Königsfeld v. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein c. Walpott.
Königsmarck (von) Gräfin v. Quedlinburg Electionis &c.
Königſtein Grafſchafft v. R. R. it. Stollberg c. Ch. Mayntz.

Köth

Köth von Wanſcheiden v. R. R. it. Fiſcalis c. Udenheim.
Kötſchau. VIII. 111
Kötzleriſche Reichs-Lehen v. Scheurl Inveſtit.
Kohlbergiſche Reichs-Lehen v. Nürnb. Inveſtit.
Kolbra. V. 910
Koppenſtein (von) v. R. R.
Korff v. Hörde c. Viermund.
Kottwitz (von) I. 540. it. R. R.
Krackewitz (von) v. Boſſen c. Mecklenb.
Krafft v. R. R.
Kreſſen (von) VII. 663
Kreutzſchuh. VII. 287
Kroſigk (von) v. R. R.
Krumbach. I. 275
Kubenach v. Eltz c. Sennheim.
Kuechen v. Ulm Inveſtit.
Kuhn (von) v. R. R.
Künſperg (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Gebürg c. Brandenburg-Culmbach und Giech; Giech c. Bamberg; Rumrath; Giech.
Kupferberg v. Reichs Ritterſch. in Franck. Orts Geb. c. Bamberg. it. c. Kupferb.
Kürrberg v. Suppl. T. 3. p. 19
Lahr Herrſchafft v. Naſſau c. Baaden-Durlach; it. Naſſau-Idſtein c. Naſſau-Saarbrücken. it. VII. 21
Lamberg (zu) Fürſt v. Leuchtenberg.
Lamberg (von) v. R. R.
Lambremont v. R. R.
Landescron v. Cloth c. Brembdt.
Land-Gericht v. Kayſerliches.
Landsegg (von) v. R. R.
Land-Vogtey in Schwaben. VII. 320
Lang (von) v. R. R.

Langartin. VII. 366
Langelage v. zu Oßnabrück Dom-Capitul c. Arnshorſt.
Langen (von) v. R. R.
Lang-Endernbach v. Lang-Dernbach.
Laugen-Dernbach v. Naſſau-Weilburg c. N. Hadamar.
Langendreyer. VII. 170. ſqq.
Langgaſſen v. Hohenzollern c. Überlingen. it. Überlingen c. Fürſtenberg.
Lantzendorff v. Sonders c. Syberts. it. VII. 744
Larieden. VI. 258
Lauff v. Löffelholtz c. Nürnberg; it. Brandenb. Onoltzbach c. Nürnberg. it. VII. 1072
Lauffenholtz v. Löffelholtz c. Nürnberg.
Lauſanne (zu) Biſchoff. VIII. 117
Lautenbach v. Bleyleben c. Brandenb. Onoltzbach; it. Lang c. Brandenb. Onoltzb.
Lauter (von) v. Brandſtein Separationis &c. it. IV. 713
Lautersheim v. Sayn c. Leiningen-Weſterburg. it. V. 126
Leerodt (von) v. Leonrod.
Lehrbach (von) v. Thüngen.
Leiningen (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Kocher Viertels c. Würtemb.
Leiningen (von) Grafen v. R. R. it. Reichs-Gräfl. Wetter. Colleg.
Leiningen-Weſterburg (zu) Grafen v. R. R. it. Leiningen-Weſterburgiſche Leyen; Leiningen; Sayn; Wieſer; Mertz; Pißportiſche Erben.
Leiningen-Weſterburgiſche Unterthanen v. R. R. it. R. R. voc. Weſterburgiſche.

Leipoltz v. Leypoltz.
Leipzig v. Poſtweſen im Reich.
Lendtersheim (von) v. Lentersheim.
Lengenwang v. Freyberg c. Augſpurg.
Lenhauſen. III. 515
Lenoch v. Suppl. T. 3. p. 19
Lentersheim (von) v. R. R. it. Brandenb. Onoltzb. c. Seckendorff.
Lentulus (von) v. Oelhafen c. Nürnberg.
Lentzendorff v. Lantzendorff
Leodienſe Capitulum v. R. R.
Leodienſis Epiſcopus v. Leodienſe Cap.
Leodienſis Status primarius & Equeſtris v. R. R.
Leodium Epiſcopatus v. R. R. it. Limburgenſis; Leodienſis; VIII 250
Leonard (von) v. R. R. it. Schellardt; von Hochſtätten; Nützel.
Lerßner (von) v. R. R.
Leuchtenberg Landgrafſchafft v. R. R.
Leutkirchen Reichs-Stadt v. R. R.
Leutrum (von) v. R. R.
Leutzdorff. V. 688
Leyen (von der) Graf und Freyherrn v. R. R. it. II. 583. Waldenb. c. Orsbeck; Baaden-Durlach. IV. 329
Leyheim v. Diemantſtein c. Oettingen.
Leypoltz. VII. 322
Lich. IV. 52. it. Solms.
Lichtenau v. Hanauiſche Aemter.
Lichtenberg v. Fulda c. Sachſen-Eiſenach; Harthauſen c. Heſſen.
Lichtenfels. IV. 507
Lichtenſtein (zu) Fürſten v. R. R. it. Rittberg; Chur.
Lichtenſtein (von) v. R. R.

Lichten-

Lichtenſtein Herrſchafft v. Schönburg c. Sachſen.
Lichtenſtern Cloſter. deſſen Beamte ſollen denen Weileriſchen Unterthanen nicht aſſiſtiren. I. 69. 70
Liebenfels (von) VIII. 281. ſqq.
Liebenthann. IV. 242
Limbach v. Suppl. T. 3. p. 19
Limbricht v. Bentinck.
Limburg (zu) Grafen v. R. R. it. Bamberg c. Würtzburg; Vohenſtein; Wurmbrand.
Limburg Schloß. III. 518
Limburg-Styrum (zu) Grafen v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- und Kocher-Viertels; Rechberg.
Limburgenſis Ducatus v. R. R. it. Leodienſis.
Lindach v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Kocher-Viertels c. Würtemberg.
Lindau (zu) Aebtißin v. R. R.
Lindau Reichs-Stadt v. R. R. it. zu Lindau Aebtißin.
Lindenfels (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg c. Brand. Culmbach; R. R. voc. Fiſcalis c. Lindau; Reichs-Ritterſch. in Franck. c. Lind.
Lippe (zu der) Grafen v. R. R. it. Jeſuiter; Schaumburg-Lippe.
Dettmold v. Schaumburg-Lippe.
Liſtau (von) II. 329
Lobenhauſen. wider deſſen Beamte klagt Crailsheim v. Crailsheim c Brandenb. Onoltzb.
Loblach v. Botzheim c. Botzheim.
Loffelholtz (von) v. R. R.
Löwendorff v. Metternich c. Metternich.
Löwenhaupt (von) v. R. R. it. Hillesheim. it. Falckenſtein; Fiſcalis.

Löwen-

Löwenſtein (zu) Fürſt und Grafen v. R. R. it. Gerckenrodin; Waldecker.
Löwenthal (von) v. R. R.
Lommerſum v. R. R. it. Kerpen.
Lorch Cloſter v. Würtemberg c. Rechberg.
Lorentzreuth. VII. 593.
Lothringen (zu) Hertzog v. Oettingen c. Schell; it. Söteriſches Fideicommiſs betr. it. Falckenſtein.
Lübeck (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. zu Lübeck Dom-Capitulariſche Unterthanen.
Lübeck (zu) Dom-Capitul v. zu Lübeck Dom-Capitulariſche Unterthanen.
Lübeck (zu) Dom-Capitulariſche Unterthanen v. R. R.
Lübeck Reichs-Stadt v. R. R. it. Holſtein-Plöniſche Succeſſion betr.; Poſtweſen; Wickede. Zoll-Freyheit im Mecklenburgiſchen. II. 320
Lucern v. Hohen-Ems.
Lüchau (von) v. R. R.
Lühe (von der) v. R. R. it. II. 304. VI. 893-917
Lump v. Göler.
Lußheim v. Speyer c. Würtemberg.
Luſtenau v. Lutenau.
Lutenau v. Hohen-Ems c. das Land-Gericht in Schwab.
Lütgen-Walmſtorff. II. 156
Lütkenvichlen. VI. 461
Lüttich Stifft v. Leodium.
Luxemburg. VIII. 278
Lützau (von) v. R. R.
Lützburg-Kniephauſiſche Reformirte Gemeinde zu Norden v. R. R.

Lützelſtein v. Ch. Pfaltz Inveſt.
Lyncker (von) v. R. R.
Lyſſon. II. 510
Magdeburg v. Preuſſen.
Magdeburgiſche Ritterſchafft v. Chur-Brandenburgiſche.
Malchen. II. 303
Malmſpach v. Löffelholtz c. Nürnberg.
Maltheſer-Orden v. R. R. it. Johanniter-Orden.
Manderſcheid (von) Grafen v. R. R. it. Falckenſtein; Schwartzeuberg; zu Cölln Stifft ad S. Gereonem. Interveniren ad cauſ. Reichs-Ritterſch. am mittlern Rhein c. Naſſau-Siegen. I. 933. VI. 746. 749. bekommen einen Verweiß. II. 672. V. 212
Mangen (Sanct) V. 651
Mannsfeld (zu) Fürſt v. R. R. it. Ponickau c. Preuſſen; Pfuhl c. Preuſſen; Hahn c. Preuſſen; Drachſtätt c. Preuſſen.
Mannsfeld Grafſchafft v. Mannsfeld c. Pohlen und Preuſſen.
Mannſpach (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Rhön und Werra.
Marbach v. Oberſtenfeld c. Würtemberg.
Marburg. V. 96
Marck v. Preuſſen.
Marck (von der) Graf v. Hees.
Marck v. Carber Marck.
Marck Bißingen v. Oettingen Inveſtit. it. VIII. 104
Marienburg. IV. 434
Marienſchloß Gotteshauß v. R. R.
Marienſtätt Cloſter v. R. R.
Marnay (von) I. 155

Marſchalck von Brand. I. 537
Marſchalck von Ebnet v. R. R.
Marſchalck-Ebnetiſche Lehenleute v. Marſch. von Ebnet.
Marſchalck von Oſtheim v. R. R. it. Marſchalckiſche.
Marſchalckiſche Unterthanen v. R. R.
Marſchallin v. R. R.
Martial (von) v. Baxten.
Maßfeld. VII. 768
Maſtricht. Gouverneur allda. II. 886
Mauchenheim v. R. R. it. Bechtoldsheim.
Mauritz (von St.) Fürſtin v. R. R.
Maußdorffiſche Unterthanen v. R. R.
Maxelrein (von) Grafen v. Fiſcalis c. Maxelr.
Maximin (zu St.) Abt v. R. R. it. Söteriſches Fideicommiſs.
Maynbernheim. II. 534
Mayntz (zu) Churfürſt v. R. R. it. Franckfurt; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Odenw. Worms Reichs-Stadt; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts Craichgau; Stollberg; Wied; intercedirt vor Taxis c. Paar. v. hoc rubr. it. Poſtweſen im Reich.
Mayntz (in) auf St. Jacobsberg Cloſter v R. R. it. Reichs-Ritterſch. am obern Rhein.
Mayſchied. VII. 953
Mechelwind. III. 2. VI. 134
Meckel v. Zwirlein c. d'Erbis.
Mecklenburg (zu) Hertzoge v. R. R. it. Mecklenburgiſche; Fiſcalis c. quosdam Vaſallos & Subditos Mecklenb.; Roſtock; Berckentien; Boſſen; Wenckſtern; Pleſſen; Voſſen; Holſten; Würtemberg; Lützau.

Schwerin wird mit ſeiner Prætenſion an Leuchtenberg abgewieſen. I. 223

Mecklenburgiſche Land-Städte der Ritter- und Landſchafft, verſchiedene Beſchwerden gegen ſie v. Meckl. b. Ritter- und Landſch. c. den Hertzog zu Mecklenb. paſſim.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft v. R. R. it. Roſtock c. Mecklenburg; Fiſcalis c. quosdam Vaſallos & Subditos Mecklenb.; Bodenhauſen.

Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchaffts-Räthe und Deputirte des engeren Ausſchuſſes v. R. R.

Medinæ de las Torres (Duciſſa) v. Caraffa.

Mehrendorff v. zu Bamberg Dom-Probſt c. Brandenb. Bareuth.

Meinungen (zu) Schloß v. Sachſ. Meinungen c. S. Meinungen.

Melſendorff v. Dacherode c. Würtzburg.

Mentzingen (von) v. R. R. it. Neupergs Verlaſſenſch betr. VII. 1140

Mercklingen v. Weil.

Merode (von) v Holſtein c. Chur-Cölln. v. quoque Weſterloo; Gahlen.

Mertz von Quirnheim v. R. R.

Metſch (von) Graf. I. 236

Metſch von Leineck v. R. R.

Metternich (von) v. R. R. it. Schmidberg; Maltheſer-Orden; Hohenegg; Hohenfeld; zu Paderborn ꝛc. Biſchoffs Verlaſſenſch. betr.

Meud. VII. 953

Meurs v. Mörs.

Meyenbachiſche Güter v. Brandenb. Onoltzbach Inveſtit.

Meyerhofen (von) v. Ickingiſche.
Meyersbachin (von) v. R. R.
Meyneſſen v. Hildesheim c. Chur-Braunſchw.
Michelbach v Limburg c. Limburg.
Michelfeld (zu) Unterthanen v. Gemmingen.
Milchling (von) V. 12
Milendonck Herrſchafft v. Berlepſch. it. Berg c. Berlepſch.
Minden (zu) Dom-Capitul und Cleriſey & Conſ. v. R. R.
Minden Fürſtenthum v. Preuſſen.
Minden. Schaumburg-Lippiſches Hauß daſelbſt. I. 753. 699.
Mittelhofen v. Naſſau-Weilburg c. Naß. Hadamar.
Mittelneyfenach v. R. R. it. VI. 45. VII. 1042
Mittel-Unter-Fiſchbach. IV. 710
Mittler-Weylersbach. I. 992
Modlerreuth. VII. 345
Möhlenhof zu Hamburg v. Mühlenhof.
Mömpelgardt v. Würtemberg.
Mönchsberg Cloſter. V. 12. v. quoq. ob Bamberg Cloſter Mönchsberg.
Mörs Fürſtenthum v. R. R. it. Preuſſen Inveſt. über Mörs; Chur-Brandenb. Belehn. betr. Naſſau-Saarbrücken.
Mörs (von) v. zu Cölln Dom-Capitul.
Moersbach v. Teutſch-Orden c. Chur-Pfaltz.
Mohrenfeld (von) v. Bouſſay.
Mons Vallis v. Aula.
Montfort (von) Grafen v. R. R.
Montzenheim. V. 126
Moritzbergiſche Güter v. Würtemberg-Oels c. Oſt-Frießland.

Morſey (von) v. Asbeck.
Mortzing. III 388
Moßbach v. R. R. voc. Reichs-Ritterſ. in Schw. Orts Craichg. c. Chur-Pfaltz. VI. 236
Moſenbach (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schw. Orts Craichg. c. Chur-Pfaltz.
Moſenbach (zu) Unterthanen v. ibid.
Moſer von Filſeck v. Oettingen-Wallerſtein-Spilberg c. Zigeſar.
Muffel von Ehrenreut v. Gunderodiſche Erben.
Muffel von Eſchenau v. R. R.
Müffling (von) v. R. R.
Muggenhof v. Peller c. Nürnberg.
Muggenthal v. Cronberg. Verlaſſenſch. betr.
Mühlbach v. Naſſau-Weilburg c. Naſſau-Hadamar.
Mühlen am Neckar v. Reichs-Ritterſchafft in Schwab. 4tels am Neccar und Schwartzw. c. Mury.
Mühlendonck v. Milendonck.
Mühlenhof zu Hamburg v. Hamburg c. Dännemarck.
Mühlhauſen Reichs-Stadt v. R. R. v. quoque V. 90. it. Judenſchafft.
Mühlheim v. Cölln Stadt c. Ch. Pfaltz. VII. 336
Münchaurach. VII. 164
Münchhauſen (von) v. Braunſchweig c. Braunſchweig. it. Herford.
Münchsroth v. Oettingen c. Schell. it. Söteriſches Fideicommiſs betr.; Schell c. Oettingen; Dünckelſpühl c. Oettingen.
Münch-Steinach. VII. 639.
Münckheim. III. 518
Mündelsheim v. Suppl. Tom. 3. p. 19.

Münner-

Münnerſtatt. VII. 1013
Münſter (zu) Biſchoff und Stifft v. Rittberg; Gahlen; Bentheim-Steinfurt; Paderborn; bekommt eine Erinnerung. II. 96. ſein Conſervatorium über Oſt-Frießland wird aufgehebt. II. 581
Münſter Commende. VIII. 116
Münſter Stiffts weltliche Stände v. R. R.
Münſter Stadt v. Poſtweſen im Reich betr.
Münſter (von) IV. 174
Münſter-Schwartzach Cloſter v. Schönborn.
Müntzesheim v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels Craichg. c. Baaden-Durlach.
Müntzweſen betr. v. R. R.
Mury (zu) Abt. v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. 4tels Neccar und Schwartzwald.
Muſchenheim. IV. 49
Mutinæ Dux v. Guaſtalla, it. Cariniano.
Mylius (von) VI. 195.
Nagel v. Künſperg c. Künſperg.
Naſſau (zu) Fürſten und Grafen v. R. R. it. Reichs-Gräfl. Wetter. Collegium; Reichs-Ritterſch. am mittlern Rhein; it. am niedern Rhein.
Dietz v. Mörs; Stein; Rath.
Dillenburg v. R. R.
Hadamar. VI. 746
Idſtein v. Sachſen-Merſeburg c. Naſſau-Uſingen; Specht.
Ottweiler v. Sachſen-Merſeburg.
Siegen v. R. R. it. Fleiſchbein; it. Reichs-Ritterſchafft am mittlern Rhein; Hatzfeld; Reichs-Ritterſch. in der Wetterau.
Uſingen v. Sachſen-Merſeburg.

Weilburg. Trifft einen gewiſſen Vergleich. I. 519. vid. quoq. Ober-Cleen c. Heſſen. it. Sayn.
Naſſau Amt v. Stein c. Naſſau.
Naſſau-Siegiſche Landes-Adminiſtration betr. v. R. R.
Nath (von der) v. Dernath.
Nauendorff v. Kroſigk c. ſeine Unterth.
Naumburg Stifft v. R. R.
Necker-Gartach v. Teutſch-Orden c. Heilbronn.
Nechße zu Lyſſon. II. 520.
Negendanck (von) II. 181. 188
Nehm (von) v. R. R.
Neidenſtein v. Venningen Conſ. ad hypoth.
Nelben v. Kroſigk c. ſeine Unterth.
Nellenburg Grafſchafft v. Reichs-Ritterſch. in Schwaben Cantons Hegau; it. Cant. Allgau; it. VII. 336. Teutſch Orden.
Nemmersdorff, Jurisdiction darüber betr. v. Tanner c. Brandenb. Culmb.
Neſſetrod (v.) Graf v. R. R. it. Cloth c. Brembdt; zu Oßnabr. Dom-Capitul c. die Ritterſch. und Städte.
Neu-Brandenburg. VI. 859
Neuenſtätten v. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Odenw. c. Chur-Mayntz.
Neuenſtein (von) v. R. R.
Neuffra. I. 551
Neu-Frauenhofen v. Frauenhofen.
Neuhaus v. Deuring c. Ravenſpurg. it. IV. 309 408. VII. 167. 593
Neu-Hemſpach v. Zwirlein c. d'Erbis.
Neuhof v. Crailsheim c. Brandenburg-Bareuth.

Neuho-

Neuhofen. VII. 1096
Neu-Iſenburg v. Franckfurt c. Iſenburg.
Neukirchen v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Rhön und Werra c. Thann; Naß. Weilburg c. Naſſau-Hadamar; Fulda c. Heſſen-Caſſel.
Neuperg (von) v. R. R. it. Greck; Ellrichshauſen c. Ellrichshauſen.
Neuſtadt v. Speyer (zu) Biſchoff c. Ch. Pfaltz; Leonrod c. Leonrod. VI. 889. 891. 899. 917
Neuſtettel v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Kocher-Viertels c. Brandenb. Onolzb.
Neu-Wied v. Wied.
Neu-Wied Stadt. VII. 56. it. Chur-Trier c. Wied.
Nider-Cronichfeld v. Hatzfeld c. Sachſ. Weymar.
Niderhauſen v. Ulm Inveſtit. it. III. 388.
Nider-Hummerich. VII. 959
Nider-Iſenburg v. Wied c. Mayntz.
Niderlande (Vereinigte) v. General-Staaten.
Nider-Neuenſtein v. Wallenſtein c. Schenck.
Nider-Roßbach v. Wetzel c. Heſſen.
Nider-Sächſiſches Craysß-Directorium betr. v. R. R.
Nider-Walſpach. VII. 1013
Nider-Weſel v. Solms-Hohen-Solms.
Nieheim Stadt v. R. R.
Niemburg v. Bernburg c. Anhalt; it. Anhalt-Cöthen c. Anh. Cöthen.
Niendorff. II. 323
Nienherſen (zu) Aebtißin v. Salm c. Winckelhauſen.
Nienkalden. VI. 892

Mierſtein v. Cronberg c. Dahlberg.
Nimptſch (von) VII. 519
Nördlingen Reichs-Stadt v. Trier c. Oettingen; it. Teutſch-Orden; Oettingen.
Nordecken v. Naſſau-Saarbrücken.
Norden v. Lutzburg. it. VII. 161
Nordhauſen Reichs-Stadt v. R. R. it. Mühlhauſ. homagii.
Novelli v. R. R.
Nuncius Päbſtlicher v. zu Cölln weltliche Doctores der Juriſten-Facultät c. die geiſtliche DD.
Nürnberg Burggrafthums Land-Gericht v. Kayſerliches.
Nürnberg Reichs-Stadt v. R. R. it. Bärner; Löffelholtz; Brandenburg; Peller; Bynau; Dorreriſche; Brinck; Oelhaſen; Teutſch-Orden; Ch. Trier.
Nürtingen v. R. R.
Nützel von Sünderſpil v. R. R.
Ober-Balbach v. Zobel c. Teutſchmeiſter.
Ober-Cleen v. R. R.
Oberdieffenbach. V. 457. 728
Ober-Eichen II. 744
Ober-Eiſchbach v. Limburg c. Limburg.
Ober-Florſtatt v. Staden.
Oberg (von) v. R. R.
Oberhauſen v. Augſpurg; it. Katzböck c. Fugger; Katzböck c. ſeine Unterthanen.
Ober-Hummerich. VII. 959
Ober-Langenſtatt. VI. 695
Obermelſendorff v. Dacherode c. Würtzburg.
Oberndorff v. Oettingen-Wallerſt. c. Oettingen-Baldern. it. VI. 124

Obern-

Obernſooß v. Nürnberg c. Chur-Bayern.
Ober-Roßbach v. Wetzel c. Heſſen.
Ober-Sontheim v. Limburg c. Limburg.
Ober-Waldſtetten. V. 32.
Ober-Walſpach. VII. 1013
Oberweſel v. R. R. it. Wetzel c. Schönburg.
Ober-Weylersbach. I. 992
Ober-Yſſel. IV. 309
Obriſtenfeld Stifft v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts am Kocher. it. I. 523.
Obriſt-Hof Marſchall v. Kayſerlicher Obr. Hof-Marſch.
Ochſenhauſen Gotteshauß v. Fiſcalis c. Ulm; it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels an der Donau c. Fugger.
Oelhafen von Schollenbach v. R. R.
Oer (von) v. R. R.
Oeſterreichiſche Allodial-Erben v. R. R.
Oeſterreichiſche Regierung ſolle ſich keiner incompetenten Jurisdiction anmaſſen v. Muß c. Föhr; it. Cornberg c. Sauer; Queſtenberg c. Reichs-Erb-Truchſeß; Löwenhaupt; Ramſtätt; it. V. 644. VI. 429. 976. 802. ſqq.
Oeſterreichiſches Gubernium zu Inſpruck. Beſchwerden darüber. II. 694.
Oettingen (zu) Fürſt und Grafen v. R. R. it. Elſter; Söteriſches Fideicommiſs; Trier; Welden.
Fürſt v. Schell; it. Dünckelsbühl; Diemantſtein; Teuffel.
Spilberg v. Teutſch-Orden.
Wallerſtein v. St. Vincent.
Oexel von Fridenberg v. Nürnberg.
Offenbach v. Iſenburg c. Iſenb.

Offen-

Offenburg Reichs-Stadt. III. 775
Oggenhauſen. III. 238
Oldenburg (von) Graf v. Fiſcalis.
Oldenburg Grafſchafft v. Sachſen-Barby c.
Dännemarck.
Oldenburg (von) I. 938. VI. 846
Oppach. V. 185
Oppelsheim v. Cronberg c. Dahlberg.
Oppenheim Amt. VI. 245
Orßbeckiſche Erben v. Waldenburg.
Ortenburg v. Chur-Pfaltz c. Heſſen-Caſſel.
Oßnabrück (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it.
zu Oßnabrück Dom-Capitul c. den Biſchoff
und Stadt; it. Jeſuiter; Aachen c. Wie-
denbruck; Münſter.
Oßnabrück (zu) Dom-Capitul v. R. R.
Oßnabrück Stadt v. zu Oßnabrück Dom-Capi-
tul c. den Biſchoff und Stadt. it. Poſtwe-
ſen im Reich.
Oßnabrückiſche Ritterſchafft v. Bär.
Und Städte v. zu Oßnabr. Dom-Capitul.
Oſten (von) II. 304
Oſterberg v. Limburg-Styrum c. die Reichs-
Ritterſch. in Schwab. Donau-Viertels.
Oſt-Frießland (zu) Fürſt und Grafen v. R. R. it.
Oſt-Frieſiſche Land-Stände; Lützburg;
Rittberg; Pollmann; Reichingen; Wür-
temberg-Oels.
Oſt-Frieſiſche Land-Stände v. R. R. it. zu Oſt-
Frießland Fürſt.
Oſt-Frieſiſches Hof-Gericht VII. 128
Oſtheim (von) v. R. R.
Oſtheim (zu) Gan-Erben v. R. R.
Oſthofen v. Cronberg c. Dahlberg.

Ottern-

Otterndorff. Criminal-Gericht allda wird geſtrafft.
Otterſeriten. II. 534.
Ottendorff. III. 334
Ottenſooß v. Obernſooß.
Ottenſtoß v. Obernſooß.
Ottobayern Cloſter v. R. R. it. Kempten Stifft.
Ow (von) v. III. 237. it. R. R.
Oxenſtirn (von) v. Boymer.
Paar (von) Grafen v. R. R. it. Reichs-General-Poſt-Amt; Paar.
Pabſt v. Maltheſer-Orden.
Paderborn (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. Rittberg; Rittberg c. Weſterhalter.
Paderborn (zu) Dom-Capitul v. Kerckering.
Paderborn Stiffts weltliche Stände v. R. R.
Valand (von) v. R. R.
Pantaleon (zu St.) Abt v. Cölln Stadt.
Pappenheim (zu) Graf v. R. R. it. VII. 1013
Pappus (von) v. R. R.
Parchim. I. 841. VI. 848. 850. 860. 862. 865
Parſchberg (von) v. R. R.
Paſchwitz (von) VII. 930
Paſſau (zu) Biſchoff v. Paſſau Stadt.
Paſſau Stadt v. R. R.
Pauliuzella. II. 275
Peccatel v. Haacken.
Peina v. Hildesheim c. Chur-Braunſchw.
Peller von Scheppershof v. R. R.
Pentz (von) II. 329.
Perchnersdorff v. Pergnersdorff.
Pergenſtetten. II. 737. 199.

Pergners-

Pergnersdorff v. Nürnberg c. Brandenburg-Onoltzbach.
Pernau (von) VII. 457. 460. 463.
Petersdorff (von) v Holſtein-Plön c. die Holſtein-Plöniſche Regierung. II. 304
Petershauſen (zu) Abt v. R. R.
Pettkum (von) Commiſſion wider ihne. I. 131
Pfaffenbeerfurth v. Erbach c. Chur-Pfaltz.
Pfaltz (zu) Churfürſt und Pfaltzgrafen v. R. R.
Birckenfeld v. Baaden.
Churfürſt v. Mayntz; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts Craichgau; Byland; Pohlheim; Speyer Stadt; Elſter; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Odenw. Speyer (zu) Biſchoff; Sintzendorff; Berlichingen; Teutſch-Orden; Hochſtätten; Menzingen; Köth; Jülich- und Bergiſche Land-Stände; Cornelii-Münſter; Leyen; Kerpen; Reichs-Ritterſchafften betr.; Reichs-Ritterſch. am obern und niedern Rhein; Cölln Stadt; Wieſer; zu Bonn Minoriten-Cloſter; zu Eychſtätt Dom-Capitul; Jaxthauſen; Jülich und Bergiſche Lehnleute; Neuperg; Parſperg; Erbach; Jülich-Clev- und Berg. Succeſſ. betr.; Leiningen-Weſterburg; ſoll ſich keiner Jurisdiction über die Reichs-Freye von Adel anmaſſen. I. 277. 312. 640. III. 432. IV. 378. VI. 248. 503. VII. 855. deſſen Prætenſiones an Gelnhauſen. I. 936. bekommt eine Erinnerung. II. 81. 95. Suppl. II. 24. Intereſſirt ſich bey denen Aach- u. Vorſcheidiſchen Religions-Differentien. II 884. miſcht ſich in die Differentien in cauſ. Iſenburg c. Iſenb. v. hoc. rubr. Augſpurg (zu) Biſchoff.

Sultzbach v. Nürnberg; Waldeck.
Zweybrücken v. R. R. it. Schorenburg; Leyen.
Pfauhauſen v. Specht Inveſtit.
Pfeffingen v. R. R. voc. Reichs-Ritterſchafft in Schwab. Orts am Neccar und Schwartzw. c. Würtemberg.
Pflummern (von) v. R. R.
Pfortzheim (zu) Aebtißin v. R. R.
Pfortzheim (zu) Gemeinde v. R. R.
Pfuhl (von) v. R. R.
Pfullendorff. VII. 582
Philippsburg. VIII. 278
Pickler (von) Graf v. R. R. it. Meyersbachin; Brandenb. Onoltzb. c. Seckendorff.
Pinneberg (zu) Droſt v. Callenberg.
Pißportiſche Erben v. R. R.
Pittelſchieß. VII. 582. VIII. 8.
Planckenfels v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg c. Brandenb. Culmb.
Planig v. Reichs-Ritterſch. am obern Rhein c. den Prälaten auf St. Jacobsberg in Mayntz.
Plaſſenberg v. Gleichen c. Brandenb. Bareuth.
Plattenberg (von) Graf v. Rittberg.
Plau. V. 931
Pleidelsheim v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Pleſſen (von) II. 157. VI. 895. ſeq. 900. it. R. R.
Plettenberg (von) v. R. R. it. von Oer.
Plickerhauſen. VII. 1081
Plorſt zu Holtzhauſen v. Dortmund c. Preuſſen.
Plotho (von) v. Struben.
Pöllnitz (von) IV. 174. 175

Pöttingen v. R. R. voc. Naſſau.
Pohlen (in) König v. zu Sachſen Churfürſt.
Pohlheim (von) v. R. R.
Polleben v. Pfuhl c. Preuſſen.
Pollmann (von) v. R. R.
Pommern v. Vor-Pommern.
Pommern (Hinter-) v. Preuſſen.
Ponickau (von) v. R. R. it. Bonickau.
Portia (von) Fürſt v. Keller.
Poſtmeiſter im Reich v. R. R. it. Taxis.
Poſtweſen im Reich v. R. R. it. Dortmund.
Poteſta (de) v. Eltz.
Pottenſtein v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Geb. c. Bamberg.
Praſperg (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. des Bezircks Allgau.
Praßberg Herrſchafft v. Reichs-Ritterſchafft in Schwab. Bezircks Allgau c. Praßberg.
Praunheim v. Solms Röd. c. Hanau.
Preißiger Thal v. Sintzendorff c. Ch. Pfaltz.
Preuſſen (in) König v. R. R. it. Cappenberg; zu Halberſtadt Dom Capitul; Chur-Pfaltz; Hammersleben; Höpken; Bentheim c. Solms; Chur-Brandenburgiſche; Manſsfeld; Byland c. Chur-Pfaltz; Poſtmeiſter im Reich; Werden; Ponickau; Schaumburg-Lippe; Goch; Minden; aus dem Winckel; zu Minden Dom-Capitul; Alvensleben; Quedlinburg; Eſſen; Hahn; Pfuhl; Cölln Reichs-Stadt; Quedlinburg Elect. Abbat.; Limburg c. Limburg; Heſſen-Homburg; Nordhauſen; Maltheſer-Orden; Aſſeburg; Rittberg; Brandenburg-Culmbach; Mannsfeldiſche Vormundſchafft betr.

Manns-

Mannsfeldiſcher Aemter Innhaber; Mannsfeldiſche Sequeſtration betreffend; Mecklenburg; Röbel; Dortmund; Drachſtätt; Schwartzburg-Sondershauſen Confirmation. Primogenit. Siegburg; Chalon; Danckelmann; Paland; Jülich-Clev- und Bergiſche Succeſſion betreffend; Proteſtirt wider die Kayſerliche Verordnungen in Mecklenburgiſchen Sachen I. 153. III. 103. 230. Jura zu Nordhauſen I. 235. gewaltſame Werbungen I. 323. 938. VI. 846. 894. 900. 918. Miſcht ſich in die Oſt-Frieſländiſche Unruhen v. Oſt-Frießland c. Oſt-Frießland. Ingleichem in die Eßeniſche I. 634. II. 473. Und die Mecklenburgiſche I. 853. II. 194. 198. IV. 634. 643. 653. VI. 847. Bekommt eine Erinnerung I. 759. Intereſſirt ſich wegen des Hamburgiſchen Porto franco IV. 271. Intervenirt ad cauſam Hanau c. Iſenburg IV. 300. it. Chur-Pfaltz pto. Priv. de non appellando.

Promnitz (von) Graf v. R. R.

Proſigk v. Zanthier c. Anhalt-Cöthen.

Prüm Stifft v. Reichs-Ritterſchafft am niedern Rhein c. moroſos.

Prymersheim V. 878.

Pückler v. Pickler.

Quad (von) v. R. R.

Quedlinburg (zu) Aebtißin und Stifft v. R. R. item Chur-Brandenburg. Belehnung betreffend.

Quedlinburg Stadt v. zu Quedlinburg Aebtißin c. Stammern.

Queſtenberg (von) v. R. R.
Quirnheim v. Mertz c. Leiningen-Weſterburg.
Raenhof v. VI. 257.
Rabenſtein (von) v. R. R. item Stein VIII. 252.
Rackendorff VI. 454. ſeqq.
Rackenitz (von) v. R. R. item Stein c. Groß.
Radach VI. 257.
Radolfszell III. 503.
Raelsfeld (von) vid. R. R.
Raghune v. Anhalt-Deſſauiſche Land-Stätte ꝛc.
Ramſtätt (von) v. R. R.
Rantzau (zu) Graf und Grafſchafft v. R. R.
Rappelsweiler Hof VII. 778. ſeq.
Rappenau I. 275.
Rappenhof v. Teutſch Orden c. Oettingen.
Rath (von) v. R. R.
Rathſamhauſen (von) II. 50. 51.
Rattlau (von) VIII. 148.
Rau von Holtzhauſen v. R. R.
Rauber (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Franck. Orts Altmühl.
Ravenſpurg Herrſchafft v. Preuſſen.
Ravenſpurg Reichs-Stadt v. R. R. item Carmeliter; it. Capuciner; it. R. R. voc. Friedens-Schluß im Reich; Deuring.
Ratzeburg II. 188. III. 914.
Rechberg (zu) Grafen und Freyherrn v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- und Kocher-Vierterls; Limburg-Styrum c. die Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau-Viertels it. Limburg-Styrum c. Rechberg; Würtemberg.

Reck

Reck (von der) v. R. R. it. Werden V. 879. ſeqq. Fürſtenberg.
Reckendorff v. Rackendorff.
Reckheim Grafſchafft v. R. R.
Redwig (von) v. Senglau c. Auffſäß.
Redwitz (von) v. I. 992. it. Schaumburg.
Regenſpurg Reichs-Stadt v. Pappenheim.
Rehlingen (von) v. R. R.
Reich (von) v. R. R.
Reichenbach (von) v. R. R.
Reichenbach Cloſter v. R. R.
Reichenbach v. Iſenburgiſche.
Reichenberg v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Reichingen v. R. R.
Reichs-Erb-Truchſeß v. R. R. it. Freyberg; Scheer; Queſtenberg; Reichs-Ritterſch. in Schwaben Viertels an der Donau; zu Cölln Stifft ad S. Gereonem.
Reichs-General-Poſt-Amt v. R. R.
Reichs-Gräflich Schwäbiſches Collegium v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau- und Kocher-Viertels c. Rechberg und Limburg-Styrum.
Reichs-Gräflich Wetterauiſches Collegium v. R. R. Intervenirt ad cauſam Stollberg c. Heſſen-Darmſtatt.
Reichs-Ritterſchafften betreffend v. R. R.
Reichs-Ritterſchafft in Francken aller 6. Orte v. R. R. it. Stein c. Bamberg.
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Altmühl v. R. R.
Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach v. R. R. it. Erthaliſche Vormund-

 ſchafft

ſchafft betreffend; it. Guttenbergiſche Vormundſchafft betreffend; Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Rhön und Werra c. Würtzburg.

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg v. R. R. it. Marſchalck Ebnetiſche Vormundſchafft betreffend; intervenirt ad cauſam Tanner c. Brandenburg Culmbach v. R. R.

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Odenwald v. R. R. it. Metternich. Klagt gegen Würtzburg puncto extensæ Jurisdictionis feudalis I. 28. 637.

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra v. R. R. it. Thanniſche Unterthanen; it. Schlitz genannt Görtz Kinder Vormundſchafft betreffend. Soll wegen Commiſſions-Unkoſten berichten I. 40.

Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steigerwald v. R. R. it. Erbermann it. Marſchalck-Ebnetiſche Vormundſchafft betreffend; Rauber.

Reichs-Ritterſchafft am mittlern Rheinſtrohm v. R. R. it. Buſecker-Thals Eingeſeſſene; Iſenburg; it. VIII. 118.

Reichs-Ritterſch. am nied. Rheinſtrohm v. R. R. it. Cratz c. Dhaun; St. Maximin.

Reichs-Ritterſchafften am obern Rheinſtrohm v. R. R. Dienheim; bekommt eine Erinnerung VI. 500. 504.

Reichs-Ritterſch. in Schwab v. R. R. it. VIII. 117. bekommt einen Verweiß I. 115.

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben des Bezircks Allgau und am Boden-See v. R. R.

Reichs-

Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau v. R. R. it. Mentzingen c. Chur-Pfaltz.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau-Viertels v. R. R. it. Katzböck c. ſeine Unterthanen; Limburg-Styrum.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels Hegau, Allgau und am Bodenſee v. R. R. it. Hafner c. Creditores.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Kocher v. R. R. it. Trier c. Oettingen; Diemantſtein.
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Neccar und Schwartzwald v. R. R. it. Hanau; Baaden-Durlach;
Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft am obern Rhein it. mittlern Rhein.
Reichs-Vicarii v. R. R.
Reidt (zu) Reformirte Gemeinde v. Byland c. Chur-Pfaltz.
Reinach (von) v. Bernhauſen.
Reiniſpurg v. Rotenburg ob der Tauber c. Brandenburg-Onoltzbach.
Reipoltskirchen v. Hillesheim c. Löwenhaupt.
Reiſchach (von) v. R. R. it. Reichenbach.
Reiſenberg v. Reuſſenberg.
Reitprecht v. Würtemberg c. Rechberg.
Reitzenſtein (von) v. R. R. it. Wildenſtein.
Religions-Strittigkeiten II. 538. die ſpeciale ſuche unter ihren Rubriquen.
Reventlau (von) Grafen v. R. R.
Reuſchenberg v. R. R.

Reuſſen, Grafen zu Plauen v. R. R. it. Hatzfeld; Reitzenſtein; Gunderode; Wolfframsdorff.
Reuſſenberg Gut, Stritt darüber v. Thüngen c. Lehrbach; it. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. Fulda.
Reutlingen Reichs-Stadt v. R. R.
Reyhen v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Craichgau c. Chur-Pfaltz.
Rheda IV. 321.
Rheeden (von) VIII. 157. 161.
Rheid v. Byland c. Chur-Pfaltz.
Rheinbeck IV. 478.
Rheinegg IV. 427. VIII. 99.
Rheinfels VIII. 277.
Rheingrafen vid. Wild- und Rhein-Grafen.
Rheinhauſen VII. 718.
Rhelingen v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels an der Donau.
Rhied v. Rheid.
Rhoda VII. 366.
Rhüne VIII. 142. 147.
Riber (von) v. Sonders c. Syberts.
Riebnitz II. 303.
Ried (von) v. Greiffenclau.
Ried v. Reiſchach c. Würtemberg.
Riede III. 653.
Rieder v. Rieter.
Riedheim (von) VII. 331.
Rieter von Kornburg v. R. R.
Ringwald v. Röbel c. Preuſſen.
Ripperda (von) v. R. R.
Rittberg (zu) Grafen und Grafſchafft v. R. R. it. Lichtenſtein.

Ritterſchafft v. Reichs-Ritterſchafft.
Rivera (von) Grafin v. Reichingen.
Röbel (von) v. R. R.
Rödelheim v. Solms c. Hanau it. VII. 695.
Römhild Beſatzungs-Koſten betr. II. 495. VII. 469.
Rötenbach II. 534. VII. 593.
Röthenſtein V. 652.
Röttel v. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels c. Brandenburg Onolzbach.
Roggendorff VI. 893. 917.
Rohe (von) v. Dallberg; it. Dallwig.
Rohrbach VI. 125.
Rolshauſen (von) v. R. R.
Romberg (von) v. Hörde c. Viermund.
Ronow (von) Grafen v. R. R.
Rooß (von) v. Droſt.
Roß (von) v. Rooß.
Roſſach v. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach.
Roßdorff VI 483.
Roſefeld V. 738.
Roſtock Stadt v. R. R. Miliz ſolle dahin gelegt werden I. 128. Vid. quoque I. 727. VI. 914. it. Mecklenburg. Ritter- und Landſchafft c. Mecklenburg. Translationem daſiger Collegiorum betreffend II. 340. VI. 873. 921.
Rotenberg v. Nürnberg c. Bayern.
Rotenburg ob der Tauber, Reichs-Stadt v. R. R.
Rotenhahn (von) v. R. R. it. Knauer.
Roth Gotteshauß v. Weſternach.
Rotheim III. 493.

Rothmahler (von) v. Anhalt-Bernburg c. Anhalt Bernburg.
Rothweil (zu) Hof-Gericht v. Kayſerliches.
Rothweil Reichs-Stadt v. R. R.
Rüblingen VIII 325.
Rückingen v. Hanau c. Iſenburg.
Rüd von Collenberg v. R. R. it. Reck.
Ruder V. 628.
Rüdiſche Unterthanen v. Rüd.
Rügen v. Schweden reſtit. Pommern.
Rühns Cloſter IV. 651. 661.
Rumrath (von) v. R. R.
Rußland (in) Czaar Beſchwerden über ihne II. 178. 189. IV. 635. ſeqq.
Saack (von) VI. 917.
Sabloneta (Ducatus) v. R. R. III. 325.
Sachſen (zu) Churfürſt und Hertzoge v. R. R. it. Ingelheim; Chur-Brandenburg. Belehnung betreffend; Sachſen-Lauenburg. Succeſs. betreffend; Schönburg; Schwartzburg; Jülich-Clev- und Berg Belehnung betreffend; Chur-Pfaltz Privil. de non Appellando; Quedlinburg Erb-Vogtey; Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. M. v. O.; Stollberg; Jülich-Clev und Berg. Succeſs. betr.
Churfürſt v. Mannsfeld; Quedlinburg c. Stammern; Schönburg; Hanauiſche Reichs-Lehen; Stollberg; Schwartzburg; Schwartzburg-Rudelſtadt Confirm. Primog.; Mannsfeldiſ. Vormundſch. betr.
Coburg v. Braunſchweig; Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach.
Eiſenach v. Danckelmann; Fulda; Thann; Eſtheim; Würtemberg.

Gotha

Gotha v. Reichs-Ritterſchafften betr.
Hildburghauſen v. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Baunach it. Sachſen-Coburg. Land-Stände; Diemar c. Diemar.
Meynungen v. Altenſteiniſche; Quedlinburg Elect. Abbat.; Fulda; Schaumberg; Stein; it. I. 364.
Mörſeburg v. R. R.
Mörſeburg-Spremberg II. 524. it. Mecklenburg c. Mecklenburg.
Mörſeburg-Zörbig ibid.
Weiſſenfels v. Quedlinburg Elect. Abbat; Promnitz.
Weymar v. Illmenauiſche; it. Schwartzburg; Hatzfeld.
Sachſen Churfürſtenthums Land-Stände. Interveniren ad cauſam Schwartzburg c. Sachſen-Weymar.
Sachſen-Coburgiſche Land-Stände v. R. R.
Sachſen-Lauenburg v. R. R.
Saems v. Bernſtorff.
Saemis VIII. 53.
Sala (von) v. Saliſche.
Salis (von) v. Mauritz it. Müntzweſen.
Sallmannsweil Cloſter v. R. R. it. Uberlingen c. Fürſtenberg.
Salm (zu) Fürſt und Grafen v. R. R.
Dick v. Teutſch Orden.
Fürſt v. Naſſau c. Pottingen; Fiſcalis; Naſſau-Hadamariſche Succeſſion betr.
Saltz IV. 242.
Saltzungen v. Fulda c. Sachſen-Eiſenach.
Sammel V. 628.

Sanct Suche jedes unter ſeinem anderen Namen Z. E. Sanct Vincent unter: Vincent.
Sanders v. R. R. it. Syberts.
Sandersleben v. Anhalt-Deſſauiſche Land-Stätte.
Sauerzapf (von) v. Schaumburg c. Ketzin.
Saulberg v. Schwebel-Erben c. Heſſen-Homb.
Saulheim VI. 247.
Savoyen (von) Hertzog I. 985. it. Cariniano.
Sayn (zu) Grafen v. R. R. it. Zwirlein c. d'Erbis; Schwartzenberg;
Sayn-Hachenburg Graffſchafft v. Naſſau c. Pöttingen.
Satzfeyiſche Unterthanen v. Spieß.
Schade (von) v. R. R. it. VIII. 118.
Schaeßberg (von) Graf v. R. R. it. Kerpen; Schöler c. Herckenroth.
Schaffhauſen Canton v. Schwartzenberg.
Schalckau Amt II. 101. 102. 104. VII. 440. 486.
Scharpff (von) v. R. R.
Schauenſtein (von) v. Vehlingen it. VIII. 207.
Schaumberg (von) v. R. R. it. Schaumburg.
Schaumburgiſche Reichs-Lehen betr. v. R. R.
Schaumburg v. Stahremberg Inveſt.
Schaumburg (von) vid. R. R. it. Schaumberg.
Schaumburger Hof zu Hamburg betreffend v. Hamburg c. Dännemarck.
Schaumburg-Lippe (zu) Grafen v. R. R. it. Fiſcalis c. Schaumburg-Lippe; Minden; Lippe; Poſtweſen.

Schaumburg-Lippiſche Land-Stände I. 751.
Scheelen (von) v. Wreden.
Scheer Graffſchafft v. Uberlingen c. Fürſtenberg.
Schell (von) v. R. R. it. Oettingeng it. Söteriſches Fideicommiſs; Reichs-Ritterſchafft in Schwab. Donau Viertels; zu Franckfurt Pflegere des Hoſpitals zum H. Geiſt.
Schellardt (von) Grafen v. R. R.
Schellenberg Herrſchafft v. Lichtenſtein.
Schellenberg (von) v. R. R.
Schenck (von) v. Wallenſtein.
Schenck von Geyern v. Brandenb. Onolzb.
Schenck von Schweinsburg v. Thüngen; Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. Fulda; Wellenſtein.
Schenck von Stauffenberg v. R. R. it. Nürnberg.
Schertel von Burtembach v. R. R.
Scheurl von Defersdorff v. R. R.
Schierding (von) v. R. R. it. VIII. 349.
Schifferſtatt v. Speyer c. Speyer
Schilder (von) v. Donop.
Schlammersdorff I. 544.
Schleicher v. Wöllwart c. Ziegeſar.
Schleifarth von Merode v. R. R.
Schleſien VIII. 148.
Schliderer von Lachen v. R. R.
Schlitz genant Görtz v. R. R. it. Fulda.
Schmerecke v. Aſſenburg.
Schmettau (von) v. Löwenthal.
Schmidberg (von) v. R. R.

Schmidel-

Schmidelfeld IV. 728.
Schnellenberg (von) Chor-Fräulein I. 318.
Schöhier (von) v. R. R.
Schönau (von) v. R. R. it. VIII. 119.
Schönberg v. Brandenb. Onolzb. c. Nürnberg it. VII. 72.
Schönborn (von) Grafen v. R. R. it. Wolfsthaliſche; Khevenhüller; Kollwitz c. Dernbach-Iſenburg.
Schönburg (zu) Grafen v. R. R. it. Wetzel; Stollberg c. Chur-Sachſen.
Schönburg v. Wetzel c. Schönburg.
Schönburgiſche Reichs-Lehen v. Wetzel.
Schönſperg v. Schönau c. Schönau.
Schöpfel v. R. R.
Schomburg VI. 957. VIII. 168. 171.
Schorenburg (von) v. R. R.
Schrottenberg (von) v. Dacherode c. Würtzburg it. IV. 174.
Schulenburg (von der) v. R. R.
Schüßlern (von) v. R. R.
Schütterthal III. 484.
Schütz (von) II. 524.
Schütz von Holtzhauſen v. Büdesheim.
Schwaben (in) Land-Gericht v. Kayſerliches.
Schwabmünchen VI. 609.
Schwäbiſch Gemünd v. R. R.
Schwäbiſch Hall v. R. R. it. III. 518. Hohenlohe.
Schwäbiſchen Crayſes Ausſchreibende Fürſten v. Schwäbiſcher-Craytz.
Schwäbiſcher Craytz v, Hohen-Rechbergiſche Unterthanen it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Donau uud Kocher-Viertels c.
Rech-

Rechberg und Limburg-Styrum; Buxheim; Ottobayern.

Schwäbiſches Reichs-Gräfliches Collegium v. Reichs-Gräfl. Schwäb. Colleg.

Schwaig v. Löffelholtz c. Nürnberg.

Schwaigern v. Neuperg Inveſtit.

Schwartzburg (zu) Fürſten und Grafen v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Steigerwald; Quedlinburg Elect. Abbat.

Rudolſtatt v. R. R. it. Schwartzburgiſche; Nordhauſen.

Sondershauſen v. Schönburgiſche Vormundſchafft betr.; it. Pfaltz-Birckenfeld. Printzeß. Verlaſſenſchafft betr.

Schwartzburg Rudelſtättiſche Ritter- und Landſchafft, intervenirt ad cauſam Schwartzburg-Rudelſt. Unterth. c. Schw. Rudelſt. vid. hoc rubrum.

Schwartzburg-Rudelſtädtiſche Unterthanen v. R. R. it. Schwartzburg Rudelſtatt.

Schwartzenau v. Ingelheim c. Sachſen.

Schwartzenberg (zu) Fürſt. v. R. R.

Schwebel v. R. R.

Schwebheim v. Schweinfurt c. Bibra.

Schweden (in) König v. R. R. it. Pfaltz-Zweybrücken in ſpecie König Carol. XII. Allodial-Verlaſſenſchafft betr. Sachſen-Lauenburg. Succeſſion betr. beklagt ſich wegen der Preußiſchen Werbungen I. 283. Will eine Poſt anſtellen I. 642.

Schweinfurt Reichs-Stadt v. R. R. it. V. 90. Göpfert.

Schwerin Amt I. 865.

Schwerin Stadt und Schloß, ſolle dem Her-
zog zu Mecklenburg eingeraumet werde
I. 129. III. 128. Translocation der Colle-
giorum dahin betreffend II. 340. VI. 921
Vid. quoque II. 530. VI. 872.
Schwerin Stifft, deſſen Ritter- und Landſchaff
v. Mecklenburg. Ritter- und Landſchaff
des Stiffts Schwerin v. quoque III. 914
Schweyna v. Altenſtein.
Schwuckhauſen IV. 267.
Seck V. 457. 728.
Seckendorff (von) v. R. R. it. Brandenburg-
Onolzbach; Erffa c. Crailsheim; Müff-
ling c. Imhof.
Seeburg IV. 577.
Seehof v. Knauer c. Rotenhahn.
Seelach auf dem Wald III. 518.
Sehmſtätt (von) III. 348.
Senglau (von) v. R. R.
Senheim v. Eltz.
Sennfeld v. Gochsheim c. Würtzburg.
Serre (de la) 379.
Seulberg V. 736.
Seutern (von) v. R. R.
Seyberts v. Syberts.
Seybothen (von) v. R. R.
Sickingen (von) v. Walpott.
Siegburg (zu) Abt v. R. R.
Siegen Stadt, Religions-Motus allda I. 157.
deren Regierung betreffend II. 250. v. quo-
que R. R. voc. Naſſau Siegen.
Sierſtorff (von) v. zu Cölln Dom-Capitul c
Mörs.
Siegberg Cloſter v. Breitbach.

Sintzen-

Sintzendorff (von) Grafen v. R. R. it. Dörreriſche Reichs-Lehen betreffend.
Sintzheim VII. 709.
Söfflingen v. R. R. it. Ulm.
Söltz v. Sultze.
Söteriſches Fideicommiſs v. R. R. it. Oettingen-Sötern.
Sötern v. R. R. it Cronberg. Verlaſſenſchafft betreffend it. IV. 525.
Solms (zu) Grafen v. R. R. it. Arnſpurg; Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau c. Hanau.
Braunfels v. Bentheim; it. Reichs-Ritterſchafft in der Wetterau; it. am mittlern Rhein; Solms-Braunfelſiſche Unterthanen.
Hohen-Solms v. Bodeck.
Laubach v Arnſpurg.
Lich v. Rollshauſen.
Rödelheim v. Friedberg.
Solms-Braunfelſiſche Unterthanen v. R. R.
Sommerfeld v. Sonnefeld.
Sommersdorff, deſſen Alienation betreffend v. Crailsheim c. Crailsheim.
Sonders v. Sanders.
Sondershauſen v. Schwartzburg c. Sachſen-Weymar.
Sonnefeld Amt II. 101. 102. 104. VII. 440. 484. ſeqq. Sachſen-Coburg. Land-Stände.
Sontheim III. 331. 527. 549.
Späth von Zwifalten v. R. R. it. Hohenzollern.
Spanheim (von) II. 257.
Specht von Bubenheim v. R. R. it. Tour.
Speckfeld IV. 330.

Speckmann v. Gahlen.
Sperling (von) II. 304.
Sperreuter VII. 663.
Speſſard (von) v. R. R. voc. Schlitz gen. Görtz nachgelaſſener Kinder Vormundſchafft betreffend.
Speth (von) v. zu Thalheim Gan-Erben Inveſtitur.
Speyer (zu) Biſchoff v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft am obern Rhein; Speyer Reichs-Stadt; Voigt von Elſpe; zu Speyer Dom-Capitul; Driſch; hat keine Jurisdiction über Obriſtenfeld I 318.
Speyer (zu) Dom-Capitul v. R. R. it. Baa-den.
Speyer Reichs-Stadt v. R. R. it. zu Speyer Biſchoff; Rechlingen;
Capuciner allda c. den Magiſtrat v. Speyer Reichs-Stadt
Prediger-Cloſter allda v. Speyer.
Stifft *ad S. Johannem & Guidonem* c. den Magiſtrat v. Speyer.
4. Stiffter allda v. Speyer.
Speyerbach I. 791.
Spiegel (von) v. Schwebel.
Spieß von Bullesheim v. R. R.
Sponeck (von) Grafen v. Würtemberg.
Sponheim Grafſchafft v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft am niedern Rhein; deren Theilung betr. v. Baaden vid. quoque Pfaltz-Zweybrücken c. Pfaltz-Birckenfeld.
Sprengel (von) II. 323.
Staaden Gan-Erbſchafft v. R. R. it. Arnſpurg.

Stadian

Stadian (von) Graf v. R. R.
Stahrenberg (von) Grafen v. R. R.
Stammern (von) v. Quedlinburg (zu) Aebtiſſin.
Stammheim v. Staden c. Florſtadt.
Starckiſche Reichs-Lehen v. Scheur Inveſtitur.
Stargardiſche Steuer-Quota. I. 736. 871. Stritt wegen der Landeshoheit über den Stargardiſchen Diſtrict. I. 877. ſqq. 880
Starrſchedel (von) I. 523
Stadthagen. I. 751
Stauff (von) v. Iſenburg c. Reichs-Ritterſch. am mittlern Rhein.
Stauffenberg (von) v. R. R.
Stedinger Land v. Bremen c. Chur-Braunſchweig.
Stegaurach v. Knauer c. Rötenhahn.
Stein (von) Graf und Freyherren &c. v. R. R. it. Thüngen c. Lehrbach; Rabenſtein c. Rabenſtein; Reichs-Ritterſchafft am mittlern Rhein c. Naſſau-Dietz und Uſingen. it. VII. VII. 522
Stein (von) Chor-Fräulein. I. 318
Stein Herrſchafft v. Schönau c. Schönau.
Steinau (von) Gräfin v. Ingelheim.
Steinbach v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Steinbruck. IV. 434
Steinen (von) v. R. R. it. Wied c. Trier.
Steinfeld v. Münſter c. Oßnabrück.
Steinfurt Commenda. VIII. 116
Steingaden Cloſter v. R. R.
Steinheim Probſtey v. Reichenbach c. Augſpurg.

Steinhorſt. V. 465
Steinling (von) v. R. R.
Sternenfels (von) VII. 1140
Stetten (von) v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Odenw. it. Maußdorffiſche; Adelsheim c. Täntzel.
Stetten v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Donau-Viertels c. Schell.
Stettenfels. II. 836
Stetterdt v. Harthauſen c. Heſſen.
Stetteritz v. Harthauſen c. Pfaltz und Heſſen.
Stettlingen. VII. 768
Steuerwald. IV. 435
Stiebar v. R. R. it. Rumrath c. Künſperg.
Stimpleinshof. V. 688
Stockum v. Boymer c. Herford.
Stollberg (von) Grafen v. R. R. it. Königſtein. II. 523. it. Mecklenburg c. Mecklenburg.
Stoſch (von) v. R. R.
Strahlendorff. VI. 862
Straßberg v. Reichs Ritterſch. in Schw. Viertels Hegau c. Buchau.
Straßburg (zu) Biſchoff v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels am Neccar, Bezircks Ortenau c. moroſos; it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. 4tels am Neccar und Schwartzw.
Straßburg Stadt v. R. R.
Stravenhagen. VI. 893. 917
Streithorſt (von) v. Braunſchw. Wolffenbütteliſche Domainen-Cammer.
Strentz v. Kroſigk c. ſeine Unterthanen.

Struben (von) v. R. R.
Stubach. VI. 727
Stuben (von) v. R. R.
Sturmfeder (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Kocher-Viertels; Kuhn.
Stuttgardt. I. 647
Sulmentingen v. Fiſcalis c. Ulm.
Sultzbach am Kocher v. Limburg c. Limburg.
Sultzberg. V. 651
Sultze. VI. 893. 917. it. Lühe c. ſeine Unterth.
Sündersbühl v. Nürnberg c. Oexel.
Syberts v. R. R.
Täntzel (von) v. R. R it. Adelsheim.
Tanninga (von) v. R. R.
Tangſtede. V. 465
Tann v. Thann.
Tanner (von) v. R. R.
Taxis (von) Fürſt v. R. R. it. Poſtmeiſter im Reich; Paar; Poſtweſen im Reich; Reichs-General-Poſt-Amt; Salm-Dick.
Tecklenburg Grafſchafft v. Bentheim c. Solms.
Tellerhof. VII. 287
Teufel von Pirckenſee v. R. R.
Teuffringen v. R. R. voc. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts am Neccar und Schwartzwald c. Würtemberg.
Teutſchmeiſter v. Trier. it. Teutſch Orden; Zobel; Chur-Brandenb. Belehn. betr.
Teutſch-Orden v. R. R. it. Friedberg. VI. 980 ſolle gewiſſe Güter nicht kauffen. I. 521. vid. quoque VIII. 171
Thablatt v. St Gallen Inveſtit.
Thalheim (zu) Ganerben v. R. R.

Thann, deſſen Alienation betr. *v.* Crailsheim v. Crailsheim.
Thann (von der) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Rhön und Werra; Würtzburg; Thanniſche; Reichs-Ritterſch. in Fr. Orts Rhön und Werra c. Heſſen-Caſſel; I. 188
Thannhauſen *v.* Stadian.
Thanniſche Unterthanen v. R. R.
Thierheim. VIII. 119
Thonsdorff (von) II. 315
Thoon (von) *v.* Bothmar.
Thorn (zu) Aebtißin v. Fiſcalis c. illam; it. Leyen.
Thüngen (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Rhön und Werra c. Fulda; Jöbſtelberg.
Thüringen (in) Landgraf *v.* zu Sachſen Churfürſt.
Thurn (von) Graf *v.* Tour.
Thurn (von) *v.* Breitbach.
Thürnau *v.* Giech c. Bamberg.
Tieffenbronn *v.* Speyer c. Gemmingen. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Viertels am Neccar und Schwartzw. c. Gemmingen.
Tilly (von) Grafen *v.* **R. R.**
Toitenwinckel. III. 593. ſq.
Toſcana v. Florentz.
Tour (de la) Graf *v.* **R. R.** it. **R. R.** *voc.* Thurn.
Trautskirchen *v.* Brandenb. Onolzb. c. Seckendorff; it. Seckendorff c. Wied.
Treudel *v.* Stein c. Nackenitz; Brand. Onolzb. c. Seckendorff.

Treuch-

Treuchlingen. VII. 1135.
Trier (zu) Churfürſt v. R. R. it. Wetzel; Weylershof; Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein; Ober-Weſel; Wied; Reichs-Ritterſch. am mittl. Rhein; Reichs-Ritterſch. am niedern Rhein c. moroſos; Wied c. Mayntz; it. VIII. 237
Trier Stadt v. V. 96
Seminarium S. Lamberti allda v. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein c. moroſos.
Trieriſche (Chur) Land-Stände geiſt- und weltliche. VII. 297
Trieriſches Dom-Capitul. Intervenirt ad cauſam Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein c. Chur-Trier VII. 302.
Trillitz (von) v. Bußwitz.
Trittau. VIII. 53
Truchſeß (von) v. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Baunach c. Sachſen-Hildburghauſen.
Truchſeß zu Wetzhauſen v. R. R. it. Zobel.
Trugenhofen v. Elſter c. Chur-Pfaltz.
Türck (von) v. Köhler.
Twickel (von) v. R. R.
Vadutz. IV. 457. it. Lichtenſtein.
Vaudemont (von) Fürſt v. Falckenſtein.
Uberlingen Reichs-Stadt v. R. R. it. Hohenzollern; Bodmann pto. Privil. Nundin. Sallmansweil.
Udenheim v. Köth c. Chur-Pfaltz. it. Fiſcalis.
Vehlen (von) Grafen v. R. R.
Vehlingen (von) v. R. R.

Veldentz v. Chur-Pfaltz Inveſtit.
Venningen (von) v. R. R. it. zu Pfortzheim Aebtißin.
Vercken (von) v. Weſterhold.
Verden Hertzogthum v. Braunſchweig Inveſtit.
Uffelmann (von) v. R. R. it. Uffeln.
Uffeln (von) v. R. R. it. Wolfsthaliſche.
Uffenheim. VII. 1150. ſq.
Uffingen v. Mayntz c. Würtzburg.
Viechberg v. Limburg c. Limburg.
Viehelberg. III. 331.
Vielau. V. 852
Vienenburg v. Reuſchenberg.
Viermund (von) v. Hörde.
Villa Longa (von) Gräfin v. Heſſen-Rheinfels c. H. Rheinf.
Villers (von) v. R. R. it. Vehlen.
Villingen, Maltheſer Ritter-Ordens Commendeur allda. VIII. 119
Vincent (von St.) zu Baldmershofen vid. R. R.
Vittinghof (von) V. 321.
Vlaten (von) v. R. R.
Ullſtätt, Stritt wegen deſſen Melioration v. Franckenſtein.
Ulm (von) v. R. R. it. Fiſcalis. VIII. 281. ſqq.
Ulm Reichs-Stadt v. R. R. it. Helffenſtein; Söfflingen; Fiſcalis; Krafft; Welſer.
Ulrich (zu St.) und Afra Reichs-Stifft v. Augſpurg.
Umſtadt v. Harthauſen c. Pfaltz und Heſſen.
Unfingen v. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Baunach c. Renitentes.

Unter-

Unter-Bachingen v. Specht Inveſtit.
Unter-Bodmann v. Uberlingen c. Bodmann. it. Bodmann pro. Privil. Nundin.
Unterbüchelhof. VI. 236
Unter-Eichheim. II. 741
Unter-Erlbach. VII. 360
Unter-Eſchenbach. V. 690.
Unter-Florſtadt v. Staden.
Unter-Giengen v Diemantſtein c. Oettingen.
Unterhingaun. IV. 242
Unterlaub v. Metſch c. Brandenb. Bareuth.
Untermelſendorff v. Dacherode c. Würtzburg.
Unternburg v. Dorreriſche.
Unter-Schmideckfeld. III. 518
Unterſtall. VI. 267
Unter-Sulmentingen. VII. 326
Vöhlin von Frickenhauſen v. R. R. it. Limburg-Styrum c. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Donau-Viertels.
Völlwürth v. R. R.
Vogt von Rheineck v. ob Bamberg Cloſter Mönchsberg.
Vohenſtein (von) v. R. R.
Voigt von Elſpe v. R. R.
Voigtländiſche Ritterſchafft. VIII. 348
Voigtländiſche Ritterſchafft. II. 4
Vorder-Franckenberg v. Hutten.
Vor-Pommern v. Schweden.
Voſſen (von) v. R. R. it. Boſſen.
Urbach v. Wied-Runckel.
Urſpringen v. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Rhön und Werra c. Caſtell.

Uttenhofen (von) v. Pohlheim c. Chur-Pfaltz.
Vulte (von) v. R. R.
Wachenheim. V. 126
Wackerbarth (von) v. R. R.
Wagenbach. VI. 236
Wahrendorff v. Freyberg c. Freyb.
Waiſchenfeld v. Reichs-Ritterſch. in Francken Orts Geb. c. Bamberg.
Waldau (von) v. Limburg c. Limburg.
Waldeck (von) Fürſt und Grafen v. R. R. it. Schüßlern; Uffelmann.
Waldeck (von) v. Egloffſtein.
Waldecker (von) v. R. R.
Waldenburg (von) v. R. R.
Waldenburg v. Schönburg c. Sachſen.
Walderbach Cloſter v. Hoffſtätten.
Waldfiſch v. Altenſteiniſche &c.
Waldkirchen (von) v. Stuben.
Waldsmühlen. Action dabey I. 130. IV. 637
Walldorff (zu) Unterthanen v. Marſchalckiſche.
Wallendorff (von) VII. 953
Wallenfels (von) v. R. R.
Wallenſtein (von) v. R. R. it. Thüngen c. Lehrbach.
Wallernhauſen. V. 592
Wallerſtein (von) v. R. R.
Wallhauſen v. Aſſeburg.
Wallſtatt. VII. 709
Wallpott (von) zu Baſſenheim Graf v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. am nied. Rhein; Metternich.
Walterbach Cloſter vid. Hoffſtätten c. Chur-Pfaltz.

Wangelin (von) II. 304.
Wangen Reichs-Stadt v. R. R.
Warahof v. Diemantſtein c. Oettingen.
Warnemünder Zoll betr. I. 135
Wartenberg (zu) Grafen v. R. R.
Waſchenbeuren v. Thurn Inveſtit.
Waſſeburg (von) Graf v. von der Horſt.
Waſſenburg (von) v. Blaten.
Waſſerknothen. VII. 903
Webern (von) Suppl. ad II. 10. it. IV. 216
Webersheim (von) v. Auerſperg.
Wedderkopff v. R. R.
Wedig (von) v. Reich.
Wegersleben v. Hammersleben c. Preuſſen.
Weickersheim. IV. 460
Weil (von) VII. 1113
Weilburg. V. 96
Weillerhof. IV. 380.
Weiltingen v. Würtemb. Mömpelgardt.
Weingarten Cloſter v. R. R.
Weinſperg v. Heilbronn Conſenſ. ad tranſig. it. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Weipeler (von) v. R. R
Weiſchenfeld v. Weiſenfeld.
Weiſenfeld. II. 597. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg.
Weiſſenburg Reichs-Stadt v. R. R.
Weiſſendorff. III. 2. it. Brandſtein Separationis &c.
Weiſſenfels Amt. V. 315.
Weiſſenhorn. VI. 648
Weiſſenſee Amt. V. 316
Weiſſenſtein v. Rechberg.

Weißmann v. Weißmayer.
Weißmannsdorff v. Nürnberg c. Brandenburg-Onoltzbach.
Weißmayer v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Geb. c. Bamberg.
Weitzenbach v. Jöbſtelberg c. Thüngen; it. Jöbſtelberg c. Würtzburg.
Weix (von) I. 931
Welden (von) v. R. R. it. Ponickau c. Preuſſen.
Wellendingen v. Freyberg c. Freyberg.
Wellenſtein (von) v. R. R.
Weller (von) v. R. R.
Welſer v. R. R. it. VII. 246
Weltz (von) I. 417. v. etiam Stein c. Rackenitz.
Weltzheim v. Limburg c. Limburg.
Wenckſtern (von) v. R. R.
Wend (von) v. R. R. it. Heyden.
Wendhauſen (von) v. R. R.
Wentzingeroda v. Heſſen-Caſſel c. Waldeck.
Werden und Helmſtädt (zu) Abt v. R. R.
Werenfels. VII. 360.
Werndlin von Lehnſtein. VII. 930
Wernersberg v. Leyen c. Chur-Pfaltz.
Werpup (von) III. 129. IV. 651
Wersdorff v. Bernburg c. Anhalt.
Wertheim Grafſchafft v. Löwenſtein c. Löwenſtein.
Weſenberg v. Holſtein-Plön c. die anmaßliche Holſtein-Plöniſche Regierung. item VI. 573
Weſentfels. III. 373
Weſterburg v. Leiningen-Weſterb. Unterthanen c. Leining. Weſterb.

Weſterburgiſche v. Leiningen-Weſterburgiſche.
Weſterhalter v. Rittberg.
Weſterhold (von) v. R. R. it. Gahlen c. Hanxleden; Neſſelrod; Raesfeld.
Weſterloo (de) Marquis v. Horrion; it. Naſſau-Hadamariſche Vormundſchafft.
Weſternach (von) v. R. R. it. VII. 322
Weſternau v. Naſſau-Weilburg c. Naß. Dietz und Dillenb.
Weſtheim. II. 332
Weſtphäliſcher Craiß. V. 486
Weſtphalen Hertzogthum. VIII. 237
Wetken (von) v. Herberſtein.
Wetterauiſches Reichs-Gräfliches Collegium vid. Reichs-Gräfliches Wetterauiſches &c.
Wettin v. Winckel c. Preuſſen.
Weydenberg v. Lindenfels c. Brandenburg-Bareuth; it. Reichs-Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg c. Brandenburg-Culmbach; it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Geb. c. Lind.
Weyl Reichs Stadt v. R. R.
Weyler (von) v. R. R. it. Suppl. Tom. III. p. 7. VII. 978
Weyler Dorff v. von Weyler.
Weylershof, iſt Chur Trieriſch- und Hohenlohiſches Lehen. Stritt wegen der Jurisdiction darüber. I. 84
Weymar (von) v. Indde c. Frießheim.
Wetzel (von) v. R. R.
Wetzlar Reichs-Stadt v. R. R. it. Poſtweſen im Reich betr. it. V. 96
Wickeburg (von) v. Dallwig c. Nohe.
Wickede (von) v. R. R.

Widnau

Widnau. IV. 427. it. Hohen-Ems c. das Land-Ger. in Schwab.
Wied (zu) Grafen v. R. R. it. Brandenb. Onolzb. c. Seckendorff. 1726. 30. Sept. it. Marienſtätt; Fiſcalis; it. R. R. voc. Neu-Wied; Seckendorff; Ch. Trier.
Wied der untern Graſſchafft Unterthanen v. zu Wied Grafen.
Wiedelach. IV. 434
Wiedenau v. Widnau.
Wiedenbruck Stifft v. R. R. voc. Aachen c. Wiedenbruck.
Wien (zu) Stadt-Gericht v. R. R. voc. Barckhauſen.
Wieſer (von) Grafen v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Franck. c. Chur-Pfaltz. it. Horneck c. Chur-Pfaltz; Berlichingen c. Ch. Pfaltz.
Wilchingen v. Schwartzenberg c. Schaffhauſen.
Wildenſtein (von) v. R. R.
Wild- und Rheingrafen v. Cratz; it. Salm; Reichs-Gräfl. Wetter. Colleg. Salm Inveſtit.
Willer-Veilbach v. Augſpurg Inveſtit.
Willſtätt v. Hanauiſche Aemter.
Wimpffen Reichs-Stadt v. R. R. it. R. R. voc. Fiſcalis c. Wimpf.
Winckel (aus dem) v. R. R.
Winckelhauſen (von) v. Salm.
Winckler von Mohrenfels v. R. R.
Windsheim Reichs-Stadt v. R. R.
Winningen v. Reichs-Ritterſchafft am niedern Rhein c. Sponheim; it. R. Ritt. am nied. Rhein.

Winterſtetten. VII. 256
Wintzelhauſen v. Suppl. Tom. 3. p. 19.
Wintzingen. I. 791
Wißloch v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. 4tels Craichg. c. Chur-Pfaltz.
Witteburg. I. 865.
Wittmarſen Stifft v. R. R.
Witzendorff (von) V. 466
Witzleben (von) v. R. R. it. Pfaltz-Birckenfeld c. Pf. B.
Woderſee. VII. 1058
Wöhrd. VII. 61
Wölcker (von) v. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Donau-4tels c Schell.
Wöllwart (von) v. R. R. it. Reichs-Ritterſch. in Schwab. Orts am Kocher. it. Suppl. T. III. p. 7.
Wolckenberg. IV. 242
Wolffsegg (von) v. Reichs-Erb-Truchſeß.
Wolfframsdorff v. R. R.
Wolfskehl (von) v. zu Würtzburg Dom-Capitul; it. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Odenw.
Wolfskehl, Stritt wegen des Zehendens allda v. Gemmingen. it. V. 145
Wolfslohe v. Metſch c. Brandenb. Bareuth.
Wolffſtein (von) Grafen v. R. R. it. Brandenb. Onoltzb. c. Seckendorff.
Wolffsthal v. R. R.
Wollmershauſen v. R. R. it. Rüd.
Woltzheim. VII. 716
Woltzogen (von) v. Woltzogiſche. it. IV. 216. VII. 466. 519
Woltzogiſche Gemeinde zu Baurbach v. R. R.

Wonsheim (von) v. Geldern. it. Heeß c. Marck; Heeß.

Worms (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. Chur-Pfaltz; Worms Reichs-Stadt; Leiningen-Daxburg c. Leining. Weſterb.

Worms Reichs-Stadt v. R. R. it. Judenſchafft; Worms (zu) Biſchoff.

Clerus allda c. Magiſtratum v. R. R.

Worrichshofen (zu) Cloſter S. Mariæ Ord. S. Dominici. I. 775

Wrede (von) v. Weipeler.

Wülfflingen. VII. 584. it. Schellenberg c. Hohenzollern.

Wulffrath. VII. 913

Wunderburg v. Nürnberg c. Schenck v. Stauffenberg.

Wunſidel VII. 594.

Wurffelau. V. 738. it. Anhalt-Cöthen c. Anh. Deſſau.

Wurmbrand (von) Grafen v. R. R. it. Limburg c. Limburg.

Würtemberg (zu) Hertzog v. R. R. it. Weiler c. ſeine Unterthanen; Hermen; Obriſtenfeld; Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts am Neccar und Schwartzwald; Reiſchach; Sturmfeder; Poſtweſen im Reich; Schertel; W. (von) c. Würtemberg; Eßlingen; Reichs-Ritterſch. in Schwab. Kocher-Viertels; Reichs-Ritterſchafften betr. Speyer (zu) Biſchoff; Heilbronn Conſenſ. ad tranſig. vid. quoq. Stettenfels. it. VII. 314. VIII. 93

Oels v. II. 524. 526. it. Mecklenb. c. Mecklenburg.

Würtz-

Würtzburg (zu) Biſchoff und Stifft v. R. R. it. Altenberg-Stetten iſt Lehen davon v. Altenberg-Stetten. it. Reichs-Ritterſ. in Franck. aller 6. Orte; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Rhön und Werra; Jacob; Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Gebürg; Kitzingen; Schweinfurt; Mayntz; Dahlberg; Bamberg; Reichs-Ritterſchafften betr. Lichtenſtein; Gochsheim; Biorenberg; Dacherode; Jöbſtelberg; Truchſeß von Wetzhauſen; ſoll Juriſdictionem feudalem nicht zu weit extendiren. I. 28. 295. 637. ſoll eintzeln Ritter-Gliedern in cauſis litigioſis nicht manu militari aſſiſtiren. I. 71. ſolle gewiſſe Güter nicht kauffen. II. 911. Vid. quoque V. 90

Julier-Hoſpital allda v. Jöbſtelsberg c. Thüngen. it. V. 625

Würtzburg (zu) Dom-Capitul v. R. R. it. Dahlberg c. Würtzburg.

Wüſſendorff v. Eyb Inveſtit.

Wüſten-Sachſen. V. 625. it. Mannſpach Alienation.

Wyckerath v. Quad.

Wyhe (von) v. R. R.

Yſenburg v. Iſenburg.

Zanthier (von) v. R. R.

Zech von Deubach v. Schenck von Stauffenberg.

Zeitern. VIII. 358

Zell am Harmerſpach v. R. R. it. Harmerſpacher Thal.

Zella (zu) Probſt v. R. R.

Zerbſt (von) v. R. R.

Zettin-

Zettingen. IV. 411
Ziegehard. VII. 1081
Zierau. II. 181
Ziercke v. Haacken c. Peccatel.
Zigeſar (von) v. R. R. it. Oettingen-Waller-ſtein-Spielberg; Wöllwarth.
Zivel. V. 564
Zobel von Giebelſtadt v. R. R.
Zocha (von) v. Pappenheim. VII. 1100
Zoppeten v. Gunderode c. Reuſſen.
Zürch Canton v. Hohen-Ems.
Zweyfalten Cloſter v. R. R.
Zwingenberg, deſſen Beſteurung betr. v. Reichs-Ritterſch. in Franck. Orts Odenw. c. Chur-Pfaltz. deſſen Reſtitution betr. v. Horneck c. Chur-Pfaltz; it. Göler.
Zwirlein v. R. R.
Zyllenhart (von) III. 236.

III. Regiſter.

Der vornehmſten Juridiſchen Sachen,

So in dem VI. VII. und VIII. Theil von denen Reichs-Hof-Raths-Concluſis enthalten.

Die gröſſere oder Römiſche Zahl bedeutet den Theil, die kleinere *Paginam*.

A.

Abbitte.

N. N. ſoll wegen an dem R. H. R. A. von M. gebrauchten unanſtändigen Schreib-Art und darinnen ihme aufgebürdeten Beſchuldigungen coram Commiſſione Cæſarea Abbitte thun VI. 946.

Ablata.

Ablata ſollen wieder reſtituiret werden VI. 742

Wegen weggenommenen Weinen, Früchten und Gefällen von denen der Ritterſchafft incorporirten Gütern wird an Chur-Pfaltz reſcribirt VI. 246

Weggenommene Mobilien ſollen ad locum unde forderſamſt reſtituirt werden VII. 527

Ablata.

Commiſſio ſoll Impetranten zu allen abgenommenen gegen vorgängige nothdürfftige Liquidation executive verhelffen VII. 631

Beklagter ſoll Klägeren alles abgenommene cum omni cauſa ſub term. reſtituiren und poſt totalem reſtitutionem ſein Recht in Via juris proſequiren VII. 1135

Impetrat ſoll die weggenommene Kleider, Kiſten, Brieffſchafften und übrige Mobilien und Geräthſchafften ohnbeſchädigt reſtituiren VII 1153

Ablata ſollen ohne Anſtand ad locum unde oder in das Herrſchafft-Hauß cum omni cauſa reſtituirt werden VIII. 160

v. *Reſtitutio.*

Abſolutio.

Mitbekl. wird wegen des Guths N. von der angeſtellten Klage abſolvirt VI. 223

Partes Impetratæ werden von der Nullitæts-Klage abſolvirt VI. 293

Dem Agenten N. wird über die geführte Vormundſchafft ſamt Rechnung ein abſolutorium ertheilt VI. 680

Das Begehren in Puncto abſolutorii wird abgeſchlagen VII. 210

Beklagte wird compenſatis expenſis von der Klage abſolvirt VII. 663

Patita abſolutio à nexu & vinculo Juramenti Civici wird abgeſchlagen VII. 683

Impetrant wird auf die gegentheilige Beſchuldigungen zu antworten frey geſprochen VII. 736

Das Begehren pro abſolutione à præſtita Urpheda & alio quocunque Juramento &c. wird abgeſchlagen VII. 876

Das

Abſolutio.

N. wird von denen gegentheiligen Aufflagen und Beymeſſungen allenthalben vor unſchuldig erkläret und abſolvirt VII. 1077.

Implorant wird von denen ungegründeten Beſchuldigungen abſolvirt VIII. 71

Accis.

Impetrant ſoll zu Bezahlung eines höhern Acciſes, als Magiſtratiſche Verordnung lautet, nicht angehalten werden VI. 253

Executio des dem Bier-Brauer-Handwerck zu Frf. erhöheten Brier-Acciſes ſoll biß zur Kayſerl. Deciſiv-Verordnung von Commiſſione nicht geſtattet werden VI. 330

Acta.

Acta in puncto div. Gravam. ſollen auf Verlangen auf die Univerſität Altorff und der ertheilte Rechts-Spruch in term. eingeſchicket werden VI. 104.

Die denen Exceptionibus beygefügte Nova Adjuncta werden von denen Actis der Ordnung gemäß removirt VI. 157.

Acta ſollen præſentibus Commiſſariis & Partium Procuratoribus inrotuliret werden VI. 167. VII. 939.

v. *Inrotulatio.*

Acta inrotulata ſollen ad impartiales verſchicket werden VI. 176. VIII. 198

Die zu Verzögerung der Juſtiz beygelegte Adjuncta ſollen ab Actis removirt werden VI. 177

Acta in puncto injuriarum realium ſollen ad impartiales zum Spruch R. verſandt werden VI. 178.

Acta.

Acta in puncto amotionis ab officio & aliorum Grav. ſollen auf ein Auswärtiges R. Collegium zu Einhohlung unpartheyiſcher Erkäntnuß cum rationibus decidendi & dubitandi verſchicket werden VI. 182

Appellanti wird zu Beybringung Actorum priorum term. ex officio angeſetzet, oder ſoll er das Impedimentum non factæ editionis legaliter ſubpœna caſſandorum proceſſ. dociren, VI. 239.

N. wird freygeſtellet, einen Litteratum, jedoch auf ſeine Koſten, bey Inſtruction der Acten und deren Inrotulation zu adjungiren VI. 295

Commiſſions-Acta ſollen dem neuen Commiſſario ohne Verzug vollſtändig ausgelieffert werden VI. 312.

Supplicantin ſollen die von ihrem verſtorbenen Eh-Mann hinterbliebene Acten verabfolget werden VI 427

Acta ſollen vollkommen inſtruirt, und zu Abfaſſung einer Collocations-Urtheil ad impartiales verſendet werden. VI. 442

Inſtruirte Inquiſitions-Acta ſollen ſamt Kayſerl. Reſcripto ad impartiales zum Spruch Rechtens verſchicket und zu fernerer nachdrücklicher Verordnung an Kayſerl. Majeſtät eingeſandt werden VI. 445

Acta ſollen auf Begehren, jedoch petentium ſumtibus ad unum vel alterum Collegiorum Juridicum verſendet werden VI. 453

Magiſtrat zu Lübeck ſoll Supplicanten das Beneficium transmiſſ. Act. angedeyen laſſen VI. 510

Acta origenalia commiſſionalia ſollen an die Commiſſion extradiret werden VI. 524

Impetrat ſoll ſeinen Antheil der zur Acten-Verſchickung

ſchickung erforderten Koſten erlegen, und das Juriſten-Collegium ſeine Meynung, welcher Theil dem andern ſolche zu erſetzen hat, mit eröfnen VI. 607

Magiſtrat zu Schwäbiſch-Gemünd ſoll die bey Abſchlagung der transmiſſionis Actorum gehabte Bedencken in term. einſchicken VI 683

Supplicant und übrige Intereſſati ſollen die gebethene und verzogene transmiſſionem ad Impartiales genugſam ad Acta darthun VI. 688

Otterndorffiſche Criminal-Gericht ſoll dem Inquiſito pro Satisfactione 800 fl. zahlen, weilen ſelbiges nach eingehohlten Reſponſo Juris das Urtheil unterſchlagen und die Acta anderwärts verſendet hat VI. 741

Petita Inſpectio Actorum wird in præſentia Regiſtratoris & Procuratoris Partis adverſæ verſtattet VI. 758 VII. 87.

Acta in cauſa concurſ. Credit. ſollen auf ein Juriſten-Collegium zum S. R. cum rationibus decidendi verſendet werden VI. 961. VII. 439. 1044

Suſpenſa actorum Inrotulatione werden Acta prioris inſtantiæ publiciret VII. 42

Acta ſollen auf eine unpartheyiſche Juriſten-Facultät, wider welche Impetrant nichts zu excipiren hat, verſchicket werden VII. 83

Petita deſignatio Actorum wird erkandt VII. 230

Das Begehren pro ſiſtenda cum Expeditione decreti reſcripti transmiſſ. Actorum originalium ad Commiſſionem wird abgeſchlagen VII. 488

Acta, Rechnungs-Sache und andere wider Impetranten formirte Proceſſe betreffend ſollen inrolulirt und deßfalls bey einer Juriſten-Facultät rechtli-

Acta.

rechtliche Belehrung eingehohlet werden. VII 565

Zu deſſen Vollziehung wird Commiſſio erkannt VII. 566

Acta ſollen in Entſtehung der Güte prævia inrotulatione ed exteros Sumtibus communibus verſchicket werden. VII. 595

Cauſa plenarie inſtructa ſollen die ſämtliche Acta ad impartiales mit Beyſchlieſſung des Kayſerl Reſcripti verſchicket werden. VII. 624

Acta integra werden ad cancellariam remittiret, und der Inſpection parti reviſæ in præſentia Regiſtrat. & Procur. partis revidentis verſtattet VII 638

Impetranten ſollen alle verhandelte Acta zu ſeiner Defenſion ad inſpiciendum vorgeleget werden und wann ſolche plenarie inſtruirt, auf eine Juriſten-Facultæt zum Spruch verſchicket werden. VII. 676

Inſtruirte Commiſſions Acta ſollen prævia inrotulatione ad impartiales verſchickt und deren Reſponſum nebſt denen Actis eingeſandt werden. VII. 705

Gebetene Inſpectio Actorum wird abgeſchlagen. ibid. 1007

Impetrato wird injungiret, Impetranti die Acta familiæ in Copiis vidimatis ſub term. zu extradiren. VII. 867

Commiſſio wird dahin extendirt, daß ſie in Entſtehung der Güthe die Acta ad relationem ad impartiales verſenden, und darüber 2. oder 3. Reſponſa einhohlen, und dieſelbe ſamt den Actis &c. einſchicken ſolle. VII. 979

Gemeinſame Lehens-Acta ſollen der Impetrantin als

Acta.

als Geſchlechts-Aelteſten und Adminiſtratorin gegen Recognition ausgehändiget werden. VII. 992

Dem neu conſtituirten Mandatario ſollen die Acta verabfolget werden. VII. 1014

Petita poſitio Teſtamenti ad Acta wird verſtattet. VII. 1020

Die verlangte Abforderung der Manutenenz-Commiſſions-Acten wird als unnöthig abgeſchlagen. VII. 1065

Commiſſions-Acten ſollen zu Einhohlung rechtlicher Erkäntnüß ſo wohl über die angebrachte Klagen eines jeden Theils, als auch welcher dem andern zu Erſetzung der Unkoſten ſchuldig ſeye auf die Univerſität zu Altdorff verſchicket werden. VII. 1065

Inſtruirte Inquiſitions-Acta ſollen mit Beyfügung der Defenſion ad Impartiales verſandt werden. VII. 1110

Impetrantes ſollen in puncto der Gemeinds-Acten dem Concluſo pariren, ſonſten aber gehalten ſeyn, die integra Acta quæſt. in originali einzuliefern. VII. 1155

Commiſſio ſoll die über den punctum delati Juramenti ventilirte Acta ſumtibus interim appellantis ad impartiales verſchicken. VIII. 4.

Denen Inquiſitis ſollen die Acta vorgelegt, und ſie mit ihrer nöthigen Defenſion vernommen werden. VIII. 23.

Commiſſio ſoll den punctum extraditionis der Impetratiſchen Actorum und Briefſchafften forderſamſt beylegen. VIII. 221

Impetratiſchen Magiſtrat wird vorbehalten, das über den Zuſtand der quæſt. Waldung erſtattende

tende Gutachten ad impartiales zu verſenden. VIII. 315

Adminiſtratio.

Kayſerliche Verordnung und Reſcripta Fugger Bobenhauſiſche fideicommiſs- Adminiſtration betreffend. VI. 348. VII. 1188

Die Naſſau-Siegen Cathol. Theils Landes Adminiſtration betreffend wird an Chur-Cölln und den Adminiſtratorem Kayſerl. Verordnung ertheilt. VII. 26. ſeq.

Impetratiſchen Magiſtrat wird verſtattet in Impetrantens geführte Adminiſtration mediante novo proceſſu zu inquiriren. VII. 675

Wegen der Frickenhauſiſchen Güther-Adminiſtration wird an die Ritterſchafft in Schwaben Orts Donau reſcribirt VII. 868. ſeq.

Commiſſio ſoll dē von Impetrato ernanten Gemeinſchafftlichen Vogten N. prævia ſufficienti cautione in die würckliche Adminiſtration des quæſt. Fleckens einſetzen. VIII. 81

N. ſoll der Genuß und freye Adminiſtration ſeines Guths und übrigen Vermögens plenarie wieder eingeraumet werden. VIII. 116

Kayſerl. Reſcripta Verordnungen ꝛc. Montfortiſche Güther-Adminiſtration betreffend. VIII. 170. ſeq

Impetrant wird authoriſirt nach dem Exempel ſeiner Vorfahren die Adminiſtrations-Mängel bey dem Stadt-Weſen zu unterſuchen. VIII. 333

Commiſſio ſoll den Statum Adminiſtrationis unterſuchen. VIII. 357

Admodiatio.

Dem Deputirten der Burgerſchafft zu Frf. ſoll aus dem

Admodiatio.

dem Admodiations Uberſchuß ſeine Rechnung nebſt Intereſſen vergüthet werden. VI. 325. 333

Advocatus.

Advocato cauſæ wird anbefohlen ſich aller Anzüglichkeiten in ſeinen Schrifften gegen die Kayſerl. Commiſſion zu enthalten. VI. 136

Impetratiſcher Advocat wird Kayſerl. Verordnung zu reſpectiren bey Vermeidung ernſtl. Einſehens angewieſen. VI. 216

Dem Advocaten der Brauer-Zunfft zu Lübeck, wird das gegen Kayſerl. Ausſpruch gethane Einrathen ernſtlich verwieſen und bey Vermeidung der Suſpenſion von aller Praxi und Verluſt aller Bürgerlichen Freyheit ſich dergleichen zu enthalten anbefohlen. VI. 785

Ætas.

Venia Ætatis wird concediret. VI. 368. VII. 208

Petita venia Ætatis wird biß auf geziemendes Anſuchen um Kayſerl. Confirmation ausgeſtellt. VI. 774

Nachmahlen verſtattet. VI. 775

Agent v. Anwald.

Alienatio.

Verderbliche Veräuſſerungen über das Vermögen immediate Perſonen und Ritterſchafftlicher Cataſtris afficirten Güthern werden improbiret und revociret. VI. 248

Impetranten ſollen die angegebene Veräuſſerung und Devaſtation der Kayſerl. Reichs-Lehen beſſer beſcheinigen. VI. 272.

Impetrat ſoll ſich aller Veräuſſerung ſeiner Güther

Alienatio.

ther biß auf fernern Befehl bey Vermeidung Kayſerl. Einſehens enthalten. VI. 273

Impetrat ſoll ſich von Veräuſſerung der beym R. H. R. eingeklagten Güther ſub pœna 5. m.a. & annullatione contractus enthalten. VI. 713

Uber den Punctum Alienationis und ob damit übrige Agnaten und Erb-Intereſſenten zu frieden, ſoll berichtet werden. VI. 829

Veräuſſerung der Effecten und immobilien des Debitoris ſollen cum expreſſa clauſula nullitatis contractus edictaliter inhibiret werden. VI. 954. ſeq.

Obſignirte mobilien ſollen legaliter diſtrahiret, und das Geld, ſo weit es zu Tilgung der Schuld zulänglich, der Impetrantin verabfolget werden. VII. 178

An Impetraten wird reſcribiret, wann ſich die Sache angebrachter maſſen befinde, die veräuſſerte Juriſdictionalia über die Stadt wiederum einzuziehen. VII. 887

An den Magiſtrat zu Franckfurth wird reſcribiret, zu proſpiciren, daß von Impetratens Vermögen nichts verbracht werde. VII. 938

Bekl. ſoll von der Veräuſſerung des ihm nicht mehr zugehörigen Capitals, und anderer ſeinem Sohn angewieſener Güther und Gefällen abſtehen. VIII. 12.

Petitum Edictum prohibitorium de non alienando bona immobilia ad manus mortuas wird erkant. VIII. 134

Alimenta.

Magiſtrat zu Bieberach ſoll Sorge tragen, womit die Klägerin und ihr Kind an erforderlicher

Alimenta.
licher Alimentation nicht Noth leiden dörffe. VI. 100
An Biſchoff zu Würtzburg wird reſcribiret, die Verfügung zu thun, damit denen Supplicanten die Alimenta ohnfehlbahr gereichet werden. VI. 105
Commiſſio ſoll Debitoris Frauen biß zu anderweiter Verordnung die nöthige Alimenta reichen. VI.443
Impetrat ſoll die Aliment Gelder abtragen oder executive dazu angehalten werden. VI. 523
Aliment-Gelder werden vermehret. VII. 114
Der Impetrantin ſoll die Bezahlung des völligen Ausſtandes nebſt denen Intereſſen ratione alimentorum mittelſt immiſſion in die Alimentations Gelder verſchaffet werden. VII. 167
Zu nöthiger und ohnentbehrlicher Alimentation ſoll der Impetrantin quartaliter ⸗ ⸗ Rthlr. anticipato jedesmahl biß auf weitere Verordnung gereichet werden. VII. 253
Im Fall, daß Impetrant fundatam intentionem habe, ſoll Commiſſio ihm noch vor Conſtituirung eines gewiſſen Quanti, zu deſſen nöthigen Lebens⸗Mitteln etwas verabfolgen laſſen. VII. 522
Wegen eingeklagten Alimentations &c. Geldern ſoll Beſcheinigung abgefordert und darauf ſolche richtig quartaliter bezahlet werden. VII.649
Supplicantin ſoll das zu ihrem ausgeworffenen Aliment-Geld noch ermangelnde quantum gezahlet werden. VIII. 111
Commiſſio ſoll vor Bekl. Alimentation Sorge tragen. VIII. 294

Allo-

Allodium v. Lehen.

Anwald.

Appellatiſcher Anwald wird erinnert, die Concluſa mit beyzulegen und de inſinuatione eorundem zu dociren. VI 71

Impetrantiſchen Anwald wird auferlegt wegen gebrauchten Anzüglichkeiten ſich in ſolcher Sache aller weitern Agentie zu enthalten. VI. 92.

Impetrat ſoll einen andern R. H. R. Agenten ad cauſam mit behöriger Vollmacht in term. legitimiren VI 93 *v. Legitimatio.*

Agent ſoll die Inſinuation annehmen VI. 173 *v. Inſinuatio.*

Impetratiſcher Agent wird zu gebührender Reſpectirung Kayſerl. Verordnungen bey Vermeidung ernſtlichen Einſehens angewieſen. VI. 216

Wegen geſchehener Bitte pro adjungendo Agente ex officio ſoll Implorant die angegebene Armuth beſcheinigen. VI. 221. 424

Imploranten wird der R. H. R. Agent N. adjungiret. VI. 265. VII. 203

Wird errinnert, die Exhibita durch einen R. H. R. Agenten förmlich einrichten und unterſchreiben zu laſſen. VI. 266. 426. 546. 683. VII. 476. 651

Dem Agenten wird verwieſen, daß er wegen nicht angenommener inſinuirten Sententz Impetranten doppelte Koſten verurſachet. VI. 269

Anwald ſoll denen alt gebrauchten Rubriquen nach in jeder Angelegenheit ſeparatim pro Stylo und mit Beylegung der ergangenen Concluſorum anruffen. VI. 290

Agent ſoll ſich der einmahl angenommenen Sache

der

Anwald.

der Ordnung gemäß bey Vermeidung gebührender Straffe nicht entziehen. VI. 298
Impetratiſcher Anwald wird errinnert ſeinem Exhibito das letzt ergangene R. H. R. Concluſum beyzulegen. VI. 304
Implorant ſoll ſich einen von denen R. H. R. Agenten ſelbſt erwehlen und bevollmächtigen. VI. 384
Impetrantiſche Affter-Lehen-Leute werden erinnert einen ordentlichen R. H. R. Agenten zu beſtellen. VI. 544
Dem Agenten wird ſub pœna 3. m. a. auferleget, die erkandte Paritoriam & compulſoriales ulteriores nebſt andern Verordnungen anzunehmen und weiters zu beſorgen. VI. 842
Anwald wird erinnert Kayſerl R. H. R. mit den unerheblichen und zum theil verworffenen Anbringen ferner nicht zu behelligen. VI. 936
Agent wird angewieſen, künfftighin der ihm ex officio aufgetragenen Parthey Gerechtſame zu beſorgen, und ſoll Impetrantin mit Beſcheidenheit bey ihm ſich Raths erhohlen ſub commin. VII. 187
Und ſollen ohne deſſen beygefügte Fertigung keine Exhibita angenommen werden. ibid.
Agent wird erinnert, in der Sache quæſt. denen Supplicanten willig und fleißig zu dienen, ſich nicht zu entziehen, noch auf die Execution der Reſcripten zu hindern. VII. 653
Der Appellantin wird gebetener maſſen ein Agent adjungiret. VII 773
Das Begehren pro non præcipitando, ſed adjungendo

Anwald.

gendo Agentem ex officio wird abgeſchlagen. VII. 855

Commiſſio ſoll den von Impetrantin zu ihrer und ihrer Kinder rechtlichen Nothdurfft vorgeſchlagenen Aſſiſtenten unweigerlich zulaſſen, und dergleichen Impetrantiſchen Theil allenfals ebenmäßig verſtatten. VII. 1145

Appanagirte Herren.

it, Appanagium.

Ausſtehende Appanagia ſollen mit Vorbehalt derer deßhalben verurſachten Koſten in term ſub commin. execut. angezeiget werden. VII. 889

Appellatio.

Appellanti wird injungirt, de interpoſita Appellatione intra decendium in term. zu dociren. VI. 69

Petiti Appellationis Proceſſus werden abgeſchlagen. VI. 102. 227. 265. 822. VII. 38. 609. 921. VIII. 197

Petiti plenarii Proceſſus Appellationis werden erkannt. VI. 171. 185. 220. 960. VII. 127. 129. 554. 752. VIII. 359

An Chur-Pfaltz wird reſcribirt die Güte, ſalvo tamen curſu proceſſus Appellationis zwiſchen denen Partheyen zu tentiren. VI. 221

Appellations-Proceſſe ſind nur in Anſehung des ſtrittigen Fori erkannt, und ſoll Supplicantin die Erörterung deßfals abwarten. VI. 225

Pleni Appellationis Proceſſus werden erkannt, jedoch

Appellatio.

doch ante eorum expeditionem reſcribirt. VI. 232.710. VII. 560. 574. 866. 912. 963. 990. 1056. VIII. 2.

Appellant ſoll acta priora in term. beybringen, oder deſſen impedimentum legaliter ſub pœna caſſandorum proceſſuum dociren. VI. 239

Suſpenſa Appellationis proceſſuum expeditione wird Commiſſio erkannt. VI. 649. VIII. 327

Appellations-Proceſſus werden ob præventum judicium Camerale abgeſchlagen. VI. 679

In term. ſoll angezeiget werden, warum pendente Appellatione wider Appellanten mit Beſchlag-Rechnung deſſen Effecten ꝛc. fortgefahren worden. VI. 693

Dem concluſo proceſſuum Appellationis denegatorio wird inhæriret. VI. 776

Mit Suſpendirung der erkannten Commiſſion decernuntur pleni Appellationis Proceſſus cum term. VI. 797

Abgeſchlagene Appellation contra Sententias in ſecundo reviſorio latas wird improbirt. VII. 129

Petita expeditio proceſſuum Appellationis wird verſtattet. VII. 355. 806

Unſtatthaffte Appellation wird verworffen. VII. 864

Die gebetene Appellations-Proceſſus werden una cum Mandato attentatorum revocatorio erkannt. VII. 905

v. Mandatum.

Appellations-Proceſſe werden mit Vorbehalt der ſonſten Impetrantiſcher Stadt gebührenden Privilegien abgeſchlagen. VII. 1042

Das in præjudicium interpoſitæ Appellationis à Com-

Appellatio.

Commiſſione vorgenommen wird caſſirt. VIII. 3

v. Caſſatio.

Petiti Appellationis Proceſſus von dem Kayſerl. Verordnungen gemäſſen Commiſſions-Decret werden denegirt. VIII. 306

Archiv.

Impetrantiſchen Vormundſchaffts-Gevollmächtigten ſoll die Behuf ihres curandi nöthige Inſpection des Archivs verſtattet werden. VI. 84

Armuth.

Implorantin ſoll in puncto admiſſionis ad beneficium Pauperum die angegebene Armuth darthun. VI 221

Implorant ſoll die vorgegebene Armuth glaubwürdig beſcheinigen. VI. 678. VII. 663.

Commiſſioni wird reſcribirt die benannte arme und höchbedürfftige Erben und Ceſſionarien vor allen andern Creditoren zu befriedigen und klagloß zu ſtellen. VII. 779

v. Solutio.

Arreſt.

Petita relaxatio Arreſti wird abgeſchlagen. VI. 37

Impetrant ſoll nebſt ſeiner Ehe-Conſortin ſeines Arreſts bey Vermeidung 10. m. a. relaxiret werden. VI. 77

Commiſſio ſoll bey nicht erfolgter Parition ſolches ſumtibus Impetrati vollziehen. VI. 78

Der auf das Impetrantiſche Guth incompetenter geſchlagene Arreſt ſoll aufgeſchoben werden. VI. 134

Arreſt.

Uber das exemte Vermögen ohnmittelbahrer Perſonen ſoll kein Arreſt angelegt und der Arreſt aufgehoben werden. VI. 248

Verarreſtirter Wein ſoll ſalvo tamen utriusque partis jure, relaxiret werden ſub pœna 5. m. a. VI. 254. 255

N. ſoll feſt geſetzt, zur Commiſſion geliefert und biß zur Kayſerl. Verordnung in leidtlichem Arreſt behalten werden. VI. 443

Flüchtiger Schuldner ſoll in gute Verwahrung gebracht und biß zu anderer Kayſerl. Verordnung darinnen enthalten werden. VI. 507

Eingeklagte Arreſta ſollen relaxiret, und die Pfächter ſo lang ſie den Pfacht fortführen nicht bekräncket werden. VI. 520

Um die Arreſtirte wieder loß zu laſſen wird an Chur-Pfaltz reſcribirt. VI. 563. ſeq.

Wegen unternommener injuſtificirlicher gefänglicher Einſetzung eines abgeſchickten Bothen ꝛc. ſoll Impetrat um billige Erſtattung anhalten. VI. 609

Impetrat ſoll in perſöhnliche Hafft genommen und dem Magiſtrat zu Franckfurth ausgelieffert werden. VI. 765

Arreſtat ſoll in eine leidliche und ſolche Cuſtodiam geſetzet werden, bey welcher er auſſer Geſundheits und Lebens-Gefahr iſt. VI. 807

Dem Kayſerl. Ober-Hof-Marſchall-Amt wird per Decretum anbefohlen den Arreſtirten aus dem Arreſt zu entlaſſen. VI. ibid

Auf Impertantiſch Begehren wird an Chur-Pfaltz reſcribirt, den gebethenen Arreſt zu verfügen. *v. Reſcriptum.* VI. 951.

Arreſt.

Magiſtrat zu Mühlhauſen ſoll ſich wegen des ge‑gen eine unter Kayſerl. R. H. R. Jurisdictio[n] ſtehende Perſon verhängten unerlaubten Ar‑reſts verantworten. VI.97[…]

Vom Magiſtrat zu Nürnberg wird in puncto ver‑hängten langwierigen Arreſts ꝛc. gegen den da‑ſelbſtigen Stadt‑Richter N. Bericht mit Bey‑ſchlieſſung des publicirten Urthels und desfal[ſ] gehabten Motiven in term. verlanget. VII.78

Arreſtato ſoll ein Advocatus und Defenſor, zu wel‑chem er ſein Vertrauen hat, gegeben werden VII. 79.80

Magiſtrat zu Nürnberg wird erinnert, den Arre‑ſtaten an Geiſtlichen Troſt ſo wohl als nöthi‑ger Artzney nicht Hülfflos auch bedürffenden falß wegen hohen Alters in eine leidentliche Cu‑ſtodiam ſetzen zu laſſen ibid.

Arreſtatus ſoll gegen zu leiſtenden Handſchlag de non recedendo, biß auf gepflogene Richtigkeit des Arreſts entlaſſen werden VII. 83

Debitor ſoll ſo lange im Arreſt gehalten werden, biß die Haupt‑Prætenſion auch Schaden und Unkoſten befriediget VII.178

An Heſſen Caſſel wird reſcribirt wegen vorgenom‑menen Perſonal Arreſts gegen ein Ritterſchafft‑liches Mitglied ſich in term. vernehmen zu laſſen VII 281

Arreſtatus ſoll ſo lang noch in Verwahr behalten werden, biß Admin. Commiſſion das Licita‑tions Geſchäfft in Richtigkeit gebracht oder ſonſt in Sicherheit ihrer Adminiſtration geſe‑tzet ſeye, und ein Zeugnüß von des Arreſtati künff‑

Arreſt.

künfftig zu hoffen habenden Gehorſams beygebracht hätten VI. 319
Commiſſio ſoll Arreſtatum nach erfolgter Immiſſion des Käufers in die Güther und von Supplicanten ausgeſtellten Revers des Arreſts erlaſſen VII. 325
Angelegte Arreſta ſollen wieder aufgehoben und abgeſtellet werden VII. 555
An Chur-Pfaltz wird reſcribirt Impetrantens angeordnete Liberation ins Werck zu richten VII. 564
Arreſtirte ſollen alſofort des Arreſts wieder entlaſſen werden VII. 619
Commiſſio ſoll im Fall nicht beſchehender Parition auf Kayſerl. Mandat den Arreſtirten ſumtibus Impetrati entledigen VII. 642
Arreſtirte Perſonen wegen genommenen Recurs an Kayſerl. Maj. ſollen wieder auf freyen Fuß geſtellet werden VII. 644
Impetrat ſoll den Arreſtirten, fals keine andere als die von Impetranten angezeigte Urſachen vorhanden, wieder auf freyen Fuß ſtellen VII. 733
Impetrant ſoll, nach vorhero an Eydesſtatt geleiſteten Hand-Gelöbnüß, ſo lange biß ſeine Creditores befriediget aus der Stadt zu entweichen noch von ſeinen Activ-Forderungen etwas einzuziehen, aus der Cuſtodie entlaſſen werden VII. 749
Arreſtirte N. ſoll wieder auf freyen Fuß geſtellet werden VII. 772
Angelegter Arreſt ſoll continuiret werden VII. 853
Die Verabfolglaſſung der mit Arreſt belegten

Arreſt.

Geld-Summe wird, bevor kein liquidum conſtituiret, abgeſchlagen VII. 903
Biß auf eingeſandten verlangten Bericht ſoll der immittelſt angelegte Arreſt hinwieder aufgehoben werden VII. 960
Der wider Impetranten fürgenommene Arreſt und Proceſſ ſoll ihm an ſeinen Ehren und guten Nahmen zu keiner Zeit und unter keinerley Schein nachtheilig ſeyn VI. 1049
Angelegter Arreſt ſoll biß zu Auſtrag der Sach jedens Recht ohnbeſchadet aufgehoben werden VII. 1096
Impetrat ſoll die arreſtirte Impetrantiſche Leuthe ohne Entgeld loßlaſſen und ſich durante lite aller viæ Facti und Arreſtirungen enthalten VII. 1152. 1153
Arreſtatus ſoll, im Fall er wegen des von Impetrantiſchen Unterthanen an R. H. R. genommenen Recurſus zur Hafft gebracht worden, alſofort erlaſſen werden VIII. 16
Inhafftirte ſollen erga cautionem nicht relaxiret, ſondern wider dieſelbe und andere Gravatos mit der Special-Inquiſition fortgefahren werden VIII 23
Das Begehren in puncto relaxationis ab Arreſto wird abgeſchlagen VIII. 29
Bekl. ſoll in Verhafft gebracht, und ihme, Klägern in term. zu befriedigen, oder gnugſame Sicherheit zu verſchaffen, auferleget, in deſſen Ermangelung aber nach der Reformations-Ordnung in Schuld-Thurn gebracht werden VIII. 64
Unjuſtificirl. Arreſt ſoll mit Erſetzung alles Schadens

Arreſt.

dens aufgehoben und Kayſerl. Mandatis beſſer nachgelebet werden VIII. 90

Commiſſio ſoll Bekl. in ſichere doch leidentliche Verwahrung bringen laſſen VIII. 294

Der gegen Impetrauten fortgeſetzte Arreſt ſoll ihm an ſeinem angebohrnen Adel-Stand, Ehren und guter Exiſtimation nicht nachtheilig ſeyn VIII. 364

v. *Relaxatio Mandatum.*

Attentata.

Eingeführte Beſchwerden und Attentata ſollen ſummariſch unterſuchet werden VI. 103

Pendente Appellatione ſoll ferners attentando nicht fortgefahren werden VI. 159

Wird reſcribirt, alles gegen Impetranten veranlaßte thätliche Verfahren wieder aufzuheben ꝛc. VI. 467

Appellant ſoll das in Exhibito angegebene Attentatum geziemend beſcheinigen VI. 842

Uber Appellantiſche eingeklagte Attentata ſoll berichtet, und derſelbe nicht mehr turbiret werden VII. 34

Unternommene Attentata nach interponirter und reſpect. erkandt- und inſinuirten Appellations-Proceſſen ſollen abgethan und alles in vorigen Stand geſetzet werden VII. 611

Appellant ſoll wegen einiger Attentaten nichts zu Schulden kommen laſſen ſub comminat VII. 929

Neue Attentata und Achts-Erklärung werden caſſiret und ſub pœna 5. m. a. ernſtlich unterſaget VII. 1046

Attentata.

Impetranten wird ſub commin. injungiret all Thätlichkeiten, Neueruugen und Attentata zu unterlaſſen VII. 115

Beyde Partheyen werden zur Güte ermahnet und ihnen alle Thätlichkeiten unterſaget VII. 118

Impetranten wird anbefohlen, bey ſeinen Unter-thanen alle Rathhandlungen zu verhüten und den Ausgang der Sache in Ruhe abzuwarte VII. 1183

v. *Caſſatio*, Gewaltthaten, *Mandatum*.

Avocatio.

Ratione Avocationis des von dem Impettatiſche Magiſtrat mit dem Fiſcali verhandelten Proceſ-ſes wird das Begehren abgeſchlagen VI. 25

v. *Mandatum*.

Auſtregæ.

Dem Concluſo wird inhærirt jedoch in andere applicirlichen Fällen dem Juri inſtantiæ auſtre-galis ohnbeſchadet VI. 35

Supplicant wird ad auſtregas verwieſen VI. 76

conf. *Commiſſio*.

Auxiliatoria.

Auxiliatoria werden cum Clauſula: ſamt und ſon-ders bedürffenden Falls behuf der Zwingenber-giſchen Execution erkannt VI. 59

und der Commiſſion in Originali & Copia über-ſchicket, um bey nicht erfolgter Parition die Exe-cution zu vollziehen ibid. ſeq

Commiſſio ſoll Impetranten zu Wiederherſtellun des innerlichen Ruheſtandes und guter Ord-nung alle benöthigte Reichs-Conſtitutions-mäßig

Auxiliatoria.
mäßige hülffliche Hand ſumtibus impetratorum bieten VII. 334

B.

Bau Sachen.

Wegen Reparirung des Hacht-Gebäues zu Cölln wird an die Commiſſion und Magiſtrat daſelbſt reſcribirt VI. 196. ſeqq.

Bericht.

Bericht geleiſteter Parition wird ad acta gelegt VI. 23
Bericht wird ad acta geleget, und ſoll auf geziemendes Anmelden verabfolget werden VI. 28. 81. 83. 116. 121. 279. 288. 294. 298. 299. 391. 422. 838. VII. 26. 34. 47. 74. 171. 186. 245. 318. 324. 375.
Judex à quo ſoll interm. berichten VI. 45. 69. 73. 512. VII. 248. 345.
Adminiſtrator Grafſchaffts Bentheim wird per Reſcriptum erinnert ſich mit ſeinem Grund-Bericht ſub term. vernehmen zu laſſen VI. 85
Commiſſio ſoll ihren Bericht mit beygefügtem Gutachten über jeden ſtrittigen Punct Kayſerl. Majeſtät einſchicken VI. 219
Appellant ſoll die ſollicitirte Expedition des Berichts in term. dociren ſub pœna deſertionis VI. 252
Über Supplicantens Statum Activorum & paſſivorum ſoll ausführlicher Bericht erſtattet werden VI. 289
Commiſſio ſoll wegen Annehmung und Confirmation eines neuen Bürgerl. Conſulenten zu Frf. und

Bericht.

und deſſen Salarirung ihr Gutachten abſtatten VI. 327
Fürſtl. Regierung zu Münſter ſoll den abgeforderten Bericht cum ration. decidendi in term. ſub pœna 5. m. a. einſchicken VI. 366
Wegen Einſendung des Berichts wird erinnert VI. 401. 402. 421. 499
Commiſſio ſoll über die angebrachte Beſchwerde ſub term. einen auf jeden Beſchwerungs-Punct diſtincte abgefaßten Bericht einſchicken VI. 454
Kayſerl. Cammer-Gerichts-Bericht wird ad Acta gelegt VI. 507
Wegen der Sachen Beſchaffenheit wird Bericht verlanget VI. 526. 1011 VII. 248. 309. 314. 327. 414. 597. 650. 790. 807. 820. 826. 960. 1048. 1059. 1116. 1181. VIII. 47. 231. 343. 358
Wegen nicht eingeſandten Bericht und erlaſſenen Decret mit Exequirung des Cammeral-Urtheils fortzufahren, ſoll ſub term. berichtet werden VI. 561
Um den abgeforderten Bericht ſub term. zu befördern wird Reſcriptum Cæſ. ſub comminat. erkandt VI. 566. VII. 330
Judex à quo ſoll auf verſchiedene Puncten einen ausführlichen Bericht abſtatten, und ſolches mit klaren Beweißthümern ꝛc. beſtärcken VI. 604
Judici à quo wird zu Einbringung des abgeforderten Berichts term. angeſetzet VI. 693
v. *Terminus.*
Wegen verſchiedener eingeklagten Neuerungen und Turbationen ſoll in term. berichtet werden VI. 716

Im-

Bericht.

Impetrat ſoll mit dem erforderten Bericht in term. einkommen ſub commin. ſonſten was recht iſt zu erkennen VI. 717
v. *Præjud. Comminatio.*
Magiſtrat zu Frf. ſoll cum rationibus decid. berichten, warum er dem Appellanten das geſuchte Beneficium Ceſſionis abgeſchlagen VI. 963
Um Bericht wird reſcribiret VII. 24. 111. 126. 128. 211. 367. 414. 415. 549. 592. 597. 751. 776. 780. 783. 901. 906. 916. 922. 937. 968. 1021. VIII. 49
Magiſtrat zu Nürnberg ſoll, wohin ſeine Meynung wegen abgefaßten Raths-Decret gegangen, ſub term. berichten VII. 66
Uber appellantiſche angegebene neue Umſtände wird ausführlicher Bericht verlanget VII. 86
in puncto poſſeſſorii wird Bericht verlanget VII. 127
Commiſſio ſoll über die Parition der Renitenten berichten VII. 149
Uber beſchehenen Eingriffs und widerrechtlichen Verfahrens ſoll berichtet werden VII. 261
Commiſſio ſoll wegen der vorgeſchützten Litis pendenz beym Kayſerl. Cammer-Gericht berichten VII. 309
in puncto protectorii wird Bericht verlanget VII. 355
Beklagter ſoll berichten, wie viel Creditores und was vor Quanta derſelbe abgefertiget VII. 535
Das erforderte Bericht-Schreiben kan bemeldten Umſtänden nach unterbleiben VII. 607
Supplicantin ſoll über die vom Notario gethane Beförderung des abgeforderten Berichts ein-

Bericht.

förmliches Notariat-Inſtrument beybringen VII. ibid.

Impetrant wird angewieſen, relationem actorum & ſententiam zu erwarten VII. 655

Impetrant ſoll um Beförderung der Einſchickung des Commiſſions-Berichts anſuchen VII. 748

Uber die angebrachte Beſchwerde wird ſub term. Bericht verlanget VII. 873

Bericht ſoll in term. eingeſchicket werden, damit nicht nöthig ſeye, jemand andern Kayſerl. Commiſſion aufzutragen VII. 904

Supplicanten ſollen das Reſcript um Bericht erheben und den Bericht ſolliciti ren VIII. 49

Jeder Theil ſoll ſeine rationes ſtatuendi Pflichtmäßig vermittelſt eines Berichts in term. einſenden VIII. 99

Suſpenſa ulteriori relatione ſoll die Güte tentiret werden VIII. 328

Impetrant ſoll über den Innhalt ſo wohl gegentheiligen Exhibiti als von der Beſchaffenheit der geführten Inquiſitur und des gemeinen Stadt-Weſens forderſamſt in term. berichten VII. 342

Betrug.

Der Sentenz wird inhæriret, es ſeye dann daß Implorant die vorgeſchützte Induction zu der Transaction erwieſe ꝛc. VII. 850

Beweiß v. *Probatio.*

Beylage.

Impetrant ſoll die Beylagen in forma probante produciren VIII. 91

Beytrag.

Impetrant ſoll zum Beytrag der Römer-Monaten nicht angehalten werden VI. 253

N. ſoll zum Beytrag zur Indemniſation verbunden bleiben VIII. 231

Burger-Recht.

Magiſtrat zu Leutkirchen ſoll die fremde Perſonen, an welche ſich die Catholiſche Burger und deren Kinder verheyrathen, biß auf die Zahl der 25. Ehen zum Burger-Recht aufnehmen VI. 737

Denen Bier-Brauern zu Lübeck wird die freye Handlung nebſt ihrer Brau-Nahrung zu treiben bey Verluſt ihres Burger-Rechts und Privilegien ernſtlich unterſaget VI. 778

C.

Caſſatio.

Sub- & obreptitie erſchlichenes Concluſum wird caſſiret VI. 185

Abgenöthigte Hand-Gelöbnüß de ſe ſiſtendo wird caſſiret VI. 195

Unternommene Repreſſalien ꝛc. werden caſſiret VI. 236

Executions-Decret wird gäntzlich caſſiret VI. 241. VII. 251.

Contraventiones gegen die Pacta Familiæ werden vor null und nichtig erkläret VI. 272

v. *Nullitas.*

Sub- & obreptitie erſchlichene Reſcripta de exequendo ſententiam werden caſſirt VI. 359

Decreta poſt inſinuatum mandatum werden caſſiret VI. 369

Appel-

Caſſatio.

Appellantiſches Anbringen wird verworffen, und die erkannte proceſſus appellationis ſamt darauf gegründeten reſcriptis mandatis & patentibus als ſub- & obreptitie erſchlichen caſſiret VI. 376
Executio gegen die interponirte Appellation wird caſſiret VI. 462
Zugefügte Beſchwerden und vollbrachte Gewaltthaten intuitu der Frey-Adelichen Güter und Gefällen werden caſſiret VI. 503
Abgedrungener Revers wird caſſiret VI. 541
Das von der Fürſtl. Mecklenburgiſchen Juſtiz-Cantzley ergangene Decretum-Deſertionis wird aufgehoben VI. 769
Impetrantiſches Begehren pro Caſſatione membri tertii Kayſerl. Verordnung wird abgeſchlagen VII. 17
Das gegen Kayſerl. Verordnung und Jurisdiction geſchehene Unternehmen ſoll wieder aufgehoben werden VII. 45
Geſchehene Achts-Erklärung poſt interpoſitam appellationem wird als null und nichtig caſſiret und annulliret VII. 123
Ausgebrachte Citationes und Verordnungen werden als null und nichtig caſſiret VII. 216
Das erkandte Mandatum wird caſſiret VII. 367
Unzuläßige Regierungs-Handlungen werden caſſiret VII. 429
Petita Caſſatio des erkannten Reſcripti wird abgeſchlagen VII. 486
Unbefugter Weiſe vorgenommener Proceſs wird caſſiret VII. 546
Die gegen Kayſerl. R. H R. Concluſum vorgenommene Extenſio wird caſſiret VII. 565

Caſſatio.

Die begehrte Aufhebung des Concluſi wird abgeſchlagen VII. 647

Widerrechtliches Verfahren wegen vorgenommener Inquiſition wird caſſiret VII. 670

Commiſſio wird aus bewegenden Urſachen wieder aufgehoben VII. 675

Angelegter Arreſt wird wieder aufgehoben VII. 703 v. *Arreſt*.

Beyderſeits gethane Anſprüche werden gäntzlich aufgehoben und abgethan VII. 1049

Die nach inſinuirten Appellation gegen Appellanten erlaſſene Mandata und Verordnungen werden caſſiret und annulliret VII. 1057

Angeſtellter Fiſcaliſcher Proceſs wird caſſiret VII. 1077

Erlaſſene und Kayſerl. Sequeſtrations-Commiſſions-Verordnungen entgegen lauffende Decreta & & Attentata werden caſſiret VIII. 73

Privilegia Impreſſoria ſo caſſiret werden v. *Privilegium*

Cautio.

Offerirte Cautio wird vor hinlänglich erkennet VI. 77. 764

Wegen denen Meliorationen ſo altioris indaginis, ſoll cautio idonea præſtirt werden VI. 156

Impetratiſches Geſuch in puncto præſtandæ cautionis in caſum ſuccumbentiæ wird vor Einlangung des Univerſitæts-Urtheils abgeſchlagen VII. 672

Impetrat ſoll einen Cautions-Schein, daß er das, was wegen der illiquiden Forderung künfftig erkannt werde, baar bezahlen wolle, einbringen VII. 758

Der

Cautio.

Der Cautions-Schein wird pro ſufficenti angenommen VII. 759
Impetratus ſoll cautionem de non amplius turbando præſtiren VII. 1149
Das Begehren in puncto cautionis hæredibus allodialibus injungendæ in caſu ſuccumbentiæ wird abgeſchlagen VIII. 92
Impetratiſcher Mandatarius ſoll ſich wegen Sicherſtellung des künfftigen Judicati in puncto interventionis in term. erklären VIII. 226

Citatio.

Citatio ad videndum ſe incidiſſe in pœnam 50. m. a. VI. 91
Commiſſio ſoll beyde Theile authoritate Cæſ. citiren VI. 272
Citatio ad videndum ſe incidiſſe in pœnam 10. m. a. wegen an zweyen Notariis mandatum Cæſ. inſinuantibus verübten Gewalthaten ꝛc. wird erkannt VI. 296
Citatio ad videndum ſe incidiſſe in pœnam 10. m. a. wird ad petitum Fiſcalis erkannt VI. 297
Citatio ad videntum ſe incidiſſe in pœnam 20. m. a. wegen des in teutſche Verſe überſetzten Büchleins Thomas à Kempis &c. VI. 300
Um die Citation dem Citato behörend inſinuiren zu laſſen, wird reſcribiret VI. 301
Citatio ad videndum principaliter deduci nullitates ſententiarum wird erkannt VI. 466
Petita Citatio ad videndum vindicari bona fideicommiſſaria erkannt V. 750
Citatio ex l. diffamari erkannt VI. 368
Sämtliche Creditores ſollen per edictalem Citationem beruffen werden VII. 439

Die

Citatio.

Die gebetene Citatio auf den Land-Frieden wird abgeſchlagen VII. 482. 548

Gebetene Citatio ad videndum declarar: ſe incidiſſe in pœnam fractæ paris religioſæ wird abgeſchlagen VII. 709

Petita Citatio ad reaſſumendam litem wird abgeſchlagen VII. 601

Die gebetene Citatio wird abgeſchlagen und Implorant an gehörige Inſtanz verwieſen VII. 747 v. *Remiſſio.*

Commiſſio ſoll mit der Edictal-Citation biß auf weitere Kayſerl. Verordnung inne halten VII. 778

Der offerirten und acceptirten Impetratiſchen Caution wird inhæriret VII. 803

Commiſſio ſoll mit der Edictal-Citation gegen Inquiſitum um die Inquiſitions Articul ſub pœna confeſſi & convicti zu antworten, verfahren VII. 1110

Impetrat ſoll Impetranten, nach ertheilten ſalvo Conducto mediantibus ſubſidialibus an ſeine Landes-Obrigkeit gebührend citiren laſſen VII. 79

Citationes gegen Beklagte & Conſorten zu ihrer Verantwortung und Satisfaction der Klägere ſub term. VII. 1193. VIII. 18. 291

Commercium.

Bier-Brauern zu Lübeck wird unter Straffe Kayſerl. Ungnade und Verluſt des Burger-Rechts und Privilegien ernſtlich anbefohlen, nebſt ihrer Brau-Nahrung keine freye Handlung zu treiben VI. 778

Com-

Commercium.

Commisſio ſoll die Stadt Schweinfurth bey ihrer Reichs-Satzungs- und reſpective Vertrag-mäßiger freyer Gewerbſchafft handhaben VII. 657

Und wird an Impetraten reſcribiret, ſolcherhalb gethane Beſchwerden abzuthun ſub comminat. execut. VII. 658

Commiſſarius.

Impetratin wird das ungebührliche Bezeugen mit des Thors Verſperrung bey Ankunfft derer Kayſerl. Commisſions-Subdelegirten ernſtlich verwieſen VI. 136

Impetrant und impetratiſche Ritterſchafft ſoll jeder ein paar Subjecta pro Commiſſariis vorſchlagen VI. 249

Dem Commiſſario wird reſcribirt, ſeinen Subdelegatum zulänglich und dergeſtalt zu inſtruiren, damit eine Inquiſition mit der andern nicht aufgehalten ſondern das Geſchäffte beſchleuniget werde VIII. 24.31

Kayſerl. Commiſſarius wird ſeiner Commisſion entlaſſen, und ſoll die in Pflicht genommene ꝛc. Bediente Geiſt- und Weltl-Standes auch Burger und Unterthanen wieder deſſen entlaſſen. VIII. 54

v. Commiſſio.

Commiſſio.

Commiſſio wird erinnert das Commisſions-Geſchäffte nach Möglichkeit zu beſchleunigen VI. 2

Concommisſio wird gebetener maſſen ſumtibus implorantis erkannt VI. 10

Commisſio ad tentandam amicabilem compoſitionem

nem erkannt VI. 11. 31. 291. 335. 386. 524. 620. 668. 970. 971. VII. 557. 689. 713. 858. 950. 977. 1113. 1135. 1182. VIII. 71. 95. 97. 122

In deren Entſtehung aber ſoll die Sache unterſucht und der Bericht cum voto (protocollo) überſchicket werden VI. 11. 31. 33. 283. 291. 386. 524 620 970. 971. VII. 689. 713. 858. 950. 978. 980. 1113. 1135. VIII. 71. 95. 97. 122

Commiſſio wird ad petita extendiret, jedoch daß derſelben Fortgang dadurch nicht gehemmet werde VI. 12

Commiſſio ad exequendum erkannt VI. 22. 234. 725. VII. 344. 657

v. Executio Solutio.

- - - wird ex officio ſumtibus partium erkannt VI. 31

Commiſſions-Inſtructiones VI. 42. 78. 115. 131. 135. 167. 196. 214. 337. 361. 412. 441. 447. 452. 490. 531. 537. 544. 554. 582. 649. 704. 756. 793. 969. 971. 977. 1006. VII. 7. 11. 18. 47. 163. 215. 232. 266. 293. 322. 353. 369. 423. 428. 430. 527. 585. 587. 612. 629. 670. 704. 741. 761. 793. 810. 919. 1036. 1043. 1045. 1123. 1141. 1178. VIII. 80. 101. 210. 293. 306. 324. 357. 360

Commiſſio die Bevormundung auch Auferziehung und Auslieferung des weyl. von Aufſäß hinterlaſſenen Pupillen betreffend wird erkannt VI. 42

Commiſſions-Koſten ſollen die beyde Ritterſchaften

Commiſſio.

ten propter intereſſe commune gemeinſchafft- lich tragen VI. 43

v. Expenſæ.

Commiſſio ſoll Vorſchläge zur Güte thun und davon berichten VI. 57

Commiſſio Cæſ. wird ſumtibus partium communibus wiederum eröffnet VI. 64

Und ſoll Impetranten ratione ſeines liquidi in die verhypothecirte revenuen einſetzen, ratione illiquidi aber das geführte Protocoll und räthliches Gutachten in term. einſchicken VI. 65

Commiſſio wird ad petitum transſcribiret VI. 66. 110. 256. VII. 776. VIII. 71. 306

Commiſſio wird cum clauſula: Samt und ſonders erkannt VI. 78

R. H. R Commiſſio ad amicabilem compoſitionem erkannt VI. 79. 309. 650. 799. 941. VII. 245. 728. 766. 822. 1022

Petita transſcriptio Commiſſionis wird abgeſchlagen VI. 82. 120. 520. 589. VII. 105

Impetrantiſche Vormundſchafft ſoll über Erhebung und Inſinuation des Kayſerl. Reſcripts an die Commiſſion und mit eingeſchloſſener Verordnung beſcheinigen VI. 83

Commiſſio wegen ausgeübten Thätlichkeiten wird ſumtibus partis impetratæ ex officio erkannt VI. 129

Commiſſio wird erinnert die Unterſuchung ſolcherhalb zu beſchleunigen um räthliches Gutachten abzuſtatten ibid

Advocatus cauſæ ſoll ſich aller Anzüglichkeiten in ſeinen Schrifften gegen die Kayſerl. Commiſſion

Commiſſio.
ſion enthalten, und ſelbige gebührlich reſpectiren VI. 137
Impetranten wird injungiret ſich bey dem Con-commiſſario wegen Eröffnung der ihme mit aufgetragenen Kayſerl. Commiſſion ebenfalß zu melden ꝛc. VI. 168
Commiſſio Cæſ. wird erinnert ihre ſubdelegatos ohnverzüglich ad locum Commiſſionis zur würcklichen Unterziehung des Commiſſions-Geſchäffts abzuſchicken VI. 170
Commiſſarii ſollen weggelaſſen und Impetrant mit ſeiner Defenſions-Nothdurfft gehöret werden VI. 182
Magiſtrat zu Cölln wird per Reſcriptum anbefohlen, dem Kayſerl. Commiſſario in Verfolg des Commiſſions-Geſchäfftes gehorſamlich nachzuleben VI. 202
Expeditio des Kayſerl. Commiſſarii ſoll mit Auslaſſung der Reichs Ritterſchafft N. auf die Reichs-Ritterſchafft N. eingerichtet werden VI. 212
Commiſſio ſoll Impetranten zu weiterer Vorſtellung ſeiner Prætenſionen gegentheiligen Einwendens ungehindert admittiren VI. 219
Commiſſio ſoll keinen Theil wegen ermanglenden ſattſam Gehörs zu klagen Anlaß geben ibid.
Wegen an der Kayſerl. Subdelegations-Commiſſion geſchehene Arreſtirung wird reſcribirt VI. 236
Commiſſio ſoll nach Vollziehung derer Kayſerl. Verordnungen den Haupt-Bericht mit Gutachten forderſamſt erſtatten VI. 238
v. Bericht.

Commiſſio.

Commiſſio ſoll nöthigenfalß exequiren VI.256
Commiſſio ſoll Bericht nebſt Gutachtung einſchicken, wie Imploranten zur Rettung ſeines Credits zu verhelffen VI. 268
Commiſſio ſoll wegen Erhaltung der alten Gräflichen Erbachiſchen nebſt rechtl. Gutachten und Vorſchlagung der Mittelberichten VI. 272
Commiſſio zu Abhörung zweyer Fürſtl. Baadiſchen Räthe wird an Biſchoffen zu Speyer erkannt VI.274
Commiſſio weyland C. D. von Erthal nachgelaſſene Kinder Vormundſchafft betreffend wird auf Chur-Mayntz und Hertzog von Gotha erkannt VI. 282
Commiſſio ſoll biß auf eingelangten Bericht ꝛc. mit weitern Verfahren an ſich halten VI. 289
Wegen denen von der Gemeinde zu Heckholtzhauſen gebrauchten verſchiedenen inſolentien und Mißhandlungen wird Commiſſio ad inquirendum an Grafen von Naſſau-Weilburg erkannt VI. 306
Commiſſio in cauſa Irfurth contra Iſenburg die Weyd-Gerechtigkeit im Franckfurther Wald betreffend wird erkannt. VI. 334
Commiſſio in Cauſa von Freyberg contra die Fürſtl. Augſpurgiſche Regierung zu Dillingen & Conſ. erkannt VI. 336
Commiſſio ſoll die Frage: Ob nicht dem Sohn ein mehreres als der Tochter beyzulegen? unterſuchen & ad hunc ſolumodo actum beyden einen Curatorem ex officio beſtellen VI 399.400
Commiſſio ſoll die von Imperranten benennte Erben vor ſich laden, und zu allen deme was gegen ihren

Commiſſio.

ihren Vater und Schwäher zu verfügen, dem Commiſſario aufgetragen, authoritate Cæſarea anhalten VI. 437

Commiſſio ſoll in Anſehung derer Impetranten Nothſtands das Geſchäffte beſchleunigen VI. ibid.

N. wird alles Ernſtes anbefohlen der Kayſerl. Commiſſion ſich gehorſamſt zu unterwerffen VI. 441

Commiſſio in Cauſa Günther contra die Gräflich-Fuchſiſche Vormundſchafft in puncto amotionis ab officio erkannt VI. 447

N. werden die der Commiſſion beſchehene Begünſtigungen ernſtlich verwieſen VI. 456

In Cauſa Hildesheimiſche Cathol. Cleriſey und Eingeſeſſene contra die daſelbſtige Religions und Land-Friedbrüchige Stöhrer des Exercitii publici Catholicæ religionis und den connivirenden Magiſtrat daſelbſt wird Commiſſio ad inquirendum erkannt VI. 530

Commiſſio wird erinnert das Commiſſions-Geſchäfft zu beſchleunigen VI. 554. 607. VII. 1069

Wegen ungehorſamer und Reſpect-loſer Aufführung gegen die Subdelegatos ſollen die Haupt-Renitenten nahmentlich bemercket und zur angedroheten Straffe executive angehalten werden VI. 555

Zu Beſcheunigung des Commiſſions-Geſchäffts ſoll der benöthigte Subdelegatus ad locum Commiſſionis forderſamſt wieder abgeſchicket werden VI. ibid.

Impetrantiſchen Magiſtrat wird die gegen Kayſerl. Com-

Commiſſio.

Commiſſion ungehorſame und ſtraffbahre Aufführung ernſtlich verwieſen und injungiret, die Renitenten zu Erſtattung derer Commiſſions-Koſten executive anzuhalten VI. 556

Wegen unternommener Zurückweiſung gegen Kayſerl. Subdelegations-Commiſſion und andern Exceſſen wird ernſtlich reſcribirt VI. 596. ſeq

Commiſſio wird gegen die, ſo ſich der Subdelegation widerſetzet, und ſonſtige Thätlichkeiten verübet ad inquirendum extendiret VI. 600

Manutenenz-Commiſſion wird transſcribiret VI. 609. VII. 818

Mit Verwerffung Impetratiſchen Einwendens wird petita Commiſſio ad exequendum cum clauſula: Samt und ſonders erkannt VI 612

Commiſſio wird erinnert die Spolien und miſerable Perſonen betreffende Sache fortzuſetzen und zur Endſchafft zu befördern ſub pœna transſcriptionis VI. 671

Commiſſio wird ſumtibus des Bekl. Theils erkannt, und ſoll bey ſich äuſſerender Cunctation ratione der Koſten der andere Commiſſarius mit dem Commiſſions-Geſchäffte alleine fortfahren VI. 707

Commiſſio wird erinnert, dem Excitations-Reſcripte zufolge ihr Werck zu vollziehen VI 708

Commisſio ſoll biß auf weitere Verordnung ferner nicht fortfahren, ſondern die Commisſions-Protocolla, Zeugen Rotulos, und utrinque beygebrachte Uhrkunden ꝛc. in term. beybringen VI. 719

An

Commiſſio.

An Chur-Trier wird reſcribirt, ſeiner Regierung zu bedeuten, daß ſie ſich künfftig, aller und jeden Verordnung in Kayſerl. Commiſſionibus enthalten VI. 720
Commiſſio in Cauſa die Brauer-Zunfft zu Lübeck contra die Schonen-Fahrer daſelbſt wird ex officio erkannt VI. 788
Die gegen Kayſerl. Commiſſ. theils mündlich theils ſchrifftlich gebrauchte Ungeſtümmigkeit und Unbeſcheidenheit wird per Decretum ſerium verwieſen VI. 789
Commiſſio in Cauſa Dom-Capitulariſche Unterthanen zu Lübeck contra den Biſchoffen und das Dom Capitul daſelbſt in puncto diverſorum gravaminum wird erkannt VI. 793
Nachmahlen ſuſpendiret VI. 797
Und der Commiſſarius erinnert mit Expedition der Commiſſion biß auf weitere Verordnung in Ruhe zu ſtehen ibid.
Gebetene Extenſio Commiſſionis wird abgeſchlagen VII. 20. 956
Intervenientiſches Begehren ratione caſſandæ Commiſſionis ad exequendum wird abgeſchlagen VII. 111
Nach docirter Parition wird die Executions Commiſſion wiederum aufgehoben VII. 120
Agent ſoll alles vermeintliche habende Geſuch bey Kayſerl. Commiſſion anbringen und kein exhibitum in ſolcher Kayſerl. Commiſſions-Sache weiter angenommen werden ſub comminat. VII. 133
Das erkannte Reſcriptum Commiſſoriale ſoll, um dem-

Commiſſio.

demſelben nachzukommen, ex officio expedire
werden VII. 21
Gebetene Commiſſio wird reſolviret VII. 21
Petita Commiſſio Auſtregalis wird, jedoch ohnpræ-
judicirlich des ehebevor inter partes erkandten
Mandati, erkannt VII. 21
Supplicantens Begehren wird biß auf Produci-
rung des angezogenen Commiſſorii ausgeſtell
VII. 21
Commiſſio wird erinnert, ſich der übertragenen
Auſtregal-Commiſſion zu unterziehen, und ſol-
che denen Rechten gemäß auch allenfals in con-
tumaciam zu vollziehen VII. 22
Und Kläger ſich der Auſtregal-Commiſſion zu ſub-
mittiren, angewieſen ibid.
Commiſſio ad exequendum wird in Verbleibung
Paritionis auf Kayſerl. Verordnung eventua-
liter erkannt VII. 22
Petita Commiſſio in puncto Primogenituræ wird
erkannt VII. 25
Angeordnete Commiſſion wird biß auf fernerweit
Verordnung ſuſpendiret VII. 27
Commiſſio ſoll nach Anleitung des Commiſſoria-
lis verfahren VII. 327. ſe
Gebetene Adjunctio Concommiſſarii wird abge-
ſchlagen VII. 32
Die geſuchte Befreyung von Kayſerl. Commiſ-
ſion wird abgeſchlagen und deren Vollziehung
anbefohlen VII. 412. 1182. 118
Commiſſio Manutenentiæ S. H. Debit-Weſen
betreffend erkannt VII. 42
Commiſſio um die zwiſchen denen Sachſen Mei-
nungi-

Commiſſio.

nungiſchen Anverwandten entſtandene Diſsidien zu unterſuchen erkannt VII. 527
Supplicantens Begehren pro decernenda Commiſsione wird abgeſchlagen, und derſelbe angewieſen, in der Sache Kayſerl. Maj. nicht weiter zu behelligen VII. 552
Commiſsio wird gebetener maſſen cum Clauſula: ſamt und ſonders auf die angebrachte neue Drangſalen und That-Handlungen extendiret VII. 629
Um zur gütlichen Abthuung der Strittigkeiten zu der Commiſsion alles mögliche beyzutragen wird an beyde Theile reſcribiret VII. 713. ſeq.
Commiſſarius ſoll mit der Kayſerl. Commiſsion biß auf die Wiederkunfft Impetrati innehalten und in Ruhe ſtehen VII. 716
Impetrant ſoll ſeine Nothdurfft bey der Commiſsion vorbringen VII. 732
Zur Beförderung des Commiſsions-Geſchäfftes ſoll Impetranten ein freyer Ab- und Zugang zu der Commiſsion verſtattet werden VII. 733
Impetratiſches Begehren in puncto ſuſpendendæ Commiſsionis wird abgeſchlagen VII. 797
Commiſsio wird ad petita extendiret VII. 828. 951. VIII. 8
Commiſsio wird erinnert, die noch rückſtändige Objecta Commiſsionis vorzunehmen und zu baldiger Endſchafft zu befördern VII. 921
Impetranten werden unerwieſenen Gravaminum halber mit dem Commiſsions-Geſuch ab- und zu ſchuldigem Gehorſam gegen ihre Obrigkeit angewieſen ſub comminat. VII. 923

Commiſſio.

Commiſſio ſoll ad interim ſumtibus utriusque partis forderſamſt eröffnet werden VII. 95[2]

Impetrant wird erinnert, daran zu ſeyn, daß das erkannte und angenommene Commiſſions-Geſchäfft dermahleins zum Stande komme VII. 955

Prior Commiſſio ſoll reaſſumirt werden VII. 983

Die gebethene Liquidations- und Subhaſtations-Commiſſion wird erkannt VII. 1066

Commiſſio wird erinnert, der Implorantin und deren Glaubigern zu ihrem Recht forderſamſt zu verhelffen VII. 1068

Ungebührliches Unternehmen in Sachen ſo in das Commiſſions-Geſchäfft einſchlagen, wird alles Ernſtes verwieſen, und bey ſchwerer Straffe verbothen VII. 1140

Sequeſtrations-Commiſſion wird wieder aufgehoben VIII. 73

Die gegen Kayſerl. Commiſſion widerrechtliche Handlungen werden per Reſcriptum nachdrücklich verwieſen VIII. 75

Commiſſio ſoll den neuen Subdelegatum, ſo es noch nicht geſchehen, verpflichten VIII. 81

Commiſſio wird erinnert, an die Impetrantiſche Provocationes ſich nicht zu kehren, in tramite juris & Commiſſorii fürzuſchreiten und das Geſchäffte zur baldigen Endſchafft zu bringen VIII. 85

Die Aufrühriſche Burger und Innwohner zu Gundelsheim betreffend wird Commiſſio mit Verordnung erkannt VIII. 158

Um ſich wegen des von H. V. S. Zuſtande genaueſt

Commiſſio.

naueſt zu erkundigen, wie und von wem deſſen Guther adminiſtriret, ingleichem ob und wie viel paſſiv-Schulden inzwiſchen bezahlt worden, wird Commiſſio erkannt VIII. 297
Commiſſio wird erinnert, die Subdelegirte fals ſolches noch nicht geſchehen, um mehrere Koſten zu vermeiden, ohne Anſtand wieder nach Hauß zu beruffen, und den Commiſſions-Bericht in term. einzuſchicken VIII. 341
Das Begehren ratione Commiſſionis wird abgeſchlagen VIII. 350

Communicatio.

Exhibita werden Gegentheil communiciret VI. 35. 51. 203. 281. 521. 588. 650. 966. 941. VII. 54. 87. 97. 100. 111. 117. 180. 274. 326. 341. 370. 383. 484. 540. 544. 547. 554. 581. 590. 656. 666. 686. 729. 802. 855. 887. 917. 941. VIII. 288. 344
Appellantens triplica wird Appellaten ad quadruplicandum ſub termino communiciret VI. 61. 206
Exhibitum wird zur Erklährung in term. ſub cominat. communiciret VI. 71
Exhibita in puncto impugnationis primogenituræ & dividendi comitatus werden Gegentheil cum term. communiciret VI. 85
Ubergebene Folge-Leiſtung wird Impetrantibus um ſich darüber vernehmen zu laſſen communiciret VI. 133
Submiſſio partis Appellantis ad pariter ſubmittendum ſub term. wird communiciret VI. 173
Gegentheiliche Exhibita werden ad ſolam notiam &c. com-

Communicatio.

&c. communiciret VI. 187. VII. 68. 553. 556. 839. 983. VIII. 47

Mandatum procuratorium wird Gegentheil communiciret VI. 189. 353. VII. 42. 117. 559. 802. 840. 843. 970

Paritions-Anzeige wird Gegentheil communiciret VI. 210. VII. 70. 72. 638. 745. 813. 975

Exceptiones werden cum term. ad replicandum communiciret VI. 225. 528. VII. 112. 125

Adverſantiſches Exhibitum ſoll auf Anmelden ex Cancellaria communiciret werden VI. 228. 239

Ritterſchafftlicher Bericht wird Impetranten ad notitiam communiciret VI. 244

Deſignatio der Commiſſions-Koſten wird parti impetratæ communiciret VI. 256
v. Expenſæ.

Replicæ wird Gegentheil ad duplicandum cum term. communiciret VI. 277. 620. VII. 880

Exhibita werden Impetranten ad ſubmittendum cum term. communiciret VI. 281. VII. 38

Bericht wird Fiſcali communiciret um ein oder anderes Objectum executionis anzuzeigen VI. 297

Bericht wird Fiſcali Imperiali ad notitiam communiciret VI. 303

Decretum Cæſ. in Cauſa Fiſcalis contra Maxelrein Citationis &c. wird Fiſcali Imperiali aulico zu deſſen gehorſamſten Nachfolge communiciret VI. 305

Impetratiſche Exceptio primæ Inſtantiæ wird Impetranti communiciret VI. 353

Impetratiſches Exhibitum wird Impetranten ad reduplicandum in Cauſa principali cum term. communiciret VI. 495

Impe-

Communicatio.

Impetratiſchen Anwalds Entſchuldigung wird Impetrantens Mandatario communiciret VI. 496
Gebetene Communicatio exhibiti wird abgeſchlagen VI. 528. VII. 209. 876. VIII 231
Impetraten wird injungiret, Impetrantiſchen Anwald die Exhibita zu communiciren VI. 545
Impetrantiſche Exhibita und producirte authentiſche Abſchrifften werden Impetraten ad notitiam communiciret VI. 594
Impetrantiſche Exhibita werden Fiſcali communiciret VI. 729
Impetrantiſches Exhibitum wird denen Agnaten communiciret, um ſich über die gebethene Declaration der Primogenitur-Verordnung in term. vernehmen zu laſſen VI. 759
Impetratents Schreiben wird impetranti loco exceptionum ſub term. communiciret, und das unſtatthaffte Anführen verworffen VI. 837
Appellantiſches Exhibitum wird denen Lüneburgiſchen und Magdeburgiſchen Regierungen zur Erklärung cum term. communiciret VI. 844
Vorläuffige Anzeige wird Impetranten communiciret VI. 945
Petita Communicatio des Commiſſariſchen Berichts wird abgeſchlagen VI. 962
Appellantiſche Submiſſions-Schrifft wird Appellaten communiciret VII. 2
Impetrantiſches Mandatum ſpeciale ad tranſigendum wird Gegentheil communicirt VII. 118
Ubergebenes Reſtitutions-Geſuch in puncto Collectarum ſamt Bericht wird Gegentheil ad excipiendum communicirt VII. 177

Communicatio.

Gegen-Erklärung wird parti adverſæ communiciret, um ſich eigenem Anerbiethen gemäß zu bezeugen VII. 188
Exhibitum ſubmiſſivum wird Impetraten communiciret, um darüber mit ſeiner Erklärung ſub term. einzukommen VII. 244
Commiſſariſcher Bericht wird ad petita communiciret VII. 271
Producirte und vor gnüglich erkannte Documenta ſollen Gegentheil communiciret werden VII. 577
Petita communicatio partis adverſæ replicarum ad duplicandum wird noch zur Zeit abgeſchlagen VII. 688
Impetranten ſollen die gegen ihm eingeklagte Klag-Puncten communiciret werden VII. 735
Impetranten wird injungiret die gebetene Communication derer Exhibitorum Impetraten zu verfügen VII. 768
Petita communicatio Privilegiorum wird abgeſchlagen, und ſoll der abgeforderte Bericht erwartet werden VII. 968
Judici à quo wird injungiret, die von Seiten des Appellati ad acta gegebene Exceptiones der Proceſs-Ordnung gemäß appellanti ad replicandum zu communiciren VII. 991
Commiſſioni wird reſcribirt, Impetraten die nöthige Communication der gegentheilichen Exhibitorum ohne Anſtand zu thun VIII. 21
Petita Comunicatio des Impetratiſchen Berichts wird abgeſchagen VIII. 312

Compulſoriales.

Compulſoriales ulteriores werden erkannt VI. 173

Agenten

Compulſoriales.

Agenten wird ſub pœna 3. m. a. auferlegt, die erkannte Paritoriam & compulſoriales ulteriores nebſt andern Verordnungen anzunehmen und weiters zu beſorgen VI. 842

Arctiores Compulſoriales, die abgängige rationes decidendi zu ediren, werden erkannt VI. 1010

in puncto Compulſorialium ulteriorum ſoll Appellant zuvor de adhibita diligentia in requirendis actis primæ inſtantiæ dociren VII. 971

Concluſum.

Impetrant wird von dem errore ſcribentis angezogenen Concluſo ab, und auf ein vorhin ſchon ergangenes anderes gewieſen VI 47

Concluſum wird aufgehoben VI. 51. 173. 226
v. *Caſſatio.*

Appellatiſcher Anwald ſoll die Concluſa beylegen, und de eorundem inſinuatione dociren VI. 72

Concluſum wird ſuſpendiret VI. 133. 1011. VII. 42

Cauſa wird pro concluſa angenommen VI. 172. VII. 906

Parti citatæ wird ſub pœna injungiret, dem Concluſo in term. ein Genügen zu leiſten VI. 298

Damit dem Concluſo genaueſt gefolget werde, wird reſcribirt VI. 509
v. *Paritio.*

Supplicant ſoll die in der Sache ergangene Concluſa beybringen VI. 762

Verkehrte und zur Sedition abzielende Auslegung des R. H. R. Concluſi wird ernſtlich verwieſen VII. 179

Mandatarius wird erinnert jedem Exhibito ſub pœna 3. m. arg. die letztere Concluſa beyzulegen VII. 639

Concluſum.

Vorige Concluſa ſollen künfftig nebſt denen Inſinuations-Documentis dem Gerichts-Stylo gemäß beygeleget werden VII. 651
Kayſerl. Concluſa werden vor purificiret erkläret VII. 736
Concluſa ſollen beygelegt werden, und darauf Beſcheid erfolgen VII. 819. 866
Impetratiſcher Anwaldt ſoll Acht haben, daß die Concluſa mit einigen Erroribus nicht beygelegt werden VII. 841.
Concluſum contumaciale wird reſcindiret VIII. 221
v. *Sententia*, *Reſolutio*, *Decretum &c.*

Confirmatio.

Confirmatio primogenituræ wird wegen ſolcherhalb erkannten Commiſſion ſuſpendiret und derſelben inhæriret VI. 20
Kayſerl. Verordnung wegen gebetener Confirmation eines Fürſtl. Teſtaments und Codicilli wird inhæriret VI. 26
Geſchehene Aufſchwörung wird inhæriret VI. 40
Petita Confirmatio Privilegii wird ertheilt, jedoch die gebetene omiſſio Clauſulæ abgeſchlagen VI. 41
Petita Confirmatio Privilegiorum wird biß zu deren Beybringung in Copia vidimata è cancellaria aul. ausgeſetzt VI. 67
Nachmahls ertheilt ibid.
Petita Confirmatio obligationis wird biß auf Beybringung der Schuld-Verſchreibung mit Auslaſſung des Fürſtl. Tituls ausgeſetzt VI. 68
Supplicant ſoll ante Confirmationem primogenituræ

Confirmatio.

turæ wo ſeine Güter eigentlich in dem Reich gelegen, vorhero anzeigen VI. 238
Petita Confirmatio pacti primogenituræ (Appanagii & Succeſſorii) wird ertheilet VI. 386. 715. VII. 912
Petita Confirmatio tranſactionis wird erkannt VI. 398 VII. 930
Petita Confirmatio primogenituræ wird, jedoch ſalvo cujuscunque jure und auf gewiſſe Maß ertheilet VII. 255
Confirmatio amicabilis Compoſitionis wird ad petita cum clauſulis ſolitis erkannt VII. 298
Petita Confirmatio Teſtamenti & diſpoſitionis paternæ inter liberos wird erſtattet VII. 482
Soll in term. angezeiget werden warum auf gebührende Requiſition die Lehensherrliche Confirmation wegen des errichteten Kauff-Contracts und Inveſtitur der Lehen nicht könne noch ſolle ertheilet werden VII. 559
Petita Confirmatio in puncto ſuſceptæ protectionis wird abgeſchlagen VII. 562
Petita Confirmatio der Zunfft-Gerechtigkeit wird verſtattet VII. 682
In puncto Confirmationis pacti Familiæ & Fideicommiſſi reciproci ſollen Impetrantes das Pactum und andere Receſſe beybringen und anzeigen, wie viel deren Kinder vorhanden, und auch ſich ratione legitimæ der Töchter erklären VII. 749
Petita extenſio Confirmationis der Tranſaction wird abgeſchlagen VII. 761
in puncto Confirmationis paternæ & conſtitutæ

Confirmatio.

Primogenituræ ſoll unterſuchet und davon be-richtet werden VII. 783

Extraditio Confirmationis Teſtamenti wird erkannt VII. 868

Der von Kayſerl. Commiſſion eingeſetzter Pfarr-Herr wird confirmiret VIII. 73

Die von der Mecklenburgiſchen Ritterſchafft zur Erhaltung des gemeinen Credits benöthigte Collectation wird confirmiret VIII. 143

Ritterſchafftliche Unterſuchung und verordnete Proviſorial - Sequeſtration des Guts N. wird confirmiret VIII. 324

Conſenſus.

Wegen denegirten Conſens ad aſſecurandum Vidualitium ſoll in term. ausführliche Anzeige geſchehen VI. 335

Supplicanten wird zu Auffhebung eines Capitals und Verſchreibung der Grafſchafft cum pacto Executivo Kayſerl. Conſens ertheilet VI. 565

Der gebetene Conſenſus ad hypothecandum wird biß zu Beybringung Conſenſus Agnatorum oder Beſcheinigung, daß ſolche zum Unterhalt höchſt nöthig, ausgeſtellet VI. 572

Imploranten wird zu Auffnehmung eines Capitals ſub hypotheca & immiſſione &c. Kayſerl. Conſens ertheilet VI. 573

Petitus Conſenſus ad alienandum wird zu Beybringung des Conſenſus Domini directi in forma probante ausgeſtellet VI. 819

Um ſeinen Conſens in die Fürſtliche Ehe-Pacta in term. zu geben wird an Mecklenburg Schwerin reſcribirt VI. 832

Conſenſus.

PetitusConſenſus ad alienandum wird abgeſchlagen VI. 958. VII. 740. 807

in puncto petiti conſenſus ad alienandum ſoll Impetrant und das gantze Convent deßfals einkommen, der Käuffer benennt und die eigentliche Motiva und Specification derSchulden eingeſchickt werden VII. 545

= = = wird reſcribirt, derer intereſſirten Agnaten Einwilligung zu vernehmen und alsdann zu berichten VII. 854

Commiſſio ſoll der klagenden Burgerſchafft mit einem Commiſsions-Conſens auf ihre der Burgerſchafft eigene Güter zur Erlangung eines zu dem Commiſsions-Werck benöthigten Capitalis an Handen gehen VI. 970

in puncto petiti conſenſus ad tranſigendum ſoll der andere tranſigirende Theil pro Confirm. Cæſ. ebenmäßig imploriren und hiernächſt das Inſtrumentum Transactionis produciret werden VIII. 19

Conſervatorium.

Conſervatorium wird ad petitum tranſcribiret VI. 9

Das gebetene Conſervatorium wird cum Clauſula: ſamt und ſonders erkannt VII. 1078

v. *Protectio.*

Contractus.

Bey der beſchehenen Adjudication und erfolgten Permutations-Contract ſoll es ſchlechter Dings gelaſſen werden VI. 293

Impetrant ſoll dem wegen auf demGuth quæſthafftenden Schulden errichteten Contract in beglaubterAbſchrifft ad acta bringen VI. 646

Contraventio.

Appellant ſoll wider alle Contraventiones in poſ-
ſeſſorio ſummariiſſimo gehandhabet werden, da
ferne Appellat deren Befugnüß nicht in conti-
nenti erweiſen würde VI. 10

Contraventiones gegen die Pacta Familiæ werde
vor null und nichtig erkläret VI. 272

Commiſſio ſoll die erweißliche Contraventiones ab-
ſtellen VII. 29

v. *Contumacia.*

Contribution.

Begehren der Stadt Goßlar, um wegen erlitte
nen Brandes durch ein Kayſerliches abzulaſſen
des Decret an die Reichs-Verſammlung, di
implorirende Stadt biß auf beſſere Zeiten von al-
len Reichs-Præſtationibus beſonders denen Cam
mer-Ziehlern zu befreyen wird als unſtatthaf
abgeſchlagen VI. 42

Unterthanen zu X. ſollen biß auf weitere Unterſu
chung wegen einigen Collecten-Beytrags nich
beſchweret werden ſub comminat. & pœna 2
m. a. VI. 56

Impetrantiſche Concluſions-Schrifft in puncto ju
ris Collectandi & quartirii wird parti impetrat
ad pariter ſubmittendum communiciret VI. 61

v. *Communicatio.*

Auszuſchreibendes extra Quantum wegen Contri
butions-Geldern wird verwilliget VI. 64

Impetrat wird in Abſicht auf die von ſeinen Unte
thanen ihme ſchuldige Gebührnüſſe an Dienſten
Frohnen, Steuern, Zinſen ꝛc. gäntzlich wiede
hergeſtellt VI 71

Wegen Erhöhung der Ausgaben und Dienſt
wird Commiſſio erkannt VI. 79

Di

Contribution.

Die per edictum publicirte Contribution zu zweyen Dritteln ſoll der ſupplicirenden Ritter- und Landſchafft verabfolget werden VI. 857

Kauff und Handels-Leute zu Nürnberg werden per Decretum angewieſen, die verweigerte Contribution zu entrichten VII. 60

Commiſſio ſoll der Impetrantin zur würcklichen Abführung der rückſtändigen Beytrags-Gelder term. anſetzen und darauf executive dazu anhalten VII. 262

Irrungen wegen Collectation der Affter-Lehen ſollen durch eine gütliche Conferenz beygelegt werden VII. 271

Implorantiſches Petitum pro Mandato S. C. wird biß die angegebene Poſſeſſion vel quaſi juris Collectandi über die im exhibito gemeldte Dorffſchafften beſſer beygebracht ausgeſetzet VII. 291

Nach deſſen geſchehener Beſcheinigung das Mandat erkannt VII. 292

Impetrantiſches Begehren in puncto Collectarum wird biß auf Beybringung verſchiedener Sachen in forma authentica ausgeſetzet VII. 310

Rückſtändige Steuren ſollen nach voheriger Rechnung und Liquidation nachgetragen und künfftig bey jeder Anlage unweigerlich entrichtet werden VII. 313.

in puncto Collectarum wird an Chur-Mayntz und Chur-Trier reſcribirt, zu berichten, ob jemahlen der Chur und Rheiniſche Creyß in Exercitio juris Collectandi actuali atque in contradictorio über die queſt. Oerter geweſen ſeye, und immittelſt mit der bedroheten Executions Hülffe an ſich zu halten VII. 954

Contribution.

Wegen des prætendirten Beytrags von den Unterthanen zu Beſtreitung der Commisſions-Koſten, ſoll Impetrant ſelbige in der Güte darüber vernehmen und in deſſen Entſtehung die Urſachen ihres Weigerns zu weiterer Reſolution einſchicken VII. 95[illegible]

Der klagenden Burgerſchafft wird biß auf Kayſerl. Verordnung injungiret, der bißher gewöhnlichen Stadt-Anlagen ſich nicht zu entziehen ꝛc. VII. 669

Dem Kayſerl. Mecklenburgiſchen Adminiſtrator wird reſcribiret, die verwilligte und beſtättigte Anlage zu befördern VIII. 14[illegible]

Der Kayſerl. Reſolution wegen der beſtättigten freywilligen Ritterſchafftlichen Mecklenburgiſchen Collectation ad neceſſaria publica und deren Execution wird inhærirt VIII. 14[illegible]

v. Freyheit.

Contumacia.

Commiſſio ſoll gegen die, ſo auf ergangene Citation ausbleiben, in Contumaciam verfahren VI. 13[illegible]

Concluſum contumaciale wird aufgehoben VI. 173. 225

v. *Caſſatio, Concluſum.*

Conpromiſſarii ſollen allenfallß in Contumaciam rechtlicher Gebühr nach verfahren VI. 93

Commiſſio ſoll im Fall, daß Impetratus auf die communicirte Beſchwerde in term. zu antworten ſich weigerte, in Contumaciam fortfahren VII. 63[illegible]

Commiſſio ſoll, fallß Impetratus ſich ferner ungehorſam bezeugen würde, in Contumaciam procedire[illegible]

Contumatia.

cediren und die Impetrantin zur Liquidation und Beſcheinigung ihrer Forderung weiters zu laſſen VII. 859

Judici à quo wird reſcribirt, die dem Supplicant zugemuthete Contumaciam wieder aufzuheben VII. 866

Gegen Beklagten ſoll in puncto der Berechnung allenfalls in Contumaciam verfahren werden VII. 903

Denen Widerſpenſtigen Beklagten ſoll term. ad parendum Mandato angeſetzt, bey fernerer Renitenz ſolche darzu executive angehalten, auch die dem Mandato einverleibte poen eingetrieben werden VII. 1081

v. *Mandatum*, *Paritio.*

Commiſſio ſoll bey längerem ungehorſamlichen Ausbleiben in Contumaciam fortfahren VII. 1173

Beyde Puncte die Güter-Poſſeſſion betreffend werden in Contumaciam für eingeräumet angenommen VIII. 221

Conventicula.

Die dem Publico höchſt nachtheilige Conventicula ſollen verhindert werden VI. 164

Creditor.

Dem Bericht ſoll mit beygefüget werden, wie Supplicant. Creditores am füglichſten zu befriedigen VI. 289

Denen Creditoribus ſollen die aus denen hypothecirten Weinen erlößte Gelder gegen gnugſamer Caution abgefolget werden VI. 438

Creditor.

Um die Einſendung des zu Befriedigung der Creditorum verwilligten Quanti zu bewerckſtelligen wird reſcribirt VI. 515
Implorant wird zu forderſamſter Befriedigung ſeiner Creditorum angewieſen VII. 683
Commiſſio ſoll die Creditores vor ſich beſcheiden und mit denenſelben über die Capitalien und reſtirende Zinſen berechnen VII. 741
Commiſſio ſoll zwiſchen beyden Creditoribus den Punctum prioritatis unterſuchen VII. 823
An den Magiſtrat zu Nürnberg wird reſcribirt, Supplicantens Creditores dahin zu diſponiren, noch auf eine kleine Friſt mit ihrer Forderung zurück zu halten, biß daß wegen des Supplicantens angeblichen importanten Wercks ſein Geſuch ſich eheſtens äuſſern werde VII. 937
Commiſſio ſoll die Creditores convociren, mit denenſelben amicabiliter tractiren, und ſelbige auf leidentliche Friſt und Nachlaß zu diſponiren ſuchen VIII. 325

v. *Creditor. Concurſ. Debitum, Solutio &c.*

Creditorum Concurſus.

Concurſus Creditorum ſoll à Commiſſione intregr und geziemend fourniret werden VI. 361
In Cauſa concurſus Creditorum wird an das deßfalls geordnete Judicium reſcribirt, und nöthige Inſtruction ertheilt VI. 96
Magiſtrat zu Frf. ſoll das Thulemariſche Credit Weſen über ſich nehmen, und gebührend beſorgen, und wird ſolcherhalb Inſtruction ertheilt VI. 102

Com

Creditorum Concurſus.

Commiſſiones ſo in Cauſa Concurſ. Creditor. erkannt VII. 7. 10. 439

Erbſchaffts-Effecten ſollen ad formandam certam Maſſam Concurſus in natura oder deſſen Werth heraus gegeben werden VII. 223

Commiſſio wird erinnert, über das obærati Schuld-Weſen, den nöthigen Concurs-Proceſs zu eröffnen VII. 439

Widerrechtlich excitirter Concurſus Creditorum ſoll abgeſtellt und Impetranten freye Hand gelaſſen werden, mit ſeinem Vermögen zu diſponiren VII. 677

Cumulatio v. Separatio.

Curator.

N. wird wegen ſeiner Prodigalität auf Ritterſchaftliche Vorſtellung ein Curator nebſt Verhaltungs-Befehl gegeben VI. 261

Der Appellantin ſoll, da ſie von Hauß abweſend, ein Curator litis beſtellet werden VII. 756

Curatel-Pflicht ſoll auf Verlangen bey Kayſerl. Commiſſion abgelegt und derer Curanden Beſtes beſorget werden VII. 786

Commiſſio ſoll der Impetrantin, fals ſie in term. mit ihrer Nothdurfft ausbliebe, einen Curatorem Aug. Confeſſ. verordnen, demſelben die Acta zu ſeiner Information vorlegen, auch zur gehöriger Vorſtellung einen term. beſtimmen VII. 1039

Agent ſoll in term. anzeigen, ob und wie vor deſſen Curandum das verglichene quantum bereits entrichtet, oder ſonſten in Sicherheit geſtellet worden ſeye VII. 1096

Curator.

Proviſorie angeordnete Curatela litis atque bonorum wird wieder aufgehoben VIII.115
v. Vormünder.

D.

Damnum.

Zugefügter Schaden ſoll alſofort wieder erſetzet werden VI.763. VII.247
Angegebene Schaden und Unkoſten werden moderiret VII.770
v. Taxatio.
Commiſſi, ſoll dahin ſehen, daß Impetrant für die etwa zugefügte Schaden, nach beſchehener Liquidation und deren Beweiſung ſchadloß gehalten werde VII.125
Impetrat ſoll Impetranten mit ſeiner indemniſations Klage hören, und deßfals inſpectionem der Inquiſitions und Commiſſions-Acten verſtatten ꝛc. VII.624
Impetrant wird erinnert ſeine Schadens-Klage gebührend zu ſpecificiren und zu überreichen. VII.673
Verurſachte Schäden ſollen à Commiſſione ad ſtatum liquidi gebracht werden VII.795
Aufrühriſche Unterthanen ſollen alle verurſachte Schäden und Unkoſten erſetzen VIII.160
v. Expenſæ.

Debitor.

Um zur legalen Diſtraction des Debitoris ſämtlicher Erbſchafft zu ſchreiten ꝛc. wird reſcribirt VI.965
Wegen

Debitor.

Wegen inſolventz des Principal-Debitoris ſoll der conſtituirte Selbſt-Schuldner in term. bezahlen oder gegen ihn executive verfahren werden VII. 44

Dem Debitori ſoll zu Abführung des eingeklagten Quanti term. angeſetzet und bey deren Unterbleibung elapſo term. executive derſelbe darzu angehalten werden VI. 173

v. Executio, Solutio.

Das in puncto competentiæ angerathene Quantum wird dem Debitori verwilliget, jedoch daß die Creditores darüber zuvor vernommen werden VII. 439.

Debitum.

Das Debitum wird pro liquido & confeſſo erkannt, und term. ad ſolvendum ſub Comminat. execut. real. angeſetzet VI. 71

Impetrantens Schuld-Weſen ſoll unterſuchet werden VI. 272. VII. 257. 777

Uber des Schuldners Statum activorum & paſſivorum ſoll ausführlicher Bericht in term erſtattet werden VI. 289. 813. VII. 283. 769

Impetrantiſche Forderungen werden determiuirt und deren Bezahlung ſub comminat. real. execution anbefohlen VI. 319

Supplicirender Anwald ſoll das Debitum beſſer beſcheinigen VI. 321

Schuldner ſollen bey Eintreibung der Reſtanten zu Erfurth nicht überſtoſſen, ſondern ein jeder vielmehr durch Geſtattung leidentlicher Terminen vom Verderben errettet werden VI. 323

Debitum.

In Cauſa Debiti wird Commiſſioni Inſtruction ertheilet VI. 361. VII. 7. 10. 257
Forderungen in Diæten und Subſiſtenz-Geldern beſtehende ſind privilegiata & celeris expeditionis VI. 387
Supplicantens Forderungen ſollen beſcheinet und examiniret und das liquidum bezahlet werden VI. 388
Die auf X. hafftende Schulden ſollen unverweilt refundiret werden VI. 451
Kayſerl. Executions-Commiſſion ſoll Impetranten nach geleiſteter Caution de judicio ſiſti & judicatum ſolvi, zu Bezahlung ſeiner Wechſel-Schuld executive verhelffen VI. 506
Creditores und Inhabere der falſchen Scheinen ſollen durch öffentlichen Anſchlag ſub comminat. exc[illegible]iret werden, ſolche Scheine ad judicium Concurſus originaliter in term. einzuliefern VI. 1020
Commiſſio ſoll den Statum paſſivorum, ſo viel die auf die Güther verſicherte Creditores betrifft aus denen Scripturen, Documenten und Nachrichten genau einſehen, ſolchen beſſer formiren und darüber berichten VII. 103
Die durch das eingehohlte Urthel für liquid erkandte Schulden ſollen ſub term. bezahlet oder ein legales Inventarium aut jurata ſpecificatio heraus gegeben werden ꝛc. VII. 223
Wegen Schulden-Laſt der Stadt R. wird Bericht verlanget VII. 239
In puncto debiti matricularis wird reſcribiret, gegen Impetrantiſchen Theil nicht via executiva zu verfahren, ſondern wegen Bewerckſtelligung de-

Debitum.

der Conferenz zur gütlichen Handlung ſich mit ihnen zu vernehmen VII 471

Impetrantens eingeklagte Rechnungs = und Beſoldungs=Ausſtände ſollen unterſuchet und das liquidum ohne Umtrieb entrichtet werde VII. 624

An den Magiſtrat zu Ulm wird reſcribirt, von denen verfallenen Intereſſen des arreſtirten Capitals die eingeklagte drey Schuld=Poſten erga Cautionem und gegen Auslieferung derer Original-Obligationen abzuführen ꝛc. VII. 853

Impetratus ſoll einen vollſtändigen Statum paſſivorum einſchicken, nicht nur ſeine eigene ſondern auch die alte und Väterliche Schulden ſpecificiren, ingleichem wie viel an denen Alten bezahlet, oder wohin die deßfals aufgenommene Gelder verwandt worden, in term. anzeigen, ſub comminat. Commiſſionis VII 883

Um die in rechtlichem Proceſſ verfangene Schuld=Sache forderſamſt vorzunehmen, auditis utrinque Partibus & Cauſa plenarie inſtructa darinnen zu ſprechen, und ſolches in term. anzuzeigen wird reſcribiret VII. 962

Impetrant ſoll in puncto Debiti eine ordentliche Deſignation der gegen Impetraten habenden Forderungen ſeparatim einbringen auch das deſignirte Quantum gnugſam liquidiren VII. 1059

Kayſerl. Verordnung in Cauſa Luidliſche Erben contra Oettingen Wallerſtein in puncto debiti VIII 103. ſeq.

Kayſerl. Verordnunge Montfortiſches Debit-Weſen betreffend VIII. 181. ſeq.

= = = = Naſſau = Dillenburgiſches Debit-Weſen betreffend VIII. 209

= = Pra-

Debitum.

- - - - Praſpergiſches Debit-Weſen und Güther-Adminiſtration betreffend VIII. 248
Commiſſio ſoll dahin ſehen, daß Bekl. keine weitere Schulden contrahire VIII. 294
Kayſerl. Verordnung Stein-Jettingiſches Schuld-Weſen betreffend VIII. 324
Adde *Solutio, Executio, Mandatum.* de ſolveudo Debitum v. *Mandatum.*

Decretum.

Decretum wird biß auf Beſcheinigung unterſchiedlicher Puncten zu erkennen verſchoben VI. 36
Kayſerl. Decreta in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley wegen denen zu Augſpurg ausgetretenen Schuh-Knechten VI. 54
Kayſerl. Decretum Baaden-Baadiſches Schuld-Weſen betreffend VI. 57
Decretum notificatorium in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley wird ad petitum erkláhret VI. 70
Decretum Cæſ. in cauſa Fiſcalis contra Maxelrein Citationis &c. wird publiciret, und dem Fiſcali Imp. aul. zu deſſen Nachlebung communiciret VI. 305
Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley, um Supplicantin die von ihrem verſtorbenen Mann hinterbliebene Acten verabfolgen zu laſſen VI. 427
Decretum Salvatorium wird ad petitum erkannt und extendiret VI. 432
Decretum liberatorium wird ertheilt VI. 517
Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche

ſche Hof-Cantzley um K. R. H. R. über denen eingeklagten Gravaminibus Nachricht zu ertheilen VI.648
Decretum an die ſämtliche Brauer-Zunfft zu Lübeck um der Paritions Angelobung ohne Ausnahme und Bedingnüß zu leiſten, ſub commin.
Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley, um in Cauſa M. contra F. und W. die Sache forderſamſt zur Endſchafft zu beſchleunigen VI.804.805
Copia Kayſerl. Decreti an das Hof-Marſchall-Amt wegen Dimittirung des R. H. R. A. M. aus dem Arreſt VI.807
Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley, um Arreſtanten wieder auf freyen Fuß ſtellen, und deſſen Creditores an den R. H. R. verweiſen zu laſſen VI.976
Decretum an die Kauf- und Handels-Leuthe zu Nürnberg, um die verweigerte Contribution zu leiſten VII.60
Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley, Kupffer-Schmidts Handwerck zu Obern-Stutze betreffend in puncto privilegii VII.76
Petita expeditio Decreti wird erkannt VII.98
Decretum an die Brandenburg-Culmbachiſche geſammte Landsſchafft in Cauſa Oſtheim contra Brandenburg-Culmbach VII.163
Das gebetene Decretum wird in Conformitate prioris erkannt VII.316
Decretum ulterius in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley, um K. R. H. R. von dem

Decretum.

dem verlangten Bericht das nöthige zu communiciren und indeſſen zu verfügen, daß mit der Execution eingehalten werde VII. 317

Decretum in Freundſchafft an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley die Adminiſtration der Praſpergiſchen Güther betreffend VII. 319

- - - - - um in der Sache quæſt. denen Reichs-Räthen die nöthige Fundamenta zu communiciren VII. 336

Decretum an die Wittib N. wegen genommenen Recurſ an ein forum incompetens VII. 338

Decretum de ſolvendo Cenſus wird erkannt VII. 367

Petitum pro ſuſpendenda expeditione Decretorum wird abgeſchlagen VII. 436

Decretum Cæſ. Hertzogl. zu Sachſen-Meinungen Gemahlin Standes-Erhebung und deſſen jetzige und künfftige Leibes-Erben betreffend VII. 480

Scharffes Decretum an die von B. um das eigenmächtig occupirte Zimmer und Reſidenz-Wohnung zu raumen und ſich wieder nach Hauß zu begeben VII. 522

Decretum in Freundſchafft an die Böhmiſche Hof-Cantzley, worinn derſelben die ex parte Schönburg in cauſa contra Chur-Sachſen gethane Litis renunciatio berichtet wird VII. 617

Decretum an die Wilchinger Deputirte, ſich innerhalb 8. Tagen zu der erkandten Commiſſion zu begeben, und nebſt mit ihren Mitgemeinds-Leuten dem Commiſſions-Befehl wegen abzulegenden Huldigungs-Eyd nachzukommen. VII. 645

Decretum.

Decretum an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley in cauſa Teutſch-Orden, in ſpecie Balley Elſaß und Burgund contra Nellenburg VII. 810
Decretum an die Landſchafft der Grafſchafft Waldeck um in term. anzuzeigen, wie viel ſelbe zu Tilgung der alten und neueren Schulden vorgeſchoſſen, und ob ſolche Gelder ad deſtinatos uſus verwendet worden VII. 884
Decretum in conformitate Kayſerl. Verordnungen erkannt VII. 886
Judex à quo ſoll das extrajudicial-Decret aufheben ſub comminat. VII. 913
Petitum Decretum, um die cauſas vor dem Magiſtrat der Stadt Weyl gebührend auszuführen, wird ſub pœna 2. m. a. erk. VII. 941
Decretum in Freundſchafft an die Böheimiſche Hof-Cantzley, dadurch der zwiſchen Würtemberg-Stuttgardt und Würtemberg-Oels errichtete Vergleich derſelben communiciret wird VII. 1001
Decretum an die 5. ungehorſame Barbierer zu Eßlingen VIII. 1164
Dem ergangenen Commiſſions-Decret wird Einwendens ungehindert inhærirt VIII. 29
Decretum an die Hohen-Zollern-Hechingiſche Unterthanen, um bey ſchwerer Straffe, ihrem Landes-Fürſten den Gehorſam zu leiſten, und die Reichs- und Creyß-Præſtanda richtig abzuführen VIII. 50
Decretum an Impetranten, darinnen das gegen das Commiſſions-Geſchäffte abzielende Betragen in Ungnaden verwieſen, und denen Erkäntnüſſen und Verordnungen ſich gebührend zu unter-

Decretum.

werffen angewieſen wird ſub comminat. VIII. 85

Decretum ad eundem um in termino ad liquidandum præfixo entweder perſönlich oder per Mandatarium ſatis inſtructum an gehörigen Ort coram Commiſſione Cæſ. zu erſcheinen VIII. 85

Decretum pœnale an die Lindauiſche Gfährter Schiff-Leute, darinnen alle Thätlichkeiten gegen die Remthal-Schiff Leute und ſonſten jemanden ernſtlich und nachdrücklich verbothen, und ſie dem Magiſtrat und deſſen Verordnung zu reſpectiren angewieſen werden VIII. 99

Decretum in Freundſchafft an Kayſerl. Hof-Cammer um Dero Bedencken über communicirte Mecklenburgiſche Caſſa-Rechnungen Kayſerl. R. H. R. mitzutheilen. VIII. 134

Decretum an den Stadt-Paßauiſchen Syndicum, darinnen ihm die ſtraffmäßige Auslegung des R. H. R. Concluſi in Ungnaden verwieſen, und ſich künfftig dergleichen zu enthalten aufs ſchärffeſte unterſaget wird VIII. 242

Decretum an ſämtliche R. H. R. Agenten, darinnen die ſo genannte Præoccupations-Memorialien ſub pœna 3. m. arg. und daß ſolche wieder hinausgegeben werden ſollen, verbothen worden VIII. 251

Decretum an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley in cauſa Ritterſchafft in Schwaben Viertels an der Donau contra Freyherrn von Rehlingen, die Jurisdiction zu Knörtingen betreffend VIII. 280

Decretum an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley in cauſa Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Viertels

Decretum.

tels Hegau, Algau, und am Bodenſee contra Bournier, Handelsmann zu Dieſenhofen und das Nellenburgiſche Land-Gericht zu Stockach in puncto violati Privilegii ſuper jure retractus VIII. 281

Decretum an H. B. Freyherrn von N. darinnen ihm ſeine übele Aufführung in Kayſerl. Ungnaden verwieſen, und ernſtlich anbefohlen wird, der Ritterſchafft N. in allen geziemende Folge zu leiſten ꝛc. VIII. 295

Decretum an die zwey Schutz-Juden zu Riechen, um mit ihrer gegen die von Schmiedberg ꝛc. habenden Forderung nirgends als bey der Kayſerl. Commiſſion zu melden, bey Verluſt der Schuld, ſub pœna dupli und weiterer ſchärfferer Beſtraffung VIII. 305

Decretum an den confirmirten Stadt-Magiſtrat der Neuſtadt Hildesheim die Commiſſions-Diæten einsweilen ex ærario publico herzuſchieſſen ꝛc. VIII. 347

Decretum an die Oeſterreichiſche Hof-Cantzley in cauſa Nadler-Meiſter zu Wien contra die Nadel-Meiſter zu Regenſpurg, um Mittel vorzukehren, wormit alles Schmähen, Schelten und Umtreiben der Geſellen eingeſtellet werde VIII. 352

Defenſio it. Defenſor.

Impetrant ſoll mit ſeiner Defenſions-Nothdurfft gehöret werden VI. 182

Impetranten ſoll ſeine Rechtliche Defenſion und Verantwortung verſtattet werden VII. 735

Der Arreſtirte ſoll genüglich verhöret, ihme ein Defenſor, zu den er das beſte Vertrauen hat, auf

Defenſio it. Defenſor.

ſeine Koſten zugeordnet, und ſo dann die Acta ad impartiales verſchicket werden VIII. 16
v. *Arreſt*, *Acta*.
Inquiſiti ſollen ad defenſionem pro avertenda nich mehr zugelaſſen, ſondern gegen dieſelbe mit de Special-Inquiſition verfahren werden VIII. 26

Denunciatio.

Calumnioſe und ſonſten wegen ausgeübter Laſte überführte Denuncianten ſollen andern zun Exempel zur verdienten Straffe gezogen werden VI. 29

Depoſitum.

Impetrantiſches Anerbiethen ad Depoſitum in cauſa Mandati wird verworffen VII. 75
Deponirte Gelder ſollen verabfolget, demnächſ aber in term. beſcheiniget werden, wie ſolch als eine milde Gabe unter die abgebrandte Unterthanen Ober-Amts Allerheim ausgetheile worden VII. 80

Deterioratio.

Punctum Deteriorationis ſoll gebührend unterſuchet werden VII. 90

Dimiſſio.

An Brandenburg-Culmbach wird reſcribirt, Impetranten eine honorable Dimiſſion zu ertheile VI. 31
Abgefaßte Dimiſſion wird pro honorabili declariret, und ſoll das Originale Impetranten è Cancellaria verabfolget werden VI. 31
Um Impetranten eine andere in geziemenden Terminis verfaſte Dimiſſion, ſo wie es deſſen treu geleiſtete Dienſte erfordern, zu ertheilen ꝛc. wir reſcribiret VI. 34

Imp

Dimiſſio.

Impetranti ſoll der Original-Abſchied, retenta ejusdem copia, è Cancellaria extradiret werden VII. 860

Der dem von Münchhauſen gegen deſſen treu geleiſtete Dienſte præjudicirliche Abſchied wird aufgehoben VII. 1077

Diviſio.

Kayſerl. Verordnung Grafens von Diemantſtein nachgelaſſene Güter Theilung betreffend VII. 1114

Documenta vel Diploma.

Imperrantiſcher Vormundſchafft Gevollmächtigten wird die Abſchrifftliche Communication ein und andern nöthigen Documenten verſtattet VI. 84

Beklagter ſoll die ad causam übrige Handlungen und Brieffſchafften ꝛc. aufſuchen laſſen, und in beglaubter Form ediren, oder das mehrere im Archiv nicht auszufinden, noch auch wo ſelbige hingekommen, wiſſend ſeye, per procuratorem ſchwören VI. 223

N. und deſſen Kinder Curator ſollen zur getreulichen Edirung ſämtlicher zur Erbſchafft directe vel indirecte gehöriger Original Brieffſchafften, Regiſtern ꝛc. una cum Inventario, wie ſolches allenfalls jurato zu bewähren, angehalten werden VI. 232

Impetrat ſoll Impetranten und deren Advocatum in freyem Gebrauch ihrer Brieffſchafften und Documenten nicht hindern VI. 281

Debitor ſoll alle wegpracticirte Effecten, Brieffſchafften und Documenten wieder herbey und zu der Commiſſion lieffern VI. 441

Documenta vel Diploma.

Impetrat ſoll ſpecifice anzeigen, worinnen die vom Gegentheil heraus zu geben begehrte Brieffſchafften und Documenta beſtehen ꝛc. VI. 448
Impetrant ſoll Impetratis die ad petitorium erforderliche Documenta auf Anſuchen getreulich und ohne Anſtand ediren VI. 498.
Impetrant ſoll ratione des prætendirten Quanti authentiſche Beſcheinigung beybringen VI. 617
Impetrant ſoll nach geſchehener Liquidation und erfolgter Befriedigung, die in Händen habende ſeine Comittenten angehende Brieffſchafften bey der Kayſerl. Commiſſion exiradiren VI. 974
Ad recognoſcendum Documenta wird Commiſſio ſumtibus impetrantis erkannt VII. 200
Alle in Händen habende zu dem Guth quæſt. gehörige Urbaria und Documenta ſollen ohne Anſtand verabfolget werden VII. 331
Um die Recognition derer Original-Documenten quæſt. ſumtibus partis impetratæ vorzunehmen, wird Commiſſio erkannt VII. 636
Auf Production derer beygelegten Documenten in copia vidimata ſoll Beſcheid erfolgen VII. 639
Wegen vorenthaltener Documenten wird an den Commiſſarium reſcribirt, mit fernerer Verordnung VII. 694
Impetrant ſoll die gegen Pflichten anderwärts hintransportirte Herrſchafftliche Brieffſchafften herbey und gegen einen Recognitions-Schein ad Commiſſionem lieffern VII 732
Impetrat ſoll impetranten zu ſeiner Defenſion die erforderliche Documenta und Brieffſchafften einſehen, und von dem benöthigten Copias abfolgen laſſen VII. 733

Documenta vel Diploma.

Impetranten ſoll, wann er ſich bey der Commiſſion eingefunden, ſeine obſignirte und verarreſtirte Briefſchafften originaliter, anbey ſeine Mobilien, wieder eröffnet und ihme zugeſtellt werden VII. 735

Die von Appellante verlangte Documenta ſollen in term. eingeſandt werden VII. 852

Impetrantes ſollen ſich in term. über die Extradition der Documentorum erklären VII. 1152

Brieffſchafften ſo N. und die Fürſtl. S. R. Unterthanen angehen, ſollen an Kayſerl. Majeſtät originaliter in term. eingeſandt werden VIII. 314

Dos.

Impetrat ſoll Impetranten die eingeklagte Helffte des Heyrath-Guths ſamt Intereſſe und Unkoſten von Zeit deſſen Verehligung ſub term. abführen ſub commin. VI. 380

Commiſſio wird ſolcherhalb erkannt um impetraten term. ad ſolv. anzuſetzen, in deren Verbleibung aber Impetranten in impetratiſche Güter zu immittiren VI. 381

Kayſerl. Verordnung die Mecklenburgiſche Prinzeßinnen in puncto Dotis betreffend VI. 834. ſeq.

Die denen Pactis domus und Erb-Vereinigung gemäß offerirende Auszahlung der Ehe-Steuer wird anzunehmen, und dagegen gewöhnliche Renunciation zu thun befohlen VII. 19

Commiſſio ſoll berichten, ob die verwittibte von B. bey ihrer Verehligung keine Ausſteuer empfangen, und ſolchen falls, wie viel ihr nach Proportion des Elterlichen Vermögens ꝛc. gebühre VII. 114

Dos.

Commiſſio ſoll derſelben proviſorio modo biß auf anderen Kayſerlichen Befehl loco intereſſe dotis . . fl. reichen VII. 115

Der Impetrantin ſollen auf Verlangen die vor die Heuraths-Gelder hafftende Güter verſchafft werden VII. 167

In puncto dotalitii der verwittibten Gräfin von Waldeck wird reſcribirt und Kayſerl. Manutenenz-Commiſſion ertheilt VIII. 889. ſeqq.

Commiſſio ſoll unterſuchen und berichten, was Implorantin ein mehrers an denen Dotal-Geldern gebühren möge ꝛc. VII. 1008

E.

Edictum.

Copia Edicti Cæſ. de non alienando bona immobilia ad manus mortuas Stifft Paderborn Weltliche Stände betreffend VIII. 234. ſeqq.

Editio v. Documentum.

Electio

Burgermeiſter-Wahl zu Franckfurth ſoll mit Eingang des Jahres allezeit ohnveränderlich vorgenommen werden VI. 33

Supplicant ſoll eines von beyden angeſuchten Remediis erwehlen, und ſich darauf determiniren VII. 848

An die Abtey Werden wird reſcribirt, das vorhandene Wahl-Negotium eines Prælaten nach Anleitung der Geiſtlichen Rechten, Ordens Statuten und dem löblichen Herkommen gemäß einzurichten VII. 93

Un

Electio.

Und um ſolche nicht zu hindern wird an den König in Preuſſen reſcribirt VII. 933

Der Kayſerl. Raths-Ordnung Ferdinandi III. in puncto Electionis die Stadt Heilbronn betreffend wird lediglich inhæriret VIII. 19

Vorgenommene neue Raths-Wahl zu Hildesheim wird caſſiret VIII. 336

Emtio.

Impetrati ſollen Impetranten nach Ausweiſung des Kaufs und Wiederkaufs ꝛc. Klagloß ſtellen VI. 352

Appellat ſoll den Kauff-Contract recognoſciren oder endlich diffitiren VI. 363

Impetratis wird anbefohlen, ſich nebſt den Ihrigen von denen verkaufften Herrſchafften ohne Auffenthalt anderſt wohin zu begeben VI. 323

Impetratiſcher Theil ſoll Impetranten ſein Hauß und Güter gegen Wiedererlegung des Kauff-Schillings wieder abtreten VII. 660

An den Magiſtrat zu Nürnberg wird reſcribiret, mit würcklichem Verkauff des taxirten implorantiſchen Gartens ꝛc. oder deren Heimſchlagung an ſeine Creditores noch gewiſſe Monathe, jedoch nicht länger zu warten VII. 684

Judici à quo wird reſcribiret, das ſub haſta & fide publica an ſich erkauffte Hauß quæſt. appellanti als Meiſtbiethenden zu adjudiciren und gegen Erlegung des Kauff-Schillings zu immittiren VII. 964

Demſelben wird ſolches ferner ſub commin. anbefohlen VII. 965

Denen N. Erben wird injungiret, bey erlangter immiſſion und tractirenden Verkauff der Lehen

 quæſt.

Emito.

quæſt. dem Reichs-Hoff-Fiſcali davon umſtändlich zu berichten, und ohne deſſen Vorwiſſen eigentlich nichts zu ſchlieſſen VII. 1176

Erbſchaffts-Händel.

Impetrantin wird bey der Poſſeſſion der hinterlaſſenen Erbſchafft und übrigen Erbſchaffts-Forderungen manuteniret VI. 382

Solcherhalb wird reſcribiret, um Implorantin an ihrem erlangten Erbſchaffts-Recht zu kräncken ibid.

Similiter wird reſcribiret, der Impetrantin den Genuß deren per Teſtamentum auf ſie gefallenen Capitalien nicht aufzuhalten VI. 383

Impetrat ſoll zu Befriedigung der armen Gläubiger die Erbſchaffts-Effecten entweder in natura oder deren auf Verlangen der Creditorum eydlich erhärteten Werth ſub term. & commin. realis execut. einſchicken VI. 514.

Impetrato wird vorbehalten, ſeine an die Verlaſſenſchafft habende Forderung mit legaler Beſcheinigung ſub term. &c. einzuſenden ibid.

An Naſſau-Dillenburg wird reſcribiret, die in Handen habende Effecten der Verlaſſenſchafft ſamt Inventario denen Commiſſariis in term. einzuhändigen VII. 10

Die Hatzfeldiſche Erbſchafft betreffend wird ſententia erkannt VII. 39

Und werden die hinterlaſſene Mobilien und Capitalien pro bonis mere liberis erkannt VII. 40

Commiſſio ſoll in term. maſſam hæreditatis allodialem mit Anmerckung der liquidorum & illiquidorum wie auch der exigiblen und in exigiblen Capitalien anzeigen VII. 49

Impe-

Erbſchaffts-Händel.

Impetrant wird pro cohærede der Groß-Elterlichen Verlaſſenſchafft erkläret VII. 174

N. ſoll coram commiſſione in Perſon oder per Mandatarium erſcheinen, ſonſten ſeines Erbſchaffts-Rechts und dazu in eine Straffe von 10. m. a. fälliget erkläret ſeyn VII. 1172

Erläuterung.

Die in denen Exhibitis enthaltene Erläuterung und Erklärung wird vor ſufficent angenommen VII. 1144

Examen v. Zeugen.

Exceptio.

Exceptio fori declinatoria in puncto litis primordialis wird verworffen, und parti impetratæ term. ad duplicandum ex officio prævigiret ſub præjudicio VI. 48. 51

v. *Præjud. Comminatio.*

Impetrant ſoll ſich intermino ſub pœna præcluſi entweder erklären, bey angeregten Exceptionen zu acquieſciren oder darauf repliciren VI. 52

Exceptiones gegen den exhibirten Bericht ſoll Impetrant in term. beybringen VI. 60

Impetrant ſoll Exceptionem ſuſpecti judicis, bey dem Magiſtrat, wo die Sache anhängig, mit Beſcheidenheit vorbringen VI. 100

Die denen Exceptionibus beygefügte Nova adjuncta werden von denen Actis removiret, und ſoll nicht darauf in pronunciando reflectiret werden VI. 157

Exceptiones wieder den Ritterſchafftlichen Bericht ſollen in term. beygebracht werden ſub commin. VI. 288

Exceptio

Exceptio.

Exceptio præſcriptionis ab Appellato oppoſita wird für rechts begnüglich docirt gehalten VI. 363

Impetrat ſoll ſich über die eingewandte Exceptiones inſtantiæ auſtregalis ſub term. vernehmen laſſen VI.448

Exceptio litis alibi pendentis wird verworffen VII. 825

Exceptionem ſimulationis wird Impetraten nach geſchehener Bezahlung auszuführen frey gelaſſen VI.ibid

Exceptio declinatoria wird als ohnſchicklich angebracht gehalten VII.252

Exceptio fori wird verworffen VII. 326. VIII. 63

Commiſſio ſoll keine andere Exceptiones, als welche zur Wiederlegung des Grunds und der Wahrheit derer eingeführten Attentatorum und Damnificationen dienlich ꝛc. attendiren, die aber ſo merita Cauſæ berühren, & alterioris indaginis ſind ad ſeparatum verweiſen VII. 631

Auch ſoll dieſelbe ſich an die Einwendung einiger dilatoriſchen Ausflüchte oder Appellations-Anmaſſung keineswegs irren und verhindern laſſen VII. ibid.

Unſtatthaffte Exception wird verworffen VII. 801 VIII. 333

Impetrant ſoll die Exceptiones auff das communicirte Libellum Reviſionis &c. in term. ſub pœna præcluſi einbringen VIII. 313

Exceptiones in puncto liquidationis, Expenſarum & Damnorum werden Impetranten ad Replicandum cum term. communiciret VIII. 318

Commiſſio

Exceſſe.

Commiſſio ſoll, auf was Weiſe diejenige, ſo die ärgerliche Exceſſe ausgeübet, pro Satisfactione publica zu beſtraffen, ein rähtliches Gutachten erſtatten VI. 129

Dem Erbiethen, dem durch der Soldaten verübten Exceſſ beleidigten Theil die Juſtiz zu adminiſtriren wird inhæriret VII. 282

Die bey der Immiſſion geſchehene Exceſſe, ſollen unterſuchet und davon berichtet werden VII. 184

Commiſſio ſoll die bey der per Notarium beſchehenen Inſinuation Kayſerl. Urtheile vorgegangene Exceſſe unterſuchen ꝛc. VIII. 34

Impetrant wird erinnert, zu ſorgen, daß Impetrati ſich über einigen Exceſſ zu beſchweren keine gegründete Urſach finden mögten VIII. 343

Adde *Attentaten*, Gewaltthaten.

Excitatorium.

Excitatorium um den abgeforderten Bericht einzuſenden VI. 72. 421. 720. VII. 262. 1041

Um denen Kayſerl. Reſcriptis ein Genüge zu thun wird excitatorium erkannt VI. 109. VII. 70

Excitatorium an die Commiſſion um das Werck zu vollziehen erkannt VI. 939

Petitum Excitatorium an die Kayſerl. Commiſſion wird erkannt VII. 68

Excitatorium ad judicem à quo ſub commin. daß ſonſt ſchärffere Verordnung ergehen ſolle VII 706

Excitatorium um Bericht ſub comminat. daß ſonſten die gebetene oder andere Kayſerl. Verordnung ergehen ſolle VII. 814

Excitatorium ad Commiſſarium um Kayſerl. Verordnung

Excitatorium.

ordnung forderſamſt zu vollziehen ſub commin. VII.899
Excitatorium, um die Eröffnung der Kayſerl. Commiſſion zu beſchleunigen VIII.20
Excitatorium an den König in Preuſſen ꝛc. als Kayſerl. Conſervatores in Cauſa Mecklenburg contra Mecklenburg VIII.49
Demſelben wird mit fernerem Auftrag inhæriret VIII.151

Executio.

Executio ſoll in nicht Zahlungs-Fall ſumtibus des Bekl. geſchehen VI.4
Executio ſoll im Fall, daß Impetrat plenariam paritionem nicht in term. præf. dociret, ohne Anſtand vorgenommen werden VI.22
Wegen Vollziehung Kayſerl. Verordnungen wird reſcribiret VI.39
Fernere Executio wird biß auf weitere Kayſerl. Verordnung inhibiret VI.93
Wegen pendente appellatione verhängten Execution wird reſcribiret um künfftighin in der Sache quæſt. attentando nichts vorzunehmen VI.159
Commiſſio ſoll nöthigenfals exequiren VI.257
Fiſcalis ſoll ein oder anderes Objectum Executionis anzeigen VI.297
Executio des Rechtskräfftigen Urthels ſoll vollzogen werden VI.357.358.359
Impetrat wird per reſcriptum ernſtlich erinnert, daß judicatum zur Execution zu befördern VI. 435
Vorgenommene Execution gegen die interponirte

Executio.

Appellation wird caſſiret und ſolcherhalb reſcribiret VI. 462
Impetrantes ſollen wider Gebühr- und Billigkeit, ſonderlich mit exceſſiven Executionen nicht beſchweret werden VI. 545
Mit der Execution ſoll biß auf abgeſtatteten Bericht angeſtanden werden VI. 561
Impetrantin ſoll vor eingelangten Bericht und darauf erfolgter Kayſerl. Entſchlieſſung in modo exequendi nicht graviret werden VI. 602
Commiſſio ſoll die Kayſerl. Mandata und Reſolutiones exequiren VI. 610. VIII. 334
Commiſſio wird erinnert, das rechtskräfftige Urthel wegen annoch unexequirten Poſten zu vollſtrecken VI. 613
Executio des Rechtskräfftigen Urthels ſoll unterm Vorwand der ſeparaten Klage nicht aufgehalten werden. VI. 615
Supplicant ſoll beſcheinigen, daß er um Execution der Sentenz angehalten und nicht erhalten können VI. 684
An Chur-Cölln wird reſcribirt, die Kayſerl. Executions-Verordnung zu vollbringen VI. 701
Hildesheimiſcher Magiſtrat ſoll ſich aller zu Steckung Kayſerl. Executions-Judicati fürgenommenen innovationen enthalten ibid.
Executores ſollen mit der Zahlung an ſich halten VI. 799
An Onolzbach wird reſcribirt die Execution einſt, weilen zu ſiſtiren oder allenfals die ſequeſtrirte fructus ſalvo jure tertii pro objecto Executionis zu nehmen VI. 950
Commiſſio ad exequendum ſoll Impetraten einen termi-

Executio.

terminum finalem zu Impetrantens Befriedigung anſetzen, und in deſſen Entſtehung ſumtibus partis impetratæ gegen denſelben ſo wohl ratione Capitalis als Intereſſe und Unkoſten executive verfahren VI. 957
v. *Solutio.*
Executio ſententiæ à qua wird biß auf eingelangten Bericht ſuſpendiret VII. 78
Executio wird biß zu anderer Kayſerl. Verordnung verbothen VII. 87. VIII. 325
Supplicanten wird reſerviret, wegen ſeines angegebenen judicati gehörigen Orts pro Executione durch ſubſidialien einzukommen VII. 106
Commiſſio wird erinnert, unter dem Vorwand des Berichts mit der bereits demandirten Execution nicht länger an ſich zu halten VII. 111
In puncto der Executions-Koſten wird ehmahlige Verordnung wiederhohlet VII. 263
Von der vorhabenden Execution ſoll abgeſtanden werden VII. 315
Um ſich von aller Execution ſub pœna 20. m. a. zu enthalten wird reſcribirt VII 335
Expeditio der Executions-Commiſſion wird erkannt VII. 380. 381
Impetraten ſoll zu Befriedigung Impetrantens eine nochmahlige Friſt geſtattet und bey deſſen Verlauff das liquidum executive erhoben werden VII. 384
Commiſſio ſoll zu folge vorigen Concluſi gegen Impetraten executive verfahren VII. 543
Mit Vollziehung der Kayſerl. Verordnung ſoll bis zu anderweiter Verfügung in Ruhe geſtanden werden VII. 581

Mit

Executio.

Mit Execution des in puncto proviſionis Cæſ. erkanten Reſcripts ſoll biß auf weitere Verordnung eingehalten werden VII. 589

Commiſſio ſoll denen *Subdelegatis* ernſtlich anbefehlen, vor die Kayſerl. Executions-Verordnungen mehreren Reſpect und Auffachtung zu bezeugen ꝛc. VII. 648

Das Begehren in puncto expeditionis ad exequendum wird abgeſchlagen VII. 746

Commiſſio ſoll alles und jedes nach Innhalt des Commiſſions Reſcripts ad Executionem bringen VII. 809

Impetraten ſoll term. ad plenarie parendum anberaumet, in Entſtehung deſſen aber er auf ſeine Koſten executive dazu angehalten werden VII. 818

v. *Paritio.*

Der geſchehenen Execution wird inhæriret VII. 823

Supplicant ſoll mit weitern Executions-Bedrohungen verſchonet werden VII. 854

Die gebetene Execution wird, biß Impetrant beſcheiniget, daß ihm wegen der zuerkannten Summe bey Impetrati Rent-Cammer auf Anmelden die Zahlung verweigert worden, ausgeſetzt VII. 860

Impetrat ſoll ſolche Summe ohne fernern Aufzug zahlen ſub commin. der gebetenen Executions-Commiſſion VII. 861

v. *Solutio.*

Commiſſio ſoll die anbefohlene Execution ratione ſtatus Liquidi ohne Anſtand vollziehen VII. 897. 898

Executio.

Judicatum ſoll zur würckl. Execution gebracht werden VII. 903

Impetranten ſoll zu ihrer gäntzlichen Befriedigung cum omni cauſa executive verholffen werden VII. 1018

Der Executions-Verordnung ſoll unverzüglich gefolget werden VII. 1081

Das per denegationem proceſſuum in rem judicatam erwachſene Decretum ſoll zur Execution gebracht werden VII. 1112

Commiſſio ſoll in Entſtehung der Parition gegen Impetratiſchen Magiſtrat executive verfahren VII. 1162

Commiſſio ſoll Impetraten term. ad parendum ſetzen, und ſonſten ihn auf ſeine Koſten durch würckliche Execution und Immiſſion darzu anhalten VII. 1198

Wegen der Executions- und Reſtitutions-Sache Zwingenberg betr. wird Commiſſio mit fernerer Verordnung erkannt VIII. 57

Commiſſio ſoll Impetranten zum Effect Kayſerl. Verordnungen executive ſumtibus des ungehorſamen Theils verhelffen VIII. 109

Commiſſio ſoll ihre Subdelegatos vorerſt allein, ohne Zuziehung einiger Executions-Völcker, nach den gehörigen Ort abſchicken, nöthigen falß jedoch zu der Execution Anſtalt machen VIII. 339

add. *Commiſſio, Paritio, Solutio.*

Exhibitum.

Exhibita ſollen durch ihren ordentlichen Agenten unterſchrieben werden VI. 34

Exhibitum wird zur Erklärung in term. ſub comminat. communiciret VI. 71

Exhi-

Exhibitum.

Exhibita in puncto primogenituræ & dividendi comitatus werden Gegentheil communiciret VI. 85

v. *Communicatio.*

Exhibita werden ad acta gelegt VI. 86

v. *Acta.*

Petita retraditio Exhibiti erkannt VI. 91. 110. 189. VIII. 165

Exhibitum wird wegen Anzüglichkeiten mit ernſtl. Verweiß wieder zurückgegeben VI. 92

Exhibitum wird als in judicio Supplicationis unzuläßig wieder zurückgegeben VI. 158

Exhibitum wird als wider die Ordnung lauffend wieder hinausgegeben VI. 167. 605. VII. 255

Pars interventa ſoll Einwendens ungehindert die auferlegte editionem Exhibitorum ſub termino & pœna dupli bewerckſtelligen VI. 191

Exhibitum wird wegen ſeinen Anzüglichkeiten wieder hinausgegeben, und ſoll davon gereiniget werden . VI. 243. 1009

Impetrantiſche Exhibita & monitoria werden, wegen ihren impertinentien, Reſpect-loſen und ſehr gefährlichen terminis zerriſſen, mit harter Bedrohung wieder hinausgegeben VI. 265

Implorantiſche Exhibita werden wieder hinausgegeben, mit ernſtlicher Verwarnung, alle ſeine Exhibita durch einen R. H. R. Agenten förmlich unterſchreiben und einrichten zu laſſen VI. 266

Exhibitum.

Letzteres R. H. R. Concluſum ſoll impetratiſchen Exhibito beygeleget werden VI. 304
Imploranten werden ſämtliche Exhibita retradiret VI. 384
Impetranten wird injungiret die rückſtändige quadruplicas in term. einzubringen ſub comminat. VI. 715
N. wird ſein Exhibitum wieder zurückgegeben, und bedeutet, ſich in term. ohnfehlbar von dannen wegzumachen ſub commin. VI. 724
Reexhibitum wird als von beyden Imploranten unterſchrieben vor ſufficient angenommen VII. 255
Impetrantiſchen Mandatario wird anbefohlen die replicas zu reexhibiren VII. 304
Anwald wird erinnert die Exhibita in duplo künfftig einzurichten VII. 847
Impetrantiſche Ritterſchafft ſoll über die gegentheilige communicirte Exhibita ihre habende rechtliche Erinnerung und Bedencklichkeiten in term. anzeigen VIII. 348
Impetrantiſche Burger ſollen Kayſerl. R. H. R. mit ihren leeren, unſtatthafften, auch ungebührlichen Exhibitis hinkünfftig nicht mehr behelligen VIII. 351
conf. *Acta*, *Communicatio*.
Exhibita ſo dem Fiſcal communiciret werden vid. *Fiſcal.*

Expenſæ.

Deſignatio Expenſarum wird appellanti um ſich in term. vernehmen zu laſſen, communiciret VI. 72

Expenſæ.

Impetrat ſoll die der gebetenen Commiſſions-Adjunction halber erforderliche Koſten allein ohne Concurrenz des Impetrantens auf ſich nehmen ſub comminat. &c. VI. 213
Impetrant aber auf geſchehenes Erbiethen ſub reſervatione die Kayſerl. Commiſſions-Koſten erlegen VI. 214
Sämtliche Kayſerl. Commiſſio in puncto Expenſarum ſoll ſich an der Vollziehung des aufgetragenen Geſchäfftes weiters nicht hindern laſſen ꝛc. VI. 215
Deſignatio der Commiſſions-Koſten werden parti impetratæ communiciret VI. 257
Gerichts-Koſten ſollen nach derer Beſchwörung impetranten in term. erſetzet werden VI. 266
Agenten wird verwieſen, daß er Impetranten wegen nicht angenommener inſinuirten Sententz doppelte Koſten verurſachet VI. 269
Commiſſio ſoll zur Erſparung der Unkoſten beyde Theile auctoritate Cæſ. citiren ꝛc. VI. 272
v. *Citatio.*
N. ſoll die Commiſſions-Koſten zur Helffte tragen und die Ritterſchafft pro altera medietate immittelſt nur den Vorſchuß thun VI. 286
Impetrantiſcher Theil wird in expenſas inſtantiæ judicialis moderamine ſalvo condemniret VI. 293
Eingeklagte Unkoſten werden moderiret und ſoll impetrant deren Auslage eydl. erhärten VI. 298
Impetrat ſoll ſich auf impetrantiſche derer Schäden und Unkoſten näher erklären VI. 317
Impetrant ſoll die Commiſſions-Unkoſten inzwiſchen vorſchieſſen VI. 387

Expenſæ.

Der Punct der Commiſſions-Koſten bleibt biß zur gäntzlichen Endigung der Sache ausgeſtellet VI. 420

Deſignatio Expenſarum ſoll mediante taxatione in Richtigkeit gebracht werden VI. 435

Verurſachte Schaden und Unkoſten ſollen nach deren vorgegangener Liquidation erſetzet werden VI. 451

v. *Reſtitutio.*

Verurſachte Koſten und Schaden durch die gegen die interponirte Appellation vorgenom̃ene Execution ſollen Impetranten reſtituiret werden VI. 462

Expenſæ werden compenſiret VI. 498. VII. 585 1064

Commiſſio ſoll, weil ſolche den Punct des hochverletzten Kayſerl. Reſpects beträffe ꝛc. die Sumtus Commiſſionis zu Kayſerl. allerhöchſten Ehre inzwiſchen vorſchieſſen VI. 528

Commiſſio wird auf allerſeits Partheyen Unkoſten erkannt, cum ſpeciali reſervato, daß bey Ausgang der Sache der ſchuldige Theil dem unſchuldigen ſolche wieder erſetzen ſolle VI. 534

Petitum in puncto der Gerichts-Koſten wird abgeſchlagen VI. 547

Fals die Commiſſion fruchtloß ablauffen würde, ſo ſoll die erkannte Commiſſio de exequendo ſumtu des Impetratiſchen Magiſtrats aus derſelben eigenem Privat-Vermögen vor ſich gehen VI. 551

Impetrantiſcher Mandatarius ſoll ratione expenſarum & damnorum beſonders anruffen und ſolche ſpecificiren VI. 606

Com-

Expenſæ.

Commiſſio ſoll biß auf eingelangten Bericht wegen Erſtattung der Koſten die Commiſſion ohnentgeltlich vollziehen VI. 641
Impetrat wird von der Helffte der Commiſſions-Koſten biß zu Austrag der Sachen entbunden, und ſoll ihm die Auslage nach beygebrachter Beſcheinigung von Impetranten vergütet werden VI. 718
Commiſſions-Koſten ſollen von beyderſeits Theilen abgetragen werden VI. 790
Deshalben wird an den Magiſtrat zu Lübeck reſcribiret, um dieſelbe unverzüglich darzu anzuhalten ibid.
Commiſſio ſoll eine vollſtändige Deſignation der Proceſs-Koſten einſchicken VI. 1019
Commiſſions Koſten ſollen allein von denen halßſtarrigen Remitirenden executive beygetrieben werden VII. 270
Implorant wird erinnert Deſignationem derer Expenſen einzureichen VII. 344
Magiſtrat zu Mühlhauſen wird in die zur Ungebühr Impetranten verurſachte Koſten und Schaden, prævia tamen liquidatione & moderatione judic. condemniret VII. 546
Das Erbiethen wegen Vorſchuß derer Commiſſions-Koſten wird angenommen, jedoch die Deciſion derſelben Erſetzung halber bey künfftiger Final-Erörterung der Haupt-Sache vorbehalten VII. 629
Bekl. ſoll, ſoferne er wider die Expenſen-Specification nichts erhebliches einzuwenden hat, zur Zahlung angehalten werden VII. 665
v. *Solutio.*

Expenſæ.

Appellat wird in die Gerichts-Koſten mit Vorbehalt Oberrichterlicher moderation und taxation condemniret VII. 667
Impetrat ſoll die Commiſſions-Koſten, jedoch mit Vorbehalt des darüber finaliter zu erwartenden Ausſpruchs, vorſchieſſen VII. 672
Beklagte Gemeinde ſollen zur Bezahlung der moderirten Expenſen und Deſerviten, executive angehalten werden VII. 699
Deſerviten und Expenſen werden moderirt, und ſollen executive eingetrieben und ſumtibus partis impetratæ ſub term. eingeſendet werden ibid.
Petitum pro ſuſpendendo punctum Expenſarum uſque ad finem cauſæ principalis wird abgeſchlagen VII. 758
Petitum pro adjudicatione deſignatarum Expenſarum wird abgeſchlagen VII. 876
Impetrat ſoll Impetranten in puncto Expenſarum klaglos ſtellen VII. 895
Beklagter wird in Expenſas, judiciali moderamine ſalvo condemniret VII. 1184
Ubergroſſe Commiſſions-Koſten ſollen abgeſtellet werden VII. 1187
Commiſſio ſoll den Beklagten zu gleichem Beytrag der Unkoſten und Gebührnüſſen anhalten VIII. 21
Das Begehren in puncto der Commiſſions-Koſten wird abgeſchlagen ibid.
Das in puncto anderer Repartirung der Commiſſions Koſten gethane Begehren wird abgeſchlagen VIII. 22

Kla-

Expenſa.

Klagende Unterthanen ſollen zu denen Commiſſions-Koſten pro rata concurriren VII. 97

Commiſſio ſoll die noch rückſtändige Commiſſions-Koſten, nebſt dem, was vorhin darauf in Empfang gekommen, ſpecifice in term. einſchicken VIII. 215

Commiſſions Koſten ſollen aus gemeiner Stadt-Caſſa oder auf gemeiner Stadt-Credit aufgenommen werden VIII. 357

Impetrant ſoll die Commiſſions-Unkoſten dermahlen noch alleine beyſchaffen VIII. 361

F.

Falſum.

Straffe wegen begangener Falſorum wird durch des Inquiſitens Tod unterbrochen VI. Suppl. 1019

Fatalia.

Ob neglectum fatalium werden petiti proceſſus abgeſchlagen VI. 428

Fatalia appellat. werden prorogiret VII. 355

v. *Appellatio, Terminus.*

*Feudal-*oder Lehen-Sache.

Auf gebetenen Mutſchein wird, biß auf Beybringung des Documenti mortis, der letzteren Lehen-Briefen und deren weiteren Lehens-Requiſition, der Beſcheid verſchoben VI. 139

Ad petitum pro impertienda recognitione wird Supplicanten extractus Protocolli loco recognitionis gegeben VI. 263

Impetranten ſollen die angegebene Veräuſſerung und Devaſtation derer Kayſerl. Reichs-Lehen beſſer beſcheinigen. VI. 272

Feudal - oder Lehen-Sache.

Supplicanten wird das begehete Reichs-Lehen, als ein Manns-Lehen ex nova gratia verliehen VI. 761

Implorant ſoll nicht allein mit dem feudo quæſt. inveſtiret, ſondern auch dabey geſchützet und manuteniret werden VI. 820

Affter-Lehen-Leute, ſo ſich gegen die Beſteckung derer Affter-Lehen-Stücken geſetzet, und gegen die Ritterſchafftliche Beamte und Diener gröblich verfahren, ſollen beſtraffet werden VII. 266

v. Straffe.

Wegen des Guths quæſt. und die Lehen ſoll ſub term. & pœna 5. m. a. des Haupt-Proceſſes ohnbeſchadet, angeſuchet werden. VII. 871

Kayſerl. Verordnung das Limburgiſche Reichs-Lehen betr. VIII. 91. ſq. 93

- - - Limburgiſche Speckfeldiſche Reichs-Lehen betr. VIII. 92

In puncto Separationis der Wolffſteiniſchen Reichs-Lehen ab allodio wird Commiſſio zur Unterſuchung und fernerer Verordnung ertheilet VIII. 361

v. *Inveſtitura*.

Fiſcalis.

Fiſcalis wird wegen unternommener Arreſtirung der Subdelegation und Herabreiſſung des Kayſerl. Patents ſeines Amts erinnert VI. 238

Fiſcali wird der Bericht communiciret, um ein oder anderes objectum executionis anzuzeigen VI. 297

Fiſcalis wird in puncto verübter Violation der Ritter-Ordnung und Privilegien ſeines Amts erinnert VI. 451

Fiſca-

Fiſcalis.

Fiſcalis wird gegen Appellanten excitiret VI. 507

Fiſcalis wird zu Beobachtung ſeines Amts excitiret VI. 575. VII. 214

Wegen der dem Kayſerl. Notario zugefügten Real-Injurien wird Fiſcalis ſeines Amts erinnert VI. 813. VII 284

Wegen des wider das Kayſerl. Poſt-Regal verübten Frevels wird Fiſcalis excitiret VII. 207

Fiſcali ſoll das Exhibitum communiciret werden, um ſein Amt wegen des an dem aufgeſchlagenen Kayſerl. Adler begangenen Unfugs zu beobachten VII. 817

Fiſcalis wird wegen harten Procedirens, unternommener Torquirung und Hinrichtung an den von Sahlen ſeines Amts erinnert VII. 1193 VIII. 17

Exhibita werden Fiſcali communiciret, um ſein Amt gebührend zu beobachten VIII. 349

Forum com- & incompetens.

Ohnmittelbahre Perſonen und Reichs-Ritterſchafftl. Cataſtris afficirte Güter ſollen nirgends als in foro immediatorum competente belanget werden VI. 247

Reichs-Ritterſchafft am Ober-Rheinſtrohm wird ernſtlich erinnert, auf diejenige Membra, ſo Ritter-Güther und Pertinentien halber vor andern Gerichten ſich incompetenter einlaſſen, fleißige Achtung zu haben, und ſolche ohne Connivenz zu beſtraffen VI. 504

Anwald ſoll das forum wider die imploratiſche Land-Cantzley gebührend fundiren VI. 760

N. ſoll

Forum com & incompetens.

N. ſoll ſich verantworten, warum er in einem von ſeiner ordentlichen Obrigkeit anhängigen Proceſs und gegen eine unter Kayſerl. R. H. R. Jurisdiction ſtehende Perſonen durch ein anderes incompetentes Gericht den unerlaubten Arreſt anlegen laſſen VI. 977

Impetrantin wird ſub pœna injungirt, das incompetente forum zum Præjudiz Kayſerl. Jurisdiction zu agnoſciren 2c. VII. 217

conf. *Jurisdictio*, *Recurſus*, *Remiſſio.*

Freyheit.

Appellant ſoll biß zur Erörterung des Streits in poſſeſſione vel quaſi der beſcheinigten Freyheit ſeines Guts gelaſſen werden VI. 233

Impetrant ſoll in poſſeſſione immunitatis à prætenſis collectis ruhig gelaſſen werden VII. 242

Implorantes ſollen die angebliche Poſſeſſion immunitatis beſcheinigen, und die dießfals allegirte Kayſerl. Privilegia in copia authentica beybringen VII. 717

Uber die Special-Gravamina incompetentiæ fori ſoll berichtet werden VII. 1019

Impetrantens ererbter Fünffter Theil an dem Gut quæſt. wird von dem onere fideicommiſſi frey erkannt VII. 1139

Frohn.

Imploranten ſollen die poſſeſſionem vel quaſi, ihre Unterthanen zu ungemeſſenen Frohnen anzuhalten, beſſer beweiſen VII. 737

add. *Contributio.*

Fructus.

Liquidirte Intereſſen werden fructibus perceptis compenſiret VI. 256

G. Gaſt-

G.

Gaſt-Recht.

Magiſtrat zu Nürnberg ſoll parti appellanti das gewöhnliche Gaſt-Recht verſtatten VIII. 198

Gelder.

Adminiſtrator zu Bentheim ſoll verfügen, womit die dem Supplicanten ausgrworffene Subſiſtenz-Gelder abgeführet werden mögen VI. 87

Von der Collectation der eingeſtandenen Proceſs-Gelder werden die, ſo ſich zum Proceſs nicht mit unterſchrieben, befreyet VI. 88

Sollen jedoch, da das judicatum vor Appellatos ausfiele, pro rata darzu contribuiren ibid.

Der Deputatus der Burgerſchafft zu Fr. ſoll in puncto der ihm verſprochenen Reiſe- und Subſiſtenz-Gelder die mit denen Bürgerl. Deputirten errichtete Convention und eine derſelben gemäß verfertigte Rechnung beybringen VI. 321
v. Rechnung.

Impetrat ſoll Impetranten auf jedesmahliges bloſſes Anmelden die nöthige Proceſs-Gelder abfolgen laſſen VI. 349

Vormundſchafftliche Beamte ſollen Impetranten bey Vermeidung willkührlicher Straffe die Proceſs-Gelder auf bloſſes Anmelden aus der Pupillar-Caſſa gegen Quitung verabfolgen laſſen ibid.

Impetrant ſoll das ihm gebührende Koſt-Geld beſſer beweiſen VI. 391

Diæten-Gelder werden ex officio moderiret VI. 395

Debitor ſoll die ad maſſam gehörige erhobene Gelder der Commiſſion auslieffern VI. 441

Gelder.

Commiſſio ſoll die aus denen verkaufften immobilibus des Debitoris erlöſende Gelder an diejenige Creditores, ſo darauf verſichert ſeyn, bezahlen VI. 442

Obrigkeit ſoll nachdrückliche Vorſehung thun, daß Impetraten, biß Impetrantin befriediget, und der Perſonal-Arreſt aufgehoben, durch ſeine Frau kein Geld zugeſchicket werden möge VI. 508

Impetratiſcher Anwald ſoll das in Händen habende Quantum dem R. H. R. Thürhüter gegen Zuſtellung des Decreti liberatorii und ſein des Thürhüters Empfangs-Quitung ſub term. einhändigen VI. 517

Supplicanten wird verwilliget wegen ſeiner Alimentations-Gebührnüß ein gewiſſes Quantum mit Verſchreibung der Grafſchafft N. cum pacto executivo aufzunehmen VI. 565

Die proviſionaliter & alimentorum nomine ausgeworffene Gelder ſollen der Impetrantin à Commiſſione auf das zum Unterpfand conſtituirte Amt und vorgeſchlagene Meyerhöfe à Commiſſione angewieſen werden VI. 839

Reichs-Ritterſchafft N. ſoll proviſorie . . . fl. einſenden, damit Supplicantin indeſſen zum Theil ihrer Schuld-Forderung und Alimenten ſo wohl als ihre Forderung ferner fortzuſetzen, im Stand gelangen möge VII. 186

Commiſſio ſoll Supplicantin die Competenz Gelder biß zu Einſchickung der das Credit- und Debit-Weſen betreffenden Commiſſariſchen Relation &c. genieſſen laſſen VII. 325

Vorenthaltene Hand-Gelder ſollen unverzüglich Kl. herausgegeben werden VII. 521

Die

Gelder.

Die ſichere Wiederanlegung des Capitalis einer gewiſſen Obligation wird dem Tutori überlaſſen VII. 634
Supplicantin ſoll wegen ihres adjudicirten von denen rückſtändigen Wittumbs-Geldern abzuführenden Quanti in der Güte befriediget werden ſub comminat. VII. 652
Die gebetene Ausfolgung der Gelder quæſt. wird abgeſchlagen, und ſoll der Anwald deßfals beſcheinigte Verzeichnüß beybringen und förmlich anruffen VII. 984
Aufrühriſche Unterthanen ſollen die zu Vollführung ihrer ſträfflichen Exceſſen aufgenommene Gelder allein unter ſich bezahlen, und keine Gemeinds-Schuld daraus machen. VIII. 160

Gewaltthaten.

Commiſſio ſoll die ausgeübte Thätlichkeiten unterſuchen, und, wie ſolche zu beſtraffen, ein räthliches Gutachten einſenden VI. 128. ſeq.
Beyden Theilen wird injungiret, aller Thätlichkeiten und Neuerungen ſich in der Sache quæſt. zu enthalten VI. 277
Wegen Thätlichkeiten und Neuerungen wird reſcribiret, und die eingelegte Miliz abführen zu laſſen anbefohlen VI. 278. 281
Wegen Vergewaltigungen werden an die Gemeinde zu Ergersherm patentes ertheilet. VI. 279
Impetranten werden alle Neuerungen und Thätlichkeiten alles Ernſtes nochmahlen unterſaget VI. 279
Wegen an zweyen Notariis Mandatum Cæſareum inſinuantibus verübten Gewaltthaten wird

Citatio

Gewaltthaten.

Citatio ad videndum declarari ſe incidiſſe in pœnam &c. erkannt VII. 296
v. *Citatio*.
Wegen gebrauchten verſchiedenen Mißhandlungen wird Commiſſio ad inquirend. erk. VI. 306
v. *Commiſſio*, *Inquiſitio*.
Alle Thätlichkeit gegen Impetranten und deſſen Angehörige bey deſſen Zurückkehr wird ſub pœna 20. m. a. verbothen VI. 317
Commiſſio ſoll Impetranten deſſen Bediente ꝛc. gegen alle Bedrängnüſſe, thätliche Handlungen und Beeinträchtigung auf des contravenirenden impetratiſchen Theils Koſten ſchützen VI. 610
In öffentlichen und Land-Fried-brüchigen Thathandlungen ſoll, wann gleich die Straffe nachgelaſſen, gleichwohl denen Beleidigten Satisfaction ertheilet werden VI. 698
Alle Thätlichkeiten und Executions-Ausübungen unter dem Vorwand einer Guarantie werden ſub commin. verbothen. VI. 22
Impetrat ſoll ſich über die eingeklagte Thathandlungen verantworten und aller ferneren Thätlichkeiten enthalten VII. 483
Impetrat wird ernſtlich anbefohlen, aller gewaltſamen Thätlichkeiten ſich zu enthalten VII. 527
Wegen à parte impetrata verübten Thathandlungen wird an die Commiſſion reſcribiret, darüber ſummariſch ſich zu erkundigen, und impetrato anbefohlen, deſſen ſich gäntzlich zu enthalten VII. 567
Gewalt mit Gewalt zu vertreiben ſoll nicht erlaubet ſeyn VII 727

Wegen

Gewaltthaten.

Wegen verübten Thätlichkeiten wird reſcribiret, und von dergleichen inskünfftige abzuſtehen erinnert VII. 896
Wegen ausgeübten ſchweren Gewaltthaten werden ernſtliche Reſcripta und Verordnungen ertheilet VII. 1026. ſeq.
Commiſſio ſoll ſorgen daß Impetrant von allen violenten factis und ſonſten bezeugenden Hitzigkeiten abgehalten und N. gegen deſſen Gewalt geſchützet werde VII. 1187
Commiſſio ſoll darob halten, daß fernere Thätlichkeiten gäntzlich eingeſtellet bleiben, und wird ſolches beyden Theilen per Reſcriptum unterſaget VII I. 123
Wegen an einem Poſt-Knecht ausgeübten Thätlichkeiten wird zu deſſen Unterſuchung Commiſſio erkannt VIII. 244
An Impetraten wird reſcribiret, impetrantiſche Ritterſchafft und deren Deputirte ſo wohl, als ihre Conſulenten nebſt andern Officialen und Angehörigen mit keinen Thätlichkeiten weder directe noch indirecte beſchweren zu laſſen VIII. 350
Alle Thätlichkeiten, Vergewaltigungen ꝛc. ſollen bey ſchwerer Kayſerlichen Ahndung vermieden werden VIII. 359
add. Gewaltthaten.

Gräntz-Steine.

Status poſſeſſionis limitum ſoll, wie es vor der eigenmächtigen Gräntz-Regulirung beſchaffen geweſen, allenthalben vollkommen wieder hergeſtellet werden VI 486
Wegen Gräntz-Streitigkeiten wird Commiſſio erkannt VI. 489

Gräntz-Steine.

Ad producendum libellum Gravaminum wird Terminus ſub pœna deſertionis verſtattet VI. 93

Die durch ein Publicatum Appellanten zugefügte Gravamina ſollen völlig wieder aufgehoben, oder doch Appellant zu Ausführung des an ihn gethanen Anſpruchs zur Landes-Fürſtlichen Regierung als erſterer Inſtanz verwieſen werden VI. 233

in puncto diverſorum Gravaminum von Fiſchers contra etliche Brandenburgiſche Culmbachiſche Hof-Räthe wird an Marggrafen zu B. C. reſcribiret VI. 307

Gravamina der Stadt Friedberg contra die Kayſerliche Burg ſoll nach Deliberirung und Examirung der Kayſerlichen Burg zur gründlichen Auskunfft überlieffert, in Güte beygeleget, in deſſen Entſtehung aber von jedem Theile ſeine Puncta und Momenta zur Kayſerl. Entſcheidung eingeſendet werden VI. 340. ſeq.

Eingebrachte Beſchwerden werden Gegentheil, um ſich in term. darüber vernehmen zu laſſen, communicirt VI. 433

Impetratiſche Ritterſchafft wird erinnert, impetrantiſches Gravamen von ſelbſten abzuthun, oder deßfalls in term. zu berichten VI. 695

Zugefügte Beſchwerden ſollen, in ſo weit ſelbige in facto gegründet, alſofort abgeſtellet werden VII. 233

Commiſſio ſoll Impetraten zu Abthuung des gekl. Gravaminis nachdrücklich anhalten VII. 409

Commiſſioni wird reſcribirt, die angebrachte Beſchwerden zu unterſuchen und deßfalls zu berichten VII. 550

Im-

Gräntz-Steine.

Impetrant ſoll, fallß er die poſt Relationem angebrachte Beſchwerde, zu behaupten vermeynet, ſich darüber erklären, und zu deren Unterſuchung allenfalls einen benachbarten Stand zum Commiſſario vorſchlagen VI. 655
Impetrantes ſollen, pendente Appellatione nicht beſchweret werden VI. 752
Judex à quo ſoll das in aperto liquido ſubſiſtirende Gravamen abthun VII 866
Judici à quo wird injungiret, das Gravamen hinwieder aufzuheben VII. 991
Wegen Impetrantens Beſchwerden wird an Impetraten reſcribiret, zu deren Ausmachung jemanden in term. hinlänglich zu bevollmächtigen 2c. VII. 1023
Magiſtrat zu Biberach ſoll über der klagenden Burgerſchafft angebrachte Gravamina umſtändlich berichten, und ſich deßfalls in term. genüglich verantworten VII. 1063
Impetrantiſches Anſuchen ſeine ſpecificirte Gravamina gleichmäßig in cognition zu ziehen, wird vor billig erachtet VII. 1065
Commiſſio ſoll die an Seiten der Impetrantin und deren Creditorum neue Beſchwerden forderſamſt abthun VII. 1070
An Impetraten wird reſcribiret, die angegebene Gravamina wieder aufzuheben, und von allen Bedruckungen derer Unterthanen an ihren Perſohnen oder Gerechtſamen abzuthun VIII. 48
Beyde Theile werden erinnert die gegen einander habende Rachtungs-Gravamina in der Güte zu ſuchen beyzulegen, die ohnerörterte Puncta aber

Gräntz-Steine.

bey Kayſerl. R. H. R. Commiſſion gehörig vor-
bringen zu laſſen VIII. 320

Die gegen Impetranten vorgenom̃en Beſchwerden, ſollẽ ihm ſchrifftl. communicirt werdẽ VIII. 322

Güter.

Die pendente Appellatione von der Commiſſion unternommene Immiſſion in die Güter N wird caſſiret, und ſoll Appellant cum omni cauſa ſumtibus partis exmittendæ wieder von der Commiſſion eingeſetzet werden VI. 186

Impetrat ſoll in voriger Poſſeſſion derer Güter quæſt. wieder eingeſetzet werden VI. 227

v. *Immiſſio.* 227

Appellant ſoll in poſſeſſione vel quaſi der beſcheinigten Freyheit ſeines Guts bis zur Erörterung des Streits gelaſſen werden VI. 233

Supplicant ſoll ante Confirmationem primogenituræ vorher anzeigen, wo ſeine Güter im Reich eigentlich gelegen ſeyn VI. 238

Reichs-Ritterſchafftl. Cataſtris afficirte Güter ſollen nirgends, als in foro immediatorum competente belanget werden VI. 247

v. *Forum.*

Impetrant ſoll ſich aller Veräuſſerung ſeiner Güter biß auf ferneren Befehl bey Vermeydung Kayſerl. Einſehens enthalten VI. 273

Commiſſio ſoll debitoris immobilia, prævia æſtimatione & ſubhaſtatione an die Meiſtbietende, ſervata legalit. ac juris ord. verkauffen VI. 442

Supplicant wird erinnert, wider einen jedweden Poſſeſſorem, den er wegen derer Güter ꝛc. in Anſpruch zu nehmen gemeynet, mit dem Verzeichnuß, wie ein jedes Stück und Gut heiſſe

un-

und in welchem Creyß es gelegen, ein ordentli-
ches Libell zu übergeben VII. 189.

Güther.

Die Güther quæſt. werden nicht vor Mütterliche ſondern vor neu acquirirte Väterliche, excepta decima parte hæreditatis erkläret VII. 703

Das Guth quæſt. ſoll über die in denen Alt-Väterlichen Pactis benamte Summe, mit einigen Schulden noch andern Oneribus biß zum Ausgang der Streit-Sache nicht beſchweret noch alieniret werden VII. 943

Commiſſio ſoll Supplicanten in frey und ungehinderten Genuß des durch einen Vergleich an ihn gediehenen Guthes belaſſen VIII. 215

H.

Handwerck.

Wegen des Sattler-Handwercks zu Bieberach wird an Magiſtrat daſelbſt reſcribirt VI. 94

Reſcriptum an Kayſerl. Commiſſion wegen vom Bier-Brauer-Handwerck zu Franckfurth geführten Beſchwerden VI. 328

In cauſa der Tuchbereiter zu Hamburg contra die Lübeckiſche Tuchbereiter wird an den Magiſtrat zu Lübeck reſcribiret VI. 480

Die zwiſchen dem Tiſchler-und Zimmer-Handwerck zu Quedlinburg entſtandene Strittigkeiten werden per reſcript. Cæſ. an die Abtißin daſelbſt entſchieden VI. 710

Denen Bier-Brauern zu Lübeck wird bey Straffe Kayſerl. Ungnade und Verluſt ihres Burger-Rechts und Privilegien &c ernſtlich unterſaget, nebſt ihrer Brau-Nahrung keine freye Handlung zu treiben VI. 778

Wegen der Metzger-Knechte Auffſtand zu Nürn-

Handwerck.

berg wird an den Magiſtrat daſelbſt reſcribiret VII.63

Die Strittigkeiten zwiſchen dem Schwerdtfeger- und Meſſer-Schmidt-Handwerck zu Nürnberg betreffend wird ſimil. reſcribiret VII.64

Die Strittigkeiten unter denen Sattlern zu Bieberach betreffend wird an den Magiſtrat daſelbſt reſcribiret, Imploranten in das Handwerck Zunfft-Meiſterey ꝛc. hinwieder zu ſetzen und wegen unternommenen Injurien gebührende Satisfaction zu verſchaffen VII.1196. ſeq.

Kayſerl. Verordnung die zwiſchen Nadelern zu Wien und Regenſpurg entſtandene Strittigkeiten betreffend VIII.352.ſeq.

Holtz.

Impetrantiſchen Magiſtrat wird injungiret, der klagenden Burgerſchafft das erforderliche Brenn-Holtz nach der bißherigen Gewohnheit bey der herannahenden Kälte ohnverzüglich, ſalvo interim cujuscunque jure verabfolgen zu laſſen VII.965

Huldigung.

Impetrantin wird erinnert, den Amt-Mann N. an die Fürſtl. Impetratiſche Landes-Regierung zu Abſtattung der Huldigungs-Pflicht zu ſiſtiren VI.13

Hypotheca.

Befreyung der Hypothec wird ſub pœna injungiret VI.451

Supplicanten wird verwilliget ratione ſeiner Alimentations-Gebührnüß ein gewiſſes Quantum mit Verſchreibung der Grafſchafft N. cum pacto executivo aufzunehmen VI.565

Depo-

Hypotheca.

Deponirte Gelder ſollen auf ſichere Hypothequen gegen Reichs-Abſchieds-mäßige Verzinſung, biß der Proceſſ definitive erörtert, ausgelehnet werden VII.3;2
Impetratin ſoll die vorhabende Oppignoration des Amts quæſt. unterlaſſen VII.485

J.

Jagden.

Wegen des Zehenden, und der Jagd halber ſoll durch eydliche Zeugen-Auſſage oder ſonſten de poſſeſſione vel turbatione beſſer als geſchehen dociret werden VII.810
Beyderſeits Parthien werden in puncto der Jagd ſich dem aufgerichteten Pacto gemäß zu bezeugen angewieſen VII 887
Impetrat ſoll Impetranten in puncto des kleinen Weydwercks und deſſen Poſſeſſion vel quaſi nicht beſchweren auch von allen Thätlichkeiten gegen Impetrantiſche Bediente und Unterthanen abſtehen und ſolche verbiethen VII.1138

Immediati.

Ohnmittelbahre Perſonen und denen Ritterſchafftlichen Cataſtris afficirte Güther ſollen bey dem foro immediatorum competente belanget werden VI. 248
Supplicant ſoll bey dem Genuß ſeiner immedietät und Gerechtigkeit ungehindert gelaſſen werden VI.486
Intervenirende Ritterſchafft ſoll glaubwürdig beybringen, daß der Ort, wo die angegebene

Immediati.

facta begangen, ein unmittelbahres Reichs-Ritter-Guth ſey VII. 826

Unmittelbahre Reichs-Ritterſchaffts-Mitglieder ſollen zu keinem andern, als dem foro immediatorum gezogen werden, wo die Sache die von ihnen etwa beſitzenden andern Lehen nicht betrifft VII. 854

Add. *Forum, Jurisdictio.*

Immiſſio.

Reſpective Ex- und Immiſſion ſoll ohne fernern Anſtand von der Commiſſion vollſtrecket werden. VI. 189

Impetrat ſoll in voriger Poſſesſion derer Güther quæſt. wieder eingeſetzet werden VI. 227. 229. 231

Commiſſio ſoll bey nicht erfolgter Abführung ꝛc. Impetranten in die von Impetraten innen habende Güther immittiren VI. 381.

Commiſſio ſoll Impetrantes in die Helffte des Guths quæſt. cum pertinentiis ſumtibus part. impetratæ forderſambſt immittiren VI. 612

Commiſſio ſoll Impetranten bey fruchtloſer Verſtreichung des termini ad ſolvendum in die fructus des verſchriebenen Unterpfands immittiren und Author. Cæſ. ſchützen VII. 110

Commiſſio ſoll den Käuffer gegen Erlegung des bedungenen Kauff-Schillings in die poſſeſſ der erkaufften Herrſchafften würcklich immittiren VII. 323

Appellant. ſoll in die im Kauff-Brieff vorbehaltene Hypothec immittiret, und darinnen biß zur Auszahlung des Kauff-Schillings nebſt dener gebüh

Immiſſio.
gebührenden Intereſſen manuteniret werden VII. 667
Die von Impetraten uxorio nomine geſuchte Immiſſion in die Güther quæſt. wird abgeſchlagen und ſoll Impetrat nur in quartam decimæ partis immittiret werden VII.703
Commiſſio ſoll im Fall von Impetraten nicht geſchehener Parition auf erkandtes Mandatum den via facti aus der Poſſesſion geworffenen Impetranten alſofort wiederum ein- und in den Stand ſetzen, worinnen er ante detectionem geweſen ꝛc. VII.795
Commiſſio ſoll Impetranten in den Beſitz und Genuß aller derer in dem Vätterlichen Teſtament und Theilungs-Receſſ ihme zugeſchriebenen Erb-Stücke an Capitalien und intereſſirenden Güthern einſetzen und beſchützen VII. 919
Commiſſio ſoll ihrem erſtatteten räthlichen Gutachten gemäß mit der Immiſſion in die Güther quæſt. verfahren VII. 1068
Solcher Immiſſion wird inhæriret VII. 1070
Commiſſio ſoll Impetranten in die Geld-Gefälle des ihm hypothecirten Amts, ſalvo jure cujuscunque immittiren VIII. 102
Appellat ſoll biß zu Austrag der Sachen exmittiret, hingegen Appellant cum omni cauſa hinwieder dahin eingeſetzet werden VIII. 359
Inhæſio.
In puncto confirmationis primogenituræ wird Kayſerl. Commiſſion inhæriret VI. 20
Dem Concluſo wird rejecto petito inhæriret VI. 26. 27. 35. 44. 66. 120. 121. 166. 183. 184. 189. 203. 228. 235. 254. 308. 358. 495. 497. 511

Inhæſio.

511. 615. 652. 653. 688. 722. 725. 726. 767. 777. 825. 935. 936. 974 VII. 49. 100. 205. 214. 224. 242. 259. 278. 332. 334. 358. 360. 440. 488. 490. 540. 629. 636. 637. 645. 687. 797. 799. 856. 885. 893. 898. 904. 918. 940. 1039. 1065. 1145. VIII. 22. 351

Denen Kayſerl. Deciſiv-reſcriptis und Commiſſariſchen Verordnungen wird inhæriret VI. 118. 123

Der erkandten Kayſerl. Commiſſion wird inhæriret VI. 136. 285. 708. VII. 17. 105. 614. 1011. VIII. 95. 97. 192. 215

Kayſerl. reſcriptis wird inhæriret VI. 177

Dem R. H. R. Gutachten wird durchgehens inhæriret VI. 325

Dem Erbiethen der durch der Soldaten verübten Exceſſ beleidigten Theil die Juſtiz zu adminiſtriren wird inhæriret VI. 282

Einwendens ohngeachtet wird denen erlaſſenen Verordnungen leediglich inhæriret VI. 295. 344. 638

Denegato ſalvo conductu wird der denen Reſcriptis inſerirten Clauſul: Impetranten den recurs in Ungutem nicht entgelten zu laſſen ꝛc. inhæriret VI. 544

Kayſerl. Executions-Verordnung wird inhæriret VI. 701

Magiſtratiſche Verordnung wird biß auf Kayſerl. Entſcheidung inhæriret VI. 788

Denen von Impetrat. Magiſtrat ertheilten Beſcheiden wird rejecto petito lediglich inhæriret VI. 817

Kayſerl. Executions-Commiſſion und Remiſſion der Special Sache ad primam inſtantiam wird inhæriret VII. 238

Denen

Inhæſio.

Denen Impetratiſchen Raths-Beſcheiden wird biß zu anderweiter Kayſerl. Verordnung inhæriret VIII.98

Der erkandten Transſcription Kayſerl. Commiſſion wird inhæriret VIII.292

Impetrantiſche Inſtruction ward inhæriret VIII.314

Inhibitio.

Wegen gethanen übelen Verfahrens ſoll denen Chur-Pfältziſchen Dicaſteriis und Beamten geſchärffte Inhibition ertheilet werden ſich dergleichen und anderen unjuſtificirlichen gäntzlich zu enthalten VI.237

Inhibitio temporalis de non turbando in poſſeſſione VI.270

Impetraten wird die Veräuſſerung ſeiner Güther biß auf fernern Befehl ſub comminat. verbothen VI.273

v. *Alienatio.*

Impetrantiſcher Gemeinde wird ſub pœna 10. m. a. alle intendirte Devaſtation und Ausrottung derer Waldungen verbothen VI.280

Biß auf anderweitige Kayſerl. Verfügung ſoll in der Sache gäntzlich eingehalten werden VI.467

Biß auf Kayſerl. Entſchlieſſung ſoll mit weiterm Decretiren und exequiren gegen Appellanten zurück gehalten werden VII.499

Judex à quo ſoll mit allweiteren Verordnungen einhalten VI.512

Güter Beſchreibung und Eintreibung der ſtrittigen Steuren wird per Reſcriptum biß zu Austrag der Sachen inhibiret VI.564

Ungebührliche Einmiſchung in die Commiſſions-

Händel

Inhibitio.

Händel wird ernſtlich verwieſen und inhibiret VI. 637

Impetrat ſoll von weiterer inhibition in puncto procuratoriorum gäntzlich abſtrahiren und biß auf Kayſerl. Reſolution alles Verfahrens ſich gäntzlich enthalten VI. 718

Pendente lite werden alle Thätlichkeiten ſub pœna 10. m. a. inhibiret VII. 67

v. Gewaltthaten.

N. wird ſub pœna 20. m. a. alle Einmiſchung in die Regierungs-Sachen unterſaget ꝛc. VII. 435

Impetrat ſoll den erlaſſenen Verbott wieder aufheben VII 521

In der Sache weiter zu verfahren wird ernſtlich unterſaget VII 545

Impetrantin wird der Verkauff und Verſatz der in lite verfangenen Grund-Stücken ernſtlich verbothen VII. 755

Unjuſtificirliche Anmaſſungen und Unterbrechungen Kayſerl. Obriſt-Richterl. Amts werden ernſtlich inhibiret, und mit Hindanſetzung aller privat-Hülffe den Weg Rechtens zu ſuchen und abzuwarten anbefohlen VII. 764

N. ſoll ſich in der bey dem höchſten Reichs-Gericht obſchwebenden Sache aller Anordnung enthalten VII. 842

Devaſtation der Wälder wird inhibiret VII. 884

Thätlichkeiten, Injurien und Bedrohungen werden ſub pœna 10. m. a. auch nach Befinden anderer ſchweren Straffe unterſaget VII. 1113

Aufrühriſchen Unterthanen zu G. wird die Angreiffung

Inhibitio.

greiffung Herrſchafftl. Gefäll und Güther gäntzlich unterſaget VIII. 160

N. wird inhibiret, ſeinem ältern Bruder als Klägern, an ſeinem Antheil der Einkünfften zu R. zu ſchmälern, auch alle Thätlichkeiten wieder denſelben unterſaget VIII. 303

Mandata inhibitoria v. Mandatum.

Injurien.

Ungebührliche Bezeugung ſo bey Inſinuation der Kayſerl. Paritoriæ plenæ dem Kayſerl. Notario wiederfahren, werden improbiret, und ſollen dergleichen künfftighin unterlaſſen werden ſub commin. VI. 22

Anwald wir[d] ſein Exhibitum wegen gebrauchten Anzüglichkeiten wieder zurück gegeben, und ſoll ſich derſelbe in der Sache aller weitern Agentie enthalten, auch in andern Sachen ſtraffmäßiger Anzüglichkeiten ſub pœna remotionis ab officio entäuſſern VI. 92

Advocatus Cauſæ ſoll ſich aller Anzüglichkeiten in ſeinen Schrifften gegen die Kayſerl. Commiſſion enthalten VI. 136

Wegen von beyden Theilen gebrauchten Anzüglichkeiten ſoll bey Relation derer Acten gerechtliche Erkantnüß folgen VI 157

Impetratiſcher Magiſtrat ſoll inskünfftige ſeine Vorſtellungen allezeit in geziemenden und temperirten terminis anbringen VI. 193

Wegen gebrauchten injurioſen Anzüglichkeiten wird das Exhibitum wieder hinaus gegeben, und ſoll von dergleichen gereiniget reexhibiret werden VI 242

Impetrat wird mit ernſtlicher Bedrohung angew[ie]ſen

Injurien.

ſen, künfftighin, mit fernern Anzüglichkeiten ſich nicht zu unterſtehen, ſonſten man ihn ohnfehlbahr zum Profos ſetzen laſſen, oder mit andern empfindlichen Straffen belegen werde VI. 263

Supplicanten wird ſein Exhibitum retradiret, mit dem ernſtlichen Verwarnen, pro futoro in ſeinen Schrifften aller Anzüglichkeiten ſich zu enthalten VI. 394

Anzügliche Schreib-Art wird in Kayſerl. Ungnaden verwieſen, und unter Vermeidung unausbleiblich ſchweren Strafe erinnert, deren ſich künfftig zu enthalten VI. 441

Impetranten wird ſein mit verſchiedenen Anzüglichkeiten angefülletes Exhibitum mit Verweiß wieder hinaus gegeben VI. 965

Um es dahin zu richten, daß Supplicant von allen ferneren Ehren-Antaſtungen befreyet leben möge, wird reſcribiret VII. 239

Die hinc inde indecenter eingeſchloſſene Anzüglichkeiten werden compenſiret und aufgehoben VII. 555

Injurien-Klage wird verworffen VII. 581

An Impetraten wird reſcribiret, Gegentheiligen Syndicum mit ehrenrührigen Expreſſionen hinkünfftig verſchonen zu laſſen, und dergleichen Anzüglichkeiten ſich zu enthalten, ſeiner Regierung nachdrücklich anzubefehlen VII. 714

Angeregter Injurien-Proceſſ wird caſſiret VII. 816

Impetrant ſoll ſein Exhibitum von denen ungebührlichen Anzüglichkeiten reinigen VII. 963

Injurien.

Zur Unterſuchung der in Exhibitis enthaltenen ungebührlichen Expreſſionen wird Commiſſio erkannt VII. 1171

Schmäh und Scheltungen werden gäntzlich aufgehoben und annulliret VIII 354

Beyde Theile werden erinnert, ſich aller friedlichen Bezeugungen gegeneinander zu befleißigen und kein Theil den andern durch Schänden, Schmähen ꝛc. zum Unwillen zu reitzen VIII. 363

add. *Exhibitum*, Schrifften.

Inquiſitio item Inquiſitus.

Widerrechtliches Verfahren ſoll zur erforderlichen Inquiſition und Beſtraffung gezogen werden. VI. 237

Magiſtrat zu Regenſpurg ſoll gegen N. einen ordentlichen Proceſſum inquiſitorium formiren VI. 445

Inquiſitus ſoll nach geleiſteten Urphed ſeines Arreſts entlaſſen werden VII. 36

v. *Arreſt.*

Impetrat ſoll Supplicanten die gebetene Defenſion pro avertenda inquiſitione und inſpectionem actorum zu ſtatten kommen laſſen VII. 664

Impetratiſcher Theil ſoll über die Frage: Ob zulängliche Judicia ad ſpecialem inquiſitionem vorhanden ein Juriſtiſches Gutachten einhohlen VII. 675

Zur Unterſuchung derer Beſchwerden ſollen deputirte, gegen welche Impetrant mit Fug nichts zu excipiren hat, ernannt werden ibid.

Commiſſio ſoll den Grund der Intervention unterſuchen VII. Suppl. 1145

Inquiſitus ſoll in ein bequemes doch ſicheres Ort zu

Beför-

Inquiſitio item Inquiſitus.

Beförderung ſeiner Geſundheit gebracht werden VIII.23
Gegen die Gravirte, daß ſie zu der entſtandenen Schlägerey excedendo mit Urſach gegeben, ſoll Special-Unterſuchung vorgenommen werden ibid.
Die von ein und andern Burgern zu Hildesheim begangene Scandaleuſe Muthwillen, ſollen genau unterſuchet und darauf die Acta ad impartiales verſchicket werden VIII.334
Dom Probſt daſelbſt, ſoll zu der vorzunehmenden Inquiſition beyderley Religions-Verwandten Commiſſarios in gleicher Anzahl verordnen VIII. 338

Inrotulatio.

Acta ſollen præſentibus Commiſſariis & partium procuratoribus inrotuliret werden VI.167.605. VII.820
N. wird frey geſtellet, einen Litteratum, jedoch auf ſeine Koſten bey Inſtruction der Acten und deren Inrotulation zu adjungiren VI 295
Commiſſio ſoll Impetrantin einen term. beſtimmen, um die inrotulirte Acta zu beſehen und ſeine dabey habende Erinnerung anzuzeigen VI.608
Petitum pro reſcindenda inrotulatione actorum wird biß auf Impetratiſche eydliche Erhärtung verſchiedener Puncten ausgeſtellt VI.713
Actorum inrotulatio ſoll præſentibus Commiſſariis & partium procuratoribus befördert werden VI. 825. VII.116.275
Petita ſuſpenſio inrotulationis decretæ wird abgeſchlagen VII.43

Das

Inrotulatio.

Das Begehren um einige poſt inrotulationem actorum vorgekommene informationem ad acta zu legen, wird abgeſchlagen, es ſeye dann daß Supplicant endlich erhärte, er habe zuvor davon keine Wiſſenſchafft gehabt, und ſolche nicht gefährlich enthalten VII. 273

In puncto reſcindendæ inrotulationis ſoll Impetrat verſchiedene puncte endlich erhärten, und darauf Reſolution erfolgen VIII. 89

v. *Acta*.

Inſertio.

Petita und fernere Beſchwerden ſollen vota inſeriret werden VI. 87. 536. 593. 847. 849. 850. 852. 853. 855. 856 895. 896. 897. VII. 90. 130. 173. 192. 193. 229. 617 620. 1089. VIII. 118. 124. 142. 149. 162 230

Angebrachte Beſchwerden werden dem Reſcripto inſeriret VI. 535

Petita inſertio Commiſſorii wird erkannt VI. 944. VII. 543

Die gebetene Clauſula: ſamt und ſonders wird dem protectorio inſeriret VII. 226

Petita werden dem Reſcripto inſeriret VII. 316

Petita temporalis inhibitio wird dem Reſcripto inſeriret VII 592

Petita inſertio & extenſio des erkandten Mandati ad nova facta wird verſtattet VII. 768

Inſertiones in patentibus an die Mittglieder der Wetterauiſchen Ritterſchafft, die Ritter-Steuren betreffend VIII. 273. ſeq.

Inſertio.

Inſertiones in patentibus ins Reich eandem cauſam betreffend VIII. 275

Inſertio petitæ Clauſulæ contractui Venditionis Literisque Inveſtituræ wird erkannt VIII. 302

Petita inſertio clauſulæ; ſamt und ſonders erkannt VIII. 328

Inſinuatio.

Impetrat ſoll die Inſinuation ſeiner Exception ſub term. bewerckſtelligen und dociren VI. 48

Impetranten wird injungiret, die Inſinuation des Reſcripti in term. ſub præjudicio zu verrichten VI. 69

Agent ſoll inſinuationem Concluſorum dociren VI. 72

Impetrantiſche Vormundſchafft ſoll inſinuationem Reſcripti Cæſarei ad Commiſſionem dociren VI. 83

Impetrantiſcher Anwald ſoll ſein Libellum dem Mandatario des Mitbeklagten Theils ebenmäßig inſinuiren laſſen VI. 89

Impetrant ſoll das Kayſerl. Commiſſorial-Reſcript anderweit und beſſer inſinuiren laſſen VI. 107

Implorantin wird erinnert, das Kayſerl. Reſcript gezimend zu erheben, zu inſinuiren und deſſen Expedition zu ſolliciriren VI. 120

Agent ſoll die Inſinuation nach Gelegenheit der Sache annehmen VI. 173

Appellant ſoll die inſinuationem Kayſerl. Reſcripti ſub pœna deſertionis in term. dociren VI. 252

Agenten

Inſinuatio.

Agenten wird die verweigerte Annehmung der inſinuirten Sentenz verwieſen, und die anderweitige Inſinuation ſub pœna 3. m. a. beſſer zu reſpectiren anbefohlen VI. 269

Reſcriptum an N. wird Kayſerl. Commiſſion ad inſinuandum includiret VI. 285. 420

Citatio ad videndum ſe incidiſſe in pœnam 10. m. a. wegen an zweyen Notariis Mandatum Cæſareum inſinuantibus verübten Gewaltthaten ꝛc. wird erkannt VI. 297

v. *Citatio*, Gewaltthaten.

N. ſoll die inſinuationem Reſcripti Cæſ. in cauſa annehmen, wiedrigenfals ohne vorher gebrachte Legitimation auch von ihm nichts angenommen werden ſolle VI. 301

Impetrant wird erinnert künfftig de facta inſinuatione reſcripti beſſer zu dociren VI. 338

Impetranten wird auferlegt, das Kayſerl. Original-Reſcript ohne weitern Verzug zu inſinuiren, und davon Beſcheinigung beyzubringen VI. 457

Impetranten wird injungiret, das Exhibitum, worauf das Kayſerl. Mandatum ulterius ergangen, in Mandato ſelbigen beyzufügen, und beydes zugleich anderweit inſinuiren zu laſſen VI. 468

Appellant ſoll das Reſcript und Bericht nebſt denen Exhibitis auslöſen, legaliter inſinuiren und de facta inſinuatione in term. dociren VI. 677

Impetrant ſoll die Kayſerl. Verordnung in puncto alimentorum Impetratiſchen Magiſtrat gebührend inſpiciren laſſen VII. 202

Inſinuatio.

Impetrantiſcher Anwaldt wird erinnert, in Zukunfft die Inſinuation Kayſerl. Verordnungen mit fernern Fleiß zu befördern VII. 590

Impetrantiſcher Mandatarius ſoll Gegentheil Mandatario das erkandte Mandatum cum imploratione & adjunctis in term. ſub pœna 3. m. arg. inſinuiren laſſen VII. 830

Impetrantiſcher Theil wird angewieſen, künfftig allezeit de inſinuatione der Kayſerl. Verordnungen zu dociren VII. 887

Agenten wird injungiret, die ad communicandum decretirte exhibita ſub term. & pœna 3. m. arg. inſinuiren zu laſſen VII. 888

Impetratiſchen Mandatario wird injungiret dem Impetrantiſchen Theil in term. des Berichts zu verfügen ſub pœna 3. m. a. VII. 930

Mandatarius ſoll de facta inſinuatione des Kayſerl. Commiſſorii in term. ſub pœna 3. m. arg. dociren VII. 1115

Appellantiſcher Anwald wird erinnert, de facta inſinuatione reſcriptorum zu dociren VIII. 164

Impetrat ſoll das Reſcriptum pro inſinuato annehmen VIII. 321

Anwald ſoll de facta inſinuatione Reſcript. Cæſ. in term. ſub pœna 3. m. arg. Anzeige thun und ſich über die Verzögerung verantworten VIII. 344

Inſpectio ocularis.

Impetratiſchen Magiſtrat wird einen neuen Augenſchein über den Zuſtand der X. Waldungen extra viam tamen proceſſus inquiſitorii &c. vorzunehmen verſtattet VII. 673

Inſpectio ocularis.

Und ſollen zu dem Augenſchein fremde mit einem beſonderen Eyd verpflichtete Forſt-Verſtändige in præſentia impetrantis oder deſſen-Sach-Walthers mit darzu gezogen werden VII. 675

Impetratiſcher Magiſtrat ſoll den Wald-Augenſchein ad normam Mandati Cæſarei und der verfaßten Inſtruction vornehmen VIII. 315

Inſtrumentum.

Appellant ſoll das producirte Notariat-Inſtrument entweder in Originali oder Copia authentica beybringen VI. 173

Supplicant ſoll von dem aufgerichteten Inſtrumento obligativo glaubwürdige Abſchrifft mit Anzeigung des Darleyhers Kayſerl. R.H.R. produciren VI. 566

Ubergebenes Inſtrum. donationis wird verſchloſſen ad acta geleget, und darüber aus K.R.H.R. Cantzley ein beglaubter Schein ertheilet VI. 802

Agent wird erinnert, die Marginalia denen Inſtrumentis Notarialibus Ordnungs-mäßig beyzuſetzen VII. 906

Impetrantiſcher Anwaldt ſoll das angezogene Notariat-Inſtrument in term. beybringen, um wegen Violirung Kayſ. Patenten zu erkennen VII. 1152

Commiſſio ſoll bey ihrer Commiſſions-Verrichtung das Inſtr. pacis und Chur-Bayeriſ. Executions-Receſs zur Richtſchnur nehmen VIII. 72

Interpretatio.

Eigengefällige interpretatio der Kayſerl. Verordnung wird improbiret VI. 693

Impetrantiſches Begehren ratione interpretationis derer in Actis angezogenen vermeintlichen Vergleichung wird abgeſchlagen VIII. 348

Inventarium.

Impetrant ſoll Impetraten, falls ſie ad Supplementum legitimæ agiren wolten, ein rechtliches Inventarium der Väterlichen Hæreditæt extradiren VI. 498

Impetrat ſoll von der zu ſich genommenen Verlaſſenſchafft ein ordentliches Inventarium oder Specification wie ſolche künfftig endlich zu behaupten, einſchicken VII. 5

Impetrat ſoll Impetranten ein Inventarium ſeu juratam ſpecificationem aushändigen VII. 174

Dem Vormund ſoll Copia Authentica des errichteten legalen Inventarii ſub term. eingelieffert werden VII. 634

In Ermangelung eines ordentlichen Inventarii, ſollen Impetrantes eine endliche Specification der Mütterlichen Mobilar Verlaſſenſchafft heraus geben VII. 703

Inveſtitura.

Admiſſio ad Juramentum Inveſtituræ wird biß auf Beybringung der Vollmacht ausgeſtellet VI. 6. 761

Ad Inveſtituram recipiendam wird termini petita prorogatio abgeſchlagen, jedoch term. 2. m. beſtimmet VI. 126. 127

Der pro indulto gebetene Terminus wird in puncto inveſtituræ pro ultimo verſtattet VI. ibid. v. *Terminus*.

Petita recognitio in puncto inveſtituræ wird erkannt VI. 139

Juramentum Inveſtituræ über die Grafſchafft Oldenburg und Delmenhorſt wird abgelegt VI. 224

Petitum pro remittendo laudemio wird abgeſchlagen VI. 421

Præ-

Inveſtitura.

Præſtito juramento ſollen literæ Inveſtituræ ausgefertiget werden VI. 558
Petitum pro impertienda recognitione in tempore petitæ inveſtituræ wird abgeſchlagen und ſoll Impetrant in term. die reliqua præſtanda præſtiren VI. 605
Petitum pro concedenda inveſtitura wird, biß præſtanda præſtiret werden, ausgeſtellet VI. 711
Gebetene Belehnung der Limburgiſchen Reichs-Lehen wird ertheilet, und ſoll der neue Lehen-Brieff mit der Clauſul &c. expediret werden VI. 751
Das Project des Lehen-Brieffs ſoll, wann es zum Stande gekommen, Supplicanten zur bloſſen Nachricht communiciret werden VI. 752
Petitum pro impertienda inveſtitura wird abgeſchlagen VI. 973
Supplicant ſoll glaubwürdig anzeigen, daß er nach Abſterben des letzteren zum neuen Lehen-Träger ernennet worden VI. 1011
Lehen-Träger ſo nach Abſterben des letzten auserſehen worden, ſoll nahmhafft gemacht werden VI. 1012
Impetrant ſoll ſeinen Lehen-Träger in term. nahmhafft machen VI. 1012
Zur Lehens-Empfängnüß wird ulterius indultum concediret VII. 25
Anwaldts Principal wird zu Ablegung des gewöhnlichen Lehen-Eyds gelaſſen VII. 46
Supplicant wird ad Juramentum fidelitatis gelaſſen VII. 59
In puncto admiſſionis ad inveſtituram ſoll Supplicant

Inveſtitura.

cant das Tutorium erſt beybringen und præſtanda præſtiren VII. 700
Ad præſtandum homagium ſoll es bey der in denen Lehen-Rechtẽ angeſetztẽ Friſt verbleibẽ VII. 1012
Kayſerl. Verordnung des Hoch-Stiffts Oßnabrück Inveſtitur betreffend. VIII. 226
Kayſerl. Verordnung Sachſen-Lauenburg in puncto inveſtituræ betreffend VIII. 297

Juramentum.

Supplicant ſoll Special-Vollmacht ad Juramentum beybringen VI. 6
Vollmacht zum Vormundſchaffts-Eyd ſoll eingeſchickt werden VI. 8
Supplicanten in puncto admiſſionis ad Juramentum ſoll erſt das abgehende Curatorium beybringen VI. 156
Beklagter ſoll die ad cauſam gehörige Handlungen und Brieffſchafften entweder ediren, oder, daß nichts davon zu finden, noch auch wo ſelbige hingekommen wiſſend ſeye, durch einen conſtituirten Procuratorem ſchwören VI. 223
Taxirte Gerichts-Koſten ſollen auf deren Beſchwörung Impetranten vor Impetraten in term. præf. reſtituiret werden VI. 266. VII. 339 846
Impetrant ſoll die Außlage der moderirten Unkoſten eydlich erhärten VI. 298 VII. 339
Der Blödſinnigen N. Curatoris Anwaldt leget das Juramentum Curatorium ab VI. 360
Anwaldten wird verwieſen daß er in term. ad præſtandum juramentum manifeſtationis nicht erſchienen, und auf anderweitigen term. ſub pœna 3. m. arg. zu erſcheinen anbefohlen ſub commin. VII. 377

Gelei-

Juramentum.

Geleiſtetes Juramentum manifeſtationis wird wegen darinnen wider die vorgeſchriebene Formul in ſubſtantialibus gemachten Veränderung vor null und nichtig declariret, und ſoll in præſentia partis adverſæ ein anders nach Innhalt des Concluſi abgelegt werden VI. 379

Supplicant ſoll die Außlage der moderirten Diæten Reiſe- ꝛc. Gelder endlich erhärten VI. 395

Supplicant ſoll die Vollmacht ad juramentum fidelitatis in verbeſſerter Form mit ausdrücklicher Inſerirung der Clauſulæ jurandi in animam propriam beybringen ꝛc. VI. 421

Supplicant ſoll ante admiſſionem Juramenti reviſorii loco ſportularum 2000. fl. an den R. H. R. Secretair überlieffern VI 431

Impetratiſcher Verwalter ſoll das Juramentum Manifeſtationis, wie weit ſeiner Herrſchafft Vermögen und Einkünffte andern angeblichen Creditoren verpfändet und angewieſen, abgenommen werden VI. 460

Supplicant wird wegen gebetener Inveſtitur ad juramentum gelaſſen VI. 558. 711. VII. 59. 701. 824. 936. 982. 1013

v. *Inveſtitura.*

Vorgeſchlagene Auflage des Juramenti manifeſtationis wegen richtiger Anzeigung der verlangten Documenten ſoll im Fall eines Verdachts beobachtet werden VI. 613

Supplicant wird ad juramentum paupertatis gelaſſen VI. 696. VII. 361

v. Armuth.

Commiſſio ſoll Impetranten zu Abſchwörung des

Juramentum.

Juram. ſuppletorii & Zenon. zulaſſen VI. 800

Eydes-Notul, wie ſolcher dem Mecklenburgiſchen Proviſional-Adminiſtratori zu leiſten VI. 927

Commiſſio ſoll den vorigen Vormund ad juratam manifeſtationem ratione Inventarii wegen begangener Nachläßigkeit nicht zulaſſen, ſondern allenfalls dem neu-beſtellten tutori das Juramentum in litem vorbehalten VI. 937

Impetrant ſoll den deferirten und angenommenen Eyd dahin abſchwören, daß er alle habende Documenta und Briefſchafften in præſentia Regiſtratoris extradiren wolle VI. 975

Der gewöhnliche Ritter-Burgermeiſter-Eyd zu Coblentz ſoll in alter Form ohne Aenderung neuerlichen Zuſatz ꝛc. abgeleget werden VII. 301

Zu Ablegung des auferlegten Juramenti wird term. angeſetzet VII. 372

Supplicant wird ad Juramentum gelaſſen, quo præſtito das Petitum Decretum ſalvatorium expediret werden ſoll VII. 539

Commiſſio ſoll Impetranten nach Gelegenheit der Umſtände ad Juramentum in litem admittiren VII. 631

Commiſſio ſoll die impetrantiſche Gemeinde zu Ablegung des gewöhnlichen Huldigungs-Eydes alles Ernſtes anweiſen VII. 643

Wegen der Reichs-Vogtey zu Schweinfurt wird das Juramentum abgelegt VII. 654

Impetrantiſches Begehren pro admiſſione ad Juramentum perhorreſcentiæ und übrige Petita werden abgeſchlagen VII. 732

Wegen der bereits moderirten Poſten wird Supplicant ad Juramentum gelaſſen VII. 847

Juramentum.
Impetrant ſoll das conſuetum Juramentum in debita forma & coram Seniore familiæ abſchwören und wird das etwa anderwärts abgelegte Juramentum vor unjuſtificiret erkläret VII. 958
Sub pœna 5. m. a. VII. 959
Impetrant ſoll ſich wegen verſchiedener angegebenen Puncten mit einem Eyd reinigen VII. 1170 ſeq.
Impetrant ſoll das Juramentum Zenonianum coram Commiſſione Cæſ. perſöhnlich abſchwören VIII. 85
Jurisdictio.
Supplicanten werden erinnert die Kayſerl. Jurisdiction beſſer zu fundiren VI. 295
Kayſerl. hinterlaſſene Deputati werden per Decretum in Freundſchafft erinnert zulängliche Mittel vorzukehren, wodurch Kayſerl. R. H. R. Jurisdiction unbeeinträchtiget gelaſſen werde, VI. 431
Uber Appellantiſche Exceprion Jurisdictionis incompetentis wird Bericht verlanget VI. 500
Churfürſtl. Hof-Gericht zu M. ſoll ſich der unmittelbahren Güter quæſt. halber, aller Judicatur und Execution enthalten VI. 504
Wegen nicht fundirter Jurisdiction wird das Begehren abgeſchlagen VI. 510
Commiſſio ſoll über die ſamtliche der Jurisdiction des Guts quæſt. halber obhandene Dubia berichten VI. 645
In eadem cauſa wird von Chur-Pfaltz Bericht verlanget ibid.
Supplicant ſoll die Jurisdiction beſſer fundiren VI. 801

Wegen

Jurisdictio.

Wegen incompotenter unternommener Jurisdictions-Anmaſſung und Beeinträchtigung der Ritterſchafftlichen Privilegien wird reſcribiret ſich dergleichen ſub pœna Privilegiis inſerta zu enthalten VI. 811

Chur-Mayntz ſoll ſeiner Regierung anbefehlen der angemaßten Jurisdiction ſich zu enthalten ꝛc. VII. 218

Impetrant ſoll bey ſeiner Befugnüß der Gerichtbarkeit in ruhigem Beſitz gelaſſen und kein fernerer Eingriff verſtattet werden VII. 247

Impetrantiſches Land-Gericht ſoll in term. dociren, daß demſelben eine mehrere und wider impetrantiſchen Magiſtrat ſelbſten fundirte Jurisdiction competire, oder es ſich in poſſeſſione vel quaſi jurisdictionis ſuperioris würcklich befinde VII. 260

Beklagten wird die anmaßliche Jurisdiction über der Klägerin Domeſtiquen und Sachen unterſaget VII. 521

In der an Kayſerl. Hof-Krieges-Rath privative gehörenden Sache ſoll die Coburgiſche Regierung ſich aller ferneren Erkänntnüß und Verfahrens gäntzlich enthalten und Klägern dahin verwieſen VII. 600

Beklagter ſoll Klägern in ſeiner Geiſtlichen Jurisdiction und den Catholiſchen Clerum in immunitate Eccleſiaſtica nicht turbiren VII. 707

Kayſerl. Verordnung ſoll Impetratens Juri ſuperioritatis und ihme zuſtehenden Landesherrlichen Regierung unnachtheilig ſeyn VII. 893

Kläger ſoll mit Beyfügung des angezogenen Lehn-Briefes in forma authentica beybringen, daß ihme

Jurisdictio.

me über die Unterthanen quæſt. die Jurisdiction auch in Cauſis non feudalibus zuſtehe VII. 1047

Mit Aufhebung der inhibition an die Unterthanen ſollen dieſelbe angewieſen werden, zu Gericht zu erſcheinen, und Appellanten in geruhiger Poſſeſſion ſeiner Jurisdiction zu laſſen VII. 1058

In puncto violatæ jurisdictionis ſoll Impetrant poſſeſſionem vel quaſi Jurisdictionis in locis quæſt. dociren VII. 1139

Kayſerl. allein fundirten Jurisdiction und Verordnungen wird inhæriret VIII. 101

v. *Inhæſio.*

Juſtitia.

Kayſerl. Admonitiones de adminiſtranda Juſtitia VI. 5. 134. 174. 175. 177. 178. 264 433. 696. 698. 948. VII. 202. 239. 413. 873. 903. VIII. 1. 79. 249.

Dem Erbiethen, dem durch der Soldaten verübten Exceſſ beleidigten Theil die Juſtiz zu adminiſtriren, wird inhæriret VI 282

Obrigkeit ſoll den Unterthanen wegen abgenommenen Effecten behörige Juſtiz wiederfahren laſſen VII. 644

Impetrat wird erinnert, beſſer in ordine ad Juſtitiæ Complimentum anzuruffen VII. 851

Judex à quo ſoll denen an dem Kauff-Schilling zu fordern habenden Creditoribus die Juſtiz adminiſtriren VII. 965

Wegen unterlaſſener Adminiſtration der Juſtiz wird reſcribirt VIII. 64

Impetranten ſoll zu ſeinen Forderungen nach Recht und Billigkeit verholffen werden VIII. 322

K.

Kinder.

N. hinterlaſſene Kinder ſoll zu folge Kayſerl. Reſcripti ein tauglicher Hof-Meiſter Aug. Conf. zugeordnet werden VI. 284

Und bey Auferziehung derſelben in ihrer Religion dahin geſehen werden, daß Kayſerl. Majeſtät nicht mehr behelliget werde ibid.

Auch ſoll ihnen der freye Acceſs zu ihrer Groß-Mutter, und andern Anverwandten Aug. Conf. nicht verweigert werden VI. 286

N. Wittib ſoll in puncto der vom Contutore begehrten Sicherſtellung der Kinder zweyter Ehe ſub term. ſich erklären VI 635

Um Supplicanten ſein vorenthaltenes Kind zu extradiren, wird an den Magiſtrat zu Nürnberg reſcribiret VII. 910

add. *Mandatum.*

Kirchen-Sachen.

Aebtißin von St. Cæcilia wird erinnert ſich gegen den Magiſtrat zu Cölln friedlich zu bezeigen VII. 194

N. hinterlaſſene Kinder ſollen von Frequentirung der Cathol. Kirchen und Schulen abgehalten werden VI. 285

Impetrat wird in Exercitio Juris patronatus proviſorie geſchützet VI. 376

Magiſtrat zu Augſpurg ſoll denen Kirchen-Pflegern A. C. anbefehlen, die an des Predigt-Hauſes Frontiſpicio zu St. Ulrich und Afrä gemachte Bilder zuſamt des Gottes-Hauſes Inſignien und der Jahr-Zahl in dem vorigen Stand nach geendig-

Kirchen-Sachen.

geendigtem Gebäu wieder zu ſetzen und inzwiſchen darüber impetratiſchen Theil einen Revers zu ertheilen VI. 1024
In puncto juris patronatus ſoll impetrantiſcher Theil klagloß geſtellet werden VII. 812
Translocirter Tauff-Stein ſoll an den vorigen Ort, wo ſolcher vor alten Zeiten geſtanden, biß auf dieſes Puncts gütlichen Austrag wieder geſetzet werden VII. 879
Commiſſio ſoll die Eccleſiaſtica entweder nach Maaßgab des Oßnabrückiſchen, oder allenfalls ſecundum poſſeſſionem & Statum des Baadiſchen Friedens-Schluſſes unterſuchen VII. 1045
Kayſerl. Proviſional-Verordnung in puncto der Beſtellung eines Schulmeiſters zu Eggersheim VII. 1151
An den Magiſtrat zu Fr. wird reſcribiret, dahin zu verfügen, daß der Kirchen-Geſang quæſt. allezeit, wie vor dem, mit denen Worten: Bau unſers Kayſers Thron in ihren Kirchen abgeſungen und anderſt nicht zum Druck befördert werde VII. 1175
Kayſerl. Verordnung die Proceſſion-Stöhrung auf dem Kirch-Hof St. Godehardi zu Hildesheim betreffend VIII. 22. ſeqq.
Ingleichem die Umſetz- und Einſperrung des Cloſters St. Michaelis betreffend VIII. 25. ſeqq.

L.

Land-Tag.

Kayſerl. Verordnung den Mecklenburgiſchen Land-Tag betreffend VI. 858. ſeqq. 932

Land-Tag.

Kayſerl. Verordnung in cauſa S. Meinungiſche Vormundſchafft contra S. Meinungen, die Beſchickung des Fränck. Creyß-Convents betr. VII. 532
Dem zur Rettung der Schulden-Laſt verfaßten Land-Tags-Schluß wird inhæriret VII. 882

Legatum.

In puncto Hatzfelder Legatorum wird Sententia erkannt VII. 39
Klägerin ſollen die ihr pro præcipuo legirte 3000. Rthlr. hinlänglich ſicher geſtellet werden VII. 522

Legitimatio.

Impetrantiſcher Anwald ſoll ſub pœna & term. legitimiren VI. 89
Erben ſollen ſich legitimiren VI. 90
Impetrant ſoll einen andern R. H. R. Agenten ad cauſam mit behöriger Vollmacht in term. legitimiren VI. 93
Das Begehren in puncto Legitimationis wird noch zur Zeit abgeſchlagen VI. 294
Impetrantiſcher Mandatarius ſoll von beyden regierenden Hertzogen ſeine Legitimation in term. beybringen VI. 354
Impetraten wird injungiret bey Erlaſſung des vorigen Agenten einen andern ſub term. ad acta zu legitimiren VI. 654
Legitimatio in cauſa principali wird auch in cauſa damnorum & expenſarum pro ſufficienti angenommen VII. 180
Agent wird erinnert ſich mittelſt production eines Mandati zu legitimiren ſub pæna 3. m. a. VII. 295

Appel-

Legitimatio.

Appellatiſcher Mandatarius ſoll ſich in term. ad acta legitimiren VII. 970
Impetrantiſcher Mandatarius ſoll ſich in term. wegen ſeiner ſämtlichen Principalen ſub pœna rejectionis exhibitorum ad acta legitimiren VIII. 50
Impetrantiſcher Theil ſoll ſich in puncto Legitimationis ſub term. Rechts-beſtändig vernehmen laſſen VIII. 78
Mandatarius ſoll ſich ſub term. ad acta gnugſam legitimiren ſub pœna 3. m. arg. VIII. 343. 347

Liquidatio it. Liquidum.

Die eingeklagte Forderung wird pro liquido & confeſſo erkannt VI. 71
Judicatum von der Liquidations-Commiſſion wird pro liquido gehalten VI. 108
Liquidations-Commiſſarii ſollen die Berechnung inter partes forderſamſt zu Stande bringen VI. 109
Kayſerl. Deciſum das Drachiſche Liquidations-Geſchäfft contra Schmidt betr. VI. 256
Commiſſio ſoll daran ſeyn, daß Impetrant ſein Liquidum aus dem Admodiations-Uberſchuß zu Fr. erhalte VI. 326. 333
Impetraten wird verſtattet, die bey der Liquidations-Sache Mitintereſſenten zu adcitiren, auch ſeine Gegen-Prætenſiones dabey vorzuſtellen und zu liquidiren VI. 344
Commiſſio wird erinnert, das Liquidations-Werck zu befördern VI. 521. 703
Wegen Beförderung des Liquidations-Geſchäffts und aufzurichtenden Inventarii wird an Impetranten reſcribiret VI. 590

Liquidatio it. Liquidum.

Facta immiſſione ſoll Commiſſio die Liquidation wegen derer à die apprehenſæ poſſeſſionis erhobenen Nutzungen fürnehmen und beſchleunigen VI. 612
Cauſa Liquidationis wird ſuſpendiret VI. 645
Impetrantin wird erinnert, das Liquidations-Geſchäfft durch ihren Gevollmächtigten befördern zu laſſen VI. 705
Commisſio ſoll in Entſtehung der Güte das Capital und Intereſſe ad liquidum bringen laſſen VI. 799
Commiſſio ſoll Beklagten einen nochmahligen terminum ad liquidandum aut excipiendum pro omni termino anſetzen, in Entſtehung deſſen aber in contumaciam die Liquidation vorzunehmen VII. 551
Um in der Rechnungs- und Gegen-Berechnungs-Sache weitere Liquidation zu veranlaſſen, und demnächſt beyde Partheyen auseinander zu ſetzen wird reſcribiret VII. 591
Impetrantin ſoll die unterlaſſene Liquidation in term. mit angehen ſub comminat. VII. 661
Illiquide Puncten werden zu weiterer Unterſuchung verwieſen VII. 704
Impetranten ſoll die abgerechnete liquide Summe ſub commin. real. execut. in term. bezahlet, wegen der illiquiden Poſten aber ſoll ſich Impetratus, falß dieſelbe von beyderſeits nicht zur Richtigkeit gebracht werden, ſub term. vernehmen laſſen VII. 743
Commisſio ſoll berichten, wie der gantze ſtatus activorum & paſſivorum, auch qualitas bonorum

bey

Liquidatio u. Liquidum.

bey vorgenommener Liquidation ſich befunden VII. 779

Angegebene Summa wird pro liquida & confeſſa erkannt VII. 820

Impetrant wird erinnert, die vorbehaltene indemniſation ſeiner Forderung punctatim gehörig zu liquidiren VII. 862

Commiſſio ſoll die illiquide Poſten ins beſondere punctum translocationis fideicommiſſi ſummariter unterſuchen VII. 919

Commiſſio ſoll Impetranten vor Conſtituirung eines Liquidi nichts verabfolgen laſſen, und in puncto Liquidationis &c. möglichſten Fleiß zu deſſen Beſchleunigung anwenden VIII. 82

Impetrat wird erinnert, die Entſcheidung der illiquiden Puncten coram Commiſſione Cæſ. befördern zu helffen VIII. 83

Litispendentia.

In puncto exceſſuum Executionis ſoll es bey der Kayſerl. Cameral-Litiſpendenz ſein Bewenden haben VI. 792

Angezogene Cammer-Gerichtliche Prævention und Litiſpendenz ſoll in forma probante beſtärcket werden VII. 1033

adde voc. *Juriſdictio*, *Remiſſio &c.*

M.

Mandatum.

Mandatum de reexhibendo filium vi raptum, pro illatis injuriis & reparando nec ullo modo offendendo, & deſuper idonee cavendo S. C. an. cit. & ſub pœna VI. 2

Mandatum.

Mandatum S. C. de ſolvendo vel dimittendo hypothecam &c. VI. 3. 271. 700. VII. 172. 75. 340. 602. 750. 825
Mandatum immiſſoriale S. C. ſub ann. pœna & cit. ſol. VI. 3
Mdt caſſatorium & inhibitorium wird abgeſchlagen VI 30
Mdt. de relaxando arreſto, teſtituendis equis curru ablatis, reſarciendis damnis temere cauſatis, non amplius turbando, ſed via ordinaria procedendo & deſuper idonee cavendo S. C. ſub pœn. & term. ann. cit. VI. 91
Petitum Mandatum S. C. de non amplius offendendo nec turbando ſed ordinaria juris via procedendo ſub pœna 20. m. a. erkannt VI. 128
Mdt. S. C. de impoſterum non turbando nec impediendo in quaſi poſſesſione juris reparandi viam publicam &c. ſub pœna VI. 191
Die Sache ſoll beſſer ad Mandatum qualificiret werden VI. 267. VII. 1011
Reproductum Mandatum wird ad acta gelegt VI. 272
Commisſio ſoll daran ſeyn, daß dem Kayſerl. Mandato &c. ein völliges Genügen geſchehe VI. 273
v. *Paritio.*
Mandatum wird ad nova facta extendiret VI. 336
Mandatum attentatorum revocatorium & inhibitorium, caſſatorium, reſtitutorium & inhibitorium ſub aggravata pœna 20. m. a. cum Commin. declarationis ſecutura in pœnam priori man-

Mandatum.

mandato inſertam nec non excitatione Fiſcalis IVI, 365

Mandatum ulterius cum extenſione ad reſtitutionem der exequirten Mulctæ S. C. ſub pœna dupli & commin. real. execut. VI. 369

Impetrant ſoll jedwede Sache ad Mandatum qualificiren VI. 542

Mandatum de non turbando, inquietando, non exigendo, uti & reſtituendo hypothecam & idoneam cautionem præſtando &c. ſub pœn. & citatione ad videndum ſibi adjudicari hypothecam VI. 543

Mandatum ulterius S. C. ſub pœna dupli, cum extenſione ad novas turbationes VI. 609. VII. 831

Mandatum caſſatorium & inhibitorium S. C. ſub pœn. & term. VI. 648

Mandatum reſtitutorium & inhibitorium de non amplius turbando in poſſeſſione vel quaſi juris venandi ſolitarie S. C. ſub pœna & term. VI. 762

Petitum Mdt. pœnale S. C. de ſolvendo vel dimittendo hypothecam &c. wird abgeſchlagen VI. 765

Nachmahlen erkannt VI. 666

Mdt. de non amplius turbando in poſſeſſione vel quaſi, nec non via facti, ſed juris procedendo, ut & de reſtituendo damna illata S. C. ann. cit. ſub term. & pœn. VI. 815

Mdt. caſſatorium, revocatorium & de impertienda inveſtitura S. C. ſub pœn. ann. cit. VI. 819

Das begehrte Mandatum de non amplius gravando &c. wird abgeſchlagen VI. 939

Mandatum.

Mandatum S. C. poenale de extradendo & non impediendo exercitium Senioratus & Directorii Domus VII. 37
Mdt. inhibitorium & reſtitutorium ſive de relaxando S. C. ſub poena & cit. VII. 69
Mdt. S. C. caſſatorium, reſtitutorium & inhibitorium de non amplius turbando, nec impoſterum via facti, ſed juris procedendo &c. ſub poen. & term. VII. 72
Mdt. attentatorum revocatorium & de lite pendente nihil amplius innovando ſub poen. & term. ann. cit. ſol. VII. 74
Mdt. de relaxando captivo cum refuſione damni perpeſſi nec non inhibitorio de non amplius via facti procedendo, aut impetrantem in quieta poſſeſſione vel quaſi ſuæ jurisdictionis ſub poen. turbando VII. 107
Mdt. ulterius cum extenſione ad nova facta VII 108. 278
Mdt. reſtitutorium, ſatisfactorium, indemniſatorium & inhibitorium S. C. cum term. & poen. VII. 119
Mdt. S. C. reſtitutorium & inhibitorium ſub term. & poen. VII. 183
Mdt. S.C. caſſatorium nec non inhibitorium de non amplius offendendo nec ulterius progrediendo, aut quicquam in poſterum in præjudicium ſtatuendo ſub poen. VII. 209
Die gebetene Mandata werden ſämtlich erkannt VII. 214
Statt des gebetenen Mdti de ſolvendo wird Reſcriptum de ſolvendo erkannt VII. 253
Mandatum attentatorum revocatorium S. C. ſub term.

Mandatum.

term. & poen. VII. 273. 610. 806. 832. VIII. 359

In cauſis Mandatorum ſoll regulariter, da der Kläger die Poſſeſſion und Turbation genugſam dociret, ohne vorgängige Vernehmung des Beklagten Theils, ein Mandatum erkennet werden VII. 288

Mdt. S. C. de non amplius gravando nec turbando &c. ſub poen. VII. 307. 1019

Mdt. ulterius ſub priori poena VII. 308. 309

Mdt. caſſatorium, revocatorium & inhibitorium S. C. ſub poena, una cum cit. ad videndum ſe incidiſſe in poenam ordinationi equeſtri inſertam VII. 337

Mdt. S. C. de non exigendis alimentis à Subditis innoxie arreſtatis & indemniſandis eis, ut & extradendis literis reverſalibus de non amplius turbando ſub poen & term. VII. 360

Mdt. S. C. de non offendendo, nec turbando, attentata revocando, & reſtituendo expenſas & damna ſub poena VII. 367

Mdt. S. C. ſuper conſtitutione pignorationis ut & de reſtituendo, reparando, & de non turbando nec offandendo, nec via facti ſed juris procedendo ſub poen. ann. cit. ſol. VII. 368

Das gebetene Mandatum de non amplius offendendo & turbando &c. wird abgeſchlagen VII. 482

Mandatum non ſolum attentatorum & turbationum inhibitorium, ſed etiam præſtationem ſufficientis cautionis de non amplius turbando, nec non reſtitutionem omnium damnorum & expenſarum injunctorium S. C. ſub poen. ann. cit. ſol. VII. 484

Mandatum.

Petitum Mdt. inhibitorium, caſſatorium & reſtitutorium wird abgeſchlagen VII. 487

Mdt. de reſtituendo ablatos fructus ad locum unde, cum omni cauſa non amplius invadendo nec turbando, aut via facti ſed juris procedendo S. C. ſub pœn. & term. VII. 548

Mdt. S. C. de non amplius impediendo & turbando in ſimultaneo uſu juris collectandi & aliorum, non via facti, ſed juris procedendo, & ſolvendis ſive reſtituendis pro dimedietate Collectis, & aliis usque huc perceptis utilibus ann. cit. ſol. VII. 549

Mandatum poſſeſſionis Manutenentiæ & de non turbando in poſſeſſione rite acquiſita feudorum imperialium & Sax. S. C. ſub pœn. & term. ann. cit. ſol. VII. 558

Mandatum de ſolvendo S. C. ſub pœn. VII. 563

Mandatum ulterius de exequendo ſub pœna dupli & term. mit Verwarnung, daß in fernerer Verbleibung Commisſio ad exequendum erkannt ſeyn ſolle ꝛc. VII. 569

Petitum Mandatum S. C. ſub poen. wird erkannt, und demſelben Einwendens ungehindert inhæriret VII. 640. 641

Mandatum Captivi relaxatorium, reſtitutorium, ut & ſatisfaciendo & amplius non offendendo S. C. ann. cit. ſol. ſub term. & poen. ibid.

Und ſoll Commiſſio ſolches Original-Mandat Impetraten inſinuiren laſſen, und ihn zu deſſen Nachgelebung nachdrücklich erinnern ꝛc. VII. 641

Mandatum caſſatorium, relaxatorium & reſtitutorium

Mandatum.

rium cum omni cauſa nec non inhibitorium de non ulterius illegaliter gravando S. C. ann. cit. ſol. ſub poen. VII. 669

Mandatum de relaxandis Captivis & arreſto reſtitutorium & inhibitorium S. C. ſub poen. ann. cit. ſol. VII. 709

Mandatum de reſtituendo & amplius non turbando in poſſeſſione vel quaſi Juris piſcandi & venandi VII. 750

Mandatum de reſtituendo ablata nec ulterius offendendo, nec amplius turbando, ſed via juris procedendo S. C. ſub poen. ann. cit. ſol. VII. 767

Mdt. reſtitutorium, caſſatorium & inhibitorium de non ulterius progrediendo, ſed Commiſſioni Cæſareæ ſe ſubmittendo S. C. ſub. poen. ann. cit. VII. 793

Petitum Mandatum S. C. auf die Pfändungs-Conſtitution ſub poen. & term. ann. cit. ſol. erkannt VII. 813

Gebetenes Mdt. S. C. ſub poen. & term. ann. cit. ſol. erkannt VII. 827. 1160. VIII. 245

Petitum Mdt. poenale de reſtituendo & caſſando &c. wird abgeſchlagen VII. 829

Mandatum de præſtando debitum obſequium ac inhibitorium ſub poen. & term. ann. cit. ſol. VII. 835

Mdt. de manutenendo & in eventum executoriale ibid.

Mdt. ulterius S. C. ad præſtandum obſequium ut & Mdt. caſſatorium electionis attentative factæ &c. ibid.

Mandatum.

Mdt. dehortatorium ſub poen. cum term.& cit. ſol. erkannt VII.836

Mdt. poenale de exequendo propriam ſententiam wird abgeſchlagen VII.943

Mdt. caſſatorium & inhibitorium, ut & de non turbando in poſſeſſione vel quaſi cognitionis & punitionis fornicationum, nec gravando vel moleſtando ſubditos, nec contraveniendo receſſui ſub poen. ann. cit. ſol. VII. 1135

Mdt. de non amplius turbando in poſſeſſione vel quaſi des hergebrachten Wald-Frevel-Beſtraffungs-Rechts, nec amplius offendendo nec moleſtando, ſed via juris procedendo ſub pœn. ann. cit. ſol. VII. 1137

Mdt. S. C. ſub poena die arreſtirte Weine cum omni cauſa zu reſtituiren, wie auch von Wacht- und Soldaten-Geldern und andern dergleichen Forderungen biß zur Final-Deciſion ſich zu enthalten VII. 1161

Das gebetene Mdt. S. C. und reſp. ſalvus Conductus wird abgeſchlagen VIII. 47

Mdta ulteriora in conformitate priorum ſub term. VIII. 63

Mdt. ulterius de relaxando Arreſto & reſtituendo cum omni cauſa nec non de amplius offendendo S. C. ſub poen. & term. ann. cit. ſol. VIII. 90

Mdt. reſtitutorium, ut & de ſiſtendo ab omni vi, ſeditione & tumultu, ac non turbando amplius Magiſtratum in poſſeſſione juris percipiendi reditus publicos ab immemoriali tempore exercita S. C. ſub poen. & term. VIII. 203

Copia

Mandatum.

Copia Mdti S. C. inhibit. de non contraveniendo privilegiis equeſtribus ſub poena 50. m. a. cum caſſatione contra Ordinem equeſtrem, horum Advocatos & Conſulentes emanatarum ordinationum in Sachen Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten contra Brandenburg-Culmbach VIII. 252. ſqq.

Das gebetene Mdt. de relaxandis captivis & de non evocando Cives in præjudicium primæ inſtantiæ wird abgeſchlagen VIII. 333

Manutenentia.

Magiſtrat zu Lübeck ſoll die Brauer-Zunfft bey dem hergebrachten Maltz-Handel kräfftigſt handhaben 2c. VI. 788

Impetrantiſches Begehren pro manutenendo in jure prioratus & poſſeſſionis wird als zu frühzeitig abgeſchlagen VII. 3

Impetrant wird erinnert, die Manutenenz-Commiſſion mit dahin nicht gehörigen Sachen und in continenti erweißlichen Anſprüchen nicht aufzuhalten VII. 17

Biſchoff zu Paſſau wird bey ſeinem Jure collectandi in poſſeſſorio, biß ſolches per amicabilem compoſitionem vel per ſententiam abgethan, manuteniret VII. 179

Impetrat ſoll in poſſeſſione des halben Guts quæſt. mainteniret werden VII. 184

Das Begehren pro manutenentia in poſſeſſione depoſitionis paternæ wird abgeſchlagen VII. 553

Impetrat ſoll in dem Recht einen gemeinſchafftl. Vogt zu ſetzen geſchützet werden VIII. 82

add. *Commiſſio, Poſſeſſio.*

Melio-

Melioratio.

In continenti liquidirte Meliorationes ſollen ſo gleich erſetzet, ſo ſie aber altioris indagini, cautio idonea præſtiret werden VI.156

Militair Sachen.

Eingelegte Miliz ſoll ohne Anſtand völlig wiederum abgeführet werden VI.278.280.VI.282

An N. wird reſcribiret, die in das Schloß zu M. eingelegte Macht alſofort von dannen wegzunehmen VI.811

Angedrohete Thätlichkeiten mit vorgehabter Abſchickung einiger Kriegs-Mannſchafft wird ernſtlich unterſaget VII.21

Die von Chur-Pfaltz an Zweybrücken überlaſſene Mannſchafft ſoll wieder abgefordert werden VII.195

Die noch vorhandene Miliz ſoll abgeruffen und die Inhibition an die Unterehanen aufgehoben werden ꝛc. VII.1058

Impetrat ſoll die eingelegte Grenadiers ohne den geringſten Anſtand abführen VII.1153

Impetrat ſoll wider die zu Conſervirung der Impetrantiſchen Territorial-Gerechtſamen in die Dörffer quæſt. zu verlegende Mannſchafft nichts thätliches fürnehmen laſſen ꝛc. VIII.54

Commiſſio ſoll Impetraten zu Abführung der eingelegten Miliy und Reſtituirung der ablatorum term. anſetzen, in Weigerungs-Fall aber executive dazu anhalten VIII.216

Denen Commendanten zu Philippsburg und Luxenburg ſoll Ordre ertheilet werden, der Ritterſchafft in der Wetterau zur Execution der einzutreibenden Ritter-Steuren auf Requiſition mit benöthigter Mannſchafft an Handen zu gehen VIII.237

Mora.

Moratorium.

Petitum pro concedendo Moratorio wird abgeſchlagen VI. 246. VII. 198

Müntz-Weſen.

Wegen des zu Fr. angegebenen Müntz-Verbrebrechens wird an den Kayſerl. Reſidenten reſcribirt VI. 1021

Kayſ. Verordnung das Müntz-Weſen im Reich in ſpecie den von Salis betr. VIII. 208. ſqq.

N.

Neuerungen.

Bekl. wird erinnert die Neuerungen ſo wohl des Aufſchlags und Acciſes als behinderten Commercii abzuſtellen VI. 33

Alle Neuerungen durante proceſſu werden ernſtlich verbothen VI, 281

Magiſtrat zu Hildesheim ſoll ſich aller gegen das Kayſerl Executions-Judicatum fürgenommenen Innovationen enthalten VI, 701

Agent wird erinnert die fürgefundene Noxa nicht bloß in genere, ſondern ſpecifice & diſtincte anzuführen VII. 560

Anwald ſoll auf die in Gegentheiligen Duplicis enthaltene Nova ſeine Nothdurfft in term. einbringen VII. 774

Magiſtrat zu Mühlhauſen ſoll ſeines Orts der Burgerſchafft durch Neuerungen zu Beſchwerungen keine Urſach geben VIII. 206

Notarius.

Notarius wird, weilen er bey dem empöriſchen Auflauff anweſend geweſen, und ein und anders in ſein Inſtrument zur Ungebuhr gebracht ꝛc. von ſeinem Notariat Amt ad tempus entſetzet VI. 163

Wegen

Notarius.

Wegen an zweyen Notariis Mandatum Cæſ. inſinuantibus verübten Gewaltthaten ꝛc. wird Citatio ad videndum declarari ſe incidiſſe *in* poenam &c. erkannt VI. 296

Die von zweyen Notariis gegen die Commiſſions-Verricht- und Vollziehung eingelegte Proteſtation wird in Kayſerl. Ungnaden verwieſen, und ſich dergleichen künfftig zu enthalten ſub poena ſuſpenſionis ab officio muneris Notariatus ernſtlich anbefohlen VI. 459

Magdeburgiſche Notariat-Verordnung wird in ſo weit vor gut und nützlich erkläret, daß denen Kayſerl. Notariis die Producirung ihrer Diplomatum zwar abgefordert, nicht aber auf ein Examen ihrer dazu erforderl. Tüchtigkeit extendiret, ſondern im Fall eines ſich findenden Mangels die Erkäntnüs und Abſchaffung Kayſerl. Maj. allein gelaſſen werden ſolle VI. 463

Kl. ſollen pro ſecuritate eines Notarii bey ihrer Lands-Herrſchafft anſuchen, und auf nicht erhaltener willfährigen Reſolution anzeigen VI. 482

Commiſſio ſoll den Notarium ſelbſt und ſeine Zeugen über den Grund der bey Verrichtung ſeines Amts gegen ihn zur Ungebühr ausgeübten ſpöttlichen Reden vernehmen und davon berichten VI. 495

Magiſtrat zu H. ſoll dem Stadt-Schreiber ſeine Ungebühr wider den Kayſerl. Notarium bey inſinuirter Proteſtation ſcharff verweiſen VI. 701

Notarius wird wegen extendirten und vidimirten blanquete zwey Jahr lang à munere Notariatus ſuſpendiret VI. 1021

Ein

Notarius.

Ein oder andere Notarii ſollen zu Impetrantens Aſſiſtenz admittiret werden VII. 735

Gebetener Notariat Dienſt wird Impetranten abgeſchlagen, und ſoll Impetrat darinnen ohne Eintrag gelaſſen werden VII. 824

Notificatio.

Kayſerl. Verordnung wird der Commiſſion notificiret VI. 2. VII. 241. 863

Der ergangene Beſcheid wird notificiret, um darüber zu halten VI. 101. 296

Nullitas.

Abgenöthigte Hand-Gelöbnüß de ſiſtendo wird vor null und nichtig erkläret VI. 195

Das von Impetraten gegen die Pacta familiæ vorgenommene wird vor null und nichtig erkläret VI. 272

Partes impetratæ werden von der Nullitäts-Klage abſolviret VI. 293

Wegen denen in cauſa quæſt. begangenen insanablen Nullitäten und Iniquitäten ſoll Judex à quo ſich in term. verantworten ꝛc. VII. 964

Und werden dieſelbe ernſtlich verwieſen VII. 965

Die von Impetratiſchen Theil ausgeſtellte aſſignationes auf das jährliche Dotalitium werden vor unkräfftig und nichtig erklaret VII. 972

add. *Caſſatio.*

Nundinæ.

Wegen gebetener Veränderung des Wochen-Marckts ſoll unterſuchet werden, ob der herumliegenden Nachbarſchafft einiges Præjudiz nicht zuwachſe VII. 256

Petita

Nundinæ.

Petita extenſio privilegii nundinarum wird erthei- let VII.701

O.

Obligatio.

Obligation über ein gewiſſes Capital ſoll dem Contutori gegen Empfang-Schein extradiret, und ſolche von ihm dem Tutori mit Beobachtung gehöriger Sicherheit zugefertiget werden VII.633

Solches wird bey Vermeidung behörigen Einſehens injungiret VII.634

Obſervatio.

Commiſſio wird zu Entſcheidung der Irrungen auf die Obſervanz gewieſen VI.42

Oeconomie.

Die gute Haußhaltung des Magiſtrats zu Weiſſenburg wird approbiret, und derſelbe damit zu continuiren erinnert VII.924

Officium.

Impetrantiſcher Anwald ſoll ſich künfftig aller Anzüglichkeiten ſub poena remotionis ab officio entäuſſern VI.93

Notarius wird wegen verſchiedener Exceſſen und nichtiglichen Verfahren auf eine Zeit lang ab officio ſuſpendiret VI.163

Impetrant ſoll in ſein voriges Amt wieder eingeſetzet werden VII.670

Impetratiſchen Magiſtrat bleibt jedoch unbenommen, demſelben jemanden, mit welchem er conjunctim biß zu Austrag der Sache ſeinen Dienſt zu continuiren hätte, zu adjungiren VII. 674

Der

Officium.

Der ſuſpendirte Burgermeiſter zu H. ſoll ſich von allen das Bürger-Amt und Stadt-Weſen angehenden Geſchäfften biß zur rechtl. Entſcheidung enthalten ſub commin. VII. 836

Suſpenſio ab Officio wird erkannt, und ſoll Supplicant und übrige Creditores ſub term. Klagloß geſtellet werden ſub commin. Amotionis ab Officio. VII. 1035

Commiſſio wird erinnert den Vogten zu X. ohne längeren Vorſchub mit gemeinſchafftlichen Pflichten zu belegen VIII. 84

Magiſtrat zu M. wird erinnert ſein Amt fürſichtig und mit geziemender Moderation zu verwalten VIII. 207

Ordnung.

Commiſſio wird nöthigen falls an die Ritter-Ordnung und Obſervanz gewieſen VI. 42

Ein oder anderer des Kayſerl. R. H. R. der Kayſerl. R. H. R. R. Ordnung und Wahl-Capitulation zuwieder vorgegangener Actus ſoll deſſelben Befugnüß nicht præjudiciren VI. 810

N. wird zum Reſpect gegen Ritterſchafftl. Director: Ritter-Ordnung und darauf abgelegten Pflicht nach angewieſen VII. 605

Regiments- und Wahl- auch Oeconomiſche und Pfleg-Ordnung der Stadt Jßny werden confirmiret VIII. 66

Originale.

Impetrantes ſollen die Original-Handſchrifften exhibiren VI. 133

Petita retraditio der exhibirten Originalien wird erkannt VII. 125

Originale.

Impetrant ſoll das Originale der Aſſecuration bey Kayſerl. Commiſſion produciren VII. 802

Und ſoll ſolche Production in term. præſentibus Commiſſariis & procuratoribus geſchehen VII. 804

P.

Paritio.

Impetraten ſoll Commiſſio terminum ad docendum plenariam paritionem præfigiren, in deſſen Entſtehung aber ſumtibus deſſelben ohne weitere Rück-Frage mit der Execution verfahren VI. 22

Paritions-Anzeige ſoll in term. præf. beygebracht werden VI. 23

Paritions-Anzeige ſoll parti adverſæ communiciret werden VI. 29 210.

Paritions-Anzeige wird impetrantibus communiciret, um ſich darüber mit Exhibirung der Original-Handſchrifften in term. vernehmen zu laſſen VI. 133

Impetrat wird erinnert, Kayſerl. Commiſſions-Verfügungen ſchuldigen Gehorſam zu erweiſen VI. 136

Ad parendum wird impetranten term. ex officio gegeben VI. 272

Magiſtrat zu N. ſoll Kayſerl. Verordnung gemäß ohne Anſtand verfahren VI. 296

Obriſt Richterl. Verordnung, Erkänntnüß und Befehlen ſoll ſchleunigſt pariret, oder gegen die daran ſchuld habende Membra mit fiſcaliſchem Anruffen verfahren werden VI. 367

Paritions-Anzeige wird als unzulänglich verworffen VI. 380. VII. 657. 801. VIII. 336

Paritio.
Wegen nicht geſchehener Parition auf erkandte Verordnung wird ernſtlich reſcribiret VI. 550
Wiederhohlte Paritions-Anzeige wird verworffen und wegen zu leiſtender Parition der Kayſerl. Verordnungen abermahl reſcribiret VI. 553
Magiſtrat zu Jßny wird zur Folge-Leiſtung der Commiſſions-Befehlen ernſtl. & ſub commin. angewieſen VI. 636
Um Kayſerl Verordnungen ein Genüge zu leiſten wird reſcribiret VI. 669. 942. 959. VII. 54. 577. 579. 580. 605. 831. 976. 1016. VIII. 325
Impetrantiſcher Magiſtrat ſoll von der Folge-Leiſtung des Reſcripts in term. dociren VI. 632
Agent ſoll dem Concluſo in termino ein Genüge leiſten VI. 684
Von der Parition Kayſerl. Erkandtnüß ſoll in term. ſub pœna 10. m. a. dociret werden VI. 739
Wird ernſtlich verwieſen daß die Parition allerhand unnöthigen reſervationen und irreſpectuoſen terminis unterm Nahmen einer Erklärung angezeiget worden VI. 740
Und anbefohlen de paritione pure & ſimpliciter zu dociren ſub pœna ibid.
Paritions-Leiſtung wird vor zulänglich angenommen VI. 781
Commiſſio ſoll zur verweigerten Gehorſams-Angelobung die Renitentes durch Obrigkeitliche Zwangs-Mittel darzu anhalten VI 783
Und wird ſolche per Decretum ernſtlich und auf das ſchärffſte injungiret VI. 785

Paritio.

Denen M. Unterthanen wird ſub pœna anbefohlen, denen von dem Ritter-Ort durch deſſen beſtellte Curatel ergehenden Verordnungen ſich zu unterwerffen VI. 812
Appellanten ſoll in term. der Effect Kayſerlicher Verordnung vollkommen verſchaffet werden ſub commin. VII. 2
Wegen unterbliebener Gehorſams-Anzeige wird reſcriptum ulterius in conformitate prioris erkandt ſub commin. VII. 15
Paritions-Anzeige wird als in re & modo unzulänglich und Kayſerl. Judicatis und Patenten gantz ungemäß verworffen VII. 149
Commiſſio ſoll von Impetraten die Paritions-Erklärung abfordern, in deren Entziehung aber ſelbige auf ihre Koſten executive dazu anhalten VII. 165
Kayſerl. Verordnung ſoll Parition geleiſtet und Supplicant Klagloß geſtellet werden VII 201
Um denen Kayſerl. Verordnungen ſchuldige Folge zu leiſten wird Reſcriptum magis ſerium erkandt VII. 205
Impetratiſche Regierung ſoll angewieſen werden, dem Kayſerl. Judicato ſchuldigſte Parition zu leiſten VII. 290
Kayſerl. Verordnungen ſoll pariret werden ſub pœna VII. 334. 663. 845
Impetrant wird erinnert dem Concluſo ein Genüge zu thun VII. 354
Commiſſio ſoll parti impetratæ term. ad parendum anſetzen und in deſſen Entſtehung mit würcklicher Execution verfahren VII. 542. 598

Paritio.

Impetrat ſoll plenariam paritionem beſſer, und zwar diſtincte und ſpecifice in allen Puncten ſub term. beybringen VIII. 754

Die à parte impetrata docirte Parition wird vor ſufficient angenommen VII. 757

Dem Mandat zu pariren wird inhæriret, und ſoll auf deſſen geſchehene Anzeige und eingelangten Commiſſariſchen Bericht ſchleunige Juſtiz adminiſtriret werden VII 800

Impetrantiſchen Mandatario wird injungiret, dem Vorbeſcheid ein beſſeres Genüge zu leiſten VII. 847

Impetratiſche Paritions-Anzeige wird eingenommen VIII. 82

Um denen Kayſerl. Commiſſions-Verordnungen zu pariren, wird Decretum ſub commin. erkannt VIII. 86

Um in term. plenariam paritionem anzuzeigen wird reſcribiret VIII. 116

Pars reviſa ſoll de facta plenaria paritione ſententiæ in reviſorio latæ in term. dociren ſub commin. Commiſſionis ad exequendum und darauf ratione der ad ſeparatum ausgeſtellten Gegenforderungen weiter Beſcheid erfolgen VIII. 121

add. *Executio, Præjud. Comminatio.*

Paritoria.

Paritoria ſo in contumaciam erkannt VI. 4. 650. VII. 120. 276. 782. 833

Non attentata inſufficienti paritione werden paritoria plena cum extenſione ad nova erkannt VI. 15

Paritoria.

Paritoria plena cum extenſione ad nova VI. 15. VII. 928. VIII. 333

Der erkandten Paritoriæ wird inhæriret VI. 108. VII. 680

Paritoria wird rejectis exceptionibus erkannt VI. 541. VII. 173. 253. 278. 307. 340. 568. 571. 816. 927. 928

Paritoria ulterior ſub pœna dupli & commin. real. execut. erkannt VI. 685. 686. VII. 286. 812

Paritoria ulterior cum term. erkannt VII. 290. VIII. 336

Paritoria plena in puncto reſtitutionis in officium, honores & emolumenta nec non extraditionis bonorum ſequeſtratorum cum term. & commin. dupli & realis executionis erkannt VII. 672. 674

Paritoria ulterior um dem Mandato und Paritoriis die vollſtändige Gebühr zu leiſten ſub commin. VII. 844

Patentes.

Patentes Cæſ. in das gantze Röm. Reich gegen die widerſpenſtige Schuh-Knecht in Augſpurg VI. 53

Solche ſollen ſecundum reſcriptum Cæſar. in allen Fürſtenthümern, Landen und Gebiethen derer Crayßausſchreibenden Fürſten des gantzen Römiſchen Reichs und derer Conſtatuum affigiret werden ibid.

Affigirte Patentes ſollen alſofort wieder abgenommen, und ſelbe nebſt übrigen vorhandenen Exemplarien in term. an Kayſerl. Majeſt. eingeſchickt werden VI. 193

Patentes.

Patentes an die Gemeinde zu Ergersheim wegen allerhand Vergewaltigungen, inſonderheit wegen Zerſchlagung der Zoll-Taffeln und Abreiſſung affigirter Patenten und Edicten VI. 279
Patentes in Cauſa von Geldern zu Arcen contra von Wonsheim zu Boulers an die unbenannte Unterthanen VI. 369
Patentes an die Unterthanen der Herrſchafft Reipoltskirchen, um ihrem Gemeintſchafftlichen Herrn den ſchuldigen Gehorſam und Reſpect zu leiſten ſub commin. VI 543
Patentes an die Impetrantiſche Unterthanen, um Impetraten den ſchuldigen Gehorſam und Gebührnüßen an Dienſten, Frohnen, Steuren ꝛc. zu leiſten VI. 719
Solche ſollen affigirt und manu forti darüber gehalten werden VI. ibid
Impetrantiſche Gemeinds-Leuthe ſollen ſich den publicirten patentibus gemäß bezeugen VI. 720 723
Und Impetrat, fals nicht darnach gelebet, von Kayſerl. Commiſſion ſamt und ſonders die gehörige Manutenenz erwarten VI. 723
Copia Litt. pat. an die Mecklenburgiſche Land-Stände, Räthe, Bediente, Geiſt- und Weltl. Standes Miliz, und geſamte Unterthanen, die Mecklenburgiſche Proviſional Landes-Adminiſtration betreffend VI. 920. ſeq.
Patentes an die Burgerſchafft und Unterthanen zu Neu-Wied, um bey willkührlicher Geld- oder Gefängnüß- auch Leib- und Lebens-Straffe alles eigenmächtige Unternehmen abzuſtellen, auch gegen ihren Landes-Herrn und Stadt-

Patentes.

Obrigkeit billigen Gehorſam und die ſchuldige præſtanda ohnweigerlich abzuführen VI. 57

Copia Litter. patent. ulter. an die ungehorſame Renitentes in Oſt-Frießland VII. 138

Patentes an die M. Unterthanen ſub pœna 2. m. a. ſich des recurſus ad curiam feudalem zu enthalten ꝛc. VII. 282

Petita renovatio Litt. pat. wird zu Beybringung der angezogenen Kayſerl. Privilegien, worauf ſie ſich gründen ſollen, ausgeſtellt VII. 298

Patentes ulteriores an die Unterthanen der Reuß-Plauiſchen Vormundſchafft darinnen die verbottene Zuſammen Rottung und Widerſetzlichkeit gegen ihre Obrigkeit aufs ſchärffſte verwieſen, und bey harter Straffe unterſaget wird VII. 353

Kayſerl. Patentes an die Sachſen-Meynungiſche Unter-Bediente, um ſich aller Thätlichkeiten gegen die Ober-Vormundſchafft und Mitherrſchafften bey Leibes- und Lebens-Straffe nicht weniger gegen particular und geſamte Diener zu enthalten VII. 530

Patentes an die Stadiſche Unterthanen, um in Burgerlichen oder Civil-Sachen ihre Gerichts-Herrn nicht bey dem Lehen-Hof ſondern bey derſelben unmittelbahren Obrigkeit in Anſprache zu nehmen ſub pœna 2. m. a. VII. 739

Patentes an Impetraten und deſſen tumultuirenden Anhang um Kayſerl. Verordnung ſub pœna mandatis inſerta ja Leibes- und Lebens-Straffe ſich zu unterwerffen VII. 836

Literæ patentes werden contra latitantem & fugitivum Creditorem erkannt VII. 938

Paten-

Patentes.

Patentes an die Wied-Runckeliſche Räthe, Beamte und Unterthanen um biß auf weitere Verordnung der angeordneten Vormundſchafft bey Vermeidung ſchwerer Straffe zu pariren und ſelbe zu reſpectiren VII 947

Der gebetene Steck-Brief wird in forma patentium ertheilt VII. 981

Patentes an die Mömpelgardiſche Geiſt- und Weltliche Beamten, Obrigkeiten, und Unterthanen, dadurch ſie von dem vom Graffen von Sponeck abgeforderten Eyd entbunden, und zur Proviſional-Huldigungs-Pflicht an Würtemberg-Stuttgard angewieſen werden VII. 999

Patentes an die aus Eßlingen ausgetretene Bader-Geſellen VII. 1163

Patentes an die Unterthanen der Dorffſchafft Thierheim, um ihre Obrigkeit gebührend zu reſpectiren, und die rückſtändige Steuren an den Maltheſer-Ordens-Commendeur zu Villingen jährlich richtig zu liefern ꝛc. VIII. 120

Unternommenes Patent wird caſſiret VIII. 145

Patentes an den Theil derer Aufrühriſchen Burger und Einwohner des Fleckens Gundelsheim darinnen denenſelben der geſuchte und ausgebrachte Chur-Pfältziſche Schutz ernſtlich bey Geld-Gefängnüß-Leib- und Lebens-Straff unterſaget, und ihrer Herrſchafft gebührend zu gehorſamen anbefohlen wird ꝛc. VIII. 158

Patentes an die Mühlhauſiſche Burgerſchafft, um denen in erkandten Mandato enthaltenen Verordnungen nicht zuwider zu leben, und dem Magiſtrat in ſein Obrigkeitlich Amt und Admi-

Patentes.

niſtration nicht zu greiffen ꝛc. VIII. 204. ſeq.
Solche patentes ſollen in locis publicis affigiret, keinesweges aber von denen Cantzeln publiciret werden VIII. 206
Copia patent. in Sachen der Ritterſchafft in Francken aller 6. Orthen contra Brandenburg-Bayreuth div. gravam. VIII. 258. ſeq
Patentes an die Mitglieder der Wetterauiſchen Ritterſchafft um die ſchuldige Ritter-Steuern ordentlich abzuführen ꝛc. VIII. 269
Patentes ad longum ins Reich in ead. Cauſa um die der Ritterſchafft nöthigenfals zuſtehende Execution nicht zu hindern, derſelben durch die betrettende territoria und Gebiet innoxium tranſitum zu verſtatten, auch auf Anruffen manu forti beyzuſtehen VIII. 273
Solche patentes ſollen dem R. H. R. Fiſcali, und dem zu Wetzlar notificiret werden, um gegen die transgreſſores nach verdienter Straffe gerichtlich zu verfahren VIII. 278
Patentes an die ſämtliche Burgerſchafft der Neu-Stadt Hildesheim, um ſich zu einigen Ungehorſam oder widrigen That-Handlungen nicht weiters verführen zu laſſen, ſondern Kayſerl. Gebotten gehorſamſt nachzuleben VIII. 337

Petitorium.

Das petitorium wird nach völliger Evacuirung des poſſeſſorii vorbehalten VI. 236
Impetraten wird das petitorium reſerviret VI. 376. 498
Dem Vorbehalt des petitorii wird inhæriret VII. 680

add. *Poſſeſſorium Reſervatio.*

Petitum.

Impetrant wird mit ſeinem Petito auf die an die Ritterſchafft erlaſſene Kayſerl. Verordnung gewieſen VI. 2

Petitum pro decernendo Reſcripto pœnali wird abgeſchlagen VI. 6

Petitum pro reſcindenda Reſolutione wird abgeſchlagen VI. 27

Impetrantiſches Begehren wird biß auf Beſcheinigung verſchiedener Puncten ausgeſetzet VI. 36

Petitum pro Mandato reparatorio &c. wird abgeſchlagen VI. 106

v. *Mandatum.*

Petitum pro caſſando Mandato & ſubſecutis paritoriis wird abgeſchlagen VI. 108

Petitum wird als ungeſchickt verworffen VI. 112

Petitum pro eventualiter transſcribenda Commisſione wird ad tempus abgeſchlagen VI. 120

v. *Commiſſio.*

Petitum pro ſiſtenda executione &c. wird abgeſchlagen und Kayſerl. Verordnungen inhæriret VI. 121

Petitum pro clementiſſime impertiendo termino congruo ad præſtandum præſtanda & recipiendam inveſtituram wird abgeſchlagen und nur term. 2. menſ. beſtimmet VI. 126

Impetranten wird ſein Begehren abgeſchlagen, und er ad Commiſſionem verwieſen VI. 129

Appellanten wird ſein nichtiges petitum abgeſchlagen VI. 139. 823

Petitum wegen anderweitigen Termini wird abgeſchlagen VI. 172

Petitum

Petitum.

Petitum partis intervenientis wird abgeſchlagen VI. 183

Petitum pro ſuſpenſione Appellationum Proceſſuum & Reſcripti wird abgeſchlagen VI. 187

Intervenientiſches Begehren wird als aufzüglich abgeſchlagen VI. 190

Petitum in puncto ſuſpendendæ Expeditionis wird abgeſchlagen VI. 194

Petitum wegen einer Extenſion der bloß in puncto expenſarum verwilligten Commiſſions-Adjunction wird als höchſt freventlich verworffen VI. 216

Ein und anderes Begehren wird abgeſchlagen VI. 246. 497. 607. 682. VII. 109. 591. 799

Petitum in puncto ſequeſtrationis wird abgeſchlagen VI. 285

Petitum in puncto legitimationis wird noch zur Zeit abgeſchlagen VI. 294

Supplicantens Begehren wird abgeſchlagen VI. 304. VII. 87. 358. 1021. VIII. 86. 97. 323. 333

Petitum inhæſivum pro deferendis petitis Exhibitorum &c. vel ſaltem inſerenda clauſula commi-natoria wird abgeſchlagen VI. 308

Petitum pro decernenda Commiſſione wird noch zur Zeit abgeſchlagen VI. 344

Petita werden als ohnförmlich abgeſchlagen, und Supplicirender Anwald erinnert, zu einem von denen ergrieffenen remediis ſich zu determiniren und ſein petitum darauf förmlich zu ſtellen VI. 429

Supplicant wird ad beneficium ſupplicationis gelaſſen VI. 431

Ver=

Petitum.

Verſchiedenes Begehren wird abgeſchlagen VI 440.588
Petitum pro reſcindendo Concluſo wird abgeſchlagen VI.508
Petitum in puncto alimentorum wird abgeſchlagen VI.521
Petitum reſcriptum wird erkanut VI 558
Petitum Mandatum & ſalvus conductus wird biß auf erſtatteten Bericht noch zur Zeit abgeſchlagen VI.679
Geſamte Begehren werden abgeſchlagen VI. 686
Petitum pro Mandato revocatorio & caſſatorio &c. wird abgeſchlagen VI.692
Petitum pro Mandato in compoſſeſſione vel quaſi S. C. &c. wird abgeſchlagen VI 706
Impetrantiſches Petitum, um die Beſchwerden von der Commiſſion unterſuchen zu laſſen, wird verwilliget VI. 718
Supplicantens Begehren wegen vorhabender Vorſtellung wird abgeſchlagen VI.752
Exhibitum wird ad acta gelegt, um hiernächſt auf das billige Begehren zu reflectiren VI.830
Petitum wird als pendente Appellatione unſtatthafft abgeſchlagen VI.842
Das zum Verſchleiff der Sache abgezielte Begehren einer neuen ſchrifftlichen Abhandlung auf Impetrantiſches Exhibitum wird verworffen VI.940
Impetrantens Geſuch wird abgeſchlagen VI.964
Impetrantiſches Exhibitum wird biß auf gründliche Anzeigung, warum ſein Geſuch ſo lange liegen geblieben ausgeſtellt VI.1008

Ein

Petitum.

Ein und anderes Begehren wird aus Abgang genugſamer Legitimation abgeſchlagen VII.4
Impetrantiſch Begehren pro beneficio competentiæ wird abgeſchlagen VII 117
Petita retraditio des Beſtallungs-Briefs in originali wird retenta Copia ertheilt VII. 207
Petitum pro extendenda caſſatione & decreto Mandato eoque pariter expediendo &c. wird concediret VII. 299
Das begehrte Remedium proviſionale wird abgeſchlagen VII. 360
Petita regiſtratio der Exculpations-Schrifft ad acta wird erkannt VII.374
Petita extenſio Kayſerl. Verordnung wird verſtattet VII 409
Appellantiſch Begehren wird als wider die Ordnung lauffend abgeſchlagen und hinaus gegeben VII. 589
Petitum pro venia triplicandi propter nova in duplicis contenta &c. wird als wider die Ordnung lauffend abgeſchlagen VII.637
Petitum pro paritoria plena & injungenda præſtatione Cautionis de non amplius turbando wird abgeſchlagen VII. 654
Das in deciſionem Cauſæ principalis eingeſchlagene petitum wird abgeſchlagen VII.655
Petitum in puncto declarationis in pœnam, excitationis Fiſci & Commiſſionis ad exequendum wird abgeſchlagen VII. 680
Petita retraditio der exhibirten Anzeige wird verſtattet VII.911
Commiſſio ſoll auf das Impetratiſche Begehren gebührend reflectiren VII.979

Das

Petitum.

Das Begehren ratione bonorum maternorum ingleichem dotis & elocationis &c. wird verworffen VII 1140

Supplicanten werden mit ihren außzüglichen und unzuläßigen Begehren ab- und angewieſen Kayſerl. R. H. R. damit unbehelliget zu laſſen VIII.66

Impetrant ſoll ein deutliches und förmliches petitum ſtellen und darüber rechtlicher Beſcheid erfolgen VIII.101

varia genera petitorum. v. *paſſim ſub ſuis rubricis.*

Politica.

Commiſſio ſoll die Politica und Cameralia nach denen vorhandenen Verträgen, denen Juribus condominii und der Obſervantz unterſuchen VII.1045

Poſſeſſio.

Impetrant ſoll in ſeiner vieljährigen ruhigen Poſſeſſion vel quaſi immunitatis nicht beeinträchtiget werden, Impetrat aber ſeine Sache in Weg Rechtens ſuchen VI.211

Appellant ſoll in dem Genuß der ruhigen Poſſeſſ vel quaſi der beſcheinigten Freyheit ſeines freyen Guths biß zu endlicher Erörterung des Streits manuteniret werden VI.233

Appellant ſoll in dem Genuß immunitatis à prætenſis collectis ruhig gelaſſen werden ſub commin. VI.242

Impetrantiſcher Magiſtrat ſoll poſſeſſionem prætenſi juris in locis quæſt. zulänglich anzeigen VI.258

Kläger ſoll de poſſeſſione derer vorgeſtellten Jurium ſpecifice dociren VI.267

Com-

Poſſeſſio.

Commiſſio ſoll ſich erkundigen ob Implorant in poſſeſſione viæ quæſt. vor der Turbation geweſen VI.386

Impetrant ſoll bey dem ruhigen Genuß der Aecker quæſt. biß zur Außmachung der Gräntz-Strittigkeiten gelaſſen werden VI.462

Impetrant wird in dem Beſitz und Genuß der Güther gelaſſen und manuteniret, biß Impetrat ein anders in petitorio erwieſen VI.498

Unterthanen ſollen in poſſeſſione ihrer Felder & immunitatis ab oneribus Imperii geſchützet werden VI.567.ſeq

Implorantin ſoll in dem Beſitz ihrer Gerechtſamen, in ſo lange dieſelbe wegen ihrer Anforderungen noch nicht klagloß geſtellt, nicht turbiret werden VI.943

Impetraten wird injungiret, Imploranten klagloß zu ſtellen, und bey Vermeidung ernſter Kayſerl. Verordnung in poſſeſſione der Güther quæſt. ruhig zu laſſen VI.967

Impetrant ſoll bey der Cæſarea authoritate Commiſſionis erlangten Poſſeſſion des Gartens quæſt. nicht gehindert werden VII.45

Impetranten ſollen bey dem Genuß ihrer Gerechtſamen ruhig gelaſſen und mit weiteren Crayß-Signaturen und Executionen gegen ſie eingehalten werden ſub commin. VII.251

Impetraten wird, Impetranten in dem Genuß ſeiner völligen Freyheit zu turbiren ſub pœna 10. m. a. unterſaget VII.565

Impetranten ſollen in ihren hergebrachten Juribus ruhig und in dem Willkührlichen Gebrauch des Kayſerl. Adlers und Salvæ-Guardiæ, als auch bey

Poſſeſſio.

bey der Poſſeſſion der immedietät unturbiret gelaſſen werden VII. 668. 669
Impetrantes ſollen in poſſeſſione der Väterlichen Verlaſſenſchafft und Güter authoritate Cæſarea manuteniret werden VII. 703
Impetrant ſoll in dem ruhigen Beſitz der Holtz-Anweiſung und Maltz-Häuſer hergeſtellet, und darbey gelaſſen werden VII. 771
Kläger wird im Beſitz der Hoch- und Nieder Obrigkeit ꝛc. manuteniret VII. 809
v. *Jurisdictio.*
Impetrantiſcher Theil ſoll in Poſſeſſion und Nutznieſſung derer beyder Waldungen quæſt. ruhig gelaſſen und geſchützet werden VI. 1149
Commiſſio ſoll Appellantin wegen der privative ergrieffenen Poſſeſſion des Hofs quæſt. mit ihrer Nothdurfft genüglich hören ꝛc. und ob Appellantin darin noch weiters zu manuteniren, die Acta auf ein unpartheyiſches Rechts-Collegium verſenden, biß zu deſſen Einlangung aber dieſelbe in ruhigem Beſitz laſſen VIII. 4
Impetraten wird reſcribiret, Impetranten in der Poſſeſſion vel quaſi der Dörffern quæſt. und der Territorial-Hoheit ruhiglich zu laſſen und nicht weiter zu beſchweren VIII. 53

Poſſeſſorium.

Appellant ſoll in poſſeſſorio ſummariiſſimo contra omnes conventiones geſchützet werden, fals Appellat deren Befugnüß nicht in continenti probirt VI. 104
Impetrant ſoll in ſua acquiſita poſſeſſione unbeeinträchtiget gelaſſen werden VII. 559
Appellat ſoll bey ſeinem Jure collectandi poſſeſſo-

Poſſeſſorium.

rio, biß ſolches entweder per viam amicabilis compoſitionis vel per ſententiam abgethan, manuteniret werden VIII. 242

add. *Petitorium*, *Reſervatio.*

Poſten.

Wegen eines auf der Poſt zu Cölln verlohrnen Briefs nebſt einer Summe Geldes wird an Fürſten von Taxis reſcribiret VI. 255

Kayſerl. Verordnungen und Reſcripta das Poſt-Weſen im Reich in ſpecie contra Cölln betreffend VIII. 245

Kayſerl. Verordnungen und Reſcripta das Poſt-Weſen im Reich contra die Stadt Bremen betreffend VIII. 247

Prædicat.

Impetratiſchen Magiſtrat wird verwieſen, daß er ſich unterfangen Impetranten lediglich das Prædicat eines Pflegers zu X. zuzulegen, und erinnert, denſelben vor einen würcklichen Pfleger biß zu Auſtrag der Hapt-Sache zu erkennen VIII. 315

Adjunctus ſoll ſich künfftig keines andern prædicati als Pfleg-Adjunct gebrauchen VIII. 318

Præjudicii Comminatio.

Zu Beybringung der Erklährung wird Impetranten petitus term. anberaumet, ſonſten Impetratiſche Paritions-Anzeige pro ſufficienti & acceptata angenommen werden ſolle VI. 30

Impetrant ſoll die Expedition des Reſcripti ſollicitiren und inſinuiren laſſen ſub pœna caſſandi reſcripti VI. 37

Ad duplicandum wird term ex officio angeſetzt ſub com-

Præjudicii Comminatio.

commin. daß ſonſten die Sache in contumaciam für beſchloſſen genommen ſeyn ſolle VI. 48. 51. 298. 608

Zu Beybringung deſſen, was auf den communicirten Bericht vorzukehren, wird term. anberaumt, ſub præj. daß bey längerer Verzögerung die Klage abgewieſen werden ſolle VI. 60

Impetrant ſoll die inſinuationem Reſcripti ſub term. verrichten, ſonſten daſſelbe aufgehoben, und er ad judicem ordinarium remittiret werden ſolle VI. 69

Vollmacht zum Vergleich ſoll in term. beygebracht werden, ſonſten der rechtliche Beſcheid ohne Anſtand erfolgen ſolle VI. 82

Petitus terminus ad excipiendam wird verſtattet, ſub pœna litis alias in contumaciam pro conteſtata & libelli pro confeſſato acceptandi VI. 89. 355. VII. 276

Petitus term. ad produc. libell. gravamin. wird ſub pœna deſertionis verſtattet VI. 93. 159

Zur Erklährung der Güte wird nochmahlen term. indulgiret, widrigenfals ſoll zur rechtl. Erkäntnüß geſchritten werden VI. 111

Judex à quo ſoll die rationes decidendi der ergangenen Urtheile in term. ſub pœna denegandorum proceſſuum einſchicken VI. 155

Impetraten wird ad excipiendum in puncto quanti damnorum term. angeſetzet, ſonſten derſelben Taxation ex officio in contumaciam vorgenommen werden ſolle VI. 195

Impetrant ſoll auf den communicirten Bericht ſeine Nothdurfft verhandlen, ſub commin. ſonſten ferner ergehen ſolle was Rechtens VII. 299

Præjudicii Comminatio.

Beyde Theile ſollen auf den communicirten Bericht mit ihrer Nothdurfft in term. einkommen, ſub comm. daß ſonſten auf Anruffen rechtlicher Beſcheid ergehen werde VI. 502

Impetrat ſoll mit dem erforderten Bericht in term. einkommen, ſub commin. daß er ſonſten damit nicht weiter zugelaſſen werdẽ ſolle ꝛc. VI. 717

Zur Erklärung über den impetrantiſchen Vorſchlag wird impetrato term. gegeben, ſub præjud. ſonſten ſelbigen von Amts wegen anzunehmen VI. 768

In puncto inveſtituræ wird term. pro ultimato zu Empfangung der Reichs-Lehen anberaumet, ſonſten Gegentheil zu würcklicher Belehnung gelaſſen und Lehens-Ordnung mäßig verfahren werden ſoll VI. 829

Appellaten wird injungiret, einen Anwaldt ſub term. ad acta zu beſtellen, widrigenfalls die Inſinuation jedesmahl pro facta angenommen und wider ihn in contumaciam verfahren werden ſolle VI. 841

Concluſum deſertionis comminatorium wird aufgehoben VI. 1010

Impetrant ſoll ſich auf impetratiſche Exceptionem litispendentiæ Cameralis in term. vernehmen laſſen, ſonſten deſſen unerachtet ergehen ſolle, was Rechtens VII. 35

Ad perluſtrationem actorum und Einhohlung des Berichts wird term. gegeben, ſonſten mit der Inrotulation in Contumaciam & ſub pœna 3. m. a. progrediret werden ſolle VII. 42

Præjudicii Comminatio.

Impetraten wird ex officio term. ad ſatisfaciendum Concluſo gegeben ſub comminat. execut. real. VII. 69

Parti interventæ wird term. zu Einbringung derer quadruplicarum ex officio gegeben, ſub pœna cauſæ alias pro concluſa acceptandæ VII. 114

Kayſerl. Befehl-Schreiben ſoll in allem vollzogen, ſonſten Commiſſio ad exequendum auf Ritterſchafftliche Koſten erkannt werden VII. 167

v. *Executio*, *Paritio*.

Communicatio Exhibitorum wird ferner injungiret ſub commin. rejectionis ab actis VII. 182

Expeditio commiſſionalis ſoll befördert, erhoben und ſub term. inſinuiret werden, ſub commin. daß ſonſten anderwärte Verordnung ergehen ſolle VII. 208

Impetrantin ſoll ihre rechtliche Erläuterung auf ihre intervention ſub term. beybringen, widrigen falls in contumaciam geſprochen werden ſolle VII. 215

Impetraten wird term. zur Paritions-Anzeige ex officio præfigiret, ſub commin. daß ſonſten Impetrat jetzt als dann, und dann als jetzt in die denen Kayſerl. Privilegiis gemäße pœn gefallen ſeyn ſolle VII. 217

Intervenienten wird petitus term. ad agendum agenda verſtattet, bey deſſen fruchtloſer Verſtreichung auf comminirte Weiſe verfahren werden ſoll VII. 230

Supplicanten wird zu Deponirung der moderirten

Præjudicii Comminatio.
ten Sportuln term. ſub pœna deſertionis anberaumet VII. 240
Petitus terminus wird verſtattet, mit der Verwarnung, daß in fernerer Verbleibung pars impetrans ad agenda weiter nicht zuzulaſſen ꝛc. VII. 243
Halsſtarrige Affter-Lehen-Leuthe ſollen ſub term. Kayſerl. Verordnung pariren, ſonſten ipſo facto ein jeder ſeines Affter-Lehens verluſtiget ſeyn ſolle ꝛc. VII. 270
In puncto damnorum & expenſarum wird impetraten term. ad excipiendum ex officio anberaumet, ſonſten derſelben Taxation in contumaciam vorgenommen werden ſolle VII. 290
Voriger Kayſerl. Verordnung ſoll ein Genüge gethan werden, ſonſten gegen Erlag der Kauff-Gelder Impetrat in die Güter quæſt. immittiret werden ſolle VII. 300
Impetraten wird petitus term. jedoch ad parendum gegeben, ſub commin. real. execut. VII. 300
Petitus term. zu Beybringung der Submiſſions-Schrifft wird verſtattet, widrigen falls aber mit der Inrotulation ohne weiteren Aufzug verfahren werden ſolle VII. 326
Impetraten wird term. ulterior ad parendum ex officio verſtattet ſub pœna real. execut. VII. 361. 382
Appellant ſoll mit ſeiner Nothdurfft gegen den Bericht in term. einkommen, widrigenfalls aber weiter damit nicht zugelaſſen werden VII. 376
Impetrat ſoll über die Expenſen - Specification ſich

Præjudicii Comminatio.

ſich vernehmen laſſen, ſonſten mit der Taxation fortgefahren werden VII. 381

Reſcripta ſollen ſub præjudicio Caſſationis zur Expedition befördert und inſinuiret werden VII. 441

Impetrat ſoll in puncto beſſerer Qualification & in cauſa principali mit Producirung authentiſcher Documenten und Fundamenten ſub term. ſeine Nothdurfft einbringen, ſub commin. perpetui ſilentii VII. 540

Petitus term. ad triplicandum wird ſub pœna cauſæ pro concluſa acceptandæ verſtattet VII. 560

Kayſerl. Reſcript ſoll ſub pœna 10. m. a. & comminat. decernendæ Commiſſionis in allem pariret werden VII. 577

Ungebührliche Confuſion, Weiterung und Multiplication derer Partheyen und Koſten wird ernſtlich unterſaget, und dem Reſcripto zu pariren anbefohlen, ſonſten nachdrückliche Reichs-Conſtitutions-mäßige Verordnung vorgekehret werden ſolle VII. 579

Reconventio ſoll in term. angeſtellet ſonſten weiter nicht gehöret, ſondern gäntzlich abgewieſen werden VII. 585

Impetranten wird injungiret, die ſchuldige Lehens-Pflicht abzulegen, damit nicht nöthig ſeye, gegen ihn nach den Lehen-Rechten zu verfahren VII. 594

Impetranten wird term. zur Verantwortung auf die communicirte Denunciation angeſetzet, ſonſten er pro confeſſo & convicto gehalten werden ſolle ꝛc. VII. 603

Præjudicii Comminatio.

Impetratiſcher Theil ſoll coram commiſſione auf Erforderen erſcheinen, und auf die gegentheilige Articulos ſeine Interrogatoria übergeben, ſonſten die vorhin in contumaciam geſchehene Zeugen-Verhör für gültig gehalten werden ſolle VII. 615

Auch ſoll Impetrat ſeine illegaliter abgehörte Zeugen bey der Commiſſion nebſt Entlaſſung ihrer Pflichten quoad hunc actum ſtellen, ſub commin. ſonſten Commiſſio dieſelbe ſelbſt citiren und dazu durch Zwangs-Mittel anhalten ſolle VII. ibid.

Impetraten wird injungiret, impetrantiſche Vormundſchafften Klagloß zu ſtellen ſub poena liquidi & confeſſi VII. 620

Supplicant ſoll in term. glaubwürdig beſcheinigen, daß er die Acta voriger Inſtanz, zu recht von dem Unterrichter requiriret habe, ſub poena deſertionis VII. 621

Impetrantin ſoll die unterlaſſene Liquidation ſub termino mit angehen ſub commin. Commisſionis VII. 660

Impetrat ſoll Kayſerl. Verfügungen in term. pariren, oder davon dociren ſub commin. executionis und daß ſo dann weiters in puncto declarationis in poenam & excitationis fiſci was Rechtens erfolgen ſolle VII. 681

Petitus term. wird verſtattet ſub commin. daß nach deſſen fruchtloſen Ablauff die ergangene Vorbeſcheidungen purificiret werden, und gehörige Verordnung ergehen ſolle VII. 687

Impetrant ſoll in term. præſtanda præſtiren ſub commin.

Præjudicii Comminatio.

commin. ſonſten nach Schärffe derer Lehen-Rechte gegen denſelben zu verfahren VII. 701
Petitus term. wird ad docendum de plenaria paritione des erkandten Mandati und deren nachhero erfolgten paritorien verſtattet ſub iterata comminatione VII. 769
Bekl. ſoll wegen Klägers privilegirten Forderung dem Kayſerl. Reſcripto pariren ſub poena liquidi & confeſſi VII 775
Impetraten wird term. um ſich auf das gegentheilige Exhibitum vernehmen zu laſſen, verſtattet, ſub commin. ſonſten bey deſſen Unterbleibung in der Sache ergehen ſolle, was Rechtens VII. 786
Abgeforderter Bericht ſoll in term. eingeſandt werden, ſub commin. ſonſten anderweite Verordnung ergehen zu laſſen VII. 807
Impetrat ſoll in term. auf das gegentheilige communicirte Exhibitum ſich vernehmen laſſen, ſub commin. daß er widrigenfalls pro convicto gehalten werden ſolle ꝛc. VII. 815
Impetrantiſcher Anwaldt ſoll in term. ſub poena 3. m. arg. erſcheinen allenfalls die inrotulatio in contumaciam non comparentis vor ſich gehen ſolle VII. 821
Petitus term. ad replicandum wird verſtattet, ſub poena caſſandi mandati VII. 843
Impetraten wird term. ad ſatisfaciendum concluſo gegeben ſub commin. ſonſten er zu Herausgebung eines legalen Inventarii oder juratæ Specificationis angehalten, und Impetrant ad præſtandum juramentum in litem zugelaſſen werden ſolle VII. 849. 850

Præjudicii Comminatio.

Impetrant ſoll ſich dem Urtheil gemäß bezeugen, ſonſten dem Impetratiſchen petito deferiret werden ſolle VII. 856
Impetrantin wird erinnert ihrer ſeits keine Verzögerung zu Schulden kommen zu laſſen, ſub commin. dasjenige, was der Commiſſions-Koſten halber ihr zu gutem verordnet, wiederum aufzuheben VII. 857
Impetrat ſoll Impetranten ſub term. Klagloß ſtellen ſub commin. Commiſſionis VII. 894
Appellant ſoll ſich auf den Bericht in term. vernehmen laſſen ſub commin. ſonſten in der Sache ergehen ſolle was Recht iſt VII. 901. 915
Impetrant ſoll in term. befriediget werden ſub poena liquidi & confeſſi VII. 902
Impetrat ſoll von denen Beeinträchtigungen abſtehen ſub commin. ſonſten mit denen gebetenen Conſervatorio & Protectorio gegen ihn zu verfahren VII. 928
Petitus terminus wird verſtattet, ſub commin. cauſæ alias pro concluſa acceptandæ VII. 940
Appellaten wird annoch term. ad exequendum verſtattet ſub priori comminatione VII. 970
Appellanti wird term. ad producendum acta prioris inſtantiæ gegeben ſub priori comminatione VII. 971
Impetraten wird term. ad ſatisfaciendum emanato reſcripto gegeben ſub commin. ſchärfferer Verordnung VII. 975
Implorant ſoll die Documenta mortis, Lehen-Briefe und Vollmachten gebührend in term. exhibiren, auch præſtanda præſtiren, ſub commin.

Præjudicii Comminatio.

min. ſonſten nach denen Lehen-Rechten erkannt werden ſolle VII. 993
Beyde Theile ſollen coram Commiſſione erſcheinen ſub commin. daß ſonſten der ausbleibende Theil nicht weiter gehöret, und gegen ihn in contumaciam verfahren werden ſolle VII. 1036
Impetraten wird term. um ſich auf das gegentheilige Exhibitum vernehmen zu laſſen, angeſetzet ſub commin. ſonſten mit der decretirten Relation verfahren werden ſolle VII. 1046.
Impetrant ſoll auf den eingelangten Bericht mit ſeiner Erklärung und rechtlicher Nothdurfft in term. einkommen ſub comminat. ulterior. ordinationis VII. 1067
Impetrantin ſoll mit ihrer Nothdurfft und Erklärung ſub term. einkommen ſub commin. ſonſten ſie damit nicht weiter gehöret, ſondern ferner rechtlicher Beſcheid ertheilet werden ſolle VII. 1069
Impetraten wird term. ad pariter ſubmittendum ſub priori comminatione angeſetzet VII. 1150
Impetrat ſoll wegen Reſtituirung der widerrechtlichen abgenommenen 50. Gold-Gülden in term. dociren, ſub commin. daß derſelbe ſonſten in die dem Paritori-Urtheil einverleibte Straffe condemnirt und executio eventualiter erkannt ſeyn und expediret werden ſolle VII. 1162
Impetraten wird term. ad informandum verſtattet, ſub commin. daß ſonſten deſſen unerwartet in der Sache ergehen ſolle was Recht iſt VIII. 50

Impe-

Præjudicii Comminatio.

Impetraten wird in puncto conſenſus term. ex officio angeſetzet, ſub commin. daß bey unterbliebener Berichts-Einſendung der von Impetranten geſuchte Conſenſus ertheilet werden ſolle VIII. 110

Wird per Reſcriptum anbefohlen, in term. de facta paritione zu dociren, ſub commin. daß in deſſen Entſtehung die an ſolcher Renitenz Theil nehmende Magiſtrats-Perſohnen in eine Straffe von 5. m. a. eigener Mittel verdammet werden ſollen VIII. 243

Parti impetratæ wird ex officio term. ad excipiendum angeſetzet, ſub præjudicio alias in contum. pro conteſtata acceptandæ VIII. 299

Impetrat ſoll in term. einen mit Ordnungsmäßigen General-Gewalt legitimirten Anwaldt ad acta judiciaria conſtituiren ſub commin. daß ſonſten auf jedesmahliges impetrantiſches Anruffen in contumaciam in Cauſa fortgefahren werden ſolle VII. ibid.

Impetraten wird term. um ſich über die communicirte Schaden und Expenſen-Klage excipiendo vernehmen zu laſſen, gegeben, ſub pœna liquidi & confeſſi. VIII. 316

Impetrantiſchem Agent wird annoch term. ad ſufficienter ſe legitimandum ſub priori præjudicio verſtattet VIII. 345

Privilegium.

Impetrant ſoll bey dem erlangten Privilegio manuteniret werden VI. 63

Petita confirmatio privilegiorum wird erkannt VI. 67

vid. *Confirmatio.*

Privilegium

Das ertheilte Privilegium impreſſorium, über das in Teutſche Verſe überſetzte Büchlein Thomas à Kempis von der Nachfolge Chriſti, wird als ſub & obreptitie impetratum caſſiret und die vorhandene Exemplaria confiſciret VI.300
Impetrantiſcher Magiſtrat ſoll wegen eigenmächtiger Auflöſung des Privilegii berichten und ſich verantworten VI.641
Implorantens Begehren wird biß die indefinite angegebene Kayſerl. Privilegia deutlich ſpecificiret ausgeſetzt VI.791
Chur-Pfältziſches Privilegium de non appellando wird auf eine Haupt-Summe extradiret VII. 189
Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orts Creichgau ſoll in ihren habenden Privilegiis nicht gekräncket werden VII 855
Impetrantiſche Ritterſchafft ſoll das, was zu Beſtärckung der Kayſerl. und Ritterſchafftlichen Gerechtſamen dienlich in term. beybringen VIII. 348

Probatio.

Anwald ſoll in term. die Uberſchickung der Concluſorum und Solicitirung neuer Legitimation beſcheinigen ſub comminat. VI. 62
Impetrantiſche Vormundſchafft ſoll inſinuationem reſcript. Cæſ. ad Commiſſionem dociren VI. 8,
Impetrant wird erinnert, de facta ſollicitatione gebührend zu dociren VI.107
Implorantiſcher Magiſtrat ſoll zulänglich anzeigen ob der

Probatio.

der Unterthan quæſt. ſelbiger Stadt zugehöre ꝛc. VI. 254
Kläger ſoll de poſſeſſione derer vorgeſtellten jurium ſpecifice dociren VI. 267
Impetranten ſollen ihr Anbringen beſſer beſcheinigen VI. 272
Impetrant ſoll, daß ihm einiges Koſt-Geld gebühre, beſſer beweiſen VI. 391
Impetrantiſcher Mandatarius ſoll die neuerliche Eingrieffe in die Cent Gerechtigkeit beſſer beweiſen VI. 606
Appellant ſoll de facta ſollicitatione dociren VI. 611
Impetrantiſcher Anwald wird erinnert hinkünfftig die Narrata zu beſcheinigen VI. 960
Supplicant wird erinnert, de facta inſinuatione decretorum ut & de ſollicitatione zu dociren VII. 317. 561
Impetrant ſoll beweiſen, daß Impetrat dem Kayſerl. Urthel contraveniret habe VII. 335
Anwald ſoll das Angegebene mit mehrerer ſpecialität beſcheinigen VII. 846
Appellant ſoll de adhibita diligentia zu Einbringung des abgeforderten Berichts in term. dociren VII. 851

Proceſſus.

Impetrant wird zu Beförderung des Proceſſes erinnert VII. 100. 202
Gebetene Proceſſus werden ob neglectum fatalium abgeſchlagen VI. 428
v. *Appellatio.*
Debitoris Activ-Proceſſe ſollen zum Beſten der

Maſſæ

Proceſſus.

Maſſæ befördert, und ſolcherhalb vom Curatore bonorum in einem jeglichen beſonders angeruffen werden VI. 443

Ein und anderer Exceſs in modo procedendi wird Impetratiſchem Magiſtrat verwieſen VI. 548

Zu denen Proceſs-Koſten ſollen ratione præteriti & futuri jährlich ein gewiſſes Quantum gereichet, das bereits verfallene aber baldmöglichſt nachgetragen werden VII. 114

v. *Expenſæ.*

Impetrant wird erinnert, inskünfftige allezeit legali modo zu procediren VII. 202

Der Unterthanen Klage ſoll Appellanten communiciret, und mit deſſen Vernehmung und Nothdurfft dagegen legaliter den Reichs-Geſetzen und Proceſſ Ordnungen gemäß verfahren werden VII. 1058

Commiſſio wird erinnert, den Inquiſitions-Proceſſ zu Erſpahrung der Unkoſten zu beſchleunigen VIII. 23

Von dem wider N. angeſtellten Inquiſitions-Proceſſ wegen ſeiner währender Rebellion begangenen delictorum, ſoll in Betrachtung ſeiner ſchrifftlichen pro ſufficienti angenommenen Submiſſions-Erkläĥrung abgeſtanden werden VIII. 231

v. *Inquiſitio.*

Prodigus.

N. wird wegen ſeiner prodigalität ein Curator verordnet VI. 261

Wegen übeler Aufführung des N. ſoll unterſuchet werden, was ihm zu Standesmäßiger Unterhaltung und ſeiner Frau und Kinder zur jährlichen

Prodigus.

chen Alimentation nach deſſen Vermögen zu reichen VI. 813. VII. 283
In puncto N. prodigalitatis & neglectæ educationis wird Bericht verlanget VI. 814
G. Z. H. gen. R. prodigalität betreffend wird an die Fränckiſche Ritterſchafft Orts Gebürg reſcribiret VII. 1190
Kayſerl. Verordnung von M. G. P. A. prodigalität betreffend VIII. 112. ſeq.
Kayſerl. Verordnung M. von O. zu M. prodigalität betreffend VIII. 115. ſeq.
H. B. Freyherrn von N. unartige Lebens-Art betreffend wird Commiſſio erkannt VIII. 294

Promotoriales.

Imploranten werden mit ihrem Begehren pro promotorialibus ad Cameram verwieſen VIII. 50

Protectio it. Salvus Conductus

Wegen verweigerter Ertheilung des gebetenen Salvi conductus ſoll in term. berichtet werden VI. 105
Gebetener Salvus-Conductus wird abgeſchlagen VI. 544. VIII. 47. 49
Petitus Salvus-Conductus wird wider alle rechtmäßige Gewalt ertheilet VI. 547
Petita Commiſſio protectionis & manutenentiæ wird ausgeſtellt, biß Impetranten gehörig anzeigen, von wem oder in was Sachen einige Drangſal zu befahren VII. 3
Commiſſio ſoll Impetranten, deſſen rechtliche Beyſtände, Advocaten und übrige andere Angehörige und Bediente, wider allen Drangſal und Hin-

Protectio it. Salvus-Conductus.
Hindernüß in nachdrücklichen Schutz nehmen VII. 796
Statt des gebetenen protectorii wird reſcribiret nichts Thätliches vorzunehmen VII. 1059
Kayſerl. protectorium ſub pœna 50. m. a. erkannt VII. 1078
v. Gewaltthaten, *Inhibitio.*
Commiſſio ſoll, im Fall daß inquiſitus um ein ſicheres Geleite gegen Caution anſuchen ſolte, bey Verſendung der Inquiſitions-Acten, ob ſolches Begehren ſtatt habe, und wie hoch die Caution allenfals zu ſtellen, rechtliche Erkäntnüß einhohlen VII. 1110
Impetrat ſoll Impetranten, falß derſelbe noch perſöhnlich erſcheinen müſſe, einen Salvum Conductum in conſueta forma ausfertigen VIII. 79
Mecklenburgiſche Ritterſchafft in ſpecie die Land-Räthe und Deputirte, werden in puncto der beſtättigten Collectation ad neceſſaria publica und deren Execution des Kayſerl. Schutzes gegen alle Gewaltthätigkeiten verſichert VIII. 145
Impetrant wird in Kayſerl. Schutz genommen VIII. 311

Protectorium.
In puncto protectorii wird Bericht verlangt, inzwiſchen aber ſoll mit aller Execution eingehalten werden VII. 355
add. *Protectio.*

Protocollum.
Protocollum Commiſſionis ſoll nebſt räthlichen Gut-

Protocollum.

Gutachten an Kayſerl. Maj. überſchickt werden VI. 32

Ad petitum pro impertienda recognitione wird Supplicanten extractus Protocolli gegeben VI. 263

Loco petitæ recognitionis wird Impetratiſchem Agenten extractus Protocolli verſtattet VII. 51

Protonotarius ſoll denen geſchwornen Agenten in ihren eigenen Sachen mit dem Extractu Protocolli willfahren, jedoch weder von ihrer Gegentheilen Exhibitis ihnen damit gratificiren, noch ſie ad inſpectionem Protocolli admittiren VIII. 312

add. *Acta, Commiſſio.*

Publicatio.

Acta prioris inſtantiæ werden præſentibus partium procuratoribus publiciret VII. 2. 42

Implorant wird angewieſen die Publication des ab impartialibus eingehohlten Urthels nicht aufzuhalten, ſonſten in contumaciam verfahren werden ſolle VII. 1084

Mit ſolcher Publication ſoll legaliter auch eventualiter in contumaciam non comparentis verfahren werden VII. 1085

Pupill.

Pupill ſoll in der Religion, worinnen deſſen verſtorbener Vater ihn auferzogen, unterwieſen werden VI. 42

v. *Religio.*

Q.

Quittung.

Quittung ſoll auf die Forderungen ſimpliciter ohne

Quittung.

ohne Einmiſchung einer weitern Reſervation ausgeſtellet werden VI. 518

Impetrant ſoll bey Bezahlung der adjudicirten Schuld die Quittung darüber auch von ſeiner Conſortin richtig vollzogen Impetraten einhändigen VII. 173

R.

Rath.

Wegen entſtandenen Strittigkeiten, die Wahl eines neuen Oßnabrückiſchen Land-Raths betr. wird reſcribiret VI. 62

Raths-Wahl zu Bieberach wird confirmiret VI. 95

Supplicant ſoll die zu Bekleidung ſeiner Raths-Stelle begangene Moram in comparendo beſſer purgiren VI. 687

Magiſtrat zu Giengen wird erinnert, bey jedesmahligen Raths-Stellen Erſetzungen, nicht nur quoad modum eligendi, ſondern auch quoad perſonas ihrer beſchwornen Raths-Ordnung gemäß zu verfahren VI. 1007

Erhaltene geheime Raths-Stelle wird caſſiret VII. 435

Beyde Theile ſollen ſich wegen eines gemeinſchafftlichen Raths zu Beſchickung der J. Conferenz vereinbahren, oder in deſſen Entſtehung jeder einen Kayſerl. Maj. darzu benennen VII. 531

Impetrat ſoll zu folge Väterlicher Primogenitur-Diſpoſition die Impetrantes in wichtigen Geſchäfften als da ſind: Alienationes, oppignorationes corporum, Regalium & jurium allezeit

Rath.

und ſub pœna nullitatis Contractus zu Rath ziehen VII. 881

Burger-Meiſter zu L. ſoll ſich aller Prædomination und Authoritäts-Anmaſſung über die andere Mitglieder und Verwandte enthalten ꝛc. VIII. 99

Receſſe.

Die wegen des getroffenen Collectations-Receſſ Kayſerl. Confirmation angehängte Clauſul de non extendendo Receſſu wird declariret VII. 265

Magiſtrat zu Mühlhauſen wird erinnert, die vormahlige confirmirte Receſſe und darauf erfolgte Kayſerl. Verordnungen vor Augen und pro norma zu haben VIII. 206

Rechnung.

Impetratiſche Regierung ſoll Impetrantiſche Rechnung ohne ferneren Verzug abhören, und deren Juſtification demſelben zukommen laſſen, auch davon in term. dociren VI. 320

Der Fr. Burgerliche Deputirte N. ſoll in puncto der ihm verſprochenen Reiſe- und Subſiſtentz-Gelder die mit dem Bürgerlichen Deputirten errichtete Convention und derſelben gemäß verfertigte Rechnung beybringen VI. 321

Solche Rechnung ſoll ihm aus dem Admodiations-Uberfluß nebſt Intereſſen zu gut gethan werden VI. 325

Ejusdem fernerweite Rechnung ſoll auf gleiche Art bezahlet werden VI. 332

Magiſtrat zu Fr. ſoll ebenfalß absque præjudicio Cauſæ princip. auch eine Berechnung nach dem

Rechnung.

dem Fuß zu 6. pro Cento formiren laſſen VII. 357
Zu Aufnehm- und Abhörung der Vormundſchafftl. Rechnung werden Curatores beſtellt und desfalß reſcripta erkannt VII. 984. ſeq.
Adminiſtrations-Rechnung über das Guth N. ſoll von denen Curatoribus abgefordert werden VIII. 8

Recurſus.

Recurſus an das Officialat Gericht zu N. in cauſa Status wird per reſcriptum improbiret VI. 37
Imploranten ſoll der an den R. H. R. genommene Recurs nicht in Ungutem entgolten werden VI. 481. VII. 346. VIII. 219
Denen M. Unterthanen wird per patentes ſub pœna 2. m. a. gegen einen jeden in particulari zu exequiren anbefohlen ſich des Recurſus ad curiam feudalem zu enthalten ꝛc. VI. 812. VII. 282
Und ſoll ſich Advocatus cauſæ weder conſulendo noch advocando in dieſer ad curiam feudalem nicht gehörigen Sache des weitern dahin nehmenden recurſus ſub pœna 3. m. a. enthalten VI. 813. VII. 283
Impetrantes werden an Magiſtrat zu X. mit ihrem Begehren verwieſen, jedoch ihnen in ſo ferne ſie graviret werden ſollten der Recurs an Kayſerl. Maj. reſerviret VI. 947
Der an ein incompetentes Gericht genommene Recurs ſoll ohne Anſtand wiederrufen und aufgehoben werden VI. 977

Recurſus.

Kayſerl. Verordnung de non recurrendo in cauſis mere civilibus ad curias feudales wird ad extraneos extendiret VII. 264

Unbefugter recurſus ad forum incompetens wird improbiret, und ſollen die daſelbſt geſchehene Handlungen forderſamſt revociret werden VII. 338

Unternommener recurſus an die Ritter-Räthe ꝛc. in einer beym K. R. H. R. anhängigen Sache wird ernſtlich verwieſen, und dergleichen in Zukunfft unterſaget VII. 604

Commiſſio ſoll die Unterthanen wegen genommenen recurſus an Kayſerl. Majeſt. ſamt und ſonders gegen alle Gewalt ſchützen und handhaben VII. 643

Solcherhalb wird an die Obrigkeit reſcribiret, ihnen den genommenen recurs nicht entgelten, ſondern ſie zu den Ihrigen ohne Beſtraffung zurück kehren zu laſſen VII. 644

Appellanten wird ſub commin. anbefohlen, denen Unterthanen ihre Widerſtehung ſo wohl als den genommenen recurs nicht entgelten zu laſſen noch deshalben ſie zu ſtraffen VII. 1059

Um denen Unterthanen den an R. H. R. genommenen recurs nicht entgelten zu laſſen wird reſcribirt VIII. 48

Regierung.

Kayſerl. Verordnungen, Reſcicipta &c. die Sachſen-Meinungiſche Strittigkeiten in puncto Corregiminis betr. VII. 490. ſqq. 534

Kayſerl. Reſolution die Hohenlohe-Bartenſteiniſche Strittigkeiten in puncto Corregiminis & Condominii &c. betr. VIII. 35. ſq. 43. ſq.

Regreſſus.

Regreſſus.

Supplicanten wird der Regreſs, wann er ſich darinnen fundiret erachtet, reſerviret VII. 225

Relaxatio.

Petita relaxatio Arreſti wird abgeſchlagen VI. 37

Arreſtirte Weine ſollen ſo gleich, ſalvo tamen utriusque partis jure, relaxiret werden ſub pœna 5. m. a. VI. 254. 255

Das arreſtirte Vieh, Schiff und Geſchirr ſoll gegen hinlängliche Caution relaxiret werden VI. 591

Relaxatio obſignationis wird verſtattet VII. 53

Impetratiſche Regierung ſoll zur relaxation des arreſtirten Heues und Grummets, auch Erſtattung des dadurch verurſachten Schadens angehalten werden VII. 878

add. *Arreſt.*

Relegatio.

Wegen verübten Thätlichkeiten wird Gefängnüß-Straffe dictiret und verwarnet, daß man in künfftigen dergleichen Exceſſen der Verbrecher aus dem Stadt-Territorio ausgeſchafft, oder ſonſt nach Befund an Leib und Leben geſtraffet werden ſolle VII. 1072

Religio.

N. hinterlaſſenen Kindern ſoll zufolge Kayſerl. Reſcripti ein anderer tauglicher Hof-Meiſter Aug. Confeſſ. &c. zugeordnet werden VI. 284

Solche Kinder ſollen in ihrer Religion auferzogen werden ibid.

Und von Frequentirung Catholiſcher Kirchen und Schulen abgehalten, auch ihnen der Acceſs zu ihren Verwandten Aug. Conf. nicht verweigert werden VI. 286

Religio.

Ingleichem ſoll der entlaſſene Hof-Meiſter Aug. Conf. zurück beruffen, oder ein tauglicher Hof-Meiſter Aug. Conf. ohne Verzug denenſelben ſub pœna 5. m. a. zugeſtellet werden VI. 288

Contra die Hildesheimiſche Stöhrer des Exercitii publici Catholicæ Religionis wird Commiſſio ad inquirendum erkannt VI. 530

Fernere Impetrantiſche Beſchwerden über die fortwährende Religions-Bedrückungen werden Commiſſioni beygeſchloſſen VII. 25

Commiſſio ſoll ihr räthliches Bedencken ſtellen, wie in dem Fall, wann keine Ehe-Pacten vorhanden, darinnen deutliche Abredung, in welcher Religion die Kinder, da ein Ehe-Gatte diverſer Religion vor dem andern mit Tode abgehet, zu erziehen, zwiſchen beyden Ehe-Leuten aufgerichtet, ſolcher Streit am füglichſten abgethan werden könne VII. 1038

Um die von zweyen Auguſtanæ Confeſſioni zugethanen Predigern zu Eſſen à Fiſcali eingeklagte verſchiedene gegen die Catholiſche Religion ausgegoſſene Schmäh und Schand-Reden zu unterſuchen wird Commiſſio erkannt VII. 1178

Remiſſio.

Petitum wird auf die an die Ritterſchafft erlaſſene Kayſerl. Verordnung gewieſen VI. 2

Petitum in puncto relaxandi arreſti &c. wird abgeſchlagen und Impetrant auf voriges Concluſum verwieſen VI. 37

Impetrant wird auf letztere Kayſerl. Verordnung remittiret VI. 44

Impetrant wird, im Fall er ſuſpectum Judicem recuſiren

Remiſſio.

cuſiren oder perhorreſciren wolte, an den Magiſtrat verwieſen VI. 100
Irrungen zwiſchen denen Compromiſſarien werden an deren ordentliche gewieſen VI. 108
Implorant wird vom R. H. Rath ab- und an das Kayſerl. Cammer-Gericht verwieſen VI. 112
Impetrant ſoll in cauſa mere civili ad forum competens verwieſen werden VI. 134
Impetrant wird an die Kayſerl. Commiſſion verwieſen VI. 135. 940. VII. 125. 735. 856
Appellant wird mit ſeinem nichtigen Petito auf die Kayſerl. Reſolution gewieſen VI. 139
Pars interveniens wird mit ſeinen Beſchwerden gehörigen Orts verwieſen VI. 183
Implorant wird ad Cancellariam remittiret VI. 235
Impetrant wird mit ſeinem eingebrachten ad ſeparatum verwieſen VI. 277
Partes werden ad nuperum Concluſum remittiret VI. 356. VII. 817. 857
Supplicant wird hinwieder ad judicium à quo remittiret VI. 359
Cauſa wird ad judicium à quo remittiret VI. 376
Impetrant wird wegen denen übrigen Forderungen ad ſeparatum verwieſen VI. 395
Cauſa wird an den Biſchoffen zu Speyer, nachdem er ſich zu ſchleuniger Adminiſtrirung der Juſtiz erbothen, remittiret VI. 422
Supplicanten wird ſein übriges Begehren abgeſchlagen, und derſelbe an die zum concurſu Creditorum verordnete Commiſſion verwieſen VI. 426
Impetrant wird mit ſeinem aufzüglichen Begeh-

Remiſſio.

ren ab- und ad Commiſſionem verwieſen VI. 436

Klagende Unterthanen werden an ihren Landes-Herrn verwieſen VI. 482

Appellat wird mit ſeinem Anſuchen ad forum competens equeſtre verwieſen VI. 504

Exceptiones werden ad reconventionem verwieſen VI. 506

Creditores werden wegen Auszahlung ihrer Forderungen an die Commiſſion verwieſen VI. 519

Supplicant wird mit ſeinem Geſuch des Paſſes zur Kayſerl. R. H. R. Cantzley verwieſen VI. 546

Supplicant wird mit ſeinem Begehren an den Magiſtrat zu Fr. verwieſen VI. 562

Appellant wird in puncto pactorum dotalium & legati ad primam inſtantiam, ratione der Capitalien aber an erlaſſene Verordnung remittiret VI. 578

Einwendungen, ſo altioris indaginis, ſollen ad ſeparatum verwieſen werden VI. 613

Provocantiſches Exhibitum wird in Anſehung der Kayſerl. Commiſsion als Reſpect-loß zerriſſen, mit Verweiß & ſub commin. wieder zurück gegeben VI. 638

v. *Exhibitum.*

Klägere werden an ihren Lehen-Herrn verwieſen VI. 644

Appellant wird ad præventum Judicium Camerale verwieſen VI. 679

Supplicant wird an das Kayſerl. Land-Gericht ver-

Remiſſio.

verwieſen, mit der Verwarnung, K. R. H. R. nicht mehr zu behelligen VI. 682

Supplicanten werden mit ihren Beſchwerungen auf des Impetratiſchen Magiſtrats gethanen Erbiethen, um ſich damit zu vergnügen, angewieſen VI. 687

Impetrant wird wegen der Litispendenz mit ſeiner Spolien-Klage an die Ritterſchafft verwieſen VI. 694

Impetrantiſche Gemeinds-Leuthe werden bey Vermeidung zulänglicher Zwangs-Mittel nach Hauß und denen Patenten gemäß ſich zu bezeugen angewieſen VI. 720

Supplicant wird biß zu Auslauffung des Termins verwieſen VI. 743

Impetrant wird ſeiner Wechſel-Schuld halber auf des Magiſtrats zu Fr. Bericht verwieſen VI. 764

Implorirende Unterthanen werden ad Commiſſionem verwieſen VI. 794

Wegen der neu eingeklagten gravaminum werden Klägere ad primam inſtantiam verwieſen VI. 822

Impetrant wird, fals er, daß ihm das liquidum durch einen Rechts-Spruch adjudiciret worden, nicht beſſer dociren kan, ad judicandum, wo die Forderung quæſt. in lite, remittiret VI. 827

Implorant wird ad ultimum Concluſum remittiret VI. 855. 746

Impetrantes werden mit ihrem Begehren an den Magiſtrat verwieſen VI. 947

An das Land-Gericht in Schwaben wird reſcribiret, die in cauſa Concurſ. Credit. vor ſelbigen Land-

Remiſſio.

Land-Gericht anhängige Particular Sachen an das proviſorie geordnete Judicium Concurſu zu remittiren VI. 961
Impetrant wird wieder nach Hauß verwieſen, und ſoll mit ohnnöthiger Geld-Verſchwendung ſeinen ſchlechten Zuſtand nicht weiter verringern VI. 962
Rejecto petito wird Implorant an gehörigen Ort verwieſen VI. 963
Supplicant wird auf den Inhalt des letzteren Concluſi gewieſen VI. 1012. VII. 729
N. H. N. von B. wird mit ſeiner Forderung und das ſolcherhalb geführte Commiſſions-Protocoll ad forum Concurſus remittiret VI. 1020
Impetrant wird, im Fall er turbiret werden ſolte, an die Manutenenz Commiſſion verwieſen VII. 20
Impetrantes werden an das an den Magiſtrat zu N. ergangene Reſcript gewieſen VII. 65
Impetrant wird auf den Bericht und zur Gedult verwieſen VII. 74
Anwald wird ad Concluſum remittiret VII. 187
Supplicant wird in puncto moratorii an den Magiſtrat zu N. verwieſen VII. 198
Supplicant wird auf voriges Concluſum ein vor allemahl lediglich verwieſen VII. 199
Appellations Sache wird an gehörige Appellations Inſtanz gewieſen VII 204
Creditores werden auf das Reſcript remittiret VII. 224
Supplicant wird wegen des eingebrachten neuen gravaminis an den Landes-Fürſten gewieſen VII. 225

Impe-

Remiſſio.

Impetrant wird auf den Bericht remittiret VII. 245
Impetrant wird mit ſeinem Begehren an die zum Concurſu Creditorum verordnete Commiſſion verwieſen VII. 343
Impetrantiſche Unterthanen werden nach Hauß und an die publicirte Patente und Commiſſions-Verordnungen gewieſen VII. 354
Wegen geforderten Edition des inventarii wird Kl. an Beklagtens in prima inſtantia competirendes Forum verwieſen VII. 372
Beklagten ungehorſamen Unterthanen ſoll in ihrer Renitenz nicht aſſiſtiret, ſondern ſolche ad Commiſſionem verwieſen werden VII. 411
Impetrat wird in puncto der ihm bey voriger inſtanz zugeſprochenen Expenſen an ſelbige verwieſen VII. 413
In cauſa debiti ſollen die Creditores ad Commiſſionem verwieſen werden VII. 440
Intervenienten werden ad ſeparatum proceſſum verwieſen VII. 559
Appellations-Proceſſe werden abgeſchlagen und Appellantes ad primam inſtantiam verwieſen VII. 561
Supplicant wird ab- und an die Ritterſchafft verwieſen VII. 625
Gerichts-Unterthanen ſollen mit ihren Klagen von dem Lehen-Hof ab- und an gehörigen Ort verwieſen werden VII. 738
Impetrat wird in puncto der impetrantiſchen Caution auf das gegentheilig communicirte Exhibitum gewieſen VII. 803
Impetrant wird mit ſeinem Geſuch pro impertiendo decre-

Remiſſio.

decreto proviſionaliter ab- und auf künfftige rechtliche Entſcheidung der Haupt-Sache gewieſen VII. 843

Impetrantes werden ab- und an die Fürſtl. Landes-Regierung zurück gewieſen VII. 876

Impetrant wird mit dem Anſuchen des Doni gratuiti an die Land-Stände verwieſen VII. 886

Fiſcalis imp. aul. wird auf das Concluſum, wodurch des Bekl. exculpatio moræ acceptirt worden, verwieſen VII. 928

Beyde Theile werden, rejectis petitis, an Kayſerl. Commiſſion verwieſen VII. 1035

Implorantin wird auf die Kayſerl. Commiſſion zu beſcheidentlicher Vorſtell- und Verhandlung ihrer rechtlichen Nothdurfft gewieſen VIII. 10

Impetrant wird in puncto reddendarum rationum an Impetraten tanquam forum geſtæ adminiſtrationis verwieſen VIII. 78

Impetrant wird mit ſeinem Begehren ab- und an die ordentliche inſtanz verwieſen VIII. 323

Supplicantin wird an die Kayſerl. Commiſſion mit ihrer Forderung verwieſen VIII. 325

Impetratiſches Begehren ratione Zurückweiſung der Impetrantiſchen Ritterſchafft wird abgeſchlagen VIII. 348

Remuneratio.

N. ſoll die wegen ſeiner Verdienſte auf Lebenslang ausgeworffene penſio remuneratoria jährlich mit - - Rthlr. ſo wohl pro præterito als futuro entrichtet werden VII. 1078

Renunciatio.

Impetrantiſche Renunciatio litis wird ad acta geleget VII. 356

Repreſſa-

Repreſſalien.

Unternommene Repreſſalien werden gäntzlich caſſiret VI. 236

Wider Impetrantiſchen Magiſtrat ſoll nicht zu Thätlichkeiten und in denen Reichs-Satzungen ſo hoch verpœnten Repreſſalien geſchritten werden VII. 707

add. Gewaltthaten, *Inhibitio*.

Reſcriptum.

Reſcriptum alienationis inhibitorium wird erkannt VI. 7

- - - de non amplius contraveniendo pactis domus, in ſpecie pacto primogenituræ erkannt VI. ibid.

Reſcriptum an den Fürſten zu Anhalt-Zerbſt, die von Anhalt-Deſſau gebetene Confirmat. primogenituræ betr. VI. 16

Reſcriptum an den Fürſten zu Anhalt-Deſſau, wegen Determinirung derer künfftegen Appanagien vor deſſen angebohrne Printzen ꝛc. VI. 19

Reſcriptum wegen ungebührlicher Bezeugung gegen den Kayſerl. Notarium bey inſinuation der Kayſerl. paritoriæ plenæ VI. 22

Reſcriptum an den Fürſten zu Anhalt-Cöthen, die wider die uhralte Verträge ꝛc. aufgeſtellte Mühlen wieder hinweg zu thun VI. 25

Reſcriptum an den Fürſten zu Anhalt-Cöthen, wegen geſchehenen Beſchwerden von den Städten Jeßnitz und Raghune in puncto prohibiti commercii VI. 30

- - - an Anhalt-Zerbſt vorige Irrungen betr. VI. 31

Reſcriptum an Anhalt-Cöthen, um die Neuerungen des ohnpaſſirliſchen Aufſchlags und Acciſes

als

Reſcriptum.

als behinderten Commercii der Sanderslebiſchen Göſſe abzuſtellen VI. 33

Impetranten wird injungiret, die Expedition des erkannten Reſcripti zu ſollicitiren und gehörig inſinuiren zu laſſen ſub pœna caſſandi Reſcripti VI. 37

Reſcripta an den Churfürſten zu Cölln, der Fräulein von Morſey zu der in ipſius favorem reſignirter Canonicat-Præbende zu verhelffen VI. 37. 38. 39. 40

Reſcriptum an den Magiſtrat der Stadt Augſpurg, darinnen demſelben anbefohlen wird, die Ober-Vogtey zu Mittel-Neyfenach mit einem tüchtigen Subjecto proviſionaliter zu erſetzen VI 45

Reſcriptum an das Kayſerl. Land-Gericht der Mahlſtatt Altorff, um ſub term. umſtändlich zu berichten ann. inhibit. tempor. VI. 46

- - - an die Creyß-ausſchreibende Reichs-Fürſten, um die wegen derer von der Stadt Augſpurg ausgetretenen Schuh-Knechten ergangene Patentes, aller Orten in ihren Landen und Gebiethen affigiren zu laſſen VI. 53

- - - an die ſämtliche Cantons der ohnmittelbaren Reichs-Ritter- und reſp. Gan-Erbſchafften im Römiſchen Reich, die Kayſerl. Patentes wegen denen halßſtarrigen Schuh-Knechten in Augſpurg öffentlich anſchlagen zu laſſen ꝛc. VI. 54

Reſcriptum notificatorium an den Stadt Augſpurgiſchen Magiſtrat wegen gemeldter Patenten, wie auch, daß ſolcher 40. Exemplar von der Specie Facti und deren Continuation, wie auch

Reſcriptum.

auch an dem Vergleichnüß der ausgetretenen Schuh-Knechten einſenden ſolle VI. ibid.

Reſcriptum an Baaden-Durlach um von allen Bedrohungen gegen N. abzuſtehen und ihn bey dem Kayſerlichen Hof-Gericht zu Rothweil auf keine Weiſe zu hindern VI. 60

Reſcriptum an den Biſchöffen zu Oßnabrück, um in puncto der neuen Land-Raths-Wahl in term. zu berichten ꝛc. VI. 62

Reſcriptum an Heſſen Caſſel um Impetranten bey ſeinem erlangten Privilegio zu manuteniren und davon ſub term. zu berichten VI. 63

Reſcriptum an Marggrafen zu Bayreuth in puncto juris decimandi zu Mehrendorff ꝛc. VI. 69

Reſcriptum excitatorium ad judicem à quo um Bericht ſub term. &c. VI. 72

Appellans wird erinnert gedachtes Reſcriptum zu erheben, inſinuiren ꝛc. ſub pœna deſert. VI. 73

Reſcriptum an Marggrafen zu Brandenburg Bayreuth wegen Relaxirung eines Perſonal-Arreſts VI. 75 ſeqq.

Reſcriptum in ead. Cauſa ad eund. um in term. einen Mandatarium ad amicabilem compoſitionem coram Commiſſione Cæſarea zu beſtellen VI. 80

Reſcriptum an Churfürſten von Cölln den Punctum Alimentorum der Bentheimiſchen Vormundſchafft betreffend VI. 83

Reſcriptum ad eund. in puncto adminiſtrationis der Grafſchafft Bentheim mit ſeinem gründ-

lichen Bericht ſich ſub term. vernehmen zu laſſen VI, 85
Reſcriptum an Magiſtrat zu Bieberach in Cauſa Nobil. & graduator. contra plebejos daſelbſt in diverſis VI. 99
Reſcriptum an den Biſchoffen zu Würtzburg in Cauſa von Biorenberg contra die verwittibte von Jacob & conſortin in puncto dotis & alimentorum VI. 105
Reſcriptum an Churfürſten von Pfaltz in Cauſa Hochſtetten contra Bongard VI, 108
Reſcriptum an die Kayſerl. Commiſſion in Cauſa von Bothmar contra von Thoon VI, 115
Reſcriptum an die Ober-Rheiniſche Reichs-Ritterſchafft in Cauſa von Botzheim contra von Botzheim ꝛc. executionis, um denen Kayſerl. Reſcriptis und commiſſariſchen Verordnungen nachzugehen VI. 118
Reſcriptum an die Kayſerl. Commiſſion in Cauſa von Botzheim contra von Botzheim in puncto alimentor. VI, 121. ſeq.
Reſcriptum arctius in ead. cauſa VI, 123. ſeqq.
Reſcriptum ulterius an die Burg Friedberg in Cauſa Brandtner & conſort. contra die Gemeinde zu Groß- und Klein-Carben, um Beklagte zu Klagloßſtellung derer Impetranten executive ſub term. præf. anzuhalten VI. 132
Reſcriptum an Braunſchweig-Wolffenbüttel, das unternommene Verfahren contra den Blanckenburgiſchen Geheimen Rath N. betreffend VI. 141. ſeqq.
Reſcriptum paritorium ad eund. in ead. Cauſa VI, 149. ſeqq.
Reſcri-

Reſcriptum.

Reſcriptum wird ad petitum jedoch mit einem Zuſatz erkannt VI. 158

Reſcriptum an die Burg Friedberg in Cauſa Burggräfen-Roth & conſorten VI. 163. ſeq.

Reſcriptum an Fürſten zu Anhalt-Cöthen in Cauſa N. in puncto amotionis ab officio & aliorum gravaminum VI. 178. ſeqq.

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Cölln die Differenz mit dem Cloſter Cæciliæ betreffend VI. 192. ſeqq.

Reſcriptum notificatorium in Cauſa Chur Cölln contra das Dom Capitul daſelbſt in puncto der Land- und Creyß-Ausſchreibung VI. 206

Reſcriptum ad judicium à quo wegen Einſendung derer abgängigen rationum decidendi erkannt VI. ibid.

Reſcriptum an Chur Cölln um aller ferneren denen Weltlichen Ständen ſchädlichen alienationen derer Erb-Güther des Cöllniſchen Ertz-Stiffts bevor zu kommen VI. 207

Reſcriptum an die ausſchreibende Fürſten des Ober-Rheiniſchen Creyſes ſamt und ſonders die Cronbergiſche Verlaſſenſchafft und Alimentation betreffend VI. 221

Reſcriptum um die durch ein publicatum Appellanten zugefügte Gravamina aufzuheben und ihn im Genuß der poſſeſs vel quaſi der beſcheinigten Freyheit zu laſſen VI. 233

Scharffes Reſcriptum an Chur-Pfaltz wegen der von denen Dicaſteriis und Beamten an der Kayſerl. Subdelegations-Commiſſion geſchehener Arreſtirung und anderen exceſſen VI. 236

Reſcriptum.

Reſcriptum an die ausſchreibende Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes in Cauſa von Deuring contra die Stadt Ravenſpurg und das Schwabiſche Creyß⸗Ausſchreib⸗Amt, puncto Collectationis VI. 240

Reſcripta an die Ober⸗Rheiniſche Ritterſchafft in conformitate der an die Franckiſch⸗ und Schwäbiſche Ritterſchafften ergangenen Kayſerl. Verordnungen in Cauſa von Dienheim contra die Reichs⸗Ritterſchafft am Obern Rhein⸗Strohm VI. 244

Reſcriptum an den Rath zu Augſpurg in Cauſa Bartel contra Dieterich in puncto debiti um Supplicanten mit Innbehaltung der in ſeiner rechtl. beſchriebenen Schuld⸗Forderung zu proſpiciren VI. 250

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Dortmund, die wegen Beytrag derer Römer⸗Monathe von dem Cloſter St. Catharinæ daſelbſt beſchehene Beſchwerde betreffend VI. 253

Reſcriptum an Fürſten zu Taxis in Cauſa Dortmund contra das Kayſerl. Poſt⸗Amt in Cölln, in puncto eines verlohrnen Briefes VI. 255

Reſcriptum wird in Originali & Copia Kayſerl. Commiſſion ad inſinuandum includiret VI. 285

⸗ ⸗ ⸗ an N. zu B. B. in Cauſa F. contra eund. in puncto injuriarum um Impetrantens übel geſinnete zur gebührenden Verantwortung und Straffe zu ziehen und Impetranten an ſeiner Ehr nicht zu kräncken VI. 293

Reſcriptum an König in Pohlen als Churfürſten zu Sachſen, das in teutſche Verſe überſetzte

Büchlein

Reſcriptum.

Büchlein Thomas à Kempis von der Nachfolge Chriſti betreffend VI. 300. 302
Reſcriptum in Cauſa fiſcalis contra Lindenfelß und Leuritz citat, wird an die Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg erkannt VI. 303
Reſcriptum an Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach in puncto div. Gravam. von Fiſchers contra etliche Culmbachiſche Hof-Räthe VI. 307
Copia Reſcr. Cæſ. an Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach in ead. Cauſa VI. 310. 313
Anderweites Reſcriptum ad eund. in ead. Cauſa VI 316
Reſcriptum ulterius in conformitate prioris VI. 338
Reſcriptum an den Magiſtrat zu Friedberg, um den anmaßlich ausgefertigten Original-Schutz- und Schirm-Brief dem Burggrafen daſelbſt ſub pœna 5. m. a. einzuliefern VI. 339
Reſcripta die Gravamina der Burg Friedberg und Stadt Friedberg gegen einander betreffend VI. 341
Reſcriptum an B. B. in Cauſa F. contra B. B. in puncto amotionis ab officio &c. VI. 345. 348
Reſcriptum an Chur Cölln um wegen Impetrantens Beſchwerden zu berichten VI. 364
Reſcriptum an Naſſau-Hadamariſche Cantzley um Impetrantens Liquidation und Rechnung vorzunehmen und ſolchen Klagloß zu ſtellen VI. 389. 392
Reſcriptum an den Biſchoffen zu Würtzburg in

Reſcriptum.

Cauſa die Gemeinde zu Gochsheim und Seenfeld contra Würtzburg VI. 415. ſeqq.
Petita extenſio Reſcripti wird erkannt VI. 425
Ernſtliches Reſcriptum an Landgrafen zu Hohen-Solms, um bey ſeiner Cantzley der Impetrantin die unpartheyiſche Juſtiz unverzogen adminiſtriren zu laſſen und das einige Judicatum zur Execution zu befördern ꝛc. VI. 435
Reſcriptum an den Magiſtrat zu Regenſpurg, wegen von einem Gaſt-Wirth daſelbſt zum Nachtheil N. Credit-Maſſæ und gegen die in deſſen Debit-Sache verordneten Commiſſion unterſchlagenen Weinen und Effecten VI. 445
Ernſtes Reſcriptum an die verwittibte Freyin von Guttenberg, um denen Ritterſchafftlichen Anordnungen jederzeit Folge zu leiſten, auch ihre ältere Söhne zu gleichem Gehorſam anzuweiſen VI. 450
Reſcriptum an die beyde ältere Gebrüder von Guttenberg um gegen die Ritterſchafft den gehörigen Reſpect zu bezeugen, ihren Dehortationen und Verfügungen nachzuleben, den Vormund in ſeiner Adminiſtration nicht zu turbiren ꝛc. VI. ibid.
Reſcriptum an die Brandenburg-Onoltzbachiſche Ober-Vormundſchafft in Cauſa Schwäbiſch-Halle contra die Brandenburg-Onoltzbachiſche Vormundſchafft in puncto damni per ferias cauſſati, um impetrantiſche Unterthanen bey ihren Feld-Zeunen unbeeinträchtiget zu laſſen, und aller Thätlichkeit ſich zu enthalten VI. 465

Reſcri-

Reſcriptum.

Reſcriptum um denen Kayſerl. Reſcriptis nachzuleben VI. 526
v. *Paritio.*
Copia Reſcripti an den König in Dännemarck die Segebergiſche Kalck-Gelder betreffend VI. 575.
Reſcriptum an Chur-Pfaltz in Cauſa von Hompeſch contra ſeine Geſchwiſter VI. 578
Impetrantiſches Behren pro Reſcripto pœnali interimiſtico de non abutendo ſententia paritoria in ſummariiſſimo lata nec gravando ultra debitum modum wird abgeſchlagen VI. 606
Reſcriptum ad videndum ſe condemnari ad reſtitutionem expenſarum & fructuum deſuperque reddendum rationes propter bonum avitum &c. wird ad petita erkannt VI. 614
Reſcriptum an den Biſchoffen von Bamberg, die zwiſchen denen Gebrüderen Knauer entſtandene Srittigkeit betreffend VI. 673
Reſcriptum an die Bambergiſche Regierung in ead. Cauſa VI. 674
Reſcriptum wird ad petita transſcribiret VI. 676
Reſcriptum de ſolvendo erkannt VI. 700. VII. 35. 182. 184. 211. 966. 1015.
v. *Solutio.*
Reſcriptum ad principem & Epiſcopum Leodienſem in Cauſa Leodienſis Patriæ ſtatus primarii & equeſtris contra eundem & ſtatum popularem, in puncto impoſitionis Sexageſimæ VI. 730
Reſcriptum ad tres ordines Principatus Leodienſis & Comitatus Hoſſenſis in eod. puncto VI. 735

Reſcriptum.

Copia Reſcripti an den Magiſtrat zu Leutkirchen die Catholiſche Burgerſchafft betreffend VI. 736
Reſcriptum an die Dechantin und Capitul zu Thorn in puncto einer Fräulein præbendæ VI. 745. ſeqq.
Reſcriptum an den König von Preuſſen, die Simburgiſche Reichs-Lehen betreffend VI. 753. ſeq.
Reſcriptum an den Rath zu Lübeck um denen Bier-Brauern daſelbſt nebſt der Brau-Nahrung, eine freye Handlung keinesweges zu verſtatten VI. 777
Reſcriptum an das Dom-Capitul zu Lübeck, um wegen denen zwiſchen ihm und denen Dom-Capitulariſchen Unterthanen entſtandenen Beſchwerden, ſich Kayſerl. Commiſſion zu ſubmittiren ꝛc. VI. 794
Copia Reſcripti an Hertzogen zu Mecklenburg-Schwerin in puncto inveſtituræ VI. 828
Capia Reſcripti an den Kayſerl. Reſidenten in Poſen in ead. Cauſa VI. 829
Reſcriptum an Chur-Mayntz die Mecklenburgiſche Adminiſtration betreffend VI. 887
Reſcriptum und Inſtruction an Hertzogen Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg die ihm aufgetragene Kayſerl. Proviſional-Landes-Regierung betreffend VI. 899
Reſcriptum an impetratiſche Reichs-Ritterſchafft, um Impetranten wegen der Ritter-Raths-Stelle Klagloß zu ſtellen VI. 944
Copia Reſcripti an Chur-Pfaltz in Cauſa von Mohrenfeld contra von Schell debiti VI. 952

Anwaldten

Reſcriptum.

Anwaldten wird ii jungiret, das Reſcriptum zu erheben und defacta hujus inſinuatione zu dociren VI. 1012
Petita transſcriptio commiſſi Reſcripti ejusdemque renovatio wird erkannt VII. 20.
Petita transſcriptio Kayſerl. Reſcripts und Berichts wird an die Pares Curiæ erk. VII. 23
Reſcriptum an Chur-Cölln die Naſſau-Siegiſche Cathol. Landes-Theils Adminiſtration betreffend VII. 25
= = = an den Adminiſtratorem in eadem Cauſa VII. 27
Reſcriptum an Chur-Mayntz in Cauſa Oettin- contra von Schell die Münchrothiſche Kauff-Geldern betreffend VII. 101
Copia Reſcr. Cæſ. an König in Pohlen ꝛc. und Hertzogen zu Wolffenbüttel ꝛc. in Cauſa Oſt-Frießland contra Oſt-Frießland VII. 134
Copia Reſcr. an Braunſchweig-Lüneburg in ead. Cauſa VII. 141
= = = an Biſchoffen zu Münſter in ead. Cauſa VII. 142
- - - in ead. Cauſa VII. 143
Reſcriptum paritorium cum extenſione ad nova facta & inhibitorium ratione comm. executionis ut & de docenda paritione ſub term. & pœna 50. m. a. erkannt VII. 165
Reſcriptum an Kayſerl. Abgeſandten im Nieder-ſächſiſchen Creyß, die Sache Rantzau contra Dännemarck betreffend VII. 226
Reſcriptum in hibitorium & dehortatorium, um ſich aller incompetenter unternommener juris-

 diѐti.

Reſcriptum.

dictions - Anmaſſung der Ritterſchafftlichen Befugnüſſen ſub pœna Privilegiis inſerta zu enthalten ꝛc. VII. 281

v. *Inhibitio, Jurisdictio.*

Reſcriptum inhibitorium & remiſſorium ad forum competens erkannt VII. 285

- - - ulterius in term. magis ſeriis ad punctum Collectarum VII. 286

Reſcriptum an Biſchoffen zu Münſter die Grafſchafft Rittberg betreffend VII. 364

Reſcriptum an Oettingen-Baldern in Cauſa Roth contra eund. in puncto debiti VII. 377

Reſcriptum ulterius adhortatorium an die Sachſen-Meyn. Intereſſenten zur Beförderung der gütl. Local-Theilung und Concurrenz bey denen Reichs- und Creyß-Votis VII. 445

Reſcriptum an den Officialem zu Cölln in Cauſa von Schellard contra das Dom-Capitul zu Cölln VII. 571. ſeqq. 576. 578

Petita renovatio & transſcriptio Reſcrip. Cæſ. in omnibus punctis & Clauſulis wird erkannt VII. 580

Reſcrip. ulterius ſub term. & pœna 5. m. a. VII. 581

Reſcriptum an Brandenburg-Bayreuth in Cauſa von Schierding in puncto Juris Schrifft-Saſſiatus VII. 593

Reſcript excitatorium in terminis magis ſeriis um Bericht. VII. 606

v. *Excitatorium.*

Reſcriptum an Limburg, Gaildorff und Sontheim, um auf des Supplicantens Anruffen der

Billig-

Billigkeit nach zu reflectiren oder ihre erhebliche Einwendungen dagwider in term. zu berichten VII. 659
v. *Exceptio.*

Reſcriptum de ſolvendo vel dimittendo hypothecam S. C. &c. VII. 666

Reſcriptum an den Biſchoffen zu Speyer die mit dem Dom-Capitul daſelbſt habende Strittigkeiten betreffend VII, 710. 713

Reſcriptum ad eund. um die arreſtirte Stadt Speyeriſche Bürger mit allen ihren Effecten loß zu laſſen ſub pœna 20. m. a. und inskünfftige von eigenmächtigen Gewaltthätigkeiten, Pfandungen, Repreſſalien ꝛc. abzuſtehen ſub commin. execut. VII. 722. ſeq

Reſcriptum ad eund. wegen eines irrequiſito Magiſtratu weggeführten Canonici aus einem cum nexu civico der Stadt Speyer verwandten Cloſter, um ſolcher territorial-Violationen ſich zu enthalten ſub commin. VII. 726

Reſcriptum ulterius paritorium ſub pœna 5. m. a. & real. execut. erkannt VII. 730

Reſcriptum paritorium um die für liquid erkannte Summe Impetranten ſub term. & commin. real. execut. zu bezahlen VII. 743. 744
v. *Liquidum, Solutio.*

Wegen gebetenen Kayſerl. Reſcripten an die Lehen-Höffe ſoll Impetrat zuforderſt einen Cautions-Schein wegen künfftiger baarer Bezahlung auf Erkäntnüß der neuen illiquiden Impetrantiſchen Forderung einbringen VII. 758

Die gebetene Kayſerl. Reſcripta an die Churfürſtl.

Lehen-

Lehen-Höffe werden auf gewiſſe Art und Bedingung erkannt VII 759
Reſcriptum dehortatorium um denen Ritterſchafftlichen Verordnungen ſich nicht weiter zu widerſetzen ſub commin. VII. 781
Reſcriptum an Sultzbach in Cauſa Waldeck contra eund. de pendente lite ac Cæſ. reſolutione nil innovando nec de facto progrediendo, ſed omnia in priſtinum ſtatum, indebitaque exactum reſtituendo cum term. &c. VII. 881
Reſcriptum an den Magiſtrat zu Worms Aug. Conf. um die Cathol. Geiſtlichkeit daſelbſt bey ihrer erwieſenen poſſeſs quaſi der öffentlichen Tragung des Venerabilis &c. unturbiret zu laſſen VII. 988
Reſcriptum an die verwittibte Fürſtin zu Anhalt-Cöthen um implorirenden Fürſten auf dem Schloß von denen innhabenden Zimmern die Helffte abzutretten VII. 1034
Copia Reſcript. Cæſ. an Chur-Braunſchweig, Hertzogẽ zu Braunſchweig-Wolffenbüttel, dem Biſchoffen zu Münſter und Chur-Pfaltz in Sachen Bentheim Tecklenburg contra Solms Braunfelß die Grafſchafft Tecklenburg betr. VII. 1050
Copia Reſc. an den König in Preuſſen in ead. Cauſa VII. 1054
Reſcriptum an das Stifft ad St. Gereonem zu Cölln wegen des zum Probſten erwehlten Grafens von Manderſcheid Blanckenheim VII. 1092
Reſcriptum an den Grafen von Truchſeß in ead. Cauſa VII. 1094

Peti-

Reſcriptum

Petitum Reſcriptum an Heſſen Caſſel um die von Cornberg in das Lehen-Guth Auburg zu imittiren und die fructus perceptos die mortis ultimi Vaſalli zu reſtituiren VII. 1095

Copia Reſcr. an die Fränckiſche Ritter, Cantons, Gebürg und Steigerwald in Sachen von Crailsheim Entleibung betr. VII. 1108

Petita transſcriptio reſcr. inhibitorii erkannt VII. 1115

Reſcriptum an den Biſchoffen zu Speyer den gegen den von Driſch angelegten Arreſt betreffend VII. 1118

Reſcriptum an die ausſchreibende Fürſten des N. Crayſes E. E. Debit-Weſen betr. VII. 1133

Reſcriptum an Brandenburg-Onolzbach, um die aus dem Eichſtättiſchen Lehen-Guth hinweggenommene Gräfenſteiniſche Gemeinds-Lade, in das Hauß, wo ſelbige vorhero geweſen wiederum zu liefern VII. 1136

Reſcriptum an die Fränckiſche Ritterſchafft Orts Odenwald um die Widerherſtellung guter Harmonie mit dem Ritter-Canton Orts Creichgau eyfrigſt ſuchen zu befördern und alle Zwiſtigkeiten zu vermeiden VII. 1144

Reſcriptum an Chur-Pfaltz in puncto violati juris Centenæ zu Pfaffenbeerfurt um Impetrantiſchen Grafen zu Erbach-Reichenberg klagloß zu ſtellen VII. 1148

Reſcriptum an Chur-Bayern und Chur-Pfaltz um den Grafen von Maxelrein zu Abtrettung der à Fiſcali ſpecificirten Reichs Lehen-Stücken allenfalß executive anzuhalten und darinnen

die

Reſcriptum:
die Fürtenbachiſche Töchter zu immittiren ꝛc. VII. 1176

Reſcriptum an den Grafen von Muggenthal und verwittibte Gräfin Fugger, die Fugger-Babenhauſiſche Fideicommiſs-Adminiſtration betr. VII. 1188

Reſcriptum an das Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben zu Weingarten in Cauſa Haffner contra Creditores um von weiteren Verfahren in denen dortſelbſt befindlichen Cauſis abzuſtehen und ſelbige nebſt denen Acten ad Commiſſionem zu verweiſen VIII. 7

Reſcriptum an den Biſchöffen zu Coſtantz, um Kayſerl. Verordnungen, in Sachen das Hoh-Emſiſche Debit-Weſen betr. ein vollkommenes Genüge zu leiſten VIII. 32

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Kauffbeuern, worinnen derſelbe zu ruhigem und friedlichen Betragen gegen einander, und dem inſtrumento pacis Weſtphalicæ und Executions-Receſſ ſich gemäß zu bezeugen, angewieſen wird VIII. 73

Reſcriptum an Chur-Cölln in Cauſa von Kerckering contra das Dom-Capitul zu Paderborn in puncto admiſſionis ad præbendam &c. VIII. 77

Reſcriptum an den Grafen von Sintzendorff als Kayſerl. Abgeſandten in dem Haag in Cauſa Lambremont contra Status fœderati Belgii in puncto turbatæ Juriſdictionis, um Kayſerl. Reſcript durch Anwendung ſeiner officiorum bey denen General-Staaten Folge zu leiſten VIII. 87

Reſcriptum an den Fürſten von Fürſtenberg um in Cauſa Limburg-Styrum contra die R. Ritterſchafft

Reſcriptum.

ſchafft in Schwaben-Donau-Viertels, mit dem Ritter-Canton Hegau, Allgau und am Bodenſee zu communiciren VIII.98

Reſcriptum an Chur-Pfaltz die Aufrühriſche Burger und Inwohner zu Guldesheim betreffend um dem von Mentzingen in dem ruhigen Beſitz der darinnen habenden Jurisdiction und Gerechtſamen unbeeinträchtiget zu laſſen VIII.154

Reſcript. an das Kayſerl. Land-Gericht in Schwaben in Cauſa Montfort contra daſſelbe Land-Gericht um das Kayſerl. Verordnungen zuwider unternommene wiederum aufzuheben, und denenſelben überall genau nachzuleben VIII. 166. ſeq.

Reſcriptum an die Conſervatores des Gräflichen Montfortiſchen Familien-fideicommiſſi, um den Bericht in term. einzuſchicken VIII. 168

Reſcriptum Montfortiſche Güther-Adminiſtration betreffend VIII. 171. ſeq.

Reſcriptum an den Fürſten von Fürſtenberg Montfortiſches Debit-Weſen beteffend VIII. 181. ſeq.

Reſcriptum an Fürſten von Taxis in puncto dem Grafen von Montfort vorenthaltender Briefe VIII. 191

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Rothenburg, um ſich der in Cauſa Muffel von Eſchenau contra Muffel von Eſchenau in puncto Commiſſionis &c. VIII.192

Reſcriptum an den Kayſerl. Commiſſarium Naſſau-Dillenburgiſches Debit-Weſen betr. VIII.210

Reſcri-

Reſcriptum.

Reſcriptum an den Biſchoffen zu Bamberg, um die Oexeliſche Erben als Lehens-Vaſallen anzuhalten, daß ſie die Stadt Nürnberg wider ihre Freyheit nicht beſchweren VIII. 220
Copia reſcripti an Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth in Sachen der Ritterſchafft in Francken aller 6. Orten contra illum div. gravamin. VIII. 261. ſeq.
Copia reſcr. Commiſſ. manutenentiæ an Chur-Mayntz und Hertzogen zu Sachſen-Gotha in ead. cauſa VIII. 264
Reſcriptum an die Ritterſchafft in Schwaben am Neccar und Schwartzwald, um den Fürſten zu Mury wegen ſeiner Güter Recht und Gerechtigkeit nicht zu turbiren VIII. 287
Reſcriptum an die ausſchreibende Fürſten des Schwäbiſchen Creyſes, die Stadt Reutlingen in puncto der erlittenen Feuers-Brunſt und auf derſelben hafftenden Schulden betreffend VIII. 288
Reſcriptum an Brandenburg-Bayreuth, um Klägern N. weder an ſeiner Perſon noch an ſeinen Gütern angreiffen, noch deſſen Bruder in ſeinem unverantwortlichen Unternehmen Aſſiſtenz leiſten, hingegen Kl. allenthalben ohnangefochten zu laſſen VIII. 303
Reſcriptum an Chur-Pfaltz, Schmidbergiſches Debit-Weſen betr. um alle Thätlichkeiten und Executiones wider die von Schmidberg und von Gemmingen ſchärffeſt zu verbiethen und einzuſtellen VIII. 305
Reſcriptum an Biſchoffen zu Würtzburg, um Impetranten N. wegen des widerrechtlichen Verfahrens

Reſcriptum.

fahrens genüglich zu befriedigen, oder über deſſen Anbringen umſtändlich zu berichten ſub commin. VIII. 311

Reſcriptum an beyde Theile, um zu befördern, daß die Mißhelligkeiten entweder via amicabili oder durch den Weg Rechtens aus dem Grund baldigſt gehoben und abgethan werden möchten VIII. 321

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Regenſpurg, die Nadeler-Zunfft daſelbſt betr. VIII. 352

Reſcriptum an den Magiſtrat zu Wimpffen, die von gemeiner Burgerſchafft gegen denſelben geführte Beſchwerde betr. VIII. 355

Reſcriptum an Brandenburg-Bayreuth in cauſa von Ziegeſar contra eund. um denen Kayſ. Verordnungen ein Genüge zu geben, und ratione der Extrajudicial-Expenſen ſich vernehmen zu laſſen VIII. 366

Reſervatio.

Impetraten wird reſerviret, die Mitintereſſenten in der Liquidations Sache zu adcitiren, auch ſeine Gegen-Prætenſiones dabey vorzuſtellen und zu liquidiren VI. 344

Impetraten wird das Petitum reſerviret VI. 376. 498

Die Unterſuchung der geklagten Factorum und deren Ahndung ſamt gebührender Satisfaction wird vorbehalten VII. 526

Impetrant wird an die von Impetraten erbothene Commiſſion verwieſen, jedoch ihm bey deren Verzögerung der Recurs an Kayſerl. Majeſtät zu nehmen vorbehalten VII. 595

Reſervatio.

Klägern wird reſerviret, gegen Beklagte gebührend anzuruffen VII. 663
Impetraten wird ſeine prætendirende jura ordentlich ein- und auszuführen reſerviret VII. 669
Wegen ungebührlich excitirten Concurs wird die Ahndung vorbehalten VII. 677
Dem Vorbehalt des Petitorii wird inhæriret VII. 680
Beyden Theilen wird ſein Recht bey K. R. H. R. auszuführen reſerviret, fals die Beſchwerde durch die angeordnete Commiſſion nicht zu heben VII. 693
Impetrant wird, fals er von der Commiſſion graviret werden ſolte, der recurs an Kayſerl. Majeſt. reſerviret VII. 736
Die von Appellantiſchem Theil verurſachte Unkoſten werden biß zu fernerer der Sachen Entſcheidung vorbehalten VII. 921
Impetratiſche reſervationes werden verworffen VII 928
Impetratiſcher Stadt wird reſerviret, die gegen Impetranten eingewandte actionem Negotiorum geſtorum, facta prius plenaria paritione, in ſeparato judicio auszuführen VII. 1064
Impetrato wird, ſeine Forderungen in petitorio auszuführen, reſerviret VII. 1149
Impetranten wird, fals er bey der ordentlichen inſtanz graviret werden ſolte, der recurs vorbehalten VIII. 323

Reſolutio.

Reſolutio Cæſ. in cauſa Chur-Cölln contra das Dom-Capitul daſelbſt in puncto der Land- und Creyß-Ausſchreibung VI. 204

Reſo-

Reſolutio.

Reſolutio in cauſa Dünckelsbühl contra Brandenburg-Onolzbachiſche Vormundſchafftliche Regierung und Beamte zu Feuchtwangen, das Salpeter-Graben betr. wird biß auf docirung zerſchiedener Puncten ausgeſetzet VI. 259
Reſolutio Cæſ. in cauſa Franckfurt contra Franckfurt, die Quartier-Ordnung betreffend VI. 324
Reſ. Cæſ. die Guttenbergiſche Vormundſchafft betr. VI. 455
Reſ. Cæſ. in cauſa Hamburg contra den König in Dännemarck VI. 469
Reſ. Cæſ. in cauſa Cleriſey zu Hildesheim contra den Magiſtrat daſelbſt in puncto fractæ pacis publ. & religioſæ &c. VI. 537
Reſ. Cæſ. in cauſa Magiſtrat zu Jßny contra Schmidt von Schmidtfelden & Conſ. VI. 623. ſqq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Mecklenburgiſche Rieterſchafft contra den Hertzogen zu Mecklenburg, in ſpecie die von den Preußiſchen Werbern in des von Oldenburg Hofe verübte Thätlichkeiten betr. VI. 846
Reſ. Cæſ. den vierdten, fünfften und ſechſten Mecklenburgiſchen Land-Tag betr. VI 858. ſqq.
Reſolutiones Cæſareæ in cauſa Mecklenburg contra Mecklenburg, in puncto diverſ. in ſpecie die Proviſional-Landes-Adminiſtration betr. VI. 869. ſeqq. 897. 899. 900. 930. 932. VIII. 124. ſeq. 134. ſeq. 139. ſeq. 149. 150. 153
Reſ. Cæſ. in cauſa Mecklenburgiſche Ritterſchafft des Fürſtenthums Schwerin contra den Hertzogen

Reſolutio.

gen zu Mecklenburg-Schwerin in puncto diverſ. VI. 932. VIII. 149. 150. 153
Reſ. Cæſ. Menzingiſche Stifftung betr. VI. 938
Reſ. Cæſ. in cauſa Mühlhauſen contra Mühlhauſen, in puncto div. gravam. VI. 977. ſeqq.
Reſ. Cæſ. Thulemariſche inquiſition betreff. VI. 1019
Reſ. Cæſ. Sötheriſches Fideicommiſs und deſſen Translocation betr. VII. 93
Reſ. Cæſ. in cauſa Oſtfrießland contra Oſtfrießland VII. 156
Reſ. Cæſ. P. Debit Weſen betr. VII. 169
Reſ. Cæſ. Pfaltz-Zweybrückiſche Succeſſion betr. VII. 194
Reſ. Cæſ. in cauſa Rüd von Collenberg contra die Gemeinde zu Bödigheim VII. 384. ſeqq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Vigeliſche Erben contra Naſſau Ottweiler VII. 864
Reſolut. in cauſa Waldeck contra Waldeck VII. 881. ſeq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Baſſenheim contra die Burg Friedberg VII. 907. ſeq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Würtemberg-Stuttgard contra Würtemberg-Mömpelgard VII. 994. 997. ſqq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Würtemberg-Stuttgard contra Grafen von Sponeck & Conſ. VII. 1003
Reſ. Cæſ. Zobeliſches Teſtament und Güter betr. VII. 1024
Reſ. Cæſ. in cauſa Brandenburg-Onolzbach contra Nürnberg, den Einfall in Schönberg betr. VII. 1071. ſeq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Braunſchw. Lüneburg-Wolfenbüttel

Reſolutio.
fenbüttel contra Braunſchw. Wolffenbüttel, den von Münchhauſen betr. VII. 1077
Reſ. Cæſ. in cauſa Dom-Capitul zu Cölln contra den Churfürſten daſelbſt in puncto div. gravam. VII. 1085
Reſ. Cæſ. in cauſa Dom-Capitul zu Cölln in ſpecie von Sierſtorff contra von Mörs in puncto præbendæ VII. 1086
Reſ. Cæſ. in cauſa Weltliche Doctores und Profeſſores ordinarii der Juriſten Facultät zu Cölln contra daſige geiſtliche Doctores VII. 1090.
Reſ. Cæſ. in cauſa von Crailsheim contra von Crailsheim VII. 1099, ſqq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Dünckelſpühl contra Dünckelſpühl VII. 1121
Reſ. Cæſ. in cauſa Erthaliſcher Kinder Vormundſchafft betr. VII. 1155
Reſ. Cæſ. in cauſa Eßlingen contra die Bader daſelbſt VII. 1167
Reſ. Cæſ. in cauſa Fiſcalis contra den Freyherrn von Ulm, die Sulmatingiſche Reichs-Lehenbare Stücke betr. VII. 1180
Reſ. Cæſ. die von denen Berg-Leuten zu Goßlar erregte Aufruhr betr. VIII. 1
Reſ. Cæſ. in cauſa Cloſter St. Pancratii zu Hamersleben contra den König in Preuſſen, neun Hufen Landes und zwey Hoffſtätte betr. VIII. 12. ſq.
Reſ. Cæſ. in cauſa Horneck von Hornburg & Conſ. contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer, Zwingenberg betr. VIII. 57
Reſ. Cæſ. in cauſa Vorſteher des Handel-Standes zu

Reſolutio.

zu Nürnberg contra den Magiſtrat daſelbſt VIII. 217

Reſ. Cæſ. in cauſa Oſtfrießland contra Oſtfrießland VIII. 232

add. *Concluſum, Decretum, Sententia.*

Reſtitutio.

Vorenthaltene fructus ſollen cum omni cauſa reſtituiret und dazu executive verholffen werden VI. 40

Das durch die caſſirte repreſſalien vorenthaltene ingleichen aus N. und N. hinweggeführte ſoll insgeſamt cum omni cauſa reſtituiret werden VI. 236

Gebetene reſtitutio in integrum contra ſententiam wird abgeſchlagen VI. 253. 739. VII. 242. 329

Reſtitutio derer weggenommenen Vormundſchafftlichen Briefſchafften wird ernſtlich befohlen VI. 451

Impetrat ſoll denen Kayſerl. Verordnungen in puncto reſtitutionis Folge leiſten ſub commin. real. execut. VI. 594

Gebetene reſtitutio in integrum contra Concluſum wird verſtattet VI. 620

Reſtitutio in integrum contra lapſum fatalium introducendæ Appellationis wird erkannt VI. 709

Appellanten ſoll das abgenommene ohne Entgeld reſtituiret werden VI. 710

Impetranten wird auferleget, die pendente lite abgenommene Straffen impetraten zu reſtituiren VI. 717

Die reſtitutio des von impetraten denen impetrantibus

Reſtitutio.

tibus vorgeſtreckten Holtzes wird bis auf deſſen Beſcheinigung ausgeſetzet VI. 720. 723

Impetrant ſoll impetraten die ausgelegte Commiſſions-Koſten ſub commin. execut. erſetzen VI. 722

Weggenommene Obligationen, Effecten und Mobilien ſollen inquiſiti Eheweib, ſo weit aber dieſe nicht mehr vorhanden, baares Geld davor reſtituiret werden VI. 742

Die wegen der Lehen-Taxe ausgezahlte Gelder ſollen in term. Supplicanten reſtituiret werden VI. 762

Impetraten wird ſein reſtitutions-Geſuch in gehöriger Zeit einzubringen reſerviret VI 816

Impetraten wird ernſtlich anbefohlen, denen impetranten die eingezogene lehenbare Tag-Wercke cum omni cauſa gegen die gewöhnliche Lehens-Præſtanda ſub term. zu reſtituiren cum commin. VI. 949

Appellanten ſollen die conſignirte und transportirte Bücher reſtituiret werden VII. 77

Die gebetene Schaden- und Unkoſten-Erſtattung wird biß auf deren beſcheinigten Specification ausgeſtellet VII. 167

Impetrat ſoll impetranten ſeine ratam der Erbſchafft reſtituiren VII. 175

Appellat ſoll ſich über die reſtitutionem der ablatorum & ſpolii ſub term. gehörig erklären VII. 274

Wegen ergriffenen remedii reſtitutionis in integrum ſoll alles in dem Stande, wie es ante motam litem geweſen, gelaſſen, und mit der Execution eingehalten werden VII. 305

Reſtitutio.

Zu viel und incompetenter gezahlte Gelder ſollen reſtituiret werden VII. 334
Die à foro incompetente nulliter adjudicirte Güter ſollen dem vorigen Beſitzer cum omni cauſa reſtituiret werden VII. 338
Petita reſtitutio in integrum pro extendendis appellationis proceſſibus wird abgeſchlagen VII. 413
Impetranten ſoll das aus der Verlaſſenſchafft erhobene cum damnis & expenſis erſtattet werden VII. 555
Commiſſio ſoll impetranten in den Stand, darinnen ſie ante attentata geweſen, vollkömmlich reſtituiren, und bis zur Definitiv Entſcheidung auch nöthigenfals manu forti handhaben ꝛc. VII. 630
Abgeriſſene Kayſerliche Adler ſollen ad locum unde reſtituiret werden VII. 668
Beklagter Theil ſoll das ratione Juris retractus Zurückbehaltene alſofort reſtituiren VII. 707
Die gebetene reſtitutio in integrum contra lapſum fatalium wird abgeſchlagen VII. 742
Judex à quo ſoll das exequirte ſub term. & pœna 5. m. a. reſtituiren VII. 752
De plenaria reſtitutione ſoll in term. behörig dociret werden und darauf Beſcheid erfolgen VII. 754
Impetranten ſollen die genommene Effecten und nöthige Briefſchafften reſtituiret werden VII. 795
Die gebetene reſtitutio wird abgeſchlagen VII. 822. 982. 1186

In

Reſtitutio.

In puncto admiſſionis ad reſtitutionem in integrum ſoll Supplicant mandatum ſpeciale des gewöhnlichen juramenti reſtitutorii in term. beybringen VII. 849

Commiſſio ſoll Impetratin zu Erſtattung des Impetranten an Gefällen und Zinßen præripirten und ſonſt ſchuldigen anhalten VII. 919

Appellant wird zu Erſetzung der von Zeit der illegitime ergriffenen Poſſeſſion der Güter und Gefällen quæſt. erhobenen Nutzungen und Erſtattung der Expenſarum primæ & ſecundæ inſtantiæ, ſalvo moderamine judiciali condemniret ann. execut. VII. 931

Impetranten ſoll das gewaltthätig weggenommene Zehend-Stroh oder deſſen billiger Preiß reſtituiret werden VII. 1096

Impetratus ſoll impetrantiſchem Theil alle à tempore litis ſich angemaßte Holtz-Nutzungen reſtituiren VII. 1149

Impetrant ſoll Impetraten das abgepfändete Vieh, ſalvo jure, wieder heraus geben VII. 1183

Impetratiſchem Magiſtrat wird ernſtlich anbefohlen, Impetranten in officium, honores & emolumenta zu reſtituiren und ihm ſein Vermögen vollſtändig zu retradiren VIII. 315

Sub comminat. Commiſſionis ad exequendum judicata Cæſarea ſumtibus part. impetratæ VIII. 317

Retractus.

In puncto retractus das Guth quæſt. betreffend oll in term. berichtet werden VI. 616.

Revenuen.

Die à Commiſſione vorgeſchlagene Einziehung der ſämtlichen revenuen wird mit Genehmhaltung der immittirten Creditorum gewilliget VII 323

Revers.

Impetrantin ſoll ſich vor reſtitution ihres Kindes reverſiren, ſelbiges auſſer dem Ort, wo es zur Zeit des Abſterbens ſeines Vaters geweſen, und auſſer der Ritterſchafftl. Bottmäßigkeit, nicht anders wohin bringen zu wollen VI. 2

Abgedrungener *Revers* wird als ungewöhnlich und neuerlich aufgehoben VI. 541

Reverſales des Mecklenburgiſchen Proviſional-Adminiſtratoris 929

Impetrati ſollen ſich reverſiren, weder per ſe autalios nec directe vel indirecte die geringſte Anſprache an die verkauffte Herrſchafft zu machen VII. 323

Wegen *Retradition* des *Reverſes* die Wittib N. als tutria ihrer Kinder Einkommen und fernere *Reſolution* erfolgen VII. 635

Zu Vorlegung und *Recognition* des von Impetraten ausgeſtellten Original-Revers wird Commiſſio erkannt VII. 221

Reviſio.

Suppliant ſoll ante admiſſionem juramenti reviſorii 2000. fl. loco ſportularum an den R. H. R. Secretairis N. erlegen VI. 431

Die gebetene reviſio wird abgeſchlagen VII. 490

Das in Puncto reviſionis angebrachte Begehren wird abgeſchlagen, und dem Concluſo

reſtitu-

reſtitutionis in integrum denegatorio inhæriret VII. 1081

Rubriquen.

Anwaldt wird erinnert, hinkünfftig die Sache anders zu rubriciren VI. 227. VII. 606

Anwaldt ſoll denen altgebrauchten Rubriquen nach in jeder Angelegenheit ſeparatim pro Stylo &c. anruffen VII. 290

Impetrant wird erinnert, das eigentliche Objectum litis in rubrica anzuzeigen VI. 542

Agentes werden erinnert, die Exhibita ſo zu rubriciren, damit bey der Regiſtrirung alle Confuſion verhütet werde VI. 715

Anwaldt ſoll ſich in Cauſa petitorii der gewöhnlichen Rubric partis impetratæ allein zu gebrauchen VII. 181

Wird erinnert die Cauſam behörig zu rubriciren VII. 276. 306

Beyderſeits Agenten wird anbefohlen, in der Sache quæſt. einerley rubric zu gebrauchen VII. 978

Anwaldten wird die in der Sache gebrauchte Veränderung der Rubric unterſaget, und ſoll er dieſelbe in puncto conſervatorii & miratorii künfftig jedes mahl beyzubehalten ſub commin. pœna 3. m. a. VIII. 168

S.

Salarium.

Rückſtändige Beſoldung und deren Emolumenta &c. ſollen biß zur Zeit geſchehener Reſignation Impetranten in term. bezahlet werden VI. 314

Salarium.

Wegen Salariruug des Bürgerlichen Conſulenten zu Fr. ſoll Commiſſio ihr räthliches Gutachten abſtatten VI. 327

Eingeklagte Puncte, Beſoldungs-Deputate &c. belangend werden parti impetratæ ad notitiam communiciret VI. 346

Impetratiſcher Magiſtrat ſoll ſub commin. real. execut. Impetranten wegen ſeines rückſtändigen Salarii befriedigen VI. 621

Und ſoll Commiſſio in nicht erfolgten Fall die Renitentes dazu anhalten VI. 622

Jedoch biß auf den Schluß und Bericht in der Haupt-Sache mit Expedition &c. in ſpecie exemtionis & Salarii in Ruhe ſtehen VI. 623

Das Begehren pro reſcripto de ſolvendo annuo Salario wird abgeſchlagen VII. 24

Impetranten ſoll ſeine vorenthaltene Beſoldung und Accidentien gelieffert werden VII. 735.

Impetranten ſoll ſeine Beſoldung ohnaufhaltlich gereichet werden VIII. 312

Satisfactio.

In puncto ſpecialis ſatisfactionis wegen geſchehenen Bedrohungen wird um ſich bey Kayſerl. Majeſtät zu verantworten, term. ſub commin. angeſetzet VI. 192

Commiſſio ſoll daran ſeyn, daß dem Kayſerl. Mandato und Verordnungen ein völliges Genügen geſchehe VI. 273

v. *Paritio.*

Impetrat ſoll Impetranten wegen geklagter Arreſtir- und Violirung der Jurisdiction gebührende Satisfaction ſub term. verſchaffen VII. 97

Wegen

Satisfactio.

Wegen begangener Ungebühr ſoll N. zur Verantwortung und behörigen Satisfaction gezogen werden VII. 772

Impetranti ſoll wegen des abgenommen vollſtändige und ſchleunige Satisfaction verſchaffet werden VII. 896

Impetrant ſoll beſcheinigen, daß er wegen verübter Thätlichkeiten bey Impetraten um Satisfaction angeſuchet und gleichwohl nicht erhalten können VII. 1138

Klägern ſoll in ihrem Begehren alſobald Satisfaction verſchaffet werden VII. 1193. VIII. 18

Commiſſio ſoll berichten, worinnen die Satisfaction, wann die von Impetranten angegebene Servitien verificiret, beſtehen könnte VIII. 293

Schrifften u. Bücher.

Wegen des in teutſche Verſe überſetzten Büchleins Thomas à Kempis von der Nachfolge Chriſti wird an das Kayſerl. Bücher-Commiſſariat in Fr. geſchrieben VI. 202

Anzügliche und unbeſcheidene Schreib-Art wird impetranten abſönderlich deren Mandatario nachdrücklich verwieſen VI. 589

Ohngeziemende Expreſſionen in denen Schrifften wird beyden Theilen zu Vermeidung gehöriger Ahndung verwieſen VI. 768

Agentes werden erinnert bey Producirung ihrer Schrifften anzumercken zu welcher Cauſa interventionis die Exhibita gehören VII. 113

Intervenientiſche Submiſſions-Schrifft wird als gegen die Ordnung wieder zurück gegeben VII. 116

Unge-

Schrifften u. Bücher.

Ungebührlichen und taxativen Reflexionen ſoll ſich der Schrifft-Steller inskünfftige bey Vermeidung ſchärfferen Einſehens enthalten VII. 258
Ungeziemende Schreib-Art ſoll verwieſen werden VII. 289
Impetranten wird wegen Anzüglichkeiten ſein Scriptum zerriſſen wider hinaus gegeben VII. 343
Exhibitum wird wegen irreſpectuoſen poſteſtir- und taxativiſcher Expreſſionen wieder zurück gegeben und dergleichen ſub commin. ſuſpenſ. ab officio unterſaget VII. 489
Supplicant ſoll die adjuncta ſeines Memorials in forma probante beybringen VII. 570
Implorantiſche ſo genannte Recapitulation wird als wider die Ordnung eingebracht wieder hinauß gegeben VII. 601
Triplicæ werden wieder zurück gegeben VII. 637
Petita retraditio literarum wird erkannt VII. 789
Impetrantiſche vorräthige impreſſa ſollen ad caſſandum eingeſchickt werden VII. 838. 839
Impetrantiſchen Schrifft-Steller wird die unziemlich hitzige und reſpects vergeſſene Schreib-Art nachdrücklich verwieſen VII. 876
Beyderſeits Anwaldte werden ernſtlich ſub pœna rejectionis und nachdrücklicher Geld-Straffe erinnert, in denen Schrifften ſich aller Hefftig- und Anzüglichkeiten gäntzlich zu enthalten VII. 1007
In puncto des höchſt ärgerlichen Drucks derer Geſpräche

ſpräche im Reich der Todten wird Fiſcalis ſeines Amts erinnert VII. 1079

Wegen eines die Cathol. Religion ſträflich angreiffenden Buchs ſoll Magiſtrat zu Goslar den Beklagten vornehmen, wer der Uhrheber ſeye, ſolches cenſuriret und approbiret oder ausgeſtreuet oder nachgedrucket habe und alle vorhandene Exemplaria abfordern VII. 1173

Desfalß wird an das Bücher Commiſſariat zu Fr. reſcribiret, die allda befindliche Exemplaria wegnehmen zu laſſen und einzuſchicken VII. 1174

Beyden Theilen wird die gegeneinander gebrauchte hitzige ungebührliche Schreib-Art ernſtlich verwieſen, und bey der Commiſſion ſich aller Beſcheidenheit zu gebrauchen ſub. commin. anbefohlen VII. 1185

Appellantin und deren Schrifft-Steller, wird die an die Kayſerl. Commiſſion gebrauchte irreſpectuoſe Schreib-Art verwieſen, und dergleichen ſich zu enthalten anbefohlen ꝛc. VIII. 5

Kayſerl. Verordnung die Judenſchafft im Reich in ſpecie derſelben Gotteslaſterliche Bücher betreffend VIII. 69

add. *Exhibitum.*

Senioratus.

Impetrat ſoll ſich wegen des Seniorats in term. vernehmen laſſen VI. 768

In puncto Senioratus & adminiſtrationis wird reſcribiret VII. 121

Impetrati ſollen Impetrantin vor des Gräflichen Hauſes und Herrſchafft N. Geſchlechts-Aelteſte

Senioratus.
ſte und Lehens-Adminiſtratorin erkennen VII. 992

Sententia.
Der publicirte Beſcheid wird von Kayſerl. Maj. ratificiret VI. 101
Judex à quo ſoll die rationes decidendi derer ergangenen Urtheile in term. und ſub pœna denegandorum proceſſuum appellationis einſchicken VI. 155
Sententia Cæſ. in Sachen Burggräfenroth & Conſorten contra die Burg Friedberg VI. 160. ſeq.
Sententia partim abſolutoria partim interlocutoria in puncto revocationis des frey Adel. Ritter-Guths Melſendorff VI. 223
Agenten wird die geweigerte Annehmung der inſinuirten Sententz verwieſen, und die anderweite Inſinuation ſub pœna 3. m. a. beſſer zu reſpectiren anbefohlen VI. 269
Sententia prioris reformatoria erkannt VI. 363
Sententia prior wird in reviſorio con & reſpective reformiret, annexo reſcripto VI. 397
Sententia in Cauſa der Gemeinde zu Gochsheim und Seenfeld contra Würtzburg Commiſſ. VI. 402. ſeq.
N. Wird wegen Vollſtreckung des Rechtskräfftigen Urthels erinnert VI. 614
Implorant ſoll die Gravatorial-Beſcheide und Sententzen beybringen VI. 678
Sententia in Cauſa der Catholichen Burgerſchafft zu Leutkirchen contra den Magiſtrat daſelſt VI. 737
Sententia in Cauſa Lotichiorum contra den Biſchoff

Sententia.

ſchoffen zu Augſpurg und deſſen Regierung in puncto damnorum & expenſarum VI 770. ſeq.

Sententia die Naſſau-Siegiſche Cathol. Landes-Adminiſtration betreffend VII. 26. ſeq.

Sententia in Cauſa von Neſſelroth contra Haltz-feld VII. 39. 40

Uber die Beſchaffenheit der lite pendente einge-hohlten und publicirten Urthel wird Bericht verlanget VII. 75

Sententia in Cauſa Paland contra die Regierung zu Cleve VII. 169

Sent. in Cauſa von Pappenheim contra von Zocha VII. 174

Sententia in Cauſa Reuß-Plauiſche Vormund-ſchafft contra einige deren Unterthanen VII. 346

Sententia decreti à quo confirmatoria & remiſſoria erkannt VII. 357

Sententia in Cauſa Roth contra Oettingen-Bal-dern VII. 378

Sententia in Cauſa Sachſen-Saalfeld contra Sach-ſen-Meynungen in puncto conferentiæ VII. 445

Sententia in Cauſa von Schellenberg contra von Haffner und von Kern in puncto variarum præ-tenſionum VII. 581. ſeq.

Sententia interlocutoria erkannt VII. 931

Supplicant ſoll die angeführte Urtheil in forma pro-bante beybringen VII. 941

Sententia in Cauſa Buſeck contra die Vierer- und Gan-Erben des Buſecker-Thals in puncto re-ceptionis VII. 1080

Sententia in Cauſa principum de Catiniano contra

Sententia
Ducem Mutinæ in puncto hæreditatis VII. 1082 1083
Impetratiſcher Magiſtrat wird auf das Haupt-Urthel und deſſen Befolgung gewieſen VII. 1161
Sententia in Cauſa Freyberg contra Freyberg in puncto occultati teſtamenti & læſionis VII. 1184
Um die Affigirung Kayſerl. Urthel vorzunehmen wird Comm. Cæſ. erkannt VIII. 34
Judex à quo ſoll alles in ſtatu quo, wie ſolches ante latam Sententiam geweſen, biß auf weitere Verordnung laſſen VIII. 164
Impetrant ſoll wegen der Gravaminum den Spruch Rechtens in judicio reviſorio ruhiglich abwarten VIII. 312
add. *Concluſum*, *Decretum*, *Reſolutio.*

Separatio.
Materiæ litis primordialis ſollen von denen neuerſich eingeklagten Gravaminibus ſepariret werden VI. 47. 51
Kayſerl. Commiſſion ſoll biß auf weitere Verordnung mit der Vollziehung in puncto ſeparationis à Communione prædiorum paternorum an ſich halten VI. 135
Pars interveniens ſoll ſeine Anforderung in ſeparato ausmachen VI. 183
Impetrant wird erinnert wegen Capitals und Zinſen ſeparatim anzuruffen VI. 244
Impetrant wird mit ſeinem eingebrachten ad ſeparatum verwieſen VI. 277
Anwald ſoll in jeder Angelegenheit ſeparatim pro ſtylo anruffen VI. 290

Soll

Separatio.

Soll eine Separatio cauſarum inquiſitionis & debiti geſchehen VI. 361
Puncta, welche in proceſſum fiſcalem einſchlagen ſollen mit der Haupt-Sache nicht bemenget werden VI.457
Impetrant wird erinnert, die neue Klagen von denen Puncten darüber bereits inrotulirte Acta vorhanden, abzuſondern, wie auch über jedes neue factum ſeparatim anzuruffen VI.542
Impetrat ſoll die Exceſſe in ſeparato vorbringen, und eines mit dem andern contra ſtylum judiciarium nicht vermengen VI.606
Impetrant ſoll die Sachen von einander unterſcheiden und förmlich anruffen VI.683
Impetrant wird erinnert, die beyde Cauſas zu ſepariren VI.700
Derer Commiſſariorum differente Meynungen ſollen ſeparatim eingeſandt werden VI.708
Wegen des andern Puncts ſoll ſeparatim angeruffen werden VI.938
Petita ſeparatio der beyden Handwercker wird abgeſchlagen VII.64
Anwald wird erinnert, das angebrachte zu ſepariren, und über jedes beſonders anzuruffen VII. 92
Supplicant ſoll die Materien ſepariren, und in jedweder beſonders anruffen VII. 96
Der Punctus wegen der titulatur, wird als dahin nicht gehörig, ad ſeparatum verwieſen VII.98
Supplicant wird erinnert die Sache zu ſepariren und jede beſonders zu tractiren VII. 202
Impetrant ſoll in puncto damnorum & expenſarum ſeparatim anruffen VII.286. VIII.341

Separatio.

Anwald ſoll die Zehrungs-Koſten von der mit eingebrachten Verſaumnüß ſepariren VII. 846
Supplicanten ſollen diejenige Puncten ſo nicht bey dem Cammer-Gericht rechtshängig ſeparatim einbringen VIII. 49
Impetrant wird erinnert die Materien ſeiner Memorialien zu ſepariren ꝛc. VIII. 110
Impetrant ſoll wegen ſeines Sohnes ſeparatim anruffen ꝛc. VIII. 323

Sequeſtratio.

Commiſſio ſoll zu Implorantens Sicherſtellung mit der Sequeſtration proviſorie fortfahren VI. 115
Das Begehren in puncto ſeparationis wird abgeſchlagen VI. 185
Das ex diſtractione des Debitoris ſamtl. Erbſchafften erhobene Geld ſoll pro interim ad ſequeſtrum genommen werden VI. 965
Commiſſio ſoll nach Abſterben des Grafens von Hanau ohne Männliche Erben die Lehen quæſt. ſequeſtriren VII. 198
Und ſoll eveniente caſu der Sequeſtrations Commiſſion nichts hinderliches in Weg geleget werden VII. ibid
Sequeſtrations-Commiſſion wird aufgehoben VIII. 73

Sigill.

Impetranten wird nachdrücklich inhibiret, ſich eines neuerlich angenommenen Sigills weiter zu gebrauchen, und anbefohlen in term. ſich deßwegen, und quo jure ſie ſich dergleichen angemaſſet, zu verantworten VII. 1151

Solu-

Solutio.

Commiſſio ſoll Bekl. term. ad ſolvendum anſetzen und in nicht Zahlungs-Fall ihn executive darzu anhalten VI. 4. 381. 957. VII. 344. 546. 653. 804. 806. 974. 982. 1060. 1146. VIII. 6. 302 v. *Executio.*

Commiſſions-Koſten ſollen Einwendens ungehindert ſumtibus communibus bezahlet werden VI. 66

Dem Deputato der Burgerſchafft zu Fr. ſoll ſeine Rechnung nebſt Intereſſen aus dem Admodiations-Uberſchuß zu gut gethan werden VI. 325. 333

Magiſtrat zu Dünckelſpiel ſoll Impetraten zu Befriedigung des Impetranten einen terminum finaliter anberaumen, bey deſſen Entſtehung aber ihn ſo wohl wegen des liquiden Capitals als Intereſſen und verurſachten Schäden und Koſten ꝛc. executive anhalten VI. 368

Imploranten ſoll über die übergebene Deſignation proviſorie 200. fl. jedoch ſalvo cujusvis jure entrichtet werden VI. 548

Um Impetraten zur Bezahlung der liquiden Wechſel-Schuld ohne Anſtand executive anhalten zu laſſen wird reſcribiret VI. 689. 690

Soll berichtet werden, ob und wie etwa aus denen fructibus des Impetratiſchen Lehens der Supplicantin die Bezahlung ihrer liquiden Forderungen zu verſchaffen VI. 823

Impetrato wird auferlegt, dem Impetranten ſub term. ſichere Zahlungs-Mittel anzuzeigen ſub commin. commiſſ. execut. VI. 825

Præſtito delato & acceptato juramento ſoll Impetranten die vor ſeinen Rückſtand verglichene

Solutio.

Summe jedoch mit Vorbehalt etlicher Poſten baar bezahlet werden VI. 975
Wegen Implorantens Befriedigung wird reſcribiret VII. 33
Petitum reſcriptum de ſolvendo wird erkannt VII. 35. 182. 184. 211. 966. 1015
Impetrantiſchen Erben ſoll ratione des Capitals, Intereſſen und Gerichtl. Koſten, ſo vorher zu ſpecificiren und zu beſcheinigen, willfahret werden VII. 56
Ehe und bevor Impetrant nicht befriediget, ſoll Impetraten an ſeiner Succeſſions-Prætenſion nichts ausgefolget werden VII. 101
Uber den ſtatum impetratiſcher prætenſionen und woraus Impetrant zu befriedigen wird in term. Anzeige verlanget VII. 103
Intervenienten ſoll Commiſſio term. anberaumen, um Impetranten wegen ſeiner Schuld Forderung zu Folge des ergangenen Mandati und paritoriæ plenæ zu befriedigen VII. 110
Impetrat ſoll Impetrantin wegen des rückſtändigen Kauf-Schillings ſamt Intereſſen klagloß ſtellen VII. 241
Implorantin ſoll wegen annoch zu fordern habender - - fl. Klagloß geſtellet oder die Exceptio desfalß ſub term. angezeiget werden VII. 242
Wegen des eingeklagten Schuld-Poſtens ſoll Supplicant klagloß geſtellet werden VII. 370. 382. 415. 638. 833. 834. 972
Impetrat ſoll Impetranten das rückſtändige Capital und Intereſſe in term. abführen ſub pœna exped. Commiſſ. ad exequendum VII. 380

Imp(

Solutio.

Impetrat ſoll Impetranten in puncto debiti befriedigen und ſolches in term. anzeigen ſub commin. execut. jedoch wird ihm verwilliget, der beſchehenen Zahlung halber aus dem innhabenden Pfand-Guth ſich wieder zu erhohlen VII. 541

Bekl. ſoll Klägere wegen der adjudicirten Summe in term. befriedigen ſub pœna execution. VII. 682

Impetrat ſoll Impetranten das ſchuldige und eingeſtandene Capital ſamt Intereſſe in term bezahlen ſub commin. VII. 736

Impetrat ſoll Impetranten in puncto debiti klagloß ſtellen oder die erhebliche Einwendungen dagegen in term. beybringen VII. 775

Impetranten ſoll, ſo viel ohne præjudiz der Creditoren möglich, zu ſeiner Bezahlung verholffen werden VII. 805

Impetranten ſoll die pro liquido angenommene Summa in term. bezahlet werden, ſub pœna execut. VII. 821

Impetrant wird erinnert die Zahlung in loco zu ſollicitiren und davon zu dociren VII. 861

Beklagter ſoll Klägerin in puncto debiti klagloß ſtellen VII. 877

Der Bekl. Stadt ſoll nochmahliger term. ad ſolvendum von der Commiſſion angeſetzet, in Entſtehung deſſen aber der Klägerin ſo wohl ratione Capitalis als Intereſſen cum omni Cauſa executive verholffen werden VII. 926

In puncto debiti Cambialis ſollen Klägere aus denen impetratiſchen verfallenen und ohnbezahlten jährlichen Dotal-Geldern in term. befriediget werden VII. 971

Klägere ſollen von denen vorräthigen Mitteln,

Solutio.

doch ohne præjudiz derer ſo darauf potiora jura haben befriediget werden VII. 974

Impetrat wird das Geld an Impetrantin auszuzahlen angewieſen VII. 983

Impetrantiſcher Magiſtrat ſoll in term. beſſere Zahlungs-Mittel vorſchlagen ſub commin. VII. 1010

Impetraten ſoll injungiret werden, Klägern in term. klagloß zu ſtellen, in Entſtehung deſſen aber den impetrantiſchen Theil in deſſen fructus feudales des Guths ꝛc. zu remittiren auch biß zur völligen Befriedigung darinnen zu manuteniren VII. 1016

Impetranti ſoll das eingeklagte Capital nebſt denen Reichs-Conſtitutions mäßigen Zinſen in term. abgeführet oder demſelben die in denen ausgeſtellten obligationibus verſchriebene Unterpfand abgetreten werden VII. 1064

Ratione modi & terminorum ſolutionis wird Commiſſio ad amicabilem compoſitionem, jedoch ohnaufhaltl. der eventualiter erkannten Execution angeſetzt VIII. 121

Impetraten wird Impetranten in puncto debiti zu befriedigen ernſtlich anbefohlen ſub commin. VIII. 292

Impetratiſchen Theil wird auferlegt, Impetranti die noch rückſtändige Naturalien, das Quartal, nebſt der ſich angeſchafften Trauer ingleichen die judicial Expenſen, ſalva taxatione & moderatione judiciali abtragen zu laſſen VIII. 364

Specificatio.

Impetrant ſoll Impetraten, falß ſie ad ſupplementum legitimæ agiren wolten, in Ermanglung eines

Specificatio.

eines rechtlichen Inventarii, juratam Specificationem extradiren VI. 498

An N. wird reſcribiret, eine vollſtändige Specification ſeiner Paſſivorum der Kayſerl. Commiſſion einzuhändigen VI. 521

v. *Debitum.*

Impetrantin ſoll die durch die eingelegte Soldaten verurſachte Schaden ſpecificiren VI. 701

v. *Damnum.*

Impetrant ſoll die verwandte Gerichts-Koſten ſpecificiren und biß dahin deren Execution gegen Impetraten ausgeſtellet bleiben VI. 726

Commiſſio ſoll ſpecificationem aller ſo wohl bereits bezahlt- als auch unbezahlt- und rückſtändiger Inventur- und Commiſſions-Koſten an Kayſerl. Majeſtät in term. einſchicken VII. 52

Supplicant ſoll die Intereſſe und Expenſen ordentlich ſpecificiren VII. 543

Bekl. ſoll Klägern in Ermangelung eines legalen Invenraii eine vollſtndige ſpecificationem ſtatus hæreditatis paternæ activi & paſſivi, ſo derſelbe allenfalls jurato erhärten könne, ediren VII. 1184

Spolium.

Commiſſio ſoll ſich erkundigen ob Implorant in Poſſeſſion viæ quæſt. vor der Turbation geweſen, und bey deſſen Befindung das Spolium reſtituiren VI. 386

Commiſſio ſoll nach befund der Sache ſorgen, daß Impetrant das Spolium der quæſt. Früchten redintegriret werde VII. 1187

Sportulæ.

Supplicant ſoll ante admiſſionem juramenti reviſorii

ſorii loco ſportularum 2000. fl. an den R. H. R. Secretair überliefern VI. 431

Stände.

Land-Stände ſollen ſelbſt die im Land-Tags-Schluß §. - - verwilligte Gelder unmittelbahr an die Creditores abtragen und dagegen die Obligationes einlöſen VII. 882

Steck-Briefe.

Der gebetene Steck-Brief wird in forma patentium ertheilt VII. 981

Straffe.

Agenten wird injungiret dem ertheilten Concluſo ſub pœna dupli ein Genüge zu thun und die andictirte Straffe zu Handen des Reichs-Hoff-Raths Thürhüter zu erlegen VI. 91

Advocatus wird wegen begangenen Ungebühr in die Strafe 2. m. a. condemniret VI. 163

An Magiſtrat zu Fr. wird reſcribiret die andictirte Strafe einzutreiben VI. 165. 166

Impetranten wird wegen begangener ſub & obreption die Straffe vorbehalten VI. 185

Impetrat nebſt deſſen Agent und Advocat werden zu ſchuldigſter Beobachtung des gebührenden Reſpects gegen die Kayſ. Verordnungē bey Vermeydung ernſtl. Einſehens angewieſen VI. 216 v. *Paritio*.

Impetrat ſoll bey unbefolgtem Ablauff des à Commiſſione angeſetzten Termini ad exequendum zu der dem Mandato & paritoriæ einverleibten pœna executive angehalten werden VI. 234

Das bey N. ingleichem wieder einen Juden unternommene Verfahren ſoll zu erforderlicher Inquiſition und Beſtraffung gezogen werden VI. 237

Gewaltthaten und Neuerungen werden ſub commina-

minatione ernſtlicher Beſtraffung inhibiret VI. 277. 280
v. Gewaltthaten, *Inhibitio.*
Devaſtation und Ausrottung derer Waldungen wird Impetrantiſcher Gemeinde ſub pœna 10. m. a. verbotten VI. 280
Calumnioſe und ſonſten wegen ausgeübter Laſter überführte Denuncianten ſollen andern zum Exempel zur verdienten Straffe gezogen werden VI. 293
Um denen Obriſt-Richterliche͂ Verordnungen, Erkanntnüſſen und Befehlen ſchleunige Folge zu leiſte͂, ergehet an X. Pœnal-Verordnung VI. 367
Commiſſio ſoll Impetranten zur Erlegung der Strafe von 20. m. a. einen term. anſetzen, und bey nicht erfolgter Parition dieſelbe executive eintreiben ꝛc. VI. 496
Straff-Gelder ſollen, wann ſie zum R. H. R. eingeſchicket worden, alsdann ad manus fiſci Cæſarei geliefert werden VI. 497
Reichs-Ritterſchafft N. wird ernſtlich erinnert, auf diejenige Membra, ſo Ritter-Güter und pertinentien halber vor andern Gerichten incompeter ſich einlaſſen, fleißige Achtung zu haben, und ſolche ohne Connivenz zu beſtraffen VI. 594
Impetrat wird in der dem Mandato einverleibte pœn erkläret VI. 725
Jedoch ſoll Commiſſio ihm zu deren Entrichtung eine Friſt indulgiren VI. 727
Impetrat ſoll die andictirte Straffe denen Imploranten entlaſſen VI. 949
Straffe wegen begangenen falſis wird durch des Inquiſiten Tod unterbrochen VI. 1019

Impe-

Straffe.

Impetrant ſoll ſub pœna 3. m. a. dem Concluſo Folge leiſten VII. 197
v. *Paritio.*
Straffe derer Affter-Lehen Leute welche ſich gegen die Beſteckung derer Affter-Lehen Stück frevent-lich geſetzet und gegen die Ritterſchafftliche Beamte und Diener ſich gröblich verloffen, wird dictiret VII. 266
Jedoch ſoll Commiſsio mit deren Eintreibung noch an ſich halten, hingegen denen Renitenten ad parendum einen nochmahligen term. anberaumen ſub commin. VII. 270
Impetrant wird bey Straffe des Hof-Profoſes erinnert, mit unbefugten und irreſpectuoſen Klagen Kayſerl. Majeſtät nicht ferner zu behelligen VII. 343
N. ſoll die Paritions-Anzeige in term. thun, ſonſten er ohne Anſtand zur gefängl. Hafft gebracht, oder aus dem Land weggeſchafft und fiſcaliter gegen ihn procediret werden ſolle VII. 435
Supplicantes ſollen ſich in Zeit 8. Tagen nach Hauß begeben ſonſten ſie in gefängliche Hafft gebracht und ferner nach Recht mit ihnen verfahren werden ſolle VI. 646
Wegen ausgeübter Frevel-That an dem Kayſerlichen Adler ſoll der Violator Kayſerl. Authorität zu gehöriger Straffe gezogen werden VII. 668
Supplicanten wird bey Vermeidung ernſtl. Beſtraffung anbefohlen, den K. R. H. R. mit ſeinem Anbringẽ weiters nicht zu behelligẽ VII. 678
Burg Friedberg wird wegen bezeugten Ungehorſam gegen die K. Verordnungen in die angeſetzte pœnam 6. m. a. erkläret, und ſoll zu deſſen Erlegung executive angehaltẽ werden VII. 698. 699

Straffe.

Magiſtrat zu Augſpurg ſoll ihren Beyſaaß N. wegen bezeugten Ungehorſams gegen K. Verordnungen mit 8. Tägiger Thurn-Straffe bey Waſſer und Brod belegen VII. 837

Die erweißliche würckliche Extenſiones Kayſerl. Verordnung ſoll von Impetranten bey Straffe 5. m. a. vermeiden werden VII. 1065

Wegen verübten Thätlichkeiten werden die Verbrechere theils zu einer 6. theils zu einer 3. Wöchigen Gefängnüß condemniret VII. 1072

Impetranten ſollen die eingehobene Straff-Gelder in term. an gehörigen Orten einliefern VII. 1150

Impetrat ſoll impetrantiſche Innwohner ratione ac intuitu litis nicht kräncken, jedoch wird ihm vorbehalten, nöthigen falls, wo er die jurisdictionem vel quaſi juris puniendi hergebracht hätte, ſolche zu exerciren VII. 1155

Bey ausgeſtandener Straffe ſoll es aus Kayſerl. Gnaden ſein Bewenden haben VIII. 115

Impetraten wird auferleget ſich pendente lite aller Machinationen, injurien u. attentaten bey Vermeidung ernſtl. Einſehens und nachdrücklicher Straffe zu enthalten VI. 165

Mit der verfügten Ahndung ſoll verſchonet werden VIII. 231

Commiſſio ſoll berichten, wie Impetrantes, ſo ſie des beygemeſſenen Frevels mit Recht überzeuget ſeynd, zu beſtraffen VIII. 293

Straffe wegen muthwilliger Auffwickelung derer Unterthanen gegen ihre Landes-Herrſchafft ꝛc. wird vorbehalten VIII. 313

Impetrantiſche Burger ſollen ſich in term. von K. R. H. R. weg begeben, ſonſten durch den Schub hinweg geführet werden VIII. 351

Citatio ad videndum ſe incidiſſe in pœnam &c. v. *Citatio* add. *Mandatum* &c.

Succeſſio.

Kayſerl. Verordnung die Pfaltz-Zweybrückiſche Succesſion betr. VII. 191. 192. 193. ſeqq.

Verſchiedene Kayſerl. Verordnungen Sachſen-Rhömhildiſche Succesſion betr. VII. 442. ſeqq.

" " " Sachſen Lauenburgiſche Succesſion betr. VII. 473. ſeqq. VIII. 299

Solmiſche Succesſion betr. wird Commisſio erkannt und Verordnung ertheilt VII. 691. ſeqq.

Kayſerl. Verordnung Mömpelgardiſche Succesſion betr. VII. 1001. VIII. 164.

Impetratus und deſſen Conſorten werden von der Väterl. Fürſtl. Dignitæt und Succesſion an unmittelbahren Reich-Erb- und Lehen unfähig erkannt VII. 1005

Kläger wird zufolge Väterlichen Teſtaments pro cohærede erkläret, und ſoll ihm Bekl. die Halbſcheid der Verlaſſenſchafft una cum fructibus perceptis, damno & intereſſe reſtituiren VII. 1184

Hollſtein Plöniſche Succesſion betr. VIII. 52

Jülich Clev- und Bergiſ. Succesſion betr. VIII. 69

Kayſerl. Verordnung die Muffliſche Succesſions-Sache betr. VIII. 193. ſeqq

Suſpenſio. v. Officium.

T.

Taxa.

Gerichts Koſten werden taxiret VI. 266. 298. 816 VII. 339. 342

Sportuln werden moderiret VII. 240

TaxatioExpenſarum wird erkannt und darzu Commiſſarii ernennet VII. 700. 841. 963

Liqui-

Liquidirte Expenſæ und Damna werden moderiret VII. 846

Terminus.

Der proindulto gebetene Terminus in puncto inveſtituræ wird pro ultimo verſtattet VI. 127

Terminus de plenaria paritione in puncto Cautionis de impoſterum non offenſo &c. VI. 195

Kayſerl. Commiſsio ſoll Impetraten annoch einen Terminum zu Einbringung ſeiner Schluß-Handlung pro ultimato einſetzen ſub commin. daß ſonſten die Sache in contumaciam pro concluſa angenommen ſeyn ſolle VI. 218

Petita extenſio termini ulterioris ad excipiendum wird als aufzüglich abgeſchlagen und lis pro conteſtata & libellus pro confeſſato angenommen VI. 224.

Impetranten werden ſeine Exhibita und mit impertinentien, Reſpect loſen und ſehr gefährl. Terminis angefüllte Monitoria nebſt einen ſtarcken Verweiß wieder hinausgegeben VI. 265

Ad parendum wird impetranten terminus ex officio gegeben VI. 272

Petitus Terminus ad duplicandum wird Impetraten ſub pœna cauſæ alias in contumaciam pro concluſa acceptandæ verſtattet VI. 280

Term. ad duplicandum wird ex officio ſub comminat. anberaumet VI. 298. 608

Petitus terminus ad producendum petitorium wird verſtattet VI. 330

Impetrato wird ex officio term. ad excipiendum in cauſa principali ſub iterato præjudicio &c. anberaumet VI. 355

Anwaldten wird verwieſen, daß er nicht in term. ad præſtandum juramentum erſchienen und ein anderer

Terminus.

anderer darzu ſub pœna 3. m. a. oder ſub commin. zu erſcheinen angeſetzet VI. 377
Parti impetratæ wird term. ad producendum mandatum ſpeciale ad jurandum una cum documentis, pactis & ſtatutis familiæ ablatis anberaumet VI. 714
Appellanti wird ex officio term. ad juſtificandum formalia appellationis & producendum libellum gravaminum anberaumet VI. 770
Petita prorogatio termini ad replicandum wird verſtattet VI. 1010
Das Begehren wegen anderweiten termini wird abgeſchlagen VII. 51
Petitum pro term. ad triplicandum wird abgeſchlagen VII. 113
Anwaldt wird petitus term. zu Einbringung ſeiner Vollmacht ſub pœna m. arg. verſtattet VII ibid.
Petitus term. ad agendum agenda wird abgeſchlagen VII. 262
Term. ad ſatisfaciendum priori Concluſo wird angeſetzet VII. 274. 342. 895
Impetraten wird term. anberaumet, um das duplicatum ad communicandum beyzubringen VII. 615
Petitus term. ad excipiendum wird Appellaten verſtattet, jedoch erſt von der Zeit anzurechnen, biß ihm die Wiederlegung des Berichts und andere Exhibita vom Gegentheil communiciret werden VII. 679
Petitus term. ad decopiandum exceptiones wird appellatiſchen Agenten ernſtlich verwieſen, und künfftig dergleichen ſub comminat. anderweiten Einſehens vorzunehmen verboten VII. 686

Terminus.

Petitus term. ad producendum litteras informatoriales wird verſtattet VII. 905
Petitus term. reſp. ad parendum & producendum exceptiones in cauſa appellation. wird verworffen VII. 929
Commiſſio ſoll beyden Partheyen terminum peremtorium ad liquidandum anſetzen, und allenfalls in contumaciam verfahren VIII. 82
Commiſſioni wird die gebetene Friſt zu Vollbringung des Liquidations-Wercks verwilliget VIII. 87
In puncto des gebetenen ulterioris termini wird der Beſcheid ausgeſetzet VIII. 222
Der gebetene Terminus ad informandum wird verſtattet VIII. 345
Petitus terminus ad exhibendum wird verſtattet VIII. 346
vid. *Præjud. comminat. &c.*

Teſtamentum.

Väterl. Teſtament ſoll von der Commiſſion zu Entſcheidung der entſtandenen Vormundungs-Irrungen pro norma in acht genommen werden VI. 42
Implorant ſoll das Teſtament in Originali bey Kayſerl. R. H. R. produciren, und darauf fernere Verordnung erfolgen VI. 86
Impetrantin wird, nach originaliter producirten & absque vitio viſibili befundenen Teſtamento, in der zum Theil bereits corporaliter apprehendirten Poſſeſſion der verlaſſenen Erbſchafft wie auch bey denen ex eodem teſtamento habenden Forderungen manuteniret VI. 382
Recognitio teſtamenti wird erkannt VII. 50

Teſtamentum.

Original-Teſtamentum wird ad petitum è Cancellaria retradiret, retenta ibid. Copia VII. 53

Klägern oder deſſen Mandatario ſoll von Bekl. das Teſtamentum quæſt. originaliter in judicio vorgeleget werden VII. 59

Impetrat ſoll Impetranten die Original Groß-Mütterl. Diſpoſition vorlegen oder eine glaubhaffte Copiam extradiren VII. 175

De edendo Teſtamento wird das gebetene Reſcriptum erkannt VII. 299

Bekl. ſoll Klägerin Copiam authenticam Teſtamenti & Inventarii ediren VII. 522

Bekl. ſoll, ſo ferne ſich die Sache angebrachter maſſen verhalte, zur Edirung des Teſtaments und Præſtirung der gebetenen Caution angehalten werden VII. 783

Der Väterl. Diſpoſition ſoll als ein ſub clauſula annullationis bindendes ſtatutum familiæ perpetuum in allem genau gefolget werden VII. 883

Das Teſtamentum quæſt. ſoll in Gegenwart eines beyderſeits Bevollmächtigten eröffnet, und eine vidimirte Abſchrifft, ſamt dem ſuper actu publicationis gehaltenen Protocoll an Kayſerl. Majeſtät eingeſchicket werden VIII. 326

Titulus.

Impetrat ſoll, falls derſelbe wegen ihme nicht beygelegten gebührenden Tituls beſchweret zu ſeyn vermeynet, ſolches gehörigen Orts einbringen VIII. 321

Transmiſſio v. Acta.

Turbatio v. Gewaltthaten *it. Mandatum.*

V. *Vaſall.*

V.

Vaſall.

In cauſis mere civilibus, da weder zwiſchen dem Lehen-Herren und Vaſallo, noch zwiſchen denen Vaſallis ein Streit entſtehet, ſondern nur des Vaſalli Subditi etwas anbringen wollen, ſoll ſolches Judex ordinarius, nicht aber curia feudalis entſcheiden VII. 738
add. *Feudal*-Sachen *it. Inveſtitura.*

Vergleich.

Contraventiones gegen die pacta familiæ werden vor null und nichtig erkläret VI. 272
Der unter Authoritæt der Kayſerl. Commiſſion geſchehene Vergleich wird approbiret VI. 351
In puncto pacti primogenituræ appanagii & ſucceſſorii der Grafen Giech ſoll Bericht eingeſchicket werden VI. 385
Kläger ſoll bey allgemeinem Ritter-Convent wegen des Beklagten anerbothenen gütlichen Vergleich in Perſon oder per mandatarium erſcheinen VI. 945
Der zwiſchen denen mehreſten intereſſenten getroffene aber von ihnen ſämtlich nicht angezeigte Vergleich ſoll in term. à Commiſſ. eingeſchickt werden VII. 49
Denen intervenienten wird injungiret, das tentamen amicabilis compoſitionis mit anzugehen und dazu von ſämtlichen oder deren Curatoren und Tutoren unterſchrieben in term. einſchicken VII. 118
Reſolutio wird ausgeſetzt, biß Imploranz den in ſimplici angebothenen Vergleich in forma probante beygebracht VII. 308

Vergleich.

Amicabilis compoſitio wird tentiret VII. 341
v. *Commiſſio.*

Dem Vergleich wird inhæriret, und ſoll Commiſſio den Renitenten zu deſſen Erfüllung anhalten VII. 409

Der mit denen Kindern erſter Ehe errichtete Vergleich ſoll dem Contutori zu ſeiner Nachricht communiciret, oder ſub term. ad acta gebracht werden VII. 635

Agent ſoll in term. anzeigen ob und wie das vor deſſen curandum verglichene Quantum bereits entrichtet, oder ſonſt in Sicherheit geſtellet worden ſeye VII. 1096

Dem coram Commiſſione verglichenen Quanto wird inhæriret VII. 1147

Die errichtete transaction wird caſſirt und vor null und nichtig erkläret VII. 1184

Uber den coram Commiſſione getroffenen Vergleich ſoll als ſuper re judicata gehalten werden VIII. 223. 225

Impetrantiſcher Ritterſchafft wird ſub pœna 50. m. a. inhibiret, mit impetratiſchem Fürſtl. Hauſe in cauſa quæſt. keinen weiteren Vergleich einzugehen VIII. 349

Unruhe.

Beyden Theilen wird ſo wohl unter ſich ſelbſten, als auch gegen ihre Obrigkeit aller Tumult, Auffſtand und Unruhe ernſtlich unterſaget VI. 790

Appellant ſoll in den Stand, wie es ante turbationem geweſen, hergeſtellet, und mit fernern Beeinträchtigungen nicht turbiret werden VII. 34

N. wird

Unruhe.

N. wird alle muthwillige Aufwicklung derer Unterthanen gegen ihre Landes-Herrſchafft und Erweckung ſchädlicher Meutereyen ernſtlich unterſaget VIII. 313

Unterthanen.

Impetratiſche Unterthanen ſollen in vorige Freyheit, bey klagenden Land-Städten mahlen zu können, auch Bier zu kauffen wieder geſetzet werden VI. 30

Magiſtrat zu 2c. ſoll zulänglich anzeigen, ob der Unterthan quæſt. ſelbiger Stadt zugehört VI. 258

Unterthane der Herrſchafft Reipoltskirchen werden zu Beobachtung ſchuldigen Gehorſams und reſpects gegen ihren gemeinſchafftlichen Herren per Patentes ernſtlich ermahnet VI. 543

v. *Patentes.*

Unterthanen zu 2c. ſollen in der poſſeſſion ihrer Felder nicht behindert, auch mit einigen Collecten-Beytrag biß auf weitere Unterſuchung nicht beſchwert werden, ſub com. & pœn. 2. m. a. VI. 567

Commiſſio ſoll die Unterthanen zu ſchuldigem reſpect und Gehorſam anweiſen VII. 689

Klagende Burgerſchafft zu Bieberach wird nachdrücklich erinnert, ſich ins künfftige gegen ihre Obrigkeit in den Schrancken des ſchuldigen Gehorſams, reſpects und Beſcheidenheit ohnverbrüchlich zu halten, und weitere Kayſerl. Verordnung friedlich abzuwarten ſub comm. VII. 1063

Vollmacht *it.* Gevollmächtigte.

Supplicant ſoll Special-Vollmacht ad Juramentum beybringen VI. 6

Vollmacht zu Ablegung des Vormundſchaffts-Eyds ſoll eingeſchicket werden VI. 8

Vollmacht *it.* Gevollmächtigte.

Vollmacht wird ad acta beygelegt VI. 32. VII. 615

Vollmacht wird Gegentheil communicirt VI. 35. VIII. 89. 210

Vollmacht zur Güte ſollen in term. eingebracht werden VI. 50. VII. 245. VIII. 327. 328

Anwald ſoll ſich von neuem mit gehöriger Vollmacht ſub term. legitimiren VI. 61

Impetraten wird ultimus terminus zu Beybringung einer Vollmacht ad amicabilem compoſitionem coram Commiſſione Cæſ. angeſetzet ſub commin. VI. 82

Anwald ſoll in term. ſub pœn. ann. ſich legitimiren VI. 89

Patres Minoritæ zu ꝛc. ſollen à Patre Provinciali Vollmacht beybringen, um die gravamina bey dem R. H. R. einzuklagen VI. 111

Mandatum procuratorium wird gegentheiligen Mandatario communiciret, und ihm injungiret, ſich gleichfalls in term. ad acta zu legitimiren VI. 189

Beyder Theile Gevollmächtigte ſollen vor der Regierung der Commiſſion erſcheinen VI. 272

Beyde Theile ſollen ad tentandam amicabilem compoſitionem in term. nöthige Vollmachten einſchicken VI. 347. VII. 341. 766. 822. 1011

Impetrantiſcher Mandatarius ſoll von beyden regierenden Hertzogen zu ꝛc. ſeine Legitimation beybringen VI. 354

v. *Legitimatio.*

Supplicant ſoll die Vollmachten ad juramentum fidelitatis in verbeſſerter Form mit inſerirung der clauſulæ jurandi in animam propriam, ingleichen die tutoria darüber in term. beybringen VI. 421

Vollmacht u. Gevollmächtigte.

Anwald ſoll eine verbeſſerte Vollmacht, mit der Clauſul: die Lehen-Pflicht in der Lehen-Träger und deren mitbelehnten Agnaten Stelle und auf deren Seele abzuſchwören, beybringen VI. 618

Coimpetrant ſoll ſeine Vollmacht ad tranſigendum gleichfals in term. einbringen ſub commin. VI. 651

Impetrant ſoll die Vollmacht mit Auslaſſung ungewöhnlicher Titulatur einrichten VI. 652

Impetratiſcher Theil ſoll die abgängige Mitfertigung des Prioris und Convents dem Mandato procuratorio ſub pœna retardatæ litis beyfügen laſſen VI. 654

Impetrant ſoll zu Beförderung und Beendigung der Proceſs-Sache einen Bevollmächtigten ſtellen VII. 202

Agenten wird injungiret, eine verbeſſerte und cum clauſula ſubſtituendi verſehene Vollmacht einzubringen VII. 373

Mandatarius, ſo bey der Taxation geweſen, ſoll ſeiner Forderung halber ex maſſa vergnüget werden VII. 685

Künfftige Expeditiones in der Sache quæſt. ſollen auf den ad acta legitimirten Mandatarium gerichtet werden VII. 829

Impetrantiſche Grafen ſollen einen gemeinſchafftlichen Mandatarium im Lande beſtellen, mit welchem Impetratus die Negotia überlegen und deſſen Gutachten einzuziehen habe VII. 882

Solcher Verordnung wird Einwendens ohnerachtet inhæriret VII. 893

Soll

Vollmacht u. Gevollmächtigte.
Soll ein anderer, und zwar ſolcher Mandatarius, gegen welchen Impetratus nichts zu excipiren hat beſtellet werden VII.894
Denen Burgerl. Deputirten der Stadt-Weiſſenburg wird anbefohlen, ſich nach Hauß in friedl. Ruheſtand zu begeben ſub commin. VII.923
Vormund. *it. Curator.*
Denen minderjährigen beyden Printzen zu ꝛc. wird ein Vormund verordnet VI. 8
Vormund ſoll ſub term. 2. menſ. ſeine Cauſas ſeſe à tutela excuſandi Kayſerl. Maj. anzeigen VI. ibid.
Supplicanten ſollen ante admiſſionem ad juramentum das abgehende Curator. beybringen VI.157
Supplicantens Vormundſchafft ſoll wegen des in puncto concedendæ veniæ ætatis gethanen Anſuchens berichten VI.172
Commiſſio Cæſ. ſoll die Frage: ob nicht dem Sohn ein mehrers als der Tochter beyzulegen ſeye, unterſuchen, und ad hunc ſolummodo actum, der Tochter und Sohn einen beſondern Vormund ex officio beſtellen VI. 399. 400
Immittelſt biß zu Kayſerl. Verordnung die jährliche Vormundſchaffts-Rechnung aufnehmen und juſtificiren VI. ibid.
Supplicant wird ad juramentum tutelare gelaſſen, und darauf die Confirmation erkannt VI.425
Vormund wird wider alle künfftige Moleſtationes des Kayſerl. Schutzes per Reſcriptum verſichert VI.449
Wird ernſtlich befohlen, den Vormund in ſeiner Adminiſtration nicht zu turbiren und zu hindern VI.450

Com-

Vormund *it. Curator.*

Commiſſio ſoll dem Vormund gegen alle Eingrieffe und Beläſtigungen authoritate Cæſ. gerechte Hülffs-Hand biethen VI.457
Commiſſio ſoll den Pupillen unter Ordnung eines anderen Vormundſchafft, in ſo lange in des vorigen Güther immittiren, biß die inventaria ertheilt und der Pupill und deſſen Vermögen in richtige Adminiſtration geſetzet werde VI.937
Dem in nexu und Verantwortung verbliebenen Vormund wird injungiret, dem Concluſo nachzuleben ſub commin. VII. 209
Wegen angemaßter Vormundſchaffts-Beſtellung über hinterlaſſene Kinder eines Ritterſchafftl. Mittglieds wird reſcribiret, um ſich deren gäntzlich zu entſchlagen VII. 296
Ritterſchafft ſoll ſub term. ſich verantworten, warum N. hinterlaſſene Kinder ſo viele Jahr unbevormundet gelaſſen ꝛc. VII. 297
Commiſſio ſoll dem Debitori einen Curatorem bonorum ſetzen VII.439
Implorirender Printzeßin wird der gebetene Curator conſtituiret VII.524
Und desfalß an ſolchen reſcribiret, um die aufgetragene Curatel zu übernehmen VII. ibid.
Kayſerl. Verordnung und Reſcriptum ad jud. à quo die Saliſche Vormundſchafft betr. VII.536
Kayſerl. Verordnung in puncto attentirter thätlicher Depoſſedirung Wied-Runckeliſche Vormundſchafft betr. VII. 944. ſeq.
Wird ſolcherhalb Commiſſio ertheilt VII. 949
Dem Vormund wird ſub pœna 2. m. arg. anbefohlen, wegen des Vormundſchafft-Eydes Ab-

legung ſich gehöriger Orten um Zeit und Stund zu melden VII, 1014
v. *Curator.*

Vota ad Imperatorem.

Votum ad imperatorem die Anhalt-Deſſauiſche Primogenitur-Confirmation betr. VI, 21
Votum notificatorium ad imp. in Cauſa Braunſchweig-Blanckenburg contra Braunſchweig Wolffenbüttel den Blanckenburgiſchen Geh. Rath N. betr. VI, 154
- - - - - in Cauſa von Byland contra die Jülich-und Cleviſch-auch Bergiſche Regierung ꝛc. VI. 170
- - - - in Cauſa des Stiffts zu Cölln ad St. Gereonem, modo Grafen von Manderſcheid-Blanckenſtein contra dem Grafen Truchſes von Wolffegg. VI. 209
Vot. ad Imper. Erthäliſche hinterlaſſene Kinder Vormundſchafft betr. VI, 285. 287
- - - die Raths-Wahl zu Fr. betr. VI, 324
- - - in cauſa inquiſitionis G. von K. W. E. VI. 363
- - - - in puncto confirmationis primogenituræ, appanagii & ſuceeſsorii deren Grafen von Giech. VI. 385
- - - das Kayſerl. Geſandten-Hauß zu Hamburg betr. VI. 468
Vot. ad Imper. in Cauſa Hildesheimiſche Cathol. Cleriſey contra den Magiſtrat daſelbſt in puncto fractæ pacis publicæ & profanæ VI. 536
- - - die Inveſtitur derer Italiäniſchen und Burgundiſchen Reichs-Lehen betr. VI. 557
- - - die Königl. Däniſche Uſurpirung des Fürſtenthums Plön betr. VI. 574
Vot.

Vota ad Imperatorem.

Vot. ad imp. in Cauſa Horneck von Hornburg ꝛc. contra Chur-Pfaltz und den Grafen von Wieſer, Zwingenberg betr. VI. 595. VIII. 57. 63

Vot. ad Imper. den Schutz Juden zu Philipsburg Jſaac Jſrael in puncto Moratorii betr. VI. 639

= = = in Cauſa von Kielmansegg contra Ægidii Hennings-Erben VI. 672

= = = in Cauſa Leodienſis patriæ ſtatus primarii & equeſtris contra principem Epiſcopum Leodienſem & ſtatum popularem in puncto impoſitionis ſexageſimæ VI. 735

= = = die Limburg. Reichs-Lehen betr. VI. 750

= = = Mecklenburgiſche Commiſſions-Sache betr. VI. 840

Vot. ad imper. in Cauſa Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra Mecklenburg Schwerin, in ſpecie den Land-Tag betr. VI. 845. 846. 848. 931

= = = in Cauſa Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra Mecklenburg-Schwerin, die Kayſerl. Proviſional Landes-Regierung betr. VI. 889. 890. 892. 896. VIII. 124. 141

= = = Oettingen-Soeteriſches Fidei-commiſs betr. VII. 88. 92

= = = in Cauſa Oſt-Frießland contra Oſt-Frießland VII. 132. 156

Vot. ad imp. Erb-Vogtey zu Quedlinburg betr. VII. 214

= = = in Cauſa Rantzau contra Dännemarck VII. 227. 228

= = = die Reichs-Erb-Truchſeſſen, Grafen zu Friedberg und Trauchburg, in puncto primogenituræ betr. VII. 255

Vota ad Imperatorem.

Vot. ad imp. in cauſa Schaumburg Lippe contra den König in Preußen als Fürſten zu Minden VII. 562. 568

= = notif. in Cauſa Schönburg contra Chur-Sachſen in puncto div. Gravam. VII. 619

Vot. ad imp. in Cauſa von Schorenburg contra Pfaltz-Zweybrücken VII. 629

= = = in Cauſa Vohlin von Frickenhauſen in puncto Confirmationis teſtamenti VII. 868

= = = Wied-Runckeliſche Vormundſchafft betr. VII. 949

Vot. notif. in Cauſa Magiſtrat zu Worms Aug. Conf. contra das Geiſtl. Vicariat-Amt in puncto exercitii religionis VII. 990. VIII. 363

Vot. ad imp. in puncto inveſtituræ über die Gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard VII. 994

= = = Mömpelgardiſche Succeſſion betr. VII. 1003

= = = Zobeliſches Teſtament und nachgelaſſene Güther betr. VII. 1024

= = = in Cauſa von Auffäß contra von Auffäß in puncto eines entführten Kindes VII. 1038

= = = die Raths-Wahl in Augſp. betr. VII. 1040

= = = in Cauſa Weltl. Doctores & Profeſſores ordinarii der Juriſten Facultæt contra die daſige Geiſtl. Doctores & Nuncium Apoſtolicum in puncto div. gravam. VII. 1088

Vot. ad imp. E. E. Debit-Weſen betr. VII. 1134

= = = Stadt Heylbron in puncto conſenſus ad tranſigendum betr. VIII. 18

= = notific. die Umſetz- und Einſperrung des Cloſters St. Michaelis zu Hildesheim betr. VIII. 32

Vot.

Vota ad Imperatorem.

Vot. ad imp. Hollſtein-Plöniſche Succeſſion betr. VIII. 52
= = = die Judenſchafft im Reich in ſpecie derſelben Gotteslaͤſterliche Buͤcher betr. VIII. 69
= = = in cauſa Mecklenburg. Ritter- und Landſchafft contra Mecklenburg-Schwerin, in ſpecie die Zuruͤckkunfft Hertzogs Carl Leopolds in die Mecklenburgiſche Lande betr. VIII. 148
= = = den Aufſtand zu Gundelsheim und daruͤber ertheilten Schutz betr. VIII. 162
= = = in Cauſa Muͤhlhauſen Burgerſchafft contra Magiſtrat daſelbſten VIII. 203
Vot. ad imp. in Cauſa Oettingen Wallerſtein Spielberg contra Oettingen Wallerſtein VIII. 223
= = = in Cauſa Graf von Pappenheim contra den Magiſtrat zu Regenſpurg in ſpec. der delinquirenden Geſandſchaffts-Bedienten Remiſſion an das Reichs-Marſchall-Amt betr. VIII. 241
= = = Grafſchafft Reckheim und den Zoll daſelbſt betr. VIII. 250
= = = in Cauſa Sachſen-Meinungen contra Sachſen-Meinungen die Standes-Erhoͤhung betreffend VIII. 301
Vot. ad imp. in Cauſa Straßburg contra Baden-Baden in puncto erecti novi telonii VIII. 326
= = = in Cauſa Dom-Probſt und Stadthalter zu Hildesheim Freyherr von Twickel contra den ſuſpendirten Burgermeiſter Doͤrrien & adhærentes VIII. 336
= = = Wuͤrtemberg Moͤmpelgard betr. VIII. 363

Votum ſive **Geluͤbde.**

Abgezwungenes Geluͤbde ſoll wieder angenommen werden VII. 7[illegible]

Univerſitæten v. Acta.

Uſuræ.

Intereſſen ſollen auf Reichs-Conſtitutions mäßigen Fuß gerechnet werden VI. 3. 271. VII. 35

Wegen Intereſſen nebſt Capital ſoll ſeparatim angeruffen werden VI. 254

Liquidirte Intereſſen werden mit denen fructibus perceptis compenſiret VI. 256

Commiſſio ſoll ad ſiſtendum curſum uſurarum die ex debitoris immobilibus erlößte Gelder an die darauf verſicherte Creditores bezahlen und den Uberreſt verzinßlich ſicher anlegen VI. 442

Impetranten ſollen die von dem vorgeſchoſſenen Capital vertagte und lauffende Zinſen fernerweit ordentlich gereichet werden VII. 735

Verfallene jährliche Intereſſe ſollen wieder verzinßlich angeleget werden VII. 853

Commiſſio ſoll in puncto uſurarum in Entſtehung der Güte, die verhandelte Acta una cum Voto ſub term. einſchicken VII. 897. 898

Der Impetrantin ſollen die rückſtändige und lauffende Intereſſe vom Capital biß zu anderweiter Kayſerl. Verordnung abgefolget, das Capital aber biß dahin ohnabgeführet gelaſſen werden VII. 917

Creditor ſoll biß zur Kayſerl. Unterſuchung des Debitoris Schulden-Laſtes und Verordnung mit denen richtig erhobenen Intereſſen ſich begnügen, und mit exaction des Capitals an ſich halten VIII. 169

W.

Wohnung.

Imploranten ſollen auf dem Schloß N. von denen Zimmern die Helffte abgelegt werden VII. 1034

Wohnung.
Wegen zwiſchen denen zwey Brüdern von F. gegen einander ſehr hart verbitterten Gemüthern ſoll dem jüngern eine convenable Wohnung verſchaffet werden VII. 1188
Impetratiſcher Magiſtrat ſoll Impetranten die vorhin gehabte Wohnung einräumen ſub commin. execut. VIII. 317

Z.

Zeitung.
Maſchenbaueriſche Wittib zu Augſpurg ſoll die Zeitungs-Exemplaria in der geordneten Anzahl auf die Kayſerl. Reichs-Poſt richtig liefern VI. 44

Zeugen u. Zeugnüß.
Zu Abhörung zweyer Fürſtl. Räthe wird Commiſſio ertheilt VI. 274
Commiſſio ſoll die zur Unterſuchung erforderliche Zeugen abhören VI. 337
Impetranten wird injungiret mit denen interrogatoriis ad articulos probatoriales ſub term. einzukommen VII. 243
Das gebetene eydliche Zeugen-Verhör ad perpetuam rei memoriam wird vor zulänglich erkannt VII. 363
Zu Abhörung der denominirten Zeugen wird Commiſſio erkannt VII. ibid.
Commiſſio ſoll die coram Notario & teſtibus ohnüberreichte interrogatorien u. in præſentia partium nicht beeidigte impetratiſche Zeugen, mit denen impetrantiſche über die einzubringende Articulos und interrogatoria abhören und ſo dann den Zeugen-rotulum zur Publication einſenden VII. 612

Zeugen u. Zeugnüß.

Zeugen-rotulus ſoll im Fall, daß von Impetraten nicht pariret, à Commiſſione verſchloſſen wieder an R. H. R. eingeſandt werden VII. 615
Impetratiſcher Theil ſoll impetrantiſchen Advocaten bey allen Verhör- und Beeydigungen derer Unterthanen, oder anderer tüchtigen Zeugen, den Beyſitz una cum ſubſcriptione protocolli verſtatten VII. 676
Commiſſio ſoll N. ad perpetuam rei memoriam endlich abhören VIII. 21
Exhibitum partis reviſæ wird Gegentheil communiciret adſe declarandum ſuper perſona Commiſſarii & ad dandum interrogatoria ad artic. probat. cum term. und ſoll darauf ratione petitæ Commiſſionis ad examinandum teſtes ad perpetuam rei memoriam ferner Beſcheid erfolgen VIII. 121

Zoll.

Wegen Zerbrechung der üblichen Zoll-Tafeln werden an die Gemeinde zu N. Patentes ertheilet VI. 279
An Landgrafen zu H. D wird reſcribiret, Supplicanten vermög inſinuirten Kayſerl. Privilegii in ſeinen Landen den Genuß der Immunitæt von Zoll und Wag-Geld angedeyen zu laſſen VI. 483
Implorantes ſollen dociren, daß der Zoll quæſt. erſt neuerlich aufgerichtet worden VII. 716

Moser, Johann Jacob

Merckwürdige Reichs-Hof-Raths-Conclusa Denen fürnemlich, so den bey diesem Höchsten Reichs-Gericht tam in Agendo quam in Judicando üblichen Modum & Stylum erlernen wollen, zu Nutzen mitgetheilet ; Nebst angehängtem Reichs-Hof-Raths- Teutsch- und Lateinischen Anschlags-Protocoll pro Anno 1726 [-17
Bd.: 8

Franckfurt am Mayn (1732)

Bamberg, Staatsbibliothek -- J.pr.o.3-a(8
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11707535-0
VD18 15546845-001